



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

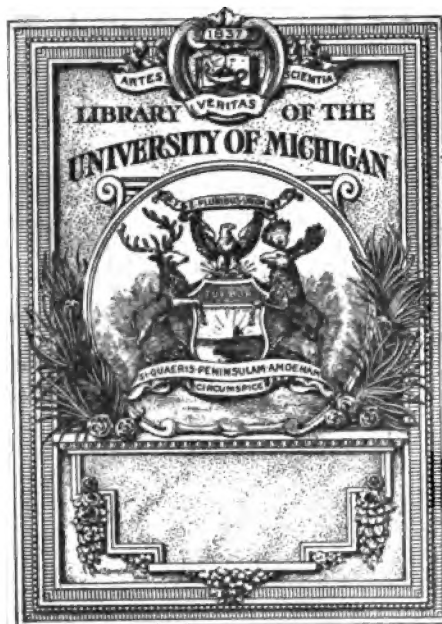
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B

813,690





Dr. Friedrich Lorentz.

SLOVINZISCHES WÖRTERBUCH.

Erster Teil.

A—Θ.

Издание
Отдѣленія Русскаго Языка и Словесности Императорской Академіи Наукъ.



St. PETERSBURG.

BUCHDRUCKEREI DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

(Wass. Ostr., 9 Lin., № 12).

1908.

PG
7924
.L87
V. /

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.
Dezember 1907.

Beständiger Sekretär, Akademiker *S. Oldenburg.*

VORWORT.

Bei der Abfassung des slovinzischen Wörterbuchs trat in erster Linie die Frage an mich heran, welche Wörter darin aufzunehmen seien. Da nämlich meine Gewährleute ohne Ausnahme im gewöhnlichen Verkehr sich nur der deutschen Sprache bedienten, so geschah es sehr häufig, dass sie in ihre slovinzischen Sätzchen, die sie mir vorsprechen mussten, bei augenblicklichem Fehlen des einheimischen Worts das entsprechende deutsche Wort einsetzten, bisweilen in etwas slovinzisierte, häufig aber auch in rein hoch- oder niederdeutscher Form. Die letzteren habe ich vollständig ausgeschieden und auch von den ersteren sind nur diejenigen angeführt, welche ich mehrmals gehört habe, da hierdurch eine gewisse Sicherheit gegeben war, dass sie dem als slovinzisch empfundenen Wortschatz der letzten Vertreter dieser aussterbenden Sprache angehörten. Im übrigen sind nur solche Wörter aufgenommen, welche ich selbst gehört habe.

Über die äussere Einrichtung des Wörterbuchs sei noch folgendes bemerkt:

Als lautliche Grundlage ist der Lautstand gewählt, welcher sich als der «gemeinslovinzische» aus den Formen der einzelnen Dialekte erschliessen lässt. Meistens sind die Wörter in dieser Form in dem einen oder dem andern Dialekt erhalten, nur in wenigen Fällen mussten sie konstruiert werden und sind dann mit «*Gslz.*» bezeichnet. Daneben sind

die lautlich abweichenden Formen der Dialekte genannt unter genauer Bezeichnung des Vorkommens (*Oslz.*: Ostslovinzisch, *Wslz.*: Westslovinzisch, *Kl.*: Kluckener Dialekt, *H.*: Holzkathen-Scholpiner Dialekt, *Vi.*: Virchenzin-Vietkow-Zietzener Dialekt, *Vt.*: Vietkower Dialekt, *St.*: Stohentiner Dialekt, *GGa.*: Gross-Garder Dialekt, *KGa.*: Klein-Garder Dialekt, *W.*: Wittstock-Rotten-Wittbecker Dialekt), nur die Wörter des Wittstock-Rotten-Wittbecker Dialekts, in denen das westslovinzische *o u û ü* als *o u û u* ausgesprochen wird, sind nicht besonders angeführt.

Alle Wörter sind in phonetischer Schreibung gegeben in folgender Buchstabenfolge: *a, â, ä, ă, ą, ȁ, ǣ, b, c, č, d, d', đ, ħ, ȝ, ž, e, ê, ɛ, ę, ȅ, ȇ, ȉ, f, ǵ, g, ǧ, ȥ, h, ȣ, ȡ, Ȥ, i, î, ĭ, ĩ, ĵ, ħ, j, k, ȥ, l, Ȧ, m, n, ȡ, ȣ, o, ô, ȝ, ȡ, Ȣ, p, r, ř, s, š, t, ȥ, u, ȡ, Ȣ, ȣ, Ȥ, ȡ, Ȣ, ȣ, Ȥ, v, w, z, ž.* Die Verbalkomposita sind unter den nichtkomponierten Verben verzeichnet (einige, deren Zusammensetzung nicht ohne weiteres erkennbar ist, ausserdem noch in der alphabetischen Reihenfolge), die zahlreichen Adjektivkomposita und die von diesen abgeleiteten Substantiv- und Adverbialkomposita unter dem zweiten Gliede, die übrigen Komposita sind an ihrer Stelle in der alphabetischen Reihenfolge genannt. Wörter, welche nur als zweites Glied von Kompositen erscheinen, sind mit einem * bezeichnet.

Bei der reichen Entwicklung des slovinzischen Ablauts war die Berücksichtigung dieses natürlich unumgänglich. Um nun nicht alle Formen anführen zu müssen, welche von der Normalform abweichen, habe ich hierbei folgende Grundsätze befolgt:

1. Die Formen, welche qualitativen oder quantitativen Ablaut aufweisen, sind alle genannt.

2. Die Darstellung des akzentuellen Ablauts, welcher sich eng an die Betonung anschliesst, ist mit der Darstellung des Akzents verbunden, welche in folgender Weise geschieht:

a. Wörter, bei denen keine von der Stichform abweichende betonte oder vokalisierte Form genannt ist, haben keinen Akzentwechsel und keinen akzentuellen Ablaut.

b. Maskulina und Neutra, bei denen der Lok. Sing., Gen. oder Dat. Plur. angeführt ist, folgen dem Betonungstypus 2. (Slovinzische Grammatik S. 172, 175, 197, 198).

c. Feminina mit einsilbigem Stamm, bei denen der Instr. Sing. genannt wird, gehören dem Betonungstypus 2. (Slz. Gr. S. 183) bzw. 2 b. (Slz. Gr. S. 195) an, solche, bei denen der Gen. oder Dat. Plur. genannt ist, dem Betonungstypus 2 a. (Slz. Gr. S. 195). Die Einschliessung des Instr. Sing. in [] zeigt an, dass nur in dieser Form eine abweichende Betonung und zwar neben der auch in den übrigen Formen gebräuchlichen vorkommt.

d. Feminina mit mehrsilbigem Stamm folgen, wenn der Akk. Sing. angeführt ist, dem Betonungstypus 2 a. (Slz. Gr. S. 187), wenn der Instr. Sing., dem Betonungstypus 2 b α. (Slz. Gr. S. 187), wenn der Lok. Sing., dem Betonungstypus 2 b β. (Slz. Gr. S. 187) bzw. 2. (Slz. Gr. S. 196). Ebenso sind die Betonungsweisen der mask. a-Stämme bezeichnet.

e. Da die Verben der einzelnen Verbalklassen eine gleichartige Betonungsweise haben, hätte ein allgemeiner Hinweis auf die Grammatik genügt. Hier musste nur wegen des akzentuellen Ablauts eine grössere Anzahl von Formen genannt werden. Daher werden in der Regel der Inf., die 1. und 2. Sing. Prs., das Mask. und Fem. Sing. Prt. und die 2. Sing., bisweilen auch die 2. Plur. Imp. und nach Bedarf das Part. Prt. und das Verbalsubstantiv angeführt. Für die komponierten Verba ist, wo es nötig war, ein für alle gültiges Schema gegeben.

Sonst kommen nur einzelne abweichend betonte und vokalisierte Formen vor, die dann ausdrücklich angeführt werden.

«Unregelmässig» gebildete Formen, z. B. solche mit den Endungen -mī -ī im Instr. Plur., -èχ im Lok. Plur., sind vollständig genannt. Bei den Verben, welche das umschriebene Perfekt und Plusquamperfekt mittels des Hilfsverbs bāc bilden, ist dies hinzugefügt, die übrigen verwenden mjļec.

Die bei einzelnen Wörtern, besonders Verben und Präpositionen, angeführten Sätze sollen nur die Konstruktionsweise der betreffenden Wör-

ter verdeutlichen, sie finden sich daher nur da, wo diese irgendwie undeutlich sein könnte.

Der zweite Teil wird den Schluss des Wörterbuchs, ein Verzeichnis von Orts- und Personennamen und einige Nachträge bringen.

Friedrich Lorentz.

Karthaus in Westpreussen,
im Dezember 1907.

A.

a *conj.* 1. einfach anreihend zur Verbindung einzelner Wörter: und;
2. einfach anreihend oder mit leichtem Gegensatz zur Verbindung
von Sätzen: griech. *δέ*.

ā! *interj.* ahl ach!

ābē *conj.* oder; **ābē** — **ābē** entweder — oder.

ādǰé! *interj.* leb wohl! à dieu!

ādǰādānt -āntā *D.* -teǰū *Pl. N.* -teǰā *masc.* Adjutant.

ādǰādānshī -kā -hē *adj.* den Adjutanten betreffend.

ādǰādāntā -tā *s.* **ādǰādānt**.

ādǰādāntōu -teǰī -vā -vē *adj.* poss. dem Adjutanten gehörig.

adrēsērāc *Prs.* **adrēsērūǰā** *Prt.* **adrēsērē·ul** *Imp.* **adrēsērē·u**

verb. imperf. adressieren. — **Vēn-adrēsērē·ul** läst **dūq-kroūlā**.

adrēsērūq̄vāc *Prt.* **adrēsērūq̄vō·ul** *s.* **adrēsērāc**. *Kl. Vi.*

adrēsūq̄vī -vā -vē *adj.* die Adresse betreffend.

adrēsā -sā *Pl. G.* -sī, -ēs *fem.* Adresse, Briefaufschrift.

ādvēntūq̄vī -vā -vē *adj.* die Adventszeit betreffend; **ādvēntūq̄vā**

ñezlēlā Adventssonntag.

ādvēntā -tōu *L.* -cēχ *masc. pl.* die Adventszeit.

āfkāq̄ctvō *s.* **āfkāq̄ctvō**. *Vi.*

āfkāq̄chī *s.* **āfkāq̄chī**. *Vi.*

āfkāq̄t *s.* **āfkāq̄t**. *Vi.*

āfkāq̄tā *s.* **āfkāq̄tā**. *Vi.*

āfkāq̄tkā *s.* **āfkāq̄tkā**. *Vi.*

āfkāq̄tōu *s.* **āfkāq̄tōu**. *Vi.*

āfkātēvāq̄ *s.* **āfkātēvāq̄**. *Vi.*

āfkātēvāq̄ -vē *fem.* die Frau des Advokaten. *Kl. H. St. Wsls.*

āfkāṁctvə -vā *ntr.* 1. die Advokaten, Advokatenschaft; 2. der Advokatenberuf. *Kl. H. St. Wslz.*

āfkāṁchī -kā -hə *adj.* den Advokaten betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

āfkāṁt -tā. *D. -tojū Pl. N. -tevjä masc.* Advokat, Rechtsanwalt. *Kl. H. St. Wslz.*

āfkāṁtā -tā *s. afkāṁt. Kl. H. St. Wslz.*

āfkāṁtkā -hī *fem.* 1. die Frau des Advokaten; 2. die Advokatin. *Kl. H. St. Wslz.*

āfkāṁtōṁ -tevī -vā -və *adj. poss.* dem Advokaten gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

āχ! *interj.* ach!

āχtēl -elā *masc.* das Achtel, ein Fässchen, welches ungefähr 20 Liter enthält.

āī! *interj.* ahl

ajēnt -ēntā *D. -tojū Pl. N. -tevjä masc.* Agent.

ajēntārā -rā *Pl. G. -tūr fem.* Agentur.

ajēntā -tā *s. ajēnt.*

ajēntōṁ -tevī -vā -və *adj. poss.* dem Agenten gehörig.

āk *s. jāke.*

akcījōṁ -nā *masc.* Auktion, Versteigerung. *H. Vi. Wslz.*

akcījōṁnā -nā *fem.* Auktion, Versteigerung. *H. Vi. Wslz.*

akcījōṁnəvī -vā -və *adj.* die Auktion betreffend.

akcījōṁ *s. akcījōṁ. Kl. St.*

akcījōṁnā *s. akcījōṁna. Kl. St.*

akcījōṁ *s. akcījōṁ. H. Vi. Wslz.*

akcījōṁnā *s. akcījōṁna. H. Vi. Wslz.*

*akcījōṁnērāc *verb.*

Komposita (Inf. -akcījōṁnērāc Prs. -'akcījōṁnērāja Prt. -akcījōṁnērə'ul Imp. -akcījōṁnērə'ū):

peakcījōṁnērāc *verb. perf.* 1. eine Versteigerung abhalten;

2. alles nach einander versteigern.

vāakcījōṁnērāc *verb. perf.* alles versteigern.

zaakcījōṁnērāc *verb. perf.* zur Versteigerung bringen, versteigern.

*akcjõunnèrəvāc s. akcjõunnérāc. *Kl. Vi.*

akcjõunnəvī s. akcjõunnəvī.

akcjõun s. akcjõõun. *Kl. St.*

akcjõunā s. akcjõõuna. *Kl. St.*

akördérāc *Prs.* ākördérāja *Prt.* akördérə·ul *Imp.* akördère·u
verb. imperf. einen Vertrag betreffs des Preises einer Arbeit
schliessen. — Tën-põun (tën-rəbùətnīk) akördérə·ul s-tīm-rə-
bùətnīka (s-tīm-pāna) na-glēsinc rígzdórlòu.

Komposita:

peakördérāc *verb. perf.* eine Preisabmachung treffen.

vuakördérāc *verb. perf.* eine Arbeit in Verding geben. —

Tën-põun vuakördérə·ul tēmā-rəbùətnīka tā-rəəbətā
za-glēsinc rígzdórlòu.

zaakördérāc *verb. perf.* eine Arbeit in Verding geben.

akördérəvāc *Prt.* akördérəvə·ul s. akördérāc. *Kl. Vi.*

akòrt -ò·rtā *masc.* der Akkord, Lohnvertrag.

ākòuš? s. jākòuš.

āke s. jāke.

āktā āktōu *L. -cē mask. pl.* die Akten.

āktāvārās -sā *L. V. -sā masc.* Aktuar.

āktəvī -vā -vė *adj.* die Akten betreffend.

ākūrāqt s. ākūrāqt *adj. u. adv. Vi.*

ākūrāqtnī s. ākūrāqtnī. *Vi.*

ākūrāqt *adj. indecl.* genau, pünktlich, gewissenhaft. *Kl. H.*

St. Wslz.

ākūrāqt *adv.* genau, gewissenhaft. *Kl. H. St. Wslz.*

ākūrāqtnī -nā -nė *adj.* genau, pünktlich, gewissenhaft. *Kl. H.*

St. Wslz.

ākūrōtnesc -cā *L. akūrōtnəscī fem.* Pünktlichkeit, Gewissen-
haftigkeit.

ākūrōtnā *adv.* genau, gewissenhaft.

alārm -ā·rmā *masc.* Alarm.

alārmérāc *Prs.* ālārmérāja *Prt.* alārmérə·ul *Imp.* alārméro·u
verb. imperf. alarmieren.

- alärmérùəvǎc *Prt.* alärmérùəvə'ul s. alarmérǎc. *Kl. Vi.*
 alärmérùəvǐ -vǎ -vè *adj.* den Alarm betreffend.
 ǎlǎ *conj.* aber.
 aléj -lējǎ *L. -jǎ masc.* Allee, Baumgang.
 alējǎnǐ -nǎ -nè *adj.* die Allee betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 alējǎnǐ s. alējǎnǐ. *St.*
 alün -ǎnǎ *masc.* Alaun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 alǎn s. alün. *St.*
 anís -ísǎ *L. -sǎ masc.* Anis.
 anísùəvǐ -vǎ -vè *adj.* den Anis betreffend.
 ǎq! s. ǎq. *Vi.*
 ǎqǎǎ! s. ǎqǎǎ. *Vi.*
 aqǎst -tǎ *masc.* der Monat August.
 aqǎstùəvǐ -vǎ -vè *adj.* den August betreffend.
 ǎqǎ! s. ǎqǎ. *Vi.*
 ǎqǎc s. ǎqǎc. *Vi.*
 ǎqǎnóəc s. ǎqǎnóəc. *Vi.*
 ǎqlf s. ǎqlf. *Vi.*
 ǎqmǎn s. ǎqmen. *Vi.*
 ǎqpǎ s. ǎqpa. *Vi.*
 ǎqpǎn s. ǎqpen. *Vi.*
 ǎqpǎǎ s. ǎqpǎǎ. *Vi.*
 ǎqpǎǐ s. ǎqpǎǐ. *Vi.*
 ǎqpǎǎtkə s. ǎqpǎǎtkə. *Vi.*
 ǎqpk s. ǎqpk. *Vi.*
 ǎqpkǎ s. ǎqpkǎ. *Vi.*
 ǎqpóə s. ǎqpóə. *Vi.*
 ǎqpshǐ s. ǎqpshǐ. *Vi.*
 ǎqs s. ǎqs. *Vi.*
 apəl -è'lǎ *L. -lǎ masc.* Appell.
 apələrǎc *Prs.* ǎpələrǎǎ *Prt.* apələrə'ul *Imp.* apələrə'ə *verb.*
imperf. appellieren, Berufung einlegen. — Jǎq-cǎ apələrǎc dùə-
 króulǎ.
 apələrùəvǎc *Prt.* apələrùəvə'ul s. apelerǎc. *Kl. Vi.*

april -i-là *L.* -là *masc.* April.

apriləvɪ -vā -və *adj.* den April betreffend.

āptēcńĩctvə -vā *ntr.* 1. die Apotheker; 2. die Apothekerkunst, der Apothekerberuf. *Osls.*

āptēcńĩchɪ -kā -hə *adj.* den Apotheker betreffend. *Osls.*

āptēcńĩčɪ -čā -čə *adj.* den Apotheker betreffend. *Osls.*

āptēcńĩkāc *Prs.* āptēcńĩkaja *Prt.* āptēcńĩkəʊl *verb. imperf.* Apotheker sein.

āptēcńĩkəvāc *Prt.* āptēcńĩkəvəʊl *s.* āptēcńĩkāc. *Kl. Vi.*

āptēcńĩctvə *s.* āptēcńĩctvə. *Wsls.*

āptēcńĩchɪ *s.* āptēcńĩchɪ. *Wsls.*

āptēcńĩčɪ *s.* āptēcńĩčɪ. *Wsls.*

āptējčkā -hɪ *fem.* Apotheke.

āptējčnɪ -nā -nə *adj.* die Apotheke betreffend, zur Apotheke gehörig.

āptējčnɪcā -cā *fem.* die Frau des Apothekers.

āptējčnɪčk -kā *masc.* Apothekergehülfe, Apothekerlehrling.

āptējčnɪčkā -hɪ *fem.* die Frau des Apothekers.

āptējčńĩkəv -kəvɪ -vā -və *adj. poss.* dem Apotheker gehörig.

āptējčńĩk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Apotheker.

āptēkā -hɪ *Pl. G.* -tēk [*Kl.*] -tējč [*H. Vi. St. Wsls.*] *fem.* Apotheke.

āptĩčnɪ -nā -nə *adj.* appetitlich, Appetit erregend.

āptĩčnə *adv.* appetitlich.

āptĩčnəsc -cā *L.* āptĩčnəscɪ *fem.* die Appetitlichkeit, das appetitliche, einladende Aussehen.

āptĩčnā *adv.* appetitlich.

āptít -ĩtā *masc.* Appetit, Esslust.

apəštəl -tlā *D.* -ləjā *L. V.* -lə *Pl. N.* -ləvjā *masc.* Apostel.

apəštələv -ləvɪ -vā -və *adj. poss.* dem Apostel gehörig.

ārāk -akā *masc.* Arrak.

araštānt -āntā *D.* -tojā *Pl. N.* -tovjā *masc.* Arrestant, Verhafteter.

araštāntā -tā *s.* araštānt.

araštā·ntkā -hī *fem.* Arrestantin, Verhaftete.

aratērāc *Prs.* āratērāja *Prt.* aratērō·ul *Imp.* aratēre·u *verb.*
imperf. arretieren, verhaften.

Komposita:

pēaratērāc *verb. perf.* alle nach einander verhaften.

zaaratērāc *verb. perf.* in Verhaft nehmen, verhaften.

aratērūqvāc *Prt.* aratērūqvō·ul *s.* aratērāc. *Kl. Vi.*

ārbā -bā *D.* -bejā *Pl. N.* -bevjā *masc.* der Erbe.

ārbāc *Prs.* ārbāja *Prt.* ārbō·ul *verb. imperf.* erben. — Jāq-
mōqm tēn-dōqm vōt-svā-brātā ārbōqnē.

ārbāřtve -vā *ntr.* die Erben.

ārbōrkā -hī *J.* ārbārkōu, -bārkōu *fem.* die Erbin.

ārbōř -ařā, -āřā *L.* ārbāřā *masc.* der Erbe.

arēst -ē·stā *masc.* Arrest.

ārχā -χī *fem.* Arche.

ārmējnī -nā -nē *adj.* die Armee betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ārmējnī *s.* armējnī. *St.*

ārmējā -jā *A.* ārmēja *Pl. G.* -jī *fem.* Armee.

atākā -hī *fem.* Angriff.

atakērāc *Prs.* ātakērāja *Prt.* atakērō·ul *Imp.* atakēre·u *verb.*
imperf. angreifen. — Vjēlhī būlā atakērō·ul-mjā v-liēsā.

atakērūqvāc *Prt.* atakērūqvō·ul *s.* atakērāc. *Kl. Vi.*

atālerājā -jā *A.* ātālerāja *fem.* Artillerie. *Oslz.*

atālerāstā -tā *D.* -tojā *Pl. N.* -tovjā *masc.* Artillerist. *Oslz.*

atālerā·jā *s.* atalerāja. *Wslz.*

atālerā·stā *s.* atalerāsta. *Wslz.*

atālerīnī -nā -nē *adj.* die Artillerie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

atālerīnī *s.* atalerīnī. *St.*

atālrājā *s.* atalerāja *Oslz.*

atālrāstā *s.* atalerāsta. *Oslz.*

atālrā·jā *s.* atalerāja. *Wslz.*

atālrā·stā *s.* atalerāsta. *Wslz.*

atālrīnī *s.* atalerīnī. *Kl. H. Vi. Wslz.*

atālrīnī *s.* atalerīnī. *St.*

atästeräc *Prs.* atästeräjä *Prt.* atästerò·ul *Imp.* atästêrê·u *verb. imperf.* attestieren, bescheinigen.— Tën-šò·utěš-mjä atästerò·ul, cò-mòj-tätä bel-dòut, a-těj jä-prášed vrí vèt-těχ-säldäutòu.

Kompositum:

zaatästeräc *verb. perf.* attestieren, bescheinigen.

atästerò·vác *Prt.* atästerò·vò·ul s. atästeräc. *Kl. Vi.*

atèst -è·stà *masc.* Attest, Bescheinigung.

avazéräc *Prs.* avazéräjä *Prt.* avazérò·ul *verb. imperf.* avanzieren, befördert werden. — Za-pò·utäerä lät ven-avazérò·ul dè-jéfrějtä.

avazérò·vác *Prt.* avazérò·vò·ul s. avazéräc. *Kl. Vi.*

ävγänk -kà *L.* -kà *masc.* Abgang, Absatz, Verkauf.

Ä.

äbe s. äbe. *Oslz.*

älä s. älä. *Oslz.*

äne s. ané. *Kl. H. Vi.*

Ä.

ä *conj.* und.

ä *Partikel, welche zur Einleitung des direkten und indirekten Fragesatzes dient.*

äbe s. äbe.

älä s. älä.

äne s. ané.

ä·be s. äbe. *Wslz.*

ä·lä s. älä. *Wslz.*

ä·né s. ané. *Wslz.*

Å.

äpjöutečke s. äpjöutečke. *H. Vi. St. Wslz.*

äpjöutäške s. äpjöutäške. *H. Vi. St.*

āpjōutēčkē -kā *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*

āpjōutāškē -kā *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*

āpēvāq *s.* āpēvāu. *Vi.*

āpēvāu -vē *fem.* Affenweibchen. *Kl. H. St. Wslz.*

āpūqvi -vā -vē *adj.* den Affen betreffend.

ārt -tā *masc.* Art, Sorte, Gattung, Weise; na-tiēn, na-jīni ārt auf diese, auf andere Weise.

āu! *interj.* ach! *Kl. H. St. Wslz.*

āuḡnā! *interj.* oh! oh Wunder! *Kl. H. St. Wslz.*

āuḡā! *interj.* oh weh! *Kl. H. St. Wslz.*

āuḡāc *Prs.* āuḡā -ḡōš *Prt.* āuḡō·u! āḡā *verb. imperf.* stöhnen, ächzen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -āuḡāc Prs. -'āḡā -āuḡōš Prt. -'āḡō·u!):

naāuḡāc *verb. perf.* sa sich satt stöhnen, genügend ächzen.

zaāuḡāc *verb. perf.* zu ächzen anfangen.

āuḡnōuc *s.* āuḡnōuc. *H. St. Wslz.*

āuḡnōuc *Fut.* āuḡnā -hēš *Prt.* āuḡnōun ōḡnā *verb. perf.* aufstöhnen, aufächzen. *Kl.*

Kompositum (Inf. -āuḡnōuc Prs. -'ōḡnā -āuḡhēš Prt. -'ōḡnōun):

zaāuḡnōuc *verb. perf.* aufstöhnen, aufächzen.

āulf -fā *masc.* 1. der Alf, ein fabelhaftes Wesen, welches in Gestalt eines feurigen Drachen seinem Herrn Schätze zuträgt; 2. Papierdrache. *Kl. H. St. Wslz.*

āmēn *subst. indecl.* Amen. *H. Wslz.*

āupā -pā *Pl. I. -pmī masc.* Affe. *Kl. H. St. Wslz.*

āupēn *adj. indecl.* offen. *Kl. H. St. Wslz.*

āupēn *adv.* offen. *Kl. H. St. Wslz.*

āupjā -pjicā *Pl. N.* āpjātā *ntr.* junger Affe. *Kl. H. St. Wslz.*

āupji -pjā -pjē *adj.* den Affen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

āupjōutkē *s.* āupjōutkē. *H. St. Wslz.*

āupjōutkē -kā *Pl. N.* āpjātkā *ntr.* junges Äffchen. *Kl.*

āupk -kā *masc.* kleiner Affe. *Kl. H. St. Wslz.*

āupkā -hī *fem.* Affenweibchen. *Kl. H. St. Wslz.*

- āpōŋ -pōvī -vā -vè *adj. poss. Affen-. Kl. H. St. Wsls.*
 āpshī -kā -hè *adj. den Affen betreffend. Kl. H. St. Wsls.*
 āŋs *conj. und. Kl. H. St. Wsls.*
 āmēn s. āmen. *Kl. Sl.*
 āzāc *Prs. āzāja [Kl. H. St. Wsls.] āzāja [Vi.] āzājēš Prt.*
 āzō'ŋl *verb. imperf. etwas ohne Nutzen davon zu haben verbrin-*
gen, verschwenden, unkommen, verkommen lassen. — Ga-tē-
pōŋa nēja dāma, ti-χlāpōvja āzājōu s-tīm-vōŋsa.
Komposita (Inf. -āzāc Prs. -'āzāja Prt. -āzō'ŋl:
 dāzāc *verb. perf. vollends verschwenden, verkommen lassen.*
 pōzāc *verb. perf. verschwenden, verkommen lassen.*
 rōzāc *verb. perf. alles verschwenden, verkommen lassen. —*
Za-pjāc nējēl tēn-sin-mjō'ŋl fātke fāte rōz-
zōmē.
 vāzāc *verb. perf. alles verschwenden, verkommen lassen.*
 zāzāc *verb. perf. verschwenden, verkommen lassen.*
 āzōvāc *Prt. āzōvō'ŋl s. āzāc. Kl. Vi.*

A.

- ājēl -ŋlā *L. ājlā masc. Bienenstachel.*
 ākōr -orā *Pl. G. ākōrōu masc. der grosse Schiffanker.*
 ākrāc *Prs. ākrāja Prt. ākrō'ŋl verb. imperf. verankern, mit*
eisernen Klammern befestigen.
Komposita:
 pīākrāc *verb. perf. verankern.*
 vākrāc *verb. perf. verankern.*
 zākrāc *verb. perf. verankern.*
 ākrōvāc *Prt. ākrōvō'ŋl s. ākrāc. Kl. Vi.*
 āmā -mā *fem. Anne.*
 āmēn s. āmen.
 ānē *conj. und nicht, nicht einmal; fāt — fāt weder — noch.*
 āhēr -krā *L. āhrā masc. Anker, eiserne Klammer.*

Ä.

äñé s. äñé. *St.*

Ä.

äñé s. äñé. *St.*

B.

b s. bā.

bābā -bā *Pl. G.* bāqb [*Kl. H. St. Wslz.*] báqb [*Vi.*] *fem.*

1. alte Frau; 2. Weib (im verächtlichen Sinne); 3. weibliches Tier.

babjāc s. babjāc. *Vi.*

bābjāvjerčā -cā *masc.* abergläubischer Mensch.

bābjāvjerčīnā -nā *Pl. G.* -čīn *fem.* abergläubische Frau.

bābjāvjerñī -nā -nē *adj.* abergläubisch.

bābjāvjerñicā -cā *fem.* abergläubische Frau.

bābjāvjerñīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* abergläubischer Mensch.

bābjāvjerftve -vā *ntr.* Aberglaube.

babjāc *Prs.* bābjeā babješ *Prt.* bābje·ul -bjā -bjelī *Part.*

Prt. babjālī *verb. imperf.* zum Weibe werden, ein weibisches, furchtsames Wesen annehmen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbabjāc *verb. perf.* zum Weibe werden, weibisch, furchtsam werden.

bābjēc s. babjāc.

bābjīnā -nā *I.* babjīnōu [*Kl. H. Vi.*] -bjīnōu [*St.*] -bjī·nōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīn [*St.*] *fem.* alte Frau, Mütterchen.

bābjīščē -čā *Pl. N.* babjīščā [*Oslz.*] -bjī·ščā [*Wslz.*] *G.* -bjīšč [*Oslz.*] -bjīšč [*Wslz.*] *ntr.* altes Weib, Vettel.

bābjī -bjā -bjē *adj.* 1. die Weiber betreffend; 2. weibisch, eine weibische, furchtsame Gesinnung habend.

bābjīn -bjīnī -nā -nē *adj. poss.* der alten Frau gehörig.

bābjīnkā -hī *I. babjīnkōu [Kl. H. Vi. Wslz.] -bjīnkōu [St.]*
fem. altes Frauchen, Mütterchen.

bābjōc *s. babjāuc.*

bablāc *Prs. bāblāja Prt. bablō·uļ verb. imperf. schwatzen,*
plappern.

Komposita:

nabablāc *verb. perf. viel schwatzen; nabablāc sạ sich satt*
und müde schwatzen.

zabablāc *verb. perf. zu schwatzen anfangen.*

bāblēt -tā *Pl. G. bablētōu masc. Schwätzer.*

bāblēt -tā *masc. Geschwätz.*

bablētāc *Prs. bāblēcạ bablētēcš Prt. bāblētō·uļ verb. imperf.*
schwatzen, plappern.

Komposita:

nabablētāc *verb. perf. viel schwatzen.*

zabablētāc *verb. perf. zu schwatzen anfangen.*

bablētōvāc *Prt. bablētōvō·uļ s. bablāc Kl. Vi.*

*bāčāc *verb. iter. su bāčic.*

Komposita (Inf. -bāčāc Prs. -'bāčạ -bāuēcš [Kl. H. St. Wslz.]
-bāuēcš [Vi.] Prt. -'bāčō·uļ Imp. -bāčō·u):

přābāčāc *verb. imperf. erinnern; přābāčāc sạ sich er-*
innern. — Ga-jāu-jā nātrāfạ, jāu-mā-přābāčạ tā-
pjōuzā, ālā vōn-nlēcā zaplācēc.

přebāčāc *verb. imperf. verzeihen.*

vābāčāc *verb. imperf. verzeihen.*

vōbāčāc *verb. imperf. besichtigen, nachsehen.*

vubāčāc *verb. imperf. erspähen, voraussehen.*

bāčic *Prs. bāuēcạ [Kl. H. St. Wslz.] bāuēcạ [Vi.] -čīš Prt. bāu-*
čēl [Kl. H. St. Wslz.] bāuēcēl [Vi.] bāčīlā Imp. bāčī verb.
imperf. Acht geben, aufpassen, in Obhut halten. — Hānkā māšī
bāčic na-tā-zlēcā, ga-jā-nlējēm dūēmā.

Komposita (Inf. -bāčic Prs. -'bāčạ -bāuēcīš [Kl. H. St. Wslz.]
-bāuēcīš [Vi.] Prt. -'bāčēl Imp. -'bačī):

pōbāčic *verb. perf. wahrnehmen, erblicken.*

přábāčic *verb. perf.* cùq kùqmā jemanden an etwas erinnern; přábāčic sa sich erinnern.

přebāčic *verb. perf.* verzeihen. — Tùq jā-nlëpřebāčā tī-bābjā.

vābačic *verb. perf.* verzeihen. — Vābačicā-mjā, pāñā!

vēbāčic *verb. perf.* besichtigen, nachsehen. — Vē-n-cē·ul

vēbāčic, cē-bāle pasérōunē vu-nās.

vubāčic *verb. perf.* erspähen, voraussehen.

bačlā·vī -vā -vē *adj.* achtsam, aufmerksam. *Oslz.*

bāčlā·vjā *adv.* achtsam, aufmerksam.

bāčlā·vosc -cā *L.* bačlā·vāscī *fem.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

bačlā·vī *s.* bačlā·vī. *Wslz.*

bačnē *adv. comp.* zu bā·čnā.

bačnīqšī -šā -šē *adj. comp.* zu bā·čnī.

bādāc *Prs.* bā·dā [Kl. H. St. *Wslz.*] bā·dā [Vi.] -dōš *Prt.*

bā·dē·ul [Kl. H. St. *Wslz.*] bā·dē·ul [Vi.] bādā *Imp.* bā·

dē·u *verb. imperf.* stossen, zu stossen pflegen.

Komposita (*Inf.* -bādāc *Prs.* -'bā·dā -bā·dōš [Kl. H. St. *Wslz.*]

-bā·dōš [Vi.] *Prt.* -'bā·dē·ul *Imp.* -bā·dē·u):

dēbādāc *verb. imperf.* todstossen.

nabādāc *verb. imperf.* aufspiessen.

přebādāc *verb. imperf.* durchstossen, durchbohren.

rozbadāc *verb. imperf.* zerstossen.

bāgnē -nā *Pl. G.* -hēn [*Oslz.*] -hīn [*Wslz.*] *L.* -nē·x *ntr.* Porst (Ledum palustre).

bāgnā *adj.* trüchtig (von Schafen und Ziegen gebraucht).

bāgnīc *Prs.* bā·gnī *Prt.* bā·gnīlā *verb. imperf.* sa Junge werfen, lammen (von Schafen und Ziegen gebraucht).

Komposita:

pēbāgnīc *verb. perf.* sa lammen.

vābāgnīc *verb. perf.* sa ausgelammt haben, keine Lämmer mehr werfen.

vēbāgnīc *verb. perf.* sa lammen.

bāgrā -rā *Pl. G.* -hēr *fem.* Bagger.

bagrāc *Prs.* bāgrēja *Prt.* bagrē·uļ *verb. imperf.* baggern. —
Calē lāte nī-bagrāli v-lēpshī hāufnā.

Kompositum:

vābagrāc *verb. perf.* 1. ausbaggern, mit dem Bagger vertiefen;
2. durch Baggern herausholen. — Lāpāvā řekā mūši bāc
vābagrōpnā. V-lēpshī hāufnā nī-mājou vjlēlā bēřštīnā
vābagrōpnō.

*bagrāvāc *verb. inter. zu* bagrāc.

Kompositum (*Inf.* -bagrāvāc *Prs.* -'bagrāva -bagrāvōš
[*Kl. H. St. Wslz.*] -grāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'bagrāvō·uļ *Imp.*
-bagrāvō·u):

vābagrāvāc *verb. imperf.* 1. ausbaggern, mit dem Bagger
vertiefen; 2. durch Baggern herausholen.

bagrēqvāc *Prt.* bagrēqvō·uļ s. bagrāc. *Kl. Vi.*

baγāqvāc s. baγāqvō·uļ. *Vi.*

baγāqžā s. baγāqžā. *Vi.*

baγāqvāc -vā *ntr.* Bagage, Gepäck. *Kl. H. St. Wslz.*

baγāqžā -žā *fem.* Bagage, Gepäck. *Kl. H. St. Wslz.*

bāγnēt -ē·tā *Pl. L.* -cēγ *masc.* Bajonnet.

bāγnētū·vī -vā -vē *adj.* das Bajonnet betreffend.

bākūz -zū *masc.* Backhaus.

bākūzū·vī -vā -vē *adj.* das Backhaus betreffend.

bāl -lā *L.* balū *masc.* 1. Ball, Kinderspielzeug; 2. Ball, Tanzver-
gnügen.

*balāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -balāc *Prs.* -'balāja *Prt.* -balē·uļ *Imp.*
-bālō·u):

vēbalāc *verb. perf.* mit Bohlen verschlagen und abbuchten. —

F-tī-škūnī ta-jāna strēna jā-vēbalōpnā.

zabalāc *verb. perf.* mit Bohlen zusperren. — Nī-mjeli tā-

dvjērā zabalōpnō, cē-nīγt nīmōuk pīc bān.

balānzērāc *Prs.* bālānzērāja *Prt.* balānzērē·uļ *Imp.* balānzē-
rō·u *verb. imperf.* balanzieren, sich im Gleichgewicht halten.

bālāšt -tū *masc.* Ballast.

- balāštəvī -vā -və *adj.* den Ballast betreffend.
- balācā -cā *A. bālācā fem.* Beifuss (*Artemisia vulgaris*). *Oslz.*
- balāčnī -nā -nē *adj.* den Beifuss betreffend. *Oslz.*
- balā·cā *s. balāca. Wslz.*
- balā·čnī *s. balāčnī. Wslz.*
- bālbēra -rā *D. -reja Pl. N. -revja, -řā masc.* Barbier.
- bālbērčīk -ikā *masc.* Barbiergehülle, Barbierlehrling.
- bālbērōř -ařā *masc.* Barbier.
- bālbērōu -rovī -vā -və *adj. poss.* dem Barbier gehörig.
- bālbēřek -ākā *masc.* Barbiergehülle, Barbierlehrling.
- bālbēřtvo -vā *ntr.* 1. die Barbieri, Barbierzunft; 2. das Barbiergewerbe.
- bālbēřhī -kā -hē *adj.* den Barbier betreffend.
- bālbīra *s. balbēra.*
- bālbīrčīk *s. balbērčīk.*
- bālbīrēr -řā *s. balbēra.*
- bālbīrōu *s. balbērōu.*
- bālbīřek *s. balbēřek.*
- bālbīřtvo *s. balbēřtvo.*
- bālbīřhī *s. balbēřhī.*
- bālčicā -cā *fem.* kleiner, kurzer Balken. *Kl. H. St. Wslz.*
- bālčičkā -hī *fem.* kleiner, kurzer Balken. *Kl. H. St. Wslz.*
- bālčiščo -čā *Pl. N. bālčiščā [Oslz.] -čīščā [Wslz.] G. -čīšč [Oslz.] -čīšč [Wslz.] ntr.* grosser, dicker Balken. *Kl. H. St. Wslz.*
- bālčēk -ākā *masc.* kleiner Ball.
- balīkā -hī *A. bālīkā Pl. G. -līk fem.* Waschfass.
- bālkā -hī *fem.* Balken; Schlittenkufe. *Kl. H. St. Wslz.*
- bālkəvī -vā -və *adj.* den Balken betreffend.
- balōn -nā *L. -nā masc.* Ballon, Luftballon.
- *baləvāc *s. balāc. Kl. Vi.*
- baləvī -vā -və *adj.* den Ball betreffend.
- bālzamērāc *Prs. bālzamērāja [Kl. H. St. Wslz.] bālzamērāja [Vi.] Prt. bālzamērə·u Imp. bālzamērə·u verb. imperf.* einbalsamieren.

bälzamerùəvāc *Prät.* bälzamerùəvə·ul *s.* balzamerāc. *Kl. Vi.*

bälzamerùəvī -vā -vè *adj.* den Balsam betreffend.

bälzòym -amā *masc.* Balsam. *Kl. H. St. Wsls.*

báəbjā *s.* báəbjā. *Vi.*

báəbjòutkə *s.* báəbjòutkə. *Vi.*

báəcək *s.* báəcek. *Vi.*

báəcěšče *s.* báəcěšče. *Vi.*

báəčnī *s.* báəčnī. *Vi.*

báəčnəsc *s.* báəčnəsc. *Vi.*

báəčnā *s.* báəčnā. *Vi.*

báəγā *s.* báəγā. *Vi.*

báəlā *s.* báəlā. *Vi.*

báəpčīn *s.* báəpčīn. *Vi.*

báəpkā *s.* báəpkā. *Vi.*

báəpst *s.* báəpst. *Vi.*

báəpstòγ *s.* báəpstòγ. *Vi.*

báəpstvə *s.* báəpstvə. *Vi.*

báəpshī *s.* báəpshī. *Vi.*

báərā *s.* báərā. *Vi.*

báəqt *s.* báəqt. *Vi.*

bāpskə -kā *ntr.* altes Weib, Vettel.

bāpshī -kāγ -hē *adj.* weibisch.

barākā -hī *A.* bārakā *fem.* Baracke.

bārān *s.* bārōγn.

barānkəəvī *s.* barōγnkəəvī.

barānk *s.* barōγnk.

barānāšk -kā *masc.* junger Widder, Bocklamm.

*barāñic *verb.*

Kompositum (Inf. -barāñic Präs. -barañā -barāñiš Prät. -'barañél):

rozbarāñic *verb. perf.* sa sich der Länge nach ausstrecken,
faullenzen.

barāñina -nā *fem.* Schafffleisch.

barāñiznā *s.* barāñina.

barāñī -ñā -ñé *adj.* den Widder betreffend.

bāryāc *Prs.* bāryāja *Prt.* bāryē·ul *verb. imperf.* bergen, das vom Meer ausgeworfene oder auf einem gestrandeten Schiff befindliche Gut in Sicherheit bringen.

Komposita:

nabāryāc *verb. perf.* viel, in Menge bergen. — S-tā-vəq-kratā mā-nabāryālī vōṛsā ōs-jīčmjeña.

vābāryāc *verb. perf.* bergen. — Fšāthī vāṛā bālā-vābāryōṇé.

vubāryāc *verb. perf.* bergen.

zabāryāc *verb. perf.* bergen. — Və·n-mā vjēlgou kləda gəṛə·ulhī zabāryōṇé.

bāryəvāc *Prt.* bāryəvə·ul *s.* bāryāc. *Kl. Vi.*

bāryəvñīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* der Berger, der, welcher am Bergen des Schiffsguts teilnimmt. *H. Vi. St. Wslz.*

bāryəwñīk *s.* bāryəvñīk. *Kl.*

bārk -kū *Pl. G. bārkōṛ masc.* die Barke am Wagen.

bārkā -hī *fem.* Bark, Barkschiff.

bārkāc *Prs.* bārkāja *Prt.* bārkē·ul *verb. imperf.* sa ringen.

Komposita:

nabārkāc *verb. perf.* sa sich beim Ringen sehr anstrengen, sich müde ringen. — Ní-sa nabārkālī tāk, cə-ní-bālī mēṛkri na-calīm cīlā.

pebārkāc *verb. perf.* sa ein wenig ringen.

přebārkāc *verb. perf.* sa ringend zubringen, durchringen. —

Nāši knāṛpji sa-přebārkālī calōṛ štāñā.

vābārkāc *verb. perf.* sa ausringen, bis zur vollständigen Ermüdung ringen. — Ga-ní-sa mjēlī vābārkōṇé, tēj nāš-knāṛb-bēl tākə vmačūṇī, cə-vən-vāpōd nā-zemja.

zabārkāc *verb. perf.* sa den Ringkampf beginnen.

bārkōṇ -nā *masc.* Birkhuhn.

bārkōṇəvī -vā -vé *adj.* das Birkhuhn betreffend.

bārkəvāc *Prt.* bārkəvə·ul *s.* bārkāc. *Kl. Vi.*

bārkùøví -vā -vé *adj.* die Barke am Wagen, das Barkschiff betreffend.

bārlōug -øgə *masc.* Wirrstroh, Krummstroh.

bārōun -anā *Pl. G.* barānōu *I.* -nmī, -nī *masc.* Widder.

barōunk -kā *masc.* junger Widder, Bocklamm. *H. Vi. Wsls.*

barōunkùøví -vā -vé *adj.* den jungen Widder betreffend.

barōunk *s.* barōunk. *Kl. St.*

bārzēčkə *adv.* gar sehr.

bārzēχnə *adv.* gar sehr.

bārzēlke *adv.* gar sehr.

bārzo *adv.* sehr.

bārzēčkə *s.* bārzečkə. *GGa.*

bārzēχnə *s.* bārzeχnə. *GGa.*

bārzēlke *s.* bārzelke. *GGa.*

bāržē *adv. comp.* eher, stärker, mehr, in höherem Grade.

bārže *s.* bārzo. *GGa.*

bās -sā *L.* basū *masc.* Bassgeige.

bāsńík -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Bassgeiger, Bassspieler.

basùøví -vā -vé *adj.* die Bassgeige betreffend.

batāljōun -nā *masc.* Bataillon. *H. Vi. Wsls.*

batāljōunshī -kā -hē *adj.* das Bataillon betreffend. *H. Vi. Wsls.*

batāljōunùøví -vā -vé *adj.* das Bataillon betreffend.

batāljōun *s.* bataljōun. *Kl. St.*

batāljōunshī *s.* bataljōunshī *Kl. St.*

batāgāc *Prs.* bātāgūja *Prt.* batāgè'ul *Imp.* batāge'ų [*Osls.*]

-tā'ge'ų [*Wsls.*] *verb. imperf.* peitschen, mit der Peitsche schlagen.

batāgùøvāc *Prt.* batāgùøve'ul *s.* batāgāc. *Kl. Vi.*

batāgùøví -vā -vé *adj.* die Peitsche betreffend.

bategāc *Imp.* batāge'ų *s.* batāgāc.

bategùøvāc *s.* batāgùøvāc. *Kl. Vi.*

bātežēščə -čā *Pl. N.* batežāščā [*Osls.*] -žā'ščā [*Wsls.*] *G.*

-žāšč [*Osls.*] -žāšč [*Wsls.*] *ntr.* Peitschenstiel.

batrājā -jā *A.* bātrāja *Pl. G.* -trāji, -trīj *fem.* Batterie. *Osls.*

batrâjă s. batrâja. *Wslz.*

batrîni -nâ -nè *adj.* die Batterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

batrîni s. batrîni. *St.*

bătăg -ăgă *Pl. G.* batăgou [*Oslz.*] -tă·gou [*Wslz.*], -tăg *I. -hī*
masc. Peitsche.

batăšk -kă *masc.* kleine Peitsche. •

*băvjăc *verb. iter.* zu băvjic.

Komposita (*Inf.* -băvjăc *Prs.* -'băvja -băvjos [*Kl. H. St.*

Wslz.] -băvjos [*Vi.*] *Prt.* -'băvje·u! *Imp.* -băvje·u):

văbăvjăc *verb. imperf.* erlösen, befreien.

zabăvjăc *verb. imperf.* 1. aufhalten, zurückhalten; 2. unterhalten, ergötzen; zabăvjăc sâ 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, vergnügen. — N'ezabăvje·u·sâ ză-dlăge!

zbăvjăc *verb. imperf.* 1. befreien, frei machen; 2. erlösen, selig machen.

băvjic *Prs.* băvja -vjîš *Prt.* băvjel *verb. imperf.* 1. aufhalten, verweilen machen; 2. unterhalten, ergötzen; băvjic sâ 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, ergötzen.

Komposita:

nabăvjic *verb. perf.* sâ sich genügend unterhalten, sich bis zur vollen Befriedigung vergnügen. — Mă-sâ-năbavjilî tahîmî găutkamî.

pobăvjic *verb. perf.* 1. ein wenig aufhalten; 2. ein wenig ergötzen; pobăvjic sâ 1. sich ein wenig aufhalten; 2. sich ein wenig vergnügen. — Păpăvji trăşkă tē-gêcâ! Jăp-sâ păpăvjel trăşkă ve-Vjērăşcănă.

văbavjic *verb. perf.* erlösen, befreien. — Vēn-văbavjēl tă·królă·s-tă-pēnîmănă.

zabăvjic *verb. perf.* 1. aufhalten, zurückhalten; 2. unterhalten, ergötzen; zabăvjic sâ 1. sich aufhalten, verweilen; 2. sich unterhalten, vergnügen.

zbăvjic *verb. perf.* 1. befreien, frei machen; 2. erlösen, selig machen. — Pōgn-Jētūs năz-zbăvjēl vet-fîşevă zlēvă.

bāzme -mä *ntr.* der mittlere Teil des Wintergarns.

bazûnă -nă *Pl. G. -zûn fem.* Posaune, grosses Blasinstrument. *Kl.*

H. Vi. Wslz.

bazûnă *s. bazûna. St.*

bà·lčică *s. bālčica. Vi.*

bà·lčičkă *s. bālčička. Vi.*

bà·lčiščə *s. bālčišče. Vi.*

bà·lkă *Pl. G. bālk s. bālka. Vi.*

bà·lzòum *s. bālzòum. Vi.*

băc *Prs. jļem (s. d.) Fut. a. bōūda [Kl.] bōūda [H. Vi. St.]*

-zēš *b. bōūm bōūš [Kl.] bōūm bōūš [H. Vi.] bōūm bōūš [St.]*

c. encl. bda bzēš Prt. bēl bālă Imp. bāză Part. Prt. bātī

Vbsbst. bēcē Hülfsvb. băc verb. imperf. 1. (in Verbindung mit

Substantiven und Adjektiven) sein; 2. (in Verbindung mit Adjektiven)

werden; 3. vorhanden sein, existieren; 4. sich befinden, sich auf-

halten, weilen; 5. băc bildet bei Verben a. in der Futurform in

Verbindung mit dem 1-Partizip (Prt.) das umschriebene Futurum,

b. in der Präsens- und Präteritalform in Verbindung mit dem Nom.

des Part. Prt. Pass. bei intransitiven Verben das Perfekt und Plus-

quamperfekt, c. in Verbindung mit dem Part. Prt. Pass. bei transi-

tiven Verben das Passiv; s-tļevă ņebōūză ņīc daraus wird nichts,

das geschieht nicht; mjă-ņļejă vōū-tə ņīc es liegt mir nichts daran;

cēš-mjă vōū-tə jļē? was kümmert mich das?, was geht mich

das an?; băc ză-čīm hinter etwas her sein, Verlangen nach etwas

haben; bāză tăg-dāqbrī! sei so gut! — Vē·n-jă begātī. Tē-jă

mōj-vēqtrēk. Vē·n-bēl krōūlă. Tă-ņebōūzēš. vjēlī. Tă-jă

vjēlĥē jļezərə. Vu-ņīχ bālă vjēlgă năză. Jăū-bēl tŕă ņļezelă

v-Glōūfčicăχ. Oslz.

Komposita (Inf. -bēc Prs. a. -bōūda -bōūzēš b. -bōūm

-bōūš Prt. -bēl -bālă Imp. -bāză):

dāqbēc verb. perf. (Hülfsvb. mjļēc) 1. gewinnen, einen

Gewinn machen; 2. mit Gewalt nehmen, erobern; 3. sie-

gen.—Krăstk-mă stāq rīgzdōrlōū dēbātē. Tī-săldăūcă

dāqbālī tē-mjāstē. F-tī-vē·jņă dāqbālī tī-Prăshī.

přědōbēc *verb. perf.* überwältigen, überwinden, besiegen; přědōbēc sạ (dùq-čevǎ) sich (zu etwas) überwinden. — Těn-skùqtōr sạ-mušěl bārzo zaštrēngǎc, cō vè-n-moux přědōbēc tǎ-būlǎ. Věn-sạ-nimoux přědōbēc de-prešlěná.

vǎdebēc *verb. perf.* herausholen, hervorbringen, herausziehen. — Těn-neví poux vǎdebōuzǎ cǎnǐ grùqš s-tè-relé.

vè-ddēbēc *verb. perf.* (cùq kùqmǎ) jemandem etwas abgewinnen. — Ní-sạ vjatǎlǐ a-nǎ-mǎ vè-ddēbǎlǎ tǎ-sinc rígzdórlōq.

zdùqbēc *verb. perf.* erobern, einnehmen. — Tǐ-nlěpřǎ-jacelǎ nímogǐ zdùqbēc tǎ-mjǎstǎ.

nǎbēc *verb. perf.* (*Hilfsvb.* mjlēc) erwerben, kaufen. —

Věn-nǎbél vǒqfsǎ v-Mjļescǎ. Jǎk-nabátě, tǎk-zbátě.

přábēc *verb. perf.* 1. ankommen, anlangen; 2. hinzukommen, anwachsen. — Vè-n-jǎ přábǎtǐ nou-te-mjǎstke, ǎlǎ zǎpezǎ. Tlěvǎ rùekǎ vèn-zbél, cùq-mǎ lónǐ přábǎle.

přlěbēc *verb. perf.* sich aufhalten, verweilen; durchmachen, durchleben. — Mǒj-svǎqk přlěbél svè-calé žǎcě v-Lǎ-berzǎ.

pùqbēc *verb. perf.* sich eine Zeitlang aufhalten, verweilen. —

Věn-pùqbél hǐlǎ ksǎžǎcǒq v-Garnǐ.

vǎbēc *verb. perf.* während einer Zeit bleiben, aushalten. —

Tǎ-bǎle bārzo zllq, ǎlǎ dùqχ jǎ-vǎbél cǎlǐ rùek.

vè-dbēc *verb. perf.* sạ stattfinden, vor sich gehen. — Fčerǎq tǎ sạ-vè-dbǎle vjělhě zgrēmazlěné.

vǎbēc *verb. perf.* verweilen, aushalten, bleiben. — Mǎ-sùqstra nímogǐlǎ vǎ-nǎ vǎbēc.

vàqbēc *verb. perf.* sạ sich behelfen. — Tè-jǎ dlǐt lǎχq, ǎlǎ-jǎq-sạ vùqbōyda s-tím.

zǎbēc *verb. perf.* (*Hilfsvb.* mjlēc) vergessen. — Tùq jǎq-moux zabátě. Jǎ-nlězabōyda svè-nǎstǎ.

zbăc *verb. perf. (Hilfsvb. mjləc)* verlieren, abschaffen.

pəəzbēc *verb. perf.* verlieren, fortgeben, abschaffen; pəəzbēc sə člqvā sich einer Sache entledigen, sich frei von etwas machen. — Tēn-nəví pjļes sə-pəəzběl tē-hēdā a-vūcek.

vāzbēc *verb. perf.* alles verlieren, abschaffen. — Gavən te-gospedārtvə dūəstə·əl, vən-vāzběl řřāthī vūəfcā.

băcé -cā *ntr.* das Sein, Dasein, die Existenz. — Vən-ńīmā svē-

băcé ā-bāzļēhē er weiss sich keinen Rat, kann sich nicht helfen.

băčkā -hī *fem.* kleine Hacke. *Oslz.*

bāfhī -k *fem. pl.* die Bäckchen des evangelischen Predigers. *Oslz.*

băkă -hī *fem.* Bicke, Hacke. *Oslz.*

băkăc *Prs.* băčā -čēš *Prt.* băkə·əl băkă *verb. imperf.* hacken, mit der Bicke schlagen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -băkăc Prs. -'băčā -băčēš Prt. -'băkə·əl):

nabăkăc *verb. perf.* sə sich müde hacken.

rəzbăkăc *verb. perf.* mit der Bicke zerhacken.

vābăkăc *verb. perf.* mit der Bicke heraushacken.

vabăkăc *verb. perf.* mit der Bicke ab-, loshacken.

zabăkăc *verb. perf.* zu hacken anfangen.

băknōc s. băknōc. *H. Vi. St.*

băknōc *Fut.* băknā -nēš *Prt.* băknōn bēknā *verb. perf.* einen Schlag mit der Bicke thun. *Kl.*

băkōč -āčā *L.* băkāučā [*Kl. H. St.*] -kāqčā [*Vi.*] *masc.* Specht. *Oslz.*

bălnesc -cā *L.* bēlnəescī *fem.* Güte, Trefflichkeit, Tugend. *Kl. H. St.*

bălnā *adv.* gut, trefflich, tugendhaft. *Kl. H. St.*

băn *adv.* 1. drinnen; 2. hinein, herein. *Kl. H. Vi.*

băn *prp. c. G.* innerhalb. *Kl. H. Vi.*

băt -tā *masc.* das Dasein, die Existenz. *Oslz.*

bătā -tā *fem.* Bütte, hölzerne Wanne. *Oslz.*

bătī -tā -tē *adj.* der gewesene, ehemalige. *Oslz.*

bătkă -hî *fem.* kleine Bütte. *Oslz.*

băvăc *Prs.* bîvă -vôš *Prs.* bîvə·ul *Imp.* băvə·u băvə·ucă
Hülfsvb. băc *verb. imperf.* oft sein, weilen, zu sein, zu weilen
 pflegen. — V-llecă căzî pănovjă bîvôu nă-Rovjă. *Oslz.*

Komposita:

dobăvăc *verb. imperf. (Hülfsvb. mjlec)* 1. gewinnen; 2. zu
 erobern suchen; 3. siegen.

předobăvăc *verb. imperf.* zu überwältigen, zu überwinden
 suchen; předobăvăc sâ dèq·čevâ sich zu etwas zu über-
 winden suchen.

vădobăvăc *verb. imperf.* herausholen, hervorbringen.

zdobăvăc *verb. imperf.* zu erobern suchen, stürmen. — Tën-

ôpbërstă bël vustřelûqnî, ga-mă-zdûqbîvalî tă-šâ·ncă.

nabăvăc *verb. imperf. (Hülfsvb. mjlec)* erwerben, kaufen.

přabăvăc *verb. imperf.* 1. kommen; 2. anwachsen, sich ver-
 mehren.

přebăvăc *verb. imperf.* sich aufhalten, verweilen.

văbăvăc *verb. imperf.* während einer Zeit aushalten, bleiben.

vobăvăc *verb. imperf.* sâ s-čím sich mit etwas behelfen.

vodbăvăc *verb. imperf.* sâ stattfinden, vor sich gehen.

povodbăvăc *verb. perf.* sâ nach einander stattfinden. —

Fčerău třă zdăvănâ sâ-pûqvodbîvală f-smə·užînsî
 cêrkvî.

vubăvăc *verb. imperf.* verweilen, bleiben, aushalten.

zabăvăc *verb. imperf. (Hülfsvb. mjlec)* vergessen. — Na-lík
 řšátko zabívâ.

zbăvăc *verb. imperf. (Hülfsvb. mjlec)* verlieren, abschaffen.

pozbăvăc *verb. imperf.* verlieren, fortgeben, abschaffen; po-

zbăvăc sâ člëvâ sich einer Sache zu entledigen suchen.

văzbăvăc *verb. imperf.* alles verlieren, abschaffen.

bă·lnesc s. bălnesc. *Vi.*

bă·línă s. bălínă. *Vi.*

bă Partikel zur Bezeichnung des Konditionals. bă ist immer enklitisch,
 folgt noch eine demselben Sprechakt angehörige unbetonte Silbe, so

wird es zu b (vor Vokalen und stimmhaften Konsonanten) bzw. p (vor stimmlosen Konsonanten) verkürzt.

băc *Prs.* jîem *Fut. a.* bôḡdaḡ *b.* bôḡm *c.* bdaḡ *Prt.* bêl bă·lă

Imp. băḡă *Purt. Prt.* bă·tî *Vbsbst.* bă·cê *s.* băc. *Wslz.*

băkăcêḡvî -vă -vê *adj.* den Specht betreffend.

bălecêḡ *pron. subst.* irgend etwas.

bălecî -čăḡ -čê *pron. adj.* irgendwem gehörig.

bălezîḡ *adv.* irgendwo.

băleḡtêḡ *pron. subst.* irgendwer.

băleḡtêḡrî -ră -rê *pron. adj.* irgendwelcher.

bălejăk *s.* bălejăkê.

bălejăkê *adv.* 1. irgendwie; 2. unachtsam, unsorgfältig.

bălejăḡî -kă -hê *adj.* irgendwelcher.

băn *s.* băn *adv. u. prp.* *Wslz.*

băt bă·tă *s.* băt. *Wslz.*

bă·cê *s.* băcê. *Wslz.*

bă·čkă *Pl. G.* băčk *s.* băčka. *Wslz.*

bă·fhî băfk *s.* băfhi. *Wslz.*

bă·kă *Pl. G.* băk *s.* băka. *Wslz.*

bă·kăc *s.* băkăc. *Wslz.*

bă·knôḡc *s.* băknôḡc. *Wslz.*

bă·kôč *s.* băkôč. *Wslz.*

bă·lnesc *s.* bălnesc. *Wslz.*

bă·lăḡ *s.* bălăḡ. *Wslz.*

bă·tă *Pl. G.* băt *s.* băta. *Wslz.*

bă·tî *s.* bătî. *Wslz.*

bă·tkă *Pl. G.* bătk *s.* bătkă. *Wslz.*

bă·văc *s.* băvac. *Wslz.*

băr *adj. indecl.* baar.

bărčôḡl -elă *L.* bôrcêḡlă *masc.* Unterarm.

bărnă -nă *I.* bărnôḡ *Pl. G.* bărn, barên [*Kl. H. Vi. Wslz.*]

-rêḡ [*St.*] *L.* -néḡ *fem.* Egge.

băřḡă -ḡă *I.* băřḡôḡ *Pl. G.* -ḡéḡ *fem.* Furche.

băřḡevate *adv.* furchig, voller Furchen.

băřđevjate *adv.* furchig, voller Furchen.

băřťčică -că *fem.* kleine Furche.

băřťčičkă -hî *fem.* kleine Furche.

băřťkă -hî *fem.* kleine Furche.

băřhî -kă -hê *adj.* gross, gewaltig.

bătăđvî -vă -vê *adj.* das Boot betreffend.

băđbja -bjică *Pl. N.* băbjătă *ntr.* altes Frauchen, Mütterchen. *Kl.*

H. St. Wslz.

băđbjoutkê s. băđbjoutkê. *H. St. Wslz.*

băđbjoutkê -kă *Pl. N.* băbjătă *ntr.* altes Frauchen, Mütterchen. *Kl.*

băđček -ăkă *masc.* kleines Boot. *Kl. H. St. Wslz.*

băđčěščê -čă *Pl. N.* băčăščă [*Oslz.*] -că·ščă [*Wslz.*] *G.* -čăšč [*Oslz.*] -čăšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosses unförmiges Boot; 2. altes morsches Boot. *Kl. H. St. Wslz.*

băđčnî -nă -nê *adj.* achtsam, aufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*

băđčnêsc -că *L.* bôčnăđscî *fem.* Achtsamkeit, Aufmerksamkeit.

Kl. H. St. Wslz.

băđčnă *adv.* achtsam, aufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*

băđŷă -jî *fem.* Bogen (Papier). *Kl. H. St. Wslz.*

băđlă -lă [*I. balôŷ*] *fem.* Bohle, dickes Brett. *Kl. H. St. Wslz.*

băđpčîn -čînî -nă -nê *adj. poss.* dem Mütterchen gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

băđpkă -hî *fem.* 1. alte Frau, Mütterchen; 2. ein beim Sensendengeln gebrauchter kleiner Amboss. *Kl. H. St. Wslz.*

băđpst -tă *D.* -têjă *Pl. N.* -têvjă *masc.* Papst. *Kl. H. St. Wslz.*

băđpstôŷ -têvî -vă -vê *adj. poss.* dem Papst gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

băđpstvê -vă *ntr.* das Papsttum, die päpstliche Herrschaft. *Kl. H. St. Wslz.*

băđpshî -kă -hê *adj.* päpstlich. *Kl. H. St. Wslz.*

băđră băr *D. barôŷm fem. pl.* Bahre. *Kl. H. St. Wslz.*

băđt -tă *Pl. I.* -tî *L.* -cêŷ *masc.* Boot. *Kl. H. St. Wslz.*

bābēl -blā *L.* bāblū *Pl. G.* -bēl *I.* -blī *L.* -blēx̣ 1. Trommel;

2. die eigentliche nicht verwendbare Frucht der Kartoffel.

bābēlk -kā *masc.* kleine Trommel. *Kl. H. St. Wslz.*

bābēlk -ēlkā *s.* bābēlk. *Vi.*

bāblāc *Prs.* bāblūja *Prt.* bāblō·ul *verb. imperf.* trommeln.

Komposita:

nabāblāc *verb. perf.* są nach Herzenslust trommeln, sich müde trommeln.

vābāblāc *verb. perf.* austrommeln, unter Trommelschlag verkünden. — Ga-jāy-bēl knāyp, jā-čōul, cō-nī-vābāblāli tā-akcjōynā v-Mjiescā.

zabāblāc *verb. perf.* zu trommeln anfangen.

bāblāřec *Prs.* bāblařa bāblāřš *Prt.* bāblařel *verb. imperf.* Trommler sein.

bāblāřtve -vā *ntr.* die Trommler.

bāblāřhī -kā -hē *adj.* den Trommler betreffend.

bāblēščō -čā *Pl. N.* bāblāščā [*Oslz.*] -blā·ščā [*Wslz.*] *G.*

-blāšč [*Oslz.*] -blāšč [*Wslz.*] *ntr.* grosse unförmige Trommel.

bāblōk -ākā *L.* bāblāykā [*Kl. H. St. Wslz.*] -blāqkā [*Vi.*] *masc.* Trommelstock.

bāblōř -ařā, -āřā *L.* bāblāřa *Pl. I.* -řmī *masc.* Trommler, Trommelschläger.

bāblōqvāc *Prt.* bāblōqvō·ul *s.* bāblāc. *Kl. Vi.*

bāblōqvī -vā *masc.* Trommler, Trommelschläger.

bāblōqvī -vā -vé *adj.* die Trommel betreffend.

bābrēt -tā *masc.* Geplätseher.

bābrētāc *Prs.* bābrečā bābrēcš *Prt.* bābrete·ul *verb. imperf.* plätsehern, plätschernd umhergehen, umherschwimmen.

bādā -dā *fem.* 1. Bande, Menschenmenge; 2. Räuberbande (auch merdāřkā bādā, bādā merdāřōy); 3. Gesellschaft.

bādāqžā *s.* bādāyža. *Vi.*

bādāyžā -žā *fem.* Bandage, Verband. *Kl. H. St. Wslz.*

bādīctve -vā *ntr.* 1. die Banditen; 2. das Banditenleben.

bādīchī -kā -hē *adj.* den Banditen betreffend.

- bađiŧä -ti** *D. -tojä Pl. N. -tovjä masc.* Bandit, Strassenräuber.
bažleŋé -ná *ntr.* das Werden. — **Von-nĩmā své-bācé ā-bažleŋé**
s. bācé Kl. H. Vi.
bažleŋé *s. bažleŋé. St.*
bažl'né *s. bažleŋé. Wslz.*
bažròt -òtā *Pl. L. -ceŋ masc.* Bankerott.
bānkā -hĩ *D. L. Du. N. bā'ncā fem.* Bank, Wechselgeschäft.
bānkóř -ařā, -āřā *L. bānkāřā masc.* Bankier.
bāt -tā *Pl. G. baťōŋ masc.* Band, mittels dessen der Flachs beim
 Spinnen zusammengehalten wird.
bān *s. bān adv. u. prp. St.*
bēblāc *Prs. bēblā -blōš Prt. bēble'ŋl verb. imperf.* in einer
 Flüssigkeit umherrühren. — **N'ebēble'ŋ f-tīm-mlēcā!**

Komposita:

- pebēblāc** *verb. perf.* ein wenig rühren.
rozēblāc *verb. perf.* verschütten. — **Bjð'ŋ prējč, tā-mjä**
rozēblōš to-mlēkē!
zabēblāc *verb. perf.* durch Rühren verunreinigen. — **To-**
žēfčā-mjä zābeblāc to-mlēkē!
bēčūškā -hĩ *fem.* Fässchen.
bednarājä -jä *A. bēdnarājä Pl. G. -rājĩ, -rĩj fem.* Böttcherei,
 Böttcherwerkstatt. *Oslz.*
bednarājä *s. bednarāja. Wslz.*
bednārčĩk -ikā *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.
bednārčc *Prs. bēdnarā bednārĩš Prt. bēdnārēl verb. imperf.*
 Böttcher sein, das Böttcherhandwerk betreiben.
bednārčēk -ākā *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.
bednārčōŋ -řevĩ -vā -vē *adj. poss.* dem Böttcher gehörig.
bednārčtve -vā *ntr.* 1. die Böttcher, Böttcherzunft; 2. das Böttcher-
 handwerk.
bednārčhĩ -kā -hē *adj.* den Böttcher betreffend.
bēdnōrk -kā *masc.* Böttchergeselle, Böttcherlehrling.
bēdnōrkā -hĩ *I. bednārčkōŋ, -nārčkōŋ fem.* die Frau des Böttchers.
bēdnōř -ařā, -āřā *L. bednārā masc.* Böttcher.

beyläti -tā -tē *adj.* mit einem Bügel versehen.

bějčká -hī *fem.* 1. Fass, Tonne; 2. das beim Wagen mitgeführte Theerfässchen.

bějs bēsā *L.* -sā, besū *masc.* Hollunder.

bějškā -hī *fem.* Birkenkätzchen.

bějēl -ylā *L.* beylā *masc.* Bügel.

bekrāc *Prs.* bēkrāja *Prt.* bekrō·ul *verb. imperf.* trinken, ein Gelage halten, bankettieren.

Komposita:

nabekrāc *verb. perf.* sā zur Genüge zechen, sich satt zechen.

přebekrāc *verb. perf.* 1. eine Zeit durchzechen; 2. verzechen, beim Gelage verbringen. — Tī-svazlēbnīcā přebekrālī tā-calōu nāc. Ven-přebekrājā svōj-calī majōutk.

zabekrāc *verb. perf.* 1. zu zechen anfangen; 2. verzechen. — Ga-ven-přāsed dāc-dōum, ven-hīmje·ul nīc vjicē, vōn-mje·ul svōj-calī zārōupk v-Gārnī zabekrōgnē.

bekrāc·vāc *Prt.* bekrāc·vō·ul *s.* bekrāc. *Kl. Vi.*

bekrāc·vī -vā -vē *adj.* den Becher, Kelch betreffend.

bělā -lā *D.* -lējā *Pl. N.* -lējā *masc.* Vetter, Brudersohn.

bēlcěk -ākā *masc.* Bildchen. *Kl. H. St. Wslz.*

bēlk -kā *Pl. N.* -kējā *masc.* Vetter, Brudersohn.

bēlkōu -kēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Vetter gehörig.

bēlnī -nāu -nē *adj.* gut, trefflich, tüchtig, tugendhaft.

bēlnāc·tā -tā *A.* bālnotā [*Kl. H. St.*] bāl·lnetā [*Vi.*] bāl·lnetā [*Wslz.*] *fem.* Trefflichkeit, Tüchtigkeit.

bēlōu -lēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Vetter gehörig.

bēlt -tā *Pl. G.* bēltōu *I.* -tmī *masc.* Bild. *Kl. H. St. Wslz.*

bēlt bē·ltā *s.* bēlt. *Vi.*

bēnčicā -cā *fem.* Bänkchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bēnčičkā -hī *fem.* Bänkchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bēnhēl bēnglā *masc.* Bengel, erwachsener, aber noch unverheirateter Bursch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bēnkā -hī *fem.* Bank, Sitzbank. *Kl. H. Vi. Wslz.*

benkāc·vī -vā -vē *adj.* die Bank betreffend.

běnglŏu -levī -vā -vè *adj. poss.* dem Bengel gehörig. *Kl. H.*

Vi. Wslz.

běrjělt -tā *masc.* Trinkgeld.

běrštā -tā *fem.* Bürste.

běrštāc *Prs.* bērštāja *Prt.* bērště·uļ *verb. imperf.* bürsten.

Komposita:

děběrštāc *verb. perf.* vollends ausbürsten, fertig bürsten.

naběrštāc *verb. perf.* viel bürsten; naběrštāc sā sich müde bürsten.

přeběrštāc *verb. perf.* eine Zeit hindurch bürsten. — Jā-přeběrště·uļ calŏu štānā, ālā jā-nīmŏuk tē-sūkñā čīstē krāc.

vāběrštāc *verb. perf.* ausbürsten, herausbürsten. — Vŏn-sā-vāběrště·uļ samé svŏu-sūkñā. Jā-nīmegā tā-štāqfū vāběrštāc s-tē-sūkñā.

věběrštāc *verb. perf.* rings herum abbürsten.

zběrštāc *verb. perf.* abbürsten, herunterbürsten. — Zběrště·u·mjā tā-mŏukā s-tē-sūkñā!

*běrštāvāc *verb. iter. zu* bērštāc.

Komposita (Inf. -běrštāvāc Prs. -'běrštāva -běrštāqvŏš [Kl. H. St. Wslz.] -tāqvŏš [Vi.] Prt. -'běrštāvŏ·uļ Imp. -běrštāvŏ·u):

přeběrštāvāc *verb. imperf.* eine Zeit hindurch bürsten.

vāběrštāvāc *verb. imperf.* ausbürsten.

věběrštāvāc *verb. imperf.* rings herum abbürsten.

zběrštāvāc *verb. imperf.* abbürsten, herunterbürsten.

běrštčicā -cā *fem.* Bürstchen.

běrštčičkā -hī *fem.* Bürstchen.

běrštīn -nā *masc.* Bernstein.

běrštīnāqvī -vā -vè *adj.* 1. den Bernstein betreffend; 2. aus Bernstein bestehend.

běrštīnānī -nāu -né *adj.* aus Bernstein bestehend.

běrštkā -hī *fem.* Bürste.

běrštñicā -cā *fem.* die Frau des Bürstenbinders.

bërštńĩctvø -vã *ntr.* 1. die Bürstenbinder, Bürstenbinderzunft;

2. das Bürstenbinderhandwerk. *Oslz.*

bërštńĩchĩ -kã -hø *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *Oslz.*

bërštńĩčĩ -čã -čø *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *Oslz.*

bërštńĩčk -kã *masc.* Bürstenbindergeselle, Bürstenbinderlehrling.

bërštńĩčkã -hĩ *fem.* die Frau des Bürstenbinders.

bërštńĩkø -køvĩ -vã -vø *adj. poss.* dem Bürstenbinder gehörig.

bërštńĩkøvĩ -vã -vø *adj.* den Bürstenbinder betreffend.

bërštńĩk -ikã *L.* -cã, -kũ *Pl. N.* -cã, -køvjã *masc.* Bürstenbinder.

bërštńĩctvø *s.* bërštńĩctvø. *Wslz.*

bërštńĩchĩ *s.* bërštńĩchĩ. *Wslz.*

bërštńĩčĩ *s.* bërštńĩčĩ. *Wslz.*

bërštøvńĩctvø -vã *ntr.* 1. die Bürstenbinder, Bürstenbinderzunft;

2. das Bürstenbinderhandwerk. *H. Vi. St.*

bërštøvńĩchĩ -kã -hø *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *H. Vi. St.*

bërštøvńĩčĩ -čã -čø *adj.* den Bürstenbinder betreffend. *H. Vi. St.*

bërštøvńĩctvø *s.* bërštøvńĩctvø. *Wslz.*

bërštøvńĩchĩ *s.* bërštøvńĩchĩ. *Wslz.*

bërštøvńĩčĩ *s.* bërštøvńĩčĩ. *Wslz.*

bërštøvńĩctvø *s.* bërštøvńĩctvø. *Kl.*

bërštøvńĩchĩ *s.* bërštøvńĩchĩ. *Kl.*

bërštøvńĩčĩ *s.* bërštøvńĩčĩ. *Kl.*

bërštøvńĩc *Prt.* bërštøvńĩc *s.* bërštøvńĩc. *Kl. Vi.*

bërštøvńĩ -vã -vø *adj.* die Bürste betreffend.

bërštøvńĩcã -cã *fem.* die Frau des Bürstenbinders. *H. Vi. St. Wslz.*

bërštøvńĩčk -kã *masc.* Bürstenbindergeselle, Bürstenbinderlehrling. *H. Vi. St. Wslz.*

bërštøvńĩčkã -hĩ *fem.* die Frau des Bürstenbinders. *H. Vi. St. Wslz.*

bërštøvńĩkø -køvĩ -vã -vø *adj. poss.* dem Bürstenbinder gehörig. *H. Vi. St. Wslz.*

běřštàǫvník -ikā *Pl. N. -cā masc. Bürstenbinder. H. Vi. St. Wslz.*

běřštàǫwnícā *s. berštàǫvnica. Kl.*

běřštàǫwníčk *s. berštàǫvníčk. Kl.*

běřštàǫwníčkā *s. berštàǫvníčka. Kl.*

běřštàǫwníkōu *s. berštàǫvníkōu. Kl.*

běřštàǫwník *s. berštàǫvník. Kl.*

běsānā -nā *I. besānōu [Kl. H. Vi.] -sānōu [St.] -sānōu [Wslz.]*

Pl. G. -sīn [Kl. H. Vi. Wslz.] -sīn [St.] fem. Hollunderstrauch.

běsěznā -nā *fem. Hollunderstrauch.*

besōvjīčē -čā *ntr. ein Gebüsch von Hollundersträuchen. Oslz.*

besōvjīčē *s. besōvjīčē. Wslz.*

besējznā -nā *fem. Hollundergebüsch.*

bestājā -jā *A. bēstāja Pl. G. -tājī, -tīj fem. 1. Bestie, wildes Tier; 2. Tier (in verächtlichem Sinne). Oslz.*

bestājā *s. bestāja. Wslz.*

besūǫvī -vā -vē *adj. den Hollunder betreffend.*

besūǫvjīznā *s. besējzna.*

běš *s. bēš.*

bešēdnī -nā -nē *adj. bescheiden.*

bešēdnesc -cā *fem. Bescheidenheit.*

bešēdnā *adv. bescheiden.*

běšxlēbnī -nā -nē *adj. brotlos.*

běškrēvni -nā -nē *adj. blutlos. H. Vi. St. Wslz.*

běškrēwnī *s. beškrēvni. Kl.*

běškrīdli -lā -lē *adj. ungeflügelt.*

běškūǫstni -nā -nē *adj. knochenlos.*

běšlāsni -nā -nē *adj. waldlos, unbewaldet.*

běšlūdni -nā -nē *adj. menschenleer.*

běšpāqlcni *s. bešpāqlcni. Vi.*

běšpāqlcni -nā -nē *adj. fingerlos. Kl. H. St. Wslz.*

běšplātni -nā -nē *adj. unbesoldet.*

běšrādni -nā -nē *adj. ratlos.*

běhēr -krā *masc.* 1. Becher, Trinkgefäß; 2. Abendmahlskelch.

běhēr k -kā *masc.* kleiner Becher.

běž *s.* bèš.

běžbóužní -ná -né *adj.* gottlos.

běžbojazlāví -vá -vé *adj.* furchtlos. *Oslz.*

běžbojazlā·ví *s.* běžbojazlāví. *Wslz.*

běždāšní -ná -né *adj.* herzlos. *Oslz.*

běždāšní *s.* běždāšní. *Wslz.*

běždrēvní -ná -né *adj.* holzlos. *H. Vi. St. Wslz.*

běždrēwní *s.* běždrēvní. *Kl.*

běždrōužní -ná -né *adj.* unwegsam.

běžzięcní -ná -né *adj.* kinderlos.

bèlcěk *s.* bēlcek. *Vř.*

bèš *prp. c. G.* ohne. Vor stimmhaften Verschlusslauten, Affrikaten und Spiranten ausser v und j wird bèš, unbetont běš, durch bèž, unbetont běž, vertreten.

bèšxlebne *adv.* brotlos.

bèšmalā *adv.* beinahe, fast.

bèšplatná *adv.* unbesoldet.

bèšradnosc -că *L.* běšradnùęsci *fem.* die Ratlosigkeit.

bèšradná *adv.* ratlos.

běž *s.* bèš.

běžbóužnosc -că *L.* běžbóužnùęsci *fem.* die Gottlosigkeit.

běžbóužná *adv.* gottlos.

běžbojazlāvjā *adv.* furchtlos.

běžbojazlāvosc -că *L.* běžbojazlāvùęsci *fem.* die Furchtlosigkeit.

běžděšnosc -că *L.* běžděšnùęsci *fem.* die Herzlosigkeit.

běžděšná *adv.* herzlos.

běžzecnosc -că *L.* běžzecnùęsci *fem.* die Kinderlosigkeit.

běžzecnā *adv.* kinderlos.

bēdāc *Prs.* bēdā -dōš *Prt.* bēdō·ul *verb. imperf.* bieten, ein Gebot thun. — Tēn-kārēmōř mā-bēdō·ul stūę rīgždōrlōų zōų-tā-lōųkā, alā-vē·n-jē nīęcō·ul pñēdac.

Komposita:

nabêdâc *verb. perf.* anbieten, das erste Gebot abgeben.

podbêdâc *verb. perf.* unterbieten, ein niedrigeres Gebot abgeben. — Tën-slâpshî mârôř pò·dbêdê·ul tēχ-jîñēχ a-tēj ven-dâestê·ul ta-râq̄bêta.

přebêdâc *verb. perf.* überbieten, ein höheres Gebot abgeben. — Jâ-bêdê·ul pjincnâuscâ talârôχ a-s-tîm jâ-přlêbêdê·ul fšlêχ jîñēχ.

vâbêdâc *verb. perf.* ausbieten, zum Verkauf stellen. — Jâ-vâbêdê·ul tã-râbã ve-fšlêχ fšãχ, alã-nîχt nîcê·ul kûpjîc.

zabêdâc *verb. perf.* bieten, ein Gebot abgeben.

*bêdâc *verb. iter. su* bêdac.

Komposita (*Inf.* -bêdâc *Prs.* -'bêdâja *Prt.* -bêdê·ul *Imp.* -bêdê·u):

podbêdâc *verb. imperf.* unterbieten.

přebêdâc *verb. imperf.* überbieten.

vâbêdâc *verb. imperf.* ausbieten, zum Verkauf stellen.

*bêdâvâc *verb. iter. su* bêdac.

Komposita (*Inf.* -bêdâvâc *Prs.* -'bêdâva -bêdâvôš [*Kl. H. St. Wsls.*] -dâqvôš [*Vi.*] *Prt.* -'bêdâvê·ul *Imp.* -bêdâvê·u):
s. bêdâc.

bêdîntã -tã *D.* -teja *Pl. N.* -tevja *masc.* Diener, Bedienter. *Kl. H. Vi. Wsls.*

bêdîntêr -trã *D.* -treja *Pl. N.* -trevja, -třã *masc.* Diener, Bedienter. *Kl. H. Vi. Wsls.*

bêdîntã *s.* bêdînta. *St.*

bêdîntêr *s.* bêdînter. *St.*

*bêdâq̄vâc *s.* bêdâc. *Kl. Vi.*

bějã -cã *fem.* Beize, Ätzmittel.

bějãc *Prs.* bějãja *Prt.* bějê·ul *verb. imperf.* beizen, ätzen.

Komposita:

vâbějãc *verb. perf.* ausbeizen, ausätzen. — Ta-rěňã mššî bãc vâbějêcôňã.

vubejčāc *verb. perf.* wegbeizen, durch Ätzen entfernen.

zabejčāc *verb. perf.* durch Ätzen verderben.

bejčāqəvāc *Prt.* bejčāqəvə·ul *s.* bejčāc. *Kl. Vi.*

bějžānā -nā *Pl. G. -žīn fem.* als Schwimmer gebrauchte Binsen.

bejṛāc *Prs.* bejṛāja *Prt.* bejṛə·ul *verb. imperf.* beiern, die Glocken in der Weise läuten, dass nicht die ganze Glocke, sondern nur der Klöppel in Schwingung gesetzt wird.

bějṛš -šū *masc.* untergähriges, bairisches Bier.

bejṛāqəvāc *Prt.* bejṛāqəvə·ul *s.* bejṛāc. *Kl. Vi.*

bēnčicā *s.* bēnčica. *St.*

bēnčičkā *s.* bēnčička. *St.*

bēnḥel *s.* bēnḥel. *St.*

bēnkā *s.* bēnka. *St.*

bēṇglōṁ *s.* bēṇglōṁ. *St.*

bīljēt -ètā *masc.* Billet, Eintritts-, Fahrkarte.

bīblāja -jā *A.* bīblāja *Pl. G. -blāji, -blīj fem.* Bibel. *Oslz.*

bīblā·ja *s.* bīblāja. *Wslz.*

bīblīnī -nā -nē *adj.* biblisch. *Kl. H. St. Wslz.*

bīblīnī *s.* bīblīnī. *St.*

bīčīnā -nā *I.* bīčīnōṁ [*Kl. H. Vi.*] -čīnōṁ [*St.*] -čī·nōṁ [*Wslz.*] *fem.* Ochsenfleisch.

bīčīznā -nā *fem.* Ochsenfleisch.

bīčī -čā -čē *adj.* den Ochsen betreffend.

bīčk -kā *masc.* kleiner oder junger Ochse.

bīdlā -lācā *Pl. N.* bīdlātā *ntr.* junger Ochse.

bīdlók -ākā *L.* bīdlāṁkā [*Kl. H. St. Wslz.*] -lāṁkā [*Vi.*] *masc.* junger, ein- bis zweijähriger Ochse.

bīdlōšk -kā *masc.* junger Ochse.

bīdlōṁtēčke *s.* bīdlōṁtečke. *H. Vi. St. Wslz.*

bīdlōṁtke *s.* bīdlōṁtke. *H. Vi. St. Wslz.*

bīdlōṁtāške *s.* bīdlōṁtāške. *H. Vi. St. Wslz.*

bīdlōṁtēčke -kā *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*

bīdlōṁtke -kā *Pl. N.* bīdlātkā *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*

bīdlōṁtāške -kā *ntr.* junges Öchschen. *Kl.*

- bídle -lá *ntr.* junger Ochse.
 bídnařájä -jä *A.* bídnařaja *Pl. G.* -řáji, -říj *fem.* Büdneri, das Anwesen eines Büdners. *Osls.*
 bídnařäjä *s.* bídnařaja. *Wsls.*
 bídnaříni -nā -ně *adj.* die Büdneri betreffend. *Kl. H., Vi. Wsls.*
 bídnaříni *s.* bídnaříni. *St.*
 bídnařou -řeví -vā -vé *adj. poss.* dem Büdner gehörig.
 bídnařtve -vā *ntr.* die Büdner.
 bídnaříi -kā -hē *adj.* den Büdner betreffend.
 bídnařčín -číní -nā -ně *adj. poss.* der Büdnerfrau gehörig.
 bídnořk -kā *masc.* Büdner (in verächtlichem Sinne).
 bídnořkā -hí *I.* bídnařkou, -nāřkou *fem.* die Frau des Büdners.
 bídnoř -ařā *L.* bídnařā *Pl. I.* -řmí *masc.* Büdner, Besitzer eines kleinen Anwesens, zu dessen Bestellung ein Pferd genügt.
 bíkūeví -vā -vé *adj.* den Ochsen betreffend.
 bík bíkā *masc.* Ochse.
 bínāq *s.* bínāq. *Vi.*
 bínāq *adv.* beinahe, fast. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjāďā! *interj.* wehe!
 bjālaví -vā -vé *adj.* weisslich.
 bjālavjā *adv.* weisslich.
 bjālave *adv.* weisslich.
 bjālavesc -cā *L.* bjālavāescí *fem.* die weissliche Farbe.
 bjālcicā -cā *fem.* das liebe kleine Frauchen. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjālcīčkā -hí *fem.* das liebe kleine Frauchen. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjālcīščā -čā *Pl. N.* bjālcīščā [*Osls.*] -čāščā [*Wsls.*] *G.* -čīšč [*Osls.*] -čīšč [*Wsls.*] *ntr.* grosse, etwas plumpe Frau. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjālcī -čā -čē *adj.* die Frau betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjālcín -číní -nā -ně *adj. poss.* der Frau gehörig. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjālcīčkā -hí *A.* bjālcēkā *fem.* die Bleichsucht.
 bjālk -kā *masc.* das Weiss im Ei. *Kl. H. St. Wsls.*
 bjālk bjālkā *s.* bjālk. *Vi.*
 bjālkā -hí *fem.* Frau. *Kl. H. St. Wsls.*

bjálné *adv. comp. su* bjáple.

bjálníqši -šš -šé *adj. comp. su* bjápli.

bjalevāti -tā -tē *adj.* weisslich.

bjālevate *adv.* weisslich.

bjālevatesc -cā *L.* bjālevatāqsci *fem.* die weissliche Farba.

bjáqlé *s.* bjáple. *Vi.*

bjáqli *s.* bjápli. *Vi.*

bjáqlé *s.* bjáple. *Vi.*

bjáqlé- *s.* bjáple-. *Vi.*

bjáqlēpstri *s.* bjáplēpstri. *Vi.*

bjáqlēsc *s.* bjáplēsc. *Vi.*

bjáqlēvate *s.* bjáplēvate. *Vi.*

bjáqlēvatesc *s.* bjáplēvatesc. *Vi.*

bjáqthī *s.* bjāpthi. *Vi.*

bjārdē -dā *Pl. G.* bjārd *ntr.* die einen Zoll dicken Bootsplanken.

bjārkñāq *s.* bjārkñāq. *Vi.*

bjārkñāq *Prs.* bjārkñējā bjārkñējšš *Prt.* bjārkñē-ūl -nā -nell
Part. Prt. bjārkñāli *verb. imperf.* eine Gehirnkrankheit haben,
toll, drehkrank sein. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita:

rozbjārkñāq *verb. perf.* sa in Raserei verfallen.

vābjārkñāq *verb. perf.* vollständig rasend werden.

vebjārkñāq *verb. perf.* eine Gehirnkrankheit bekommen,
rasend werden.

zabjārkñāq *verb. perf.* zu rasen anfangen.

bjārkñēc *s.* bjārkñāq.

bjārkñóc *s.* bjārkñāq.

bjā·lēcā *s.* bjālēcā. *Vi.*

bjā·lēcīčkā *s.* bjālēcīčka. *Vi.*

bjā·lēcīšče *s.* bjālēcīšče. *Vi.*

bjā·lēcī *s.* bjālēcī. *Vi.*

bjā·lēcīn *s.* bjālēcīn. *Vi.*

bjā·lkā *Pl. G.* bjālk *s.* bjālka. *Vi.*

bjālevāti -tā -tē *adj.* weisslich.

bjǎplē -lā ntr. das Weisse, besonders im Auge. *Kl. H. St. Wslz.*

bjǎplī -lā -lē adj. weiss; **bjǎplī zǝjn Tag** (im Gegensatz zur Nacht),
bjǎplī bōng der gute Gott (im Gegensatz zum čārni bōng). *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

čistebjǎplī reinweiss, schneeweiss.

bjǎplē adv. weiss. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

čistebjǎplē reinweiss, schneeweiss.

bjǎplē- *erstes Glied von Nominalkompositen:* weiss-. *Kl. H. St. Wslz.*

bjǎplēpstri -rǎj -ré adj. weissbunt, weiss mit roten Flecken.
Kl. H. St. Wslz.

bjǎplēsc -cā L. bjǎlǝscī fem. die weisse Farbe.

bjǎplēvate adv. weisslich. *Kl. H. St. Wslz.*

bjǎplēvatēsc -cā L. bjǎlǝvatǝscī fem. die weissliche Farbe.
Kl. H. St. Wslz.

bjǎjthī -kōj masc. pl. das Ringen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjegǎčk -kā mask. ein Gestell, in welches die Kinder gesetzt werden, um gehen zu lernen.

bjegǎčk s. bjegǎčk. Vi.

bjegǎčk -kā mask. Gestell, worin die Kinder gehen lernen. *Kl. H. St. Wslz.*

bjegōjnkā -hī A. bjēgōjnkā fem. Durchfall. *H. Vi. Wslz.*

bjegōjnkā s. bjēgōjnkā. Kl. St.

bjelǎc s. bjelǎc. Vi.

bjelǎc Prs. bjēleja bjēlejš Prt. bjēlē·ul -lā -lēl Part. Prt.

bjelǎl Hülfsvb. bǎc verb. imperf. weiss werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -bjelǎc Prs. -'bjēleja -bjēlejš Prt. -'bjēlē·ul):

dēbjelǎc verb. perf. vollends weiss werden.

vǎbjelǎc verb. perf. ganz weiss werden.

zabjelāuc *verb. perf.* anfangen weiss zu werden.

zbjelāuc *verb. perf.* weiss werden.

bjelē *adv. comp. su* bjāplē.

bježlęné -nā *ntr.* Durchfall. *Kl. H. Vi.*

bježlęné *s.* bježlęné. *St.*

bježi-né *s.* bježlęné. *Wslz.*

bjēdā! *interj.* wehe!

bjēdā -dā *fem.* Not, Elend.

bjēdāctvø -vā *ntr.* 1. die Armen; 2. die Armut, Armseligkeit.

bjēdāchī -kā -hē *adj.* armselig.

bjēdāčic *Prs.* bjēdačā bjēdāčīš *Prt.* bjēdačēl *verb. imperf.*

Not leiden, sich quälen.

bjēdnī -nā -nē *adj.* bedürftig, elend, arm.

bjēdnø *adv.* elend, bedürftig.

bjēdnāqc *s.* bjēdnāqc. *Vi.*

bjēdnā *adv.* elend, bedürftig.

bjēdnāqc *Prs.* bjēdneja bjēdnęjš *Prt.* bjēdnø-yl -nā -nelī
verb. imperf. in Not geraten, arm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

bjēdnēc *s.* bjēdnāqc.

bjēdnīcā -cā *fem.* die Arme, Bedürftige.

bjēdnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* der Arme, Bedürftige.

bjēdnóc *s.* bjēdnāqc.

bjēdōčkā -hī *I.* bjēdāčkō [Kl. H. St. Wslz.] -dāčkō [Vi.]
fem. die Arme, Bedürftige.

bjēdōk -ākā *L.* bjēdāčkā [Kl. H. St. Wslz.] -dāčkā [Vi.]
Pl. N. -cā *masc.* der Arme, Bedürftige.

bjēdøtā -tā *A.* bjēdøtā *fem.* Armut, Not.

bjég bjęgā *L.* bjegū *masc.* der Lauf. *Kl.*

bjējíg *s.* bjég. *H. Vi. St. Wslz.*

bjēlāq *s.* bjēlāq. *Vi.*

bjēlāvā -vā *A.* bjēlavā *Pl. G.* -lō-ū *fem.* 1. eine ehemals
sumpfige, jetzt ausgetrocknete Wiese; 2. Bleichplatz.

bjēlāq -lē *fem.* die weisse Farbe. *Kl. H. St. Wslz.*

bjēlēznā -nā *fem.* Bleichwäche.

bjěrc -cā *masc.* ein etwa 15 cm. langes, 1,5 — 2 cm. breites Brettchen, über welches das Netz gestrickt wird.

bjīc *Prs.* bjīja -jěš *Prt.* bjěl bjilā *Imp.* bjī bjīcā *Part. Prt.* bjīti *Vbst.* bjīcē *verb. imperf.* schlagen; šnāra bjīc mit der Zimmerschnur einen Kohlenstrich ziehen; bjīc sa sich schlagen, kämpfen. — Ti-knāupji sa-bjījou na-ti-lōucā. Pāvēl sa-bjīja z-Mjīyalā. *Osls.*

Komposita:

dāqbjīc *verb. perf.* totschiagen, den Garaus machen; dāqbjīc sa 1. sich töten; 2. dāq-čevā sich wohin durchschlagen, gelangen. — Jāq-mušēl dlāge sākac f-tīm-liēsā, alā-dāq jā-sa-dāqbjēl dāq-tē-fērštrāja.

nābjīc *verb. perf.* 1. viel, in Menge schlagen; 2. vollschlagen, fest mit etwas anfüllen. — Na-nābjilā pāqet māsā āus-jēn-peslā svēmā-vāqtrēkū.

pēdbjīc *verb. perf.* 1. unter etwas anschlagen, annageln; 2. unterjochen. — A-tē-bāle pēdbjītē pēd-vēknā. Tēnkrōul pēdbjēl tā-jīnā.

prābjīc *verb. perf.* anschlagen, festnageln. — A-tūq tēn-čā-revniik prābjēl dāq-scanā.

prīqbjīc *verb. perf.* durchschlagen; prīqbjīc sa durchschlagen, durchschimmern, durchdringen. — Ta-sōul sa-māu prēs-tā-klāqda prēbjītē.

pāqbjīc *verb. perf.* viele nach einander schlagen, aufs Haupt schlagen. — Vēn-vūχvācēl knāpēl a-tēj vēn-pāqbjēl tā-psā, cē-fšāthi vāceklā.

rāqzbjīc *verb. perf.* zerschlagen; rāqzbjīc sa in Stücke gehen, zerbrechen, scheitern. — Tēn-vāqkrat sa-rāqzbjēl a-fšātcā mūsā vutāqnoūc.

vābjīc *verb. perf.* herausschlagen; vābjīc jājā ein Ei aufschlagen und auslaufen lassen. — Tēn-zlāqzēj vābjēl tā-rātā s-tā-vāqknā a-vlāus.

vbjīc *verb. perf.* hineinsschlagen. — Ga-tā-mjā nīqecš dāc pāqkōj, jāq-cā-vbjīja vē-voči.

vè·dbjíc *verb. perf.* 1. abschlagen; 2. widerschlagen, den Schlag erwidern; vè·dbjíc sà abprallen, zurückprallen. — Vèn·vè·dbjèl vjèlhi kòusk vèt-tà-kāmjeñā. N'è·bjì tā·knāpā, vèn·cā·vèdbjījā. Tèn·kāmā sà·vè·dbjèl vè·t·scanā.

vūbjíc *verb. perf.* 1. festschlagen; 2. durch Schlagen fest machen; 3. erschlagen. — Tèn·bèlt jā·sā·vūbjijā nāt·svīm·lōpāka. Ta·ziēmja·jā tāk vubjītā, cè·nā·jā tak·čvjardāp jak·kām. Vu·Stè·icāna nī·mājou jānā·χlūpā vubjītē.

vūèbjíc *verb. perf.* 1. ringsum festschlagen, beschlagen; 2. durchprügeln. — Ta·klūpā bālā vèbjītā želāuznāmī vèbrāčmī. Jā·vūèbjèl tā·zlūpzejā palācōu.

zābjíc *verb. perf.* erschlagen; zābjíc sà zu Grunde gehen, sterben. — Vèn·zābjèl tīlèχ a·tī·jīnī mērdarā vūcekli. Jevā·tātk zābloužèl v·liēsā a·tā sà·zābjèl.

zbjíc *verb. perf.* herabschlagen. — Tèn·vjātēr māp vjīlā lēstōp s·tā·dřèvjicā zbjītē.

bjíc *Prt.* bjèl bjī·lā *Part. Prt.* bjī·tī *Vbsbst.* bjī·cè *s.* bjīc. *Wslz.*

bjīcè -cā *ntr.* Schläge; krā·yāc bjīcè Schläge bekommen. *Oslz.*

bjīč -čā *masc.* der Schlägel am Dreschlegel. *Oslz.*

bjīč bjī·čā *s.* bjīč. *Wslz.*

bjīčīščè -čā *Pl. N.* bjičīščā *ntr.* Peitschenstiel. *Oslz.*

bjīdle -lā *ntr.* ein rundes Holz am Schlitten, auf dem das Wintergarn ruht. *Oslz.*

bjīlēc *Prs.* bjēzā -zīš *Prt.* bjēzèl *Imp.* bjīlēzā bjezācā *verb. imperf.* elend machen, in Not bringen; bjīlēc sà sich quälen, Not leiden.

Komposita:

nabjīlēc *verb. perf.* sà recht viel zu leiden haben.

pèbjīlēc *verb. perf.* sà ein wenig Not leiden.

zabjīlēc *verb. perf.* sà in Not geraten.

bjīlēgāc *Prs.* bjīlēgā -gōš *Prt.* bjīlēgē·ul bjeğā *Hülfsvb.* bāc und mjlēc *verb. imperf.* laufen.

Komposita (*Inf.* -bjlegäc *Prs.* -'bjega -bjlegoš *Prt.* -'bjegə'ul):

dəbjlegäc *verb. imperf.* dəq-čevā wohin zu gelangen suchen.

nabjlegäc *verb. imperf.* gegen jemanden anlaufen, überfallen.

nadbjlegäc *verb. imperf.* 1. herbeilaufen, näher heranlaufen;
2. zu überholen suchen.

pədbjlegäc *verb. imperf.* näher heranlaufen.

přäbjlegäc *verb. imperf.* herbeilaufen, herbeigelaufen kommen.

přebjlegäc *verb. imperf.* 1. durchlaufen, durchstreifen; 2. zu überholen suchen.

rəzbjlegäc *verb. imperf.* są auseinanderlaufen, sich verlaufen.

vābjlegäc *verb. imperf.* hinauslaufen.

vbjlegäc *verb. imperf.* 1. hineinlaufen; 2. hinauflaufen.

vəbjlegäc *verb. imperf.* umlaufen, laufend umkreisen.

vədbjlegäc *verb. imperf.* davonlaufen.

vubjlegäc *verb. imperf.* eine Strecke durchlaufen, zurücklegen.

zabjlegäc *verb. imperf.* 1. kəqmā jemandem den Weg zu versperren suchen; 2. sich verlaufen, verirren.

zbjlegäc *verb. imperf.* 1. hinablaufen; 2. übrig bleiben;
zbjlegäc są zusammentreffen.

bjlegäč -ačā *L.* bjegāčā *mask.* ein Gestell, in welches die Kinder gesetzt werden, um gehen zu lernen.

bjlegnəuc *Prt.* bjéig *s.* bjlegnəuc. *H. Vi. St. Wslz.*

bjlegnəuc *Fut.* bjlegná -něš *Prt.* bjég bjleglä *Imp.* bjlegní
bjegnīcā. *Part. Prt.* bjlegli *Hülfsvb.* bāc und mjlec *verb. perf.*
laufen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bjlegnəuc *Prs.* -'bjegnā -bjlegněš *Prt.* -'bjég
-'bjeglā *Imp.* -'bjegnī):

dəbjlegnəuc *verb. perf.* (*Hülfsvb.* bāc) dəq-čevā wohin gelangen, etwas erreichen; dəbjlegnəuc są čləvā durch Laufen etwas erlangen, sich durch Laufen etwas zu ziehen. — Za-pe-utəqrā štūn vən-dəqbjég də-Glōpf-člc. Vən-χəqzī lík tāk-vəqstre, vən-sā-dəbjlegná jēš švínzūxtā.

nabjlegnóuc *verb. perf.* gegen jemanden anlaufen, überfallen; nabjlegnóuc sa sich müde laufen. — Pjīnc mērdāřou nābjegle tā-kāpcā.

nadbjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* 1. herbeilaufen, dicht heranlaufen; 2. überholen. — Jāu-mā nādbjég dāq-pemēcā.

pobjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* 1. nach einem Punkte hin laufen; 2. sich beziehen, bewölken. — Vēnpāobjég de-Smē-ūzīn. N'lebe jā-pobjēglē, te-přīzā gremāqvé.

pedbjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* dicht heranlaufen.

prābjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* herbeilaufen, laufend anlangen. — Ga-jā-prābjég, tēi ti-jīnī jū-bālī prējč.

prebjlegnóuc *verb. perf.* 1. durchlaufen, laufend zurücklegen; 2. überholen. — Přā-ti-kārčmjā jāu-jā-přīqbjék.

rozbjlegnóuc *verb. perf.* sa auseinanderlaufen, sich verlaufen.

vābjegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* hinauslaufen.

vbjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* 1. hineinlaufen; 2. hinauflaufen.

vobjlegnóuc *verb. perf.* umlaufen, laufend umkreisen.

vedbjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* davonlaufen.

vubjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* eine Strecke durchlaufen, laufend zurücklegen. — Vēn-vābjég pāpūq mjl, a-tēi nīxt-jā nīmōq nālesc.

zabjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* 1. zu laufen anfangen; 2. kāmā jemandem den Weg versperren; 3. sich verlaufen, verirren. — Gap-tēn-χlāqpc nle-zabjék tēmā-kāqnejā, te-vē'n-bā vāčīnēl vjqlā škūqdā.

zbjlegnóuc *verb. perf. (Hülfsvb. bāc)* 1. hinablaufen;

2. übrig bleiben; zbļēgnóyc sá zusammentreffen, sich versammeln. — Tēn-prāxōr dāstē·ul, cē-zbļēgle vėd-vječļēfā. Jāk ti-lāzā te-čūli, fšātcā sá-zbļēgli.

Ve-vjēr·xā·chīm liēsā jāu-sá-zbjēk s-tīm-pānā.

bļēgōč -āčā *L.* bļēgā·čā [*Kl. H. St. Wslz.*] -gā·čā [*Vi.*]
masc. Läufer.

bļēgōčkā -hī *I.* bļēgā·čkōu [*Kl. H. St. Wslz.*] -gā·čkōu [*Vi.*]
fem. Läuferin.

bļēgōrkā -hī *I.* bļēgā·rkōu, -gā·rkōu *fem.* Läuferin.

bļēgōr -ā·ā, -ā·ā *L.* bļēgā·rā *masc.* Läufer.

bļēgānkā -hī *I.* bļēgā·nkōu [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -gā·nkōu [*St.*]
fem. Durchfall.

bļēlc -cā *masc.* weisshaariger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

*bļēlēc *verb. iter. su* bļēlec.

Komposita (Inf. -bļēlēc Prs. -'bjēlā -bjēlōš Prt. -'bjēlō·ul

Imp. -bjēlō·u -bjēlō·učā):

dēbjēlēc *verb. imperf.* vollends weiss machen.

nābjēlēc *verb. imperf.* anweissen, weiss machen.

vābjēlēc *verb. imperf.* ausweissen.

vēbjēlēc *verb. imperf.* ringsum weiss machen.

vūbjēlēc *verb. imperf.* weiss machen.

bļēlēc *s.* bjēlēc.

bļēlēc *Prs.* bjēlā -līš *Prt.* bjēlēl. bjēlālā *verb. imperf.* weiss machen, weissen.

Komposita (Inf. -bļēlēc Prs. -'bjēlā -bjēlēš Prt. -'bjēlēl):

dēbjēlēc *verb. perf.* vollends weiss machen.

nābjēlēc *verb. perf.* anweissen, weiss machen.

pēbjēlēc *verb. perf.* weissen; pēbjēlēc sá weiss werden.

vābjēlēc *verb. perf.* ausweissen. — Našā-dā·rnicā mūšī bāc
vābjēlēc.

vēbjēlēc *verb. perf.* ringsum weiss machen; vēbjēlēc sá weiss werden.

vūbjēlēc *verb. perf.* weiss machen.

bļēlēznā -nā *fem.* Splint.

- bjlǽlk -kǽ *masc.* das Weisse im Ei. *Kl. H. St. Wslz.*
 bjlǽlóc *s.* bjelǽuc.
 bjlǽlócǵǵǵǵ -hǵ *I.* bjelǽuǵǵǵǵ [Kl. H. St. Wslz.] -lǽǵǵǵǵ [Vi.]
fem. weisshaarige Frau, Greisin.
 bjlǽlók -ǵǵǵ *L.* bjelǽuǵǵǵǵ [Kl. H. St. Wslz.] -lǽǵǵǵǵ [Vi.] *Pl. N.*
 -cǵ *masc.* weisshaariger Mann, Greis.
 bjlǽlǵǵǵ -ǵǵǵ -ǵǵ *adj. comp.* zu bjǽuǵǵǵ. *Kl. H. St. Wslz.*
 bjlǽtkǵǵ -hǵ *fem.* Danke.
 *bjlǽrǵ *verb. iter.* zu brǵc.
Komposita (*Inf.* -bjlǽrǵ *Prs.* -'bjǽrǵ -bjǽrǵš *Prt.* -'bjǽrǵǵǵ
Imp. -bjlǽrǵǵǵ -bjǽrǵǵǵǵǵ):
 dǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* 1. wählen, auswählen; 2. herausnehmen, herausziehen; dǽbjlǽrǵ sǵ čǽǵǵǵ sich an etwas erinnern, sich besinnen.
 nabjlǽrǵ *verb. imperf.* schöpfen.
 pǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* einnehmen.
 pǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* 1. von unten herausnehmen;
 2. ein wenig fortnehmen.
 pǵǵbjlǽrǵ *verb. imperf.* dazu nehmen.
 pǵǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* auswählen.
 rǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* auseinandernehmen.
 vǵǵbjlǽrǵ *verb. imperf.* herausnehmen, auswählen.
 vǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* rings herum abnehmen; vǽbjlǽrǵ sǵ čǵm sich mit etwas umziehen.
 vǽbjlǽrǵ *verb. imperf.* 1. abnehmen; 2. wiedernehmen, etwas als Vergeltung für Gegebenes erhalten.
 vǵbjlǽrǵ *verb. imperf.* abnehmen.
 zabjlǽrǵ *verb. imperf.* mit sich nehmen, fortnehmen.
 zbjlǽrǵ *verb. imperf.* sammeln.
 nazbjlǽrǵ *verb. perf.* viel ansammeln. — Vǽn-slǵžǽl
 vǵǵǵǵ lǵt v-Zǵǵǵǵǵ a-tǵ vǽn-nǵzǵǵǵǵǵ tǵlkǽ
 pǵǵǵǵǵ, cǽ-vǽ'n-mǵǵǵǵǵ dǵǵsc na-svǽ-calǽ žǵcǽ.
 bjlǽžǽc *Prs.* bjlǽžǵ -žǵš *Prt.* bjlǽžǵǵǵ -žǵ -žǵš *Part. Prt.* bje-
 žǵš *verb. imperf.* Durchfall haben.

bjījāc *Prs.* bjījā -jōš *Prt.* bjījē'əl *Imp.* bjījē'ə *verb. imperf.* schlagen, zu schlagen pflegen.

Komposita:

dəbjījāc *verb. imperf.* erschlagen, totschiagen; **dəbjījāc sā** 1. sich zu Grunde richten; 2. dūq-čevā sich wohin durchzuschlagen, zu gelangen suchen.

nəbjījāc *verb. imperf.* vollschlagen, fest mit etwas anfüllen.

pədbjījāc *verb. imperf.* unter etwas anschlagen, annageln; 2. unterjochen.

přābjījāc *verb. imperf.* anschlagen, annageln.

přebjījāc *verb. imperf.* durchschlagen, zerschlagen; **přebjījāc sā** durchschlagen, durchdringen, durchschimmern.

rəzbjījāc *verb. imperf.* zerschlagen; **rəzbjījāc sā** in Stücke gehen, zerbrechen, scheitern.

vābjījāc *verb. imperf.* herausschlagen.

vbjījāc *verb. imperf.* hineinschlagen, eintreiben.

vəbjījāc *verb. imperf.* ringsum festschlagen.

vədbjījāc *verb. imperf.* 1. abschlagen; 2. widerschlagen, den Schlag erwidern; **vədbjījāc sā** abprallen, zurückprallen.

vəbjījāc *verb. imperf.* 1. festschlagen, durch Schlagen fest machen; 2. erschlagen.

zəbjījāc *verb. imperf.* erschlagen; **zəbjījāc sā** zu Grunde gehen.

zbjījāc *verb. imperf.* herabschlagen.

bjīlc **bjīlcā** *s.* bjīlc. *Vi.*

bjīlk **bjīlkā** *s.* bjīlk. *Vi.*

bjītvā -vā *Pl. G. -tev [Kl. Vi. St.] -tew [Kl.] fem.* Schlägerei, Schlacht. *Oslz.*

bjīcē *s.* bjīcē. *Wslz.*

bjīčīšče *Pl. N. bjīčīšča G. -čīšč s.* bjīčīšče. *Wslz.*

bjīdle *s.* bjīdle. *Wslz.*

bjīlšī *s.* bjīlšī. *Vi.*

bjītvā *s.* bjītvā. *Wslz.*

bjljä! *interj.* schlaf!

bjljök -äkä *L.* bjljākū [Kl. H. St. Wslz.] -jāqkū [Vi.] Pl. N.

-cā *masc.* Schläger, Raufbold.

bjljə·ū! *interj.* schlaf!

bjljə·ū! *interj.* schlaf!

bjljū! *interj.* schlaf!

bjōtkāc *Prs.* bjātkāja [Kl. H. St. Wslz.] bjātkāja [Vi.]

bjōtkājēš *Prt.* bjōtkə·ūl *verb. imperf.* s. ringen. — Nāši knāupji s. bjōtkājōu. Pāvēl s. bjōtkāja s-Krāstka.

Komposita:

nabjōtkāc *verb. perf.* s. sich müde ringen.

pəbjōtkāc *verb. perf.* s. ein wenig ringen.

vābjōtkāc *verb. perf.* s. ausgerungen haben, sich müde ringen.

zabjōtkāc *verb. perf.* s. den Ringkampf beginnen.

bjōtkāñé -ñā *ntr.* Schlägerei.

bjōtkəvāñé s. bjōtkāñé. Kl. Vi.

bjōtkəvəñé *Prt.* bjōtkəvə·ūl s. bjōtkāc. Kl. Vi.

bjə·ū! bjə·ūtā! bjə·učā! *interj.* geh!

bladāvī -vā -vé *adj.* etwas blass, blässlich.

blādavjā *adv.* ein wenig blass.

blādavə *adv.* ein wenig blass.

blādavəsc -cā *L.* blādavəscī *fem.* die blässliche Farbe.

blādāčhī -kā -hē *adj.* sehr blass, totenblass. Oslz.

blādāχnī -nā -né *adj.* totenblass. Oslz.

blādāšnī -nā -né *adj.* totenblass. Oslz.

blādā·čhī s. blādāčhī. Wslz.

blādā·χnī s. blādāχnī. Wslz.

blādā·šnī s. blādāšnī. Wslz.

blādēčke *adv.* totenblass.

blādēχnā *adv.* totenblass.

blādēšne *adv.* totenblass.

blādī -dāq -dé *adj.* blass.

blādnōq *Prt.* blāqd [H. St. Wslz.] blāqd [Vi.] s. blādnōq.

H. Vi. St. Wslz.

blādnōuc *Prs.* blādñā -ñēš *Prt. a.* blādnōun *b.* blānd blādā
Part. Prt. blādī *Hilfsüb.* bāc *verb. imperf.* blass werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -blādnōuc *Prs.* -'blādñā -blādñēš *Prt.* -'blōd
 -'blādā):

nadblādnōuc *verb. perf.* etwas blass werden.

pēblādnōuc *verb. perf.* blass werden.

vāblādnōuc *verb. perf.* erblassen, erbleichen.

zablādnōuc *verb. perf.* erblassen, erbleichen.

zblādnōuc *verb. perf.* erblassen, erbleichen.

blādñāuc *s.* blādñāuc. *Vi.*

blādñāuc *Prs.* blādñējā blādñējēš *Prt.* blādñē-ūl -ñā -ñēl
Part. Prt. blādñālī *Hilfsüb.* bāc *verb. imperf.* blass werden.

Kl. H. St. Walz.

Komposita:

pēblādñāuc *verb. perf.* blass werden.

vāblādñāuc *verb. perf.* ganz blass werden.

zablādñāuc *verb. perf.* blass werden.

zblādñāuc *verb. perf.* blass werden.

blādñēc *s.* blādñāuc.

blādñē *adv. comp. zu* blāde.

blādñēšī -šā -šē *adj. comp. zu* blādī.

blādñōc *s.* blādñāuc.

blāde *adv.* blass.

blādesc -cā *L.* blādēscī *fem.* die Blässe, blasse Farbe.

blādētā -tā *A.* blādētā *fem.* die Blässe, blasse Farbe.

blāχ -χā *masc.* Platz, Fleck, Mal.

blānk *adj. indecl.* blank.

blānk *adv.* blank.

blāqsčicā *s.* blāqsčica. *Vi.*

blāqsčičkā *s.* blāqsčička. *Vi.*

blāqskā *s.* blāqska. *Vi.*

blāqšk *s.* blāqšk. *Vi.*

blāqzā *s.* blāqza. *Vi.*

blāqzbālkā *s.* blāqzbalka. *Vi.*

bláqzèn s. bláuzen. *Vi.*

blās -sā *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd; 2. kahlköpfiger Mensch.

blāšā -sā *fem.* Blässe, ein weisser Fleck an der Stirn.

blasāti -tā -tē *adj.* mit einer Blässe versehen.

blasāsti -tā -tē *adj.* mit einer Blässe versehen. *Osls.*

blasāsti s. blasāsti. *Wsls.*

blaslēvi -vā -vē *adj.* mit einer Blässe versehen.

blāsk -kā *masc.* Glanz, Schimmer.

blāškā -hī *fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blāškāc *Prs.* blāščā -čēš *Prt.* blāškēṭl *verb. imperf.* auf etwas hinsehen, blicken. — Ti-rābācā blāskali dlāhi čās nōu-to-mēṭā, ālā nī-nīmēgli tā-bāṭtā nālesc.

blasklāvi -vā -vē *adj.* schimmernd, glänzend. *Osls.*

blasklāvjā *adv.* schimmernd, glänzend.

blasklāvi s. blasklāvi. *Wsls.*

blāsknōuc s. blāsknōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

blāsknōuc *Fut.* blāsknā -hēš *Prt.* blāsknōun *verb. perf.* einen Blick auf etwas werfen. *Kl.*

blāskēṭ -tā *masc.* Glanz, Schimmer.

blāskēṭlāvi -vā -vē *adj.* schimmernd, glänzend. *Osls.*

blāskēṭlāvjā *adv.* schimmernd, glänzend.

blāskēṭlāvi s. blāskēṭlāvi. *Wsls.*

blāskēṭāc *Prs.* blāskēcā blāskēcēš *Prt.* blāskēṭēṭl *verb. imperf.* schimmern, glänzen.

blāsōc -ācā *L.* blasāṭcā [*Kl. H. St. Wsls.*] -sāṭcā [*Vi.*] *Pl. I.* -čmī *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mann.

blāsōčkā -hī *I.* blasāṭčkōn [*Kl. H. St. Wsls.*] -sāṭčkōn [*Vi.*] *fem.* 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blāsōk -ākā *L.* blasāṭkā [*Kl. H. St. Wsls.*] -sāṭkā [*Vi.*] *Pl. N.* 1. -hī 2. -cā *masc.* 1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mann.

blāsól -ālā *L. blasāḡlā [Kl. H. St. Wslz.] -sāḡlā [Vi.] masc.*

1. ein mit einer Blässe versehenes Pferd oder Ochse; 2. kahlköpfiger Mensch.

blāsólkā -hī *I. blasāḡlkā [Kl. H. St. Wslz.] -sāḡlkā [Vi.]*

fem. 1. eine mit einer Blässe versehene Stute oder Kuh; 2. kahlköpfige Frau.

blasovātī -tā -tē *adj.* mit einer Blässe versehen.

blasovjātī -tā -tē *adj.* mit einer Blässe versehen.

blāt -tā *Pl. G. blatōḡ L. -cēḡ masc.* 1. das Blatt am Pantoffel;

2. die Bahn am Kleide, die Kleiderbreite.

*blātī -tā -tē *adj.*

Komposita:

dvablātī aus zwei Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

štēřablātī aus vier Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

třablātī aus drei Bahnen, Kleiderbreiten bestehend.

blātšī -šā -šē *adj. comp. su* blādī.

blazīnstve -vā *ntr.* Narrheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

blazīnshī -kā -hē *adj.* nārrisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

blazīnstve *s.* blazīnstve. *St.*

blazīnshī *s.* blazīnshī. *St.*

blāzníc *Prs. blāḡznā [Kl. H. St. Wslz.] blāḡznā [Vi.] -hīš*

Prt. blāḡznēl [Kl. H. St. Wslz.] blāḡznēl [Vi.] blōznīlā

Imp. blāznī verb. imperf. zum Narren machen, bethören; blāzníc s_q sich wie ein Narr betragen, sich lächerlich machen.

Komposita (Inf. -blāzníc Prs. -'blōznā -blāḡznīš [Kl. H.

St. Wslz.] -blāḡznīš [Vi.] Prt. -'blōznēl Imp. -'blaznī):

pēblāzníc *verb. perf.* zum Narren machen; pēblāzníc s_q sich lächerlich machen.

zablāzníc *verb. perf.* s_q anfangen sich lächerlich zu machen.

zblāzníc *verb. perf.* zum Narren machen, bethören; zblāzníc s_q sich lächerlich machen.

blāsk -kā *masc.* Glanz, Schimmer. *Oslz.*

blāskāc *Prs. blīšcā -čēš Prt. blīskoḡl Imp. blāšcī blēšcīcā verb. imperf.* blitzen, funkeln. *Oslz.*

blāskø *adv.* nahe. *Oslz.*

blāskøt -tā *masc.* Glanz, Schimmer, Gefunkel. *Oslz.*

blāskøtlāvjā *adv.* glänzend, funkelnd. *Oslz.*

blāščēc *Prs.* blāšča -čīš *Prt.* blāščø·ul -čā -čeli *Part. Prt.* blēščāli *verb. imperf.* blitzen, funkeln. — Nā·nēbjā blāščālā tāgvjāuzdā. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blāščēc *Prs.* -'blēšča -blāščīš *Prt.* -'blēščø·ul):

vāblēščēc *verb. perf.* hervorblitzen. — F-tīm-jīsnīm vūøkamērgnleñīm vāblēščø·ul vjīd z-vūøknā.

zablāščēc *verb. perf.* zu funkeln anfangen, erglänzen. —

Gā-nāš-pōgn Krāstēs sā-nārezēl, zāblēščā nōvāugvjāuzdā.

blāšši -šā -šē *adj. comp. zu blīshī.* *Oslz.*

blāzēc *Prs.* blāža -zīš *Prt.* blāzēl blāzālā *verb. imperf.* näher rücken, nähern; blāzēc sā sich nähern, näher kommen. — Ta-ār-mējā sā-blāzi dāø-mjastā. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blāzēc *Prs.* -'blāža -blāzīš *Prt.* -'blāzēl):

dēblāzēc *verb. perf.* näher rücken, vollends in die Nähe führen; dēblāzēc sā sich vollends nähern.

přāblāzēc *verb. perf.* näher rücken; přāblāzēc sā sich nähern, nahe herankommen.

zblāzēc *verb. perf.* näher rücken; zblāzēc sā sich nähern.

*blāžāc *verb. iter. zu blāzēc.* *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -blāžāc *Prs.* -'blīža -blīžōš *Prt.* -'blīžø·ul *Imp.* -blāžø·u -blāžø·učā):

dēblāžāc *verb. imperf.* näher rücken, in die Nähe führen; dēblāžāc sā sich nähern.

přāblāžāc *verb. imperf.* näher heran führen; přāblāžāc sā sich nähern.

zblāžāc *verb. imperf.* näher bringen; zblāžāc sā sich nähern.

blāsk blā·skū *s.* blāsk. *Wslz.*

blāžé *adv. comp. zu blīskø.*

blāškāc s. blāskac. *Wslz.*

blāške s. blāsko. *Wslz.*

blāšket s. blāsket. *Wslz.*

blāšketlāvjā s. blāsketlāvjā. *Wslz.*

blāščēc s. blāšcec. *Wslz.*

blāšši s. blāšši. *Wslz.*

blāžēc s. blāzēc. *Wslz.*

*blāžac s. blāžac. *Wslz.*

blāṣcicā -cā *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*

blāṣcīčkā -hī *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*

blāṣkā -hī *fem.* Bläschen. *Kl. H. St. Wslz.*

blāṣk -kā *masc.* Fleck, Mal; dōṣtūvī blāṣk Muttermal, Leberfleck. *Kl. H. St. Wslz.*

blāṣzā -zā *fem.* 1. Blase, Luftblase; 2. die tierische Blase, Harnblase, Schwimmblase. *Kl. H. St. Wslz.*

blāṣzbālkā -hī *fem.* Blasebalg. *Kl. H. St. Wslz.*

blāṣžen -znā *Pl. N.* -znā *G.* -žen *masc.* Narr. *Kl. H. St. KGa. W.*

blāṣzīn s. blāṣzen. *GGa.*

blāzātī -tā -tē *adj.* voller Blasen, blasigt.

blāzāstī -tā -tē *adj.* voller Blasen, blasigt. *Oslz.*

blāzāstī s. blāzāstī. *Wslz.*

blāzēvātī -tā -tē *adj.* voller Blasen, blasigt.

blāzēvjātī -tā -tē *adj.* voller Blasen, blasigt.

blāžāq s. blāžāq. *Vi.*

blāžāq -žē *fem.* Narrheit. *Kl. H. St. Wslz.*

blāžēc *Prs.* blāžā -zīš *Prt.* blāžēl *verb. imperf.* durch Glanz blenden; blāžēc sṓ geblendet werden. — Slāṣnīškē-mjā blāžī.

Komposita:

vēblāžēc *verb. perf.* blenden; vēblāžēc sṓ geblendet werden.

zablāžēc *verb. perf.* blenden.

zblāžēc *verb. perf.* blenden; zblāžēc sṓ geblendet werden.

blāžēc *Prs.* blōṣā, -zā [*Kl.*] blōṣā, -zā [*H. Vi. St. Wslz.*] -zīš *Prt.* blōṣēl [*Kl.*] blōṣēl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* blāžā

verb. imperf. 1. irren, einen Irrtum begehen; 2. umherirren, in die Irre gehen; 3. phantasieren. — Vən-blōuzél ve-fšīm, cə-vən-gāudo·ul. Trā štānā vən-blōuzél v-bērū.

Komposita:

nablāžēc *verb. perf.* viel phantasieren; nablāžēc sā lange umherirren.

pəblāžēc *verb. perf.* 1. einen Irrtum begehen, sich irren; 2. sich verirren.

zablāžēc *verb. perf.* sich verirren.

zblāžēc *verb. perf.* sich verirren.

blāžēščə -čā *Pl. N.* blāžāščā [*Oslz.*] -žā·ščā [*Wslz.*] *G.* -žāšč [*Oslz.*] -žāšč [*Wslz.*] *ntr.* ein Ort, an welchem man sich verirren kann, Irrgarten, Labyrinth.

blezaní -nāu -né *adj.* blöde, schüchtern.

blējdəχ *adj. indecl.* blöde, schüchtern.

blējdəχ *adv.* blöde, schüchtern.

blekaní -nāu -né *adj.* aus Blech bestehend, blechern.

blekəṭāc *Prs.* bliṭkəṭāc *Prt.* bliṭkəṭə·ul *verb. imperf.* blöken.

blekəṭvī -vā -və *adj.* 1. das Blech betreffend; 2. aus Blech bestehend.

blěskətlāvi -vā -və *adj.* blitzend, funkelnd. *Oslz.*

blěskətlā·vi *s.* bleskətlāvi. *Wslz.*

blěskəṭāc *Prs.* blāskəṭā [*Oslz.*] blā·skəṭā [*Wslz.*] blěskə·cēš *Prt.* blāskəṭə·ul [*Oslz.*] blā·skəṭə·ul [*Wslz.*] *verb. imperf.* glänzen, funkeln.

bleskəṭāc *Prs.* bliṣkəṭāc *Prt.* bliṣkəṭə·ul *verb. imperf.* glänzen, funkeln.

bleščātī -tā -tə *adj.* mit dem Staar behaftet, staarblind.

blējkā -hī *Pl. G.* blējk *fem.* 1. Bleiche, Bleichplatz; 2. das Bleichen.

blejkāc *Prs.* blējkāja *Prt.* blejkə·ul *verb. imperf.* 1. bleichen, bleich machen; 2. Leinen auf der Bleiche haben, bleichen lassen; blejkāc sā bleichen, auf der Bleiche liegen. — Sləṇīške blejkājā

te-plóutnø. Må-nåstā māṁ lēní stəḡ sižōṁ plóutnā blei-kōṁnē. Mūḡkrē plóutnø sa-bleikājā lepjē jāk-sāḡé.

Komposita:

nadbleikāc *verb. perf.* sa ein wenig verbleichen, die Farbe verlieren.

pøbleikāc *verb. perf.* ein wenig bleichen machen, bleichen lassen; pøbleikāc sa ein wenig bleichen.

vābleikāc *verb. perf.* ganz bleich machen, ausbleichen lassen; vābleikāc sa ganz ausbleichen, verschiessen.

zableikāc *verb. perf.* beim Bleichen verderben; zableikāc sa verbleichen, verschiessen.

zbleikāc *verb. perf.* sa ausbleichen, verbleichen.

bleikō-ḡšē -čā *ntr.* Bleichplatz.

bleikūḡvāc *Prt.* bleikūḡvø-ṁl *s.* bleikāc. *Kl. Vi.*

blīḡčēc *Prs.* blīḡčā -čīš *Prt.* blīḡčø-ṁl -čā -čēlī *Part. Prt.* ble-čālī *verb. imperf.* blöken, miauen, schreien (von Schafen, Ziegen, Katzen, Hasen und andern kleineren Tieren gebraucht).

Komposita (Inf. -blīḡčēc Prs. -'blečā -blīḡčīš Prt. -'blečø-ṁl):

nablīḡčēc *verb. perf.* sa sich müde blöken.

přebliḡčēc *verb. perf.* eine Zeit hindurch blöken. — Tā-vəḡfcā pṛīḡblečālā tā-calōṁ nūḡc.

rəzbliḡčēc *verb. perf.* sa laut blöken, recht ins Blöken kommen.

vāblečēc *verb. perf.* sa ausgeblökt haben, nicht mehr blöken.

zablīḡčēc *verb. perf.* zu blöken anfangen.

blīḡk -kū *masc.* das Blöken.

blīḡk -kū *L. -cā, blekū masc.* Blech.

blīḡknōṁc *s.* blīḡknōṁc. *H. Vi. St. Wslz.*

blīḡknōṁc *Fut.* blīḡknā -ñēš *Prt. a.* blīḡknōṁn bleknā *b.* blīḡk -klā *Imp.* blīḡknī bleknīcā *Part. Prt.* blīḡklī *verb. perf.* aufblöken, aufschreien. *Kl.*

Kompositum (Inf. blīḡknōṁc Prs. -'bleknā -blīḡknēš Prt. -'blek -'bleklā):

zablīḡknōṁc *verb. perf.* aufblöken, aufschreien.

bljēket -tā *masc.* das Blöken.

bljēsk -kū *masc.* Glanz, Schimmer.

bljēsknōyc *s.* bljēsknōyc. *H. Vi. St. Wslz.*

bljēsknōyc *Fut.* bljēsknā -něš *Prt.* bljēsknōyn blesknā *verb.* *perf.* erglänzen, aufblitzen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bljēsknōyc *Prs.* -'blesknā -bljēsknēš *Prt.*

a. -'blesknōyn *b.* -'blesk -'blesklā):

vāblesknōyc *verb. perf.* hervorleuchten, mit Glanz hervorbrechen.

zabljēsknōyc *verb. perf.* erglänzen, aufleuchten.

bljēskēt -tā *masc.* Glanz, Schimmer.

bljēsni -nā -nē *adj.* thöricht.

bljēsneš -cā *L.* blesnūšcī *fem.* Thorheit.

bljēsñā *adv.* thöricht.

bljēšč -čā *L.* bleščū *masc.* der Staar im Auge.

bljēščēc *Prs.* bljēščā -čīš *Prt.* bljēščē'ul -čā -čeli *Part. Prt.*

bleščālī *verb. imperf.* blinken, glänzen.

Komposita (*Inf.* -bljēščēc *Prs.* -'bleščā -bljēščīš *Prt.* -'bleščē'ul):

vābleščēc *verb. perf.* hervorglänzen, hervorblitzen.

vōdbljēščēc *verb. perf.* widerglänzen, im Abglanz strahlen.

zabljēščēc *verb. perf.* zu glänzen anfangen.

bljēščēc *Prs.* bljēščā -čīš *Prt.* bljēščēl bleščīlā *verb. imperf.* sa misstrauisch blicken, mit falschem Blick ansehen. — N'evjeřā-mā, vōn-sā-bljēščī nōy-cā tāk-vālšāvjä.

blīskañōycī *s.* blīskañōycī. *H. Vi. St. Wslz.*

blīskañōycī -cā -cē *adj.* blitzend, funkelnd. *Kl.*

blīsknōyc *Imp.* blāsknī [*H. Vi. St.*] blā'sknī [*Wslz.*] *s.* blīs-knōyc. *H. Vi. St. Wslz.*

blīsknōyc *Fut.* blīsknā -něš *Prt.* blīsknōyn *Imp.* blāsknī blēs-knīcā *verb. perf.* aufblitzen, funkeln. *Kl.*

Komposita:

vāblīsknōyc *verb. perf.* hervorblitzen, mit Glanz hervor-

brechen. — Præste zvoun-væðsem vāblisknane slōuncā
s-tēγ-blōpnōγ.

zablisknōγc *verb. perf.* erglänzen, aufblitzen.

blískø *adv.* nahe.

blískø *prp. c. G.* nahe, nahe bei, in der Nähe.

blískøsc -cā *L.* bliskūøsci *fem.* die Nähe.

blíšhī -kā -hē *adj.* nahe.

blíštēftā -tā *fem.* Bleistift.

blízñā -ñicā *Pl. N.* blízñātā *ntr.* Zwilling.

blízñōčkā -hī *I.* blízñāčkōū [*Kl. H. St. Wslz.*] -ñāčkōū [*Vi.*]
fem. Zwillingsschwester.

blízñók -ākā *L.* -cā, blízñāčkū [*Kl. H. St. Wslz.*] -ñāčkū [*Vi.*]
Pl. N. -cā *masc.* Zwilling Bruder.

blížāq s. blížāū. *Vi.*

blížāū -žē *fem.* die Nähe. *Kl. H. St. Wslz.*

blōūd s. blōūd. *H. Vi. St. Wslz.*

blōūdnī s. blōūdnī. *H. Vi. St. Wslz.*

blōūdnōγc s. blōūdnōγc. *H. Vi. St. Wslz.*

blōūdnøsc s. blōūdnøsc. *H. Vi. St. Wslz.*

blōūdnā s. blōūdnā. *H. Vi. St. Wslz.*

blōūn -nā *Pl. L.* -hēχ *masc.* Wolke. *H. Vi. Wslz.*

blōūnevātī -tā -tē *adj.* wolkenartig.

blōūnūvī -vā -vē *adj.* die Wolken betreffend.

*blōūñāc *verb. iter. zu blōūñic. H. Vi. Wslz.*

Komposita (Inf. -blōūñāc Prs. -'blōūñā -blōūñōš Prt. -'blōūñē-ūl):

zablōūñāc *verb. imperf.* są sich bewölken.

zblōūñāc *verb. imperf.* są sich entwölken, aufhellen.

*blōūñic *verb. H. Vi. Wslz.*

Komposita (Inf. -blōūñic Prs. -'blōūñā -blōūñiš Prt. -'blōūñél):

zablōūñic *verb. perf.* są sich bewölken.

zblōūñic *verb. perf.* są sich entwölken, aufhellen.

blōūñīstī -tā -tē *adj.* wolkig, bewölkt. *Oslz.*

blōḡñiste *adv.* wolkig, bewölkt. *H. Vi. Wsls.*

blōḡñistī *s.* blōḡñistī. *Wsls.*

blōḡs *adv.* nur, allein, blos.

blōḡd blāḡa *Pl. L. -zēḡ masc.* Irrtum. *Kl.*

blōḡdnī -nā -nē *adj.* irrig, irrtümlich. *Kl.*

blōḡdnōḡc *Fut.* blōḡdnā -nēš *Prt.* blōḡdnōḡn *Imp.* blāḡnī *verb.* *perf.* irren, einen Irrtum begehen. *Kl.*

Komposita (Inf. -blōḡdnōḡc Pres. -'blōḡdnā -blōḡdnēš *Prt.*

a. -'blōḡdnōḡn b. -'blōḡd -'blāḡlā Part. Prt. a. -blōḡdnāḡnī

b. -blāḡlī):

zablōḡdnōḡc *verb. perf.* 1. einen Irrtum begehen; 2. sich verirren.

zblōḡdnōḡc *verb. perf.* abirren, sich verirren.

blōḡdnēsc -cā *L. blōḡdnāḡscī fem.* die Irrigkeit, Irrtümlichkeit. *Kl.*

blōḡdnā *adv.* irrig, irrtümlich. *Kl.*

blōḡn *s.* blōḡn. *Kl. St.*

*blōḡnāc *s.* blōḡnāc. *Kl. St.*

*blōḡnīc *s.* blōḡnīc. *Kl. St.*

blōḡñiste *s.* blōḡñiste. *Kl. St.*

blēbāḡtāc *Pres.* blāḡbecā blēbāḡcēš *Prt.* blāḡbete·ḡl *verb. imperf.* 1. beim Kochen wallen, brodeln; 2. einen das Geräusch des kochenden Wassers nachahmenden Blählaut hervorbringen; 3. undeutlich sprechen. — Na-tāk blēbāḡcā, cē-jā-nīmēḡā nīc rez-mjāḡc.

Komposita (Inf. -blēbāḡtāc Pres. -'blēbecā -blēbāḡcēš *Prt.*

-'blēbete·ḡl):

vāblēbāḡtāc *verb. perf.* undeutliche Worte hervorstossen. —

Jā-nīḡrezmjē·ḡl, cē-ven-vāblēbete·ḡl.

zablēbāḡtāc *verb. perf.* anfangen zu brodeln, undeutlich zu sprechen.

blēcāstī -tā -tē *adj.* schmutzig, kotig, morastig. *Osls.*

blēcānī -nāḡ -nē *adj.* aus Schmutz, Kot bestehend.

blēcā·stī *s.* blēcāstī. *Wsls.*

bləkəvī -vā -vè *adj.* den Block betreffend.

blətə·jščə -čā *ntr.* eine Stelle, an welcher sich ein Morast befindet oder befunden hat.

blətə·iznā -nā *fem.* sumpfiger, morastiger Boden, Moorgrund.

bləqbet -tā *Pl. G.* bləqə·tōu *masc.* undeutlich sprechender Mensch.

bləqbet -tā *masc.* 1. das Wallen, Brodeln, brodelnde Geräusch; 2. undeutliche Sprache.

*bləqčēc *verb.*

Komposita (Inf. -bləqčēc Prs. -bləq -bləqčīš Prt. -bləcəl):

nabləqčēc *verb. perf.* mit Kot beschmutzen; nabləqčēc sā sich beschmutzen.

pəbləqčēc *verb. perf.* ein wenig beschmutzen; pəbləqčēc sā sich ein wenig beschmutzen.

vəbləqčēc *verb. perf.* ringsum beschmutzen; vəbləqčēc sā sich gründlich schmutzig machen.

zabləqčēc *verb. perf.* beschmutzen; zabləqčēc sā sich beschmutzen.

bləqčēstə *adv.* schmutzig, morastig.

bləqčēščə -čā *Pl. N.* bləcāščā [*Oslz.*] -cā·ščā [*Wslz.*] *G.* -cāšč [*Oslz.*] -cāšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser, tiefer Morast; 2. Stelle, an welcher früher ein Morast war.

bləqčīščə -čā *Pl. N.* bləčīščā [*Oslz.*] -čī·ščā [*Wslz.*] *G.* -čīšč [*Oslz.*] -čīšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Block.

bləqčēk -kā *masc.* kleiner Block.

bləqə·səlā·vjīc *Prs.* bləqə·səlā·vjā -vjīš *Prt.* bləqə·səlā·vjəl *verb. imperf.* preisen, lobpreisen.

bləqēk -kā *Pl. G.* bləkōu *L.* -cēχ *masc.* Block.

bləqēnī -nā -nē *adj.* den Sumpf, Morast betreffend.

bləqētə -tā *Pl. L.* -cēχ *ntr.* Kot, Sumpf, Morast.

bləqə·znə -nā *Pl. G.* -zēn [*Oslz. KGa. W.*] -zīn [*GGa.*] *ntr.* der Aufsatz auf dem Schlitten, Schlittenkasten.

bōjīnī -nā -nē *adj.* ängstlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bōjīnəsc -cā *L.* bōjīnə·qācī *fem.* die Ängstlichkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

- bõjnã *adv.* ängstlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 bõjnĩ *s.* bõjnĩ. *St.*
 bõjnesc *s.* bõjnesc. *St.*
 bõjnã *s.* bõjnã. *St.*
 bõr bõrã *L.* bõrã *masc.* dürrer, wenig fruchtbarer Boden, Kiefern-
 gehölz.
 bõrnãvĩ -vã -vè *adj.* die Egge betreffend.
 bõrtã -tã *fem.* Bootsplanke.
 bõrdãicã -cã *fem.* Brustwarze.
 bõrdãti -tã -tè *adj.* voller Furchen.
 bõrdõvãti -tã -tè *adj.* voller Furchen.
 bõrdõvjãti -tã -tè *adj.* voller Furchen.
 bõřzãsti -tã -tè *adj.* voller Furchen. *Oslz.*
 bõřzãsti *s.* bõřzãsti. *Wslz.*
 bõřb bõřbã *Pl. G.* bõřb *L.* -bjěř *masc.* Saubohne, Puffbohne
 (*Vicia faba*).
 bõřbnĩšč -čã *Pl. N.* bõřbnĩščã [*Oslz.*] -nĩščã [*Wslz.*] *G.*
 -nĩšč [*Oslz.*] -nĩšč [*Wslz.*] *ntr.* Bohnenfeld.
 bõřcěk -ãkã *masc.* 1. kleiner Schuh, Kinderschuh; 2. Eisenhut
 (*Aconitum*).
 bõřcěšč -čã *Pl. N.* bõřcěščã [*Oslz.*] -cãščã [*Wslz.*] *G.* -cěšč
 [*Oslz.*] -cěšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser, plumper Schuh; 2. alter,
 schlechter Schuh.
 bõřčic *s.* bõřčic. *H. Vi. St. Wslz.*
 bõřčik *s.* bõřčik. *H. Vi. St. Wslz.*
 bõřček *s.* bõřček. *H. Vi. St. Wslz.*
 bõřčol *s.* bõřčol. *H. Vi. St. Wslz.*
 bõřd bõřdã *masc.* Stoss.
 bõřz *s.* bõřz. *H. Vi. St. Wslz.*
 bõřfk -kã *masc.* kleiner Knabe.
 bõřg bõřgã *D.* -gã *V.* -žã *Pl. G.* bõřg *masc.* 1. Gott; 2. Götze,
 Abgott; 3. Dämon; čãrnĩ bõřg der Teufel, Gegensatz dazu: bjãřlĩ bõřg.
 bõřjã -jã *Pl. G.* bõř *fem.* Boje, Seezeichen.
 bõřk *s.* bõřk. *H. Vi. St. Wslz.*

- bõukãdõsc -cã *fem.* Reichtum, reichlicher Vorrat, guter Ertrag.
 bõuknõqc s. bõuknõqc. *H. Vi. St. Wslz.*
 bõul -lã *masc.* Schmerz.
 bõumã -mã *fem.* Kürbis. *H. Vi. Wslz.*
 bõumkã -hĩ *fem.* 1. kleiner Kürbis; 2. ein Maass, $\frac{1}{8}$ Liter enthaltend. *H. Vi. Wslz.*
 bõumkãrnã -nã *Pl. G. -kõrn fem.* Kürbis. *H. Vi. Wslz.*
 bõumvũl -lã *masc.* Baumwolle, Baumwollengarn. *H. Vi. Wslz.*
 bõumvũlũqvĩ -vã -vẽ *adj.* baumwollen, aus Baumwolle bestehend.
 bõunã -nã *fem.* 1. Bohne, Bohnenpflanze (*Phaseolus*); 2. die einzelne Bohne, die Frucht des *Phaseolus*; 3. die Bohnenschote (nur im Plur. gebräuchlich); 4. kavũqvã bõunã Kaffeebohne; 5. mẽdrẽ bõunã blaue Bohnen, Flintenkugeln. *H. Vi. Wslz.*
 bõunõvjĩcẽ -cã *ntr.* Bohnenkraut. *Oslz.*
 bõunõvjĩcẽ s. bõunõvjĩcẽ. *Wslz.*
 bõunõ·ĩstvẽ -vã *ntr.* das Bohnenbeet, die Bohnenpflanzung.
 bõunõ·ĩščẽ -cã *ntr.* ein früher mit Bohnen bestandenes Beet.
 bõunũqvĩ -vã -vẽ *adj.* die Bohnen betreffend.
 bõus -sũ *masc.* Ärger.
 bõushók s. bõusók. *GGa.*
 bõusnĩ -nã -nẽ *adj.* ärgerlich.
 bõusnẽ *adv.* ärgerlich; bõusnẽ vučĩnĩc kũqvã jemanden ärgerlich machen, irritieren.
 bõusnõsc -cã *L. bõusnũscĩ fem.* die Ärgerlichkeit.
 bõusnã *adv.* ärgerlich.
 bõusók *L. bõusũkũ [H. St. Wslz.] -sãkũ [Vi.] s. bõusók. H. Vi. St. Wslz.*
 bõustvẽ -vã *ntr.* die Gottheit.
 bõušk -kã *masc.* Götze.
 bõut -tã *Pl. G. bõut I. -tĩ L. -cẽ* *masc.* 1. Schuh; 2. der Vorschüler am Pflug.
 bõutũqvĩ -vã -vẽ *adj.* den Schuh betreffend.
 bõužnĩcã -cã *L. bõužnĩcĩ [Oslz.] -nĩ·cĩ [Wslz.] Pl. G. -nĩc [Oslz.] -nĩc [Wslz.] fem.* Synagoge.

bôžňiční -ná -ně *adj.* die Synagoge betreffend. *Oslz.*

bôžňiční *s.* bôžňiční. *Wslz.*

bôžčic *Prs.* bôžčā -čīs *Prt.* bôžčel *verb. imperf.* summen. *Kl.*

Komposita:

přebôžčic *verb. perf.* eine Zeit hindurch summen.

zabôžčic *verb. perf.* zu summen anfangen.

bôžčik -ikā *masc.* kleiner Käfer. *Kl.*

bôžčk -kā *masc.* kleiner Käfer. *Kl.*

bôžčol -ālā *L.* bôžčāplā *masc.* die Stengel der Kartoffeln. *Kl.*

bôž conj.; bôž—ābē, bôž—bôž entweder—oder. *Kl.*

bôžk -kā *masc.* Käfer, Bremse, Insekt. *Kl.*

bôžknôuc *Fut.* bôžknā -něš *Prt.* bôžknôun *verb. perf.* aufsummen. *Kl.*

Kompositum:

zabôžknôuc *verb. perf.* aufsummen.

bôžmā *s.* bôžma. *Kl. St.*

bôžmkā *s.* bôžmka. *Kl. St.*

bôžmkārnā *s.* bôžmkarna. *Kl. St.*

bôžmvūl *s.* bôžmvul. *Kl. St.*

bôžnā *s.* bôžna. *Kl. St.*

bôžsók -āka *L.* bôžsāukū *masc.* lange Stange. *Kl.*

bēbēvjīčē -čā *ntr.* Bohnenkraut, Bohnenstroh. *Oslz.*

bēbēvjīčē *s.* bēbēvjīčē. *Wslz.*

bēbējstve -vā *ntr.* Bohnenfeld.

bēbējščē -čā *ntr.* Feld, auf welchem Bohnen gestanden haben.

bēbējznā -nā *fem.* Bohnenstroh.

bēbēvjī -vā -vē *adj.* die Bohnen betreffend.

bēbēvjīznā *s.* bēbējzna.

bedlāvi -vā -vē *adj.* zum Stossen geneigt, stössisch. *Oslz.*

bedlāvi *s.* bedlāvi. *Wslz.*

bední -nā -ně *adj.* zum Stossen geneigt, stössisch.

*begācāc *verb. iter.* zu begācec.

Komposita (Inf. -begācāc Prs. -begacā -begācōš Prt. -bēgacē

vubegācāc *verb. imperf.* bereichern; vubegācāc s_a sich bereichern, reich werden.

zbegācāc *verb. imperf.* bereichern; zbegācāc s_a sich bereichern, reich werden.

begacāc s. begacāc. *Vi.*

begacāc *Prs.* bēgacejā begaciejš *Prt.* bēgace'ul -cā -celi *verb. imperf.* reich werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbegacāc *verb. perf.* reich werden.

begācēc s. begacāc.

begācēc *Prs.* bēgacā begācīš *Prt.* bēgacēl begacālā *verb. imperf.* reich machen, bereichern; begācēc s_a sich bereichern, reich werden.

Komposita (Inf. -begācēc Prs. -'begacā -begācīš Prt. -'begacēl):

vubegācēc *verb. perf.* bereichern; vubegācēc s_a sich bereichern, reich werden.

zbegācēc *verb. perf.* bereichern; zbegācēc s_a sich bereichern, reich werden.

begācēc s. begacāc.

begāctvø -vā *ntr.* Reichtum.

begāchī -kā -hē *adj.* den Reichen betreffend.

begātī -tā -tē *adj.* reich.

begātnōc s. begātnōc. *H. Vi. St. Wslz.*

begātnōc *Prs.* bēgatnā begātnēš *Prt.* bēgatnōqn begatnā *verb. imperf.* reich werden. *Kl.*

begatné *adv. comp.* zu begatø.

begatnēšī -šā -šē *adj. comp.* zu begātī.

begātšī -šā -šē *adj. comp.* zu begātī.

bejācī -cā -cē *adj.* furchtsam.

bejāctvø -vā *ntr.* die Furcht.

bejāchī -kā -hē *adj.* furchtsam.

bejazlāvī -vā -vé *adj.* furchtsam. *Oslz.*

bejazlā'vī s. bejazlāvī. *Wslz.*

- bejāzli -lā -lē *adj.* furchtsam.
 belāsti -tā -tē *adj.* fett. *Oslz.*
 belā'sti *s.* belāsti. *Wslz.*
 beliēné -hā *ntr.* Schmerz. *Kl. H. Vi.*
 beliēné *s.* beliēné. *St.*
 beli'né *s.* beliēné. *Wslz.*
 belōuēznā *s.* belōuēzna. *H. Vi. St. Wslz.*
 belōuē *s.* belōuē. *H. Vi. St. Wslz.*
 belōuēi *s.* belōuēi. *H. Vi. St. Wslz.*
 belōuēznā -nā *fem.* der Schmerz, die Schmerzhaftigkeit. *Kl.*
 belōuē -cā *ntr.* Wunde. *Kl.*
 belōuēi -cā -cē *adj.* schmerzhaft. *Kl.*
 bepkuēvi -vā -vē *adj.* die Marbel betreffend.
 berčani -nā -nē *adj.* aus Rinde bestehend.
 berē -rēvā *ntr.* Porre (*Allium porrum*).
 berōuā -nā *D.* -nejā *Pl. N.* -nevjā *masc.* Baron, Freiherr. *H. Vi. Wslz.*
 berōuēicā -cā *fem.* Baronesse, Freifräulein. *H. Vi. Wslz.*
 berōuēin -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Baronin gehörig. *H. Vi. Wslz.*
 berōunk -kā *masc.* der junge Baron, der Sohn des Freiherrn. *H. Vi. Wslz.*
 berōunkā -hī *fem.* Baronin, Freifrau. *H. Vi. Wslz.*
 berōunkō -kēvi -vā -vē *adj. poss.* dem jungen Baron gehörig. *H. Vi. Wslz.*
 berōunō -nevī -vā -vē *adj. poss.* dem Baron gehörig. *H. Vi. Wslz.*
 berōunstvō -vā *ntr.* 1. die Barone, Freiherren; 2. die Baronswürde, der Freiherrnstand. *H. Vi. Wslz.*
 berōunshī -kā -hē *adj.* den Baron betreffend, freiherrlich. *H. Vi. Wslz.*
 berōuā *s.* berōuā. *Kl. St.*
 berōuēicā *s.* berōuēica. *Kl. St.*
 berōuēin *s.*

- berōṁk s. berōṁk. *Kl. St.*
 berōṁkā s. berōṁka. *Kl. St.*
 berōṁkōṁ s. berōṁkōṁ. *Kl. St.*
 berōṁnōṁ s. berōṁnōṁ. *Kl. St.*
 berōṁnstvø s. berōṁnstvø. *Kl. St.*
 berōṁnshī s. berōṁnshī. *Kl. St.*
 berøvjīčē -čā *ntr.* Heidelbeerkraut. *Oslz.*
 berøvjīčē s. berøvjīčē. *Wslz.*
 berè·jščø -čā *ntr.* unfruchtbares Rodeland.
 berè·jznā -nā *fem.* schlecht bestandenes, kümmerliches Kiefern-
 gehölz.
 berəqvi -vā -vè *adj.* das Kieferngehölz betreffend.
 beskātī -tā -tè *adj.* barfüssig.
 beshī -kāṁ -hé *adj.* göttlich.
 besəṭā -tā *A.* bəṣəṭā *fem.* die Barfüssigkeit.
 bežīnstvø -vā *ntr.* die Gottheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 beží -žāṁ -žē *adj.* 1. göttlich; 2. verstorben, selig.
 bežīnstvø s. bežīnstvø. *St.*
 bežnī -nāṁ -né *adj.* fromm.
 bə·j *subst. indecl.* Boi, ein Wollenstoff.
 bə·ṁlā -lā *fem.* ein Art Trinkgefäss.
 bə·ṁkštavā -vā *Pl. G.* -štə·ṁ *fem.* Buchstabe.
 br! *interj.* 1. Interjection des Abscheus, Ekels; 2. Nachahmung des
 Flattergeräusches.
 brāc *Prs.* bjleṛā -řēš *Prt.* brə·ṁl [*Oslz. KGa. W.*] brāṁl [*GGa.*]
Imp. bjleṛā bjeřācā *verb. imperf.* nehmen; brāc sā 1. sich auf-
 machen, fortgehen; 2. dāq·čevā sich zu etwas anschicken, sich be-
 reit machen. — Bjeřā-sā nā-dreḡā! Vøn-sā-bjleṛā də-rəbəṭā.
Komposita (Inf. -'brac Prs. -'bjeṛā -bjleṛēš Pvt. -'brə·ṁl
[Oslz. KGa. W.] -'bröl [GGa.] -brā Imp. -'bjeṛā:
 dāqbrac *verb. perf.* 1. noch hinzu nehmen; 2. wählen,
 auswählen; 3. herausnehmen, herausziehen; dāqbrac sā
 člqvā oder nā-cø sich an etwas erinnern, sich be-
 sinnen. — Jāṁ-sā-dāqbjleṛā jējš kōṁsk χliebā. Tī-rā-

băcă jă-dəqbralī dūq-šăpră. Zvóyn-pjīnc mă-də-bjleřemă tən-nleqvótk s-tă-jlezeră. Ven-să-dəq-bre'ul tă-dlăgă. Nă-să-dəbră nōy-tă-χlūpă.

nleqdebrac *verb. perf.* zu wenig nehmen.

năbrac *verb. perf.* viel sammeln, zusammenbringen.

pədebrac *Fut.* pədbjeřă *verb. perf.* 1. von unten herausnehmen; 2. ein wenig fortnehmen.

přăbrac *verb. perf.* hinzunehmen. — De-fšlěvă jīnă ven-přăbre'ul jěš tă-năqlepšóy kràqva.

přleqbrac *verb. perf.* auslesen.

pūqbrac *verb. perf.* alles nach einander fortnehmen.

rūqzebrac *Fut.* rūqzbeřă *verb. perf.* auseinandernehmen.

sleqbrac *Fut.* zbjeřă *verb. perf.* 1. zusammennehmen, sammeln; 2. herabnehmen, abnehmen, abschöpfen; sleqbrac să eitern. — Vjītrə mă-zbjleřemă tă-jăpkă s-těχ-jablóyn.

văbrac *verb. perf.* herausnehmen, auswählen.

vətebrac *Fut.* vədbjeřă *verb. perf.* 1. abnehmen; 2. fortnehmen, abspenstig machen; 3. zurücknehmen, als Gegengabe erhalten.

văbrac *verb. perf.* 1. abnehmen; 2. sūqbjă sich vornehmen.

vəqbrac *verb. perf.* 1. rings herum abnehmen; 2. cūq nōy-să sich mit etwas umziehen, bekleiden; vūqbrac să 1. čīm sich mit etwas umziehen, bekleiden; 2. s-tleqvă nīc-să nleqvəbrale daraus wurde nichts, das geschah nicht. — Vəna-vəbră nōy-să stăxre jădre. Přă-tīm-mješănīm ta-palăcă să-vəbră zlūqta.

zăbrac *verb. perf.* mit sich nehmen, fortnehmen; zăbrac să 1. sich aufmachen, fortgehen; 2. dūq-čevă sich zu etwas anschicken, beginnen. — V-dvanăxstnī štānī ven-să-zăbre'ul de-Smə'qzīn. Zăróz ven-să-zăbre'ul de-rəbūqta.

brăcăkōy -kəvī -vă -vé *adj. poss.* dem Bruder gehörig.

brăcă *s.* brăt.

brăcěk -ăkă *masc.* Brüderchen.

bracînstvø -vă *ntr.* Brüderschaft. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bracînstvø *s.* bracînstvø. *St.*

brăctvø -vă *ntr.* Brüderschaft.

brăchî -kă -hè *adj.* den Bruder betreffend.

brăntüzùqvî -vă -vè *adj.* die Brennerei betreffend.

brăqdă *s.* brăqda. *Vi.*

brăqkă *s.* brăqka. *Vi.*

brăqtpană *s.* brăqtpana. *Vi.*

brăslăc *Prs.* brăslăjă *Prt.* brăslø·ul *verb. imperf.* laut sprechen, poltern.

brăsløqvăc *Prt.* brăsløqvø·ul *s.* brăslăc. *Kl. Vi.*

brăt -tă *Pl. N.* -că, -că *I.* -tmî *L.* -cèx *masc.* Bruder.

*bratăc *verb.*

Komposita (*Inf.* -bratăc *Prs.* -bratăjă *Prt.* -bratø·ul *Imp.* -brătø·u):

pøbratăc *verb. perf.* să sich verbrüdern, Brüderschaft machen.

rozbratăc *verb. perf.* să sich entzweien. — A-těj tî-přă-jacelă să-rozbratālî. Vôn-să-rozbratø·ul se-fšiēmî svāmî-přăjacølmî.

zabratăc *verb. perf.* să anfangen sich zu verbrüdern.

zbratăc *verb. perf.* să sich verbrüdern. — Naši-matrøx-zøvjà să-zbratālî s-tāmî-Râsamî.

*bratăvăc *verb. iter. zu* bratăc.

Komposita (*Inf.* -bratăvăc *Prs.* -bratăvă -bratăvøš [*Kl. H. St. Wslz.*] -tăqvøš [*Vi.*] -bratăvø·ul *Imp.* -bratăvø·u):

rozbratăvăc *verb. imperf.* să sich entzweien. — N'erez-bratavø·u-să siq-svāmî-krevnáukamî!

zbratăvăc *verb. imperf.* să sich verbrüdern. — N'ezbratavø·u-să se-zlāmî lëzmî!

bratášċ -kă *masc.* Brüderchen. *Oslz.*

bratášċ -ăškă *s.* bratášċ. *Wslz.*

brătċî -čă -čè *adj.* brüderlich.

- bratěřtvo -vā *ntr.* Bruderschaft.
 bratěřhī -kā -hē *adj.* brüderlich.
 bratějstvo -vā *ntr.* Bruderschaft.
 bratějshī -kā -hē *adj.* brüderlich.
 brātk -kā *masc.* Brüderchen.
 brātkō -kōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
 brātō -tōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Bruder gehörig.
 bratōunk -kā *Pl. N. -kōvjā masc.* Brudersohn. *H. Vi. Wslz.*
 brātōunkā -hī *I. bratōunkō [H. Vi. Wslz.] -tōunkō [Kl. St.] fem.* Brudertochter.
 bratōunk *s. bratōunk. Kl. St.*
 bratějstvo -vā *ntr.* Bruderschaft.
 bratějshī -kā -hē *adj.* brüderlich.
 *bratūvāc *s. brātāc. Kl. Vi.*
 bratūvī -vā -vē *adj.* den Bruder betreffend.
 brātūk -kā *masc.* Brüderchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 brātūk *s. brātūk. St.*
 brāncā -cā *fem.* Stroh, welches zu Häcksel geschnitten und als Viehfutter verwendet wird.
 *brādāc *verb. iter. zu brāsc. Oslz.*
Kompositum (Inf. -brādāc Prs. -'brāda -brādōš Prt. -'brāde'ul Imp. -brāde'ū -brādē'ūcā):
 přebřādāc *verb. imperf.* hindurchwaten.
 *brāžāc *verb. iter. zu brāžec. Oslz.*
Komposita (Inf. -brāžāc Prs. -'brāža -brāžōš Prt. -'brāžē'ul Imp. -brāžē'ū -brāžē'ūcā):
 dēbrāžāc *verb. imperf.* ganz, vollends beschmutzen.
 vēbrāžāc *verb. imperf.* ringsum beschmutzen; vēbrāžāc sā sich beschmutzen.
 zabrāžāc *verb. imperf.* ganz beschmutzen, durch Beschmutzen verderben; zabrāžāc sā sich einschmutzen.
 brāžec *Prs. brāža, -ža -žš Prt. brāžēl brāžālā verb. imperf.* beschmutzen; brāžec sā sich beschmutzen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -brăžēc Prs. -'brăža, -za -brăžiš Prt. -'brăžél):

dəbrăžēc *verb. perf.* ganz beschmutzen.

nabrăžēc *verb. perf.* viel beschmutzen.

pəbrăžēc *verb. perf.* ganz beschmutzen.

přăbrăžēc *verb. perf.* etwas beschmutzen.

vəbrăžēc *verb. perf.* ringsum beschmutzen; vəbrăžēc sâ sich beschmutzen.

zabrăžēc *verb. perf.* ganz beschmutzen, durch Beschmutzen verderben; zabrăžēc sâ sich einschmutzen.

brăjă -jă *fem.* eine einfach zubereitete, wenig schmackhafte Suppe. *Oslz.*

brălă -lî *fem. pl.* Brille. *Oslz.*

brălńíčċ -kă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers. *Kl. H. St.*

brălńíčċă -hî *fem.* die Frau des Optikers. *Kl. H. St.*

brălńíkôu -kəvî -vâ -vè *adj. poss.* dem Optiker gehörig. *Kl. H. St.*

brălńík -ikă *Pl. N. -că masc.* Brillenmacher, Optiker. *Kl. H. St.*

brălórk -kă *masc.* Gehülfe, Lehrling des Optikers. *Oslz.*

brălórkă -hî *I. brălărkôu, -ărkôu fem.* die Frau des Optikers. *Oslz.*

brălôř -ařă, -ăřă *L. brălăřă masc.* Brillenmacher, Optiker. *Oslz.*

brăm -mă *masc.* Besenginster (*Spartium scoparium*). *Kl. H. Vi.*

brăsc *Prs. brăda -zěš Prt. brūd brădlă Imp. brăžă brăžăcă Part. Prt. brădlî Hülfsvb. băc und mjłec verb. imperf. waten. Oslz.*

Komposita (Inf. -'brěsc Prs. -'brăda -brăžěš Prt. -'brăd -'brădlă Imp. -'brăžă):

dəəbrěsc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin waten; dəəbrěsc sâ čļėvâ durch Waten etwas erreichen, sich durch Waten etwas zuziehen. — Tî-răbăcă dəəbrădlî dăə-tă-vəəkrătă. Tă-sâ-dəbrăžěš dəə-tă, cə-tă-bôužěš χerî.

năbrěsc *verb. perf.* sâ sich satt waten.

přābrěsc verb. perf. herbeiwaten, herangewatet kommen.

přlěbrěsc verb. perf. hindurchwaten, durchwaten. — Na-tí štěžā jā-přlěbrāt přēs-tā-řēka. Tī-sāldāu-cā přlě-brādli tēn-stō-ū.

pūbrěsc verb. perf. ein wenig waten.

vābrěsc verb. perf. herauswaten. — Jāu-mašēl dlāgo vūqlāc, tēj vōn-vābrāt s-tā-jlězōrā.

vbrāsc verb. perf. hineinwaten. — Mā-vbrādli f-tē-mūqā.

zābrěsc verb. perf. tief hineinwaten, sich beim Waten verirren.

brāsnicā -cā L. brēsničī fem. 1. Preisselbeerstrauch (*Vaccinium vitis idaea*); 2. Preisselbeere, die Frucht des Preisselbeerstrauchs. *Oslz.*

brātkā -hī fem. Braut; *mlōdāu brātkā* Brautjungfer. *Oslz.*

brāvōrk -kā masc. Brauergehilfe. *Oslz.*

brāvōrkā -hī I. brāvārkōu, -ārkōu fem. die Frau des Brauers. *Oslz.*

brāvōř -ařā, -āřā L. brāvāřā Pl. I. -řmī masc. Brauer, Bierbrauer. *Oslz.*

brā·lñičk s. brālñičk. Vi.

brā·lñičkā s. brālñička. Vi.

brā·lñikōu s. brālñikōu. Vi.

brā·lñīk s. brālñīk. Vi.

brādūqtā -tā A. brādota [Oslz.] brā·dota [Wslz.] fem. Schmutz.

brādūqtnī -nā -né adj. unreinlich.

brākāc Prs. brākūja [Oslz.] brā·kūja [Wslz.] brākājēs Prt.

brākō·ul verb. imperf. gebrauchen, nötig haben, bedürfen. —

Dūq-tā jā-brākūja cūq s-tē-āptēhī.

Komposita (Inf. -brākāc Prs. -'brākūja Prt. -brākō·ul Imp.

-brāko·ū [Oslz.] -brā·ko·ū [Wslz.]):

rozbrākāc verb. perf. verbrauchen.

vābrākāc verb. perf. alles verbrauchen, aufbrauchen.

zabrākāc verb. perf. 1. anfangen zu bedürfen; 2. verbrauchen.

zbrākāc verb. perf. verbrauchen.

brākūəvāc Prt. *brākūəvə·əl s.* *brākāc. Kl. Vi.*

brālārčīk -ikā masc. Gehülfe, Lehrling des Optikers.

brālārčēk -ākā masc. Gehülfe, Lehrling des Optikers.

brālārčōū -čōvī -vā -vē adj. poss. dem Optiker gehörig.

brālārčtve -vā ntr. 1. die Optiker; 2. die Optikerkunst.

brālārčhī -kā -hē adj. den Optiker betreffend.

brām brāmū s. *brām. Wslz.*

brāməvjīčē -čā ntr. Ginsterkraut. *Oslz.*

brāməvjīčē s. *brāməvjīčē. Wslz.*

brāmə·jstve -vā ntr. ein mit Ginster bestandener Ort.

brāmə·jščē -čā ntr. ein ehemals mit Ginster bestandener Ort.

brāmūəvī -vā -vē adj. den Ginster betreffend.

brāsc Prs. *brā·dā Prt.* *brūd brā·dlā s.* *brāsc. Wslz.*

brāvarā·jā -jā A. *brāvarā·jā Pl. G.* *-rājī, -rīj fem.* Brauerei. *Oslz.*

brāvarā·jā A. *brā·vārā·jā s.* *brāvarā·jā. Wslz.*

brāvārčīk -ikā masc. Brauergehülfe, Brauerlehrling.

brāvarīnī -nā -nē adj. die Brauerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brāvarīnī s. *brāvarīnī. St.*

brāvārčēc Prs. *brā·va·rā [Oslz.] brā·va·rā [Wslz.] brāvārīš Prt.*

brā·va·rēl [Oslz.] brā·va·rēl [Wslz.] brā·va·rālā verb. imperf.

Brauer sein, das Brauergewerbe betreiben.

Kompositum (Inf. -brāvārčēc Prs. -'brā·va·rā -brāvārīš Prt. -'brā·va·rēl):

dēbrāvārčēc verb. perf. *sā člēvā* als Brauer etwas erwerben. — *Vēn-sā-dūəbrā·va·rēl vjēlgā majōutkā.*

brāvārčēk -ākā masc. Brauergehülfe, Brauerlehrling.

brāvārčōū -čōvī -vā -vē adj. poss. dem Brauer gehörig.

brāvārčtve -vā ntr. 1. die Brauer, Brauerzunft; 2. das Brauergewerbe.

brāvārčhī -kā -hē adj. den Brauer betreffend.

brāvārčēn -čēnī -nā -nē adj. poss. der Brauerfrau gehörig.

- brāv^{jé} -v^{jé} *fem.* Augenbraue.
- *brā^dāc *s.* brādac. *Wslz.*
- *brā^zāc *s.* brāzac. *Wslz.*
- brā^zēc *s.* brāzec. *Wslz.*
- brā^jā *s.* brāja. *Wslz.*
- brā^lā *s.* brālā. *Wslz.*
- brā^lnīčk *s.* brālⁿičk. *Wslz.*
- brā^lnīčkā *s.* brālⁿičkā. *Wslz.*
- brā^lnīkōu *s.* brālⁿi^kōu. *Wslz.*
- brā^lnīk *s.* brālⁿi^k. *Wslz.*
- brā^lōrk *s.* brālōrk. *Wslz.*
- brā^lōrkā *s.* brālōrka. *Wslz.*
- brā^lōř *s.* brālōř. *Wslz.*
- brā^snīcā *L.* brēsⁿi^ci *Pl. G.* -nīc *s.* brāsⁿica. *Wslz.*
- brā^tkā *Pl. G.* brātk *s.* brātka. *Wslz.*
- brā^vōrk *s.* brāvōrk. *Wslz.*
- brā^vōrkā *s.* brāvōrka.
- brā^vōř *s.* brāvōř. *Wslz.*
- brākūvī -vā -vē *adj.* die Brache betreffend.
- brā^udā -dā [*I.* brādōu] *fem.* Braten. *Kl. H. St. Wslz.*
- brā^ukā -hī [*I.* brakōu] *fem.* 1. Brache, Brachfeld; 2. das Brachliegen. *Kl. H. St. Wslz.*
- brā^utpanā -nā *fem.* Bratpfanne. *Kl. H. St. Wslz.*
- brāⁿtāz -zā *masc.* Brennerei.
- *brāⁿāc *verb. iter. zu* brāⁿīc.
- Komposita (Inf. -brāⁿāc Prs. -'brōⁿā -brōⁿōš [H. Vi. Wslz] -brōⁿōš [Kl. St.] Prt. -'brōⁿē'ul Imp. -brāⁿē'ū -brāⁿē'ūcā):*
- vobrāⁿāc *verb. imperf.* kūvā vō^t-čevā jemanden vor etwas beschützen, schützen; vobrāⁿāc sā vō^t-čevā sich vor etwas in Acht nehmen. — Vōⁿ-sā-vobrōⁿā vō^r-rēbūqtā er ist arbeitsscheu.
- vubrāⁿāc *verb. imperf.* kūvā vō^t-čevā jemanden vor etwas bewahren, vorbeugen.

zabrǎńǎc *verb. imperf.* cǔq kǔqmǎ jemandem etwas ver-
wehren, verbieten.

zbrǎńǎc *verb. imperf.* kǔqvǎ vò't-čevǎ jemanden vor
etwas beschützen, verteidigen; zbrǎńǎc sǎ vò't-čevǎ
sich gegen etwas verwahren, sich weigern.

brām s. brām. *St.*

brējķvīn -nǎ *masc.* Brechmittel, Vomitiv.

brělnīctvø -vǎ *ntr.* 1. die Optiker; 2. die Optikerkunst. *Oslz.*

brělnīčī -kǎ -hē *adj.* den Optiker betreffend. *Oslz.*

brělnīčī -čǎ -čē *adj.* den Optiker betreffend. *Oslz.*

brělnīctvø s. brělnīctvø. *Wstz.*

brělnīčī s. brělnīčī. *Wslz.*

brělnīčī s. brělnīčī. *Wslz.*

brěsnīčkǎ -hī *A.* brǎsnīčkǎ *fem.* Preisselbeere. *Oslz.*

brěsnīčnī -nǎ -nē *adj.* die Preisselbeeren betreffend. *Oslz.*

brěsnīčkǎ *A.* brǎsnīčkǎ *Pl. G.* -nīčk s. brěsnīčkǎ. *Wslz.*

brěsnīčnī s. brěsnīčnī. *Wslz.*

brēmzǎ -zǎ *Pl. G.* -zī *fem.* die Bremse (Insekt).

brējķǎ -hī *fem.* Erkältung, Schnupfen, Rheumatismus.

*brējķǎc *verb.*

Kompositum (Inf. -brējķǎc Prs. -'brējķǎjǎ Prt. -brējķǎ'ǎl

Imp. brējķǎ'ǎ):

zabrējķǎc *verb. perf.* sǎ sich erkälten, den Schnupfen be-
kommen.

brējķǎtī -tǎ -tē *adj.* verschnupft.

*brējķǎqvǎc s. brējķǎc. *Kl. Vi.*

brējtlīǎg -gǎ *L.* -nzǎ *Pl. N.* -nhī *G.* brējtlīǎgǎ *masc.* Breit-
ling, Sprotte.

brējzǎ -zǎ *Pl. G.* -zī *fem.* ein an der Wand, gewöhnlich über der
Thür befestigtes Brett, auf welchem Bibel, Gesangbuch und anderes
aufbewahrt wird.

brīγǎdǎ -dǎ *fem.* Brigade.

brīγǎrdǎ s. brīγǎdǎ.

brōγd brǎødǎ *Pl. G.* brødōγ *L.* -zēγ *masc.* Furt.

brõug brøgà *Pl. G. brøgõ masc. Heuschaber.*

brõut -tā *Pl. L. -cèχ masc. Brotlaib.*

brõutčicā -cā *fem. Bärtchen.*

brõutčičkā -hī *fem. Bärtchen.*

brõutk -kā *masc. kleiner Brotlaib.*

brõutkā -hī *fem. Bärtchen.*

brõutevāti -tā -tē *adj. brotlaibartig, brotlaibförmig.*

brødacāuc s. brødacāuc. *Vi.*

brødacāuc *Prs. brødaceja brødaciješ Pvt. brødace'ul -cā*
-celi *verb. imperf. einen Bart bekommen. Kl. H. St. Wslz.*

brēdcēc s. brødacāuc.

brēdcóc s. brødacāuc.

brēdāti -tā -tē *adj. bärtig.*

Komposita: s. brødī.

brēžālnī -nā -nē *adj. das Waten betreffend; brēžālnē jādre*
das Watnetz, Netz, mit welchem vom Lande aus gefischt wird. *Kl.*
H. St. Wslz.

brēžālnī s. brēžālnī. *Vi.*

brēžāstī -tā -tē *adj. durchwatbar, untief. Oslz.*

brēžāšk -kā *masc. ein kleines Watnetz, welches von zwei Männern*
gezogen wird. *Oslz.*

brēžāšk -āškā s. brēžāšk. *Wslz.*

brēžāstī s. brēžāstī. *Wslz.*

brødā -dā *Pl. G. brød fem. 1. Bart; 2. Kinn.*

brødālā -lā *I. brēdāplō [Kl. H. St. Wslz.] -dāplō [Vi]*
masc. Bärtiger.

*brødī -dā -dē *adj.*

Komposita:

bjāpløbrødī *weissbärtig.*

čārøbrødī *schwarzbärtig.*

čīřvjēøbrødī *rothbärtig.*

dlūgøbrødī *langbärtig.*

krøutkøbrødī *kurzbärtig.*

řāutkøbrødī *dünnbärtig.*

săvəbrəðĩ graubärtig.

*brəðník -ikă *Pl. N. -că masc.*

Komposita:

čárnəbrəðník schwarzbärtiger Mensch, Schwarzbart.

člěrvjenəbrəðník rotbärtiger Mensch, Rotbart.

dlügəbrəðník langbärtiger Mensch, Langbart.

săvəbrəðník graubärtiger Mensch, Graubart.

brəðól -ălă *L. brədăqlă [Kl. H. St. Wslz.] -dăqlă [Vi.]*

masc. Bärtiger, Mensch mit starkem Bartwuchs.

brəðžēc *Prs. brəžă, -žă -žĩš Prt. brəžěl brəžălă verb.*

imperf. 1. langsam, mit schleppendem Schritt umhergehen; 2. umherwaten, watend umhergehen.

Komposita (Inf. -brəðžēc Prs. -'brəžă, -žă -brəžĩš Prt.

-'brəžěl):

nabrəðžēc *verb. perf.* sa sich satt waten.

přebəðžēc *verb. perf.* während einer bestimmten Zeit umherwaten. — Těn-calĩ žějn tĩ-knăppji přěbbrəžălĩ f-tĩm-jlězeřă.

brəðžěk -ăkă *mass.* ein kleines von zwei Männern gezogenes Watnetz.

brəðžěščə -čă *Pl. N. brəžăščă [Oslz.] -žă-ščă [Wslz.] G.*

-žăšč [Oslz.] -žăšč [Wslz.] ntr. 1. grosser unförmiger Bart;

2. durchwathbare, seichte Stelle, Furtstelle.

brəðžók -ăkă *L. brəžăukă [Kl. H. St. Wslz.] -žăokă [Vi.]*

masc. ein von vier Männern gezogenes Watnetz.

brəðkăc *Prs. brəkă -kôš Prt. brəkə·ql brėkă verb. imperf.*

kùqmă und (unpers.) kùqmă člěvă fehlen, mangeln. — Cěš-tă

brəkă? Třă ksăžăcă mjă-brəkălă de-štěrnăuscă lăt. Mă-

brəkă pjôuzĩ.

Kompositum (Inf. -brəðkăc Prs. -'brėkă -brəkôš Prt.

-'brėkə·ql):

zabrəðkăc *verb. perf.* kùqmă und kùqmă člěvă aus-

gehen, zu fehlen anfangen. — Těj pjôuză mă-zăbre-

kală. Tĩ-bjălăcă zăbrekalə χlěbă.

bràqñíc *Prs.* bràqñā -ñĩš *Prt.* bràqñél brónĩlā *verb. imperf.*

1. kàqvā vò-t-čevā wehren, zurückhalten; 2. etwas Ungehöriges oder Böses verüben, anrichten; bràqñíc sà sich wehren, sich verteidigen.— Mātkā bràqñĩ svè-zlēcā vòt-fšlqvā zlèvā. N'lebrónĩ ñíc zlèvā! Těn-pjēs-sā màqcnò bràqñél vòt-tā-ñiēdvjezā.

Kl. H. Vi.

Komposita (*Inf.* -bràqñíc *Prs.* -'brónā -bràqñĩš *Prt.* -'brò-nél):

nabràqñíc *verb. perf.* viel Ungehöriges verüben.

pòbràqñíc *verb. perf.* viel Ungehöriges nach einander anrichten.

vòbràqñíc *verb. perf.* kàqvā vò-t-čevā jemanden gegen etwas beschützen, verteidigen; vòbràqñíc sà vò-t-čevā sich vor etwas in Acht nehmen. — Vòbrónĩ-sā vòd-zlāχ lāzĩ!

vubràqñíc *verb. perf.* kàqvā vò-t-čevā jemanden vor etwas bewahren, vorbeugen.

zabràqñíc *verb. perf.* cāq kàqmā jemandem etwas verwehren, verbieten.— Māmā nōym-zabrónĩlā nā-štrāta dè-jizlqñā.

zbràqñíc *verb. perf.* 1. kàqvā vò-t-čevā jemanden gegen etwas beschützen, verteidigen; 2. etwas Ungehöriges verüben; zbràqñíc sà vò-t-čevā sich gegen etwas verwahren, sich weigern.

bràqñíc *s.* bràqñíc. *St.*

brūd brādā [*Oslz.*] brā-dā [*Wslz.*] *masc.* Schmutz.

brūdnĩ -nā -nè *adj.* schmutzig.

brūdno *adv.* schmutzig.

brūdnesc -cā *L.* brūdnūescĩ *fem.* die Schmutzigkeit.

brūdñā *adv.* schmutzig.

brūχ -āχā *masc.* Bruch (Krankheit).

brūχātĩ -tā -tè *adj.* mit einem Bruch behaftet.

brūχevātĩ -tā -tè *adj.* mit einem Bruch behaftet.

brākāc *Prs.* brākājā *Prt.* brākò-ūl *verb. imperf.* 1. gebrauchen,

benutzen; 2. bedürfen, nötig haben. — Tën-knăp brăkâjă tën-stôpłk jăk-tăpłă. Vën-brăkâjă svôu-răkă dë-jeziğăă.

Komposita: s. brăkăc.

brăkûğvăc *Prt.* brăkûğvë·ul s. brăkăc. *Kl. Vi.*

brănăvi -vă -vë *adj.* bräunlich.

brănavjă *adv.* bräunlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brănavë *adv.* bräunlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brănavesc -că *L.* brănavëscî *fem.* die bräunliche Farbe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brănî -nă -në *adj.* braun. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Komposita:

ciğmnëbrănî dunkelbraun.

jăsnebrănî hellbraun.

brâne *adv.* braun. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Komposita:

ciğmnëbrâne dunkelbraun.

jăsnebrâne hellbraun.

brâne -nă *ntr.* das Braun, die braune Farbe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brüne- erstes Glied von Nominalkompositen: braun-. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brănşî -şă -şe *adj. comp. zu* brănî. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brănûğvi -vă -vë *adj.* braun.

brănăğc s. brănăğc. *Vi.*

brănăğc *Prs.* brăneja [*Kl. H. Vi. Wslz.*] brăneja [*St.*] bră-nlejš *Prt.* brăne·ul [*Kl. H. Vi. Wslz.*] brăne·ul [*St.*] -nă -neli *Part. Prt.* brănăli *verb. imperf.* braun werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zbrănăğc *verb. perf.* braun werden.

brănëc s. brănăğc. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brănë *adv. comp. zu* brâne.

brănîc *Prs.* brănă -nîş *Prt.* brănël *verb. imperf.* bräunen, braun machen; brănîc să sich bräunen, braun werden. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Komposita:

pəbrāńíc *verb. perf.* ein wenig bräunen.

vəbrāńíc *verb. perf.* rings herum braun machen; vəbrāńíc sà rings herum braun werden.

zbrāńíc *verb. perf.* bräunen; zbrāńíc sà braun werden.

brāńlęši -šā -šę *adj. comp.* zu brāńl.

brāńóc s. brāńāc. *Kl. H. Vi. Wslz.*

brūtmejkā -hī *Pl. G. -mejk fem.* Brautjungfer.

brūtšāc -cā *masc.* Brautschatz, Brautaustattung.

brāzāc *Prs.* brāzājā *Prt.* brāzə·ul *verb. imperf.* rauschen, brausen. — Vəqđā brāzājā pā·vařęńim.

brāzājcā -cā *fem.* das Rauschen, Brausen.

brāzə·vāc *Prt.* brāzə·və·ul s. brāzāc. *Kl. Vi.*

brūńíc *Prt.* brūńiel brūńilā s. brāńíc. *Wslz.*

brānavjā s. brānavjā. *St.*

brānave s. brānave. *St.*

brānavesc s. brānavesc. *St.*

brāńl s. brāńl. *St.*

brāne s. brāne *adj. u. ntr. St.*

brāne- s. brāne-. *St.*

brāńši s. brāńši. *St.*

brāńēc s. brāńāc. *St.*

brāńíc s. brāńíc. *St.*

brāńóc s. brāńāc. *St.*

břadevńictvə -vā *ntr.* 1. die Gärtner, Gärtnerzunft; 2. die Gärtnerei, Gärtnerkunst. *H. Vi. St.*

břadevńičī -kā -hę *adj.* den Gärtner betreffend. *H. Vi. St.*

břadevńičī -čā -čę *adj.* den Gärtner betreffend. *H. Vi. St.*

břadevńictvə s. břadevńictvə. *Wslz.*

břadevńičī s. břadevńičī. *Wslz.*

břadevńičī s. břadevńičī. *Wslz.*

břadevńictvə s. břadevńictvə. *Kl.*

břadevńičī s. břadevńičī. *Kl.*

břadevńičī s. břadevńičī. *Kl.*

břadùǵvī -vā -vè *adj.* das Obst betreffend.

břadùǵvníčā -cā *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners. *Kl.*

Vi. St. Wslz.

břadùǵvníčk -kā *masc.* Gärtnergehilfe, Gärtnerlehrling. *H. Vi.*

St. Wslz.

břadùǵvníčkā -hī *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners.

H. Vi. St. Wslz.

břadùǵvníkōu -kōvī -vā -vè *adj. poss.* dem Gärtner gehörig.

H. Vi. St. Wslz.

břadùǵvník -kā *Pl. N. -cā masc.* Gärtner. *H. Vi. St. Wslz.*

břadùǵwničā *s. břadùǵvníca. Kl.*

břadùǵwničk *s. břadùǵvníčk. Kl.*

břadùǵwničkā *s. břadùǵvníčka. Kl.*

břadùǵwnikōu *s. břadùǵvníkōu. Kl.*

břadùǵwník *s. břadùǵvník. Kl.*

břāqđ *s. břāqđ. Vi.*

břāqzā *s. břāqzā. Vi.*

břāqzōutke *s. břāqzōutke. Vi.*

břāzā -zā *Pl. G. -zī fem.* Obstbaum.

*břāgnōuc *s. břāgnōuc. H. Vi. St.*

*břāgnōuc *verb. Kl.*

Kompositum (Inf. -břāgnōuc Prs. -'břēgnā -břāgněš Prt.

a. -'břēgnōqn b. -'břīg -'břāglā Part. Prt. -břāglī):

rezbřāgnōuc verb. perf. auftauen, beim Tauen weich werden. — Tē-bāle žiemke de-jāχāñā, ga-tēn-snég
rāqzbřīk.

břāχ -χā *Pl. G. břāχōu masc.* Bauch. *Oslz.*

břāχāč -ačā *L. břāχāčū masc.* dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břāχāčkā -hī *I. břāχāčkōu fem.* dickbäuchige Frau. *Oslz.*

břāχālā -lā *I. břāχālōu [Kl. H. St.] -χāqlōu [Vi.] masc.*
dickbäuchiger Mensch. *Oslz.*

břāχōl -ālā *L. břāχālā [Kl. H. St.] -χāqlā [Vi.] masc.* dick-
bäuchiger Mensch. *Oslz.*

břāχōlkā -hī *I. břāχāulkōu [Kl. H. St.] -χāqlkōu [Vē.] fem.*
 dickbäuchige Frau. *Oslz.*

*břāχī -χā -χē *adj. Oslz.*

Komposita:

grābēbřāχī dickbäuchig, dickwanstig.

sātēbřāχī dickbäuchig.

břāškāc *Prs. břīščā -čēš Prt. břīško·ul Imp. břāšči břēščīcā*
verb. imperf. brühen. Oslz.

Komposita:

pēbřāškāc *verb. perf. nach einander abbrühen, ein wenig*
 brühen.

vēbřāškāc *verb. perf. abbrühen.*

zabřāškāc *verb. perf. verbrühen.*

břāšēščē -čā *Pl. N. břāšāščā ntr. grosser unförmiger Bauch,*
 Wanst. *Oslz.*

břāšk -kā *masc. Bäuchlein. Oslz.*

břāžžīc *Prs. břīžžā -žžē Prt. břīžžel Imp. břāžži břēžžīcā*
verb. imperf. prägeln, schmoren. Oslz.

Komposita:

nabřāžžīc *verb. perf. viel schmoren.*

pēbřāžžīc *verb. perf. ein wenig schmoren, nach einander*
 schmoren.

vēbřāžžīc *verb. perf. rund herum beschmoren.*

břādātī -tā -tē *adj. voller Reisig.*

břāžāstī -tā -tē *adj. voller Reisig. Oslz.*

břāžā·stī *s. břāžāstī. Wslz.*

břāχ břā·χā *s. břāχ. Wslz.*

břāχātī -tā -tē *adj. bauchig, dickbäuchig.*

břāχūvī -vā -vē *adj. den Bauch betreffend.*

břāšk břā·škā *s. břāšk. Wslz.*

*břā·gnōuc *s. břāgnōuc. Wslz.*

břā·χāč *s. břāχāč. Wslz.*

břā·χāčkā *s. břāχāčka. Wslz.*

břā·χālā *s. břāχāla. Wslz.*

břā·χól *s.* břāχól. *Wslz.*

břā·χólkā *s.* břāχólka. *Wslz.*

*břā·χī *s.* břāχī. *Wslz.*

břā·skāc *s.* břāskac. *Wslz.*

břā·šěšče *Pl. N.* břāšā·šča *G.* -šā·šc *s.* břāšěšče. *Wslz.*

břā·žžic *s.* břāžžic. *Wslz.*

břāūd břādā *masc. Obst. Kl. H. St. Wslz.*

břāūzā -zācā *Pl. N.* břāzātā *ntr.* Obstbaum. *Kl. H. St. Wslz.*

břāūzōutkē *s.* břāūzōutkē. *H. St. Wslz.*

břāūzōutkē -kā *Pl. N.* břāzātkā *ntr.* Obstbäumchen. *Kl.*

břāčēc *Prs.* břāčā -čīš *Prt.* břāčē·ul -čā -čelī *Part. Prt.* břā·čālī *verb. imperf.* klirren.

Komposita:

pēbřāčēc *verb. perf.* ein wenig klirren.

přebřāčēc *verb. perf.* eine bestimmte Zeit hindurch klirren.—

Kùḡñā přēbřāčālā ḡēdamī calōū nūḡc.

zabřāčēc *verb. perf.* zu klirren anfangen, erklirren.

břāk -kā *masc.* das Klirren, Geklirr.

břākāc *Prs.* břōūčā [*Kl.*] břōūčā [*H. Vi. St. Wslz.*] -čēš *Prt.*

břōūkē·ul [*Kl.*] břōūkē·ul [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* břāčī *verb. imperf.* klirren.

břākēt -tā *masc.* das Klirren, Geklirr.

břākūḡtāc *Prs.* břākēcā břākūḡcēš *Prt.* břākētē·ul *verb. imperf.* klirren.

Kompositum:

zabřākūḡtāc *verb. perf.* zu klirren anfangen, erklirren.

břātvjic *Prs.* břōūtvjā [*Kl.*] břōūtvjā [*H. Vi. St. Wslz.*] -vjīš

Prt. břōūtvjēl [*Kl.*] břōūtvjēl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* břātvjī *verb. imperf.* sūḡbjā sich in den Kopf setzen, sich einbilden.—

Vēn-sā-břōūtvjī, cē-mā-jā-vābjeḡēmā dūḡ-šē·ūtāšā.

Komposita:

vubřātvjic *verb. perf.* sūḡbjā sich einbilden. — Jā-nlēḡēz-mje·ul, jāk-vē·n-sā mōūḡ vubřātvjic tāḡē fāḡzā.

zbřātvjic *verb. perf.* sūḡbjā sich einbilden.

břegàǵvī -vā -vè *adj.* das Ufer betreffend.

břég břěǵà *L.* břěǵā *masc.* Rand, Ufer. *KL.*

břéǵ s. břég. *H. Vi. St. Wslz.*

břéǵsk -kā *masc.* Rändchen.

bříd břāda [*Oslz.*] břā·da [*Wslz.*] *masc.* Reisig.

břnóǵ *Prt.* břnóǵn [*H. Vi. Wslz.*] břnóǵn [*St.*] s. břnóǵ.
H. Vi. St. Wslz.

břnóǵ *Fut.* břná -ńleş *Prt.* břnóǵn *verb. perf.* ein Summen hören lassen, aufsummen. *KL.*

Kompositum (*Inf.* -'břnóǵ *Prs.* -'břná -'břńleş *Prt.* -'břnóǵn):
zābřnóǵ *verb. perf.* aufsummen.

břńěl břńělā *L.* břńělū *masc.* Hummel.

břńleş *Prs.* břńā -ńíš *Prt.* břńē·ǵl -ńā -ńleşl *Part. Prt.* břńāli
verb. imperf. summen.

Komposita (*Inf.* -'břńēc *Prs.* -'břńā -'břńíš *Prt.* -'břńē·ǵl):
přěbřńēc *verb. perf.* eine Zeit hindurch summen.
zābřńēc *verb. perf.* zu summen anfangen.

břóǵknóǵ s. břóǵknóǵ. *H. Vi. St. Wslz.*

břóǵs -sā *masc.* Glatteis.

břóǵsčicā -cā *fem.* kleine, junge Birke.

břóǵsčičkā -hī *fem.* kleine, junge Birke.

břóǵskā -hī *fem.* Birke.

břóǵskàǵvī -vā -vè *adj.* die Birken betreffend.

břóǵsòǵnkā -hī *fem.* Heidelbeere.

břóǵstve -vā *ntr.* Birkenrinde.

břóǵknóǵ *Prt.* břóǵknā -ńěš *Prt.* břóǵknóǵn *Imp.* břāknī
verb. perf. erklirren, ein Geklirr verursachen. *KL.*

Kompositum:

zabřóǵknóǵ *verb. perf.* erklirren.

březǵjīčē -čā *ntr.* 1. eine Gruppe von niedrigen, gebüschartigen Birken; 2. Birkenreisig. *Oslz.*

březǵjīčē s. březǵjīčē. *Wslz.*

březàǵvī -vā -vè *adj.* die Birken betreffend.

břāǵzā -zā *Pl. G.* břóǵz *fem.* Birke.

břəzānā -nā *I.* březānou [*Kl. H. Vi.*] -zānou [*St.*] -zānou
[*Wslz.*] *Pl. G.* -zín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -zín [*St.*] *fem.*
Birkenwald.

břəzēznā -nā *fem.* Birkenwald.

būcāc *Prs.* būca -cōš *Prt.* būcə·ʷl *verb. imperf.* stossen; būcāc sʷ
sich gegenseitig stossen. *Oslz.*

būčīnā -nā *I.* bučīnou [*Kl. H. Vi.*] -čīnou [*St.*] *Pl. G.* -čín
[*Kl. H. St.*] -čín [*St.*] *fem.* Buchenwald. *Oslz.*

būčīznā -nā *fem.* Buchenwald. *Oslz.*

būčī -čā -čē *adj.* die Buchen betreffend. *Oslz.*

būčk -kā *masc.* kleine, junge Buche. *Oslz.*

būčk būčkā *s.* būčk. *Wslz.*

būdā -dā *Pl. G.* būd *fem.* Bude, Hütte, kleines Haus. *Oslz.*

budāc *Prs.* būdaja [*Oslz.*] bū·daja [*Wslz.*] budājēš *Prt.* bu-
dē·ʷl *verb. imperf.* bauen.

Komposita:

dēbudāc *verb. perf.* fertig bauen, den Bau vollenden.

nabudāc *verb. perf.* sʷ sich satt bauen, seine Baulust befriedigen.

pēbudāc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

prābudāc *verb. perf.* anbauen, einen Anbau errichten.

prēbudāc *verb. perf.* umbauen, den Bau verändern.

rēzbudāc *verb. perf.* verbauen, beim Bauen verbrauchen. —

F-tāχ χīcāχ mōj-svāŋk rēzbudē·ʷl svōj-calī majōŋtk.

vābudāc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

vēbudāc *verb. perf.* mit Gebäuden umgeben. — Tēn-pōŋ
vēbudē·ʷl svōj-dvōr škūnamī ōs-χlēvamī.

vēdbudāc *verb. perf.* wiederaufbauen.

zabudāc *verb. perf.* verbauen, mit Gebäuden versperren. —

Vēn-zabudē·ʷl temā-ksāzejē vūekne mūrā.

zbudāc *verb. perf.* erbauen, aufbauen.

*budāvāc *verb. iter.* zu budāc.

Komposita (Inf. -budāvāc Prs. -'budāva -budāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -dāvōš [Vi.] Prt. -'budāve·ʷl Imp. -budāve·ʷ):

přābudāvāc *verb. imperf.* anbauen, hinzubauen.

přebudāvāc *verb. imperf.* umbauen, das Gebäude verändern.

vøbudāvāc *verb. imperf.* mit Gebäuden umgeben.

vødbudāvāc *verb. imperf.* wieder aufbauen.

budīnk -kā *masc.* Gebäude, Haus. *Kl. H. Vi. Wslz.*

budīnk *s.* budīnk. *St.*

būdlā -lā *Pl. G.* -děl *fem.* Flasche. *Oslz.*

budlāc *Prs.* būdlāja [*Oslz.*] bū·dlāja [*Wslz.*] budlājěš *Prt.*

budlō·ųl *verb. imperf.* 1. brodeln, wallen; 2. ein dem Brodeln ähnliches Geräusch hervorbringen, 3. undeutlich sprechen; 4. in der Erde nach etwas suchen, etwas ausscharren. — Vøn-budlājā za-tāflamī.

Kompositum:

vābudlāc *verb. perf.* ausscharren, Kartoffeln aufnehmen.

budlūøvāc *Prt.* budlūøvø·ųl *s.* budlāc. *Kl. Vi.*

budūøvāc *Prt.* budūøvø·ųl *s.* budāc. *Kl. Vi.*

budūøvnīcā -cā *fem.* Erbauerin. *H. Vi. St. Wslz.*

budūøvnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Erbauer. *H. Vi. St. Wslz.*

budūøvnīcā *s.* budūøvnīca. *Kl.*

budūøvnīk *s.* budūøvnīk. *Kl.*

***būžāc** *verb. iter. su* būžec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -būžāc *Prs.* -'būžā -būžōš *Prt.* -'būžø·ųl

Imp. -būžø·ų):

přebūžāc *verb. imperf.* im Schlafe stören; přebūžāc są erwachen.

vøbūžāc *verb. imperf.* aufwecken; vøbūžāc są erwachen.

būžēc *Prs.* būžā -žīš *Prt.* būžel *verb. imperf.* wecken; būžēc są erwachen. *Oslz.*

Komposita:

pøbūžēc *verb. perf.* alle nach einander aufwecken.

přebūžēc *verb. perf.* im Schlafe stören; přebūžēc są erwachen. — F-tī-nūøcī tø-zêcā mjā-přīøbuzālø třā-rāzā skvīrāñīm.

vəbūžēc *verb. perf.* aufwecken; vəbūžēc sɑ erwachen.

zbūžēc *verb. perf.* aufwecken.

būžěščə -čā *Pl. N.* bužāščā *ntr.* 1. alte baufällige Hütte; 2. Ort, an welchem eine Hütte steht oder gestanden hat. *Oslz.*

būχ! *interj.* Lockruf für Schweine. *Oslz.*

būχ! *s.* būχ. *Wslz.*

būχā -χī *fem.* Stolz, Hochmut. *Oslz.*

būχāc *Prs.* būχā -χōš *Prt.* būχə·χl *verb. imperf.* stolzieren, sich brüsten. *Oslz.*

būχāla -lā *I.* buχāplou [*Kl. H. St.*] -χāqlou [*Vi.*] *masc.* stolzer, hochmütiger Mensch. *Oslz.*

būχlā -lā *Pl. G.* -χēl *fem.* Schwein. *Oslz.*

būχōl -ālā *L.* buχāplā [*Kl. H. St.*] -χāqlā [*Vi.*] *masc.* stolzer, hochmütiger Mensch. *Oslz.*

būχōlkā -hī *I.* buχāplkōu [*Kl. H. St.*] -χāqlkōu [*Vi.*] *fem.* stolze, hochmütige Frau. *Oslz.*

būχt -tā *masc.* Bucht für Schweine. *Oslz.*

būχt būχtā *s.* būχt. *Wslz.*

būχtā -tā *fem.* Meeresbucht. *Oslz.*

būχtāc *Prs.* būχtājā [*Oslz.*] būχtājā [*Wslz.*] būχtājěš *Prt.* būχtə·χl *verb. imperf.* sɑ sich zusammendrängen.

Kompositum:

zbūχtāc *verb. perf.* sɑ sich zusammendrängen.

būχtātī -tā -tē *adj.* voller Buchten.

būχtəvātī -tā -tē *adj.* voller Buchten.

būχtəvāc *Prt.* būχtəvə·χl *s.* būχtāc. *Kl. Vi.*

būχēlkā -hī *fem.* Schweinchen. *Kl. H. St.*

būχēlkā *s.* būχelka. *Vi.*

būχīnī -nāu -nē *adj.* fruchtbar, üppig. *Oslz.*

būχīnə *adv.* üppig. *Kl. H. Vi.*

būχīnəsc -cā *L.* buχīnəscī *fem.* die Üppigkeit. *Kl. H. Vi.*

būχīnə *s.* būχīnə. *St.*

būχīnəsc *s.* būχīnəsc. *St.*

būk -kā *L.* -cā, bukū *masc.* Buche. *Oslz.*

buk bə'kə s. buk. *Wslz.*

bukəvjīčə -cā *ntr.* 1. eine Gruppe von niedrigen, gebüschartigen Buchen, Buchendickicht; 2. Buchenreisig. *Oslz.*

bukəvjīčə s. bukəvjīčə. *Wslz.*

bukə'jstve -vā *ntr.* ein mit Buchen bestandener Ort.

bukə'jščə -čā *ntr.* Ort, an welchem ehemals Buchen gestanden haben, ausgerodeter Buchenwald.

bukə'jznā -nā *fem.* Buchenwald.

būksāščā -šč *ntr. pl.* alte schlechte Hose. *Oslz.*

būksā -ks *fem. pl.* Hose; jīemā jīe (sā-cīe) z-būksamī er hat (es kommt ihn an) ein Bedürfnis. *Oslz.*

būksāščā -sāšč s. buksāšča. *Wslz.*

būksūvī -vā -və *adj.* die Hose betreffend.

bukūvī -vā -və *adj.* 1. die Buche betreffend; 2. aus Buchenholz bestehend.

bukūvjīznā s. bukə'jznā.

bukvjā -vjā *Pl. G.* -hev [*H. Vi. St.*] -hew [*Kl.*] *fem.* Buchecker. *Oslz.*

bukfzēr -fzrā *Pl. N.* -zrəvjā *masc.* Frohner, Schinder.

būlā -lā *D.* -ləjā *L.* būlū *masc.* Stier, Bulle. *Oslz.*

būlāc *Prs.* būlāja [*Oslz.*] bā'lāja [*Wslz.*] būlājēš *Prt.* būlō'ul *verb. imperf.* den Begattungstrieb zeigen (von Rindern gebraucht).

Komposita:

přebulāc *verb. perf.* eine Zeit hindurch den Begattungstrieb zeigen.

vābulāc *verb. perf.* sā den Begattungstrieb nicht mehr zeigen.

vəbulāc *verb. perf.* bespringen, belegen.

būlbāč -ačā *L.* būlbāčā *masc.* Stammler, Mensch mit undeutlicher Sprache. *Kl. H. St.*

būlbāčkā -hī *fem.* gelbe Seerose (*Nymphaea lutea*).

būlbet -tā *Pl. G.* būlbəqōū *masc.* Stammler, Mensch mit undeutlicher Sprache. *Kl. H. St.*

būlbet -tā *masc.* das Stammeln, undeutliche Sprechen. *Kl. H. St.*

bälbrät -tä *Pl. N.* -cä *G.* bälbrätöu *masc.* Schmutzfink. *Kl. H. St.*

bälbrät -tä *masc.* das Wühlen in Schlamm und Schmutz. *Kl. H. St.*

bälbrätäc *Prs.* bälbräca [*Kl. H. St.*] bälbräca [*Vi. Wslz.*] bälbrätäcš *Prt.* bälbräte·ul [*Kl. H. St.*] bälbräte·ul [*Vi. Wslz.*] bälbrätä *verb. imperf.* in Schlamm und Schmutz rühren, wühlen. — Jäqvā-zjēcä bälbrätöu līk f-kalä.

bälbrätäc *Prs.* bälbräca [*Kl. H. St.*] bälbräca [*Vi. Wslz.*] bälbräte·ul [*Kl. H. St.*] bälbräte·ul [*Vi. Wslz.*] bälbrätä *verb. imperf.* stammeln, undeutlich sprechen.

Komposita:

näbälbrätäc *verb. perf.* viel zusammenstammeln. — Vön-nä-bälbräte·ul vjēlā, ālā jā-nīc nīqerzmjē·ul.

zäbälbrätäc *verb. perf.* zu stammeln anfangen.

bälök -ākā *L.* -cä, bälökü [*Kl. H. St.*] -lāökü [*Vi.*] *masc.* grosser Stier. *Oslz.*

bälöšk -kā *masc.* junger, ein- bis zweijähriger Stier. *Oslz.*

bälöqvāc *Prt.* bälöqvē·ul s. bälāc. *Kl. Vi.*

bälöqvī -vā -vē *adj.* den Stier betreffend.

bälöbjīščē -čā *Pl. N.* bälöbjīščā [*Oslz.*] -bjīščā [*Wslz.*] *G.* -bjīšč [*Oslz.*] -bjīšč [*Wslz.*] *ntr.* Bohnenfeld.

bälöčnī -nā -nē *adj.* die Seite betreffend.

bälödāřā bädāřōu [*Kl. H. St. Wslz.*] -dāřōu [*Vi.*], -řī *I.* -dāřmī *masc. pl.* 1. Aalspeer; 2. das Fangen mittels des Aalspeers, das Aalstechen.

bälödlāvjä *adv.* zum Stossen geneigt, stössisch.

bälödlāvēc -cā *L.* bädlävēcī *fem.* das zum Stossen geneigte Wesen.

bälödnōuc s. bädödnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

bälödnōuc *Fzt.* bädödnā -nēš *Prt.* bädödnōu bädödnā *verb. perf.* einen Stoss versetzen, stossen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -bädödnōuc *Prs.* -'bädödnā -bädödnēš *Prt.* -'bädödnōu):

dəbədnouc verb. perf. tostossen.

prebədnouc verb. perf. durchstoasen, durchbohren.

zabədnouc verb. perf. 1. zustossen, einen Stoss versetzen;
2. tostossen.

bədnə adv. zum Stossen geneigt, stössisch.

bədnəsc -cā L. bədnəsci fem. das zum Stossen geneigte Wesen.

bəgate adv. reich.

bəgōc -ācā L. bəgācā [Kl. H. St.] -gācā [Vi.] masc.
der Reiche.

bəgōckā -hī I. bəgāckōu [Kl. H. St. Wslz.] -gāckōu [Vi.] fem. die Reiche.

bəgebōjī -nā -nē adj. gottesfürchtig, fromm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bəgebōjīnəsc -cā fem. die Gottesfurcht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bəgebōjīnā adv. gottesfürchtig, fromm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bəgebōjīnicā -cā fem. 1. die gottesfürchtige, fromme Frau;
2. die Frömmigkeit, Gottesfurcht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bəgebōjīnik -ikā Pl. N. -cā masc. der gottesfürchtige, fromme Mann. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bəgebōjī s. bəgebōjī. St.

bəgebōjīnəsc s. bəgebōjīnəsc. St.

bəgebōjīnā s. bəgebōjīnā. St.

bəgebōjīnicā s. bəgebōjīnica. St.

bəgebōjīnik s. bəgebōjīnik. St.

bəjajlāvjā adv. furchtsam.

bəjajlāvəsc -cā L. bəjajlāvəsci fem. die Furchtsamkeit.

bəjēc Prs. bəjā -jīš Prt. bəjē·ul -jā -jelī Imp. bōj Part. Prt. bōjālī verb. imperf. s_a sich fürchten. — *Mā-nāstā s_a-bəjī groməvā. Vēn-s_a-bəjī p_rede-mnōu. Tē-zēcā s_a-bəjī nā-cērkvjīšcē dē-jizīnā.*

Komposita (Inf. -bəjēc Prs. -'bējā -bəjīš Prt. -'bējē·ul):

nabəjēc verb. perf. s_a člėvā sich sehr vor etwas fürchten.

zabəjēc verb. perf. s_a člėvā anfangen sich vor etwas zu fürchten.

bàək -kù *Pl. G. bekõ masc. 1.* Seite; nã-becã çlɛvã bãc sich neben etwas befinden, nã-bek çlɛvã stãpjic neben etwas treten; 2. Sägebock.

bàələc *Prs. bàələ -liš Prt. bəələ·əl -lä -lelī Part. Prt. bəläli verb. imperf.* Schmerz verursachen, schmerzen, weh thun; glàəvã jã-bàəli, zãbã jã-bàəlou er hat Kopf-, Zahnschmerzen.

Komposita (Inf. -bàələc Prs. -'bələ -bàəliš Prt. -'bələ·əl):

nabàələc *verb. perf.* sã viele Schmerzen, viel zu leiden haben. — Tè-nàəcã jã-sã nãbələ·əl vjələ vəd-zãbõ.

zabàələc *verb. perf.* anfangen zu schmerzen, weh zu thun.

bàəlēste *adv. feti.*

bàəñic *Prs. bàəñã -ñiš Prt. bəñél bəñilã verb. imperf.* mit etwas zubereiten, würzen. — Ta-bjãlkã bəñí tã-jũxã pjetrã-skõ. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -bàəñic Prs. -'bəñã -bàəñiš Prt. -'bəñél):

vəbàəñic *verb. perf.* würzen.

zabàəñic *verb. perf.* verwürzen, durch Würzen verderben.

bàəpčic *Prs. bàəpčã -čiš Prt. bəpčél bəpčilã verb. imperf.* misten, scheissen (von Schafen und Ziegen gebraucht).

Komposita (Inf. -bàəpčic Prs. -'bəpčã -bàəpčiš Prt. -'bəpčél):

nabàəpčic *verb. perf.* viel misten, vollmisten.

vãbəpčic *verb. perf.* sã sich ausmisten.

vəbàəpčic *verb. perf.* mit Mist beschmutzen.

vubəpčic *verb. perf.* misten.

zabàəpčic *verb. perf.* zu misten anfangen.

bàəpk -kù *masc. 1.* die behaarte Marbel (*Luzula pilosa*); 2. *Pl. bəəphī* Schaf-, Ziegenmist.

bàərkã -hī *fem.* Baumrinde.

bàəróufkã *s. bəəróuka. Vi. St. Wslz.*

bàəróufkã *s. bəəróuka. Kl. H.*

bàəróukã -hī *I. bəəróukõ fem. 1.* Heidelbeere, Heidelbeerpflanze (*Vaccinium myrtillus*); 2. die Frucht der Heidelbeerpflanze, die Heidelbeere.

bàəřtók -ãkã *masc.* Brusttuch, Umstecktuch der Frauen.

bàəřěškā -hī *I.* beřāškōu [*Oslc.*] -řā·škōu [*Wslz.*] *Pl. G.*
-řāšk [*Oslz.*] -řāšk [*Wslz.*] *fem.* verkümmerte, verkrüppelte
Fichte oder Kiefer.

bàəsc *Prt.* bəəda -zěš *Prt.* bōyd bəədlā *Imp.* bəəzā bežācā
Part. Prt. bəədlī *verb. imperf.* stossen.

Komposita (Inf. -'bəsc Prs. -'bēda -bəəzěš Prt. -'bōyd
-'bedlā Imp. -'bežā):

dəəbəsc *verb. perf.* vollends totstechen, erstechen.

nābəsc *verb. perf.* aufspießen.

přēbəsc *verb. perf.* durchstossen, durchbohren.

pəəbəsc *verb. perf.* einen Stoss thun, stossen.

rəəzbəsc *verb. perf.* zerstossen.

vābəsc *verb. perf.* heftig stechen.

zābəsc *verb. perf.* 1. einen Stoss thun, zustossen; 2. tot-
stossen, erstechen.

bàəsl -sā -sē *adj.* barfüssig.

bàəskā *adv.* barfuss.

bàəskəsc -cā *L.* bəskəəscī *fem.* die Göttlichkeit, das göttliche
Wesen.

bàəsóčkā -hī *I.* bešəučkōu [*Kl. H. St. Wslz.*] -sāočkōu [*Vi.*]
fem. barfüssige Frau.

bàəsók -ākā *L.* bešəūkū [*Kl. H. St. Wslz.*] -sāókū [*Vi.*]
Pl. N. -cā masc. Barfüsser.

bàəsəsc -cā *L.* bešəəscī *fem.* die Barfüssigkeit.

bàət -tā *masc.* das Bott, die Strecke, welche der Fischer hinausfährt,
um das Lachsnetz auszuwerfen.

bàəńic *s. bəəńic. St.*

bārbət -tā *masc.* Knurren im Bauche. *Oslz.*

bārbəətāc *Prs.* bārbəə [Oslz.] bārbəə [Wslz.] bārbəəcš
Prt. bārbəə·ul [Oslz.] bārbəə·ul [Wslz.] bārbəā *verb.*
imperf. knurren im Bauche. — V-žōučā mja-bārbəəcā.

Kompositum:

zabārbəətāc *verb. perf.* zu knurren anfangen.

bārcēc *Prs.* bārcā -čīš *Prt.* bārcə·ul -cā -čēlī *Part. Prt.* bār-

čāli *verb. imperf.* necken, sticheln, beleidigen. — Və·n-mā mōu-
nāstā būrcālē. Vən-līk nōu-mjā būrcī. *Oslz.*

Komposita:

nabūrčēc *verb. perf.* viel sticheln.

pəbūrčēc *verb. psrf.* ein wenig sticheln.

zabūrčēc *verb. perf.* zu sticheln anfangen.

burí -rāu -ré *adj.* dunkelgrau, schwarzgrau.

būrknóuc *s.* būrknóuc. *H. Vi. St.*

būrknóuc *Fut.* būrknā -ńěš *Prt.* būrknoun būrknā *verb. perf.*
necken, sticheln, beleidigen. *Kl.*

būre *adv.* dunkelgrau, schwarzgrau. *Oslz.*

*būřác *verb. iter. zu* būřec. *Oslz.*

Komposita (Inf. -būřác Prs. -'būřā -būřoš Prt. -'būřə·u]
Imp. -būřə·u):

pədbūřác *verb. imperf.* aufhetzen.

zabūřác *verb. imperf.* aufregen.

buřāq *s.* buřāu. *Vi.*

buřāu -řé *fem.* Sturm. *Kl. H. St. Wslz.*

buřānstvə -vā *ntr.* stürmisches, ungestümes Wesen.

buřānshī -kā -hə *adj.* stürmisch, ungestüm.

būřēc *Prs.* būřā -řiš *Prt.* būřəl *verb. imperf.* zerstören; būřēc sā
sich empören. *Oslz.*

Komposita:

pəbūřēc *verb. perf.* noch einander aufhetzen.

pədbūřēc *verb. perf.* aufhetzen.

zabūřēc *verb. perf.* aufregen, aufhetzen.

zbūřēc *verb. perf.* zerstören.

būřlāvi -vā -vé *adj.* stürmisch, ungestüm. *Oslz.*

būřlāvjā *adv.* stürmisch, ungestüm. *Oslz.*

būřlāvəsc -cā *L.* būřlāvəscī *fem.* stürmisches, ungestümes
Wesen. *Oslz.*

būřlā·vi *s.* buřlāvi. *Wslz.*

būřoun -anā, -ounā *Pl. N. -nā G.* buřoun [*H. Vi.*] -řoun

[*Kl. St.*], -řǎnôu *masc.* stürmischer, ungestümer Mensch, unruhiger Kopf, Unruhestifter. *Oslz.*

bǎřôunkǎ -hǐ *I.* buřôunkôu [*H. Vi.*] -řôunkôu [*Kl. St.*],
-řǎnkôu *fem.* unruhiges, stürmisches Weib, Unruhestifterin. *Oslz.*

bǎšní -nǎu -né *adj.* stolz, hochmütig.

bǎšnesc -cǎ *L.* bǎšnǎescǐ *fem.* Stolz, Hochmut. *Oslz.*

bǎšná *adv.* stolz, hochmütig. *Oslz.*

bǎšrǎnk -kǎ *masc.* eine Art Fischerjacke. *Kl. H. Vi. Wslz.*

bǎšrǎnk *s.* bušrǎnk. *St.*

bǎcǎc *s.* bǎcac. *Wslz.*

bǎčínǎ *I.* bǎčǐnôu *s.* bǎčina. *Wslz.*

bǎčǐznǎ *s.* bǎčizna. *Wslz.*

bǎčǐ *s.* bǎčǐ. *Wslz.*

bǎdǎ *s.* bǎda. *Wslz.*

bǎdlǎ *s.* bǎdla. *Wslz.*

*bǎžǎc *s.* bǎzac. *Wslz.*

bǎžǎc *s.* bǎzec. *Wslz.*

bǎžǎščo *Pl. N.* bǎžǎščǎ *G.* -žǎšč *s.* bǎžeščo. *Wslz.*

bǎχǎ *s.* bǎχa. *Wslz.*

bǎχǎc *s.* bǎχac. *Wslz.*

bǎχǎlǎ *s.* bǎχǎla. *Wslz.*

bǎχlǎ *s.* bǎχla. *Wslz.*

bǎχól *s.* bǎχól. *Wslz.*

bǎχólkǎ *s.* bǎχólka. *Wslz.*

bǎχtǎ *Pl. G.* bǎχt *s.* bǎχta. *Wslz.*

bǎχǎlkǎ *s.* bǎχǎlka. *Wslz.*

bǎjǎní *s.* bujǎní. *Wslz.*

bǎjǎne *s.* bujǎne. *Wslz.*

bǎjǎnesc *s.* bujǎnesc. *Wslz.*

bǎksǎ bǎks *s.* bǎksǎ. *Wslz.*

bǎkvjǎ *s.* bǎkvja. *Wslz.*

bǎlǎ *s.* bǎla. *Wslz.*

bǎlbǎč *s.* bǎlbač. *Vi. Wslz.*

bǎlbet *s.* bǎlbet -tǎ *u.* -tǎ. *Vi. Wslz.*

- bàlbret s. bálbret -ta u. -tá. *Vi. Wslz.*
 bàlók s. bálók. *Wslz.*
 bàlóšk s. bálóšk. *Wslz.*
 bàrbet s. bārbet. *Wslz.*
 bàrčec s. bārčec. *Wslz.*
 bàrknoyc s. bārknóyc. *Wslz.*
 bàre s. bāre. *Wslz.*
 *bàřac s. bāřac. *Wslz.*
 bàřec s. bāřec. *Wslz.*
 bàřlāvja s. bāřlāvja. *Wslz.*
 bàřlāvēsc s. bāřlāvēsc. *Wslz.*
 bàřōyn s. bāřōyn. *Wslz.*
 bàřōynkā s. bāřōynkā. *Wslz.*
 bàšnēc s. bāšnēc. *Wslz.*
 bàšná s. bāšná. *Wslz.*
 būcnóyc *Imp.* būcnī [*H. Vi. St.*] bàcnī [*Wslz.*] s. būcnóyc.
H. Vi. St. Wslz.
 būcnóyc *Fut.* būcnā -něš *Prt.* būcnōyn *Imp.* būcnī *verb. perf.*
 einen Stoss versetzen. *Kl.*
 būč! *interj.* Lockruf für Schweine.
 būčká -hī *fem.* Schweinchen.
 būlā -lā *Pl. G.* búl *fem.* Beule, eingedrückte Stelle.
 bālātī -tā -tē *adj.* voller Beulen.
 bālāstī -tā -tē *adj.* voller Beulen. *Oslz.*
 bālāstī s. bālāstī. *Wslz.*
 būlk -kā *masc.* kleiner Stier.
 būlōvātī -tā -tē *adj.* voller Beulen.
 būlōvjātī -tā -tē *adj.* voller Beulen.
 būr būrā *D.* -rejā *Pl. N.* -řā *I.* būrmī *masc.* 1. Bauer, Besitzer
 eines ländlichen Anwesens; 2. der Vollbauer, welcher zur Bewirt-
 schaftung seines Besitzes mindestens vier Pferde haben muss.
 būřčicā -cā *fem.* kleiner Käfig.
 būřčičká -hī *fem.* kleiner Käfig.
 būřčīn -čīnī -nā -né *adj. pöss.* der Bäuerin gehörig.

bürk -kă *masc.* Bäuerchen.

bürkă -hî *fem.* 1. Bäuerin, die Frau oder Wittwe eines Bauern;

2. Vogelbauer, Vogelkäfig.

bârôu -rôvi -vâ -vê *adj. poss.* dem Bauern gehörig.

bûrčă -čică *Pl. N.* bûrčătă *ntr.* Bauernkind.

bûrčok -âkă *L.* -că, bûrčăukă [*Kl. H. St. Wslz.*] -čăokă [*Vi.*]

Pl. N. -că *masc.* Bauer.

bûrčoun -ană, -oună *Pl. N.* -nă *G.* bûrčoun [*H. Vi. Wslz.*]

-čoun [*Kl. St.*], -čănou *masc.* Bauernsohn.

bûrčounkă -hî *I.* bûrčounkôu [*H. Vi. Wslz.*] -čounkôu [*Kl.*

St.], -čănkou *fem.* Bauerntochter.

bûrčoutke *s.* bûrčoutke. *H. Vi. St. Wslz.*

bûrčoutke -kă *Pl. N.* bûrčătkă *ntr.* Bauernkind. *Kl.*

bârěščo -ča *Pl. N.* bûrăščă [*Oslz.*] -ră-ščă [*Wslz.*] *G.* -răšč

[*Oslz.*] -răšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Bauer.

bârěznă -nă *fem.* die Bauern, Bauerschaft.

bûrtve -vă *ntr.* 1. die Bauern, Bauerschaft; 2. die Bauerstelle, das Anwesen des Vollbauern.

bûrhî -kă -hê *adj.* den Bauern betreffend, bäuerisch.

bûsă -să *Pl. G.* bûs *fem.* Radnabe.

bûskă -hî *fem.* 1. Schneckenhaus; 2. eine Art grosses Trinkgefäss.

bûsnouc *s.* bûcnouc. *GGa.*

bûtčică -că *fem.* kleine Bude, Häuschen.

bûtčičkă -hî *fem.* kleine Bude, Häuschen.

bâtën *adv.* 1. draussen; 2. hinaus, heraus. *Oslz. KGa. W.*

bâtën *prp. c. G.* ausserhalb. *Oslz. KGa. W.*

bâtenă *adv.* draussen. *Oslz. KGa. W.*

bâtîn *s.* bâten *adv. u. prp. GGa.*

bâtîna *s.* bâtenă. *GGa.*

bûtkă -hî *fem.* kleine Bude, Häuschen.

bâžă! *interj.* schlaf!

bâžac *Prs.* bâžă -žôš *Prt.* bâže·ul *verb. imperf.* schlafen (in der Kindersprache).

bűžâkrěfkă -hî *fem.* Marienkäfer (*Coccinellida septempunctata*). *H.*

Vi. St. Wslz.

bűžâkrěfkă s. bűžâkrěfka. *Kl.*

băžî! *interj.* schlaf!

băžə·u! *interj.* schlaf!

bű·níc *Prt.* bű·nél bűnî·lă s. bűə·níc. *Wslz.*

bžăc s. gzăc. *Vi.*

bzdă·χă -χî *Feldartemisie* (*Artemisia campestris*). *Oslz.*

bzdă·χă *Pl. G.* bzdă·χ s. bzdă·χa. *Wslz.*

bzdnóuc *Prt.* bzdnóun [*H. Vi. Wslz.*] bzdnóun [*St.*] s. bzdnóuc.

H. Vi. St. Wslz.

bzdnóuc *Fut.* bzdňă -ňleş *Prt.* bzdnóun *verb. perf.* furzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -'bzdnóuc *Prs.* -'bzdňă -'bzdňësh *Prt.*

-'bzdnóun):

zăbzdnóuc *verb. perf.* furzen.

bžă·nă -nă *Pl. G.* bžă·n *fem.* Furz. *Kl. H. Vi.*

bžă·nă s. bžă·na. *Wslz.*

bžă·nă *Pl. G.* bžă·n s. bžă·na. *St.*

bžlēc *Prs.* bžžă bžžış *Prt.* bžžə·u -žă -žlělî *Part. Prt.* bžžălî *verb. imperf.* furzen.

Komposita (*Inf.* -'bžžēc *Prs.* -'bžžă -'bžžış *Prt.* -'bžžə·u):

năbžžēc *verb. perf.* viel furzen.

văbžžēc *verb. perf.* sa sich ausfurzen.

zăbžžēc *verb. perf.* furzen.

C.

cafranə·vî -vă -və *adj.* den Safran betreffend.

căfróun -ană *masc.* Safran.

căkă -hî *fem.* Zacke.

cakătî -tă -tə *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakəvătî -tă -tə *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakəvjătî -tă -tə *adj.* mit Zacken versehen, zackicht.

cakəvjîtî -tă -tə *adj.* mit Zacken versehen, zackicht. *Oslz.*

- cakovjiti s. cakovjiti. *Wsls.*
 calăqtă s. calăqta. *Vi.*
 calăqtni s. calăqtni. *Vi.*
 calăčhi -kă -hê *adj.* ganz, vollständig. *Osls.*
 calăχni -nă -nê *adj.* ganz, vollständig. *Osls.*
 calăčhi s. calăčhi. *Wsls.*
 calăχni s. calăχni. *Wsls.*
 calăqta -tă *fem.* Salat. *Kl. H. St. Wsls.*
 calăqtni -nă -nê *adj.* den Salat betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*
 cālěčke *adv.* ganz, ganz und gar.
 cālěχnē *adv.* ganz, ganz und gar.
 cālěχnă *adv.* ganz, ganz und gar.
 calî -lăχ -lê *adj.* 1. ganz, heil, unversehrt, vollständig; 2. (in Verbindung mit Mengebezeichnungen) gross; calăχ măsă, grăpă eine grosse Menge, ein grosser Haufen.
 cālē *adv.* ganz, vollständig.
 cālē -lă *L. Du. N. cālē Pl. G. cālē* [*Osls. KGa. W.*] cālē [*GGa.*] *D. calōm L. celē ntr.* Leib, Körper.
 cālē- *erstes Glied von Adjektivkompositen:* ganz-.
 cālēc -că *L. calēc fem.* die Unversehrtheit, Vollständigkeit.
 calēcă -tă *A. cālēcă fem.* die Unversehrtheit, Vollständigkeit.
 calēcvi -vă -vê *adj.* den Körper betreffend.
 calăși -șă -șê *adj.* ganz, vollständig.
 cālășke *adv.* ganz, ganz und gar.
 cālășē *adv.* ganz, ganz und gar.
 calăși -kă -hê *adj.* ganz, vollständig.
 cāl s. cāl. *Vi.*
 cālătōk s. cālătōk. *Vi.*
 caplăc *Prs. cāplăjă Prt. caplăχ verb. imperf.* zappeln.

Komposita:

- nacaplăc *verb. perf.* sa sich abzappeln, sich müde zappeln.
 vācaplăc *verb. perf.* sa aufhören zu zappeln, nicht mehr zappeln.
 zacaplăc *verb. perf.* zu zappeln anfangen.
 caplăjōci s. caplăjōci. *H. Vi. St. Wsls.*

- caplajõuci -cã -cè *adj.* zappelig, beweglig, unruhig. *Kl.*
 caplùqvãc *Prt.* caplùqvõ·ul *s.* caplãc. *Kl. Vi.*
 cascãsti -tã -tè *adj.* teigig, nicht ganz ausgebacken. *Osls.*
 cascã·sti *s.* cascãsti. *Wsls.*
 casní -nãu -né *adj.* eng, schmal.
 cãsne *adv.* eng, schmal.
 cãsnesc -cã *L.* casnùesci *fem.* die Enge, Schmalheit.
 casnùetã -tã *A.* cãsnotã *fem.* die Enge, Schmalheit.
 *cãsñãc *s.* clesñãc.
 casñãqc *s.* cesñãqc. *Vi.*
 cãsñã *adv.* eng, schmal.
 casñãqc *s.* cesñãqc. *Kl. H. St. Wsls.*
 cãsñëc *s.* cesñãqc.
 cãsñic *s.* clesñic.
 cãsñóc *s.* cesñãqc.
 cãste -tã *ntr.* Teig.
 castùqvĩ -vã -vè *adj.* den Teig betreffend.
 cãbulã -lã *L.* cãbũli *Pl. G.* -bũl *fem.* Zwiebel. *Osls.*
 cãbũlkã -hĩ *I.* cãbũlkõu *fem.* Zwiebelchen. *Osls.*
 cãc -cã *L.* cãcũ *Pl. G.* -cí *I.* cẽcmĩ *masc.* Zitze, Brust. *Osls.*
 cãc cã·cã *s.* cãc. *Wsls.*
 cãck -kã *masc.* Zitzchen, Brüstchen, *Osls.*
 cãck cã·ckã *s.* cãck. *Wsls.*
 cãdõckã -hĩ *I.* cãdãqckõu [*Kl. H. St.*] -dãqckõu [*Vi.*] *fem.*
 wunderliche Frau, Grillenfängerin. *Osls.*
 cãdõk -ãkã *L.* cãdãqkũ [*Kl. H. St.*] -dãqkũ [*Vi.*] *Pl. N.* -cã
masc. wunderlicher Mensch, Sonderling. *Osls.*
 cãdõvñã *adv.* wunderbar. *H. Vi. St.*
 cãdõvñã *s.* cãdõvñã. *Kl.*
 cãgãc *Prs.* cĩgã -gõš *Prt.* cĩgõ·ul *Imp.* cãgõ·u cãgõ·ucã *verb.*
imperf. ziehen. *Osls.*

Komposita:

- decãgãc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinziehen.
 fcãgãc *verb. imperf.* hineinziehen.

nacāgāc verb. imperf. 1. aufziehen, hinaufziehen; 2. anziehen (Kleider); *nacāgāc* sa sich anziehen, bekleiden.

natcāgāc verb. imperf. heranziehen, heranrücken.

pecāgāc verb. imperf. hinziehen; *pecāgāc* sa sich hinziehen, sich erstrecken. — *Našē-pūqlā sa-pecāgā ved-Rēfkālā dō-māplogāržīnshīχ pūstkōq.*

petcāgāc verb. imperf. unter etwas ziehen.

přacāgāc verb. imperf. heranziehen.

přecāgāc verb. imperf. durchziehen, vorüberziehen.

roscāgāc verb. imperf. auseinanderziehen, ausdehnen; *roscāgāc* sa sich ausdehnen, sich recken.

scāgāc verb. imperf. 1. zusammenziehen; 2. herunterziehen; *scāgāc* sa sich zusammenziehen, sich sammeln.

poscāgāc verb. perf. sa sich zusammenziehen, sich versammeln. — *Lońí vjēlgā ārmējā sa-poscāgā přā-Mjescā.*

vācāgāc verb. imperf. 1. herausziehen (trans.); 2. ausziehen (Kleider); 3. ausziehen (intrans.); 4. hinaufziehen, aufziehen; *vācāgāc* zvōqn die Uhr aufziehen; *vācāgāc* sa sich ausziehen, entkleiden.

navācāgāc verb. perf. viel herausziehen

vōpcāgāc verb. imperf. umziehen, beziehen; *vōpcāgāc* sa čīm sich beziehen, bekleiden.

vōtcāgāc verb. imperf. 1. abziehen; 2. abzuhalten suchen.

pevōtcāgāc verb. perf. nach einander abziehen.

zacāgāc verb. imperf. bis zu einem Punkte hinziehen.

cāgōqn -anā, -ōqnā Pl. N. -nā G. cāgōqn [H. Vi.] -gōqn [Kl. St.], -gānōq I. -nmī masc. Zigeuner. Osls.

cāgōqnkā -hī I. cāgōqnkōq [H. Vi.] -gōqnkōq [Kl. St.], -gānkōq fem. Zigeunerin. Osls.

cāχnōqc s. cāχnōqc. H. Vi. St.

cāχnōqc Prs. cāχnā -hēš Prt. cāχnōqn cēχnā verb. imperf. 1. still, ruhig werden; 2. übel riechen, muffen. *Kl.*

Komposita (Inf. -cāχnōqc Prs. -'cāχnā -cāχnēš Prt. a. -'cēχnōqn b. -'cēχ -'cēχlā Part. Prt. a. -cēχnāqnī .b. -cāχlī):

pēcāχnōuc verb. perf. sämtlich still werde, sich beruhigen.

přācāχnōuc verb. perf. ein wenig stinkend werden.

přecāχnōuc verb. perf. durchstänkern. — *Dūəbřā, cə-vən-vūšet! Vən-přēcāχnōun našē-ealē ħīčā.*

vēcāχnōuc verb. perf. still werden, sich beruhigen.

vucāχnōuc verb. perf. ganz still werden.

zacāχnōuc verb. perf. stinkig werden.

cāχōč -āčā L. cāχāčā [Kl. H. St.] -χāčā [Vi.] masc. stiller, ruhiger Mensch. *Oslz.*

cāχōčkā -hī I. cāχāčkā [Kl. H. St.] -χāčkā [Vi.] fem. stille, ruhige Frau. *Oslz.*

cāχə adv. still, ruhig; *cāχə bāc* still sein, sich ruhig verhalten. *Oslz.*

cāχə -χā L. cāχā ntr. die Stille. *Oslz.*

cāχəsc -cā L. cāχāscī fem. die Stille. *Oslz.*

cāχšī -šā -šē adj. comp. su cāχī. Oslz.

cāχāčkə adv. sehr still, totenstill. *Oslz.*

cāχāχnə adv. sehr still. *Oslz.*

cāχāχnā adv. sehr still. *Oslz.*

**cākřāc verb. iter. su cākřec. Oslz.*

Komposita (Inf. -cākřāc Prs. -'cākřā -cākřōš Prt. -'cākřə·ūl):

přecākřāc verb. imperf. übermässig zuckern, mit Zucker verderben.

vēcākřāc verb. imperf. zuckern, überzuckern, verzuckern.

vəpcākřāc verb. imperf. zuckern, überzuckern, verzuckern.

cākřec Prs. cākřā -křīš Prt. cākřél cākřālā verb. imperf. zuckern, mit Zucker würzen oder bestreuen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -cākřec Prs. -'cākřā -cākřīš Prt. -'cākřél):

pēcākřec verb. perf. zuckern.

přecākřec verb. perf. übermässig zuckern, mit Zucker verderben.

vēcākřec verb. perf. zuckern, überzuckern, verzuckern.

vəpcākřec verb. perf. zuckern, überzuckern, verzuckern.

*cănăc *verb. iter. zu cíc. Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -cănăc Prs. -'cîna -cînoş Prt. -'cîne·ul

Imp. -cănə·u -cănə·ucă):

decănăc *verb. imperf.* 1. vollends zerhacken; 2. kàemā necken, sticheln.

fcănăc *verb. imperf.* einhauen, einschneiden; fcănăc sâ einschneiden, sich eindrücken.

nacănăc *verb. imperf.* anhauen, anschneiden.

pənacănăc *verb. perf.* an verschiedenen Stellen, verschiedene Gegenstände nach einander anhauen.

natcănăc *verb. imperf.* anhauen, anschneiden.

pəcănăc *verb. imperf.* umhauen.

potcănăc *verb. imperf.* von unten abhauen.

přacănăc *verb. imperf.* dicht an etwas abhauen, beschneiden.

přecănăc *verb. imperf.* durchhauen, durchschneiden; přecănăc sâ sich durchschneiden, sich kreuzen. — Tŭ sâ přecînôu dvjle dràezâ. Tŭq-sâ-stăle tă, ze-ta-dràegă vəd-Gărně dŭq-Bjicănă sâ-přecînă s-tīm-šosīm vəd-Glôpfčlc dŭq-Mjastă.

pəpřecănăc *verb. perf.* nach einander durchhauen.

rəscănăc *verb. imperf.* zerhauen.

pərəscănăc *verb. perf.* nach einander zerhauen.

scănăc *verb. imperf.* abhauen, enthaupten.

nascănăc *verb. perf.* in Menge abhauen, enthaupten.

pəscănăc *verb. perf.* nach einander abhauen, enthaupten. —

Na-tīm dnŭ tən-kăt pəscînə·ul tă-gləgvă dva-năuscīm mərđăřôum.

văcănăc *verb. imperf.* aushauen, heraushauen.

vəpcănăc *verb. imperf.* behauen, beschneiden.

navəpcănăc *verb. perf.* in Menge behauen.

vətcănăc *verb. imperf.* abhauen.

navətcănăc *verb. perf.* in Menge abhauen.

vucănăc *verb. imperf.* abhauen.

zacănăc *verb. imperf.* anhauen.

căni -nă -né *adj.* schön, hübsch. *Kl. H. Vi.*

căne *adv.* schön. *Kl. H. Vi.*

cănesc -că *L. cănesci fem.* Schönheit. *Kl. H. Vi.*

căpěl -plă *L. căplă masc.* Zipfel. *Osls.*

cărhel -klă *L. cërklă masc.* Zirkel. *Osls.*

căsk -kă *masc.* Druck. *Osls.*

căsk căskă *s. căsk. Wsls.*

căskăc *Prs. cîșcă -cîș Prt. cîsko·ul Imp. cășci cîșciă verb.*
imperf. drücken, pressen. Osls.

Komposita:

dēcăskăc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hindrängen; dēcăskăc să sich hindrängen, erreichen. — Vən-să-dêcî-sko·ul dêc-cêrkvjă.

fcăskăc *verb. perf.* hineindrücken; fcăskăc să sich eindringen. — Tën-căzî knăp să-fcîsko·ul mjiză-năs.

nacăskăc *verb. perf.* ausdrücken. — Năcșci tvôu-pjêcîc nôu-tën-lăst!

pēcăskăc *verb. perf.* hindrängen, hinschieben:

přăcăskăc *verb. perf.* andrücken.

přecăskăc *verb. perf.* durchdrücken; přecăskăc să sich durchdrängen. — Tă-să-hépřecîșcî přēs-têχ-săldăntou dêc-krôglă.

rēcăskăc *verb. perf.* zerdrücken.

scăskăc *verb. perf.* zusammendrücken; scăskăc să sich zusammendrängen.

văcșkăc *verb. perf.* ausdrücken, auspressen; văcșkăc să sich hinausdrängen.

vêpcăskăc *verb. perf.* rings herum fest andrücken.

vêtcăskăc *verb. perf.* abdrücken, durch Drücken entfernen.

vucăskăc *verb. perf.* drücken, bedrängen.

zacăskăc *verb. perf.* zudrücken, durch Drücken schliessen.

căsknôuc *s. căsnôuc. H. Vi. St.*

căsknôuc *s. căsnôuc. Kl.*

căsnôuc *s. căsnôuc. H. Vi. St.*

cāsnōuc Fut. cāsna -hēs Prt. cāsnōun cēsna verb. perf. drücken, einen Druck ausüben. Kl.

Komposita (Inf. -cāsnōuc Prs. -'cēsna -cāsñēs Prt. a. -'cēs-nōun b. -'cēs -'cēsklā Part. Prt. a. -cēsñūgnī b. -cāsklī):

decāsnōuc verb. perf. durch einen Druck bis zu einem Punkte hinschieben. — Vēn-cāsnōun a-jāñim rāza vēn-dūcēs -tēn-čō-ūn dūc-jezōrā.

fcāsnōuc verb. perf. durch einen Druck hineinpressen.

nacāsnōuc verb. perf. ausdrücken.

pēcāsnōuc verb. perf. durch einen Druck hinschieben.

přacāsnōuc verb. perf. andrücken.

přecāsnōuc verb. perf. mit einem Druck hindurchschieben.

rēcāsnōuc verb. perf. mit einem Druck zerquetschen.

scāsnōuc verb. perf. mit einem Druck zusammenpressen.

vācēsnoūc verb. perf. durch einen Druck herauspressen.

vēcāsnōuc verb. perf. mit einem Druck lösen.

zacāsnōuc verb. perf. 1. einen Druck ausüben; 2. mit einem Druck schliessen.

**cāššac verb. iter. su cāšec. Oslz.*

Komposita (Inf. -cāššac Prs. -'cāša -cāšoš Prt. -'cāšō-ūl):

vucāššac verb. imperf. beruhigen; vucāššac sa sich beruhigen.

zacāššac verb. imperf. beruhigen.

cāššec s. cāššūc. Oslz.

cāššec Prs. cāša -šiš Prt. cāšēl cāšālā verb. imperf. beruhigen;

cāššec sa sich beruhigen, still, ruhig werden. Oslz.

Komposita (Inf. -cāššec Prs. -'cāša -cāšiš Prt. -'cāšēl):

pēcāššec verb. perf. beruhigen; pēcāššec sa sich beruhigen.

vucāššec verb. perf. beruhigen; vucāššec sa sich beruhigen.

zacāššec verb. perf. beruhigen.

cāššēznā -nā fem. die Stille. Oslz.

cāšk -kū masc. Angst, ängstliches, banges Gefühl. Oslz.

cāšk cāškū s. cāšk. Wslz.

cāškā adv. vor Angst. Oslz.

cāškē adv. ängstlich. Oslz.

căšóc s. căšăuc. *Oslz.*

căhër -krü *L.* -krä, căkrü *masc. Zucker. Oslz.*

căzác *Prs.* căža -žěš *Prt.* căzo·ul *Imp.* căžă căžăcă *verb. imperf. zischen. Oslz.*

căzo *adv.* fremd. *Oslz.*

căžēc *Prs.* căža -žiš *Prt.* căžo·ul -žă -želi *verb. imperf. zischen. Oslz.*

că·bülă *L.* căbà·li s. căbula. *Wslz.*

că·bülkä s. căbülka. *Wslz.*

că·dóčkă s. cădóčka. *Wslz.*

că·dók s. cădók. *Wslz.*

că·dovná s. cădovná. *Wslz.*

că·găc s. căgac. *Wslz.*

că·goun s. căgoun. *Wslz.*

că·gounka s. căgounka. *Wslz.*

că·χnóuc s. căχnóuc. *Wslz.*

că·χóc s. căχóc. *Wslz.*

că·χóčkă s. căχóčka. *Wslz.*

că·χe s. căχe *adv. u. ntr. Wslz.*

că·χesc s. căχesc. *Wslz.*

că·χši s. căχši. *Wslz.*

că·χüčkə s. căχüčkə. *Wslz.*

că·χüχne s. căχüχne. *Wslz.*

că·χüχná s. căχüχná. *Wslz.*

*că·krác s. căkrác. *Wslz.*

că·krēc s. căkrēc. *Wslz.*

*că·năc s. cănac. *Wslz.*

că·ni s. căni. *Wslz.*

că·ne s. căne. *Wslz.*

că·nesc s. cănesc. *Wslz.*

că·pěl s. căpel. *Wslz.*

că·rhěl s. cărhel. *Wslz.*

că·skăc s. căskac. *Wslz.*

că·sknóuc s. căsnóuc. *Wslz.*

- câ·snòuc s. cāsnoùc. *Wslz.*
 *câ·šāc s. cāšac. *Wslz.*
 câ·šēc s. cāšāuc. *Wslz.*
 câ·šēc s. cāšec. *Wslz.*
 câ·šěznā s. cāšezna. *Wslz.*
 câ·ška s. cāška. *Wslz.*
 câ·ške s. cāške. *Wslz.*
 câ·šóc s. cāšāuc. *Wslz.*
 câ·hēr s. cāher. *Wslz.*
 câ·zāc s. cāzac. *Wslz.*
 câ·zø s. cāze. *Wslz.*
 câ·žēc s. cāžec. *Wslz.*
 cābulùqvī -vā -vè *adj.* die Zwiebeln betreffend.
 cācātī -tā -tè *adj.* stark von Brüsten.
 cādāctvø -vā *ntr.* das wunderliche, grillenfängerische Wesen.
 cādāchī -kā -hè *adj.* wunderlich, grillenfängerisch.
 cādāčic *Prs.* cādača [*Oslz.*] cā·dača [*Wslz.*] cādāčīš *Prt.* cā-
 dačel [*Oslz.*] cā·dačel [*Wslz.*] cādačīlā *verb. imperf.* wunder-
 lich sein, das Leben eines Sonderlings führen.
 cādøvnī -nā -nè *adj.* wunderbar. *H. Vi. St. Wslz.*
 cādøvnī s. cādøvnī. *Kl.*
 cāfrīn -īnā *masc.* Maikäfer. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 cāfrīnùqvī -vā -vè *adj.* den Maikäfer betreffend.
 cāfrīn s. cāfrīn. *St.*
 cāgādlā -dēl *ntr. pl.* eine Art hölzerner Gürtel, welcher angelegt
 wird, um die Zugseile des Netzes daran zu befestigen.
 cāgānòu -nøvī -vā -vè *adj. poss.* dem Zigeuner gehörig.
 cāgāustvø -vā *ntr.* das Zigeunervolk.
 cāgāushī -kā -hè *adj.* die Zigeuner betreffend.
 cāgāñic *Prs.* cāgañā [*Oslz.*] cā·gañā [*Wslz.*] cāgāñīš *Prt.* cā-
 gañel [*Oslz.*] cā·gañel [*Wslz.*] cāgañīlā *verb. imperf.* das Le-
 ben eines Zigeuners führen, sich umhertreiben, vagabondieren.
 cāgōuñčīn -čīnī -nā -nè *adj. poss.* der Zigeunerin gehörig. *H. Vi. Wslz.*

cāgōūncīn s. cāgōūncīn. *Kl. St.*

cāχāčhī -kā -hē *adj.* sehr still, totenstill. *Oslz.*

cāχūχnī -nā -nē *adj.* sehr still. *Oslz.*

cāχəṭā -tā *A.* cāχəṭā [*Oslz.*] cāχəṭā [*Wslz.*] *fem.* die Stille.

cāχāčhī s. cāχāčhī. *Wslz.*

cāχūχnī s. cāχūχnī. *Wslz.*

cāχī -χā -χē *adj.* still, ruhig.

cākrāc *Prs.* cākrājā [*Oslz.*] cākrājā [*Wslz.*] cākrājēš *Prt.*

cākrəṭūl *verb. imperf.* zuckern, mit Zucker bestreuen oder würzen.

Komposita:

pēcākrāc *verb. perf.* zuckern.

pēcākrāc *verb. perf.* durch zu viel Zucker verderben.

vēcākrāc *verb. perf.* zuckern, überzuckern.

vēcākrāc *verb. perf.* zuckern, überzuckern.

cākrātī -tā -tē *adj.* voller Zucker.

cākrəvātī -tā -tē *adj.* zuckerartig, süß wie Zucker.

cākrəvjītī -tā -tē *adj.* zuckerartig, süß wie Zucker. *Oslz.*

cākrəvjītī s. cākrəvjītī. *Wslz.*

cākrəṭvāc *Prt.* cākrəṭvəṭūl s. cākrāc. *Kl. Vi.*

cākrəṭvī -vā -vē *adj.* 1. den Zucker betreffend; 2. aus Zucker bestehend.

cākrānī -nā -nē *adj.* aus Zucker bestehend.

cāpēlk -kā *masc.* Zipfelchen. *Kl. H. St. Wslz.*

cāpēlk -ēlkā s. cāpēlk. *Vi.*

cāplātī -tā -tē *adj.* mit Zipfeln versehen.

cāplāstī -tā -tē *adj.* mit Zipfeln versehen. *Oslz.*

cāplāstī s. cāplāstī. *Wslz.*

cāpləvātī -tā -tē *adj.* mit Zipfeln versehen.

cāšāq s. cāšāq. *Vi.*

cāšāqc s. cāšāqc. *Vi.*

cāšāq -šē *fem.* die Stille. *Kl. H. St. Wslz.*

cāšāqc *Prs.* cāšeja [*Oslz.*] cāšeja [*Wslz.*] cāšeješ *Prt.* cāšeṭūl

[*Oslz.*] cā·šə·ul [*Wslz.*] -šā -šelī *verb. imperf.* still, ruhig werden, sich beruhigen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

vucāšānc *verb. perf.* sich beruhigen.

cāšē *adj. comp. zu cā·χə.*

cāhērnanī -nāu -né *adj.* aus Zucker bestehend.

cāhērničtvə -vā *ntr.* 1. die Zuckerbäcker, Konditoren; 2. das Zuckerbäckergewerbe. *Oslz.*

cāhērničī -kā -hē *adj.* den Zuckerbäcker betreffend. *Oslz.*

cāhērničī -čā -čē *adj.* den Zuckerbäcker betreffend. *Oslz.*

cāhērničtvə *s.* cāhērničtvə. *Wslz.*

cāhērničī *s.* cāhērničī. *Wslz.*

cāhērničī *s.* cāhērničī. *Wslz.*

cāhīrk -kā *masc.* Zuckerstückchen.

cāhīrnica -cā *fem.* die Frau des Zuckerbäckers.

cāhīrnīck -kā *masc.* der Geselle, Lehrling des Zuckerbäckers.

cāhīrnīckā -hī *fem.* die Frau des Zuckerbäckers.

cāhīrnīkəu -kəvī -vā -vē *adj. poss.* dem Zuckerbäcker gehörig.

cāhīrnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Zuckerbäcker, Konditor.

cāzī -zāu -zé *adj.* fremd.

cālūvī -vā -vē *adj.* zöllig, einen Zoll dick.

Komposita:

dvācālūvī zweizöllig, zwei Zoll dick.

zīesinccālūvī zehn Zoll dick.

pōulcālūvī halbzöllig, einen halben Zoll dick.

třācālūvī dreizöllig, drei Zoll dick.

cārnəuc *s.* cārnəuc. *H. Vi. St. Wslz.*

cārnəuc *Fut.* cārñā -něš *Prt.* cārnəun cōrnā *Imp.* cārñī cārñīcā *verb. perf.* reiben, wischen; cārnəuc sā sich scheuern. *Kl.*

cāpl -lā *masc.* Zoll (etwa 2,4 cm.). *Kl. H. St. Wslz.*

cāplkə *s.* cə·plkə. *GGa.*

cāplstök -kā *masc.* Zollstock, Massstab. *Kl. H. St. Wslz.*

caššē *adv. comp. zu cāškə.*

caššīlēšī -šā -šē *adj. comp. zu cāšhī.*

cāške *adv.* schwer.

cāškesc -cā *L.* cāškəsci *fem.* die Schwere.

cāšši -šā -še *adj. comp. zu* cāšhi.

cāšhi -kā -hé *adj.* schwer.

*cāžac *verb. iter. zu* cāžec.

Komposita (*Inf.* -cāžac *Prs.* -'cōužā -cōužōš [*Kl.*] -'cōužā -cōužōš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'cōužə'ul [*Kl.*] -'cōužə'ul [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -cāžə'ū):

pēcāžac *verb. imperf.* überladen, überlasten.

vəpcāžac *verb. imperf.* belasten.

vucāžac *verb. imperf.* belästigen, bedrücken.

cāžāq *s.* cāžāq. *Vi.*

cāžāqc *s.* cāžāqc. *Vi.*

cāžāq -žē *Pl. G. -ži fem.* Last, Bürde. *Kl. H. St. Wslz.*

cāžāqc *Prs.* cāžeja cāžiejēš *Prt.* cāžə'ul -žā -želi *Part. Prt.*

cāžāli *verb. imperf.* schwer werden, schwer fallen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

vəcāžāqc *verb. perf.* schwer werden.

zacāžāqc *verb. perf.* anfangen schwer zu werden.

cāžēc *s.* cāžāqc.

cāžēc *Prs.* cōužā [*Kl.*] cōužā [*H. Vi. St. Wslz.*] -žiš *Prt.* cōužəl [*Kl.*] cōužəl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* cāžā *verb. imperf.*

lasten, drücken. — Tən-gré'x mē-cōuži na-semjle'ū.

Komposita:

pēcāžēc *verb. perf.* überladen, überlasten.

vəpcāžēc *verb. perf.* belasten.

vucāžēc *verb. perf.* belästigen, bedrücken.

cāžē *adv. comp. zu* cāške.

cāžlēši -šā -še *adj. comp. zu* cāšhi.

cāžōc *s.* cāžāqc.

cāžōl -alā *L.* cāžālā *masc.* Last, Bürde.

cāžōr -arā *Pl. G.* cāžārōq *masc.* Last, Bürde.

*cānāc *s.* cānac. *St.*

cānī s. cānī. *St.*

cānə s. cānə. *St.*

cānəsc s. cānəsc. *St.*

cečāq s. cečāq. *Vi.*

cečāq -čē *Pl. G. -či fem.* Flüssigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlínictvə -vā *ntr.* 1. die Ziegler, Zieglerzunft; 2. das Zieglerhandwerk. *Kl. H. St.*

ceḥlínichī -kā -hē *adj.* den Ziegler betreffend. *Kl. H. St.*

ceḥlínīčī -čā -čē *adj.* den Ziegler betreffend. *Kl. H. St.*

ceḥlínictvə s. ceḥlínictvə. *Wslz.*

ceḥlínichī s. ceḥlínichī. *Wslz.*

ceḥlínīčī s. ceḥlínīčī. *Wslz.*

ceḥlḗlkā -hī *A. cēḥlḗlkā fem.* kleiner Ziegel. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlḗlnī -nā -nē *adj.* die Ziegel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlḗlnicā -cā *fem.* 1. die Frau des Zieglers; 2. die Ziegelei. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlḗlnīčk -kā *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlḗlnīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Zieglers; 2. eine kleine Ziegelei. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlḗlnikōq -kōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Ziegler gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlḗlnīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Ziegler. *Kl. H. St. Wslz.*

ceḥlínictvə s. ceḥlínictvə. *Vi.*

ceḥlínichī s. ceḥlínichī. *Vi.*

ceḥlínīčī s. ceḥlínīčī. *Vi.*

ceḥlḗlkā *A. cēḥlḗlkā Pl. G. -ḥlḗlk s. ceḥlḗlkā. Vi.*

ceḥlḗlnī s. ceḥlḗlnī. *Vi.*

ceḥlḗlnicā s. ceḥlḗlnicā. *Vi.*

ceḥlḗlnīčk s. ceḥlḗlnīčk. *Vi.*

ceḥlḗlnīčkā s. ceḥlḗlnīčkā. *Vi.*

ceḥlḗlnikōq s. ceḥlḗlnikōq. *Vi.*

ceḥlḗlnīk s. ceḥlḗlnīk. *Vi.*

ceglanī -nāq -nē *adj.* aus Ziegeln bestehend.

- ceglārčīk -ikā *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
 ceglārēc *Prs.* cieglařa ceglārīš *Prt.* cieglařel ceglārālā *verb.*
imperf. Ziegler sein, das Zieglerhandwerk betreiben.
 ceglārēc -ākā *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.
 ceglārōu -řōvī -vā -vè *adj. poss.* dem Ziegler gehörig.
 ceglārřvø -vā *ntr.* 1. die Ziegler, Zieglerzunft; 2. das Zieglerge-
 werbe.
 ceglārřī -kā -hè *adj.* den Ziegler betreffend.
 ceglātī -tā -tè *adj.* ziegelrot.
 ceglājā -jā *A.* cieglařa *Pl. G.* -glājī, -glī *fem.* Ziegelei. *Oslz.*
 ceglājā *s.* ceglāja. *Wslz.*
 ceglīnī -nā -nè *adj.* die Ziegelei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 ceglīnī *s.* ceglīnī. *St.*
 ceglovātī -tā -tè *adj.* ziegelförmig.
 ceglovjītī -tā -tè *adj.* ziegelförmig. *Oslz.*
 ceglovjītī *s.* ceglovjītī. *Wslz.*
 ceglōvī -vā -vè *adj.* die Ziegel betreffend.
 cēγā -jī *Pl. G.* cēγ *fem.* Ziege.
 ceγōvī -vā -vè *adj.* die Ziege betreffend.
 cējščicā -cā *fem.* kleine Ziege.
 cējščičkā -hī *fem.* kleine Ziege.
 cējškā -hī *fem.* kleine Ziege.
 cējžnī -nā -nè *adj.* die Ziege betreffend.
 cekānc -cā *masc.* Wasserlauf.
 celācānā -nā *fem.* Kalbfleisch. *Oslz.*
 celācēznā *s.* celācāna. *Oslz.*
 celāčinā *s.* celācāna. *Oslz.*
 celāčīznā *s.* celācāna. *Oslz.*
 celāčī -čā -čè *adj.* das Kalb betreffend. *Oslz.*
 celāčnī -nā -nè *adj.* das Kalb betreffend. *Oslz.*
 celācānā *s.* celācāna. *Wslz.*
 celācēznā *s.* celācāna. *Wslz.*
 celāčinā *s.* celācāna. *Wslz.*
 celāčīznā *s.* celācāna. *Wslz.*

- celàčī s. celāčī. *Wslz.*
 celàčnī s. celāčnī. *Wslz.*
 celātnī -nā -nē *adj.* das Kalb betreffend.
 celīsnī -nā -nē *adj.* körperlich.
 celōxcā s. celōxcā. *H. Vi. St. Wslz.*
 celōxtēčkē s. celōutečkē. *H. Vi. St. Wslz.*
 celōxtāškē s. celōutaškē. *H. Vi. St. Wslz.*
 celōxcā *adj.* trächtig (von Rindern gebraucht). *Kl.*
 celōxtēčkē -kā *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
 celōxtāškē -kā *ntr.* Kälbchen. *Kl.*
 cemēnt -ēntā *mask.* Zement.
 cemēntātī -tā -tē *adj.* zementiert, mit Zement übergossen.
 cemēntovātī -tā -tē *adj.* 1. zementiert; 2. zementartig.
 cemēntāxvī -vā -vē *adj.* aus Zement bestehend.
 cemjāq s. cemjāq. *Vi.*
 cemjāq -mjē *fem.* Finsternis, Dunkelheit. *Kl. H. St. KGa. W.*
 cemnāčhī -kā -hē *adj.* stockfinster. *Oslz.*
 cemnāχnī -nā -nē *adj.* stockfinster. *Oslz.*
 cemnāčhī s. cemnāčhī. *KGa. W.*
 cemnāχnī s. cemnāχnī. *KGa. W.*
 cemnī -nāq -nē *adj.* dunkel, finster. *Oslz. KGa. W.*
 cemnūqtā -tā *A. cīemneta [Kl. H. Vi.] cīemneta [St.]*
cīmneta [KGa. W.] fem. Dunkelheit, Finsternis. Oslz.
KGa. W.
 cemnūšī -šā -šē *adj.* stockfinster. *Oslz. KGa. W.*
 cemnūšhī -kā -hē *adj.* stockfinster. *Oslz. KGa. W.*
 cemnáq s. cemnáq. *Vi.*
 cemnáq *Prs. cīemneja [Kl. H.] cīemneja [St.] cīmneja*
*[KGa. W.] cemnéjēš *Prt. cīemne·ul [Kl. H.] cīemne·ul**
*[St.] cīmnē·ul [KGa. W.] -ná -nelī *Part. *Prt.* cemnáli**
verb. imperf. dunkel werden. Kl. H. St. KGa. W.
*Komposita (Inf. -cemnáq *Prs.* -cemneja -cemnéjēš *Prt.**
-cemne·ul):
 pōcemnáq *verb. perf.* nach und nach finster werden.

scemnáǵc *verb. perf.* finster werden.

zacemnáǵc *verb. perf.* anfangen finster zu werden.

cenǎčhī -kǎ -hè *adj.* äusserst dünn. *Oslz.*

cenǎχnī -nǎ -nè *adj.* äusserst dünn. *Oslz.*

cenǎčhī *s.* cenǎčhī. *KGa. W.*

cenǎχnī *s.* cenǎχnī. *KGa. W.*

cenčǵc *s.* cenčǵc. *Vi.*

cenčǵc *Prs.* cǵncǵǵǵ [Kl. H.] cǵncǵǵǵ [St.] cǵnčǵǵǵ [KGa.

W.] cenčǵǵǵ *Prt.* cǵncǵǵǵ [Kl. H.] cǵncǵǵǵ [St.] cǵn-

čǵǵǵ [KGa. W.] -čǵ -čǵlī *Part. Prt.* cenčǵlī *verb. imperf.*

dünn werden. *Kl. H. St. KGa. W.*

Kompositum:

scenčǵc *verb. perf.* dünn werden.

cenčǵ *adv. comp.* zu cǵncǵ. *Oslz. KGa. W.*

cenčǵvī -vǎ -vè *adj.* etwas dünn. *Oslz. KGa. W.*

cenčǵ -kǵǵ -hè *adj.* dünn. *Oslz. KGa. W.*

cenǵnī -nǵǵ -nè *adj.* schattig. *Oslz. KGa. W.*

cenǵǵ *s.* cenǵǵ. *Vi.*

cenǵǵ -né *Pl. G.* -nī *fem.* 1. Schatten; 2. Spiegelbild. *Kl. H. St.*

KGa. W.

cenīnčhī -kǎ -hè *adj.* ziemlich dünn. *Kl. H. Vi. KGa. W.*

cenīstī -tǎ -tè *adj.* schattig. *Oslz.*

cenīstī *s.* cenīstī. *KGa. W.*

cenīnčhī *s.* cenīnčhī. *St.*

cenǵǵvī -vǎ -vè *adj.* den Schatten betreffend. *Oslz. KGa. W.*

cepčǵǵvī -vǎ -vè *adj.* den Dreschflegel betreffend.

ceplǵc *s.* ceplǵc. *Vi.*

ceplǵvī -vǎ -vè *adj.* etwas warm.

ceplǵčhī -kǎ -hè *adj.* sehr warm. *Oslz.*

eeplǵχnī -nǎ -nè *adj.* sehr warm. *Oslz.*

ceplǵčhī *s.* ceplǵčhī. *Wslz.*

ceplǵχnī *s.* ceplǵχnī. *Wslz.*

ceplǵc *Prs.* cǵpleǵǵ *Prt.* cǵpleǵǵ -plǵ -plelī *Part.*

Prt. ceplǵlī *verb. imperf.* warm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -ceplāuc *Prs.* -'cepleja -ceplējēš *Prt.* -'ceplē·ūl):

peceplāuc *verb. perf.* allmählich warm werden.

veceplāuc *verb. perf.* warm werden.

ceplē *adv. comp. su* cēplē.

ceplējēši -šā -šē *adj. comp. su* cēplē.

ceplētā -tā *A.* cēplētā *fem.* die Wärme.

ceplēši -šā -šē *adj.* sehr warm.

ceplēšhi -kā -hē *adj.* sehr warm.

ceplēvī -vā -vē *adj.* den Dreschflegel betreffend.

cēringa -nhi *L.* -nzā *fem.* die Auszehrung.

cērklāc *Prs.* cārklāja [*Oslz.*] cārklāja [*Wslz.*] cērklājēš *Prt.*

cērklē·ūl *verb. imperf.* mit dem Zirkel ausmessen, abzirkeln.

Komposita (*Inf.* -cērklāc *Prs.* -'cērklāja *Prt.* -cērklē·ūl):

vācērklāc *verb. perf.* auszirkeln, mit dem Zirkel ausmessen.

vēcērklāc *verb. perf.* abzirkeln.

cērklājvāc *Prt.* cērklājvē·ūl *s.* cērklāc. *Kl. Vi.*

cērhiqvnī -nā -nē *adj.* die Kirche betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

cērhiqwnī *s.* cērhiqvnī. *Kl.*

cērlācā -cā *A.* cērlācā *fem.* Flachsbreche. *Oslz.*

cērlā·cā *Pl. G.* -lāc *s.* cērlāca. *Wslz.*

*cērpjļvāc *verb. iter. su* cērpjēc.

Komposita (*Inf.* -cērpjļvāc *Prs.* -'cērpjēva -cērpjēvōš *Prt.*

-'cērpjēvē·ūl *Imp.* -cērpjļvē·ū -cērpjēvē·ūcā):

pēcērpjļvāc *verb. imperf.* durchleiden, leidend durchleben.

scērpjļvāc *verb. imperf.* erleiden, erdulden.

vucērpjļvāc *verb. imperf.* erleiden, erdulden.

cērpļāvi -vā -vē *adj.* geduldig. *Oslz.*

cērpļā·vi *s.* cērpļāvi. *Wslz.*

*cēškāc *verb. iter. su* cāškac und cāsnōuc.

Komposita (*Inf.* -cēškāc *Prs.* -'cēškāja *Prt.* -cēškē·ūl *Imp.*

-cāsko·ū [*Oslz.*] -cā·sko·ū [*Wslz.*]):

decēškāc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hinzudrängen

suchen; dēcěskāc sạ sich hinzudrängen, zu erreichen suchen.

fcěskāc *verb. imperf.* hineindrücken; fcěskāc sạ sich eindringen.

nacěskāc *verb. imperf.* aufdrücken.

prācěskāc *verb. imperf.* andrücken.

prēcěskāc *verb. imperf.* durchdrücken; prēcěskāc sạ sich durchzudrängen suchen.

rěscěskāc *verb. imperf.* zerdrücken.

scěskāc *verb. imperf.* zusammendrücken; scěskāc sạ sich zusammendrängen.

vācěskāc *verb. imperf.* ausdrücken, auspressen; vācěskāc sạ sich hinauszudrängen suchen.

věpcěskāc *verb. imperf.* ringsum andrücken.

větcěskāc *verb. imperf.* abdrücken, durch Drücken zu lösen suchen.

vacěskāc *verb. imperf.* drücken, bedrängen.

zacěskāc *verb. imperf.* zudrücken.

*cěskāvāc *verb. iter. zu cāskac und cāsnoūc.*

Komposita (Inf. -cěskāvāc Prs. -'ciskāva -ciskāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -ciskāvōš [Vi.] Prt. -'ciskāvə·ul Imp. -cěskāvə·u): s. cěskāc.

*cěskūvāc *s. cěskāc. Kl. Vi.*

cesnāq *s. cesnāu. Vi.*

cesnāqc *s. cesnāuc. Vi.*

cesnāu -nē *Pl. G. -ní fem. 1. die Enge, Schmalheit; 2. die schmale Stelle, die Enge. Kl. H. St. Wslz.*

cesnāuc *Prs. cļēsneja cesnļejēš Prt. cļēsə·ul -nā -neli Part. Prt. cesnālī verb. imperf. eng, schmal werden. Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

scesnāuc *verb. perf. schmal werden, sich verengen.*

cěš? cļevōš? *pron. subst. was?*

cěskāc *Prs. cāškūja [Oslz.] cā·škūja [Wslz.] cěškūjēš Prt.*

cěškə·ul *verb. imperf. sạ sich ängstigen.*

Komposita (Inf. -cěškāc Prs. -'cěškājā Prt. -cěškō·ųl):

nacěškāc *verb. perf.* sa sich sehr ängstigen.

pēcěškāc *verb. perf.* sa sich ein wenig ängstigen.

scěškāc *verb. perf.* sa sich ängstigen.

zacěškāc *verb. perf.* sa anfangen sich zu ängstigen.

cěškū·qvāc *Prt. cěškū·qvō·ųl* s. cěškāc. *Kl. Vi.*

cěžānā -nā *I. cěžānōų [Kl. H. Vi.] -žānōų [St.] -žā·nōų [Wslz.]*
fem. Ziegenfleisch.

cěžā -žācā *Pl. N. cěžātā ntr.* die junge Ziege, das Ziegenlamm.

cěžēznā -nā *fem. Ziegenfleisch.*

cěži -žā -žē *adj.* die Ziege betreffend.

cěžin -žinī -nā -nē *adj. poss.* Ziegen-.

cěžōųtēcķē s. cěžōųtēcķē. *H. Vi. St. Wslz.*

cěžōųtkē s. cěžōųtkē. *H. Vi. St. Wslz.*

cěžōųtāšķē s. cěžōųtāšķē. *H. Vi. St. Wslz.*

cěžōųtēcķē -kā *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cěžōųtkē -kā *Pl. N. cěžātķā ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cěžōųtāšķē -kā *ntr.* Ziegenlämmchen. *Kl.*

cēlnōr -arā, -āřā *L. cēlnāřā masc.* Zöllner, Zolleinnehmer.

cēntnār -arā *masc.* Zentner.

cēšhī? cēqvōšhī? *pron. subst.* was?, was denn?

cēl cēlā *masc.* Ziel.

cērā -rā *Pl. G. cēr fem.* nachlässiges, liederliches Mädchen (als Schimpfwort gebraucht).

cérķā -hī *fem.* Kirche.

cérķvjā s. cérhī.

cérķvjī s. cérhī.

cérķvjīšcē s. cēřķvjīšcē.

cérhēv s. cérhī. *H. Vi. St. Wslz.*

cérhēw s. cérhī. *Kl.*

cérhī -kvjā *Pl. G. -hēv [H. Vi. St. Wslz.] -hēw [Kl.] fem.*

1. die Kirche; 2. der Gottesdienst.

cérhīēvnī s. cēřhīēvnī. *H. Vi. St. Wslz.*

cérhīēwnī s. cēřhīēwnī. *Kl.*

- cēsāřōŋ -řovī -vā -vè *adj. poss.* dem Kaiser gehörig.
 cēsāřtve -vā *ntr.* 1. das Kaiserreich; 2. die kaiserliche Würde.
 cēsāřhī -kā -hè *adj.* kaiserlich.
 cēsāřčīn -čīnī -nā -nè *adj. poss.* der Kaiserin gehörig.
 cēsōrkā -hī *I.* cēsārkōŋ, -sārkōŋ *fem.* Kaiserin.
 cēsōř -arā *L.* cēsāřū *Pl. I.* -řmī *masc.* Kaiser.
 cēzā -zā *Pl. G.* -zī, cēz *fem.* 1. die Zehse, eine Art Netz; 2. das Fischen mit der Zehse.
 cēzāc *Prs.* cēzūjā *Prt.* cēzō·ŋl *verb. imperf.* mit der Zehse fischen.
 cēzāřōŋ *s.* cēsāřōŋ.
 cēzāřtve *s.* cēsāřtve.
 cēzāřhī *s.* cēsāřhī.
 cēzāřčīn *s.* cēsāřčīn.
 cēznīctve -vā *ntr.* die Zehsenfischer. *Oslz.*
 cēznīchī -kā -hè *adj.* den Zehsenfischer betreffend. *Oslz.*
 cēznīčī -čā -čè *adj.* den Zehsenfischer betreffend. *Oslz.*
 cēznīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Zehsenfischer.
 cēznīctve *s.* cēznīctve. *Wslz.*
 cēznīchī *s.* cēznīchī. *Wslz.*
 cēznīčī *s.* cēznīčī. *Wslz.*
 cēzōrkā *s.* cēsōrkā.
 cēzōř *s.* cēsōř.
 cēzōřvāc *Prt.* cēzōřvō·ŋl *s.* cēzāc. *Kl. Vi.*
 cēzōřvī -vā *masc.* Zehsenfischer.
 cēzōřvī -vā -vè *adj.* die Zehse betreffend.
 cējχāc *Prs.* cējχūjā *Prt.* cējχō·ŋl *verb. imperf.* zeichnen, mit einem Zeichen versehen.

Komposita:

- nacējχāc *verb. perf.* bezeichnen.
 pōcējχāc *verb. perf.* nach einander bezeichnen.
 vōpējχāc *verb. perf.* bezeichnen.
 cējχātī -tā -tè *adj.* mit einem Zeichen versehen, bezeichnet.
 cējχōvātī -tā -tè *adj.* mit einem Zeichen versehen, bezeichnet.

ceixəvəc *Prt.* ceixəvə·ul s. ceixāc. *Kl. Vi.*

cēix -χā *masc.* Zeichen.

ceixnāc *Prs.* cēixnāja *Prt.* ceixnə·ul *verb. imperf.* 1. zeichnen, mit einem Zeichen versehen; 2. eine Zeichnung machen.

Komposita:

naceixnāc *verb. perf.* 1. bezeichnen; 2. aufzeichnen, eine Zeichnung von etwas machen.

pöceixnāc *verb. perf.* nach einander bezeichnen.

přeceixnāc *verb. perf.* abzeichnen, eine Zeichnung von etwas machen.

vāceixnāc *verb. perf.* auszeichnen, durch ein Zeichen kenntlich machen; vāceixnāc sɔ sich auszeichnen, sich hervorthun. — Mjizā-fšlēmī rābāukamī mōj-tātā sɔ-vāceixnə·ul svou-məcōu.

vöpeceixnāc *verb. perf.* bezeichnen.

cēixnīgā s. cēixnumga.

cēixnūgā -nhī *I.* ceixnū·gōu *D. L. Du. N. -nzā Pl. N. -nhī G. -nīg fem.* Zeichnung.

ceixəvəc *Prt.* ceixəvə·ul s. ceixnāc. *Kl. Vi.*

cēitinhī -əg *fem. plur.* Zeitung.

cēitūnhī s. cēitinhī.

cīc *Prs.* cā cīcš *Prt.* cə·ul cā cīclī *verb. imperf.* wollen, begehren; cīc mjilē lieber haben, vorziehen; cīc sɔ kəmə jemanden gelüstet nach etwas, kommt ein Bedürfnis an, muss; mīc-sɔ-cīc pjīc, jīcsc mich dürstet, hungert; mjīc-sɔ-cīc spāc ich bin schläfrig; mīc-sɔ-cīc z-būksamī ich muss meine Notdurft verrichten.

Kompositum (Inf. -'cec Prs. -'cā -'cēš Prt. -'cə·ul):

zācec *verb. perf.* sɔ kəmə anfangen nach etwas zu gelüsten, Lust bekommen. — Mjīc-sɔ-zācalə jīcsc.

cīc *Prs.* cīcɔ -čēš *Prt.* cīc -klā *Imp.* cīcī cēīcā *Part. Prt.* cīcclī *verb. imperf.* fließen, rinnen, triefen. — Tə-cīcčā z-dākā.

Komposita (Inf. -'cec Prs. -'cēɔ -cīcčēš Prt. -'cēk -'cēklā Imp. -'cēčī):

fīc *verb. perf.* hineinfließen, hineinrinnen.

nācec *verb. perf.* hineinlecken, hineintröpfeln.

pòtcec *verb. perf.* unter etwas hinfließen.

přlēcec *verb. perf.* durchfließen, durchtröpfeln.

pūēcec *verb. perf.* hinfließen.

rūēcec *verb. perf.* sa zerfließen.

scļēc *verb. perf.* herabfließen; scļēc sa zusammenfließen. —

To-mūǵā sa-scļēklē s-tīm-lēpshīm jļēzōrā.

vācec *verb. perf.* herausfließen, auslaufen. — Ga-tēn-

kārēmōr nēpřzā ǵūtke, tēj-mā ta-calāu klāēdā

pītrōuļijā vācečā. Fšātkē mlōuķē jā-vāceklē s-tā-

vābōrkā.

vòtcec *verb. perf.* abfließen.

vācec *verb. perf.* fortlaufen, entkommen. — Jā-nīmōuǵ

vuxvācēc tā-psā, vōn-mjā-vācek.

zācec *verb. perf.* hineinlecken, hineinregnen.

cļēdēl -dlā *L. cedlā masc. Zettel.*

*cļēzāc *verb. iter. zu cļēzec.*

Komposita (Inf. -cļēzāc Prs. -'ceza -cļēzōš Prt. -'cezo·uļ):

fcļēzāc *verb. imperf.* einsehen, seihend einfließen lassen.

přācļēzāc *verb. imperf.* hinzusehen.

přēcļēzāc *verb. imperf.* durchsehen.

scļēzāc *verb. imperf.* absehen.

vācļēzāc *verb. imperf.* aussehen, ausgiessen.

vòtclēzāc *verb. imperf.* absehen.

cļēzādlo -lā *Pl. N. cezādla [Oslz.] -zā·dlā [Wslz.] G. -dēl ntr.*

Seihtrichter.

cļēzēc *Prs. cļēza -zīš Prt. cļēzēl cezālā verb. imperf. sehen.*

Komposita (Inf. -cļēzēc Prs. -'ceza -cļēzīš Prt. -'cezēl):

dēcļēzēc *verb. perf.* vollends durchsehen.

fcļēzēc *verb. perf.* einsehen.

nacļēzēc *verb. perf.* genug einsehen, vollsehen.

přācļēzēc *verb. perf.* hinzusehen. — Přācežā jēš pāuṛā

lītrōu mlōuķā!

přēcļēzēc *verb. perf.* durchsehen.

scležēc *verb. perf.* absehen.

vācežēc *verb. perf.* aussehen, ausgiessen.

vetcležēc *verb. perf.* absehen.

vucležēc *verb. perf.* absehen.

cleglā -glā *I. ceglō Pl. G. -hļēl fem.* Ziegel, Ziegelstein.

cleglatē *adv.* ziegelrot.

cleglājā -jā *L. ceglāji fem. s. ceglāja. Vi.*

cleglōrk -kā *masc.* Zieglergeselle, Zieglerlehrling.

cleglōrkā -hī *I. ceglārkō Pl. G. -glārkō fem.* die Frau des Zieglers.

cleglōr -ārā, -ārā *L. ceglār Pl. I. -rmi masc.* Ziegler.

cleglevate *adv.* ziegelförmig.

clēk -kā *masc.* die Traufe.

clēkā -hī *fem.* die Traufe.

*clēkēc *verb. iter. zu clēc.*

Komposita (Inf. -clēkēc Prs. -cēkā -cēkōš Prt. -cēkē-ūl

Imp. -clēkē-ū -cēkē-ūcā):

fclelēkēc *verb. imperf.* hineinfiessen. — Fšāthē pemā-
vjiznā z-nāšē fšā fcēkō Pl. G. -gāržīnshē jlēzēre.

naclelēkēc *verb. imperf.* hineinlecken, hineintröpfeln, hinein-
regnen.

pētlelēkēc *verb. imperf.* unter etwas hin fließen.

prēclelēkēc *verb. imperf.* durchfließen, durchtröpfeln, durch-
regnen. — V-nāšī dērnīcī tē-bārē prēcēkā.

rēsclelēkēc *verb. imperf.* sū zerfließen.

sclelēkēc *verb. imperf.* herabfließen; sclelēkēc sū zusammen-
fließen. — Nāšā-strāgā sū-scēkā s-tō Pl. G. -Lāpāvō Pl.

vāclelēkēc *verb. imperf.* herausfließen, auslaufen.

vetclelēkēc *verb. imperf.* abfließen.

vuclelēkēc *verb. imperf.* fortlaufen, zu entkommen suchen.

zaclelēkēc *verb. imperf.* hineinlecken, hineinregnen.

clēklī -lā -lē *adj.* flüssig.

clēkle *adv.* flüssig.

clēklēsc -cā *L. ceklēscī fem.* die Flüssigkeit, der flüssige Zu-
stand.

*cięknóuc s. cięknóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

*cięknóuc verb. *Kl.*

Komposita (Inf. -cięknóuc Prs. -'cekńą -ciękněš Prt. - cek-nóun):

nacięknóuc verb. perf. hineinlecken, hineintröpfeln.

přecięknóuc verb. perf. durchtröpfeln, durchregnen.

vucięknóuc verb. perf. fortlaufen, entkommen.

zacięknóuc verb. perf. hineinlecken, hineinregnen.

cięlăcă -că *L. celăci [Oslz.] -lă·cī [Wslz.] Pl. G. -lăc [Oslz.]*

-lăc [Wslz.] fem. Kuhkalb, weibliches Kalb.

cięlă -lăcă *Pl. N. celătă ntr. Kalb. — Vê·n-jă glăpī ako-cięlă.*

cięlc -că *masc. Stierkalb. Kl. H. St. Wslz.*

cięlēc *Prs. cêlă -liš Prt. cêlêl Imp. cîlă celăcă verb. imperf. zielen. — Tën-jějör cêlī nōu-tën-čărñī măul.*

cięlēc *Prs. cîlă -liš Prt. celălă verb. imperf. sâ ein Kalb werfen, kalben (von Rindern und grösseren Wiederkäuern gebraucht).*

Komposita:

pēcîlēc verb. perf. sâ nach einander kalben.

văcelēc verb. perf. sâ ausgekalbt haben, nicht mehr kalben.

vēcîlēc verb. perf. sâ kalben.

cięlěčkă -hī *I. celăčkôu [Oslz.] -lă·čkôu [Wslz.] Pl. G. -lăčk [Oslz.] -lăčk [Wslz.] fem. kleines, junges Kuhkalb.*

cięlesná *adv. körperlich.*

cięlnă *adj. trächtig (von Rindern und grösseren Wiederkäuern gebraucht). Kl. H. St. Wslz.*

cięlók -ăkă *L. -că, celăukă [Kl. H. St. Wslz.] -lăokă [Vi.] masc. grösseres, schon abgesetztes Stierkalb.*

cięlōšk -kă *masc. kleines, junges Stierkalb.*

cięlōutkə s. cîlōutkə. *H. Vi. St. Wslz.*

cięlōutkə -kă *Pl. N. celătkă ntr. Kälbchen. Kl.*

cięmjică -că *L. cemjīcī fem. Dunkelheit, Finsternis. Kl. H. Vi.*

cięmněčkə *adv. stockfinster. Kl. H. Vi.*

cięmněχnə *adv. stockfinster. Kl. H. Vi.*

cięmněχná *adv. stockfinster. Kl. H. Vi.*

ciēmno *adv.* dunkel, finster. *Kl. H. Vi.*

ciēmno- *erstes Glied von Kompositen:* dunkel-. *Kl. H. Vi.*

ciēmnośc -cā *L. cemnūscī fem.* Dunkelheit, Finsternis. *Kl. H. Vi.*

ciēmnuške *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

ciēmnuše *adv.* stockfinster. *Kl. H. Vi.*

*ciēmnać *verb. iter. su* ciēmnic. *Kl. H. Vi.*

*Komposita (Inf. -ciēmnać Prs. -'cemną -ciēmnoš Prt. -'cem-
no·ul):*

přaciēmnać *verb. imperf.* ein wenig verfinstern.

vociēmnać *verb. imperf.* verfinstern; vociēmnać sa finster
werden.

zaciēmnać *verb. imperf.* verfinstern; zaciēmnać sa finster
werden.

ciēmniec *s. cemnąc. Kl. H. Vi.*

ciēmnic *Prs. ciēmną -nīš Prt. ciēmnel cemnilā verb. imperf.*
dunkel machen, verdunkeln; ciēmnic sa dunkel werden, sich ver-
finstern. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -ciēmnic Prs. -'cemną -ciēmniš Prt. -'cemnel):

peciēmnic *verb. perf.* verdunkeln; peciēmnic sa sich ver-
dunkeln, finster werden.

přaciēmnic *verb. perf.* ein wenig verfinstern.

sciēmnic *verb. perf.* verfinstern; sciēmnic sa sich verdunkeln,
finster werden.

vociēmnic *verb. perf.* verfinstern; vociēmnic sa dunkel
werden.

zaciēmnic *verb. perf.* verfinstern; zaciēmnic sa sich verfin-
stern, finster werden.

ciēmnoč *s. cemnąc. Kl. H. Vi.*

*cięnčac *verb. iter. su* cęnčic. *Kl. H. Vi.*

*Komposita (Inf. -cięnčac Prs. -'cenčą -cięnčoš Prt. -'cen-
čo·ul):*

ręscięnčac *verb. imperf.* verdünnen.

scięnčac *verb. imperf.* verdünnen.

zacięnčac *verb. imperf.* verdünnen.

cięńćęc *s. cenčǣnc. Kl. H. Vi.*

cięńćic *Prs. cięńcǣ -čiš Prt. cięńćěl cenčīlǣ verb. imperf.*

dünnner machen, verdünnen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -cięńćic Prs. -'cenčǣ -cięńćiš Prt. -'cenčěl):

rěscięńćic *verb. perf. verdünnen.*

scięńćic *verb. perf. verdünnen.*

zacięńćic *verb. perf. verdünnen.*

cięńćóc *s. cenčǣnc. Kl. H. Vi.*

cięńćčkø *adv. sehr dünn. Kl. H. Vi.*

cięńćχnø *adv. sehr dünn. Kl. H. Vi.*

cięńćχńǣ *adv. sehr dünn, Kl. H. Vi.*

cięńkavjǣ *adv. etwas dünn. Kl. H. Vi.*

cięńkø *adv. dünn. Kl. H. Vi.*

cięńkø- *erstes Glied von Kompositen: dünn-. Kl. H. Vi.*

cięńkøsc -cǣ *L. cenkũqsci fem. die Düntheit. Kl. H. Vi.*

cięńkšī -šǣ -šē *adj. comp. zu cenhī. Kl. H. Vi.*

*cięńǣc *verb. iter. zu cięńic. Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -cięńǣc Prs. -'ceńǣ -cięńóš Prt. -'ceńø·ǣl):

vøpcięńǣc *verb. imperf. beschatten.*

zacięńǣc *verb. imperf. beschatten.*

cięńic *Prs. cięńǣ -ńiš Prt. cięńěl cenīlǣ verb. imperf. beschatten.*

Kl. H. Vi.

Komposita (Inf. -cięńic Prs. -'ceńǣ -cięńiš Prt. -'ceńěl):

vøpcięńic *verb. perf. beschatten.*

zacięńic *verb. perf. beschatten.*

cięńīstø *adv. schattig. Kl. H. Vi.*

ciępǣ cepõx *masc. pl. Dreschflegel.*

ciępjīšćø -čǣ *Pl. N. cepjīšćǣ [Oslz.] -pjīšćǣ [Wslz.] G. -pjīšć*

[Oslz.] -pjīšć ntr. 1. Dreschflegelstiel; 2. Plur. cepjīšćǣ grosser, schwerer Dreschflegel.

*cięplǣc *verb. iter. zu cięplec.*

Komposita (Inf. -cięplǣc Prs. -'ceplǣ -cięplóš Prt. -'ceplø·ǣl):

vøcięplǣc *verb. imperf. erwärmen.*

vøpcięplǣc *verb. imperf. erwärmen.*

ciəplavjā *adv.* etwas warm.

ciəplēc *s.* ceplāuc.

ciəplēc *Prs.* ciəplā -pliš *Prt.* ciəplél ceplālā *verb. imperf.* wärmen.

Komposita (*Inf.* -ciəplēc *Prs.* -'ceplā -ciəpliš *Prt.* -'ceplél):

pēcīplēc *verb. perf.* erwärmen.

vēcīplēc *verb. perf.* erwärmen.

vəpēcīplēc *verb. perf.* erwärmen.

ciəplēcķē *adv.* recht warm.

ciəplēcχnē *adv.* recht warm.

ciəplēcχnā *adv.* recht warm.

ciəpli -lā -lē *adj.* warm.

ciəplóc *s.* ceplāuc.

ciəplē *adv.* warm.

ciəplē -lā *L.* -lā, ceplū *ntr.* die Wärme.

ciəplēsc -cā *L.* ceplūscī *fem.* die Wärme.

ciəplūšķē *adv.* recht warm.

ciəplūšē *adv.* recht warm.

ciəphī -kōn *masc. pl.* Dreschflegel.

*ciərāc *verb. iter. su tñc.*

Komposita (*Inf.* -ciərāc *Prs.* -'cērā -cērōš *Prt.* -'cērē'ul

Imp. -ciəre'ū -cerō'ūcā):

dēcīrāc *verb. imperf.* vollends abwischen, abreiben.

fēcīrāc *verb. imperf.* einreiben, hineinreiben.

nacīrāc *verb. imperf.* einreiben. — Vēn-sā-nacērā
rēmja lūēja.

natcīrāc *verb. imperf.* ein wenig abreiben.

pēcīrāc *verb. imperf.* hin und her reiben, wischen.

pēcīrāc *verb. imperf.* von unten abreiben.

přācīrāc *verb. imperf.* anreiben, einreiben.

přēcīrāc *verb. imperf.* durchreiben; přēcīrāc sā sich
durchscheuern.

rēcīrāc *verb. imperf.* zerreiben.

scīrāc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

vācīerāc *verb. imperf.* ausreiben; vācīerāc sȳ sich aus-
schleifen.

vōpcīerāc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

vōtcīerāc *verb. imperf.* wegreiben.

vucīerāc *verb. imperf.* abreiben, wegreiben.

zacīerāc *verb. imperf.* wegreiben.

cīerkvjīšc -čā *Pl. N. cērkvjīšcā [Oslz.] -vjīšcā [Wslz.]*

G. -vjīšc [Oslz.] -vjīšc [Wslz.] ntr. Kirchhof, Friedhof.

cīerlācā -cā *L. cērīlācī fem. s. cērīlāca. Vi.*

cīerpjēc *Prs. cīerpjā -pjīš Prt. cīerpjē·ul -pjā -pjeli Part.*

Prt. cērīpjālī verb. imperf. leiden, erdulden. — Jā-cīerpjā vjīlā

vōd-zābōū.

Komposita (Inf. -cīerpjēc Prs. -cērīpjā -cīerpjīš Prt. -cērī-
pjē·ul):

dēcīerpjēc *verb. perf.* vollends zu Ende leiden, ausleiden.

nacīerpjēc *verb. perf.* sȳ viel ausstehen, viel erlitten
haben.

pēcīerpjēc *verb. perf.* eine Zeitlang erdulden.

přecīerpjēc *verb. perf.* 1. durchleiden, leidend durchleben;

2. das Leiden überstanden haben, aushalten. — Calī rāēk

vōn-přīecērīpjē·ul. Lōní jā-přīecērīpjē·ul zīōū χāē-
rōsc.

scīerpjēc *verb. perf.* erleiden, erdulden.

vācērīpjēc *verb. perf.* ausstehen, erleiden.

vucīerīpjēc *verb. perf.* erleiden, ertragen.

zacīerīpjēc *verb. perf.* erleiden, ertragen.

cīerīplāvīā *adv.* geduldig.

cīerīplāvōsc -cā *L. cērīplāvōscī fem.* Geduld.

*cīēsīāc *verb. iter.* zu cīēsīc.

Komposita (Inf. cīēsīāc Prs. -cēsīā -cīēsīōš Prt. -cēsīē·ul):

přācīēsīāc *verb. imperf.* ein wenig verengen.

scīēsīāc *verb. imperf.* verengen.

zacīēsīāc *verb. imperf.* verengen, einengen.

cīēsīēc *s. cēsīāuc.*

cięśńic *Prs.* *cięśną -ńiš* *Prt.* *cięśnél cesńilă* *verb. imperf.* enger machen, verengen; *cięśńic są* enger werden, sich verengen.

Komposita (*Inf.* *-cięśńic* *Prs.* *-'cesną -cięśńiš* *Prt.* *-'cesńél*):
prăcięśńic *verb. perf.* ein wenig verengen.

scięśńic *verb. perf.* verengen; *scięśńic są* enger werden, sich verengen.

zacięśńic *verb. perf.* verengen, einengen.

cięśńină -nă *I.* *cesńinôu* [*Kl. H. Vi.*] *-nînou* [*St.*] *-ńinôu* [*Wslz.*] *Pl. G.* *-ńin* [*Kl. H. Vi. Wslz.*] *-ńin* [*St.*] *fem.* die schmale Stelle, die Enge.

cięśńóc s. cesńăuc.

**cięśśc* *verb. iter. zu* *cięśec.*

Komposita (*Inf.* *-cięśśc* *Prs.* *-'ceśą -cięśśoš* *Prt.* *-'ceśe-ul*):

pocięśśc *verb. imperf.* trösten; *pocięśśc są* sich trösten. —

Vôn-să-pocięśśc *gôrô-ulkôu.*

vucięśśc *verb. imperf.* belustigen, erfreuen; *vucięśśc są* sich erfreuen.

cięśśc *Prs.* *cięśą -śiš* *Prt.* *cięśél ceśălă* *verb. imperf.* 1. erfreuen, ergötzen; 2. trösten; *cięśśc są* 1. čím sich an etwas erfreuen; 2. nat-čím sich über etwas lustig machen. — *Těn-prăxôr są-cięśél bărzô tîm-gruěśă. Ta-băbă są-cięśi nade-mnôu.*

Komposita (*Inf.* *-cięśśc* *Prs.* *-'ceśą -cięśśiš* *Prt.* *-'ceśél*):

nacięśśc *verb. perf.* są sich genugsam gefreut haben.

pocięśśc *verb. perf.* trösten; *pocięśśc są* sich trösten.

vucięśśc *verb. perf.* belustigen, erfreuen; *vucięśśc są* sich erfreuen.

ciemjică s. cĕmjica. St.

ciemněčkø s. cĕmnečkø. St.

ciemněχnø s. cĕmneχnø. St.

ciemněχńă s. cĕmneχńă. St.

ciemnø s. cĕmnø. St.

ciemnø- s. cĕmnø-. St.

ciemnøsc s. cĕmnøsc. St.

ciemnăškø s. cĕmnăškø. St.

- ciemnûše *s.* ciemnûše. *St.*
 *ciemnâc *s.* ciemnâc. *St.*
 ciemnêc *s.* cemnâuc. *St.*
 ciemnîc *s.* ciemnîc. *St.*
 ciemnôc *s.* cemnâuc. *St.*
 *ciencâc *s.* ciencâc. *St.*
 ciencêc *s.* cencâuc. *St.*
 ciencîc *s.* ciencîc. *St.*
 ciencôc *s.* cencâuc. *St.*
 ciencêcke *s.* cienecke. *St.*
 cieneχne *s.* cieneχne. *St.*
 cieneχnâ *s.* cieneχnâ. *St.*
 cienkavjâ *s.* cienkavjâ. *St.*
 cienske *s.* cienske. *St.*
 cienske- *s.* cienske-. *St.*
 cienskesc *s.* cienskesc. *St.*
 cienkši *s.* cienkši. *St.*
 *ciênâc *s.* ciênâc. *St.*
 ciênîc *s.* ciênîc. *St.*
 ciêniste *s.* ciêniste. *St.*
 cilc cilcâ *s.* cilc. *Vl.*
 cîmjâp *s.* cemjâp. *Wslz.*
 cîmnâ·chî *s.* cemnâchî. *Wslz.*
 cîmnâ·χnî *s.* cemnâχnî. *Wslz.*
 cîmnî *s.* cemnî. *Wslz.*
 cîmno- *s.* ciemno-. *Wslz.*
 cîmnûeta *A.* cîmneta *s.* cemnûeta. *Wslz.*
 cîmnûši *s.* cemnûši. *Wslz.*
 cîmnûšhî *s.* cemnûšhî. *Wslz.*
 cîmnâuc *Prs.* cî·mîeja *s.* cemnâuc. *Wslz.*
 cînâ·chî *s.* cenâchî. *Wslz.*
 cînâ·χnî *s.* cenâχnî. *Wslz.*
 cîncâuc *Prs.* cî·nîeja *s.* cencâuc. *Wslz.*
 cîncê *s.* cencê. *Wslz.*

- cīnkāvī s. cenkāvī. *Wslz.*
 cīnkø- s. cīenke-. *Wslz.*
 cīnhī s. cenhī. *Wslz.*
 cīnanī s. cenānī. *GGa.*
 cīnāy s. cenāy. *GGa.*
 cīnīnhī s. cenīnhī. *Wslz.*
 cīnīstī s. cenīstī. *GGa.*
 cīnūqvī s. cenūqvī. *GGa.*
 cīøk cīøkū *masc.* Zink.
 cīøkūqvī -vā -vè *adj.* aus Zink bestehend.
 cīlnā s. cīelnā. *Vi.*
 cīmjičā *L.* cīmjičī [*Wslz.*] cemjīčī [*KGa. W.*] s. cīemjica.
Wslz.
 cīmnečkø s. cīemnečkø. *Wslz.*
 cīmneχnø s. cīemneχnø. *Wslz.*
 cīmneχnā s. cīemneχnā. *Wslz.*
 cīmno s. cīemno. *Wslz.*
 cīmnośc *L.* cīmnoścī [*Wslz.*] cemnoścī [*KGa. W.*] s. cīem-
 nośc. *Wslz.*
 cīmnuškø s. cīemnuškø. *Wslz.*
 cīmnušø s. cīemnušø. *Wslz.*
 *cīmńāc s. cīemńāc. *Wslz.*
 cīmńēc s. cemńāyc. *Wslz.*
 cīmńīc *Prt.* cīmńēl cīmńīlā s. cīemńīc. *Wslz.*
 cīmńóc s. cemńāyc. *Wslz.*
 *cīmčāc s. cīenčāc. *Wslz.*
 cīmčēc s. cenčāyc. *Wslz.*
 cīmčīc *Prt.* cīmčēl cīmčīlā s. cīenčīc. *Wslz.*
 cīmčóc s. cenčāyc. *Wslz.*
 cīmēčkø s. cīenečkø. *Wslz.*
 cīmēχnø s. cīeneχnø. *Wslz.*
 cīmēχnā s. cīeneχnā. *Wslz.*
 cīnkavjā s. cīenkavjā. *Wslz.*
 cīnke s. cīenke. *Wslz.*

cìnkəsc *L.* cìnkùəscī *s.* cìenkəsc. *Wslz.*

cìnkšī *s.* cìenkšī. *Wslz.*

*cì'năc *s.* cìenac. *Wslz.*

cì'ńic *Prt.* cì'ńel cì'ńi-lă [*Wslz.*] cē'ńi-lă [*KGa. W.*] *s.* cìeníc. *Wslz.*

cì'ńiste *s.* cìeniste. *Wslz.*

cíc *Prs.* tńă tńěš *Prt.* cōŋ [*H. Vi. Wlz.*] cōŋ [*Kl. St.*] *Imp.*

tńī *Part. Prt.* cāŋi *Vbsbst.* cācē [*Oslz.*] cā'cē [*Wslz.*] *verb.*

imperf. hauen.

Komposita (*Inf.* -'cíc *Prs.* -'tńă -'tńěš *Prt.* -'cōŋ -'cā *Imp.* -'tńī):

dūəcíc *verb. perf.* 1. vollends zerhacken; 2. kùəmə necken, sticheln.

fcíc *Prs.* vĕtńă *verb. perf.* einhauen, einschneiden; fcíc să einschneiden, sich eindrücken. — Ga-tă-vuřĕšīš tā-hĕďă tăk-mùəcno, nă-să-vĕtńou ză-glăbeko v-mjăse.

năcíc *verb. perf.* 1. in Menge hauen, fällen; 2. anhauen, anschneiden.

nătcíc *Prs.* nădetńă năďĕtńěš *verb. perf.* anhauen, anschneiden.

pĕtcíc *Prs.* pĕdetńă pĕďĕtńěš *verb. perf.* von unten abhauen.

přăcíc *verb. perf.* dicht an etwas abhauen, beschneiden.

přĕcíc *verb. perf.* durchhauen, durchschneiden; přĕcíc să sich durchschneiden, sich kreuzen.

pùəcíc *verb. perf.* umhauen.

răəcíc *Prs.* răəzetńă răzĕtńěš *verb. perf.* zerhauen.

scíc *Prs.* siĕtńă *verb. perf.* abhauen, enthaupten. — Tă-glăəvă mŭ-bălă scăŋă. Tĕn-kăt scōŋ tā-mŭərdăřă.

văcíc *verb. perf.* aushauen, herausbauen.

vĕtcíc *Prs.* vĕtetńă vĕtĕtńěš *verb. perf.* abhauen.

văcíc *verb. perf.* abhauen.

văəpcíc *Prs.* văəbetńă vĕbĕtńěš *verb. perf.* behauen, beschneiden.

zăcíc *verb. perf.* anhauen.

cīgāicā -cā *fem.* Joch.

cīgle -lā *Pl. G.* -hēl *ntr.* 1. Deichsel; 2. der Schaft des Ruders.

cīglāqvī -vā -vē *adj.* die Deichsel betreffend.

cígnòuc *Imp.* cāgnī [*H. Vi. St.*] cā·gnī [*Wsls.*] s. cígnòuc.

H. Vi. St. Wsls.

cígnòuc *Prs.* cígnā -hěš *Prt.* cígnoun *Imp.* cāgnī cēgnīcā *verb.*

imperf. 1. ziehen (trans.); 2. tē cígnā das reicht, ist genug, hinreichend, macht den gewünschten Eindruck, hat den gewünschten Erfolg; cígnòuc sā sich hinziehen, sich erstrecken. *Kl.*

Komposita (Inf. -cígnòuc Prs. -'cígnā -cígněš Prt. a. -cígnoun b. -'cīg -'cāglā Imp. -'cēgnī Part. Prt. a. -cígnāqñī b. -cāgli):

dēcígnòuc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinziehen. —
Tēn-stāurī kōun dācīk tēn-vōuz dē-Kālāšc, ālā tā
vōn-vūpōd ōz-zdīex.

fcígnòuc *verb. perf.* 1. hineinziehen; 2. fcígnòuc nā-pēst
(*Hülfsvb.* bāc) auf Posten ziehen.

nacígnòuc *verb. perf.* 1. aufziehen, hinaufziehen; 2. anziehen (Kleider); nacígnòuc sā sich anziehen, bekleiden. —
Vōn-sā-nācīk skūqñā.

natcígnòuc *verb. perf.* heranziehen, heranrücken.

pēcígnòuc *verb. perf.* hinziehen; pēcígnòuc sā sich hinziehen, sich erstrecken.

pētcígnòuc *verb. perf.* unter etwas ziehen.

přacígnòuc *verb. perf.* heranziehen.

přecígnòuc *verb. perf.* durchziehen, vorüberziehen.

rēcígnòuc *verb. perf.* auseinanderziehen, ausdehnen; rēcígnòuc sā sich ausdehnen, sich recken.

scígnòuc *verb. perf.* 1. zusammenziehen; 2. herunterziehen;

scígnòuc sā sich zusammenziehen, sich sammeln.

vācígnòuc *verb. perf.* 1. herausziehen (trans.); 2. ausziehen, entkleiden; 3. (*Hülfsvb.* bāc) ausziehen (intrans.);
4. hinaufziehen, aufziehen; vācígnòuc zvōun die Uhr aufziehen; vācígnòuc sā sich ausziehen, sich entkleiden. —

Vən-vācīk tã-kùəñã s-χlêvã. Vən-sã-vācīk tēn-kùəžəχ. Vjĩtrə mã-vācīgñemã s-təχ-χĩč. Nĩ-vācāglĩ tēn-zvóun nòu-tã-tàərmã.

vəpcígñòuc *verb. perf.* umziehen, beziehen, bekleiden;

vəpcígñòuc sã čĩm sich beziehen, bekleiden; ankleiden.

vətcígñòuc *verb. perf.* 1. abziehen; 2. abhalten, zurückhalten.

vucígñòuc *verb. perf.* ziehen können.

zacígñòuc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinziehen.

cĩγãrã -rã *fem.* Zigarre.

cĩγãrñĩcã -cã *fem.* die Frau des Zigarrenmachers, Zigarrenhändlers.

cĩγãrñĩctvə -vã *ntr.* 1. die Zigarrenmacher, Zigarrenhändler; 2. das Zigarrenmacherhandwerk. *Oslz.*

cĩγãrñĩchĩ -kã -hè *adj.* den Zigarrenmacher betreffend. *Oslz.*

cĩγãrñĩčĩ -čã -čè *adj.* den Zigarrenmacher, Zigarrenhändler betreffend. *Oslz.*

cĩγãrñĩčkã -hĩ *fem.* die Frau des Zigarrenmachers, Zigarrenhändlers.

cĩγãrñĩkòu -kəvĩ -vã -vè *adj. poss.* dem Zigarrenmacher, Zigarrenhändler gehörig.

cĩγãrñĩk -ikã *Pl. N.* -cã *masc.* Zigarrenmacher, Zigarrenhändler.

cĩγãrñĩctvə *s.* cĩγãrñĩctvə. *Wslz.*

cĩγãrñĩchĩ *s.* cĩγãrñĩchĩ. *Wslz.*

cĩγãrñĩčĩ *s.* cĩγãrñĩčĩ. *Wslz.*

cĩγãrəəvĩ -vã -vè *adj.* die Zigarren betreffend.

cĩχòuřĩjã -jã *Pl. G.* -jĩ *fem.* Zichorie, Zichorienkaffee.

cĩχòuřĩnĩ -nã -nè *adj.* die Zichorien betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

cĩχòuřĩnĩ *s.* cĩχòuřĩnĩ. *St.*

cĩtròuñã -nã *fem.* Zitrone. *H. Vi. Wslz.*

cĩtròuñkã -hĩ *fem.* kleine Zitrone. *H. Vi. Wslz.*

cĩtròuñəəvĩ -vã -vè *adj.* die Zitronen betreffend.

cĩtròuñã *s.* cĩtròuñã. *Kl. St.*

cĩtròuñkã *s.* cĩtròuñkã. *Kl. St.*

cíznòuc *Imp.* cǎznî [*Oslz.*] cǎ·znî [*Wslz.*] *s.* cíznòuc. *Kl. Vi. St. Wslz.*

cíznòuc *Fut.* cíznǎ -hěš *Prt.* cíznòun *Imp.* cǎznî cěznîcǎ *verb. perf.* zischen, ein Gezisch ausstossen. *Kl.*

cknòuc *Prt.* cknòun [*H. Vi. Wslz.*] cknòun [*St.*] *s.* cknòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

cknòuc *Prs.* cknǎ -hîš *Prt.* cknòun *verb. imperf.* riechen, wittern, spüren. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -'cknòuc *Prs.* -'cknǎ -'ckhěš *Prt.* -'cknòun):

pàøcknòuc *verb. perf.* riechen, wittern, spüren.

vǎsknòuc *verb. perf.* auswittern, aufspüren.

cmǎ cmǎ [*Oslz.*] cmǎ [*Wslz.*] *fem.* die Finsternis.

cmír -îrǎ *masc.* kleine, wertlose Dinge, besonders Fische.

cnòuc *s.* cknòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

cnòuc *s.* cknòuc. *Kl.*

cnøtlǎvî -vǎ -vø *adj.* ehrenhaft. *Oslz.*

cnøtlǎ·vî *s.* cnøtlǎvî. *Wslz.*

cnøqtǎ -tǎ *fem.* Ehre.

cnøqtlǎvjǎ *adv.* ehrenhaft.

cnøqtlǎvesc -cǎ *L.* cnøtlǎvøscî *fem.* die Ehrenhaftigkeit.

cǒrčicǎ -cǎ *fem.* Töchterchen.

cǒrčičkǎ -hî *fem.* Töchterchen.

cǒrčîn -čînî -nǎ -nø *adj. poss.* der Tochter gehörig.

cǒrkǎ -hî *fem.* 1. Tochter; 2. Stutfohlen, weibliches Fohlen.

cǒylkǎ -hî *fem.* Semmel.

cø *conj.* 1. dass, damit; 2. so dass; 3. Partikel zur Einleitung der indirekten Rede; 4. Relativpartikel, als solche vertritt cø den Nom. aller Genera und Numeri des Relativs, in der Regel auch den Akk., in den übrigen Kasus werden die Formen von jîen (s. d.) hinzugefügt. — Bjîge·u χūtke, cø-tǎ-přîžěš nǎ·čas! Vǒn-mjǎ-bjǒl tǎk, cø-jǎu-sǎ-stø·ul χerî. Ven-pevjǎdǎ, cø-ven-hîebel dǎgmǎ. Ta-hǎstǎ, cø-mjîěškǎ f-tim-slěním demü, sǎ-zǎejǎ Krěstîná Zavallǎškǎ. Ta-tùermǎ, cø-mǎ-vjîzîmǎ vet-tü, ta-stùejî v-Gárnî. Znǎjěš-tǎ tǎ-χlùøpǎ, cø-tǎ-mǎ-dø·ul: ~~γ~~

cə s. cəq.

cəbōuȝ s. cəbōuȝ. *H. Vi. St. Wslz.*

cəbōuȝ *pron. subst.* was immer. *Kl.*

cəkəqlvjeĵ *pron. subst.* was immer. *Kl. H. St. Wslz.*

cəkəlvjeĵ s. cəkəqlvjeĵ. *Vi.*

cəlebōuȝ s. cəlebōuȝ. *H. Vi. St. Wslz.*

cəlebōuȝ *pron. subst.* was nur immer. *Kl.*

cəlekəqlvjeĵ *pron. subst.* was nur immer. *Kl. H. St. Wslz.*

cəlekəlvjeĵ s. cəlekəqlvjeĵ. *Vi.*

cəllə *pron. subst.* was nur.

cə·ḡbēr -brā *masc.* ein grosser halbrunder Käseher zum Fischen.

cə·ḡbrāc *Prs.* cə·ḡbrāȝ *Prt.* cə·ḡbrə·ḡl *verb. imperf.* mit dem cə·ḡber fischen.

cə·ḡbrāč -ačā *L.* cə·ḡbrāčū *masc.* Fischer, welcher mit dem cə·ḡber fischt.

cə·ḡbrāḡvāc *Prt.* cə·ḡbrāḡvə·ḡl s. cə·ḡbrāc. *Kl. Vi.*

cə·ḡbrāḡvī -vā -və *adj.* den cə·ḡber betreffend.

cə·ḡlke -kā *ntr.* Leib. *Oslz. KGa. W.*

cəq *G.* čeqvā, čā *D.* čeqmā [*Kl. H. Vi.*] čeqmā [*St.*] čīmā [*Wslz.*] *I. L.* čīm. [*Kl. H. Vi. Wslz.*] čīm [*St.*] *pron. subst.* was, etwas.

cəḡpā -pā *I.* cəpōu *fem.* Zopf, Vogelschopf.

cəḡpāc *Prs.* cəḡpjā -pjěš *Prt.* cəḡpə·ḡl cəpā *verb. imperf.* zurückziehen; cəḡpāc sā sich zurückziehen, zurückgehen.

Komposita (Inf. -cəḡpāc Prs. -'cəpjā -cəḡpjěš Prt. -'cəpə·ḡl):

vācəpāc *verb. perf.* zurückziehen, herausziehen; vācəpāc sā sich herausziehen, entziehen, entkommen.

zacəḡpāc *verb. perf.* zurückziehen; zacəḡpāc sā sich zurückziehen, zurückgehen.

cəḡpčicā -cā *fem.* Zöpfchen.

cəḡpčičkā -hī *fem.* Zöpfchen.

cəḡpkā -hī *fem.* 1. Zöpfchen; 2. Birken-, Weidenkätzchen.

cəḡpnōuȝ s. cəḡpnōuȝ. *H. Vi. St. Wslz.*

càəpnòuc *Fut.* *càəpnā -hěš* *Prt.* *càəpnòun cəpnā* *verb. perf.*
mit einen Ruck zurückziehen; *càəpnòuc sà* sich zurückziehen, zu-
rücktreten. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -*càəpnòuc* *Prs.* -*cəpnā -càəpněš* *Prt.* -*cəp-
nòun*):

văcəpnòuc *verb. perf.* herausziehen, zurückziehen; *văcəp-
nòuc sà* sich herausziehen, entziehen, entziehen.

zacàəpnòuc *verb. perf.* zurückziehen; *zacàəpnòuc sà* sich
zurückziehen, zurücktreten.

càətcicā -cā *fem.* Tantchen, liebe Tante.

càətcīčkā -hī *fem.* Tantchen, liebe Tante.

càətcīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Tante gehörig.

càətkā -hī *fem.* Tante.

càətāškā -hī *fem.* Tantchen, liebe Tante.

cād cādā *Pl. N.* -*dā, -dā* *masc.* Wunder.

cādnī -nā -nē *adj.* wunderschön.

cādnesc -cā *L.* *cādněsci* *fem.* die Schönheit.

cādñā *adv.* wunderschön.

cāzāq s. cāzāq. Vi.

cāzāq -zē *fem.* die Fremde. *Kl. H. St. Wslz.*

cvākā -hī *fem.* Zwecke, Schuhzwecke. *Oslz.*

cvākātī -tā -tē *adj.* mit Zwecken besetzt.

cvākā *Pl. G.* *cvāk s. cvāka. Wslz.*

cvějdrejēr -grā *masc.* das Fünfpennigstück.

cvjīčlā -lā *Pl. G.* -*čěl* *fem.* Runkelrübe. *Oslz.*

cvjīčlěščē -čā *Pl. N.* *cvjīčlěščā ntr.* das Runkelrübenfeld. *Oslz.*

cvjīčlěqvi -vā -vē *adj.* die Runkelrüben betreffend.

cvjīčěl -člā *L.* *cvjīčlā* *masc.* Runkelrübe. *Oslz.*

cvjīčlā s. cvjīčlā. Wslz.

cvjīčlěščē *Pl. N.* *cvjīčlāščā* *G.* -*lěšč s. cvjīčlěščē. Wslz.*

cvīčěl s. cvjīčěl. Wslz.

Č.

čabrāc *Prs.* čābrūja *Prt.* čabrð·ul *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

načabrāc *verb. perf.* viel schwatzen; načabrāc sꝑ genug geschwatzt haben, sich satt schwatzen.

začabrāc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

čābroč -āčā *L.* čabrāpčū [*Kl. H. St. Wslz.*] -rāpčū [*Vi.*] *masc.* Schwätzer.

čābročkā -hī *I.* čabrāpčōū [*Kl. H. St. Wslz.*] -rāpčōū [*Vi.*] *fem.* Schwätzerin.

čābrók -ākā *L.* čabrāpkū [*Kl. H. St. Wslz.*] -rāpkū [*Vi.*] *masc.* Schwätzer.

čābrēt -tā *Pl. N.* -cā *G.* čabrūētōū *masc.* Schwätzer.

čābrēt -tū *masc.* Geschwätz.

čabrūētāc *Prs.* čābrečā čabrūēčš *Prt.* čābrete·ul *verb. imperf.* schwatzen, plappern.

Komposita:

načabrūētāc *verb. perf.* viel schwatzen; načabrūētāc sꝑ sich satt schwatzen.

začabrūētāc *verb. perf.* anfangen zu schwatzen.

čabrūēvāc *Prt.* čabrūēvə·ul *s.* čabrāc. *Kl. Vi.*

čadevātī -tā -tē *adj.* rauchig, voll Rauch.

čadevjītī -tā -tē *adj.* rauchig, voll Rauch. *Oslz.*

čadevjītī *s.* čadevjītī. *Wslz.*

*čāžāc *verb. iter. zu* čāžec.

Komposita (Inf. -čāžāc Prs. -'čāžā -čāžōš Prt. -'čāžə·ul):

načāžāc *verb. imperf.* vollräuchern.

přečāžāc *verb. imperf.* durchräuchern, durch und durch räucherig machen.

vāčāžāc *verb. imperf.* ausräuchern, durch Räuchern verjagen.

vepčāzāc verb. imperf. ringsum beräuchern.

začāzāc verb. imperf. vollräuchern.

čazāstī -tā -tē adj. rauchig, voll Rauch. *Osls.*

čazāvi -vā -vē adj. rauchig, voll Rauch. *Osls.*

čazā·stī s. čazāstī. Wsls.

čazā·vi s. čazāvi. Wsls.

čāzādle -lā Pl. N. čāzādā [Osls.] -zā·dlā [Wsls.] G. -dēl ntr.
das Räuchermittel.

čāzēc Prs. čāžā, -zā -žīš Prt. čāžēl verb. imperf. räuchern,
räucherig machen.

Komposita:

načāzēc verb. perf. viel räuchern, vollräuchern.

pečāzēc verb. perf. ein wenig räuchern.

přečāzēc verb. perf. durchräuchern, durch und durch räucherig
machen.

vāčāzēc verb. perf. ausräuchern, durch Räuchern verjagen.

vočāzēc verb. perf. räuchern.

vepčāzēc verb. perf. ringsum beräuchern.

začāzēc verb. perf. 1. anfangen zu räuchern; 2. vollräuchern.

čāžēstē adv. rauchig, voll Rauch.

čāžēznā -nā fem. Rauch, Dunst.

čāqd s. čāqd. Vi.

čāqpčicā s. čāqpčica. Vi.

čāqpčičkā s. čāqpčička. Vi.

čāqpčiščē s. čāqpčišče. Vi.

čāqpčēčkā s. čāqpčēčka. Vi.

čāqpkā s. čāqpka. Vi.

čāqpnicā s. čāqpnica. Vi.

čāqpničk s. čāqpničk. Vi.

čāqpničkā s. čāqpnička. Vi.

čāqpnikōu s. čāqpnikōu. Vi.

čāqpniķ s. čāqpniķ. Vi.

čāpāc Prs. čāpjā -pjēš Prt. čāpē·al verb. imperf. plump
gehen.

čāpjic *Prs.* čāpjā -pjīš *Prt.* čāpjēl *verb. imperf.* schlagen. —

Ta-bjālkā mē-čāpjīlā dvā tīā rāzā lēpātōu nā-glēvā.

čāplā -lā *Pl. G.* -pēl *fem.* Reiher.

čāplā -lācā *Pl. N.* čāplātā *ntr.* junger Reiher.

čāpli -lā -lē *adj.* den Reiher betreffend.

čāplin -līnī -nā -nē *adj. poss.* Reiher-.

čāplōūtēčkē s. čāplōutečkē. *H. Vi. St. Wsls.*

čāplōūtke s. čāplōutke. *H. Vi. St. Wsls.*

čāplōūtāškē s. čāplōutāškē. *H. Vi. St. Wsls.*

čāplōūtēčkē -kā *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čāplōūtke -kā *Pl. N.* čāplātā *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čāplōūtāškē -kā *ntr.* junger Reiher. *Kl.*

čāplēqvī -vā -vē *adj.* den Reiher betreffend.

čāpnōuc s. čāpnōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

čāpnōuc *Fut.* čāpnā -nēš *Prt.* čāpnōun *verb. perf.* 1. einen

Schlag versetzen; 2. plump auftreten. *Kl.*

čāpōčkā -hī *I.* čāpāčkōu [*Kl. H. St. Wsls.*] -pāčkōu [*Vi.*]
fem. plumpe Frau.

čāpōk -ākā *L.* čāpāukā [*Kl. H. St. Wsls.*] -pāukā [*Vi.*] *masc.*
plumper Mensch.

čārā -rōu *masc. pl.* Zauberei, Hexerei.

čārcōznā -nā *fem.* die Teufel.

čārcī -cāu -cē *adj.* den Teufel betreffend.

čārējnstvō -vā *ntr.* Zauberei, Hexerei. *Kl. H. Vi. Wsls.*

čārējnstvō s. čārējnstvō. *St.*

čārnāvi -vā -vē *adj.* schwärzlich.

čārnāvja *adv.* schwärzlich.

čārnāvosc -cā *L.* čārnāvōscī *fem.* die schwärzliche Farbe.

čārnāčhī -kā -hē *adj.* pechschwarz. *Osls.*

čārnāχnī -nā -nē *adj.* pechschwarz. *Osls.*

čārnāškā -hī *A.* čārnēškā *fem.* schwarze Kuh. *Osls.*

čārnāχā -χī *I.* čārnāχōu [*Osls.*] -nā·χōu [*Wsls.*] *Pl. G.* -nāχ
[*Osls.*] -nāχ [*Wsls.*] *fem.* schwarze Kuh.

čārnā·čhī s. čārnāčhī. *Wsls.*

čarnā·χnī s. čarnāχnī. *Wslz.*

čarnā·škā Pl. G. -nāšk s. čarnāška. *Wslz.*

čarnēček adv. pechschwarz.

čarnēχ -āχā Pl. G. čarnāχōū [*Oslz.*] -nā·χōū [*Wslz.*] masc.
schwarzer Stier, Ochse.

čarnēχnē adv. pechschwarz.

čarnēχnā adv. pechschwarz.

čarne- *erstes Glied von Kompositen:* schwarz-.

čarnēkřfízník -ikā Pl. N. -cā masc. Schwarzkünstler, Zauberer.

čarnēvjā adv. schwärzlich.

čarneve adv. schwärzlich.

čarnā·χvī -vā -vē adj. schwärzlich.

čarnāšī -šā -šē adj. pechschwarz.

čarnāške adv. pechschwarz.

čarnāše adv. pechschwarz.

čarnāšhī -kā -hē adj. pechschwarz.

*čarnāc verb. iter. su čarnic.

Komposita (*Inf.* -čarnāc *Prs.* -'čornā -čarnóš *Prt.* -'čornē·ūl

Imp. -čarnē·ū -čarnō·ūcā):

dočarnāc verb. imperf. vollends schwarz machen.

načarnāc verb. imperf. schwarz anstreichen.

pečarnāc verb. imperf. ganz schwarz machen.

vāčarnāc verb. imperf. vollständig schwarz machen.

vepčarnāc verb. imperf. 1. ringsum schwarz machen;
2. verläumdend.

začarnāc verb. imperf. schwärzen.

čarnā·c s. čarnā·c. *Vi.*

čarnā·c *Prs.* čarneja čarnējēš *Prt.* čarnē·ūl -nā -nelī *Part.*

Prt. čarnālī verb. imperf. schwarz werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

pečarnā·c verb. perf. ganz schwarz werden.

sčarnā·c verb. perf. schwarz werden.

ščarnā·c s. sčarnā·c.

začarnā·c verb. perf. schwarz werden.

čārnēc s. čārnāuc.

čārné *adj. comp. su* čārno.

čārnīc *Prs.* čārnā -nīš *Prt.* čārnēl čārnīlā *verb. imperf.*

1. schwärzen, schwarz machen; 2. verläumden.

Komposita:

dečārnīc *verb. perf.* vollends schwarz machen.

načārnīc *verb. perf.* schwarz anstreichen.

pečārnīc *verb. perf.* ganz schwarz machen.

přāčārnīc *verb. perf.* ein wenig schwarz machen.

sčārnīc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

ščārnīc s. sčārnīc.

vāčārnīc *verb. perf.* vollständig schwarz machen.

vočārnīc *verb. perf.* 1. ringsum schwarz machen; 2. verläumden.

vučārnīc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

začārnīc *verb. perf.* schwärzen, schwarz machen.

čārnīcēlkā -hī *I.* čārnīcēlkōu *fem.* Verläumderin. *Kl. H. St.*

Wsls.

čārnīcēl -elā *L.* čārnīcēlā *masc.* Verläumder.

čārnīcīlkā *I.* čārnīcīlkōu *Pl. G.* -cīlk s. čārnīcelka. *Vi.*

čārnīčkā -hī *fem.* schwarze Stute.

čārnīlēšī -šā -šē *adj. comp. su* čārnī.

čārnīk -ikā *masc.* schwarzes Pferd, Rappe.

čārnīnhī -kā -hē *adj.* ziemlich schwarz. *Kl. H. Vi. Wsls.*

čārnīznā -nā *fem.* Schwarzsauer, ein aus Schweine- oder Gänseblut
bereitetes breiartiges Essen.

čārnīnhī s. čārnīnhī. *St.*

čārnóc s. čārnāuc.

čārovnicā -cā *L.* čārovnicī [*H. Vi. St.*] -nīcī [*Wsls.*] *Pl. G.*

-nīc [*Osls.*] -nīc [*Wsls.*] *fem.* Zauberin, Hexe. *H. Vi. St. Wsls.*

čārovníctvo -vā *ntr.* 1. die Zauberer, die Hexen; 2. Zauberei,
Hexerei. *H. Vi. St.*

čārovníchī -kā -hē *adj.* die Zauberer, die Hexen betreffend. *H. Vi. St.*

čarəvńiči -čā -čə *adj.* die Zauberer, die Hexen betreffend. *H. Vi. St.*

čarəvńičin -činī -nā -nə *adj. poss.* der Hexe gehörig. *H. Vi. St.*

čārewnīčkā -hī *I. čarəvńīčkōu [H. Vi. St.] -hī·čkōu [Wsls.]*

Pl. G. -hīčk [H. Vi. St.] -hī·čk [Wsls.] fem. Zauberin, Hexe.

H. Vi. St. Wsls.

čarəvńīkōu -kovī -vā -və *adj. poss.* dem Zauberer gehörig. *H. Vi. St.*

čārewnīk -ikā *L. čarəvńīk [H. Vi. St.] -hī·k [Wsls.]*

Pl. N. -cā masc. Zauberer. *H. Vi. St. Wsls.*

čarəvńīctvə *s. čarəvńīctvə. Wsls.*

čarəvńī·chī *s. čarəvńīchī. Wsls.*

čarəvńī·čī *s. čarəvńīčī. Wsls.*

čarəvńī·čin *s. čarəvńīčin. Wsls.*

čarəvńī·kōu *s. čarəvńīkōu. Wsls.*

čārewnīcā *s. čārewnica. Kl.*

čarəwnīctvə *s. čarəvńīctvə. Kl.*

čarəwnīchī *s. čarəvńīchī. Kl.*

čarəwnīčī *s. čarəvńīčī. Kl.*

čarəwnīčin *s. čarəvńīčin. Kl.*

čārewnīčkā *s. čārewnīčka. Kl.*

čarəwnīkōu *s. čarəvńīkōu. Kl.*

čārewnīk *s. čārewnīk. Kl.*

čart -tā *Pl. N. -cā G. čartōu L. -céχ masc.* Teufel.

čartə·jstvə -vā *ntr.* die Teufel.

čartə·jshī -kā -hə *adj.* den Teufel betreffend.

*čāřac *verb. iter. su* čāřec.

Komposita (Inf. -čāřac Prs. -'čāř -čāřōš Prt. -'čāřə·ul):

reščāřac *verb. imperf.* entzaubern.

reščāřac *s. reščāřac.*

veščāřac *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

vetščāřac *verb. imperf.* entzaubern.

vuščāřac *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

zaščāřac *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

čāřācēlkā -hī *I. čāřācēlškōu fem.* Zauberin, Hexe. *Kl. H. St. Wsls.*

čāřācēl -elā *L. čāřācēlā masc.* Zauberer.

čāřācēlstvø -vā *ntr.* 1. die Zauberer; 2. Zauberei, Hexerei. *Kl. H. St. Wsls.*

čāřācēlshī -kā -hē *adj.* den Zauberer betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*

čāřācīlkā *I. čāřācīlkōu Pl. G. -cīlk s. čāřācelka. Vi.*

čāřācīlstvø *s. čāřācēlstvø. Vi.*

čāřācīlshī *s. čāřācēlshī. Vi.*

čāřēc *Prs. čāřā -hīš Prt. čāřēl verb. imperf.* zaubern.

Komposita:

pečāřēc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

reščāřēc *verb. perf.* entzaubern.

reščāřēc *s. reščāřēc.*

večāřēc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

vetčāřēc *verb. perf.* entzaubern.

vučāřēc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

začāřēc *verb. perf.* bezaubern, behexen.

čas -sā *L. časū Pl. I. -smī L. -séχ masc.* Zeit; nā-čas zur rechten Zeit, im rechten Augenblick; to-sā-dāu vø-t-časū das hört von selbst auf.

čāsa *adv.* 1. mit der Zeit, endlich; 2. bisweilen.

časnī -nāu -né *adj.* zeitig, rechtzeitig.

časūøvi -vā -vø *adj.* die Zeit betreffend.

čārnī -nā -nø *adj.* schwarz.

čārno *adv.* schwarz.

čārno- *s. čārno-.*

čārnøsc -cā *L. čōrnøscī fem.* die Schwärze, schwarze Farbe.

čāud čādū *masc.* Rauch, Dunst. *Kl. H. St. Wsls.*

čāupčicā -cā *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wsls.*

čāupčičkā -hī *fem.* Mützchen. *Kl. H. St. Wsls.*

čāupčiščø -cā *Pl. N. čōpčīščā [Osls.] -čīščā [Wsls.] G. -čīšč [Osls.] -čīšč [Wsls.] ntr.* 1. grosse Mütze; 2. alte schlechte Mütze. *Kl. H. St. Wsls.*

čăŭpěčkă -hî *fem.* Mützen. *Kl. H. St. Wsls.*

čăŭpkă -hî *fem.* Mütze, besonders Frauenmütze. *Kl. H. St. Wsls.*

čăŭpnică -că *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Kl. H. St. Wsls.*

čăŭpnîčkă -kă *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling.
Kl. H. St. Wsls.

čăŭpnîčkă -hî *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Kl. H. St. Wsls.*

čăŭpnîkôŭ -kovi -vă -vê *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig.
Kl. H. St. Wsls.

čăŭpnîk -ikă *Pl. N. -că masc.* Mützenmacher. *Kl. H. St. Wsls.*

*čămjăc *verb. iter. su* čămjic.

Komposita (Inf. -čămjăc Prs. -'čamjă -čămjôš Prt. -'čamjê'ul):

děčămjăc *verb. imperf.* sa sich vollends zu Tode quälen.

vučămjăc *verb. imperf.* sa sich zu Tode quälen.

začămjăc *verb. imperf.* sich zu Tode quälen.

čămjêc *Prs. čămjă -mjîš Prt. čămjê'ul -mjă -mjeli Part. Prt.*

čamjăli *verb. imperf.* sa sich quälen.

čămjic *Prs. čămjă -mjîš Prt. čămjêl čamjîlă verb. imperf.* sa sich quälen.

Komposita (Inf. -čămjic Prs. -'čamjă -čămjîš Prt. -'čamjêl):

děčămjic *verb. perf.* sa sich vollends zu Tode quälen.

načămjic *verb. perf.* sa sich sehr quälen.

pěčămjic *verb. perf.* sa sich ein wenig quälen.

vučămjic *verb. perf.* sa sich zu Tode quälen.

začămjic *verb. perf.* sa sich zu Tode quälen.

čăscîqşî -şă -şê *adj. comp. su* čăstî.

čăstî -tăŭ -tê *adj. häufig.*

čăstîné *adv. comp. su* čăstê.

čăstîlîqşî -şă -şê *adj. comp. su* čăstî.

čăstê *adv. häufig, oft.*

čăščê *adv. comp. su* čăstê.

čeladni -năŭ -né *adj.* das Gesinde betreffend.

čelăžěznă -nă *fem.* das gesammte Gesinde.

čeláqtkā s. čeláqtkā. *Vi.*

čelāstnī -nā -nē *adj.* die Kinnladen betreffend. *Oslz.*

čelāstnī s. čelāstnī. *Wslz.*

čeláqtkā -hī *A.* čelótkā *fem.* Gesinde. *Kl. H. St. Wslz.*

čeřějnsī s. čeřvjějnsī. *Vi. Wslz.*

čeřějnsī s. čeřvjějnsī. *St.*

čeřenāqc s. čeřvjenāqc. *Vi.*

čeřenāqc s. čeřvjenāqc. *St.*

čeřenē s. čeřvjenē. *Vi. St.*

čeřenlēšī s. čeřvjenlēšī. *Vi. St.*

čeřlēñēc s. čeřvjenāqc. *Vi.*

čeřlēñīc s. čeřvjlēñīc. *Vi.*

čeřlēñōc s. čeřvjenāqc. *Vi.*

čeřlēñēc s. čeřvjenāqc. *St.*

čeřlēñīc s. čeřvjlēñīc. *St.*

čeřlēñōc s. čeřvjenāqc. *St.*

čeřīnāqc s. čeřvjenāqc. *Wslz.*

čeřīnē s. čeřvjenē. *Wslz.*

čeřīnlēšī s. čeřvjenlēšī. *Wslz.*

čeřīñēc s. čeřvjenāqc. *Wslz.*

čeřīñīc *Prs.* čelřīnā s. čeřvjlēñīc. *Wslz.*

čeřīñōc s. čeřvjenāqc. *Wslz.*

čeřenāvi s. čeřvjenāvi. *Vi. St.*

čeřūqni s. čeřvjūqni. *Vi.*

čeřūqni s. čeřvjūqni. *St.*

čeřūñāvi s. čeřvjenāvi. *Wslz.*

čeřūni s. čeřvjūqni. *Wslz.*

čeřvjějnsī -šā -šē *adj. comp. su* čeřvjūqni. *Kl. H. Vi.*

čeřvjenāqc s. čeřvjenāqc. *Vi.*

čeřvjenāqc *Prs.* čelřvjehejā čeřvjenlējš *Prt.* čelřvjeñē·ul -ñā
-ñeli *Part. Prt.* čeřvjenāli *verb. imperf.* rot werden, erröten.
Kl. H.

*Komposita (Inf. -čeřvjenāqc Prs. -'čeřvjehejā -čeřvjenlējš
Prt. -'čeřvjeñē·ul):*

pəčərvejəňəuc *verb. perf.* ganz rot werden.

sčərvejəňəuc *verb. perf.* rot werden, erröten.

ščərvejəňəuc *s.* sčərvejəňəuc.

čərvejəné *adv. comp. su* člčrvjəne. *Kl. H. Vi.*

čərvejənləši -šā -šē *adj. comp. su* člčrvjəñi. *Kl. H. Vi.*

člčrvjəñč *s.* člčrvjəňəuc. *Kl. H. Vi.*

člčrvjəñč *Prs.* člčrvjəň člčrvjəñiš *Prt.* člčrvjəñel člčrvjəñilā *verb. imperf.* röten, rot machen; člčrvjəñč sč sich röten, rot werden. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -člčrvjəñč *Prs.* -'člčrvjəň -člčrvjəñiš *Prt.* -'člčrvjəñel):

pəčlčrvjəñč *verb. perf.* ganz rot machen; pəčlčrvjəñč sč ganz rot werden.

sčlčrvjəñč *verb. perf.* rot machen, röten; sčlčrvjəñč sč rot werden.

ščlčrvjəñč *s.* sčlčrvjəñč.

člčrvjəñč *s.* člčrvjəňəuc. *Kl. H. Vi.*

člčrvjəñčvi -vā -vē *adj.* rötlich. *Kl. H. Vi.*

člčrvjəñč -nā -nē *adj.* rot. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

člčmnəčlčrvjəñč dunkelrot.

jāsəčlčrvjəñč hellrot.

česni -nā -nē *adj.* ehrenvoll.

čestāc *Prs.* člčstājā čestājēš *Prt.* čestā'ul *verb. imperf.* bewirten.

Komposita (*Inf.* -čestāc *Prs.* -'čestājā *Prt.* -čestā'ul):

pəčestāc *verb. perf.* bewirten.

vučestāc *verb. perf.* bewirten.

čestā'vāc *Prt.* čestā'və'ul *s.* čestāc. *Kl. Vi.*

člčχlčc *Prs.* člčχlā -liš *Prt.* člčχlčl člčχlā *verb. imperf.* abschaben, schälen, schuppen.

Komposita (*Inf.* -člčχlčc *Prs.* -'člčχlā -člčχliš *Prt.* -'člčχlčl):

načlčχlčc *verb. perf.* viel, in Menge abschaben, schuppen.

vēčļēxlēc *verb. perf.* abschaben, schuppen.

votčļēxlēc *verb. perf.* abschaben, schuppen.

čļēladnīcā -cā *L.* čēladnīcī [*Oslz.*] -nī·cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīc [*Oslz.*] -nīc [*Wslz.*] *fem.* Dienerin.

čļēladnīčkā -hī *I.* čēladnīčkōu [*Oslz.*] -nī·čkōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīčk [*Oslz.*] -nīčk [*Wslz.*] *fem.* Dienerin.

čļēladnīk -ikā *L.* čēladnīkā [*Oslz.*] -nī·kā [*Wslz.*] *Pl. N.* -cā *masc.* Diener.

čļēlāsc -cā *L.* čēlāscī [*Oslz.*] -lā·scī [*Wslz.*] *Pl. G.* -lāsc [*Oslz.*] -lāsc [*Wslz.*] *I.* -scmī, -stmī *fem.* Kinnlade.

čļēlōz -azā *L.* čēlāzī *Pl. G.* -zī *I.* -zmī *fem.* das Gesinde.

čļēŗōunk *L.* čēŗēņkā [*Vi.*] -ŗēņkā [*St.*] -ŗū·nkā [*Wslz.*] *s.* čļēŗvjōunk. *Vi. St. Wslz.*

čļēŗōunkā *I.* čēŗēņkōu [*Vi.*] -ŗēņkōu [*St.*] -ŗū·nkōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -ŗōunk [*Vi. Wslz.*] -ŗōunk [*St.*] *s.* čļēŗvjōunka. *Vi. St. Wslz.*

čļēŗēnavjā *s.* čļēŗvjēnavjā. *Vi. St.*

čļēŗēnavesc *s.* čļēŗvjēnavesc. *Vi. St.*

čļēŗēne *s.* čļēŗvjēne. *Vi. St.*

čļēŗēne- *s.* čļēŗvjēne-. *Vi. St.*

čļēŗēnesc *s.* čļēŗvjēnesc. *Vi. St.*

čļēŗūnavjā *s.* čļēŗvjēnavjā. *Wslz.*

čļēŗūnavesc *s.* čļēŗvjēnavesc. *Wslz.*

čļēŗūne *s.* čļēŗvjēne. *Wslz.*

čļēŗūne- *s.* čļēŗvjēne-. *Wslz.*

čļēŗūnesc *s.* čļēŗvjēnesc. *Wslz.*

čļēŗvjōunk -kā *L.* čēŗvjēņkā *masc.* rotbunter Stier, Ochse. *Kl. H. Vi.*

čļēŗvjōunkā -hī *I.* čēŗvjēņkōu *Pl. G.* -vjōunk [*H. Vi.*] -vjōunk [*Kl.*] *fem.* rotbunte Kuh. *Kl. H. Vi.*

čļēŗvjēnavjā *adv.* rōtlich. *Kl. H. Vi.*

čļēŗvjēnavesc -cā *L.* čēŗvjēnavēscī *fem.* die rōtliche Farbe. *Kl. H. Vi.*

čļēŗvjēne *adv.* rot. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

člēmnečļŗvjēne dunkelrot.

jāsnečļŗvjēne hellrot.

čļŗvjēne- *erstes Glied von Kompositen: rot-. Kl. H. Vi.*čļŗvjēnēsc -cā *L. čŗvjēnūscī fem. die Röte, rote Farbe. Kl.**H. Vi.*čļēsc -cā *fem.;* rāučnā čļēsc Schwiegermutter, Brautmutter.čļēslā -lā *Pl. G. -sēl fem. Hechel.*čļēsnēsc -cā *L. čēsūscī fem. Ehre.*čļēsūā *adv. ehrenvoll.**čīnāc *verb. iter. zu čīc. Kl. H. Vi.**Komposita (Inf. -čīnāc Prs. -'čīnā -čīnōš Prt. -'čīnē'ūl**Imp. -čīnē'ū):*načīnāc *verb. imperf. anfangen, den Anfang machen; na-*

čīnāc sā anfangen, seinen Anfang haben.— Vēn-načīnā

līk svōū-rāḡbōtā z-jezļēnīm.

pēčīnāc *verb. imperf. anfangen, den Anfang machen; pē-*

čīnāc sā anfangen, seinen Anfang haben.— Tū sā-pē-

čīnā nāšē pūḡlā.

napēčīnāc *verb. imperf. anfangen, den Anfang machen.*zapēčīnāc *verb. imperf. anfangen, den Anfang machen.*začīnāc *verb. imperf. anfangen, den Anfang machen; začī-*

nāc sā anfangen, seinen Anfang haben.

čļēšāc *Prs. čļēšā -šōš Prt. čļēšē'ūl čēšā verb. imperf. hecheln.*čīkāc *Prs. čīkā Prt. čīkalē verb. imperf. es ist nasskaltes, regnerisches Wetter. Oslz.**Kompositum:*začīkāc *verb. perf. es tritt nasskaltes Wetter ein.**čīnāc *verb. iter. zu čīnīc. Kl. H. Vi.**Komposita (Inf. -čīnāc Prs. -'čīnā -čīnōš Prt. -'čīnē'ūl**Imp. -čīnē'ū):*natčīnāc *verb. imperf. vāḡḡēn Feuer anmachen, anzünden.*pīāčīnāc *verb. imperf. hinzuthun, vermehren.— Kōpždā*

ràqkà moj-sváuḱ přáčínâ páura tášincòu talāròu
dùq-svâ-majóutká.

přečínâc *verb. imperf.* umarbeiten.

resčínâc *verb. imperf.* auflösen, zerstören, verderben.

reščínâc *s. resčínâc.*

váčínâc *verb. imperf.* reinigen, säubern.

začínâc *verb. imperf.* anmachen, einrühren. — Mâ-nâstâ

začínâ câste, nâ-câ pjlec.

číníc *Prs.* čínâ -hîš *Prt.* čínêl *verb. imperf.* machen, thun; číníc
càq se-svòu-sprāvòu seine Notdurft verrichten; číníc sâ sich
machen, geschehen, tē-sâ-čínî dùq-vječerâ es geht auf Abend,
will Abend werden. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

děčíníc *verb. perf.* zu Ende bringen, vollenden.

načíníc *verb. perf.* vieles nach einander machen.

natčíníc *verb. perf.* vùqheñ Feuer anzünden.

přáčíníc *verb. perf.* hinzuthun, vermehren.

přečíníc *verb. perf.* umarbeiten.

resčíníc *verb. perf.* auflösen, zerstören, verderben.

reščíníc *s. resčíníc.*

sčíníc *verb. perf.* bereiten, machen.

ščíníc *s. sčíníc.*

váčíníc *verb. perf.* reinigen, säubern. — Vjître mâ-cemâ

váčíníc tē-žâte.

vačíníc *verb. perf.* bereiten, machen; vačíníc càq se-svòu-
sprāvòu seine Notdurft verrichten; vačíníc sâ sich machen,
geschehen, glücken, gelingen, vačíníc sâ čîste seine Not-
durft verrichten.

začíníc *verb. perf.* anmachen, einrühren.

čínícělka -hî *I. čínícílkoḱ fem. Thäterin. Kl. H.*

čínícêl -elâ *L. čínícílâ masc. Thäter. Kl. H. Vi.*

čínícilkâ *I. čínícílkoḱ Pl. G. -cilk s. čínícelka. Vi.*

čiscìqši -šâ -šê *adj. comp. su čîstî.*

čîstâchî -kâ -hê *adj. sehr rein. Oslz.*

čîstâχnî -nâ -nê *adj. sehr rein. Oslz.*

čistà·chī s. čistāchī. *Wslz.*

čistā·χnī s. čistāχnī. *Wslz.*

čistěcke *adv.* sehr rein. *Oslz.*

čistěχne *adv.* sehr rein. *Oslz.*

čistěχná *adv.* sehr rein. *Oslz.*

čistī -tā -tē *adj.* 1. rein, sauber; 2. lauter, unvermischt; 3. wirklich, wahrhaft, echt. *Oslz.*

čistné *adv. comp.* zu čistē.

čistněšī -šā -šē *adj. comp.* zu čistī.

čistē *adv.* 1. rein, sauber; 2. lauter. *Oslz.*

čistē -tā *ntr.* die Reinheit. *Oslz.*

čistěbjāqlī s. čistěbjāqli. *Vl.*

čistěbjāqlē s. čistěbjāqlē. *Vl.*

čistěbjāqli -lā -lē *adj.* schneeweiss. *Kl. H. St. Wslz.*

čistěbjāqlē *adv.* schneeweiss. *Kl. H. St. Wslz.*

čistesc -cā *L.* čistěscī *fem.* die Reinheit. *Oslz.*

čistezlecanī -nā -nē *adj.* aus reinem Gold bestehend.

čistěqtā -tā *A.* čistetā [*Oslz.*] čistetā [*Wslz.*] *fem.* die Reinheit.

čistěqtnī -nā -nē *adj.* reinlich.

*čiščac *verb. iter.* zu čiščic. *Oslz.*

Komposita (Inf. -čiščac Prs. -čiščā -čiščoš Prt. -čiščo·ul):

děčiščac *verb. imperf.* ganz, vollends reinigen.

vāčiščac *verb. imperf.* reinigen, säubern.

večiščac *verb. imperf.* reinigen, säubern.

vepčiščac *verb. imperf.* ringsum reinigen.

čiščē *adv. comp.* zu čistē.

čiščic *Prs.* čiščā -čīš *Prt.* čiščēl čiščilā *verb. imperf.* reinigen, säubern. *Oslz.*

Komposita:

děčiščic *verb. perf.* ganz, vollends reinigen.

načiščic *verb. perf.* ordentlich rein machen.

pečiščic *verb. perf.* alles nach einander reinigen.

vāčiščic *verb. perf.* reinigen, säubern.

večiščic *verb. perf.* reinigen, säubern.

vəpčīšćic *verb. perf.* ringsum reinigen.

čl·kác *s.* čīkac. *Wslz.*

*čl·nác *s.* čīnac. *Wslz.*

*čl·ńác *s.* čīńac. *Wslz.*

čl·ńic *Prt.* čl·ńel čl·ńl·lā *s.* čīńic. *Wslz.*

čl·ńicālkā *I.* čl·ńicālkōu *s.* čīńicelka. *Wslz.*

čl·ńicēl *L.* čl·ńicēlā *s.* čīńicēl. *Wslz.*

čl·stācke *s.* čīstecke. *Wslz.*

čl·stāχne *s.* čīsteχne. *Wslz.*

čl·stāχnā *s.* čīsteχnā. *Wslz.*

čl·stī *s.* čīstī. *Wslz.*

čl·ste *s.* čīste *adv. und ntr.* *Wslz.*

čl·stesc *L.* čl·stāqsci *s.* čīstesc. *Wslz.*

*čl·šćac *s.* čīšćac. *Wslz.*

čl·šćic *s.* čīšćic. *Wslz.*

čī čāu čē *pron. adj.* irgendwem gehörig.

čl·bōuž *s.* čl·bōuž. *H. Vi. St. Wslz.*

čl·bōuž *pron. adj.* wem immer gehörig. *Kl.*

*číc *verb.*

Komposita (*Inf.* -'číc *Prs.* -'čā -'čńěš *Pst.* -'čōu -'čā *Imp.*

-'člī *Part. Prt.* -čāti *Vbsbst.* -čl·cē [*Osls.*] -čl·ce [*Wslz.*]):

nāčic *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; nāčic sā
anfangen, seinen Anfang nehmen.

pāčic *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; pāčic sā
anfangen, seinen Anfang nehmen. — Vēn-pāčōu
rāčl·c. Na-pāčā dē-pjīcā.

nāpēcic *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen.

zāpēcic *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen.

zāčic *verb. perf.* anfangen, den Anfang machen; zāčic sā
anfangen, seinen Anfang nehmen.

čl·kājcā -cā *fem.* nasskaltes, regnerisches Wetter.

čl·kālvjek *pron. adj.* wem immer gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

čl·kālvjek *s.* čl·kālvjek. *Vi.*

čl·lebōuž *s.* čl·lebōuž. *H. Vi. St. Wslz.*

čilebōuž *pron. adj.* wem nur immer gehörig. *Kl.*

čilekùəlvjek *pron. adj.* wem nur immer gehörig. *Kl. H. St.*

Wsls.

čilekùəlvjek *s.* čilekùəlvjek. *Vi.*

čillə *pron. adj.* wem nur gehörig.

čín čīnā [*Osls.*] čī·nā [*Wsls.*] *masc.* That. *Kl. H. Vi. Wsls.*

činnī -nā -nē *adj.* thätig. *Kl. H. Vi. Wsls.*

činnesc -cā *L.* činnəscī *fem.* Thätigkeit. *Kl. H. Vi. Wsls.*

čís? čāš? čēš? *pron. adj.* wem gehörig?

čísk -kā *masc.* Zeisig.

čískùəvī -vā -vē *adj.* den Zeisig betreffend.

*čīnāc *s.* čīnac. *St.*

*čīnāc *s.* čīnac. *St.*

čīnīc *s.* čīnīc. *St.*

čīnīcēlkā *s.* čīnīcelka. *St.*

čīnīcēl *s.* čīnīcēl. *St.*

čīn čīnā *s.* čīn. *St.*

čīnnī *s.* čīnnī. *St.*

čīnnesc *s.* čīnnesc. *St.*

člēctvə *s.* člējļēctvə.

člēčā *Pl. N.* člēčātā *s.* člējļēčā.

člēčīšče -čā *Pl. N.* člēčīščā [*Osls.*] -čī·ščā [*Wsls.*] *G.* -čīšč
[*Osls.*] -čīšč [*Wsls.*] *ntr.* grosser ungeschlachter Mensch.

člēčīznā *s.* člējļēčīznā.

člēčī -čā -čē *s.* člējļēčī.

člējčēk *s.* člējļējčēk.

člējčēlčēkā *s.* člējļējčēk.

člōunk -kā *masc.* Glied, Gelenk. *H. Vi. Wsls.*

člōunkùəvī -vā -vē *adj.* die Glieder, Gelenke betreffend.

člōunk *s.* chlōunk. *Kl. St.*

člējļēctvə -vā *ntr.* die Menschheit.

člējļēčīznā -nā *fem.* die Menschen, Menschheit.

člējļēčī -čā -čē *adj.* die Menschen betreffend, menschlich.

člējļējčēk *s.* člējļējčēk.

člǎǫvječǎ člǎvjǎčicǎ *Pl. N. člǎvječǎtǎ ntr.* Menschlein, Menschenkind.

člǎǫvječk -kǎ *L. člǎvjǎččkǎ masc.* Menschlein.

člǎǫvječk -kǎ *V. -čǎ Pl. N. -cǎ G. člǎvjǎčk masc.* Mensch.

*čnǫǫc *s. čnǫǫc. H. Vi. St. Wslz.*

*čnǫǫc *verb. Kl.*

Komposita (Inf. -'čnǫǫc Prs. -'čnǎ -'čnǐš Prt. -'čnǫǫn -'čǎ) s. číc.

čópńǐctve -vǎ *ntr. 1. die Mützenmacher, Mützenmacherzunft; 2. das Mützenmacherhandwerk. Oslz.*

čópńǐchǐ -kǎ -hǐ *adj. den Mützenmacher betreffend. Oslz.*

čópńǐčǐ -čǎ -čǐ *adj. den Mützenmacher betreffend. Oslz.*

čópńǐctve *s. čópńǐctve. Wslz.*

čópńǐchǐ *s. čópńǐchǐ. Wslz.*

čópńǐčǐ *s. čópńǐčǐ. Wslz.*

čǎlǎǫvǐ -vǎ -vǐ *adj. das Gesicht betreffend.*

*česǎc *verb. iter. su čǎǫsac.*

Komposita (Inf. -česǎc Prs. -'česǎjǎ Prt. -česǎ·ǎl Imp. -čǎǫsǎ·ǎ):

dečesǎc *verb. imperf. 1. zu Ende kämmen, hecheln; 2. vollends behauen.*

načesǎc *verb. imperf. anhauen.*

petčesǎc *verb. imperf. hinaufkämmer, in die Höhe kämmer.*

přečesǎc *verb. imperf. durchkämmer.*

rešesǎc *verb. imperf. auseinanderkämmer.*

reščesǎc *s. reščesǎc.*

sčesǎc *verb. imperf. herabkämmer.*

ščesǎc *s. sčesǎc.*

vǎčesǎc *verb. imperf. 1. auskämmer; 2. aushauen.*

večesǎc *verb. imperf. 1. kämmer; 2. behauen.*

vepčesǎc *verb. imperf. ringsum behauen.*

vetčesǎc *verb. imperf. wegakämmer.*

začesǎc *verb. imperf. 1. glatt kämmer; 2. anhauen.*

*česāvāc *verb. iter. su* čəsac.

Komposita (*Inf.* -česāvāc *Prs.* -'česāvā -česāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -sāqvōš [*Vi.*] *Prt.* -'česāvə·ul *Imp.* -česāvə·u): s. česāc.

*česəvāc s. česāc. *Kl. Vi.*

čə·uk -kū *masc.* das Kriechen.

čə·ukāc *Prs. a.* čə·učā -čəš *b.* čə·ukā -kōš *Prt.* čə·ukə·ul *Imp. a.* čə·učī *b.* čə·ukə·u *verb. imperf.* kriechen.

Komposita:

fčə·ukāc *verb. perf.* hineinkriechen.

přəčə·ukāc *verb. perf.* herbeigekrochen kommen.

přəčə·ukāc *verb. perf.* hindurchkriechen.

vāčə·ukāc *verb. perf.* hinauskipfen.

vučə·ukāc *verb. perf.* fortkipfen.

začə·ukāc *verb. perf.* sich verkipfen.

*čə·ukāc *verb. iter. su* čə·ukāc.

Komposita (*Inf.* -čə·ukāc *Prs.* -'čə·ukājā *Prt.* -čə·ukə·ul *Imp.* -čə·ukə·u):

fčə·ukāc *verb. imperf.* hineinkriechen.

přəčə·ukāc *verb. imperf.* hindurchkriechen.

vāčə·ukāc *verb. imperf.* hinauskipfen.

začə·ukāc *verb. imperf.* sich verkipfen.

*čə·ukāvāc *verb. iter. su* čə·ukāc.

Komposita (*Inf.* -čə·ukāvāc *Prs.* -'čə·ukāvā -čə·ukāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'čə·ukāvə·ul *Imp.* -čə·ukāvə·u): s. čə·ukāc.

čə·uknōuc s. čə·uknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

čə·uknōuc *Fut.* čə·uknā -nēš *Prt.* čə·uknōun *Imp.* čə·uknī *verb. perf.* kriechen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -čə·uknōuc *Prs.* -'čə·uknā -čə·uknēš *Prt. a.* -'čə·uknōun *b.* -'čə·uk -'čə·uklā):

fčə·uknōuc *verb. perf.* hineinkriechen, hineinschlüpfen.

přəčə·uknōuc *verb. perf.* hindurchkriechen, hindurchschlüpfen.

văčə·uknəuɕ *verb. perf.* hinauskriechen, hinausschlüpfen.

vučə·uknəuɕ *verb. perf.* fortkriechen, fortschlüpfen.

čə·uk kóř -ařă *L.* čə·uk kără *masc.* Kriecher.

*čə·ukəqvac *s.* čə·uk kăc. *Kl. Vi.*

čə·un čə·ună *Pl. G.* čə·unəu *I.* -nmí *L.* -néř *masc.* Kahn. *Kl.*

H. Vi. Wslz.

čə·unsk -kă *masc.* Knoblauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə·unskəqvi -vă -və *adj.* den Knoblauch betreffend.

čə·unəqvi -vă -və *adj.* den Kahn betreffend.

čə·uník -ikă *masc.* Kähnen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə·uníščə -čă *Pl. N.* čə·uníščă [*Oslz.*] -níščă [*Wslz.*] *G.* -níšč

[*Oslz.*] -níšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser Kahn; 2. alter schlechter

Kahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*

čə·un čə·ună *s.* čə·un. *St.*

čə·unsk *s.* čə·unsk. *St.*

čə·uník *s.* čə·uník. *St.*

čə·uníščə *s.* čə·uníščə *St.*

čăc *Prs.* čăja -jěš *Prt.* čăul čălă *Imp.* slăxə·u *Part. Prt.* čăti

Vbsbst. čăcə *verb. imperf.* hören; čăc səəbjă de-činləňă sich

darauf verstehen, etwas zu machen; čăc sə 1. sich befinden; 2. na-

kəqvă sich in einen Kampf mit jemandem einlassen, sich getrauen

mit jemandem zu kämpfen. — Jă-čăul tən-špětăuňel. Jă-čăul tă-

zvəqňă. Vən-să-nləčăul de-rídăňă. Tă von-să-čăul bărze

dăəbřă. Măj-tătk sə-čăul na-năuməcněšă bŭlă. *Oslz.*

Komposita (Inf. -čăc Prs. -čăja -čăjěš Prt. -čăul -čălă):

dăəčăc *verb. perf.* sə čləvă etwas vernehmen, hören. —

Măj-tătk sə-dăəčăul zvənəu stăuře Liqă.

nledečăc *verb. perf.* harthörig sein, nicht gut hören.

fčăc *verb. perf.* sə sich einhören, sein Ohr an etwas ge-

wöhnen. — Ză-păra dňou tă-să-fčăjěš v-jləvă-špăuqă.

năčăc *verb. perf.* sə sich satt hören, genug gehört haben.

přlečăc *verb. perf.* überhören, verhören.

păəčăc *verb. perf.* anhören.

văčăc *verb. perf.* 1. bis zu Ende hören; 2. aushorchen. —

Tən-zləŋəzəj vāčōul tā-šēprā a-tāj v-nūəci vən-prāšed
nāzód a-vūkrót tā-šāmlā.

vāčāc *verb. perf.* hören, vernehmen.

čāc *Prs.* čā·ja *Prt.* čōul čā·lā *Imp.* slā·χə·u *Part. Prt.* čā·ti

Verbst. čā·cē s. čāc. *Wslz.*

čūχ -χā *masc.* langsamer Mensch. *Oslz.*

čūχ čā·χā s. cūχ. *Wslz.*

čūχāc *Prs.* čūχāja [*Oslz.*] čū·χāja [*Wslz.*] čūχājēs *Prt.* čūχə·ul
verb. imperf. langsam, mit schleppendem Schritt gehen.

čūχəvāc *Prt.* čūχəvə·ul s. čūχāc. *Kl. Vi.*

čūjní -nāŋ -né *adj.* wachsam. *Oslz.*

čūjñəsc -cā *L.* čūjñəscī *fem.* die Wachsamkeit. *Kl. H. Vi.*

čūjñā *adv.* wachsam. *Kl. H. Vi.*

čūjñəsc s. čūjñəsc. *St.*

čūjñā s. čūjñā. *St.*

čūələ -lā *Pl. G.* čōul *D.* čelōum *ntr.* Gesicht; na-svə-stāŋrē
čūələ vən-žél vu-svėvā vəətrəkā in seinen alten Tagen lebte er
bei seinem Sohn.

čūəśāc *Prs.* čūəśā -šēs *Prt.* čūəśə·ul čəśā *Imp.* čūəśā čəśācā
verb. imperf. 1. kämmen, hecheln; 2. mit dem Querbeil behauen;
čūəśāc sū sich kämmen.

*Komposita (Inf. -čūəśāc Prs. -'čəśā -čūəśēs Prt. -'čəśə·ul
Imp. -'čəśā):*

dəčūəśāc *verb. perf.* 1. zu Ende kämmen, hecheln; 2. vol-
lends behauen.

načūəśāc *verb. perf.* 1. viel kämmen, hecheln; 2. anhauen;
načūəśāc sū sich müde kämmen, hecheln.

pəčūəśāc *verb. perf.* behauen.

pəčūəśāc *verb. perf.* hinaufkämmen, in die Höhe kämmen.

přəčūəśāc *verb. perf.* durchkämmen.

rəščūəśāc *verb. perf.* auseinanderkämmen.

rəščūəśāc s. rəščūəśāc.

sčūəśāc *verb. perf.* herabkämmen.

ščūəśāc s. sčūəśāc.

văčəsăc *verb. perf.* 1. auskämmen; 2. aushauen.

vəčəəsăc *verb. perf.* 1. kämmen; 2. behauen.

vəpčəəsăc *verb. perf.* ringsum behauen.

vətčəəsăc *verb. perf.* wegkämmen.

vučəəsăc *verb. perf.* glatt kämmen.

začəəsăc *verb. perf.* 1. glatt kämmen; 2. anhauen.

čəəsadlə -lă *Pl. N.* čəsădlă *G.* -děl *ntr.* Querbeil, Zimmeraxt.

čəəslă -lă *Pl. G.* -sěl *fem.* Querbeil, Zimmeraxt.

*čəvăc *verb. iter. zu čuc. Oslz.*

Komposita (Inf. -čəvăc Prs. -'čəvə -čəvôš Prt. -'čəvə·u)

Imp. -čəvə·u):

fčəvăc *verb. imperf.* sa sich einhören, sein Ohr an etwas gewöhnen.

přečəvăc *verb. imperf.* überhören, verhören. — Jă-pře-

čəvă lík samé svím-zlēcím tă-lěkcjôună.

văčəvăc *verb. imperf.* aushorchen.

čə·jîní *s.* čujní. *Wslz.*

čə·jînesc *s.* čujnesc. *Wslz.*

čə·jîná *s.* čujná. *Wslz.*

*čə·văc *s.* čəvac. *Wslz.*

čăb čăbă *masc.* emporragende Spitze, Büschel, Zopf.

čăpk -kă *masc.* emporragendes Spitzchen.

čvărđăvî *s.* čvjardăvî. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđăvjă *s.* čvjardăvjă. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđăčhî *s.* čvjardăčhî. *H. Vi. St.*

čvărđăχnî *s.* čvjardăχnî. *H. Vi. St.*

čvărđă·čhî *s.* čvjardăčhî. *Wslz.*

čvărđă·χnî *s.* čvjardăχnî. *Wslz.*

čvărđăčke *s.* čvjardăčke. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđăχne *s.* čvjardăχne. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđăχná *s.* čvjardăχná. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđî *s.* čvjardî. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđnôuc *s.* čvjardnôuc. *H. Vi. St. Wslz.*

čvărđné *s.* čvjardné. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdnīlēši s. čvjardnīlēši. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārde s. čvjārde. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdesc s. čvjārdesc. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārdūeta s. čvjardūeta. *H. Vi. St. Wslz.*

*čvārzac s. čvjārzac. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārzāqc s. čvjārzāqc. *Vi.*

čvārzāuc s. čvjārzāuc. *H. St. Wslz.*

čvārzēc s. čvjārzēc. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārzēc s. čvjārzāuc. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārzīnhī s. čvjārzīnhī. *H. Vi. Wslz.*

čvārzīnhī s. čvjārzīnhī. *St.*

čvārzōc s. čvjārzāuc. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārtši s. čvjārtši. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārtī s. čvjārtī. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārtk s. čvjārtk. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārtkā s. čvjārtka. *H. Vi. St. Wslz.*

čvārtōckā *I. čvōrtāucōkōu [H. St. Wslz.] -tāucōkōu [Vi.]*

s. čvjārtōcka. *H. Vi. St. Wslz.*

čvēreḡa *adv.* vierspännig. *GGa.*

čvjārdāvi -vā -vė *adj.* etwas hart. *Kl.*

čvjārdāvja *adv.* etwas hart. *Kl.*

čvjārdāčhī -kā -hė *adj.* steinhart. *Kl.*

čvjārdāχnī -nā -nė *adv.* steinhart. *Kl.*

čvjārdēcke *adv.* steinhart. *Kl.*

čvjārdēχnė *adv.* steinhart. *Kl.*

čvjārdēχnā *adv.* steinhart. *Kl.*

čvjārdī -dāu -dė *adj.* hart. *Kl.*

čvjārdnōuc *Prs.* čvjārdnā -nėš *Prt. a.* čvjārdnōun čvjārdnā

b. čvjārd čvjārdlā *Part. Prt.* čvjārdlī *verb. imperf.* hart werden. *Kl.*

Komposita (Inf. -čvjārdnōuc Prs. -'čvjārdnā -čvjārdnėš

Prt. a. -čvjārdnōun b. -'čvjōrd -'čvjārdlā):

sčvjārdnōuc *verb. perf.* hart werden.

sčvjārdnōuc s. sčvjārdnōuc.

vēčvjārdnōuc *verb. perf.* hart werden.

čvjārdnē *adv. comp. su* čvjārdē.

čvjārdnīlēšī -šā -šē *adj. comp. su* čvjārdī. *Kl.*

čvjārdē *adv. hart. Kl.*

čvjārdēsc -cā *L. čvjārdēscī fem.* die Härte. *Kl.*

čvjārdēṭā -tā *A. čvjārdēṭā fem.* die Härte. *Kl.*

*čvjārzāc *verb. iter. su* čvjārzec. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -čvjārzāc *Prs.* -'čvjārza -čvjārzoš *Prt.* -'čvjārzo'ul):

sčvjārzāc *verb. imperf.* härten.

ščvjārzāc *s.* sčvjārzac.

vēčvjārzāc *verb. imperf.* härten.

začvjārzāc *verb. imperf.* härten.

čvjāržāuc *Prs.* čvjāržeja čvjāržlejš *Prt.* čvjārzo'ul -žā -želi *Part. Prt.* čvjāržāli *verb. imperf.* hart werden. *Kl.*

Komposita:

sčvjāržāuc *verb. perf.* hart werden.

ščvjāržāuc *s.* sčvjāržāuc.

vēčvjāržāuc *verb. perf.* hart werden.

začvjāržāuc *verb. perf.* sich verhärten.

čvjāržēc *s.* čvjāržāuc. *Kl.*

čvjāržēc *Prs.* čvjārža -žš *Prt.* čvjāržel čvjāržālā *verb. imperf.* härten. *Kl.*

Komposita:

načvjāržēc *verb. perf.* viel härten.

sčvjāržēc *verb. perf.* härten.

ščvjāržēc *s.* sčvjāržec.

vēčvjāržēc *verb. perf.* härten.

vučvjāržēc *verb. perf.* härten.

začvjāržēc *verb. perf.* härten.

čvjāržīnhī -kā -hē *adj.* ziemlich hart. *Kl.*

čvjāržóc *s.* čvjāržāuc. *Kl.*

čvjārṭšī *s.* čvjārṭšī. *Kl.*

čvjārṭī -tā -tē *adj.* vierter. *Kl.*

čvjärtk -kă *masc.* Donnerstag. *Kl.*

čvjärtkă -hî *fem.* 1. die Vier; 2. das Viertel. *Kl.*

čvjärtčockă -hî *I. čvjörtčuckôu fem.* das viertägige Fieber. *Kl.*

čvjěrcrăčnî -nă -nê *adj.* vierteljährig, ein Vierteljahr alt.

čvjěrč -čă *masc.* Heimchen.

čvjěrčik -ikă *masc.* Heimchen.

čvjěrč -că *Pl. G. -cî fem.* 1. das Viertel; 2. die Keule eines Tiers.

čvjěrčnî -nă -nê *adj.* Viertel-.

čvjěrčēc *Prs.* čvjěrčă -čîš *Prt.* čvjěrčœul -čă -čelî *Part. Prt.* čvjěrčâlî *verb. imperf.* zirpen.

Komposita (Inf. -čvjěrčēc Prs. -'čvjěrčă -čvjěrčîš Prt. -'čvjěrčœul):

přčvjěrčēc *verb. perf.* eine Zeit hindurch zirpen.

văčvjěrčēc *verb. perf.* ausgezirpt haben, nicht mehr zirpen.

zăčvjěrčēc *verb. perf.* zu zirpen anfangen.

*čvjěrčăc *verb. iter. su* čvjěrčec.

Komposita (Inf. -čvjěrčăc Prs. -'čvjěrčă -čvjěrčôš Prt. -'čvjěrčœul):

pœčvjěrčăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.

přăčvjěrčăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.

sčvjěrčăc *verb. imperf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.

ščvjěrčăc *s. sčvjěrčăc.*

vœčvjěrčăc *verb. imperf.* härten.

vučvjěrčăc *verb. imperf.* bestätigen, bekräftigen.

zăčvjěrčăc *verb. imperf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.

čvjěrčēc *Prs.* čvjěrčă -zîš *Prt.* čvjěrčel čvjěrčâlă *verb. imperf.* 1. härten; 2. behaupten, bestätigen, bekräftigen.

Komposita (Inf. -čvjěrčēc Prs. -'čvjěrčă -čvjěrčîš Prt. -'čvjěrčel):

načvjěrčēc *verb. perf.* viel härten.

pœčvjěrčēc *verb. perf.* bestätigen, bekräftigen.

přāčvjleržēc *verb. perf.* bestätigen, bekräftigen.

sčvjleržēc *verb. perf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.

ščvjleržēc *s. sčvjleržec.*

večvjleržēc *verb. perf.* härten.

vučvjleržēc *verb. perf.* 1. härten; 2. bestätigen, bekräftigen.

začvjleržēc *verb. perf.* 1. härten; 2. bekräftigen, bestätigen.

čvjlerknóuc *s. čvjlerknóuc. H. Vi. St. Wslz.*

čvjlerknóuc *Fut. čvjlerknā -něš Prt. čvjlerknoun čvjerknā verb. perf.* zirpen, ein Gezirp ausstossen. *Kl.*

Kompositum (Inf. -čvjlerknóuc Prs. -'čvjerknā -čvjlerkněš Prt. a. -'čvjerknoun b. -'čvjerk -'čvjerkklā):

začvjlerknóuc *verb. perf.* ein Gezirp ausstossen.

čvjlerťši -šā -šē *adj. comp. su čvjardí.*

čvjörtkàqvī -vā -vé *adj.* den Donnerstag betreffend. *Kl.*

čvjērāhī -kā -hē *adj.* vierfach. *Kl.*

čvjàqrāk *adv.* vierfach. *Kl.*

čvjàqro *num.* vier Stück. *Kl.*

čvörtkàqvī *s. čvjörtkàqvī. H. Vi. St. Wslz.*

čvērāhī *s. čvjērāhī. H. Vi. St. Wslz.*

čvàqrāk *s. čvjàqrak. H. Vi. St. Wslz.*

čvàqro *s. čvjàqro. H. Vi. St. Wslz.*

D.

dāc *Prs. dāja -jěš Fut. dōym [H. Vi. Wslz.] dōym [Kl. St.] dāpš [Kl. H. St. Wslz.] dāqš [Vi.] Pl. 3. dāžou Prt. dō·ul [Oslz. KGa. W.] dāpl [GGa.] Imp. dēj Part. Prt. dōynī [H. Vi. Wslz.] dōynī [Kl. St.] Vbsbst. dānē verb. perf.* 1. geben; 2. lassen, veranlassen, bewirken; 3. dāp (unpers.) es giebt, es ist vorhanden; dāc pàqkōj kùqmū jemanden in Ruhe lassen; dāc bāc unterlassen; dāc sā 1. f-cūq sich auf etwas einlassen, auf etwas eingehen, etwas unternehmen; dāc-sā v-dràqga

sich auf den Weg machen; 2. sich geben, sich legen, aufhören;
3. gelingen, glücken. — Vén-jī-də·ul rāka ōz-gōupka. Tēn-
χlūəpc dē·ul tēmā-vūəzā stəəjēc. Tə-dāu vjlēlā dābōu. Tā-
tə-dāu zlūətā ōs-střébrā. Vén-sa-dē·ul v-zlēzējstve. A-tāi
ta-χūəpəsc sā-dā. Tēn-vjātēr sā-dāu. Cebōuz vən-čīnēl, nīc
mā-sa-nūədale.

*Komposita (Inf. -'dac Prs. -'dōum -'dōš Prt. -'de·ul [Oslz.
KGa. W.] -'dōl [GGa.] -'dā Imp -'dej):*

dāədac *verb. perf.* hinzufügen, hinzugeben.

nāədac *verb. perf.* schenken.

nāəddac *verb. perf.* noch mehr hinzugeben, mehr als nötig
ist geben.

pē·ddac *verb. perf.* übergeben, überliefern; pē·ddac sā
sich ergeben, sich unterwerfen. — Tī-nūəpřājacelā
nōum-pē·ddali tē-mjāstē. Fšāthē krājā sā-pē·ddalā
tēmā-krōūləjū.

přāədac *verb. perf.* hinzufügen, hinzugeben.

přīədac *verb. perf.* verkaufen.

dūəpřədac *verb. perf.* vollends verkaufen.

spřīədac *verb. perf.* verkaufen.

rūəspřədac *verb. perf.* alles verkaufen.

vāpřədac *verb. perf.* alles verkaufen, ausverkauft haben.

vē·tpřədac *verb. perf.* wiederverkaufen.

zāpřədac *verb. perf.* in die Ferne verkaufen. — Jā-zā-
přēdē·ul svā-psā zā-Dgōūnsk.

pūədac *verb. perf.* darreichen, darbieten.

rūəzdac *verb. perf.* 1. austeilen, verteilen; 2. die Ehe
trennen, scheiden; rūəzdac sā s-čīm sich von jemandem
scheiden lassen. — Vēnī-bāli rēzdōūnī. Vē·n-bēl rēz-
dōūnī sīə-svōū-nāstōū. Vēna-sā-rūəzdā sīə-svīm-
χlūəpā.

vāədac *verb. perf.* 1. herausgeben; 2. Frucht tragen; 3. be-
kannt machen; vāədac rāda einen Rat geben; vāədac
sūəbjā mjūənē als seinen Namen angeben, sich nennen;

vādac sa 1. za-kūvā sich für jemanden ausgeben; 2. sich verpflichten. — Lóní mé-tāfā vādalā vāqsēm lābōu vè·d-lābā. Krōul vāde·ul, ce-mjāle bāc vje-slele. Vén-sā-vāde·ul mjūne «Jāχ». Vén-sā-vāde·ul za-pjlekařā. Tēn-djē·ubēl sa-vāde·ul, ce-vē·n-ce·ul budāc cērhi v-jlezeřā.

vdāc *verb. perf.* hineingeben, einlegen; vdāc sa sich einmischen. — Vjitre jā-vdōum stāe talārōu f-tā-špār-kāsa. Vén-sā-vdē·ul f-tēn-štríd ā-bēl bārzo pēhjiti. vē·ddac *verb. perf.* abgeben, wieder zurückgeben; vē·ddac sa s-čím sich mit etwas abgeben, beschäftigen. — Jāu-sā-nlēvōddōum s-tāncānīm.

vūdac *verb. perf.* sa sich begeben, sich an jemanden wenden. — Nā-sā-vūdā de-jērī·χtū.

vāēbdac *verb. perf.* sa 1. sich ergeben, unterwerfen; 2. sich abgeben, verkehren; 3. (unpers.) sich begeben, ereignen. — Tēn-krōul mūšēl-sā vāēbdac tīm-ñepřā-jacūlōum. Vén-sā-vāēbde·ul se-zlāmī lēzmī. Te-sā-vāēbdale, ce-krōul-bēl χerī.

zādac *verb. perf.* bezaubern, behexen. — Ta-stāprā bābā māu našōu-krūvā zadōunē.

zdāc *verb. perf.* trauen. — Fčerāu vē·n-jā siē-svou-brāt-kōu zdōunī.

dāčk -kū *masc.* Dächlein.

dāylōun -nū *masc.* Tagelohn.

dāylōunnīcā -cā *fem.* 1. Tagelöhnerin; 2. die Frau des Tagelöhners. *H. Vi. Wslz.*

dāylōunnīctvō -vā *ntr.* die Tagelöhner, Tagelöhnerschaft. *Oslz.*

dāylōunnīchī -kā -hē *adj.* den Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

dāylōunnīčī -čā -čē *adj.* den Tagelöhner betreffend. *Oslz.*

dāylōunnīčkā -hī *fem.* 1. Tagelöhnerin; 2. die Frau des Tagelöhners. *H. Vi. Wslz.*

dāylōunnīkōu -kēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Tagelöhner gehörig. *H. Vi. Wslz.*

dāylōxnńĩk -ika *Pl. N. -cā masc.* Tagelöhner, Gutsarbeiter, welcher für einen bestimmten Tagelohn arbeitet. *H. Vi. Wslz.*

dāylōxnńĩctvø *s. daγlōxnńĩctvø. Wslz.*

dāylōxnńĩchĩ *s. daγlōxnńĩchĩ. Wslz.*

dāylōxnńĩčĩ *s. daγlōxnńĩčĩ. Wslz.*

dāylōxnñvĩ -vā -vø *adj.* den Tagelohn betreffend.

dāylōxnńicā *s. daγlōxnńica. Kl. St.*

dāylōxnńičkā *s. daγlōxnńička. Kl. St.*

dāylōxnńikōx *s. daγlōxnńikōx. Kl. St.*

dāylōxnńĩk *s. daγlōxnńĩk. Kl. St.*

dāxt -tā *masc.* Docht.

*dājāc *verb. iter. zu dāxjic.*

Komposita (Inf. -dājāc Prs. -'dāja -dāxjōš [Kl. H. St. Wslz.]

-dāxjōš [Vi.] Prt. -'dāje·ul Imp. -dāje·u):

vādājāc verb. imperf. ausmelken, herausmelken.

vøddājāc verb. imperf. abmelken.

'dājāc Prs. dāxja [Kl. H. St. Wslz.] dāxja [Vi.] -jōš Prt. dāx-

je·ul [Kl. H. St. Wslz.] dāxje·ul [Vi.] dājā Imp. dajð·u

verb. imperf. geben, zu geben pflegen.

Komposita (Inf. -dājāc Prs. -'dāja -dāxjōš [Kl. H. St. Wslz.]

-dāxjōš [Vi.] Prt. -'dāje·ul Imp. -dajð·u): s. dāvac.

dājōrkā -hĩ *I. dajārkōu, -jārkōu fem.* Geberin.

dājōř -ařā, -āřā *L. dajāřā masc.* Geber.

dāk -kā *Pl. G. dakōu L. -cěx masc.* Dach.

dakð·jznā -nā *fem.* Dachstroh, Dachrohr.

dakñvĩ -vā -vø *adj.* das Dach betreffend.

dakñvjznā *s. dakð·jzna.*

*dālāc *verb. iter. zu dālec.*

Komposita (Inf. -dālāc Prs. -'dāla -dāxlōš [Kl. H. St. Wslz.]

-dāxlōš [Vi.] Prt. -'dāle·ul Imp. -dāle·u):

vøddālāc verb. imperf. entfernen; vøddālāc są sich entfernen.

vudālāc verb. imperf. entfernen; vudālāc są sich entfernen.

daláq s. dālāq. *Vi.*

dālānā -nā *I.* dālānōu [*Kl. H. Vi.*] -lānōu [*St.*] -lā·nōu [*Wslz.*]

Pl. G. -līn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -līn [*St.*] *fem.* die Ferne, Entfernung.

dalāq s. dālāq. *Kl. H. St. Wslz.*

*dālēc *verb.*

Komposita (Inf. -dālēc Prs. -'dalaq -dālīs Prt. -'dalél):

vøddālēc *verb. perf.* entfernen; vøddālēc sạ sich entfernen.

vudālēc *verb. perf.* entfernen; vudālēc sạ sich entfernen.

dalé *adv. comp.* zu dālěk.

dālẻke *adv.* weit.

dālẻk *adv.* weit.

dālẻihī -kạ -hẻ *adj.* weit, entfernt.

dalẻ·uhi s. dālẻihī.

dālẻī -sạ -sẻ *adj. comp.* zu dālẻihī. *Kl. H. St. Wslz.*

dālẻesc -cạ *L.* dālẻescị *fem.* die weitere, grössere Entfernung.

Kl. H. St. Wslz.

dālẻške *adv.* sehr weit.

dalẻshī -kạ -hẻ *adj.* sehr weit, sehr fern.

dālẻāřēc *Prs.* dālẻařạ [*Kl. H. St. Wslz.*] dạ·lẻařạ [*Vi.*] dāl-

vạřịs *Prt.* dālẻařẻl [*Kl. H. St. Wslz.*] dạ·lẻařẻl [*Vi.*] dālẻa-

řạlạ *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dālẻāřẻtẻ -vạ *ntr.* die Albernheit, das alberne Benehmen.

dālẻāřẻhī -kạ -hẻ *adj.* albern.

dālẻỏrkạ -hị *I.* dālẻvạrkỏu; -vạrkỏu *fem.* albernes Weib. *Kl. H.*

St. Wslz.

dālẻỏr -ařạ, -ạřạ *L.* dālẻvạřạ *masc.* alberner Mensch. *Kl. H. St.*

Wslz.

dālẻręc *Prs.* dālẻrạạ [*Kl. H. St. Wslz.*] dạ·lẻrạạ [*Vi.*] dāl-

vạřẻs *Prt.* dālẻrẻ·ul *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dālẻrẻqvęc *Prt.* dālẻrẻqvẻ·ul s. dālẻręc. *Kl. Vi.*

damęc *Prs.* dạmạạ damạjẻs *Prt.* damẻ·ul *verb. imperf.* dämmen, einen Damm errichten.

Komposita (*Inf.* -damāc *Prs.* -'damāja *Prt.* -damə'ul *Imp.* -dāme'ų):

vəbdamāc *verb. perf.* mit einem Damm umgeben.

vəddamāc *verb. perf.* abdämmen, durch einen Damm absperrern.

zadamāc *verb. perf.* durch einen Damm zusperren.

damə'əvāc *Prt.* damə'əvə'ul *s.* damāc. *Kl. Vi.*

damə'əvī -vā -və *adj.* den Damm betreffend.

dananī -nāų -né *adj.* aus Tannenholz bestehend.

danə'įstvə -vā *ntr.* ein mit Tannen bestandener Ort.

danə'įščə -čā *ntr.* ein Ort, an welchem ehemals Tannen gestanden haben.

danə'įznā -nā *fem.* Tannenwald.

danə'əvī -vā -və *adj.* die Tanne betreffend.

danə'əvjiznā *s.* danə'įzna.

dāqčā *s.* dāųca. *Vi.*

dāqčīc *s.* dāųčīc. *Vi.*

dāqčīste *s.* dāųčīste. *Vi.*

dāqčnī *s.* dāųčnī. *Vi.*

dāqčnəsc *s.* dāųčnəsc. *Vi.*

dāqčnā *s.* dāųčnā. *Vi.*

dāqkā *s.* dāųka. *Vi.*

dāqmā *s.* dāųma. *Vi.*

dāqvōrkā *s.* dāųvōrka. *Vi.*

dāqvōř *s.* dāųvōř. *Vi.*

darāc *Prs.* dārāja *Prt.* darə'ul *verb. imperf.* schenken. — N'e-dāre'ų tēmā-strāųejā žōųnėų pjōųzī, vən-přepjījā fšātke.

Komposita:

pedarāc *verb. perf.* schenken. — Vən-pedarə'ul tēmā-zēcū rīgždārēl.

rezdarāc *verb. perf.* alles verschenken. — Těn-glāpī bār rezdarə'ul fšātke, cə-vən-mjə'ul, svīm-přājacəųlōųm.

vobdarāc *verb. perf.* beschenken. — Těn-krōųl vəbdarə'ul svėų-sāldāųtōų pjōųzmī.

*darāvāc *verb. iter. zu darāc.*

Komposita (Inf. -darāvāc Prs. -'darāva -darāvōš [Kl. H. St. Wsls.] -rāqvōš [Vi.] Prt. -'darāve·ul Imp. -darāve·u):

rezdarāvāc verb. imperf. alles verschenken.

vebdarāvāc verb. imperf. beschenken.

darānk -kū masc. Geschenk. Kl. H. Vi.

darānk -ā·nkū s. darānk. Wsls.

darānk s. darānk. St.

darēmni -nā -nē adj. vergeblich. Kl. H. Vi. Wsls.

darēmstve -vā ntr. die Vergeblichkeit. Kl. H. Vi. Wsls.

darēmni s. darēmni. St.

darēmstve s. darēmstve. St.

dāryāc Prs. dāryā -yōš Prt. dārye·ul dāryā verb. imperf. dür-

feŕ, die Erlaubnis haben; nedāryāc 1. nicht die Erlaubnis haben;

2. nicht nötig haben. — Mōj-tātā nedāryā rēbjic, vē·n-jā xerī.

Mōj-tātā nedāryā rēbjic, ālā ven-clē lfk.

dārmjā adv. 1. vergeblich, umsonst; 2. ohne Entgelt.

darəvātī -tā -tē adj. freigebig.

dārevate adv. freigebig.

dārevatesc -cā L. darəvatəscī fem. die Freigebigkeit.

darəvní -nā -nē adj. freigebig. H. Vi. St. Wsls.

dārevnəsc -cā L. darəvnəscī fem. die Freigebigkeit. H. Vi.

St. Wsls.

dārevnā adv. freigebig. H. Vi. St. Wsls.

darəwnī s. darəvní. Kl.

dārevnəsc s. dārevnəsc. Kl.

dārevnā s. dārevnā. Kl.

darə·jznā -nā fem. Geschenk.

darəqvāc Prt. darəqe·ul s. darāc. Kl. Vi.

darəqvīcā -cā fem. freigebige Frau, Geberin. H. Vi. St. Wsls.

darəqvīk -ikā Pl. N. -cā masc. freigebiger Mensch, Geber. H.

Vi. St. Wsls.

darəqvīca s. darəqvīca. Kl.

darəqwník s. darəqvník. *Kl.*

darúnk -kà *masc.* Geschenk. *Kl. H. Vi. Wslz.*

darŭnk s. darúnk. *St.*

*dāřac *verb. iter.* zu dāřec.

Komposita (*Inf.* -dāřac *Prs.* -'dāřa -dāřoš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dāřoš [*Vi.*] *Prt.* -'dāřə·ul *Imp.* -dāřə·u):

rəzdāřac *verb. imperf.* alles verschenken.

vəbdāřac *verb. imperf.* beschenken.

zdāřac *verb. imperf.* gedeihen lassen; zdāřac sà 1. gedeihen, geraten; 2. sich ereignen.

dāřec *Prs.* dāřa -řš *Prt.* dāřel *verb. imperf.* schenken; dāřec sà gedeihen, geraten.

Komposita:

pedāřec *verb. perf.* schenken.

rəzdāřec *verb. perf.* alles verschenken.

vəbdāřec *verb. perf.* beschenken.

zdāřec *verb. perf.* gedeihen lassen; zdāřec sà 1. gedeihen, geraten; 2. sich ereignen, sich zutragen, zustossen. — Žis sà-mjà-zdāřələ vjēlhē néščiescē.

dāřlāvi -vā -vè *adj.* freigebig. *Oslz.*

dāřlāvjā *adv.* freigebig.

dāřlāvəsc -cā *L.* dāřlāvəscī *fem.* die Freigebigkeit.

dāřlā·vi s. dāřlāvi. *Wslz.*

dātk -kà *masc.* Gabe.

dāvāc *Prs.* dāvā [*Kl. H. St. Wslz.*] dāvā [*Vi.*] -vōš *Prt.* dāvə·ul [*Kl. H. St. Wslz.*] dāvə·ul [*Vi.*] dāvā *Imp.* dāvə·u *verb. imperf.* geben, zu geben pflegen.

Komposita (*Inf.* -dāvāc *Prs.* -'dāvā -dāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'dāvə·ul *Imp.* -dāvə·u):

dedāvāc *verb. imperf.* hinzugeben, hinzufügen.

nadāvāc *verb. imperf.* schenken.

naddāvāc *verb. imperf.* noch mehr hinzugeben, mehr als nötig ist geben.

pedāvāc *verb. imperf.* darreichen, darbieten.

poddāvāc *verb. imperf.* übergeben; poddāvāc s_a sich ergeben, sich unterwerfen.

přādāvāc *verb. imperf.* hinzugeben, hinzufügen.

předāvāc *verb. imperf.* verkaufen.

dopředāvāc *verb. imperf.* vollends verkaufen.

respředāvāc *verb. imperf.* alles verkaufen.

spředāvāc *verb. imperf.* verkaufen.

vāpředāvāc *verb. imperf.* ausverkaufen, alles verkaufen.

votpředāvāc *verb. imperf.* wiederverkaufen.

zapředāvāc *verb. imperf.* in die Ferne verkaufen.

rozdāvāc *verb. imperf.* austeilen, verteilen.

porezdāvāc *verb. perf.* alles nach einander verteilen.

vādāvāc *verb. imperf.* 1. herausgeben; 2. Frucht tragen;

vādāvāc s_a za-kùv_ā sich für jemanden ausgeben.

vdāvāc *verb. imperf.* hineingeben, einlegen; vdāvāc s_a sich einmischen.

vøbdāvāc *verb. imperf.* s_a 1. sich abgeben, verkehren;

2. sich ergeben. — Vøn-s_a-vøbdāv_ā se-zlēžljamī.

vøddāvāc *verb. imperf.* abgeben, wieder zurückgeben.

vudāvāc *verb. imperf.* s_a sich zu jemandem begeben, sich an jemanden wenden.

zadāvāc *verb. imperf.* bezaubern, behexen.

zdāvāc *verb. imperf.* trauen.

davné *adj. comp. zu dō·vñā. H. Vi. St. Wslz.*

davnīlēšī -šā -šē *adj. comp. zu dō·vñī. H. Vi. St. Wslz.*

dawné *s. davné. Kl.*

davnīlēšī *s. davnīlēšī. Kl.*

dā·lšī *s. dālšī. Vi.*

dā·lšesc *s. dālšesc. Vi.*

dā·lvōrkā *s. dālvōrka. Vi.*

dā·lvōř *s. dālvōř. Vi.*

dābēlt *adj. indecl. doppelt. Oslz.*

dābēlt *adv. doppelt. Oslz.*

*dāblāc *verb. iter. zu dāblec. Oslz.*

Komposita (Inf. -dāblāc *Prs.* -'dāblā -dāblōš *Prt.* -'dāblē·ūl):

rēzdāblāc *verb. imperf.* aufknoten, entwirren.

zdāblāc *verb. imperf.* 1. verdoppeln; 2. verknoten, verwirren.

*dāblēc *verb. Oslz.*

Komposita (Inf. -dāblēc *Prs.* -'dāblā -dābliš *Prt.* -'dāblél):

pēdāblēc *verb. perf.* verdoppeln.

rēzdāblēc *verb. perf.* aufknoten, entwirren.

zdāblēc *verb. perf.* 1. verdoppeln; 2. verknoten, verwirren.

dāc -cā *L.* dācū *Pl. I.* dēcwi *masc.* das Dutzend, Anzahl von zwölf Stück. *Oslz.*

dāχāc *Prs.* dīšā -šēš *Prt.* dīχē·ūl *Imp.* dāšā dāšācā *verb. imperf.* athmen. *Oslz.*

Komposita:

vādāχāc *verb. perf.* ausathmen, aushauchen.

vdāχāc *verb. perf.* einathmen, einhauchen.

vēddāχāc *verb. perf.* athmen.

vudāχāc *verb. perf.* athmen.

zadāχāc *verb. perf.* sa ausser Athem sein, keuchen.

zdāχāc *verb. perf.* aufathmen.

dāχādle -lā *Pl. N.* dāχādlā *G.* -dēl *ntr.* Athmungsorgan, Kehlkopf. *Oslz.*

dāχt *adj. indecl.* tüchtig, stark. *Oslz.*

dāχt *adv.* tüchtig, sehr. *Oslz.*

dāχtā -tā *fem.* Ducht, Ruderbank im Boot. *Oslz.*

dāχtnē *adv.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *Oslz.*

dāχtnēsc -cā *L.* dēχtnēscī *fem.* die Dichtheit, Undurchlässigkeit. *Oslz.*

dāχtēvnē *adv.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *H. Vi. St.*

dāχtēvnēsc -cā *L.* dēχtēvnēscī *fem.* die Dichtheit, Undurchlässigkeit. *H. Vi. St.*

dāχtēvnā *adv.* dicht, undurchlässig. *H. Vi. St.*

dāχtēwnē *s.* dāχtēvnē. *Kl.*

dāχtēwnēsc *s.* dāχtēvnēsc. *Kl.*

dāχtēwnā *s.* dāχtēvnā. *Kl.*

dālā -lā *fem.* Dill (*Anethum grave olens*). *Oslz.*

*dāmāc *verb. iter. zu dīc. Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -dāmāc Prs. -'dīma -dīmōš Prt. -'dīmō·u]
Imp. -dāmō·u -dāmō·u·cā):

nādāmāc *verb. imperf.* aufblasen, aufblähen; nadāmāc s_q
sich aufblasen, sich brüsten.

předāmāc *verb. imperf.* hindurchblasen.

rozdāmāc *verb. imperf.* 1. auseinanderblasen, durch Blasen
zerstreuen; 2. stark anblasen, aufblasen; rozdāmāc s_q
sich aufblasen, sich brüsten.

vādāmāc *verb. imperf.* 1. herausblasen; 2. aufblasen, stark
aufblähen; 3. ausblasen, löschen.

vdāmāc *verb. imperf.* hineinblasen.

zadāmāc *verb. imperf.* verwehen.

zdāmāc *verb. imperf.* 1. herabblasen, abblasen; 2. zusam-
menblasen.

dāmjič *Prs. dāmja -mjš Prt. dāmjēl dāmjīlā verb. imperf.*

Rauch verursachen; dāmjič s_q rauchen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -dāmjič Prs. -'dāmja -dāmjiš Prt. -'dāmjēl):

nādāmjič *verb. perf.* vollrauchen, mit Rauch anfüllen.

prādāmjič *verb. perf.* ein wenig räucherig machen.

rozdāmjič *verb. perf.* s_q in Rauch aufgehen.

voždāmjič *verb. perf.* ringsum beräuchern.

zadāmjič *verb. perf.* mit Rauch anfüllen; zadāmjič s_q an-
fangen zu rauchen.

dāmjičā -cā *L. dāmjičī fem. Rauchsäule, aufsteigender Rauch. Kl.*
H. Vi.

dāmjište *adv. räucherig, voll Rauch. Kl. H. Vi.*

dāmnič -ikā *masc. Rauchboden, Rauchkammer. Kl. H. Vi.*

dāmōč -āčā *L. dāmāpčā [Kl. H.] -māpčā [Vi.] masc. Blasebalg.*
Kl. H. Vi.

dāmōk -ākā *L. dāmāpkā [Kl. H.] -māpkā [Vi.] masc. Blase-
balg. Kl. H. Vi.*

dāningā *s. dānuŋga. Kl. H. Vi.*

dānūngā -nhi *D. L. Du. N. -nzā I. dānūngōu Pl. N. -nhi*
G. -nūng fem. Hüftknochen.

dāpāc *Prs. dāpja -pjēš Prt. dāpə'ul dāpā verb. imperf. picken.*
Oslz.

Komposita (Inf. -dāpāc Prs. -'dāpja -dāpjēš Prt. -'dāpə'ul):

pedāpāc *verb. perf. ein wenig picken.*

rēzdāpāc *verb. perf. zerpicken.*

vādāpāc *verb. perf. herauspicken, auspicken. — Tēn-krāk*

vādāpə'ul tēmā-zājcā tē-vāøkē.

vdāpāc *verb. perf. hineinpicken.*

zadāpāc *verb. perf. 1. zu picken anfangen; 2. zu Tode*
picken.

dāpnōuc *s. dāpnōuc. H. Vi. St.*

dāpnōuc *Fut. dāpnā -hēš Prt. dāpnōun dēpnā verb. perf.*
picken. Kl.

Komposita (Inf. -dāpnōuc Prs. -'dēpnā -dāpnēš Prt. -'dēp-
nōun):

rēzdāpnōuc *verb. perf. zerpicken.*

vādēpnōuc *verb. perf. herauspicken, auspicken.*

vdāpnōuc *verb. perf. hineinpicken.*

zadāpnōuc *verb. perf. 1. picken; 2. tot picken.*

dārēχ *s. dārχ. Oslz.*

dārχ *adv. durch, hindurch; jīc dārχ durchs Ziel gehen, gewinnen*
im Wettstreit. Oslz.

dārnēčkē *adv. sehr thöricht. Oslz.*

dārnēχnē *adv. sehr thöricht. Oslz.*

dārnēχnā *adv. sehr thöricht. Oslz.*

dārne *adv. thöricht. Oslz.*

dārneχ -χā *V. -šā, -χā Pl. G. dērnēχōu masc. thörichter*
Mensch, Thor. Oslz.

dārnešc -cā *L. dērnēšcī fem. Thorheit. Oslz.*

dārneškā -hī *I. dērnēškōu fem. thörichte Frau, Thörin. Oslz.*

dārnevate *adv. etwas thöricht. Oslz.*

dārñā *adv. thöricht. Oslz.*

dārnēc s. derńāuc. *Oslz.*

dārnóc s. derńāuc. *Oslz.*

dāšā -šā *Pl. G. -š, -ši fem. Seele. Oslz.*

*dāšāc *verb. iter. zu dāšec. Oslz.*

Komposita (Inf. dāšāc Prs. -'dāšā -dāšoš Prt. -'dāše·ul):

prādāšāc *verb. imperf. dāmpfen, im Keime ersticken.*

vādāšāc *verb. imperf. alles ersticken, erwürgen.*

zadāšāc *verb. imperf. erwürgen, ersticken; zadāšāc sā sich erwürgen.*

dāšćicā -cā *fem. Seelchen, liebe Seele. Oslz.*

dāšćičkā -hī *fem. Seelchen, liebe Seele. Oslz.*

dāšēc *Prs. dāšā -šiš Prt. dāšēl dāšālā verb. imperf. würgen;*

dāšēc sā sich würgen, ersticken. *Oslz.*

Komposita (Inf. -dāšēc Prs. -'dāšā -dāšiš Prt. -'dāšēl):

dēdāšēc *verb. perf. vollends erwürgen.*

nadāšēc *verb. perf. viele erwürgen.*

pedāšēc *verb. perf. alle nach einander erwürgen.*

prādāšēc *verb. perf. dāmpfen, im Keime ersticken.*

vādāšēc *verb. perf. alles erwürgen, ersticken.*

vudāšēc *verb. perf. erwürgen; vudāšēc sā ersticken.*

zadāšēc *verb. perf. erwürgen, ersticken; zadāšēc sā sich erwürgen.*

zdāšēc *verb. perf. erwürgen.*

dāšēcčkā -hī *fem. Seelchen, liebe Seele. Oslz.*

dāšēr -šrā *L. dēšrā Pl. N. -rēvjā masc. Tischler. Oslz.*

dāšērķ -ķā *masc. Tischlergeselle, Tischlerlehrling. Oslz.*

dāšērķā -hī *fem. die Frau des Tischlers. Oslz.*

dāšķā -hī *fem. Seelchen, liebe Seele. Oslz.*

*dāšņī -nā -nē *adj. Oslz.*

Kompositum:

dūqbrēdāšņī *gutherzig, gutmütig.*

dāšņōuc s. dāšņōuc. *H. Vi. St.*

dāšņōuc *Fut. dāšņā -hēs Prt. dāšņōyn dēšņā verb. perf. würgen. Kl.*

*dāšnosc -cā I. dēšnūscōy fem. Oslz.

Kompositum:

dāšbredāšnosc Gutherzigkeit, Gutmütigkeit.

*dāšná adv. Oslz.

Kompositum:

dāšbredāšná gutmütig.

dāšrōy -revī -vā -vé adj. poss. dem Tischler gehörig.

dātk -kā masc. Dittchen, ein Geldstück von unbestimmtem Wert,

Fünf- oder Zehnpfennigstück. Oslz.

dābēlnī -nā -nē adj. doppelt. Kl. H. St. Wslz.

dābēltnī s. dābēlnī. Kl. H. St. Wslz.

dābēlnī s. dābēlnī. Vi.

dābēltnī s. dābēlnī. Vi.

dāblāc Prs. dāblāy [Oslz.] dā·blāy [Wslz.] dāblājēš Prt. dā·blō·y verb. imperf. verdoppeln.

Komposita (Inf. -dāblāc Prs. -'dāblāy Prt. -dāblō·y Imp.

-dāblō·y [Oslz.] -dā·blō·y [Wslz.]:

pedāblāc verb. perf. verdoppeln.

zdāblāc verb. perf. verdoppeln.

dāblūqvāc Prt. dāblūqvō·y s. dāblāc. Kl. Vi.

dāc dā·cā s. dāc. Wslz.

*dāχāc verb. iter. zu dāχac.

Komposita (Inf. -dāχāc Prs. -'dāχāy Prt. -dāχō·y Imp.

-dāχō·y [Oslz.] -dā·χō·y [Wslz.]:

vādāχāc verb. imperf. ausathmen, aushauchen.

vdāχāc verb. imperf. einathmen, einhauchen.

vōddāχāc verb. imperf. athmen.

zdāχāc verb. imperf. aufathmen.

*dāχāvāc verb. iter. zu dāχac.

Komposita (Inf. -dāχāvāc Prs. -'dīχāvā -dīχāvōš [Kl. H.

St. Wslz.] -χāqvōš [Vi.] Prt. -dīχāvō·y Imp. -dāχāvō·y):

s. dāχāc.

dāχt s. dāχt adj. und adv. Wslz.

*dāχūqvāc s. dāχāc. Kl. Vi.

dākāqtā s. dākāqta. *Vi.*

dākāqtā -tā *fem.* Dukaten. *Kl. H. St. Wsls.*

dāmjīstī -tā -tē *adj.* räucherig, voll Rauch. *Osls.*

dāmji'stī s. dāmjīstī. *Wsls.*

dāmōvātī -tā -tē *adj.* rauchartig.

dāmōqvī -vā -vē *adj.* den Rauch betreffend.

*dāpāc *verb. iter. zu* dāpac.

Komposita (Inf. -dāpāc Prs. -'dāpāq Pt. -dāpō'q Imp.

-dāpō'q [*Osls.*] -dā'pō'q [*Wsls.*]):

rōzdāpāc *verb. imperf.* zerpicken.

vādāpāc *verb. imperf.* herauspicken, auspicken.

vdāpāc *verb. imperf.* hineinpicken.

*dāpāvāc *verb. iter. zu* dāpac.

Komposita (Inf. -dāpāvāc Prs. -'dāpāvā -dāpāvōš [Kl. H.

St. Wsls.] -pāvōš [Vi.] Pt. -'dāpāvō'q Imp. -dāpāvō'q):

s. dāpāc.

*dāpāvāc s. dāpāc. *Kl. Vi.*

dārχ s. dārχ. *Wsls.*

dāšēřtve -vā *ntr.* 1. die Tischler, Tischlerzunft; 2. das Tischlerhandwerk.

dāšēřhī -kā -hē *adj.* den Tischler betreffend.

dātk dā'tkā s. dātk. *Wsls.*

dā'bēlt s. dābelt *adj. und adv. Wsls.*

*dā'blāc s. dāblac. *Wsls.*

*dā'blēc s. dāblec. *Wsls.*

dā'χāc s. dāχac. *Wsls.*

dā'χadlē s. dāχadle. *Wsls.*

dā'χtā *Pl. G.* dāχt s. dāχta. *Wsls.*

dā'χtne s. dāχtne. *Wsls.*

dā'χtnesc s. dāχtnesc. *Wsls.*

dā'χtēvne s. dāχtēvne. *Wsls.*

dā'χtēvnesc s. dāχtēvnesc. *Wsls.*

dā'χtēvñā s. dāχtovñā. *Wsls.*

dā'lā s. dāla. *Wsls.*

- *dà·măc s. dămac. *Wslz.*
 dà·mjic s. dămjic. *Wslz.*
 dà·mjică L. dămji·ci Pl. G. -mjic s. dămjica. *Wslz.*
 dà·mjiste s. dămjiste. *Wslz.*
 dà·mniĸ s. dămniĸ. *Wslz.*
 dà·moč s. dămoč. *Wslz.*
 dà·mók s. dămók. *Wslz.*
 dà·niŋgă s. dănuŋga. *Wslz.*
 dà·nūŋgă s. dănuŋga. *Wslz.*
 dà·păc s. dăpac. *Wslz.*
 dà·pnôuc s. dăpnôuc. *Wslz.*
 dà·rěχ s. dărχ. *Wslz.*
 dà·rněcke s. dărnecke. *Wslz.*
 dà·rněχne s. dărneχne. *Wslz.*
 dà·rněχná s. dărneχná. *Wslz.*
 dà·rne s. dărne. *Wslz.*
 dà·rneχ s. dărneχ. *Wslz.*
 dà·rnesc s. dărnesc. *Wslz.*
 dà·rneška s. dărneška. *Wslz.*
 dà·rnevate s. dărnevate. *Wslz.*
 dà·rnă s. dărňă. *Wslz.*
 dà·rnēc s. derňăuc. *Wslz.*
 dà·rnóc s. derňăuc. *Wslz.*
 dà·ša Pl. G. dăš s. dăša. *Wslz.*
 *dà·šăc s. dăšac. *Wslz.*
 dà·šćica s. dăšćica. *Wslz.*
 dà·šćičkă s. dăšćička. *Wslz.*
 dà·šēc s. dăšēc. *Wslz.*
 dà·šěčkă s. dăšečka. *Wslz.*
 dà·šěr s. dăšer. *Wslz.*
 dà·šěrk s. dăšerk. *Wslz.*
 dà·šěrkă s. dăšerka. *Wslz.*
 dà·škă Pl. G. dăšk s. dăška. *Wslz.*
 *dà·šni s. dăšni. *Wslz.*

dă·šnóuc s. dăšnóuc. *Wslz.*

*dă·šnesc s. dăšnesc. *Wslz.*

*dă·šnă s. dăšnă. *Wslz.*

dă·šróu s. dăšróu. *Wslz.*

dăčaní -nău -né *adj.* aus Nebel bestehend.

dăčístí -tă -té *adj.* nebelicht. *Oslz.*

dăčístí s. dăčístí. *Wslz.*

dăkəvătí -tă -té *adj.* nebelartig.

dăkəvjítí -tă -té *adj.* nebelartig. *Oslz.*

dăkəvjítí s. dăkəvjítí. *Wslz.*

dălăq s. dălăq. *Vi.*

dălău -lé *fem.* die Ferne, Entfernung. *Kl. H. St. Wslz.*

dăr dără *Pl. G. darôu masc.* Gabe, Geschenk.

dăucă -că *fem.* Gabe. *Kl. H. St. Wslz.*

dăuçíc *Prs.* dăuçí *Prt.* dăuçile *verb. imperf.* nebeln, thauen. *Kl. H. St. Wslz.*

dăuçístə *adv.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*

dăuçní -nă -né *adj.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*

dăuçnesc -că *L. dăuçesci fem.* das nebelichte Wetter. *Kl. H. St. Wslz.*

dăuçňă *adv.* nebelicht. *Kl. H. St. Wslz.*

dăukă -hí [*I. dakôu*] *fem.* Nebel. *Kl. H. St. Wslz.*

dăumă -mă *fem.* Dame. *H. Wslz.*

dăuvorkă -hí *I. dăvărku, -vărku fem.* Geberin. *Kl. H. St. Wslz.*

dăuvor -ařă *L. dăvără masc.* Geber. *Kl. H. St. Wslz.*

dăumă s. dăuma. *Kl. St.*

dăbjíčě -čă *ntr.* junger Eichenbestand, Eichenschonung. *Oslz.*

dăbjínă -nă *I. dăbjínou [Kl. H. Vi.] -bjínou [St.] -bjínou [Wslz.] Pl. G. -bjín [Kl. H. Vi. Wslz.] -bjín [St.] fem.*
Eichenwald.

dăbjízňă -nă *fem.* Eichenwald.

dăbjíčě s. dăbjíčě. *Wslz.*

dābjīnkā -hī *I.* dābjīnkōu [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīnkōu [*St.*] *fem.* Eichenwäldchen.

dābōšk -kā *masc.* junge Eiche.

dābē·istvø -vā *ntr.* mit Eichen bestandener Ort.

dābē·jščø -čā *ntr.* ein Ort, an welchem Eichen gestanden haben.

dābē·jznā -nā *fem.* Eichenwald.

dābūøvī -vā -vè *adj.* 1. die Eiche betreffend; 2. aus Eichenholz bestehend.

dābūøvjznā *s.* dābē·jznā.

dāmā -mā *fem.* Damm.

dānā -nā *fem.* Tanne.

dānīnā -nā *I.* dānīnōu [*Kl. H. Vi.*] -nīnōu [*St.*] -nī·nōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -nīn [*St.*] *fem.* Tannenwald.

dānīznā -nā *fem.* Tannenwald.

dānīnkā -hī *I.* dānīnkōu [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -nīnkōu [*St.*] *fem.* Tannenwäldchen.

dāp -pū *masc.* 1. Staub; 2. der Dampf, eine Pferdekrankheit.

dāpčøk -ākā *L.* dāpčāukā [*Kl. H. St. Wslz.*] -čāøkā [*Vi.*] *masc.* junge Eiche.

dāpēχ *adj. indecl.* dämpfig, mit dem Dampf behaftet.

dāpēχnī -nāu -nè *adj.* dämpfig, mit dem Dampf behaftet.

dāpjīstī -tā -tè *adj.* voller Staub, staubicht. *Oslz.*

dāpjīstø *adv.* staubicht.

dāpjī·stī *s.* dāpjīstī. *Wslz.*

dāpøvātī -tā -tè *adj.* 1. staubicht; 2. staubartig.

dāpøvātø *adv.* staubicht.

dāpøvjātī -tā -tè *adj.* staubicht.

dāpøvjātø *adv.* staubicht.

dāpøvní -nāu -nè *adj.* voller Staub, staubicht. *H. Vi. St. Wslz.*

dāpøvnā *adv.* staubicht. *H. Vi. St. Wslz.*

dāpøwnī *s.* dāpøvní. *Kl.*

dāpøwnā *s.* dāpøvnā. *Kl.*

dāpūøvī -vā -vè *adj.* den Staub betreffend.

*dāžāc *verb. iter. zu dāžec.*

Komposita (Inf. -dāžāc Prs. -'dōužā -dōužōš [Kl.] -'dōužā dōužōš [H. Vi. St. Wsls.] Prt. -'dōužē·uļ [Kl.] -'dōužē·uļ [H. Vi. St. Wsls.] Imp. -dāžē·u):

nadāžāc *verb. imperf.* gleichen Schritt halten.

vādāžāc *verb. imperf.* einholen.

zdāžāc *verb. imperf.* einholen.

dāžēc *Prs. dōužā [Kl.] dōužā [H. Vi. St. Wsls.] -žis Prt. dōužēļ [Kl.] dōužēļ [H. Vi. St. Wsls.] Imp. dāžā verb. imperf.* wohin eilen, nach etwas streben. — Tā-vāēfcā dōužōu dāē-χlēvā, tē-prīžā grēmāēvē.

Komposita:

nadāžēc *verb. perf.* gleichen Schritt halten. — Lļetkē jā-jā-nādōužēļ.

vādāžēc *verb. perf.* einholen. — Jā-jā-ñīmōug vādāžēc, vō·n·šed zā·vestre.

zdāžēc *verb. perf.* nachkommen, einholen. — Na-stē·ichīm polū jā-jā-zdōužēļ.

*dāmāc *s. dāmac. St.*

dāmjič *s. dāmjič. St.*

dāmjičā *s. dāmjičā. St.*

dāmjistē *s. dāmjistē. St.*

dāmnič *s. dāmnič. St.*

dāmōč *s. dāmōč. St.*

dāmōk *s. dāmōk. St.*

dāniņgā *s. dāniņgā. St.*

dānūngā *s. dānūngā. St.*

dbāc *Prs. dbā dbāuš [Kl. H. St. Wsls.] dbāuš [Vi.] Prt. dbē·uļ [Osls. KGa. W.] dbāuļ [GGa.] verb. imperf.* auf etwas achten, um etwas besorgt sein. — Vēn-dbāū bārze vāē·svōu·zdrāēvēc.

Komposita (Inf. -'dbac Prs. -'dbā -'dbōš Prt. -'dbē·uļ [Osls. KGa. W.] -'dbōļ [GGa.]):

ñlēdbac *verb. imperf.* nachlässig, sorglos sein. — Vēn-ñlēdbā nā·svē·žācē.

zānedbac *verb. perf.* vernachlässigen, verwahrlosen. —
Mój-vetrùǵčńík mǎŋ svè-ǵĩčǎ ħus-svòŋ-rèlòŋ bǎrzo
zańedbòŋné.

vǎdbac *verb. perf.* sùǵbjǎ 1. sich vornehmen, beschliessen;
2. sich einbilden; 3. Gefallen finden, lieb gewinnen;
vǎdbac sǎ kùǵmǎ jemandem gefallen. — Tĩ-stǎŋřĩ
lǎzǎ sǎ-vǎdbalĩ de-vǎvǎdrǎńǎ. Vén-sǎ-vǎdbè·ŋl,
cè-vè·n-bèl kròŋlǎ. Tèn-kǎrchmòř sǎ-vǎdbè·ŋl
mévǎ-kùǵńǎ. Ta-mlǎnǎřèvǎ còrkǎ sǎ-vudbǎ bǎrzo
tèmǎ-šò·ŋtǎšǎ.

dbǎlǎ *adv.* achtsam, besorgt.

dbǎlĩ -lǎ -lè *adj.* achtsam, besorgt.

dbǎlèsc -cǎ *L.* dbalùǵscĩ *fem.* Sorgsamkeit.

*dbǎvǎc *verb. iter.* zu dbǎc.

Kompositum (*Inf.* -dbǎvǎc *Prs.* -'dbǎvǎ -dbǎŋvòš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -dbǎŋvòš [*Vi.*] *Prt.* -'dbǎvè·ŋl *Imp.* -dbǎvè·ŋ):

zańedbǎvǎc *verb. imperf.* vernachlässigen, verwahrlosen.

decèmbřǵvĩ -vǎ -vè *adj.* den Dezember betreffend.

decèmběr -brǎ *masc.* Dezember.

děŋǎc *Prs.* děŋǎ -ŋòš *Prt.* děŋè·ŋl *verb. imperf.* taugen, tauglich,
brauchbar sein, sich eignen. — Tèn-ŋlùǵpc ħĩc ħeděŋǎ. Tè-ńe-
děŋǎ ħidùǵčevǎ. Tǎ-jǎjǎ ħedeyòŋ vjicé, nǎ-sòŋ ħńilé.

děŋtǎc *Prs.* dǎŋtǎjǎ [*Oslz.*] dǎ·ŋtǎjǎ [*Wslz.*] děŋtǎjěš *Prt.*

děŋtè·ŋl *verb. imperf.* dichten, dicht, undurchlässig machen.

Komposita (*Inf.* -děŋtǎc *Prs.* -'děŋtǎjǎ *Prt.* -děŋtè·ŋl *Imp.*

-dǎŋtè·ŋ [*Oslz.*] -dǎ·ŋtè·ŋ [*Wslz.*]):

vǎděŋtǎc *verb. perf.* vollständig dicht machen.

vèbděŋtǎc *verb. perf.* ringsum dicht machen.

děŋtnĩ -nǎŋ -ně *adj.* dicht, undurchlässig, lückenlos.

děŋtevnĩ -nǎŋ -ně *adj.* dicht, undurchlässig, lückenlos. *H. Vi. St.*

Wslz.

děŋtevnĩ *s.* dętevnĩ. *Kl.*

děŋtǎŋvǎc *Prt.* dęŋtǎŋvè·ŋl *s.* dęŋtǎc. *Kl. Vi.*

děŋtǎŋvĩ -vǎ -vè *adj.* die Ruderbank betreffend.

dějĭk děkù *masc.* Verdeck.

dějsčicā -cā *fem.* Brettchen.

dějsčičkā -hĭ *fem.* Brettchen.

dějiskā -hĭ *fem.* 1. Brett (im Allgemeinen); 2. das Brettchen, an welchem die Pflugschar befestigt ist.

dějšč -čù *masc.* Regen.

dějščičĭk -ikù *masc.* feiner Regen.

dějščòṽfkā s. dějščòṽka. *Vi. St. Wslz.*

dějščòṽfkā s. dějščòṽka. *Kl. H.*

dějščòṽkā -hĭ *fem.* Regenwasser.

děkā -hĭ *Pl. G. dějĭk fem.* Decke, Pferddecke.

dekāc *Prs. děkūja Prt. dekòṽl verb. imperf.* das Dach decken.

Kompositum:

zadekāc *verb. perf.* das Dach decken.

dekārčičĭk -ikā *masc.* Dachdeckergeselle.

dekārčēk -ākā *masc.* Dachdeckergeselle.

dekārčtṽ -vā *ntr.* 1. die Dachdecker; 2. das Dachdeckerhandwerk.

dekārčhĭ -kā -hē *adj.* den Dachdecker betreffend.

děkòrk -kā *masc.* Dachdeckergeselle.

děkòrkā -hĭ *I. dekārčkòṽ, -kārčkòṽ fem.* die Frau des Dachdeckers.

děkòř -ařā, -āřā *L. dekārčù masc.* Dachdecker.

děkòṽfkā s. děkòṽka. *Vi. St. Wslz.*

děkòṽfkā s. děkòṽka. *Kl. H.*

děkòṽkā -hĭ *fem.* Dachstein, Dachpfanne.

dekòṽvāc *Prt. dekòṽvòṽl s. dekāc. Kl. Vi.*

dekòṽvĭ -vā -vē *adj.* das Verdeck betreffend.

delākāqt s. delākāqt *adj. und adv. Vi.*

delākāqtnĭ s. delākāqtnĭ. *Vi.*

delākāqt *adj. indecl.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

delākāqt *adv.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

delākāqtnĭ -nā -nē *adj.* delikat, von vorzüglichem Geschmack. *Kl. H. St. Wslz.*

dēməl -mlā *masc.* Stromkarpfen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

depèšā -šā *Pl. G.* -pèš *fem.* Depesche.

dēptāc *s.* dļeptac. *Vi. St.*

*deptāc *verb. iter. su* dļeptac.

Komposita (Inf. -deptāc Prs. -'deptāja Prt. -deptə'ul Imp.

-dļeptə'ų [Kl. H. Wslz.] -dēptə'ų [Vi. St.]):

přādeptāc *verb. imperf.* niedertreten, auf etwas treten;

přādeptāc bōgt den Schuh hinten niedertreten.

přēdeptāc *verb. imperf.* 1. durchtreten, beim Niedertreten einsinken, eintreten; 2. einen Fusssteig treten.

rezdeptāc *verb. imperf.* zertreten.

vādeptāc *verb. imperf.* 1. austreten, durch Fusstritte entfernen; 2. einen Weg austreten.

vdeptāc *verb. imperf.* hineintreten.

vøddeptāc *verb. imperf.* 1. abtreten, durch Fusstritte lösen; 2. widertreten, den Fusstritt erwidern.

vudeptāc *verb. imperf.* festtreten.

zadeptāc *verb. imperf.* niedertreten.

deptāqt *s.* deptāqt. *Vi.*

*deptāvāc *verb. iter. su* dļeptac.

Komposita (Inf. -deptāvāc Prs. -'deptāva -deptāvvoš [Kl.

H. St. Wslz.] -tāqvōš [Vi.] Prt. -'deptāvə'ul Imp. -deptāvə'ų): s. deptāc.

deptā'ntēr -trā *D.* -rējā *Pl. N.* -rəvjā *masc.* Deputant, Gutsarbeiter, welcher als Lohn einen bestimmten Teil des Ertrags erhält.

deptāqt -tā *masc.* das Deputat, der jemandem zukommende Teil.

Kl. H. St. Wslz.

*deptūqvāc *s.* deptāc. *Kl. Vi.*

dörnāčhī -kā -hē *adj.* sehr thöricht. *Oslz.*

dörnāχnī -nā -nē *adj.* sehr thöricht. *Oslz.*

dörnāčhī *s.* dernāčhī. *Wslz.*

dörnāχnī *s.* dernāχnī. *Wslz.*

dörnī -nāq -nē *adj.* thöricht.

dörnəvāti -tā -tē *adj.* etwas thöricht.

děrnàq̃tā -tā *A.* dārnetā [*Osls.*] dā·rnetā [*Wsls.*] *fem.* die Thorheit.

děrnāq̃c *s.* dernāq̃c. *Vi.*

děrnāq̃c *Prs.* dārnejā [*Osls.*] dā·rnejā [*Wsls.*] dērnāq̃jēš *Prt.* dārñe·q̃l [*Osls.*] dā·rñe·q̃l [*Wsls.*] -nā -ñeli *Part. Prt.* dērnāli *verb. imperf.* thōricht werden. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita (*Inf.* -dērnāq̃c *Prs.* -'dērnejā -dērnāq̃jēš *Prt.* -'dērne·q̃l -nā -ñeli):

vedērnāq̃c *verb. perf.* thōricht werden.

zdērnāq̃c *verb. perf.* thōricht werden.

děrsłāχ -χā *masc.* Stemmeisen.

dēsēčkā -hī *fem.* Brettchen.

deskàq̃vī -vā -vē *adj.* das Brett betreffend.

dēsma·r -arā *masc.* Desemer, Schnellwage.

deščanī -nāq̃ -né *adj.* den Regen betreffend.

deščlęvī -vā -vē *adj.* den Regen betreffend.

deščivī -vā -vē *adj.* regnerisch. *Osls.*

deščivī *s.* deščivī. *Wsls.*

deščūq̃vī *s.* deščlęvī.

dēsñī -nāq̃ -né *adj.* 1. die Seele betreffend; 2. schwül, beklemmend.

děšrāc *Prs.* dāšrāja [*Osls.*] dā·šrāja [*Wsls.*] dēšrājēš *Prt.* dēšrē·q̃l *verb. imperf.* Tischler sein, das Tischlerhandwerk betreiben.

děšrājā -jā *A.* dāšrāja *Pl. G.* -rājī, -rījī *fem.* die Tischlerei, Tischlerwerkstätte, das Tischlergeschäft. *Osls.*

děšrājā *A.* dā·šrāja *s.* dešrāja. *Wsls.*

děšrīnī -nā -né *adj.* die Tischlerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

děšrīnī *s.* dešrīnī. *St.*

děšrāq̃vāc *Prt.* dēšrāq̃ve·q̃l *s.* dešrāc. *Kl. Vi.*

dēhēl -klā *masc.* Deckel.

dēvēl -vlā *L.* devlū *masc.* Stromkarpfen.

dēl dēlā *masc.* Diele, Dielenbrett.

dēlāc *Prs.* dēlajā *Prt.* dēlē·q̃l *verb. imperf.* dielen, Dielen legen.

Komposita:

vădělác *verb. perf.* ausdielen, mit Dielen auslegen.

zadělác *verb. perf.* mit Dielen zulegen.

dělàøvác *Prt.* dělàøvø·ul s. dělác. *Kl. Vi.*

děmat -tă *Pl. G.* dēmăt *L.* -cěχ *masc.* Diamant. *Kl. H. Vi.*

Wslz.

dēmātnī -nă -nè *adj.* aus Diamanten bestehend.

dějză -ză *Pl. G.* -zī *fem.* hölzerne Butterbüchse.

dēměl s. dēmel. *St.*

dēmăt s. dēmăt. *St.*

dgākăc *Prs.* dgăŋcă [*Kl. H. St. Wslz.*] dgăŋcă [*Vi.*] -čěš

Prt. dgăŋkø·ul [*Kl. H. St. Wslz.*] dgăŋkø·ul [*Vi.*] dgākă

Imp. dgăči *verb. imperf.* gackern.

Komposita (*Inf.* -dgākăc *Prs.* -'dgăcă -dgăŋcěš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -dgăŋcěš [*Vi.*] *Prt.* -'dgăkø·ul *Imp.* -'dgači):

předgākăc *verb. perf.* 1. eine Zeit hindurch gackern;

2. im Gackern übertreffen. — Ta-kăkøš předgākă
ta-calôu năøc. Našă-čărňă kăkøš cļe předgākăc
tē-jîně.

røzdgākăc *verb. perf.* ausgackern, durch Gackern ver-

künden; røzdgākăc să laut gackern. — Ta-kăkøš
røzdgākă, cø-na-znăøslă jăjă.

vădgakăc *verb. perf.* să ausgegackert haben, nicht mehr
gackern.

zadgākăc *verb. perf.* zu gackern anfangen.

dļeptăc *Prs.* dļepcă -cěš *Prt.* dļeptø·ul deptă *verb. imperf.*

treten. — N'ļedepcă-mjă nă-neză! *Kl. H. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -dļeptăc *Prs.* -'depčă -dļepcěš *Prt.* -'dep-
tø·ul):

nadļeptăc *verb. perf.* auf etwas treten. — Věn-mjă-nă-
deptø·ul nă-negă.

pødļeptăc *verb. perf.* mit Füßen treten, niedertreten.

přadļeptăc *verb. perf.* niedertreten, auf etwas treten; přă-
dļeptăc bōgt den Schuh hinten niedertreten.

předleptác verb. perf. 1. durchtreten, beim Niedertreten einsinken, eintreten; 2. einen Fusssteig treten. — Na-tim-lázā mōj-svāp̄k p̄l̄epte·ul p̄r̄s-tēn-mēiχ a-zāp̄ot. Tā-p̄f̄ad̄lepcēs jēš tā-dēlā. P̄f̄ež-mōu-lōuķā jā-stējgnā p̄deptōgnā.

rozleptác verb. perf. zertreten.

vādeptác verb. perf. 1. austreten, durch Fussritte entfernen; 2. einen Weg austreten. — Vēn-vādepte·ul tē-dn̄e s-tē-kl̄eḡdā. F-svī-dērnīci jāu-sā-mōu dr̄eḡ-gā vādeptōgnē.

vdleptác verb. perf. hineintreten.

vōd̄leptác verb. perf. 1. abtreten, durch Fussritte lösen; 2. widertreten, den Fusstritt erwidern. — Vē·n-šet tāk-krōtke zā-nim sl̄aṡt, jāk-vē·n-bā mē-cē·ul p̄jātā vōd̄leptác.

vudleptác verb. perf. festtreten.

zad̄leptác verb. perf. niedertreten.

zdl̄eptác verb. perf. niedertreten, zertreten.

dīχt adv. sehr.

dī·χtīχ adj. indecl. tüchtig, stark, kräftig.

dī·χtīχ adv. tüchtig, sehr.

dīc Prs. dmjā dmjēš **Prt.** dōu [H. Vi. Wslz.] dōu [Kl. St.]

Imp. dmjī **Part. Prt.** dātī **Vbsbst.** dācē [Oslz.] dā·cē [Wslz.]

verb. imperf. blasen.

Komposita (Inf. -'dīc Prs. -'dma -'dmjēš Prt. -'dōu -'da):

nādīc verb. perf. aufblasen, aufblähen; nādīc s̄ sich aufblasen, sich brüsten.

p̄l̄eḡdīc verb. perf. hindurchblasen.

r̄eḡzdīc Fut. r̄eḡzedmjā r̄eḡēdmjēš **verb. perf.** 1. auseinanderblasen, durch Blasen zerstreuen; 2. stark anblasen, aufblasen; r̄eḡzdīc s̄ sich aufblasen, sich brüsten.

vādīc verb. perf. 1. herausblasen; 2. aufblasen, stark aufblähen; 3. ausblasen, löschen.

vdīc Fut. vēdmjā **verb. perf.** hineinblasen.

zādic verb. perf. 1. zu blasen anfangen; 2. verwehen.

zdic Fut. sledmja verb. perf. 1. herabblasen, abblasen;
2. zusammenblasen.

dīdēr -drā masc. Dietrich.

dīχāicā -cā fem. Asthma, Engbrüstigkeit.

dīχāičnī -nā -nē adj. asthmatisch, engbrüstig.

dīχnōuc Imp. dāχnī [H. Vi. St.] dā·χnī [Wslz.] s. dīχnōuc.
H. Vi. St. Wslz.

dīχnōuc Fut. dīχnā -nēš Prt. dīχnōxn Imp. dāχnī dēχnīcā
verb. perf. athmen, einen Athemzug thun. *Kl.*

Kompositum:

zdīχnōuc verb. perf. aufathmen.

dīm dāmā [Oslz.] dā·mā [Wslz.] masc. Rauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dīmk -kā masc. feiner Rauch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dīmnī -nā -nē adj. den Rauch betreffend; *dīmnī dōxm* das Rauchhaus, die Rauchkate, ein Haus, in welchem der Rauch durch eine über der Thür befindliche Öffnung entweichen muss. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dīnā -nā Pl. G. dīn fem. Düne. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dīnūqvī -vā -vē adj. die Dünen betreffend.

dīzāc Prs. dīzājā Prt. dīzālē verb. imperf. kàqmā es schwindelt jemandem, leidet an Schwindel. — *V-glūqvjā mjā-dīzājā.*

dīzūqvāc Prt. dīzūqvālē s. dīzāc. Kl. Vi.

dīm dāmā s. dīm. St.

dīmk s. dīmk. St.

dīmnī s. dīmnī. St.

dīnā s. dīnā. St.

djə·ḡbēl -blā L. djə·ḡblā masc. 1. Teufel; 2. teuflischer, nichtswürdiger Mensch.

djə·ḡbēlk -kā L. djə·ḡbēlkā [Kl. H. St. Wslz.] -bē·lkā [Vi.]
masc. Teufelchen.

djə·ḡbēlnī -nā -nē adj. teuflisch. *Kl. H. St. Wslz.*

djə·ḡbēlstvē -vā ntr. 1. die Teufel; 2. die Teufelei, teuflischer, nichtswürdiger Streich. *Kl. H. St. Wslz.*

dje·ʘbēlshī -kā -hē *adj.* 1. teuflisch, den Teufel betreffend;
2. nichtswürdig. *Kl. H. St. Wslz.*

dje·ʘbēlnī s. dje·ʘbēlnī. *Vi.*

dje·ʘbēlstvø s. dje·ʘbēlstvø. *Vi.*

dje·ʘbēlshī s. dje·ʘbēlshī. *Vi.*

dje·ʘblācā -cā *L.* dje·ʘblāci [*Oslz.*] -lā·ci [*Wslz.*] *Pl. G.* -lāc
[*Oslz.*] -lāc [*Wslz.*] *fem.* 1. Teufelin, weiblicher Teufel; 2. teuflisches, nichtswürdiges Weib.

dje·ʘblā -lācā *Pl. N.* dje·ʘblātā *ntr.* Teufelchen.

dje·ʘblēščø -čā *Pl. N.* dje·ʘblāščā [*Oslz.*] -lā·ščā [*Wslz.*] *G.* -lāšč [*Oslz.*] -lāšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser Teufel; 2. teuflischer, nichtswürdiger Mensch.

dje·ʘbli -lā -lē *adj.* teuflisch, den Teufel betreffend.

dje·ʘblō -lēvi -vā -vè *adj. poss.* dem Teufel gehörig.

dje·ʘblōtēčkø s. dje·ʘblōtēčkø. *H. Vi. St. Wslz.*

dje·ʘblōtke s. dje·ʘblōtke. *H. Vi. St. Wslz.*

dje·ʘblōtāškø s. dje·ʘblōtāškø. *H. Vi. St. Wslz.*

dje·ʘblōtēčkø -kā *ntr.* Teufelchen. *Kl.*

dje·ʘblōtke -kā *Pl. N.* dje·ʘblātkā *ntr.* Teufelchen. *Kl.*

dje·ʘblōtāškø -kā *ntr.* Teufelchen. *Kl.*

dlāq s. dlāq. *Vi.*

dlāqčāš ? s. dlāqčāš. *Vi.*

dlāqvnoyc s. dlāqvnoyc. *Vi.*

*dlāvjiac *verb. iter. zu dlāvjiac.*

Komposita (Inf. -dlāvjiac Prs. -'dlāvja -dlāqvjōš [Kl. H. St.

Wslz.] -dlāqvjōš [Vi.] Prt. -'dlāvje·ʘl Imp. -dlāvje·ʘ):

vādlāvjiac verb. imperf. alles erwürgen.

zadlāvjiac verb. imperf. erwürgen.

dlāvjiac Prs. dlāqvja [Kl. H. St. Wslz.] dlāqvja [Vi.] -vjīš

Prt. dlāqvjēl [Kl. H. St. Wslz.] dlāqvjēl [Vi.] dlāvjiā Imp.

dlāvji verb. imperf. würgen.

Komposita (Inf. -dlāvjiac Prs. -'dlāvja -dlāqvjiš [Kl. H. St.

Wslz.] -dlāqvjiš [Vi.] Prt. -'dlāvjiēl Imp. -'dlāvji):

dēdlāvjiac verb. perf. vollends erwürgen.

nadlāvjič *verb. perf.* viele erwürgen.
 pedlāvjič *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.
 vādlāvjič *verb. perf.* alle erwürgen.
 vudlāvjič *verb. perf.* erwürgen.
 zadlāvjič *verb. perf.* erwürgen.
 zdlāvjič *verb. perf.* erwürgen.

dlāgavjā *adv.* länglich. *Oslz.*

dlāgavə *adv.* länglich. *Oslz.*

dlākši -šā -šə *adj. comp. zu dlāhi.* *Oslz.*

*dlāžāc *verb. iter. zu dlāžec.* *Oslz.*

*Komposita (Inf. -dlāžāc Prs. -'dlāžā -dlāžoš Prt. -'dlāžə·ul
 Imp. -dlāžə·u -dlāžə·u·cā):*

pedlāžāc *verb. imperf.* verlängern.

předlāžāc *verb. imperf.* verlängern; předlāžāc sā sich in
 die Länge ziehen.

vədlāžāc *verb. imperf.* mit Schulden belasten; vədāžāc sā
 in Schulden geraten.

zadlāžāc *verb. imperf.* mit Schulden belasten; zadlāžāc sā
 in Schulden geraten.

dlāžēc *Prs. dlāžā -žiš Prt. dlāžəl dlāžālā verb. imperf. 1. länger
 machen, verlängern; 2. verschulden, mit Schulden belasten. Oslz.*

Komposita (Inf. -dlāžēc Prs. -'dlāžā -dlāžiš Prt. -'dlāžəl):

nadlāžēc *verb. perf.* sā sich verschulden, in Schulden geraten.

pedlāžēc *verb. perf.* verlängern.

předlāžēc *verb. perf.* verlängern; předlāžēc sā sich in die
 Länge ziehen.

vədlāžēc *verb. perf.* mit Schulden belasten; vədāžēc sā in
 Schulden geraten.

zadlāžēc *verb. perf.* mit Schulden belasten; zadlāžēc sā in
 Schulden geraten.

dlāžēc s. dlāžāc. *Oslz.*

dlāžnicā -cā *fem.* Schuldnerin. *Oslz.*

dlāžník -ikā *L. dlěknīkū Pl. N. -cā masc.* Schuldner. *Oslz.*

dlāžóc s. dlāžāc. *Oslz.*

dlāgāvī -vā -vè *adj.* länglich.

dlāgàqtā -tā *A.* dlāgotā [*Oslz.*] dlā·gotā [*Wslz.*] *fem.*
die Länge.

dlāžāqc *s.* dlāžāuc. *Vi.*

dlāžāuc *Prs.* dlāžeja [*Oslz.*] dlā·žeja [*Wslz.*] dlāžiejēš *Prt.*
dlāže·ul [*Oslz.*] dlā·že·ul [*Wslz.*] -žā -želi *verb. imperf.*
länger werden.

Kompositum (*Inf.* -dlāžāuc *Prs.* -'dlāžeja -dlāžiejēš *Prt.*
-'dlāže·ul -žā -želi):

pedlāžāuc *verb. perf.* länger werden.

dlāžé *adv. comp.* zu dlāge.

dlā·gavjā *s.* dlāgavjā. *Wslz.*

dlā·gave *s.* dlāgave. *Wslz.*

dlā·kšī *s.* dlākšī. *Wslz.*

*dlā·žāc *s.* dlāžāc. *Wslz.*

dlā·žēc *s.* dlāžec. *Wslz.*

dlā·žēc *s.* dlāžāuc. *Wslz.*

dlā·žnīcā *s.* dlāžnīca. *Wslz.*

dlā·žnīk *L.* dlēžnī·kū *s.* dlāžnīk. *Wslz.*

dlā·žóc *s.* dlāžāuc. *Wslz.*

dlā *s.* dlāq.

dlābàqgā! *interj.* ach!

dlāčū *adv.* warum, weshalb.

dlāčūš? *adv.* warum? weshalb?

dlātāq *s.* dlātiqvā. *Vi.*

dlātāq *s.* dlātiqvā. *Kl. H. St. Wslz.*

dlātiqvā *adv.* darum, deshalb.

dlāq *prp. c. G.* 1. für, an Stelle von; 2. für, zum Nutzen von,
um — willen; 3. wegen, vor (vom hindernden Grunde); 4. gegen.
In unbetonter Stellung wird dlā gebraucht, eine Nebenform ist dlē.—
Ven-prāšed dlā·vè·jā. Tàq jā·čīnā dlē·clēbjā. Ven-nīmōuk
přic dlā·χùqřscā. Dlā·gřāmū jā·nlečōul nīc. Tàq jā·brā-
kajā dlā·pāqplōunhī. *Kl. H. St. Wslz.*

dlāqčāš? *s.* dlāčūš. *Kl. H. St. Wslz.*

dlāṣṣvnōuc s. dlāṣṣvnōuc. *H. St. Wslz.*

dlāṣṣvnōuc *Fut.* dlāṣṣvñā -ñšš *Prt.* dlāṣṣvnōṣn dlōvnā *Imp.*

dlāvnī *verb. perf.* würgen. *Gslz.*

dlāṣṣwnōuc s. dlāṣṣvnōuc. *Kl.*

dlēžnī -nāṣ -né *adj.* schuldig.

dlē *prp. c. G.* 1. Nebenform zu dlāṣ; 2. längs. — Dlē-řēhī stàṣ-
jōu vjēřbā. Dřēvjāta stàṣjōu dlē-dràṣhī zlāžā.

dlōṣn -ñā *fem.* die flache Hand. *H. Vi. Wslz.*

dlōṣn s. dlōṣn. *Kl. St.*

dlāḥī -gā -hē *adj.* 1. lang, langgestreckt; 2. lange, langwierig.

dlāḡ dlāḡā [*Oslz.*] dlā·gā [*Wslz.*] *Pl. G.* dlāḡōṣ *masc.*
Schuld.

dlāḡe *adv.* 1. lang, langgestreckt; 2. lange.

dlāḡe- *erstes Glied von Kompositen:* lang-.

dlāḡevātī -tā -tē *adj.* länglich.

dlāḡevate *adv.* länglich.

dlūšk -kū *masc.* kleine Schuld.

dmūḡ -ḡū *masc.* Hauch. *Oslz.*

dmūḡ -à·ḡū s. dmūḡ. *Wslz.*

*dmūḡāc *verb. iter. zu* dmūḡac.

Komposita (Inf. -dmūḡāc Prs. -'dmūḡāja Prt. -dmūḡāḡul

*Imp. -dmūḡe·ḡ [*Oslz.*] -dmā·ḡe·ḡ [*Wslz.*]):*

předmūḡāc *verb. imperf.* hindurchblasen, durch Blasen
herausbringen.

rozdmūḡāc *verb. imperf.* auseinanderblasen.

vādmūḡāc *verb. imperf.* 1. herausblasen, durch Blasen
entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmūḡāc *verb. imperf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vōdmūḡāc *verb. imperf.* abblasen, wegblasen.

zdmūḡāc *verb. imperf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zu-
sammenblasen.

dmūḡāc *Prs.* dmūšā -ššš *Prt.* dmūḡe·ḡul *Imp.* dmūšā *verb.*
imperf. hauchen, blasen. *Oslz.*

Komposita:

nadmũχāc *verb. perf.* 1. viel blasen, vollblasen; 2. auf etwas hinblasen.

pødmũχāc *verb. perf.* ein wenig blasen.

předmũχāc *verb. perf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

røzdmũχāc *verb. perf.* aneinanderblasen.

vādmũχāc *verb. perf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmũχāc *verb. perf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vøddmũχāc *verb. perf.* abblasen, wegblasen.

zadmũχāc *verb. perf.* zu blasen anfangen.

zdmũχāc *verb. perf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

*dmũχāvāc *verb. iter. zu dmũχāc.*

Komposita (*Inf.* -dmũχāvāc *Prs.* -'dmũχāvā -dmũχāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'dmũχāvø·ul *Imp.* -dmũχāvø·u): s. dmũχāc.

*dmũχāvōvāc s. dmũχāc. *Kl. Vi.*

dmũχāc s. dmũχāc. *Wslz.*

dmũχnōuc *Imp.* dmũχnī [*H. Vi. St.*] dmũχnī [*Wslz.*] s. dmũχnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

dmũχnōuc *Fut.* dmũχnā -nēš *Prt.* dmũχnōun *Imp.* dmũχnī *verb. perf.* hauchen, blasen. *Kl.*

Komposita:

nadmũχnōuc *verb. perf.* auf etwas hinblasen.

předmũχnōuc *verb. perf.* hindurchblasen, durch Blasen herausbringen.

røzdmũχnōuc *verb. perf.* auseinanderblasen.

vādmũχnōuc *verb. perf.* 1. herausblasen, durch Blasen entfernen; 2. ausblasen, auslöschen.

vdmũχnōuc *verb. perf.* hineinblasen, hineinhauchen.

vøddmũχnōuc *verb. perf.* abblasen, wegblasen.

zadmũχnōuc *verb. perf.* losblasen.

zdmũχnòuc *verb. perf.* 1. herabblasen, wegblasen; 2. zusammenblasen.

dnàø dnā *Pl. G. dñen [Kl. H. Wslz.] dñen [Vi.] dñen [St.]*
L. dñéχ ntr. der Boden eines Gefässes.

dñāøc *s. dñāuc. Vi.*

dñāuc *Prs. dñiejā Prt. dñāle verb. imperf.* tagen, Tag werden.
Kl. H. St. Wslz.

Kompositum (Inf. -dñāuc, -dñòc Prs. -dñiejā Prt. -dñāle):
 røzdñāuc *verb. perf. sã* tagen, Tag werden.

dñā *adv.* bei Tage.

dñīc *Prs. dñī Prt. dñīle verb. imperf. sã* tagen, Tag werden.
Oslz.

dñīc *Prt. dñīle s. dñīc. Wslz.*

dñīøc *s. dñāuc.*

*dñīøvāc *verb. iter. zu dñāuc.*

Kompositum (Inf. -dñīøvāc Prs. -dñēvā Prt. -dñēvale):
 røzdñīøvāc *verb. imperf. sã* tagen, Tag werden.

dñūøvī -vā -vè *adj.* den Tag betreffend.

Komposita:

cālødñūøvī den ganzen Tag dauernd, ganztägig.

dvadñūøvī 1. zweitägig, zwei Tage dauernd; 2. zwei Tage alt.

zļesinzdñūøvī 1. zehn Tage dauernd; 2. zehn Tage alt.

póqldñūøvī 1. einen halben Tag dauernd; 2. einen halben Tag alt.

pó·xterādñūøvī 1. anderthalb Tage dauernd; 2. anderthalb Tage alt.

šēzdñūøvī 1. sechs Tage dauernd; 2. sechs Tage alt.

štērādñūøvī 1. vier Tage dauernd; 2. vier Tage alt.

třādñūøvī 1. drei Tage dauernd; 2. drei Tage alt.

hīlādñūøvī 1. einige Tage dauernd; 2. einige Tage alt.

dōj dūøjū *L. døjū masc.* das Melken.

dōjic *s. jíc.*

dōxb *s. dōxb. H. Vi. St. Wslz.*

dōql -lā *masc.* Dollen, Ruderpflock.

dõḡl dḡlḡ *L.* dḡlḡ *masc.* Grube, Loch; nḡ-dõḡl hinab, herab;
nḡ-dḡlḡ unten.

dõḡlk -kḡ *masc.* Grübchen.

dõḡlnī -nḡ -nḡ *adj.* der untere.

dõḡm dḡmḡ [*H. Vi.*] dḡ·mḡ [*Wslz.*] *L.* dḡmḡ [*H. Vi.*] dḡmḡ
[*Wslz.*] *Pl. G.* -mjḡḡ *masc.* 1. Haus; 2. Hausflur. *H. Vi.*
Wslz.

dõḡmčītī -tḡ -tḡ *adj.* mit einem Haus versehen. *Oslz.*

dõḡmčītī *s.* dõḡmčītī. *Wslz.*

dõḡmk -kḡ *masc.* Häuschen. *H. Vi. Wslz.*

dõḡmnī -nḡ -nḡ *adj.* das Haus betreffend. *H. Vi. Wslz.*

dõḡnc *s.* jíc. *H.*

dõḡpc *s.* dõḡpc. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡpk *s.* dõḡpk. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡpkḡḡvī *s.* dõḡpkḡḡvī. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡsḡc *s.* dõḡsḡc. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡsc *s.* jḡusc. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡslḡ *s.* dõḡslḡ. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡslḡḡvī *s.* dõḡslḡḡvī. *H. Vi. St. Wslz.*

dõḡt *adj. indecl.* tot.

dõḡt *adv.* tot.

dõḡt -tḡ *masc.* der Tod; dḡḡ-dõḡtḡ krḡc, prḡnesc zu Tode bringen,
töten.

dõḡtḡḡvī -vḡ -vḡ *adj.* den Tod betreffend; dõḡtḡḡvī blḡḡšk
Leberfleck, Muttermal.

dõḡzḡ -zḡ *Pl. G.* -zī *fem.* Dose, Tabacksdose.

dõḡb dḡbḡ *Pl. G.* dḡbḡ *I.* -bī *L.* -bjḡḡ *masc.* Eiche. *Kl.*

dõḡm dḡmḡ [*Kl.*] dḡḡmḡ [*St.*] *s.* dõḡm. *Kl. St.*

dõḡmk *s.* dõḡmk. *Kl. St.*

dõḡmnī *s.* dõḡmnī. *Kl. St.*

dõḡnc *s.* jíc. *Kl.*

dõḡpc -cḡ *masc.* Eiche. *Kl.*

dõḡpk -kḡ *masc.* Eiche. *Kl.*

dõḡpkḡḡvī -vḡ -vḡ *adj.* die Eiche betreffend. *Kl.*

dōṽsāc *Prs.* dōṽsā -sōš *Prt.* dōṽse·ʷl *verb. imperf.* sā schmol-
len. *Kl.*

Komposita:

předōṽsāc *verb. perf.* sā 1. eine Zeit hindurch schmollen;
2. aufhören zu schmollen.

rozđōṽsāc *verb. perf.* sā recht ins Schmollen kommen.

vāđōṽsāc *verb. perf.* sā ausgeschmollt haben, nicht mehr
schmollen.

zadōṽsāc *verb. perf.* sā anfangen zu schmollen.

dōṽsc *s.* jōṽsc. *Kl.*

dōṽsle -lā *Pl. G.* -sēl *ntr.* Zahnfleisch (fast nur im *Pl.* gebräuch-
lich). *Kl.*

dōṽslēqvi -vā -vé *adj.* das Zahnfleisch betreffend. *Kl.*

dē *s.* dēq.

dē- Verbalpräfix, es bezeichnet a. die Erreichung des beabsichtigten
Ziels, b. die vollständige Beendigung einer Handlung. Betont er-
scheint das Präfix dē- als dēq-, in *St.* vor Nasalen als dēq-, im
Wslz. kann es vor Nasalen unbetont als dē-, betont als dē- auf-
treten.

dēbātk -kū *L.* -cā, -kū *masc.* Vieh. *Oslz.*

dēbātk -bātkū *s.* dēbātk. *Wslz.*

dēbētkēqvi -vā -vé *adj.* das Vieh betreffend.

dēbītčīčī -čā -čē *adj.* das Vieh betreffend. *Oslz.*

dēbītčīčī *s.* dēbītčīčī. *Wslz.*

dēbītčī -čā -čē *adj.* das Vieh betreffend.

dēbjītkā -hī *A.* dēqbjītkā *fem.* der Gnadenstoss.

dēbrāčhī -kā -hē *adj.* sehr gut. *Oslz.*

dēbrāχnī -nā -né *adj.* sehr gut. *Oslz.*

dēbrāčhī *s.* dēbrāčhī. *Wslz.*

dēbrāχnī *s.* dēbrāχnī. *Wslz.*

dēbrīžēn! *interj.* guten Morgen!

dēbrōqnī -nā -né *adj.* gesamt, geartet. *H. Vi. Wslz.*

dēbrōqnī *s.* dēbrōqnī. *Kl. St.*

dēbrōžējstvo -vā *ntr.* 1. die Wohlthätigkeit; 2. die Wohlthat.

- dēbrēzējshī -kā -hē *adj.* wohlthätig.
 dēbrētlāvi -vā -vē *adj.* gütig. *Oslz.*
 dēbrētlāvi *s.* dēbrētlāvi. *Wslz.*
 dēbrūēcnī *s.* dēbrūētnī.
 dēbrūēcnīcā *s.* dēbrūētnīcā.
 dēbrūēcnīk *s.* dēbrūētnīk.
 dēbrūēzēj -zējā *L.* dēbrēzējā *masc.* Wohlthäter.
 dēbrūēzējkā -hī *I.* dēbrēzējkou *Pl. G.* -zējk *fem.* Wohlthäterin.
 dēbrūētā -tā *A.* dēbrētā *fem.* die Güte.
 dēbrūētnī -nā -nē *adj.* gütig, wohlthätig.
 dēbrūētnīcā -cā *fem.* Wohlthäterin.
 dēbrūētnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Wohlthäter.
 dēbrūnēc! *s.* dēbrōu-nūēc. *GGa.*
 dēbrāqc *s.* dēbrāuc. *Vi.*
 dēbrāuc *Prs.* dēbrējā dēbrējēš *Prt.* dēbrēul -rā -rēlī
verb. imperf. gut werden.
 dēdāqcā *s.* dēdāuca. *Vi.*
 dēdātē -kū *masc.* die Zugabe, Zulage.
 dēdāuca -cā *fem.* die Zugabe, Zulage. *Kl. H. St. Wslz.*
 dēgāqtkā *s.* dēgāqtkā. *Vi.*
 dēgāqtkā -hī *A.* dēgōtkā *fem.* die Verabredung. *Kl. H. St. Wslz.*
 dēgōudnī -nā -nē *adj.* passend, bequem.
 dēgēdnē *adv. comp. zu dēgōudnā.*
 dēgēdnēšī -šā -šē *adj. comp. zu dēgōudnī.*
 dēgrīshī -kōu *masc. pl.* die Reste des Verzehrten.
 dēχōudnī -nā -nē *adj.* einträglich.
 dēχōufk *s.* dēχōuk. *Vi. St. Wslz.*
 dēχōufk *s.* dēχōuk. *Kl. H.*
 dēχōuk -kū *masc.* der Besitz, besonders an Vieh.
 dēχōutē -kū *masc.* Einnahme, Einkommen.
 dēχēdnē *adv. comp. zu dēχōudnā.*
 dēχēdnēšī -šā -šē *adj. comp. zu dēχōudnī.*
 dēχrāqs *s.* dēχrāus. *Vi.*

dəχrāus *adv.* endlich, endlich einmal. *Kl. H. St. Wslz.*

dəχtāřec *Prs.* dūəχtařą dəχtāřiš *Prt.* dūəχtařəl dəχtařālā
verb. imperf. Arzt sein.

Kompositum (*Inf.* -dəχtāřec *Prs.* -'dəχtařą -dəχtāřiš *Prt.* -'dəχtařəl):

dədəχtāřec *verb. perf.* są čięvā als Arzt etwas erwerben. — Nāš-šēpēr są-dədəχtāři jējš vjēlgā majōutkā.

dəχtāřōū -řevī -vā -vė *adj. poss.* dem Arzt gehörig.

dəχtāřtve -vā *ntr.* 1. die Ärzte; 2. der Beruf des Arztes.

dəχtāřhī -kā -hė *adj.* den Arzt betreffend, ärztlich.

dəχtāřčīn -čīnī -nā -nė *adj. poss.* der Ärztin, der Frau des Arztes gehörig.

dəχtērčīn -čīnī -nā -nė *adj. poss.* der Ärztin, der Frau des Arztes gehörig.

dəχtēřtve -vā *ntr.* 1. die Ärzte; 2. der Beruf des Arztes.

dəχtēřhī -kā -hė *adj.* den Arzt betreffend, ärztlich.

dəχtrāc *Prs.* dūəχtrāją dəχtrājēš *Prt.* dəχtrē·ūl *verb. imperf.* Arzt sein.

Kompositum (*Inf.* -dəχtrāc *Prs.* -'dəχtrāją *Prt.* -dəχtrē·ūl):

dədəχtrāc *verb. perf.* są čięvā als Arzt etwas erwerben. —

Ta-stāūrā Kūəvōlkā są-dədəχtrā vjēlēχ tāsincōū talārōū.

dəχtrēvāq s. dəχtrēvāū. *Vi.*

dəχtrēvāū -vė *fem.* die Frau des Arztes. *Kl. H. St. Wslz.*

dəχtrēəvāc *Prt.* dəχtrēəvə·ūl s. dəχtrāc. *Kl. Vi.*

dəχvāqtkā s. dəχvāūtkā. *Vi.*

dəχvāūtkā -hī *A.* dūəχvōtkā *fem.* das Ergreifen, Erwischen. *Kl. H. St. Wslz.*

dəjāqthī s. dəjāūthī. *Vi.*

dəjāūthī -kōū *masc. pl.* die Überreste vom Essen. *Kl. H. St. Wslz.*

dəjlēzdnī -nā -nė *adj.* befahrbar; dəjlēzdnā vūədā Fahrwasser.

dėkazālnī -nā -nė beweisbar. *Kl. H. St. Wslz.*

dokazàlnĩ s. dokazálnĩ. *Vi.*

dekládnĩ -nã -nè *adj.* vollständig.

dekláotkã s. dekláutkã. *Vi.*

dekláutkã -hĩ *A.* dàeklótka *fem.* Zulage, Zusatz. *Kl. H. St.*

Wslz.

dekõud s. deköud. *H. Vi. St. Wslz.*

dekõudlã s. deköudlã. *H. Vi. St. Wslz.*

dekõuzěš? s. deköuzeš. *H. Vi. St. Wslz.*

dekõud *adv.* wohin, irgendwohin. *Kl.*

dekõudlã *adv.* wohin nur, irgendwohin. *Kl.*

dekõuzěš? *adv.* wohin? *Kl.*

dokučlãvĩ -vã -vè *adj.* zudringlich, lästig. *Oslz.*

dokũčlã-vĩ s. dekučlãvĩ. *Wslz.*

dokũčnĩ -nã -nè *adj.* zudringlich, lästig. *Oslz.*

dokũčnicã -cã *fem.* zudringliches, lästiges Weib. *Oslz.*

dokũčník -ikã *Pl. N. -cã masc.* zudringlicher, lästiger Mensch. *Oslz.*

dokũčnĩ s. dekučnĩ. *Wslz.*

dokũčnicã s. dekučnica. *Wslz.*

dokũčník s. dekučník. *Wslz.*

delãstĩ -tã -tè *adj.* reich an Gruben, voller Gruben. *Oslz.*

delãstĩ s. delãstĩ. *Wslz.*

deležãlĩ -lã -lè *adj.* abgelagert, reif.

demáocnĩ s. demãucnĩ. *Vi.*

demáoctvø s. demãuctvø. *Vi.*

demãslnĩ -nã -nè *adj.* vermutlich, mutmasslich. *Oslz.*

demãslnĩ s. demãslnĩ. *Wslz.*

demãucnĩ -nã -nè *adj.* zum Hause gehörig, häuslich. *Kl. H. St.*

demãuctvø -vã *ntr.* die Behausung, das Hauswesen. *Kl. H. St.*

domevńictvø -vã *ntr.* die Hausgenossen, Hausgenossenschaft. *H.*

Vi. St.

domevńictvø s. domevńictvø. *Kl.*

domeřstvø -vã *ntr.* Baustelle. *Oslz.*

domeřščø -čã *ntr.* die Stelle, an welcher früher ein Haus gestanden hat. *Oslz.*

domànovi -vâ -vè *adj.* das Haus betreffend. *Oslz.*

domăvnică -că fem. Hausgenossin. H. Vi. St.

domùevník -ikā Pl. N. -cā masc. Hausgenosse. H. Vi. St.

demùwńicǎ s. demùovńica. Kl.

domáevník s. domáevník. Kl.

domiŋa odv. bis jetzt. Kl. H. Vi. Wals.

domiãã s. doniãã St.

denónd a. denónd. *H. Vi. St. Wskr.*

denítká s. denůtká. H. Vi. St. Wsl.

dom. = *adv.* dahin, dorthin. *Kf.*

domōtīā adj. dahin, dorthin. **K7.**

domnului - că / s-a. Anzeiger. Demanștia.

~~denunțant~~ - la P. N. - ca mocr. Anziger, Denunțant.

derzeit auf, eben erst, eben jetzt.

derlike wir eben erst, eben jetzt

deutsch in einer schriftlicher Zust. Nachschrt.

доплатили и вступили в

~~deposit - it is illegal from Zuchlung, Zulage.~~

depilantii et A. depilans sem. Inziding, Indag. K. H. St.
Muz.

Copyright © 1971. All rights reserved.

derell -mā -mē mē. gespräch.

DATE: 22. 1. 1972

Cherýnčik a. Čerýnčina Fl.

Судебная коллегия по уголовным делам Верховного Суда СССР. Заседание. 19.11.1955 г.

DECLASSIFIED BY 6-0178 JAW/JAL/STW

Deville in J. Mortimer & Co. Suburban Calif.

10-17-51 - 1st - 4th 40' in 500 ft. interval. 100 ft.

Central Z. Z. and Central M. M.

devised a variation of the

(१०७१) १४ - १५ मार्च, १९५१

(b) (7)(C), (D), (E)

65-15371-75 20 missing.

røzdrābjāc *verb. imperf.* zerbröckeln.

vādrābjāc *verb. imperf.* herausbröckeln, die Krumen aus dem Brod bröckeln.

vdrābjāc *verb. imperf.* hineinbrocken.

vøddrābjāc *verb. imperf.* abbröckeln.

zdrābjāc *verb. imperf.* abbröckeln.

drābjinā -nā *I.* drābjīnōu [*Kl. H. Vi.*] -bjīnōu [*St.*] -bjīnōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīn [*St.*] *fem.* Leiter.
drābjīnkā -hī *I.* drābjīnkōu [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīnkōu [*St.*] *fem.* Leiterchen.

drāgā -hī *Pl. G.* drāug [*Kl. H. St. Wslz.*] drāog [*Vi.*] *fem.* Anker, Schiffs-, Bootsanker.

dragūvī -vā -vè *adj.* den Anker betreffend.

drayānēr -yānrā *D.* -røjū *Pl. N.* -tā, -røjā *masc.* Dragoner.
Kl. H. Vi. Wslz.

dryānēr *s.* drayānēr. *St.*

drāχ -χā *Pl. G.* drāχōu *masc.* Drache.

drāχt -tū *masc.* Trage, Trageholz.

draχūvī -vā -vè *adj.* den Drachen betreffend.

drāqb *s.* drāqb. *Vi.*

drāqbjī *s.* drāqbji. *Vi.*

drāqybāt *s.* drāqybāt. *Vi.*

drāqpčicā *s.* drāqpčica. *Vi.*

drāqpčičkā *s.* drāqpčička. *Vi.*

drāqpkā *s.* drāqpka. *Vi.*

drāqšhī *s.* drāqšhi. *Vi.*

drāpāc *Prs.* drāpjā -pjēš *Prt.* drāpø·ul *verb. imperf.* kratzen;
drāpāc sα sich kratzen, sich jucken.

Komposita:

dødrāpāc *verb. perf.* vollends zerkratzen.

pødrāpāc *verb. perf.* bekratzen, zerkratzen.

předrāpāc *verb. perf.* durchkratzen; předrāpāc sα sich hindurchkratzen, sich durch Kratzen einen Weg bahnen.—Tøn-pjies sα-přēdrapø·ul přēs-tā-scānā ōs-vācek.

rəzdrāpāc *verb. perf.* zerkratzen.

vādrapāc *verb. perf.* 1. auskratzen, herauskratzen; 2. fortlaufen; vādrapāc sȳ sich herauskratzen, durch Kratzen herauskommen.

vdrāpāc *verb. perf.* sȳ sich einkratzen.

vəbdrāpāc *verb. perf.* ringsum abkratzen.

vəddrāpāc *verb. perf.* 1. abkratzen; 2. widerkratzen.

vədrāpāc *verb. perf.* abkratzen.

vudrāpāc *verb. perf.* 1. abkratzen, wegkratzen; 2. fortlaufen.

zadrāpāc *verb. perf.* 1. zu kratzen anfangen; 2. aufkratzen.—

Vən-sā-zādrapə·ŷl tən-vřōŷt, ālā tūə-bāle bārzo zliq.

zdrāpāc *verb. perf.* abkratzen, herunterkratzen.

*drapāc *verb. iter.* zu drāpac.

Komposita (*Inf.* -drapāc *Prs.* -'drapūjȳ *Prt.* -drapə·ŷl *Imp.* -drāpə·ŷ):

předrapāc *verb. imperf.* durchkratzen; předrapāc sȳ sich durchzukratzen, sich durch Kratzen einen Weg zu bahnen suchen.

rəzdrapāc *verb. imperf.* zerkratzen.

vādrapāc *verb. imperf.* auskratzen, herauskratzen; vādrapāc sȳ sich herauszukratzen suchen.

vdrapāc *verb. imperf.* sȳ sich einkratzen.

vəbdrapāc *verb. imperf.* ringsum bekratzen.

vəddrapāc *verb. imperf.* 1. abkratzen; 2. widerkratzen.

zadrapāc *verb. imperf.* aufkratzen.

zdrapāc *verb. imperf.* abkratzen, herunterkratzen.

drapāti -tā -tē *adj.* zum Kratzen geneigt.

drapāvā -vā *A.* drāpavȳ *fem.* Krätze.

*drapāvāc *verb. iter.* zu drāpac.

Komposita (*Inf.* -drapāvāc *Prs.* -'drapāvȳ -drapāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -pāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'drapāvə·ŷl *Imp.* -drapāvə·ŷ): *s.* drapāc.

drapjīčā -čā *A.* drāpjīčȳ *fem.* Krätze. *Oslz.*

drapjļēšc *Prs.* drāpješā drapjļēšš *Prt.* drāpješēl *verb. imperf.* quälen.

Komposita:

nadrapjļēšc *verb. perf.* viel quälen.

pedrapjļēšc *verb. perf.* alle nach einander quälen.

vādrapjļēšc *verb. perf.* durch Quälen erlangen, abquälen. —

Vēn-vādrapješēl svēmā-tācā tāsinc talārōu ōs-vāva-drē·ūl.

drapjičā s. drapjiča. *Wsls.*

drāpnōuc s. drāpnōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

drāpnōuc *Fut.* drāpnā -nēšš *Prt.* drāpnōun *verb. perf.* kratzen. *Kl.*

Komposita:

vādrāpnōuc *verb. perf.* fortlaufen.

vudrāpnōuc *verb. perf.* fortlaufen.

zadrāpnōuc *verb. perf.* kratzen.

drāpōrkā -hī *I.* drāpārkōu, -pārkōu *fem.* ein zum Kratzen geneigtes Weib.

drāpōr -āřā, -āřā *L.* drāpāřā *masc.* ein zum Kratzen geneigter Mensch.

*drapūēvāc s. drapāc. *Kl. Vi.*

drātefkā -hī *I.* drātēfkōu *fem.* Drähtchen, dünner Draht. *H. Vi. St. Wsls.*

drātefkā s. drātefka. *Kl.*

drātev -tvjā *Pl. G.* -tev *fem.* Draht. *H. Vi. St. Wsls.*

drātēvnicā -cā *fem.* 1. Drahtflechterin; 2. die Frau des Drahtflechters. *H. Vi. St. Wsls.*

dratevničtve -vā *ntr.* 1. die Drahtflechter, Drahtflechterzunft; 2. das Drahtflechterhandwerk. *H. Vi. St.*

dratevničī -kā -hē *adj.* den Drahtflechter betreffend. *H. Vi. St.*

dratevničī -čā -čē *adj.* den Drahtflechter betreffend. *H. Vi. St.*

drātēvničkā -hī *fem.* 1. Drahtflechterin; 2. die Frau des Drahtflechters. *H. Vi. St. Wsls.*

drātēvniķōu -kevi -vā -vē *adj. poss.* dem Drahtflechter gehörig. *H. Vi. St. Wsls.*

- dratěvník -ikā *Pl. N. -cā masc.* Drahtflechter. *H. Vi. St. Wsls.*
 dratevníctvø *s. dratevníctvø. Wsls.*
 dratevníčhī *s. dratevníčhī. Wsls.*
 dratevníčī *s. dratevníčī. Wsls.*
 drātew *s. drātev. Kl.*
 dratěwnicā *s. dratěwnica. Kl.*
 dratewnīctvø *s. dratevníctvø. Kl.*
 dratewnīchī *s. dratevníchī. Kl.*
 dratewnīčī *s. dratevníčī. Kl.*
 dratěwnīčkā *s. dratěwnička. Kl.*
 dratěwnīkōu *s. dratěvníkōu. Kl.*
 dratěwnīk *s. dratěvník. Kl.*
 drātvjā *s. drātev.*
 dratvjani -nāu -né *adj.* aus Draht bestehend.
 dravāc *Prs. drāvējā Prt. dravø·uļ verb. imperf.* traben, im Trabe gehen.
 drāvā *adv.* im Trabe.
 dravī *adv.* im Trabe.
 dravø·vāc *Prt. dravø·vø·uļ s. dravāc. Kl. Vi.*
 *drāžāc *verb. iter. su drāžec.*
 Kompositum (Inf. -drāžāc Prs. -'drāžā -drāužōš [Kl. H. St. Wsls.] -drāužōš [Vi.] Prt. -'drāžø·uļ Imp. -drāžø·u):
 předrāžāc verb. imperf. überteuern.
 drāχ -χā *L. -šā, drāχū Pl. N. -šā, -χøvjā I. -χī masc.* Namensbruder. *Oslz.*
 drāk -kū *masc.* Druck. *Oslz.*
 drākōrk -kā *masc.* Druckergehülfe, Druckerlehrling. *Oslz.*
 drākōrkā -hī *I. drākārkōu, -kārkōu fem.* die Frau des Druckers. *Oslz.*
 -drākōr -ařā, -āřā *L. drākāřā Pl. I. -řmī masc.* Drucker. *Oslz.*
 drāl *adj. indecl.* kraus. *Oslz.*
 drāløχ drālχā *[Kl. H. St.] drāl·lχā [Vi.] L. drēlχā masc.*
 Drillich, eine Art Leinwand. *Oslz.*
 drāpā -p *fem. pl.* Tropfen (als Heil- und Zaubermittel). *Oslz.*

- drāphī -pk *fem. pl.* Tröpfchen, Tropfen. *Oslz.*
 drāškā -hī *fem.* Namensschwester.
 drāhēl -klā *L.* drāklū *masc.* Drucker, Klinke. *Oslz.*
 drāžōk -ākā *L.* drāžāukū *masc.* Schläger, Raufbold. *Oslz.*
 drāhī -gāu -hē *adj.* der andere, der zweite; tīm drāhī ebenderselbe, derselben Art.
 drāχ drā·χā *s.* drāχ. *Wslz.*
 drāk drā·kū *s.* drāk. *Wslz.*
 drākāc *Prs.* drākūja [*Oslz.*] drā·kūja [*Wslz.*] drākājēš *Prt.*
 drākō·ul *verb. imperf.* drucken.
*Komposita (Inf. -drākāc Prs. -'drākūja Prt. -drākō·ul Imp. -drāke·u [*Oslz.*] -drā·ke·u [*Wslz.*]):*
 dōdrākāc *verb. perf.* fertig drucken.
 pōdrākāc *verb. perf.* nach einander drucken.
 pīdrākāc *verb. perf.* noch hinzu drucken.
 vādrākāc *verb. perf.* fertig drucken.
 vōdrākāc *verb. perf.* abdrucken.
 zadrākāc *verb. perf.* 1. verdrucken, falsch drucken; 2. beim Drucken verbrauchen.
 drākarājā -jā *A.* drākarāja *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Druckerei. *Oslz.*
 drākarājā *A.* drā·karāja *s.* drākarāja. *Wslz.*
 drākārčīk -ikā *masc.* Druckergehilfe, Druckerlehrling.
 drākarīnī -nā -nē *adj.* die Druckerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 drākarīnī *s.* drākarīnī. *St.*
 drākāřāc *Prs.* drākařā [*Oslz.*] drā·kařā [*Wslz.*] drākāřīš *Prt.*
 drākařēl [*Oslz.*] drā·kařēl [*Wslz.*] drākařālā *verb. imperf.*
 Drucker sein, das Druckergewerbe betreiben.
 drākāřēk -ākā *masc.* Druckergehilfe, Druckerlehrling.
 drākāřōu -řōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Drucker gehörig.
 drākāřtvo -vā *ntr.* 1. die Drucker, Druckerzunft; 2. das Druckergewerbe.
 drākāřhī -kā -hē *adj.* den Drucker betreffend.
 drāklūqvi -vā -vē *adj.* den Drucker betreffend.
 drākūqvāc *Prt.* drākūqvō·ul *s.* drākāc. *Kl. Vi.*

drāl s. drāl. *Wslz.*

drāpūqlēc *Prs.* drāpela [*Oslz.*] drā·pela [*Wslz.*] drāpūqlīš
Prt. drāpelēl [*Oslz.*] drā·pelēl [*Wslz.*] drāpelālā *verb. imperf.*
 trippeln, mit kurzen Schritten gehen.

Komposita (*Inf.* -drāpūqlēc *Prs.* -'drāpela -drāpūqlīš *Prt.*
 -'drāpelēl):

přādrāpūqlēc *verb. perf.* herbeigetrippelt kommen.

zadrāpūqlēc *verb. perf.* anfangen zu trippeln.

drāžālnī -nā -nē *adj.* zum Zittern geneigt; drāžālnā trāṽvā Zitter-
 gras (*Briza media* und *minor*). *Kl. H. St. Wslz.*

drāžā·lnī s. drāžālnī. *Vi.*

drāžējn -žlēnā [*Kl. H. Vi.*] -žl·nā [*Wslz.*] *masc.* das Mark im
 Holz. *Kl. H. Vi. Wslz.*

drāžējn -žlēnā s. drāžējn. *St.*

drāžlēc *Prs.* drāžā -žlīš *Prt.* drāžē·ul -žā -žlīl *Imp.* drāžā
 [*Oslz.*] drā·žā [*Wslz.*] drāžācā *verb. imperf.* zittern.

Kompositum (*Inf.* -'drāžēc *Prs.* -'drāžā -'drāžlīš *Prt.* -'drā-
 žē·ul -žā -žlīl *Imp.* -'drāžā):

zādrāžēc *verb. perf.* erzittern, erbeben.

drāžōṽčkā s. drāžōṽčka. *H. Vi. St. Wslz.*

drāžōṽčkā -hī *fem.* das Delirium tremens, der Säuferwahnsinn. *Kl.*

drāžūqχ -χā *masc.* furchtsamer Mensch.

drāžūqškā -hī *fem.* furchtsame Frau.

drā·kōrk s. drākōrk. *Wslz.*

drā·kōrkā s. drākōrka. *Wslz.*

drā·kōř s. drākōř. *Wslz.*

drā·lēχ s. drālēχ. *Wslz.*

drā·pā drāp s. drāpā. *Wslz.*

drā·phī drāpk s. drāphī. *Wslz.*

drā·škā *Pl. G.* drāšk s. drāška. *Wslz.*

drā·hēl s. drāhel. *Wslz.*

drā·žōk s. drāžōk. *Wslz.*

drābjātī -tā -tē *adj.* mit Leitern versehen; drābjātī vōṽz Leiter-
 wagen.

drābjīnkā -hī *A.* drābjīnkā [*Kl. H. Wslz.*] drāqbjīnkā [*Vi.*]
fem. Leiterchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

drābjīnkā *s.* drābjīnka. *St.*

drājb -bjā [*I. drabjōu*] *fem.* Leiter. *Kl. H. St. Wslz.*

drājbī -bjā -bjē *adj.* die Leiter betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

drāybāt -tā *Pl. L. -cēχ masc.* Trageband, Tragegurt; *Pl. drāy-*
bātā Hosenträger. *Kl. H. St. Wslz.*

drāpčicā -cā *fem.* Leiterchen. *Kl. H. St. Wslz.*

drāpčičkā -hī *fem.* Leiterchen. *Kl. H. St. Wslz.*

drāpkā -hī *fem.* Leiter. *Kl. H. St. Wslz.*

drāšhī -šk *fem. pl.* Trage, Trageholz. *Kl. H. St. Wslz.*

drāčic *Pres.* drāčā -čīš *Prt.* drāčēl *verb. imperf.* drücken, quälen,
 peinigen.

Komposita:

nadrāčic *verb. perf.* sehr bedrücken, sehr quälen.

vādrāčic *verb. perf.* abquälen, durch Quälen erpressen. —

Tēn-māqrdōr mā-vādrāčēl fšāthē pjōuzā.

vudrāčic *verb. perf.* bedrängen, plagen.

zadrāčic *verb. perf.* zu Tode quälen.

drahī -gā -hē *adj.* herb, bitter.

drāge *adv.* herb, bitter.

drāgesc -cā *L. dragūscī fem.* die Herbheit, Bitterkeit.

drāk -kā *masc.* ein Gemisch von allerlei Abfällen, welches als
 Schweinefutter verwandt wird.

drākūqvī -vā -vē *adj.* das Abfallgemisch betreffend.

drākšī -šā -šē *adj. comp.* zu drahī.

drākūqvnicā -cā *fem.* die Tonne, in welcher die Abfälle gesam-
 melt werden. *H. Vi. St. Wslz.*

drākūqvnicā *s.* drākūqvnicā. *Kl.*

*drāžac *verb. iter. su* drāžec.

Komposita (Inf. -drāžac Pres. -'dražā -drāžōš Pvt. -'dražē ul):

přādrāžac *verb. imperf.* herandrängen, drängend heran-
 schieben.

vādrāžac *verb. imperf.* hinausdrängen, hinauschieben.

vdrāžžac *verb. imperf.* hineindrängen, hineinschieben.

vədrāžžac *verb. imperf.* ringsum bedrängen.

vəddrāžžac *verb. imperf.* abdrängen.

zdrāžžac *verb. imperf.* 1. hinabdrängen; 2. zusammendrängen

drāžžec *Prs.* drāžā -žīš *Prt.* drāžžel *verb. imperf.* drängen.

Komposita:

podrāžžec *verb. perf.* vorwärts drängen, drängend vorwärts schieben.

přadrāžžec *verb. perf.* herandrängen, heranschieben.

vādrāžžec *verb. perf.* hinausdrängen, hinausschieben.

vdrāžžec *verb. perf.* hineindrängen, hineinschieben.

vədrāžžec *verb. perf.* ringsum bedrängen.

vəddrāžžec *verb. perf.* abdrängen. — Tēn-vjēlhi pjļēš vėd-drāžī tēχ-māulēχ vėt-tā-jeziēnā.

vudrāžžec *verb. perf.* fortdrängen.

zadrāžžec *verb. perf.* anfangen zu drängen.

zdrāžžec *verb.* 1. hinabdrängen; 2. zusammendrängen.

dražžē *adv. comp.* zu drāžē.

drējēr -γrā *masc.* Dreier, das Zweiflennigstück.

drējērē -kā *masc.* Dreierchen.

dražžēšī -šā -šē *adj. comp.* zu dražžī.

drēlyanī -nā -nē *adj.* aus Drillich bestehend.

drēlyāēvī -vā -vē *adj.* aus Drillich bestehend.

drēsēlkā -hī *fem.* die Frau des Drechslers.

dreslarājā -jā *A.* drēslarājā *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Drechslerei, Drechslerwerkstatt. *Oslz.*

dreslarājā *s.* dreslarāja. *Wslz.*

drēslārčīk -ikā *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.

dreslarīnī -nā -nē *adj.* die Drechslerei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dreslarīnī *s.* dreslarīnī. *St.*

drēslārēc *Prs.* drēslařā drēslārīš *Prt.* drēslařel *verb. imperf.*

Drechslers sein, das Drechslerhandwerk betreiben.

drēslārēc -ākā *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.

drēslārēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Drechsler gehörig.

drēslāřtve -vā *ntr.* 1. die Drechsler, Drechslerzunft; 2. das Drechslerhandwerk.

drēslāřhī -kā -hē *adj.* den Drechsler betreffend.

drēslēr -lā *D.* -lējā *L.* drēslū *Pl. N.* -lēvjā *masc.* Drechsler.

drēslērķ -kā *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.

drēslērķā -hī *fem.* die Frau des Drechslers.

drēslōrk -kā *masc.* Drechslergeselle, Drechslerlehrling.

drēslōrkā -hī *I.* drēslārkōu, -lārkōu *fem.* die Frau des Drechslers.

drēslōř -ařā, -āřā *L.* drēslāřā *Pl. I.* -řmī *masc.* Drechsler.

drēslōu -lēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Drechsler gehörig.

drētkē *adv.* herb, bitter.

dretčē *adv. comp.* zu drētkē.

drētkēsc -cā *L.* dretkūscī *fem.* die Herbheit, Bitterkeit.

drētkšī -šā -šē *adj. comp.* zu drethī.

drethī -kāu -hē *adj.* herb, bitter.

drēvne -nā *ntr.* Holz. *H. Vi. St. Wslz.*

drēwne *s.* drēvne. *Kl.*

drējbas -asā *masc.* Schimpfwort für einen kleinen dicken Menschen.

drējřrřp -pā *masc.* Leine zum Aufziehen der Segel.

drējskēmāqrā -rā *A.* drējskēmōrā *fem.* Sakristei. *Oslz.*

drējškūmāqrā *s.* drējskēmāqra. *Wslz.*

drējzā -zā *Pl. G.* -z, -zī *fem.* Drüse.

drīfkā -hī *fem.* Traubapfel. *H. Vi. St. Wslz.*

drīwķā *s.* drīfka. *Kl.*

drīpčicā -cā *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drīpčicā *adv.* ein wenig, etwas.

drīpčička -hī *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drīpčičkā *adv.* ein wenig, etwas.

drīpēcķā -hī *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drīpēcķkā *adv.* ein wenig, etwas.

drīpkā -hī *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

drīpkā *adv.* ein wenig, etwas.

drīvōř -ařā *L.* drīvāřā *masc.* Treiber bei der Treibjagd.

drōuḡbnī -nā -nē *adj.* geringfügig, unerheblich.

dróubne *adv.* unerheblich.

dróubnesc -cā *L. dróubnəsci fem.* die Geringfügigkeit.

dróug *s. dróug. H. Vi. St. Wsls.*

dróugālā *I. dróugāplōu [H. St. Wsls.] -gāplōu [Vi.] s. dróu-gāla. H. Vi. St. Wsls.*

dróugəvī *s. dróugəvī. H. Vi. St. Wsls.*

dróupčicā -cā *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

dróupčicā *adv.* ein wenig, etwas.

dróupčičkā -hī *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

dróupčičkā *adv.* ein wenig, etwas.

dróupččkā -hī *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

dróupččkā *adv.* ein wenig, etwas.

dróupkā -hī *fem.* ein Wenig, ein Bischen.

dróupkā *adv.* ein wenig, etwas.

dróušk *s. dróušk. H. Vi. St. Wsls.*

dróuškā -hī *fem.* kleiner kurzer Weg.

dróuzd drəzdā *Pl. G. drəzdōu masc.* Drossel.

dróug -gā *Pl. G. dróug masc.* Stange. *Kl.*

dróugālā -lā *I. dróugāplōu masc.* langer, schlanker Mensch. *Kl.*

dróugəvī -vā -və *adj.* die Stange betreffend. *Kl.*

dróušk -kā *masc.* kleine kurze Stange. *Kl.*

drəblāvī -vā -və *adj.* bröckelig, krümelig. *Osls.*

drəblāvī *s. drəblāvī. Wsls.*

drəbəqlēc *Prs. drəbēlā drəbēlīš Prt. drəbēlēl drəbēlālā verb. imperf.* trippeln.

Komposita (Inf. -drəbəqlēc Prs. -'drəbēlā -drəbēlīš Prt. -'drəbēlēl):

přādrəbəqlēc *verb. perf.* herbeigetrippelt kommen.

zadrəbəqlēc *verb. perf.* anfangen zu trippeln.

drəhī -gāu -hē *adj.* teuer.

drəgəqtā -tā *A. drəgəqtā fem.* Teuerung.

drəgəvī -vā -və *adj.* den Weg betreffend.

drəmnāq *s. drəmnāq. Vi.*

drəmnāu -né *fem.* Zwergin, Wichtel. *Osls. KGa. W.*

drømné -nêvâ *nt.* Zwerg, Heinzelmännchen. *Osls. KGa. W.*

drøsløqvī -vâ -vê *adj.* die Drossel betreffend.

drøzdøqvī -vâ -vê *adj.* die Drossel betreffend.

drøžāqc *s.* drøžāqc. *Vi.*

drøžāqc *Prs.* drøžeja drøžējēš *Prt.* drøže·ul -žā -žēl *verb.*

imperf. 1. teuer werden, im Preise steigen; 2. den Preis steigen

lassen. — Tø-žāto drøžējā. Tēn-kūpc drøže·ul makōu. *Kl.*

H. St. Wsls.

Komposita (Inf. -drøžāqc Prs. -'drøžeja -drøžējēš Pvt.

-'drøže·ul -žā -žēl):

pedrøžāqc *verb. perf.* 1. teurer werden, im Preise steigen;

2. den Preis steigen lassen.

prādrøžāqc *verb. perf.* 1. ein wenig im Preise steigen;

2. den Preis etwas ansteigen lassen.

zadrøžāqc *verb. perf.* 1. anfangen im Preise zu steigen;

2. anfangen den Preis steigen zu lassen.

zdrøžāqc *verb. imperf.* 1. teuer werden; 2. hohe Preise haben.

drøžžanī -nāu -né *adj.* mit Hefen angemacht.

drøžžlqvī -vâ -vê *adj.* die Hefen betreffend.

drøžžøqvī *s.* drøžžlqvī.

drøžē *adv. comp. su* drøže.

drøžlqšī -šā -šē *adj. comp. su* drøhī.

drøžnī -nāu -né *adj.* den Weg betreffend.

drø·u drāvā *masc.* Trab.

drø·u·fk *s.* drø·u·k. *H. Vi. St. Wsls.,*

drø·u·w·k *s.* drø·u·k. *Kl.*

drø·u·k -kā *masc.* kleiner, kurzer Trab.

drø·u·v *s.* drø·u. *H. Vi. St. Wsls.*

drø·u·w *s.* drø·u. *Kl.*

drøq·bā -bā *Pl. G. drøq·b fem.* ein Wenig, ein Bischen, die Kleinigkeit.

drøq·bā *adv.* ein wenig, etwas.

drøq·bjic *Prs.* drøq·bjā -bjēš *Prt.* drøq·bjēl drøq·bjilā *verb. imperf.*

bröckeln.

Komposita (*Inf.* -dràəbjïc *Prs.* -'drəbjā -dràəbjīš *Prt.* -'drəbjəl):

nadràəbjïc *verb. perf.* einbrocken.

pədràəbjïc *verb. perf.* zerbröckeln.

přādràəbjïc *verb. perf.* hinzubrocken, einbrocken.

rəzdràəbjïc *verb. perf.* zerbröckeln.

vādrəbjïc *verb. perf.* herausbröckeln, die Krumen aus dem Brot bröckeln.

vdràəbjïc *verb. perf.* hineinbrocken.

voddràəbjïc *verb. perf.* abbröckeln.

vudrəbjïc *verb. perf.* kleine Stückchen abbröckeln.

zadràəbjïc *verb. perf.* zerbröckeln.

zdràəbjïc *verb. perf.* abbröckeln.

dràəbjinā -nā *I.* drəbjīnōu [*Kl. H. Vi.*] -bjīnōu [*St.*] -bjī'nōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīn [*St.*] *fem.*

Kleinigkeit, Brocken.

dràəbjīnkā -hī *I.* drəbjīnkōu [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīnkōu [*St.*] *fem.* Kleinigkeit, Brocken.

dràəblāvə *adv.* bröckelig, krümelig.

dràəblāvəsc -cā *L.* drəblāvəscī *fem.* der bröckelige Zustand.

dràəgā -hī *I.* drəgōu *Pl. G.* drōug *fem.* Weg.

dràəgə *adv.* teuer.

dràəgəsc -cā *L.* drəgəscī *fem.* Teuerung.

dràəkšī -šā -šē *adj. comp. zu* drəhī.

dràəslā -lā *Pl. G.* -səl *fem.* Drossel.

dràəzdōu -dōvī -vā -vé *adj. poss.* Drossel-.

dràəžānā -nā *I.* drəžānōu [*Kl. H. Vi.*] -žānōu [*St.*] -žā'nōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -žīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -žīn [*St.*] *fem.* enger, schmaler Weg.

dràəžžā drəžžī *I.* -žmī *fem. pl.* Hefen.

dràəžēc *Prs.* dràəžā -žīš *Prt.* dràəžəl drəžālā *verb. imperf.*

1. verteuern; *2. aus, in den Weg bringen; dràəžēc sā čīm mit etwas teurer werden, im Preise steigen lassen.

Komposita (*Inf.* -dràəžēc *Prs.* -'drəžā -dràəžīs *Prt.* -'drəžəl):

poðrøøžec *verb. perf.* verteuern; poðrøøžec sà čím etwas im Preise steigen lassen.

předrøøžec *verb. perf.* überteuern, ühervorteilen. — Tën-
hãdløt mjã-mãu tøu-krovøu bãrže předrøžønè.

vdrøøžec *verb. perf.* auf den Weg bringen.

vãdrøžec *verb. perf.* vom Wege abbringen.

zdrøøžec *verb. perf.* 1. teuer machen; 2. vom Wege abbringen.

drøøžèšćø -čã *Pl. N. drøžãšćã [Oslz.] -žãšćã [Wslz.] G. -žãšć [Oslz.] -žãšć [Wslz.] ntr.* 1. schlechter, unebener Weg; 2. Umweg.

drøøžèznã -nã *fem.* Teuerung.

drøøžínkã -hĩ *I. drøžínkøu [Kl. H. Vi. Wslz.] -žínkøu [St.] fem.* enger, schmaler Weg.

drøøžóc *s. drøžãuc.*

drũ drãvã *Pl. G. drũ masc.* Bohrer.

drũv *s. drũ. H. Vi. St. Wslz.*

drũw *s. drũ. Kl.*

drũzlãc *Prs. drũzlãjã Prt. drũzlø·ul verb. imperf.* im Halbschlaf sein.

Kompositum:

zadrũzlãc *verb. perf.* in Halbschlaf verfallen.

drũzløqvãc *Prt. drũzløqvø·ul s. drũzlãc. Kl. Vi.*

drũmnãu *s. drømnãu. GGa.*

drũmnè *s. drømnè. GGa.*

dřãlnĩ *s. drãžãlnĩ. Kl. H. St. Wslz.*

dřãqzgã *s. dřãuzga. Vi.*

dřã·lnĩ *s. drãžãlnĩ. Vi.*

dřãstãc *Prs. dřĩšćã -čèš Prt. dřĩstø·ul Imp. dřãšćĩ dřèšćĩcã verb. imperf.* Durchfall haben, scheissen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -dřãstãc Prs. -'dřĩšćã -dřĩšćèš Prt. -'dřĩstø·ul Imp. -'dřèšćĩ):

nadrãstãc *verb. perf.* anscheissen, bescheissen.

vãdřèstãc *verb. perf.* sã sich ausscheissen.

vodřástác *verb. perf.* bescheissen.

vudřástác *verb. perf.* scheissen.

zadřástác *verb. perf.* vollscheissen.

dřáščā -čā *fem.* Jauche. *Oslz.*

dřā·stāc *s.* dřāstac. *Wslz.*

dřā·ščā *s.* dřāšca. *Wslz.*

dřāųzgā -hī *fem.* Span, Splüiter. *Kl. H. St. Wslz.*

dřemlāvi -vā -vė *adj.* schläfrig. *Oslz.*

dřemùḡtā -tā *A.* dřīḡmōtā [*Kl. H. Vi.*] dřīḡmōtā [*St.*] *fem.*
Schlammer. *Oslz.*

dřemùḡtāc *Prs.* dřīḡmōcā [*Kl. H. Vi.*] dřīḡmōcā [*St.*] dře-
mùḡcěš *Prt.* dřīḡmōtē·ųl [*Kl. H. Vi.*] dřīḡmōtē·ųl [*St.*] dře-
mōtā *verb. imperf.* im Halbschlaf liegen. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -dřemùḡtāc *Prs.* -'dřemōcā -dřemùḡcěš
Prt. -'dřemōtē·ųl):

zadřemùḡtāc *verb. perf.* in Halbschlaf verfallen.

dřemùḡtnī -nā -nė *adj.* schlaftrunken.

dřevjanī -nāų -nė *adj.* hölzern.

dřevjīčē -čā *ntr.* Gehölz. *Oslz.*

dřevjīstī -tā -tė *adj.* holzreich. *Oslz.*

dřevjī·čē *s.* dřevjīčē. *Wslz.*

dřevjī·stī *s.* dřevjīstī. *Wslz.*

dřevùḡvī -vā -vė *adj.* das Holz betreffend.

dřēc *Prs.* dřā dřīḡš *Prt.* zār zārlā zlēřlī *Imp.* dřā *Part. Pvt.*
zārtī *Vbsbst.* dřīḡné [*Kl. H. Vi.*] dřīḡné [*St.*] dřī·né [*Wslz.*]
verb. imperf. reissen, in Stücke zerreißen; dřēc sā 1. reissen,
Löcher bekommen; 2. schreien.

Komposita (*Inf.* -'dřēc *Prs.* -'dřā -'dřěš *Prt.* -'zar -'zārlā
-'zēřlī *Imp.* -'dřā):

dāḡdřēc *verb. perf.* vollends zerreißen.

nādedřēc *Fut.* nādedřā nadēdřěš *Prt.* nādzar *verb. perf.*
etwas abreissen.

nādřēc *verb. perf.* 1. anreissen; 2. viel reissen; nādřēc
pjōųrā Federn schleissen.

přědrěc *verb. perf.* durchreissen, zerreißen; přědrěc sã durchreissen, einen Riss bekommen.

pũdrěc *verb. perf.* in Stücke zerreißen.

rũgedřec *Fut.* rũgedřã røzědrěš *Prt.* rũgžar *verb. perf.* zerreißen; rũgedřec sã in Stücke gehen.

slědrěc *Prt.* zžãr *verb. perf.* abreissen, herunterreißen, abziehen; slědrěc skõgrã schinden.

vãdrěc *verb. perf.* herausreißen; vãdrěc sã sich entreißen, sich losmachen. — Lĩdvo jãũ-sã-vãžar s-těγ-dřõũ.

vøtedřec *Fut.* vøtedřã vøtědrěš *Prt.* vødžar *verb. perf.* abreissen, losreißen.

vũdrěc *verb. perf.* abreissen; vũdrěc sã lose werden.

vũgbedřec *Fut.* vũgbedřã vøbědrěš *Prt.* vũgžar *verb. perf.* rings herum abreissen.

vũdrěc *verb. perf.* rings herum abreissen.

zãdrěc *verb. perf.* anreißen; zãdrěc sã einen Riss bekommen, splintern.

dřějũ s. drãžějũ. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřějũ s. drãžějũ. *St.*

dřemãĩcã -cã *fem.* Schlafsucht.

dřemãlã -lã *I.* dřemãĩlõũ [*Kl. H. Wsls.*] -mãqĩõũ [*Vi.*] *masc.* schläfriger Mensch. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřemnõũc *Imp.* dřĩgmũĩ dřemñĩcã [*H. Vi.*] dřĩgmũĩ dřĩmñĩcã [*Wsls.*] s. dřemnõũc. *H. Vi. Wsls.*

dřemnõũc *Fut.* dřemñã -ñěš *Prt.* dřemnõũũ *Imp.* dřĩgmũĩ dřemñĩcã *verb. perf.* einschlummern. *Kl.*

Komposita:

vũdrěmnõũc *verb. perf.* einschlummern.

zãdrěmnõũc *verb. perf.* einschlummern.

dřemõlkã -hĩ *I.* dřemãĩlkõũ [*Kl. H. Wsls.*] -mãqĩlkõũ [*Vi.*] *fem.* schläfriges Weib. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřemãlã -lã *I.* dřemãĩlõũ *masc.* schläfriger Mensch. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřemãlkã -hĩ *I.* dřemũĩlkõũ *fem.* schläfriges Weib. *Kl. H. Vi. Wsls.*

dřěvja -vjicā *Pl. N.* dřěvjatā (daneben in *Vi.* dřěvjicā *Pl. N.*

dřevjātā) *ntr.* Baum.

dřěvjōṭčēkə s. dřěvjōṭčēkə. *H. Vi. St. Wsls.*

dřěvjōṭkə s. dřěvjōṭkə. *H. Vi. St. Wsls.*

dřěvjōṭāškə s. dřěvjōṭāškə. *H. Vi. St. Wsls.*

dřěvjōṭščēkə -kā *ntr.* Bäumchen. *Kl.*

dřěvjōṭkə -kā *Pl. N.* dřěvjātkā *ntr.* Bäumchen. *Kl.*

dřěvjōṭāškə -kā *ntr.* Bäumchen. *Kl.*

dřěvni -nā -nē *adj.* den Baum, das Holz betreffend. *H. Vi. St. Wsls.*

dřěwni s. dřěvni. *Kl.*

dřěžžlěné -nā *ntr.* Gliederreißen, Rheumatismus. *Kl. H. Vi.*

dřěžžlěné s. dřěžžlěné. *St.*

dřěžžl'né s. dřěžžlěné. *Wsls.*

dřěmāla s. dřěmāla. *St.*

dřěmnōyc *Imp.* dřlēmni s. dřěmnōyc. *St.*

dřěmōlkā s. dřěmōlka. *St.*

dřěmāla s. dřěmāla. *St.*

dřěmōlkā s. dřěmōlka. *St.*

dřlēc s. zdřlēc.

dřlēc s. drāžlēc.

dřlēmāc *Prs.* dřēmja -mjěš *Prt.* dřēmō'al *Imp.* dřlēmji dřē-
mjicā *verb. imperf.* schlummern. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

nadržēmāc *verb. perf.* sa sich satt schlummern.

podřlēmāc *verb. perf.* ein wenig schlummern.

předřlēmāc *verb. perf.* schlummernd hinbringen.

vādržēmāc *verb. perf.* sa sich ausschlummern.

zadržēmāc *verb. perf.* einschlummern.

dřlěvjina -nā *I.* dřěvjīnōu [*Kl. H. Vi.*] -vjīnōu [*St.*] -vjī'nōu
[*Wsls.*] *Pl. G.* -vjīn [*Kl. H. Vi. Wsls.*] -vjīn [*St.*] *fem.*
das Holzwerk.

dřlěvjiznā -nā *fem.* das Holzwerk.

dřlěvjōṅkā -hī *I.* dřěvjōṅkōu [*H. Vi. Wsls.*] -vjōṅkōu
[*Kl. St.*] *fem.* Holzschuh, Schuh mit hölzerner Sohle.

dřiqvø -vǎ *Pl. G. dřév [H. Vi. St. Wslz.] dřew [Kl.] D. dřevõum ntr.* 1. Baum; 2. Holz.

dřiqžžic *Prs. dřézžī Prt. dřézžilo verb. imperf.* Gliederreißen, rheumatische Schmerzen machen. — Tě-mjá-dřézžī bārzo.

dřiqmǎc *Prs. dřēmja s. dřiqmac. St.*

dřimlǎ·vī s. dřemlǎvī. *Wslz.*

dřimǎqta *A. dřimota s. dřemǎqta. Wslz.*

dřimǎqtač *Prs. dřimoca s. dřemǎqtač. Wslz.*

dřimǎqtnī s. dřemǎqtnī. *Wslz.*

dřimǎc s. dřiqmac. *Wslz.*

dřístǎjčǎ -čǎ *fem.* Durchfall.

dřístnõc *Imp. dřǎstní [H. Vi. St.] dřǎ·stní [Wslz.] s. dřístnõc. H. Vi. St. Wslz.*

dřístnõc *Fut. dřístná -něš Prt. dřístnõn Imp. dřǎstní dřěst-ńicǎ verb. perf.* scheissen. *Kl.*

Komposita:

zadržístnõc *verb. perf.* scheissen.

dřõun -nǎ *Pl. G. dřõun masc.* 1. Dorn, Dornstrauch; 2. der einzelne Dorn. *H. Vi. Wslz.*

dřõunǎti -tǎ -tè *adj.* voll Dornen, dornicht.

dřõunõvǎti -tǎ -tè *adj.* voll Dornen, dornicht.

dřõunõvjǎti -tǎ -tè *adj.* dornicht.

dřõunõvjĩčè -čǎ *ntr.* Dornengestäuch, Dornendickicht. *Oslz.*

dřõunõvjĩti -tǎ -tè *adj.* dornicht. *Oslz.*

dřõunõvjĩ·čè s. dřõunõvjĩčè. *Wslz.*

dřõunõvjĩ·ti s. dřõunõvjĩti. *Wslz.*

dřõunè·jstve -vǎ *ntr.* Dornenfeld.

dřõunè·jščè -čǎ *ntr.* ein Feld, wo ehemals Dornen gestanden haben.

dřõunǎvī -vǎ -vè *adj.* die Dornen betreffend.

dřõunĩstī -tǎ -tè *adj.* dornicht. *Oslz.*

dřõunĩ·sti s. dřõunĩstī. *Wslz.*

dřõun s. dřõun. *Kl. St.*

dřǎqχ s. dřǎžǎqχ.

dřàəškā s. drážəška.

dəə *prp. c. G.* bis—hin, zu. Die Präposition dəə bezeichnet a. den Punkt, örtlich und zeitlich, bis zu welchem sich die durch das Verbum ausgedrückte Handlung erstreckt, b. den Punkt, welchem die Verbalhandlung zustrebt, die Wegrichtung, c. die Hervorbringung einer neuen Beschaffenheit eines Dinges, den Übergang in einen andern Zustand, d. die Bestimmung, welche ein Gegenstand hat, e. bei Zeitbestimmungen die ungefähre Zeit (dt. «um, gegen»), f. in Verbindung mit Zahlwörtern die ungefähre Anzahl (dt. «gegen, an»), g. in Verbindung mit dem Gen. des Verbalsubstantivs vertritt sie das dt. «zu» mit dem Infinitiv. In unbetonter Stellung ist dəə zu də geschwächt, im *St.* kann für dəə vor nasalem Anlaut dəə gebraucht werden, im *Wslz.* tritt vor nasalem Anlaut für dəə und də bisweilen dū und dū ein. — Tən-vjätər pəzəl nāš-čə-ən dəə-Lebā. Ta-və-jnā dərā dəə-žāmā. Nī-rīdālī dəə-nōrdā. Tī-māšxəpjā vābrālī Mārtīnā Jōxstā dəə-šāprā. V-nāši fsī nīx̣t nīmā taḥé mašinā də-siə́nā. Tə-sə-stāle də-jāstər. Tə-bāle də-pōxl-stā x̣ləəpōx. Tə-nləbāle nīc də-vjizlə́nā. Tən-kōxn pəəcōxn də-gādā́nā. Vən-sə-bəəjī na-cérkvjišče də-jizlə́nā.

dəə- s. də-.

dəəbā -bā *Pl. G.* dōxb *fem.* Zeit, Zeitpunkt.

dəəbītčā dəbītčicā *Pl. N.* dəbītčātā *ntr.* Vieh, Tier.

dəəbītčōutke s. dəəbītčōutke. *H. Vi. St. Wslz.*

dəəbītčōutke -kā *Pl. N.* dəbītčātkā *G.* dəbītčātk *ntr.* kleines Tier. *Kl.*

dəəbjōr -əra *L.* -bjeřā *Pl. G.* dəbjəərōx *masc.* die Wahl, Auswahl.

dəəbrěčkə *adv.* recht gut.

dəəbrěxno *adv.* recht gut.

dəəbrěxnā *adv.* recht gut.

dəəbrī -rā -rē *adj.* gut; zlé ā-dəəbré vjīzec das zweite Gesicht haben.

dəəbrōx-nəəc! s. dūəbrōx-nəəc. *H. Vi. Wslz.*

dùəbròu - nàəc! *interj.* gute Nacht! *Kl. St.*

dùəbre -ră *Pl. G. debër ntr.* Gut, Landgut.

dùəbreç -că *L. debrăəci fem.* die Güte.

dùəbrečincă -că *D. -cojă Pl. N. -cəvjă masc.* Wohlthäter. *Kl.*

H. Vi. Wslz.

dùəbrečincină -nă *Pl. G. -čin fem.* Wohlthäterin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùəbrečinnî -nă -né *adj.* wohlthätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùəbrečinnă *adv.* wohlthätig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùəbrečinstve -vă *ntr.* Wohlthat. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùəbrečincă *s. dùəbrečina. St.*

dùəbrečincină *s. dùəbrečincina. St.*

dùəbrečinnî *s. dùəbrečinnî. St.*

dùəbrečinnă *s. dùəbrečinnă. St.*

dùəbrečinstve *s. dùəbrečinstve. St.*

dùəbredăşnî -nă -né *adj.* gutherzig. *Oslz.*

dùəbredăşnă *adv.* gutherzig. *Oslz.*

dùəbredăşnî *s. dùəbredăşnî. Wslz.*

dùəbredăşnă *s. dùəbredăşnă. Wslz.*

dùəbreç -că *L. debrăəci fem.* die Güte.

dùəbreţlăvjă *adv.* gütig.

dùəbreţlăvesc -că *L. debreţlăvəsci fem.* die Güte.

dùəbră *adv.* gut; na-dùəbră řləc gutsagen, Bürgschaft leisten.

dùəbrăç *s. debrăuç.*

dùəbrăc *s. debrăuç.*

dùəcală *adv.* gänzlich, ganz und gar.

dùəcek -kă *Pl. G. deçekôu masc.* Zufluss.

dùəčistă *adv.* ganz rein, bis zur vollständigen Reinheit.

dùəčû *adv.* wozu, zu welchem Zweck.

dùəčûş? *adv.* wozu? zu welchem Zweck?

dùədôum *adv.* nach Hause, heim; vè-d-dədôum von Hause.

dùədələ *adv.* nach unten, abwärts.

dùəzîs *adv.* bis heut.

dùəfkolă *prp. c. G.* um, um—herum. — Tî-lăză stəjôu dùəfkolă tă-topjêlcă. Fçerău jău-şed dùəfkolă tă-calău jîqzeră.

dùəgòundnəsc -cā *L. dēgòundnəscī fem.* die Bequemlichkeit.

dùəgòundnā *adv.* bequem.

dùəgrāpā *adv.* 1. zusammen, nach demselben Ort hin; 2. beisammen, an demselben Orte.

dùəχ *adv.* doch.

dùəχòund -χəda *Pl. G. dēχəədòu masc.* Einkommen, Einnahme.

dùəχòundnəsc -cā *L. dēχòundnəscī fem.* die Einträglichkeit.

dùəχòundnā *adv.* einträglich.

dùəχtēr -trā *Pl. N. -řā G. dēχtròu masc.* Arzt.

dùəχtērkā -hī *I. dēχtērkòu fem.* 1. Ärztin; 2. die Frau des Arztes.

dùəχtòrkā -hī *I. dēχtārkòu, -tārkòu fem.* 1. Ärztin; 2. die Frau des Arztes.

dùəχtòr -ařā, -āřā *L. dēχtāřā Pl. I. -řmī masc.* Arzt.

dùəχtròu -revī -vā -və *adj. poss.* dem Arzt gehörig.

dùəjic *Prs. dùəja -jiř Prt. dùəjəl dējilā verb. imperf.* 1. melken; 2. Milch geben. — Jānā-zěfkā dējilā krəəvā. Ta-krəəvā dùəjī dùəbřā.

Komposita (Inf. -dùəjic Prs. -'dēja -dùəjiř Prt. -'dējəl):

dədəəjic *verb. perf.* vollends ausmelken.

nadəəjic *verb. perf.* vollmelken.

pedəəjic *verb. perf.* nach einander abmelken.

vādəjic *verb. perf.* herausmelken; vādəjic sā keine Milch mehr geben. — Sīq-svə-kəəzā mā-nāstā vādəjilā fčerāu pə-ənī vābōrk mlōukā.

vəddəəjic *verb. perf.* abmelken.

vudəəjic *verb. psrf.* ausmelken, abmelken.

zadəəjic *verb. perf.* 1. anfangen zu melken; 2. anfangen Milch zu geben.

dùəjòzd -jazdā *Pl. G. dējāzdòu masc.* Anfabrt.

dùəkladnəsc -cā *L. dēkladnəscī fem.* Vollständigkeit.

dùəkladnā *adv.* vollständig.

dùəklòd -adā *Pl. G. dēklādòu masc.* Zulage.

dùəkòz -azā *L. dēkāzā masc.* Hinweis, Beweis.

- dǝkǝdbǝǝ s. dǝkǝdbǝǝ. *H. Vi. St. Wslz.*
dǝkǝdlebǝǝ s. dǝkǝdlebǝǝ. *H. Vi. St. Wslz.*
dǝkǝdlekǝǝlvjek s. dǝkǝdlekǝǝlvjek. *H. St. Wslz.*
dǝkǝdlekǝlvjek s. dǝkǝdlekǝlvjek. *Vi.*
dǝkǝtkǝǝlvjek s. dǝkǝtkǝǝlvjek. *H. St. Wslz.*
dǝkǝtkǝlvjek s. dǝkǝtkǝlvjek. *Vi.*
dǝkǝdbǝǝ *adv.* irgendwohin. *Kl.*
dǝkǝdlebǝǝ *adv.* wohin nur immer, irgendwohin. *Kl.*
dǝkǝdlekǝǝlvjek *adv.* wohin nur immer, irgendwohin. *Kl.*
dǝkǝtkǝǝlvjek *adv.* wohin immer, irgendwohin. *Kl.*
dǝkelǝ *adv.* umher, in der Runde, in die Runde.
dǝkelǝ *prp. c. G.* um, rings um, um — herum. — Dǝkelǝ
mǝχ-χǝ jǝ-vǝǝǝ. Tǝn-pjǝs-lecǝǝ dǝkelǝ tǝχ-χǝ.
dǝǝlǝnǝ -nǝ *I.* dǝlǝnǝ *[Kl. H. Vi.]* -lǝnǝ *[St.]* -lǝnǝ
[Wslz.] Pl. G. -lǝn *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lǝn *[St.] fem. Thal.*
dǝǝlǝ *adv.* unten.
dǝǝlǝnkǝ -hǝ *I.* dǝlǝnkǝ *[Kl. H. Vi. Wslz.]* -lǝnkǝ *[St.]*
fem. Thal.
dǝǝmǝ *adv.* zu Hause, daheim. *Kl. H. Vi.*
dǝǝmǝslǝ dǝmǝsǝl *[Oslz.]* -mǝsǝl *[Wslz.] fem. pl. Vermutung.*
Kl. H. Vi. Wslz.
dǝǝmǝslǝnǝ *adv.* mutmasslich, vermutlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dǝǝmjǝk -ikǝ *masc.* Hǝschen. *Kl. H. Vi.*
dǝǝmjǝšǝ -čǝ *Pl. N.* dǝmjǝšǝ *ntr.* 1. grosses Haus; 2. altes
schlechtes Haus. *Kl. H. Vi.*
dǝǝmjǝr -arǝ *Pl. G.* dǝmjǝrǝ *masc.* 1. gutes volles Mass;
2. Übermass. *Kl. H. Vi. Wslz.*
dǝǝmǝčkǝ -hǝ *I.* dǝmǝčkǝ *[Kl. H.]* -mǝčkǝ *[Vi.] fem.*
Hausgenossin. *Kl. H. Vi.*
dǝǝmǝk -ǝkǝ *L.* dǝmǝkǝ *[Kl. H.]* -mǝkǝ *[Vi.] Pl. N.* -čǝ
masc. Hausgenosse.
dǝǝmǝvjǝčkǝ -hǝ *I.* dǝmǝvjǝčkǝ *fem.* Hausgenossin. *Kl. H. Vi.*
dǝǝmǝvjǝk -ikǝ *L.* dǝmǝvjǝk *Pl. N.* -čǝ *masc.* Hausgenosse.
Kl. H. Vi.

dùəṇagă *adv.* ganz nackt, bis zur vollständigen Nacktheit.

dùəṇəsăcêlkă -hî *I. dənăsăciqlkôu fem.* Anzeigerin, Denunziantin. *Kl. H. Wslz.*

dùəṇəsăcêl -elă *L. dənăsăciqlă masc.* Anzeiger, Denunziant. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dùəṇəsăcîlkă *I. dənăsăci'lkôu Pl. G. -cîlk s. dùəṇəsă-celka. Vi.*

dùəpliv -ăvă *Pl. G. dēplāvôu [Oslz.] -plă'vôu [Wslz.] masc.* Zufluss. *H. Vi. St. Wslz.*

dùəpliv *s. dùəpliv. Kl.*

dùəpemăgôră -hî *I. dēpemăgărkôu, -gărkôu fem.* Helferin.

dùəpemăgôr -ařă *L. dēpemăgăřă masc.* Helfer.

dùəpəvjěz -ežă *L. dēpəvjēžî Pl. G. -vjěz, -vjēžî fem.* Auskunft.

dùəpust -tă *Pl. G. dēpüstôu [Oslz.] -pă'stôu [Wslz.] masc.* Zulassung, Erlaubnis.

dùəpümăgôră *s. dùəpemăgôră. Wslz.*

dùəpümăgôr *s. dùəpemăgôr. Wslz.*

dùəradă -dă *I. dērădôu Pl. G. -ră'ud [Kl. H. St. Wslz.] -ră'ud [Vi.] fem.* Anraten, Ratschlag.

dùəradnəsc -că *L. dērădnăscî fem.* Gesprächigkeit.

dùəradnă *adv.* gesprächig.

dùəradnîcă -că *L. dērădnîcî [Oslz.] -nî'cî [Wslz.] Pl. G. -nîc [Oslz.] -nîc [Wslz.] fem.* Ratgeberin.

dùəradnîk -ikă *L. dērădnîkă [Oslz.] -nî'kă [Wslz.] Pl. N. -că masc.* Ratgeber.

dùərază *adv.* zugleich, auf einen Schlag, mit einem Mal.

dùərnîcă -că *L. dērńîcî [Oslz.] -nî'cî [Wslz.] Pl. G. -nîc [Oslz.] -nîc [Wslz.] fem.* Stube.

dùəşăχă *adv.* ganz trocken, bis zur Trockenheit.

dùəsc *adv.* genug.

*dùəścēc *verb.*

Kompositum (Inf. -dùəścēc Pres. -'dēščă -dùəścîš Prt. -'dēscêl):

zadəscəc *verb. perf.* Genugthuung leisten, befriedigen. —

Vən-zədəscəl tã-bûrã zôu-tã-škəda.

dəskənală *adv.* vollkommen. *Oslz. KGa. W.*

dəskənaləsc -cã *L.* dəskenaləscī *fem.* die Vollkommenheit.

Oslz. KGa. W.

dəskūnală *s.* dəskənală. *GGa.*

dəskūnaləsc *s.* dəskənaləsc. *GGa.*

dəspjég -egă *masc.* Eile.

dəstatnəsc -cã *L.* dəstatnəscī *fem.* die Wohlhabenheit.

dəstatnă *adv.* hinreichend, hinlänglich.

dəstap -pă *Pl. G.* dəstăpōu *masc.* Zugang.

dəstapnəsc -cã *L.* dəstăpnəscī *fem.* die Zugänglichkeit.

dəstapnă *adv.* zugänglich.

dətă *s.* dətəvă.

dətəχčăs *adv.* bis jetzt.

dətəvă *adv.* dazu, zu dem Zweck.

dəvōnd -edă *Pl. G.* dəvəndōu *masc.* Beweis.

dəvōuz -eză *L.* dəvəză *fem.* die Zufuhr.

dəzérórká -hī *I.* dəzérărkōu, -rărkōu *fem.* Aufseherin.

dəzérór -ařă *L.* dəzérăřă *masc.* Aufseher.

dəzór -eră *Pl. G.* dəzəzórōu *masc.* die Aufsicht.

də *s.* də. *St.*

də- *s.* də-. *St.*

dəmə *s.* dəma. *St.*

dəməslă *s.* dəmeslă. *St.*

dəməslnă *s.* dəmeslnă. *St.*

dəmjik *s.* dəmjik. *St.*

dəmjışčo *s.* dəmjışčo. *St.*

dəmjör *s.* dəmjör. *St.*

dəmóčkă *s.* dəmóčka. *St.*

dəmók *s.* dəmók. *St.*

dəməvjíčká *s.* dəməvjíčka. *St.*

dəməvjik *s.* dəməvjik. *St.*

dənagă *s.* dənaga. *St.*

dəḡnesäcēlkā s. dəḡnesäcelka. *St.*

dəḡnesäcēl s. dəḡnesäcēl. *St.*

dūfčicā s. dūḡčica. *H. Vi. Wslz.*

dūfčičkā s. dūḡčička. *H. Vi. St. Wslz.*

dūfkā s. dūḡka. *H. Vi. St. Wslz.*

dūḡčicā s. dūḡčica. *Kl.*

dūḡčičkā s. dūḡčička. *Kl.*

dūḡkā s. dūḡka. *Kl.*

dūḡ dūḡā *masc.* Geist.

*dūkāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -dūkāc *Prs.* -'dūkājā *Prt.* -dūkə'ḡl *Imp.*

-dūkə'ḡ):

peddūkāc *verb. perf.* untertauchen, versenken.

pedūkāc *verb. perf.* untertauchen, versenken.

vdūkāc *verb. perf.* hineintauchen.

zadūkāc *verb. perf.* untertauchen, versenken; zadūkāc sḡ
tauchen, im Wasser verschwinden.

dūkāḡt s. dūkāḡt. *Vi.*

dūkāḡt -tā *masc.* Dukaten. *Kl. H. St. Wslz.*

*dūkəḡvāc s. dūkāc. *Kl. Vi.*

dūn dānā *Pl. G. dūn masc.* Flaumfeder, Daune. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dānəḡc *Imp. dānī [H. Vi.] dā'nī [Wslz.] s. dānəḡc. H. Vi.*

Wslz.

dānəḡc *Fut. dānā -nēs' Prt. dānəḡn Imp. dānī dānīcā verb.*
perf. blasen. Kl.

Komposita:

rezdānəḡc *verb. perf.* auseinanderblasen, durch Blasen zer-
streuen.

vādānəḡc *verb. perf.* 1. herausblasen; 2. ausblasen, aus-
löschen.

zadānəḡc *verb. perf.* blasen.

dānəvātī -tā -tē *adj.* voller Daunen.

dānəḡvī -vā -vē *adj.* die Daunen betreffend.

dāpā -pā *Pl. G. dūp fem.* der Hintere, Arsch.

dūpsk -kā *masc.* kleiner dicker Junge.

dūrāc *Prs.* dūrāja *Prt.* dūrə·ʔl *verb. imperf.* dauern, anhalten.

Komposita:

předūrāc *verb. perf.* durchdauern, ausdauern, überstehen.

vādūrāc *verb. perf.* ausdauern.

dūrajōucī *s.* dūrajōuci. *H. Vi. St. Wslz.*

dūrajōuci -cā -cē *adj.* dauerhaft. *Kl.*

dūrəvní -nāʔ -né *adj.* dauerhaft. *H. Vi. St. Wslz.*

dūrəvnəsc -cā *L.* dūrəvnəscī *fem.* die Dauerhaftigkeit. *H. Vi.*

St. Wslz.

dūrəvnā *adv.* dauerhaft. *H. Vi. St. Wslz.*

dūrəwnī *s.* dūrəvní. *Kl.*

dūrəwnəsc *s.* dūrəvnəsc. *Kl.*

dūrəwnā *s.* dūrəvnā. *Kl.*

dūrəvəc *Prt.* dūrəvə·ʔl *s.* dūrāc. *Kl. Vi.*

dūs dūsū *masc.* Daus, Ass.

dūṣcicā -cā *fem.* Täubchen.

dūṣcīčkā -hī *fem.* Täubchen.

dūṣkā -hī *fem.* Täubchen.

dāvā -vā *Pl. G.* dūʔ, dāv [*H. Vi. St. Wslz.*] dāv [*Kl.*] *fem.*

1. Taube (im Allgemeinen); 2. weibliche Taube.

dāvja -vjicā *Pl. N.* dāvjā·tā *ntr.* junge Taube.

dāvjicā -cā *L.* dāvjīcī [*Oslz.*] -vjī·cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -vjīc [*Oslz.*] -vjīc [*Wslz.*] *fem.* weibliche Taube.

dāvjīcī -čā -čē *adj.* die jungen Tauben betreffend. *Oslz.*

dāvjīcīznā -nā *fem.* Taubenfleisch, Taubensuppe. *Oslz.*

dāvjīčkā -hī *I.* dāvjīčkōʔ [*Oslz.*] -vjī·čkōʔ [*Wslz.*] *Pl. G.* -vjīčk [*Oslz.*] -vjīčk [*Wslz.*] *fem.* weibliche Taube.

dāvjīcīnī -nā -né *adj.* die jungen Tauben betreffend. *Oslz.*

dāvjinā -nā *I.* dāvjīnōʔ [*Kl. H. Vi.*] -vjīnōʔ [*St.*] -vjī·nōʔ [*Wslz.*] *fem.* Taubenfleisch.

dāvjīznā -nā *fem.* Taubenfleisch.

dāvjī·cī *s.* dāvjīcī. *Wslz.*

dāvjī·cīznā *s.* dāvjīcīznā. *Wslz.*

- dâvjîčnî s. dâvjîčnî. *Wslz.*
 dâvjî -vjâ -vjê *adj.* die Tauben betreffend.
 dâvjîn -vjînî -nâ -nê *adj. poss.* Tauben-.
 dâvjôutěčkê s. dâvjôutěčkê. *H. Vi. St. Wslz.*
 dâvjôutkê s. dâvjôutkê. *H. Vi. St. Wslz.*
 dâvjôutâškê s. dâvjôutâškê. *H. Vi. St. Wslz.*
 dâvjôutěčkê -kâ *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
 dâvjôutkê -kâ *Pl. N.* dâvjâtkâ *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
 dâvjôutâškê -kâ *ntr.* junges Täubchen. *Kl.*
 dâvni -nâ -nê *adj.* die Tauben betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*
 dâvok -âkâ *L. -câ, dâvâkâ [Kl. H. St. Wslz.] -vâqkâ [Vi.]*
 masc. Tauber, männliche Taube.
 dâvûqvî -vâ -vê *adj.* die Tauben betreffend.
 dâwnî s. dâvni. *Kl.*
 dâ s. dâq. *Wslz.*
 dâ- s. dâ-. *Wslz.*
 dâmâslnî s. dâmâslnî. *Wslz.*
 dâmâqcnî s. dâmâqcnî. *Wslz.*
 dâmâqctvê s. dâmâqctvê. *Wslz.*
 dâmêvñîctvê s. dâmêvñîctvê. *Wslz.*
 dâmêjstvê s. dâmêjstvê. *Wslz.*
 dâmêjščê s. dâmêjščê. *Wslz.*
 dâmûqvî s. dâmûqvî. *Wslz.*
 dâmûqvñîcâ s. dâmûqvñîca. *Wslz.*
 dâmûqvñîk s. dâmûqvñîk. *Wslz.*
 dânfñâ s. dânfñâ. *GGa.*
 dânoqđ s. dânoqđ. *GGa.*
 dânoqtkâ s. dânoqtkâ. *GGa.*
 dânûqsnîcâ s. dânûqsnîca. *Wslz.*
 dânûqsnîk s. dânûqsnîk. *Wslz.*
 dâ s. dâq. *Wslz.*
 dâ- s. dâ-. *Wslz.*
 dâ-mâ s. dâqma. *Wslz.*
 dâ-měslâ dâmâsêl s. dâqmeslâ. *Wslz.*

dū·mēslnā s. dā̄meslnā. *Wslz.*

dū·mjīk s. dā̄mjīk. *Wslz.*

dū·mjīščø *Pl. N. dūmjī·ščā G. -mjīšč s. dā̄mjīščø. Wslz.*

dū·mjōr *Pl. G. dūmjārōu s. dā̄mjōr. Wslz.*

dū·mōčkā *I. dūmā̄čekōu s. dā̄mōčka. Wslz.*

dū·mók *L. dūmā̄kū s. dā̄mók. Wslz.*

dū·møvjičkā *I. dūmøvji·čkōu Pl. G. -vjīčk s. dā̄møvjička. Wslz.*

dū·møvjiķ *L. dūmøvji·kā s. dā̄møvjiķ. Wslz.*

dū·nagā s. dā̄naga. *Wslz.*

dū·nēsācēlkā *I. dūnēsācēlkōu s. dā̄nēsācelka. Wslz.*

dū·nēsācēl *L. dūnēsācēlū s. dā̄nēsācēl. Wslz.*

dūn s. dūn. *St.*

dūnōuc s. dā̄nōuc. *St.*

dvā dvjļ *G. L. dvā D. I. dvjļmā [Kl. H. Vi.] dvjļmā [St.] dvjī·mā [Wslz.] num. zwei.*

dvā- *erstes Glied von Kompositen: zwei-*

dvazļēscā *num. zwanzig.*

dvazļēscā- *erstes Glied von Kompositen: zwanzig-*

dvazļēscērāk *adv. zwanzigfach.*

dvazļēscērāhī -kā -hē *adj. zwanzigfach.*

dvazļēscēre *num. zwanzig Stück.*

dvazļēstkā -hī *A. dvā̄gestkā fem. die Zwanzig.*

dvazļēstnī -nā -nē *adj. der zwanzigste.*

*dvājāc *verb. iter. zu dvā̄jīc.*

Komposita (Inf. -dvājāc Pres. -'dvājā -dvā̄jōš [Kl. H. St.

Wslz.] -dvā̄jōš [Vi.] Part. -'dvājō·u Imp. -dvājō·u):

pedvājāc verb. imperf. verdoppeln; pedvājāc s̄ sich verdoppeln,

rozdvājāc verb. imperf. teilen, entzweien; rozdvājāc s̄ sich entzweien.

zdvājāc verb. imperf. verdoppeln; zdvājāc s̄ sich verdoppeln.

dvāl -lā *masc. alberner Mensch, Narr.*

dvalāc *Prs.* dvālūja *Prt.* dvalē·ul *verb. imperf.* sich albern benehmen.

dvalāškā -hī *A.* dvālēškā *fem.* albernes Weib. *Oslz.*

dvalāškā *Pl. G.* -lāšk *s.* dvalāška. *Wslz.*

dvālēχ -āχā *L.* dvalāχā [*Oslz.*] -lā·χā [*Wslz.*] *masc.* alberner Mensch.

dvalūq·vāc *Prt.* dvalūq·vē·ul *s.* dvalāc. *Kl. Vi.*

dvanāqscā *s.* dvanāqscā. *Vi.*

dvanāqscā- *s.* dvanāqscā-. *Vi.*

dvanāqscerāk *s.* dvanāqscerak. *Vi.*

dvanāqscerāhī *s.* dvanāqscerāhī. *Vi.*

dvanāqscere *s.* dvanāqscere. *Vi.*

dvanāqstī *s.* dvanāqstī. *St.*

dvanāqstkā *s.* dvanāqstka. *Vi.*

dvanāqstnī *s.* dvanāqstnī. *Vi.*

dvanāqscā *num.* zwölf. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqscā- *erstes Glied von Kompositen:* zwölf-. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqscerāk *adv.* zwölfach. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqscerāhī -kā -hē *adj.* zwölfach. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqscere *num.* zwölf Stück. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqstī -tā -tē *adj.* zwölfster. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqstkā -hī *A.* dvānōstkā *fem.* die Zwölf. *Kl. H. St. Wslz.*

dvanāqstnī -nā -nē *adj.* der Zwölfte. *Kl. H. St. Wslz.*

dvaznāčnī -nā -nē *adj.* zweideutig.

dvāznačnēsc -cā *L.* dvaznačnūscī *fem.* die Zweideutigkeit.

dvāznačnā *adv.* zweideutig.

dvjêrā -rī *I.* dvjêrmī *fem. pl.* Thür.

dvjêrnā -nī *fem. pl.* Thür.

dvjêrnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Thürhüter.

dvjêrūq·vī -vā -vē *adj.* die Thür betreffend.

dvjīgāc *Prs.* dvjīgā -gōš *Prt.* dvjīge·ul *Imp.* dvjīge·u *verb. imperf.* heben, aufheben. *Oslz.*

Komposita:

nadvjīgāc *verb. imperf.* auf etwas hinaufheben.

pøddvjīgāc *verb. imperf.* in die Höhe heben.

vādvjīgāc *verb. imperf.* herausheben, aufheben.

zdvjīgāc *verb. imperf.* in die Höhe heben, aufheben.

dvjīge -gā *ntr.* das Joch, in welchem zwei Ochsen ziehen. *Oslz.*

dvjīgāc *s.* dvjīgac. *Wslz.*

dvjīge *s.* dvjīge. *Wslz.*

dvjīgnōuc *Imp.* dvjīgnī [*H. Vi. St.*] dvjīgnī [*Wslz.*] *s.* dvjīgnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

dvjīgnōuc *Fut.* dvjīgnā -nēš *Prt.* dvjīgnōun *Imp.* dvjīgnī dvjīgnīcā *verb. perf.* emporheben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -dvjīgnōuc *Prs.* -'dvjīgnā -dvjīgnēš *Prt. a.*

-dvjīgnōun *b.* -'dvjīg -'dvjīglā *Imp.* -'dvjīgnī *Part. Prt.*

a. -dvjīgnāun *b.* -dvjīgli):

dødvjīgnōuc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin heben.—

Vøn-dūødvjīk tē-zēcā dūø-vøkñā.

nadvjīgnōuc *verb. perf.* auf etwas hinaufheben.

pøddvjīgnōuc *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

pødvjīgnōuc *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

vādvjīgnōuc *verb. perf.* herausheben, aufheben.

vudvjīgnōuc *verb. perf.* aufheben, tragen können. — Tēn-mēcñī mlānōr vādvjīk trā cēntnarā.

zdvjīgnōuc *verb. perf.* in die Höhe heben, aufrichten.

dvōjkā -hī *Pl. G.* dvōjk *fem.* die Zwei.

dvōjnī -nā -nē *adj.* zweierlei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dvōjnā *adv.* auf zweierlei Weisen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

dvōjnī *s.* dvōjnī. *St.*

dvōjnā *s.* dvōjnā. *St.*

dvōr dvāgrā *Pl. G.* dvōr, dvōrō *masc.* 1. Hof, Hofplatz; 2. der Gutshof.

dvōrk -kū *masc.* ein abgeäunter Platz am Hofe zum Auslauf für die Schweine.

dvōřčók -ākā *L.* dvōřčūkū [*Kl. H. St. Wslz.*] -čāpkū [*Vi.*] *Pl. N.* -cā *masc.* Gutsbesitzer.

dvōřnīcā -cā *L.* dvōřnīcī [*Oslz.*] -nīcī [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīc

[*Osls.*] -ńlc [*Wslz.*] *fem.* ein Feld in der Nähe des Gehöftes.

dvóřník -ikā *Pl. N. -cā masc.* Hofmeister, Hofaufseher.

dvóřtác *Prs. dvóřtāja Prt. dvóřtā·ul verb. imperf.* meisseln, ausstemmen. *Kl.*

Kompositum:

vādvóřtác *verb. perf.* ausmeisseln, ausstemmen. — Jāg-moum trāejā kerāt vādvóřtāounē. Vēn-vādvóřtē·ul vjēlhi kóusk s-tē-bālhi.

dvóřtkē -kā *ntr.* Stemmeisen. *Kl.*

dvóřtē -tā *ntr.* Meissel. *Kl.*

dvóřtā·vāc *Prt. dvóřtā·vē·ul s. dvóřtác. Kl.*

dvóřtā·vī -vā -vē *adj.* den Meissel betreffend. *Kl.*

dvējāhi -kā -hē *adj.* zweifach.

dvērā·vī -vā -vē *adj.* den Hof betreffend.

dvērhi -kā -hē *adj.* den Hof betreffend.

dvējāk *adv.* zweifach.

dvējakē *adv.* zweideutig.

dvējā *num.* zwei Stück.

dvējāhi dvējāukū [*Kl. H. St. Wslz.*] -jāukū [*Vi.*] *I. -hi masc. pl.* der Paartopf.

dvējic *Prs. dvēja -jīš Prt. dvējēl dvējilā verb. imperf.* verdoppeln; dvējic sā 1. sich verdoppeln; 2. sich scheiden, sich trennen.

Komposita (Inf. -dvējic Prs. -'dvēja -dvējīš Prt. -'dvējēl):

podvējic *verb. perf.* verdoppeln; podvējic sā sich verdoppeln.

rozdvējic *verb. perf.* trennen, entzweien; rozdvējic sā sich trennen, sich entzweien. — Ti-brācā sā-rūzdvējili.

Vēn-sā-rūzdvējēl slē-svāmī-brātmī.

zdvējic *verb. perf.* verdoppeln; zdvejic sā sich verdoppeln.

dvēřčók -ākā *L. dvēřčūkū [Kl. H. St. Wslz.] -čāukū [Vi.] Pl. N. -cā masc.* Gutsbesitzer.

dvēřšēčē -čā *Pl. N. dvēřšēčā [Osls.] -řā·šēčā [Wslz.] G. -řāšēč [Osls.] -řāšēč [Wslz.] ntr.* die Hoflage.

D'.

d'Yjlecěk s. l'jlecěk. *Vi.*

d'Yjlecěščo s. l'jlecěščo. *Vi.*

d'Yjlet s. l'jlet. *Vi.*

d'Yjletni s. l'jletni. *Vi.*

E.

h'ibác *Prs.* h'ba -bóš *Prt.* h'ibə'ul *Imp.* h'ibə'ų *verb. imperf.*
hin und her biegen; h'ibác sá sich beugen, sich ducken. *Osls.*

Komposita:

nadh'ibác *verb. imperf.* überbiegen, herانبiegen.

nah'ibác *verb. imperf.* 1. anbiegen, ein wenig biegen; 2. hinbiegen; nah'ibác sá sich beugen, sich krümmen.

pədh'ibác *verb. imperf.* in die Höhe biegen, hinaufbiegen.

pəh'ibác *verb. imperf.* ein wenig biegen.

präh'ibác *verb. imperf.* herانبiegen, niederbiegen; präh'ibác sá sich niederbeugen.

přeh'ibác *verb. imperf.* umbiegen, hinüberbiegen; přeh'ibác sá sich hinüberbiegen.

rəzh'ibác *verb. imperf.* auseinanderbiegen; rəzh'ibác sá sich auseinanderbiegen.

väh'ibác *verb. imperf.* herausbiegen, nach auswärts biegen; väh'ibác sá sich hinausbiegen. — N'eväh'ibə'ų-sá z-vəqknä!

v'h'ibác *verb. imperf.* hineinbiegen, einwärts biegen; v'h'ibác sá sich hineinbiegen.

vədh'ibác *verb. imperf.* 1. abbiegen, durch Biegen ablösen; 2. zurückbiegen, durch Biegen wieder in die alte Lage bringen; vədh'ibác sá sich wieder zurückbiegen.

vu'h'ibác *verb. imperf.* krumm biegen; vu'h'ibác sá sich beugen, nachgeben.

zah'ibác *verb. imperf.* einbiegen, umlegen; zah'ibác sá sich beugen, sich krümmen.

zhībāc *verb. imperf.* einbiegen, krümmen; **zhībāc sà** sich beugen.

hibajōucī *s. hibajōucī. Vi. St. Wslz.*

hibajōucī -cā -cē *adj.* biegsam. *Kl.*

hibāqlc *s. hibāqlc. Vi.*

hibāqlc -cā *masc.* ein Stock, mittels dessen das Netz von den Netzeilen freigehalten wird. *Kl. H. St. Wslz.*

hiblāvi -vā -vē *adj.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

hiblāve *adv.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

hiblāvosc -cā *L. hiblāvōscī fem.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. *Oslz.*

hiblā·vi *s. hiblāvi. Wslz.*

hlerā -rā *Pl. G. hēr fem.* altes Schwein.

hipčē *adv. comp. zu hipkē.*

hipkē *adv.* biegsam, geschmeidig. *Oslz.*

hipkesc -cā *L. hipkōscī fem.* die Biegsamkeit, Geschmeidigkeit. *Oslz.*

hipkši -šā -šē *adj. comp. zu hiphi. Oslz.*

hiphi -kā -hē *adj.* biegsam, geschmeidig.

hībāc *s. hībāc. Wslz.*

hīblāve *s. hīblāve. Wslz.*

hīblāvosc *s. hīblāvosc. Wslz.*

hipkē *s. hipkē. Wslz.*

hipkesc *s. hipkesc. Wslz.*

hipkši *s. hipkši. Wslz.*

hībnōuc *Imp. hībni [H. Vi. St.] hī·bni [Wslz.] s. hībnōuc. H. Vi. St. Wslz.*

hībnōuc *Fut. hībna -něš Prt. hībnōun Imp. hībni verb. perf. sà* sich niederbeugen, sich ducken. *Kl.*

Komposita:

pedhībnōuc *verb. perf. sà* sich plötzlich hinaufbiegen.

zhībnōuc *verb. perf. sà* sich ducken.

hīc *Prs. gñā gñlēš Prt. hōgn [H. Vi. Wslz.] hōgn [Kl. St.]*

Imp. gñĩ Part. Prt. hãtĩ Vbsbst. hĩcè [Osls.] hĩcè [Wsls.]
verb. imperf. biegen; hĩc sã sich beugen, sich ducken.

Komposita (Inf. -hĩc Prs. -gñã -gñěš Prt. -hõũũ -hã
Imp. -gñĩ):

nãdhĩc Fut. nãdegñã naděgñěš verb. perf. überbiegen,
heranbiegen.

nãhĩc verb. perf. 1. anbiegen, ein wenig biegen; 2. hin-
biegen; nãhĩc sã sich beugen, sich krümmen.

pèdhĩc Fut. pèdegñã pèděgñěš verb. perf. in die Höhe
biegen, hinaufbiegen; pèdhĩc sã sich hinaufbiegen.

přãhĩc verb. perf. heranbiegen, niederbiegen; přãhĩc sã
sich heranbeugen, niederbeugen.

přĩqhĩc verb. perf. umbiegen, hinüberbiegen; přĩqhĩc sã
sich hinüberbiegen.

pũqhĩc verb. perf. ein wenig biegen.

rũqzhĩc Fut. rũzegñã rözěgñěš verb. perf. auseinander-
biegen; rũqzhĩc sã sich auseinanderbiegen.

vãhĩc verb. perf. herausbiegen, nach auswärts biegen;
vãhĩc sã sich hinausbeugen.

vhĩc Fut. vėgñã verb. perf. hineinbiegen, einwärts biegen;
vhĩc sã sich hineinbeugen.

vèdhĩc Fut. vètegñã vètěgñěš verb. perf. 1. abbiegen,
durch Biegen ablösen; 2. wieder zurückbiegen; vèdhĩc sã
sich wieder zurückbiegen, zurückschnellen.

vũhĩc verb. perf. krumm biegen; vũhĩc sã sich beugen,
nachgeben.

zãhĩc verb. perf. einbiegen, umbiegen; zãhĩc sã sich beugen,
sich krümmen.

zhĩc Fut. slęgñã verb. perf. einbiegen, krümmen; zhĩc sã
sich beugen.

hĩnõũc Imp. hĩĩĩ [H. Vi.] hĩ-nĩ [Wsls.] s. hĩnõũc. H. Vi.
Wsls.

hĩnõũc Prs. hĩñã -ñěš Prt. hĩnõũũ Imp. hĩĩĩ verb. imperf.
verschwinden. Kl.

*Komposita:*pehínóuc *verb. perf.* nach einander verschwinden.vāhínóuc *verb. perf.* sämtlich, vollständig verschwinden.zahínóuc *verb. perf.* spurlos verschwinden.zhínóuc *verb. perf.* verschwinden.hínóuc *Imp.* hīnī *s.* hínóuc. *St.*

3.

žālō -lā *L.* žalū *ntr.* Flachs.žāqc *s.* žāqc. *Vi.*žāqtke *s.* žāqtke. *Vi.*žārnā -nā *I.* žārnōu *Pl. G.* žarēn [*Kl. H. Vi. Wsls.*] -rēn [*St.*]
fem. 1. Rasen, Rasenplatz; 2. ein abgestochenes Stück Rasen, Rasensode.žārnīstī -tā -tē *adj.* rasig, voll Rasen. *Osls.*žārnīščō -čā *Pl. N.* žārnīščā [*Osls.*] -hīščā [*Wsls.*] *G.* -hīšč
[*Osls.*] -hīšč [*Wsls.*] *ntr.* Rasenplatz.žārnīznā -nā *fem.* Rasenplatz.žārnīstī *s.* žārnīstī. *Wsls.*žācōl -ālā *L.* žācāplā [*Kl. H. St.*] -cāplā [*Vi.*] *Pl. I.* -lmi
masc. Specht. *Osls.*žācōun -anā *Pl. G.* žācōun, -cānōu *I.* -nmi *s.* žācōl. *Vi.*žāfšī -šā -šē *adj. comp.* zu žāví. *H. Vi. St.*žāfšī *s.* žāfšī. *Kl.*žāk -kū *L.* žākū *masc.* Dank. *Osls.*žāk žākū *s.* žāk. *Wsls.*žākā -hī *fem.* Dank. *Osls.*žākevnesc -cā *L.* žākevnāscī *fem.* die Dankbarkeit. *H. Vi. St.*žākevnā *adv.* dankbar. *H. Vi. St.*žākevnesc *s.* žākevnesc. *Kl.*žākevnā *s.* žākevnā. *Kl.**žārzēc *verb. Osls.*

*Kompositum (Inf. -zāržēc Prs. -'zīržā -zīržiš Prt. -'zīržel
Imp. -'zēržā):*

vēzāržēc verb. perf. sa sich erkühnen, sich Mut machen. —

Jōun sa-vūqzīržel tā-šē ūtāšā dē-bjīcā.

**zāržāc verb. iter. zu zāržec. Oslz.*

*Kompositum (Inf. -zāržāc Prs. -'zīržā -zīržōš Prt. -'zīržē·u
Imp. -zāržē·u -zēržē·u·cā):*

vēzāržāc verb. imperf. sa sich erkühnen, sich Mut machen.

zāvačnēc -cā L. zāvačnēqscī fem. die Wunderlichkeit, das wunderliche Benehmen. Oslz.

zāvačnā adv. wunderbar. Oslz.

zāvjiēc s. zāvjiāuc. Oslz.

zāvjiēc Prs. zāvjiā -vjīš Prt. zāvjiēl zāvjiēlā verb. imperf. sa sich wundern. — Fšāthī lāzā sa-zāvjiēl jīevā-mūqcl. Oslz.

Komposita (Inf. -zāvjiēc Prs. -'zāvjiā -zāvjiēš Prt. -'zāvjiēl):

nažāvjiēc verb. perf. sa člēmā sich genugsam über etwas wundern.

pežāvjiēc verb. perf. sa člēmā sich über etwas wundern.

*režāvjiēc verb. perf. sa člēmā sich sehr über etwas wundern;
in grosses Erstaunen geraten.*

vāžāvjiēc verb. perf. sa člēmā sich nicht mehr über etwas wundern.

*vūžāvjiēc verb. perf. in Erstaunen setzen; vūžāvjiēc sa člēmā
sich über etwas wundern.*

*zažāvjiēc verb. perf. in Verwunderung setzen; zažāvjiēc sa
člēmā sich über etwas wundern.*

zžāvjiēc verb. perf. sa člēmā sich über etwas wundern.

zāvjiēznā -nā fem. das Wild. Oslz.

zāvjiēc s. zāvjiāuc. Oslz.

*zāvōčkā -hī I. zāvāūčkōu [Kl. H. St.] -vāqčkōu [Vi.] fem.
wunderliche Frau. Oslz.*

*zāvōk -akā L. zāvāūkū [Kl. H. St.] -vāqkū [Vi.] Pl. N. -cā
masc. Sonderling. Oslz.*

zāve adv. wild. Oslz.

- zăvesc -că *L.* zăvəscī *fem.* Wildheit. *Oslz.*
 ză·còl *s.* zăcòl. *Wslz.*
 ză·fši *s.* zăfši. *Wslz.*
 ză·kă *s.* zăka. *Wslz.*
 ză·kəvnesc *s.* zăkəvnesc. *Wslz.*
 ză·kəvnă *s.* zăkəvnă. *Wslz.*
 *ză·rzec *s.* zărzec. *Wslz.*
 *ză·ržac *s.* zăržac. *Wslz.*
 ză·vačnesc *s.* zăvačnesc. *Wslz.*
 ză·vačnă *s.* zăvačnă. *Wslz.*
 ză·vjic *s.* zăvjic. *Wslz.*
 ză·vjəc *s.* zăvjăuc. *Wslz.*
 ză·vjiznă *s.* zăvjizna. *Wslz.*
 ză·vjóc *s.* zăvjăuc. *Wslz.*
 ză·vóčkă *s.* zăvóčka. *Wslz.*
 ză·vók *s.* zăvók. *Wslz.*
 ză·və *s.* zăvə. *Wslz.*
 ză·vesc *s.* zăvesc. *Wslz.*
 zăcanəqvī *s.* zăcāləqvī. *Vi.*
 zăcāqlòu *s.* zăcāqlòu. *Vi.*
 zăcāləqvī -vă -vè *adj.* den Specht betreffend.
 zăcāqlòu -ləvī -vă -vè *adj. poss.* Spechts-. *Kl. H. St. Wslz.*
 zăkăc *Pres.* zăkăjă [*Oslz.*] ză·kăjă [*Wslz.*] zăkăjěš *Prt.* ză-
 kə·ul *verb. imperf.* 1. danken, seinen Dank abstaten; 2. die
 Totenliste unter Gebet ablesen.— Jău-tă-zăkăjă zôu-te. Zīs tən-
 ksóuc-mă lix za-jănă năstă zăkóqnə.
Komposita (Inf. -zăkăc Pres. -'zăkăjă Pvt. -zăkə·ul Imp.
*-zăkə·u [*Oslz.*] -ză·kə·u [*Wslz.*]):*
 nazăkăc *verb. perf.* să genug gedankt haben.
 pezăkăc *verb. perf.* danken; pezăkăc să sich bedanken.—
 Vén-să-pezăkə·ul vu-fšiex, ce-prăšli de-veljănă.
 vedzăkăc *verb. perf.* să Abschied nehmen, sich verabschie-
 den.— Fčerăjă jă-să-vedzăkə·ul s-tīm-ksăză.
 zăkəvnə -nău *ntr.* die Dankbarkeit. *H. Vi. St. Wslz.*

zākəvni -nā -nē *adj.* dankbar. *H. Vi. St. Wsls.*

zākəwné s. zākəvné. *Kl.*

zākəwni s. zākəvni. *Kl.*

zākəvəc *Prt.* zākəvə·ul s. zākāc. *Kl. Vi.*

zāvāc *Prs.* zāvāja [*Osls.*] zā·vāja [*Wsls.*] zāvājēš *Prt.* zāvə·ul
verb. imperf. s. člēmā sich über etwas wundern.

Komposita (*Inf.* -zāvāc *Prs.* -'zāvāja *Prt.* -zāvə·ul *Imp.*
-zāvə·u [*Osls.*] -zā·və·u [*Wsls.*]):

nazāvāc *verb. perf.* s. člēmā sich genugsam über etwas
gewundert haben.

pežāvāc *verb. perf.* s. člēmā sich ein wenig über etwas
wundern.

režāvāc *verb. perf.* s. člēmā sich sehr über etwas wun-
dern, sehr in Erstaunen geraten.

zazāvāc *verb. perf.* s. člēmā sich über etwas wundern.

zāvāčni -nā -nē *adj.* wunderlich.

zāvi -vā -vē *adj.* wild.

zāvjaqc s. zāvjāuc. *Vi.*

zāvjāuc *Prs.* zāvjeja [*Osls.*] zā·vjeja [*Wsls.*] zāvjejēš *Prt.*

zāvje·ul [*Osls.*] zā·vje·ul [*Wsls.*] -vjā -vjeli *Part. Prt.* zā-
vjāli *verb. imperf.* wild werden, verwildern. *Kl. H. St. Wsls.*

Kompositum:

zzāvjāuc *verb. imperf.* wild werden, verwildern.

zāvje *adv. comp. su* zāvə.

zāvəqtā -tā *A.* zāvəta [*Osls.*] zā·vəta [*Wsls.*] *fem.* die
Wildheit.

zāvəvəc *Prt.* zāvəvə·ul s. zāvāc. *Kl. Vi.*

zāuc *Prs.* zleja -jēš *Prt.* zə·ul zā zleli *Imp.* zə *verb. imperf.* s.
träumen (nur unpers. gebraucht.). — Mjle-sa-zāle, cə-jāu-bəl
krōlā. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita (*Inf.* -zāuc und -'zōc *Prs.* -'zeja -zlejēš *Prt.*
-zə·ul -'zā -'zeli *Imp.* -'zə):

nazāuc *verb. perf.* vollstopfen, füllen; nazāuc s. hoffen,
erwarten.

pežǎꝛc verb. perf. etwas wo hinhun, lassen; *pežǎꝛc sǎ* sich wohin begeben, Unterkunft finden. — *Na-vàqminoc vón-sǎ-pàqzə·ul v-jǎnǎ-škúǎ.*

spežǎꝛc verb. perf. sǎ hoffen, erwarten.

přǎžǎꝛc verb. perf. hinzuthun, hinzufügen.

rožžǎꝛc verb. perf. entkleiden; *rožžǎꝛc sǎ* sich entkleiden.

vǎžoc verb. perf. auskleiden, ausziehen. — *Ga-ta-mǎtkǎ jǎ-vǎžǎ s-tǎ-zglǎ, tǎj na-vjǐžǎ, cə-və·n-mje·ul vřǎq-dǎ na-calím cielǎ.*

vžǎꝛc verb. perf. ankleiden, anziehen. — *Mój-tǎtǎ samé mjǎ-vžə·ul f-tǎ-súknǎ.*

vožǎꝛc verb. perf. anziehen; *vožǎꝛc sǎ* sich anziehen. — *Nǐ-jǎ-vàqzeli krələjshīm klějda.*

přǎvožǎꝛc verb. perf. dazu anziehen, darüber ziehen; *přǎvožǎꝛc sǎ* sich noch dazu anziehen.

vuzǎꝛc verb. perf. anziehen.

zazǎꝛc verb. perf. hängen bleiben, anhängen, stolpern. — *Jǎ-zǎžə·ul vǎq-kořǎn ős-vūpód nǎ-zemja,*

žǎutke -kǎ Pl. N. -kǎ, -hǐ ntr. Kindlein. *Kl. H. St. Wslz.*

žǎčlǎvǐ -vǎ -və adj. dankbar. *Oslz.*

žǎčlǎvjǎ adv. dankbar.

žǎčlǎvəsc -cǎ L. žǎčlǎvǎqsci fem. die Dankbarkeit.

žǎčlǎ·vǐ s. žǎčlǎvǐ. Wslz.

žǎk s. žǎk.

žǎkǎc Prs. žǎkǎja s. žǎkǎc.

žǎkǎqvǎc s. žǎkǎc. Vi.

žə s. žǎ.

žebōꝛž s. žebōꝛž. H. Vi. St. Wslz.

žebōꝛž adv. wo immer, irgendwo. *Kl.*

žecǎnǎꝛ -nə fem. das kindische Wesen des höheren Greisenalters.

žecǎnǐ -nǎꝛ -nə adj. kindisch.

žeckǎc Prs. žǎckǎja žeckǎjěš Prt. žeckə·ul verb. imperf. sǎ sich kindisch, albern betragen.

zecínstvø -vã *ntr.* 1. die Kindheit, Jugendzeit; 2. das kindische Benehmen. *Kl. H. Vi.*

zecínstvø *s.* zecínstvø. *St.*

zecò'ístvø -vã *ntr.* die Kinder.

zecùø *pron. subst.* manches, etwas.

zefčĩnkã -hĩ *A.* zļefčĩnkã *fem.* Mädchen. *H. Vi.*

zefčĩ'nkã *Pl. G.* -čĩnk *s.* zefčĩnkã. *Wslz.*

zefčĩnkã *s.* zefčĩnkã. *St.*

zefčĩnkã *s.* zefčĩnkã. *Kl.*

zejinzé *adv.* anderwohin.

zejinzļø *adv.* anderswo.

zekùølvjek *adv.* wo immer, irgendwo. *Kl. H. St. Wslz.*

zekù'lvjek *s.* zekùølvjek. *Vi.*

zelebóuž *s.* zelebóuž. *H. Vi. St. Wslz.*

zelebóuž *adv.* wo nur immer, irgendwo. *Kl.*

zelekùølvjek *adv.* wo nur immer, irgendwo. *Kl. H. St. Wslz.*

zelekù'lvjek *s.* zelekùølvjek. *Vi.*

zeliø *adv.* irgendwo.

zeráqs *s.* zeráqs. *Vi.*

zeráqs *adv.* 1. irgend einmal; 2. hin und wieder, bisweilen. *Kl. H. St. Wslz.*

žørzļøšĩ -šã -šè *adj. comp. su* žĩrzi.

žørzé *adv. comp. su* žĩrø.

žescõrni *s.* žesincõrni.

žesincõrni -nã -nè *adj.* zehnfach.

žesõutĩ *s.* žesõutĩ. *H. Vi. St. Wslz.*

žesõutkã *s.* žesõutka. *H. Vi. St. Wslz.*

žesõutĩ -tã -tè *adj.* der zehnte. *Kl.*

žesõutkã -hĩ *A.* žļesõutkã *fem.* die Zehn. *Kl.*

žèš? *adv.* 1. wo? 2. wohin?

ževjincõrni -nã -nè *adj.* neunfach.

ževjõutĩ *s.* ževjõutĩ. *H. Vi. St. Wslz.*

ževjõutkã *s.* ževjõutka. *H. Vi. St. Wslz.*

ževjõutĩ -tã -tè *adj.* der neunte. *Kl.*

zëvjòutkă -hî *A. zëvjòutkă fem. die Neun. Kl.*

zëvné *adv. comp. 1. zu zívne; 2. zu zăve. H. Vi. St. Wslz.*

zëvnîşî -şă -şe *adj. comp. 1. zu zívni; 2. zu zăvi. H. Vi. St. Wslz.*

zëvûxă -ŭî *A. zëvuxă fem. Mädchen. Oslz.*

zëvûškă -hî *A. zëvûškă fem. Mädchen. Oslz.*

zëvûxă *Pl. G. -vûx s. zëvûxa. Wslz.*

zëvûškă *Pl. G. -vûšk s. zëvûška. Wslz.*

zëwné *s. zëvné. Kl.*

zëwnîşî *s. zëvnîşî. Kl.*

zëcâči -că -chè *adj. die Kinder betreffend. Oslz.*

zëcâči *s. zëcâči. Wslz.*

zëcă -că *Pl. N. zëcă (s. d.) ntr. Kind.*

zëcôutëcke *s. zëcôutecke. H. Vi. St. Wslz.*

zëcôutke *s. zëcôutke. H. Vi. St. Wslz.*

zëcôutăşke *s. zëcôutăşke. H. Vi. St. Wslz.*

zëcôutëcke -kă *ntr. Kindlein. Kl.*

zëcôutke -kă *Pl. N. zëcătă ntr. Kindlein. Kl.*

zëcôutăşke -kă *ntr. Kindlein. Kl.*

zëfcă -cică *Pl. N. zëfcătă ntr. Mädchen. H. Vi. St. Wslz.*

zëfcică -că *fem. kleine junge Magd. H. Vi. St. Wslz.*

zëfcîči -că -chè *adj. das Mädchen betreffend. H. Vi. St.*

zëfcîčkă -hî *fem. kleine junge Magd. H. Vi. St. Wslz.*

zëfcîină -nă *A. zëfcîină Pl. G. -cîn fem. Mädchen. H. Vi.*

zëfcîişce -că *Pl. N. zëfcîişcă [H. Vi. St.] -cîişcă [Wslz.]*

G. -cîişc [H. Vi. St.] -cîişc [Wslz.] ntr. grosses Mädchen. H. Vi. St. Wslz.

zëfcîři *s. zëfcîři. Wslz.*

zëfcîină *s. zëfcîină. Wslz.*

zëfcîn -cînî -nă -nè *adj. poss. der Magd gehörig. H. Vi. St. Wslz.*

zëfcîină *Pl. G. -cîn s. zëfcîină. St.*

zëfcôutëcke *s. zëfcôutecke. H. Vi. St. Wslz.*

zëfcôutke *s. zëfcôutke. H. Vi. St. Wslz.*

zëfcôutăşke *s. zëfcôutăşke. H. Vi. St. Wslz.*

- zěfčōutěcke -kā *ntr.* Mägdlein. *Gsls.*
 zěfčōutke -kā *Pl. N.* zěfčātkā *ntr.* Mägdlein. *Gsls.*
 zěfčōutaške -kā *ntr.* Mägdlein. *Gsls.*
 zěfkā -hī *fem.* Magd. *H. Vi. St. Wsls.*
 zěwčā *s.* zěfča. *Kl.*
 zěwčicā *s.* zěfčica. *Kl.*
 zěwčičī *s.* zěfčičī. *Kl.*
 zěwčičkā *s.* zěfčička. *Kl.*
 zěwčīnā *s.* zěfčīna. *Kl.*
 zěwčīšče *s.* zěfčīšče. *Kl.*
 zěwčīn *s.* zěfčīn. *Kl.*
 zěwčōutěcke *s.* zěfčōutecke. *Kl.*
 zěwčōutke *s.* zěfčōutke. *Kl.*
 zěwčōutaške *s.* zěfčōutaške. *Kl.*
 zěwškā *s.* zěfka. *Kl.*
 zěl *a.* zělā *Pl. I.* zělmī *b.* zělā *L.* zělū *masc.* Teil, Anteil.
 zělēk -ākā *masc.* Teilchen.
 zělnī -nā -nē *adj.* teilbar.
 zělnesc -cā *L.* zělnūscī *fem.* die Teilbarkeit.
 zērā -rā *I.* zērōū *Pl. G.* zēr *fem.* Loch.
 zērātī -tā -tē *adj.* voller Löcher.
 zērčicā -cā *fem.* Löchlein.
 zērčičkā -hī *fem.* Löchlein.
 zērēčkā -hī *fem.* Löchlein.
 zērkā -hī *fem.* Löchlein.
 zērēvātī -tā -tē *adj.* voller Löcher.
 zērēvjātī -tā -tē *adj.* voller Löcher.
 zērēvjītī -tā -tē *adj.* voller Löcher. *Osls.*
 zērēvjītī *s.* zērēvjītī. *Wsls.*
 zējn dūā *Pl. N.* dūī *masc.* 1. Tag; 2. Tageshelle, Licht. *Kl. H. Vi. Wsls.*
 zējn *s.* zējn. *St.*
 zīg *adv.* 1. wo; 2. wohin; 3. ungefähr, zīg-dvazlēscā ungefähr zwölf.
 zīgā -bā *fem.* Pips, eine Hühnerkrankheit.

zļēcā zecī *D.* zļēcīm *I.* zecmī *L.* zļēcāχ *fem. pl.* Kinder.

zļēcānā *adv.* kindisch.

zļēcķē -kā *ntr.* Kind (in verächtlichem Sinne).

zļēcōk -āķā *L.* zecāņķā [*Kl. H. St. Wsls.*] -cāōķā [*Vi.*]

Pl. N. -cā *masc.* kindischer Mensch.

zļēgnōč -āčā *L.* zēgnāņčā [*Kl. H. St. Wsls.*] -nāōčā [*Vi.*]

masc. Milchner, männlicher Fisch.

zļēgne -nā *ntr.* Fischmilch.

zļēkc -cā *masc.* Birkentheer.

*zļēlēc *verb. iter. su* zļēlec.

Komposita (Inf. -zļēlēc Prs. -'zēlā -zēlōš Prt. -'zēlē'ul

Imp. -zļēlē'ū -zēlē'ūcā):

pēdzļēlēc *verb. imperf.* in kleinere Teile zerlegen.

pēzļēlēc *verb. imperf.* einteilen; pēzļēlēc sā sich teilen, in Teile zerfallen. — Našā-vļēķs sā-pēzēlā na-dvā zēlā, Vjēřxācānē ōs-Rābeve.

přāzļēlēc *verb. imperf.* zuteilen.

rēzļēlēc *verb. imperf.* trennen, austeilen.

vāzļēlēc *verb. imperf.* absondern, aussondern; vāzļēlēc sā sich aussondern.

vēbzļēlēc *verb. imperf.* čīm austeilen, verteilen; vēbzļēlēc sā čīm sich etwas unter einander teilen. — Tī-māšxēpjā sā-vēbzēlōņ svīm-zārōņķā.

vēdzļēlēc *verb. imperf.* abteilen, absondern; vēdzļēlēc sā sich absondern.

vāzļēlēc *verb. imperf.* čļēvā von etwas mitteilen, einen Teil zu kommen lassen.

zļēlēc *Prs.* zēlā -līš *Prt.* zļēlēl zēlālā *verb. imperf.* teilen;

zļēlēc sā sich teilen, in Teile zerfallen. — Naž-zārōņķ sā-zļēlī na-třā zēlā.

Komposita (Inf. -zļēlēc Prs. -'zēlā -zļēlīš Prt. -'zēlēl):

pēdzļēlēc *verb. perf.* in kleinere Teile zerlegen.

pēzļēlēc *verb. perf.* einteilen; pēzļēlēc sā sich teilen, in Teile zerfallen.

přāzļēlēc *verb. perf.* zuteilen.

rēzļēlēc *verb. perf.* trennen, austeilen.

vāzēlēc *verb. perf.* aussondern, absondern; vāzēlēc sā sich aussondern.

vēbzļēlēc *verb. perf.* čīm austeilen, verteilen; vēbzļēlēc sā čīm sich etwas unter einander teilen.

vēdzļēlēc *verb. perf.* abteilen, absondern; vēdzļēlēc sā sich absondern. — Zļēsinc rābāukōx sā-vēdzēlālē vēd-nāšā mašēpstvā.

vūzļēlēc *verb. perf.* čļevā von etwas mitteilen, einen Teil zukommen lassen. — Ta-vubēgā bāupkā vūzēlālā tēmā-strāxējā svēvā-χļēbā.

*zļērāc *verb. iter. zu dřeć.*

Komposita (Inf. -zļērāc Prs. -'žerā -žērōš Prt. -'žērē·uļ Imp. -zļērē·u -žērē·u·cā):

nadzļērāc *verb. imperf.* etwas abreissen.

nazļērāc *verb. imperf.* anreissen; nazļērāc pjōurā Federn schleissen.

přezļērāc *verb. imperf.* durchreissen, zerreissen; přezļērāc sā durchreissen, einen Riss bekommen.

rēzļērāc *verb. imperf.* zerreissen; rēzļērāc sā in Stücke gehen.

vāzļērāc *verb. imperf.* herausreissen; vāzļērāc sā sich entreissen, sich losmachen.

vēbzļērāc *verb. imperf.* rings herum abreissen.

vēdzļērāc *verb. imperf.* abreissen, losreissen.

vēzļērāc *verb. imperf.* rings herum abreissen.

zazļērāc *verb. imperf.* anreissen; zazļērāc sā einen Riss bekommen.

zļērāc *verb. imperf.* abreissen, herunterreissen, abziehen; zļērāc skōurā schinden.

zļēržōk -ākā *L. žēržāpkā [Kl. H. St. Wsls.] -žāqkā [Vi.] masc. der Stiel des Dreschflegels.*

*zļērīgāc *verb. iter. zu zļērñōyc.*

Komposita (Inf. -žlęřgāc Prs. -'žęřgā -žlęřgōš Prt. -'žęřgē-ūl):

přęžlęřgāc *verb. imperf.* durchreiben; přęžlęřgāc sā sich durchscheuern.

ręžžlęřgāc *verb. imperf.* aufknüpfen, den Knoten lösen.

vębžlęřgāc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

vędžlęřgāc *verb. imperf.* 1. wegreiben; 2. den Knoten wieder aufknüpfen.

zāžlęřgāc *verb. imperf.* verknüpfen.

žlęřgāc *verb. imperf.* abreiben, abwischen.

žlęřgnōyc s. žlęřnōyc. *H. Vi. St. Wsls.*

žlęřgnōyc s. žlęřnōyc. *Kl.*

žlęřnōyc s. žlęřnōyc. *H. Vi. St. Wsls.*

žlęřnōyc *Prs.* žlęřnā -ńęš *Prt.* žlęřnōyn žęřnā *verb. imperf.*

1. reiben, wischen, scheuern; *2. einen Knoten machen; žlęřnōyc sā sich reiben, sich scheuern. — Tęn-pjles sā-žlęřnā lķ vāę-scanā. *Kl.*

Komposita (Inf. -žlęřnōyc Prs. -'žęřnā -žlęřńęš Prt. a. -'žęřnōyn b. -'žęřg -'žęřglā Part. Prt. a. -žęřnāęni b. -žlęřgli):

dęžlęřnōyc *verb. perf.* vollends abreiben, abscheuern.

přęžlęřnōyc *verb. perf.* durchreiben; přęžlęřnōyc sā sich durchscheuern.

ręžžlęřnōyc *verb. perf.* aufknüpfen, den Knoten lösen.

vębžlęřnōyc *verb. perf.* abreiben, abwischen.

vędžlęřnōyc *verb. perf.* 1. wegwischen, wegreiben; 2. den Knoten wieder aufknüpfen.

zāžlęřnōyc *verb. perf.* fest verknüpfen.

žlęřnōyc *verb. perf.* abreiben, abwischen.

žlęsinc *num.* zehn.

žlęsinc- *erstes Glied von Kompositen:* zehn-.

žlęsincęřķ *adv.* zehnfach.

žlęsincęřķi -ķā -hę *adj.* zehnfach.

žlęsincęre *num.* zehn Stück.

žlęsing- s. žlęsinc-.

žlěsōutkā s. žlěsōutka. *H. Vi. St. Wsls.*

žlěsōutkā -hī *I. žesōutkōu fem. s. žesōutka. Kl.*

*žlěvāc *verb. iter. su žāuc.*

Komposita (Inf. -žlěvāc Prs. -'žěvā -žěvōš Prt. -'žěvō·ul

Imp. -žlěvō·u -žěvō·učā):

nāžlěvāc *verb. imperf.* vōllstopfen, fūllen; nāžlěvāc sā
hoffen, erwarten. — Pries-calē žācē nā-sā-nāžěvā līk
na-vjēlhē ščlěscē.

pōžlěvāc *verb. imperf.* etwas wo hinthun, lassen; pōžlě-
vāc sā Unterkunft finden.

spōžlěvāc sā *verb. imperf.* hoffen, erwarten.

přāžlěvāc *verb. imperf.* hinzufügen.

rōžlěvāc *verb. imperf.* entkleiden; rōžlěvāc sā sich
entkleiden.

vāžlěvāc *verb. imperf.* anskleiden, ausziehen.

vžlěvāc *verb. imperf.* ankleiden, anziehen.

vōžlěvāc *verb. imperf.* anziehen; vōžlěvāc sā sich an-
ziehen.

přāvōžlěvāc *verb. imperf.* noch dazu anziehen, darüber-
ziehen; přāvōžlěvāc sā sich noch dazu anziehen.

vuzlěvāc *verb. imperf.* anziehen.

zāžlěvāc *verb. imperf.* hängen bleiben, anhängen, stolpern.

žlěvččkā -hī *fem. Magd.*

žlěvjicā -cā *L. ževjīcī [Osls.] -vjī·cī [Wsls.] Pl. G. -vīc*
[Osls.] -vjīc [Wsls.] fem. Mädchen.

žlěvjinc *num. neun.*

žlěvjinc- *erstes Glied von Kompositen: neun-.*

žlěvjincnāqscā s. žlěvjincnāqscā. *Vi.*

žlěvjincnāqscōrē s. žlěvjincnāqscōrē. *Vi.*

žlěvjincnāqstnī s. žlěvjincnāqstnī. *Vi.*

žlěvjincnāqscā *num. neunzehn. Kl. H. St. Wsls.*

žlěvjincnāqscōrē *num. neunzehn Stück. Kl. H. St. Wsls.*

žlěvjincnāqstnī -nā -nē *adj. der neunzehnte. Kl. H. St. Wsls.*

žlěvjincōrāk *adv. neunfach.*

- zǫvjincērāhī -kā -hē *adj.* neunfach.
 zǫvjing- s. zǫvjinc-.
 zǫvjōutkā s. zǫvjōutka. *H. Vi. St. Wsls.*
 zǫvjōutkā -hī *I. zǫvjōutkōu fem. s. zǫvjōutka. Kl.*
 zǫvūs -usā *L. devūsā [Osls.] -vū'sā [Wsls.] masc. starker, unbändiger Junge oder Mädchen.*
 zǫrzi -zā -zē *adj.* kühn, mutig.
 zǫrznōc *Imp. zǫrznī [Osls.] zǫ·rznī [Wsls.] s. zǫrznōc. H. Vi. St. Wsls.*
 zǫrznōc *Prs. zǫrznā -hēs Prt. zǫrznōn Imp. zǫrznī zǫrznīcā verb. imperf. kühn, mutig werden, Mut fassen. Kl.*
 zǫrzo *adv.* kühn, mutig.
 zǫrzośc -cā *L. zǫrzoścī fem. die Kühnheit, der Mut.*
 zǫs *adv.* heute.
 zǫsǫšī -šā -šē *adj.* heutig.
 zǫsǫšnī -nā -nē *adj.* heutig.
 zǫv zǫvā [*H. Vi. St.*] zǫ·vā [*Wsls.*] *Pl. G. zǫvōu masc. Wunder; vzic cūq kūqmā zǫ-zǫv jemandem etwas übel nehmen. H. Vi. St. Wsls.*
 zǫvni -nā -nē *adj.* wunderbar; zǫvnā šmākā Beigeschmack, *H. Vi. St. Wsls.*
 zǫvno *adv.* wunderbar. *H. Vi. St. Wsls.*
 zǫw s. zǫv. *Kl.*
 zǫwnī s. zǫvni. *Kl.*
 zǫwno s. zǫvno. *Kl.*
 zǫrā -rā *Pl. G. zǫr fem. Loch.*
 zǫrāti tā -tē *adj.* voller Löcher.
 zǫrčica -cā *fem. Löchlein.*
 zǫrčičkā -hī *fem. Löchlein.*
 zǫrččkā -hī *fem. Löchlein.*
 zǫrkā -hī *fem. Löchlein.*
 zǫrovāti tā -tē *adj.* voller Löcher

E.

ēgzamnērāc *Prs.* ēgzamnērāja ēgzamnērājēš *Prt.* ēgzamnērō·ʷ *Imp.* ēgzamnērō·ʷ *verb. imperf.* examinieren.

ēgzamnērūqvāc *Prt.* ēgzamnērūqvō·ʷ *s.* egzamnērāc. *Kl. Vi.*

eγāql *s.* eγāʷl *adj. und adv. Vi.*

eγāʷl *adj. indecl.* gleichgültig, egal. *Kl. H. St. Wsls.*

eγāʷl *adv.* gleichgültig, einerlei. *Kl. H. St. Wsls.*

ējā *conj.* 1. *sur Einleitung der indirekten Rede:* dass; 2. *sur Einleitung der indirekten Frage:* ob; 3. als ob; 4. wenn. — Vō·n·fēk, eš·nā·bālā ʰerāʷ. Vōn·mjā·sā·pīto·ʷl, ējā vōn·přāšet. Vōn·vāzdfo·ʷl, eš·vō·n·bēl napjīti. Eš·vō·n·to vu·čīni, jāʷ-jā·vūdrā nā·glōvā.

ēksērāc *Prs.* ēksērāja ēksērājēš *Prt.* ēksērō·ʷ *Imp.* ēksērō·ʷ *verb. imperf.* exerzieren. — Ti·sāldāʷcā ēksērājōʷ. Tēn·hō·ʷpt·mān ēksērō·ʷl s·tāmī·sāldāʷtamī pjīnc štān.

ēksērūqvāc *Prt.* ēksērūqvō·ʷ *s.* ēksērāc. *Kl. Vi.*

ēkskātēr -trā *D.* -trejū *Pl. N.* -třā, -trevjā *masc.* Exekutor.

erāc *Prs.* ērāja *Prt.* erō·ʷ *verb. imperf.* ehren.

Komposita:

pōerāc *verb. perf.* ehren.

vuerāc *verb. perf.* ehren.

ērnst *adj. indecl.* ernst, ernsthaft.

ērnst *adv.* ernst, im Ernst.

ernstēʰnī -nāʷ -nē *adj.* ernst, ernsthaft.

ērstēʰnā *adv.* ernst, im Ernst.

ērnstī -tā -tē *adj.* ernst, ernsthaft.

erūqvāc *Prt.* erūqvō·ʷ *s.* erāc. *Kl. Vi.*

eš *s.* ējā.

evānželājā -jā *A.* ēvānželājā *fem.* das Evangelium. *Osls.*

evānželāstā -tā *D.* -tojū *Pl. N.* -tevjā *masc.* Evangelist.

Osls.

evānželājā *s.* evānželāja. *Wsls.*

evānjelā'stā s. evānjelāsta. *Wels.*

èrbā -bā 1. *D.* -bejā *Pl. N.* -bevjā *masc. 2. D.* -bjā *Pl. N.* -bā
fem. 1. Erbe; 2. Erbin.

Ė.

êfā -fā *fem.* Epheu.

êfnī -nā -nē *adj.* den Epheu betreffend.

êfūqvī -vā -vē *adj.* den Epheu betreffend.

êlījā -jā *fem.* Öl.

êrlēχ *adj. indecl.* ehrlich.

êrlēχ *adv.* ehrlich.

E.

ēī! *interj.* eil

*eī'ŋnāc *verb.*

Kompositum (Inf. -eī'ŋnāc Prs. -'eī'ŋnāja Prt. -eī'ŋnō'ul Imp.
-ēī'ŋnō'ū):

přāeī'ŋnāc *verb. perf.* sūqbjā sich aneignen.

*eī'ŋnūqvāc s. eī'ŋnāc. *Kl. Vi.*

ēīkēckā -hī *fem.* Eichhörnchen.

ejāc *Prs.* ējūjā *Prt.* ejō'ul *verb. imperf.* schmeicheln, schmeichelnd
über die Wangen streichen.

ejūqvāc *Prt.* ejūqvō'ul s. ejāc. *Kl. Vi.*

F.

f s. v.

f- s. v-.

fabricāc *Prt.* fābricūjā *Prt.* fabricō'ul *verb. imperf.* fabrizieren.

Kompositum:

nafabricāc *verb. perf.* in Menge fabrizieren.

fabricūqvāc *Prt.* fabricūqvō'ul s. fabricāc. *Kl. Vi.*

- fabríčnĭ -nâ -nè *adj.* die Fabrik betreffend.
fabríkâ -hĭ *A. fābrika Pl. G. -brĭk fem.* Fabrik.
fabríkâřec *Prs. fābrikařa fabríkâřĭš Prt. fābrikařel verb.*
imperf. Fabrikant sein.
fabríkâřou -řovĭ -vâ -vè *adj. poss.* dem Fabrikanten gehörig.
fabríkâřtve -vâ *ntr.* die Fabrikanten.
fabríkâřhĭ -kâ -hè *adj.* den Fabrikanten betreffend.
fabríkâřčĭn -čĭnĭ -nâ -nè *adj. poss.* der Fabrikantin, der Fabrikantenfrau gehörig.
fabríkôrkâ -hĭ *I. fabrikârkou, -kârkou fem. 1. Fabrikantin;*
2. die Frau des Fabrikanten.
fabríkôř -ařâ *L. fabrikâřu masc.* Fabrikant.
fâgzâ -gz *fem. pl.* Possen, Scherze, Kunststückchen.
fâklâ -lâ *Pl. G. -hèl fem.* Fackel.
famĭlâjâ -jâ *A. fāmĭlâja Pl. G. -lâjĭ, -lĭj fem.* Familie. *Osls.*
famĭlâjâ *s. famĭlâja. Wsls.*
famĭlĭnĭ -nâ -nè *adj.* die Familie betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*
famĭlĭnĭ *s. famĭlĭnĭ. St.*
fâqlâ *s. fâqla. Vi.*
fâqonâ *s. fâqna. Vi.*
fâqtkâ *s. fâqtka. Vi.*
fâřâ -râ *fem.* Pfarre.
fârdëχ *adj. indecl.* fertig.
fârdëχ *adv.* fertig.
fârnĭ -nâ -nè *adj.* die Pfarre betreffend.
fâš! *interj.* Ausruf beim Hetzen des Hundes.
fašĭnâ -nâ *Pl. G. -šĭn fem.* Faschine. *Kl. H. Vi. Wsls.*
fašĭnâ *s. fašĭna. St.*
fâcâ -câ *fem.* Fitze, Strähn Garn. *Osls.*
fâna -nâ *fem.* Finne, Schweinswurm. *Kl. H. Vi.*
fânëχ *adj. indecl.* finnig, voller Finnen. *Kl. H. Vi.*
fâžbjĭn -nâ *masc.* Fischbein. *Osls.*
fânâti -tâ -tè *adj.* finnig, voller Finnen.
fânovâti -tâ -tè *adj.* finnig, voller Finnen.

fă·că *Pl. G. făc s. făca. Wsls.*

fă·nă *Pl. G. fân s. făna. Wsls.*

fă·nëχ *s. făneχ. Wsls.*

fă·žbjln *s. fâžbjln. Wsls.*

fălăc *Prs. fălăja [Kl. H. St. Wsls.] făqlăja [Vi.] fălăjěš*

Prt. fălă·ql verb. imperf. falten, in Falten legen; fălăc sâ sich falten, sich kräuseln.

*Komposita (Inf. -fălăc Prs. -fălăja. Pvt. -fălă·ql Imp. -făq-
le·q [Kl. H. St. Wsls.] -făqlə·q [Vi.]):*

pefălăc verb. perf. falten; pefălăc sâ sich in Falten legen.

resfălăc verb. perf. entfalten, die Falten auseinanderlegen.

fălătî -tă -të *adj. faltig, voller Falten.*

făləvătî -tă -të *adj. faltig, voller Falten.*

făləqvăc *Prt. făləqve·ql s. fălăc. Kl. Vi.*

făqlă -lă *fem. Falte. Kl. H. St. Wsls.*

făqnă -nă *fem. Fahne. H. Wsls.*

făqtkā -hî *fem. Fässchen, Tönnchen, besonders das auf dem Wasser schwimmende Tönnchen, welches die Stelle, wo das Netz versenkt ist, bezeichnet. Kl. H. St. Wsls.*

făqnă *s. făna. Kl. St.*

fănă *s. făna. St.*

fănëχ *s. făneχ. St.*

fcălă *adv. im Ganzen, ganz und gar.*

fcăsk -kă *masc. der Eindruck. Osls.*

fcăsk fcă·skă *s. fcăsk. Wsls.*

fcleq -kă *masc. Einfluss, Einmündung.*

fčăs *adv. zur rechten Zeit, bei Zeiten.*

fčerăq *s. fčerăq. Vi.*

fčerăši -šă -šë *adj. gestrig.*

fčerăšni -nă -në *adj. gestrig.*

fčerăq *adv. gestern. Kl. H. St. Wsls.*

febrăăr -ră *masc. Februar.*

febrăărăqvi -vă -vë *adj. den Februar betreffend.*

fělă -lă *fem. Fehler, Mangel.*

fēlāc *Prs.* *fēlā* -lōš *Prt.* *fēlē·ʷl* *verb. imperf.* *kūq̄mā und* (unpers.) *kūq̄mā* *člqvā* fehlen, mangeln, vermisst werden. — *Mōj-nōpž mja-fēlā*, *jā-prišūko·ʷl fšātke*, *ālā jāq-jā-niēnalōs*. *Mja-fēlā* *χlēbā*.

Kompositum:

zafēlāc verb. perf. *kūq̄mā und kūq̄mā člqvā* anfangen zu fehlen, zu mangeln.

fēlāc *Prs.* *fēlāja* *Prt.* *fēlē·ʷl* *verb. imperf.* *kūq̄mā und kūq̄mā člqvā* fehlen, mangeln, vermisst werden.

Kompositum: *s. fēlāc.*

fēlāti -tā -tē *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet.

fēlēvāti -tā -tē *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet.

fēlēvjīti -tā -tē *adj.* mit einem Fehler, Mangel behaftet. *Osls.*

fēlēvjīti *s. fēlēvjīti. Wsls.*

fēlēqvāc *Prt.* *fēlēqvē·ʷl* *s. fēlāc. Kl. Vi.*

fērkcāc *Prs.* *fērkJājā* *fērkJājēš* *Prt.* *fērkdē·ʷl* *verb. imperf.* auf der *fērka* musizieren.

Kompositum (*Inf.* -fērkcāc *Prs.* -fērkJājā *Prt.* -fērkdē·ʷl *Imp.* -fērko·ʷ):

zafērkcāc verb. perf. anfangen auf der *fērka* zu spielen.

fērkcāqvāc *Prt.* *fērkcāqvē·ʷl* *s. fērkcāc. Kl. Vi.*

fērlinā -nā *fem.* das vordere Stück des Kabels.

fēršt -tā *D.* -tojū *Pl. N.* -tēvjā *G.* *fērštōq̄* *masc.* Fürst.

fērštā -tā *s. fēršt.*

fērštāctvō -vā *ntr.* 1. die Förster; 2. das Försteramt.

fērštāchī -kā -hē *adj.* den Förster betreffend.

fērštāq̄kōq̄ *s. fērštāq̄kōq̄. Vi.*

fērštāq̄kōq̄ -kōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Förster gehörig. *Kl. H.*

St. Wsls.

fērštī·nā -nā *Pl. G.* -štīn *fem.* Fürstin.

fērštī·nā -hā *Pl. G.* -hī *fem.* Fürstin.

fērštōčkā -hī *I. fērštāq̄čkōq̄* [*Kl. H. St. Wsls.*] -štāq̄čkōq̄ [*Vi.*] *fem.* die Frau des Försters.

fērštōk -ākā *L. fērštāq̄kā* [*Kl. H. St. Wsls.*] -štāq̄kā [*Vi.*] *Pl. N.* -cā *masc.* Förster.

fērštōŋ -tēvi -vā -vè *adj.* poss. dem Fürsten gehörig.

fērštēvāq s. ferštēvāŋ. *Vi.*

fērštēvāŋ -vè *fem.* Fürstin. *Kl. H. St. Wslz.*

fērštrājā -jā *A.* fērštrāja *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Försterei. *Oslz.*

fērštrājā s. ferštrāja. *Wslz.*

fērštrīni -nā -nè *adj.* die Försterei betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

fērštrīni s. ferštrīni. *St.*

fērštāqvi -vā -vè *adj.* fürstlich.

fērštve -vā *ntr.* Fürstentum.

fērtānk -kā *masc.* Teufel.

festīnga -nhī *A.* fēstīnga *D. L. Du. N.* -nzā *Pl. N.* -nhī
G. -tīng *fem.* Festung.

fēr·kā -hī *Pl. G.* fēr·k *fem.* ein aus Weidenrinde verfertigtes Kinderinstrument.

fēr·kāc *Prs.* fēr·kā -kōš *Prt.* fēr·kə·ul fēr·kā *verb. imperf.* auf der fēr·ka musizieren.

Kompositum (*Inf.* -fēr·kāc *Prs.* -fēr·kā -fēr·kōš *Prt.* -fēr·kə·ul): s. fēr·kāc.

fējlkā -hī *fem.* Veilchen (*Viola odorata*).

fējn *adj. indecl.* fein, gut, schön, zart. *Kl. H. Vi. Wslz.*

fējn *adv.* fein, gut, schön. *Kl. H. Vi. Wslz.*

fējn s. fējn *adj. und adv. St.*

fχāqd s. fχāqd. *Vi.*

fχāqd fχādū *masc.* Ausgang. *Kl. H. St. Wslz.*

fχōqd fχōqdū *masc.* Eingang, Ausgang.

fχōdāqvi -vā -vè *adj.* den Eingang, Ausgang betreffend.

fχōqzēščō -čā *Pl. N.* fχōzāščā [*Oslz.*] -zā·ščā [*Wslz.*]

G. -zāšč [*Oslz.*] -zāšč [*Wslz.*] *ntr.* Eingang, Eingangsstelle.

fīn *adj. indecl.* fein, gut, schön, zart. *Kl. H. Vi. Wslz.*

fīn *adv.* fein, gut, schön. *Kl. H. Vi. Wslz.*

fīné *adv. comp. su* fīn.

fīnlēši -šā -šē *adj. comp. su* fīn.

fīrāc *Prs.* fīrājā *Prt.* fīrē·ul *verb. imperf.* eine Sache führen, in einer Angelegenheit vermitteln; fīrāc sā sich führen, sich betragen.

Komposita:

defirác *verb. perf.* die Sache vollständig zu Ende führen.

zafirác *verb. perf.* eine Angelegenheit einleiten.

firávěnt -tə *masc.* Feierabend.

firàqvác *Prt.* firàqve·ul *s.* firác. *Kl. Vi.*

fizlérä -rā *D.* -rejā *Pl. N.* -řā, -revjā *masc.* Füselier.

fizlérhi -kā -hē *adj.* den Füselier betreffend.

fīn *s. fin. St.*

fjīhēl -glā *L.* fjiglā *masc.* Scherz. *Osls.*

fjiglāc *Prs.* fjīglājā [*Osls.*] fjī·glājā [*Wsls.*] fjīglājēš *Prt.*

fjīglē·ul *verb. imperf.* scherzen.

Komposita (Inf. -fjiglāc Prs. -fjīglājā Pvt. -fjīglē·ul Imp.

-fjīglē·u [Osls.] -fjī·glē·u [Wsls.]):

na·fjiglāc *verb. perf.* sa·genug gescherzt haben.

přefjiglāc *verb. perf.* mit Scherzen hinbringen.

vā·fjiglāc *verb. perf.* aufhören zu scherzen, nicht mehr scherzen.

za·fjiglāc *verb. perf.* anfangen zu scherzen.

fjīglārřtve -vā *ntr.* das Scherzen.

fjīglārřhi -kā -hē *adj.* zum Scherzen aufgelegt.

fjīglórkā -hi *I.* fjīglārkōu, -lārkōu *fem.* Spassmacherin. *Osls.*

fjīglóř -arā, -ārā *L.* fjīglārřā *masc.* Spassmacher. *Osls.*

fjīglàqvác *Prt.* fjīglàqve·ul *s.* fjīglāc. *Kl. Vi.*

fjī·hēl *s.* fjīhēl. *Wsls.*

fjī·glórkā *s.* fjīglórkā. *Wsls.*

fjī·glóř *s.* fjīglóř. *Wsls.*

fklāqd *s.* fklāūd. *Vi.*

fklāqtkā *s.* fklāūtka. *Vi.*

fklāūd fklādā *masc.* die Einlage. *Kl. H. St. Wsls.*

fklāūtka -hi *fem.* die Einlage. *Kl. H. St. Wsls.*

fkōūl *prp. c. G.* um, um — herum. — Fkōūl-tē-tāūflā stàqjōu

stōūlhi. Vē·n·šet fkōūl-tā·ū·ū·īč.

fkrōūg *s.* fkrōūg *adv. und prp. H. Vi. St. Wsls.*

fkrōtčā adv. 1. in Kurzem, in wenig Worten; 2. in kurzer Zeit, bald; 3. in der Nähe.

fkrōtčā prp. c. G. nahe, in der Nähe.

fkrōūg adv. umher. *Kl.*

fkrōūg prp. c. G. um, um — herum. — *Vè·n·šet fkrōūk tōγ·χīč.*

Fkrōūk tā·vāggārdā jā·plàet. Kl.

fkrīž adv. kreuzweise, übers Kreuz.

fkàqlā prp. c. G. um, um — herum.

fkàqlē prp. c. G. um, um — herum.

fkāp -pā masc. Einkauf. *Oslz.*

fkāp fkā·pā s. fkāp. Wslz.

flābā -bā fem. Mund, Maul.

flābālā -lā I. flabā·lōū [Kl. H. St. Wslz.] -bā·lōū [Vi.] masc.

grossmäuliger Mensch, Schwätzer.

flābōčkā -hī I. flabā·čkōū [Kl. H. St. Wslz.] -bā·čkōū [Vi.]

fem. grossmäuliges Weib, Schwätzerin.

flābōk -ākā L. flabā·kū [Kl. H. St. Wslz.] -bā·kū [Vi.]

Pl. N. -cā masc. grossmäuliger Mensch, Schwätzer.

flābōl -ālā L. flabā·lū [Kl. H. St. Wslz.] -bā·lū [Vi.] masc.

grossmäuliger Mensch, Schwätzer.

flābōlkā -hī I. flabā·lkōū [Kl. H. St. Wslz.] -bā·lkōū [Vi.]

fem. grossmäuliges Weib, Schwätzerin.

flabōūn -nā masc. grossmäuliger Mensch, Schwätzer. *H. Vi. Wslz.*

flabōūn s. flabōūn. Kl. St.

flābet -tā Pl. G. flabē·tōū masc. Schwätzer.

flābet -tū masc. Geschwätz.

flabē·tāc Prs. flābē·ā flabē·cēs Prt. flābē·ūl verb. imperf.
schwatzen.

Komposita:

naflabē·tāc verb. perf. viel schwatzen; *naflabē·tāc sū sich*
satt schwatzen.

zaflabē·tāc verb. perf. anfangen zu schwatzen.

fladrāžā -žā fem. grosse, stark aufgeputzte Frauenhaube.

flāγā -jī fem. Flagge.

- flăps -să *masc.* ungeschliffener Mensch.
 flăpsăti -tă -tè *adj.* ungeschliffen, tölpelhaft.
 flăşă -şă *fem.* Flasche.
 flăşăică -că *fem.* Fläschchen.
 flăşăică -hi *fem.* Fläschchen.
 flăşcă -hi *fem.* Fläschchen.
 flêtä -tă *Pl. G. flêt fem.* 1. Flöte; 2. Floss.
 flêtkă -hi *fem.* kleine Flöte.
 flêtăşvi -vă -vè *adj.* die Flöte, das Floss betreffend.
 flêşc -că *masc.* ungeschliffener Mensch.
 flêşcăti -tă -tè *adj.* ungeschliffen, tölpelhaft.
 flîntăşvi -vă -vè *adj.* die Flinte betreffend.
 flîntă -tă *Pl. G. flint fem.* Flinte.
 flôşcă -tă *fem.* eine grosse Schüssel.
 flândră -ră *Pl. G. -dör fem.* Flunder, Scholle.
 fôlvărkăşvi -vă -vè *adj.* das Vorwerk betreffend.
 fôlvărk -kă *masc.* Vorwerk.
 fpăşd s. fpăşd. *Vi.*
 fpăşd fpăşdă *masc.* Einfall, Einsturz. *Kl. H. St. Wsls.*
 fpjîs -să *masc.* die Einschreibung, Eintragung. *Osls.*
 fpjîs fpjîsă s. fpjîs. *Wsls.*
 fpjîsk -kă *masc.* die Einschreibung, Eintragung.
 fplîv fplăvă [*Osls.*] fplăvă [*Wsls.*] *masc.* Einfluss, Einnäherung.
H. Vi. St. Wsls.
 fplîw s. fplîv. *Kl.*
 fpêşnă *adv.* vollauf, in Fülle. *Kl. H. Vi. Wsls.*
 fpêşnă s. fpêşnă. *St.*
 fprăve *adv.* nach rechts.
 fprăşst *adv.* geradeaus.
 fprêşî *adv.* quer, in die Quere.
 fprôşî *adv.* zuerst, voran.
 fpüş -tă *masc.* Einlass. *Osls.*
 fpüş fpüştă s. fpüş. *Wsls.*
 frăncăti -tă -tè *adj.* mit Fransen versehen.

frāncevātī -tā -tē *adj.* mit Fransen versehen.

frāxt -tā *Pl. G. frāxtōy masc.* Fracht.

frāxtàqvī -vā -vē *adj.* die Fracht betreffend; frāxtàqvī vóuz
Frachtwagen.

frāñātī -tā -tē *adj.* mit Fransen versehen.

frāšhī *s. vrāšhī.*

frā'ncā frāncōy *masc. pl.* Fransen.

frāš *adj. indecl.* frisch, mutig, kühn. *Osls.*

frāš *adv.* frisch, mutig. *Osls.*

frāš *s. frāš adj. und adv. Wsls.*

frāñā -ñī *fem. pl.* Fransen.

frējlānā -nā *Pl. G. -līn fem.* Fräulein.

frānt *subst. indecl.* Front; čīñíc, vučīñíc frānt Front machen;
frānt! Front!

fsév fsěvā *Pl. G. fsév masc.* Einsaat. *H. Vi. St. Wsls.*

fsėw *s. fsév. Kl.*

fsí fsāy fsé *adj.* das Dorf betreffend.

fspūqlā *adv.* gemeinsam.

fstañlēné -ñā *ntr.* Auferstehung. *Kl. H. Vi.*

fstañlēné *s. fstañlēné. Vi.*

fstañl'né *s. fstañlēné. Wsls.*

fstāradō'ñā *adv.* in alten Zeiten. *Kl. H. Vi. Wsls.*

fstāradō'ñā *s. fstāradō'ñā. St.*

fstāñé -ñā *ntr.* Auferstehung.

fstāp -pā *masc.* 1. der Eintritt; 2. der Aufstieg.

fstōupjlēné *s. fstōupjlēné. H. Vi.*

fstōupjlēné *s. fstōupjlēné. St.*

fstōupjl'né *s. fstōupjlēné. Wsls.*

fstōupjlēné -ñā *ntr.* Himmelfahrt. *Kl.*

fstrōyn *adv.* 1. abseits, nach der Seite hin; 2. abseits, zur Seite.
H. Vi. Wsls.

fstrōyn *prp. c. G.* abseits, abliegend von. — Fstrōyn tē-drāqbi
jā-clerkvjīščē. *H. Vi. Wsls.*

fstrōyn *s. fstrōyn. Kl. St.*

- fstrenõu s. fstrenõu *adv. und prp. H. Vi. St.*
 fstrenõu *adv.* abseits, zur Seite. *Kl.*
 :fstrenõu *prp. c. G.* abseits, abliegend von. *Kl.*
 fstrünõu s. fstrenõu. *Wsls.*
 fšã s. vėjš.
 fšaní -nãu -né *adj.* voller Läuse.
 fšãvi -vã -vè *adj.* verlaust, voller Läuse.
 fšãdën -tkã -tko *pron. adj.* jeder, all. *Osls.*
 fšãthi -kã -hè *pron. adj.* jeder, all. *Osls.*
 fšãdërnãshi -kã -hè *pron. adj.* jedweder.
 fšãtkemegõuci s. fšãtkemegõuci. *H. Vi. St. Wsls.*
 fšãtkemegõuci -cã -cè *adj.* allmächtig. *Kl.*
 :fšãtkevjezõuci s. fšãtkevjezõuci. *H. Vi. St. Wsls.*
 fšãtkevjezõuci -cã -cè *adj.* allwissend. *Kl.*
 fšãdën s. fšãden. *KGa. W.*
 fšãdīn s. fšãden. *GGa.*
 fšãthi s. fšãthi. *Wsls.*
 fšãzã *adv.* überall.
 fšelãhi -kã -hè *pron. adj.* allerlei.
 fšelejãkni -nã -nè *pron. adj.* verschieden, mannigfaltig.
 fšelejãhi -kã -hè *pron. adj.* allerlei.
 fšëlã -lã *masc.* Lausbub.
 fšlëlãk *adv.* auf allerlei Weise.
 fšlëlejãk *adv.* auf allerlei Weise.
 fši fšãu fšè *adj.* die Läuse betreffend.
 fšõun -nã *masc.* Lausbub. *H. Vi. Wsls.*
 fšõun s. fšõun. *Kl. St.*
 ftãqχ s. ftãuχ. *Vi.*
 ftãqχõu s. ftãuχõu. *Vi.*
 ftãqstve s. ftãuštve. *Vi.*
 ftãqšãnã s. ftãušãna. *Vi.*
 ftãqšã s. ftãušã. *Vi.*
 ftãqšššče s. ftãušššče. *Vi.*
 ftãqššznã s. ftãuššzna. *Vi.*

ftáqšī s. ftāušī. *Vi.*

ftáqšinka s. ftāušinka. *Vi.*

ftáqšk s. ftāušk. *Vi.*

ftáqšnicā s. ftāušnica. *Vi.*

ftáqšnička s. ftāušnička. *Vi.*

ftáqšník s. ftāušník. *Vi.*

ftáqšoutke s. ftāušoutke. *Vi.*

*ftāřac verb. iter. zu ftāřec.

Kompositum (Inf. -ftāřac Prs. -'ftāřa -ftāřoš [Kl. H. St.

Wslz.] -ftāřoš [Vi.] Prt. -'ftāře-ul Imp. -ftāře-a):

peftāřac verb. imperf. wiederholen; peftāřac sa sich wiederholen.

ftāχəvi -vā -və adj. den Vogel betreffend.

ftāšāči -čā -čē adj. das Vöglein betreffend. *Oslz.*

ftāšāči s. ftāšāči. *Wslz.*

ftāšōutčēke s. ftāšōutčēke. *H. St. Wslz.*

ftāšōutāške s. ftāšōutāške. *H. Vi. St. Wslz.*

ftāšōutčēke -kā ntr. junges Vöglein. *Kl.*

ftāšōutāške -kā ntr. junges Vöglein. *Kl.*

ftāuχ -χā Pl. N. -šā I. -χī masc. Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāuχōu -χəvi -vā -və adj. poss. Vogel-. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāuštve -vā ntr. Gevögel. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušānā -nā I. ftāušānōu [*Kl. H.*] -šānōu [*St.*] -šānōu [*Wslz.*]

Pl. G. -šin [*Kl. H. Wslz.*] -šin [*St.*] fem. Vöglein. *Kl. H. St.*

Wslz.

ftāušā -šācā Pl. N. ftāšātā ntr. junger Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušēšče -čā Pl. N. ftāšāšča [*Oslz.*] -šāšča [*Wslz.*] G. -šāšče

[*Oslz.*] -šāšče [*Wslz.*] ntr. grosser Vogel. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušēznā -nā fem. das Gevögel. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušī -šā -šē adj. den Vogel betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušīnkā -hī I. ftāšīnkōu [*Kl. H. Wslz.*] -šīnkōu [*St.*] fem.

Vögelchen. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušk -kā masc. Vögelchen. *Kl. H. St. Wslz.*

ftāušnicā -cā fem. Vogelfängerin. *Kl. H. St. Wslz.*

ftäṽšňičkă -hī *fem.* Vogelfängerin. *Kl. H. St. Wsls.*

ftäṽšňīk -ikă *Pl. N. -că masc.* Vogelfänger. *Kl. H. St. Wsls.*

ftäṽšöṽtkə s. ftäṽšöṽtkə. *H. St. Wsls.*

ftäṽšöṽtkə -kă *Pl. N. ftăšătkă ntr.* junges Vöglein. *Kl.*

ftörk -kă *masc.* Dienstag.

ftörkăṽvī -vă -və *adj.* den Dienstag betreffend.

ftöšňīctvə -vă *ntr.* 1. die Vogelfänger; 2. der Vogelfang. *Osls.*

ftöšňīchī -kă -hə *adj.* den Vogelfänger betreffend. *Osls.*

ftöšňīčī -čă -čə *adj.* den Vogelfänger betreffend. *Osls.*

ftöšňīctvə s. ftöšňīctvə. *Wsls.*

ftöšňīchī s. ftöšňīchī. *Wsls.*

ftöšňīčī s. ftöšňīčī. *Wsls.*

ftöṽrī -ră -rə *adj.* der zweite.

ftăṽrök -ăkă *L. fterăṽkă [Kl. H. St. Wsls.] -răṽkă [Vi.]*

masc. der zweite Schwarm der Bienen im Sommer, Nachschwarm.

*ftăṽṛəc *verb.*

*Kompositum (Inf. -ftăṽṛəc Prs. -'ftöṽṛă -ftöṽṛış Prt. -'ftöṽṛ-
řel Imp. -'fteřă):*

peftăṽṛəc *verb. perf.* wiederholen; peftăṽṛəc să sich
wiederholen.

futrăṽl s. futrăṽl. *Vi.*

futrăṽžă s. futrăṽžă. *Vi.*

futrăṽl -lă *masc.* Futteral. *Kl. H. St. Wsls.*

futrăṽžă -žă *fem.* Fourage. *Kl. H. St. Wsls.*

fūkăc *Prs. fūkă -kōš Prt. fūkəṽl verb. imperf.* mit Worten oder
Bewegungen jemandem drohen. — Vən-fūkă nōṽ-mjă hřjă.

Kompositum:

vefūkăc *verb. perf.* jemanden zornig anfahren. — Vən-mjă-
vəṽfūkəṽl zlămī slăṽvamī.

făstrătī -tă -tə *adj.* voller Fetzen.

făstră -stör *fem. pl.* Fetzen am Kleide.

G.

ga adv. irgendwann.

ga conj. 1. wann, als; 2. wenn; 3. da, weil.

gab s. gābā adv. und conj.

gābā adv. wenn auch nur, wenigstens. — Dēj-mjā *gabā-māpli kōysk* γλιεβā.

gābā conj. wenn, im Fall dass.

gabōuz s. gabōuz adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.

gabōuz adv. irgendwann. *Kl.*

gabōuz conj. wann immer. *Kl.*

gāc -cā Pl. G. -ci fem. Notbrücke.

**gadāc verb. iter. zu gādac und gādnōuc.*

Komposita (Iuf. -gadāc Prs. -'gadāja Prt. -gadō'ul Imp. -gāde'ū):

dēgadāc verb. imperf. kōqmā jemandem zureden, zu überreden suchen; *dēgadāc sȳ s-čīm* sich mit jemandem verabreden.

pēdgadāc verb. imperf. kōqmā jemandem zureden, aufhetzen.

přāgadāc verb. imperf. kōqmā sticheln.

přēgadāc verb. imperf. 1. überschreien, im Sprechen übertreffen; 2. durchplaudern, verplaudern.

rōzgadāc verb. imperf. ausplaudern; *rōzgadāc sȳ s-čīm* sich unterreden.

vāgadāc verb. imperf. 1. ausreden, herausreden, entschuldigen; 2. erraten; *vāgadāc sȳ* sich herauszureden, zu entschuldigen suchen.

vēbgadāc verb. imperf. bereden, verläumdern.

vēdgadāc verb. imperf. 1. *kōqmā* widersprechen; 2. *kōqmā cūq* jemandem etwas abspenstig zu machen suchen; 3. enträtseln.

vugadāc verb. imperf. besprechen, verabreden; *vugadāc sȳ s-čīm* sich verabreden.

zagadāc *verb. imperf.* Rätsel aufgeben; zagadāc sǟ s-čīm sich festschwatzen.

zgađāc *verb. imperf.* 1. verabreden; 2. erraten; zgađāc sǟ s-čīm sich verabreden.

gādāc *Prs.* gǟḡda [Kl. H. St. Wslz.] gǟḡda [Vi.] -dōš *Prt.* gǟḡdō·ḡl [Kl. H. St. Wslz.] gǟḡdō·ḡl [Vi.] gādā *Imp.* ga-dō·ḡ *verb. imperf.* sprechen, reden.

Komposita (*Inf.* -gādāc *Prs.* -'gāda -gǟḡdōš [Kl. H. St. Wslz.] -gǟḡdōš [Vi.] *Prt.* -'gādō·ḡl *Imp.* -gādō·ḡ):

dōgādāc *verb. perf.* 1. ausreden, das Gespräch beenden; 2. kǟḡmǟ jemanden überreden; dōgādāc sǟ s-čīm sich mit jemandem verabreden. — Ta-stǟḡrǟ čǟrōvnicǟ dō-gādā svēmǟ-vǟḡtrōkǟ dō-fšēlǟhīχ zlēḡējstvōḡ.

nagādāc *verb. perf.* 1. viel reden, sprechen; 2. nǟ-kōvǟ über jemanden spotten.

pedgādāc *verb. perf.* kǟḡmǟ jemanden überreden, aufhetzen. — Moḡ-nēḡpǟjacēl mǟḡ memǟ-χlēḡpcǟ dōḡ-tǟ pedgādōḡnē.

pōgādāc *verb. perf.* ein wenig plaudern.

pǟgādāc *verb. perf.* kǟḡmǟ sticheln.

pǟgādāc *verb. perf.* 1. überschreien, im Sprechen übertreffen; 2. durchplaudern, verplaudern. — Tǟ-nēḡḡgǟḡ-dōš tē-bābǟ. Tǟ-bābǟ pǟḡgādālǟ trǟ štǟnǟ.

rōzgādāc *verb. perf.* ausplaudern; rōzgādāc sǟ 1. ins Plaudern kommen; 2. s-čīm sich unterreden, unterhalten.

vǟgādāc *verb. perf.* ausreden, herausreden, entschuldigen; vǟgādāc sǟ 1. nicht mehr reden, aufgehört haben zu reden; 2. sich herausreden, befreien, entschuldigen. — Jǟḡ-mušēl dlǟḡō gādāc, alǟ-dōḡχ jǟ-mǟ-vǟḡdō·ḡl tē-mǟslǟ s-tē-glǟḡvǟ. Vōn-sǟ-nīmōḡg vǟgādāc s-tǟ-fērḡǟ·χtǟ.

vōbgādāc *verb. perf.* bereden, verläumdern.

vōdgādāc *verb. perf.* 1. widersprechen; 2. kǟḡmǟ cǟḡ

jemandem etwas abspenstig machen. — Tën-põun-mjä
vè·dgãdø·ul tã-nãulepšã ɣlãøpcã.

vugãdãc *verb. perf.* besprechen, verabreden; vugãdãc sã
sich verabreden.

zagãdãc *verb. perf.* 1. anfangen zu reden; 2. kũmũ je-
manden anreden; zagãdãc sã sich festschwätzen.

zgãdãc *verb. perf.* besprechen, verabreden; zgãdãc sã
s-čĩm sich verabreden.

gadajõuci s. gadajõuci. *H. Vi. St. Wslz.*

gadajõuci -cã -cè *adj.* schwatzhaft, geschwätzig. *Kl.*

*gadãvãc *verb. iter.* zu gãdac und gãdnõuc.

Komposita (*Inf.* -gadãvãc *Prs.* -'gãdãvã -gãdãvõš [*Kl. H. St. Wslz.*] -dãvõš [*Vi.*] *Prt.* -'gãdãvø·ul *Imp.* -gadãvø·u):
s. gadãc.

gadlãvi -vã -vè *adj.* redselig, geschwätzig. *Oslz.*

gãdlãvøsc -cã *L.* gadlãvøsci *fem.* die Redseligkeit, Schwatz-
haftigkeit.

gadlã·vi s. gadlãvi. *Wslz.*

gãdõč -ãčã *L.* gadãũčũ [*Kl. H. St. Wslz.*] -dãũčũ [*Vi.*] *masc.*
Schwätzer.

gãdõčkã -hĩ *I.* gadãũčkũ [*Kl. H. St. Wslz.*] -dãũčkũ [*Vi.*] *fem.* Schwätzerin.

*gadũvãc s. gadãc. *Kl. Vi.*

*gãžãc *verb. iter.* zu gũžec.

Komposita (*Inf.* -gãžãc *Prs.* -'gãžã -gãžõš [*Kl. H. St. Wslz.*] -gãžõš [*Vi.*] *Prt.* -'gãžø·ul *Imp.* -gãžø·u):

degãžãc *verb. imperf.* kũmũ jemandem nachgeben, will-
fahren, zu befriedigen suchen.

nagãžãc *verb. imperf.* kũmũ jemandem nachgeben.

präğãžãc *verb. imperf.* sã sich zutragen, ereignen.

vãgãžãc *verb. imperf.* 1. kũmũ es jemandem bequem,
zu Dank machen; 2. kũmũ čĩm jemandem eine Gefällig-
keit erweisen, aus einer Verlegenheit helfen, mit etwas
aushelfen.

vugāžāc *verb. imperf.* kūmā jemandem nachgeben, willfahren; vugāžāc sā s-čīm einig werden, sich vergleichen.

zagāžāc *verb. imperf.* ausgleichen, versöhnen.

zgāžāc *verb. imperf.* 1. ausgleichen, versöhnen; 2. nā-ce auf etwas warten; zgāžāc sā 1. s-čīm sich vertragen, übereinstimmen; 2. nā-ce zustimmen, beitreten. — Jā-nēbōnda dlāge nōu-ca zgāžāc-ai.

gāžānā -nā *I.* gāžānōu [*Kl. H. Vi.*] -žānōu [*St.*] -žānōu [*Wsls.*] *Pl. G.* -žān [*Kl. H. Vi. Wsls.*] -žān [*St.*] *fem.* krie- chendes Tier, Gewürm.

gajē-iznā -nā *fem.* Waldboden.

gajē-ovi -vā -vō *adj.* das Hain betreffend.

gakū-qlvjeķ *adv.* irgendwann. *Kl. H. St. Wsls.*

gakū-qlvjeķ *conj.* wann immer. *Kl. H. St. Wsls.*

gakū-lvjeķ *s.* gakū-qlvjeķ *adv. und conj. Vi.*

galāžnī -nā -nē *adj.* den Galgen betreffend.

galebōūz *s.* galebōūz *adv. und conj. H. Vi. St. Wsls.*

galebōūz *adv.* irgendwann. *Kl.*

galebōūz *conj.* wann nur immer. *Kl.*

galekū-qlvjeķ *adv.* irgendwann. *Kl. H. St. Wsls.*

galekū-qlvjeķ *conj.* wann nur immer. *Kl. H. St. Wsls.*

galekū-lvjeķ *s.* galekū-qlvjeķ *adv. und conj. Vi.*

gālgānstvō -vā *ntr.* 1. die Lumpe, Schafte; 2. die Schuftigkeit.

gālgānsthī -kā -hē *adj.* lumpig, schuftig.

gālgōūn -anā, -ōūnā *Pl. N.* -nā *G.* gālgōūn [*H. Wsls.*] -gōūn [*Kl. St.*], -gānōū *masc.* Lump, Schuft. *Kl. H. St. Wsls.*

gālgōūnkā -hī *I.* gālgōūnkōū [*H. Wsls.*] -gōūnkōū [*Kl. St.*] -gānkōū *fem.* schuftiges Weib. *Kl. H. St. Wsls.*

galē *conj.* wenn nur.

galōūščicā *s.* galōūščica. *H. Vi. St. Wsls.*

galōūščičkā *s.* galōūščička. *H. Vi. St. Wsls.*

gālōūskā *s.* gālōūska. *H. Vi. St. Wsls.*

gālōūz *s.* gālōūz. *H. Vi. St. Wsls.*

galōūznīcā *s.* galōūznica. *H. Vi. St. Wsls.*

- galóuzníctvø s. galóuzníctvø. *H. Vi. St.*
galóuzníčĭ s. galóuzníčĭ. *H. Vi. St.*
galóuzníčĭ s. galóuzníčĭ. *H. Vi. St.*
galóuzníčkā s. galóuzníčka. *H. Vi. St. Wslz.*
galóuzník s. galóuzník. *H. Vi. St. Wslz.*
galóuzníctvo s. galóuzníctvø. *Wslz.*
galóuzníčĭ s. galóuzníčĭ. *Wslz.*
galóuzníčĭ s. galóuzníčĭ. *Wslz.*
galóusćicā -cā *fem.* Zweiglein. *Kl.*
galóusćičkā -hĭ *fem.* Zweiglein. *Kl.*
gālouskā -hĭ *I.* galóuskou *fem.* 1. Zweig; 2. Galgen. *Kl.*
gālouz -azā *L.* galāzĭ *Pl. G.* -óuz, -āzĭ *I.* -zmĭ *fem.* Galgen. *Kl.*
galóuznicā -cā *fem.* Landstreicherin. *Kl.*
galóuzníctvø -vā *ntr.* 1. die Landstreicher; 2. die Landstreicherin. *Kl.*
galóuzníčĭ -kā -hè *adj.* den Landstreicher betreffend. *Kl.*
galóuzníčĭ -čā -čè *adj.* den Landstreicher betreffend. *Kl.*
galóuzníčkā -hĭ *fem.* Landstreicherin. *Kl.*
galóuzník -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Landstreicher. *Kl.*
gáqdāla *I.* gādāqlou s. gāqdāla. *Vi.*
*gáqdnouc s. gāqdnouc. *Vi.*
gáqdōč *L.* gādāqčā s. gāqdōč. *Vi.*
gáqdōčkā *I.* gādāqčkou s. gāqdōčka. *Vi.*
gáqdōl *L.* gādāqlā s. gāqdōl. *Vi.*
gáqdōlkā *I.* gādāqlkou s. gāqdōlka. *Vi.*
gáql s. gāql. *Vi.*
gáqlkā s. gāqlka. *Vi.*
gáqtkā s. gāqtka. *Vi.*
gap s. gābā *adv. und conj.*
*gārdāc *verb. iter. su* gārnouc.
Komposita (Inf. -gārdāc Prs. -'gōrdā -gārdōš Prt. -'gōrdø·ul
Imp. -gārdø·u -gārdø·učā):
nagārdāc *verb. imperf.* hineinscharren, aufräfen.
pedgārdāc *verb. imperf.* unter etwas hinscharren.

pŕägārdāc *verb. imperf.* heranscharren, an sich scharren.
 rəzgārdāc *verb. imperf.* auseinanderscharren.
 vāgārdāc *verb. imperf.* herausscharren.
 vədgārdāc *verb. imperf.* abscharren, bei Seite bringen.
 zagārdāc *verb. imperf.* verscharren.
 zgārdāc *verb. imperf.* 1. zusammenscharren; 2. abscharren,
 abstreichen.

*gārżāc *verb. iter. zu gārżec* «einhegen» und gārżec «verachten».
Komposita (Inf. -gārżāc Prs. -'gōrżā -gārżōš Prt. -'gōr-
żō'ul Imp. -gārżō'ū -gārżō'ūcā):
 nadgārżāc *verb. imperf.* belohnen.
 vānadgārżāc *verb. imperf.* entschädigen, ersetzen.
 pegārżāc *verb. imperf.* verachten.
 pŕägārżāc *verb. imperf.* noch dazu einhegen.
 pŕegārżāc *verb. imperf.* abteilen.
 rəzgārżāc *verb. imperf.* durch einen Zaun trennen; rəz-
 gārżāc sā durch einen Zaun getrennt sein.
 vāgārżāc *verb. imperf.* durch einen Zaun abschliessen,
 ausschliessen.
 vgārżāc *verb. imperf.* mit in die Umzäunung ziehen.
 vəbgārżāc *verb. imperf.* umzäunen.
 vədgārżāc *verb. imperf.* durch einen Zaun abtrennen;
 vədgārżāc sā durch einen Zaun abgetrennt sein.
 vögārżāc *verb. imperf.* umzäunen.
 zagārżāc *verb. imperf.* versperren.
 zgārżāc *verb. imperf.* verachten.

gārżācēlkā -hī *I. gārżācēlkoū fem. Verächterin. Kl. H. St.*
Wslz.

gārżācēl -elā *L. gārżācēlā masc. Verächter.*

gārżācēlkā *I. gārżācēlkoū Pl. G. -cēlk s. gārżācelka. Vī.*

gārżēc *Prs. gārżā -żīš Prt. gārżēl gārżālā verb. imperf. ein-*
hegen.

Komposita (Inf. -gārżēc Prs. -'gārżā -gārżīš Prt. -'gārżēl):
 nadgārżēc *verb. perf.* belohnen.

vānadgāržēc *verb. perf.* entschädigen, ersetzen. — Tēn-pōun jā-vānadgāržēl dvjēma tāsincamī rīgzdōrlamī zōu-tē-rēmja. Vēn-mū-mūšēl vānadgāržēc tā-būla.

přāgāržēc *verb. perf.* noch dazu einhegen.

přegāržēc *verb. perf.* abteilen.

rōzgāržēc *verb. perf.* durch einen Zaun trennen; rōzgāržēc sā durch einen Zaun getrennt sein.

vāgāržēc *verb. perf.* durch einen Zaun ausschliessen.

vgāržēc *verb. perf.* mit in die Umzäunung ziehen.

vōbgāržēc *verb. perf.* umzäunen.

vōdgāržēc *verb. perf.* durch einen Zaun abschliessen; vōdgāržēc sā durch einen Zaun getrennt sein. — Mā-mūšimā tā-lōukā vōt-tē-rōlē vōstragā vōdgāržēc.

vōgāržēc *verb. perf.* umzäunen.

zagāržēc *verb. perf.* versperren.

gāržēc *Prs. a.* gāržā -žīš *b.* gāržā -žīš *Prt. a.* gāržēl gāržālā *b.* gāržēl gōržālā *Imp.* gāržā *verb. imperf.* verachten.

Komposita (*Inf.* -gāržēc *Prs. a.* -'gāržā -gāržīš *b.* -'gōržā -gāržīš *Prt. a.* -'gāržēl *b.* -'gōržēl *Imp.* -'gāržā):

pōgāržēc *verb. perf.* verachten.

zgāržēc *verb. perf.* verachten.

*gārlēc *verb. iter. zu* gārlec.

Komposita (*Inf.* -gārlēc *Prs.* -'gōrlā -gārlōš *Prt.* -'gōrlē·ul *Imp.* -gārlē·u -gārlō·učā):

vāgārlēc *verb. imperf.* alles erwürgen.

vugārlēc *verb. imperf.* erwürgen.

zagārlēc *verb. imperf.* erwürgen.

gārlēcōlkā -hī *I.* gārlēcīlkōu *fem.* Schreierin. *Kl. H. St. Wsls.*

gārlēcēl -elā *L.* gārlēcēlū *masc.* Schreier.

gārlēcīlkā *I.* gārlēcīlkōu *Pl. G.* -cīlk *s.* gārlēcēlka. *Vi.*

gārlēc *Prs.* gārlā -līš *Prt.* gārlēl gārlālā *verb. imperf.* würgen; gārlēc sā schreien.

Komposita:

dōgārlēc *verb. perf.* vollends erwürgen.

nagārlēc *verb. perf.* viele erwürgen.

pəgārlēc *verb. perf.* alle nach einander erwürgen.

vāgārlēc *verb. perf.* alles erwürgen.

vugārlēc *verb. perf.* erwürgen.

zagārlēc *verb. perf.* erwürgen.

gārlī -lā -lē *adj.* den Hals, die Kehle betreffend.

gārlnōc *s.* gārlnōc. *H. Vi. St. Wslz.*

gārlnōc *Fut.* gārlīnā -nēs *Prt.* gārlnōn gārlnā *verb. perf.* sa
einen Schrei ausstossen, aufschreien. *Kl.*

gārlōč -āčā *L.* gārlāučā [*Kl. H. St. Wslz.*] -lāōčā [*Vi.*] *masc.*
Schreier.

gārlōčkā -hī *I.* gārlāučkōu [*Kl. H. St. Wslz.*] -lāōčkōu [*Vi.*]
fem. Schreierin.

gārlōrkā -hī *I.* gārlārkōu, -lārkōu *fem.* Schreierin.

gārlōř -ařā, -āřā *L.* gārlāřā *masc.* Schreier.

gārlē -lā *Pl. G.* -rēl *fem.* Kehle, Gurgel.

gārlāqvī -vā -vē *adj.* die Gurgel, die Kehle betreffend.

gārlāške -kā *ntr.* Kehlchen, liebe Kehle.

gārnōc *s.* gārnōc. *H. Vi. St. Wslz.*

gārnōc *Prs.* gārīnā -nēs *Prt.* gārnōn gārīnā *verb. imperf.*
scharren, raffen. *Kl.*

Komposita:

nagārnōc *verb. perf.* hineinscharren, aufräfen.

pedgārnōc *verb. perf.* unter etwas hinscharren.

pəgārnōc *verb. perf.* nach einander an sich raffen.

přāgārnōc *verb. perf.* heranscharren, an sich scharren.

rozgārnōc *verb. perf.* auseinanderscharren.

vāgārnōc *verb. perf.* herausscharren.

vodgārnōc *verb. perf.* abscharren, bei Seite bringen.

zagārnōc *verb. perf.* verscharren.

zgārnōc *verb. perf.* 1. zusammenscharren; 2. abscharren,
abstreichen.

*gārīnāc *verb. iter. su* gārnōc.

Komposita (Inf. -gārñac Prs. -'górñā -gārñōš Prt. -'gōr-
ñe·ul Imp. -gārñe·u -gārñō·ucā): s. gārñac.

*gārñac verb. iter. zu gārñec.

Komposita (Inf. -gārñac Prt. -'gārñā -gārñōš [Kl. H. St. Wsls.]
-gārñōš [Vi.] Prt. -'gārñe·ul Imp. -gārñe·u):

pegārñac verb. imperf. verschlimmern; pegārñac s. schlim-
mer werden.

přegārñac verb. imperf. verschlimmern; přegārñac s.
schlimmer werden.

režgārñac verb. imperf. erbittern; režgārñac s. zornig
werden.

vugārñac verb. imperf. 1. verschlimmern; 2. verbrennen,
versengen.

*gāsac verb. iter. zu gāsnouc.

Komposita (Inf. -gāsac Prs. a. -'gasa -gāsōš b. -'gāsa -gā-
sōš [Kl. H. St. Wsls.] -gāqsōš [Vi.] Prt. a. -'gase·ul
b. -'gāse·ul Imp. -gāse·u):

přāgāsac verb. imperf. nach und nach erlöschen, aus-
gehen.

vāgāsac verb. imperf. erlöschen, ausgehen.

zagāsac verb. imperf. erlöschen, ausgehen.

gāsacél -elā L. gasāciqlā masc. Löscher.

gāsādle -lā Pl. N. gasādlā [Osls.] -sā·dlā [Wsls.] G. -dēl ntr.

ein zum Auslöschen der Altarlichte gebrauchtes Werkzeug.

gāsēc Prs. gāšā -siš Prt. gāsēl verb. imperf. löschen.

Komposita:

degāsēc verb. perf. vollends anlöschen.

pegāsēc verb. perf. alles nach einander auslöschen.

přāgāsēc verb. perf. auslöschen, dämpfen.

vāgasēc verb. perf. auslöschen.

vugāsēc verb. perf. löschen.

zagāsēc verb. perf. auslöschen.

zgāsēc verb. perf. auslöschen.

gāsnouc s. gāsnouc. H. Vi. St. Wsls.

gāsnōuc *Prs.* *gāsnā -nēš* *Prt.* *gāsnōun verb. imperf.* erlöschen, ausgehen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -*gāsnōuc* *Prs.* -*gasnā -gāsnēš* *Prt. a.* -*gasnōun b.* -*gas -gaslā* *Part. Prt.* -*gaslī*):

pēgāsnōuc verb. perf. nach einander erlöschen.

přāgāsnōuc verb. perf. nach und nach, allmählich ausgehen.

vāgasnōuc verb. perf. ausgehen, erlöschen.

vugāsnōuc verb. perf. erlöschen, ausgehen.

zagāsnōuc verb. perf. erlöschen, ausgehen.

zgāsnōuc verb. perf. erlöschen, ausgehen.

gāš? adv. wann?

**gāšāc verb. iter. zu gāsec.*

Komposita (*Inf.* -*gāšāc* *Prs.* -*gāšā -gāšōš* [*Kl. H. St. Wsls.*] -*gāšōš* [*Vi.*] *Prt.* -*gāšō·ul* *Imp.* -*gāšō·u*):

přāgāšāc verb. imperf. auslöschen, dämpfen.

vāgāšāc verb. imperf. auslöschen.

vugāšāc verb. imperf. löschen.

zagāšāc verb. imperf. auslöschen.

zgāšāc verb. imperf. auslöschen.

**gāžžāc verb. iter. zu gāžžec.*

Komposita (*Inf.* -*gāžžāc* *Prs.* -*gōžžā -gāžžōš* [*Kl. H. St. Wsls.*] -*gāžžōš* [*Vi.*] *Prt.* -*gōžžō·ul* *Imp.* -*gāžžō·u*):

přāgāžžāc verb. imperf. annageln.

zagāžžāc verb. imperf. vernageln.

zgāžžāc verb. imperf. zusammennageln.

gādāné -ná ntr. Sprache (als besondere Redeweise), Dialekt.

gārcél -elā L. gōrcēlī Pl. G. -cél fem. Kehle.

gārc -cā [*I. gārcōu*] *Pl. G. -cī fem.* Handvoll, Bischen.

gāřčicā -cā fem. Bischen.

gāřčičkā -hī fem. Bischen.

gāřčkā -hī fem. Handvoll, Bischen.

gāudālā -lā I. gādāulōu masc. Schwätzer. *Kl. H. St. Wsls.*

**gāudnōuc s. gāudnōuc. H. St. Wsls.*

**gāudnōuc verb. Kl.*

Komposita (Inf. -gāṣṣnōuc Prs. -'gōdnā -gāṣṣnēs Prt. -'gōd -'gadlā Imp. -'gadnī Part. Prt. -gādli):

vāgōdnōuc *verb. perf.* erraten.

vugāṣṣnōuc *verb. perf.* erraten.

zagāṣṣnōuc *verb. perf.* ein Rätsel aufgeben.

zgāṣṣnōuc *verb. perf.* erraten.

vāzgōdnōuc *verb. perf.* erraten.

gāṣṣdōč -āčā *L. gādāṣṣčā masc. Sprecher. Kl. H. St. Wslz.*

gāṣṣdōčkā -hī *I. gādāṣṣčkōu fem. Sprecherin. Kl. H. St. Wslz.*

gāṣṣdōl -ālā *L. gādāṣṣlā masc. Schwätzer. Kl. H. St. Wslz.*

gāṣṣdōlkā -hī *I. gādāṣṣlkōu fem. Schwätzerin. Kl. H. St. Wslz.*

gāṣṣl -lā *masc. dicker Knüppel. Kl. H. St. Wslz.*

gāṣṣlkā -hī *fem. dicker Knüppel. Kl. H. St. Wslz.*

gāṣṣtkā -hī *fem. 1. Rede, die gesprochenen Worte; 2. Verabredung.*

Kl. H. St. Wslz.

gābā -bā *Pl. G. gōṣ [Kl.] gōṣ [H. Vi. St. Wslz.] fem.*

1. Mund; 2. Mundvoll, Bissen.

gābajōṣcī *s. gābajōṣcī. H. Vi. St. Wslz.*

gābajōṣcī -cā -cē *adj. grossmäulig, geschwätzig. Kl.*

gābālā -lā *I. gābāṣṣlōu [Kl. H. St. Wslz.] -bāṣṣlōu [Vi.] masc.*

Schwätzer.

gābōč -āčā *L. gābāṣṣčā [Kl. H. St. Wslz.] -bāṣṣčā [Vi.] masc.*

Schwätzer.

gābōčkā -hī *I. gābāṣṣčkōu [Kl. H. St. Wslz.] -bāṣṣčkōu [Vi.]*

fem. Schwätzerin.

gābōl -ālā *L. gābāṣṣlā [Kl. H. St. Wslz.] -bāṣṣlā [Vi.] masc.*

Schwätzer.

gābōlkā -hī *I. gābāṣṣlkōu [Kl. H. St. Wslz.] -bāṣṣlkōu [Vi.]*

fem. Schwätzerin.

gāglōt -tā *masc. das Schnattern, Geschnatter.*

gāglōṣtāc *Prs. gāglōcā gāglōṣcēs Prt. gāglōtē-ṣl verb. imperf.*

schnattern.

Kompositum:

zagāglōṣtāc *verb. perf. zu schnattern anfangen.*

gānbā -bā fem. Schmach, Schande.

gāñāc Prs. gōñā [H. Vi. Wslz.] gōñā [Kl. St.] -ñōš Prt. gōñō·ul [H. Vi. Wslz.] gōñō·ul [Kl. St.] gōñā Imp. gāñō·u gañō·ucā verb. imperf. 1. umhertreiben, umherjagen; *gāñāc* prāt die Richtstange des Winternetzes bei der Eisfischerei schieben; *2. *iter. zu gāñic.*

Komposita (Inf. -gāñāc Prs. -'gōñā -gōñōš [H. Vi. Wslz.] -gōñōš [Kl. St.] Prt. -'gōñō·ul Imp. -gāñō·u -gañō·ucā):

dōgāñāc verb. imperf. nachjagen, einzuholen suchen.

nadgāñāc verb. imperf. herantreiben.

nagāñāc verb. imperf. 1. antreiben, auf etwas hin treiben; 2. tadeln.

pōgāñāc verb. imperf. antreiben.

přāgāñāc verb. imperf. 1. herantreiben; 2. tadeln.

přegāñāc verb. imperf. hindurchtreiben.

rozgāñāc verb. imperf. auseinanderjagen, zerstreuen.

vāgāñāc verb. imperf. herausjagen, aufstöbern.

pōvāgāñāc verb. perf. nach einander herausjagen, aufstöbern.

vgāñāc verb. imperf. hineinjagen.

vugāñāc verb. imperf. einzuholen suchen.

zagāñāc verb. imperf. wegtreiben.

zgāñāc verb. imperf. 1. zusammentreiben; 2. heruntertreiben.

gāñic Prs. gāñā -ñiš Prt. gāñōl gañīlā verb. perf. tadeln.

Komposita (Inf. -gāñic Prs. -'gañā -gāñiš Prt. -'gañōl):

nagāñic verb. perf. tadeln.

pōgāñic verb. perf. ein wenig tadeln.

přāgāñic verb. perf. tadeln.

gāñicēlkā -hī I. gañicēlkōu fem. Tadlerin. Kl. H. St. Wslz.

gāñicēl -elā L. gañicēlā masc. Tadler.

gāñicēlkā I. gañicēlkōu Pl. G. -cilk s. gāñicelka. Vi.

gāš -sā Pl. G. gāšī D. -sīm I. -smī fem. Gans.

gāšācā -cā *L.* gāšācī [*Oslz.*] -sā·cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -sāc [*Oslz.*] -sāc [*Wslz.*] *fem.* alte Gans.

gāšānā -nā *I.* gāšānōu [*Kl. H. Vi.*] -sā·nōu [*St.*] -sā·nōu [*Wslz.*] *fem.* ein weiches von den Gänsen gern gefressenes Gras.

gāscāqc *s.* gāscāuc. *Vi.*

gāscāuc *Prs.* gāsceja gāsclejš *Prt.* gāscē·ul -scā -scelī *Part.*

Prt. gāscālī *verb. perf.* dicht, dick werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zgāscāuc *verb. perf.* dicht, dick werden.

gāscēc *s.* gāscāuc.

gāscēc *Prs. a.* gāščā -scīš *b.* gōuščā [*Kl.*] gōuščā [*H. Vi. St.*

Wslz.] -scīš *Prt. a.* gāscēl *b.* gōuscēl [*Kl.*] gōuscēl [*H. Vi.*

St. Wslz.] *Imp.* gāscā *verb. imperf.* verdicken, verdichten.

Komposita:

vogāscēc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

zagāscēc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

zgāscēc *verb. perf.* verdichten, verdicken.

gāscēznā -nā *fem.* Dickicht.

gāscōc *s.* gāscāuc.

gāsclejšī -šā -šē *adj. comp. zu* gāstī.

gāšēščē -cā *Pl. N.* gāšāščā [*Oslz.*] -sā·ščā [*Wslz.*] *G.* -sāšč

[*Oslz.*] -sāšč [*Wslz.*] *ntr.* grosse, hässliche Gans.

gāšēznā -nā *fem.* Gänsefleisch, Gänseklein.

gāstī -sāu -sé *adj.* die Gänse betreffend.

gāsnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Gänседieb.

gāšōrkā -hī *I.* gāšārkōu, -sārkōu *fem.* Gänsehirtin.

gāšōr -arā, -ārā *L.* gāšārā *masc.* Gänsehirt.

gāstī -tāu -tē *adj.* dicht.

gāstāqc *s.* gāstāuc. *Vi.*

gāstāuc *Prs.* gāstēja gāstlejš *Prt.* gāstē·ul -nā -nelī

Part. Prt. gāstālī *verb. imperf.* dicht, dicht werden.

Kompositum: *s.* gāscāuc.

gāstnēc *s.* gāstāuc.

gāstné *adv. comp. zu* gāstē.

gāstnīqšī -šā -šē *adj. comp. su* gāstī.

gāstnōc *s.* gāstnāuc.

gāstē *adv.* dicht.

gāstesc -cā *L.* gāstēscī *fem.* Dichtigkeit.

gāstšī -šā -šē *adj. comp. su* gāstī.

gāstēqtā -tā *A.* gāstētā *fem.* die Dichtigkeit.

*gāščāc *verb. iter. su* gāšcec.

Komposita (*Inf.* -gāščāc *Prs.* -'gōuščā -gōuščoš [*Kl.*] -'gōuščā -gōuščoš [*H. Vi. St. Wsls.*] *Prt.* -'gōušče'ul [*Kl.*] -'gōušče'ul [*H. Vi. St. Wsls.*] *Imp.* -gāšče'ū):

vegāščāc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.

zagāščāc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.

zgāščāc *verb. imperf.* verdichten, verdicken.

gāščāq *s.* gāščāq. *Vi.*

gāščāq -čē *fem.* Dickicht. *Kl. H. St. Wsls.*

gāščē *adv. comp. su* gāstē.

gāžvjicā -cā *L.* gāžvjīcī [*Osls.*] -vjī'cī [*Wsls.*] *Pl. G.* -vjīc [*Osls.*] -vjīc [*Wsls.*] *fem.* der Riemen am Dreschflegel, welcher Schlägel und Stiel verbindet.

glādā -dā *fem.* die Meeresstille, das glatte, ruhige Meer.

glādāčhī -kā -hē *adj.* sehr glatt. *Osls.*

glādāχnī -nā -nē *adj.* sehr glatt. *Osls.*

glādā'čhī *s.* glādāčhī. *Wsls.*

glādā'χnī *s.* glādāχnī. *Wsls.*

glādēčkē *adv.* sehr glatt.

glādēχnē *adv.* sehr glatt.

glādēχnā *adv.* sehr glatt.

glādīskā -hī *fem.* eine Art glatter bunter Flunder.

glādnōuc *s.* glādnōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

glādnōuc *Prs.* glādnā -nēš *Prt.* glādnōun *verb. imperf.* glatt werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -glādnōuc *Prs.* -'glādnā -glādnēš *Prt.* a. -'glādnōun b. -'glōd -'glādā):

präglādnōuc *verb. perf.* glatt, ruhig werden.

vāgladnōuc *verb. perf.* ganz glatt, ganz ruhig werden.

gladnāuc *s. gladnāuc. Vi.*

gladnāuc *Prs. glādnēja gladnējēš Prt. glādnē·uī -nā -nēlī*

Part. Prt. gladnālī verb. imperf. glatt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita: s. glādnōuc.

glādnēc *s. gladnāuc.*

gladnē *adv. comp. su glāutkē.*

gladnēšī -šā -šē *adj. comp. su glāutī.*

glādnōc *s. gladnāuc.*

*glāžāc *verb. iter. su glāžec und glūžec.*

Kompositata (Inf. -glāžāc Prs. -'glāžā -glāžōš [Kl. H. St.

Wslz.] -glāžōš [Vi.] Prt. -'glāžē·uī Imp. -glāžē·u):

přāglāžāc verb. imperf. ein wenig glätten, glatt streicheln.

vāglāžāc verb. imperf. 1. ausglätten; 2. vertilgen; 3. auszuhungern suchen.

vēglāžāc verb. imperf. abglätten, abschleifen.

zaglāžāc verb. imperf. 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen; 3. hungern lassen.

zglāžāc verb. imperf. 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.

glāžāc *s. glāžāc. Vi.*

glāžādle -lā *Pl. G. glāžādla [Oslz.] -žā·dlā [Wslz.] G. -dēl ntr.* ein Werkzeug zum Glätten.

glāžāc *Prs. glāžeja glāzejēš Prt. glāžē·uī -žā -žēlī Part.*

Prt. glāžālī verb. imperf. glatt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita: s. glādnōuc.

glāžēc *s. glāžāc.*

glāžēc *Prs. glāžā, -žā -žlš Prt. glāžēl verb. imperf.* glätten, glatt machen; glāžēc *sā* glatt werden.

Komposita:

dēglāžēc verb. perf. vollends ausglätten.

pēglāžēc verb. perf. nach einander glätten.

přāglāžēc verb. perf. ein wenig glätten, glatt streichen.

vāglāžēc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. alles vernichten, vertilgen; vāglāžēc s_a sich beruhigen.

voglāžēc *verb. perf.* abglätten, abschleifen.

vuglāžēc *verb. perf.* glätten.

zaglāžēc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.

zglāžēc *verb. perf.* 1. ausglätten; 2. vernichten, vertilgen.

glāžēznā -nā *fem.* Glätte, glatte Stelle.

glazé *adv. comp.* zu glāṭkø.

glāžoc *s.* glāžāuc.

glāfčicā -cā *fem.* kleiner Blei. *H. Vi. St. Wslz.*

glafčičkā -hī *A.* glāfčičkā *fem.* kleiner Blei. *H. Vi. St.*

glafčičkā *Pl. G.* -čičk *s.* glafčička. *Wslz.*

glāfči -čā -čē *adj.* den Blei betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

glāfkā -hī *fem.* Blei, Bleie (*Abramis brama*). *H. Vi. St. Wslz.*

glāfčicā *s.* glāfčica. *Kl.*

glāfčičkā *s.* glafčička. *Kl.*

glāfči *s.* glāfči. *Kl.*

glāfkā *s.* glāfkā. *Kl.*

glāqdnōuc *s.* glāṭdnōuc. *Vi.*

glāqsknōuc *s.* glāṭsknōuc. *Vi.*

glāqsnē *s.* glāṭsnē. *Vi.*

glāqsnī *s.* glāṭsnī. *Vi.*

glāqsnesc *s.* glāṭsnesc. *Vi.*

glāṭkø *s.* glāṭkø *adv. und ntr.* *Vi.*

glāṭkøsc *s.* glāṭkøsc. *Vi.*

glāṭhī *s.* glāṭhī. *Vi.*

glāskāc *Prs.* glāṣčā [*Kl. H. St. Wslz.*] glāqšā [*Vi.*] -čēš

Prt. glāṣkø·ṭl [*Kl. H. St. Wslz.*] glāqskø·ṭl [*Vi.*] glōskā

Imp. glāščī *verb. imperf.* streicheln, liebkosten.

Komposita (*Inf.* -glāskāc *Prs.* -'glōščā -glāṣčēš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -glāqšēš [*Vi.*] *Prt.* -'glōskø·ṭl *Imp.* -'glāščī):

naglāskāc *verb. perf.* glatt streicheln.

poglāskāc *verb. perf.* ein wenig streicheln, liebkosten.

přaglāskāc *verb. perf.* glatt streicheln.

vāglaskāc *verb. perf.* durch Streicheln, Liebkosungen erreichen. — Nā-sā-vāglōskā siq-svā-tātā fšātkø, ce-na-cā.

vuglāskāc *verb. perf.* glatt streicheln.

*glāšāc *verb. iter. zu glāšsec.*

Komposita (*Inf.* -glāšāc *Prs.* -'glāšā -glāššōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -glāššōš [*Vi.*] *Prt.* -'glāšø·u| *Imp.* -glāšø·u):

rozglāšāc *verb. imperf.* ausposaunen, überall verbreiten.

vāglāšāc *verb. imperf.* verkünden.

vøglāšāc *verb. imperf.* verkünden.

zglāšāc *verb. imperf.* sȳ sich melden.

glatčē *adv. comp. zu glāutkø.*

glātkšī -šā -šē *adj. comp. zu glāutī.*

glāχavjā *adv.* etwas taub. *Oslz.*

glāχavøsc -cā *L.* glāχavøscī *fem.* die Schwerhörigkeit. *Oslz.*

glāχnøuc *s.* glāχnøuc. *H. Vi. St.*

glāχnøuc *Prs.* glāχnā -nēš *Prt.* glāχnøun glēχnā *verb. imperf.* taub werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -glāχnøuc *Prs.* -'glēχnā -glāχnēš *Prt.* -'glēχnøun):

pøglāχnøuc *verb. perf.* nach einander taub werden.

přāglāχnøuc *verb. perf.* harthörig werden.

vøglāχnøuc *verb. perf.* taub werden.

zaglāχnøuc *verb. perf.* taub werden.

glāχnēc *s.* gleχnāuc. *Oslz.*

glāχnóc *s.* gleχnāuc. *Oslz.*

glāχø *adv.* taub. *Oslz.*

glāχøsc -cā *L.* glāχøscī *fem.* die Taubheit. *Oslz.*

glāχøvatøsc -cā *L.* glāχøvatøscī *fem.* die Harthörigkeit, Schwerhörigkeit. *Oslz.*

glāχšī -šā -šē *adj. comp. zu glāχī.* *Oslz.*

glāmdā -dā *masc. und fem.* unreinlicher Mensch, unreinliche Frau.

Kl. H. Vi.

glāmdóčkā -hī *I. glēmdāṣčkōu [Kl. H.] -dāṣčkōu [Vi.] fem. unreinliche Frau. Kl. H. Vi.*

glāmdók -ākā *L. glēmdāṣkū [Kl. H.] -dāṣkū [Vi.] Pl. N. -cā masc. unreinlicher Mensch. Kl. H. Vi.*

glānā -nā *I. glānōu fem. Lehm. Kl. H. Vi.*

glānīščē -čā *Pl. N. glānīščā ntr. ein Stück Lehm Boden. Kl. H. Vi.*

glānīžnā -nā *fem. Lehm Boden. Kl. H. Vi.*

glānóčkā -hī *I. glānāṣčkōu [Kl. H.] -nāṣčkōu [Vi.] fem. lehmfarbige, isabellfarbige Stute. Kl. H. Vi.*

glānók -ākā *L. glānāṣkū [Kl. H.] -nāṣkū [Vi.] fem. lehmfarbiges, isabellfarbiges Pferd. Kl. H. Vi.*

glāpavjā *adv. etwas dumm, albern. Oslz.*

glāpavēsc -cā *L. glāpavūscī fem. die Albernheit. Oslz.*

*glāpjāc *verb. iter. zu glāpjic. Oslz.*

Komposita (Inf. -glāpjāc Prs. -'glāpjā -glāpjōš Prt. -'glāpjē·u Imp. -glāpjē·u -glāpjē·u·cā):

vēglāpjāc *verb. imperf. verdummen, dumm machen.*

zglāpjāc *verb. imperf. verdummen, dumm machen.*

glāpjēc *s. glāpjāc. Oslz.*

*glāpjic *verb. Oslz.*

Komposita (Inf. -glāpjic Prs. -'glāpjā -glāpjīš Prt. -'glāpjēl Imp. -'glāpjīl):

vēglāpjic *verb. perf. verdummen, dumm machen.*

zglāpjic *verb. perf. verdummen, dumm machen.*

glāpjīš -išā *L. glāpjīšā masc. Dummkopf. Oslz.*

glāpjōc *s. glāpjāc. Oslz.*

glāpēsc -cā *L. glāpūscī fem. die Dummheit. Oslz.*

glāpstvē -vā *ntr. 1. die Dummheit; 2. der dumme Streich. Oslz.*

glāpši -šā -šē *adj. comp. zu glāpī. Oslz.*

*glāšāc *verb. iter. zu glāšec. Oslz.*

Komposita (Inf. -glāšāc Prs. -'glāšā -glāšōš Prt. -'glāšē·u Imp. -glāšē·u -glāšē·u·cā):

přāglāšāc *verb. imperf. betäuben.*

voglāšāc *verb. imperf.* betäuben.

zaglāšāc *verb. imperf.* betäuben.

glāšēc *Prs.* glāšā -šiš *Prt.* glāšēl glāšālā *verb. imperf.* betäuben. *Oslz.*

Komposita (Inf. -glāšēc Prs. -'glāšā -glāšiš Prt. -'glāšēl):

poglāšēc *verb. perf.* nach einander betäuben.

přāglāšēc *verb. perf.* betäuben.

voglāšēc *verb. perf.* betäuben.

zaglāšēc *verb. perf.* betäuben.

glāšēc *s.* glāšāuc. *Oslz.*

glāšóc *s.* glāšāuc. *Oslz.*

glāχāvi -vā -vè *adj.* etwas taub, schwerhörig.

glāχəvāti -tā -tè *adj.* harthörig, schwerhörig.

glāχətā -tā *A.* glāχotā [*Oslz.*] glāχotā [*Wslz.*] *fem.* die Taubheit.

glāχí -χāu -χé *adj.* taub.

glānəvāti -tā -tè *adj.* 1. lehmig; 2. lehmartig.

glānə'ishí -kā -hè *adj.* lehmig.

glānə'iznā -nā *fem.* Lehm Boden.

glānəqví -vā -vè *adj.* den Lehm betreffend.

glānāní -nāu -né *adj.* aus Lehm bestehend, irden.

glānāstí -tā -tè *adj.* lehmig.

glānīstí -tā -tè *adj.* lehmig. *Oslz.*

glānī'stí *s.* glānīstí. *Wslz.*

glāpāsi -sā -sé *adj.* stockdumm.

glāpāvi -vā -vè *adj.* etwas dumm, albern.

glāpjāqc *s.* glāpjāuc. *Vi.*

glāpjāuc *Prs.* glāpjeja [*Oslz.*] glā'pjeja [*Wslz.*] glāpjlejš

Prt. glāpje'ul [*Oslz.*] glā'pje'ul [*Wslz.*] -pjā -pjeli *Part.*

Prt. glāpjāli *verb. imperf.* dumm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -glāpjāuc Prs. -'glāpjeja -glāpjlejš Prt.

-'glāpje'ul -'pjā -'pjeli):

voglāpjāuc *verb. perf.* dumm werden.

zglāpjāuc *verb. perf.* dumm werden.

glāpjé *adj. comp. su* glāpē.

glāpjīškā -hī *A. glāpjīškā fem. dumme Frau. Oslz.*

glāpjīškā *A. glā·pjīškā Pl. G. -pjīšk s. glāpjīška. Wslz.*

glāpūqtā -tā *A. glāpētā [Oslz.] glā·pētā [Wslz.] fem. die Dummheit.*

glāpūšī -šā -šē *adj. stockdumm.*

glāšāq *s. glāšāq. Vi.*

glāšāqc *s. glāšāqc. Vi.*

glāšāq -šē *fem. die Taubheit. Kl. H. St. Wslz.*

glāšāqc *Prs. glāšeja [Oslz.] glā·šeja [Wslz.] glāšiejēš Prt.*

glāše·q [Oslz.] glā·še·q [Wslz.] -šā -šeli *Part. Prt. glāšali verb. imperf. taub werden. Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -glāšāqc Prs. -glāšeja -glāšiejēš Prt. -glāše·q -šā -šeli): s. glāχnōqc.

glāšē *adv. comp. su* glāχē.

glā·χavjā *s. glāχavjā. Wslz.*

glā·χavesc *s. glāχavesc. Wslz.*

glā·χnōqc *s. glāχnōqc. Wslz.*

glā·χnēc *s. gleχnāqc. Wslz.*

glā·χnēc *s. gleχnāqc. Wslz.*

glā·χē *s. glāχē. Wslz.*

glā·χesc *s. glāχesc. Wslz.*

glā·χevatesc *s. glāχevatesc. Wslz.*

glā·χši *s. glāχši. Wslz.*

glā·mdā *s. glāmda. Wslz.*

glā·mdōčkā *s. glāmdōčka. Wslz.*

glā·mdók *s. glāmdók. Wslz.*

glā·nā *s. glāna. Wslz.*

glā·nīščē *Pl. N. glānī·ščā G. -nīšč s. glānīščē. Wslz.*

glā·nīznā *s. glānīzna. Wslz.*

glā·nōčkā *s. glānōčka. Wslz.*

glā·nók *s. glānók. Wslz.*

glā·pavjā *s. glāpavjā. Wslz.*

glā·pavesc *s. glāpavesc. Wslz.*

- *glā·pjāc s. glāpjac. *Wslz.*
 glā·pjēc s. glāpjāuc. *Wslz.*
 *glā·pjīc s. glāpjic. *Wslz.*
 glā·pjīš L. glāpjī·ša s. glāpjiš. *Wslz.*
 glā·pjōc s. glāpjāuc. *Wslz.*
 glā·pesc s. glāpesc. *Wslz.*
 glā·pstvø s. glāpstvø. *Wslz.*
 glā·pši s. glāpši. *Wslz.*
 *glā·šāc s. glāšac. *Wslz.*
 glā·šēc s. glāšec. *Wslz.*
 glā·šēc s. glāšāuc. *Wslz.*
 glā·šōc s. glāšāuc. *Wslz.*
 glāžāq s. glāžāu. *Vi.*
 glāžāu -žē fem. die Glätte. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡdnōuc s. glāḡdnōuc. *H. St. Wslz.*
 glāḡdnōuc *Fut.* glāḡdnā -hēs *Prt.* glāḡdnōun glōdnā *Imp.*
 glādnī verb. *perf.* glatt streichen. *Kl.*
 glāḡsknōuc s. glāḡsknōuc. *H. St. Wslz.*
 glāḡsknōuc *Fut.* glāḡsknā -hēs *Prt.* glāḡsknōun glōsknā *Imp.*
 glāsknī verb. *perf.* streicheln, liebkosen. *Kl.*
 glāḡsnē -nā *ntr.* Eigentum. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡsnī -nā -nē *adj.* eigen. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡsnesc -cā L. glōsnūescī fem. Eigentum. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡtkø *adv.* glatt. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡtkø -kā *ntr.* die Glätte. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡtkesc -cā L. glōtkūescī fem. die Glätte. *Kl. H. St. Wslz.*
 glāḡthī -kā -hē *adj.* glatt. *Kl. H. St. Wslz.*
 *glābjāc verb. *iter.* zu glābjic.
Komposita (*Inf.* -glābjāc *Prs.* -'glōubjā -glōubjōš [*Kl.*]
 -'glōubjā -glōubjōš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'glōubjō·uļ
 [*Kl.*] -'glōubjō·uļ [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -glābjō·u):
 pēglābjāc verb. *imperf.* vertiefen.
 vāglābjāc verb. *imperf.* austiefen, vertiefen.
 zaglābjāc verb. *imperf.* vertiefen.

glābjé *adv. comp. zu glābøk.*

*glābjīc *verb.*

Komposita (*Inf.* -glābjīc *Prs.* -'glōūbjā -glōūbjīš [*Kl.*] -'glōūbjā -glōūbjīš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'glōūbjēl [*Kl.*] -'glōūbjēl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -'glābjī):

pōglābjīc *verb. perf.* vertiefen.

vāglābjīc *verb. perf.* austiefen, vertiefen.

zaglābjīc *verb. perf.* vertiefen.

glābjicā -cā *L.* glābjīcī [*Oslz.*] -bjī'cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīc [*Oslz.*] -bjīc [*Wslz.*] *fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.

glābjinā -nā *I.* glābjīnōū [*Kl. H. Vi.*] -bjīnōū [*St.*] -bjī'nōū [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīn [*St.*] *fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.

glābjīznā -nā *fem.* die Tiefe, tiefe Stelle.

glābøk *adv.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.

glābøkø *adv.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.

glābø·ūhī *s.* glābøghī. *Vi. St. Wslz.*

glābøghī -kā -hē *adj.* 1. tief; 2. sumpfig, morastig.

*glāḍāc *verb. iter. zu glōūdnōuc.*

Komposita (*Inf.* -glāḍāc *Prs.* -'glōūḍā -glōūḍōš [*Kl.*] -'glōūḍā -glōūḍōš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'glōūḍø·ūl [*Kl.*] -'glōūḍø·ūl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -glāḍø·ū):

naglāḍāc *verb. imperf.* hinsehen.

pōdglāḍāc *verb. imperf.* heimlich beobachten, belauern.

pōglāḍāc *verb. imperf.* nā·cø hinsehen.

spōglāḍāc *verb. imperf.* hinsehen.

pṛāglāḍāc *verb. imperf.* sṛ aufmerksam betrachten.

pṛēglāḍāc *verb. imperf.* ūbersehen, durchsehen.

rōzglāḍāc *verb. imperf.* sṛ sich ūberall umsehen.

vāglāḍāc *verb. imperf.* 1. heraussehen; 2. hervorragen, keimen.

vglāḍāc *verb. imperf.* hineinsehen.

vōglāḍāc *verb. imperf.* besichtigen; vōglāḍāc sṛ sich umsehen. — N'evōglāḍø·ū-sṛ za-mnōū!

zaglādāc *verb. imperf.* hinsehen, Einsicht nehmen.

glāget -tā *masc.* das Schnattern, Geschnatter.

glāgūētāc *Prs.* glāgeca glāgūēcēš *Prt.* glāgeto'ul *verb. imperf.* schnattern.

Kompositum: s. gāglāētac.

glāpši -šā -šē *adj. comp. su* glābūqhi.

glāmdā s. glāmda. *St.*

glāmdōčkā s. glāmdōčka. *St.*

glāmdōk s. glāmdōk. *St.*

glānā s. glāna. *St.*

glāñišče s. glāñišče. *St.*

glāñiznā s. glāñizna. *St.*

glāñōčkā s. glāñōčka. *St.*

glāñōk s. glāñōk. *St.*

glēχnāqc s. gleχnāqc. *Vi.*

glēχnāqc *Prs.* glāχneja [*Oslz.*] glā'χneja [*Wslz.*] glēχnājēš

Prt. glāχno'ul [*Oslz.*] glā'χno'ul [*Wslz.*] -nā -neli *Part.*

Prt. glēχnāli *verb. imperf.* taub werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -glēχnāqc *Prs.* -'glēχneja -glēχnājēš *Prt.*

-'glēχno'ul -nā -neli) s. glāχnōqc.

glīncā -cā *fem.* Lehmgrube. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glīnkā -hi *fem.* Thonerde. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glīnkāqvi -vā -vē *adj.* die Thonerde betreffend.

glīnni -nā -nē *adj.* den Lehm betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

glīstvá -vā *Pl. G.* -tev [*H. Vi. St. Wslz.*] -tew [*Kl.*] *fem.*

Eingeweidewurm jeder Art.

glīncā s. glīnca. *St.*

glīnkā s. glīnka. *St.*

glīnni s. glīnni. *St.*

glōqb s. glōqb. *H. Vi. St. Wslz.*

glōqbjā s. glōqbjā. *H. Vi. St. Wslz.*

glōqbjāq s. glōqbjāq. *Vi.*

glōqbjāti s. glōqbjāti. *H. Vi. St. Wslz.*

glōqbjāq s. glōqbjāq. *H. St. Wslz.*

- glõxčicā -cā *fem.* Köpfchen.
 glõxčičkā -hī *fem.* Köpfchen.
 glõxđ glõxđū *masc.* Hunger.
 glõxđnõxc *s.* glõxđnõxc. *H. Vi. St. Wslz.*
 glõxfčicā *s.* glõxčica. *Vi. St. Wslz.*
 glõxfčičkā *s.* glõxčička. *Vi. St. Wslz.*
 glõxfkā *s.* glõxka. *Vi. St. Wslz.*
 glõxfčicā *s.* glõxčica. *Kl. H.*
 glõxfčičkā *s.* glõxčička. *Kl. H.*
 glõxfkā *s.* glõxka. *Kl. H.*
 glõxkā -hī *fem.* Köpfchen.
 glõxvnī -nā -nē *adj.* hauptsächlich, Haupt-. *Vi. St. Wslz.*
 glõxvnā *adv.* hauptsächlich, in der Hauptsache. *Vi. St. Wslz.*
 glõxwnī *s.* glõxvnī. *Kl. H.*
 glõxwnā *s.* glõxvnā. *Kl. H.*
 glõxb -bjā *Pl. G.* glõxb *fem.* weicher Krautstengel. *Kl.*
 glõxbjā -bjā *fem.* weicher Krautstengel. *Kl.*
 glõxbjātī -tā -tē *adj.* mit langem Stengel. *Kl.*
 glõxbjāx -bjē *fem.* die Tiefe. *Kl.*
 glõxđnõxc *Fut.* glõxđnā -nēs *Prt.* glõxđnõxn *Imp.* glādnī
verb. perf. einen Blick werfen, schauen. *Kl.*
Komposita (Inf. -glõxđnõxc Prs. -'glõxđnā -glõxđnēs Prt.
a. -'glõxđnõxn b. -'glõxđ -'glādlā Imp. -'glādnī):
 pōglõxđnõxc *verb. perf.* hinsehen.
 vāglõxđnõxc *verb. perf.* heraussehen.
 vglõxđnõxc *verb. perf.* hineinsehen.
 glōdnīškā -hī *A.* glōdnīškā *fem.* Hungerleiderin, Arme. *Oslz.*
 glōdnīškā *Pl. G.* -nīšk *s.* glōdnīška. *Wslz.*
 glōdõvī -vā -vē *adj.* den Hunger betreffend.
 glōnī -nāx -nē *adj.* hungrig. *Oslz. KGa. W.*
 glōnāxc *s.* glōnāxc. *Vi.*
 glōnāxc *Prs.* glōnējā [*Kl. H.*] glōnējā [*St.*] glōnējā [*KGa.*
W.] glōnējēs *Prt.* glōnē·ul [*Kl. H.*] glōnē·ul [*St.*] glōnē·

ńe·ųl [*KGa. W.*] -ńă -ńeli *Part. Prt.* glėńăli *verb. imperf.* hungrig werden. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -glėńăųc *Prs.* -'glėńeja -glėńlejš *Prt.* -'glė-ńe·ųl -ńă -ńeli):

přeglėńăųc *verb. perf.* durchhungern, hungernd zu bringen.

zaglėńăųc *verb. perf.* anfangen zu hungern.

zglėńăųc *verb. perf.* hungrig werden.

glėńė *adv. comp.* zu glăųne. *Oslz. KGa. W.*

glėńlęši -šă -šė *adj. comp.* zu glėńi. *Oslz. KGa. W.*

glėńiškă *A.* glăųńiškă [*Kl. H. Vi.*] glăųńiškă [*St.*] s. glėd-ńiškă. *Oslz.*

glėsăc *Prs.* glăųsăja glėsăjš *Prt.* glėsė·ųl *verb. imperf.* rufen, schreien.

Komposita (*Inf.* -glėsăc *Prs.* -'glėsăja *Prt.* -glėsė·ųl *Imp.* -glăųse·ų):

naglėsăc *verb. perf.* să sich müde rufen.

přeglėsăc *verb. perf.* 1. überschreien, im Schreien übertreffen; 2. überstimmen.

rozglėsăc *verb. perf.* să recht ins Schreien kommen.

glėsńi -ńăų -ńė *adj.* laut.

glėsăųvăc *Prt.* glėsăųve·ųl s. glėsăc. *Kl. Vi.*

glėsăųvi -vă -vė *ntr.* die Stimme betreffend.

glėvătī -tă -tė *adj.* grossköpfig.

glėvjanj -ńăų -ńė *adj.* den Kopf betreffend.

glėvjăstī -tă -tė *adj.* grossköpfig.

glėvjătī -tă -tė grossköpfig.

glėsăųvi -vă -vė *adj.* den Kopf betreffend.

glăųdne *adv.* hungrig.

glăųdnă *adv.* hungrig.

glăųdnış -ișă *L.* glėdnışă [*Oslz.*] -ńi·șă [*Wslz.*] *masc.* Hunger-leider, Armer.

glăųžėc *Prs.* glăųžă -žiš *Prt.* glăųžėl glėžălă *verb. imperf.* hungern lassen; glăųžėc să hungern.

Komposita (Inf. -glùqžec Prs. -'gløžą -glùqžiš Prt. -'gløžèl):

naglùqžec *verb. perf.* sa lange genug gehungert haben.

přeglùqžec *verb. perf.* eine Weile hungern lassen; přeglùqžec sa durchhungern, hungernd zubringen.

vāgløžec *verb. perf.* aushungern.

zaglùqžec *verb. perf.* sa verhungern.

glùqnc -cā *masc.* ein Stück Brot. *Kl. H. Vi.*

glùqne *adv.* hungrig. *Kl. H. Vi.*

glùqñšī -šā -šè *adj. comp. su gloní.* *Kl. H. Vi.*

glùqñā *adv.* hungrig. *Kl. H. Vi.*

glùqñēc s. gløñāuc. *Kl. H. Vi.*

glùqñiš s. glødñiš. *Kl. H. Vi.*

glùqñóc s. gløñāuc. *Kl. H. Vi.*

glùqs -sā *L. gløsā Pl. I. -smí L. -sēχ masc.* 1. Stimme; 2. Wahlstimme.

glùqsācēlkā -hī *I. gløsācēlkōu fem.* Verkünderin. *Kl. H. St. Wels.*

glùqcācēl -elā *L. gløsācēlā masc.* Verkündiger.

glùqsācīlkā *I. gløsācīlkōu Pl. G. -cīlk s. glùqsācelka. Vi.*

glùqsēc *Prs. glùqšą -sīš Prt. glùqsēl gløsālā verb. imperf.* rufen, verkünden.

Komposita (Inf. -glùqsēc Prs. -'gløšą -glùqsīš Prt. -'gløsēl):

røzglùqsēc *verb. perf.* ausposaunen, überall verkünden.

vāgløsēc *verb. perf.* verkünden.

vøglùqsēc *verb. perf.* verkünden.

zglùqsēc *verb. perf.* sa sich melden.

glùqsk -kū *masc.* Stimmchen.

*glùqsñī -nā -nè *adj.*

Kompositum:

jānøglùqsñī einstimmig.

glùqsne *adv.* laut.

Kompositum:

pōnlglùqsne halblaut.

glùqsneosc -cā *L. gløsñøscī fem.* das laute Wesen.

glàqsnâ adv.Kompositum:*

jânøglàqsnâ einstimmig.

glàqvâ -vâ *I. gløvóu Pl. G. glóu, glóuv [Vi. St. Wslz.] glóuw [Kl. H.] fem.* 1. Kopf; 2. der obere Teil von etwas; 3. Radnabe; 4. Verstand, Auffassungsvermögen; vè·n-mâ dùqbróu glàqvâ er lernt leicht; vjèqžec z-glàqvâ auswendig wissen; vâknóuc z-glàqvâ auswendig lernen.

glàqvî -vâ -vè adj.Komposita:*

bjâploglèqvî weissköpfig, weisshaarig.

čárnøglèqvî schwarzköpfig, scharzhaarig.

člèřvjønøglèqvî rotköpfig, rothaarig.

dvaglèqvî zweiköpfig, mit zwei Köpfen.

gûøloglèqvî kahlköpfig.

mâløglèqvî kleinköpfig, mit kleinem Kopfe.

sâvøglèqvî grauköpfig, grauhaarig.

šârekeglèqvî breatköpfig, breitstirnig.

vjøløglèqvî grossköpfig, mit grossem Kopf.

vjìøloglèqvî 1. vielköpfig, mit vielen Köpfen; 2. aus vielen Köpfen, vielen Menschen bestehend.

glèqvîškâ -hî *fem.* Köpfchen.

glèqvjîščø -čâ *Pl. N. gløvjîščâ [Oslz.] -vjîščâ [Wslz.] G. -vjîšč [Oslz.] -vjîšč [Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Kopf.

glàqvñâ -ñâ *I. gløvñóu Pl. G. -vjñ [H. Vi.] -vjñ [St.] -vjñ [Wslz.] fem.* ein angebranntes Stück Holz. *H. Vi. St. Wslz.*

glàqvñičkâ -hî fem. H. Vi. St. Wslz.Komposita:*

bjâploglèqvñičkâ weisshaarige Frau.

čárnøglèqvñičkâ schwarzhaarige Frau.

člèřvjønøglèqvñičkâ rothaarige Frau.

gûøloglèqvñičkâ kahlköpfige Frau.

sâvøglèqvñičkâ grauhaarige Frau.

gləʁvńĩk -ikā *Pl. N. -cā masc. 1. Mörder; *2. mit . . . Haaren
versehener Mensch. H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

bjāʁlɔgləʁvńĩk weisshaariger Mensch.

čārnɔgləʁvńĩk schwarzhaariger Mensch.

člɛřvjɔnɔgləʁvńĩk rothhaariger Mensch.

gūʁlɔgləʁvńĩk kahlköpfiger Mensch.

sāvɔgləʁvńĩk grauhaariger Mensch.

gləʁvɔč -ščā *L. gləvāʁčā [Kl. H. St. Wslz.] -vāʁčā [Vi.]
masc. grossköpfiger Mensch.*

gləʁvɔčkā -hĩ *I. gləvāʁčkā [Kl. H. St. Wslz.] -vāʁčkā [Vi.]
fem. grossköpfige Frau.*

gləʁvɔl -ālā *L. gləvāʁlā [Kl. H. St. Wslz.] -vāʁlā [Vi.]
masc. grossköpfiger Mensch.*

gləʁvɔlkā -hĩ *I. gləvāʁlkā [Kl. H. St. Wslz.] -vāʁlkā [Vi.]
fem. grossköpfige Frau.*

gləʁvāškā -hĩ *fem. Köpfchen.*

gləʁvńā *Pl. G. gləvjɔn s. gləʁvńā. Kl.*

*gləʁvńĩčkā *s. gləʁvńĩčka. Kl.*

gləʁvńĩk *s. gləʁvńĩk. Kl.*

gləʁnc *s. gləʁnc. St.*

gləʁne *s. gləʁne. St.*

gləʁnšĩ *s. gləʁnšĩ. St.*

gləʁńā *s. gləʁńā. St.*

gləʁńɛc *s. gləńāʁc. St.*

gləʁńiš *s. gləʁdńiš. St.*

gləʁńóc *s. gləńāʁc. St.*

glāpĩ -pā -pə *adj. dumm.*

Kompositum:

póʁlglāpĩ albern.

glāpjā *adv. dumm.*

glāpəvāti -tā -tə *adj. albern.*

glāpəvate *adv. albern.*

glûpovatosc -cā *L.* glûpovatàscī *fem.* die Albernheit, das alberne Wesen.

glûnc glûncā *s.* glûnc. *Wslz.*

glûní *s.* glóní. *Wslz.*

glûnáyc *Prs.* glûnéja *s.* glónáyc. *Wslz.*

glûné *s.* glóné. *Wslz.*

glûníęšī *s.* glónięšī. *Wslz.*

glûníškā *A.* glûníškā *s.* glóniška. *Wslz.*

glûnø *s.* glûncø. *Wslz.*

glûnšī *s.* glûncšī. *Wslz.*

glûhá *s.* glûcā. *Wslz.*

glûhēc *s.* glónáyc. *Wslz.*

glûníš *L.* glûníša *s.* glûdníš. *Wslz.*

glûhóc *s.* glónáyc. *Wslz.*

guāc *Prs.* gñā gñięš *Prt.* gnō·ul [*Oslz. KGa. W.*] gnāul [*GGa.*] *verb. imperf.* 1. treiben; 2. jagen, schnell fahren.

Komposita (Inf. -'gnac Prs. -'gñā -'gñięš Pvt. -'gne·ul [Oslz. KGa. W.] -'gnōl [GGa.]:

dūagnac *verb. perf.* einholen, erreichen.

nādegnac *verb. perf.* herantreiben.

nāgnac *verb. perf.* antreiben.

pèdegnac *verb. perf.* 1. unter etwas hintreiben; 2. heimlich herantreiben.

přāgnac *verb. perf.* herantreiben.

přlēgnac *verb. psrf.* hindurchtreiben.

pūcgnac *verb. perf.* treiben.

rūczeznac *verb. perf.* auseinandertreiben.

siēgnac *verb. perf.* 1. zusammentreiben; 2. herabtreiben.

vāgnac *verb. perf.* 1. herastreiben, aufstößern; 2. fortjagen, eilends davonfahren.

vēgnac *verb. perf.* hineintreiben.

vōtegnac *verb. perf.* abtreiben, wegtreiben.

vūgnac *verb. perf.* 1. wegjagen; 2. entwischen, entkommen.

zāgnac *verb. perf.* weit forttreiben.

gnáqcěk s. gnăqcek. *Vi.*

gnáqt s. gnăqt. *Vi.*

gnăcaní -năq -ně *adj.* aus Knochen bestehend, knöchern.

gnăcăstî -tă -tê *adj.* knochig. *Oslz.*

gnăcăstî s. gnăcăstî. *Wslz.*

gnătùqvî -vă -vê *adj.* den Knochen betreffend.

gnăqcěk -ăkă *masc.* kleiner Knochen. *Kl. H. St. Wslz.*

gnăqt -tă *Pl. I.* -tmî, -tî *L.* -cêχ *masc.* Knochen. *Kl. H. St. Wslz.*

*gnăbjăc *verb. iter. su* gnăbjic.

Komposita (*Inf.* -gnăbjăc *Prs.* -'gnăbjă -gnăbjôš *Prt.* -'gnăbjə·ul):

přăgnăbjăc *verb. imperf.* bedrücken.

zagnăbjăc *verb. imperf.* unterdrücken.

zgnăbjăc *verb. imperf.* niederdrücken.

gnăbjic *Prs.* gnăbjă -bjîš *Prt.* gnăbjêl *verb. imperf.* bedrücken.

Komposita:

přăgnăbjic *verb. perf.* bedrücken.

zagnăbjic *verb. perf.* unterdrücken.

zgnăbjic *verb. perf.* ganz unterdrücken, niederdrücken.

gnôĭ gnùqjă *L.* gnejű *masc.* faulender Stoff, Mist, Dung, krankhafte Ausscheidung, Eiter; vûšnĭ gnôĭ Ohrenschmalz.

gnejaní -năq -ně *adj.* gedüngt.

gnejê·îščə -čă *ntr.* Dunggrube.

gnejùqvî -vă -vê *adj.* den Dung, Eiter betreffend.

gnê·îní -năq -ně *adj.* gedüngt.

gnê·înică -că *L.* gnê·înicĭ [*Oslz.*] -ñĭ·cĭ [*Wslz.*] *Pl. G.* -ñĭc [*Oslz.*] -ñĭc [*Wslz.*] *fem.* Mistpfütze. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gnê·înică s. gnê·înica. *St.*

gnêqjic *Prs.* gnêqjă -jîš *Prt.* gnêqjêl gnejîlă *verb. imperf.* düngen.

Komposita (*Inf.* -gnêqjic *Prs.* -'gnejă -gnêqjîš *Prt.* -'gnejêl):

dəgnêqjic *verb. perf.* vollends fertig düngen.

nagnêqjic *verb. perf.* tüchtig düngen.

pegnùejic *verb. perf.* düngen.

vágnejic *verb. perf.* gut düngen.

vognùejic *verb. perf.* düngen.

vugnùejic *verb. perf.* tüchtig düngen.

gnùejiščø -čä *Pl. N.* gnejiščä [*Oslz.*] -jìščä [*Wslz.*] *G.* -jīšč
[*Oslz.*] -jīšč [*Wslz.*] *ntr.* Dunggrube.

gnùejjòufkå s. gnùejjòuka. *Vi. St. Wslz.*

gnùejjòufkå s. gnùejjòuka. *Kl. H.*

gnùejjòukå -hī *fem.* 1. Mistgrube; 2. Mistjauche.

gnáqstčičkø s. gnáqstčičkø. *Vi.*

gnáqstkø s. gnáqstke. *Vi.*

gnáqzděčkø s. gnáqzdečkø. *Vi.*

gnáqzde s. gnáqzde. *Vi.*

gnáqzdaške s. gnáqzdaške. *Vi.*

*gnātāc *verb. iter. su* gñlęsc.

Komposita (*Inf.* -gnātāc *Prs.* -'gnāta -'gnāqtōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -gnāqtōš [*Vi.*] *Prt.* -'gnāto·ul *Imp.* -gnāto·u):

přāgnātāc *verb. imperf.* andrücken, niederdrücken.

přegñātāc *verb. imperf.* durchkneten.

rozgnātāc *verb. imperf.* zerkneten.

vāgnātāc *verb. imperf.* auskneten, auspressen.

vgnātāc *verb. imperf.* hineinkneten.

vedgnātāc *verb. imperf.* abdrücken.

vognātāc *verb. imperf.* kneten; vognātāc sǟ sich einschmutzen.

vugnātāc *verb. imperf.* kneten; vugnātāc sǟ sich einschmutzen.

zagñātāc *verb. imperf.* zusammenkneten, einsäuern; zagñātāc sǟ sich einschmutzen.

zgnātāc *verb. imperf.* zusammenkneten.

gnáqstčičkø -kå *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gnáqstke -kå *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gnáqzděčkø -kå *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gnáqzde -då *Pl. I.* -dmī, -dī *L.* -zǵ *ntr.* Nest. *Kl. H. St. Wslz.*

gñăꝛꝣꝣdăşke -kă *ntr.* Nestchen. *Kl. H. St. Wslz.*

gñevní -năꝛ -ně *adj.* zornig. *H. Vi. St. Wslz.*

gñewní *s.* gñevní. *Kl.*

gñêlă -lă *D.* -løjă *Pl. N.* -løjă *masc.* Faulpelz.

gñêv gñløjă *L.* gñevă *masc.* Zorn. *H. Vi. St. Wslz.*

gñêw *s.* gñêv. *Kl.*

gñíc *Prs.* gñijă -jěş *Prt.* gñêl gñîlă *Part. Prt.* gñîtl *Vbsbst.*

gñícê *verb. imperf.* faulen. *Oslz.*

Komposita:

dăꝛgñíc *verb. perf.* vollends verfaulen.

nădgñíc *verb. perf.* etwas anfaulen.

năgñíc *verb. perf.* anfaulen.

pêdgñíc *verb. perf.* ein wenig verfaulen.

přăgñíc *verb. perf.* etwas anfaulen.

přlęgñíc *verb. perf.* durchfaulen.

pųęgñíc *verb. perf.* nach und nach verfaulen.

răꝛgñíc *verb. perf.* sâ ganz verfaulen.

văgñíc *verb. perf.* ausfaulen.

vêdgñíc *verb. perf.* abfaulen.

vügñíc *verb. perf.* recht faul werden.

vųęgñíc *verb. perf.* ringsum faul werden.

zăgñíc *verb. perf.* sâ anfaulen, in Fäulnis geraten.

zgñíc *verb. perf.* ganz verfaulen.

gñíc *Prt.* gñêl gñîlă *Part. Prt.* gñîtl *Vbsbst.* gñícê *s.* gñíc.
Wslz.

gñîdă -dă *Pl. G.* gñîd *fem.* Nisse, Lausei. *Oslz.*

gñîdătî -tă -tê *adj.* nissig, voller Nissen.

gñîzăstî -tă -tê *adj.* nissig, voller Nissen. *Oslz.*

gñîzăstî *s.* gñîzăstî. *Wslz.*

gñlęsc *Prs.* gñųęta gñlęcěş *Prt.* gñųęt, gñųęt gñųętlă gñlętlî

Imp. gñlęcă gñęcăcă *Part. Prt.* gñųętlî *verb. imperf.* kneten,
drücken; gñlęsc sâ sich beschmutzen.

Komposita (Inf. -'gñesc Prs. -'gñęta -gñlęcěş Prt. -'gñųęt,
-'gñęt -'gñętlă -'gñętlî Imp. -gñęcă):

dùəgněsc *verb. perf.* fertig kneten.

přāgněsc *verb. perf.* andrücken, niederdrücken.

přlěgněsc *verb. perf.* durchkneten.

pùəgněsc *verb. perf.* nach einander kneten.

rùəzgněsc *verb. perf.* zerkneten.

vāgněsc *verb. perf.* auskneten, auspressen.

vgñlěsc *verb. perf.* hineinkneten.

vèdgněsc *verb. perf.* abdrücken.

vūgněsc *verb. perf.* kneten; vūgněsc sà sich einschmutzen.

vùəgněsc *verb. perf.* kneten; vùəgněsc sà sich einschmutzen.

zāgněsc *verb. perf.* zusammenkneten, einsäuern; zāgněsc sà sich einschmutzen.

zgñlěsc *verb. perf.* zusammenkneten.

gñlěvāc *Prs.* gñlěvjā -vjěš *Prt.* gñlěvə'ul gñevā *verb. imperf.*

zornig machen; gñlěvāc sà zornig werden.

Komposita (*Inf.* -gñlěvāc *Prs.* -'gñevjā -gñlěvjěš *Prt.* -'gnevə'ul):

nagñlěvāc *verb. perf.* sà genug gezürnt haben.

pəgñlěvāc *verb. perf.* sà ein wenig zürnen.

rəzgnñlěvāc *verb. perf.* erzürnen, zornig machen; rəzgnñlěvāc sà 1. zornig werden; 2. s-čím sich entzweien.

vugñlěvāc *verb. perf.* zornig machen.

zagñlěvāc *verb. perf.* sehr erzürnen, aufbringen.

gñlěvjā *adv.* zornig, im Zorn.

gñlěvñā *adv.* zornig. *H. Vi. St. Wslz.*

gñlěwñā *s.* gñlěvñā. *Kl.*

gñlězžěc *Prs.* gñlěžžā -zžlěš *Prt.* gñlězžěl gñezžālā *verb. imperf.* aufs Nest setzen, nisten lassen; gñlězžěc sà nisten.

Komposita (*Inf.* -gñlězžěc *Prs.* -'gñezžā -gñlězžlěš *Prt.* -'gñezžěl):

vgñlězžěc *verb. perf.* sà sich einnisten.

zagñlězžěc *verb. perf.* sà sich einnisten.

*gñlěžžāc *verb. iter.* zu gñlězžec.

Komposita (Inf. -gñlëžžäc Prs. -'gñežžä -gñlëžžöš Prt. -'gñežžë·ul):

vgñlëžžäc *verb. imperf.* sa sich einnisten.

zagñlëžžäc *verb. imperf.* sa sich einnisten.

gñĩjòč -äčä *L. gñijäučä [Kl. H. St. Wsls.] -jáqčä [Vi.] masc.*

Faulpelz.

gñĩjòčkä -hĩ *I. gñijäučkòu [Kl. H. St. Wsls.] -jáqčkòu [Vi.]*

fem. faules, träges Weib.

gñĩjók -äkä *L. gñijäukä [Kl. H. St. Wsls.] -jáqkä [Vi.]*

Pl. N. -cä masc. Faulpelz.

gñilävi -vå -vè *adj.* faul, träge. *Osls.*

gñilävjä *adv.* faul, träge. *Osls.*

gñilä·vi *s. gñilävi. Wsls.*

gñilëznä -nä *fem.* die Fäulnis. *Osls.*

gñilí -läu -lé *adj.* 1. faul, verfault; 2. faul, träge; gñiläü zämä frostloser Winter.

gñilë *adv.* 1. faul, faulig; 2. faul, träge. *Osls.*

gñilësc -cä *L. gñilëscĩ fem.* 1. Fäulnis; 2. Faulheit, Trägheit. *Osls.*

gñilšĩ -šä -šë *adj. comp. zu gñilí. Kl. H. St.*

gñil·dä *s. gñilda. Wsls.*

gñil·lävjä *s. gñilävjä. Wsls.*

gñil·lëznä *s. gñilëzna. Wsls.*

gñil·lë *s. gñilë. Wsls.*

gñil·lësc *s. gñilësc. Wsls.*

gñil·lšĩ *s. gñilšĩ. Vi. Wsls.*

gñil·läq *s. gñiläü. Vi.*

gñiläü -lé *fem.* 1. Fäulnis; 2. Faulheit, Trägheit. *Kl. H. St. Wsls.*

gñil·hĩ -lk *fem. pl.* verfaultes Obst.

gñòzdä·vi -vå -vè *adj.* das Nest betreffend.

gñä·t -tä *masc.* Schmutzfink.

gòrcëlnĩ -nä -në *adj.* die Kehle betreffend.

gòrcicä -cä *fem.* kleiner Berg, Hügel.

gòrcičkä -hĩ *fem.* kleiner Berg, Hügel.

- gōrkā -hī *fem.* kleiner Berg, Hügel.
 gōrni -nā -nē *adj.* 1. den Berg betreffend; 2. der obere.
 gōř gūēřā *L. geřā masc.* Ärger.
 gōřnīctvø -vā *ntr.* die Bergleute. *Oslz.*
 gōřnīchī -kā -hē *adj.* den Bergmann betreffend. *Oslz.*
 gōřnīčī -čā -čē *adj.* den Bergmann betreffend. *Oslz.*
 gōřník -ikā *Pl. N. -cā masc.* Bergmann.
 gōřnīctvø *s. gōřnīctvø. Wslz.*
 gōřnīchī *s. gōřnīchī. Wslz.*
 gōřnīčī *s. gōřnīčī. Wslz.*
 gōđni -nā -nē *adj.* wert, würdig, verdienend.
 gōđnøsc -cā *L. gōđnāøscī fem.* Achtung, Wertschätzung, Ehre.
 *gōđnøc *s. gōđnøc. H. Vi. Wslz.*
 *gōđnøc *verb. Gslz.*
 Komposita (Inf. -gōđnøc Prs. -'gōđnā -gōđnēš Prt. -'gōđ
 -'gadlā Imp. -'gañī Part. Prt. -gādlī): s. gāđnøc.
 gōpčicā *s. gōpčica. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpčičkā *s. gōpčička. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpkā *s. gōpka. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpā -rā *I. gerōū Pl. G. gōř [gūēřā A. gōpā I. gerōū*
 Pl. G. gōř G Ga.] fem. Berg; bjāplø gōpā, mořhē gōpā Dünen.
 gōpāšē -čā *Pl. N. gōpāšēčā [Oslz.] -řāšēčā [Wslz.] G. -řāšē*
 [Oslz.] -řāšē [Wslz.] ntr. hoher steiler Berg.
 gōpāšēčī *s. gōpāšēčī. H. Vi. St.*
 gōpāšēčī *s. gōpāšēčī. Wslz.*
 gōpāšē *s. gōpāšē. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāšēčicā *s. gōpāšēčica. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāšēčičkā *s. gōpāšēčička. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāškā *s. gōpāškā. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāšē *s. dōpāšē. Vi.*
 gōpāšōr *s. gōpāšōr. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāšōrk *s. gōpāšōrk. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāšōtēčē *s. gōpāšōtēčē. H. Vi. St. Wslz.*
 gōpāšōtē *s. gōpāšōtē. H. Vi. St. Wslz.*

gòṣṣòṣṣtáškə s. gòṣṣòṣṣtáškə. *H. Vi. St. Wsls.*

gòṣṣvno -ná *Pl. N. gòṣṣvná G. gòṣṣjən [Vi.] -vjən [St.] -vjìn [Wsls.] I. -ní L. -héč ntr. Kot, Schmutz, Exkremente. Vi. St. Wsls.*

gòṣṣnícă -că *L. gòṣṣnīcī [Vi. St.] -nīcī [Wsls.] Pl. G. -nīc [Vi. St.] -nīc [Wsls.] fem. Dunggrube. Vi. St. Wsls.*

gòṣṣwno *Pl. N. gòṣṣwná, gòṣṣwná [Kl.] gòṣṣvná [H.] G. gòṣṣjən s. gòṣṣvno. Kl. H.*

gòṣṣnícă s. gòṣṣnīcă. *Kl. H.*

gòṣṣz z gòṣṣză *L. gòṣṣză Pl. G. -zī I. -zmī masc. 1. Nagel; 2. Leitersprosse.*

gòṣṣž s. gòṣṣž. *H. Vi. St. Wsls.*

*gòṣṣnòṣ s. gòṣṣnòṣ. *St.*

*gòṣṣnòṣ s. gòṣṣnòṣ. *Kl.*

gòṣṣčică -că *fem. 1. Mündchen; 2. Kuss. Kl.*

gòṣṣčičkă -hī *fem. 1. Mündchen; 2. Küsschen. Kl.*

gòṣṣpkă -hī *fem. 1. Mündchen; 2. Kuss. Kl.*

gòṣṣăčī -čă -čē *adj. die jungen Gänschen betreffend. Kl.*

gòṣṣă s. -săcă *Pl. N. gòṣṣătă ntr. Gänschen, junge Gans. Kl.*

gòṣṣčică -că *fem. kleine, junge Gans. Kl.*

gòṣṣčičkă -hī *fem. kleine, junge Gans. Kl.*

gòṣṣskă -hī *fem. kleine, junge Gans. Kl.*

gòṣṣór -oră *Pl. N. -řă G. gòṣṣór, -sòṣor I. -rmī masc. Ganserich. Kl.*

gòṣṣór k -kă *L. gòṣṣòrkă masc. junger Ganserich. Kl.*

gòṣṣòṣṣtăčkə -kă *ntr. junges Gänseküchlein. Kl.*

gòṣṣòṣṣtkə -kă *Pl. N. gòṣṣăt kă ntr. junges Gänseküchlein. Kl.*

gòṣṣòṣṣtáškə -kă *ntr. junges Gänseküchlein. Kl.*

gòṣṣž găžă *Pl. G. -žī, gòṣṣž I. -žmī fem. der Riemen am Dreschflegel, welcher den Schlägel mit dem Stiel verbindet. Kl.*

gòžanī -năṣ -nē *adj. die Weihnachten betreffend.*

gòžăvī -vă -vē *adj. anständig, erlaubt, ehrenhaft. Osls.*

gòžăvī s. gòžăvī. *Wsls.*

gòlăq s. gòlăṣ. *Vi.*

geláoc s. geláuc. *Vi.*

gelavní -náu -né *adj.* gewaltig, gross. *H. Vi. St. Wslz.*

gelawní s. gelavní. *Kl.*

geláčhī -kā -hē *adj.* ganz kahl, ganz nackt. *Oslz.*

gelāχnī -ná -né *adj.* ganz kahl, ganz nackt. *Oslz.*

gelāčhī s. geláčhī. *Wslz.*

gelāχnī s. gelāχnī. *Wslz.*

golāu -lé *fem.* die Kahlheit, Nacktheit. *Kl. H. St. Wslz.*

gelāuc *Prs.* gūleja gūlejš *Prt.* gūle·ul -lá -lelī *Part. Prt.*

gelāli *verb. imperf.* kahl werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zgelāuc *verb. perf.* kahl werden.

gelīnhī -kā -hē *adj.* ziemlich kahl, ziemlich nackt. *Kl. H. Vi.*

Wslz.

gelīnhī s. gelīnhī. *St.*

gelūelōud -edū *masc.* Glatteis.

gelūemōrz -ārzū *masc.* trockene Kälte. *Kl. H. Vi. Wslz.*

golūetā -tā *A.* gūleṭa *fem.* die Nacktheit, Kahlheit.

gelūemōrz s. gelūemōrz. *St.*

gelūšī -šā -šē *adj.* ganz nackt, ganz kahl.

geráoc s. gūrac. *Vi.*

gerātī -tā -tē *adj.* bergig.

gerāuc s. gūrac. *Kl. H. St. Wslz.*

gerōucī s. gerōucī. *H. Vi. St. Wslz.*

gerōučkā s. gerōučka. *H. Vi. St. Wslz.*

gerōucī -cā -cē *adj.* heiss, glühend. *Kl.*

gerōučkā -hī *A.* gūerōučkā *fem.* Fieber. *Kl.*

geřālńík -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Brenner, Brantweinbrenner. *Kl.*

H. St. Wslz.

geřaní -náu -né *adj.* den Berg betreffend.

geřālńík s. geřālńík. *Vi.*

geřástī -tā -tē *adj.* bergig. *Oslz.*

geřāsti s. geřástī. *Wslz.*

geřčáoc s. geřčāuc. *Vi.*

geřčāuc *Prs.* gūřčēja geřčėjš *Prt.* gūřčē·ul -čā -čeli *Part.*

Prt. geřčāli *verb. imperf.* bitter werden. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita (*Inf.* -geřčāuc *Prs.* -'geřčēja -geřčėjš *Prt.*

-'geřčē·ul -čā -čeli):

pegeřčāuc *verb. perf.* allmählich bitter werden.

přageřčāuc *verb. perf.* etwas bitter werden.

přegeřčāuc *verb. perf.* durch und durch bitter werden.

vegeřčāuc *verb. perf.* bitter werden.

zageřčāuc *verb. perf.* anfangen bitter zu werden.

zgeřčāuc *verb. perf.* bitter werden.

geřčē *adv. comp. zu* gūřkē.

geřčičnī -nā -nē *adj.* den Senf betreffend. *Osls.*

geřčļēšī -šā -šē *adj. comp. zu* geřhī.

geřčī·čnī *s.* geřčičnī. *Wsls.*

geřē *adv. comp. zu* zliē.

*geřļēvāc *verb. iter. zu* gūřēc «brennen».

Komposita (*Inf.* -geřļēvāc *Prs.* -'geřēvā -geřēvōš *Prt.* -'ge-

řēvē·ul *Imp.* -geřļēvē·ū -geřēvō·ūcā):

pegeřļēvāc *verb. imperf.* nach und nach verbrennen.

přageřļēvāc *verb. imperf.* anbrennen.

vāgeřļēvāc *verb. imperf.* ausbrennen.

vegeřļēvāc *verb. imperf.* anbrennen, von der Sonne verbrannt werden.

zageřļēvāc *verb. imperf.* sich entzünden.

geřkāvi -vā -vē *adj.* etwas bitter, herb.

geřknāqc *s.* geřknāuc. *Vi.*

geřknāuc *Prs.* gūřknēja geřknļejš *Prt.* gūřknē·ul -nā

-nelī *Part. Prt.* geřknāli *verb. imperf.* bitter werden. *Kl. H.*

St. Wsls.

Komposita (*Inf.* -geřknāuc *Prs.* -'geřknēja -geřknļejš

Prt. -'geřknē·ul -nā -nelī): *s.* geřčāuc.

geřknē *adv. comp. zu* gūřkē.

geřknļēšī -šā -šē *adj. comp. zu* geřhī.

geřlāvi -vā -vē *adj.* eifrig, zornmütig. *Osls.*

geřlã·vi s. geřlãvi. *Wslz.*

geřní -nã -ně *adj.* zornig, ärgerlich.

geřhé -hěvã *ntr.* die Bitterkeit, das Bittere.

geřhí -kã -hě *adj.* bitter.

gescaní -nã -ně *adj.* den Gast betreffend.

gescìqví -vã -vè *adj.* den Gast betreffend.

gescínní -nã -ně *adj.* gastfrei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gescínnicã -cã *fem.* gastfreie Frau. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gescínník -ikã *Pl. N. -cã masc.* gastfreier Mensch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gescínní s. gescínní. *St.*

gescínnicã s. gescínnica. *St.*

gescínník s. gescínník. *St.*

gescùqví s. gescìqví.

gespedãrni -nã -ně *adj.* wirtschaftlich.

*gespedãřac *verb. iter. zu gesdodãřec.*

Komposita (Inf. -gespedãřac Prs. -'gespedãřã -gespedãřõš [Kl. H. St. Wslz.] -dãřõš [Vi.] Prt. -'gespedãře·ul Imp. -gespedãře·u):

degospedãřac *verb. imperf.* zu Ende wirtschaften, verwirtschaften; degospedãřac sã ãìqvã durch Wirtschaften etwas zu erwerben suchen.

přegospedãřac *verb. imperf.* verwirtschaften.

vãgospedãřac *verb. imperf.* herauswirtschaften.

vgospedãřac *verb. imperf.* sã sich einwirtschaften, sich in der Wirtschaft heimisch machen.

gespedãřec *Prs. gũspedãřã gospedãřĩš Prt. gũspedãřel*

gospedãřãlã *verb. imperf.* wirtschaften.

Komposita (Inf. -gespedãřec Prs. -'gospedãřã -gospedãřĩš Prt. -'gospedãřel):

degospedãřec *verb. perf.* zu Ende wirtschaften, verwirtschaften; degospedãřec sã ãìqvã durch Wirtschaften etwas erwerben.

přegospedãřec *verb. perf.* verwirtschaften. — Nã·svím-

dəəbřā tən-pōun přēgespedāřel pōulstā tāsincōu talārōu.

vāgespedāřec *verb. perf.* herauswirtschaften; vāgespedāřec sā ausgewirtschaftet haben, Bankrott machen. — Lońí jā-vāgespedāřel sře-svě-kārčmā dva-tāsincā rīgzdōrlōu. Gā-tē-nēbōuzā jlnacē, tā-sā-vāgespedāřiš za-pōulrūqkā.

vgespedāřec *verb. perf.* sā sich einwirtschaften, sich in der Wirtschaft heimisch machen.

zagespedāřec *verb. perf.* sā sich einwirtschaften.

gespedāřōu -řevī -vā -vē *adj. poss.* dem Wirt gehörig.

gespedāřtve -vā *ntr.* 1. die Wirte, die bäuerlichen Besitzer;
2. die Wirtschaft, der bäuerliche Besitz.

gespedāřhī -kā -hē *adj.* den Wirt betreffend.

gespedāňā -ňā *A. gūspedāňā Pl. G. -dín, -dāńī fem.*
die Wirtin, die bäuerliche Hausfrau. *Kl. H. Vi.*

gespedāňé -né *s. gespedāňā. Kl. H. Vi.*

gespedāňín -ńínī -nā -nē *adj. poss.* der Wirtin gehörig. *Kl. H. Vi.*

gespedāňā *s. gespedāňā. Wslz.*

gespedāňé *s. gespedāňā. Wslz.*

gespedāňín *s. gespedāňín. Wslz.*

gespedāřčín -čínī -nā -nē *adj. poss.* der Wirtin gehörig.

gespedāřkā -hī *A. gūspedōrkā fem.* die Wirtschaft.

gespedāřtve *s. gespedāřtve.*

gespedāňā *Pl. G. -dín s. gespedāňā. St.*

gespedāňé *s. gespedāňā. St.*

gespedāňín *s. gespedāňín. St.*

getāc *Prs. gūgetūjā getājēš Prt. getō·ul verb. imperf.* bereiten.

Komposita (Inf. -getāc Prs. -'getūjā Prt. -getō·ul Imp. -gūgetō·u):

nagetāc *verb. perf.* recht viel bereiten.

pogetāc *verb. perf.* nach einander bereiten.

přāgetāc *verb. perf.* vorbereiten, zubereiten.

vugotāc *verb. perf.* zubereiten.

zagotāc *verb. perf.* zubereiten.

zgotāc *verb. perf.* bereiten.

gotùqvāc *Prt.* gotùqvə·ul *s.* gotāc. *Kl. Vi.*

gotùqvī -vā -vè *adj.* bereit, fertig, gar; gotùqvī bāc 1. fertig, beendet sein; 2. fertig sein, die Arbeit beendet haben. — Ta-rə-bùqtā jā-gotùqvā. Jā-jēm gotùqvī s-tōu-rəbùqtōu.

gəzdñīctvə -vā *ntr.* 1. die Nagelschmiede; 2. das Nagelschmiedshandwerk. *Osls.*

gəzdñīchī -kā -hè *adj.* den Nagelschmied betreffend. *Osls.*

gəzdñīčī -čā -čè *adj.* den Nagelschmied betreffend. *Osls.*

gəzdñī·ctvə *s.* gəzdñīctvə. *Wsls.*

gəzdñī·chī *s.* gəzdñīchī. *Wsls.*

gəzdñī·čī *s.* gəzdñīčī. *Wsls.*

gəzžāřtvə -vā *ntr.* 1. die Nagelschmiede; 2. das Nagelschmiedshandwerk.

gəzžāřžī -kā -hè *adj.* den Nagelschmied betreffend.

gəzžātī -tā -tè *adj.* voller Nägel.

gəzžlqvī -vā -vè *adj.* den Nagel betreffend.

gəzžīčk -kā *masc.* Nägelchen.

gəzžùqvī *s.* gəzžlqvī.

gə·j gājə *L.* gajū *masc.* Hain.

*grābjāc *verb. iter.* zu grābjic.

Komposita (Inf. -grābjāc Prs. -'grābjā -grāūbjōš [Kl. H. St.

Wsls.] -grāūbjōš [Vi.] Prt. -'grābjə·ul Imp. -grābjə·u):

pəđgrābjāc *verb. imperf.* unterharken.

přāgrābjāc *verb. imperf.* überharken, zuharken.

rəzgrābjāc *verb. imperf.* auseinanderharken.

vāgrābjāc *verb. imperf.* herausbarken.

vgrābjāc *verb. imperf.* hineinharken, unterharken.

vəđgrābjāc *verb. imperf.* abharken, wegharken.

zagrābjāc *verb. imperf.* wegharken.

zgrābjāc *verb. imperf.* 1. zusammenharken; 2. wegharken.

grābjic *Prs.* grābjā -bjīš *Prt.* grābjəl *verb. imperf.* harken.

Komposita:

nagrābjic *verb. perf.* viel zusammenharken.

pødgrābjic *verb. perf.* unterharken.

pøgrābjic *verb. perf.* alles zusammenharken.

přāgrābjic *verb. perf.* überharken, zuharken.

røzgrābjic *verb. perf.* auseinanderharken.

vāgrābjic *verb. perf.* herausbarken.

vgrābjic *verb. perf.* hineinharken, unterharken.

vødgrābjic *verb. perf.* abharken, wegharken.

vugrābjic *verb. perf.* gut, fertig harken.

zagrābjic *verb. perf.* wegharken.

zgrābjic *verb. perf.* 1. zusammenharken; 2. wegharken.

grābjinā -nā *I. grabjīnōu [Kl. H. Vi.] -bjīnōu [St.] -bjī·nōu [Wsls.] Pl. G. -bjīn [Kl. H. Vi. Wsls.] -bjīn [St.] fem.*
Weissbuchenholz.

grābjīznā -nā *fem.* Weissbuchenholz.

grablāšščā -šč *ntr. pl.* Harkenstiel. *Oslz.*

grāblā -bēl *fem. pl.* Harke, Rechen.

grablā·šščā -ššč *s.* grablāššča. *Wslz.*

grāblōrkā -hī *I. grablār·kōu, -lār·kōu fem.* Harkerin.

grāblōr -ařā, -āřā *L. grablār·u masc.* Harker.

grabò·jznā -nā *fem.* Weissbuchenholz.

grabò·vī -vā -vè *adj.* die Weissbuche betreffend.

grāc *Prs. grā grāuš [Kl. H. St. Wsls.] grāuš [Vi.] Prt. grò·u [Oslz. KGa. W.] grāu [GGa.] verb. imperf.* 1. spielen, musizieren; 2. z·bjāl·kōu Unzucht treiben, huren; (von Vögeln) begatten.

Komposita (Inf. -'grac Prs. -'grā -'gròš Prt. -'grò·u [Oslz. KGa. W.] -'gròl [GGa.]:

dùøgrac *verb. perf.* zu Ende spielen; dùøgrac sā ãqvā durch Spielen, Musizieren erwerben.

nāgrac *verb. perf.* sā sich satt spielen.

přlēgrac *verb. perf.* 1. verspielen, spielend zubringen;
2. durchspielen, vorspielen; 3. verspielen, im Spiel ver-

lieren. — Nī-priēgralī trā štānā. Tā-māšiš-mjā tā-pjļēsūā priēgrac. Jā-priēgrē·uļ pōuļ-tālarā.

pāēgrac *verb. perf.* ein wenig spielen.

vāgrac *verb. perf.* abgewinnen. — Tēn-kārēmōr mū-vā-grē·uļ dvā tālarā.

zāgrac *verb. perf.* anfangen zu spielen.

zgrāc *verb. perf.* gewinnen. — Jāu-sā-zgrē·uļ zļēsinc talārōu.

gradēvjīčē -čā *ntr.* Hagelwetter. *Osls.*

gradēvjīčē *s.* gradēvjīčē. *Wsls.*

gradē·jznā -nā *fem.* Hagelkorn.

gradū·vī -vā -vē *adj.* den Hagel betreffend.

gradū·vjīznā *s.* gradē·jzna.

*grāžāc *verb. iter.* zu grāžēc.

Komposita (*Inf.* -grāžāc *Prs.* -'grāžā -grāžzōš [*Kl. H. St.*

Wsls.] -grāžzōš [*Vi.*] *Prt.* -'grāžē·uļ *Imp.* -grāžē·u):

nadgrāžāc *verb. imperf.* belohnen.

vānadgrāžāc *verb. imperf.* entschädigen, ersetzen.

grāžānā -nā *I.* grāžānōu [*Kl. H. Vi.*] -žānōu [*St.*] -žā·nōu

[*Wsls.*] *Pl. G.* -žīn [*Kl. H. Vi. Wsls.*] -žīn [*St.*] *fem.*

Hagelkorn.

grāžēc *Prt.* grāži *Prt.* grāžāle *verb. imperf.* hageln.

grāžēznā -nā *fem.* Hagelwetter.

grāhāti -tā -tē *adj.* zackig.

grāhāsti -tā -tē *adj.* zackig.

grāqb *s.* grāqb. *Vi.*

grāqč *s.* grāqč. *Vi.*

grāqčkā *s.* grāqčka. *Vi.*

grāqd *s.* grāqd. *Vi.*

grāqpk *s.* grāqpk. *Vi.*

*grāvāc *verb. iter.* zu grāc.

Komposita (*Inf.* -grāvāc *Prs.* -'grāvā -grāuvōš [*Kl. H. St.*

Wsls.] -grāuvōš [*Vi.*] *Prt.* -'grāve·uļ *Imp.* -grāve·u):

dogrāvāc *verb. imperf.* sã čļevã durch Spielen, Musizieren zu erwerben suchen.

přegrāvāc *verb. imperf.* 1. verspielen, spielend zubringen; 2. durchspielen, vorspielen; 3. verspielen, verlieren.

vāgrāvāc *verb. imperf.* abgewinnen.

zagrāvāc *verb. imperf.* anfangen zu spielen.

zgrāvāc *verb. imperf.* gewinnen.

*grāžāc *verb. iter.* zu grūqzec.

Komposita (*Inf.* -grāžāc *Prs.* -'grāžā -grāžzōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -grāžzōš [*Vi.*] *Prt.* -'grāžē·uļ *Imp.* -grāžē·u):

nagrāžāc *verb. imperf.* androhen.

přagrāžāc *verb. imperf.* androhen.

přegrāžāc *verb. imperf.* drohen.

vāgrāžāc *verb. imperf.* durch Drohungen abnötigen.

vodgrāžāc *verb. imperf.* durch Drohungen abschrecken.

vogrāžāc *verb. imperf.* kùqmu grauen, von Grausen, Schauer befallen werden (nur unpers. gebraucht). —

Mjīq-vogrāžzā.

zagrāžāc *verb. imperf.* androhen, bedrohen.

grā'ncā -cā *Pl. G.* grānc *fem.* Grenze.

grābavjā *adv.* etwas dick. *Oslz.*

grābālā -lā *I.* grābāuļū [*Kl. H. St.*] -bāqūū [*Vi.*] *masc. und fem.* kleiner dicker Mensch. *Oslz.*

grābjā *adv.* dick. *Oslz.*

grābjēc *s.* grābjāuc. *Oslz.*

grābjīznā -nā *fem.* die Dickigkeit. *Oslz.*

grābjóc *s.* grābjāuc. *Oslz.*

grābnóuc *s.* grābnóuc. *H. Vi. St.*

grābnóuc *Prs.* grābnā -ñēš *Prt.* grābnōun grēbnā *verb. imperf.* dicker werden. *Kl.*

grābōl -ālā *L.* grābāuļū [*Kl. H. St.*] -bāqūū [*Vi.*] *masc.* kleiner dicker Mensch. *Oslz.*

grābōlkā -hī *I.* grābāuļkōū [*Kl. H. St.*] -bāqūkōū [*Vi.*] *fem.* kleine dicke Frau. *Oslz.*

grābe *adv.* dick. *Oslz.*

grābesc -cā *L.* grābescī *fem.* die Dicke. *Oslz.*

grāžānā grāžīn [*Kl. H. Vi.*] -žīn [*St.*] *D.* -žānōm [*Kl. H. Vi.*] -žānōm [*St.*] *fem. pl.* gefrorene Erde. *Oslz.*

grāχāc *Prs.* grāχā -χōš *Prt.* grāχē·ul grāχā *verb. imperf.* girren. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -grāχāc *Prs.* -'grāχā -grāχōš *Prt.* -'grāχē·ul):

zagrāχāc *verb. perf.* anfangen zu girren.

grāχnōuc s. grāχnōuc. *H. Vi. St.*

grāχnōuc *Fut.* grāχnā -hēs *Prt. a.* grāχnōm grēχnā *b.* grāχ-χlā *Part. Prt.* grāχlī *verb. perf.* ein Girren hören lassen, aufgirren. *Kl.*

grāχet -tā *masc.* 1. das Girren; 2. das Gerassel, Gepolter. *Oslz.*

grāpā -pā *fem.* Haufen; dāq-grāpā 1. zusammen, an einen Ort;

2. beisammen, an einem Orte; v-grāpjā beisammen. *Oslz.*

grāpčicā -cā *fem.* Häuflein. *Oslz.*

grāpčičkā -hī *fem.* Häuflein. *Oslz.*

grāpjicā -cā *fem.* Haufen. *Oslz.*

grāpjīščē -čā *Pl. N.* grāpjīščā *ntr.* grosser Haufen. *Oslz.*

grāpkā -hī *fem.* Häuflein. *Oslz.*

grāpši -šā -šē *adj. comp.* zu grābí. *Oslz.*

grāsc *Prs.* grāzā -zēs *Prt.* gríz grāzlā *Imp.* grāzā grāzācā *Part. Prt.* grāzli *verb. imperf.* beissen, fressen; grāsc sā sich ärgern. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'grēsc *Prs.* -'grāzā -grāzēs *Prt.* -'gríz -'grēzlā *Imp.* -'grāzā):

dāqgrēsc *verb. perf.* vollends zerbeissen, auffressen; dāqgrēsc sā sich zu Tode ärgern.

nādgrēsc *verb. perf.* ein wenig anfressen.

nāgrēsc *verb. perf.* 1. anbeissen, annagen; 2. viel zerbeissen; nāgrēsc sā 1. sich satt fressen; 2. sich sehr ärgern.

pēdgrēsc *verb. perf.* von unten her benagen.

přāgrěsc *verb. perf.* anfressen, annagen.

přīgrěsc *verb. perf.* 1. durchbeissen, durchnagen; 2. wiederkauen; přīgrěsc sā sich durchnagen.

pūgrěsc *verb. perf.* zerbeissen.

rūgrěsc *verb. perf.* zerbeissen.

vāgrěsc *verb. perf.* herausfressen, ausnagen.

vgrāsc *verb. perf.* hineinbeissen; vgrāsc sā sich einbeissen, festbeissen. — Tēn-bōyk sā-vgrīs tāk v-mōy-nēga, cē-jā-jā-nīmōug lōx krāc.

vōdgrěsc *verb. perf.* abbeissen.

vūgrěsc *verb. perf.* beissen, abbeissen.

vūgrěsc *verb. perf.* rings herum benagen; vūgrěsc sā sich dick fressen.

zāgrěsc *verb. perf.* 1. anbeissen, hineinbeissen; 2. totbeissen.

zgrāsc *verb. perf.* 1. zerbeissen; 2. abfressen, herunterfressen; zgrāsc sā sich ärgern.

*grāzāc *verb. iter. su* grāsc.

Komposita (Inf. -grāzāc Prs. -'grīzā -grīzōš Prt. -'grīzē·ul Imp. -grāzē·u -grāzē·ucā):

dēgrāzāc *verb. imperf.* ganz zerbeissen, vollständig auf-fressen.

nādgrāzāc *verb. imperf.* ein wenig anfressen.

nagrāzāc *verb. imperf.* anfressen, annagen.

pēdgrāzāc *verb. imperf.* von unten her benagen.

přāgrāzāc *verb. imperf.* anfressen, annagen.

přēgrāzāc *verb. imperf.* 1. durchbeissen; 2. wiederkauen; přēgrāzāc sā sich durchnagen.

rēzgrāzāc *verb. imperf.* zerbeissen.

vāgrāzāc *verb. imperf.* herausfressen, ausnagen.

vgrāzāc *verb. imperf.* hineinbeissen; vgrāzāc sā sich einbeissen, festbeissen.

vōdgrāzāc *verb. imperf.* abbeissen.

vūgrāzāc *verb. imperf.* rings herum benagen.

zagrāzāc *verb. imperf.* anbeissen, hineinbeissen.

zgrāzāc *verb. imperf.* abfressen, herunterfressen.

grāzļāvja *adv.* verdriesslich. *Oslz.*

grāzļāvosc -cā *L.* grēzļāvūscī *fem.* die Verdriesslichkeit. *Oslz.*

grāznosc -cā *L.* grēznūscī *fem.* die Gefrässigkeit. *Oslz.*

grāznā *adv.* gefrässig. *Oslz.*

grāzōčkā -hī *I.* grāzāčkōu [*Kl. H. St.*] -zāčkōu [*Vi.*] *fem.*

gefrässiges Weib. *Oslz.*

grāzōk -ākā *L.* grāzāukā [*Kl. H. St.*] -zāukā [*Vi.*] *masc.*

Fresser. *Oslz.*

grābāvi -vā -vē *adj.* etwas dick.

grābí -bāu -bé *adj.* dick.

grābjāq *s.* grābjāu. *Vi.*

grābjāqc *s.* grābjāuc. *Vi.*

grābjāu -bjē *fem.* die Dicke. *Kl. H. St. Wslz.*

grābjāuc *Prs.* grābjeja [*Oslz.*] grā·bjeja [*Wslz.*] grābjējēš

Prt. grābje·uļ [*Oslz.*] grā·bje·uļ [*Wslz.*] -bjā -bjeli *Part.*

Prt. grābjāli *verb. imperf.* dick werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -grābjāuc *Prs.* -'grābjeja -grābjējēš

Prt. -'grābje·uļ -bjā -bjeli):

pogrābjāuc *verb. perf.* dick werden.

zgrābjāuc *verb. perf.* dick werden.

grābjē *adv. comp.* zu grābē.

grābē- *erstes Glied von Kompositen:* dick-.

grāxētāc *Prs.* grāxēcā [*Oslz.*] grā·xēcā [*Wslz.*] grāxētēcēš

Prt. grāxetē·uļ [*Oslz.*] grā·xetē·uļ [*Wslz.*] grāxetā *verb.*

imperf. 1. girren; 2. rasseln, poltern; 3. zerschlagen, zertrümmern.

Komposita (*Inf.* -grāxētāc *Prs.* -'grāxēcā -grāxētēcēš

Prt. -'grāxetē·uļ):

pogrāxētāc *verb. perf.* zerschlagen, zertrümmern.

zagrāxētāc *verb. perf.* anfangen zu girren.

zgrāxētāc *verb. perf.* zertrümmern.

grāsc *Prs.* grā·zā *s.* grāsc. *Wslz.*

- grà·bavjā s. grābavjā. *Wslz.*
 grà·bālā s. grābāla. *Wslz.*
 grà·bjā s. grābjā. *Wslz.*
 grà·bjēc s. grābjāuc. *Wslz.*
 grà·bjīznā s. grābjizna. *Wslz.*
 grà·bjōc s. grābjāuc. *Wslz.*
 grà·bnōuc s. grābnōuc. *Wslz.*
 grà·bōl s. grābōl. *Wslz.*
 grà·bōlkā s. grābōlka. *Wslz.*
 grà·bē s. grābē. *Wslz.*
 grà·besc s. grābesc. *Wslz.*
 grà·žānā D. grāžā·nōum s. grāžānā. *Wslz.*
 grà·χāc s. grāχac. *Wslz.*
 grà·χnōuc *Prt.* grāχ s. grāχnōuc. *Wslz.*
 grà·χet s. grāχet. *Wslz.*
 grà·pā *Pl. G.* grāp s. grāpa. *Wslz.*
 grà·pēicā s. grāpēica. *Wslz.*
 grà·pēičkā s. grāpēička. *Wslz.*
 grà·pjicā s. grāpjica. *Wslz.*
 grà·pjīščē *Pl. N.* grāpjī·ščā *G.* -pjīšč s. grāpjīščē. *Wslz.*
 grà·pkā *Pl. G.* grāpk s. grāpka. *Wslz.*
 grà·pši s. grāpši. *Wslz.*
 *grà·zāc s. grāzac. *Wslz.*
 grà·zlāvjä s. grāzlāvjä. *Wslz.*
 grà·zlāvēc s. grāzlāvesc. *Wslz.*
 grà·znesc s. grāznesc. *Wslz.*
 grà·znā s. grāznā. *Wslz.*
 grà·zōčkā s. grāzōčka. *Wslz.*
 grà·zōk s. grāzōk. *Wslz.*
 grāyb grābū *Pl. G.* grabōy *masc.* Weissbuche. *Kl. H. St. Wslz.*
 grāyč -čā *masc.* Spieler, Musikant. *Kl. H. St. Wslz.*
 grāyčkā -hī *fem.* Spielerin, Musikantin. *Kl. H. St. Wslz.*
 grāyđ grādū *masc.* Hagel. *Kl. H. St. Wslz.*
 grāypk -kā *masc.* Weissbuche. *Kl. H. St. Wslz.*

grāvālā -lā *D.* -løjā *Pl. N.* -løjā *masc.* unzüchtiger, wollüstiger Mensch, Hurer.

*grāžāc *verb. iter. zu grāžec.*

Komposita (Inf. -grāžāc Prs. -'grōūzā -grōūzōš [Kl.] -'grōūzā -grōūzōš [H. Vi. St. Wslz.] Prt. -'grōūzō·ul [Kl.] -'grōūzō·ul [H. Vi. St. Wslz.] Imp. -grāžō·u):

pogrāžāc *verb. imperf.* versenken.

vgrāžāc *verb. imperf.* versenken; vgrāžāc sā einsinken.

zagrāžāc *verb. imperf.* versenken.

grāžēc *Prs.* grāžā -žīš *Prt.* grāžēl *verb. imperf.* versenken.

Komposita:

pogrāžēc *verb. perf.* versenken.

vgrāžēc *verb. perf.* versenken; vgrāžēc sā einsinken.

zagrāžēc *verb. perf.* versenken.

*grānčāc *verb. iter. zu grānčic.*

Komposita (Inf. -grānčāc Prs. -'grānčā -grānčōš Prt. -'grānčō·ul):

rozgrānčāc *verb. imperf.* abgrenzen; rozgrānčāc sā sich abgrenzen. — Tōū·řekōū našē-pūqlā sā-rozgrānčā s-tīm-krolējshīm lāsā.

vedgrānčāc *verb. imperf.* abgrenzen; vedgrānčāc sā sich abgrenzen. — Mā·relāū sā-vedgrānčā māūlōū strūš-kōū vet-pānshēvā pūqlā.

vogrānčāc *verb. imperf.* begrenzen.

grānčic *Prs.* grānčā -čīš *Prt.* grānčēl grānčīlā *verb. imperf.* begrenzen; grānčic sā grenzen. — Na-fšlēχ strōnāχ našē-pūqlā sā-grānčī s-krolējshīm lāsā.

Komposita (Inf. -grānčic Prs. -'grānčā -grānčīš Prt. -'grānčēl):

rozgrānčic *verb. perf.* abgrenzen; rozgrānčic sā sich abgrenzen.

vedgrānčic *verb. perf.* abgrenzen; vedgrānčic sā sich abgrenzen.

vogrānčic *verb. perf.* begrenzen.

grānčnī -nā -nē *adj.* die Grenze betreffend.

grēmāžēc *Prs.* grēmaza [Kl. H. Vi.] grēmaza [St.] grēmaza [KGa. W.] grēmāžiš *Prt.* grēmazēl [Kl. H. Vi.] grēmazēl [St.] grēmazēl [KGa. W.] grēmazālā *verb. imperf.* anhäufen. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (*Inf.* -grēmāžēc *Prs.* -'grēmaza -grēmāžiš *Prt.* -'grēmazēl):

nagrēmāžēc *verb. perf.* anhäufen; nagrēmāžēc s_g sich anhäufen, sich sammeln.

prāgrēmāžēc *verb. perf.* noch dazu häufen.

zgrēmāžēc *verb. perf.* zusammenhäufen, versammeln; zgrēmāžēc s_g sich versammeln.

grēmāžtkā s. grēmāžtkā. Vi.

grēmāžtkā -hī *A.* grēmōtkā [Kl. H.] grēmōtkā [St.] grēmōtkā [KGa. W.] *fem.* Häuflein. *Kl. H. St. KGa. W.*

grēmāžvė -vā *ntr.* Gewitter. *Oslz. KGa. W.*

grēmāžvi -vā -vė *adj.* den Donner betreffend. *Oslz.*

grēmāžšē -čā *ntr.* ein Ort, wo Hocken gestanden haben. *Oslz.*

grēmāžnī -nā -nė *adj.* drohend.

grēmāžātī -tā -tė *adj.* drohend.

*grēmāžēc *verb.*

Komposita (*Inf.* -grēmāžēc *Prs.* -'grēmā -grēmāžiš *Prt.* -'grēmāžēl): nadgrēmāžēc *verb. perf.* belohnen.

vānadgrēmāžēc *verb. perf.* entschädigen, ersetzen.

grēmāž -χā *Pl. G.* grēmāž *masc.* 1. Erbse, Erbsenstrauch (*Pisum sativum*); 2. Erbsen (als Essen).

grēmāžnōc s. grēmāžnōc. *H. Vi. St. Wslz.*

grēmāžnōc *Fut.* grēmāžnā -nēš *Prt.* grēmāžnōn grēmāžnā *verb. perf.* mit Gepolter hinwerfen, zerschmettern, zertrümmern. *Kl.*

grēmāžnīšē -čā *Pl. N.* grēmāžnīšē [Oslz.] -nīšē [Wslz.] *G.* -nīšē [Oslz.] -nīšē [Wslz.] *ntr.* Erbsenfeld.

grēmāžet -tā *masc.* das Rasseln, Poltern.

grēmāževjōnkā -hī *I.* grēmāževjōnkō [H. Vi. Wslz.] -vjōnkō [Kl. St.] *fem.* Erbsensuppe.

grēmāžnā *adv.* haufenweise. *Kl. H. Vi.*

grùəne -nā *Pl. G.* grōun [*H. Vi.*] grōun [*Kl.*] *D.* grēnōum
ntr. Hocke, Kornstiege. *Kl. H. Vi.*

grùəš -šā *Pl. G.* grùəš *masc.* Groschen, Zehnpfennigstück.

grùəšik -kā *masc.* Groschen.

grùəšk -kā *masc.* die einzelne Erbse.

grùəzā -zā *fem.* Entsetzen, Grausen.

grùəzbā *Pl. G.* -zeb *fem.* Drohung.

grùəžec *Prs.* grùəžā -ziš *Prt.* grùəžel grēžālā *verb. imperf.*
 drohen.

Komposita (Inf. -grùəžec Prs. -'grēžā -grùəžiš Pvt. -'grēžel):

nagrùəžec *verb. perf.* viel drohen, androhen.

pəgrùəžec *verb. perf.* ein wenig drohen.

přāgrùəžec *verb. perf.* androhen.

přegrùəžec *verb. perf.* drohen.

vāgrēžec *verb. perf.* durch Drohungen abnötigen. — Tēn-
 mærdōř mā-vāgrēžel šāthā pjōūzā.

vədgřùəžec *verb. perf.* durch Drohungen abschrecken. —

Tēn-χlāp və'dgrēžel tā-ńāstā tā də-jizlēńā.

vugřùəžec *verb. perf.* mit Drohungen erschrecken.

zagrùəžec *verb. perf.* androhen, bedrohen.

grùəzne *adv.* drohend.

grùəznesc -cā *L.* grēznūescī *fem.* das drohende Wesen.

grùəznā *adv.* drohend.

grùəzevate *adv.* drohend.

grùəmadnā *s.* grēmadnā. *St.*

grùəne *Pl. G.* grōun *s.* grēne. *St.*

grūmāđā *A.* grū·mađā *s.* grēmāđā. *Wslz.*

grūmāđnī *s.* grēmāđnī. *Wslz.*

grūmāđnīcā *s.* grēmāđnīca. *Wslz.*

grūmāđnīk *s.* grēmāđnīk. *Wslz.*

*grūmāžac *s.* grēmāžac. *Wslz.*

grūmāžec *Prs.* grū·mažā *s.* grēmāžec. *Wslz.*

grūmāŭtkā *A.* grū·mōtkā *s.* grēmāŭtkā. *Wslz.*

grūmūəvé *s.* grēmūəvé. *Wslz.*

grūmāxvi s. grēmāxvi. *Wsls.*

grūnē·jščē s. grēnē·jščē. *Wsls.*

grūmadnā s. grēmādnā. *Wsls.*

grūnē *Pl. G.* grōun *D.* grūnōum s. grēnē. *Wsls.*

grāuc s. grāuc. *Vi.*

grām -mā *masc.* Lärm. *Kl. H. Vi.*

grāmjičkā -hī *fem.* lärmende Frau, Lärmmacherin. *Kl. H. Vi.*

grāmjik -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Lärmacher, lärmender Mensch. *Kl. H. Vi.*

grāvā -vā *I.* grāvōu *Pl. G.* grīv [*H. Vi. St.*] grīw [*Kl.*] *fem.* Mähne. *Osls.*

*grāvi -vā -vē *adj.* *Osls.*

Komposita:

dlūgēgrāvi langmähig, mit langer Mähne.

krōptkēgrāvi kurzmähig, mit kurzer Mähne.

rāptkēgrāvi dünnmähig, mit dünner, spärlicher Mähne.

grāvōl -ālā *L.* grāvāplā [*Kl. H. St.*] -vāplā [*Vi.*] *masc.* Pferd mit grosser, starker Mähne. *Osls.*

grāvōlkā -hī *I.* grāvāplkōu [*Kl. H. St.*] -vāplkōu [*Vi.*] *fem.* Stute mit grosser, starker Mähne. *Osls.*

grām grāmā s. grām. *Wsls.*

grāvātī -tā -tē *adj.* starkmähig, mit grosser, starker Mähne.

grāmjičkā s. grāmjička. *Wsls.*

grāmjik s. grāmjik. *Wsls.*

grāvā s. grāva. *Wsls.*

*grāvi s. grāvi. *Wsls.*

grāvōl s. grāvōl. *Wsls.*

grāvōlkā s. grāvōlka. *Wsls.*

grāuc *Prs.* grēja -jēš *Prt.* grē·ul grā grēli *Imp.* grē *verb.* imperf. wärmen; grāuc sē sich wärmen, warm werden.

Komposita (*Inf.* -grāuc, -grōc *Prs.* -grēja -grējēš *Prt.* -grē·ul -grā -grēli *Imp.* -grē):

dēgrāuc *verb. perf.* vollends erwärmen.

nagrāuc *verb. perf.* erwärmen.

pəgrāuc *verb. perf.* ein wenig wärmen.

přāgrāuc *verb. perf.* aufwärmen.

přegřāuc *verb. perf.* 1. wieder aufwärmen; 2. übermässig erwärmen.

rəzgrāuc *verb. perf.* erwärmen; rəzgrāuc sā ganz warm werden.

vāgrōc *verb. perf.* aufwärmen, durchwärmen; vāgrōc sā sich erwärmen.

vəbgrāuc *verb. perf.* erwärmen; vəbgrāuc sā warm werden.

vədgřāuc *verb. perf.* wieder aufwärmen.

vəgrāuc *verb. perf.* erwärmen; vəgrāuc sā warm werden.

vugřāuc *verb. perf.* völlig erwärmen.

zagřāuc *verb. perf.* erwärmen; zagřāuc sā sich erwärmen, warm werden.

zgřāuc *verb. perf.* heiss machen; zgřāuc sā sich erhitzen.

grādā -dā *Pl. G. grōud [Kl.] grōud [H. Vi. St. Wsl.] fem.*

Hühnersteige, Hühnerleiter.

grām *s. grām. St.*

grāmjičkā *s. grāmjička. St.*

grāmjik *s. grāmjik. St.*

*grēbāc *verb. iter. zu grlēbac.*

Komposita (Inf. -grēbāc Prs. -'grēbūja Prt. -grēbō'ul

Imp. -grlēbō'ul):

pədgřēbāc *verb. imperf.* untergraben, unterscharren.

pəgrēbāc *verb. imperf.* begraben, beerdigen.

přāgrēbāc *verb. imperf.* hinscharren.

rəzgrēbāc *verb. imperf.* auseinanderscharren.

vāgrēbāc *verb. imperf.* herausscharren.

vgrēbāc *verb. imperf.* einscharren, verscharren.

vədgřēbāc *verb. imperf.* wieder aufgraben.

zagřēbāc *verb. imperf.* verscharren; zagřēbāc sā sich einscharren.

zgřebāc *verb. imperf.* 1. zusammenscharren; 2. abkratzen, striegeln.

*gřebāvāc *verb. iter. zu gřebac.*

Komposita (*Inf.* -gřebāvāc *Prs.* -'gřebāvā -gřebāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -bāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'gřebāvō·ul *Imp.* -gřebāvō·u): *s. gřebāc.*

gřebjējīnīcā -cā *fem.* 1. Kammacherin; 2. die Frau des Kammachers. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjējīnīčkā -hī *fem.* 1. Kammacherin; 2. die Frau des Kammachers. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjējīnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Kammacher. *Kl. H. Vi. Wslz.*

gřebjējīnīcā *s. gřebjējīnīca. St.*

gřebjējīnīčkā *s. gřebjējīnīčka. St.*

gřebjējīnīk *s. gřebjējīnīk. St.*

gřebjōṇk -kā *masc.* kleiner Kamm. *H. Vi. Wslz.*

gřebjōṇk *s. gřebjōṇk. Kl. St.*

*gřebāṇvāc *s. gřebāc. Kl. Vi.*

gřebṇōtāc *Prs.* gřebṇōcā gřebṇōcēš *Prt.* gřebṇōtō·ul gřebṇōtā *verb. imperf.* klappern, knallen.

Komposita (*Inf.* -gřebṇōtāc *Prs.* -'gřebṇōcā -gřebṇōcēš *Prt.* -'gřebṇōtō·ul):

nagřebṇōtāc *verb. perf.* knallend schlagen.

zagřebṇōtāc *verb. perf.* zu klappern, zu knallen anfangen.

gřebṇōvī -vā -vē *adj.* die Sünden betreffend.

gřebṇ gřebṇ *masc.* Sünde. *Kl.*

gřebṇ *s. gřebṇ. H. Vi. St. Wslz.*

gřebṇsk -kū *masc.* Sünde.

gřebṇī -nā -nē *adj.* 1. sündhaft, mit Sünden behaftet; 2. eine Sünde darstellend.

gřebṇōsc -cā *L. gřebṇōscī fem.* 1. die Sündhaftigkeit, das Beladensein mit Sünden; 2. die Sündhaftigkeit, das sündhafte Thun.

gřebṇā *adv.* sündig, sündhaft.

gřebṇīcā -cā *fem.* Sünderin.

gřebṇīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Sünder.

gřěšńictvø -vā *ntr.* die Sünder. *Oslz.*

gřěšńictvø *s.* gřěšńictvø. *Wslz.*

gřlębac *Prs.* gřlębjā -bjěš *Prt.* gřlębø·ul gřebā *verb. imperf.*
graben, scharren.

Komposita (*Inf.* -gřlębāc *Prs.* -'gřebjā -gřlębjěš *Prt.* -'gře-
bø·ul):

dęgřlębāc *verb. perf.* vollends umgraben.

pędgřlębāc *verb. perf.* untergraben, unterscharren.

pęgřlębāc *verb. perf.* 1. ein wenig aufscharren; 2. begraben, beerdigen.

přāgřlębāc *verb. perf.* hinscharren.

ręzgřlębāc *verb. perf.* auseinanderscharren.

vāgřebāc *verb. perf.* herausscharren.

vgřlębāc *verb. perf.* eingraben, verscharren.

vędgřlębāc *verb. perf.* wieder aufgraben.

zagřlębāc *verb. perf.* verscharren; zagřlębāc sā sich ein-
graben.

zgřlębāc *verb. perf.* 1. zusammenscharren; 2. abkratzen,
striegeln.

gřlębadlø -lā *Pl. N.* gřebādlā *G.* -děl *ntr.* Ofenkrücke.

gřlębjęń -bjęńā [*Oslz.*] -bjįńā [*Wslz.*] *L.* gřebjļęńā [*Kl. H. Vi.*]
-bjįęńā [*St.*] -bjį·ńā [*Wslz.*] *Pl. I.* -bjęįnmī [*Kl. H. Vi. Wslz.*]
-bjęįnmī [*St.*] *masc.* Kamm.

gřlębjōunkā -hī *I.* gřebjōunkōū [*H. Vi. Wslz.*] -bjōunkōū
[*Kl. St.*] *fem.* Ofenkrücke.

gřlęblø -lā *Pl. G.* -běl *ntr.* Striegel.

gřlęχęt -tā *masc.* das Klappern, Knallen.

gřlęχętkā -hī *I.* gřęχętkōū *fem.* Klapper.

*gřlęšāc *verb. iter. zu* gřlęšec.

Komposita (*Inf.* -gřlęšāc *Prs.* -'gřěšā -gřěšōš *Prt.* -'gřěšø·ul
Imp. -gřlęšø·ū -gřěšō·učā):

přęgřlęšāc *verb. perf.* sā sich sehr versündigen.

ręzgřlęšāc *verb. imperf.* absolvieren, die Sünden er-
lassen.

gřlęšęc *Prs.* *gřęšą -šiš* *Prt.* *gřęšel* *Imp.* *gřlęšą gřęšęcą* *verb. imperf.* sündigen.

Komposita:

nagřlęšęc *verb. perf.* viel sündigen.

přęgřlęšęc *verb. perf.* sę sich sehr versündigen.

řęzgřlęšęc *verb. perf.* absolvieren, von den Sünden freisprechen.

zagřlęšęc *verb. perf.* 1. anfangen zu sündigen; 2. durch Sündigen verwirken.

**gřlęvęc* *verb. iter.* zu gřęc.

Komposita (*Inf.* *-gřlęvęc* *Prs.* *-gřęvą -gřęvōš* *Prt.* *-gřęvę'ul* *Imp.* *-gřlęvę'ų -gřęvō'ųęcą*):

nagřlęvęc *verb. imperf.* erwärmen.

přęgřlęvęc *verb. imperf.* erwärmen.

přęgřlęvęc *verb. imperf.* 1. wieder aufwärmen; 2. übermässig erwärmen.

řęzgřlęvęc *verb. imperf.* erwärmen; *řęzgřlęvęc* sę warm werden.

vęgřlęvęc *verb. imperf.* aufwärmen, durchwärmen; *vęgřlęvęc* sę sich erwärmen.

vębgřlęvęc *verb. imperf.* erwärmen; *vębgřlęvęc* sę warm werden.

vędgřlęvęc *verb. imperf.* wieder aufwärmen.

vęgřlęvęc *verb. imperf.* erwärmen; *vęgřlęvęc* sę warm werden.

zagřlęvęc *verb. imperf.* erwärmen; *zagřlęvęc* sę warm werden.

gřmjęc *Prs.* *gřmjį* *Prt.* *gřmjęlę* *Part. Prt.* *gřmjęli, gřmjęuni* [*H. Vi. Wsls.*] *-mjęuni* [*Kl. St.*] *verb. imperf.* donnern.

Komposita (*Inf.* *-gřmjęc* *Prt.* *-gřmjį* *Prt.* *-gřmjęlę*):

dęęgřmjęc *verb. perf.* zu Ende donnern.

přęgřmjęc *verb. perf.* aufhören zu donnern.

pąęgřmjęc *verb. perf.* ein wenig donnern.

rə̀əzgr̥mjəc *verb. perf.* sà sich recht entwickeln, sich mit vielen Donnern entladen.

vāgr̥mjəc *verb. perf.* aufhören zu donnern.

zāgr̥mjəc *verb. perf.* losdonnern.

*gr̥mjļəvāc *verb. iter. zu gr̥mjļec.*

Komposita (Inf. -gr̥mjļəvāc Prs. -gr̥mjļēvā Prt. -'gr̥mjļēvalə):

přeg̥mjļəvāc *verb. imperf.* aufhören zu donnern.

rə̀zgr̥mjļəvāc *verb. imperf.* sà sich mit vielen Donnern entladen.

zag̥mjļəvāc *verb. imperf.* losdonnern.

gr̥mətə̀əvī -vā -vè *adj.* den Donner betreffend.

gr̥mətə̀t -tā *masc.* Donner.

gr̥ōūnčicā -cā *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*

gr̥ōūnčičkā -hī *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*

gr̥ōūnkā -hī *fem.* Brotschnitte. *H. Vi. Wslz.*

gr̥ōūtkā *s.* gr̥ōūtkā. *H. Vi. St. Wslz.*

gr̥ōūnčicā *s.* gr̥ōūnčica. *Kl. St.*

gr̥ōūnčičkā *s.* gr̥ōūnčička. *Kl. St.*

gr̥ōūnkā *s.* gr̥ōūnka. *Kl. St.*

gr̥ōūtkā -hī *fem.* Hühnersteige, Hühnerleiter. *Kl.*

gūbā -bā *Pl. G. gūb fem.* Falte. *Oslz.*

gubāc *Prs.* gūbūjā [*Oslz.*] gūbūjā [*Wslz.*] gubūjōš *Prt.* gubə̀ūl *verb. imperf.* falten, in Falten legen; gubāc sà sich falten, faltig werden.

Komposita (Inf. -gubāc Prs. -'gubūjā Prt. -gubə̀ūl Imp.

-gūbə̀ū [Oslz.] -gūbə̀ū [Wslz.):

pə̀gubāc *verb. perf.* falten, in Falten legen; pə̀gubāc sà sich falten.

rə̀zgubāc *verb. perf.* entfalten, die Falten auseinanderlegen.

gubāti -tā -tè *adj.* faltig.

*gūbjāc *verb. iter. zu gūbjic. Oslz.*

Komposita (Inf. -gūbjāc Prs. -'gūbjā -gūbjōš Prt. -'gūbjə̀ūl

Imp. -gūbjə̀ū):

vāgūbjāc *verb. imperf.* ausrotten, vertilgen.

zagūbjāc *verb. imperf.* 1. verlieren; 2. vernichten, vertilgen.

gūbjic *Prs.* gūbjā -bjīš *Prt.* gūbjēl *Imp.* gūbjī *verb. imperf.* verlieren; gūbjic sā sich verlieren, verschwinden. *Oslz.*

Komposita:

pəgūbjic *verb. perf.* nach einander verlieren.

vāgūbjic *verb. perf.* ausrotten, vertilgen.

zagūbjic *verb. perf.* 1. verlieren; 2. vernichten, vertilgen.

zgūbjic *verb. perf.* verlieren; zgūbjic sā sich verlieren, verschwinden.

gūbjicēlkā -hī *I.* gūbjicēlkōu *fem.* Verliererin. *Kl. H. St.*

gūbjicēl -elā *L.* gūbjicēlā *masc.* Verlierer. *Oslz.*

gūbjicīlkā *I.* gūbjicīlkōu *Pl. G.* -cīlk *s.* gūbjicelka. *Vi.*

gūbjīstī -tā -tē *adj.* faltig. *Oslz.*

gūbjīstī *s.* gūbjīstī. *Wslz.*

gubəvātī -tā -tē *adj.* faltig.

gubūəvāc *Prt.* gubūəvə·ul *s.* gubāc. *Kl. Vi.*

gūlgət -tā *masc.* das Kollern. *Kl. H. St.*

gūlgūətāc *Prs.* gūlgocā [*Kl. H. St.*] gū·lgocā [*Vi. Wslz.*]

gūlgūəcēš *Prt.* gūlgote·ul [*Kl. H. St.*] gū·lgote·ul [*Vi. Wslz.*]

gūlgotā *verb. imperf.* wie ein Truthahn kollern.

Kompositum (*Inf.* -gūlgūətāc *Prs.* -'gūlgocā -gūlgūəcēš *Prt.* -'gūlgote·ul):

zagūlgūətāc *verb. perf.* anfangen zu kollern.

gūəḍā gōḍ *D.* gedōḡm *I.* -dmī, -dī *L.* -zēḡ *masc. pl.* Weihnachten.

gūəḍlē *adv.*; gūəḍlē čīnīc bekannt machen.

gūəḍēc *Prs.* gūəḍā -zīš *Prt.* gūəḍēl gəḍālā *verb. imperf.*

1. versöhnen; 2. annehmen, mieten; gūəḍēc sā 1. sich versöhnen, vertragen; 2. sich vermieten; 3. sich ziemen, sich gebühren. —

Və·n·cə·ul svā·brātā s·tīm·būā gūəḍēc, šlā s·tāḡ sā·nīəstālē nīc. Jāḡ·jā·gūəḍēl zā·ḡləpcā. Vēn·sā·nīmōḡ gūəḍēc sīə·svōḡ·nāstōḡ. Vēn·sā·nīəcā gūəḍēc vū·būā. Tə·sā·nēgūəḍī dlē·cīəbjā tākə də·čīnīənā.

Komposita (Inf. -gùəžēc Prs. -'gežā -gùəžīš Prt. -'gežēl):

dəgùəžēc verb. perf. kùəmə jemandem nachgeben, willfahren, befriedigen. — N'īgā tā-dəgùəžīš fšīm lāžīm.

nagùəžēc verb. perf. kùəmə jemandem nachgeben.

pəgùəžēc verb. perf. versöhnen; *pəgùəžēc sà* sich aus-söhnen.

přāgùəžēc verb. perf. sà 1. sich zutragen, sich ereignen; 2. nóu-cə, dūə-čevā sich eignen. — Vjēs-tā jū, cə-fčē-rāu sà-přāgəžāle? Tēn-blāχ sà-nəgùəžī dlāu-mjā də-budānā.

vāgəžēc verb. perf. 1. kùəmə es jemandem bequem, zu Dank machen; 2. kùəmə čīm jemandem eine Gefälligkeit erweisen, aus einer Verlegenheit helfen, mit etwas aushelfen. — Tēn-pōun vāgəžēl tēmā-bārejā tāsincā talārōu s-tə-bjēdā.

vugùəžēc verb. perf. kùəmə jemandem nachgeben, willfahren; *vugùəžēc sà s-čīm* einig werden, sich vergleichen.

zagùəžēc verb. perf. ausgleichen, versöhnen.

zgùəžēc verb. perf. ausgleichen, versöhnen; *zgùəžēc sà* 1. s-čīm sich versöhnen; 2. nóu-cə zustimmen, beitreten, sich einlassen. — Jāu-sā-nūəzgežā na-tahē zāχī.

gùəjīc Prs. gùəjā -jīš Prt. gùəjēl gəjīlā verb. imperf. heilen, kurieren; *gùəjīc sà* heilen, heil werden.

Komposita (Inf. -gùəjīc Prs. -'gəjā -gùəjīš Prt. -'gəjēl):

dəgùəjīc verb. perf. vollends auskurieren; *dəgùəjīc sà* ausheilen, zuheilen.

přegùəjīc verb. perf. durchkurieren.

vāgəjīc verb. perf. auskurieren; *vāgəjīc sà* ausheilen.

vugùəjīc verb. perf. kurieren; *vugùəjīc sà* heilen.

zagùəjīc verb. perf. sà zuheilen, verheilen.

zgùəjīc verb. perf. ausheilen; *zgùəjīc sà* zuheilen.

gùəjīcōlkā -hī I. gəjīcēlkōu fem. Heilkundige, Heilkünstlerin.

Kl. H. St. Wsls.

gùəjīcēl -elā L. gəjīcēlā masc. Heilkundiger, Heilkünstler.

gə̀əjicilkā *I. gə̀jicil·lkòu Pl. G. -cilk s. gə̀əjicelkā. Vi.*

gə̀əläwnā *adv. gewaltig. H. Vi. St. Wslz.*

gə̀əläwnā *s. gə̀əlevnā. Kl.*

gə̀əlēc *s. gə̀läuc.*

gə̀əlēčkə *adv. ganz kahl, ganz nackt.*

gə̀əlēχnə *adv. ganz kahl, ganz nackt.*

gə̀əlēχnā *adv. ganz kahl, ganz nackt.*

gə̀əleñ -eñā [*Oslz. KGa. W.*] -ínā [*Wslz.*] *L. gə̀liēñī [Kl.*

H. Vi.] -liēñī [St.] -li·ñī [Wslz.] Pl. G. -ñī fem. Schienbein.

gə̀əlēznā -nā *fem. 1. die Kahlheit, Nacktheit, Blösse; 2. eine kahle
Erdfläche.*

gə̀əli -lā -lē *adj. kahl, nackt.*

gə̀əlóc *s. gə̀läuc.*

gə̀əlócā -hī *I. gə̀läucəkòu [Kl. H. St. Wslz.] -lāucəkòu [Vi.]
fem. kahlköpfige Frau.*

gə̀əlók -ākā *L. gə̀läukā [Kl. H. St. Wslz.] -lāukā [Vi.]*

Pl. N. -cā masc. kahlköpfiger Mensch.

gə̀əle *adv. kahl, nackt.*

gə̀əle- *erstes Glied von Kompositen: kahl-, nackt-.*

gə̀əlesc -cā *L. gə̀ləescī fem. die Kahlheit, Nacktheit, Blösse.*

gə̀əlēī -šā -šē *adj. comp. zu gə̀əli. Kl. H. St. Wslz.*

gə̀əmóulkā -hī *I. gə̀móul·kòu fem. Quarkkäse. Kl. H. Vi.*

gə̀ənā -nā *Pl. N. gə̀əñ [H. Vi.] gə̀əñ [Kl.] fem. ein Stück Feld.
Kl. H. Vi.*

gə̀əñíc *Prs. gə̀əñā -ñīš Prt. gə̀əñél gə̀əñīlā verb. imperf. trei-
ben, jagen, nachsetzen; gə̀əñíc sạ sich umherjagen, sich haschen.
Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -gə̀əñíc Prs. -'gə̀əñā -gə̀əñīš Prt. -'gə̀əñél):

də̀gə̀əñíc *verb. perf. nachjagen, einholen.*

nə̀dɡə̀əñíc *verb. perf. herantreiben.*

nə̀gə̀əñíc *verb. perf. antreiben.*

pə̀dɡə̀əñíc *verb. perf. heimlich herantreiben.*

pə̀gə̀əñíc *verb. perf. antreiben.*

přə̀gə̀əñíc *verb. perf. herantreiben.*

přegùǎńc *verb. perf.* hindurchtreiben.

rozgùǎńc *verb. perf.* auseinandertreiben.

vǎgùńc *verb. perf.* her austreiben, aufstöbern.

vgùǎńc *verb. perf.* hineintreiben.

vodgùǎńc *verb. perf.* wegtreiben.

vugùǎńc *verb. perf.* wegtreiben.

zagùǎńc *verb. perf.* weit fortreiben.

zgùǎńc *verb. perf.* 1. zusammentreiben; 2. herabtreiben.

gùǎrac *Prs.* gùǎra -ròš *Prt.* gùǎre·ul gùǎ *verb. imperf.* brennen, in Flammen stehen.

Komposita (Inf. -gùǎrac Prs. -'gùǎ -gùǎròš Prt. -'gùǎre·ul):

dögùǎrac *verb. perf.* vollends verbrennen.

pegùǎrac *verb. perf.* abbrennen.

rozgùǎrac *verb. perf.* sa sich entzünden.

vugùǎrac *verb. perf.* verbrennen.

zagùǎrac *verb. perf.* sich entzünden.

zgùǎrac *verb. perf.* abbrennen.

gùǎròc *s.* gùǎrac.

gùǎròuc *s.* gùǎròuc. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǎròuce *s.* guǎròuce. *H. Vi. St. Wslz.*

gùǎròuc -cǎ *L.* gùǎròucī *fem.* die Hitze. *Kl.*

gùǎròuce *adv.* heiss. *Kl.*

gùǎrǎi -šǎ -šě *adj. comp.* zu zlí. *Oslz. KGa. W.*

gùǎřácělkǎ -hǐ *I.* gùǎřácělkou *fem.* Anstoss erregende Frau. *Kl.*

H. St. Wslz.

gùǎřácěl -elǎ *L.* gùǎřácělǎ *masc.* Anstoss erregender Mensch.

gùǎřácělkǎ *I.* gùǎřácělkou *Pl. G.* -cělk *s.* gùǎřácělka. *Vi.*

gùǎřčěc *s.* gùǎřčěc.

gùǎřčicǎ -cǎ *L.* gùǎřčicī [*Oslz.*] -čicī [*Wslz.*] *fem.* Senf.

gùǎřčiznǎ -nǎ *fem.* die Bitterkeit.

gùǎřčóc *s.* gùǎřčěc.

gùǎřěc *Prs.* gùǎřǎ -řǐš *Prt.* gùǎřěl gùǎřǎ *verb. imperf.* 1. Anstoss, Ärgerisss erregen, erzürnen; 2. verschlimmern; *3. Verbren-

nen, in Brand setzen; gùǵřec sǵ 1. zornig werden, sich ärgern;
2. sich verschlimmern, schlimmer werden.

Komposita (Inf. -gùǵřec Prs. -'gǵřǵ -gùǵřış Prt. -'gǵřel):

pǵgùǵřec *verb. perf.* 1. Ärgernis erregen, erzürnen; 2. verschlimmern; pǵgùǵřec sǵ 1. sich ein wenig ärgern, zürnen;
2. sich verschlimmern, schlimmer werden.

rǵzgùǵřec *verb. perf.* erbittern; rǵzgùǵřec sǵ zornig werden,
s-čím sich mit jemandem erzürnen.

vugùǵřec *verb. perf.* 1. verschlimmern; 2. verbrennen.

zagùǵřec *verb. perf.* sehr verschlimmern.

zgùǵřec *verb. perf.* verschlimmern.

gùǵřec *Prs. gùǵřǵ -řış Prt. gùǵřǵ-ǵl -řǵ -řeli Part. Prt. gǵ-řǵl verb. imperf.* brennen, in Flammen stehen.

Komposita (Inf. -gùǵřec Prs. -'gǵřǵ -gùǵřış Prt. -'gǵřǵ-ǵl):

dǵgùǵřec *verb. perf.* vollends verbrennen.

nadgùǵřec *verb. perf.* etwas anbrennen.

pǵgùǵřec *verb. perf.* abbrennen.

přǵgùǵřec *verb. perf.* anbrennen.

přǵgùǵřec *verb. perf.* durchbrennen.

rǵzgùǵřec *verb. perf.* sǵ sich entzünden.

vǵgǵřec *verb. perf.* ausbrennen.

vǵgùǵřec *verb. perf.* versengt, von der Sonne verbrannt
werden.

vugùǵřec *verb. perf.* verbrennen.

zagùǵřec *verb. perf.* sich entzünden.

zgùǵřec *verb. perf.* abbrennen.

gùǵřeste *adv.* bergig.

gùǵřkavjǵ *adv.* etwas bitter.

gùǵřknǵc *s. gùǵřknǵc. H. Vi. St. Wslz.*

gùǵřknǵc *Prs. gùǵřknǵ -ńěš Prt. gùǵřknǵn gǵřknǵ verb. imperf.* bitter werden.

Komposita (Inf. -gùǵřknǵc Prs. -'gǵřknǵ -gùǵřkněš Prt. -'gǵřknǵn): s. gǵřčǵc.

gùǵřkněc *s. gǵřknǵc.*

gùǵřknóc s. gǵřknǵc.

gùǵřke adv. bitter.

gùǵřkesc -cǻ L. gǵřkùǵscǻ fem. die Bitterkeit.

gùǵřkšǻ -šǻ -šǵ adj. comp. zu gǵřhǻ.

gùǵřlǻvjǻ adv. eifrig, zornig.

gùǵřlǻvesc -cǻ L. gǵřlǻvùǵscǻ fem. Eifer, Zorn.

gùǵřnesc -cǻ L. gǵřnùǵscǻ fem. Zorn, Ärger.

gùǵřnǻ adv. zornig, ärgerlich.

gùǵřǵlkǻ I. gǵřǻǵlkǵ s. gùǵřǵlka. GGa.

gùǵřǵlkǻ -hǻ I. gǵřǵlkǵ fem. Branntwein. Oslz. KGa. W.

gùǵsc -cǻ L. gǵscǻ Pl. G. -cǻ I. -cmǻ masc. Gast.

gùǵscǻ -sc fem. pl. Hechtspeer.

gùǵscǻnǻ -nǻ I. gǵscǻnǵ [Kl. H. Vi.] -cǻnǵ [St.] -cǻnǵ

[Wslz.] Pl. G. -cǻn [Kl. H. Vi. Wslz.] -cǻn [St.] fem.

Gesellschaft.

gùǵscǵc Prs. gùǵšǻ -scǻ Prt. gùǵscǵl gǵscǻlǻ verb. imperf.

als Gast aufnehmen.

Komposita (Inf. -gùǵscǵc Prs. -'gǵšǻ -gùǵscǻ Prt. -'gǵscǵl):

nagùǵscǵc verb. perf. viel Gäste aufnehmen; nagùǵscǵc sa

genug Gäste aufgenommen haben, des Gästeaufnehmens müde

sein.

rǵzgùǵscǵc verb. perf. gut aufnehmen.

vugùǵscǵc verb. perf. als Gast aufnehmen, beherbergen.

gùǵscejǻ gǵscǵj D. -cǵejǵm fem. pl. die Pocken.

gùǵscǵznǻ -nǻ fem. die Gäste, Gesellschaft.

gùǵscǻnkǻ -hǻ I. gǵscǻnkǵ [Kl. H. Vi. Wslz.] -cǻnkǵ [St.]

fem. Gesellschaft.

gùǵscǻnnesc -cǻ L. gǵscǻnnùǵscǻ fem. die Gastlichkeit.

gùǵscǻnnǻ adv. gastlich, gastfrei.

gùǵspedǻ -dǻ I. gǵspǵdǵ Pl. G. -pǵd fem. Herberge.

gùǵspedǻrkǻ -hǻ I. gǵspedǻrkǵ, -dǻrkǵ fem. 1. Wirtin,

bäuerliche Besitzerin; 2. die Frau des Wirts.

gùǵspedǵr -arǻ, -ǻrǻ L. gǵspedǻrǻ Pl. I. -rǻmǻ masc. der Wirt,

der bäuerliche Besitzer.

gùəstnícă -că *L.* gəstnícǐ [*Osls.*] -nícǐ [*Wsls.*] *Pl. G.* -níc [*Osls.*] -níc [*Wsls.*] *fem.* Gastzimmer.

gùəteve *adv.* bereit, fertig, gar.

gùətevesc -că *L.* gətevéscǐ *fem.* die Bereitschaft.

gùəvńíščo -čă *Pl. N.* gəvńíščă [*H. Vi. St.*] -níščă [*Wsls.*] *G.* -níšč [*H. Vi. St.*] -níšč [*Wsls.*] *ntr.* Misthaufen.

gùəvńól -ălă *L.* gəvńăplă [*H. St. Wsls.*] -năplă [*Vi.*] *masc.* Mistkäfer. *H. Vi. St. Wsls.*

gùəvńíščo *s.* gùəvńíščo. *Kl.*

gùəvńól *s.* gùəvńól. *Kl.*

gùəzdńica -că *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùəzdńíčkă -hǐ *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùəzdńík -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nagelschmied.

gùəzzēc *Prs.* gùəžžă -zzǐš *Prt.* gùəzzél gəzzălă *verb. imperf.* nageln.

Komposita (*Inf.* -gùəzzēc *Prs.* -'gəžžă -gùəzzǐš *Prt.* -'gəzzél):

přăgùəzzēc *verb. perf.* annageln.

zagùəzzēc *verb. perf.* vernageln.

zgùəzzēc *verb. perf.* zusammennageln.

gùəzzík -kă *L.* gəzzǐkă *masc.* Nägelchen.

gùəzzórkă -hǐ *I.* gəzzărkôu, -zărkôu *fem.* die Frau des Nagelschmieds.

gùəzzór -ařă, -ăřă *L.* gəzzăřă *masc.* Nagelschmied.

gùəmóulkă *s.* gùəmóulka. *St.*

gùənă *Pl. G.* gőuŋ *s.* gùəna. *St.*

gùəńíc *s.* gùəńíc. *St.*

gürgət -tă *masc.* Knurren im Bauche. *Osls.*

gürgəṭăc *Prs.* gürgəcă [*Osls.*] gürgəcă [*Wsls.*] gürgəcěš *Prt.* gürgəte·ul [*Osls.*] gürgəte·ul [*Wsls.*] gürgətă *verb. imperf.* im Bauche knurren.

Kompositum (*Inf.* -gürgəṭăc *Prs.* -'gürgəcă -gürgəcěš *Prt.* -'gürgəte·ul): *s.* burbùṭăc.

guscəṛə -rə *A.* gūscəṛə [*Osls.*] gū'scəṛə [*Wsls.*] *Pl. G.* -cōr
fem. Plötz.

gū'bā *s.* gūba. *Wsls.*

*gū'bjāc *s.* gūbjac. *Wsls.*

gū'bjic *s.* gūbjic. *Wsls.*

gū'bjicēlkā *s.* gūbjicelka. *Wsls.*

gū'bjicēl *s.* gūbjicēl. *Wsls.*

gū'lgot *s.* gūlgot. *Vi. Wsls.*

gū'lši *s.* gūḷši. *Vi.*

gū'rgot *s.* gūrgot. *Wsls.*

gūpčicā -cā *fem.* Fältchen, kleine Falte.

gūpčičkā -hī *fem.* Fältchen, kleine Falte.

gūpkā -hī *fem.* Fältchen, kleine Falte.

gūslā gūsel *ntr. pl.* Zauberei.

gūslāřec *Prs.* gūslāṛə gūslāřiš *Prt.* gūslāřel *verb. imperf.* Zau-
berer sein, zaubern.

gūslāřōṽ -řevī -vā -və *adj. poss.* dem Zauberer gehörig.

gūslāřtve -vā *ntr.* 1. die Zauberer; 2. die Zauberkunst.

gūslāřhī -kā -hē *adj.* den Zauberer betreffend.

gūslāřčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Zauberin gehörig.

gūslōrkā -hī *I.* gūslārkōṽ, -lārkōṽ *fem.* Zauberin.

gūslōř -arā *L.* gūslāřə *Pl. I.* -řmī *masc.* Zauberer.

gūz gūzə *masc.* 1. Boule; 2. Prügel, Schläge; krāṽac gūz Schläge
bekommen.

gū'mōṽlkā *I.* gūmōṽlkōṽ *s.* gūṽmōṽlka. *Wsls.*

gū'nā *s.* gūṽna. *Wsls.*

gū'nīc *Prt.* gū'nēl gūnī'lā *s.* gūṽnīc. *Wsls.*

gū'rši *s.* gūṽrši. *GGa.*

gvālcēc *Prs.* gvāṽlcə -ciš *Prt.* gvāṽlcēl gvōlcālā *Imp.* gvālcā
gvālcācā *verb. imperf.* vergewaltigen, gewalthätig behandeln,
quälen. *Kl. H. St. Wsls.*

*Komposita (Inf. -gvālcēc Prs. -'gvōlcə -gvāṽlcīš Prt. -'gvōl-
cēl Imp. -'gvālcā):*

pəgvālcēc *verb. perf.* Gewalt anthun, vergewaltigen.

vugvālcēc *verb. perf.* vergewaltigen, quälen.

zgvālcēc *verb. perf.* vergewaltigen, schänden, notzüchtigen.

gvāqlcācēlkā *I.* gvōlcācēl'lkōu *Pl. G.* -cēlk *s.* gvāqlcācelka *Vi.*

gvāqlcācēl *s.* gvāqlcācēl. *Vi.*

gvāqlcēc *s.* gvālcec. *Vi.*

gvāqlt *s.* gvāqlt. *Vi.*

gvāqltnī *s.* gvāqltnī. *Vi.*

gvāqltnā *s.* gvāqltnā. *Vi.*

gvāqltevnā *s.* gvāqltevnā. *Vi.*

gvārā -rā *Pl. G.* gvār *fem.* 1. undeutliche Sprache, Murmeln;
2. Sprache, Dialekt.

gvārēc *Prs.* gvārā -rīš *Prt.* gvārēl *verb. imperf.* 1. undeutlich sprechen, murmeln; 2. sprechen, besonders einen schwer verständlichen Dialekt.

Komposita:

nagvārēc *verb. perf.* viel murmeln, viel sprechen.

přegvārēc *verb. perf.* durchplaudern, verplaudern.

zagvārēc *verb. perf.* anfangen zu murmeln, zu sprechen.

gvālcēc *Prs.* gvāqlcā *s.* gvālcec. *Vi.*

gvāsnēc -cā *L.* gvēsñāscī *fem.* die Gewissheit, Sicherheit,
Glaubwürdigkeit. *Oslz.*

gvāsñā *adv.* gewiss. *Oslz.*

gvāsnēc *s.* gvāsñēc. *Wslz.*

gvāsñā *s.* gvāsñā. *Wslz.*

gvār gvārā *masc.* das undeutliche Sprechen, Murmeln.

gvāql *s.* gvāql. *GGa.*

grāqlcācēlkā -hī *I.* gvōlcācēl'lkōu *fem.* gewaltthätiges Weib. *Kl.*
H. St. Wslz.

gvāqlcācēl -elā *L.* gvōlcācēlā *masc.* gewaltthätiger Mensch. *Kl.*
H. St. Wslz.

gvāqlcēc *s.* gvālcec. *Kl. H. St. Wslz.*

gvāqlt -tā *masc.* Gewalt, Macht, Stärke.

gvāqltnī -nā -nē *adj.* 1. gewaltig, stark, mächtig, gross; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *Kl. H. St. Wslz.*

- gvāḡltñā *adv.* 1. gewaltig, mächtig, sehr; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvāḡltəvñā *adv.* 1. gewaltig, mächtig, sehr; 2. gewaltsam, gewaltthätig. *H. St. Wslz.*
- gvāḡltəvñā *s.* gvāḡltəvñā. *Kl.*
- gvēsñí -nāḡ -nē *adj.* gewiss, sicher, zuverlässig.
- gvēsñəḡtā -tā *A.* gvāsñəḡ [Oslz.] gvā·sñəḡ [Wslz.] *fem.* die Gewissheit, Sicherheit.
- gvjāḡstčicā *s.* gvjāḡstčica. *Vi.*
- gvjāḡstčičkā *s.* gvjāḡstčička. *Vi.*
- gvjāḡstkā *s.* gvjāḡstka. *Vi.*
- gvjāḡzdā *s.* gvjāḡzda. *Vi.*
- gvjāḡzdēčkā *s.* gvjāḡzdečka. *Vi.*
- gvjāḡzdevatə *s.* gvjāḡzdevate. *Vi.*
- gvjāḡzdevjatə *s.* gvjāḡzdevjate. *Vi.*
- gvjāḡstčicā -cā *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvjāḡstčičkā -hī *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvjāḡstkā -hī *fem.* 1. Sternchen; 2. Weihnachtsgeschenk. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvjāḡzdā -dā *I.* gvjazdōḡ *fem.* Stern. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvjāḡzdēčkā -hī *fem.* Sternchen. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvjāḡzdevatə *adv.* sternförmig. *Kl. H. St. Wslz.*
- gvjāḡzdevjatə *adv.* sternförmig. *Kl. H. St. Wslz.*
- *gvjīzdāc *verb. iter. zu* gvjīzda.
- Komposita (Inf. -gvjīzdāc Prs. -'gvjīzdāja Prt. -gvjīzdə·ḡl Imp. -gvjīzde·ḡ [Oslz.] -gvjīzde·ḡ [Wslz.]):*
- prägvjīzdāc *verb. imperf.* durch Pfeifen heranlocken, heranzulocken suchen.
- zagvjīzdāc *verb. imperf.* anfangen zu pfeifen.
- gvjīzdāc *Prs.* gvjīžžā -žžš *Prt.* gvjīzde·ḡl *Imp.* gvjīžžī gvjīž-žīcā *verb. imperf.* pfeifen. *Oslz.*
- Komposita:*
- pegvjīzdāc *verb. perf.* ein wenig pfeifen.
- prägvjīzdāc *verb. perf.* durch Pfeifen heranlocken.

přegvjīzdāc *verb. perf.* pfeifend zubringen.

zavgjīzdāc *verb. perf.* anfangen zu pfeifen.

gvjīzdāchī -kā -hē *adj.* den Pfeifer betreffend.

*gvjīzdāvāc *verb. iter. su* gvjīzdac.

Komposita (*Inf.* -gvjīzdāvāc *Prs.* -'gvjīzdāva -gvjīzdāvōš

[*Kl. H. St. Wsls.*] -dāqvōš [*Vi.*] *Prt.* -'gvjīzdāvō'ul

Imp. -gvjīzdāvō'ū): *s.* gvjīzdāc.

gvjīzdōč -āčā *L.* gvjīzdāučā [*Kl. H. St.*] -dāqčā [*Vi.*] *masc.*

Pfeifer. *Osls.*

gvjīzdōčkā -hī *I.* gvjīzdāučkōu [*Kl. H. St.*] -dāqčkōu [*Vi.*]

fem. Pfeiferin. *Osls.*

*gvjīzdāvāc *s.* gvjīzdāc. *Kl. Vi.*

gvjīzdāc *s.* gvjīzdac. *Wsls.*

gvjīzdōč *s.* gvjīzdōč. *Wsls.*

gvjīzdōčkā *s.* gvjīzdōčka. *Wsls.*

gvjīzd gvjīzdā [*Osls.*] gvjīzdā [*Wsls.*] *masc.* Piff.

gvjīzdāicā -cā *fem.* Pfeife.

gvjīzdnōuc *s.* gvjīznōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

gvjīzdnōuc *s.* gvjīznōuc. *Kl.*

gvjīzde'ūkā *s.* gvjīzde'uka. *Osls. KGa. W.*

gvjīzde'ūkā -hī *fem.* Pfeife. *GGa.*

gvjīznōuc *Imp.* gvjīznī [*H. Vi. St.*] gvjīznī [*Wsls.*] *s.* gvjīznōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

gvjīznōuc *Fut.* gvjīznā -něš *Prt.* gvjīznōun *Imp.* gvjīznī gvjīznīcā *verb. perf.* pfeifen, einen Piff thun. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -gvjīznōuc *Prs.* -'gvjīznā -gvjīzněš *Prt.*

a. -'gvjīznōun *b.* -'gvjīzd -'gvjīzdlā *Imp.* -'gvjīznī *Part.*

Prt. -gvjīzdlī):

zavgjīznōuc *verb. perf.* einen Piff thun.

gvjōzdātī -tā -tē *adj.* gestirnt, mit Sternen besetzt.

gvjōzde'vātī -tā -tē *adj.* sternförmig.

gvjōzde'vjātī -tā -tē *adj.* sternförmig.

gvjōzdā'vī -vā -vē *adj.* die Sterne betreffend.

gvjōzžāstī -tā -tē *adj.* gestirnt, mit Sternen besetzt. *Osls.*

gvjòzžâ·stī s. gvjòzžâstī. *Wslz.*

gvòltevní -náŋ -né *adj.* 1. gewaltig, mächtig, stark, gross; 2. gewaltsam, gewalthätig. *H. Vi. St. Wslz.*

gvòltevní s. gvòltevní. *Kl.*

gvò·ŋl gvāla *L. gvalū masc.* geringfügige, schlechte Sache. *Oslz. KGa. W.*

gzāc *Prs.* gzāja -jěš *Prt.* gzēl gzāla *Part. Prt.* gzātī *Vbsbst.* gzācē *verb. imperf.* stechen (von Bremsen und andern stechenden Insekten gebraucht); gzāc sa biesen, von Bremsen gestochen umherrennen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'gzēc *Prs.* -'gzāja -gzājěš *Prt.* -'gzēl -'gzālā):

sīggezēc *verb. perf.* stechen; sīggezēc sa fortbiesen, fortlaufen.

vāgezēc *verb. perf.* durch Stechen vertreiben.

vūgezēc *verb. perf.* heftig stechen; vūgezēc sa fortbiesen, fortlaufen.

zāgezēc *verb. perf.* stechen; zāgezēc sa fortbiesen, anfangen zu biesen.

gzāc *Prs.* gzāja *Prt.* gzēl gzālā *Part. Prt.* gzātī *Vbsbst.* gzācē s. gzāc. *Wslz.*

Υ.

γālā -l *fem. pl.* Gallen, eine Pferdekrankheit.

γalòp -ò·pā *masc.* Galopp.

γalòpérāc *Prs.* γālòpérāja *Prt.* γalòpérò·ŋl *Imp.* γalòpère·ŋ *verb. imperf.* galoppieren, Galopp laufen, im Galopp reiten.

Kompositum:

přāγalòpérāc *verb. perf.* im Galopp herangelaufen oder geritten kommen.

γalòpérà·vāc *Prt.* γalòpérà·vò·ŋl s. γalòpérāc. *Kl. Vi.*

γalovātī -tā -tē *adj.* mit den Gallen behaftet.

γáqbēlhi s. γāqbēlhi. *Vi.*

γάρβλα s. γάρβλα. *Vi.*

γάρβác s. γarvác.

γάρβάρčík s. γarvārčík.

γάρβάρēc s. γarvārēc.

γάρβάρék s. γarvārék.

γάρβάρóu s. γarvāróu.

γάρβάρtve s. γarvār̥tve.

γάρβάρ̥hī s. γarvār̥hī.

γάρβòrk s. γarvòrk.

γάρβòrkā s. γarvòrkā.

γάρβòr s. γarvòr.

γάρβράjá s. γarvrāja. *Osls.*

γάρβρά̊já s. γarvrāja. *Wsls.*

γάρβρίnī s. γarvrīnī. *Kl. H. Vi. Wsls.*

γάρβρίnī s. γarvrīnī. *St.*

γάρβàqvác s. γarvàqvác. *Kl. Vi.*

γάρđā -đā *fem.* die Garde.

γάρđāstā -tā *D. -tojā Pl. N. -tovjā masc.* Gardist, Gardesoldat. *Osls.*

γάρđāstā s. γarđāstā. *Wsls.*

γάρđīnā -nā *Pl. G. -đīn fem.* Gardine, Betthimmel. *Kl. H. Vi. Wsls.*

γάρđīnā s. γarđīnā. *St.*

γάρnêrā -rā *D. -rejā Pl. N. -řā, -rovjā G. -nêr masc.* Gärtner.

γάρnêrčřk -ikā *masc.* Gärtnergehilfe.

γάρnêrkā -hī *fem.* 1. Gärtnerin; 2. die Frau des Gärtners.

γάρnêróu -rovī -vā -vê *adj. poss.* dem Gärtner gehörig.

γάρnêřec *Prs.* γάρnêřā γάρnêřīš *Prt.* γάρnêřel *verb. imperf.* Gärtner sein.

γάρnêřök -ākā *masc.* Gärtnergehilfe.

γάρnêřtve -vā *ntr.* 1. die Gärtner, Gärtnerzunft; 2. die Gärtnerkunst.

γάρnêřhī -kā -hê *adj.* den Gärtner betreffend.

γάρnizóu -nā *masc.* Garnison. *H. Vi. Wsls.*

γάρνιζόυν *s.* γάρνιζόυν. *Kl. St.*

γάρσλᾱ -lᾱ *Pl. G.* -šēl *fem.* Gerstel.

γάρνᾱc *Pres.* γάρνᾱjᾱ *Prt.* γάρνḑ·ṽl *verb. imperf.* gerben.

Komposita:

naγάρνᾱc *verb. perf.* viel gerben.

peγάρνᾱc *verb. perf.* 1. nach einander gerben; 2. durchprügeln.

vāγάρνᾱc *verb. perf.* 1. fertig gerben; 2. tüchtig durchprügeln.

γάρvarājᾱ -jᾱ *A.* γάρvarājᾱ *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Gerberei. *Osls.*

γάρvarājᾱ *s.* γarvarāja. *Wsls.*

γάρvārčīk -ikᾱ *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.

γάρvarīnī -nᾱ -nḑ *adj.* die Gerberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

γάρvarīnī *s.* γarvarīnī. *St.*

γάρvāřec *Pres.* γάρvařᾱ γάρvāřīš *Prt.* γάρvařēl *verb. imperf.*

Gerber sein, das Gewerbe eines Gerbers betreiben.

γάρvāřēk -ākᾱ *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.

γάρvāřōṽ -řevī -vᾱ -vḑ *adj. poss.* dem Gerber gehörig.

γάρvāřtve -vᾱ *ntr.* 1. die Gerber, Gerberzunft; 2. das Gerberhandwerk.

γάρvāřhī -kᾱ -hḑ *adj.* den Gerber betreffend.

γάρvōrk -kᾱ *masc.* Gerbergeselle, Gerberlehrling.

γάρvōrkᾱ -hī *I.* γάρvārkōṽ, -vārkōṽ *fem.* die Frau des Gerbers.

γάρvōř -arᾱ, -āřᾱ *L.* γάρvāřᾱ *masc.* Gerber.

γάρvrājᾱ -jᾱ *A.* γάρvrājᾱ *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Gerberei. *Osls.*

γάρvrājᾱ *s.* γarvrāja. *Wsls.*

γάρvrīnī -nᾱ -nḑ *adj.* die Gerberei betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

γάρvrīnī *s.* γarvrīnī. *St.*

γάρvḑ·vᾱc *Prt.* γάρvḑ·vḑ·ṽl *s.* γarvᾱc. *Kl. Vi.*

γāsᾱ -sᾱ *fem.* Gasse, schmaler Weg.

γātīngᾱ *s.* γātungᾱ.

γātūngᾱ -nhī *I.* γātī·ngōṽ *D. L. Du. N.* -nzᾱ *Pl. N.* -nhī *G.* -tīng *fem.* Gattung, Sorte, Art.

γärmējstēr -trᾱ *D.* -trējᾱ *masc.* der Garnmeister, der dritte Vor-

steher der zur Winterfischerei verbundenen Fischer, welchem die spezielle Beaufsichtigung des Netzes obliegt.

γᾱḅbēlhi -lk *fem. pl.* kleine Gabel. *Kl. H. St. Wsls.*

γᾱḅblā -bēl *fem. pl.* Gabel. *Kl. H. St. Wsls.*

γāk -kā *Pl. G.* γākōḡ *masc.* Gang, Korridor.

γlāqzēr s. γlāḡzer. *Vi.*

γlāqzērḱ s. γlāḡzerḱ. *Vi.*

γlāqzērḱā s. γlāḡzerḱa. *Vi.*

γlāqzrōḡ s. γlāḡzrōḡ. *Vi.*

γlāsātā -tōḡ *masc. pl.* Glashütte.

γlāshātā s. γlāsātā.

γlazír -írā *masc.* Glasur.

γlāščō·ḡḱā s. γlāščō·ḡka. *Osls.*

γlāščō·ḡḱā -hī *fem.* ein Fisch, in dessen Eingeweiden sich Würmer finden. *Gsls.*

γlāščō·ḡḱā s. γlāščō·ḡka. *KGa. W.*

γlāščō·ḡḱā s. γlāščō·ḡka. *GGa.*

γlāḡzēr -zrā *D.* -rōjā *Pl. N.* -řā, -rōvjā *masc.* Glaser. *Kl. H. St. Wsls.*

γlāḡzērḱ -kā *masc.* Glasergeselle, Glaserlehrling. *Kl. H. St. Wsls.*

γlāḡzērḱā -hī *fem.* die Frau des Glasers. *Kl. H. St. Wsls.*

γlāḡzrōḡ -rōvī -vā -vō *adj. poss.* dem Glaser gehörig. *Kl. H. St. Wsls.*

γlāzēřtve -vā *ntr.* 1. die Glaser, Glaserzunft; 2. das Glaserhandwerk.

γlāzēřhī -kā -hē *adj.* den Glaser betreffend.

γlāzrāc *Prs.* γlāḡzrājā [*Kl. H. St. Wsls.*] γlāqzrājā [*Vi.*]

γlāzrājš *Prt.* γlāzrō·ḡl *verb. imperf.* Glaser sein, das Glaser-gewerbe betreiben.

γlāzrājā -jā *A.* γlāḡzrājā [*Kl. H. St.*] γlāqzrājā [*Vi.*] *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Glaserei. *Osls.*

γlāzrājā s. γlāzrājā. *Wsls.*

γlāzrīnī -nā -né *adj.* die Glaserei betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

γlāzrīnī s. γlāzrīnī. *St.*

γλάζρὰϑνᾶc *Prt.* γλάζρὰϑνᾶ·ϑl *s.* γλάζρᾶc. *Kl. Vi.*

γλέjδᾶ -dᾶ *fem.* unordentliches Weib (Schimpfwort).

γlíd -íðᾶ *masc.* Glied.

γnārčic *Prs.* γnārčᾶ -čīš *Prt.* γnārčél γnórčīlᾶ *Imp.* γnārčī
γnārčīcᾶ *verb. imperf.* über Hunger klagen.

*Komposita (Inf. -γnārčic Prs. -'γnórčᾶ -γnārčīš Prt. -'γnór-
čél Imp. -'γnārčī):*

naγnārčic *verb. perf.* viel klagen.

peγnārčic *verb. perf.* ein wenig klagen.

reγnārčic *verb. perf.* sḡ laut klagen.

zaγnārčic *verb. perf.* anfangen zu klagen.

γnāk -kᾶ *masc.* Genick. *Oslz.*

γnāk -ḁ·kᾶ *s.* γnāk. *Wslz.*

γnākᾶϑνl -vᾶ -vᾶ *adj.* das Genick betreffend.

γráqđᾶ *s.* γrᾶḡda. *Vi.*

γráqf *s.* γrᾶḡf. *Vi.*

γráqfčīn *s.* γrᾶḡfčīn. *Vi.*

γráqfjᾶ *s.* γrᾶḡfjᾶ. *Vi.*

γráqfjīčk *s.* γrᾶḡfjīčk. *Vi.*

γráqfjīk *s.* γrᾶḡfjīk. *Vi.*

γráqfjī *s.* γrᾶḡfjī. *Vi.*

γráqfkᾶ *s.* γrᾶḡfkᾶ. *Vi.*

γráqfóḡ *s.* γrᾶḡfóḡ. *Vi.*

γráqfstvᾶ *s.* γrᾶḡfstvᾶ. *Vi.*

γráqfshī *s.* γrᾶḡfshī. *Vi.*

γráqp *s.* γrᾶḡp. *Vi.*

γráqpk *s.* γrᾶḡpk. *Vi.*

γráqtčīn *s.* γrᾶḡtčīn. *Vi.*

γráqtk *s.* γrᾶḡtk. *Vi.*

γráqtkᾶ *s.* γrᾶḡtkᾶ. *Vi.*

γráqtkóḡ *s.* γrᾶḡtkóḡ. *Vi.*

γrᾶf -fᾶ *Pl. G.* γrᾶfóḡ *I.* γrᾶfmī *masc.* Griff, Handhabe. *Oslz.*

γrᾶlᾶ -lᾶ *Pl. G.* γrᾶól *fem.* Feuerhaken. *Oslz.*

γράλλινος -γά *L.* -nzā *Pl. N.* -nhī *G.* γράλλι·νόςου *mase.* Gründling
(Cyprinus gobic). *Osls.*

γράλκᾱ -hī *fem.* Feuerhaken. *Kl. H. St.*

γράzdāc *Prs.* γράžžā -žšš *Prt.* γράzde·ul *Imp.* γράžžī γρέžžīcā
verb. imperf. zerstampfen. *Osls.*

Komposita:

naγράzdāc *verb. perf.* viel zerstampfen.

pəγράzdāc *verb. perf.* zerstampfen.

rəzγράzdāc *verb. perf.* zerstampfen.

zγράzdāc *verb. perf.* zerstampfen.

γράžec *Prs.* γράžā -zīš *Prt.* γράžel *Imp.* γράžā γράžācā *verb.*
imperf. zerstampfen. *Osls.*

Komposita:

pəγράžec *verb. perf.* zerstampfen.

rəzγράžec *verb. perf.* zerstampfen.

zγράžec *verb. perf.* zerstampfen.

*γράžāc *verb. iter. zu* γράžec. *Osls.*

Kompositum (*Inf.* -γράžāc *Prs.* -'γράžā -γράžōš *Prt.* -'γράžə·ul *Imp.* -γράžə·u -γράžə·u·cā):

rəzγράžāc *verb. imperf.* zerstampfen.

γράžānā -nā *I.* γράžānōu [*Kl. H. Vi.*] -žānōu [*St.*] *Pl. G.* -žīn
[*Kl. H. Vi.*] -žīn [*St.*] *fem.* Grus. *Osls.*

γράžec *s.* γράžec. *Osls.*

γρά·lkā *Pl. G.* γράlk *s.* γράlka. *Vi.*

γράf -ā·fā *s.* γράf. *Wsls.*

γράfātī -tā -tē *adj.* mit einer Handhabe versehen.

γράfəvātī -tā -tē *adj.* mit einer Handhabe versehen.

γρά·lā *s.* γράla. *Wsls.*

γρά·līng *s.* γράlīng. *Wsls.*

γρά·lkā *Pl. G.* γράlk *s.* γράlka. *Wsls.*

γρά·zdāc *s.* γράzdac. *Wsls.*

γρά·žec *s.* γράžec. *Wsls.*

*γρά·žāc *s.* γράžac. *Wsls.*

γρά·žānā *I.* γράžā·nōu *s.* γράžāna. *Wsls.*

γρά·žec s. γράzec. *Wslz.*

γράδατi -tā -tē *adj.* grätig, reich an Gräten.

γράζāstī -tā -tē *adj.* grätig, reich an Gräten. *Oslz.*

γράζā·stī s. γράζāstī. *Wslz.*

γράfjī·nā -nā *Pl. G. -fjīn fem.* Gräfin.

γράfjī·nā -nā *Pl. G. -nī fem.* Gräfin.

γράfjī·nīn -nīnī -nā -nē *adj. poss.* der Gräfin gehörig.

γράpū·vī -vā -vē *adj.* den Grapen betreffend.

γράū·dā -dā *fem.* Gräte, Fischgräte. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūf -fā *D. -fejū Pl. N. -fejā masc.* Graf. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūf·čīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Gräfin gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfjā -fjīcā *Pl. N. γράfjātā ntr.* junger Graf. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfjī·čk -kā *masc.* der junge Graf, der Sohn des Grafen. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfjī·k -ikā *masc.* der junge Graf, der Sohn des Grafen. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfjī -fjā -fjē *adj.* gräflich. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfkā -hī *fem.* die Gräfin. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfōū -fōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Grafen gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfstvō -vā *ntr.* 1. die Grafen; 2. die Grafschaft, der gräfliche Besitz. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūfshī -kā -hē *adj.* gräflich. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūp -pā *Pl. L. -pjēχ masc.* Grapen, eiserner Topf. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūpk -kā *masc.* kleiner Grapen. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūtkīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Grossmutter, Hebamme gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūtk -kā *masc.* Grossvater. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūtkā -hī *fem.* 1. Grossmutter; 2. Hebamme. *Kl. H. St. Wslz.*

γράūtkōū -kōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Grossvater gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

γrenadīrā -rā *D. -rejū Pl. N. -rejā masc.* Grenadir.

γρενάqtä s. γρενάqta. *Vi.*

γρενάqtä -tä *fem.* Granate. *Kl. H. St. Wsls.*

γρενδäc *Prs.* γράndüja [*Kl. H. Vi.*] γράndüja [*St.*] γρά·ndüja [*Wsls.*] γρεndüjēš *Prt.* γρεndö·ul *verb. imperf.* gründen, den Grund erreichen können. — F-ti-rēcä níχt nímöüžä γρεndäc.

γρεndüqvac *Prt.* γρεndüqvo·ul s. γρεndäc. *Kl. Vi.*

*γρεzdäc *verb. iter. su* γράzdac.

Kompositum (*Inf.* -γρεzdäc *Prs.* -'γρεzdüja *Prt.* -γρεzdö·ul *Imp.* -γράzde·u [*Osls.*] -γρά·zde·u [*Wsls.*]):
roz·γρεzdäc *verb. imperf.* zerstampfen.

*γρεzdävāc *verb. iter. su* γράzdac.

Kompositum (*Inf.* -γρεzdävāc *Prs.* -'γράzdäva γράzdävōš [*Kl. H. St. Wsls.*] -dävōš [*Vi.*] *Prt.* -'γράzdävo·ul *Imp.* -γρεzdävo·u): s. γρεzdäc.

*γρεzdüqvac s. γρεzdäc. *Kl. Vi.*

γrint γrintä *masc.* 1. Grund, Boden eines Gewässers; 2. Land, Acker; 3. te-mäü γrint es hat seine Richtigkeit, es bestätigt sich.

γrintevní -näü -né *adj.* gründlich, eingehend. *H. Vi. St. Wsls.*

γrintevní s. γrintevní. *Kl.*

γrintevná *adv.* gründlich, eingehend. *H. Vi. St. Wsls.*

γrintevná s. γrintevná. *Kl.*

γρίnsþöüñ -nä *masc.* Grünspan. *Kl. H. Vi. Wsls.*

γρίzäti -tä -tē *adj.* grau, greis.

γρίziqvi -vā -vē *adj.* grau, greis.

γρίzöckä -hi *I.* γρίzäüčköu [*Kl. H. St. Wsls.*] -záqčköu [*Vi.*] *fem.* Greisin.

γρίzök -äkä *L.* γρίzäükä [*Kl. H. St. Wsls.*] -záqkä [*Vi.*] *masc.* Greis.

γρίzüqvi s. γρίziqvi.

γρίnsþöüñ s. γρίnsþöüñ. *St.*

γρόübeljöüñ -anä, -öüñä *masc.* Grobian.

γρόüberjöüñ s. γρόübeljöüñ.

γρόfní -näü -né *adj.* grob; γρόfnäü möükä grobes, geschrotetes Mehl, γρόfní grīqbjēñ ein weiter Kamm.

γρῶ·ῡτčĭn -čĭnĭ -nā -nē *adj. poss.* der Grossmutter, Hebamme gehörig.

γρῶ·ῡtk -kā *masc.* Grossvater.

γρῶ·ῡtkā -hĭ *fem.* 1. Grossmutter; 2. Hebamme.

γρῶ·ῡtkōṽ -kēvĭ -vā -vē *adj. poss.* dem Grossvater gehörig.

γρūntjēlt -tā *masc.* Steuer, Abgabe.

γρūnt γρū·ntā *masc.* Bodensatz (von Kaffee u. dgl.).

γρūḡfne *adv.* grob.

γρūḡfnesc -cā *L.* γρῶfnḡscĭ *fem.* die Grobheit.

γρūḡfñā *adv.* grob.

γρābā -bā *Pl. G.* γρāb *fem.* Grube, Höhle.

γrāš -āšā *masc.* Gruss.

γrāṽ -āvā *masc.* ein kleiner Fisch, welcher als Köder gebraucht wird.

γrāv *s.* γrāṽ. *H. Vi. St. Wslz.*

γrāw *s.* γrāṽ. *Kl.*

γrūzdāc *s.* γrāzdac.

γrūzdnōṽc *Imp.* γrāzdnĭ [*H. Vi. St.*] γrā·zdnĭ [*Wslz.*]

s. γrūznōṽc. *H. Vi. St. Wslz.*

γrūzdnōṽc *s.* γrūznōṽc. *Kl.*

γrāzēc *s.* γrāzec.

γrūznōṽc *Imp.* γrāznĭ [*H. Vi. St.*] γrā·znĭ [*Wslz.*] *s.* γrūznōṽc. *H. Vi. St. Wslz.*

γrūznōṽc *Fut.* γrūznā -hēs *Prt.* γrūznōṽn *Imp.* γrāznĭ γrēz-ūlcā *verb. perf.* zerstampfen. *Kl.*

Kompositum:

rezγrūznōṽc *verb. perf.* zerstampfen.

γrūž -āžā *masc.* Gruss.

*γrāžāc *s.* γrāžāc.

γrūžžic *Prs.* γrūžžā -žĭš *Prt.* γrūžžēl *verb. imperf.* sa sich vor Kälte krummen.

γàrt γà·rtā *masc.* Gurt, Satteltgurt.

γūs γū·sā *L.* γūsū *masc.* Regenguss.

γà·rkā -hĭ *Pl. G.* γàrk *fem.* Gurke.

γvjīzdāchi s. gvjīzdāchi. *GGa.*
 γvjī·zdāc s. gvjīzdac. *GGa.*
 γvjī·zdōč s. gvjīzdōč. *GGa.*
 γvjī·zdōčkā s. gvjīzdōčka. *GGa.*
 γvjīzd γvjī·zdā s. gvjīzd. *GGa.*
 γvjīzdājca s. gvjīzdājca. *GGa.*
 γvjīzdnōuc *Imp.* γvjī·zdñī s. gvjīznōuc. *GGa.*
 γvjīzde·uka s. gvjīzde·uka. *GGa.*
 γvjīznōuc *Imp.* γvjī·znī s. gvjīznōuc. *GGa.*

†.

†iskān -anā *masc.* Gieskanne.

H.

hačīstī -tā -tē *adj.* mit Haken versehen. *Osls.*
 hāčīšče -čā *Pl. N.* hāčīščā [*Osls.*] -čī·ščā [*Wsls.*] *G.* -čīšče
 [*Osls.*] -čīšč [*Wsls.*] *ntr.* Hackenstiel.
 hačī·stī s. hačīstī. *Wsls.*
 hāčkā -hī *fem.* Hacke.
 hāflā -lā *Pl. G.* -fēl *fem.* Mündung.
 hāχt -tā *masc.* Acht, Achtung, Obacht; vzīc sā f-hāχt sich in Acht
 nehmen.
 hāχtēl s. āχtel.
 hāχtēvnī -nā -nē *adj.* achtbar. *H. Vi. St. Wsls.*
 hāχtevnesc -cā *L.* hāχtevnēscī *fem.* die Achtbarkeit. *H. Vi.*
St. Wsls.
 hāχtēwnī s. hāχtēvnī. *Kl.*
 hāχtewnesc s. hāχtevnesc. *Kl.*
 hākā -hī *fem.* 1. Hacke; 2. Haken, ein Ackergerät.
 hakāc *Prs.* hākūjā *Prt.* hakē·ul *verb. imperf.* mit dem Haken
 umbrechen, umpflügen, umhaken.

Komposita:

nahakāc verb. perf. viel umhaken.

pethakāc verb. perf. unterhaken.

přehakāc verb. perf. umhaken, umbrechen.

vāhakāc verb. perf. beim Haken herausholen.

vophakāc verb. perf. umhaken, umbrechen.

hakūqvāc Prt. hakūqvō·ul s. hakāc. Kl. Vi.

hakūqvī -vā -vō adj. die Hacke, den Haken betreffend.

hālāc Prs. hālā -lōš Prt. hālō·ul verb. perf. holen, herbeibringen.

Komposita:

fhālāc verb. perf. hereinholen; *fhālāc sā* versiegen.

nathālāc verb. perf. einholen.

pēhālāc verb. perf. vieles nach einander holen.

vāhālāc verb. perf. 1. herausholen; 2. einholen; 3. schnell gehen.

veshālāc verb. perf. *sā* sich erholen, wieder zu Kräften kommen.

vōthālāc verb. perf. abholen, zurückholen.

vuhālāc verb. perf. fortlaufen, entlaufen, entwischen.

zahālāc verb. perf. 1. herbeiholen; 2. verfolgen, einholen.

halāc Prs. hālājā Prt. halō·ul verb. imperf. holen, herbeibringen.

Komposita:

fhalāc verb. imperf. hereinholen.

vāhalāc verb. imperf. herausholen.

vuhalāc verb. imperf. fortlaufen, zu entkommen suchen.

halāvāc Prs. hālāvā halāqvōš [Kl. H. St. Wslz.] -lāqvōš [Vi.]

Prt. hālāvō·ul Imp. hālāvō·u s. halāc.

halōj! interj. holla!

halūqvāc Prt. halūqvō·ul s. halāc. Kl. Vi.

hālīvā -vā fem. eine Halbe, ein halbes Liter. *Kl. H. St. Wslz.*

hāqčīk s. hāqčīk. Vi.

hāqčēk s. hāqčēk. Vi.

hāqfnā s. hāqfna. Vi.

hāqk s. hāqk. Vi.

- *háqknóuc s. háuknóuc. *Vi.*
háqkórkā s. háukórka. *Vi.*
háqkóř s. háukóř. *Vi.*
háqkovatø s. háukovatø. *Vi.*
háqnk s. háukn. *Vi.*
háqpæn s. äppen *adj. und adv. Vi.*
hāoptmān -anā *masc.* Hauptmann.
hāoptväχā -χī *fem.* Hauptwache.
hāpāc *Prs.* hāpjā -pjēs *Prt.* hāpø·ul *verb. imperf.* nach etwas schnappen. — Ga-tēn-pjles mjā-vjīzī, vōn-mjā-hāpjā zā-büksā.
hāpnóuc s. hāpnóuc. *H. Vi. St. Wsls.*
hāpnóuc *Fut.* hāpnā -nēs *Prt.* hāpnóun *verb. perf.* nach etwas schnappen. — Tēn-pjles hāpnóun zā-vróublā, ālā vōn-jā-nlēkrø·ul. *Kl.*
haptēčnīctvø s. aptēčnīctvø. *Osls.*
haptēčnīchī s. aptēčnīchī. *Osls.*
haptēčnīčī s. aptēčnīčī. *Osls.*
haptēčnikāc s. aptēčnikāc.
haptēčnikøvāc s. aptēčnikāc. *Kl. Vi.*
haptēčnīctvø s. aptēčnīctvø. *Wsls.*
haptēčnīchī s. aptēčnīchī. *Wsls.*
haptēčnīčī s. aptēčnīčī. *Wsls.*
haptējčkā s. aptējčka.
haptējčnī s. aptējčnī.
haptējčnicā s. aptējčnica.
haptējčnīčk s. aptējčničk.
haptējčnīčkā s. aptējčnička.
haptējčnikōu s. aptējčnikōu.
haptējčnīk s. aptējčničk.
haptēkā s. aptēka.
hārbāryā -jī *fem.* Herberge.
hārbāryāc *Prs.* hārbāryā hārbāryājēs *Prt.* hārbāryø·ul
Imp. hārbāryø·u *verb. imperf.* beherbergen.

*Komposita:*vähärbäryác *verb. perf.* beherbergen.vuhärbäryác *verb. perf.* beherbergen.härbäryəvác *Prt.* härbäryəvə·ul *s.* harbaryác. *Kl. Vi.*härbäryəvī -vā -və *adj.* die Herberge betreffend.hārfā -fā *fem.* Harfe.hārfkā -hī *fem.* kleine Harfe.hārfōčkā -hī *I.* hārfāṭčkōṭ [Kl. H. St. Wslz.] -fāṭčkōṭ [Vi.]
fem. Harfenspielerin.hārfōk -ākā *L.* hārfāṭkā [Kl. H. St. Wslz.] -fāṭkā [Vi.]
Pl. N. -cā masc. Harfenspieler.hārfōrkā -hī *I.* hārfārkoṭ, -fārkoṭ *fem.* Harfenspielerin.hārfōr -afā, -āfā *L.* hārfārū *masc.* Harfenspieler.hārfəvī -vā -və *adj.* die Harfe betreffend.hārmējnī *s.* armējnī. *Kl. H. Vi. Wslz.*hārmējnī *s.* ārmējnī. *St.*hārmējā *s.* armēja.hārtāc *Prs.* hārtāja *Prt.* hārtə·ul *verb. imperf.* härten, abhärten.*Kompositum:*zahārtāc *verb. perf.* härten.hārtlā -lā *Pl. G. -ṭəl fem.* Halfter.hārtəvni -nāṭ -nē *adj.* gehärtet, abgehärtet. *H. Vi. St. Wslz.*hārtəvnesc -cā *L.* hārtəvnəṭscī *fem.* die Härtung, Abhärtung. *H. Vi. St. Wslz.*hārtəvnā *adv.* gehärtet, abgehärtet. *H. Vi. St. Wslz.*hārtəwnī *s.* hartəvni. *Kl.*hārtəwnesc *s.* hārtəvnesc. *Kl.*hārtəwnā *s.* hārtəvnā. *Kl.*hārtəvác *Prt.* hārtəvə·ul *s.* hartāc. *Kl. Vi.*hāštāc *Prs.* hāštāja *Prt.* hāštə·ul *verb. imperf.* sa sich beeilen.*Kompositum:*zahāštāc *verb. perf.* sa sich übereilen.hāštəvác *Prt.* hāštəvə·ul *s.* haštāc. *Kl. Vi.*hāvzācā -cā *Pl. G. -zēc fem.* Absatz am Schuh. *H. Vi. St. Wslz.*

- hāwzācā s. hāvzāca. *Kl.*
 hālvā s. hālva. *Vi.*
 hācā -cā *fem.* Hitze. *Oslz.*
 hārš -šā *L.* hēršū *masc.* Hirsch. *Oslz.*
 hāršā -šācā *Pl. N.* hēršūtā *ntr.* Hirschkalb. *Oslz.*
 hāršk -kā *masc.* kleiner, junger Hirsch. *Oslz.*
 hārškā -hī *fem.* Hirschkuh. *Oslz.*
 hāršōutke s. hāršōutke. *H. Vi. St.*
 hāršōutke -kā *Pl. N.* hēršūtā *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
 hārš hāršā s. hārš. *Wslz.*
 hāršk hārškā s. hāršk. *Wslz.*
 hācā s. hāca. *Wslz.*
 hāršā s. hāršā. *Wslz.*
 hārškā *Pl. G.* hāršk s. hārška. *Wslz.*
 hāršōutke s. hāršōutke. *Wslz.*
 hāčīstī -tā -tē *adj.* mit Haken versehen, hakicht. *Oslz.*
 hāčīstī s. hāčīstī. *Wslz.*
 hāhāq! s. hāhāq. *Vi.*
 hāhāq! *interj.* 1. oho! ha! 2. in grosser Menge, sehr viel, erstaunlich viel. — Tā-jā žātā hāhāq! *Kl. H. St. Wslz.*
 hākārēc *Prs.* hāqkařā [*Kl. H. St. Wslz.*] hāqkařā [*Vi.*] *Prt.* hāqkařēl [*Kl. H. St. Wslz.*] hāqkařēl [*Vi.*] hākātālā *verb. imperf.* Hökerer sein, das Gewerbe eines Hökerers betreiben.
 hākārōq -řovī -vā -vē *adj. poss.* dem Hökerer gehörig.
 hākārřtve -vā *ntr.* 1. die Hökerer; 2. das Hökereigewerbe.
 hākārřhī -kā -hē *adj.* den Hökerer betreffend.
 hākārčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Hökerin gehörig.
 hākeřātī -tā -tē *adj.* hakenförmig.
 hākrājā -jā *A.* hāqkrājā [*Kl. H. St.*] hāqkrājā [*Vi.*] *Pl. G.* -rājī, -rīj *fem.* Hökerer, Kleinhandel. *Oslz.*
 hākrājā s. hākrāja. *Wslz.*
 hārhamēr -mrā *masc.* Dengelstock.
 hārnatlā -lā *Pl. G.* -tēl *fem.* Haarnadel.
 hārř s. ārř.

*hărtăc *verb. iter. zu* hărtnôuc.

Kompositum (Inf. -hărtăc *Prs.* -'hörtă -hărtôš *Prt.* -'hörtə'ul):

văhărtăc *verb. imperf.* ausarten, aus der Art schlagen.

*hărtnôuc *s.* hărtnôuc. *H. Vi. St. Wslz.*

*hărtnôuc *verb. Kl.*

Kompositum (Inf. -'hörtnôuc *Prs.* -'hörtă -hěš *Prt.* -'hört-nôun):

văhörtnôuc *verb. perf.* ausarten, aus der Art schlagen.

hăuçik -ikă *masc.* Hăkchen. *Kl. H. St. Wslz.*

hăuçk -kă *masc.* Hăkchen. *Kl. H. St. Wslz.*

hăuñă -nă *Pl. G. -fën fem.* Hafen. *Kl. H. St. Wslz.*

hăuk -kă *masc.* 1. Haken; 2. *Pl.* hăuñ die Harke an der Sense.
Kl. H. St. Wslz.

*hăuknôuc *s.* hăuknôuc. *H. St. Wslz.*

*hăuknôuc *verb. Kl.*

Kompositum (Inf. -hăuknôuc *Prs.* -'hókă -hăukněš *Prt.* -'hóknoun):

pethăuknôuc *verb. perf.* unterhaken, unter den Arm fassen;

pethăuknôuc *să* sich unterhaken, Arm in Arm gehen.—

Nă-să-măuñă pethókñəné.

zahăuknôuc *verb. perf.* anhaken, hängen bleiben. — Jă-

zăhóknoun s-tôu-săknôu na-gəzză.

hăukorkă -hî *I. hăkărkôu, -kărkôu fem.* 1. die Frau des Hökerers; 2. Hökerin, Kleinhändlerin. *Kl. H. St. Wslz.*

hăukor -ară *L. hăkără Pl. I. -řmî masc.* Hökerer, Kleinhändler.
Kl. H. St. Wslz.

hăukəvate *adv.* hakenförmig. *Kl. H. St. Wslz.*

hăuk -kă *masc.* Hahn am Gewehr, Zapfen am Fass. *H. Wslz.*

hăupën *s.* äppen *adj. und adv.* *Kl. H. St. Wslz.*

hăuk *s.* hăuk. *Kl. St.*

hă-věj! *interj.* sieh! sieh da!

hăbos -să *masc.* Amboss.

hăděl -dlă *L. hădlă masc.* 1. Handel, Kauf und Verkauf; 2. Handelsgeschäft.

hāḍēlk -kā *masc.* kleiner Handel.

hāḍjēlt -tā *masc.* Handgeld, Anzahlung.

hāḍlāc *Prs.* hāḍlāja *Prt.* hāḍlō·əl *verb. imperf.* handeln, Handel treiben. — Tēn-žīt hāḍlāja se-šātami.

Komposita:

prāhāḍlāc *verb. perf.* sàḡbjā sich anhandeln, ankaufen.

prēhāḍlāc *verb. perf.* 1. verhandeln, verkaufen; 2. beim Handel verlieren.

hāḍlārēc *Prs.* hāḍlārā hāḍlārīš *Prt.* hāḍlārēl *verb. imperf.*

Händler sein, ein Handelsgeschäft treiben.

hāḍlārōḡ -rōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Händler gehörig.

hāḍlārṭvō -vā *ntr.* 1. die Händler, Händlerschaft; 2. das Handelsgewerbe.

hāḍlārḥī -kā -hē *adj.* den Händler betreffend.

hāḍlārčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Händlerin gehörig.

hāḍlōrkā -hī *I.* hāḍlārkōḡ, -lārkōḡ *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin.

hāḍlōr -arā, -ārā *L.* hāḍlārā *Pl. I.* -īmī *masc.* Händler.

hāḍlō·jstve -vā *ntr.* Handel, Handelsgeschäft.

hāḍlō·jshī -hēvā, -kā *masc.* Handelsmann, Händler.

hāḍlōḡfēcā -cā *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H.*

Vi. St. Wslz.

hāḍlōḡfēcīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin.

H. Vi. St. Wslz.

hāḍlōḡfēcīk -ikā *masc.* Händler. *H. Vi. St. Wslz.*

hāḍlōḡfēcīcā *s.* hāḍlōḡfēcica. *Kl.*

hāḍlōḡfēcīčkā *s.* hāḍlōḡfēcicka. *Kl.*

hāḍlōḡfēcīk *s.* hāḍlōḡfēcik. *Kl.*

hāḍlōḡvāc *Prt.* hāḍlōḡvō·əl *s.* hāḍlāc. *Kl. Vi.*

hāḍlōḡvī -vā -vē *adj.* den Handel betreffend.

hāḍlōḡvīcā -cā *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin. *H.*

Vi. St. Wslz.

hāḍlōḡvīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Händlers; 2. Händlerin.

H. Vi. St. Wslz.

- hađlùəvńík -ikā *Pl. N. -cā masc.* Händler. *H. Vi. St. Wslz.*
 hađlùəvńicā *s. hađlùəvńica. Kl.*
 hađlùəvńičkā *s. hađlùəvńička. Kl.*
 hađlùəvńík *s. hađlùəvńík. Kl.*
 hāđə·uk -kā *masc.* Handtuch.
 hađvārčík -ikā *Pl. N. -cā masc.* Handwerker.
 hāđvārċ -kū *masc.* Handwerk.
 hađvārċəvī -vā *masc.* Handwerker.
 hađvārċəvī -vā -vè *adj.* das Handwerk betreffend.
 hēj! *interj.* sieh!
 hējne! *interj.* sieh! *Kl. H. Vi. Wslz.*
 hējne! *s. hējne. St.*
 hēlēm -āmā *masc.* Ulme, Rüster.
 hēlm hēlmā *Pl. G. hēlmōy masc.* Helm.
 hēltkā -hī *fem.* eine Art Äpfel. *Kl. H. St. Wslz.*
 hēmāc *Prs. hēmāja hēmājēš Prt. hēmə·ul verb. imperf.* den Hemmschuh anziehen, hemmen.
Komposita (Inf. -hēmāc Prs. -'hēmāja Prt. -hēmə·ul Imp. -hēmə·u):
 pəhēmāc *verb. perf.* hemmen.
 vuhēmāc *verb. perf.* hemmen.
 zahēmāc *verb. perf.* hemmen.
 hēmel -mlā *s. hēlem. Kl. H. Vi. Wslz.*
 hēməvāc *Prt. hēməvə·ul s. hemāc. Kl. Vi.*
 hənəvēj! *interj.* sieh! sieh da!
 herāc *s. erāc.*
 hērc hērcā *masc.* die Rot, Coeur zeigende Karte.
 hērcəvī -vā -vè *adj.* das Rot, Coeur betreffend.
 hēršlā -lā *Pl. G. -šēl fem.* Gerstel.
 hēršōṭtēčkə *s. heršōṭtēcke. H. Vi. St. Wslz.*
 hēršōṭtāškə *s. heršōṭtāške. H. Vi. St. Wslz.*
 hēršōṭtēčkə -kā *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
 hēršōṭtāškə -kā *ntr.* junges Hirschkalb. *Kl.*
 hēršhī -kāy -hē *adj.* den Hirsch betreffend.

hēršàḡvī -vā -vè *adj.* den Hirsch betreffend.

heràḡvāc *s. erāc. Kl. Vi.*

hēvël -vlā *masc.* Hobel.

hēvēltā -tā *fem.* Einschlagsfaden.

hēvēltkā -hī *fem.* Einschlagsfaden.

hevlāc *Prs.* hēvlāja *Prt.* hevlə·ul *verb. imperf.* hobeln.

Komposita:

nahevlāc *verb. perf.* viel hobeln; nahevlāc sà genug gehobelt haben, sich satt hobeln.

pehevlāc *verb. perf.* glatt hobeln.

shevlāc *verb. perf.* abhobeln.

vāhevlāc *verb. perf.* aushobeln, glatt hobeln.

vuhevlāc *verb. perf.* fertig hobeln; vuhevlāc sà sich müde hobeln.

zahevlāc *verb. perf.* glatt hobeln.

hevlə·istvə -vā *ntr.* Hobelspäne.

hevlə·jščə -čā *ntr.* ein Haufen von Hobelspänen.

hevlàḡvāc *Prt.* hevlàḡvə·ul *s. hevlāc. Kl. Vi.*

hevlàḡvī -vā -vè *adj.* den Hobel betreffend.

hevlàḡvjīnā -vjīn *fem. pl.* Hobelspäne.

hèltkā *Pl. G.* hèltk *s. hēltkā. Vi.*

hè·mók -ākā *L. hēmāḡkū [Kl. H. St. Wsls.] -māḡkū [Vi.]*

Pl. I. -hī masc. Hemmschuh.

hēj! *interj.* hel

hējč! *interj.* hū! (Ruf beim Antreiben der Pferde).

hējdā -dā *fem.* die Heide.

hējdā! *interj.* hel

hejdākā -hī *Pl. N. -cā masc.* wilder, ungezogener Junge

hējlā -lā *fem.* Höhle.

hējmātā -tā *fem.* Heimat. *Kl. H. Vi. Wsls.*

hējzā -zā *Pl. G. -zī fem.* Öse.

hējmātā *s. hējmāta. St.*

hē·mël *s. hēmēl. St.*

hì·ngā -nhī *D. L. Du. N. -nzā Pl. N. -nhī G. hìng fem.* Thüangel.

- hí! *interj.* 1. ih! 2. hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
 hīb hībā *masc.* Hieb, Schlag.
 hídvārt -tā *masc.* im Wasser stehender Kasten zum Aufbewahren
 der gefangenen Fische.
 hīylātī -tā -tē *adj.* hügelig.
 hījēl -ylā *masc.* Hügel.
 hīs! *interj.* Lockruf für Pferde.
 hískā -hī *fem.* Pferd.
 hīvēr -vrā *masc.* Ärger.
 hīvrāc *Prs.* hīvrējā *Prt.* hīvrē·ul *verb. imperf.* są sich ärgern.

Kompositum:

- nahīvrāc *verb. perf.* są sich sehr ärgern.
 hīvrēqvāc *Prt.* hīvrēqvē·ul *s.* hīvrāc. *Kl. Vi.*
 hōfāc *Prs.* hō·fājā hōfājēš *Prt.* hōfē·ul *verb. imperf.* hoffen.
 hōfēqvāc *Prt.* hōfēqvē·ul *s.* hōfāc. *Kl. Vi.*
 hōfnēqvī -vā -vē *adj.* den Hafen betreffend.
 hōpnēqvī *s.* ōpnēqvī.
 hētūlēšī -šā -šē *adj.* rechts im Gespann gehend.
 hē·j! *interj.* hel hü! (Ruf beim Antreiben der Pferde).
 hē·jīnī -nāy -nē *adj.* fein, zierlich, manierlich.
 hē·jīnēc -cā *L.* hē·jīnēqscī *fem.* die Manierlichkeit. *Kl. H. Vi.*

Wsls.

- hē·jīnā *adv.* fein, manierlich. *Kl. H. Vi. Wsls.*
 hē·jīnēc *s.* hē·jīnēc. *St.*
 hē·jīnā *s.* hē·jīnā. *St.*
 hē·vptmān *s.* hāoptman.
 hē·vptvāxā *s.* hāoptvaxa.
 hējā *adv.* sogleich. *Osls.*
 hēt! *interj.* rechts! nach rechts! (Lenkruf für Ochsen).
 hurāq! *s.* hurāy. *Vi.*
 hurāy! *interj.* hurrah! *Kl. H. St. Wsls.*
 hējā *s.* hējā. *Wsls.*
 hābēl -blā *masc.* Hobel.
 hābēlk -kā *masc.* kleiner Hobel.

hübläc *Prs.* *hübläjä* *Prt.* *hüblə·ul* *verb. imperf.* hobeln.

Komposita: s. *hevläc*.

hübläq·vāc *Prt.* *hübläq·və·ul* s. *hübläc*. *Kl. H.*

hübläq·vī -*vā* -*və* *adj.* den Hobel betreffend.

hübnäk *masc. def.;* *bräc*, *vzíc* *nā*-*hübnäk* auf den Rücken nehmen;
ñlqsc *na*-*hübnakū* auf dem Rücken, Huckepack tragen.

hüčšc *Prs.* *hüčā* -*čīš* *Prt.* *hüčə·ul* -*čā* -*čeli* *Prt. Prt.* *hüčāli*
verb. imperf. hocken, in hockender Stellung sitzen.

hüčk -*kū* *L.* *hüčkū* *masc.* die hockende Stellung; *bāc*, *siqžēc* *na*-*hüčkū* scheissen.

hüfkā s. *hūpka*. *H. Vi. St. Wsls.*

hūpka s. *hūpka*. *Kl.*

hüknōuc s. *hüknōuc*. *H. Vi. St. Wsls.*

hüknōuc *Fut.* *hükna* -*ñčš* *Prt.* *hüknōyn* *verb. perf.* niederhocken. *Kl.*

Kompositum:

vuhüknōuc *verb. perf.* niederhocken.

hālānēr -*nrā* *D.* -*rejū* *Pl. N.* -*řā*, -*rovjā* *masc.* Ulan.

hūšhī -*kōy* *masc. pl.* Kleider, Gewand.

hūpka -*hī* *fem.* Häubchen.

hāvā -*vā* *Pl. G.* *hūy*, *hūv* [*H. Vi. St. Wsls.*] *hūw* [*Kl.*] *fem.*
Frauenhaube.

hüzārā -*rā* *D.* -*rejū* *Pl. N.* -*řā*, -*rovjā* *masc.* Husar.

hüzērāc *Prs.* *hüzērāja* *Prt.* *hüzērə·ul* *Imp.* *hüzērə·y* *verb. imperf.* hausieren.

hüzērəq·vāc *Prt.* *hüzērəq·və·ul* s. *hüzērāc*. *Kl. Vi.*

χ.

χādāc *Prs.* *χāpda* [*Kl. H. St. Wsls.*] *χāqda* [*Vi.*] -*dōš* *Prt.*
χāpde·ul [*Kl. H. St. Wsls.*] *χāqde·ul* [*Vi.*] *χādā* *Imp.* *χadə·y* *verb. imperf.* zu gehen pflegen; *Imp.* *χadə·y* komm!

Komposita (*Inf.* -*χādāc* *Prs.* -*χāda* -*χāpdōš* [*Kl. H. St. Wsls.*] -*χāqdōš* [*Vi.*] *Prt.* -*χāde·ul* *Imp.* -*χadə·y*);

deχādāc *verb. imperf.* wohin zu gelangen suchen.

fχādāc *verb. imperf.* 1. hineingehen; 2. aufgehen. —

Slōuncā fχāūdā.

naχādāc *verb. perf.* nachgehen, verfolgen.

natχādāc *verb. imperf.* herankommen.

poτχādāc *verb. imperf.* 1. heimlich herankommen; 2. untergehen, versinken. — Kōūzdā dnā kōūsk dīn poτχāūdā f-tīm-màqřā.

přāχādāc *verb. imperf.* häufig herankommen.

přexādāc *verb. imperf.* durchgehen, vorübergehen, passieren.

rēsχādāc *verb. imperf.* sa 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich verbreiten. — Tā sa-rēsχādōū tā-drūq̄hī de-Cācā āūz-de-Vjērχūq̄cānā. Na-tí štēzā ta-rēkā sa-rēsχāūdā bārzo.

sχādāc *verb. imperf.* herabgehen; sχādāc sa häufig zusammenkommen.

vāχādāc *verb. imperf.* 1. hinausgehen; 2. seinen Ausgang haben; 3. hinaufgehen. — Mē-vāq̄kne vāχāūdā nōū-tā-štrāūta.

voτχādāc *verb. imperf.* umgehen, umschreiten.

voτχādāc *verb. imperf.* abgehen, weggehen.

vūχādāc *verb. imperf.* zu entweichen suchen.

zaχādāc *verb. imperf.* untergehen. — Slōuncā zaχāūdā.

*χāzāc *verb. iter.* zu jíc.

Komposita (Inf. -χādāc Pres. -'χāza -χāūzōš [Kl. H. St.

Wslz.] -χāq̄zōš [Vi.] Prt. -'χāzē'ul Imp. -χāzē'ū):

s. χādāc.

χājic *Pres. χājī Prt. χājile verb. imperf.* schneien.

χalāpnīcā -cā *fem.* die Frau des Kätners, die Kätnerin.

χalāpnīčkā -hī *fem.* die Frau des Kätners, die Kätnerin. *Oslz.*

χalāpnīkōū -kevi -vā -vē *adj. poss.* den Kätner gehörig. *Oslz.*

χalāpnīk -ikā *Pl. G. -cā masc.* Kätner, Besitzer eines Hauses ohne Land. *Oslz.*

χᾱλᾱπά -πά *I.* χᾱλᾱπόυ [*Oslz.*] -λᾱ·πόυ [*Wslz.*] *Pl. G.* -λᾱπ [*Oslz.*] -λᾱπ [*Wslz.*] *fem.* Hütte.

χᾱλᾱπjišćə -čᾱ *Pl. N.* χᾱλᾱπjiščᾱ [*Oslz.*] -pji·ščᾱ [*Wslz.*] *G.* -pjišć [*Oslz.*] -pjišć [*Wslz.*] *ntr.* alte, verfallene Hütte.

χᾱλᾱ·pńicᾱ *s.* χᾱλᾱpńica. *Wslz.*

χᾱλᾱ·pńičkᾱ *s.* χᾱλᾱpńička. *Wslz.*

χᾱλᾱ·pńikou *s.* χᾱλᾱpńikou. *Wslz.*

χᾱλᾱ·pńík *s.* χᾱλᾱpńík. *Wslz.*

χᾱlēpčīšćə -čᾱ *Pl. N.* χᾱlēpčīščᾱ [*Oslz.*] -čī·ščᾱ [*Wslz.*] *G.* -čīšć [*Oslz.*] -čīšć [*Wslz.*] *ntr.* alte, verfallene Hütte.

χᾱlēpkᾱ -hī *I.* χᾱlēpkou [*Oslz.*] -lᾱ·pkou [*Wslz.*] *Pl. G.* -lᾱpk [*Oslz.*] -lᾱpk [*Wslz.*] *fem.* kleine Hütte.

χᾱlēpńictvə -vᾱ *ntr.* die Kätner. *Oslz.*

χᾱlēpńīchī -kᾱ -hḗ *adj.* den Kätner betreffend. *Oslz.*

χᾱlēpńīčī -čᾱ -čḗ *adj.* den Kätner betreffend. *Oslz.*

χᾱlēpńī·ctvə *s.* χᾱlēpńictvə. *Wslz.*

χᾱlēpńī·chī *s.* χᾱlēpńīchī. *Wslz.*

χᾱlēpńī·čī *s.* χᾱlēpńīčī. *Wslz.*

χᾱp! *interj.* happs! (Bezeichnung des schnellen Ergreifens).

χᾱpᾱc *Pres.* χᾱpja -pjěš *Prt.* χᾱpə·u! *verb. imperf.* raffen, fassen, ergreifen.

Komposita:

naχᾱpᾱc *verb. perf.* viel aufraffen.

přᾱχᾱpᾱc *verb. perf.* an sich raffen.

sχᾱpᾱc *verb. perf.* zusammenraffen, ergreifen.

vuχᾱpᾱc *verb. perf.* ergreifen, erwischen.

χᾱpnouc *s.* χᾱpnouc. *H. Vi. St. Wslz.*

χᾱpnouc *Fut.* χᾱpᾱ -hěš *Prt.* χᾱpnoun *verb. perf.* aufraffen, ergreifen, erwischen. *Kl.*

χᾱrnᾱ -nᾱ *I.* χᾱrnou *fem.* Nahrung, Futter.

χᾱtlᾱvi -vᾱ -vḗ *adj.* willig, bereitwillig. *Oslz.*

χᾱtlᾱvjᾱ *adv.* willig, bereitwillig.

χᾱtlᾱvosc -cᾱ *L.* χᾱtlᾱvəsci *fem.* die Bereitwilligkeit.

χᾱtlᾱ·vi *s.* χᾱtlᾱvi. *Wslz.*

χᾱtní -nǎṽ -né *adj.* gern, willig.

χᾱtnesc -cǎ *L.* χᾱtnescǐ *fem.* die Willigkeit.

χᾱtnǎ *adv.* gern, willig.

χᾱzēipstvø -vǎ *ntr.* Diebstahl.

χlabùetǎc *Prs.* χlǎbøcǎ χlabùetǎc *Prt.* χlǎbøtø·ṽl *verb. imperf.*
geräuschvoll hinwerfen; χlabùetǎc sǎ Geräuschvoll hinfallen.

χlabùetnòuc *s.* χlabùetnòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlabùetnòuc *Fut.* χlǎbetná χlabùetnéš *Prt.* χlǎbetnòṽn *verb. perf.* Geräuschvoll hinwerfen; χlabùetnòuc sǎ Geräuschvoll hinfallen. *Kl.*

*χlǎžǎc *verb. iter. zu* χlǎžec.

Komposita (*Inf.* -χlǎžǎc *Prs.* -'χlǎžǎ -χlǎžǎš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χlǎžǎš [*Vi.*] *Prt.* -'χlǎžø·ṽl *Imp.* -χlǎžø·ṽ):

přeχlǎžǎc *verb. imperf.* abkühlen.

vǎχlǎžǎc *verb. imperf.* kühl machen.

vøχlǎžǎc *verb. imperf.* abkühlen; vøχlǎžǎc sǎ sich abkühlen, kühl werden.

vøpχlǎžǎc *verb. imperf.* abkühlen; vøpχlǎžǎc sǎ sich abkühlen, kühl werden.

zǎχlǎžǎc *verb. imperf.* etwas kühl machen; zǎχlǎžǎc sǎ durch Abkühlen leiden.

χlǎpǎc *Prs.* χlǎpjǎ -pjěš *Prt.* χlǎpø·ṽl *verb. imperf.* schlagen.

Komposita:

naχlǎpǎc *verb. perf.* viel schlagen.

pøχlǎpǎc *verb. perf.* ein wenig schlagen.

zǎχlǎpǎc *verb. perf.* einen Schlag versetzen, zerschlagen.

χlǎpnòuc *s.* χlǎpnòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlǎpnòuc *Fut.* χlǎpnǎ -néš *Prt.* χlǎpnòṽn *verb. perf.* einen Schlag thun, plötzlich schlagen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -χlǎpnòuc *Prs.* -'χlǎpnǎ -χlǎpněš *Prt.*

a. -'χlǎpnòṽn b. -'χlǎp -'χlǎplǎ):

zǎχlǎpnòuc *verb. perf.* plötzlich zuschlagen.

χlǎstǎc *Prs.* χlǎščǎ -čěš *Prt.* χlǎstø·ṽl *Imp.* χlǎščǐ χlǎščǐcǎ

verb. imperf. 1. werfen, schlagen; 2. wetterleuchten, ohne Donner blitzen; *χλᾱstāc* sa sich hin und her werfen.

Komposita (*Inf.* -*χλᾱstāc* *Prs.* -'χλεῖσθᾱ -χλιῖσθῆς *Prt.* -'χλα-
stḗ·u| *Imp.* -'χλεῖσι):

naχλᾱstāc verb. perf. schlagen, werfen.

vāχlastāc verb. perf. ausschütten.

vuχλᾱstāc verb. perf. tüchtig schlagen.

zaχλᾱstāc verb. perf. 1. einen Schlag, Wurf thun; 2. plötzlich aufblitzen.

χlastāicā -cā fem. Wetterleuchten, Blitz ohne Donner.

χlastnōuc s. χlāstnōuc. H. Vi. St. Wslz.

χlāstnōuc Fut. a. χlāstnā -hēs b. χliῖstnā -hēs *Prt. χlāstnōun*
Imp. a. χlāstnī b. χliῖstnī χlestnīcā verb. perf. 1. einen Wurf,
einen Schlag thun; 2. ohne Donner blitzen; *χlāstnōuc* sa sich plötzlich umwenden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -*χlāstnōuc* *Prs. a.* -'χlastnā -χlāstnēs
b. -'χlestnā -χliῖstnēs *Prt.* -'χlastnōun):

přexlāstnōuc verb. perf. sa sich plötzlich auf die andere
Seite wenden. — *Jānim-rāzā tēn-jenrāul sa-přex-*
χlastnōun dūq-tēχ-nepřajacōul.

vetχlāstnōuc verb. perf. bei Seite werfen, wegwerfen,
aufschlagen.

zaχlāstnōuc verb. perf. überwerfen, mit Geräusch zu-
werfen. — *Ven-zāχlastnōun tēn-mātēl nā-plecā āus-*
šet přějč. Tēn-vjātēr zāχlastnōun te-vāqkne.

**χlāščāc verb. iter. su* χlāqšcec.

Komposita (*Inf.* -*χlāščāc* *Prs.* -'χlōščᾱ -χlāuščōš [*Kl. H. St.*
Wslz.] -χlāqščōš [*Vi.*] *Prt.* -'χlōšče·u| *Imp.* -χlāšče·u):

přāχlāščāc verb. imperf. heranlocken, herbeiwinken.

syχlāščāc verb. imperf. zusammenlocken.

vetχlāščāc verb. imperf. durch Winken zurückzuhalten
suchen.

χlāščēc Prs. χlāšči *Prt. χlāščale* *Part. Prt. χlāščōunī verb.*
imperf. wetterleuchten, ohne Donner blitzen.

Kompositum:

zaχlāšćēc *verb. perf.* plötzlich aufblitzen.

χlāχāc *Prs.* χlīšā -šēš *Prt.* χlīχə·ul *Imp.* χlāšā χlāšācā *verb. imperf.* keuchen, ächzen. *Oslz.*

Komposita:

naχlāχāc *verb. perf.* sa sich müde keuchen.

sχlāχāc *verb. perf.* keuchen, ächzen.

zaχlāχāc *verb. perf.* zu keuchen anfangen, aufächzen.

χlāskāc *Prs.* χlīšā -čēš *Prt.* χlīsko·ul *Imp.* χlāšči χlēšćicā *verb. imperf.* im Wasser plätschern, spritzen. *Oslz.*

χlā·χāc s. χlāχāc. *Wslz.*

χlā·skāc s. χlāskāc. *Wslz.*

*χlāñāc *verb. iter.* zu χlūñōuc.

Kompositum (*Inf.* -χlāñāc *Prs.* -'χlōñā -χlōñōš [*H. Vi. Wslz.*] -χlōñōš [*Kl. St.*] *Prt.* -'χlōñə·ul *Imp.* -'χlā-ñə·u):

pəχlāñāc *verb. imperf.* verschlingen.

χlebnī -nāu -né *adj.* das Brot betreffend.

χlebəvī -vā -vé *adj.* das Brot betreffend; χlebəvā mōukā feines Mehl.

χlób χlēbā *masc.* Brot.

χlōpk -kā *masc.* feines, weisses Brot.

χlėv χlēvā *Pl. I.* χlėvmī *masc.* Stall, besonders der Schweinestall. *H. Vi. St. Wslz.*

χlėvjīk -ikā *masc.* kleiner Stall.

χlėvjīšćə -čā *Pl. N.* χlėvjīšćā [*Oslz.*] -vjī·šćā [*Wslz.*] *G.* -vjīšć [*Oslz.*] -vjīšć [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser Stall; 2. die Stelle, wo ehemals ein Stall gestanden hat.

χlėvəvī -vā -vé *adj.* den Stall betreffend.

χlėw s. χlėv. *Kl.*

*χlēbjāc *verb. iter.* zu χlēbjic.

Komposita (*Inf.* -χlēbjāc *Prs.* -'χlēbjā -χlēbjōš *Prt.* -'χlē-bjə·ul *Imp.* -χlēbjə·u -χlēbjə·ucā):

petχlēbjāc *verb. imperf.* schmeicheln. — N'epetχlēbjē·u
tēmā-pānū!

vāpetχlēbjāc *verb. imperf.* durch Schmeicheln zu erlangen
suchen, abschmeicheln.

*χlēbjic *verb.*

Komposita (*Inf.* -χlēbjic *Prs.* -'χlēbja -χlēbjīš *Prt.* -'χlēbjēl
Imp. -'χlēbji):

petχlēbjic *verb. perf.* schmeicheln.

vāpetχlēbjic *verb. perf.* durch Schmeicheln erlangen, ab-
schmeicheln. — Vōn-mjā-vāpetχlēbji fšāthē pjōuzā.

χlīχāicā -cā *fem.* das Keuchen, die Athemlosigkeil.

χlīχnōuc *Imp.* χlāχnī [*H. Vi. St.*] χlā·χnī [*Wsls.*] s. χlīχ-
nōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

χlīχnōuc *Fut.* χlīχnā -ñēš *Prt.* χlīχnōun *Imp.* χlāχnī χlēχ-
ñīcā *verb. perf.* aufkeuchen, aufächzen. *Kl.*

χlīsknōuc *Imp.* χlāsknī [*H. Vi. St.*] χlā·sknī [*Wsls.*] s. χlīsk-
nōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

χlīsknōuc *Fut.* χlīsknā -ñēš *Prt.* χlīsknōun *Imp.* χlāsknī χlēs-
knīcā *verb. perf.* im Wasser plätschern, spritzen. *Kl.*

χlōud χlōdā *masc.* Kälte.

χlōud s. χlōud. *H. Vi. St. Wsls.*

χlōud -dā *masc.* Stock, Rute, Aalspeer. *Kl.*

χlōdnī -nāu -né *adj.* kühl.

χlōdnāuc s. χlōdnāuc. *Vi.*

χlōdnāuc *Prs.* χlōdnēja χlōdnējēš *Prt.* χlōdnē·u -ñā -ñēlī

Part. Prt. χlōdnālī *verb. imperf.* kühl werden. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita (*Inf.* -χlōdnāuc *Prs.* -'χlōdnēja -χlōdnējēš
Prt. -'χlōdnē·u -ñā -ñēlī):

vāχlōdnāuc *verb. perf.* kühl werden.

vōχlōdnāuc *verb. perf.* kühl werden.

vūχlōdnāuc *verb. perf.* kühl werden.

χlōnī s. χlōdnī. *Osls. KGa. W.*

χlōnāuc s. χlōdnāuc. *Vi.*

χλὸνάϋc *Prs.* χλῶνεја [Kl. H.] χλῶνεја [St.] χλῶνεја [KGa. W.] s. χλὸνάϋc. Kl. H. St. KGa. W.

χλὸνέ *adv. comp. su* χλῶδνε. Oslz. KGa. W.

χλὸνῆσι -ῆσᾱ -ῆσῃ *adj. comp. su* χλὸνί. Oslz. KGa. W.

χλὸπјаϋc s. χλὸпјаϋc. Vi.

χλὸпјаϋc *Prs.* χλῶпјеја χлῶпјејѣš *Prt.* χλῶпје·ул -пја -пјелі *Part. Prt.* χлῶпјалі *verb. imperf.* mannbar werden. Kl. H. St. Wslz.

Kompositum:

сχлὸпјаϋc *verb. perf.* mannbar werden.

χлὸпè·јstvø -vā *ntr.* die Männer.

χлὸпshí -kāϋ -hē *adj.* den Mann betreffend.

χлῶδnόϋc s. χлῶδnόϋc. H. Vi. St. Wslz.

χлῶδnόϋc *Prs.* χлῶδná -hēs *Prt.* χлῶδnόϋn χлῶδná *verb. imperf.* kühl werden. Kl.

Komposita (*Inf.* -χлῶδnόϋc *Prs.* -'χлῶδná -χлῶδhēs *Prt.* -'χлῶδnόϋn): s. χлῶδnáϋc.

χлῶδne *adv.* kühl.

χлῶδhēc s. χлῶδnáϋc.

χлῶδhóc s. χлῶδnáϋc.

χлῶзѣc *Prs.* χлῶзја -зіš *Prt.* χлῶзѣл χлῶзälā *verb. imperf.* kühlen; χлῶзѣc sα sich abkühlen, kühl werden.

Komposita (*Inf.* -χлῶзѣc *Prs.* -'χлῶзја -χлῶззіš *Prt.* -'χлῶзѣл):

naχлῶзѣc *verb. perf.* genug abkühlen.

peχлῶзѣc *verb. perf.* abkühlen.

přeχлῶзѣc *verb. perf.* kühlen, abkühlen.

vāχлῶзѣc *verb. perf.* kühlen, kühl machen.

veχлῶзѣc *verb. perf.* abkühlen; veχлῶзѣc sα sich abkühlen, kühl werden.

voχлῶзѣc *verb. perf.* abkühlen; voχлῶзѣc sα sich abkühlen, kühl werden.

zaχлῶзѣc *verb. perf.* etwas kühl machen; zaχлῶзѣc sα durch Abkühlen leiden.

*χλήθνονυς *s.* χλήθνονυς. *H. Vi.*

*χλήθνονυς *verb. Kl.*

*Kompositum (Inf. -χλήθνονυς Prs. -'χλενά -χλήθνής Prt. -'χλε-
νόην):*

πεχλήθνονυς *verb. perf.* verschlingen.

χλήθνε *s.* χλήθνε. *Kl. H. Vi.*

χλήθνήϊ -ῆῆ -ῆῆ *adj. comp. su* χλεδνί. *Kl. H. Vi.*

χλήθνής *s.* χλεδνίς. *Kl. H. Vi.*

χλήθνός *s.* χλεδνίς. *Kl. H. Vi.*

χλήθρ -πά *Pl. N.* -πι *G.* χλήθρ *I.* -πί, -pmī *L.* -pjéχ

Du. I. -pmā *masc.* 1. Mann; 2. Ehemann; 3. Männchen, männliches Tier; mledí χλήθρ Trauführer.

χλήθρς -că *V.* -čā *Pl. I.* -cmī *masc.* Knecht.

χλήθρςού -cōvī -vā -vè *adj. poss.* dem Knecht gehörig.

χλήθρčā -čicā *Pl. N.* χλρčātā *ntr.* kleiner Knecht, Laufjunge.

χλήθρčīk -ikā *masc.* Junge.

χλήθρčī -čā -čè *adj.* den Knecht betreffend.

χλήθρčók -ākā *L.* χλρčūkā [*Kl. H. St. Wsls.*] -čāqkā [*Vi.*]

masc. kleiner Knecht, Laufjunge.

χλήθρjēc *s.* χλρjāc.

χλήθρjīk -ikā *masc.* kleiner Mann, Knabe.

χλήθρjīščē -čā *Pl. N.* χλρjīščā [*Osls.*] -pjī·ščā [*Wsls.*]

G. -pjīšč [*Osls.*] -pjīšč [*Wsls.*] *ntr.* grosser starker Mann.

χλήθρjīznā -nā *fem.* die Männer.

χλήθρjī -pjā -pjè *adj.* den Mann betreffend.

χλήθρjóc *s.* χλρjāc.

χλήθρk -kā *masc.* Männchen.

χλήθρók -ākā *L.* χλρākūkā [*Kl. H. St. Wsls.*] -pāqkā [*Vi.*]

Pl. N. -cā *masc.* Knabe.

χλήθρpstve -vā *ntr.* die Männer.

χλήθρscēc *Prs.* χλήθρčā -scīš *Prt.* χλήθρscēl χλρscālā *verb. imperf.*
locken.

*Komposita (Inf. -χλήθρscēc Prs. -'χλεščā -χλήθρscīš Prt. -'χλε-
scēl):*

naχlòqscēc *verb. perf.* viel zusammenlocken.

přāχlòqscēc *verb. perf.* heranlocken; herbeiwinken.

sχlòqscēc *verb. perf.* zusammenlocken.

vetχlòqscēc *verb. perf.* durch Winken zurückhalten.

χlòqstāc *Prs.* χlòqšća -čšš *Prt.* χlòqstø·ul χlòstā *verb. imperf.*

1. schlagen; 2. geräuschvoll giessen, spritzen.

Komposita (*Inf.* -χlòqstāc *Prs.* -'χlòšća -χlòqščšš *Prt.* -'χlòstø·ul):

naχlòqstāc *verb. perf.* tüchtig durchprügeln.

vāχlòstāc *verb. perf.* ausprügeln.

vetχlòqstāc *verb. perf.* durchprügeln.

zaχlòqstāc *verb. perf.* 1. anfangen zu schlagen; 2. bespritzen.

χlòqstnòuc *s.* χlòqstnòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

χlòqstnòuc *Fut.* χlòqstnā -ńšš *Prt.* χlòqstnòyn χlòstnā *verb. perf.* 1. einen Schlag thun; 2. geräuschvoll giessen, spritzen. *Kl.*

*χlòqnouc *s.* χlòqnouc. *St.*

χlòqno *s.* χlòqno. *St.*

χlòqnšī *s.* χlòqnšī. *St.*

χlòqnēc *s.* χlòdnāuc. *St.*

χlòqnóc *s.* χlòdnāuc. *St.*

χlònī *s.* χlòdnī. *Wslz.*

χlòdnāuc *Prs.* χlò·neja *s.* χlòdnāuc. *Wslz.*

χlòné *s.* χlòné. *Wslz.*

χlònlqšī *s.* χlònlqšī. *Wslz.*

*χlò·nòuc *s.* χlòqnouc. *Wslz.*

χlò·no *s.* χlòqno. *Wslz.*

χlò·nšī *s.* χlòqnšī. *Wslz.*

χlò·nēc *s.* χlòdnāuc. *Wslz.*

χlò·nóc *s.* χlòdnāuc. *Wslz.*

χmjelàqvī -vā -vè *adj.* den Hopfen betreffend.

χmjél χmjèlā *L.* χmjelū *masc.* Hopfen.

χmjèqlèšče -ča *Pl. N.* χmjelāšča [*Oslz.*] -lā·šča [*Wslz.*]

G. -lāšč [*Oslz.*] -lāšč [*Wslz.*] *ntr.* Hopfenfeld.

- χμjlɛlnĩ -nã -né *adj.* den Hopfen betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
 χμjlɛlɔf -ařã, -ãřã *L. χmjelãřã masc.* Hopfenbauer.
 χmjl'lnĩ *s. χμjlɛlnĩ. Vi.*
 χójkã -hĩ *Pl. G. χójk fem.* Fichte.
 χójkò·jstve -vã *ntr.* Fichtenwald.
 χójkò·jščø -čã *ntr.* eine ehemals mit Fichten bestandene Stelle.
 χójkò·qvĩ -vã -vé *adj.* 1. die Fichte betreffend; 2. aus Fichtenholz bestehend.
 χóvd χòvdã *Pl. L. -zòχ masc.* der Gang, das Gehen.
 χóvsnĩ *s. χóvsnĩ. H. Vi. St. Wslz.*
 χóvsnicã *s. χóvsnica. H. Vi. St. Wslz.*
 χóvsnĩctve *s. χóvsnĩctve. H. Vi. St.*
 χóvsnĩchĩ *s. χóvsnĩchĩ. H. Vi. St.*
 χóvsnĩčĩ *s. χóvsnĩčĩ. H. Vi. St.*
 χóvsnĩčkã *s. χóvsnĩčka. H. Vi. St. Wslz.*
 χóvsnĩk *s. χóvsnĩk. H. Vi. St. Wslz.*
 χóvsnĩ·ctve *s. χóvsnĩctve. Wslz.*
 χóvsnĩ·chĩ *s. χóvsnĩchĩ. Wslz.*
 χóvsnĩ·čĩ *s. χóvsnĩčĩ. Wslz.*
 χóvzbã *s. χóvzba. H. Vi. St. Wslz.*
 χóvsnĩ -nã -né *adj.* diebisch. *Kl.*
 χóvsnicã -cã *fem.* Diebin. *Kl.*
 χóvsnĩctve -vã *ntr.* die Diebe, das Diebsgesindel. *Kl.*
 χóvsnĩchĩ -kã -hẽ *adj.* den Dieb betreffend. *Kl.*
 χóvsnĩčĩ -čã -čẽ *adj.* den Dieb betreffend. *Kl.*
 χóvsnĩčkã -hĩ *fem.* Diebin. *Kl.*
 χóvsnĩk -ikã *Pl. N. -cã masc.* Dieb. *Kl.*
 χóvzbã -bã *Pl. G. -zeb fem.* Diebstahl. *Kl.*
 χøðevãtĩ -tã -tẽ *adj.* gangbar.
 χøzãstĩ -tã -tẽ *adj.* gangbar. *Oslz.*
 χøzã·stĩ *s. χøzãstĩ. Wslz.*
 χøjò·qvĩ -vã -vé *adj.* die Fichte betreffend.
 χørãc *Prs. χò·rãjã χørãjẽš Prt. χørð·ul verb. imperf.* krank sein.

Komposita (Inf. -χερᾶc Prs. -'χερῶjα Prt. -χερῶ·υl):

preχερᾶc verb. perf. krank zubringen.

resχερᾶc verb. perf. sa recht krank werden.

zaχερᾶc verb. perf. erkranken.

χερᾶvī -vā -vè adj. etwas krank.

χερí -rāυ -ré adj. krank.

χερní -nāυ -né adj.; χερní dóυm Krankenhaus.

χερῶblāvī -vā -vè adj. kränklich. *Osls.*

χερῶblā·vī s. χερῶblāvī. Wsls.

χερῶstlāvī -vā -vè adj. kränklich. *Osls.*

χερῶstlā·vī s. χερῶstlāvī. Wsls.

χερῶvātī -tā -tè adj. kränklich.

χερῶvjītī -tā -tè adj. kränklich. *Osls.*

χερῶvjītī s. χερῶvjītī. Wsls.

χερῶvnī -nāυ -né adj. krank. *H. Vi. St. Wsls.*

χερῶwnī s. χερῶvnī. Kl.

χερῶ·ishī -kā -hè adj. kränklich.

χερῶqbā -bā A. χῶqrebā Pl. G. -rōqb fem. Krankheit.

χερῶqstnī -nā -né adj. krankhaft, schmerzhaft.

χερῶqvāc Prt. χῶqve·υl s. χερᾶc. Kl. Vi.

χῶráqc s. χῶráqc. Vi.

χῶráqc Prs. χῶrējα χῶrējēš Prt. χῶrē·υl -řā -řelī Part.

Prt. χῶrālī verb. imperf. krank sein. *Kl. H. St. Wsls.*

Komposita (Inf. -χῶráqc Prs. -'χῶrējα -χῶrējēš Prt. -'χῶrē·υl -řā -řelī):

pῶχῶráqc verb. perf. nach einander erkranken.

resχῶráqc verb. perf. sa recht krank werden.

sχῶráqc verb. perf. krank werden.

zaχῶráqc verb. perf. erkranken.

**χῶvāc verb. iter. su χῶqvāc.*

Komposita (Inf. -χῶvāc Prs. -'χῶvūjα Prt. -χῶvῶ·υl

Imp. -χῶvῶ·υ):

preχῶvāc verb. imperf. während einer Zeit aufbewahren,

durchfüttern; *preχῶvāc sa sich erhalten.*

vāχovāc *verb. imperf.* aufziehen, grossziehen.

zaχovāc *verb. imperf.* 1. aufbewahren, verwahren; 2. begraben, beerdigen; zaχovāc sα sich erhalten.

χovālnī -nā -nē *adj.* das Begräbnis betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

χovānc -āncā *masc.* Pflegesohn.

*χovāvāc *verb. iter. su* χovāc.

Komposita (*Inf.* -χovāvāc *Prs.* -'χovāvā -χovāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -vāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'χovāvō·ul *Imp.* -χovāvō·u): s. χovāc.

χovā·lnī s. χovālnī. *Vi.*

*χovūovāc s. χovāc. *Kl. Vi.*

χè·inā -nā *fem.* Fichtenwald. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χè·inā s. χè·ina. *St.*

χrāχāc *Prs. a.* χrāušā -šēš *b.* χrāuχā -χōš *Prt.* χrāuχō·ul [*Kl. H. St. Wslz.*] χrāuχō·ul [*Vi.*] χrāχā *Imp. a.* χrāšā *b.* χrāχō·u *verb. imperf.* rōcheln, krächzen, sich räuspern.

Komposita (*Inf.* -χrāχāc *Prs. a.* -'χrāšā -χrāušēš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χrāušēš [*Vi.*] *b.* -'χrāχā -χrāuχōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -χrāuχōš [*Vi.*] *Prt.* -'χrāχō·ul *Imp. a.* -'χrāšā *b.* -χrāχō·u):

pōχrāχāc *verb. perf.* ein wenig rōcheln, krächzen, sich ein wenig räuspern.

zaχrāχāc *verb. perf.* anfangen zu rōcheln, krächzen, sich zu räuspern.

χrāχālā -lā *L.* χrāχāplā [*Kl. H. St. Wslz.*] -χāqlā [*Vi.*], -lī *masc. und fem.* Mann bzw. Frau, welche viel rōchelt, sich räuspert.

χrāχēt -tā *masc.* das Rōcheln, Krächzen.

χrāχētāc *Prs.* χrāχēcā χrāχēcēš *Prt.* χrāχētō·ul *verb. imperf.* rōcheln, krächzen.

Kompositum:

zaχrāχētāc *verb. perf.* anfangen zu rōcheln, zu krächzen.

χramētāc *Prs.* χrāmēcā χramēcēš *Prt.* χrāmētō·ul χramētā *verb. imperf.* rasseln.

Komposita (Inf. -χραμῶταc *Prs.* -'χραμεcα -χραμῶεcῆ
Prt. -'χραμετε·υλ):

πεχραμῶταc *verb. perf.* ein wenig rasseln.

ζεχραμῶταc *verb. perf.* zu rasseln anfangen.

χράοχ νόc s. χράυχ νόc. *Vi.*

χράορνόc s. χράυρνόc. *Vi.*

χράpac *Prs.* χράυπα [Kl. H. St. *Wsls.*] χράοπα [Vi.] -pjῆc

Prt. χράυπε·υλ [Kl. H. St. *Wsls.*] χράοπε·υλ [Vi.] χράπα

Imp. χράπι *verb. imperf.* schnarchen.

Komposita (Inf. -χράpac *Prs.* -'χράπα -χράυpjῆc [Kl. H. St.
Wsls.] -χράοpjῆc [Vi.] *Prt.* -'χράπε·υλ *Imp.* -'χραπι):

πεχράpac *verb. perf.* ein wenig schnarchen.

πρεχράpac *verb. perf.* durchschnarchen.

βάχραpac *verb. perf.* sa ausgeschnarcht haben, nicht mehr
schnarchen.

ζεχράpac *verb. perf.* zu schnarchen anfangen.

χράπαλα -λα *L.* χραπάλα [Kl. H. St. *Wsls.*] -πάλα [Vi.], -li
masc. und fem. Mann bezw. Frau, welche viel schnarcht.

χράpjῆc *Prs.* χράπα -pjῆc *Prt.* χράπε·υλ -pjῆ -pjeli *Part. Prt.*

χραπι *verb. imperf.* schnarchen.

Komposita: s. χράpac.

χράπετ -τά *masc.* das Schnarchen.

χραπῶταc *Prs.* χράπεcα χραπῶεcῆ *Prt.* χράπετε·υλ *verb.*
imperf. laut schnarchen.

Kompositum:

ζεχραπῶταc *verb. perf.* laut zu schnarchen anfangen.

χράνα χρίn *fem. pl.* Krätze. *Kl. H. Vi.*

χράνάτι -τά -τέ *adj.* mit Krätze behaftet.

χράnístí -τά -τέ *adj.* mit Krätze behaftet. *Osls.*

χράní·stí s. χράnístí. *Wsls.*

χρά·ná s. χράná. *Wsls.*

χράυχ νόc s. χράυχ νόc. *H. St. Wsls.*

χράυχ νόc *Fut.* χράύχνα -ῆcῆ *Prt.* χράύχνοyn χρόχνα *Imp.*

χράχní *verb. perf.* sich räuspern. *Kl.*

Kompositum (Inf. -χράυχνόυε *Prs.* -'χρόχνα -χράυχнёс
Prt. -'χρόχनों *Imp.* -'χραχні):

zaχράυχνόυε *verb. perf.* sich räuspern.

χράυρνόυε *s.* χράυρνόυε. *H. St. Wslz.*

χράυρνόυε *Put.* χράυρνά -нёс *Prt.* χράυρνόν χρόрна *Imp.*

χράρνι *verb. perf.* schnarchen.

χράмет -та *masc.* das Rasseln.

*χράñác *verb. iter. su* χράёñic.

Komposita (Inf. -χράñác *Prs.* -'χρόύνα -χρόунос [*H. Vi. Wslz.*] -χρόунос [*Kl. St.*] *Prt.* -'χρόуноё·ул *Imp.* -χράñё·у
-χраñё·уа):

ποχράñác *verb. imperf.* beschützen.

воχράñác *verb. imperf.* кùевъ вò't-чевъ, прет-ѣм
jemanden vor etwas bewahren, schützen; воχράñác са
sich in Sicherheit bringen.

вуχράñác *verb. imperf.* кùевъ вò't-чевъ jemanden vor
etwas bewahren; вуχράñác са вò't-чевъ entgehen, aus-
weichen, vermeiden.

χράна χρίn *s.* χράна. *St.*

χрэчлác *Prs.* χράчлја [*Oslz.*] чрă·члја [*Wslz.*] χрэчлјёс

Prt. χрэчлò·ул *verb. imperf.* röcheln.

Komposita (Inf. -χрэчлác *Prs.* -'чрэчлја *Prt.* -чрэчлò·ул
Imp. -чрăчлò·у [*Oslz.*] -чрă·члò·у [*Wslz.*]):

ποчрэчлác *verb. perf.* ein wenig röcheln.

прэчрэчлác *verb. perf.* durchröcheln.

зачрэчлác *verb. perf.* zu röcheln anfangen.

чрэчлòевác *Prt.* чрэчлòевò·ул *s.* чрэчлác. *Kl. Vi.*

чрòуscёк *s.* чрòуscек. *H. Vi. St. Wslz.*

чрòуст -та *masc.* Reisig.

чрòуст *s.* чрòуст. *H. Vi. St. Wslz.*

чрòустòевì -вâ -вè *adj.* das Reisig betreffend.

чрòустòевì *s.* чрòустòевì. *H. Vi. St. Wslz.*

чрòуscёс *s.* чрòуscёс. *H. Vi. St. Wslz.*

чрòуscёлевì *s.* чрòуscёлевì. *H. Vi. St. Wslz.*

χρόυσχικ s. χρόυσχικ. H. Vi. St. Wsls.

χρόυσχάϑvi s. χρόυσχίvi. H. Vi. St. Wsls.

χρόυσček -ákā masc. Maikäferchen. Kl.

χρόυστ -tā masc. Maikäfer. Kl.

χρόυστáϑvi -vā -vè adj. den Maikäfer betreffend. Kl.

χρόυσč -čā masc. Maikäfer. Kl.

χρόυσχίvi -vā -vè adj. den Maikäfer betreffend. Kl.

χρόυσχικ -ikā masc. Maikäferchen. Kl.

χρόυσχάϑvi s. χρόυσχίvi. Kl.

χρεβήταc Prs. χρεβήcα χρεβήcēs Prt. χρεβήcε·υl χρεβήcε·υl verb. imperf. rasseln.

Kompositum (Inf. -χρεβήταc Prs. -'χρεβήcα -χρεβήcēs Prt. -'χρεβήcε·υl):

zαχρεβήταc verb. perf. zu rasseln anfangen.

χρεμί -mā -mé adj. lahm. Osls. KGa. W.

χρεμιάc s. χρεμιάc. Vi.

χρεμιάc Prs. χρεμιάc [Kl. H.] χρεμιάc [St.] χρεμιάc [KGa. W.] χρεμιάc Prt. χρεμιάc·υl [Kl. H.] χρεμιάc·υl [St.] χρεμιάc·υl [KGa. W.] -mjā -mjeli Part. Prt. χρεμιάc verb. imperf. lahm werden. Kl. H. St. KGa. W.

Komposita (Inf. -χρεμιάc Prs. -'χρεμιάc -χρεμιάc Prt. -'χρεμιάc·υl -mjā -mjeli):

πεχρεμιάc verb. perf. nach einander lahm werden.

σχεμιάc verb. perf. lahm werden.

χρεμιάc -tā A. χρεμιάc [Kl. H. Vi.] χρεμιάc [St.]

χρεμιάc [KGa. W.] fem. die Lahmheit. Osls. KGa. W.

χρεπάti -tā -tè adj. holperig, uneben, rauh.

χρεπάvi -vā -vè adj. holperig, uneben, rauh.

χρεβήc -tā masc. das Rasseln.

χρεβήc Prs. χρεβήc -χόš Prt. χρεβήcε·υl χρεβήc verb. imperf. cīm spielen. — Tēn-χerí χρεβήc krāvjóy.

Komposita (Inf. -χρεβήc Prs. -'χρεβήc -χρεβήc Prt. -'χρεβήcε·υl):

vāχrəχāc verb. perf. ausspeien, auswerfen; *vāχrəχāc sɑ*
sich ausspeien, den Schleim vollständig auswerfen.

zaχrəχāc verb. perf. čīm anfangen zu speien.

χrəχnōuc s. χrəχnōuc. H. Vi. St. Wslz.

χrəχnōuc Fut. χrəχnā -ńěš Prt. χrəχnōun χrəχnā verb.
perf. čīm ausspeien. *Kl.*

χrəχmjēc s. χrəχmjāc. Kl. H. Vi.

χrəχmjic. Prs. χrəχmjā -mjiš Prt. χrəχmjel χrəχjilā verb.
imperf. lähmen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -χrəχmjic Prs. -'χrəχmjā -χrəχmjis Prt.
-'χrəχmjel):

pəχrəχmjic verb. perf. nach einander lähmen.

sχrəχmjic verb. perf. lähmen.

χrəχmē adv. lahm. *Kl. H. Vi.*

χrəχmjōc s. χrəχmjāc. Kl. H. Vi.

χrəχmēsc -cā L. χrəχmēsci fem. die Lahmheit. *Kl. H. Vi.*

χrəχńic Prs. χrəχnā -ńis Prt. χrəχńel χrəńilā verb. imperf.
kəχvā vət-čevā jemanden vor etwas schützen, bewahren; *χrəχ-*
ńic sɑ sich schützen, in Acht nehmen, bergen. — *Těn-lās χrəχńi*
mē-χičā vəd-vjatrā. Kl. H. Vi.

Komposita (Inf. -χrəχńic Prs. -'χrəχnā -χrəχńis Prt. -'χrə-
ńel):

pəχrəχńic verb. perf. beschützen, bewahren.

sχrəχńic verb. perf. aufbewahren, in Sicherheit bringen;

sχrəχńic sɑ sich verbergen, sich flüchten.

vəχrəχńic verb. perf. *kəχvā vət-čevā, přet-čīm* je-
manden vor etwas bewahren, schützen; *vəχrəχńic sɑ*
sich in Sicherheit bringen.

vυχrəχńic verb. perf. *kəχvā vət-čevā* jemanden vor
etwas bewahren; *vυχrəχńic sɑ vət-čevā* vermeiden,
entgehen, ausweichen.

zayrəχńic verb. perf. wohin bergen, verwahren.

χrəχpate adv. holperig, uneben.

χrəχpatēsc -cā L. χrəχpatēsci fem. die Holperigkeit, Unebenheit.

χρῆσπavjä *adv.* holperig, uneben.

χρῆσπavesc -cā *L.* χρῆσπavῆsci *fem.* die Holperigkeit, Unebenheit.

χρῆσmjēc *s.* χρεmjāc. *St.*

χρῆσmjic̃ *s.* χρεmjic. *St.*

χρῆσmjóc *s.* χρεmjāc. *St.*

χρῆσmē *s.* χρεmē. *St.*

χρῆσmesc *s.* χρεmesc. *St.*

χρῆσhíc *s.* χρεhíc. *St.*

χρῆmí *s.* χρεmí. *Wslz.*

χρῆmjāc *Prs.* χρῆmjeā *s.* χρεmjāc. *Wslz.*

χρῆmḡtā *A.* χρῆmḡta *s.* χρεmḡta. *Wslz.*

χρῆmjēc *s.* χρεmjāc. *Wslz.*

χρῆmjic *Prt.* χρῆmjel χρῆmji-lā *s.* χρεmjic. *Wslz.*

χρῆmjóc *s.* χρεmjāc. *Wslz.*

χρῆmē *s.* χρεmē. *Wslz.*

χρῆmesc *L.* χρῆmḡsci *s.* χρεmesc. *Wslz.*

χρῆhíc *Prt.* χρῆhél χρῆhí-lā *s.* χρεhíc. *Wslz.*

χřcāc *Prs.* χřcā -cīš *Prt.* χřcél χřcālā *verb. imperf.* taufen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'χřcēc *Prs.* -'χřcā -'χřcīš *Prt.* -'χřcél -'χřcālā):

přcχřcēc *verb. perf.* umtaufen, noch einmal taufen; přc-

χřcēc *sā* sich umtaufen, sich noch einmal taufen lassen.

pḡχřcēc *verb. perf.* taufen.

vḡχřcēc *verb. perf.* taufen; vḡχřcēc *sā* sich taufen lassen.

χřcāc *s.* χřcāc. *Wslz.*

χřcācél -elā *L.* χřcācīqlā *masc.* Täufer. *Oslz.*

χřcānā -cīn *fem. pl.* die Taufe. *Kl. H. Vi.*

χřcā-cél *s.* χřcācél. *Wslz.*

χřcā-nā *s.* χřcānā. *Wslz.*

χřcānḡvā *adj.* schwanger.

χřcānā -cīn *s.* χřcānā. *St.*

χřcīnnī -nā -nē *adj.* die Taufe betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χřcīnnī *s.* χřcīnnī. *St.*

χῖϛιϛῆ -ῆῆ *ntr.* die Taufe. *Kl. H. Vi.*

χῖϛιϛῆ *s.* χῖϛιϛῆ. *St.*

χῖϛιῆ *s.* χῖϛιϛῆ. *Wslz.*

χτῆς? κᾶϛὸς? κᾶϛ? *pron. subst.* wer?

χτῆςῆ? κᾶϛὸςῆ? *pron. subst.* wer denn?

χτῆβῶϛ *s.* χτῆβῶϛ. *H. Vi. St. Wslz.*

χτῆβῶϛ *pron. subst.* wer immer, irgendwer. *Kl.*

χτῆκᾶϛιϛῆ *pron. subst.* wer immer, irgendwer. *Kl. H. St.*

Wslz.

χτῆκᾶιϛῆ *s.* χτῆκᾶϛιϛῆ. *Vi.*

χτῆλεβῶϛ *s.* χτῆλεβῶϛ. *H. Vi. St. Wslz.*

χτῆλεβῶϛ *pron. subst.* wer nur immer, irgendwer. *Kl.*

χτῆλεκᾶϛιϛῆ *pron. subst.* wer nur immer, irgendwer. *Kl. H.*

St. Wslz.

χτῆλεκᾶιϛῆ *s.* χτῆλεκᾶϛιϛῆ. *Vi.*

χτῆι *pron. subst.* wer nur, irgendwer.

χτῆ *G.* κᾶϛᾶ, κᾶϛ, ἡῆϛᾶ *D.* κᾶῆᾶ [*Kl. H. Vi.*] κᾶῆᾶ

[*St.*] κᾶῆᾶ [*Wslz.*], ἡῆῆᾶ [*Kl. H. Vi.*] ἡῆῆᾶ [*St.*] ἡῆῆᾶ

[*Wslz.*] *I. L.* ῆῆᾶ [*Kl. H. Vi. Wslz.*] ῆῆᾶ [*St.*] *pron. subst.*

wer, irgendwer.

χτῆῆῆ -ῆῆ -ῆῆ *Pl. N.* -ῆῆ *pron. adj.* welcher.

χτῆῆῆῆῆ *s.* χτῆῆῆῆῆ. *H. Vi. St. Wslz.*

χτῆῆῆῆῆ *pron. adj.* welcher immer, irgendwelcher. *Kl.*

χτῆῆῆῆῆῆ *pron. adj.* welcher immer, irgendwelcher. *Kl.*

H. St. Wslz.

χτῆῆῆῆῆῆ *s.* χτῆῆῆῆῆῆ. *Vi.*

χτῆῆῆῆῆῆ *s.* χτῆῆῆῆῆῆ. *H. Vi. St. Wslz.*

χτῆῆῆῆῆῆ *pron. adj.* welcher nur immer, irgendwelcher. *Kl.*

χτῆῆῆῆῆῆῆ *pron. adj.* welcher nur immer, irgendwelcher.

Kl. H. St. Wslz.

χτῆῆῆῆῆῆῆ *s.* χτῆῆῆῆῆῆῆ. *Vi.*

χτῆῆῆῆῆ *pron. adj.* welcher nur, irgendwelcher.

χτῆῆῆῆ? -ῆῆ? -ῆῆ? *pron. adj.* welcher?

χτῆῆῆ? *s.* χτῆῆ.

χῦcinkə *adv.* recht schnell, recht flink. *Oslz.*

χῦcīnhī -kā -hē *adj.* recht schnell, recht flink. *Kl. H. Vi. Wslz.*

χῦcīnhī *s.* χῦcīnhī. *St.*

χῦdí -dāṽ -dē *adj.* 1. mager; 2. schwächlich, schlaff, matt.

χῦdnōuc *s.* χῦdnōuc. *H. Vi. St.*

χῦdnōuc *Prs.* χῦdnā -hēs *Prt.* χῦdnōun *verb. imperf.* 1. mager werden, abmagern; 2. schlaff werden, ermatten. *Kl.*

Komposita:

peχῦdnōuc *verb. perf.* nach einander abmagern, ermatten.

sχῦdnōuc *verb. perf.* abmagern, ermatten.

zaχῦdnōuc *verb. perf.* anfangen abzumagern, zu ermatten.

χῦdnāqc *s.* χῦdnāqc. *Vi.*

χῦdnāqc *Prs.* χῦdnēja [*Oslz.*] χῦdnēja [*Wslz.*] χῦdnlejēs

Prt. χῦdnē·ql [*Oslz.*] χῦdnē·ql [*Wslz.*] -nā-neli *Part. Prt.*

χῦdnālī *verb. imperf.* 1. mager werden, ahmagern; 2. ermatten.

Kl. H. St. Wslz.

Komposita (*Inf.* -χῦdnāqc *Prs.* -'χῦdnēja -χῦdnlejēs *Prt.*

-'χῦdnē·ql -nā-neli): *s.* χῦdnōuc.

χῦdnēc *s.* χῦdnāqc. *Oslz.*

χῦdnē *adv. comp.* zu χῦdē.

χῦdnlejēšī -šā -šē *adj. comp.* zu χῦdí.

χῦdnōc *s.* χῦdnāqc. *Oslz.*

χῦdē *adv.* 1. mager; 2. schlaff, matt. *Oslz.*

χῦdēsc -cā *L.* χῦdēscī *fem.* 1. die Magerkeit; 2. die Schwächlichkeit, Schlafheit. *Oslz.*

χῦzāqc *s.* χῦzāqc. *Vi.*

χῦzāqc *Prs.* χῦzeja [*Oslz.*] χῦzeja [*Wslz.*] χῦzlejēs *Prt.* χῦ-

zē·ql [*Oslz.*] χῦzē·ql [*Wslz.*] -zā-zeli *Part. Prt.* χῦzālī

verb. imperf. 1. mager werden, abmagern; 2. schlaff werden, ermatten. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -χῦzāqc *Prs.* -'χῦzeja -χῦzlejēs *Prt.* -'χῦ-

zē·ql -zā-zeli): *s.* χῦdnōuc.

χῦzēc *s.* χῦzāqc. *Oslz.*

χῦzē *adv. comp.* zu χῦdē.

χυζιῆσι -ῥῆ -ῥῆ *adj. comp. zu χυδί.*

χυζῖνῃ -κῆ -ῆ *adj. ziemlich mager, ziemlich schwächlich. Kl. H.*

Vi. Wslz.

χυζῖνῃ *s. χυζῖνῃ. St.*

χυζόε *s. χυζῖνῃ. Oslz.*

χῦχ -χῦ *masc. Hauch. Oslz.*

χῦχ χῦχ *s. χῦχ. Wslz.*

*χυχᾶε *verb. iter. zu χῦχ.*

Komposita (Inf. -χυχᾶε Prs. -'χυχᾶε Prt. -χυχᾶε Imp.

-χῦχῶε [Oslz.] -χῦχῶε [Wslz.]):

fxυχᾶε verb. imperf. hineinhauchen.

vxυχᾶε verb. imperf. anhauchen.

χῦχᾶε *Prs. χῦχᾶε -ῥῥῥ Prt. χῦχῶε Imp. χῦχᾶε verb. imperf.*
hauchen. Oslz.

Komposita:

fxυχᾶε verb. perf. hineinhauchen.

naχῦχᾶε verb. perf. anhauchen, vollhauchen.

vxυχᾶε verb. perf. anhauchen.

zaχῦχᾶε verb. perf. anhauchen.

*χυχᾶνᾶε *verb. iter. zu χῦχ.*

Komposita (Inf. -χυχᾶνᾶε Prs. -'χῦχᾶνᾶε -χῦχᾶνᾶε [Kl. H.

St. Wslz.] -χῦχᾶνᾶε [Vi.] Prt. -'χῦχᾶνᾶε Imp. -χῦχᾶ-

νᾶε): s. χῦχᾶε.

*χῦχῶνᾶε *s. χῦχᾶε. Kl. Vi.*

χῦλᾶ χῦλ *fem. pl. Lappen, Lumpen. Oslz.*

χῦβῆτ -τᾶ *Pl. G. χῦβῆτῶν masc. ein reusenartiges Netz, in*
welchem die Fische aufbewahrt werden.

χῦδῆνᾶε *adv. gangbar.*

χῦδῆε *Prs. χῦδῆε -ῥῥῥ Prt. χῦδῆε χῦδῆε verb. imperf. um-*
hergehen.

Komposita (Inf. -χῦδῆε Prs. -'χῦδῆε -χῦδῆε Prt. -'χῦδῆε):

δῦδῆε verb. imperf. wohin zu gelangen suchen, wohin
gehen. — Nī-dῦδῆε Nī-dῦδῆε de-Smῦδῆε.

fxῦδῆε verb. imperf. 1. hineingehen; 2. hinaufgehen.

naχàəğžec *verb. imperf.* nachgehen, verfolgen; naχàəğžec sà lange umhergehen. — Jâ-nâχəžəl dlâgə za-tīm-màəŕ-dâŕa, âlâ jâŭ-jâ-nīmòuğ dəscígnòuç.

natχàəğžec *verb. imperf.* herankommen, sich nähern.

pəχàəğžec *verb. imperf.* 1. ein wenig umhergehen; 2. abstammen; 3. ergehen. — Tēn-pòŭn pəχàəğžl vət-stâŭŕâ kròŭlâ. Tâ mjâ-pàəχəžâlə lík bârçə dàəbŕâ.

pəŭχàəğžec *verb. imperf.* 1. heimlich anrücken; 2. untergehen, versinken.

pŕâχàəğžec *verb. imperf.* kommen, herankommen.

pəpŕâχàəğžec *verb. perf.* nach einander ankommen.

pŕəχàəğžec *verb. imperf.* 1. durchgehen, vorübergehen, passieren; 2. vorübergehen, aufhören; 3. Schuhe abtragen. — Jâ-zâkâzə-ŭl tã-lòŭkã də-pŕəχəžlənâ. Tahí vjělŭl bõŭl vněit pŕəχàəğžl. Tēn-knòŭp pŕəχàəğžl zâ-vjelâ bõŭtòŭ.

rəşχàəğžec *verb. imperf.* austreten, durch Gehen verbreitern; rəşχàəğžec sà 1. auseinandergehen, sich trennen; 2. sich verbreitern. — Kòŭzdâ dnâ tŭ-lâžâ rəşχàəğžòŭ vjicé tã-dràəgã.

sχàəğžec *verb. imperf.* herabgehen, herabkommen; sχàəğžec sà zusammentreffen, zusammenkommen. — Tâ mâ-sã-sχàəğžl-mâ lík s-tãmŭ-Jizbjicânmŭ.

pəşχàəğžec *verb. perf.* sà nach einander zusammenkommen, sich versammeln.

vâχəžec *verb. imperf.* 1. hinausgehen; 2. seinen Ausgang haben; 3. hinaufgehen.

vəpχàəğžec *verb. imperf.* umgehen, umschreiten.

vəŭχàəğžec *verb. imperf.* abgehen, weggehen.

vũχàəğžec *verb. imperf.* entweichen, entfliehen.

zaχàəğžec *verb. imperf.* 1. hinter etwas gehen; 2. kàəmə jemandem hindernd in den Weg treten. — Jâ-nīməgã jíc tòŭ-drəgòŭ, tã mjâ-zaχàəğžl lík tēn-stâŭŕl bâr.

χàəğlevã -vã I. χəliəvòŭ Pl. G. -lėv [H. Vi. St. Wsls.] -lėw [Kl.] fem. Stiefelschaft.

χὰϕλέφκᾱ -hī *I. χελέφκῶν fem. Stiefelschaft. H. Vi. St. Wslz.*

χὰϕλέφκᾱ *s. χὰϕλέφκα. Kl.*

χὰϕῖῃ *Prs. χὰϕῖᾱ -pῖḥḥ *Prt. χὰϕῖῃ χῖῃ verb. imperf. entgegenwehen, herauswehen, verfliegen. — Ga-tè-jā zāmno, tē-cῖῃ χὰϕῖᾱ s-χῖῃ.**

*Kompositum (Inf. -χὰϕῖῃ *Prs. -'χῖᾱ -χὰϕῖḥḥ *Prt. -'χῖῃ***

naχὰϕῖῃ verb. perf. anwehen, entgegenwehen. — Ga-jā-vètemk tā-dvjēḥ, tēḥ mjā-nāχῖῃ tāk-cῖῃ jāk-s-pῖῃ.

χὰϕῖῃ *s. χὰϕῖῃ. H. Vi. St. Wslz.*

χὰϕῖῃ *Fut. χὰϕῖᾱ -ḥḥḥ *Prt. χὰϕῖῃ χῖῃ verb. perf. herauswehen, verfliegen. Kl.**

χὰϕῖῃ -bā *I. χῖῃ Pl. G. -rῖῃ fem. s. χῖῃ. Vi.*

χὰϕῖῃ *adv. kränklich.*

χὰϕῖῃ -cā *L. χῖῃ fem. die Kränklichkeit.*

χὰϕῖῃ -cā *L. χῖῃ Pl. G. -cī fem. Krankheit.*

χὰϕῖῃ *adv. kränklich.*

χὰϕῖῃ -cā *L. χῖῃ fem. die Kränklichkeit.*

χὰϕῖῃ *adv. krank.*

χὰϕῖῃ *adv. kränklich.*

χὰϕῖῃ -cā *L. χῖῃ fem. die Kränklichkeit.*

χὰϕῖῃ *adv. kränklich.*

χὰϕῖῃ -cā *L. χῖῃ fem. die Kränklichkeit.*

χὰϕῖῃ *adv. krank. H. Vi. St. Wslz.*

χὰϕῖῃ *s. χὰϕῖῃ. Kl.*

χὰϕῖῃ -ḥḥ -ḥḥ *adj. comp. zu χῖῃ. Oslz. KGa. W.*

χὰϕῖῃ *Prs. χὰϕῖᾱ -ḥḥḥ *Prt. χὰϕῖῃ χῖῃ verb. imperf. krank machen; χὰϕῖῃ sḥ krank werden, erkranken.**

*Komposita (Inf. -χὰϕῖῃ *Prs. -'χῖᾱ -χὰϕῖḥḥ *Prt. -'χῖῃ***

peχὰϕῖῃ verb. perf. nach einander krank machen.

resχὰϕῖῃ verb. perf. sḥ sehr krank werden.

χὰϕῖῃ *s. χῖῃ.*

χὰϕῖῃ *s. χῖῃ.*

χὰϑῶ -čā *masc.* Schachtelhalm.

χὰϑῶčkā -hī *fem.* Scheuerkraut (*Equisetum arvense*).

χὰϑῶ -vā *Pl. G.* χῶ, χῶν [*Vt. St. Wslz.*] χῶν [*Kl. H.*]
fem. das lebende Inventar, Vieh.

χὰϑῶc *Prs.* χὰϑῶ -vōš *Prt.* χὰϑῶ·ῶl χῶvā *verb. imperf.*

1. bewahren, aufbewahren; 2. aufziehen, züchten; χὰϑῶc sâ

1. sich verbergen, verstecken; 2. bei der Aufzucht gedeihen.— Mā-

ñāstā χὰϑῶ tā-jājä nā-zāma. Ga-tēn-knāp-mā bāc vōstrā-

fōgnī, vōn-sâ-χὰϑῶ līk f-tēn-γléf.

Komposita (Inf. -χὰϑῶc Prs. -'χῶvâ -χὰϑῶvōš Prt. -'χῶ-
vῶ·ῶl):

dῶχὰϑῶc *verb. perf.* lange aufbewahren; dῶχὰϑῶc sâ

ḱῶvâ aufziehen, grossziehen.— Tēχ-svjīnī jā-sâ-dῶ-

χῶvῶ·ῶl samī.

naχὰϑῶc *verb. perf.* viel verwahren.— Ven-nāχῶvῶ·ῶl

vjēlā rīb v-mjēχ āps-šet prējč.

pῶχὰϑῶc *verb. perf.* 1. alles verwahren, aufheben; 2. be-
graben, beerdigen.

pṛēχὰϑῶc *verb. perf.* während einer Zeit aufbewahren,

durchfüttern; pṛēχὰϑῶc sâ sich erhalten.

sχὰϑῶc *verb. perf.* verwahren, verbergen; sχὰϑῶc sâ

sich verstecken.

vāχῶvāc *verb. perf.* aufziehen, grossziehen.

vuχὰϑῶc *verb. perf.* aufziehen, grossziehen.

zaχὰϑῶc *verb. perf.* 1. bewahren, aufbewahren; 2. be-

graben, beerdigen; zaχὰϑῶc sâ sich erhalten.

χῶstā -tā *fem.* Tuch, Lappen. *Oslz.*

χῶstčicā -cā *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χῶstčičkā -hī *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χῶstččkā -hī *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χῶstkā -hī *fem.* Tüchlein. *Oslz.*

χῶstnicā -cā *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändl-
händlerin. *Oslz.*

χὰϑλέfkā -hī *I.* χὰϑλέf

χὰϑλέfkā *s.* χὰϑλέfk

χὰϑpāc *Prs.* χὰϑpā

entgegenwehen, herau

ciāplē χὰϑpā *s.* χὰϑ

Kompositum (Inf.

pe·ūl):

naχὰϑpāc *v.*

vòtemk t

s. pjiēcā.

χὰϑpnòuc *s.* χὰϑp

χὰϑpnòuc *Fut.* χὰϑ

herauswehen, verfl

χὰϑrebā -bā *I.* χὰϑ

χὰϑreblāvjā *adv.*

χὰϑreblāvosc -cā

χὰϑresc -cā *L.* χὰϑ

χὰϑrestlāvjā *adv.*

χὰϑrestlāvosc -cā

χὰϑrestnā *adv.* k

χὰϑrevate *adv.* k

χὰϑrevatesc -cā *I.*

χὰϑrevjite *adv.* k

χὰϑrevjitesc -cā *I.*

χὰϑrevnā *adv.* k

χὰϑrevnā *s.* χὰϑrev

χὰϑrši -šā -šē *adj. com*

χὰϑrēc *Prs.* χὰϑrē -rē

machen; χὰϑrēc sū k

Komposita (Inf. -χὰϑrē

poχὰϑrēc *verb. perf.*

rosχὰϑrēc *verb. perf.*

χὰϑrēc *s.* χὰϑrē.

χὰϑrēc *s.* χὰϑrē.

státničká s. χástníčka. *Wslz.*

státníků s. χástníků. *Wslz.*

státník s. χástník. *Wslz.*

stánko s. χátenko. *Wslz.*

státesko s. χátesko. *Wslz.*

státke s. χátke. *Wslz.*

státkosc s. χátkosc. *Wslz.*

státní s. χútní. *Wslz.*

státsí s. χútsí. *Wslz.*

státhí s. χúthí. *Wslz.*

χῡχνόυε *Imp.* χῡχní [*H. Vi. St.*] χῡχní [*Wslz.*] s. χῡχνόυε. *H. Vi. St. Wslz.*

χῡχνόυε *Prt.* χῡχνά -ńěš *Prt.* χῡχνόυν *Imp.* χῡχní *verb. perf.* hauchen. *Kl.*

Komposita:

fχῡχνόυε *verb. perf.* hineinhauchen.

vχῡχνόυε *verb. perf.* anhauchen.

χῡrší s. χúerší. *GGa.*

χῡéjna s. χò·jna. *Kl.*

χῡvābnóυε s. χῡvābnóυε. *H. Vi. St. Wslz.*

χῡvābnóυε *verb. Kl.*

Kompositum (Inf. -χῡvābnóυε Prs. -χῡvābná -ńěš Prt. -χῡvānb -χῡvāblá Part. Prt. -χῡvābli):

sχῡvābnóυε *verb. perf.* abgleiten.

vācēc *Fut.* χῡvāččā [*Kl. H. St. Wslz.*] χῡvāččā [*Vi.*] -člě

Prt. χῡvāččél [*Kl. H. St. Wslz.*] χῡvāččél [*Vi.*] χῡvācālā *Imp.*

χῡvāččā *verb. perf.* ergreifen, erfassen; χῡvācēc sá člěvā etwas ergreifen, sich an etwas machen, sich auf etwas werfen. — Vón-ja-

člěvā zā-rākā. — vón-sā-ńlěvježo-ul žópně rāda, vón-sa-

ložiti

[*Prs.*]

Prs. -'χῡvāččā -χῡvāččlě [*Kl. H. St.*

-'χῡvāččél *Imp.* -'χῡvācālā]

greifen, erwischen; dōχῡvācēc sá

χυστήνικτὸν -vā *ntr.* 1. die Lumpenhändler; 2. das Gewerbe des Lumpenhändlers. *Oslz.*

χυστήνιχῖ -kā -hē *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*

χυστήνιχί -čā -čē *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*

χυστήνιχκά -hī *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin. *Oslz.*

χυστήνικὸν -kevi -vā -vē *adj. poss.* dem Lumpenhändler gehörig. *Oslz.*

χυστήνικ -ikā *Pl. N. -cā masc.* Lumpenhändler. *Oslz.*

χυστήνικτὸν *s.* χυστήνικτὸν. *Wslz.*

χυστήνι'χῖ *s.* χυστήνιχῖ. *Wslz.*

χυστήνι'χί *s.* χυστήνιχί. *Wslz.*

χῦτῆνκε *adv.* recht schnell. *Oslz.*

χῦτῆσσκε *adv.* recht schnell. *Oslz.*

χῦτκε *adv.* hurtig, schnell. *Oslz.*

χῦτκεσc -cā *L. χῦτκεσcī fem.* die Schnelligkeit, Flinkheit. *Oslz.*

χῦτνί -nā -nē *adj.* hurtig, schnell. *Oslz.*

χῦτσί -šā -šē *adj. comp. zu χυδί.* *Oslz.*

χῦθῖ -kā -hē *adj.* hurtig, schnell, flink. *Oslz.*

χῦ'cinkē *s.* χῦcinkē. *Wslz.*

χῦ'dnōuc *s.* χῦdnōuc. *Wslz.*

χῦ'dnēc *s.* χῦdnēc. *Wslz.*

χῦ'dnōc *s.* χῦdnēc. *Wslz.*

χῦ'dē *s.* χῦdē. *Wslz.*

χῦ'desc *s.* χῦdesc. *Wslz.*

χῦ'žēc *s.* χῦžēc. *Wslz.*

χῦ'žōc *s.* χῦžēc. *Wslz.*

χῦ'χāc *s.* χῦχāc. *Wslz.*

χῦ'lā *s.* χῦlā. *Wslz.*

χῦ'stā *Pl. G. χῦst s.* χῦsta. *Wslz.*

χῦ'stčicā *s.* χῦstčica. *Wslz.*

χῦ'stčičkā *s.* χῦstčička. *Wslz.*

χῦ'stēcā *s.* χῦstečka. *Wslz.*

χῦ'stkā *Pl. G. χῦstk s.* χῦstka. *Wslz.*

χῦ'stnica *s.* χῦstnica. *Wslz.*

χᾱ'stńíčkᾱ s. χᾱstńíčka. *Wsls.*

χᾱ'stńíkōŋ s. χᾱstńíkōŋ. *Wsls.*

χᾱ'stńík s. χᾱstńík. *Wsls.*

χᾱ'těnkō s. χᾱtenkō. *Wsls.*

χᾱ'těškō s. χᾱteškō. *Wsls.*

χᾱ'tkō s. χᾱtkō. *Wsls.*

χᾱ'tkesc s. χᾱtkesc. *Wsls.*

χᾱ'tńī s. χᾱtnī. *Wsls.*

χᾱ'tśī s. χᾱtśī. *Wsls.*

χᾱ'thī s. χᾱthī. *Wsls.*

χᾱχnōŋc *Imp.* χᾱχńī [*H. Vi. St.*] χᾱ'χńī [*Wsls.*] s. χᾱχnōŋc.
H. Vi. St. Wsls.

χᾱχnōŋc *Prt.* χᾱχńᾱ -ńěš *Prt.* χᾱχnōŋ *Imp.* χᾱχńī *verb. perf.*
hauchen. *Kl.*

Komposita:

fxᾱχnōŋc *verb. perf.* hineinhauchen.

vōχᾱχnōŋc *verb. perf.* anhauchen.

χᾱ'rśī s. χᾱqrśī. *GGa.*

χᾱējńᾱ s. χᾱ'jńᾱ. *Kl.*

*χᾱvābnōŋc s. χᾱvābnōŋc. *H. Vi. St. Wsls.*

*χᾱvābnōŋc *verb. Kl.*

Kompositum (Inf. -χᾱvābnōŋc Prs. -χᾱvābńᾱ -ńěš Prt. -χᾱvāb
-χᾱvāblᾱ Part. Prt. -χᾱvābli):

sχᾱvābnōŋc *verb. perf.* abgleiten.

χᾱvācēc *Fut.* χᾱvāčᾱ [*Kl. H. St. Wsls.*] χᾱvāqčᾱ [*Vi.*] -cīš

Prt. χᾱvāucėl [*Kl. H. St. Wsls.*] χᾱvāqcėl [*Vi.*] χᾱvācālᾱ *Imp.*

χᾱvācᾱ *verb. perf.* ergreifen, erfassen; χᾱvācēc sᾱ člqvᾱ etwas er-
greifen, sich an etwas machen, sich auf etwas werfen. — Vōn-jᾱ-

χᾱvāucėl zᾱ-rᾱkᾱ. Ga-vōn-sᾱ-ńlqvjezō'ul žōŋnē rᾱdᾱ, vōn-sᾱ-
χᾱvāucėl zlēzējstvᾱ.

Komposita (Inf. -χᾱvācēc Prs. -'χᾱvāčᾱ -χᾱvāucīš [Kl. H. St.
Wsls.] -χᾱvāqcīš [Vi.] Prt. -'χᾱvācėl Imp. -'χᾱvacᾱ):

dōχᾱvācēc *verb. perf.* ergreifen, erwischen; dōχᾱvācēc sᾱ

člqvã ergreifen, erwischen. — Tã jã-sã-dũxvãcãl tã-ftãuã.

fãvãcãc *verb. perf.* hineingreifen.

naãvãcãc *verb. perf.* viel, in Menge ergreifen.

põãvãcãc *verb. perf.* ergreifen.

põtãvãcãc *verb. perf.* unvermutet ergreifen, ertappen. —

Mã-jã-põtãvãcãlĩ pãã-kradnĩqĩm.

pãããvãcãc *verb. perf.* ergreifen, an sich raffen.

rõsãvãcãc *verb. perf.* stückweise an sich reißen.

sããvãcãc *verb. perf.* ergreifen, erfassen.

vããvacãc *verb. perf.* 1. alles aufgreifen; 2. fortlaufen.

võãvãcãc *verb. perf.* sã sich verfangen, die Rehe bekommen.

võpããcãc *verb. perf.* umfassen, umarmen.

vuãvãcãc *verb. perf.* ergreifen, erfassen.

zaãvãcãc *verb. perf.* ergreifen.

ãvalãc *Prs.* ãvãlũjã *Prt.* ãvalõ·ũl *verb. imperf.* sã prahlen.

Komposita:

naããvalãc *verb. perf.* sã viel prahlen.

põããvalãc *verb. perf.* sã ein wenig prahlen.

zaããvalãc *verb. perf.* sã zu prahlen anfangen.

*ãvãlãc *verb. iter.* zu ãvãlec.

Komposita (*Inf.* -ãvãlãc *Prs.* -'ãvãlã -ãvãlõš [*Kl. H. St.*

Wsls.] -ãvãlõš [*Vi.*] *Prt.* -'ãvãlõ·ũl *Imp.* -ãvãlõ·ũ):

põããvãlãc *verb. imperf.* loben.

přẽããvãlãc *verb. imperf.* übermässig loben; přẽããvãlãc sã

člqvã sich übermässig einer Sache rühmen. — Võ·n-sã

lĩk tĩqvã přẽããvãlã.

vãããvãlãc *verb. imperf.* sehr loben.

zaããvãlãc *verb. imperf.* anpreisen, anempfehlen, rühmen. —

Tẽn-nõví kũpc mjã-zaããvãlã lĩk svõ-vãũrã bãrzõ.

ãvalãnc -ã·ncã *masc.* Prahler.

ãvalãškã -hĩ *A.* ãvãlõškã *fem.* Prahlerin. *Osls.*

χvaläcēlkā -hī *I.* χvaläcēlkōu *fem.* Lobrednerin. *Kl. H. St. Wslz.*

χvaläcēl -elā *L.* χvaläcēlā *masc.* Lobredner.

χvaläcēlkā *I.* χvaläcēlkōu *Pl. G.* -cilk *s.* χvaläcēlka. *Vi.*

χvaläškā *s.* χvalāška. *Wslz.*

χvālebñā *adv.* löblich.

χvālēc *Prs.* χvāḡlā [*Kl. H. St. Wslz.*] χvāḡlā [*Vi.*] -liš
Prt. χvāḡlēl [*Kl. H. St. Wslz.*] χvāḡlēl [*Vi.*] χvālālā
Imp. χvālā *verb. imperf.* loben; χvālēc sā čīm sich einer Sache
rühmen, prahlen. — Vōn-sā-χvāḡlī svōu-māḡcōu.

Komposita (Inf. -χvālēc Prs. -'χvāla -χvāḡliš [Kl. H. St. Wslz.] -χvāḡliš [Vi.] *Prt. -'χvālēl Imp. -'χvalā):*

naχvālēc *verb. perf.* viel loben; naχvālēc sā genug gelobt haben.

pəχvālēc *verb. perf.* loben; pəχvālēc sā čīm sich womit rühmen, prahlen.

přəχvālēc *verb. perf.* übermässig loben; přəχvālēc sā čīm sich übermässig einer Sache rühmen.

vāχvalēc *verb. perf.* sehr loben.

vuχvālēc *verb. perf.* beschliessen, verordnen.

zaχvālēc *verb. perf.* anpreisen, anempfehlen, rühmen.

χvālēš -āšā *L.* χvalāšā [*Oslz.*] -lāšā [*Wslz.*] *masc.* Prahler.

χvaliḡbñī -nā -nē *adj.* löblich, lobenswert.

χvalḡḡvāc *Prt.* χvalḡḡvōḡl *s.* χvalāc. *Kl. Vi.*

χvāḡlā *s.* χvāḡla. *Vi.*

χvāḡlcā *s.* χvāḡlca. *Vi.*

χvāḡlčīnā *s.* χvāḡlčina. *Vi.*

χvāḡlōrkā *s.* χvāḡlōrka. *Vi.*

χvāḡlōř *s.* χvāḡlōř. *Vi.*

χvāt -tā *masc.* die Fähigkeit zu fassen, Schärfe.

χvātāc *Prs.* χvāḡtā [*Kl. H. St. Wslz.*] χvāḡtā [*Vi.*] -tōš
Prt. χvāḡtōḡl [*Kl. H. St. Wslz.*] χvāḡtōḡl [*Vi.*] χvātā
Imp. χvātōḡ *verb. imperf.* nach etwas greifen, fassen; χvātāc sā
člḡvā sich an etwas machen, auf etwas werfen.

Komposita (Inf. -χvātāc Prs. -'χvāta -χvāptōš [Kl. H. St. Wsls.] -χvāptōš [Vi.] Prt. -'χvāto·ul Imp. -χvāto·u):

fxvātāc verb. imperf. hineingreifen.

potχvātāc verb. imperf. unvermutet ergreifen, ertappen.

prāχvātāc verb. imperf. ergreifen, an sich raffen.

resχvātāc verb. imperf. stückweise an sich reißen.

vāχvātāc verb. imperf. 1. alles aufgreifen; 2. fortlaufen, fortzukommen suchen.

vopχvātāc verb. imperf. umfassen, umarmen.

zaχvātāc verb. imperf. ergreifen.

χvatnī -nā -né adj. 1. behende, gewandt, schnell; 2. diebisch.

χvātnesc -cā L. χvatnēscī fem. die Behendigkeit, Gewandtheit.

χvātīā adv. behende, gewandt, schnell.

χvāplā -lā I. χvalōu fem. das Lob. Kl. H. St. Wsls.

χvāplcā -cā D. -cejā Pl. N. -cevjā masc. Lobredner. Kl. H. St. Wsls.

χvāplcinā -nā Pl. G. -čln fem. Lobrednerin. Kl. H. St. Wsls.

χvāplōrkā -hī I. χvālārku, -lārku fem. Lobrednerin, Prahlerin. Kl. H. St. Wsls.

χvāplōr -arā L. χvālārā Pl. I. -rmi masc. Lobredner, Prahler. Kl. H. St. Wsls.

χvjāuc s. χvjāuc. Vi.

χvjāuc Prs. χvjēja -jēš Prt. χvjē·ul χvjā χvjēlī Imp. χvjē χvjēcā verb. imperf. schütteln, wanken machen; χvjāuc s. schwanken. Kl. H. St. Wsls.

Komposita (Inf. a. -χvjāuc b. -'χvjōc Prs. -'χvjeja -χvjējēš Prt. -'χvjē·ul -'χvjā -'χvjēlī):

peχvjāuc verb. perf. wanken machen, erschüttern.

zaχvjāuc verb. perf. ins Schwanken bringen, erschüttern;

zaχvjāuc s. zu schwanken anfangen.

**χvjēvāc verb. iter. zu χvjāuc.*

Komposita (Inf. -χvjēvāc Prs. -'χvjēvā -χvjēvōš Prt. -'χvjē·ve·ul Imp. -χvjēve·u -χvjēvō·ucā):

peχvjēvāc verb. imperf. schwanken machen, erschüttern.

zaχvjļəvāc *verb. imperf.* ins Schwanken bringen, erschüttern; zaχvjļəvāc sɑ zu schwanken anfangen.

χvjļā -lā *fem.* Weile.

χvjļkā -hī *fem.* Weilchen.

ǰ.

ǰīčā -č *fem. pl.* Haus. *Oslz.*

ǰīčicā -čic *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

ǰīčičhī -čk *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

ǰīčīščə -čā *Pl. N.* ǰīčīščā *ntr.* 1. die Stelle, an welcher ein Haus gestanden hat; 2. *Pl.* grosses Haus; 3. *Pl.* altes verfallenes oder baufälliges Haus. *Oslz.*

ǰīčhī -čk *fem. pl.* Häuschen. *Oslz.*

ǰīčūəvī -vā -və *adj.* das Haus betreffend.

ǰīlāc *Prs.* ǰīlā -lōš *Prt.* ǰīlə·əl *Imp.* ǰīlə·ə *verb. imperf.*

1. neigen, beugen; 2. ausgiessen; ǰīlāc sɑ sich neigen, herabbeugen. *Oslz.*

Komposita:

naǰīlāc *verb. imperf.* hinneigen.

peǰīlāc *verb. imperf.* neigen, beugen.

přǰīlāc *verb. imperf.* hinneigen; přǰīlāc sɑ sich hinneigen, sich geneigt zeigen. — Və·n-sɑ nepřǰīlā tļemā.

přeǰīlāc *verb. imperf.* hinüberbeugen.

sǰīlāc *verb. imperf.* neigen, herabbeugen; sǰīlāc sɑ sich bücken.

vǰīlāc *verb. imperf.* auskippen, ausgiessen.

zaǰīlāc *verb. imperf.* herunterbeugen.

ǰīlēc *Fut.* ǰīlā -līs *Prt.* ǰīlēl *Imp.* ǰīlā *verb. perf.* neigen, beugen; ǰīlēc sɑ sich neigen, herabbeugen. *Oslz.*

Komposita:

naǰīlēc *verb. perf.* hinneigen.

peǰīlēc *verb. perf.* neigen, beugen; peǰīlēc sɑ sich ein wenig neigen.

přāχīlēc *verb. perf.* hinneigen; přāχīlēc sā sich hinneigen,
sich geneigt zeigen.

přeχīlēc *verb. perf.* hinüberneigen,

sχīlēc *verb. perf.* neigen, herabbeugen; sχīlēc sā sich
bücken.

vāχīlēc *verb. perf.* auskippen, ausgiessen.

zaχīlēc *verb. perf.* herunterbeugen.

*χītřāc *verb. iter. su* χītřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -χītřāc *Prs.* -'χītřā -χītřōš *Prt.* -'χītřē·u)
Imp. -χītřē·u):

přeχītřāc *verb. imperf.* überlisten.

sχītřāc *verb. imperf.* überlisten.

veχītřāc *verb. imperf.* überlisten.

*χītřēc *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -χītřēc *Prs.* -'χītřā -χītřiš *Prt.* -'χītřēl
Imp. -'χītřā):

přeχītřēc *verb. perf.* überlisten.

sχītřēc *verb. perf.* überlisten.

veχītřēc *verb. perf.* überlisten.

χītřē *adv. comp. su* χītřā.

χītřēšī -šā -šē *adj. comp. su* χītřī.

χī·čā χīē s. χīcā. *Wslz.*

χī·čīcā s. χīcīcā. *Wslz.*

χī·čīčī s. χīcīčī. *Wslz.*

χī·čīšē Pl. N. χīčī·šcā G. -čīšē s. χīcīšē. *Wslz.*

χī·čī χīčēk s. χīčī. *Wslz.*

χī·lāc s. χīlac. *Wslz.*

χī·lēc s. χīlec. *Wslz.*

*χītřāc s. χītřac. *Wslz.*

*χītřēc s. χītřec. *Wslz.*

χīχet -tā Pl. G. χīχetōū *masc.* ein Mensch, der gern lacht,
Spassvogel.

χīχet -tā *masc.* das Kichern, Gekicher.

χīχetkā -hī I. χīχetkōū *fem.* eine Frau, die gerne lacht.

šīχàēṭāc *Prs.* šīχəcā šīχàēcēš *Prt.* šīχəṭə·ul *verb. imperf.*
kichern.

Komposita:

našīχàēṭāc *verb. perf.* sa sich satt kichern.

pešīχàēṭāc *verb. perf.* ein wenig kichern.

reššīχàēṭāc *verb. perf.* sa sehr ins Kichern kommen.

zašīχàēṭāc *verb. perf.* zu Kichern anfangen.

šīlnōuc *Imp.* šīlnī [*H. St.*] šī·lnī [*Vi. Wslz.*] s. šīlnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

šīlnōuc *Fut.* šīlnā -hēš *Prt.* šīlnōun *Imp.* šīlnī šīlnīcā *verb. perf.* ausgiessen. *Kl.*

Komposita:

vāšīlnōuc *verb. perf.* ausgiessen.

šītrī -rā -rē *adj.* 1. klug; 2. schlau, listig.

šītrəχ -χā *Pl. G.* šītrəχōu *masc.* kluger, listiger Mensch.

šītrəsc -cā *L.* šītrəscī *fem.* die Klugheit, Schauheit.

šītrəškā -hī *I.* šītrəškōu *fem.* kluge, listige Frau.

šītrāuc s. šītrāuc. *Vi.*

šītrā *adv.* 1. klug; 2. schlau, listig.

šītrāuc *Prs.* šītrēja šītrējēš *Prt.* šītrə·ul -trā -trēli *Part.*

Prt. šītrāli *verb. imperf.* klug, schlau werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

sšītrāuc *verb. perf.* klug, schlau werden.

šītrēc s. šītrāuc.

šītrēc s. šītrāuc.

I.

īnfāntrājā -jā *A.* īnfāntrāja *fem.* Infanterie. *Oslz.*

īnfāntrāstā -tā *D.* -tojā *Pl. N.* -tojā *masc.* Infanterist, Fuss-soldat. *Oslz.*

īnfāntrājā s. infantrāja. *Wslz.*

īnfāntrāstā s. infantrāsta. *Wslz.*

īnfāntrīnī -nā -nē *adj.* die Infanterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

infantrîni s. infantrîni. *St.*

infentâr -tâgrâ [*Kl. H. St. Wslz.*] -tâgrâ [*Vi.*] *masc.* das Inventar.

invalidă -dă *D.* -dejă *Pl. N.* -dovjă *masc.* Invalide.

înzêlkă -hî *fem.* Inselchen, kleine Insel.

înzlă -lă *Pl. G.* -zêl *fem.* Insel.

I.

î! *interj.* ih!

îmjă *ntr. indecl.* Name (nur im Vaterunser vorkommend).

îs! s. hîs.

îskă s. hîska.

J.

jă! *interj.* ja!

jablanî -năj -né *adj.* die Äpfel betreffend.

jăblêčkê -kă *ntr.* Äpfelchen.

jăblôn -ônă [*Oslz. KGa. W.*] -ônă [*Wslz.*] *L.* jablônî [*Kl. H. Vi.*] -blônî [*St.*] -blônî [*Wslz.*] *Pl. G.* -blôn [*H. Vi. Wslz.*] -blôn [*Kl. St.*] *fem.* Apfelbaum.

jăblônkă -hî *I.* jablônkoj [*H. Vi. Wslz.*] -blônkoj [*Kl. St.*], -blônkoj [*Kl. H. Vi.*] -blônkoj [*St.*] -blônkoj [*Wslz.*] *fem.* Apfelbaum.

jăblê -lă *Pl. G.* -bêl *I.* -lî *ntr.* Apfel.

jăblônă s. jablôn. *Oslz. KGa. W.*

jăblônêvj -vă -vê *adj.* den Apfelbaum betreffend. *Oslz. KGa. W.*

jăblăškê -kă *L.* jablůškă *ntr.* Äpfelchen.

jăblônă s. jablôn. *Wslz.*

jăblônêvj s. jablônêvj. *Wslz.*

jăčică -că *fem.* Jäckchen.

jăčičkă -hî *fem.* Jäckchen.

jăčkă -hî *fem.* Jäckchen.

jādāc *Prs.* jāda [Kl. H. St. Wslz.] jáda [Vi.] -dōš *Prt.* jā-dō·ul [Kl. H. St. Wslz.] jádō·ul [Vi.] jādā *Imp.* jādō·u
verb. imperf. essen, zu essen pflegen.

Komposita (Inf. -jādāc Prs. -'jāda -jāūdōš [Kl. H. St. Wslz.] -jāūdōš [Vi.] Prt. -'jādō·ul Imp. -jādō·u):

dejādāc *verb. imperf.* 1. zu Ende essen, seine Mahlzeit beenden; 2. nachessen, zuletzt essen.

najādāc *verb. imperf.* sa sich satt essen.

prejādāc *verb. imperf.* verfressen, durch Essen verbringen;
 prejādāc sa 1. sich übernehmen beim Essen, zu viel essen; 2. sich zum Ekel essen.

rozjādāc *verb. imperf.* alles wegessen.

śnādāc *verb. imperf.* frühstücken.

pośnādāc *verb. perf.* ein wenig frühstücken.

vājādāc *verb. imperf.* alles aufessen.

vojādāc *verb. imperf.* anfressen, befressen; vojādāc sa so viel man kann essen.

vujādāc *verb. imperf.* auffressen.

zajādāc *verb. imperf.* 1. zu essen anfangen; 2. aufessen, veressen.

zjādāc *verb. imperf.* aufessen.

jadālŋī -nā -nē *adj.* essbar. Kl. H. St. Wslz.

jadā·lŋī s. jadālŋī. Vi.

jāda *adv.* im Grimm, aus Zorn.

jadērke -kā *ntr.* Netzchen, kleines Netz.

jadlāvī -vā -vē *adj.* leicht zum Zorn geneigt, zornmütig. Oslz.

jādlāvja *adv.* zornmütig.

jādlāvosc -cā *L.* jadlāvōscī *fem.* das leicht zum Zorn geneigte, zornmütige Wesen.

jadlā·vī s. jadlāvī. Wslz.

jadlō·bā -bā *A.* jādlobā *fem.* Kummer, Gram, Ärger.

jadlō·bjīc *Prs.* jādlobja jadlō·bjīš *Prt.* jādlobjēl *verb. imperf.*
 Kummer, Gram verursachen, ärgern; jadlō·bjīc sa sich kümmern, sich grämen, sich ärgern.

Komposita:

najadlùəbjíc *verb. perf.* sà sich sehr bekümmern, grämen.

pejadlùəbjíc *verb. perf.* ein wenig Kummer verursachen;

pejadlùəbjíc sà sich ein wenig bekümmern, grämen.

zjadlùəbjíc *verb. perf.* in Kummer, Gram versetzen; zjad-

lùəbjíc sà sich bekümmern, sich grämen.

jădôč -ăčă *L. jadăŋčă [Kl. H. St. Wslz.] -dăŋčă [Vi.] masc.*
starker Esser.

jădôčkă -hî *I. jadăŋčkôu [Kl. H. St. Wslz.] -dăŋčkôu [Vi.]*
fem. starke Esserin.

jadəvjîti -tă -tè *adj.* boshaft. *Oslz.*

jădəvjite *adv.* boshaff.

jădəvjitesc -că *L. jadəvjitəscî fem.* Boshaftigkeit.

jadəvjîti *s. jadəvjîti. Wslz.*

jădre -ră *Pl. G. -dër I. -dri ntr.* Netz.

jadrəŋvi -vă -vè *adj.* das Netz betreffend.

jadəŋvjic *Prs. jădəŋjă jadəŋvjîš Prt. jădəŋjêl verb. imperf.*
zornig machen; jadəŋvjic sà sich ärgern.

Komposita:

najadəŋvjic *verb. perf.* sà sich sehr ärgern.

pejadəŋvjic *verb. perf.* ein wenig erzürnen; pejadəŋvjic sà
ein wenig zürnen.

rozjadəŋvjic *verb. perf.* recht zornig machen; rozjadəŋvjic
sà sich sehr erbosen.

zjadəŋvjic *verb. perf.* sà zornig werden.

jăgbôuz *s. jăgbôuz adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

jăgbôuz *adv.* wie immer, irgendwie. *Kl.*

jăgbôuz *conj.* wie immer. *Kl.*

jăgnă -hîcă *Pl. N. jăgnătă ntr.* Lamm.

jăgnîcănă -nă *fem.* Lammfleisch. *Oslz.*

jăgnîcəznă *s. jăgnîcănă. Oslz.*

jăgnîčină *s. jăgnîcănă. Oslz.*

jăgnîčîznă *s. jăgnîcănă. Oslz.*

jăgnîčî -čă -čè *adj.* das Lamm betreffend. *Oslz.*

- jagñičnī -nā -nē *adj.* das Lamm betreffend. *Oslz.*
 jagñičānā *s.* jagñičāna. *Wslz.*
 jagñičēznā *s.* jagñičāna. *Wslz.*
 jagñičinā *s.* jagñičāna. *Wslz.*
 jagñičīznā *s.* jagñičāna. *Wslz.*
 jagñičī *s.* jagñičī. *Wslz.*
 jagñičnī *s.* jagñičnī. *Wslz.*
 jāgnōk -ākā *L.* jagñāukā [*Kl. H. St. Wslz.*] -nāqkā [*Vi.*]
masc. Bocklamm.
 jāgnōšk -kā *masc.* junges Bocklamm.
 jagñōṭtēčkē *s.* jagñōṭtēčkē. *H. Vi. St. Wslz.*
 jāgnōṭtkē *s.* jāgnōṭtkē. *H. Vi. St. Wslz.*
 jagñōṭtāškē *s.* jagñōṭtāškē. *H. Vi. St. Wslz.*
 jagñōṭtēčkē -kā *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
 jāgnōṭtkē -kā *Pl. N.* jagñātkā *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
 jagñōṭtāškē -kā *ntr.* Lämmchen. *Kl.*
 jagñūṭvī -vā -vē *adj.* das Lamm betreffend.
 jāgōṭtkā -hī *I.* jagōṭtkōu *fem.* Beere.
 jāgedā -dā *I.* jagūḡdōu *Pl. G.* -gōṭd *fem.* Beere, besonders Heidelbeere.
 jagēḡvjīčē -čā *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Oslz.*
 jagēḡvjīčē *s.* jagēḡvjīčē. *Wslz.*
 jagēḡṭvī -vā -vē *adj.* die Beeren, Heidelbeeren betreffend.
 jagēzanī -nāu -nē *adj.* aus Beeren, Heidelbeeren bestehend, bereitet.
 jagēžāčē -čā *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Oslz.*
 jagēžāhē -hā *ntr.* Beerenkraut, Heidelbeerkraut. *Kl. H. Vi.*
 jagēžāstī -tā -tē *adj.* reich an Beeren, beerenreich. *Oslz.*
 jagēžāčē *s.* jagēžāčē. *Wslz.*
 jagēžāhē *s.* jagēžāhē. *Wslz.*
 jagēžāstī *s.* jagēžāstī. *Wslz.*
 jagēžāhē *s.* jagēžāhē. *St.*
 jāgēzōṭnkā -hī *I.* jagēzōṭnkōu [*H. Vi. Wslz.*] -zōṭnkōu
 [*Kl. St.*] *fem.* Beerensuppe, Heidelbeersuppe.

jagəðnɪ -nā -nə *adj.* die Beeren, Heidelbeeren betreffend.

jaɣāc *Prs.* jāɣaja *Prt.* jaɣə·ʊl *verb. imperf.* jagen, die Jagd betreiben, auf der Jagd sein.

Komposita:

najaɣāc *verb. perf.* sɑ ɡenuɡ ɡejagt haben.

əjaɣāc *verb. perf.* ein wenig jagen.

rəzjaɣāc *verb. perf.* sɑ sɪχ ɡanz dem Jagdvergnügen hingeben.

jaɣāřəʊ -řəvɪ -vā -və *adj. poss.* dem Jäger gehörig.

• jaɣāřtʋə -vā *ntr.* 1. die Jäger; 2. der Jägerberuf.

jaɣāřhɪ -kā -hə *adj.* den Jäger betreffend.

jāɣərk -kā *masc.* Jägerbursch.

jāɣərkā -hɪ *I.* jaɣārkəʊ, -ɣārkəʊ *fem.* die Frau des Jägers.

jāɣəř -ařā, -āřā *L.* jaɣāřə *Pl. I.* -řmɪ *masc.* Jäger.

jaɣəvāc *Prt.* jaɣəvə·ʊl *s.* jaɣāc. *Kl. Vi.*

jāɣāc *Prs.* jādɑ jìɣžəš *Prt.* jə·ʊl jā jləlɪ *Imp.* jìɣžā jezācā
Part. Prt. jəʊnɪ [*H. Vi. Wslz.*] jəʊnɪ [*Kl. St.*] *Vbsbst.* ja-
ɣāhə *Hilfsvb.* bāc *verb. imperf.* fahren (intrans.).

Komposita (*Inf.* -jāɣāc *Prs.* -'jadɑ -jìɣžəš *Prt.* -'jə·ʊl -'jā
-jələlɪ *Imp.* -'ježā):

dejāɣāc *verb. perf.* 1. bis wohin fahren; 2. kəvā je-
mandem nachfahren und ihn einholen. — Mā-dəjələlɪ
de-Glōɣfɕɕ. Vu-Žəl kəvā mǎ-jā-dəjələlɪ.

nadjāɣāc *verb. perf.* angefahren kommen.

najāɣāc *verb. perf.* überfallen.

pədjāɣāc *verb. perf.* dicht heranfahren.

pejūɣāc *verb. perf.* fahren, hinfahren, abfahren.

přājāɣāc *verb. perf.* zu Wagen ankommen.

přejāɣāc *verb. perf.* 1. hindurchfahren; 2. vorbeifahren,
überholen.

rəzjāɣāc *verb. perf.* überfahren, entzwei fahren; rəzjāɣāc
sɑ sɪχ trennen, hierhin und dorthin fahren.

vājāɣāc *verb. perf.* 1. hinausfahren, abfahren; 2. hinauf-
fahren.

vjāχāc *verb. perf.* hineinfahren.

vəbjāχāc *verb. perf.* umfahren, zu Wagen besuchen.

vədjāχāc *verb. perf.* abfahren, abreisen.

vujāχāc *verb. perf.* davon fahren, eine Strecke zurücklegen. — Ga-və'n-bəl pāṣṣṣṣ mjl vujōṣṣṣ, vən-sā-vəḡbōrcəl.

zajāχāc *verb. perf.* weit fortfahren.

zjāχāc *verb. perf.* hinabfahren; zjāχāc sṣ zu Wagen zusammenkommen.

jāχtā -tā *fem.* Jagd.

jāχtāšā -šā *fem.* Jagdtasche.

jāicā -cā *ntr.* Hode.

jāicābīk -kā *masc.* Stier.

jāico *s.* jāicā.

jājā -jā *L. jajā Pl. G. jə'i I. jajmī L. -jēχ ntr. 1. Ei; 2. Pl. Hoden.*

jājēčkə -kā *ntr.* kleines Ei.

jajləvī -vā -və *adj.* die Eier betreffend.

jājə *s.* jājā.

jajəvātī -tā -tə *adj.* eierartig, eiförmig.

jajəḡvī *s.* jajləvī.

jājūškə -kā *ntr.* kleines Ei.

jāk *adv.* wie, irgendwie.

jāk *conj.* 1. wie, in welcher Weise; 2. wie, als, da; 3. wie, als (bei Vergleichen). — Jā-nləvjəm, jāk-jāṣ-mōṣm te-čīñic. Jāk jā-prāšet, ššātcā bālā prējč. Və'n-jā tāk-vjēlhī jāk-tā.

jākā -hī *fem.* Jacke.

jākkəḡlvjek *adv.* wie immer, irgendwie. *Kl. H. St. Wslz.*

jākkəḡlvjek *conj.* wie immer. *Kl. H. St. Wslz.*

jākkəḡlvjek *s.* jākkəḡlvjek *adv. und conj. Vi.*

jāklebōṣ *s.* jāklebōṣ *adv. und conj. H. Vi. St. Wslz.*

jāklebōṣ *adv.* wie nur immer, irgendwie. *Kl.*

jāklebōṣ *conj.* wie nur immer. *Kl.*

jāklekəḡlvjek *adv.* wie nur immer, irgendwie. *Kl. H. St. Wslz.*

jäklekùølvjek *conj.* wie nur immer. *Kl. H. St. Wsls.*

jäklekùlvjek *s.* jäklekùølvjek *adv. und conj. Vi.*

jakliø *conj.* wie nur.

jākōūš? *adv.* wie? auf welche Weise?

jāke *s.* jāk *adv. und conj.*

jakūpshi -kå -hø *adj.*; jakūpshø læstā *Hallattich.*

jālmūznā -nā *I. jalmūznōū Pl. G. -māžen [Osls. KGa. W.]*

-šin [*GGa.*] *fem. Almosen. Kl. H. St. Wsls.*

jālmūžnicā -cā *fem. Almosenempfängerin.*

jālmūžnīk -ikā *Pl. N. -cā masc. Almosenempfänger.*

jālōūfcā jālōūfcicā *Pl. N. jālōūfcātā ntr. das Jungvieh. Vi. St. Wsls.*

jālōūfcā *s.* jālōūfcā. *Kl. H.*

jālōvjāoc *s.* jālōvjāuc. *Vi.*

jālōvjāuc *Prs. jālōvjeā jālōvjejēš Prt. jālōvjeūl -vjā -vjeli verb. imperf. unfruchtbar sein, bleiben. Kl. H. St. Wsls.*

Komposita:

pejālōvjāuc *verb. perf. unfruchtbar werden.*

zajālōvjāuc *verb. perf. unfruchtbar werden.*

jālōve *adv. unfruchtbar.*

jālōvesc -cā *L. jālōvøsci fem. die Unfruchtbarkeit.*

jālō·jicā -cā *fem. Färse, Kuh, welche noch nicht gekalbt hat.*

jālō·jci -cā -cø *adj. die Färse betreffend.*

jālō·jckā -hī *fem. Färse.*

jālō·jznā -nā *fem. das Jungvieh.*

jālō·vi -vā -vø *adj. unfruchtbar, güt.*

jālō·vjec *s.* jālōvjāuc.

jālō·vjic *Prs. jālōvja jālō·vjis Prt. jālōvjel verb. imperf. unfruchtbar machen.*

jālō·vjoc *s.* jālōvjāuc.

jamjīsti -tā -tø *adj. reich an Höhlen, höhlenreich. Osls.*

jamjīsti *s.* jamjīsti. *Wsls.*

jamrāc *Prs. jāmrāja jamrājēš Prt. jamrøūl verb. imperf. in weinerlichem, jammerndem Ton sprechen, jammern.*

Komposita (Inf. -jamrāc Prs. -'jamrāja -jamrājēš Prt. -jamrē·ul Imp. -jāmre·u):

najamrāc *verb. perf.* viel in weinerlichem Ton sprechen.

pejamrāc *verb. perf.* ein wenig jammern.

vājamrāc *verb. perf.* sa ausgejammert haben, nicht mehr jammern.

zajamrāc *verb. perf.* anfangen zu jammern.

jamrəṭtāc *Prs. jāmreṭā jamrəṭcēš Prt. jāmreṭe·ul jamreṭā verb. imperf.* in weinerlichem, jammerndem Ton sprechen, jammern.

Komposita (Inf. -jamrəṭtāc Prs. -'jamreṭā -jamrəṭcēš Prt. -'jamreṭe·ul): s. jamrāc.

jamrəṭvāc *Prt. jamrəṭve·ul s. jamrāc. Kl. Vi.*

jaməṭvī -vā -və *adj.* die Höhle betreffend.

jañlṭshī -kā -hə *adj.* den Engel betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*

jañlṭshī *s. jañlṭshī. Vi.*

jañṭṭlōṇ -ləvī -vā -və *adj. poss.* dem Engel gehörig.

jāq *s. jāṇ. Vi.*

jāq! *s. jāṇ! Vi.*

jāqd *s. jāṇd. Vi.*

jāqdlə *s. jāṇdlə. Vi.*

jāqdnī *s. jāṇdnī. Vi.*

jāqdnəsc *s. jāṇdnəsc. Vi.*

jāqdnīcā *s. jāṇdnīcā. Vi.*

jāqdnīk *s. jāṇdnīk. Vi.*

jāqdōrkā *s. jāṇdōrka. Vi.*

jāqdōr *s. jāṇdōr. Vi.*

jāqlc *s. jāṇlc. Vi.*

jāqtrə *s. jāṇtrə. Vi.*

jāqžž *s. jāṇžž. Vi.*

japčanī -nāṇ -né *adj.* aus Äpfeln bestehend, bereitet.

jāpčīčkə -kā *ntr.* Äpfelchen.

jāpčōṇkā -hī *I. jāpčōṇkōṇ [H. Vi. Wsls.] -čōṇkōṇ [Kl. St.] fem.* Apfelsuppe.

jāpkə -kā *Pl. I. -hī ntr.* Apfel.

- japkùəvī -vā -vè *adj.* die Äpfel betreffend.
 jarí -rāṁ -rè *adj.* frisch, munter, lustig.
 jārľək -ākā *masc.* einjähriges Schaf.
 jārľəg -gā *L. -nzā Pl. N. -nhī G. jarľ'əgōṁ masc.* einjähriges Schaf.
 jarľĩžācā -cā *fem.* Mutterschaf. *Oslz.*
 jarľĩžā'cā *Pl. G. -žāc s. jarľĩžāca. Wslz.*
 jārmaž -žā *L. jarmāžā masc.* Kohl.
 jarmāžəəvī -vā -vè *adj.* den Kohl betreffend.
 jārācā -cā *L. jārācī [Oslz.] -řā'cī [Wslz.] fem.* Sommerroggen.
 jārānā -nā *I. jārānōṁ [Kl. H. Vi.] -řānōṁ [St.] -řā'nōṁ [Wslz.] fem.* Gemüse.
 jārānəəvī -vā -vè *adj.* das Gemüse betreffend.
 jařinnī -nā -nè *adj.* das Gemüse betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 jařinnīcā -cā *fem.* 1. die Frau des Gemüsehändlers; 2. Gemüsehändlerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 jařinnīctvə -vā *ntr.* 1. die Gemüsehändler; 2. der Gemüsehandel. *Oslz.*
 jařinnīchī -kā -hè *adj.* den Gemüsehändler betreffend. *Oslz.*
 jařinnīčī -čā -čè *adj.* den Gemüsehändler betreffend. *Oslz.*
 jařinnīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Gemüsehändlers; 2. Gemüsehändlerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 jařinnīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Gemüsehändler. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 jařinnī'ctvə *s. jařinnīctvə. Wslz.*
 jařinnī'chī *s. jařinnīchī. Wslz.*
 jařinnī'čī *s. jařinnīčī. Wslz.*
 jařinnī *s. jařinnī. St.*
 jařinnīcā *s. jařinnīca. St.*
 jařinnīčkā *s. jařinnīčka. St.*
 jařinnīk *s. jařinnīk. St.*
 jaskūlācā -cā *Pl. G. -lēc fem.* Schwalbe. *Oslz.*
 jaskūlāčīn -čīnī -nā -nè *adj. poss.* Schwalben-. *Oslz.*
 jaskūlēčkā -hī *fem.* Schwälbchen. *Oslz.*
 jaskū'lācā *s. jaskūlāca. Wslz.*

jaskù'láčĭn *s.* jaskùláčĭn. *Wslz.*

jaskù'lěčká *s.* jaskùlečka. *Wslz.*

jāskùlčā jaskùlčicā *Pl. N.* jaskùlčātā *ntr.* junge Schwalbe.

jaskùlčĭ -čā -čē *adj.* die Schwalben betreffend.

jaskùlčĭn -čĭnĭ -nā -nē *adj. poss.* Schwalben-.

jaskùlčōutěčkē *s.* jaskùlčōutečkē. *H. Vi. St. Wslz.*

jāškalčōutkē *s.* jāskùlčōutkē. *H. Vi. St. Wslz.*

jaskùlčōutāškē *s.* jaskùlčōutāškē. *H. Vi. St. Wslz.*

jaskùlčōutěčkē -kā *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*

jāskùlčōutkē -kā *Pl. N.* jāskùlčātā *G.* -kùlčatk *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*

jaskùlčōutāškē -kā *ntr.* junges Schwälbchen. *Kl.*

jāskùlkā -hĭ *I.* jaskùlkōu *fem.* Schwalbe.

jasnāčhĭ -kā -hē *adj.* sehr hell, sonnenklar. *Oslz.*

jasnāχnĭ -nā -nē *adj.* sehr hell, sonnenklar. *Oslz.*

jasnāčhĭ *s.* jasnāčhĭ. *Wslz.*

jasnāχnĭ *s.* jasnāχnĭ. *Wslz.*

jāsněčkē *adv.* sehr hell, sehr klar.

jāsněχnē *adv.* sehr hell, sehr klar.

jasnĭ -nāu -nē *adj.* hell, klar.

jāsno *adv.* hell, klar.

jāsno- *erstes Glied von Kompositen:* hell-.

jāsnosc -cā *L.* jasnōscĭ *fem.* die Helligkeit, Klarheit.

jasnōtā -tā *A.* jāsnotā *fem.* die Helligkeit, Klarheit.

jasnāšĭ -šā -šē *adj.* sehr hell, sonnenklar.

jāsnāškē *adv.* sehr hell, sehr klar.

jāsnāše *adv.* sehr hell, sehr klar.

jasnāšhĭ -kā -hē *adj.* sehr hell, sonnenklar.

*jāsniac *verb. iter. zu* jāsniac.

Komposita (*Inf.* -jāsniac *Prs.* -'jōsna -jāsnōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -jāsnōš [*Vi.*] *Prt.* -'jōsno'ul *Imp.* -jāsno'u):

rozjāsniac *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; rozjāsniac
sā sich aufhellen, klar werden.

vājāsñāc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; vājāsñāc sꜥ sich aufhellen, klar werden.

vəbjāsñāc *verb. imperf.* beleuchten, erhellen.

vujāsñāc *verb. imperf.* erleuchten.

zjāsñāc *verb. imperf.* aufhellen, aufklären; zjāsñāc sꜥ sich aufhellen, klar werden.

jasñāꝓc s. jasñāꝓc. *Vi.*

jasñāꝓc *Prs.* jāsñēja jāsñlējēš *Prt.* jāsñē·ꝓl -ñā -ñeli *Part.*

Prt. jasñāli *verb. imperf.* hell, klar werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

vājāsñāꝓc *verb. perf.* hell, klar werden.

zjasñāꝓc *verb. perf.* hell, klar werden.

jāsñā *adv.* hell, klar.

jāsñēc s. jasñāꝓc.

jāsñīc *Prs.* jāsñā -ñīš *Prt.* jāsñēl *verb. imperf.* hell, klar machen;

jāsñīc sꜥ sich aufhellen, klar werden.

Komposita:

pejāsñīc *verb. perf.* erhellen.

rezejāsñīc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; rezejāsñīc sꜥ sich aufhellen, klar werden.

vājāsñīc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; vājāsñīc sꜥ sich aufhellen, klar werden.

vəbjāsñīc *verb. perf.* beleuchten, erhellen.

vujāsñīc *verb. perf.* erleuchten.

zjāsñīc *verb. perf.* aufhellen, aufklären; zjāsñīc sꜥ sich aufhellen, klar werden.

jāsñōc s. jasñāꝓc.

jāsōꝓn -ōnā [*Osls. KGa. W.*] -ūnā [*Wslz.*] *L.* -señā [*Osls.*

KGa. W.] -sīñā [*GGa.*] *Pl. G.* jasñēꝓꝓꝓ [*Kl. H. Vi.*] -sēꝓ-

nōꝓ [*St.*] -sū·nōꝓ [*Wslz.*] *L.* -sēñēꝓ [*Kl. H. Vi.*] -sēñēꝓ

[*St.*] -sī·ñēꝓ [*Wslz.*] *masc.* Esche.

jasēñēꝓꝓ -vā -vē 1. die Esche betreffend; 2. aus Eschenholz bestehend. *Osls. KGa. W.*

jāstrā -tēr *L.* -trēꝓ *masc. pl.* Ostern.

- jastrùəvī -vā -vè *adj.* die Ostern betreffend.
 jastřanī -nāu -né *adj.* österlich.
 jastřābjī -bjā -bjè *adj.* den Habicht betreffend. *Oslz.*
 jastřābùəvī -vā -vè *adj.* den Habicht betreffend.
 jastřā·bjī *s.* jastřābjī. *Wslz.*
 jāstřī -řā -řè *adj.* österlich.
 jāstřīb -ābā *Pl. G.* jastřābōu [*Oslz.*] -řā·bōu [*Wslz.*] *I.* -bmī,
 -bī L. -bjēχ *masc.* Habicht.
 jāstřīpk -kā *masc.* junger Habicht.
 jasūnùəvī *s.* jasēnùəvī. *Wslz.*
 jahī -kāu -hē *pron. adj.* welcher, ein wie beschaffener.
 jahībōuž *s.* jahībōuž. *H. Vi. St. Wslz.*
 jahībōuž *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl.*
 jahīkùəlvjek *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
 jahīkù·lvjek *s.* jahīkùəlvjek. *Vi.*
 jāhīlebōuž *s.* jāhīlebōuž. *H. Vi. St. Wslz.*
 jāhīlebōuž *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl.*
 jāhīlekùəlvjek *pron. adj.* irgendwelcher. *Kl. H. St. Wslz.*
 jāhīlekù·lvjek *s.* jāhīlekùəlvjek. *Vi.*
 jahīlē *pron. adj.* irgendwelcher.
 jahīš? -kāuš? -hējš? *pron. adj.* welcher?
 *jāvjāc *verb. iter. su* jāvjic.

Komposita (Inf. -jāvjāc Prs. -'jāvjā -jāuvjōš [Kl. H. St. Wslz.] -jāqvjōš [Vi.] Prt. -'jāvjē·u Imp. -jāvjē·u):

pejāvjāc *verb. imperf.* są sich öffentlich zeigen.

vājāvjāc *verb. imperf.* enthüllen, ans Licht bringen; vājā·vjāc są bekannt werden.

vəbjāvjāc *verb. imperf.* offenbaren, enthüllen.

zjāvjāc *verb. imperf.* offenbaren; zjāvjāc są sich zeigen.

jāvjic *Prs.* jāvjā -vjīš *Prt.* jāvjēl *verb. imperf.* offenbaren; jā·vjic są sich offenbaren, sich zeigen.

Komposita:

pejāvjic *verb. perf.* są sich öffentlich zeigen.

vājavjīc *verb. perf.* enthüllen, ans Licht bringen; vājavjīc sã bekannt werden.

vəbjāvjīc *verb. perf.* offenbaren, enthüllen.

zjāvjīc *verb. perf.* offenbaren; zjāvjīc sã sich zeigen.

javnī -nāṣ -nē *adj.* öffentlich. *H. Vi. St. Wsls.*

jāvnəsc -cā *L. javnəscī fem.* die Öffentlichkeit. *H. Vi. St. Wsls.*

jāvnā *adv.* öffentlich. *H. Vi. St. Wsls.*

jawnī s. javnī. *Kl.*

jāwnəsc s. jāvnəsc. *Kl.*

jāwnā s. jāvnā. *Kl.*

jāzdā -dā *I. jazdōu Pl. G. jāzud [Kl. H. St. Wsls.] jāozd [Vi.] fem.* Ruderpflock.

jāzget -tā *Pl. N. -cā G. jazgəṭōu masc.* Schwätzer.

jāzget -tā *masc.* das Geschwätz.

jāzgetkā -hī *I. jazgəṭkōu fem.* Schwätzerin.

jazgəṭtāc *Prs. jāzgecā jazgəṭcēš Prt. jāzgetə·ul verb. imperf.* schwatzen.

Komposita:

najazgəṭtāc *verb. perf.* viel zusammenschwatzen; najazgəṭtāc sã genug geschwatzt haben.

pejazgəṭtāc *verb. perf.* ein wenig schwatzen.

zajazgəṭtāc *verb. perf.* zu schwatzen anfangen.

jažžīqvī -vā -və *adj.* den Kaulbarsch betreffend.

jažžūqvī s. jažžīqvī.

jā·lmāžnā s. jālmāžna. *Vi.*

jādēn jānā [*Kl. H. Vi.*] jānā [*St.*] -nə *adj.* 1. derselbe, der gleiche; 2. der einzige. *Osls.*

jādēn jānā [*Kl. H. Vi.*] jānā [*St.*] -nə *num.* ein. *Osls.*

jānāc *Prs. jānā -nōš Prt. jānə·ul jānā verb. imperf.* 1. ausgleichen, versöhnen; 2. in Dienst nehmen, mieten. — Jāṣ-jā·hī-mōuḡ jānāc z-jlqvā·nāstōu. Vēn-mjā-cə·ul jānāc zā·xləpcā. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -jānāc Prs. -'jānā -jānōš Prt. -'jānə·ul):

vājānāc *verb. perf.* ausgleichen.

vujănăc *verb. perf.* mieten; vujănăc sâ kûemû sich bei jemandem vermieten. — Vôn-sâ-vûjănô·ul djô·ublâ.

zajănăc *verb. perf.* ausgleichen, versöhnen; zajănăc sâ 1. sich versöhnen; 2. sich vermieten.

zjănăc *verb. perf.* versöhnen.

jănăk *adv.* einerlei, gleich, auf gleiche Weise. *Kl. H. Vi.*

jănakô s. jănak. *Kl. H. Vi.*

jănôč -ăčâ *L. jănăučâ [Kl. H.] -nâqčâ [Vi.] masc.* Einiger, Vermittler. *Kl. H. Vi.*

jănôčkâ -hî *I. jănăučkôu [Kl. H.] -nâqčkôu [Vi.] fem.* 1. Eini-
gerin, Vermittlerin; 2. einzige Tochter. *Kl. H. Vi.*

jănôk -ăkâ *L. jănăukû [Kl. H.] -nâqkû [Vi.] masc.* einziger
Sohn. *Kl. H. Vi.*

jănôsc -câ *L. jănăuscî fem.* die Eintracht. *Kl. H. Vi.*

jănică -câ *fem.* einzige Tochter. *Kl. H. Vi.*

jănik -ikâ *masc.* einziger Sohn. *Kl. H. Vi.*

jăkăc *Prs. jăkûjâ [Oslz.] jă·kûjâ [Wslz.] jăkûjêš Prt. jăkô·ul*
verb. imperf. spotten. — Tî-knăppjî jăkûjôu lîk nade-mnôu.

*Komposita (Inf. -jăkăc Prs. -'jăkûjâ Prt. -jăkô·ul Imp. -jă-
kô·u [Oslz.] -jă·kô·u [Wslz.]):*

năjăkăc *verb. perf.* sâ nat·čîm seinen Spott über etwas
auslassen.

văjăkăc *verb. perf.* ausspotten, verhöhnen.

zajăkăc *verb. perf.* nat·čîm anfangen über etwas zu
spotten.

*jăkăvăc *verb. iter. zu jăkăc.*

Kompositum (Inf. -jăkăvăc Prs. -'jăkăvâ -jăkăvôš [Kl. H.
St. Wslz.] -kăqvôš [Vi.] Prt. -'jăkăvô·ul Imp. -jăkăvô·u):

văjăkăvăc *verb. imperf.* ausspotten, verhöhnen.

jăkûvăc *Prt. jăkûvô·ul s. jăkăc. Kl. Vi.*

*jănăc *verb. iter. zu jănac.*

Komposita (Inf. -jănăc Prs. -'jănûjâ Prt. -jănô·ul Imp.
nô·u [Kl. H. Vi.] -jănô·u [St.] -jă·nô·u [Wslz.]):

văjănăc *verb. imperf.* ausgleichen.

vujānāc *verb. imperf.* mieten, in Dienst nehmen; vujānāc

sā kùəmə sich bei jemandem vermieten.

zajānāc *verb. imperf.* ausgleichen, versöhnen; zajānāc sā

1. sich versöhnen; 2. sich vermieten.

zjānāc *verb. imperf.* versöhnen.

jānāčic *Prs.* jānačā [*Kl. H. Vi.*] jānačā [*St.*] jā·načā [*Wsls.*]

jānāčis *Prt.* jānačēl [*Kl. H. Vi.*] jānačēl [*St.*] jā·načēl [*Wsls.*]

jānačila *verb. imperf.* vermitteln, als Vermittler fungieren. —

Tən-sə·ətəš mūšī jānāčic mjizā-nāmā.

Kompositum (*Inf.* -jānāčic *Prs.* -'jānačā -jānāčis *Prt.* -'jānačēl):

pejānāčic *verb. perf.* vermitteln.

jānāqscā *s.* jānāqscā. *Vi.*

jānāqscā- *s.* jānāqscā-. *Vi.*

jānāqscerāk *s.* jānāqscerāk. *Vi.*

jānāqscerāhi *s.* jānāqscerāhi. *Vi.*

jānāqscerē *s.* jānāqscerē. *Vi.*

jānāqstni *s.* jānāqstni. *Vi.*

jānāhi -kā -hē *adj.* einerlei.

*jānāvāc *verb. iter. su* jānac.

Komposita (*Inf.* -jānāvāc *Prs.* -'jānāvā -jānāvōš [*Kl. H. St.*

Wsls.] -jānāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'jānāvō·ul *Imp.* -jānāvō·u):

s. jānāc.

jānāqscā *num. elf. Kl. H. St. Wsls.*

jānāqscā- *erstes Glied von Kompositen: elf-. Kl. H. St. Wsls.*

jānāqscerāk *adv. elfach. Kl. H. St. Wsls.*

jānāqscerāhi -kā -hē *adj. elfach. Kl. H. St. Wsls.*

jānāqscerē *num. elf Stück. Kl. H. St. Wsls.*

jānāqstni -nā -nē *adj. der elfte. Kl. H. St. Wsls.*

jānē- *erstes Glied von Kompositen: ein-. Kl. H. Vi. Wsls.*

jānēglēqsnī -nā -nē *adj. einstimmig. Kl. H. Vi. Wsls.*

jānēglēqsnā *adv. einstimmig. Kl. H. Vi. Wsls.*

jānēmāslni -nā -nē *adj. einmütig. Kl. H. Vi.*

jānēmāslnā *adv. einmütig. Kl. H. Vi.*

jānemā'slnī s. jānemāslnī. *Wslz.*

jānemā'slnā s. jānemāslnā. *Wslz.*

jānəṭā -tā *A.* jānəṭā [*Kl. H. Vi.*] jānəṭā [*St.*] jā'nəṭā [*Wslz.*]
fem. die Einheit.

*jānəṭvāc s. jānāc. *Kl. Vi.*

jā'dēn s. jāden. *KGa. W.*

jā'dīn s. jāden. *GGa.*

jā'nāc s. jānac. *Wslz.*

jā'nāk s. jānak. *Wslz.*

jā'nake s. jānak. *Wslz.*

jā'nōč s. jānōč. *Wslz.*

jā'nōčkā s. jānōčka. *Wslz.*

jā'nók s. jānók. *Wslz.*

jā'nesc s. jānesc. *Wslz.*

jā'ńicā s. jāńica. *Wslz.*

jā'ńik s. jāńik. *Wslz.*

jārkā -hī *fem.* Sommerkorn, Sommerroggen.

jāṛ *G. D. L.* mjṛ *I.* mnōṛ *pron. subst. ich.* *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛ! *interj.* ja! *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛd jādā *masc.* Grimm, Zorn. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛdle -lā *ntr.* das Essen, die Speise. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛdnī -nā -nē *adj.* 1. schmackhaft; 2. gefrässig. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛdnesc -cā *L.* jōdnəṣcī *fem.* 1. die Schmackhaftigkeit; 2. die
Gefrässigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛdnīcā -cā *fem.* gefrässiges Weib. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛdnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* gefrässiger Mensch. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛdōrkā -hī *I.* jādārkōṛ, -dārkōṛ *fem.* starke Esserin. *Kl. H.*
St. Wslz.

jāṛdōṛ -aṛā *L.* jādāṛā *masc.* starker Esser. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛlc -cā *Pl. I.* -cmī *masc.* Dachs. *Kl. H. St. Wslz.*

jāṛtre -trā *Pl. G.* -tēr *ntr.* Eiterblase, eiterndes Geschwür. *Kl.*
H. St. Wslz.

jāṛžž jāžžā *L.* jāžžū *Pl. G.* jāṛžž *I.* -žmī *masc.* Kaulbarsch. *Kl.*
H. St. Wslz.

jāčēc *Prs.* jāča -čīš *Prt.* jāčo·ul -čā -čeli *Part. Prt.* jāčāli
verb. imperf. seufzen, stöhnen, wimmern.

Komposita:

najāčēc *verb. perf.* są genug geseufzt haben, sich münde
 seufzen.

pejāčēc *verb. perf.* ein wenig seufzen.

přejāčēc *verb. perf.* durchseufzen, eine Zeitlang seufzen.

rozjāčēc *verb. perf.* są laut seufzen.

vājāčēc *verb. perf.* herausseufzen.

zajāčēc *verb. perf.* aufseufzen.

jāglā -lā *Pl. G.* -hēl *fem.* Hechtangel.

jākāc *Prs.* jāka -kōš *Prt.* jāko·ul *verb. imperf.* häufig seufzen,
 wimmern.

Komposita:

přejākāc *verb. imperf.* durchseufzen, eine Zeitlang seufzen.

rozjākāc *verb. imperf.* są laut seufzen.

jaḱlāvi -vā -vė *adj.* ängstlich jammernd. *Oslz.*

jaḱlā·vi *s.* jaḱlāvi. *Wslz.*

jāknōuc *s.* jāknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

jāknōuc *Fut.* jākñā -ñēš *Prt.* jāknōun *verb. perf.* aufseufzen,
 aufstöhnen. *Kl.*

*Komposita (Inf. -jāknōuc Prs. -'jākñā -jākñēš Prt. a. -'jak-
 nōun b. -'jak -'jaḱlā):*

pejāknōuc *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen.

zajāknōuc *verb. perf.* aufseufzen, aufstöhnen.

jāket -tā *Pl. N.* -cā *G.* jākətoū *masc.* Stammer, Stotterer.

jāket -tā *masc.* das Stammeln, Stottern.

jāketkā -hī *I.* jākətkōū *fem.* Frau, welche stammelt, stottert.

jaḱetlāvi -vā -vė *adj.* stammelnd, stotternd. *Oslz.*

jaḱetlā·vi *s.* jaḱetlāvi. *Wslz.*

jākəṭāc *Prs.* jākəcā jākəcōš *Prt.* jākəto·ul *verb. imperf.*
 stammeln, stottern.

Komposita:

najākəṭāc *verb. perf.* viel zusammenstammeln.

văjakùṭăc *verb. perf.* hervorstammeln.

zajakùṭăc *verb. perf.* anfangen zu stammeln.

jāmă -mă *Pl. G. jōum [H. Vi. Wslz.] jōum [Kl. St.] fem.*
Höhle, Grube.

jāmjičă -că *L. jamjīcī [Oslz.] -mjī·cī [Wslz.] Pl. G. -mjīc [Oslz.] -mjīc [Wslz.] fem.* Höhle, Grube.

jāmjiščə -čă *Pl. N. jamjiščă [Oslz.] -mjī·ščă [Wslz.] G. -mjīšč [Oslz.] -mjīšč [Wslz.] ntr.* grosse Höhle.

jāmret -tă *Pl. N. -că G. jamrètōu masc.* Mensch, welcher beständig in einem weinerlichen, jammerndem Ton spricht.

jāmret -tă *masc.* das Sprechen in weinerlichem, jammerndem Ton.

jānòul -elă *L. -nelă, jañùqlă Pl. N. -nelă G. -nòul I. -nùqlmī [Kl. H. St. Wslz.] -nù·lmī [Vi.] masc.* 1. Engel; 2. Liebling.

jānòulk -kă *L. jañùqlă [Kl. H. St. Wslz.] -nù·lkă [Vi.] masc.*
Engelchen.

jažăčk -kă *masc.* Zünglein. *Oslz.*

jažăčnī -nă -nè *adj.* die Zunge betreffend. *Oslz.*

jažăčk -ăčkă *s. jažăčk. Wslz.*

jažăkəvī -vă -vè *adj.* die Zunge betreffend.

jažăčnī *s. jažăčnī. Wslz.*

jažək -ăkă *Pl. G. jažăkōu [Oslz.] -ză·kōu [Wslz.], -zăk [Oslz.] -zăk [Wslz.] masc.* 1. Zunge; 2. Sprache, Mundart, Dialekt.

jănăc *s. jănac. St.*

jănăk *s. jănak. St.*

jănakə *s. jănak. St.*

jănóč *s. jănóč. St.*

jănóčkă *s. jănóčka. St.*

jănók *s. jănók. St.*

jănesc *s. jănesc. St.*

jăńică *s. jăńica. St.*

jăńík *s. jăńik. St.*

jăne- *s. jăne-. St.*

jeḥlêlkă -hī *A. jleḥlêlkă fem.* Nadelchen, feine Nadel. *Kl. H. St. Wslz.*

- jeħiqlnĭ -nā -nē *adj.* die Nadeln betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
 jeħiqlńicā -cā *fem.* Nadelbüchse. *Kl. H. St. Wslz.*
 jeħi'lkā *A.* jĕħilka *Pl. G.* -ħilk *s.* jeħiqlka. *Vi.*
 jeħi'lnĭ *s.* jeħiqlnĭ. *Vi.*
 jeħi'lnicā *s.* jeħiqlńica. *Vi.*
 jeglāřec *Prs.* jĕglařa jĕglāřĭš *Prt.* jĕglařel jĕglařālā *verb.*
imperf. Nadler sein, das Nadlerhandwerk betreiben.
 jeglāřoŋ -řovĭ -vā -vē *adj. poss.* dem Nadler gehörig.
 jeglāřtve -vā *ntr.* 1. die Nadler; 2. das Nadlerhandwerk.
 jeglāřhĭ -kā -hē *adj.* den Nadler betreffend.
 jeglāřvĭ -vā -vē *adj.* die Nadel betreffend.
 jĕyrōŋ -rovĭ -vā -vē *adj. poss.* dem Jäger gehörig.
 jĕyrōvāŋ *s.* jĕyrōvāŋ. *Vi.*
 jĕyrōvāŋ -vē *fem.* die Jägersfrau. *Kl. H. St. Wslz.*
 jĕjĭš *adv.* noch.
 jĕjĕr -γrā *D.* -rejā *Pl. N.* -řā, -rovjā *masc.* Jäger.
 jĕjĕrk -kā *masc.* Jägerbursch.
 jĕnrāqlā *s.* jenrāqla. *Vi.*
 jĕnrāqlōŋ *s.* jenrāqlōŋ. *Vi.*
 jĕnrāqlstve *s.* jenrāqlstve. *Vi.*
 jĕnrāqlshĭ *s.* jenrāqlshĭ. *Vi.*
 jĕnrāqlā -lā *D.* -lejā *Pl. N.* -lōvjā *masc.* General. *Kl. H. St. Wslz.*
 jĕnrāqlōŋ -lōvĭ -vā -vē *adj. poss.* dem General gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*
 jĕnrāqlstve -vā *ntr.* die Generäle, Generalität. *Kl. H. St. Wslz.*
 jĕnrāqlshĭ -kā -hē *adj.* den General betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
 jĕskevārnākōŋ *s.* skevārnākōŋ.
 jĕskevārněčk *s.* skevārnečk.
 jĕskevārněk *s.* skevārnek.
 jĕskevārnshĭ *s.* skevārnshĭ.
 jĕskūlācā *s.* jaskūlāca. *Oslz.*
 jĕskūlāčĭn *s.* jaskūlāčĭn. *Oslz.*
 jĕskūlēčkā *s.* jaskūlečka. *Oslz.*

- jëskù'lăcă s. jaskùlăca. *Wslz.*
 jëskù'lăčîn s. jaskùlăčîn. *Wslz.*
 jëskù'lëčkă s. jaskùlečka. *Wslz.*
 jesetrë'iznă -nă *fem.* Störfleisch.
 jesetrë'qvî -vă -vë *adj.* den Stör betreffend.
 jëstîc -îcă *masc.* Richter.
 ješčlëřăcă -că *L.* ješčëřăcî [*Oslz.*] -řă'cî [*Wslz.*] *Pl. G.* -řăc
 [*Oslz.*] -řăc [*Wslz.*] *fem.* Eidechse.
 jezeřanî -năŋ -né *adj.* den See betreffend.
 jezeřăstî -tă -të *adj.* voller Seen, reich an Seen. *Oslz.*
 jezeřă'stî s. jezeřăstî. *Wslz.*
 jezëřhî -kăŋ -hë *adj.* den See betreffend.
 jezôrke s. jëzôrke.
 ježlëvî -vă -vë *adj.* den Igel betreffend.
 ježôŋtečke s. ježôŋtečke. *H. Vi. St. Wslz.*
 ježôŋtăške s. ježôŋtăške. *H. Vi. St. Wslz.*
 ježôŋtëčke -kă *ntr.* junger Igel. *Kl.*
 ježôŋtăške -kă *ntr.* junger Igel. *Kl.*
 ježû'qvî s. ježlëvî.
 jë'lăcă -că *L.* jëlăcî [*Oslz.*] -žă'cî [*Wslz.*] *Pl. G.* -žăc [*Oslz.*]
 -žăc [*Wslz.*] *fem.* Eberesche.
 jëjšk -kă *masc.* kleiner Igel.
 jëjž jležă *L.* ježă *Pl. I.* -žmî *Du. D. I.* -žemă, jëjžmă *masc.*
 Igel.
 jërk -kă *masc.* Ginster.
 jërkëvjîčë -čă *ntr.* Ginsterkraut. *Oslz.*
 jërkëvjîčë s. jërkëvjîčë. *Wslz.*
 jërkû'qvî -vă -vë *adj.* den Ginster betreffend.
 jëstk -kă *masc.* Speise.
 jëtkă -hî *fem.* eine Art Netz.
 jëvëřă -ră *fem.* Gewehr, Flinie.
 jëzë'lă -lă *masc.* 1. Genosse, Geselle; 2. Handwerksgehilfe.
 jičlëmnî -nă -né *adj.* die Gerste betreffend. *Kl. H. Vi.*
 jičlëmnî s. jičlëmnî. *St.*

- jičirmnī s. jičļemnī. *Wslz.*
 jičmā -mjeñā *L.* jičmjēñā [*Kl. H. Vi.*] -mjēñā [*St.*] *ntr.*
Gerste. Oslz.
 jičmjēñīznā -nā *fem.* Gerstenstroh. *Kl. H. Vi.*
 jičmjēñīznā s. jičmjēñīzna. *St.*
 jičmjīñīznā s. jičmjēñīzna. *Wslz.*
 jičnī -nā -nē *adj.* die Gerste betreffend. *Oslz.*
 jičñīk -ikā *masc.* Gerstenkorn, ein Geschwür am Auge. *Oslz.*
 jičñīčē -čā *ntr.* Gerstenstroh. *Oslz.*
 jičñīšē -čā *Pl. N.* jičñīšē *ntr.* Gerstenstoppel, Feld, auf dem
 Gerste gestanden hat. *Oslz.*
 jičñīčē s. jičñīčē. *Wslz.*
 jīdñī -nā -nē *adj.* kräftig, kernig, viel versprechend. *Oslz.*
 jīdñāqc s. jīdñāqc. *Vi.*
 jīdñā *adv.* kräftig. *Oslz.*
 jīdñāqc *Prs.* jīdñēja [*Oslz.*] jīdñēja [*Wslz.*] jīdñējēš
Prt. jīdñē·uļ [*Oslz.*] jīdñē·uļ [*Wslz.*] -ñā -ñēlī *verb.*
imperf. kräftig werden. *Kl. H. St. Wslz.*
 jīdñēc s. jīdñāqc. *Oslz.*
 jīdñīc *Prs.* jīdñā -ñīš *Prt.* jīdñēl *verb. imperf.* kräftigen. *Oslz.*
 jīdñēc s. jīdñāqc. *Oslz.*
 jļēbēc s. jļēbēc.
 jļēglā -lā *I.* jļēglū *Pl. G.* -hļēl *I.* -hļēlmī [*Kl. H. St. Wslz.*]
 -hļēlmī [*Vi.*] *fem.* Nadel.
 jļēglōrkā -hī *I.* jļēglārkōu, -lārkōu *fem.* 1. die Frau des Nadlers;
 2. Nadlerin.
 jļēglōr -āřā, -āřā *L.* jļēglāřā *masc.* Nadler.
 jļēklācā -cā *L.* jļēklācī [*Oslz.*] -lā·cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -lāc [*Oslz.*]
 -lāc [*Wslz.*] *fem.* Baumnadel.
 jļēm jļēs jļē, jļēstā *Pl.* jļēsmā jļēscā sōu *Du.* jļēsmā jļēstā *prs.*
bin. Kl. H. Vi. Wslz.
 jļēmñī -nā -nē *adj.* gütig, freundlich, huldvoll. *Kl. H. Vi.*
 jļēmñē *adv.* gütig, freundlich. *Kl. H. Vi.*
 jļēmñēsc -cā *L.* jemñēscī *fem.* Güte, Freundlichkeit. *Kl. H. Vi.*

jļemñā *adv.* gütig, freundlich, huldvoll. *Kl. H. Vi.*

jļen *s. vāḡn. Kl. H. Vi.*

jļesc *Prs.* jēm [*Kl. H. Vi. Wslz.*] jēm [*St.*] jēs *Pl. 3.* jļēzōu

Prt. jāḡd [*Kl. H. St. Wslz.*] -jāḡd [*Vi.*] jādļā jļēdļi *Imp.* jēs

Part. Prt. jādļi *Vbsbst.* jezļēné *verb. imperf.* essen.

Komposita (*Inf.* -'jesc *Prs.* -'jēm -'jēs *Pl. 3.* -jļēzōu

Prt. -'jōd -'jadļā -'jedļi *Imp.* -'jēs):

dāḡjesc *verb. perf.* 1. zu Ende essen, seine Mahlzeit beenden; 2. zuletzt essen, nachessen.

ñļēḡjesc *verb. perf.* sich nicht satt essen.

nāḡjesc *verb. perf.* sa sich satt essen.

pļēḡjesc *verb. perf.* verfressen, durch Essen verbringen;

pļēḡjesc sa 1. sich überessen, zu viel essen; 2. sich zum

Ekel essen. — Zā-pāḡ lāt vè'n-mjē'ḡl svōj-calī ma-

jōḡtk pļējādļē.

pāḡjesc *verb. perf.* nach einander aufessen.

rāḡzjesc *verb. perf.* alles wegessen.

sñļesc *verb. perf.* aufessen.

vāḡjesc *verb. perf.* alles aufessen.

vūḡjesc *verb. perf.* auffressen.

vāḡbjesc *verb. perf.* anfressen, beifressen; vāḡbjesc sa
soviel man kann essen.

zāḡjesc *verb. perf.* 1. zu essen anfangen; 2. aufessen, ver-
essen. — Fčērāḡ vjļēčōr tēn-cāzī pōḡn zājōd zļēsinc
talārōḡ f-kārčmjā.

zjļesc *verb. perf.* aufessen.

jļēsōrkā -hī *I.* jesōrkōḡ *fem.* Fischgräte.

jļēsōrā -rā *I.* jesūḡrōḡ *Pl. G.* -sōr *fem.* Fischgräte.

jļētřec *Prs.* jļētři *Prt.* jļētřē'ḡl -třā *Part. Prt.* jetřālī *verb.*
imperf. eitern.

Komposita (*Inf.* -jļētřec *Prs.* -jļētři *Prt.* -'jetřē'ḡl -třā):

rēzjļētřec *verb. perf.* sa in starke Eiterung übergehen.

zajļētřec *verb. perf.* zu eitern anfangen.

jļēzdñī -nā -nē *adj.* fahrend.

jłęzżęc *Prs.* jłężżą -zżış *Prt.* jłęzżél jezzżălă *verb. imperf.*
1. umherfahren; 2. rudern.

Komposita (*Inf.* -jłęzżęc *Prs.* -'jeżżą -jłęzżış *Prt.* -'jezzżél):

najłęzżęc *verb. perf.* są lange umherfahren.

pøjłęzżęc *verb. perf.* ein wenig umherfahren, rudern.

văjezzżęc *verb. perf.* ein Pferd einfahren. — Mój-χłùępc-mă
tă-kùęnă dűębřă văjeżżűęnė.

zjłęzżęc *verb. perf.* das Pferd abtreiben, zu Schanden fahren;

zjłęzżęc są sich zu Schanden laufen, bis zur vollständigen
Ermüdung rudern.

jłęzeřęste *adv.* voller Seen.

jłęzeřęščę -čă *Pl. N.* jezeřăščă [*Oslz.*] -řă-ščă [*Wslz.*]
G. -řăšč [*Oslz.*] -řăšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. grosser See; 2. sumpfi-
ger See.

jłęzórķę -kă *L.* jezűęrkű *Pl. G.* -zórķ *ntr.* kleiner See.

jłęzøre -ră *L.* -zeřă *Pl. N.* jezűęrű *G.* -zór *I.* -zűęrmű *ntr.*
See.

*jłężżęc *verb. iter. su* jłężęc.

Komposita (-jłężżęc *Prs.* -'jeżą -jłężżış *Prt.* -'jeżę·ųł):

najłężżęc *verb. imperf.* emporrichten, sträuben; najłężżęc są
sich sträuben.

zajłężżęc *verb. imperf.* emporrichten, sträuben.

jłężą -żăcă *Pl. N.* jeżűąťă *ntr.* junger Igel.

*jłężżęc *verb. iter. su* jă·ųł.

Komposita (*Inf.* -jłężżęc *Prs.* -'jeżżą -jłężżış *Prt.* -'jeż-
żę·ųł):

døjłężżęc *verb. imperf.* 1. bis wohin fahren; 2. kűęvű
jemanden zu Wagen einzuholen suchen.

nadjłężżęc *verb. imperf.* angefahren kommen.

najłężżęc *verb. imperf.* überfallen.

pøjłężżęc *verb. imperf.* dicht heranfahren.

přajłężżęc *verb. imperf.* zu Wagen ankommen.

přejłężżęc *verb. imperf.* 1. durchfahren; 2. vorbeizufahren,
zu überholen suchen.

rəzjležžāc *verb. imperf.* überfahren; rəzjležžāc sā sich trennen, hierhin und dorthin fahren.

vājležžāc *verb. imperf.* 1. hinausfahren, abfahren; 2. hinauffahren.

vjležžāc *verb. imperf.* hineinfahren.

vəbjležžāc *verb. imperf.* umfahren, zu Wagen besuchen.

vədjležžāc *verb. imperf.* abfahren, abreisen.

vūjležžāc *verb. imperf.* davon fahren, eine Strecke zurücklegen.

zajležžāc *verb. imperf.* weit fortfahren.

zjležžāc *verb. imperf.* herabfahren; zjležžāc sā zu Wagen zusammenkommen.

jležēc *Prs.* jležā -žīš *Prt.* jležēl ježālā *verb. imperf.* emporrichten, sträuben.

Komposita (Inf. -jležēc Prs. -'ježā -jležīš Prt. -'ježēl):

najležēc *verb. perf.* emporrichten, sträuben; najležēc sā sich sträuben.

zajležēc *verb. perf.* emporrichten, sträuben.

jležōutkə *s.* jležōutkə. *H. Vi. St. Wsls.*

jležōutkə -kā *Pl. N.* ježātkā *ntr.* junger Igel.

jleṃ *s.* jleṃ. *St.*

jleṃnī *s.* jleṃnī. *St.*

jleṃnə *s.* jleṃnə. *St.*

jleṃnəsc *s.* jleṃnəsc. *St.*

jleṃnā *s.* jleṃnā. *St.*

jleṇ *s.* vāṇ. *St.*

jīfcānī -nāṃ -nē *adj.* giftig.

jīft jīftā *Pl. G.* jīftōṃ *I. -tmī masc.* Gift.

*jīftāc *verb.*

Kompositum (Inf. -jīftāc Prs. -'jīftāṃ Prt. -jīftē·ṃl Imp. -jīftē·ṃ):

zajīftāc *verb. perf.* vergiften.

jīftēvātī -tā -tē *adj.* giftig.

jīftēvnī -nāṃ -nē *adj.* giftig. *H. Vi. St. Wsls.*

jiftəwní s. jiftəvní. *Kl.*

*jiftəqvác s. jiftác. *Kl. Vi.*

jíglānā -nā *I.* jíglānōu [*Kl. H. Vi.*] -glānōu [*St.*] *Pl. G.* -glīn
[*Kl. H. Vi.*] -glīn [*St.*] *fem.* Wachholder. *Osls.*

jíglānəqví -vā -və *adj.* den Wachholder betreffend.

jíglínkă -hī *A.* jíglínkă [*Osls.*] jì·glínkă [*Wsls.*] *fem.* Wachholder. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jíglínnī -nā -nə *adj.* den Wachholder betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

jíglínkă s. jíglínka. *St.*

jíglínnī s. jíglínnī. *St.*

jigə·jică -că *fem.* Joch.

jíχtātí -tā -tə *adj.* gichtbrüchig.

jíχtəvātí -tā -tə *adj.* gichtbrüchig.

jīmác *Prs.* jīma -mōš *Prt.* jīmə·ul *Imp.* jīmə·u *verb. imperf.*
fassen, greifen; jīmác sâ člqvā etwas ergreifen, sich zu etwas an-
schicken. — Ga-těn-mārōř sâ-jīmā rebūetā, tē-dārājā jež-
dlāgo, cē-vēn-pečínā. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

najīmác *verb. imperf.* annehmen, mieten, in Dienst nehmen;
najīmác sâ kùqmā bei jemandem in den Dienst treten,
sich vermieten.

přānajīmác *verb. imperf.* noch dazu mieten. — Lātā tēn-
žēlkə·jshī pōun přānajīmə·ul cāzāχ lāzī dē-svēγ-
glāusnōχ.

peđjīmác *verb. imperf.* aufheben; peđjīmác sâ člqvā sich
einer Sache unterziehen, etwas unternehmen.

pejīmác *verb. imperf.* 1. fassen, ergreifen, gefangen nehmen;
2. begreifen, verstehen.

peńīmác s. pejīmac.

přājīmác *verb. imperf.* annehmen, aufnehmen.

rəzjīmác *verb. imperf.* zerlegen.

vājīmác *verb. imperf.* 1. herausnehmen; 2. ausnehmen, eine
Ausnahme machen.

vebĵimāc *verb. imperf.* 1. umfassen, umarmen; 2. in sich fassen, enthalten.

vedĵimāc *verb. imperf.* abnehmen, abziehen.

vujĵimāc *verb. imperf.* wegnahmen, etwas fortnehmen, vermindern.

zajĵimāc *verb. imperf.* wegnahmen, in Besitz nehmen; zajĵimāc sȳ čim etwas übernehmen, sich mit etwas befassen.

zĵimāc *verb. imperf.* 1. abnehmen, herabnehmen; 2. zusammenfassen. — N'ezĵimo-ŷ kləpəkā prēt-tim-galōgž-nika!

jips jĵpsā *masc.* Gips.

jĵn *s. vān.* Wals.

jĵscēc *Prs.* jĵščȳ -sciš *Prt.* jĵscēl *verb. imperf.* sȳ sich ärgern. *Osls.*

Komposita:

najĵscēc *verb. perf.* sȳ sich sehr ärgern.

rozĵscēc *verb. perf.* sȳ in grosser Ärger verfallen.

vujĵscēc *verb. perf.* sȳ sich ärgern.

zajĵscēc *verb. perf.* sȳ sich sehr ärgern.

jĵsnĭ -nā -nē *adj.* der wirkliche, wahre, echte, derselbe. *Osls.*

jĵsnosc -cā *L.* jĵsnəsci *fem.* die Wirklichkeit, Wahrheit. *Osls.*

jĵstəpkā -hĭ *I.* jĵstəpkou *fem.* kleine Wohnung, Stübchen. *Osls.*

*jĵščāc *verb. iter.* zu jĵscec. *Oslz.*

Komposita (Inf. -jĵščāc Prs. -'jĵščȳ -jĵščoš Prt. -'jĵščə-ŷl Imp. -jĵščə-ŷ):

rozjĵščāc *verb. imperf.* sȳ in grossen Ärger verfallen.

vujjĵščāc *verb. perf.* sȳ sich ärgern.

zajjĵščāc *verb. imperf.* sȳ sich sehr ärgern.

jĵtřā -řā *fem.* Eiter. *Oslz.*

jĵtřēc *Prs.* jĵtři *Prt.* jĵtřēl *verb. imperf.* sȳ eitern. *Osls.*

Komposita:

pejĵtřēc *verb. perf.* sȳ ein wenig eitern.

rozjĵtřēc *verb. perf.* sȳ in starke Eiterung übergehen.

vājĵtřēc *verb. perf.* auseitern, durch Eiterung entfernen; vā-

jitřec sa 1. sich herauseitern, durch Eiterung entfernt werden; 2. sich auseitern, nicht mehr eitern. — Tã-jã kôusk gûqzã f-ti-rěná, vôn-sa-măši vãjitřec. Nîná ta-rěná jũ sa-vãjitřălã.

zajitřec *verb. perf.* sa zu eitern anfangen.

jitřnicã -cã *fem.* eiterndes Geschwür. *Oslz.*

jitřník -ikã *masc.* eiterndes Geschwür. *Oslz.*

jizbã -bã *Pl. G. jizb fem.* Wohnung. *Oslz.*

jizbjicã -cã *L. jizbjici fem.* Wohnung. *Oslz.*

jizbjišče -čã *Pl. N. jizbjiščã ntr.* 1. grosse Wohnung; 2. alte schlechte Wohnung. *Oslz.*

jičmã -mjîná *L. jičmjîná s. jičmã. Wslz.*

jični s. jični. *Wslz.*

jičník s. jičník. *Wslz.*

jičnišče *Pl. N. jičniščã G. -nišč s. jičnišče. Wslz.*

jidřni s. jidřni. *Wslz.*

jidřná s. jidřná. *Wslz.*

jidřněc s. jidřněc. *Wslz.*

jidřnic s. jidřnic. *Wslz.*

jidřnóc s. jidřněc. *Wslz.*

jiftovate *adv.* giftig.

jiftovná *adv.* giftig. *H. Vi. St. Wslz.*

jiftownã s. jiftovná. *Kl.*

jiglanã *I. jiglã-nou s. jiglãna. Wslz.*

jixtã -tã *I. jixtõu fem.* die Gicht.

jimãc s. jîmac. *Wslz.*

jîmni s. jîmni. *Wslz.*

jîmne s. jîmne. *Wslz.*

jîmnesc s. jîmnesc. *Wslz.*

jîmnã s. jîmnã. *Wslz.*

jiscēc s. jîscec. *Wslz.*

jîsni s. jîsni. *Wslz.*

jîsnesc s. jîsnesc. *Wslz.*

jîstěpkã *I. jîstãpkõu Pl. G. -stãpk s. jîstepka. Wslz.*

*jìšćac s. jìščac. *Wsls.*

jìtřa s. jìtřa. *Wsls.*

jìtřec s. jìtřec. *Wsls.*

jìtřnícā s. jìtřnica. *Wsls.*

jìtřník s. jìtřník. *Wsls.*

jìzbā s. jìzba. *Wsls.*

jìzbjicā *L.* jìzbjicī *Pl. G.* -bjic s. jìzbjica. *Wsls.*

jìzbjiščo *Pl. N.* jìzbjìščā *G.* -bjìšč s. jìzbjiščo. *Wsls.*

jìbāc *Prs.* jìbāja *Prt.* jìbē·ul *verb. imperf.* ergiebig sein, reichen
Ertrag bringen, lohnen. — Leńí te-žāto jìbāle dūqbrā.

jìbēl -blā *masc.* Giebel, Hausgiebel.

jìblāti -tā -tē *adj.* mit einem hohen Giebel versehen.

jìbāqvac *Prt.* jìbāqve·ul s. jìbāc. *Kl. Vi.*

jíc *Prt.* jìdā [*Osls.*] jìdā [*Wsls.*] -žēš *Prt.* šlēd šlā *Imp.* jìzā
[*Osls.*] jìzā [*Wsls.*] *Part. Prt.* šlí, jìzāqni *Hülfsvb.* bāc,
mjìq *verb. imperf.* 1. gehen; 2. gehen, sich bewegen, in Gang
sein (von Maschinen); 3. die Richtung haben, wohin führen; 4. (un-
pers.) ergehen; mjā-nejīzā es geht mir schlecht; 5. (unpers.) gehen,
möglich sein. — Ven-jīzā bārzo χātke. Tēn-zvōqn jīzā rīχ-
tīχ. Ta-drāqgā jīzā dūq-lasā. Tā mā-šlāq bārzo dūqbrā.

Komposita:

dōjc *Fut.* dōjda *Prt.* dūqšed *Imp. a.* dōjzā *b.* dē·jzā
verb. perf. bis wohin kommen, gelangen. — Bārzo pūqzžā
mā-dūqšlí de-Gārné.

dōunc *Fut.* dōunda *Imp.* dōunzā s. dōjc.

dūqjic *Fut.* dūqjida dējīžēš *Imp.* dūqjizā s. dōjc.

nādehc *Fut.* nādeńda nadējnžēš *Imp.* nādeńzā s. nādejc.

nādejc *Fut.* nādejda nadējžēš *Prt.* nādešed, nātšed nādešlā
Imp. nādejzā *verb. perf.* herankommen, herbeikommen.

nādjc *Fut.* nādjida nadjīžēš *Imp.* nādjizā s. nādejc.

nādníc *Fut.* nādnida nadnīžēš *Imp.* nādnizā s. nādejc.

nājic *Fut.* nājida najīžēš *Prt.* nāšed *Imp.* nājizā *verb.*
perf. 1. hinaufgehen; 2. überfallen; nājic sā sich müde
gehen.

nāñlc *Fut.* nāñida nāñizšš *Imp.* nāñizā s. nājlc.

pèdeñc *Fut.* pèdeñda pèdeñzšš *Imp.* pèdeñzā s. pèdejc.

pèdejc *Fut.* pèdejda pèdejzšš *Prt.* pèdešed, pè·tšed pè·dešlā *Imp.* pèdejzā *verb. perf.* 1. heimlich heranrücken; 2. untergehen, versinken. — Ta-stāṡṡrā Llēbā pèdešlā v-məřā.

pè·djlc *Fut.* pè·djida pè·djizšš *Imp.* pè·djizā s. pèdejc.

přejnc *Fut.* přejnda *Imp.* přejnzā s. přējlc.

přejlc *Fut.* přejda *Prt.* přješed *Imp.* přējzā *verb. perf.*

1. durchgehen, vorübergehen, passieren; 2. vorübergehen, aufhören; 3. vè·jñā einen Krieg durchmachen.

přlējlc *Fut.* přlējida přlējizšš *Imp.* přlējizā s. přējlc.

přlc *Fut.* přida -zšš, přiš *Prt.* přášed *Imp.* přizā *verb.*

perf. 1. kommen; 2. dūḡ-čevā zu etwas kommen, etwas erreichen, erlangen; 3. na-kūḡvā jemanden ankommen, treffen, zu Teil werden; 4. dūḡ-tevā přāšet, co dazu kam, dass. — Vjlečōr nī·přāšlī de-Smè·ṡzīn. Tāk ven-přášed de-begāctvā. Nōṡ·nevā přāšle skvīrāñé. Ta-strāṡṡfā přāšlā nōṡ-tā-šè·ṡtāsā.

dūḡpřlc *Fut. a.* dūḡpřida depřizšš *b.* dūḡpřim depřiš *verb. perf.* wohin gelangen.

nāpřlc *Fut. a.* nāpřida napřizšš *b.* nāpřim napřiš *verb. perf.* ankommen.

přāpřlc *Fut. a.* přāpřida přāpřizšš *b.* přāpřim přāpřiš *verb. perf.* 1. herankommen, ankommen; 2. hinzukommen.

vāpřlc *Fut. a.* vāpřida *b.* vāpřim *verb. perf.* 1. herauskommen; 2. Erfolg haben. — Vāpřizā bātēn! S-tlēvā nīc nlēvāpřāšle.

zāpřlc *Fut. a.* zāpřida zapřizšš *b.* zāpřim zapřiš *verb. perf.* ankommen.

pūda -zšš, pūš *Prt.* pūšed *Imp. a.* pūzā *b.* pè·j *verb.*

perf. 1. gehen, sich auf den Weg machen; 2. in Gang kommen (von Maschinen); 3. (unpers.) ergehen; 4. (unpers.) gehen, möglich sein.

rə̀əzdəjc *Fut.* rə̀əzdəjdā rə̀əzdəjzəš *Imp.* rə̀əzdəjzā
s. rə̀əzəjc.

rə̀əzeñc *Fut.* rə̀əzeñdā rə̀əzəjnzəš *Imp.* rə̀əzeñzā s. rə̀ə-
zəjc.

rə̀əzəjc *Fut.* rə̀əzəjdā rə̀əzəjzəš *Prt.* rə̀əzešed, rə̀əssed,
rə̀əššed *Imp.* rə̀əzəjzā *verb. perf.* sa 1. auseinander-
gehen, sich trennen; 2. sich entzweien; 3. sich verbreiten,
sich ausbreiten. — Tə̀ə-bāle jū pə̀əzzā, ga-mā-sa-rə̀ə-
zešlī. Fčerāu jā-sa-rə̀əzešet slə-svīm-brāta. Ta-rōužā
sa-rə̀əzəjzā nat-calé čə̀əlo.

rə̀əzjic *Fut. a.* rə̀əzjidā rə̀əzjizəš *b.* rə̀əzjīm -jīš *Imp.*
rə̀əzjizā s. rə̀əzəjc.

sə̀əjnc *Fut.* sə̀əjndā *Imp.* sə̀əjnzā s. sə̀əjc.

sə̀əjc *Fut.* sə̀əjdā *Prt.* slə̀əsed *Imp.* sə̀əjzā *verb. perf.* 1. herab-
gehen, herabkommen; 2. herausgehen, ta-krāusā sə̀əjzā
s-tā-tfχə das Zeug verliert die Farbe; sə̀əjc sa zusammen-
treffen, zusammenkommen. — Bärze χūtke von-slə̀əšet
s-tə-gōuṛā nā-dōul. Vjītre jāu-sa-sə̀əjdā s-tīm-kūpca.

vājic *Fut.* vājida -zəš *Prt.* vāšed *Imp.* vājizā *verb. perf.*
1. hinausgehen; 2. hinaufgehen; 3. aufgehen, keimen.

vānc *Fut.* vāndā *Imp.* vānzā s. vājic.

vāñic *Fut.* vāñida *Imp.* vāñizā s. vājic.

vējnc *Fut.* vējndā *Imp.* vējnzā venžācā s. vējic.

vējic *Fut.* vējda *Prt.* fšləd, vėšed vėšla *Imp.* vėjzā *verb.*
perf. hineingehen.

vjic *Fut.* vjida *Imp.* vjizā s. vējic.

və̀əteñc *Fut.* vətendā vətəjnzəš *Imp.* vətəñzā s. vətəjc.

vətəjc *Fut.* vətəjdā vətəjzəš *Prt.* vətəšed, vətəšed vətə-
šlā *Imp.* vətəjzā *verb. perf.* abgehen, weggehen.

və̀ədjic *Fut.* vətəjdā vətəjzəš *Imp.* vətədjizā s. vətəjc.

vūjc *Fut.* vūjda *Prt.* vūšed *Imp.* vūjzā *verb. perf.*

1. fortgehen, weggehen, entweichen; 2. eine Strecke zu-
rücklegen. — Ga-von-vūšet tāsinc šlayōu, von-sāud nā-
zemjā ōz-zgāužə·ul.

vūjnc *Fut.* vūjnda *Imp.* vūjnzā s. vūjc.

vūjlc *Fut.* vūjida vujīzēš *Imp.* vūjizā s. vūjc.

vəqbeñc *Fut.* vəqbenda vøbējnzēš *Imp.* vəqbeñzā s. vəqbejc.

vəqbejc *Fut.* vəqbeida vøbējzēš *Prt.* vəqbešed, vəqpšed
vəqbešlā *Imp.* vəqbeizā *verb. perf.* 1. umgehen, um-
schreiten; 2. aufsuchen, besuchen; vəqbejc sā s-čīm mit
jemandem umgehen, verkehren. — Vən-vəqbešed svōj-
calī dvōr. Lēnī jā-vəqpšet šāthē mjāstā f-Po-
məqřcā.

vəqbjic *Fut.* a. vəqbjida vøbījzēš b. vəqbjīm -jīš *Imp.*
vəqbjizā s. vəqbejc.

zājlc *Fut.* zājida zajīzēš *Imp.* zājizā s. zə·jc.

zāñlc *Fut.* zānida zañīzēš *Imp.* zāñizā s. zə·jc.

zjlc *Fut.* zjida *Imp.* zjīzā s. sējic.

zə·jc *Fut.* zə·jida -zēš *Prt.* zāšed *Imp.* a. zə·jzā b. zājzā
verb. perf. 1. hinter etwas gehen; 2. untergehen; 3. kəqmā
jemandem hindernd in den Weg treten. — Ga-vōn-jā-vājz-
dřə·ul, vən-zāšed zōu-tā-χīčā. Jū sləqnləke zāšlō.
V-liqšā mē-zāšed məqřdōf.

zə·jnc *Fut.* zə·jnda *Imp.* a. zə·jnzā b. zājnzā s. zə·jc.

*jic *verb.*

Komposita (*Inf.* -'jlc *Prs.* -'jmja [*Kl. H. Vi. Wals.*] -'imja
[*St.*] -mjēš *Prt.* -'jōun -'ja *Imp.* -'jmjī [*Kl. H. St. Wals.*]
-'imjī [*St.*] *Part. Prt.* -jātī):

nājlc *Fut.* nə·jmja *Imp.* nājmjī *verb. perf.* annehmen,
mieten, in Dienst nehmen; nājlc sā kəqmā bei jemandem
in den Dienst treten, sich vermieten. — Mōj-vəqřtrək
sā-nājōun stə·jchēmā bāřējū.

přānājlc *verb. perf.* noch dazu mieten.

pə·djlc *Fut.* pədejmja pədejmjēš *verb. perf.* aufheben;
pə·djlc sā člqvā sich einer Sache unterziehen, etwas
unternehmen. — Vōn-sā-pə·djōun žēmhé rəbəqtā.

přājlc *Fut.* přfmja *verb. perf.* annehmen, aufnehmen.

pàqjíc *Fut.* pò·jímja *verb. perf.* 1. erfassen, ergreifen, gefangen nehmen; 2. begreifen, verstehen.

pàqńíc *s.* pàqjíc.

ràqzjíc *Fut.* ràqzjímja *rəzējímjěš verb. perf.* zerlegen.

ràqzńíc *s.* ràqzjíc.

sńíc *Fut.* sējímja *verb. perf.* 1. abnehmen, herabnehmen; 2. zusammenfassen.

vājíc *Fut.* vīmja *verb. perf.* 1. herausnehmen; 2. ausnehmen, eine Ausnahme machen. — Člěbjā jā·ca·vājíc, ālā tī·jīnī māsōu na-mā·plū zaplācēc.

vāńíc *s.* vājíc.

vò·dníc *Fut.* vòtējímja *vətējímjěš verb. perf.* abnehmen, abziehen.

vūjíc *Fut.* vūjímja *verb. perf.* wegnehmen, etwas fortnehmen, vermindern.

vàqbjíc *Fut.* vāqbejímja *vəbējímjěš verb. perf.* 1. umfassen, umarmen; 2. in sich fassen, enthalten.

vzíc *Fut.* vējznā *Prt.* vzōun *Imp.* vējznī *vezńićā Part.* *Prt.* vzātī *Vbsbst.* vzācē *verb. perf.* 1. nehmen, ergreifen; 2. nōu-sā auf sich nehmen, sich zu etwas bekennen, eingestehen; vzíc sā 1. dūq-čevā sich zu etwas anschicken; 2. nā-drogā sich auf den Weg machen. — Vēn-nlēxco·ul nōu-sā vzíc, co·ven-vākrōt tā-kāqñā. Vēn-sā-vzōun dē-rəbāqñā. Vēn-sā-vzōun dē-Smē·ygin.

přāvzíc *verb. perf.* noch hinzu nehmen.

pàqvzíc *verb. perf.* nehmen, annehmen.

zājíc *Fut.* zò·jímja *Imp.* zājímjī *verb. perf.* wegnehmen, in Besitz nehmen; zājíc sā čīm etwas übernehmen, sich mit etwas befassen.

zjíc *s.* sńíc.

jīm—tīm *conj.* je — desto. *Kl. H. Vi. Wslz.*

jīnačē *adv.* anders, auf andere Weise.

*jīnāčīc verb.

Komposita (Inf. -jīnāčīc Prs. -'jīnača -jīnāčīš Prt. -'jīnačēl):

pejīnāčīc verb. perf. nach einander umändern.

přejīnāčīc verb. perf. umändern.

jīnāhī -kā -hē adj. anders, von anderer Art.

jīnī -nā -nē pron. adj. 1. anderer; 2. fremd, nicht dem Sprecher (oder dem Subjekt des Satzes) gehörend. Kl. H. Vi. Wsls.

jīnēkrāṣnī s. jīnēkrāṣnī. Vi.

jīnēkrāṣnī -nā -nē adj. andersfarbig. Kl. H. Wsls.

jīnēvjérnī -nā -nē adj. andersgläubig. Kl. H. Vi. Wsls.

jīnēziēmsthī -kā -hē adj. ausländisch, fremd. Kl. H. Vi.

jīnēziēmsthī s. jīnēziēmsthī. Wsls.

jīnāī -šā -šē pron. adj. anderer. Kl. H. Vi. Wsls.

jīnzī -zā -zē pron. adj. anderer. Kl. H. Vi. Wsls.

jīmac Prs. jīma s. jīmac. St.

jīm—tīm s. jīm—tīm. St.

jīnī s. jīnī. St.

jīnēkrāṣnī s. jīnēkrāṣnī. St.

jīnēvjérnī s. jīnēvjérnī. St.

jīnēziēmsthī s. jīnēziēmsthī. St.

jīnāī s. jīnāī. St.

jīnzī s. jīnzī. St.

jōlcāṣvī -vā -vē adj. den Dachs betreffend.

jōḍērke s. jōḍērke. H. Vi. St. Wsls.

jōḍre s. jōḍre. H. Vi. St. Wsls.

jōḍrevātī s. jōḍrevātī. H. Vi. St. Wsls.

jōḍrāṣvī s. jōḍrāṣvī. H. Vi. St. Wsls.

jōḍrāstī s. jōḍrāstī. H. Vi. St.

jōḍrāstī s. jōḍrāstī. Wsls.

jōḍrñī s. jōḍrñī. H. Vi. St. Wsls.

jōḍrñā s. jōḍrñā. H. Vi. St. Wsls.

jōḍmčicā -cā fem. kleine Höhle. H. Vi. Wsls.

jōḍmčičkā -hī fem. kleine Höhle. H. Vi. Wsls.

jōḍmkā -hī fem. kleine Höhle, Grube. H. Vi. Wsls.

jõun -nà *masc.* Juni. *H. Vi. Wsls.*

jõunshī -kã -hè *adj.* den Juni betreffend; jõunshè jãgødã Johannisbeeren. *H. Vi. Wsls.*

jõunàqvī -vã -vè *adj.* den Juni betreffend.

jõupã -pã *fem.* Joppe, kurze Jacke.

jõupkã -hī *fem.* Joppe, kurze Jacke.

*jõusc *s.* jõusc. *H. Vi. St. Wsls.*

jõudërke -kã *ntr.* Kernechen. *Kl.*

jõudre -rã *Pl. G.* -dër *L.* -řèχ *ntr.* Kern. *Kl.*

jõudrevãtī -tã -tè *adj.* reich an Kernen. *Kl.*

jõudrãqvī -vã -vè *adj.* den Kern betreffend. *Kl.*

jõudřãstī -tã -tè *adj.* reich an Kernen. *Kl.*

jõudřnī *s.* jīdřnī. *Kl.*

jõudřnã *s.* jīdřnã. *Kl.*

jõumëicã *s.* jõumëica. *Kl. St.*

jõumëičkã *s.* jõumëička. *Kl. St.*

jõumkã *s.* jõumka. *Kl. St.*

jõun *s.* jõun. *Kl. St.*

jõunshī *s.* jõunshī. *Kl. St.*

*jõusc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -'jõusc *Prs.* -'jõusã -jõusëš *Prt.* -'jõus -'jõuslã *Imp.* -'jõusã *Part. Prt.* -jõuslī):

dõusc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin tragen. — Vẽn-dõus tẽn-mjļęχ dãę-lasã.

pè-dnõusc *verb. perf.* aufheben, aufrichten.

přõusc *verb. perf.* bringen. — Vjĩtre jãų-tã-přõusã te-cięlã.

dãępřõusc *verb. perf.* noch hinzu bringen.

přãpřõusc *verb. perf.* heranbringen.

vãpřõusc *verb. perf.* herausbringen.

vè-tpřõusc *verb. perf.* wiederbringen, zurückbringen.

rãęznõusc *verb. perf.* hierhin und dorthin tragen.

snõusc *verb. perf.* zusammenbringen.

vãñõusc *verb. perf.* 1. hinaustragen; 2. hinauftragen.

vhóusc *verb. perf.* hineintragen.

vò·dnóusc *verb. perf.* wegtragen, davontragen.

vàqbhóusc *verb. perf.* umhertragen.

jð·jke -kă *Pl. G.* jð·jċ *ntr.* kleines Ei.

juχālānă -nă *fem.* dünne, schlechte Suppe.

jăjnc -că *Pl. I.* -cmĭ *masc.* junger Ochse, welcher noch nicht zieht.

Kl. H. Vi.

jăjnčĭk -ikă *masc.* junger Ochse. *Kl. H. Vi.*

jăjnc *s.* jăjnc. *St.*

jăjnčĭk *s.* jăjnčĭk. *St.*

jə·jnc *s.* jăjnc. *Wsls.*

jə·jnčĭk *s.* jăjnčĭk. *Wsls.*

jă *adv.* schon; jă—jă bald—bald.

jăχă -ċĭ *I.* juχóu *Pl. G.* jăχ *fem.* Suppe.

jăĭ jălă *masc.* Juli.

jălăvĭ -vă -və *adj.* den Juli betreffend.

jăškă -hĭ *fem.* Suppe.

jăšnĭ -nă -nə *adj.* 1. die Suppe betreffend; 2. suppig, dünn wie Suppe.

jăšnă *adv.* suppig.

K.

kăbaχă -ċĭ *I.* kabăχóu *fem.* altes halb verfallenes Haus.

kăbakă -hĭ *I.* kabăkóu *s.* kăbaχă.

kabăqtk *s.* kabăutk. *Vi.*

kabăutk -kă *masc.* 1. Rock, besonders der früher von den Bewohnern der Kirchspiele Glowitz und Zezenow getragene lange kastan-ähnliche Rock; 2. Pl. Pferdegeschirr.

kablăc *Prs.* kăblăjă *Prt.* kablə·yl *verb. imperf.* mit Worten streiten, besonders um eine unwichtige Sache; kablăc să streiten.—
Nĭ-kablăjóu nĭvəqčĭm. Nĭňă nĭ-să-kablăjóu se-səbóu jă dvjlə štăňă.

Komposita:

nakablāc *verb. perf.* są genug gestritten haben.

pəkablāc *verb. perf.* ein wenig streiten; pəkablāc są streiten.

překablāc *verb. perf.* durchstreiten, streitend verbringen.

vākablāc *verb. perf.* są ausgestritten haben, nicht mehr streiten.

zakablāc *verb. perf.* anfangen zu streiten.

kabləq̣vāc *Prt.* kabləq̣və'ul s. kablāc. *Kl. Vi.*

kābōt -ātā *Pl. G.* kabāqtōu [*Kl. H. St. Wsls.*] -bāqtōu [*Vi.*]

L. -céχ *masc.* Frauenrock; der lange Rock der Glowitzer und Zezener.

kāč! *interj.* Lockruf für Enten.

kāčā -čā *fem.* Ente.

kāčicā -cā *L.* kačici [*Osls.*] -či'ci [*Wsls.*] *Pl. G.* -čic [*Osls.*]

-čic [*Wsls.*] *fem.* weibliche Ente.

kāčinā -nā *I.* kačīnōu [*Kl. H. Vi.*] -čīnōu [*St.*] -či'nōu [*Wsls.*]

fem. Entenfleisch.

kāčīščo -čā *Pl. N.* kačīščā [*Osls.*] -či'ščā [*Wsls.*] *G.* -čišč

[*Osls.*] -čišč [*Wsls.*] *ntr.* grosse Ente.

kāčīznā -nā *fem.* Entenfleisch.

kači -čāu -čē *adj.* die Enten betreffend.

kāčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* Enten-.

kāčkā -hī *fem.* Ente.

kāčhīk -ikā *masc.* 1. Entenstall; 2. Entendieb.

kačəq̣vī -vā -vē *adj.* die Enten betreffend.

kādēk -ākū *masc.* Hederich.

kadūk -ūkā *masc.* Teufel.

kāfčicā -cā *fem.* kleine junge Dohle. *H. Vi. St. Wsls.*

kāfčičkā -hī *fem.* kleine junge Dohle. *H. Vi. St. Wsls.*

kāfči -čā -čē *adj.* die Dohle betreffend. *H. Vi. St. Wsls.*

kāfčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* Dohlen-. *H. Vi. St. Wsls.*

kāfkā -hī *fem.* 1. Dohle; 2. die Ruderpinne. *H. Vi. St. Wsls.*

kāfčicā s. kāfčica. *Kl.*

kāfčičkā s. kāfčička. *Kl.*

kāfči s. kāfči. *Kl.*

kāwčīn s. kāfčīn. *Kl.*

kāwka s. kāfka. *Kl.*

kaχlaní -nā -nē *adj.* aus Kacheln bestehend.

kaχlūəvī -vā -vē *adj.* die Kacheln betreffend.

kāχēl -χlā *L.* kaχlū *masc.* Kachel.

kajātā -tā *fem.* Kajüte.

kajūtnī -nā -nē *adj.* die Kajüte betreffend.

kālā -lā *fem.* Strassenschmutz.

kālāc *Prs.* kālā -lōš *Prt.* kālō·əl *verb. imperf.* beschmutzen, besudeln; kālāc sa sich beschmutzen.

Komposita:

nakālāc *verb. perf.* genug beschmutzen, besudeln; nakālāc sā sich sehr beschmutzen.

pokālāc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; pokālāc sā sich beschmutzen.

skālāc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; skālāc sā sich beschmutzen.

vokālāc *verb. perf.* ringsum beschmutzen.

zakālāc *verb. perf.* beschmutzen, besudeln; zakālāc sā sich beschmutzen.

*kalāc *verb. iter. su* kālāc.

Komposita (Inf. -kalāc Prs. -'kalāja Pvt. -kalō·əl):

vokalāc *verb. imperf.* ringsum beschmutzen.

zakaalāc *verb. imperf.* beschmutzen, besudeln; zakaalāc sā sich beschmutzen.

*kalašāc *verb.*

Komposita (Inf. -kalašāc Prs. -'kalašāja Pvt. -kalašō·əl

Imp. -kalašō·ə):

pokalašāc *verb. perf.* ein wenig prügeln.

překalašāc *verb. perf.* durchprügeln.

vākalašāc *verb. perf.* 1. ausprügeln, tüchtig durchprügeln;

2. cūə kūəmə durch Prügel austreiben. — Jā·jā-vā-kalašō·əl dīχtīχ zō·tē. Jā·mā-vākalašāja tē-nē-peslāšīnstvō.

*kalašùǝvǎc s. kalašǎc. *Kl. Vi.*

*kalǎvǎc verb. iter. zu kǎlac.

Komposita (*Inf.* -kalǎvǎc *Prs.* -'kalǎva -kalǎvǝvǝš [*Kl. H. St. Wsls.*] -lǎǝvǝš [*Vi.*] *Prt.* -'kalǎvǝ·ǝl *Imp.* -kalǎvǝ·ǝ):
s. kalǎc.

kalǎstǐ -tǎ -tǝ *adj.* schlammig, kotig. *Osls.*

kalǎstǐ s. kalǎstǐ. *Wsls.*

kǎldün -ǎnǎ *masc.* die Eingeweide. *Kl. H. Vi. Wsls.*

kǎldǝn s. kǎldün. *St.*

kǎlǝstǝ *adv.* schlammig, kotig.

kǎlǝšǝ -čǎ *Pl. N.* kalǎšǝ [*Osls.*] -lǎšǝ [*Wsls.*] *G.* -lǎšǝ [*Osls.*] -lǎšǝ [*Wsls.*] *ntr.* schlammige, kotige Stelle, Pfütze.

kǎlk kǎ·lkǎ *L.* kǎlkǎ *masc.* Kalk.

kǎlkǎc *Prs.* kǎ·lkǎja kǎlkǎjǝš *Prt.* kǎlkǎ·ǝl verb. imperf.

kalken, mit Kalk bestreichen, weissen.

Komposita (*Inf.* -kǎlkǎc *Prs.* -'kǎlkǎja *Prt.* -kǎlkǎ·ǝl *Imp.* -kǎ·lkǎ·ǝ):

nakǎlkǎc verb. perf. ankalken, weissen.

pǝkǎlkǎc verb. perf. kalken, weissen.

vǎkǎlkǎc verb. perf. vollständig auskalken, ausweissen.

vǝkǎlkǎc verb. perf. kalken, weissen.

zakǎlkǎc verb. perf. zukalken, mit Kalk verschmieren.

kǎlkanǐ -nǎǝ -nǝ *adj.* aus Kalk bestehend.

kǎlkǎtǐ -tǎ -tǝ *adj.* voller Kalk.

kǎlkǝvǎtǐ -tǎ -tǝ *adj.* 1. voller Kalk; 2. kalkartig.

kǎlkǎ·jǝšǝ -čǎ *ntr.* Kalkgrube.

kǎlkǎǝvǎc *Prt.* kǎlkǎǝvǝ·ǝl s. kalkǎc. *Kl. Vi.*

kǎlkǎǝvǐ -vǎ -vǝ *adj.* den Kalk betreffend.

kǎlkǎǝvǐcǎ -cǎ *fem.* Kalkgrube. *H. Vi. St. Wsls.*

kǎlkǎǝvǐcǎ s. kǎlkǎǝvǐcǎ. *Kl.*

kǎlnǐcǎ -cǎ *L.* kalǎnǐcǐ [*Kl. H. St.*] -nǐcǐ [*Wsls.*] *fem.* schlammiges Wasser, Sumpfwasser. *Kl. H. St. Wsls.*

*kalǎǝvǎc s. kalǎc. *Kl. Vi.*

kamǝl -ǝlǎ *masc.* Kameel.

kamráqtka s. kamrátkā. *Vi.*

kamráqčēk -ākā *masc.* Kamerad, lieber Kamerad. *Kl. H. St. Wsls.*

kamráqctvə -vā *ntr.* 1. die Kameraden, Genossen; 2. die Kameradschaft, Freundschaft. *Kl. H. St. Wsls.*

kamráqchī -kā -hē *adj.* kameradschaftlich. *Kl. H. St. Wsls.*

kamráqt -tā *Pl. N.* -cā *masc.* Kamerad, Gefährte. *Kl. H. St. Wsls.*

kamrátkā -hī *fem.* Kameradin, Gefährtin. *Kl. H. St. Wsls.*

kanālijā -jā *fem.* Kanaille.

kanālsihī -kā -hē *adj.*; kanālsihī ftāq Kanarienvogel. *Kl. H. St. Wsls.*

kanāql s. kanāql. *Vi.*

kanāqlshī s. kanāqlshī. *Vi.*

kanālsihī s. kanālsihī. *Vi.*

kanāql -lā *masc.* Kanal. *Kl. H. St. Wsls.*

kanāqlshī -kā -hē *adj.* den Kanal betreffend. *Kl. H. St. Wsls.*

kanīnk -kā *Pl. G.* -nk *masc.* Kaninchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

kanīnkūqvī -vā -vē *adj.* das Kaninchen betreffend.

kanīnk s. kanīnk. *St.*

kanōqnā -nā *fem.* Kanone. *H. Vi. Wsls.*

kanōqnūqvī -vā -vē *adj.* die Kanonen betreffend.

kanōqnā s. kanōqnā. *Kl. St.*

kānt kāntā *Pl. G.* kāntōy *masc.* Kante, scharfe Ecke.

*kāntāc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -kāntāc *Prs.* -'kāntāja *Prt.* -kāntō'ql

Imp. -kāntō'ū):

vēkāntāc *verb. perf.* umwälzen, umdrehen.

kāntātī -tā -tē *adj.* scharfkantig.

kāntōvātī -tā -tē *adj.* scharfkantig.

*kāntōqvāc s. kāntāc. *Kl. Vi.*

kāqbēl s. kāqbēl. *Vi.*

kāqčā s. kāqčā. *Vi.*

kāqčōr s. kāqčōr. *Vi.*

kāqčōrk s. kāqčōrk. *Vi.*

kāqčōutke s. kāqčōutke. *Vi.*

káqdër s. kăqder. *Vi.*

káqdratë s. kăqdratë. *Vi.*

káqdrevatë s. kăqdrevatë. *Vi.*

káqγä s. kăqγa. *Vi.*

káqšër *adj. indecl.* 1. kosher, kosher geschlachtet; 2. nach den Speisevorschriften des mosaischen Gesetzes lebend.

káqšër *adv.* kosher.

káqtä s. kăqta. *Vi.*

káqtčicä s. kăqtčica. *Vi.*

káqtčičkä s. kăqtčička. *Vi.*

káqtkä s. kăqtka. *Vi.*

káqtnī s. kăqtnī. *Vi.*

káqtnicä s. kăqtnica. *Vi.*

káqtničkä s. kăqtnička. *Vi.*

káqtnīk s. kăqtnīk. *Vi.*

káqznicä s. kăqznica. *Vi.*

kāpā -pā *fem.* 1. Kappe; 2. ein Stück Holz zur Befestigung der Lachsangel.

kāpāc *Prs.* kăpja -pjěš *Prt.* kăpē·ul *verb. imperf.* tröpfeln, tropfenweise herabfallen.

Komposita:

nakāpāc *verb. perf.* auf etwas hintropfen, beträufeln.

pökāpāc *verb. perf.* ein wenig hinträufeln.

skāpāc *verb. perf.* herabträufeln.

vākapāc *verb. perf.* tropfenweise auslaufen.

vökāpāc *verb. perf.* beträufeln.

zakāpāc *verb. perf.* hintropfen, beträufeln.

kapājicä -cä *fem.* die Traufe.

kāpčičä -cä *fem.* Käppchen.

kāpčičkä -hī *fem.* Käppchen.

kapělājä -jä *A.* kăpělāja *Pl. G.* -jī *fem.* Kapelle. *Osls.*

kapělājä s. kapělāja. *Wsls.*

kapělīnī -nā -nē *adj.* die Kapelle betreffend. *Kl. H. Vi. Wsls.*

kapělīnī s. kapělīnī. *St.*

kapè'lă -lă *Pl. G. -li fem.* Kapelle.

kăpjică -că *L. kapjici [Oslz.] -pji'ci [Wslz.] Pl. G. -pjic [Oslz.] -pjič [Wslz.] fem.* 1. Kăppchen; 2. ein bogenförmig gekrümmtes Stäbchen, an welchem der Schlägel des Dreschflegels befestigt ist.

kăpjică -hi *I. kapjickou [Oslz.] -pji'ckou [Wslz.] Pl. G. -pjick [Oslz.] -pjič [Wslz.] fem.* Kăppchen.

kăpkă -hi *fem.* Kăppchen.

{ kaplăcni -nă -né *adj.* die Kapelle betreffend. *Oslz.*

kăplăcă -că *L. kaplaci [Oslz.] -plă'ci [Wslz.] Pl. G. -plăc [Oslz.] -plăc [Wslz.] fem.* Kapelle.

kaplă'cni *s. kaplăcni. Wslz.*

kăplăčkă -hi *I. kaplăckou [Oslz.] -plă'ckou [Wslz.] Pl. G. -plăčk [Oslz.] -plăčk [Wslz.] fem.* Kapelle.

kăpnouc *s. kăpnouc. H. Vi. St. Wslz.*

kăpnouc *Fut. kăpnă -něš Prt. kăpnoun verb. perf.* herabtröpfeln, als Tropfen herabfallen. *Kl.*

kapráql *s. kapráql. Vi.*

kapráqlstve *s. kapráqlstve. Vi.*

kapráqlshi *s. kapráqlshi. Vi.*

kapráql -lă *D. -lejă Pl. N. -levjă masc.* Korporal, Unteroffizier. *Kl. H. St. Wslz.*

kapráqlstve -vă *ntr.* 1. die Korporale, Unteroffiziere; 2. der Rang eines Korporals, Unteroffiziers; 3. die Korporalschaft, die einem Unteroffizier zur Ausbildung unterstellten Mannschaften. *Kl. H. St. Wslz.*

kapráqlshi -kă -hê *adj.* den Korporal betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kăprêtk -kă *masc.* Zündhütchen.

kăptăqlă *s. kăptăqlă. Vi.*

kăptăqlă -lă *fem.* das Kapital. *Kl. H. St. Wslz.*

kăptăjnstve -vă *ntr.* 1. die Kapitäne; 2. die Kapitänsstelle. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptăjnsi -kă -hê *adj.* den Kapitän betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kăptăjnstve *s. kăptăjnstve. St.*

käptějnsħī s. kaptějnsħī. *St.*

käptēnā -nā *D.* -nejā *Pl. N.* -nejā *masc.* Kapitän, Schiffsführer.

Kl. H. Vi. Wslz.

käptēnōŋ -nevī -vā -vé *adj. poss.* dem Kapitän gehörig. *Kl. H.*

Vi. Wslz.

käptēnā s. kaptēna. *St.*

käptēnōŋ s. kaptēnōŋ. *St.*

kapùəvnícā -cā *fem.* Rauchhaus, Rauchkate. *H. Vi. St. Wslz.*

kapùəwnícā s. kapùəvnícā. *Kl.*

kapūscaní -nāŋ -né *adj.* aus Kohl bestehend, bereitet.

kāpūscōŋkā -ħī *I.* kapūscōŋkōŋ [*H. Vi. Wslz.*] -cōŋkōŋ

[*Kl. St.*] *fem.* Kohlsuppe.

kapūstā -tā *A.* kāpustā *fem.* Grünkohl. *Oslz.*

kapūstnī -nā -né *adj.* den Kohl betreffend. *Oslz.*

kapūstník -ikā *masc.* 1. Kohldieb; 2. Dieb, Spitzbube. *Oslz.*

kāpūstníščō -čā *Pl. N.* kapūstníščā [*Oslz.*] -ñi-ščā [*Wslz.*]

G. -ñišč [*Oslz.*] -ñišč [*Wslz.*] *ntr.* Feld, auf welchem Kohl gestanden hat.

kapūstā s. kapūsta. *Wslz.*

kapūstnī s. kapūstnī. *Wslz.*

kapūstník s. kapūstník. *Wslz.*

kapūn -ānā *masc.* Kapaun, verschnittener Hahn. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kapūnā -nā *masc.* Kapaun. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kapūníc *Prs.* kāpūnā kapūnīš *Prt.* kāpūnēl *verb. imperf.* zum

Kapaun machen, kastrieren. *Kl. H. Vi. Wslz.*

Kompositum:

vākapūníc *verb. perf.* zum Kapaun machen, kastrieren.

kapūtā -tā *Pl. G.* -pūt *fem.* Kapuze.

kapūzā -zā *Pl. G.* -pūz *fem.* Kapuze, Mütze aus Hunde- oder Schaffell.

kapūn s. kapūn. *St.*

kapūnā s. kapūna. *St.*

kapūníc s. kapūníc. *St.*

kārā -rā *I.* karōŋ *Pl. G.* kār *fem.* Karren, Schiebkarren.

karāc *Prs.* kārāja *Prt.* karə'ul *verb. imperf.* karren, auf dem Karren fahren.

Komposita:

nakarāc *verb. perf.* viel zusammenkarren; nakarāc sa genug gekarrt haben, sich müde karren.

přakarāc *verb. perf.* mit dem Karren herbeibringen.

rəskarāc *verb. perf.* auseinanderkarren, hierhin und dorthin karren.

skarāc *verb. perf.* zusammenkarren.

vākarāc *verb. perf.* herauskarren.

vukarāc *verb. perf.* wegkarren, mit dem Karren fortschaffen.

kārāc *Prs.* kārja [Kl. H. St. Wsls.] kārja [Vi.] -řěš *Prt.* kārre'ul [Kl. H. St. Wsls.] kārre'ul [Vi.] kārā *Imp.* kārja *verb. imperf.* strafen.

Komposita (*Inf.* -kārāc *Prs.* -'kārja -kārřěš [Kl. H. St. Wsls.] -kārřěš [Vi.] *Prt.* -'kārre'ul *Imp.* -'kārja):

nakārāc *verb. perf.* viel bestrafen.

pekārāc *verb. perf.* bestrafen, abstrafen.

skārāc *verb. perf.* bestrafen.

vukārāc *verb. perf.* bestrafen.

*kārbāc *verb. iter. su* kārbac.

Komposita (*Inf.* -kārbāc *Prs.* -'kārbaja *Prt.* -kārbə'ul *Imp.* -kārbə'ul):

petkārbāc *verb. imperf.* spotten.

překārbāc *verb. imperf.* durchplaudern, verplaudern.

kārbāc *Prs.* kārbja -bjěš *Prt.* kārbe'ul korbā *Imp.* kārbji kār-bjičā *verb. imperf.* mit gedämpfter Stimme sprechen, plaudern, schwatzen.

Komposita (*Inf.* -kārbāc *Prs.* -'kōrbja -kārbjěš *Prt.* -'kōrbə'ul *Imp.* -'kārbji):

nakārbāc *verb. perf.* viel plaudern; nakārbāc sa genug geplaudert haben, sich satt plaudern.

pekārbāc *verb. perf.* ein wenig plaudern.

petkərbāc *verb. perf.* spotten. — Na-petkərbā nade-mnō.

prākərbāc *verb. perf.* zuflüstern. — Vēn-mjā-prākōr-be-ŭl jānē-sləqve.

prēkərbāc *verb. perf.* durchplaudern, verplaudern.

vākərbāc *verb. perf.* sȳ ausgeplaudert haben, nicht mehr plaudern.

zakərbāc *verb. perf.* anfangen zu plaudern; zakərbāc sȳ sich festplaudern, sich beim Plaudern versäumen.

*kərbāvāc *verb. iter.* zu kərbāc.

Komposita (*Inf.* -kərbāvāc *Prs.* -'kərbāvȳ -kərbāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -bāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'kərbāve-ŭl *Imp.* kərbāve-ŭ): s. karbāc.

*karbūqvāc s. karbāc. *Kl. Vi.*

kārčēmķā -hī *fem.* Gasthaus, Krug. *Oslz.*

kārčļēmni -nā -nē *adj.* das Gasthaus betreffend. *Kl. H. Vi.*

kārčļēmnik -ikā *Pl. N. -cā masc.* Gasthausbesucher, Wirtshausfreund. *Kl. H. Vi.*

kārčļēmni s. karčļēmni. *St.*

kārčļēmnik s. karčļēmnik. *St.*

kārčimķā s. kārčēmķā. *Wslz.*

kārčimni s. karčļēmni. *Wslz.*

kārčimnik s. karčļēmnik. *Wslz.*

kārčmā -mā *Pl. G. -čēm [Oslz.] -čim [Wslz.] fem.* Gasthaus, Wirtshaus, Krug.

kārčmārčik -ikā *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kārčmarējčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Gastwirts; 2. Gastwirtin.

kārčmāřec *Prs.* kārčmařȳ kārčmāřiš *Prt.* kārčmařel *verb. imperf.* Gastwirt sein, das Gewerbe eines Gastwirts betreiben.

Komposita:

dokārčmāřec *verb. perf.* sȳ čļqvā als Gastwirt etwas erwerben.

pekārčmāřec *verb. perf.* Gastwirt sein. — Vēn-pāekārčmařel hīlā lāt.

vākārčmāřēc *verb. perf.* sạ als Gastwirt ausgewirtschaftet haben, Bankerott machen.

zakārčmāřēc *verb. perf.* als Gastwirt verlieren.

kārčmāřēc -ākā *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kārčmāřōu -řevī -vā -vè *adj. poss.* dem Gastwirt gehörig.

kārčmāřtve -vā *ntr.* 1. die Gastwirte; 2. das Gastwirtsgewerbe.

kārčmāřhī -kā -hè *adj.* den Gastwirt betreffend.

kārčmařəvī -vā -vè *adj.* den Gastwirt betreffend.

kārčmāřčīn -čīnī -nā -nè *adj. poss.* der Gastwirtin gehörig.

kārčmjīščə -čā *Pl. N.* kārčmjīščā [*Oslz.*] -mjīščā [*Wslz.*]

G. -mjīšč [*Oslz.*] -mjīšč [*Wslz.*] *ntr.* 1. die Stelle, wo ehemals ein Gasthaus gestanden hat; 2. schlechter, schmutziger Krug.

kārčmōrk -kā *masc.* Gehülfe des Gastwirts, Kellner.

kārčmōrkā -hī *I.* kārčmārkōu, -mārkōu *fem.* 1. die Frau des Gastwirts; 2. Gastwirtin.

kārčmōř -ařā, -āřā *L.* kārčmāřə *Pl. I.* -řmī *masc.* Gastwirt, Krüger.

kārđēičā -čā *fem.* Kardetsche, Pferdebürste.

karējtā -tā *fem.* Verdeckwagen.

kārk -kū *Pl. G.* kārčkōu *masc.* Nacken.

kārčkāc *Prs.* kārčā -čēš *Prt.* kārčkə·ul kōrkā *Imp.* kārčī kārčīcā *verb. imperf.* gackern.

Komposita (*Inf.* -kārčkāc *Prs.* -'kōrčā -kārčēš *Prt.* -'kōrkə·ul *Imp.* -'kārčī):

nakārčkāc *verb. perf.* sạ genug gegackert haben.

pekārčkāc *verb. perf.* ein wenig gackern.

rēskārčkāc *verb. perf.* durch Gackern verkünden. — Takəkoš rēskōrkā, cə-na-nəqslā jājā.

vākārčkāc *verb. perf.* durch Gackern verkünden; vākārčkāc sạ ausgegackert haben, nicht mehr gackern.

zakārčkāc *verb. perf.* zu gackern anfangen.

*kārčkāc *verb. iter.* zu kārčkāc.

Komposita (*Inf.* -kārčkāc *Prs.* -'kārčkājā *Prt.* -kārčkə·ul *Imp.* -kārčkə·u):

reskärkãc *verb. imperf.* durch Gackern verkünden.

vãkärkãc *verb. imperf.* durch Gackern verkünden.

*kärkãvãc *verb. iter. zu* kãrkãc.

Komposita (*Inf.* -kärkãvãc *Prs.* -'kõrkãvã -kõrkãvõš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kãqvõš [*Vi.*] *Prt.* -'kõrkãvø·ul *Imp.* -kãrkãvø·u): s. karkãc.

*kärkùøvãc s. karkãc. *Kl. Vi.*

kärkùøvĩ -vã -vø *adj.* den Nacken betreffend.

kãrn -nã *masc.* Kerbe.

kãrnã -nã *Pl. G.* -røn *fem.* Kerbe.

kãrnãc *Prs.* kãrnãjã kãrnãjēs *Prt.* kãrnø·ul *verb. imperf.* kerben, Kerben einschneiden.

Komposita:

fkãrnãc *verb. perf.* einkerben.

nakãrnãc *verb. perf.* aufs Kerbholz szhneiden.

pekãrnãc *verb. perf.* einkerben.

vãkãrnãc *verb. perf.* Kerben ausschneiden.

zakãrnãc *verb. perf.* durch das Einschneiden von Kerben verderben.

*kãrnãvãc *verb. iter. zu* kãrnãc.

Komposita (*Inf.* -kãrnãvãc *Prs.* -'kãrnãvã -kãrnãvõš [*Kl. H. St. Wslz.*] -nãqvõš [*Vi.*] *Prt.* -'kãrnãvø·ul *Imp.* -kãrnãvø·u):

fkãrnãvãc *verb. imperf.* einkerben.

nakãrnãvãc *verb. imperf.* aufs Kerbholz schneiden.

vãkãrnãvãc *verb. imperf.* Kerben ausschneiden.

zakãrnãvãc *verb. imperf.* durch das Einschneiden von Kerben verderben. — N'ezakãrnãvø·uçã-mjē tēγ·dvjēfi, knãppjĩ!

kãrnø -nã *Pl. G.* -røn *ntr.* Schaar, Herde, besonders von Fischen.

kãrnùøvãc *Prt.* kãrnùøvø·ul s. kãrnãc. *Kl. Vi.*

kãrøř -ãřã, -ãřã *L.* karãřã *Pl. I.* -řmĩ *masc.* Karrer, Mann, welcher den frisch gestochenen Torf auf die Stelle hinkarrt, wo er trocknen soll.

- kārōṃ *subst. indecl.* Schellen, Carreau.
 kārṡ -pā *masc.* Karpfen.
 kārṡja -pjicā *Pl. N.* kārṡjātā *ntr.* junger Karpfen.
 kārṡji -pjā -pjē *adj.* den Karpfen betreffend.
 kārṡjōṡtēčkē *s.* kārṡjōṡtečkē. *H. Vi. St. Wslz.*
 kārṡjōṡtkē *s.* kārṡjōṡtkē. *H. Vi. St. Wslz.*
 kārṡjōṡtāškē *s.* kārṡjōṡtāškē. *H. Vi. St. Wslz.*
 kārṡjōṡtēčkē -kā *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
 kārṡjōṡtkē -kā *Pl. N.* kārṡjātkā *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
 kārṡjōṡtāškē -kā *ntr.* junger Karpfen. *Kl.*
 kārṡk -kā *masc.* kleiner Karpfen.
 kārṡōṡvī -vā -vē *adj.* den Karpfen betreffend.
 kārš *adj. indecl.* mutig, feurig.
 kārš -šā *masc.* schlechtes Mehl.
 kārṡūn -ānā *masc.* Kattun. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 kārṡūnōṡvī -vā -vē *adj.* aus Kattun bestehend.
 kārṡūnānī -nāṡ -né *adj.* aus Kattun bestehend.
 kārṡūn *s.* kartūn. *St.*
 karōṡvāc *Prt.* karōṡvōṡl *s.* karāc. *Kl. Vi.*
 karūc -ācā *Pl. I.* -cmī *masc.* Karausche.
 karūcā -cā *A.* kārācā *Pl. G.* -rūc *fem.* Karausche.
 karūcōṡvī -vā -vē *adj.* die Karausche betreffend.
 kāřānā -nā *I.* kařānōṡ [Kl. H. Vi.] -řā'nōṡ [Wslz.] -řānōṡ
 [St.] *Pl. G.* -řīn [Kl. H. Vi. Wslz.] -řīn [St.] *fem.* Karine,
 ein auf dem Rücken getragener Korb.
 kāřēščē -čā *Pl. N.* kařāščā [Oslz.] -řā'sčā [Wslz.] *G.* -řāšč
 [Oslz.] -řāšč [Wslz.] *ntr.* alter schlechter Karren.
 kāřt -tā *masc.* Strandhafer.
 kāsā -sā *fem.* Kasse.
 *kasāc *verb. iter. zu kāsac.*
Komposita (Inf. -kasāc Prs. -'kasūja Prt. -kasōṡl Imp.
-kāsoṡ):
 pōtkasāc *verb. imperf.* aufschürzen; pōtkasāc sā sich auf-
 aufschürzen.

zakasāc *verb. imperf.* aufschürzen.

kāsāc *Prs.* kāsā -šš *Prt.* kāsə·ul *verb. imperf.* aufschürzen; kāsāc sā sich aufschürzen.

Komposita:

pətkāsāc *verb. perf.* aufschürzen; pətkāsāc sā sich aufschürzen.

vākasāc *verb. perf.* sā sich aufschürzen.

vukāsāc *verb. perf.* aufschürzen; vukāsāc sā sich aufschürzen.

zakāsāc *verb. perf.* aufschürzen.

*kasāvāc *verb. iter. su* kāsac.

Komposita (*Inf.* -kasāvāc *Prs.* -'kasāvā -kasāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -sāqōš [*Vi.*] *Prt.* -'kasāvo·ul *Imp.* -kasāvo·u):
s. kasāc.

kasē·rnā -nā *Pl. G.* -sēr *fem.* Kaserne.

kāstā -tā *I.* kastō *Pl. I.* -tmī *L.* -cēχ *fem.* Kasten, Kiste mit rundem Deckel.

kāstčicā -cā *fem.* Kästchen.

kāstčičkā -hī *fem.* Kästchen.

kāstkā -hī *fem.* Kästchen.

kastūqvi -vā -vè *adj.* den Kasten betreffend.

*kastūqvāc s. kasāc. *Kl. Vi.*

kastūqvi -vā -vè *adj.* die Kasse betreffend.

kāšēl -šlū *masc.* Husten.

*kašērāc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -kašērāc *Prs.* -'kašērā *Prt.* -kašērə·ul *Imp.* -kašērə·u):

vākašērāc *verb. perf.* herausjagen.—Zārōs jā-vākašērā *q*
təχ-knāppō s-tā-vūgārdā.

kašérk s. kašōrk.

*kašērūqvāc s. kašērāc. *Kl. Vi.*

kāšēr -řā *L.* kašēra *Pl. I.* -šērmī *masc.* Kächer, eine Art Netz.

kāškā -hī *fem.* ein abgeteilter Raum in der Scheune, wo Häcksel geschnitten wird.

kāšlāc *Prs.* kāšlā -lōš *Prt.* kāšlā·ul *verb. imperf.* husten.

Komposita:

nakāšlāc verb. perf. sa genug gehustet haben, durch vieles Husten matt werden.

pəkāšlāc verb. perf. ein wenig husten.

překāšlāc verb. perf. durchhusten, hustend verbringen.

vākašlāc verb. perf. aushusten, hustend auswerfen; *vākašlāc* sa sich aushusten, den Husten überstanden haben.

vetkāšlāc verb. perf. wiederhusten, durch Husten antworten.

zakāšlāc verb. perf. anfangen zu husten.

**kašlāc verb. iter. su* *kāšlac*.

Komposita (Inf. -kašlāc Prs. -'kašlūja Prt. -kašlō'ul Imp. -kāšlō'ų):

překašlāc verb. imperf. durchhusten, hustend verbringen.

vākašlāc verb. imperf. aushusten, hustend auswerfen.

vetkašlāc verb. imperf. wiederhusten, hustend antworten.

kašlājcā -cā fem. Hustenreiz.

**kašlāvāc verb. iter. su* *kāšlac*.

Komposita (Inf. -kašlāvāc Prs. -'kašlāva -kašlāvōš [Kl. H. St. Wsls.] -lāqvōš [Vi.] Prt. -'kašlāve'ul Imp. -kašlā-ve'ų): s. kašlāc.

kāšlōščō -čā ntr. böser Husten.

kāšlnōyc s. kāšlnōyc. H. Vi. St. Wsls.

kāšlnōyc Fut. kāšlīnā -nēš Prt. kāšlnōyn verb. perf. aufhusten. *Kl.*

**kašlūqvāc s. kašlāc. Kl. Vi.*

kašlūqvī -vā -vé adj. den Husten betreffend.

kašōrk -kā masc. Käscher.

kaštā'nā -nā A. kāštā'nā Pl. G. -nī fem. Kastanie.

kāt -tā Pl. N. -cā G. katōy L. -cēx masc. Henker.

katāc Prs. kātāja Prt. katō'ul verb. imperf. Henker sein.

katxismōs -āsā masc. Katechismus.

katelāctve -vā ntr. 1. die Katholiken; 2. der Katholizismus. *Osls.*

katelāchī -kā -hē adj. katholisch. *Osls.*

katelākē'istve -vā ntr. 1. die Katholiken; 2. der Katholizismus.

katelā'ctvø s. katelāctvø. *Wslz.*

katelā'chī s. katelāchī. *Wslz.*

kātēlēčkā -hī *I. katelāčkōu [Oslz.] -lā'čkōu [Wslz.] Pl. G. -lāčk [Oslz.] -lāčk [Wslz.] fem. Katholikin.*

kātēlēk -ākā *Pl. N. -cā G. katelākōu [Oslz.] -lā'kōu [Wslz.] masc. Katholik.*

katø'jšhī -kā -hē *adj. den Henker betreffend.*

katøvāc *Prt. katøvø'ul s. katāc. Kl. Vi.*

kāvā -vā *fem. Kaffee.*

kavālc -cā *masc. Stück. Kl. H. St. Wslz.*

kavālc -ā'lcā s. kavālc. *Vi.*

kavālcīk -ikā *masc. Stückchen. Kl. H. St. Wslz.*

kavālrājā -jā *A. kāvālrāja fem. Kavallerie. Oslz.*

kavālrāstā -tā *D. -tojā Pl. G. -tøvjā masc. Kavallerist, Oslz.*

kavālrājā s. kavalrāja. *Wslz.*

kavālrā'stā s. kavalrāsta. *Wslz.*

kavālrīnī -nā -nē *adj. die Kavallerie betreffend. Kl. H. Vi. Wslz.*

kavālrīnī s. kavalrīnī. *St.*

kavā'lcīk s. kavālcīk. *Vi.*

kāvēl -vlā *L. kavlē Pl. L. -vlē' masc. Ackerloos, Ackerparzelle.*

kavlēc *Prs. kāvlāja Pvt. kavlē'ul verb. imperf. die Parzellen des Gemeindelandes ausloosen.*

kavlēvāc *Prt. kavlēvø'ul s. kavlēc. Kl. Vi.*

kāvól s. kāvø'ul. *GGa.*

kāvø'ul -alā *L. kavālū masc. ein grosses Stück. Oslz. KGa. W.*

kavøvī -vā -vé *adj. den Kaffee betreffend.*

*kazāc *verb. iter. zu kāzac.*

Komposita (Inf. -kazāc Prs. -'kazāja Pvt. -kazø'ul Imp. -kāzø'ul):

døkazāc *verb. imperf. 1. hinweisen; 2. beweisen.*

nakazāc *verb. imperf. befehlen.*

pønakazāc *verb. perf. viel nach einander befehlen.*

pøkazāc *verb. imperf. 1. zeigen; 2. beweisen; pøkazāc s. sich zeigen, sichtbar werden.*

prākazāc *verb. imperf.* anbefhlen, gebieten.

překazāc *verb. imperf.* verschreiben, vermachen.

rōskazāc *verb. imperf.* befehlen.

vākazāc *verb. imperf.* nachweisen, erweisen.

vōkazāc *verb. imperf.* zeigen, beweisen; vōkazāc sȳ sich zeigen, sich erweisen.

vōtkazāc *verb. imperf.* antworten.

vukazāc *verb. imperf.* zeigen; vukazāc sȳ sich zeigen, erscheinen.

zakazāc *verb. imperf.* verbieten.

kāzāc *Prs.* kȳžȳ [Kl. H. St. Wsls.] kȳžȳ [Vi.] -žēš *Prt.* kȳžȳ [Kl. H. St. Wsls.] kȳžȳ [Vi.] kȳžȳ *Imp.* kȳžȳ *verb. imperf.* predigen.

Komposita (Inf. -kāzāc Prs. -'kȳžȳ -kȳžȳžēš [Kl. H. St. Wsls.] -kȳžȳžēš [Vi.] Prt. -'kȳžȳžēš Imp. -'kȳžȳžēš):

dōkȳžȳc *verb. perf.* 1. hinweisen; 2. beweisen. — Ksōȳc dȳkȳžȳc tȳ-bjēdnikȳ na-svjatē pjīsmō. Vēn-mjȳ dȳkȳžȳc, cō-tȳc-bȳlȳ prō-ȳdȳ.

nakȳžȳc *verb. perf.* befehlen.

pōkȳžȳc *verb. perf.* 1. zeigen; 2. beweisen; pōkȳžȳc sȳ sich zeigen, erscheinen. — Tēn-knȳp vōȳm-pōkȳžȳc tȳ-drȳȳȳ. Tēn-ksōȳc pȳkȳžȳc sȳtȳc s-tȳ-svjȳ-tēvȳ pjīsmȳ.

prākȳžȳc *verb. perf.* anbefhlen, gebieten. — Tēn-jēnrȳlȳ prākȳžȳc tȳm-sȳldȳntȳm dō-atakē-rȳnȳ.

překȳžȳc *verb. perf.* verschreiben, vermachen. — Ta-stȳrȳ bȳbȳ překȳžȳc sȳtȳc, cō-na-mjȳ, temȳ-zōf-čicȳ.

rōskȳžȳc *verb. perf.* befehlen.

vākȳžȳc *verb. perf.* nachweisen, erweisen; vākȳžȳc sȳ sich ausweisen, seine Identitȳt nachweisen, sich legitimieren.

vəkāzāc *verb. perf.* zeigen, bezeigen; vəkāzāc s_q sich zeigen, erweisen.

vətkāzāc *verb. perf.* antworten.

vukāzāc *verb. perf.* zeigen; vukāzāc s_q sich zeigen, erscheinen.

zakāzāc *verb. perf.* verbieten. — Tën-pōun mjā-zākā-zə'ul f-tīm-liēsā dē-χəžlənā.

*kazāvāc *verb. iter. su* kāzac.

Komposita (*Inf.* -kazāvāc *Prs.* -'kāzāva -kāzāvōš [*Kl. H. St. Wsls.*] -zāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'kāzāvə'ul *Imp.* -kazāvə'ū):
s. kazāc.

kāzēc *Prs.* kážā -zīš *Prt.* kážel *verb. imperf.* zerschlagen, zerstören, verderben.

Komposita:

nakāzēc *verb. perf.* viel zerschlagen, verderben.

pekāzēc *verb. perf.* nach einander zerschlagen, verderben.

skāzēc *verb. perf.* zerschlagen, verderben; skāzēc s_q zerbrechen, in Stücke gehen.

zakāzēc *verb. perf.* zerschlagen, verderben.

*kazūəvāc s. kazāc. *Kl. Vi.*

kāždī s. kōųždī.

kā'lmās -sū *masc.* Kalmus (*Acorus calamus*).

kā'lńicā s. kālńica. *Vi.*

kā'mlādā -dā *fem.* die Kammlade am Webstuhl.

kā'ntēr -trā *D.* -rojū *Pl. N.* -rəvjā *masc.* Kantor.

kāməl -mlā *masc.* Kümmel (*Semen carvi*). *Kl. H. Vi.*

kāt -tū *masc.* Kitt. *Oslz.*

kāt kātū s. kāt. *Wsls.*

kātāc *Prs.* kātūjā [*Oslz.*] kātūjā [*Wsls.*] kātājēš *Prt.* kātə'ul
verb. imperf. kitten, zusammenkitten.

Komposita (*Inf.* -kātāc *Prs.* -'kātūjā *Prt.* -kātə'ul *Imp.* -kātə'ū [*Oslz.*] -kātə'ū [*Wsls.*):

skātāc *verb. perf.* zusammenkitten.

zakātāc *verb. perf.* verkitten, mit Kitt zuschmie-

kätəqvāc *Prt.* kätəqvə·ul s. kätāc. *Kl. Vi.*

kā·mēl s. kāmēl. *Wslz.*

kāböljə·u *subst. indecl.* Dorsch.

kāčičī -čā -čē *adj.* die jungen Enten betreffend. *Oslz.*

kāčičī s. kāčičī. *Wslz.*

kāčōūtēčkə s. kāčōutečkə. *H. Vi. St. Wslz.*

kāčōūtāškə s. kāčōutāškə. *H. Vi. St. Wslz.*

kāčōūtēčkə -kā *ntr.* junges Entchen. *Kl.*

kāčōūtāškə -kā *ntr.* junges Entchen. *Kl.*

kādrātī -tā -tē *adj.* kropfig, mit einem Kropf behaftet.

kādreṽātī -tā -tē *adj.* kropfig, mit einem Kropf behaftet.

kāγāc *Prs.* kāγūjā [*Kl. H. St. Wslz.*] kāqγūjā [*Vi.*] kāγājēš
Prt. kāγə·ul *verb. imperf.* an der Kage krank sein, blutigen Harn
von sich geben.

Kompositum (Inf. -kāγāc Prs. -'kāγūjā Prt. -kāγə·ul):

zakāγāc *verb. perf.* an der Kage erkranken.

kāγəqvāc *Prt.* kāγəqvə·ul s. kāγāc. *Kl. Vi.*

kāmēləqvī -vā -vē *adj.* die Kamillen betreffend.

kāmēlā -lā *Pl. G. -lī fem.* Kamille.

kārbāč -ačā *L. kōrbāčā masc.* Karbatsche, Peitsche.

kārbōč -āčā *L. kōrbāčā [Kl. H. St. Wslz.] -bāqčā [Vi.] masc.*
Schwätzer.

kārbōčkā -hī *I. kōrbāččkōu [Kl. H. St. Wslz.] -bāqččkōu [Vi.]*
fem. Schwätzerin.

kārtā -tā *fem.* Karte, Spielkarte.

kāṽbēl -blā *masc.* Seil, Leine. *Kl. H. St. Wslz.*

kāṽčā -čicā *Pl. N. kāčātā ntr.* junge Ente. *Kl. H. St. Wslz.*

kāṽčōr -erā *Pl. G. kāčōr, -čēqerōu I. -rmī masc.* Enterich, Erpel.
Kl. H. St. Wslz.

kāṽčōrk -kā *L. kāčēqrkā masc.* Enterich, Erpel. *Kl. H. St. Wslz.*

kāṽčōutkə s. kāṽčōutkə. *H. St. Wslz.*

kāṽčōutkə -kā *Pl. N. kāčātkā ntr.* junges Entchen. *Kl.*

kāṽdēr -drā *masc.* Kropf. *Kl. H. St. Wslz.*

kāṽdratə *adv.* kropfig. *Kl. H. St. Wslz.*

- kăḡdrevate *adv.* kropfig. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡḡḡä -ji *fem.* die Kage, eine Rinderkrankheit, welche sich durch blutigen Harn äussert. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡl s. kăḡl. *GGa.*
 kăḡtä -tä *fem.* 1. Kate, kleines niedriges Haus; 2. Tagelöhnerwohnung. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtčicä -cä *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtčičkä -hī *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtkä -hī *fem.* kleine Kate. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtnī -nā -né *adj.* die Kate betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtnicä -cä *fem.* 1. Katenbewohnerin; 2. Tagelöhnerfrau, Tagelöhnerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtničkä -hī *fem.* 1. Katenbewohnerin; 2. Tagelöhnerfrau, Tagelöhnerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡtnīk -ikā *Pl. N. -cä masc.* 1. Katenbewohner; 2. Tagelöhner. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăḡznicä -cä *L. kôznīcī [Oslz.] -hīcī [Wslz.] Pl. G. -hīc [Oslz.] -hīc [Wslz.] fem.* Kanzel. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăzālnicä -cä *fem.* Kanzel. *Kl. H. St. Wslz.*
 kăzālnicä s. kăzālnicā. *Vi.*
 kăzāné -hā *Pl. G. -zōḡn [H. Vi. Wslz.] -zōḡn [Kl. St.] ntr.* Predigt.
 kām -mjeñā *L. kamjēñā Pl. I. -mjēñmī masc.* Stein. *Kl. H. Vi.*
 kāmā -mjeñā *[St.] -mjīñā [Wslz.] L. kamjēñā [St.] -mjīñā [Wslz.] Pl. I. -mjēñmī [St.] s. kām. St. Wslz.*
 kāmjeñ s. kām.
 kāmjeñistē *adv.* steinicht. *Oslz.*
 kāmjeñórkä -hī *I. kamjeñārkōḡ, -hārkōḡ fem.* 1. die Frau des Steinhauers; 2. Steinhauerin, Steinklopferin. *Oslz.*
 kāmjeñóř -ařā *L. kamjeñāřā masc.* Steinhauer, Steinklopfer. *Oslz.*
 kāmjiñistē s. kāmjeñistē. *Wslz.*
 kāmjiñórkä s. kāmjeñórka. *Wslz.*
 kāmjiñóř s. kāmjeñóř. *Wslz.*
 kăpă -pă *fem.* Kämpe, mit Rohr bewachsene Untiefe im See.

kāpāc *Prs.* kōupjā [Kl.] kōupjā [H. Vi. St. Wslz.] -pjēš
Prt. kōupə·ul [Kl.] kōupə·ul [H. Vi. St. Wslz.] *Imp.* kāpjī
verb. imperf. baden; kāpāc sā sich baden.

Komposita:

pəkāpāc *verb. perf.* nach einander baden; pəkāpāc sā sich
 ein wenig baden.

vākāpāc *verb. perf.* sā sich tüchtig baden.

kāpčicā -cā *fem.* kleine Kämpfe.

kāpčičkā -hī *fem.* kleine Kämpfe.

kāpjīnā -nā *I.* kājīnōu [Kl. H. Vi.] -pjīnōu [St.] -pjī·nōu
 [Wslz.] *Pl. G.* -pjīn [Kl. H. Vi. Wslz.] -pjīn [St.] *fem.*
 Kämpfe.

kāpkā -hī *fem.* kleine Kämpfe.

kāšēc *Fut.* kōušā [Kl.] kōušā [H. Vi. St. Wslz.] -sīš *Prt.* kōu-
 sēl [Kl.] kōusēl [H. Vi. St. Wslz.] *Imp.* kāšā *verb. perf.*
 beissen, stechen (von Mücken und Fliegen).

Komposita:

fkāšēc *verb. perf.* hineinbeissen, einbeissen.

nakāšēc *verb. perf.* anbeissen.

natkāšēc *verb. perf.* ein wenig anbeissen.

pəkāšēc *verb. perf.* nach einander zerbeissen.

překāšēc *verb. perf.* zerbeissen, durchbeissen.

rōskāšēc *verb. perf.* zerbeissen.

vākāšēc *verb. perf.* herausbeissen. — Ā! nīnā jāu-sā-vākōu-
 sēl tēn-slēnī žōup!

vøkāšēc *verb. perf.* bebeissen, benagen.

votkāšēc *verb. perf.* abbeissen.

vukāšēc *verb. perf.* beissen, abbeissen, heftig stechen.

zakāšēc *verb. perf.* 1. einen Biss thun, zubeissen; 2. tot
 beissen.

kāšāc *Prs.* kōušā [Kl.] kōušā [H. Vi. St. Wslz.] -šōš *Prt.* kōu-
 šə·ul [Kl.] kōušə·ul [H. Vi. St. Wslz.] *Imp.* kāšə·u *verb.*
imperf. beissen, stechen.

*Komposita:*fkāšāc *verb. imperf.* einbeissen, hineinbeissen.nakāšāc *verb. imperf.* anbeissen.překāšāc *verb. imperf.* durchbeissen, zerbeissen.røkāšāc *verb. imperf.* zerbeissen.vākāšāc *verb. imperf.* herausbeissen.vøkāšāc *verb. imperf.* bebeissen, benagen.vøtkāšāc *verb. imperf.* abbeissen.zakāšāc *verb. imperf.* totbeissen.kašī -šāq -šé *adj.* mit gestutztem Schwanz.kāmēl *s.* kāmēl. *St.**klādāc *verb. iter. zu klāsc.**Komposita (Inf. -klādāc Prs. -'klāda -klāḡdōš [Kl. H. St.**Wsl.] -klāḡdōš [Vi.] Prt. -'klāde·uḡ Imp. -klāde·u):*døkḡlādāc *verb. imperf.* hinzulegen, hinzufügen.fklādāc *verb. imperf.* hinzulegen.nakḡlādāc *verb. imperf.* auflegen, aufladen.natḡlādāc *verb. imperf.* zulegen, anstücken.pøkḡlādāc *verb. imperf.* hinlegen.pøtkḡlādāc *verb. imperf.* darunterlegen.přāklādāc *verb. imperf.* 1. anlegen; 2. landen.překḡlādāc *verb. imperf.* umlegen, anders legen.røkḡlādāc *verb. imperf.* zerlegen.skḡlādāc *verb. imperf.* zusammenlegen.vākḡlādāc *verb. imperf.* 1. herauslegen, vorlegen; 2. auslegen, erklären.vøkḡlādāc *verb. imperf.* 1. herumlegen, belegen; 2. schlagen.vøtkḡlādāc *verb. imperf.* zurücklegen, verschieben.vukḡlādāc *verb. imperf.* zurecht legen, ordnen.zakḡlādāc *verb. imperf.* 1. einlegen, versenken; 2. vāḡda
das Wasser aufstauen, zum Stillstand bringen.klāft -tā *Pl. G. klāftōḡ masc.* Holzklobe.klāftūḡvī -vā -vé *adj.* die Kloben betreffend; klāftūḡvé dḡḡvo
in Kloben geschlagenes Holz.

*klājāc *verb. iter. zu klāc.*

Komposita (Inf. -klājāc Prs. -'klāja -klājōš [Kl. H. St.

Wslz.] -klājōš [Vi.] Prt. -'klāje·u Imp. -klāje·u):

fkājāc *verb. imperf. hineinstecken.*

překlājāc *verb. imperf. durchstecken.*

vākājāc *verb. imperf. ausstechen.*

klamāc *Prs. klāmāja klāmājēš Prt. klāmō·u imverb. perf.*

klemmen; klamāc s. sich klemmen.

Komposita (Inf. -klamāc Prs. -'klamāja Prt. -klamō·u

Imp. -klāmō·u):

fklamāc *verb. perf. einklemmen; fklamāc s. sich ein-*
klemmen, in die Klemme geraten. — Vēn-sā-fklamō·u

mjizā-tā-dvjēřā.

røsklamāc *verb. perf. zerklemmen, durch Einklemmen zer-*
drücken.

klamāškā -hī *A. klāmēška fem. Klammer. Oslz.*

klamāškā *Pl. G. -āšk s. klāmēška. Wslz.*

klamrāc *Prs. klāmraja klāmrajēš Prt. klamrō·u verb. imperf.*

mit Klammern befestigen.

Komposita (Inf. -klamrāc Prs. -'klamraja Prt. -klamrō·u

Imp. -klāmre·u):

přāklamrāc *verb. perf. anklammern, festklammern.*

sklamrāc *verb. perf. zusammenklammern.*

vuklamrāc *verb. perf. festklammern.*

zaklamrāc *verb. perf. verklammern.*

klamrūvāc *Prt. klamrūvō·u s. klamrāc. Kl. Vi.*

klamūvāc *Prt. klamūvō·u s. klamāc. Kl. Vi.*

klanātā -tā *A. klānāta fem. Klarinette. Oslz.*

klanātnī -nā -nē *adj. die Klarinette betreffend. Oslz.*

klanātnīk -ikā *Pl. N. -cā masc. Klarinettenbläser. Oslz.*

klanā·tā *Pl. G. -āt s. klanāta. Wslz.*

klanā·tnī *s. klanātnī. Wslz.*

klanā·tnīk *s. klanātnīk. Wslz.*

klāqyā *s. klāpya. Vi.*

kláqγórkǎ s. klǎqγórka. *Vi.*

kláqγóř s. klǎqγóř. *Vi.*

kláqrī s. klǎqrī. *Vi.*

kláqrø s. s. klǎqrø. *Vi.*

kláqrøsc s. klǎqrøsc. *Vi.*

kláqsknóuc s. klǎqsknóuc. *Vi.*

kláqtčicǎ s. klǎqtčica. *Vi.*

kláqtčičkǎ s. klǎqtčička. *Vi.*

kláqtkǎ s. klǎqtkǎ. *Vi.*

klāp -pǎ *masc.* Knall, Peitschenknall.

klāpǎ -pǎ *fem.* Klappe.

klāpǎc *Prs.* klāpǎ -pjěš *Prt.* klāpø·ul *verb. imperf.* klappen,
mit der Peitsche knallen.

Komposita:

naklāpǎc *verb. perf.* viel knallen.

pøklāpǎc *verb. perf.* ein wenig knallen.

přāklāpǎc *verb. perf.* heranklappen, mit einen Knall heranschlagen; přāklāpǎc sǎ mit einem Knall herangeschlagen werden.—Těn-vjätěr přāklapø·ul tǎ-lǎyda nǎ-vøknø.

sklāpǎc *verb. perf.* zusammenklappen, mit einem Knall zusammenschlagen; sklāpǎc sǎ mit einem Knall zusammengeschlagen werden.

vøtklāpǎc *verb. perf.* aufklappen, mit einem Knall öffnen;

vøtklāpǎc sǎ sich mit einem Knall öffnen.

zaklāpǎc *verb. perf.* zuklappen, mit einem Knall schliessen;

zaklāpǎc sǎ sich mit einem Knall schliessen.

klāpčicǎ -cǎ *fem.* kleine Klappe.

klāpčičkǎ -hī *fem.* kleine Klappe.

klapěrnī -nǎ -nè *adj.* Klapper-; klapěrnǎ dějskǎ Klapper, Werkzeug zum Klappern.

klāpkǎ -hī *fem.* kleine Klappe.

klāpmǎcǎ s. klāpmuca.

klāpmucǎ -cǎ *fem.* die kaschubische Klappmütze, welche über die Ohren herabgezogen werden kann.

klāpnóuc s. klāpnóuc. *H. Vi. St. Wsls.*

klāpnóuc *Fut.* klāpnā -ñēš *Prt. a.* klāpnón b. klāp -plā *Part.*

Prt. klāplī *verb. perf.* klappen, mit der Peitsche knallen. *Kl.*

Komposita:

přāklāpnóuc *verb. perf.* heranklappen, mit einem Knall heranschlagen; přāklāpnóuc sā mit einem Knall herangeschlagen werden.

sklāpnóuc *verb. perf.* zusammenklappen, mit einem Knall zusammenschlagen; sklāpnóuc sā mit einem Knall zusammengeschlagen werden.

vetklāpnóuc *verb. perf.* aufklappen, mit einem Knall öffnen; vetklāpnóuc sā sich mit einem Knall öffnen.

zaklāpnóuc *verb. perf.* 1. einen Knall mit der Peitsche thun; 2. zuklappen, mit einem Knall schliessen; zaklāpnóuc sā sich mit einem Knall schliessen.

klāpəvāχī -χā -χē *adj.* mit hängenden Ohren. *Osls.*

klāpəvāχī s. klāpəvāχī. *Wsls.*

klaprāc *Prs.* klāprājā *Prt.* klaprē·ul *verb. imperf.* klappern, ein klapperndes Geräusch verursachen.

Komposita:

pekklaprāc *verb. perf.* ein wenig klappern.

vāklaprāc *verb. perf.* ausklappern, durch Klappern verkünden.

zakklaprāc *verb. perf.* zu klappern anfangen.

klaprācəvāc *Prt.* klaprācəvō·ul s. klaprāc. *Kl. Vi.*

klarñé *adv. comp. su* klārno und klāpno.

klarñlēšī -šā -šē *adj. comp. su* klārni und klāpri.

klarevní -nā -né *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *H. Vi. St. Wsls.*

klārevno *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *H. Vi. St. Wsls.*

klārevnosc -cū *L.* klārevnūscī *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit. *H. Vi. St. Wsls.*

klārevnā s. klārevno. *H. Vi. St. Wsls.*

klarevní s. klārevní. *Kl.*

klārewnə s. klārevnə. Kl.

klārewnəsc s. klārevnəsc. Kl.

klārewnā s. klārevnə. Kl.

klāsā -sā fem. Klasse.

klāsc *Prs.* klāda -žēš *Prt.* klāḡd [*Kl. H. St. Wslz.*] klāqđ [*Vi.*]
klādlā *Part. Prt.* klādlī *verb. imperf.* legen; klāsc sa sich
legen.

Komposita (*Inf.* -'klasc *Prs.* -'klada -klāžēš *Prt.* -'klōd
-'kladlā):

dūḡklasc *verb. perf.* hinzulegen, hinzufügen.

fklāsc *verb. perf.* hineinlegen.

nāklasc *verb. perf.* viel auflegen, aufladen.

nātklasc *verb. perf.* hinzulegen, anstücken.

pētklasc *verb. perf.* darunterlegen.

přāklasc *verb. perf.* 1. anlegen; 2. landen. — Nā-Rəvjā
mā-přākladlī bāḡt.

přīḡklasc *verb. perf.* umlegen, anders hinlegen.

pūḡklasc *verb. perf.* vieles nach einander hinlegen.

rūḡsklasc *verb. perf.* zerlegen.

sklāsc *verb. perf.* zusammenlegen.

vāklasc *verb. perf.* 1. auslegen, vorlegen; 2. erklären.

vētklasc *verb. perf.* zurücklegen, aufschieben.

vūklasc *verb. perf.* zurechtleger, ordnen.

vūḡpklasc *verb. perf.* 1. umlegen, belegen; 2. schlagen,
prügeln.

zāklasc *verb. perf.* 1. hineinlegen, versenken; 2. vūḡda
das Wasser aufstauen, zum Stillstand bringen. — Tī-rā-
bācā zākladlī tēn-ūlēvōḡtk f-tā-vāḡkā.

klāskāc *Prs.* klāščā -čēš *Prt.* klāskō·ḡl *verb. imperf.* klatschen.

Komposita:

pēklāskāc *verb. perf.* beklatschen. — Ga-vē'n-bēl dūḡ-
kēncā s-tīm-pjēḡīm, fšātcā jā-pūḡklaskālī.

přāklāskāc *verb. perf.* zuklatschen. — A-tēj mā-mū-přā-
klaskālī.

váklaskác *verb. perf.* herausklatschen. — Mā-klāskalī tāk,
cə-mā-jā-váklaskalī pjīnc razóŋ.

zaklāskác *verb. perf.* zu klatschen anfangen.

*klaskác *verb. iter. su* klāskac.

Komposita (*Inf.* -klaskác *Prs.* -'klaskúja *Prt.* -klaskə·ŋl
Imp. -klāsko·ŋ):

peklaskác *verb. imperf.* beklatschen.

přáklaskác *verb. imperf.* zaklatschen.

váklaskác *verb. imperf.* herausklatschen.

*klaskāvác *verb. iter. su* klāskac.

Komposita (*Inf.* -klaskāvác *Prs.* -'klaskáva -klaskāvōš [*Kl.*
H. St. Wslz.] -káqvōš [*Vi.*] *Prt.* -'klaskávo·ŋl *Imp.* -klas-
kāvə·ŋ): s. klaskác.

klāsknóŋc s. klāŋsknóŋc. *H. Vi. St. Wslz.*

klāsknóŋc s. klāŋsnóŋc. *Kl.*

*klaskəŋvác s. klaskác. *Kl. Vi.*

klasəŋvī -vā -və *adj.* die Klasse betreffend.

Komposita:

dváklasəŋvī zweiklassig, aus zwei Klassen bestehend.

jānoklasəŋvī einklassig, aus einer Klasse bestehend.

klātā -t *fem. pl.* Klatten, zottige Haare.

klātātī -tā -tə *adj.* zottig.

klátōŋ -na *masc.* Mensch mit zottigem Haar. *H. Vi. Wslz.*

klátōŋ s. klátōŋ. *Kl. St.*

klatəvātī -tā -tə *adj.* zottig.

klatəvńīčī -čā -čə *adj.* mit rauhem, zottigem Haar. *H. Vi. St.*

·klatəvńīčī s. klatəvńīčī. *Wslz.*

klatəvńīčī s. klatəvńīčī. *Kl.*

klābác *Prs.* klābja -bjěš *Prt.* klābə·ŋl klābā *verb. imperf.* aus-
höhlen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klābác *Prs.* -'klābja -klābjěš *Prt.* -'klā-
bə·ŋl):

peklābác *verb. perf.* ein wenig aushöhlen.

váklābác *verb. perf.* aushöhlen.

klāc *Prs.* klāja -jēš *Prt.* klōṽl klālā *Part. Prt.* klāti *Vsbst.*

klācē *verb. imperf.* sa aus dem Ei kriechen, keimen. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'klēc *Prs.* -'klāja -klājēš *Prt.* -'klōṽl -'klālā):

nāklēc *verb. perf.* anpicken.

pūḡklēc *verb. perf.* picken.

přlēc *verb. perf.* durchpicken.

vāklēc *verb. perf.* auspicken; vāklēc sa aus dem Ei kriechen. — Tēn-kūr-mā tēmā-psū tē-vāḡke vāklātē.

Vjītro tā-kāčātā sa-vāklājōṽ s-tēḡ-jē-ī.

vūklēc *verb. perf.* totpicken.

zāklēc *verb. perf.* 1. anpicken; 2. totpicken.

klācāc *Prs.* klīčā -čēš *Prt.* klīcē-ṽl *Imp.* klāči klāčīcā *verb. imperf.* hinken. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klācāc *Prs.* -'klīčā -klīčēš *Prt.* -'klīcē-ṽl *Imp.* -'klāči):

pēklācāc *verb. perf.* lahmend gehen.

přāklācāc *verb. perf.* herbeigehinkt kommen.

zaklācāc *verb. perf.* anfangen zu hinken.

klācē -cā *ntr.* die Brütezeit. *Oslz.*

klāčēc *Prs.* klāčā -čīš *Prt.* klāčē-ṽl -čā -čelī *Part. Prt.* klāčāli *verb. imperf.* knien. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klāčēc *Prs.* -'klāčā -klāčīš *Prt.* -'klāčē-ṽl):

překlāčēc *verb. perf.* kniend verbringen.

vāklāčēc *verb. perf.* durch Knien aushöhlen. — Na-vāklāčā calōṽ ḡēṽ v-dēlā.

zaklāčēc *verb. perf.* anfangen zu knien.

klāčk -kā *masc.* Holzbock (*Ixodes ricinus*). *Oslz.*

klāčkā -hī *fem.* Joch. *Oslz.*

klākā -hī *fem.* Joch (für ein Zugtier). *Oslz.*

*klākāc *verb. iter. zu* klāknōṽc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klākāc *Prs.* -'klākā -klākōš *Prt.* -'klāko-ṽl):

přāklākāc *verb. imperf.* niederknien.

vuklākāc *verb. imperf.* niederknien.

klāknōuc s. klāknōuc. *H. Vi. St.*

klāknōuc *Fut.* klākņa -nēš *Prt.* klāk -klā *Imp.* klākñī klēk-
ñīcā *Part. Prt.* klākli *verb. perf.* niederknien. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klāknōuc *Prs.* -'klēkņa -klākñēš *Prt.* -'klēk
-klāklā):

peklāknōuc *verb. perf.* niederknien.

přāklāknōuc *verb. perf.* niederknien.

vuklāknōuc *verb. perf.* niederknien.

*klānāc *verb. iter. zu klīc. Kl. H. Vī.*

Komposita (*Inf.* -klānāc *Prs.* -'klīņa -klīñoš *Prt.* -'klīñe·ųl
Imp. -klāñe·ų -klāñō·ųcā):

překlānāc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

vāklānāc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

vetklānāc *verb. imperf.* 1. wiederfluchen; 2. den Fluch
aufheben, entzaubern.

zaklānāc *verb. imperf.* verfluchen, verwünschen.

*klāñāc *verb. iter. zu klāñic. Kl. H. Vī.*

Komposita (*Inf.* -klāñāc *Prs.* -'klīñā -klīñoš *Prt.* -'klīñe·ųl
Imp. -klāñe·ų -klāñō·ųcā):

vetklāñāc *verb. imperf.* aufkeilen, den Keil entfernen.

zaklāñāc *verb. imperf.* zukeilen, verkeilen.

*klāñic *verb. Kl. H. Vī.*

Komposita (*Inf.* -klāñic *Prs.* -'klīñā -klīñīš *Prt.* -'klīñēl
Imp. -'klāñī):

vetklāñic *verb. perf.* aufkeilen, den Keil entfernen.

zaklāñic *verb. perf.* zukeilen, verkeilen.

klāsēščo -čā *Pl. N. klāsāščā ntr.* alte Mähre, altes schlechtes
Pferd. *Oslz.*

*klāvāc *verb. iter. zu klāc. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -klāvāc *Prs.* -'klāvā -klāvōš *Prt.* -'klāvo·ųl):

překlāvāc *verb. imperf.* durchpicken.

vāklāvāc *verb. imperf.* auspicken; vāklāvāc sa ans dem Ei
kriechen.

klāc *Prs. klā·ja s. klāc. Wslz.*

klāčk klāčk s. klāčk. *Wslz.*

klā·bāc s. klābac. *Wslz.*

klā·cāc s. klācac. *Wslz.*

klā·cē s. klācē. *Wslz.*

klā·čēc s. klāčēc. *Wslz.*

klā·čkā *Pl. G.* klāčk s. klāčka. *Wslz.*

klā·kā *Pl. G.* klāk s. klāka. *Wslz.*

*klā·kāc s. klākac. *Wslz.*

klā·knōuc *Prt.* klāk s. klāknōuc. *Wslz.*

*klā·nāc s. klānac. *Wslz.*

*klā·nāc s. klānac. *Wslz.*

*klā·nīc s. klānīc. *Wslz.*

klā·sēščō *Pl. N.* klāsā·ščā *G.* -sāšč s. klāseščō. *Wslz.*

*klā·vāc s. klāvac. *Wslz.*

klā·yāc *Prs.* klā·yū·jā [*Kl. H. St. Wslz.*] klā·yū·jā [*Vi.*] klā·yū·jēš *Prt.* klā·yō·ul *verb. imperf.* vor Gericht klagen.

Komposita (*Inf.* -klā·yāc *Prs.* -'klā·yū·jā *Prt.* -klā·yō·ul

Imp. -klā·yō·u [*Kl. H. St. Wslz.*] -klā·yō·u [*Vi.*]):

vōklā·yāc *verb. perf.* anklagen, beschuldigen.

zaklā·yāc *verb. perf.* verklagen.

klā·yū·vāc *Prt.* klā·yū·vō·ul s. klā·yāc. *Kl. Vi.*

klār *adj. indecl.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.

klār *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.

klārāc *Prs.* klā·rū·jā [*Kl. H. St. Wslz.*] klā·rū·jā [*Vi.*] klārā·jēš *Prt.* klārō·ul *verb. imperf.* klären, klar machen; klārāc s. sich klären, klar werden.

Komposita (*Inf.* -klārāc *Prs.* -'klārū·jā *Prt.* -klārō·ul *Imp.*

-klā·rō·u [*Kl. H. St. Wslz.*] -klā·rō·u [*Vi.*]):

naklārāc *verb. perf.* viel klären.

pōklārāc *verb. perf.* nach einander klären.

vāklārāc *verb. perf.* klären; vāklārāc s. 1. sich klären;

2. sich aufhellen, wolkenlos werden.

zaklārāc *verb. perf.* s. anfangen sich zu klären.

klārni -nā -nā. 1. klar, durchsichtig; 2. hell wolkenlos.

klárne *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos.

klárnesc -cā *L.* klárnescī *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit.

klárəvāc *Prt.* klárəvə·ul *s.* klārāc. *Kl. Vi.*

klāṛṡā -jī *fem.* die gerichtliche Klage; pṛānesc klāṛṡā nā-kəvā dāḡ-soudā jemanden vor Gericht verklagen. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛṡōrkā -hī *I.* klāṛṡōrkō, -ṡōrkō *fem.* Klägerin. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛṡōṛ -aṛā *L.* klāṛṡōṛ *masc.* Kläger. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛī -rā -rē *adj.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛə *adv.* 1. klar, durchsichtig; 2. hell, wolkenlos. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛnesc -cā *L.* klāṛnescī *fem.* 1. die Klarheit, Durchsichtigkeit; 2. die Helligkeit, Wolkenlosigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛsknōc *s.* klāṛsknōc. *H. St. Wslz.*

klāṛsknōc *Fut.* klāṛsknā -nēš *Prt.* klāṛsknōn klōsknā *Imp.* klāsknī *verb. perf.* klatschen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klāṛsknōc *Prs.* -'klōsknā -klāṛsknēš *Prt.* -'klōsknōn *Imp.* -'klāsknī):

pēklāṛsknōc *verb. perf.* zuklatschen, beklatschen.

pṛāklāṛsknōc *verb. perf.* zuklatschen.

zaklāṛsknōc *verb. perf.* anfangen zu klatschen, losklatschen.

klāṛtēicā -cā *fem.* kleiner Käfig. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛtēičkā -hī *fem.* kleiner Käfig. *Kl. H. St. Wslz.*

klāṛtkā -hī *fem.* 1. Käfig; 2. Mausefalle. *Kl. H. St. Wslz.*

klābātī -tā -tē *adj.* knäuelförmig.

klābatə *adv.* knäuelförmig.

*klābjāc *verb. iter. zu* klābjic.

Komposita (*Inf.* -klābjāc *Prs.* -'klōbjā -klōbjōš [*Kl.*]

-'klōbjā -klōbjōš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'klōbjə·ul

[*Kl.*] -'klōbjə·ul [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -klābjə·u):

rosklābjāc *verb. imperf.* 1. das Knäuel abwickeln; 2. die

zusammengeballten Wolkenmassen auseinandertreiben; rəs-
klābjāc sȳ sich entwirren, auseinandergetrieben werden.
sklābjāc *verb. imperf.* 1. in ein Knäuel wickeln; 2. zu-
sammenballen, zusammentreiben; sklābjāc sȳ sich zusam-
menballen, sich auftürmen.

klābjīc *Prs.* klābjā -bjīš *Prt.* klābjēl *verb. imperf.* 1. in Knäuel
wickeln; 2. aufwirbeln, zusammenballen; klābjīc sȳ sich wie ein
Knäuel drehen, aufgewirbelt werden.

Komposita:

pəklābjīc *verb. perf.* 1. in Knäuel wickeln; 2. aufwirbeln, zu-
sammenballen; pəklābjīc sȳ sich zusammenballen, aufgewir-
belt werden.

rəsklābjīc *verb. perf.* 1. das Knäuel abwickeln; 2. die zu-
sammengeballten Wolkenmassen auseinandertreiben; rəs-
klābjīc sȳ sich entwirren, auseinandergetrieben werden.

sklābjīc *verb. perf.* 1. in ein Knäuel wickeln; 2. zusamen-
ballen, zusammentreiben; sklābjīc sȳ sich zusammenballen,
sich auftürmen.

klābəvātī -tā -tē *adj.* knäuelförmig.

klābəvatə *adv.* knäuelförmig.

klābāqvī -vā -vē das Knäuel betreffend.

klābūšk -kā *masc.* kleines Knäuel.

klāmā -mā *fem.* 1. Klammer; 2. Klemme.

klāmčicā -cā *fem.* Klammer.

klāmčičkā -hī *fem.* Klammer.

klāmkā -hī *fem.* Klammer.

klāmōk -ākā *L.* klāmāukā [*Kl. H. St. Wslz.*] -māōkū [*Vi.*]

Pl. I. -hī *masc.* Klammer.

klānāc *Prs.* klōnā [*H. Vi. Wslz.*] klōnā [*Kl. St.*] -nōš

Prt. klōnō·ul [*H. Vi. Wslz.*] klōnō·ul [*Kl. St.*] klōnā

Imp. klānō·u klānō·ucā *verb. imperf.* sȳ sich verbeugen.

Komposita (*Inf.* -klānāc *Prs.* -'klōnā -klōnōš [*H. Vi.*

Wslz. I -klōnōš [*Kl. St.*] *Prt.* -'klōnō·ul *Imp.* -klānō·u

naklānāc verb. imperf. zu bestimmen, bewegen suchen;
naklānāc sȳ sich hinneigen, geneigt zeigen. — Vēn-
 nākloūnē·ūl svā-vūētrēkā dē-zlēžējstvā, ālā tēn-
 knāpp nūlēcē·ūl.

pēklānāc verb. imperf. sȳ sich verbeugen, Verbeugungen
 machen.

přāklānāc verb. imperf. hinneigen, veranlassen; přāklā-
 nāc sȳ sich hinneigen, geneigt zeigen.

vētklānāc verb. imperf. abwenden, abkehren; vētklānāc
 sȳ sich abwenden, abgeneigt zeigen. — Vōn-sȳ-vē-t-
 klōūnē·ūl līk vōd-zlēžējstvā.

vuklānāc verb. imperf. sȳ sich verbeugen.

klāpā -pā fem. alte Kuh.

klāpnarājā -jā A. klāpnarājā Pl. G. -rājī, -rīj fem. die Klemp-
 nere, das Klempnergeschäft. *Osls.*

klāpnarājā s. klāpnarāja. Wsls.

klāpnārčīk -ikā masc. Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

klāpnārčec Prs. klāpnař klāpnārīš Prt. klāpnařel verb. imperf.
 Klempner sein, das Klempnerhandwerk betreiben.

klāpnārčēk -ākā masc. Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

klāpnārčōū -řōvī -vā -vē adj. poss. dem Klempner gehörig.

klāpnārčtvo -vā ntr. 1. die Klempner; 2. das Klempnerhandwerk.

klāpnārčhī -kā -hē adj. den Klempner betreffend.

klāpnōrk -kā masc. Klempnergeselle, Klempnerlehrling.

klāpnōrkā -hī I. klāpnārčkōū, -nārčkōū fem. die Frau des Klemp-
 ners.

klāpnōř -arā, -ārā L. klāpnārū masc. Klempner.

***klāšāc verb. iter.** zu klāšnōuc.

Komposita (Inf. klāšāc Prs. -'klāšȳ -klāšōš Prt. -'klāšē·ūl):

řklāšāc verb. imperf. hohl einfallen, nach unten einsinken.

zaklāšāc verb. imperf. einsinken, einfallen.

klāškāc Prs. klāščȳ -čēš Prt. klāško·ūl verb. imperf. schnalzen.

Komposita:

pēklāškāc verb. perf. ein wenig schnalzen.

zaklāskāc *verb. perf.* anfangen zu schnalzen.

klāsknōuc *s.* klāsknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

klāskāčūqvi -vā -vè *adj.* den Kernbeisser betreffend.

klāsknōuc *Fut.* klāsknā -nēš *Prt.* klāsknōun *verb. perf.* schnalzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -klāsknōuc *Prs.* -'klāsknā -klāsknēš *Prt.*

a. -'klāsknōun *b.* -'klāsk -'klāsklā *Part. Prt.* -klāskli):

zaklāsknōuc *verb. perf.* schnalzen.

klāskōč -āčā *L.* klāskāqčā [*Kl. H. St. Wslz.*] -kūqčā [*Vi.*] *masc.* Kernbeisser.

klāsnōuc *s.* klāsnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

klāsnōuc *Prs.* klāsnā -nēš *Prt.* klāsnōun *verb. imperf.* hohl einfallen, einsinken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -klāsnōuc *Prs.* -'klāsnā -klāsnēš *Prt.* -'klāsk -'klāslā *Part. Prt.* -klāslī):

fklāsnōuc *verb. perf.* hohl einfallen, einsinken.

sklāsnōuc *verb. perf.* einfallen, zusammenfallen.

zaklāsnōuc *verb. perf.* einsinken.

*klānāc *s.* klānāc. *St.*

*klāñāc *s.* klāñāc. *St.*

*klāñīc *s.* klāñīc. *St.*

klekūqtāc *Prs.* klēkēcā klekūqcēš *Prt.* klēketē·ul klekotā *verb. imperf.* klappern, plappern, schwatzen.

Komposita (*Inf.* -klekūqtāc *Prs.* -'klekēcā -klekūqcēš *Prt.* -'kleketē·ul):

překlekūqtāc *verb. perf.* klappernd, plaudernd verbringen.

zaklekūqtāc *verb. perf.* anfangen zu klappern.

klepāc *Prs.* klēpājā klepājēš *Prt.* klepē·ul *verb. imperf.* mit dem Setznetz fischen.

*klepāc *verb. iter.* zu klēpac.

Komposita (*Inf.* -klepāc *Prs.* -'klepājā *Prt.* -klepē·ul *Imp.* -klēpē·u):

pēklepāc *verb. imperf.* 1. beklopfen; 2. die Sense dengeln.

překlepāc *verb. imperf.* durchklopfen.

røsklepāc *verb. imperf.* zerklopfen, breitschlagen.

vāklepāc *verb. imperf.* 1. herauklopfen; 2. ausdreschen.

vøpklepāc *verb. imperf.* beklopfen.

vøtklepāc *verb. imperf.* abklopfen, losklopfen.

zaklepāc *verb. imperf.* die Sense beim Dengeln beschädigen, schartig machen. — N'ezaklepø·q·mjē tē-kāšā!

*klepāvāc *verb. iter. su* kliepac.

Komposita (*Inf.* -klepāvāc *Prs.* -'klepāvā -klepāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -pāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'klepāvø·q·l *Imp.* -klepāvø·q): s. klepāc.

klepāq̄tāc *Prs.* kliepēcā klepāq̄cēš *Prt.* kliepøtø·q·l klepøtā *verb. imperf.* klappern, plappern.

Komposita (*Inf.* -klepāq̄tāc *Prs.* -'klepēcā -klepāq̄cēš *Prt.* -'klepøtø·q·l): s. klekūq̄tac.

klepāq̄tnōuc s. klepāq̄tnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

klepāq̄tnōuc *Fut.* kliepøtnā klepāq̄tnēš *Prt.* kliepøtnōyn klepøtnā *verb. perf.* ein Geklapper austossen. *Kl.*

klepāq̄vāc *Prt.* klepāq̄vø·q·l s. klepāc. *Kl. Vi.*

*klepāq̄vāc s. klepāc. *Kl. Vi.*

kleščiqvī -vā -vē *adj.* den Blei betreffend.

kleščiūqvī s. kleščiqvī.

klējšč -čā *masc.* Holzbock (*Ixodes ricinus*).

klējščā -čōq̄ *masc. pl.* Feuerzange.

klējščkā -hī *fem.* Nadel zum Netzstricken.

klēvēr -vrā *masc.* Klee.

klēvrøvjīčē -čā *ntr.* Kleekraut, Kleeheu. *Oslz.*

klēvrøvjīčē s. klēvrøvjīčē. *Wslz.*

klēvrē·jāšče -čā *ntr.* Kleefeld.

klēvrūqvī -vā -vē *adj.* den Klee betreffend.

klēvřanī -nāq̄ -né *adj.* aus Klee bestehend; klēvřanē sāne Kleeheu.

klēvřēšče -čā *Pl. N.* klēvřāščā [*Oslz.*] -vřā·ščā [*Wslz.*] *G.* -vřāšč [*Oslz.*] -vřāšč [*Wslz.*] *ntr.* Kleefeld.

klējīd -dā *Pl. G. klējīdōu masc.* 1. Kleid, Kleidungsstück; 2. die Kleidung.

klējīdāc *Prs. klējīdāja Prt. klējīdō·ul verb. imperf.* 1. bekleiden, Kleider anziehen; 2. anstehen, angemessen sein, ein Aussehen verleihen; **klējīdāc** *są* sich kleiden. — **Na-klējīdājā svōu-cōrkā līk f-čārnē klējīdā. Ta-sūknā cā-klējīdājā dūōbrā.**

Komposita:

fklejīdāc verb. perf. einkleiden. — **Vjītrē nī-fklejīdājōu tēx-rekrātōu.**

překlejīdāc verb. perf. umkleiden, anders kleiden; **překlejīdāc** *są* sich umkleiden.

vāklejīdāc verb. perf. auskleiden; **vāklejīdāc** *są* 1. sich auskleiden, entkleiden; 2. sich verkleiden. — **Vōn-są-vāklejīdō·ul zā-strāxā.**

vuklejīdāc verb. perf. bekleiden; **vuklejīdāc** *są* sich kleiden.

klējīdāqzā s. klējīdāuža. Vi.

klējīdāužā -žā fem. Kleidung. *Kl. H. St. Wslz.*

klējīdūōvāc Prt. klējīdūōvō·ul s. klējīdāc. Kl. Vi.

klējīzēščō -čā Pl. N. klējīzāščā [Oslz.] -žā·ščā [Wslz.] G. -žāšč [Oslz.] -žāšč [Wslz.] ntr. altes abgetragenes schlechtes Kleid.

klīqkōt -tū masc. das Geklapper, Geplapper.

klīqpā -pā fem. Setznetz.

klīqpāc Prs. klīqpajā -pjēš Prt. klīqpō·ul klēpā verb. imperf. 1. anklopfen, pochen; 2. beklopfen, dengeln. — **Klīqpjī nā-vōknē!**

Komposita (Inf. -klīqpāc Prs. -'klēpjā -klīqpjēš Prt. -'klēpō·ul):

dēklīqpāc verb. perf. fertig dengeln.

fklīqpāc verb. perf. hineinklopfen, hineinschlagen.

naklīqpāc verb. perf. 1. anklopfen, anpochen; 2. dengeln, schärfen.

pēklīqpāc verb. perf. 1. beklopfen; 2. dengeln.

překlīqpāc verb. perf. durchklopfen.

rōsklīqpāc verb. perf. zerklopfen, breitschlagen.

vāklēpāc verb. perf. 1. herausklopfen; 2. ausdreschen.

vėkliėpāc *verb. perf.* 1. beklopfen; 2. oberflächlich ausdreschen.

vėpkliėpāc *verb. perf.* beklopfen.

vėtkliėpāc *verb. perf.* abklopfen, losklopfen.

zakliėpāc *verb. perf.* 1. anklopfen, anpochen; 2. die Sense beim Dengeln verderben, schartig machen.

kliėpadlė -lā *Pl. N.* klepādīā *ntr.* Hammer und Amboss zum Sensendengeln.

kliėpjīščė -čā *Pl. N.* klepjīščā [*Oslz.*] -pjīščā [*Wslz.*] *G.* -pjīšč [*Oslz.*] -pjīšč [*Wslz.*] *ntr.* Dreschtenne.

kliėpnōuc *s.* kliėpnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kliėpnōuc *Fut.* kliėpnā -hēš *Prt.* kliėpnōun klepnā *verb. perf.* anklopfen, anpochen. *Kl.*

kliėpnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Fischer, welcher mit dem Setznetz fischt.

kliėpōč -āčā *L.* klepāučā [*Kl. H. St. Wslz.*] -pāočā [*Vi.*] *masc.* ein Werkzeug zum Flachsreinigen.

kliėpēt -tā *masc.* das Geklapper, Geplapper.

kliėskāc *Prs.* kliėščā -čēš *Prt.* kliėskė·ul kleskā *verb. imperf.* klatschen.

Komposita (*Inf.* -kliėskāc *Prs.* -'kleščā -kliėčēš *Prt.* -'kleskė·ul): *s.* klāskac.

kliėšč -čā *masc.* Blei, Bleie.

kliėščīk -ikā *masc.* kleiner Blei.

kliėprātī -tā -tē *adj.* voller Klösse.

kliėprāstī -tā -tē *adj.* voller Klösse. *Oslz.*

kliėprā·stī *s.* klimprāstī. *Wslz.*

kliėpēr -prā *Pl. G.* kliėprōū *masc.* Kloss.

kliėpēr·k -kā *masc.* Klösschen.

klīc *Prs.* klīā -nīēš *Prt.* klōun [*H. Vi. Wslz.*] klōun [*Kl. St.*]

Part. Prt. klātī *Vbsbst.* klācē [*Oslz.*] klā·cē [*Wslz.*] *verb.*

imperf. fluchen. — Vėn-klōun bārzė nōū·cā.

Komposita (*Inf.* -'klīc *Prs.* -'klīā -'klīēš *Prt.* -'klōun):

nāklīc *verb. perf.* viel fluchen.

přiklíc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.

pàeklíc *verb. perf.* fluchen.

vâklíc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.

vètklíc *verb. perf.* 1. wiederfluchen; 2. den Fluch aufheben, entzaubern.

zâklíc *verb. perf.* verfluchen, verwünschen.

klín -ínâ *Pl. I. -ní L. -néŕ masc.* Keil. *Kl. H. St. Wslz.*

klín -ínâ *masc.* Schooss. *Kl. H. St. Wslz.*

klínk -ká *masc.* kleiner Keil. *Kl. H. St. Wslz.*

klínká -hí *fem.* Klinke, Thürdrücker. *Kl. H. Vi. Wslz.*

klínevâtí -tâ -té *adj.* keilförmig.

klínevato *adv.* keilförmig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

klínâqví -vâ -vè *adj.* den Keil, Schooss betreffend.

klíník -ikâ *masc.* kleiner Keil. *Kl. H. Vi. Wslz.*

klívr -vrâ *masc.* der Klüver, das vordere dreieckige Bootssegel.

klín *s.* klín -ná *und* -ná. *St.*

klínk *s.* klínk. *St.*

klínká *s.* klínka. *St.*

klínevato *s.* klínevato. *St.*

klíník *s.* klíník. *St.*

klínŕ *s.* klíc. *H. Vi. St. Wslz.*

klínŕ *s.* klíc. *Kl.*

klóv *s.* klóvb. *H. Vi. St. Wslz.*

klóv -mâ *masc.* grosser Kächer. *H. Vi. Wslz.*

klóvnâŕ -né *fem.* eine Art Netz.

klóvnâŕík -ikâ *Pl. N. -câ masc.* Fischer, welcher mit dem klóv fischt. *H. Vi. Wslz.*

klóv -ná *Pl. G. klóv masc.* Ahorn. *H. Vi. Wslz.*

klóvnâqví vâ -vè *adj.* den Ahorn betreffend.

klóvnâŕ -né *fem.* eine Art Netz.

klóvpk *s.* klóvpk. *St. Vi. St. Wslz.*

klóvpkâtí *s.* klóvpkâtí. *H. Vi. St. Wslz.*

klóvpkato *s.* klóvpkato. *H. Vi. St. Wslz.*

klóvpkevâtí *s.* klóvpkevâtí. *H. Vi. St. Wslz.*

klõupkøvato s. klõupkøvato. *H. Vi. St. Wsls.*

klõutčicā -cā *fem.* 1. kleines Schloss; 2. Fässchen, kleine Tonne.

klõutčičkā -hī *fem.* 1. kleines Schloss; 2. Fässchen, kleine Tonne.

klõutkā -hī *fem.* 1. Schloss (zum Verschliessen); 2. Fässchen, kleine Tonne.

*klõutkāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -klõutkāc *Prs.* -'klõutkā -klõutkoš *Prt.* -'klõutkø·ul):

fkõutkāc *verb. perf.* einschliessen, einsperren.

skõutkāc *verb. perf.* aufschliessen.

vākõutkāc *verb. perf.* ausschliessen, aussperren.

vetkõutkāc *verb. perf.* aufschliessen.

vukõutkāc *verb. perf.* einschliessen, einsperren.

zakõutkāc *verb. perf.* zuschliessen, verschliessen.

*klõutkāc *verb. iter. zu* klõutkac.

Komposita (*Inf.* -klõutkāc *Prs.* -'klõutkājā *Prt.* -klõutkø·ul *Imp.* -klõutkø·u):

fkõutkāc *verb. imperf.* einschliessen, einsperren.

vākõutkāc *verb. imperf.* ausschliessen, aussperren.

vetkõutkāc *verb. imperf.* aufschliessen.

zakõutkāc *verb. imperf.* zuschliessen, verschliessen.

*klõutkāvāc *verb. iter. zu* klõutkac.

Komposita (*Inf.* -klõutkāvāc *Prs.* -'klõutkāvā -klõutkāvōš [*Kl. H. St. Wsls.*] -kāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'klõutkāvø·ul *Imp.* -klõutkāvø·u): s. klõutkāc.

*klõutkøvāc s. klõutkāc. *Kl. Vi.*

klõutkøvī -vā -vø *adj.* das Schloss betreffend.

klõutnāu -né *fem.* Schlägerei, Rauferei, Totschlag.

klõutāškā -hī *fem.* kleines Schloss.

klõutvā *Pl. G.* -tev s. klõutva. *H. Vi. St. Wsls.*

klõub klābā *Pl. G.* klābōu *I.* -bí *L.* -bjéχ *masc.* 1. Knäuel;
2. Hüftenknochen. *Kl.*

klõum s. klõum. *Kl. St.*

klõumník s. klõumník. *Kl. St.*

klõun s. klõun. *Kl. St.*

klõupk -kã *masc.* kleines Knäuel. *Kl.*

klõupkãtĩ -tã -tẽ *adj.* knäuelförmig. *Kl.*

klõupkate *adv.* knäuelförmig. *Kl.*

klõupkẽvãtĩ -tã -tẽ *adj.* knäuelförmig. *Kl.*

klõupkẽvate *adv.* knäuelförmig. *Kl.*

klõutvã -vã *Pl. G. -tew fem.* Fluch. *Kl.*

klẽbecanũqvi -vã -vẽ *adj.* den Storch betreffend.

klẽbũcõun -anã *Pl. G. klẽbẽcõun [H. Vi. Wslz.] -cõun [Kl.*

St.], -cãnõq I. -nmĩ masc. Storch.

klẽbũcõunk -kã *masc.* junger Storch.

klẽbũcõunkã -hĩ *fem.* weiblicher Storch.

klõbüčk -kã *masc.* Hütchen.

klõbüčnĩctvõ -vã *ntr.* 1. die Hutmacher, Hutmacherzunft; 2. das Hutmacherhandwerk. *Oslz.*

klõbüčnĩchĩ -kã -hẽ *adj.* den Hutmacher betreffend. *Oslz.*

klõbüčnĩčĩ -čã -čẽ *adj.* den Hutmacher betreffend. *Oslz.*

klõbüčnĩčk -kã *masc.* Hutmachergeselle, Hutmacherlehrling.

klõbüčnĩčkã -hĩ *fem.* die Frau des Hutmachers.

klõbüčnikõq -kõvi -vã -vẽ *adj. poss.* dem Hutmacher gehörig.

klõbüčnĩk -ikã *Pl. N. -cã masc.* Hutmacher.

klõbüčnĩctvõ s. klõbüčnĩctvõ. *Wslz.*

klõbüčnĩchĩ s. klõbüčnĩchĩ. *Wslz.*

klõbüčnĩčĩ s. klõbüčnĩčĩ. *Wslz.*

klõbükũqvi -vã -vẽ *adj.* den Hut betreffend.

klõcũqvi -vã -vẽ *adj.* den Klotz betreffend.

klõdũqvi -vã -vẽ die Tonne betreffend.

klõpũtãc *Prs. klõpẽcã klõpũcẽš Prt. klõpẽtõ·ul klõpẽtã verb. imperf.* Kummer bereiten, bekümmern; klõpũtãc sã sich bekümmern, sich härmen, Kummer haben.

Komposita (Inf. -klõpũtãc Prs. -'klõpẽcã -klõpũcẽš Prt. -'klõpẽtõ·ul):

naklõpũtãc *verb. perf.* sã sich abhärmen.

překlopùĕtác *verb. perf.* sa sich kümmerlich durchschlagen.

sklopùĕtác *verb. perf.* bekümmern; sklopùĕtác sa sich bekümmern, sich härmern.

zaklopùĕtác *verb. perf.* in Kummer versetzen; zaklopùĕtác sa in Kummer geraten.

klösaní -náŋ -ně *adj.* aus Ähren bestehend.

klösātī -tā -tē *adj.* voller Ähren.

klösāstī -tā -tē *adj.* voller Ähren. *Osls.*

klösāstī *s.* klösāstī. *Wsls.*

klösùĕvī -vā -vē *adj.* die Ähren betreffend.

klùĕ klā *ntr.* Hauer, Hauzahn.

klùĕbùĕčīščo -čā *Pl. N.* klëbùĕčīščā [*Osls.*] -čīščā [*Wsls.*]

G. -čīšč [*Osls.*] -čīšč [*Wsls.*] *ntr.* grosser unförmiger Hut.

klùĕbùĕk -kā *Pl. G.* klëbùĕkôŋ *masc.* Hut.

klùĕc -cā *L.* klëcū *Pl. I.* -cmī *masc.* Klotz.

klùĕc *Prs.* klùĕja -jěš *Prt.* klól klùĕlā *Imp.* klólj *Part. Prt.*

klùĕtī *Vbsbst.* klùĕcē *verb. imperf.* stechen.

Komposita (*Inf.* -'kloc *Prs.* -'kleja -klùĕjěš *Prt.* -'klól -'klëlā *Imp.* -'klólj):

dùĕklëc *verb. perf.* vollends tot stechen.

fklùĕc *verb. perf.* hineinstechen.

nāklëc *verb. perf.* anstechen.

nātklëc *verb. perf.* ein wenig anstechen.

přlëklëc *verb. perf.* durchstechen.

pùĕklëc *verb. perf.* nach einander stechen.

rùĕsklëc *verb. perf.* aufstechen. — Jāŋ-tā-cā rùĕsklëc tēn-vřōt, co-ta-matērīja mōŋžā vācec.

sklùĕc *verb. perf.* stechen.

vāklëc *verb. perf.* ausstechen. — Tēn-màĕrdōŕ mē-vā-klól tē-vùĕčī.

vūklëc *verb. perf.* 1. heftig stechen; 2. totstechen.

zāklëc *verb. perf.* 1. einen Stich versetzen; 2. totstechen.

klùĕcēc *Prs.* klólŋcā -cīš *Prt.* klólŋcél *Imp.* klùĕcā klëcācā

verb. imperf. einen Totschlag begehen, töten; klùqčec sa sich prü-
geln, raufen.

*Komposita (Inf. -klùqčec Prs. -'klòuqa -klòučiš Prt. -'klòu-
cèl Imp. -'klēcā):*

dèklùqčec *verb. perf.* totschiagen, töten.

naklùqčec *verb. perf.* viele totschiagen; naklùqčec sa
genug gerauft haben.

pèklùqčec *verb. perf.* nach einander totschiagen.

zaklùqčec *verb. perf.* totschiagen.

klùqčecšc -čā *Pl. N. klēcāščā [Oslz.] -cā-ščā [Wslz.] G. -cāšč
[Oslz.] -cāšč [Wslz.] ntr.* grosser Klotz.

klùqčck -kā *masc.* Klötzchen.

klùqčdā -dā *Pl. G. klòqd fem.* Tonne.

klùqčānā -nā *I. klòčānōu [Kl. H. Vi.] -čānōu [St.] -čā'nōu
[Wslz.] Pl. G. -čīn [Kl. H. Vi. Wslz.] -čīn [St.] fem.
Tonne.*

klùqčòk -ākā *L. klòčāukā [Kl. H. St. Wslz.] -čāøkā [Vi.]
masc.* ungeschickter, tölpehafter Mensch.

klùqčīc *Prs. klùqčā -īš Prt. klùqčēl klòñīlā verb. imperf.
neigen. Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -klùqčīc Prs. -'klòñā -klùqčīš Prt. -'klòñēl):

naklùqčīc *verb. perf.* geneigt machen; naklùqčīc sa sich
hinneigen, geneigt sein.

pèklùqčīc *verb. perf.* sa sich verbeugen.

přaklùqčīc *verb. perf.* hinneigen; přaklùqčīc sa sich hin-
neigen, geneigt sein.

vøtklùqčīc *verb. perf.* abneigen, abwendig machen; vøtklùq-
čīc sa abgeneigt sein.

vuklùqčīc *verb. perf.* sa sich verbeugen.

klùqčpøt -tū *masc.* Kummer.

klùqčīcā -cā *L. klòñīcī fem.* Wagenrunge. *Kl. H. Vi.*

klùqčs -sā *L. kløsā Pl. I. -smī L. -sēχ masc. 1. Ähre; 2. eine
Art Semmel.*

klûqsēc *Prs.* klûqša -sış *Prt.* klûqsél klosálă *verb. imperf.* sa
Ähren ansetzen.

Kompositum (*Inf.* -klûqsēc *Prs.* -'kloša -klûqsış *Prt.*
-'klosél):

zaklûqsēc *verb. perf.* sa in Ähren schiessen, Ähren an-
setzen.

klûqsk -kă *masc.* Ähre.

klûqsórkă -hî *I.* klosărkôu, -sărkôu *fem.* Ährensammlerin.

klûqsôř -ařă, -ăřă *L.* klosăřă *masc.* Ährensammler.

klûqńic s. klûqńic. *St.*

klûqńică s. klûqńica. *St.*

klăč -ăčă *Pl. I.* -ăčmî *masc.* 1. Schlüssel; 2. eine Stange, mittels
welcher bei der Winterfischerei der prăt wiederaufgesucht wird;
3. *Pl.* die Harke an der Sense.

klăčîk -ikă *masc.* Schlüsselchen.

klăčńică -că *fem.* Schliesserin, Gefängniswärterin.

klăčńîk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Schliesser, Gefängniswärter.

klăčûqvi -vă *masc.* der Mann, welcher bei der Winterfischerei den
klăč führt.

klăčûqvi -vă -vê *adj.* den Schlüssel betreffend.

klăkă -hî *Pl. G.* klūk *fem.* Glucke, Gluckhenne.

klăkăc *Prs.* klăkă -kôš *Prt.* klăkê·ul *verb. imperf.* glucken,
durch Glucktöne die Geneigtheit zum Brüten anzeigen oder die Küch-
lein locken.

Komposita:

pêklăkăc *verb. perf.* ein wenig glucken.

văklăkăc *verb. perf.* sa ausgegluckt haben, nicht mehr
glucken.

zaklăkăc *verb. perf.* anfangen zu glucken.

klăkăc *Prs.* klăkăjă *Prt.* klăkê·ul *verb. imperf.* gluckern (von
Flüssigkeiten gebraucht).

klăkêť -tă *masc.* das Gluckern, gluckernde Geräusch.

klăkêťăc *Prs.* klăkêcă klăkêťcêš *Prt.* klăkêťê·ul *verb.*
imperf. gluckern (von Flüssigkeiten gebraucht).

- klākūqvāc *Prt.* klākūqvə·ul *s.* klākāc. *Kl. Vi.*
 klāsāčī -čā -čē *adj.* das Pferd betreffend. *Oslz.*
 klāsā·čī *s.* klāsāčī. *Wslz.*
 klāsa -ācā *Pl. N.* klāsātā *ntr.* Pferd.
 klāsōūtēckē *s.* klāsōuteckē. *H. Vi. St. Wslz.*
 klāsōūtke *s.* klāsōūtke. *H. Vi. St. Wslz.*
 klāsōūtāške *s.* klāsōūtāške. *H. Vi. St. Wslz.*
 klāsōūtēčke -kā *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
 klāsōūtke -kā *Pl. N.* klāsātkā *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
 klāsōūtāške -kā *ntr.* Pferdchen. *Kl.*
 klūt -ūtā *masc.* Erdscholle.
 klūtāc *Prs.* klūtāja *Prt.* klūtə·ul *verb. imperf.* mit Erdschollen,
 Steinen werfen; klūtāc sā sich gegenseitig bewerfen.—Tī-knāupjī
 klātālī za-tīm-psā. Vən-klūtə·ul kamjējmī nōu-mja.
 klūzdrā -rā *Pl. G.* -dēr *fem.* unreinliche Frau.
 klūzdrēvātī -tā -tē *adj.* unreinlich.
 klū·nīc *Prt.* klū·nēl klūnī·lā *s.* klūnīc. *Wslz.*
 klū·nīcā *L.* klūnī·cī *Pl. G.* -nīc *s.* klūnīca. *Wslz.*
 knāgā -hī *Pl. G.* knāug [*Kl. H. St. Wslz.*] knāog [*Vi.*] *fem.*
 1. Knorren, Pflock; 2. alte Kuh.
 knākāc *Prs.* knākāja *Prt.* knākə·ul *verb. imperf.* ein knackendes
 Geräusch verursachen, knacken, krachen.
 knākēt -tā *masc.* das Knacken, Krachen.
 knākūqtāc *Prs.* knākēcā knākūqcšš *Prt.* knākētə·ul *verb.*
imperf. knacken, krachen.
 knākūqvāc *Prt.* knākūqvə·ul *s.* knākāc. *Kl. Vi.*
 knāqdā *s.* knāyda. *Vi.*
 knāqp *s.* knāyp. *Vi.*
 knāqpčā *s.* knāypčā. *Vi.*
 knāqpčōūtke *s.* knāypčōūtke. *Vi.*
 knāqpjīk *s.* knāypjīk. *Vi.*
 knāqpjīšče *s.* knāypjīšče. *Vi.*
 knāqpjī *s.* knāypjī. *Vi.*
 knāqpk *s.* knāypk. *Vi.*

knāp *adv.* kaum, mit Mühe, knapp.

knārā -rā *fem.* Knarre.

knarāc *Prs.* knārūjā *Prt.* knarə·ʷl *verb. imperf.* knarren.

knarə·ʷvāc *Prt.* knarə·ʷvə·ʷl *s.* knarāc. *Kl. Vi.*

knārzāc *Prs.* knārzūjā *Prt.* knārzə·ʷl *verb. imperf.* nach dem Eber verlangen.

Komposita:

překnārzāc *verb. perf.* eine Zeitlang den Begattungstrieb zeigen.

vāknārzāc *verb. perf.* s. nicht mehr nach dem Eber verlangen.

vəknārzāc *verb. perf.* bespringen, belegen.

knārziļvī -vā -və *adj.* den Eber betreffend.

knārzə·ʷvāc *Prt.* knārzə·ʷvə·ʷl *s.* knarāc. *Kl. Vi.*

knārzə·ʷvī *s.* knārziļvī.

knākōrkā -hī *I.* knākārkōū, -kārkōū *fem.* knickerige, geizige Frau. *Osls.*

knākōř -ařā, -āřā *L.* knākāřā *masc.* knickeriger, geiziger Mann. *Osls.*

knāpāc *Prs.* knāpjā -pjěš *Prt.* knāpə·ʷl *Imp.* knāpjī knāpjīcā *verb. imperf.* 1. kneifen; 2. vā·ǫcamī zwinkern. *Osls.*

Komposita (Inf. -knāpāc Prs. -'knāpjā -knāpjěš Prt. -'knāpə·ʷl Imp. -'knāpjī):

pəknāpāc *verb. perf.* ein wenig kneifen, zwicken.

překnāpāc *verb. perf.* durchkneifen, durchzwicken.

rəsknāpāc *verb. perf.* zerkneifen.

sknāpāc *verb. perf.* vā·ǫčī die Augen fest zusammenkneifen, schliessen.

vāknāpāc *verb. perf.* herauskneifen, herauszwicken.

vətknāpāc *verb. perf.* abkneifen, abzwicken.

zaknāpāc *verb. perf.* einkneifen, einzwicken.

knāpəl -plā *L.* knāplū *masc.* 1. Knüppel, Stock; 2. Trommelstock.

knākāřhī -kā -hē *adj.* knickerig, geizig.

*knāpāc *verb. iter. su* knāpac.

Komposita (*Inf.* -knāpāc *Prs.* -'knāpāja *Prt.* -knāpə·uļ

Imp. -knāpə·u [Oslz.] -knā·pə·u [Wslz.]):

překnāpāc *verb. imperf.* durchkneifen, durchzwicken.

rošknāpāc *verb. imperf.* zerkneifen.

sknāpāc *verb. imperf.* vāḡčī die Augen fest zusammenkneifen.

vāknāpāc *verb. imperf.* herauskneifen, herauszwicken.

vetknāpāc *verb. imperf.* abkneifen, abzwicken.

*knāpāvāc *verb. iter. su* knāpac.

Komposita (*Inf.* -knāpāvāc *Prs.* -'knīpāva -knīpāuvōš [Kl.

H. St. Wslz.] -pāqvōš [Vi.] *Prt.* -'knīpāve·uļ *Imp.* -knā-

pāve·u): s. knāpāc.

knāpēlk -kā *masc.* kleiner Knüppel. *Kl. H. St. Wslz.*

knāpēlk -ē·lkā s. knāpēlk. *Vi.*

*knāpə·vāc s. knāpāc. *Kl. Vi.*

knā·kōrkā s. knākōrka. *Wslz.*

knā·kōř s. knākōř. *Wslz.*

knā·pāc s. knāpac. *Wslz.*

knā·pēl s. knāpel. *Wslz.*

knāřz knāřzā *L.* knāřzā *Pl. I.* -zmī *L.* -zēḡ *masc.* Eber.

knāḡdā -dā *fem.* Senkblei. *Kl. H. St. Wslz.*

knāḡp -pā *Pl. N.* -pjī *I.* -pmī *masc.* Knabe. *Kl. H. St. Wslz.*

knāḡpčā -čicā *Pl. N.* knōpčātkā *ntr.* Knäbchen. *Kl. H. St. Wslz.*

knāḡpčōḡtkē s. knāḡpčōḡtkē. *H. St. Wslz.*

knāḡpčōḡtkē -kā *Pl. N.* knōpčātkā *ntr.* Knäbchen. *Kl.*

knāḡpjīk -ikā *masc.* Knäblein. *Kl. H. St. Wslz.*

knāḡpjīščē -čā *Pl. N.* knāpjīščā [Oslz.] -pjī·ščā [Wslz.]

G. -pjīšč [Oslz.] -pjīšč [Wslz.] *ntr.* grosser ungezogener Junge.

Kl. H. St. Wslz.

knāḡpjī -pjā -pjē *adj.* den Knaben betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

knāḡpk -kā *masc.* Knäblein. *Kl. H. St. Wslz.*

knēbēl -blā *masc.* Knebel.

*kneblāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -kneblāc *Prs.* -'kneblāja *Prt.* -kneblə·ʷl
Imp. -knēble·ʷ):

rəskneblāc *verb. perf.* den Knebel entfernen, entfesseln.

skneblāc *verb. perf.* knebeln, fesseln.

*kneblə·ʷvāc *s.* kneblāc. *Kl. Vi.*

knējzəl -zlā *masc.* grober, ungezogener Junge.

kníp -īpā *masc.* altes schlechtes Messer.

knípā -pā *Pl. G. kníp fem.* schlechtes Messer.

knípčicā -cā *fem.* Messerchen, Kindermesser.

knípčičkā -hī *fem.* Messerchen, Kindermesser.

knípnōuc *Imp.* knāpnī [*H. Vi. St.*] knā·pnī [*Wsls.*] *s.* kníp-
nōuc. *H. Vi. St. Wsls.*

knípnōuc *Fut.* knípnā -hēš *Prt.* knípnōun *Imp.* knāpnī knēp-
hīcā *verb. perf.* kneifen, zwicken. *Osls.*

kníptānhī -nag *fem. pl.* Zange, Kneifzange.

knópčīčī -čā -čē *adj.* das Knäblein betreffend. *Osls.*

knópčīčī *s.* knópčīčī. *Wsls.*

knópčōūtāške *s.* knópčōūtečke. *H. Vi. St. Wsls.*

knēpčōūtāške *s.* knópčōūtāške. *H. Vi. St. Wsls.*

knópčōūtāške -kā *ntr.* Knäblein. *Kl.*

knópčōūtāške -kā *ntr.* Knäblein. *Kl.*

knōupā -pā *fem.* Knopf.

*knōupāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -knōupāc *Prs.* -'knōupjā -knōupjēš *Prt.*
-knōupə·ʷl):

přāknōupāc *verb. perf.* anknöpfen.

sknōupāc *verb. perf.* zusammenknöpfen.

vetknōupāc *verb. perf.* abknöpfen, aufknöpfen.

zaknōupāc *verb. perf.* zuknöpfen.

*knōupāc *verb. iter.* zu knōupac.

Komposita (*Inf.* -knōupāc *Prs.* -'knōupjā *Prt.* -knōupə·ʷl
Imp. -knōupə·ʷ):

přāknōupāc *verb. imperf.* amknöpfen.

sknōupāc *verb. perf.* zusammenknöpfen.

vetknóupāc *verb. imperf.* aufknöpfen, abknöpfen.

zaknóupāc *verb. imperf.* zuknöpfen.

*knóupāvāc *verb. iter. zu* knóupac.

Komposita (*Inf.* -knóupāvāc *Prs.* -'knóupāvā -knóupāvōš
[*Kl. H. St. Wsls.*] -pāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'knóupāvō·ul
Imp. -knóupāvō·u): s. knóupāc.

knóupčicā -cā *fem.* Knöpfchen.

knóupčičkā -hī *fem.* Knöpfchen.

knóupjiščō -čā *Pl. N.* knóupjiščā [*Osls.*] -pji·ščā [*Wsls.*]

G. -pjišč [*Osls.*] -pjišč [*Wsls.*] *ntr.* grosser Knopf.

knóupkā -hī Knöpfchen.

knóuplōχā -χī *fem.* Knopfloch.

*knóupāvāc s. knóupāc. *Kl. Vi.*

knóuta -tā *fem.* Knospe.

knūrhōn -ānā *masc.* Knurrhahn (*Trigla gurnardus*).

knūvāc *Prs.* knūvā -vōš *Prt.* knūvō·ul knōvā *verb. imperf.*

1. schnitzen, schnitzeln; 2. schlecht schneiden, nicht die nötige Schärfe haben.

Komposita (*Inf.* -knūvāc *Prs.* -'knōvā -knūvōš *Prt.* -'knōvō·ul):

naknūvāc *verb. perf.* viel schnitzen.

pōknūvāc *verb. perf.* ein wenig schnitzen.

vāknōvāc *verb. perf.* ausschnitzen.

zaknūvāc *verb. perf.* durch Schnitzen verderben.

knūst -tā *masc.* 1. Auswuchs, Knorren am Baum; 2. Anschnitt und Ende des Brotes.

knūtā -tā *Pl. G.* knūt *fem.* Knute, Peitsche; dūqstac, krāyāc knūtā Prügel mit der Knute bekommen.

knūtk -kā *masc.* Kloss.

kōlōyā -jī *D.* -yōjā *Pl. N.* -jī, -yōvjā *masc.* Kollege, Genosse, Kamerad.

kōrtānī -nāy -nē *adj.* die Karten betreffend.

kōrtūqvī -vā -vō *adj.* die Karten betreffend.

kōrvjīnc -cā *masc.* Kuhmist. *Kl. H. Vi. Wsls.*

kórvjīnc s. kórvjīnc. *St.*

kótńíctvø -vā *ntr.* die Katenbewohner, Tagelöhner. *Osls.*

kótńíchī -kā -hø *adj.* den Katenbewohner, Tagelöhner betreffend.

Osls.

kótńíčī -čā -čø *adj.* den Katenbewohner, Tagelöhner betreffend. *Osls.*

kótńíctvø s. kótńíctvø. *Wsls.*

kótńíchī s. kótńíchī. *Wsls.*

kótńíčī s. kótńíčī. *Wsls.*

kõucěk -ākā *masc.* Enkel am Fuss.

kõucěk s. kõiucěk. *H. Vi. St. Wsls.*

kõuzël s. kõiuzël *H. Vi. St. Wsls.*

kõuzëlnī s. kõiuzëlnī. *H. Vi. St. Wsls.*

kõuziëlkā s. kõiuziëlkā. *H. St. Wsls.*

kõuzīlkā *A.* kõiuzīlkā s. kõiuziëlka. *Vi.*

kõukārdā -dā *A.* kõiukārdā *fem.* Kokarde.

kõukópl s. kõiukópl. *H. Vi. St. Wsls.*

kõukøløvī s. kõiukøløvī. *H. Vi. St. Wsls.*

kõplčëčkø -kā *ntr.* Rädchen.

kõplkø -kā *ntr.* Rädchen.

kõgmkā -hī *fem.* Ofenbank. *H. Vi. St. Wsls.*

kõun kũhā *Pl. G.* -ńī *D.* -ńīm *I.* kõiunmī, kõiũhīmī *L.* -ńīχ

Du. D. I. -ńemā *masc.* Pferd. *H. Vi. Wsls.*

kõunc *a.* kõiuncā *b.* kõiuncā [*H. Vi.*] kũncā [*Ga.*] kũuncā [*W.*]

masc. Ende; bāc dũø-køncā 1. zu Ende sein, beendigt sein;

2. s-čīm etwas beendigt haben, mit etwas fertig sein, etwas aufgebraucht haben; pĩāχũøžēc, pĩc dũø-køncā 1. zu Ende gehen,

beendigt werden, aufgebraucht werden; 2. s-čīm mit etwas zu Ende

kommen, beendigen, aufbrauchen. — Ta-cérhī űlejā jējš dũø-

køncā. Nĩhā tẽn-brøut-jā dũø-køncā. Jāũ-jēm dũø-køncā

s-tũ-rebũøtũ, s-tīm-žāta. Vjĩtrø ta-rebũøtā, tø-žāto pĩřā

dũø-køncā. Vøn-ńīmũ s-tũ-rebũøtũ dũø-køncā pĩc. *H.*

Vi. Wsls.

kõiuncøvī -vā -vø *adj.* das Ende betreffen.

kõiuncā -icā *Pl. N.* kõiuncātā *ntr.* Pferdchen. *H. Vi. Wsls.*

kòuñčičī -čā -čē *adj.* das Pferdchen betreffend: *Oslz.*

kòuñčīčī *s.* kòuñčičī. *Wslz.*

kòuñčòutěčkē *s.* kòuñčòutečkē. *H. Vi. St. Wslz.*

kòuñčòutkē *s.* kòuñčòutkē. *H. Vi. Wslz.*

kòuñčòutáščkē *s.* kòuñčòutáščkē. *H. Vi. St. Wslz.*

kòuñčòutěčkē -kā *ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*

kòuñčòutkē -kā *Pl. N.* kòuñčātkā *ntr.* junges Pferdchen.

Gslz.

kòuñčòutáščkē -kā *ntr.* Pferdchen. *Kl.*

kòuñshī -kā -hē *adj.* die Pferde betreffend. *H. Vi. Wslz.*

kòupjēl *s.* kòupjēl. *H. Vi. St. Wslz.*

kòupjēlnī *s.* kòupjēlnī. *H. Vi. St. Wslz.*

kòupjiznā *s.* kòupjizna. *H. Vi. St. Wslz.*

kòupnājā *s.* kòupnāja. *H. Vi. St.*

kòupnājā *s.* kòupnāja. *Wslz.*

kòupnīnī *s.* kòupnīnī. *H. Vi. Wslz.*

kòupnīnī *s.* kòupnīnī. *St.*

kòupnīcā *L.* kòupnīcī [*H. Vi. St.*] -nīcī [*Wslz.*] *s.* kòupnīca.

H. Vi. St. Wslz.

kòusātī *s.* kòusātī. *H. Vi. St. Wslz.*

kòusčicā -cā *fem.* kleine Ziege.

kòusčičkā -hī *fem.* kleine Ziege.

kòusěčk *s.* kòusečk *adv. und masc. H. Vi. St. Wslz.*

kòusk *s.* kòusk *adv. und masc. H. Vi. St. Wslz.*

kòuskā -hī *fem.* kleine Ziege.

kòuskamī *s.* kòuskamī. *H. Vi. St. Wslz.*

kòusnóuc *s.* kòusnóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kòuščīk *s.* kòuščīk. *H. Vi. St. Wslz.*

kòut *s.* kòut. *H. Vi. St. Wslz.*

kòutā -tā *fem.* Fessel, Fesselgelenk.

kòutnī *s.* kòutnī. *H. Vi. St. Wslz.*

kòutór *s.* kòutór. *H. Vi. St. Wslz.*

kòutòerc *s.* kòutòerc. *H. Vi. St. Wslz.*

kòutòernīk *s.* kòutòernīk *1e.*

kóutəvĩ -vā -vè *adj.* die Fessel betreffend; kóutəvā χὰφρəsc
Klauenseuche.

kóutəvĩ *s.* kóutəvĩ. *H. Vi. St. Wsls.*

kóuzdərnĩ -nā -nè *pron. adj.* jeder, alljeder.

kóuzdĩ -dā -dè *pron. adj.* jeder.

kóuzdĩkəlvjeķ *pron. adj.* jeder beliebige. *Kl. H. St. Wsls.*

kóuzdĩkəlvjeķ *s.* kóuzdĩkəlvjeķ. *Vi.*

kóuzdərəčhá *adv.* alljährlich.

kóucək -ākā *masc.* Winkelchen. *Kl.*

kóuzəl -elā *L.* kóuzələĩ *Pl. G.* -zəl *fem.* Spinnrocken. *Kl.*

kóuzəlĩ -nā -nè *adj.* den Spinnrocken betreffend. *Kl.*

kóuzələkā -hĩ *A.* kóuzələkā *fem.* Spinnrocken. *Kl.*

kóukópl -elā *L.* kóukələ *masc.* Kornraden. *Kl.*

kóukələvĩ -vā -vè *adj.* die Kornraden betreffend. *Kl.*

kóumkā *s.* kóumka. *Kl. St.*

kóun kəhá [*Kl.*] kəhá [*St.*] *s.* kóun. *Kl. St.*

kóunc *a.* kóunca *b.* kə'incā [*Kl.*] kə'incā [*St.*] *s.* kóunc.
Kl. St.

kóuncā *s.* kóuncā. *Kl. St.*

kóuncəutke *s.* kóuncəutke. *St.*

kóuncəutke *s.* kóuncəutke. *Kl.*

kóunshĩ *s.* kóunshĩ. *Kl. St.*

kóupjəl -elā *L.* kóupjələĩ *Pl. G.* -pjəl *fem.* Bad. *Kl.*

kóupjəlĩ -nā -nè *adj.* das Bad betreffend. *Kl.*

kóupjiznā -nā *fem.* Bad, Badewasser. *Kl.*

kóupnājā -jā *A.* kóupnāja *Pl. G.* -nāji, -nĩ *fem.* Kompanie. *Kl.*

kóupnĩnĩ -nā -nè *adj.* die Kompanie betreffend. *Kl.*

kóupnĩcā -cā *L.* kóupnĩcĩ *fem.* Bad, Badewasser. *Kl.*

kóusāti -tā -tè *adj.* bissig. *Kl.*

kóusəčk *adv.* ein wenig, etwas. *Kl.*

kóusəčk -kā *masc.* 1. Bissen; 2. Stückchen. *Kl.*

kóusk *adv.* ein wenig, etwas. *Kl.*

kóusk -kā *masc.* 1. Bissen; 2. Stückchen. *Kl.*

kóuskamĩ *adv.* stückweise. *Kl.*

kóusnóuc *Fut.* kóusná -něš *Prt.* kóusnóun *Imp.* káshí *verb.*

perf. einen Biss thun, zubeissen. *Kl.*

kóuščīk -ikā *masc.* Stückchen. *Kl.*

kóut -tā *Pl. L.* -céž *masc.* Winkel. *Kl.*

kóutni -nā -nē *adj.* den Winkel betreffend. *Kl.*

kóutór -erā *Pl. G.* kóutòróu *masc.* Kröte. *Kl.*

kóutòrc -cā *masc.* Kröte. *Kl.*

kóutòrnīk -ikā *masc.* Kröte. *Kl.*

kóutòvī -vā -vē *adj.* den Winkel betreffend. *Kl.*

kø *adv.* doch.

købālī -lā -lē *adj.* die Stute betreffend. *Oslz.*

købālīn -līnī -nā -nē *adj. poss.* Stuten-. *Oslz.*

købālīcā -cā *fem.* das Sitzbrett im Boot, durch welches der Mast geht. *Kl. H. St.*

købālīcā *s.* købālīcā. *Vi.*

købālī *s.* købālī. *Wslz.*

købālīn *s.* købālīn. *Wslz.*

købālīcā *s.* købālīcā. *Wslz.*

købīlkā -hī *A.* kùøbīlkā *fem.* junge Stute.

købĵēcī -cā -cē *adj.* das Weib betreffend.

købĵētā -tā *A.* kùøbĵētā *Pl. G.* -bĵēt *fem.* Weib.

købĵēřē -řā *ntr.* Huflattich.

købĵēřēvē -vā -vē *adj.* den Huflattich betreffend.

kēc *conj.* wenn auch, obgleich.

kēcāčī -čā -čē *adj.* die Kätzchen betreffend. *Oslz.*

kēcāčī *s.* kēcāčī. *Wslz.*

kēcīqlēk -ākā *masc.* kleiner Kessel.

kēcīqlk -kā *masc.* Kessel. *Kl. H. St. Wslz.*

kēcīqlāšk -kā *masc.* kleiner Kessel.

kēcīlk -īlkā *s.* kēcīqlk. *Vi.*

kēclevātī *s.* kětlevātī.

kēcóutēčkø *s.* kēcóutečkø. *H. Vi. St. Wslz.*

kēcóutāškø *s.* kēcóutāškø. *H. Vi. St. Wslz.*

kēcóutēčkø -kā *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*

- kəcōṽtəškə -kə *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*
 kədrāctvə -vā *ntr.* das Lumpenpack, Lumpengesindel.
 kədrāchī -kā -hə *adj.* lumpig, abgerissen.
 kəχānc -ā·ncā *masc.* Geliebter.
 kəχānk -kā *masc.* Geliebter.
 kəχānkā -hī *A.* kùəχānkā *D. L.* kəχā·ncā *fem.* Geliebte.
 kəχūəvī -vā -və *adj.* den Koch betreffend.
 kəχīəlnīk -ikā *masc.* der zweite Vorsteher bei der Winterfischerei,
 welchem das Treiben des prāt obliegt. *Kl. H. St. Wslz.*
 kəχī·lnīk *s.* kəχīəlnīk. *Vi.*
 kəkūəšī -šā -šə *adj.* die Henne betreffend.
 kəkūəšin -šinī -nā -nə *adj. poss.* Hennen-.
 kəkūəškā -hī *A.* kùəkəškā *fem.* junge Henne.
 kəkūəšhī -kā -hə *adj.* die Henne betreffend.
 kəlāc *Prs.* kùələjā kəlūjəš *Prt.* kələ·əl *verb. imperf.* kreisen.
 sich im Kreise herumbewegen.
 kəlačūəvī -vā -və *adj.* das Weissbrod betreffend.
 kəlanūəvī -vā -və *adj.* das Knie betreffend.
 kəlēγā -jī *D.* -γəjā *Pl. N.* -γəvjā *masc.* Kollege, Genosse.
 kəlējnī -nā -nə *adj.* abwechselnd. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 kəlējnī *s.* kəlējnī. *St.*
 kəlīqčkə -kā *ntr.* Karrenrad.
 kəlīkā -hī *A.* kùəlīkā *fem.* Kolik.
 kəlīpkā -hī *A.* kùəlīpkā *fem.* Wiege.
 kəlōṽnkə -kā *ntr.* 1. Knie; 2. Knoten im Halm; 3. Kettenglied;
 4. Masche im Netz. *H. Vi. Wslz.*
 kəlōṽnkəvātī -tā -tə *adj.* 1. knotig; 2. vielmaschig.
 kəlōṽnkə *s.* kəlōṽnkə. *Kl. St.*
 kələzējstvə -vā *ntr.* 1. die Stellmacher, Stellmacherzunft; 2. das
 Stellmacherhandwerk.
 kələzējshī -kā -hə *adj.* den Stellmacher betreffend.
 kələvātī -tā -tə *adj.* radförmig.
 kələəzejā -jā *s.* kələəzəj.
 kələəzəj -zejā *L.* kələzējā *mase.* Stellmacher.

kələzəjkä -hī *I. kələzəjkou Pl. G. -zəjk fem.* die Frau des Stellmachers.

kələvāc *Prt. kələvə·ul s. kələc. Kl. Vi.*

kələvī -vā -və *adj.* das Rad betreffend.

Komposita:

dvākələvī zweiräderig, mit zwei Räder versehen.

jānəkələvī einräderig, mit einem Rad versehen.

štěřākələvī vierräderig, mit vier Rädern versehen.

kələvōž -azā *fem.* Geleise, Radspur.

kəmədā -dā *A. kəməda [Kl. H. Vi.] kəməda [St.] kə·mada [KGa. W.] fem.* 1. das Kommando, der Befehl; 2. das Recht zu kommandieren, der Oberbefehl, die Leitung. *Oslz. KGa. W.*

kəmədērā -rā *Pl. N. -rəvjā masc.* Kommandeur, Befehlshaber. *Oslz. KGa. W.*

kəmədērāc *Prs. kəmədērāja [Kl. H. Vi.] kəmədērāja [St.] kə·mədērāja [KGa. W.] kəmədērājēš Pvt. kəmədērə·ul Imp. kəmədērə·u verb. imperf.* 1. kommandieren, den Befehl haben, befehligen; 2. einen Befehl erteilen.— Stāūrī jēnrāplā kəmədērə·ul f-tīm-mjēscā. Hə·uṗtmān Bēnīnā kəmədērə·ul našōu-kōupnājōu f-tī-bjītvjā. Tēn-hə·uṗtmān nōum-kəmədērə·ul de-střēlīgā. *Oslz. KGa. W.*

Komposita (Inf. -kəmədērāc Prs. -'kəmədērāja Pvt. -kəmədērə·ul):

vākəmədērāc *verb. perf.* abkommandieren. — Jāu-bēl vākəmədērōṅnī nā-pēst.

zakəmədērāc *verb. perf.* den Befehl erlassen.

kəmədērəvāc *Prt. kəmədērəvə·ul s. kəmədērāc. Kl. Vi.*

kəmjīnk -kā *masc.* Kamin. *Kl. H. Vi.*

kəmjīnnī -nā -nē *adj.* den Schornstein betreffend. *Kl. H. Vi.*

kəmjīnīcā -cā *fem.* die Frau des Schornsteinfegers. *Kl. H. Vi.*

kəmjīnīctvə -vā *ntr.* 1. die Schornsteinfeger; 2. das Schornsteinfegergewerbe. *Oslz.*

kəmjīnīčī -kā -hē *adj.* den Schornsteinfeger betreffend. *Oslz.*

kəmjīnīčī -čā -čē *adj.* den Schornsteinfeger betreffend. *Oslz.*

- kəmjíníčk -ká *masc.* Schornsteinfegergeselle, Schornsteinfegerlehrling. *Kl. H. Vi.*
- kəmjíníčká -hí *fem.* die Frau des Schornsteinfegers. *Kl. H. Vi.*
- kəmjíníčkò -kəví -vá -vé *adj. poss.* dem Schornsteinfeger gehörig. *Kl. H. Vi.*
- kəmjíníčk -iká *Pl. N. -cá masc.* Schornsteinfeger.
- kəmjínəví -vá -vé *adj.* den Schornstein betreffend. *Oslz.*
- kəmjíuk *s.* kəmjínk. *St.*
- kəmjínní *s.* kəmjíní. *St.*
- kəmjínícá *s.* kəmjíníca. *St.*
- kəmjíníčk *s.* kəmjíníčk. *St.*
- kəmjíníčká *s.* kəmjíníčka. *St.*
- kəmjíníčkò *s.* kəmjíníčkò. *St.*
- kəmjíníčk *s.* kəmjíníčk. *St.*
- kəməřícá -cá *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*
- kəməříčká -hí *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*
- kəməřká -hí *A.* kəməřká [*Kl. H. Vi.*] kəməřká [*St.*] *fem.* Kämmerchen. *Oslz.*
- kəməřdá -dá *fem.* Kommode. *Oslz. KGa. W.*
- kəməřlínícá -cá *fem.* der Teil des vjítíčk, an welchem der kəməřlín befestigt ist. *Oslz.*
- kəməřəví -vá -vé *adj.* die Kammer betreffend. *Oslz.*
- kəməřěťvə -vá *ntr.* die Gevattern. *Oslz. KGa. W.*
- kəməřá -rá *A.* kəməřá [*Kl. H. Vi.*] kəməřá [*St.*] *Pl. G. -mór fem.* Kammer. *Oslz.*
- kəməřní -ná -né *adj.* die Kammer betreffend. *Oslz.*
- kəməřtrá -rá *A. a.* kəməřtrá *b.* kəməřtrá [*Kl. H. Vi.*] kəməřtrá [*St.*] kəməřtrá [*KGa. W.*] *Pl. G. -těr fem.* Gevatterin. *Oslz. KGa. W.*
- kəməřtrò -rəví -vá -vé *adj. poss.* dem Gevatter gehörig. *Oslz. KGa. W.*
- kəməřtrín -říní -ná -né *adj. poss.* der Gevatterin gehörig. *Oslz. KGa. W.*
- kəneplaní -ná -né *adj.* aus Hanf bestehend. *Oslz. KGa. W.*

kəneplätī -tā -tē *adj.* hanfartig. *Oslz. KGa. W.*

kənepləḡvī -vā -vè *adj.* den Hanf betreffend. *Oslz. KGa. W.*

kənəpli -lā -lè *adj.* 1. den Hanf betreffend; 2. aus Hanf bestehend. *Oslz. KGa. W.*

kənəpnīčk -kā *masc.* Hänfling. *Oslz. KGa. W.*

kənəpnīkōḡ -kəvī -vā -vè *adj. poss.* Hänflings-. *Oslz. KGa. W.*

kənəpnīk -ikā *masc.* Hänfling. *Oslz. KGa. W.*

kəñāḡtve -vā *ntr.* die Pferdehirten.

kəñāḡhī -kā -hè *adj.* den Pferdehirten betreffend.

kəñōḡtēčkə s. kəñōḡtēčkə. *H. Vi. St. Wslz.*

kəñōḡtāškə s. kəñōḡtāškə. *H. Vi. St. Wslz.*

kəñōḡtēčkə -kā *ntr.* junges Pferdchen. *KL.*

kəñōḡtāškə -kā *ntr.* junges Pferdchen. *KL.*

*kəpāc *verb. iter. zu* kəḡpac.

Komposita (Inf. -kəpāc Prs. -'kəpāja Prt. -kəḡ'ḡl Imp.

-kəḡpə'ḡ):

dekəpāc *verb. imperf.* sḡ ḡḡvā etwas auszugraben suchen, nachgraben.

fkəpāc *verb. imperf.* eingraben.

pḡkəpāc *verb. imperf.* durchgraben, umgraben.

rəkəpāc *verb. imperf.* abtragen.

vākəpāc *verb. imperf.* ausgraben.

vəkəpāc *verb. imperf.* behacken, behäufeln.

vetkəpāc *verb. imperf.* wieder aufgraben.

zakəpāc *verb. imperf.* vergraben.

*kəpāvāc *verb. iter. zu* kəḡpac.

Komposita (Inf. -kəpāvāc Prs. -'kəpāva -kəpāvōš [KL. H.

St. Wslz.] -pāvōš [Vi.] Prt. -'kəpāvə'ḡl Imp. -kəpāvə'ḡ): s. kəpāc.

kəpātke -kā *ntr.* 1. kleiner Huf; 2. Leisten. *Oslz.*

kəpātnī -nā -nè den Huf, den Leisten betreffend. *Oslz.*

kəpātevātī -tā -tē *adj.* hufartig.

kəpātke *Pl. G. -pātke s. kəpātke. Wslz.*

kəpātnī s. kəpātnī. *Wslz.*

kəpānōuc s. kəpānōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kəpānōuc *Fut.* kəpānā kəpānēš *Prt.* kəpānōun *verb. perf.*
mit dem Fuss stossen, einen Fusstritt versetzen. *Kl.*

*kəplāc *verb.*

Komposita (Inf. -kəplāc Prs. -'kəplāja Prt. -kəplə'ul Imp.
-kəplə'ux):

rəskəplāc *verb. perf.* loskoppeln, losbinden, entfesseln.

skəplāc *verb. perf.* koppeln, zusammenbinden, fesseln.

kəplājčā -čā *fem.* Koppel, Fessel.

*kəplə'əvāc s. kəplāc. *Kl. Vi.*

kəprə'əvī -vā -və *adj.* aus Kupfer bestehend, kupfern.

kəprānī -nā -nē *adj.* aus Kupfer bestehend, kupfern.

kəprāvjē -vjā *ntr.* Brennesselstrauch. *Oslz.*

kəprāvjicā -čā *fem.* Brennesselstrauch. *Oslz.*

kəprā'vjē s. kəprāvjē. *Wslz.*

kəprā'vjicā s. kəprāvjica. *Wslz.*

*kəpə'əvāc s. kəpāc. *Kl. Vi.*

kəřātkə -kā *ntr.* kleiner Trog. *Oslz.*

kəřātnī -nā -nē *adj.* den Trog betreffend. *Oslz.*

kəřātnīk -ikā *Pl. N. -čā masc.* Trogmacher. *Oslz.*

kəřātkə *Pl. G. -rātk s.* kəřātkə. *Wslz.*

kəřātnī s. kəřātnī. *Wslz.*

kəřātnīk s. kəřātnīk. *Wslz.*

kəřčnīctvə -vā *ntr.* 1. die Pantoffelmacher; 2. das Pantoffel-
macherhandwerk. *Oslz.*

kəřčnīchī -kā -hē *adj.* den Pantoffelmacher betreffend. *Oslz.*

kəřčnīčī -čā -čē *adj.* den Pantoffelmacher betreffend. *Oslz.*

kəřčnī'ctvə s. kəřčnīctvə. *Wslz.*

kəřčnī'chī s. kəřčnīchī. *Wslz.*

kəřčnī'čī s. kəřčnīčī. *Wslz.*

kərkə'əvī -vā -və *adj.* den Pantoffel betreffend.

kəřōnā -nā *fem.* Krone. *H. Vi. Wslz.*

kəřōnāc *Prs.* kəřōnājā kəřōnājēš *Prt.* kəřōnə'ul *Imp.*

kəróŋnə·ŋ [H. Vi. Wslz.] kəróŋnə·ŋ [Kl. St.] *verb. imperf.*
krönen; kəróŋnāc sǝ sich krönen.

Kompositum (Inf. -kəróŋnāc Prs. -'kəróŋnāja Prt. -kəróŋ-
nə·ŋl):

vukəróŋnāc *verb. perf.* krönen.

kəróŋnkǝ -hǝ *fem.* Krönchen. H. Vi. Wslz.

kəróŋnnǝ -nǝ -nə *adj.* die Krone betreffend. H. Vi. Wslz.

kəróŋnəŋvāc Prt. kəróŋnəŋvə·ŋl s. kəróŋnāc. Kl. H.

koróŋnǝ s. kəróŋna. Kl. St.

kəróŋnkǝ s. kəróŋnka. Kl. St.

kəróŋnnǝ s. kəróŋnnǝ. Kl. St.

kəŕǝsǝ -sǝ A. a. kəŕǝsǝ b. kǝŕǝsǝ Pl. G. -rǝs *fem.* Wrucke.

kəŕǝsnǝ -nǝ -nə *adj.* die Wrucken betreffend.

kəŕǝŋnnǝ -nǝ -nə *adj.* die Wurzeln betreffend. Kl. H. Vi. Wslz.

kəŕǝŋnnǝ s. kəŕǝŋnnǝ. St.

kəŕǝŋǝtǝ -tǝ -tə *adj.* wurzelreich, voller Wurzeln. Oslz. KGa. W.

kəŕǝŋǝŋvǝ -vǝ -və *adj.* die Wurzeln betreffend. Oslz. KGa. W.

*kəŕǝŋǝc *verb. iter.* zu kəŕǝŋǝc. Kl. H. Vi.

Komposita (Inf. -kəŕǝŋǝc Prs. -'kəŕǝŋǝ -kəŕǝŋǝš Prt. -'kə-
ŕǝŋə·ŋl):

fkəŕǝŋǝc *verb. imperf.* sǝ sich einwurzeln, Wurzel fassen.

reskəŕǝŋǝc *verb. imperf.* sǝ starke Wurzeln treiben, sich
verbreiten.

vǝkəŕǝŋǝc *verb. imperf.* mit der Wurzel ausreissen, aus-
rotten.

zakəŕǝŋǝc *verb. imperf.* sǝ sich tief einwurzeln.

kəŕǝŋǝ -nǝ *ntr.* Wurzelwerk. Kl. H. Vi.

kəŕǝŋǝc Prs. kǝŕǝŋǝ kəŕǝŋǝš Prt. kǝŕǝŋǝl kəŕǝŋǝlǝ *verb.*
imperf. sǝ Wurzel fassen. Kl. H. Vi.

Komposita (Inf. -kəŕǝŋǝc Prs. -'kəŕǝŋǝ -kəŕǝŋǝš Prt. -'kə-
ŕǝŋǝl):

fkəŕǝŋǝc *verb. perf.* sǝ sich einwurzeln, Wurzel fassen.

reskəŕǝŋǝc *verb. perf.* sǝ starke Wurzeln treiben, sich
verbreiten.

vákeřřěńíc *verb. perf.* mit der Wurzel ausreissen, ausrotten.

zakeřřěńíc *verb. perf.* sa sich tief einwurzeln.

keřřěńicǎ -cǎ *fem.* 1. jedes wurzelreiche Gewächs; 2. Quecke. *Kl.*

H. Vi.

*keřřěńǎc *s. keřřěńac. St.*

keřřěńě *s. keřřěńě. St.*

keřřěńíc *s. keřřěńic. St.*

keřřěńicǎ *s. keřřěńica. St.*

keřřěńǎtǐ *s. keřřěńǎtǐ. Wslz.*

keřřěńǎqvi *s. keřřěńǎqvi. Wslz.*

*keřřěńǎc *s. keřřěńac. Wslz.*

keřřěńě *s. keřřěńě. Wslz.*

keřřěńíc *Prs. kǎkeřřěńǎ s. keřřěńic. Wslz.*

keřřěńicǎ *s. keřřěńica. Wslz.*

keřřěńk -kǎ *masc.* 1. kleine Wurzel; 2. Obststiel. *H. Vi.*

Wslz.

keřřěńk *s. keřřěńk. Kl. St.*

keřřěńvǎ -vǎ *ntr.* die Mäher, Schnitter.

keřřěńǐ -kǎ -hě *adj.* den Schnitter betreffend.

keřřěńǐ -nǎq -ně *adj.* aus Knochen bestehend, knöchern.

keřřěńq *s. keřřěńq. Vi.*

keřřěństǐ -tǎ -tě *adj.* knochig. *Oslz.*

keřřěństǐ *s. keřřěństǐ. Wslz.*

keřřěńq *Prs. kǎkeřřěńǎ keřřěńqěš Prt. kǎkeřřěń -cǎ -celǐ Part.*

Prt. keřřěńǐ verb. imperf. 1. zu Knochen werden, verknöchern;

2. steif, starr werden, erstarren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -keřřěńq Prs. -'keřřěńǎ -keřřěńqěš Prt.

-'keřřěń -cǎ -celǐ):

pokeřřěńq *verb. perf.* nach einander verknöchern, erstarren.

skokeřřěńq *verb. perf.* verknöchern, erstarren.

zakeřřěńq *verb. perf.* verknöchern, erstarren.

*keřřěńqěřǎc *verb. iter. su keřřěńqěřec.*

Kompositum (Inf. -kəscǫřǻc *Prs.* -'kəscəřǻ -kəscǫřǫš
Prt. -'kəscəřə·ǫl):

rəkəscǫřǻc *verb. imperf.* sǻ Wurzel fassen, sich ausbreiten.

kəscǫřēc *Prs.* kǻřscəřǻ kəscǫřǫš *Prt.* kǻřscəřəl kəscəřǻlǻ
verb. imperf. sǻ Wurzel fassen, sich ausbreiten.

Kompositum (Inf. -kəscǫřēc *Prs.* -'kəscəřǻ -kəscǫřǫš
Prt. -'kəscəřəl):

rəkəscǫřēc *verb. perf.* sǻ Wurzel fassen, sich ausbreiten.

kəscǫnk -kǻ *masc.* ein mit einer Eisenspitze versehener Stab, mittels
dessen der Schlitten auf dem Eise weitergeschoben wird. *Kl. H.*

Vi. Wslz.

kəscǫnk *s.* kəscǫnk. *St.*

kəscəvǻtǫ -tǻ -tə *adj.* knochig.

kəsmǻtǫ -tǻ -tə *adj.* zottig.

kəstkǻřvǫ -vǻ -və *adj.* die Knöchel betreffend.

kəstǻřǻc *s.* kəstǻřǻc. *Vi.*

kəstǻřǻc *Prs.* kǻřstǻřǻ kəstǻřǫš *Prt.* kǻřstǻřə·ǫl -ǻ -ǻlǫ
Part. Prt. kəstǻřǻlǫ *verb. imperf.* 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden, erstarren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -kəstǻřǻc *Prs.* -'kəstǻřǻ -kəstǻřǫš *Prt.*
- 'kəstǻřə·ǫl -ǻ -ǻlǫ): *s.* kəscǻřǻc.

kəstǻřǻcǻ -cǻ *A.* kǻřstǻřǻcǻ *fem.* Trespe. *Oslz.*

kəstǻřǻ·cǻ *Pl. G.* -ǻc *s.* kəstǻřǻc. *Wslz.*

kəstǻřǻvǻ -vǻ *A.* kǻřstǻřǻvǻ *Pl. G.* -řǻv [*H. Vi. St. Wslz.*]
-řǻv [*Kl.*] *fem.* Trespe.

kəšǻřǻctvə -vǻ *ntr.* 1. die Korbmacher; 2. das Korbmacherhandwerk. *Oslz.*

kəšǻřǻchǫ -kǻ -hə *adj.* den Korbmacher betreffend. *Oslz.*

kəšǻřǻčǻ -čǻ -čə *adj.* den Korbmacher betreffend. *Oslz.*

kəšǻřǻ·ctvə *s.* kəšǻřǻctvə. *Wslz.*

kəšǻřǻ·chǫ *s.* kəšǻřǻchǫ. *Wslz.*

kəšǻřǻ·čǻ *s.* kəšǻřǻčǻ. *Wslz.*

kəštǻc *Prs.* kǻřštǻřǻ kəštǻřǫš *Prt.* kəštǻřə·ǫl *verb. imperf.*

kosten, im Preise stehen. — Tā-jājā keštājou žis vūšēm grūšōu.

Komposita (Inf. -keštāc Prs. -'keštāja Prt. -keštə'ul):

nakeštāc *verb. perf.* viele Kosten verursachen. — Tātovā
χṁq̄rosc nās-nakeštā bārzo vjēlā.

pokeštāc *verb. perf.* Kosten verursachen. — Təq-cā pokeš-
tājā vjēlā.

keštōunhi -kōu *masc. pl.* Kosten, Ausgaben. *H. Vi. Wslz.*

keštōunhi *s.* keštōunhi. *Kl. St.*

keštovni -nāu -nē *adj.* 1. kostspielig, teuer, grosse Ausgaben ver-
ursachend; 2. kostbar, von Wert. *H. Vi. St. Wslz.*

keštəwni *s.* keštovni. *Kl.*

keštəqvāc *Prt.* keštəqvə'ul *s.* keštāc. *Kl. Vi.*

ketlārčik -ikā *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehr-
ling.

ketlārēc *Prs.* kətlāra ketlārīš *Prt.* kətlārēl ketlārālā
verb. imperf. Kesselschmied sein, das Kesselschmiedsgewerbe be-
treiben.

ketlārēk -ākā *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

ketlārōu -rēvi -vā -vē *adj. poss.* dem Kesselschmied gehörig.

ketlārčtə -vā *ntr.* 1. die Kesselschmiede; 2. das Kesselschmieds-
handwerk.

ketlārhi -kā -hē *adj.* den Kesselschmied betreffend.

ketləvāti -tā -tē *adj.* kesselartig.

ketləqvi -vā -vē *adj.* den Kessel betreffend.

ketəqvi -vā -vē *adj.* die Katzen betreffend.

*kəvāc *verb. iter.* zu kəqvāc.

Komposita (Inf. -kəvāc Prs. -'kəvāja Prt. -kəvə'ul Imp.
-kəqvəu):

fkəvāc *verb. imperf.* einschmieden.

pətkəvāc *verb. imperf.* beschlagen.

prākəvāc *verb. imperf.* anschmieden, anschweissen.

rəskəvāc *verb. imperf.* auseinanderschmieden.

skəvāc *verb. imperf.* zusammenschweissen.

vokovāc *verb. imperf.* beschlagen.

votkovāc *verb. imperf.* abschmieden, losschmieden.

kovālčīk -ikā *masc.* Schmiedegeselle, Schmiedelehrling. *Kl. H. St. Wslz.*

kovālstvø -vā *ntr.* 1. die Schmiede, Schmiedezunft; 2. das Schmiedehandwerk. *Kl. H. St. Wslz.*

kovālsḥī -kā -ḥē *adj.* den Schmied betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kovāqlī *s.* kovāqli. *Vi.*

kovāqlōu *s.* kovāulōu. *Vi.*

*kovāvāc *verb. iter.* zu kəvavac.

Komposita (Inf. -kovāvāc Prs. -'kovāva -kovāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -vāvōš [Vi.] Prt. -'kovāvø'ul Imp. -kovāvø'u): s. kovāc.

kovā'čīk *s.* kovālčīk. *Vi.*

kovā'lstvø *s.* kovālstvø. *Vi.*

kovā'sḥī *s.* kovālsḥī. *Vi.*

kovāqli -lā -lē *adj.* den Schmied betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

kovāulōu -lōvī -vā -vè *adj. poss.* dem Schmied gehörig. *Kl. H. St. Wslz.*

*kovūvāc *s.* kovāc. *Kl. Vi.*

kəzālācā -cā *fem.* ein Werkzeug zum Reinigen des Pflugs. *Oslz.*

kəzā'lācā *s.* kəzālāca. *Wslz.*

kəziqlk -kā *masc.* Ziegenböcklein. *Kl. H. St. Wslz.*

kəzilīk -īlkā *s.* kəziqlk. *Vi.*

kəzlāčī -čā -čē *adj.* die jungen Ziegen betreffend. *Oslz.*

kəzlānūvī -vā -vè *adj.* die Weiden betreffend.

kəzlā'čī *s.* kəzlāčī. *Wslz.*

kəzlōūtēčkø *s.* kəzlōutečkø. *H. Vi. St. Wslz.*

kəzlōūtāškø *s.* kəzlōutāškø. *H. Vi. St. Wslz.*

kəzlōūtēčkø -kā *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kəzlōūtāškø -kā *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kəzlūvī -vā -vè *adj.* den Ziegenbock betreffend.

kəžāšnicā -cā *fem.* 1. die Frau des Pelzmachers, Kürschners;
2. Pelzträgerin. *Oslz.*

kəžāšńičkă -hī *fem.* 1. die Frau des Pelzmachers; 2. Pelzträgerin. *Oslz.*

kəžāšńikō -kəvī -vā -vè *adj. poss.* dem Kürschner gehörig. *Oslz.*

kəžāšńīk -ikă *Pl. N. -cā masc.* 1. Pelzmacher, Kürschner; 2. Pelzträger; 3. kurzer Oberpelz zum Schutz der Brust. *Oslz.*

kəžāχəvī -vā -vè *adj.* den Pelz betreffend.

kəžāšńīcă *s.* kəžāšńica. *Wslz.*

kəžāšńīčkă *s.* kəžāšńička. *Wslz.*

kəžāšńīkō *s.* kəžāšńikō. *Wslz.*

kəžāšńīk *s.* kəžāšńīk. *Wslz.*

kəžēšńīctvə -vā *ntr.* 1. die Pelzmacher, Kürschner; 2. das Kürschnerhandwerk. *Oslz.*

kəžēšńīchī -kă -hè *adj.* den Kürschner betreffend. *Oslz.*

kəžēšńīčī -čă -čè *adj.* den Kürschner betreffend. *Oslz.*

kəžēšńīctvə *s.* kəžēšńīctvə. *Wslz.*

kəžēšńīchī *s.* kəžēšńīchī. *Wslz.*

kəžēšńīčī *s.* kəžēšńīčī. *Wslz.*

kəcōš *conj.* obgleich, wenn auch.

kəcōšlă *adv.* wenn auch nur, wenigstens.

kəcōšlă *conj.* obgleich, wenn auch nur.

kəzbă *adv.* wenn auch nur, wenigstens.

kəzbă *conj.* obgleich, wenn auch.

*kəjñčăc *verb. iter. zu kəjñčic. Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -kəjñčăc Prs. -'kənčă, -'kəjñčă -kəjñčōš

Prt. -'kənčə·ul, -'kəjñčə·ul):

dəkəjñčăc *verb. imperf.* beenden; dəkəjñčăc să *zu*
Ende gehen, seinem Ende nahe sein.

văkəjñčăc *verb. imperf.* vollenden.

zakəjñčăc *verb. imperf.* beenden; zakəjñčăc să *sich*
enden.

kəjñčic *Prs. kəjñčă -čīš Prt. kəjñčəl kənčīlă, kəjñčīlă*
verb. imperf. beenden. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -kəjñčic Prs. -'kənčă, -'kəjñčă -kəjñčīš

Prt. -'kənčəl, -'kəjñčəl):

dəkò·jnc̃ic *verb. perf.* beendigen; dəkò·jnc̃ic sà enden,
zu Ende sein.

pəkò·jnc̃ic *verb. perf.* nach einander beendigen.

skò·jnc̃ic *verb. perf.* beenden.

vākənc̃ic *verb. perf.* vollenden.

vukò·jnc̃ic *verb. perf.* beenden.

zakò·jnc̃ic *verb. perf.* beenden; zakò·jnc̃ic sà sich enden.

*kò·jnc̃ac s. kò·jnc̃ac. *St.*

kò·jnc̃ic s. kò·jnc̃ic. *St.*

kò·ɸbə·ɸsā -sā *L.* kò·ɸbə·ɸsī *fem.* Wurst.

kò·ɸbə·ɸskā -hī *A.* kò·ɸbə·ɸskā *fem.* Würstchen.

kò·ɸbə·ɸsnicā -cā *fem.* 1. die Frau des Wurstmachers; 2. Wurstmacherin.

kò·ɸbə·ɸsnīctvə -vā *ntr.* 1. die Wurstmacher; 2. die Wurstmacherei. *Osls.*

kò·ɸbə·ɸsnīchī -kā -hə *adj.* den Wurstmacher betreffend. *Osls.*

kò·ɸbə·ɸsnīčī -čā -čə *adj.* den Wurstmacher betreffend. *Osls.*

kò·ɸbə·ɸsnīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Wurstmachers; 2. Wurstmacherin.

kò·ɸbə·ɸsnīk -ikā *Pl. N.* -čā *masc.* Wurstmacher.

kò·ɸbə·ɸsnīctvə s. kò·ɸbə·ɸsnīctvə. *Wsls.*

kò·ɸbə·ɸsnīchī s. kò·ɸbə·ɸsnīchī. *Wsls.*

kò·ɸbə·ɸsnīčī s. kò·ɸbə·ɸsnīčī. *Wsls.*

kò·ɸl kālā *L.* kalā *masc.* Kot, Schlamm, Strassenschmutz. *Osls.*

KGa. W.

kò·ɸp -pjā *Pl. G.* kò·ɸp *D.* -pjīm *L.* -pjīχ *masc.* Schwan.

kò·ɸpχ s. kò·ɸp.

kò·ɸpjā -icā *Pl. N.* kò·ɸpjātā *ntr.* junger Schwan.

kò·ɸpjīk -ikā *masc.* kleiner Schwan.

kò·ɸpjīnā -nā *I.* kò·ɸpjīnōu [*Kl. H. Vi.*] -pjīnōu [*St.*] -pjī·nōu [*Wsls.*] *Pl. G.* -pjīn [*Kl. H. Vi. Wsls.*] -pjīn [*St.*] *fem.*

Bohnenstange.

kò·ɸpjī -pjā -pjə *adj.* den Schwan betreffend.

kò·ɸpjōtēčkə s. kò·ɸpjōtēčkə. *H. Vi. St. Wsls.*

kə·ʷpjəʊtkə s. kə·ʷpjəʊtkə. *H. Vi. St. Wslz.*

kə·ʷpjəʊtəškə s. kə·ʷpjəʊtəškə. *H. Vi. St. Wslz.*

kə·ʷpjəʊtəčkə -kə *ntr.* junger Schwan. *Kl.*

kə·ʷpjəʊtkə -kə *Pl. N.* kə·ʷpjātka *ntr.* junger Schwan. *Kl.*

kə·ʷpjəʊtəškə -kə *ntr.* junger Schwan. *Kl.*

kə·ʷpjəʊvī -vā -və *adj.* den Schwan betreffend.

krābā -bā *Pl. G.* krāʊb [*Kl. H. St. Wslz.*] krāʊb [*Vi.*] *fem.*

Krabbe.

krabəʊnī *subst. indecl.* Krabbe.

krabūtk -kə *masc.* kleines Kind.

krāc *Prs.* krā krāʊš *Prt.* krə·ʊl s. krāʊac.

*krāčāc *verb. iter. zu* krəʊcec.

Komposita (Inf. -krāčāc Prs. -'krāčā -krāʊcōš [Kl. H. St.

Wslz.] -krāʊcōš [Vi.] Prt. -'krāčə·ʊl Imp. -krāčə·ʊ):

natkrāčāc verb. imperf. ein wenig kürzen.

skrāčāc verb. imperf. kürzen.

vukrāčāc verb. imperf. kürzen.

*krāčāc *verb. iter. zu* krəʊčic.

Komposita (Inf. -krāčāc Prs. -'krāčā -krāʊcōš [Kl. H. St.

Wslz.] -krāʊcōš [Vi.] Prt. -'krāčə·ʊl Imp. -krāčə·ʊ):

fkrāčāc verb. imperf. einschreiten.

překrāčāc verb. imperf. überschreiten.

vəkrāčāc verb. imperf. umschreiten.

krāčā -icā *Pl. N.* kračātā *ntr.* junger Rabe.

krāčī -čā -čē *adj.* den Raben betreffend.

krāčk -kə *masc.* kleiner Rabe.

krāčəʊtəčkə s. kračəʊtečkə. *H. Vi. St. Wslz.*

krāčəʊtkə s. kračəʊtkə. *H. Vi. St. Wslz.*

krāčəʊtəškə s. kračəʊtəškə. *H. Vi. St. Wslz.*

krāčəʊtəčkə -kə *ntr.* junger Rabe. *Kl.*

krāčəʊtəškə -kə *ntr.* junger Rabe. *Kl.*

*krādāc *verb. iter. zu* krāsc.

Komposita (Inf. -krādāc Prs. -'krāda -krāʊdōš [Kl. H. St.

Wslz.] -krāʊdōš [Vi.] Prt. -'krāde·ʊl Imp. -krāde·ʊ):

fkrādāc *verb. imperf.* einschmuggeln, einschwärzen; fkrādāc s_g sich einschleichen.

překrādāc *verb. imperf.* einschmuggeln, einschwärzen; překrādāc s_g sich einschleichen.

røskrādāc *verb. imperf.* alles wegstehlen.

skrādāc *verb. imperf.* stehlen; skrādāc s_g sich hinschleichen.

vākrādāc *verb. imperf.* wegstehlen; vākrādāc s_g sich wegschleichen.

vøkrādāc *verb. perf.* bestehlen.

zakraādāc *verb. imperf.* s_g sich einschleichen.

kradlāvi -vā -vø *adj.* zum Stehlen geneigt, diebisch. *Oslz.*

krādlāvøsc -cā *L.* kradlāvøscī *fem.* die Neigung zum Stehlen.

kradlā·vi *s.* kradlāvi. *Wslz.*

krādnòuc *s.* krāsc. *H. Vi. St. Wslz.*

krādnòuc *s.* krāsc. *Kl.*

krādnīcā -cā *fem.* Diebin.

krādnīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Dieb.

krāftmel -lū *masc.* Kraftmehl, Kartoffelstärke.

krājāc *Prs.* krājā -jēš *Prt.* krājø·ul *verb. imperf.* schneiden.

Komposita:

døkrājāc *verb. perf.* vollends zerschneiden.

nakrājāc *verb. perf.* 1. viel schneiden; 2. anschneiden.

natkrājāc *verb. perf.* anschneiden, ein wenig abschneiden.

pøkrājāc *verb. perf.* in Stücke zerschneiden.

překrājāc *verb. perf.* durchschneiden.

røskrājāc *verb. perf.* aufschneiden, zerschneiden.

vākrājāc *verb. perf.* herausschneiden.

vøkrājāc *verb. perf.* ringsum beschneiden.

vøtkrājāc *verb. perf.* abschneiden.

vukrājāc *verb. perf.* ein Stück abschneiden.

zakraājāc *verb. perf.* anschneiden.

*krājāc *verb. iter. su* krājāc *und* krūøjic.

Komposita (Inf. -krājāc Prs. -'krājā -krājōš [Kl. H. St.

Wslz.] -krājōš [Vi.] *Prt.* -'krājəʊl *Imp.* -krājəʊ):

s. krāvac.

krājīk -ikā *masc.* Ländchen.

krājōmka *adv.* heimlich.

krājōmkə *adv.* heimlich.

krājəʊi -vā -və *adj.* das Land betreffend.

krāk -kā *Pl. N.* -cā *G.* krakō *masc.* Rabe.

krākā -hī *fem.* altes Pferd.

krākāc *Prs.* krāčā -čēš *Prt.* krākəʊl *verb. perf.* krächzen.

Komposita:

nakrākāc *verb. perf.* viel krächzen; nakrākāc sʌ sich müde krächzen.

pəkrākāc *verb. perf.* eine Zeitlang krächzen.

překrākāc *verb. perf.* durchkrächzen.

zakrākāc *verb. perf.* zu krächzen anfangen.

krāknōc *s.* krāknōc. *H. Vi. St. Wslz.*

krāknōc *Fut.* krākūā -nēš *Prt.* krāknōn *verb. perf.* aufkrächzen. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -krāknōc *Prs.* -'krakūā -krākūēš *Prt.*

-'krak -'kraklā *Part. Prt.* -krākli):

zakrākāc *verb. perf.* aufkrächzen.

krākōū -kəʊi -vā -və *adj. poss.* Raben-.

krākət -tā *masc.* das Krächzen, Gekrächze.

krakūqtāc *Prs.* krākēcā krakūqcēš *Prt.* krākətəʊl *verb. imperf.* krächzen.

krakūqvi -vā -və *adj.* den Raben betreffend.

kramārčīk -ikā *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

kramārēc *Prs.* krāmařā kramārīš *Prt.* krāmařəl kramārālā *verb. imperf.* Krämer sein.

kramārčēk -ākā *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

kramārōū -řəʊi -vā -və *adj. poss.* dem Krämer gehörig.

kramārřvə -vā *ntr.* 1. die Krämer, Krämerschaft; 2. Krämergewerbe.

kramārřhi -kā -hē *adj.* den Krämer betreffend.

kramārčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Krämerin gehörig.

kramàqvī -vā -vè *adj.* den Kramladen betreffend.

kráqč *s.* krāpč. *Vi.*

kráqdnicā *s.* krāpdnica. *Vi.*

kráqdniĭk *s.* krāpdnik. *Vi.*

kráqm *s.* krāum. *Vi.*

kráqmni *s.* krāumnī. *Vi.*

kráqn *s.* krāun. *Vi.*

kráqsā *s.* krāusa. *Vi.*

kráqsni *s.* krāusnī. *Vi.*

kráqsñā *s.* krāusñā. *Vi.*

kráqsórk *s.* krāusórk. *Vi.*

kráqsórkā *s.* krāusórka. *Vi.*

kráqsóř *s.* krāusóř. *Vi.*

*krāpjāc *verb. iter. su* krāppjic.

Komposita (Inf. -krāpjāc Prs. -'krāpjā -krāppjōš [Kl. H. St.

Wslz.] -krāppjōš [Vi.] Prt. -'krāpjē·uĭ Imp. -krāpjē·u):

nakrāpjāc *verb. imperf.* besprengen.

pekrāpjāc *verb. imperf.* besprengen.

vėkrāpjāc *verb. imperf.* besprengen.

vėpkrāpjāc *verb. imperf.* besprengen.

zakrāpjāc *verb. imperf.* besprengen.

krāpkā -hī *fem.* ein zum Kochen zubereitetes Stück Fleisch.

krāsādlē -lā *Pl. N.* krasādlā [*Oslz.*] -sā·dlā [*Wslz.*] *G.* -dēl
ntr. Färbemittel.

krāsc *Prs.* krādnā -nēs *Prt.* krāpd [*Kl. H. St. Wslz.*] krāqd
[*Vi.*] krādlā *Part. Prt.* krādlī *verb. imperf.* stehen.

*Komposita (Inf. -'krasc Prs. -'kradnā -krādnēs Prt. -'krōd
-'kradlā):*

fkrāsc *verb. perf.* einschmuggeln, einschwärzen; fkrāsc sā
sich einschleichen.

nākrasc *verb. perf.* viel stehlen, durch Gestohlenes an-
füllen. — Tēn-zlāqzēj nākrōt calōu klāqda ta-
lārōu.

přiēkrasc *verb. perf.* einschmuggeln, einschwärzen; přiēkrasc s_a sich durchschleichen.

pùēkrasc *verb. perf.* nach einander stehlen.

rùēskrasc *verb. perf.* alles wegstehlen.

skrāsc *verb. perf.* stehlen; skrāsc s_a sich hinschleichen.

vākrasc *verb. perf.* wegstehlen; vākrasc s_a sich hinaus-schleichen.

vūkrasc *verb. perf.* stehlen.

vùēkrasc *verb. perf.* bestehlen.

zākrasc *verb. perf.* s_a sich einschleichen.

krāsēc *Prs.* krāṇṣā [Kl. H. St. Wslz.] krāṇṣā [Vi.] -sīš

Prt. krāṇsēl [Kl. H. St. Wslz.] krāṇsēl [Vi.] krāsālā

Imp. krāsā *verb. imperf.* färben.

Komposita (*Inf.* -krāsēc *Prs.* -'krāṣā -krāṇsīš [Kl. H. St.

Wslz.] -krāṇsīš [Vi.] *Prt.* -'krāsēl *Imp.* -'krāsā):

dēkrāsēc *verb. perf.* nachfärben, fertig färben.

nakrāsēc *verb. perf.* färben; nakrāsēc s_a genug gefärbt haben.

pekrāsēc *verb. perf.* färben.

překrāsēc *verb. perf.* umfärben, anders färben.

skrāsēc *verb. perf.* s_a nā-dōṇl abfärben, die Farbe verlieren.

vēkrāsēc *verb. perf.* färben.

vūkrāsēc *verb. perf.* färben.

krāšāc *Prs.* krāṇṣā [Kl. H. St. Wslz.] krāṇṣā [Vi.] -šōš

Prt. krāṇsē·ṇl [Kl. H. St. Wslz.] krāṇsē·ṇl [Vi.] krāšā

Imp. krāšē·ṇ *verb. imperf.* zu färben pflegen, gewohnheitsmässig färben.

Komposita (*Inf.* -krāšāc *Prs.* -'krāṣā -krāṇšōš [Kl. H. St.

Wslz.] -krāṇšōš [Vi.] *Prt.* -'krāšē·ṇl *Imp.* -krāšē·ṇ):

dēkrāšāc *verb. imperf.* nachfärben.

překrāšāc *verb. imperf.* umfärben.

vēkrāšāc *verb. imperf.* färben.

*krāvāc *verb. iter.* zu krājāc und krāṇṇic.

Komposita (Inf. -krāvāc *Prs.* -'krāva -krāvōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -krāqvōš [*Vi.*] *Prt.* -'krāvə'ul *Imp.* -krāvə'ū):

natkrāvāc *verb. imperf.* anschneiden.

překrāvāc *verb. imperf.* durchschneiden.

rəskrāvāc *verb. imperf.* aufschneiden, zerschneiden.

vākrāvāc *verb. imperf.* herausschneiden.

vəkrāvāc *verb. imperf.* ringsum beschneiden.

votkrāvāc *verb. imperf.* abschneiden.

zākrāvāc *verb. imperf.* anschneiden.

kravjļectvə -vā *ntr.* 1. die Schneider, Schneiderzunft; 2. das Schneiderhandwerk.

kravjļechī -kā -hə *adj.* den Schneider betreffend.

krā'lā -lā *Pl. G.* -lī *fem.* Koralle, Perle.

krā krāvjļə *fem.* Blut. *Oslz.*

krāc *Prs.* krāja -jēš *Prt.* krēl krālā *Imp.* krī *Part. Prt.* krātī

Vbsbst. krācə *verb. imperf.* verstecken, verbergen; krāc sā sich verstecken. *Oslz.*

Komposita (Inf. -'krēc *Prs.* -'krāja -krājēš *Prt.* -'krēl -'krālā

Imp. -'krī):

nākrēc *verb. perf.* bedecken; nākrēc sā sich bedecken, sich zudecken.

přākrēc *verb. perf.* bedecken; přākrēc sā sich bedecken.

přiēkrēc *verb. perf.* verstecken, verbergen.

pūēkrēc *verb. perf.* bedecken; pūēkrēc sā sich bedecken.

rūēskrēc *verb. perf.* aufdecken, enthüllen.

skrāc *verb. perf.* verstecken; skrāc sā sich verstecken.

vākrēc *verb. perf.* aufdecken, entdecken.

və'tkrēc *verb. perf.* aufdecken; və'tkrēc sā sich entblößen.

vūkrēc *verb. perf.* verstecken, verbergen; vūkrēc sā sich verstecken.

vūēkrēc *verb. perf.* bedecken; vūēkrēc sā sich bedecken.

vūēpkrēc *verb. perf.* bedecken; vūēpkrēc sā sich bedecken.

zākrēc verb. perf. bedecken, zudecken; *zākrēc sạ* sich zudecken.

krācēr -crā masc. Korkzieher. *Osls.*

krāčkā -hī fem. Krickente. *Osls.*

krāγāc Prs. krāγā -γōš Prt. krāγə·ul krāγā verb. perf. 1. erhalten, bekommen; 2. nehmen, fassen, ergreifen; *krə·u* nimm (in Rezepten); 3. wohin bringen, setzen, stellen; 4. *getəqvə* etwas vollständig herstellen; 5. *dəq·čevā* es zu etwas bringen, soweit bringen, verursachen; 6. mit dem Vbsbst. etwas anfangen; 7. *də* mit dem Gen. des Vbsbst. gewisser Verben perfektiviert dieselben: *krāγac də-tfīmāñā* ergreifen, fassen, *də-čūcā* hören, vernehmen, *də-vjeziēñā* erfahren, *də-vjiziēñā* erblicken. — *Jā-krāγā vet-šə·utāšā* *ziēsinc talārōu*. *Vən-krə·ul tā-χləq·pā zā-raqā*. *Ta-bjālkā tē-krā dəq·vogñā*. *Ten-djə·ubəl tē-nīmōuk krāc gē-təqvə*. *Tā-mjā-nekrāγōš dəq·dōqtā*. *Tī-χləq·pā sạ-krālī bjīcə*. *Osls.*

Komposita (Inf. -krāγāc, -'krac Prs. -'krāγā, -'krā -krāγōš, -'krōš Prt. -'krāγə·ul, -'krə·ul):

nakrāγāc verb. perf. in Menge bekommen.

pəkrāγāc verb. perf. nach einander bekommen.

rəskrāγāc verb. perf. trennen können, die Trennung fertig bringen. — *N'īgā tā-rəskrāγōš tēγ·dvā*.

skrāγāc verb. perf. 1. zusammenstellen, zusammenbringen; 2. herabholen können, herabholen. — *Vən-nīmōuk tā-vəq·zā dəq·grāpā skrāγāc*. *Za-dlāhī čas ten-šköplnī skrāγə·ul tēγ·knāppōu dəq·grāpā*. *A-tāk vən-skrə·ul tē-zēcā nā-dōul s-tā-dākū*.

vākrāγāc verb. perf. 1. beim Wechseln herausbekommen; 2. herausholen können, herausholen; 3. herausbringen, in Erfahrung bringen, erkunden. — *Jā-vākrāγə·ul pjīnc grəq·šōu*. *Vən-vākrə·ul rīgždārel sē-svə-tāšā*. *Ten-pōu vākrə·ul cə-ten-χləq·pā tē-žāte vākrōt*.

vetkrāγāc verb. perf. 1. einen Teil von etwas bekommen; 2. losmachen können, losmachen. — *Vən-və'tkrə·ul*

blóus pjīnc talārōu vēt-tēχ-pjóuzī. Za-dlāhi čas
vən-vò'tkrø·ul tā-dējska.

krāχnōuc s. krāχnōuc. *H. Vi. St.*

krāχnōuc *Fut.* krāχná -ńěš *Prt.* krāχnōun krēχnā *verb. perf.*
erhalten, bekommen. *Kl.*

krāχāc *Prs.* krāχā -χōš *Prt.* krāχø·ul krāχā *verb. imperf.*
krächzen. *Oslz.*

krāχnōuc s. krāχnōuc *verb. imperf. und verb. perf. H. Vi. St.*

krāχnōuc *Prs.* krāχná -ńěš *Prt.* krāχnōun krēχnā *verb. imperf.*
mürbe, brüchig werden, faulen. *Kl.*

Komposita (Inf. -krāχnōuc Prs. -'krēχná -krāχńěš Pvt.

a. -'krēχnōun b. -'krēχ -'krēχlā *Part. Pvt. -krāχlī):*

skrāχnōuc *verb. perf.* mürbe, brüchig, faul werden.

vøkrāχnōuc *verb. perf.* mürbe, brüchig, faul werden.

krāχnōuc *Fut.* krāχná -ńěš *Prt.* a. krāχnōun krēχnā b. krāχ
-χlā *Part. Pvt. krāχlī verb. perf.* ein Krächzen aussstossen, auf-
krächzen. *Kl.*

krāχø *adv.* mürbe, brüchig. *Oslz.*

krāχøsc -cā *L.* krāχøscī *fem.* Mürbheit, Brüchigkeit. *Oslz.*

krāχšī -šā -šē *adj. comp. zu krāχī. Oslz.*

krāχučke *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krāχuχne *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krāχuχná *adv.* sehr mürbe. *Oslz.*

krājōumjā *adv.* heimlich, verstohlen. *Oslz.*

krājōumka *adv.* heimlich, verstohlen. *Oslz.*

krājōumkōu s. krājōumkōu. *H. Vi.*

krājōumkōu *adv.* heimlich, verstohlen. *Kl. St.*

krākā -hī *I.* krākōu *fem.* 1. Krüche am Stock; 2. Ofenkrücke.
Oslz.

krāpā -pā *fem.* Krippe. *Oslz.*

krāpā -p *fem. pl.* Grütze. *Oslz.*

krāpēl -plā *L.* krāplū *masc.* Krüppel. *Oslz.*

krāpjōrkā -hī *I.* krāpjārkōu. -pjārkōu *fem.* die Frau des Grütz-
händlers, Grützmüllers. *Oslz.*

krāpjōr -ařā, -āřā *L.* krāpjāřā *masc.* Grützhändler, Grützmüller. *Osls.*

krāpkā -hī *fem.* Gräupchen, feine Grütze. *Osls.*

krāscājōun -anā, -ōunā *Pl. N.* -nā *G.* krāscājōun [*H. Vi.*] -jōun [*Kl. St.*], -jānōu *I.* -nmī *masc.* Christ. *Osls.*

krāscājōunkā -hī *I.* krāscājōunkōu [*H. Vi.*] -jōunkōu [*Kl. St.*], -jānkōu *fem.* Christin. *Osls.*

krāstnōuc *s.* krāstnōuc. *H. Vi. St.*

krāstnōuc *Prs.* krāstnā -nēš *Prt.* krāstnōun krēstnā *verb. imperf.* taufen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -krāstnōuc *Prs.* -'krēstnā -krāstnēš *Prt.* -'krēstnōun):

pēkrāstnōuc *verb. perf.* taufen.

vēkrāstnōuc *verb. perf.* taufen.

*krāšāc *verb. iter. su* krāšec.

Komposita (*Inf.* -krāšāc *Prs.* -'krāšā -krāšōš *Prt.* -'krāšē·u [*Imp.* -krāšē·u -krāšē·ucā):

fkrāšāc *verb. imperf.* einbrocken, hineinbrocken.

přākrāšāc *verb. imperf.* hinzubrocken.

rēskrāšāc *verb. imperf.* zerbröckeln; rēskrāšāc sā bröckelig werden, zerfallen.

vākrāšāc *verb. imperf.* herausbröckeln; vākrāšāc sā stückweise herausfallen.

vētkrāšāc *verb. imperf.* abbröckeln.

vukrāšāc *verb. imperf.* abbröckeln.

zakrāšāc *verb. imperf.* einbrocken, vollbrocken.

krāšānā -nā *I.* krāšānou [*Kl. H. Vi.*] -šānōu [*St.*] *Pl. G.* -šīn [*Kl. H. Vi.*] -šīn [*St.*] *fem.* Eberesche. *Osls.*

krāšācīcā -cā *fem.* Birnchen. *Osls.*

krāšācīčkā -hī *fem.* Birnchen. *Osls.*

krāšēc *Prs.* krāšā -šīš *Prt.* krāšēl krāšālā *verb. imperf.* zerbröckeln, zerkrümeln; krāšēc sā bröckelig werden, zerfallen. *Osls.*

Komposita (*Inf.* -krāšēc *Prs.* -'krāšā -krāšīš *Prt.* -'krāšēl):

fkrāšēc *verb. perf.* einbrocken, hineinbrocken.

nakraššec *verb. perf.* viel einbrocken, vollbrocken.

pokraššec *verb. perf.* zerbröckeln; pokraššec sa in Stücke zerfallen.

přakraššec *verb. perf.* hinzubrocken.

roškráššec *verb. perf.* zerbröckeln; roškráššec sa zerfallen.

skraššec *verb. perf.* zerbröckeln; skraššec sa in Stücke zerfallen.

vākráššec *verb. perf.* herausbröckeln; vākráššec sa stückweise herausfallen.

voťkráššec *verb. perf.* abbröckeln.

vukraššec *verb. perf.* abbröckeln.

zakraššec *verb. perf.* einbrocken, vollbrocken.

kráššec *s. kráššȃc. Oslz.*

kráššěčkā -hī *fem. Birnchen. Oslz.*

krášškā -hī *fem. 1. Birnbaum; 2. Birne. Oslz.*

kráššoc *s. kráššȃc. Oslz.*

***krāvāc** *verb. iter. su* krāc.

Komposita (Inf. -krāvāc Prs. -'krīvā -krīvōš Prt. -'krīvō·ul Imp. -krāvō·ū -krāvō·ūcā):

nakrāvāc *verb. imperf.* bedecken; nakrāvāc sa sich bedecken, sich zudecken.

pokrāvāc *verb. imperf.* bedecken; pokrāvāc sa sich bedecken.

přakrāvāc *verb. imperf.* bedecken; přakrāvāc sa sich bedecken.

překrāvāc *verb. imperf.* verstecken, verbergen.

roškrāvāc *verb. imperf.* aufdecken, enthüllen.

vākrāvāc *verb. imperf.* aufdecken, entdecken.

voťkrāvāc *verb. imperf.* bedecken; voťkrāvāc sa sich be-

imperf. bedecken; voťkrāvāc sa sich

verb. aufdecken; voťkrāvāc sa sich

vukrāvāc *verb. imperf.* verstecken, verbergen; vukrāvāc s_a
sich verstecken.

zakrāvāc *verb. imperf.* bedecken, zudecken; zakrāvāc s_a
sich zudecken.

krā s. krā. *Wslz.*

krāc *Prs.* krājā s. krāc. *Wslz.*

krāχūčhī -kā -hē *adj.* sehr mürbe. *Oslz.*

krāχūχnī -nā -nē *adj.* sehr mürbe. *Oslz.*

krāχūčhī s. krāχūčhī. *Wslz.*

krāχūχnī s. krāχūχnī. *Wslz.*

krāčī -χā -čē *adj.* mürbe, brüchig.

krākūlācā -cā *fem.* Krückstock. *Oslz.*

krākūlācā s. krākūlācā. *Wslz.*

krāpjanī -nā -nē *adj.* aus Grütze bestehend.

krāpjāřō -řōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Grützhändler, Grützmüller
gehörig.

krāpjāřtvo -vā *ntr.* 1. die Grützhändler, Grützmüller; 2. die Grütz-
müllerei.

krāpjāřhī -kā -hē *adj.* den Grützhändler, Grützmüller betreffend.

krāpjāti -tā -tē *adj.* grob gemahlen.

krāplajōuci s. krāplajōuci. *H. Vi. St. Wslz.*

krāplajōuci -cā -cē *adj.* verkrüppelt. *Kl.*

krāplāti -tā -tē *adj.* verkrüppelt.

krāplāčvī -vā *masc.* Krüppel.

krāplāčvī -vā -vē *adj.* die Grütze betreffend.

krāšāuc s. krāšāuc. *Vi.*

krāšāuc *Prs.* krāšeja [*Oslz.*] krāšeja [*Wslz.*] krāšeješ *Prt.*

krāše·ul [*Oslz.*] krāše·ul [*Wslz.*] -šā -šeli *Part. Prt.* krā-
šāli *verb. imperf.* mürbe, brüchig werden, faulen.

*Komposita (Inf. -krāšāuc Prs. -'krāšeja -krāšeješ Prt. -'krā-
še·ul -šā -šeli):* s. krāχnōuc.

krāšē *adv. comp.* zu krāχo.

krāvāvī -vā -vē *adj.* blutig.

krāvāvjič *Prs.* krāvāvja [*Oslz.*] krāvāvja [*Wslz.*] krāvāvjič

Prt. krāvavjēl [*Oslz.*] krā·vavjēl [*Wslz.*] krāvavjīlā *verb. imperf.* blutig machen; krāvāvjič sà 1. sich mit Blut beflecken; 2. bluten.

Komposita (*Inf.* krāvāvjič *Prs.* -'krāvavja -krāvāvjiš *Prt.* -'krāvavjēl):

pōkrāvāvjič *verb. perf.* mit Blut beflecken; pōkrāvāvjič sà 1. sich mit Blut beflecken; 2. ein wenig bluten.

rōskrāvāvjič *verb. perf.* ganz blutig machen; rōskrāvāvjič sà stark bluten.

skrāvāvjič *verb. perf.* blutig machen.

vākrāvāvjič *verb. perf.* sà ausgeblutet haben, nicht mehr bluten.

vōkrāvāvjič *verb. perf.* mit Blut beflecken.

vukrāvāvjič *verb. perf.* blutig machen.

zākrāvāvjič *verb. perf.* mit Blut beflecken; zākrāvāvjič sà 1. sich mit Blut beflecken; 2. sich verbluten.

krāvavjiēnē -nā *ntr.* Blutung, Blutverlust. *Kl. H. Vi.*

krāvavjiēnē *s.* krāvavjiēnē. *St.*

krāvavji·nē *s.* krāvavjiēnē. *Wslz.*

krāvjanī -nā -nē *adj.* blutig.

krā·cōr *s.* krācer. *Wslz.*

krā·čkā *Pl. G.* krāčk *s.* krāčka. *Wslz.*

krā·γāc *s.* krāγac. *Wslz.*

krā·γnōuc *s.* krāγnōuc. *Wslz.*

krā·χāc *s.* krāχac. *Wslz.*

krā·χnōuc *s.* krāχnōuc *verb. imperf. und verb. perf.* *Wslz.*

krā·χē *s.* krāχē. *Wslz.*

krā·χesc *s.* krāχesc. *Wslz.*

krā·χši *s.* krāχši. *Wslz.*

krā·χāčkē *s.* krāχučkē. *Wslz.*

krā·χāχnē *s.* krāχuchnē. *Wslz.*

krā·χāχnā *s.* krāχuchnā. *Wslz.*

krā·jōumjā *s.* krājōumjā

krā·jōumkā *s.* krājōum

- krā·jōumkōu s. krājōumkōu. *Wsls.*
 krā·kā Pl. G. krāk s. krāka. *Wsls.*
 krā·pā Pl. G. krāp s. krāpa. *Wsls.*
 krā·pā krāp s. krāpā. *Wsls.*
 krā·pēl s. krāpel. *Wsls.*
 krā·pjōrkā s. krāpjōrka. *Wsls.*
 krā·pjōř s. krāpjōř. *Wsls.*
 krā·pkā Pl. G. krāpk s. krāpka. *Wsls.*
 krā·scājōun s. krāscājōun. *Wsls.*
 krā·scājōunkā s. krāscājōunka. *Wsls.*
 krā·stnōuc s. krāstnōuc. *Wsls.*
 *krā·šac s. krāšac. *Wsls.*
 krā·šanā I. krāšā·nōu s. krāšāna. *Wsls.*
 krā·ščicā s. krāščica. *Wsls.*
 krā·ščičkā s. krāščička. *Wsls.*
 krā·šec s. krāšec. *Wsls.*
 krā·šec s. krāšāuc. *Wsls.*
 krā·šēčkā s. krāšečka. *Wsls.*
 krā·škā Pl. G. krāšk s. krāška. *Wsls.*
 krā·šóc s. krāšāuc. *Wsls.*
 *krā·vāc s. krāvac. *Wsls.*
 krāsarājā -jā A. krāṣsarājā [Kl. H. St.] krāṣsarājā [Vi.]
 Pl. G. -rāji, -rīj fem. die Färberei, Färbeanstalt. *Osls.*
 krāsarājā s. krāsarāja. *Wsls.*
 krāsārčīk -ikā masc. Färbergeselle, Färberlehrling.
 krāsarīni -nā -nē adj. die Färberei betreffend. Kl. H. Vi. *Wsls.*
 krāsarīni s. krāsarīni. *St.*
 krāsāřec *Prs.* krāṣsařā [Kl. H. St.] krāṣsařā [Vi.] krāsāřis
Prt. krāṣsařēl [Kl. H. St. *Wsls.*] krāṣsařēl [Vi.] krāsāřālā
verb. imperf. Färber sein, das Färberhandwerk betreiben.
 krāsāřēc -ākā masc. Färbergeselle, Färberlehrling.
 krāsāřōu -řōvi -vā -vē adj. *poss.* dem Färber gehörig.
 krāsāřtvo -vā *ntr.* 1. die Färber, Färberzunft; 2. das Färberhand-
 werk.

- krāsārhi -kā -hè *adj.* den Färber betreffend.
 krāsārčīn -čīnī -nā -nè *adj. poss.* der Färberin gehörig.
 krāuč -čā *masc.* Rogener, weiblicher Fisch. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūdnicā -cā *fem.* Diebin. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūdñīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Dieb. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūm krāmū *Pl. G. kramōū masc.* Kram, Kramladen. *H. Wslz.*
 krāūmnī -nā -nè *adj.* den Kramladen betreffend. *H. Wslz.*
 krāūn -nū *masc.* Hahn am Fass. *H. Wslz.*
 krāūsā -sā *I. krasōū fem.* 1. die Farbe, das Gefärbtsein; 2. die Farbe, das Färbemittel; 3. Röte des Gesichts. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūsnī -nā -nè *adj.* 1. farbig, gefärbt; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

- dvakrāūsnī zweifarbig.
 jānōkrāūsnī einfarbig.
 štēřākrāūsnī vierfarbig.
 třākrāūsnī dreifarbig.
 vjēlōkrāūsnī vielfarbig.
 krāūsne *adv.* 1. farbig; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūsnā *adv.* 1. farbig; 2. rot im Gesicht. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūsōrk -kā *masc.* Färbergeselle, Färberlehrling. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūsōrkā -hī *I. krāsārkōū, -sārkōū fem.* 1. die Frau des Färbers; 2. Färberin. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūsōr -ařā *L. krāsāřū Pl. I. -řmī masc.* Färber. *Kl. H. St. Wslz.*
 krāūm *s. krāūm. Kl. St.*
 krāūmnī *s. krāūmnī. Kl. St.*
 krāūn *s. krāūn. Kl. St.*
 krāčāstī -tā -tē *adj.* gedreht, gewunden. *Oslz.*
 krāčāšk -kā *masc.* Drillbohrer. *Oslz.*
 krāčāšk -āškā *s. krāčāšk. Wslz.*
 krāčāstī *s. krāčāstī. Wslz.*
 krāčēc *Pres. krōūčā [Kl.] krōūčā [H. Vi. St. Wslz.] -cīř*
Prī. krōūcēl [Kl.] -cēl [H. Vi. St. Wslz.] Imp. krāčā

verb. imperf. drehen, winden; *krāčēc sa* sich drehen, sich tummeln, kreisen.

Komposita:

dəkrāčēc verb. perf. nachdrehen, fester zusammendrehen.

fkrāčēc verb. perf. eindrehen, hineindrehen; *fkrāčēc sa* sich eindringen, einschmeicheln.

nakrāčēc verb. perf. 1. viel drehen, winden; 2. hindrehen; *nakrāčēc sa* 1. genug gedreht haben; 2. sich hinwenden.

pəkrāčēc verb. perf. umdrehen; *pəkrāčēc sa* sich hin und her drehen, sich bewegen. — *Vōn-sa-pəkrāčēcəl dlāhī čās pə-tārzā.*

překrāčēc verb. perf. umdrehen, verdrehen.

rəskrāčēc verb. perf. aufdrehen.

skrāčēc verb. perf. zusammendrehen.

vākrāčēc verb. perf. herausdrehen; *vākrāčēc sa* sich herausdrehen, sich durch Ausflüchte losmachen.

vəkrāčēc verb. perf. umwickeln, umwinden.

vətkrāčēc verb. perf. zurückdrehen, aufdrehen.

vukrāčēc verb. perf. abdrehen.

zakračēc verb. perf. zudrehen.

krāčēcškūvī -vā -və adj. den Drillbohrer betreffend.

**krāčēc verb. iter. su* *krāčēc.*

Komposita (Inf. -krāčēc Pres. -'krāčēc -'krāčēcš [Kl.] -'krāčēc -'krāčēcš [H. Vi. St. Wslz.] Prt. -'krāčēcəl [Kl.] -'krāčēcəl [H. Vi. St. Wslz.] Imp. -krāčēc):

dəkrāčēc verb. imperf. nachdrehen, fester zusammendrehen.

fkrāčēc verb. imperf. eindrehen, hineindrehen; *fkrāčēc sa* sich eindringen, einschmeicheln.

nakrāčēc verb. imperf. hindrehen; *nakrāčēc sa* sich hinwenden.

překrāčēc verb. imperf. umdrehen, verdrehen.

rəskrāčēc verb. imperf. aufdrehen.

skrāčēc verb. imperf. zusammendrehen.

vākrāčāc *verb. imperf.* herausdrehen; vākrāčāc s_g sich

herausdrehen, sich durch Ausflüchte losmachen.

vōkrāčāc *verb. imperf.* umwinden, umwickeln.

vōtkrāčāc *verb. imperf.* zurückdrehen, aufdrehen.

vukrāčāc *verb. imperf.* abdrehen.

zākrāčāc *verb. imperf.* zudrehen.

krāčnī -nā_q -né *adj.* zweifelhaft, unentschieden, kritisch.

krāḥl -glā *L.* kraglū *masc.* Kringel.

krāḥl_qlk -kā *masc.* kleiner Kringel. *Kl. H. St. Wsls.*

krāḥl_llk -īlkā *s.* krāḥl_qlk. *Vi.*

*krāglāc *verb. iter. su* krāglec.

Komposita (*Inf.* -krāglāc *Prs.* -'krōuglā -krōuglōš [*Kl.*]

-'krōuglā -krōuglōš [*H. Vi. St. Wsls.*] *Prt.* -'krōuglō·_ql

[*Kl.*] -'krōuglō·_ql [*H. Vi. St. Wsls.*] *Imp.* -krāglō·_q):

vōkrāglāc *verb. imperf.* abrunden.

zākrāglāc *verb. imperf.* abrunden.

*krāglēc *verb.*

Komposita (*Inf.* -krāglēc *Prs.* -'krōuglā -krōuglīš [*Kl.*]

-'krōuglā -krōuglīš [*H. Vi. St. Wsls.*] *Prt.* -'krōuglōl

[*Kl.*] -'krōuglōl [*H. Vi. St. Wsls.*] *Imp.* -'krāglā):

vōkrāglēc *verb. perf.* abrunden.

zākrāglēc *verb. perf.* abrunden.

krāgli -lā -lē *adj.* rund, abgerundet.

krāglōk -ākā *L.* kraglā_qkā [*Kl. H. St. Wsls.*] -lā_qkā [*Vi.*]

Pl. I. -hī *masc.* ein unbehauenes Stück Holz, Rundholz.

krāgle *adv.* rund.

krāglēc -cā *L.* kraglēcī *fem.* die Rundung.

krāg_qvnīcā -cā *fem.* der Ring, mittels dessen der Längsbaum auf der Achse befestigt wird. *H. Vi. St. Wsls.*

krāg_qwnīcā *s.* krag_qvnīca. *Kl.*

krāmōrk -kā *masc.* Krämerlehrling, Ladendiener.

krāmōrkā -hī *I.* kramārkō_q, -mārkō_q *fem.* 1. die Frau der Krämers; 2. die Krämerin.

krāmōf -a_q, -ā_q *masc.* Krämer.

krāpā -pā fem. 1. Krampe, Krampenverschluss; 2. Hutkrämpe, Hutarand; 3. Krampf.

***krāpāc verb.**

Komposita (Inf. -krāpāc *Prs.* -'krāpāja *Prt.* -krāpə'ul -krāpə'ų):

přākrāpāc verb. perf. ankrampen, mit einer Krampe anschliessen.

rəskrāpāc verb. perf. entkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

skrāpāc verb. perf. zusammenkrampen.

vākrāpāc verb. perf. aufschlagen, umlegen. — Jāḡ-sā-mūšā vākrāpāc tā-rākovā dūḡ-tə-rəbūḡtā.

vetkrāpāc verb. perf. aufkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

zakrāpāc verb. perf. zukrampen, mit einer Krampe verschliessen.

***krāpāvāc verb. iter. su** krāpāc.

Komposita (Inf. -krāpāvāc *Prs.* -'krāpāva -krāpāvūoš [Kl. H. St. Wsls.] -pāvūoš [Vi.] *Prt.* -'krāpāvə'ul *Imp.* -krāpāvə'ų):

přākrāpāvāc verb. imperf. ankrampen, mit einer Krampe anschliessen.

rəskrāpāvāc verb. imperf. den Krampenverschluss öffnen.

skrāpāvāc verb. imperf. zusammenkrampen.

vākrāpāvāc verb. imperf. aufschlagen, umlegen.

vetkrāpāvāc verb. imperf. aufkrampen, den Krampenverschluss öffnen.

zakrāpāvāc verb. imperf. zukrampen, mit einer Krampe verschliessen.

krāpčicā -cā fem. kleine Krampe, Krämpe.

krāpčičkā -hī fem. kleine Krampe, Krämpe.

krāpkā -hī fem. kleine Krampe, Krämpe.

krāpəvātī -tā -tə adj. 1. mit einer Krämpe versehen; 2. krampfartig.

*krāpūēvāc *s.* krapāc. *Kl. Vi.*

krāt *adj. indecl.* gedreht, gewunden, krumm.

krātī -tāṇ -tē *adj.* gedreht, gewunden, krumm.

krātnī -nāṇ -nē *adj.* 1. gedreht, gewunden; 2. knotig, schlecht gesponnen.

krāte *adv.* gedreht, krumm.

*krāžāc *verb. iter. su* krāžēc.

Kompositum (*Inf.* -krāžāc *Prs.* -'krōūžā -krōūžōš [*Kl.*] -'krōūžā -krōūžōš [*H. Vi. St. Wsls.*] *Prt.* -'krōūžē'ul [*Kl.*] -'krōūžē'ul [*H. Vi. St. Wsls.*] *Imp.* -krāžē'ū):

vōkrāžāc *verb. imperf.* 1. abrunden; 2. umkreisen, einschliessen.

krāžēc *Prs.* krōūžā [*Kl.*] krōūžā [*H. Vi. St. Wsls.*] -žīš *Prt.* krōūžēl [*Kl.*] krōūžēl [*H. Vi. St. Wsls.*] *Imp.* krāžā *verb. imperf.* 1. abrunden; 2. kreisen, sich im Kreise bewegen.

Kompositum:

vōkrāžēc *verb. perf.* 1. abrunden; 2. umkreisen, umschliessen.

krēfčiznā -nā *fem.* Ameisenhaufen. *H. Vi. St. Wsls.*

krēfči -čāṇ -čē *adj.* die Ameisen betreffend. *H. Vi. St. Wsls.*

krēfčin -čīnī -nā -nē *adj. poss.* Ameisen-. *H. Vi. St. Wsls.*

krēfkā -hī *fem.* 1. rote Ameise (*Formica rufescens*, *Formica sanguinea*); 2. Marienkäfer (*Coccinella septempunctata*). *H. Vi. St. Wsls.*

krēfčiznā *s.* krēfčizna. *Kl.*

krēfči *s.* krēfči. *Kl.*

krēfčin *s.* krēfčin. *Kl.*

krēfkā *s.* krēfka. *Kl.*

krējī krētā *Pl. L.* -cēṇ *masc.* Maulwurf.

krēscājānstve -vā *ntr.* 1. die Christen, Christenheit; 2. das Christentum.

krēscājānshī -kā -hē *adj.* christlich.

krēstāc *Prs.* krāstājā [*Osls.*] krā'stājā [*Wsls.*] krēstājōš *Prt.* krēstē'ul *verb. imperf.* kreuzigen.

Komposita (Inf. -krěstāc Prs. -'krěstāja Prt. -krěstō·u]

Imp. -krāstō·u [Osls.] -krā·stō·u [Wsls.]:

pokřestāc verb. perf. nach einander kreuzigen.

vukřestāc verb. perf. kreuzigen.

krěstāq·vāc Prt. krěstāq·vō·u] *s. krestāc. Kl. Vi.*

krētōu -tōvī -vā -vē adj. poss. Maulwurfs-.

kretō·jshī -kā -hē adj. den Maulwurf betreffend.

kretō·jščo -čā ntr. Maulwurfshaufen.

kretō·jznā -nā fem. Maulwurfshaufen.

krētāq·vī -vā -vē adj. den Maulwurf betreffend.

krevjāctvō -vā ntr. 1. die Verwandten; 2. die Verwandtschaft.

krevjāchī -kā -hē adj. die Verwandten betreffend.

krēvjōčkā -hī I. krevjāq·čkōu [Kl. H. St. Wsls.] -vjāq·čkōu [Vi.] fem. die Verwandte.

krēvjōk -ākā L. krevjāq·kū [Kl. H. St. Wsls.] -vjāq·kū [Vi.]

Pl. N. -cā masc. Verwandter.

krēvni -nā -nē adj. verwandt. H. Vi. St. Wsls.

krevnāctvō -vā ntr. 1. die Verwandten; 2. die Verwandtschaft. H. Vi. St. Wsls.

krevnāchī -kā -hē adj. die Verwandten betreffend. H. Vi. St. Wsls.

krēvnōčkā -hī I. krevnāq·čkōu [H. St. Wsls.] -nāq·čkōu [Vi.] fem. die Verwandte. H. Vi. St. Wsls.

krēvnōk -ākā L. krevnāq·kū [H. St. Wsls.] -nāq·kū [Vi.]

Pl. N. -cā masc. Verwandter. H. Vi. St. Wsls.

krēwnī s. krēvni. Kl.

krevnāctvō s. krevnāctvō. Kl.

krevnāchī s. krevnāchī. Kl.

krēwnōčkā s. krēvnōčka. Kl.

krēwnōk s. krēvnōk. Kl.

krējškā -hī fem. Kuh.

krěšā! interj. Lockruf für Kühe.

krěšā -šā Pl. G. krējš fem. Kuh.

kríclānā -nā Pl. G. -lin fem. Zügel.

kríróu·m -mā masc. Kranich.

- krīrōumàəvī -vā -vè *adj.* den Kranich betreffend.
 krōj krùəjā *L. krējū masc.* Vorschäler am Pflug.
 krōucīnhī -kā -hè *adj.* ziemlich kurz. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 krōucīnhī *s. krōucīnhī. St.*
 krōūfkā *s. krōūka. Vi. St. Wslz.*
 krōūwkā *s. krōūka. Kl. H.*
 krōūg *s. krōūg. H. Vi. St. Wslz.*
 krōūkā -hī *fem.* kleine Kuh.
 krōūl -lā *D. -lejā Pl. N. -ləvjā I. -lmī masc.* 1. König; 2. ein
 selten vorkommender, gewöhnlich nur in einem Exemplar gefangener
 Fisch, Fischkönig.
 krōūlāc *Prs. krōūlājā Prt. krōūlē·ūl verb. imperf.* König sein,
 herrschen.
 krōūlēk -ākā *masc.* Zaunkönig.
 krōūlōū -ləvī -vā -vè *adj. poss.* dem König gehörig.
 krōūlēəvāc *Prt. krōūlēəvə·ūl s. krōūlāc. Kl. Vi.*
 krōūlēəvī -vā -vè *adj.* königlich.
 krōūnā -nā *fem.* Krone. *H. Vi. Wslz.*
 krōūnāc *Prs. krōūnājā [H. Vi. Wslz.] krōūnājā [Kl. St.]*
 krōūnājēš *Prt. krōūnē·ūl verb. imperf.* krönen.
Kompositum (Inf. -krōūnāc Prs. -'krōūnājā Prt. -krōūnē·ūl
Imp. -krōūnə·ū [H. Vi. Wslz.] -krōūnə·ū [Kl. St.):
 vukrōūnāc *verb. perf.* krönen.
 krōūnēica -cā *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
 krōūnēičkā -hī *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
 krōūnkā -hī *fem.* Krönchen. *H. Vi. Wslz.*
 krōūnnī -nā -nè *adj.* die Krone betreffend. *H. Vi. Wslz.*
 krōūnəəvāc *Prt. krōūnəəvə·ūl s. krōūnāc. Kl. Vi.*
 krōūšk *s. krōūšk. H. Vi. St. Wslz.*
 krōūtāčhī -kā -hè *adj.* äusserst kurz. *Oslz.*
 krōūtāχnī -nā -nè *adj.* äusserst kurz. *Oslz.*
 krōūtā·čhī *s. krōūtāčhī. Wslz.*
 krōūtā·χnī *s. krōūtāχnī. Wslz.*
 krōūtēčkə *adv.* äusserst kurz.

- krōṭtēχnē *adv.* äusserst kurz.
 krōṭtēχñā *adv.* äusserst kur.
 krōṭtkē *adv.* 1. kurz; 2. nahe.
 krōṭtkē *prp. c. G.* nahe bei, in der Nähe von.
 krōṭtkē- *erstes Glied von Kompositen:* kurz-.
 krōṭtkēsc -cā *L.* krōṭtkēscī *fem.* 1. die Kürze; 2. die Nähe.
 krōṭthī -kā -hē *adj.* kurz.
 krōṭg krāgā *L.* kragā *masc.* Kreis, Scheibe. *Kl.*
 krōṭnā *s.* krōṭna. *Kl. St.*
 krōṭnēcā *s.* krōṭnēca. *Kl. St.*
 krōṭnēcīčkā *s.* krōṭnēcīčka. *Kl. St.*
 krōṭnkā *s.* krōṭnka. *Kl. St.*
 krōṭnnī *s.* krōṭnnī. *Kl. St.*
 krōṭšk -kā *masc.* kleiner Kreis, Scheibe. *Kl.*
 krečē *adv. comp. su* krōṭtkē.
 kreļēvnīn -ñīnī -nā -nē *adj. poss.* der Königin gehörig. *H. Vi. St. Wsls.*
 kreļēwnīn *s.* kreļēvnīn. *Kl.*
 kreļējstvē -vā *ntr.* Königreich.
 kreļējshī -kā -hē *adj.* königlich.
 kremāřēc *Prs.* krāṭmař [Kl. H. Vi.] krāṭmař [St.] krā-
 mař [K Ga. W.] kremāřiš *Prt.* krāṭmařēl [Kl. H. Vi.]
 krāṭmařēl [St.] krāṭmařēl [K Ga. W.] kremāřāla *verb.*
imperf. sa sich in einem kleinen Bezirk aufhalten (von Fischen ge-
 braucht). *Osls. K Ga. W.*
 kreṭātī -tā -tē *adj.* mit einem Kropf versehen.
 kreṭēlkā -hī *A.* krāṭpēlkā *fem.* Tröpfchen. *Kl. H. St. Wsls.*
 kreṭēlkā *Pl. G.* -pēlk *s.* kreṭēlka. *Vi.*
 kreṭlātī -tā -tē *adj.* voller Tropfen.
 kreṭlāstī -tā -tē *adj.* voller Tropfen. *Osls.*
 kreṭlāstī *s.* kreṭlāstī. *Wsls.*
 kreṭlēvātī -tā -tē *adj.* tropfenartig, tropfenförmig.
 krešļenkā -k *ntr. pl.* Bahre. *Kl. H. Vi.*
 krešļenkā *s.* krešļenka. *St.*

- krəšl'nkā -ink *s.* krəšl'enkā. *Wsls.*
 krəvjāšt'və -vā *ntr.* 1. die Kuhhirten; 2. das Kuhhirtenamt.
 krəvjāšt'hi -kā -hə *adj.* den Kuhhirten betreffend.
 krə'j krājā *L.* krajū *Pl. I.* krajmī *masc.* Land.
 krə'j'k -kā *masc.* Ländchen.
 krə'uc -cā *Pl. I.* -cmī *masc.* Schneider.
 krə'uckā -hī *fem.* 1. die Frau des Schneiders; 2. Schneiderin.
 krə'ucōu -cəvī -vā -və *adj. poss.* dem Schneider gehörig.
 krə'ucəvāq *s.* krə'ucəvāu. *Vl.*
 krə'ucəvāu -və *fem.* die Frau des Schneiders. *Kl. H. St. Wsls.*
 krə'uctvə -vā *ntr.* 1. die Schneider, Schneiderzunft; 2. das Schneiderhandwerk.
 krə'uchī -kā -hə *adj.* den Schneider betreffend.
 krə'učik -ikā *masc.* Scheidergeselle, Schneiderlehrling.
 krə'učiščə -čā *Pl:* *N.* krə'učiščā [*Osls.*] -čīščā [*Wsls.*]
G. -čīšč [*Osls.*] -čīšč [*Wsls.*] *ntr.* schlechter Schneider, Flickschneider.
 krə'učī -čā -čə *adj.* den Schneider betreffend.
 krə'učkā *s.* krə'ucka.
 krəq krā *Du. N.* křlę *D. I.* krəqmā *Pl. G.* hřlę *L.* křěl *ntr.*
 1. Wade; 2. Regen.
 krəqcēc *Prs.* krəqca -cīš *Prt.* krəqcěl krēcālā *verb. imperf.*
 kürzer machen, kürzen.
Komposita (Inf. -krəqcēc Prs. -'krəca -krəqcīš Prt. -'krēcěl):
 natkrəqcēc *verb. perf.* etwas abkürzen.
 pekrəqcēc *verb. perf.* ein wenig kürzen.
 přākrəqcēc *verb. perf.* etwas kürzen.
 akrəqcēc *verb. perf.* kürzen, abkürzen.
 vukrəqcēs *verb. perf.* abkürzen.
 krəqčic *Prs.* krəqca -čīš *Prt.* krəqčěl krəčilā *verb. imperf.*
 Schritt für Schritt, langsam gehen.
Komposita (Inf. -krəqčic Prs. -'krəca -krəqčīš Prt. -'krəčěl):
 fkrəqčic *verb. perf.* einschreiten, eindringen

krúzātī -tā -tē *adj.* kraus.

krúzūqvāc *Prs.* krúzūqvə'ul *s.* krúzāc. *Kl. Vi.*

krúzūqvī -vā -və *adj.* kraus.

krūmāřec *Prs.* krū'mařa *s.* krēmāřec. *Wsls.*

křáqk *s.* křāqk. *Vi.*

křāčēc *Prs.* křāča -čīš *Prs.* křāčə'ul -čā -čeli *Part. Prt.* křāčāli *verb. imperf.* schreien. *Oslz.*

Komposita (Inf. -křāčēc Prs. -'křāča -křāčīš Prt. -'křāčə'ul -čā -čeli):

nakřāčēc *verb. perf.* viel schreien; nakřāčēc sa sich müde schreien.

pəkřāčēc *verb. perf.* eine Zeitlang schreien.

překřāčēc *verb. perf.* überschreien.

rəskřāčēc *verb. perf.* ausschreien, schreiend verkünden; rəskřāčēc sa ins Schreien kommen.

zakřāčēc *verb. perf.* zu schreien anfangen.

křāfši -šā -šə *adj. comp. zu* křāvī. *H. Vi. St.*

křāwši *s.* křāfši. *Kl.*

křāk -kə *masc.* Geschrei. *Oslz.*

křākōč -āčā *L.* křākāqčā [*Kl. H. St.*] -kāqčā [*Vi.*] *masc.* Schreier. *Oslz.*

křākōčkā -hī *I.* křākāqčkōu [*Kl. H. St.*] -kāqčkōu [*Vi.*] *fem.* Schreierin. *Oslz.*

křāńā -ńā *Pl. G.* křín *fem.* 1. Kasten, mit flachem Deckel; 2. der im Kahn befindliche Kasten, in welchem die gefangenen Fische lebend aufbewahrt werden. *Kl. H. Vi.*

křāp -pə *masc.* Schwelle im Thorweg. *Oslz.*

křāpāc *Prs.* křāpja -pjěš *Prt.* křāpə'ul *Imp.* křāpjī křāpjīcā *verb. imperf.* geigen. *Oslz.*

Komposita:

nakřāpāc *verb. perf.* sa genug geigeigt haben, sich müde geigen.

pəkřāpāc *verb. perf.* ein wenig geigen.

přākřāpāc verb. perf. auf der Geige begleiten. — *Jāx-vōum-přākřipjā dūq-tōuncā.*

překřāpāc verb. perf. durchgeigen, vergeigen.

zakřāpāc verb. perf. anfangen zu geigen.

křāpjicā křāpjic fem. pl. Violine. *Oslz.*

**křāvāc verb. Oslz.*

Kompositum (Inf. -křāvāc Prs. -'křivā -křivōš Prt. -'křivē·ul Imp. -křāvē·u):

vokřāvāc verb. perf. die Hühner wegen ihrer Legefähigkeit betasten.

**křāvjāc verb. iter. zu křāvjic. Oslz.*

Komposita (Inf. -křāvjāc Prs. -'křivjā -křivjōš Prt. -'křivjē·ul Imp. -křāvjē·u -křāvjē·u·cā):

fkřāvjāc verb. imperf. nach einwärts krümmen.

překřāvjāc verb. imperf. verkrümmen.

votkřāvjāc verb. imperf. zurückkrümmen, wieder gerade biegen.

zakřāvjāc verb. imperf. krümmen, krumm biegen.

křāvjēc s. křāvjāc. Oslz.

křāvjic Prs. křāvjā -vjš Prt. křāvjēl křāvjilā verb. imperf. krümmen, krumm biegen; *křāvjic sa* sich krümmen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -křāvjic Prs. -'křāvjā -křāvjiš Prt. -'křāvjēl):

fkřāvjic verb. perf. einwärts krümmen.

nakřāvjic verb. perf. wohin krümmen.

natkřāvjic verb. perf. ein wenig krümmen.

pøkřāvjic verb. perf. ein wenig krümmen; *pøkřāvjic sa* etwas krumm werden.

překřāvjic verb. perf. verkrümmen.

skřāvjic verb. perf. krümmen, krumm biegen; *skřāvjic sa* sich krümmen, krumm werden.

votkřāvjic verb. perf. zurückkrümmen, wieder gerade biegen.

zakřāvjic verb. perf. krümmen, krumm biegen.

křāvjižnā -nā *fem.* Krümmung. *Oslz.*

křāvjič s. křāvjičc. *Oslz.*

křāve *adv.* krumm. *Oslz.*

křāvesc -cā *L.* křāvèscī *fem.* die Krümmung. *Oslz.*

křāk -ā·kū s. křāk. *Wslz.*

křākāctvø -vā *ntr.* Geschrei.

křākāchī -kā -hø *adj.* schreierisch, laut.

křānōufk -kā *masc.* eine hölzerne Schüssel. *Vi. St. Wslz.*

křānōufk s. křānōufk. *Kl. H.*

křānūøvi -vā -vø *adj.* den Kasten betreffend.

křāp -ā·pū s. křāp. *Wslz.*

*křāpāc *verb. iter. su* křāpac.

Komposita (*Inf.* -křāpāc *Prs.* -'křāpāja *Prt.* -křāpø·ul *Imp.*

-křāpø·u [*Oslz.*] -křā·pø·u [*Wslz.*]):

přākřāpāc *verb. imperf.* auf der Geige begleiten.

překřāpāc *verb. imperf.* durchgeigen, vergeigen.

zakřāpāc *verb. imperf.* anfangen zu geigen.

*křāpāvāc *verb. iter. su* křāpac.

Komposita (*Inf.* -křāpāvāc *Prs.* -'křāpāva -křāpāvøš [*Kl. H.*

St. Wslz.] -pāvøš [*Vi.*] *Prt.* -'křāpāvø·ul *Imp.* -křāpā-

vø·u): s. křāpāc.

křāpjīčnī -nā -nø *adj.* die Violine betreffend. *Oslz.*

křāpjīčnī s. křāpjīčnī. *Wslz.*

*křāpūøvāc s. křāpāc. *Kl. Vi.*

křāvāvi -vā -vø *adj.* etwas krumm.

křāví -vāu -vø *adj.* krumm.

křāvjáqc s. křāvjičc. *Vi.*

křāvjičc *Prs.* křāvjeja [*Oslz.*] křā·vjeja [*Wslz.*] křāvjičjěš

Prt. křāvje·ul [*Oslz.*] křā·vje·ul [*Wslz.*] -vjā -vjeli *Part. Prt.*

křāvjičlī *verb. imperf.* krumm werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -křāvjičc *Prs.* -'křāvjeja -křāvjičjěš *Prt.*

-'křāvje·ul -vjā -vjeli):

pøkřāvjičc *verb. perf.* ein wenig krumm werden.

skřāvjäuc *verb. perf.* krumm werden.

zakřāvjäuc *verb. perf.* krumm werden.

křāvje *adv. comp.* zu křäve.

křäve- *erstes Glied von Kompositen:* krumm-.

křäčec *s.* křäcec. *Wslz.*

křäšl *s.* křäšl. *Wslz.*

křäkoc *s.* křäköc. *Wslz.*

křäkockä *s.* křäköčka. *Wslz.*

křänä *s.* křäna. *Wslz.*

křäpac *s.* křäpac. *Wslz.*

křäpjicä křäpjic *D.* -pjicöum *s.* křäpjicä. *Wslz.*

*křävác *s.* křävac. *Wslz.*

*křävjac *s.* křävjac. *Wslz.*

křävječ *s.* křävjäuc. *Wslz.*

křävječ *s.* křävječ. *Wslz.*

křävjeznä *s.* křävjezna. *Wslz.*

křävječ *s.* křävjäuc. *Wslz.*

křäve *s.* křäve. *Wslz.*

křävesc *s.* křävesc. *Wslz.*

křäuk -kä *masc.* kleiner Busch, Strauch. *Kl. H. St. Wslz.*

křänä *Pl. G.* křän *s.* křänä. *St.*

křebjetüvi -vä -vé *adj.* den Rücken betreffend.

křebječnī -nä -né *adj.* den Rücken betreffend.

křekotäc *Prs.* křekotäc křekotäcš *Prt.* křekotäc křekotäc
verb. imperf. laute Töne von sich geben, schreien, krächzen,
quaken.

křemísk -kä *masc.* Feuerstein. *Oslz.*

křemječnī -nä -né *adj.* den Feuerstein betreffend. *Kl. H. Vi.*

křemječnī *s.* křemječnī. *St.*

křeptöjnä -nä *fem.* 1. Rückgrat; 2. das längs des Rückgrats
sitzende Fleisch, Rückenfleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

křeptöjznä *s.* křeptöjna.

křeptöjnä *s.* křeptöjna. *St.*

křeptüvi -vä -vé *adj.* d

křescājānstvo -vā *ntr.* 1. die Christen, Christenheit; 2. das Christentum.

křescājānshī -kā -hē *adj.* christlich.

křevjīčē -čā *ntr.* Gestrüpp, Buschwerk ohne höheres Holz. *Oslz.*

křevjīstī -tā -tē *adj.* buschig. *Oslz.*

křevjīčē *s.* křevjīčē. *Wslz.*

křevjīstī *s.* křevjīstī. *Wslz.*

křěl -ělā *masc.* Fischrogen.

křlębjēt -etā *Pl. G.* křlębjētōx *I.* -tmī *L.* -céx *masc.* Rücken.

křlęčēc *Prs.* křlęčā -člš *Prt.* křlęčē·ul -čā -čelī *Part. Prt.*

křēčālī *verb. imperf.* Töne von sich geben, schreien, krächzen, quaken.

Komposita (Inf. -křlęčēc Prs. -'křēčā -křlęčlš Prt. -'křēčē·ul -čā -čelī):

pekřlęčēc *verb. perf.* eine Zeitlang schreien, krächzen.

zakřlęčēc *verb. perf.* ein Geschrei, Gekrächze erheben.

křlęk -kā *masc.* Wasserlinse.

křlęknōuc *s.* křlęknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

křlęknōuc *Fut.* křlęknā -něš *Prt.* křlęknōun křēknā *verb. perf.* aufschreien, aufkrächzen. *Kl.*

Kompositum (Inf. -křlęknōuc Prs. -'kreknā -křlęknēš Prt. -'křēk -'křēklā Part. Prt. -křlękli):

zakřlęknōuc *verb. perf.* aufschreien, aufkrächzen.

křlęket -tā *masc.* das Geschrei, Gekrächze, Gequake.

křlęm -mjeñā *L.* křemjlēñā *Pl. I.* -mjējnmī *masc.* Feuerstein. *Kl. H. Vi.*

křlęmjēñ *s.* křlęm. *Kl. H. Vi.*

křlępcāšče -čā *Pl. N.* křepcāšča [*Oslz.*] -cā·šča [*Wslz.*] *G.* -cāšč [*Oslz.*] -cāšč [*Wslz.*] *ntr.* grosser Rücken.

křlępjīc *Prs.* křlępjā -pjīš *Prt.* křlępjēl *verb. imperf.* seine Wäsche waschen.

křlępt -tā *Pl. G.* křēptōx *masc.* Rücken.

křlęscājōun -anā, -ōunā *Pl. N.* -ñā *G.* křescājōun [*H. Vi. Wslz.*] -jōun [*Kl. St.*], -jānōx *I.* -nmī *masc.* Christ.

křescājōunkā -hī *I. křescājōunkōu [H. Vi. Wslz.] -jōunkōu [Kl. St.], -jānkōu fem. Christin.*

křļstnī -nā -nē *adj. die Taufe betreffend.*

křļstnók -ākā *L. křstnāukā [Kl. H. St. Wslz.] -nāokā [Vi.] masc. Täufling.*

křļvā -vā *Pl. G. křēv [H. Vi. St. Wslz.] křēw [Kl.] fem. ein Teil der Fischeingeweide.*

*křļvjāc *verb. iter. zu křļvjic.*

Komposita (Inf. -křļvjāc Prs. -'křēvjā -křēvjōš Prt. -'křēvjē·uī Imp. -křļvjē·u -křēvjē·uā): s. křāvjac.

křļvjic *Prs. křēvjā -vjīš Prt. křēvjēl Imp. křļvjī křēvjīcā verb. imperf. krümmen; křļvjic sā sich krümmen, krumm werden.*

Komposita (Inf. -křļvjic Prs. -'křēvjā -křēvjīš Prt. -'křēvjēl Imp. -'křēvjī): s. křāvjic.

křļmā *L. křemjēnā Pl. I. -mjēnnī s. křļm. St.*

křļmjeñ *s. křļm. St.*

křīmīšk *s. křēmīšk. Wslz.*

křīmjeññī *s. křēmjeññī. Wslz.*

křīmā -mjīnā *L. křīmji·nā s. křļm. Wslz.*

křīmjeñ *s. křļm. Wslz.*

křīdēlke -kā *ntr. Flügelchen.*

křīdlātī -tā -tē *adj. mit Flügeln versehen, geflügelt.*

křīdlāčke -kā *ntr. Flügelchen.*

*křīdlī -lā -lē *adj.*

Komposita:

dlūgekřīdlī *langflügelig, mit langen Flügeln.*

dvakřīdlī *zweiflügelig, mit zwei Flügeln.*

krōṭtkøkřīdlī *kurzflügelig, mit kurzen Flügeln.*

šārekekřīdlī *breitflügelig, mit breiten Flügeln.*

stēřākřīdlī *vierflügelig, mit vier Flügeln.*

křīdle -lā *Pl. G. -dēl ntr. Flügel.*

křīdlā·vī -vā -vē *adj. den Flügel betreffend.*

křīdlāške -kā *ntr. Flügelchen.*

kříknoꝥ *Imp.* křákni [*H. Vi. St.*] křà·kni [*Wsls.*] *s.* kříknoꝥ. *H. Vi. St. Wsls.*

kříknoꝥ *Fut.* kříkna -hěš *Prt.* kříknoun *Imp.* křákni křek-
hica *verb. perf.* aufschreien. *Kl.*

Komposita:

pekříknoꝥ *verb. perf.* ein Geschrei erheben.

zakříknoꝥ *verb. perf.* aufschreien.

kříkvjá -vjá *fem.* strenger Frost.

křínčicā -cā *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

křínčičkā -hī *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

křínká -hī *fem.* Kästchen. *Kl. H. Vi. Wsls.*

křípāctvø -vā *ntr.* 1. die Geiger, Spielleute; 2. das Spielmanns-
gewerbe.

křípāchī -kā -hè *adj.* den Geiger betreffend.

křípāřtvø -vā *ntr.* 1. Geiger, Spielleute; 2. das Spielmanns-
gewerbe.

křípāřhī -kā -hè *adj.* den Geiger betreffend.

křípnøꝥ *Imp.* křāpnī [*H. Vi. St.*] křā·pnī [*Wsls.*] *s.* křípnøꝥ. *H. Vi. St. Wsls.*

křípnøꝥ *Fut.* křípnā -hěš *Prt.* křípnoun *Imp.* křāpnī křēp-
hica *verb. perf.* einen Geigenstrich thun, losgeigen. *Kl.*

křípōč -āčā *L.* křípāučā [*Kl. H. St. Wsls.*] -pāučā [*Vi.*] *masc.*
Geiger, Spielmann.

křípōčkā -hī *I.* křípāučkōu [*Kl. H. St. Wsls.*] -pāučkōu [*Vi.*]
fem. Geigerin.

křípōrkā -hī *I.* křípārkōu, -pārkōu *fem.* Geigerin.

křípōř -ařā *L.* křípāřā *masc.* Geiger, Spielmann.

kříšk -kā *masc.* Kreuzchen.

křívdā -dā *fem.* Unrecht. *H. Vi. St. Wsls.*

*křívzāc *verb. iter. su* křívzec. *H. Vi. St. Wsls.*

Komposita (*Inf.* -křívzāc *Prs.* -'křívzā -křívzōš *Prt.* -'křív-
zø·ul):

pekřívzāc *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen,
beeinträchtigen.

vokřívžac *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

vukřívžac *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

zakřívžac *verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

křívžacělka -hī *I. křívžacělkou fem.* Übeltäterin, Schädigerin. *H. St. Wslz.*

St. Wslz.

křívžacěl -ela *L. křívžacělá masc.* Übeltäter, Schädiger. *H. Vi. St. Wslz.*

St. Wslz.

křívžacělstvo -vá *ntr.* Schädigung, Beeinträchtigung. *H. St. Wslz.*

Wslz.

křívžacilkā *I. křívžacilkou Pl. G. -ilk s. křívžacelka. Vi.*

křívžacilstvo *s. křívžacělstvo. Vi.*

křívžec *Prs. křívžaj -žěš Prt. křívžel verb. imperf.* ein Unrecht zufügen, schädigen, beeinträchtigen. *H. Vi. St. Wslz.*

Komposita:

nakřívžec *verb. perf.* viel Unrecht zufügen, viel schädigen.

pokřívžec *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

skřívžec *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

vokřívžec *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

vukřívžec *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

zakřívžec *verb. perf.* ein Unrecht zufügen, schädigen.

kříwdā *s. křívda. Kl.*

*kříwžac *s. křívžac. Kl.*

kříwžacělka *s. křívžacelka. Kl.*

kříwžacěl *s. křívžacel. Kl.*

kříwžacělstvo *s. křívžacělstvo. Kl.*

kříwžec *s. křívžec. Kl.*

kříž -žěš *Pl. I. křížmi masc.* Kreuz.

křížac *Prs. křížaj Prt. křížel verb. imperf.* kreuzigen.

Komposita:

pokřížac *verb. perf.* nach einander kreuzigen.

vukřížac *verb. perf.* kreuzigen.

křížāné -ná *ntr.* Kreuzigung.

křížěk -ākā *masc.* Kreuzchen.

*křížník -ikā *Pl. N. -cā m-*

Kompositum:

čárnokřížník Schwarzkünstler, Zanberer.

křížovǫhě s. křížǫhě. *Kl. Vi.*křížǫvǫc *Prt.* křížǫvǫul s. křížǫc. *Kl. Vi.*křížǫvǫi -vǫ -vě *adj.* das Kreuz betreffend.křížǫvǫnicǫ -cǫ *fem.* Kreuzholz. *H. Vi. St. Wslz.*křížǫvǫnicǫ s. křížǫvǫnica. *Kl.*křínčicǫ s. křínčica. *St.*křínčičkǫ s. křínčička. *St.*křínkǫ s. křínka. *St.*křínicǫ -cǫ *fem.* Silberlachs, Maiforelle (*Salmo argenteus*). *Oslz.*křínicǫ *Pl. G.* -níc s. křínica. *Wslz.*křǫyn -nǫ *masc.* Meerrettig. *H. Vi. Wslz.*křǫynǫvǫi -vǫ -vě *adj.* den Meerrettig betreffend.křǫyn s. křǫyn. *Kl. St.*křǫsǫc *Prs.* křǫsǫ -šěš *Prt.* křǫsǫul křǫsǫ *Imp.* křǫšǫ
křěšǫcǫ *verb. imperf.* Feuer schlagen.*Komposita (Inf. -křǫsǫc Prs. -'křěšǫ -křǫšěš Prt. -'křěsǫul Imp. -'křěšǫ):*nakřǫsǫc *verb. perf.* Feuer schlagen.vǫkřěsǫc *verb. perf.* Feuer herausschlagen.zakřǫsǫc *verb. perf.* anfangen Feuer zu schlagen.křǫsǫdlě -lǫ *Pl. N.* křěsǫdlǫ [*Oslz.*] -sǫdlǫ [*Wslz.*] *G.* -děl
ntr. Feuerstahl.ksǫstvě -vǫ *ntr.* Fürstentum.

ksǫstvě s. ksǫstvě.

ksǫzevǫ s. ksǫzevǫ. *Vi.*ksǫzevǫ -vě *fem.* die Frau des Pastors. *Kl. H. St. Wslz.*ksǫzějstvě -vǫ *ntr.* 1. die Pastoren, die Geistlichkeit; 2. der geistliche Stand.ksǫzějšǫi -kǫ -hě *adj.* den Pfarrer betreffend, geistlich.ksǫzǫvǫi -vǫ -vě *adj.* den Pfarrer betreffend.ksǫzǫ -zǫvǫi -vǫ -vě *adj. poss.* dem Pfarrer gehörig.

ksǫzǫvǫ s. ksǫzǫvǫi.

ksažžāčnī -nā -nē *adj.* monatlich, jeden Monat sich wiederholend. *Oslz.*

Komposita:

dvāksažžāčnī zwei Monate alt.

jānēksažžāčnī einen Monat alt.

pjīnēksažžāčnī fünf Monat alt.

pōulksažžāčnī einen halben Monat alt.

štērāksažžāčnī vier Monat alt.

hīlāksažžāčnī einige Monate alt.

ksažžācūqvi -vā -vē *adj.* den Mond, Monat betreffend.

ksažžāčnī *s.* ksažžāčnī. *Wslz.*

ksāžžēc -ācā *L.* ksažžācā [*Oslz.*] -žācā [*Wslz.*] *Pl. G. -ci*

I. -cmī masc. 1. Mond; 2. Monat.

ksāžžēznā -nā *fem.* die Pastoren, die Geistlichkeit.

ksāžžnā -nē *fem.* Fürstin.

ksēñā -ñā *ntr.* Schuppen und sonstige Abfälle der Fische. *Kl. H.*

Vi. Wslz.

ksēñā *s.* ksēñā. *St.*

ksōuc *s.* ksōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

ksōužžāčī *s.* ksōužžāčī. *H. Vi. St.*

ksōužžāčī *s.* ksōužžāčī. *Wslz.*

ksōužžā *s.* ksōužžā. *H. Vi. St. Wslz.*

ksōuc ksāžā *D. -zejā L. ksāžā V. -žā Du. D. I. -zemā Pl. N.*

-zēvjā I. -zmī masc. Pfarrer, Pastor, Geistlicher. Kl.

ksōužžāčī -čā -čē *adj.* fürstlich. *Kl.*

ksōužžā -ācā *Pl. N. ksōužžātā ntr. Fürst. Kl.*

ksēbnīēšī -šā -šē *adj.* zur linken Seite befindlich.

ksēbjā *adv.* links.

ksēbjā *prp. c. G.* links von, zur Linken von.

ksēbjā! *interj.* links! nach links!

kštāltāc *Prs. kštāltājā [Kl. H. St. Wslz.] kštāltājā [Vi.]*

kštāltājēs Prt. kštāltō·ul verb. imperf. gestalten, formen.

Komposita:

překštāltāc *verb. perf.* umgestalten, umformen.

vukštāltāc *verb. perf.* gestalten, formen.

kštältùəvác *Prt.* kštältùəvə·əl s. kštáltāc. *Kl. Vi.*

kštáqlt s. kštāult. *Vi.*

kštāult -tū *masc.* Gestalt. *Kl. H. St. Wslz.*

kāčā -čā *fem.* Kutsche. *Oslz.*

kāča -čā *D.* -čəjā *Pl. N.* -čəvjā *masc.* Kutscher. *Oslz.*

*kāčāc *verb. iter. zu* kāčic. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kāčāc *Prs.* -'kāčā -kāčōš *Prt.* -'kāčə·əl
Imp. -kāčə·ə):

dekūčāc *verb. imperf.* kəmə jemanden belästigen.

nakūčāc *verb. imperf.* kəmə jemanden belästigen.

kučārēc *Prs.* kučāřā [*Oslz.*] kə·čāřā [*Wslz.*] kučārīs *Prt.* kə-
čāřəl [*Oslz.*] kə·čāřəl [*Wslz.*] kučāřālā *verb. imperf.* Kutscher
sein.

kučārōū -řəvī -vā -vé *adj. poss.* dem Kutscher gehörig.

kučārhi -kā -hə *adj.* den Kutscher betreffend; kučārhi vōūz
Kutschwagen, Kutsche.

kāčēr -črā *D.* -rəjā *Pl. N.* -rəvjā *masc.* Kutscher. *Oslz.*

kāčic *Prs.* kāčā -čīs *Prt.* kəčəl *verb. imperf.* kəmə belästigen,
lästig fallen. *Oslz.*

Komposita:

dekūčic *verb. perf.* kəmə belästigen, lästig fallen.— Dīāhi
čās vən-nōūm-dəəkučəl taħīmī gāptkamī.

nakūčic *verb. perf.* kəmə belästigen, lästig fallen.

kāčōř -ařā, -āřā *L.* kučārā *masc.* Kutscher. *Oslz.*

kāčrōū -rəvī -vā -vé *adj. poss.* dem Kutscher gehörig. *Oslz.*

kāčrəvāq s. kučrəvāū. *Vi.*

kučrəvāū -vé *fem.* die Frau des Kutschers. *Kl. H. St. Wslz.*

kādīk -ikā *masc.* Hederich. *Oslz.*

kudlāti -tā -tə *adj.* zottig.

kādīā kudlōū *masc. pl.* Zotten, langes Haar. *Oslz.*

kādīōčkā -hī *I.* kudlāūčkōū [*Kl. H. St.*] -lāqčkōū [*Vi.*] *fem.*

Frau mit langem, zottigem Haar. *Oslz.*

kādīlōk -ākā *L.* kudlāūkā [*Kl. H. St.*] -lāqkā [*Vi.*] *masc.* Mann

mit langem, zottigem Haar. *Oslz.*

küfer -frä *masc.* Koffer. *Oslz.*

küfört -tä *masc.* Koffer. *Oslz.*

küförtk -kä *masc.* kleiner Koffer. *Oslz.*

kufrüøvi -vå -vé *adj.* den Koffer betreffend.

kuχārčik -ikā *masc.* Küchenjunge.

kuχārēc *Prs.* küχara [*Oslz.*] küχara [*Wslz.*] kuχāris *Prt.* küχarēl [*Oslz.*] küχarēl [*Wslz.*] kuχarālā *verb. imperf.* Koch sein.

kuχārök -ākā *masc.* Küchenjunge.

kuχārōu -řevi -vå -vé *adj. poss.* dem Koch gehörig.

kuχārčvø -vå *ntr.* 1. die Köche; 2. das Kochgewerbe, die Kochkunst.

kuχārhi -kā -hē *adj.* den Koch betreffend.

kuχārčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Köchin gehörig.

kūχā -hā *Pl. G.* -χēn *fem.* Küche. *Oslz.*

kuχāøvi -vå -vé *adj.* die Küche betreffend.

kūχōrk -kā *masc.* Küchenjunge. *Oslz.*

kūχōrkā -hī *I.* kuχārkōu, -χārkōu *fem.* Köchin. *Oslz.*

kūχōř -arā, -ārā *L.* kuχārū *Pl. I.* -řmī *masc.* Koch. *Oslz.*

kuχēīnnī -nā -nē *adj.* die Küche betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kuχēīnnī *s.* kuχēīnnī. *St.*

kuχīenkā -hī *A.* kūχēnkā *fem.* kleine Küche. *Kl. H. Vi.*

kuχīenkā *s.* kuχīenka. *St.*

kuχī'nkā *A.* kūχī'inka *s.* kuχīenka. *Wslz.*

kālā -lā *Pl. G.* kül *fem.* 1. Kugel; 2. Grube, Loch. *Oslz.*

kulātī -tā -tē *adj.* voller Gruben.

kulāvi -vå -vé *adj.* lahm.

kulavjāøc *s.* kulavjāøc. *Vi.*

kulavjā *adv.* lahm. *Oslz.*

kulavjāøc *Prs.* kulavjeja [*Oslz.*] kü'lavjeja [*Wslz.*] kulavjiejēš

Prt. külavjeø'ul [*Oslz.*] kü'lavjeø'ul [*Wslz.*] -vjā -vjeli *verb.*

imperf. lahm sein, lahmen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -kulavjāøc Prs. -'kulavjeja -kulavjiejēš

Prt. -'kulavjeø'ul -vjā -vjeli):

pekulavjāuc *verb. perf.* nach einander lahm werden.

vekulavjāuc *verb. perf.* lahm werden.

zakulavjāuc *verb. perf.* anfangen zu lahmen.

kulāvječ *s.* kulavjāuc.

kulāvjoc *s.* kulavjāuc.

kulāstī -tā -tē *adj.* voller Gruben. *Oslz.*

kālā *adv.* einige. *Oslz.*

kūlā'stī *s.* kulāstī. *Wslz.*

kūlīng -gā *L. -nzā Pl. N. -nhī G. kulī'ngōn masc. Brachvogel. Oslz.*

kulīngūqvī -vā -vē *adj.* den Brachvogel betreffend.

kūlkē *adv.* einige. *Kl. H. St.*

kulēvātī -tā -tē *adj.* kugelförmig.

kūlrāc *Prs. kūlrāja kūlrājēš Prt. kūlrō'ul verb. imperf. wälzen, rollen; kūlrāc sū sich wälzen, rollen.*

Komposita (Inf. -kūlrāc Prs. -'kūlrāja Prt. -kūlrō'ul Imp. -kūlrō'ū): s. kurlāc.

kūlrūqvāc *Prt. kūlrūqvō'ul s. kulrāc. Kl. Vi.*

kulūqvī -vā -vē *adj.* die Kugel, Grube betreffend.

kūmāc *Prs. kūmā -mōš Prt. kūmō'ul verb. imperf. aushöhlen. Kl. H. Vi.*

Kompositum:

vākumāc *verb. perf.* aushöhlen.

*kumāc *verb. iter. zu kūmāc.*

Kompositum (Inf. -kumāc Prs. -'kumāja Prt. -kumō'ul Imp. -kūmō'ū [Kl. H. Vi.] -kūmō'ū [St.] -kū'mō'ū [Wslz.]):

vākumāc *verb. imperf.* aushöhlen.

*kumāvāc *verb. iter. zu kūmāc.*

Kompositum (Inf. -kumāvāc Prs. -'kumāva -kumāqvōš [Kl. H. St. Wslz.] -māqvōš [Vi.] Prt. -'kumāvō'ul Imp. -kumāvō'ū): s. kumāc.

*kumūqvāc *s. kumāc. Kl. Vi.*

kūnā -nā *I. kūnō Pl. G. kūn fem. Hündin. Kl. H. Vi.*

kunāc *Prs.* **kūnāja** [*Kl. H. Vi.*] **kūnāja** [*St.*] **kà·nāja** [*Wslz.*]
kunājēs *Prt.* **kunā** *verb. imperf.* läufisch sein (von Hündinnen gebraucht).

Komposita (*Inf.* -**kunāc** *Prs.* -'kūnāja *Prt.* -**kunā**):

vākunāc *verb. perf.* s. nicht mehr läufisch sein.

zakunāc *verb. perf.* anfangen läufisch zu sein.

kūnšt **kūnštā** *Pl. G.* **kūnštōu** *masc.* 1. Kunst, Kunstfertigkeit;
 2. Kunststück.

kūnštōvní -nāu -nē *adj.* 1. künstlich gearbeitet; 2. kunstfertig, geschickt. *H. Vi. St. Wslz.*

kūnštōvní *s.* **kūnštōvní**. *Kl.*

kunəqvāc *Prt.* **kunəvā** *s.* **kunāc**. *Kl. Vi.*

kūnīcā -cā *L.* **kūnīci** *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

kūnīčkā -hī *I.* **kūnīčkōu** *fem.* Hündin. *Kl. H. Vi.*

kūnī -nā -né *fem.* die Hündin betreffend. *Kl. H. Vi.*

kūəbālā -lā *L.* **kēbālī** [*Oslz.*] -bā·lī [*Wslz.*] *Pl. G.* -bīl *fem.*

1. Stute; 2. Brett im Boot, in welchem der Mast steht.

kūəbjōr -orā *L.* -bjeřā *Pl. G.* **kēbjūəróu** *masc.* Huflattig.

kūəbjērā -rā *I.* **kēbjūəróu** *D. L.* -bjeřā *Pl. G.* -bjōr *fem.*
 Huflactich.

kūəcānā -nā *I.* **kēcānōu** [*Kl. H. Vi.*] -cānōu [*St.*] -cā·nōu
 [*Wslz.*] *fem.* die Katzen.

kūəcā -ācā *Pl. N.* **kēcātā** *ntr.* junge Katze.

kūəcēc *Prs.* **kūəcā** -cīš *Prt.* **kūəcēl** **kēcālā** *verb. imperf.* s.ä
 Junge werfen (von Katzen, Hasen und anderen kleineren Tieren gebraucht).

Komposita (*Inf.* -**kūəcēc** *Prs.* -'kēcā -**kūəcīš** *Prt.* -'kēcēl):

pēcūəcēc *verb. perf.* s.ä Junge werfen.

vākēcēc *verb. perf.* s.ä keine Junge mehr werfen.

vēcūəcēc *verb. perf.* s.ä Junge werfen.

kūəcēc -ākā *masc.* kleiner Kater.

kūəcēl *a.* **kūətlā** *b.* **kūəclā** *Pl. I.* **kēcēlmī** [*Kl. H. St. Wslz.*]
 -cī·lmī [*Vi.*] *masc.* grosser Kessel.

kùəcěščə -čā *Pl. N.* kēcāščā [*Oslz.*] -cā·ščā [*Wslz.*] *G.* -cāšč
[*Oslz.*] -cāšč [*Wslz.*] *ntr.* grosse hässliche Katze.

kùəcěznā -nā *fem.* die Katzen.

kùəcī -cā -cē *adj.* die Katzen betreffend.

kùəcòutkə *s.* kùəcòutkə. *H. Vi. St. Wslz.*

kùəcòutkə -kā *Pl. N.* kēcātkā *ntr.* junges Kätzchen. *Kl.*

kùədrāc *Prs.* kùədrā -řoš *Prt.* kùədrə·ul kēdrā *verb. imperf.*
zerreißen (Kleider).

Komposita (*Inf.* -kùədrāc *Prs.* -'kēdrā -kùədrōš *Prt.* -'kē-
drə·ul):

nakùədrāc *verb. perf.* in Menge zerreißen.

skùədrāc *verb. perf.* zerreißen.

kùədrā -dēr *fem. pl.* Lumpen, zerrissene Kleider.

kùədrōč -āčā *L.* kēdrāučā [*Kl. H. St. Wslz.*] -ráqčū [*Vi.*]
masc. zerlumpfter Mensch.

kùədrōčkā -hī *I.* kēdrāučkōū [*Kl. H. St. Wslz.*] -ráqčkōū [*Vi.*]
fem. zerlumpftes Weib.

kùədrōk -ākā *L.* kēdrāūkā [*Kl. H. St. Wslz.*] -ráqkū [*Vi.*]
masc. zerlumpfter Mensch.

kùəχ -χā *Pl. N.* -šā *masc.* Koch.

kùəχāc *Prs.* kùəχā -χōš *Prt.* kùəχə·ul kēχā *verb. imperf.*
lieben.

Komposita (*Inf.* -kùəχāc *Prs.* -'kēχā -kùəχōš *Prt.* -'kē-
χə·ul):

pəkùəχāc *verb. perf.* lieb gewinnen; pəkùəχāc sā sich
verlieben. — Mōj-vùətrēk sā-pùəkēχə·ul f-tā-mlānā-
řevōū cōrkā.

vukùəχāc *verb. perf.* sehr lieb gewinnen.

zakùəχāc *verb. perf.* anfangen zu lieben; zakùəχāc sā
sich verlieben. — Jāū-sā-nīəzakēχā f-tē-žēfčā.

kùəχōū -χēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Koch gehörig.

kùəkeš -šā *L.* kēkēšī *Pl. I.* -šmī *fem.* Henne.

kùəlanə -nā *Pl. N.* kolānā *G.* -lōūn [*H. Vi. Wslz.*] -lōūn
[*Kl. St.*] *I.* -nī, -nmī *L.* -hēχ *ntr.* 1. Knie; 2. Spanholz im Kahn.

kùəlä *prp. c. G.* um, bei; žėju kolä-dnā Tag für Tag.

kùəlä *adv.* im Kreise herum.

kùəlä *prp. c. G.* um — herum. — Kùəlä mēχ-χīč jā-vūəgōrt.

Vò-n-šet kùəlä tā-jēzōrā.

kùəlbā -bā *Pl. G.* -leb *fem.* Kolben. *Kl. H. St. Wslz.*

kùəlēj -ejā *L.* kōlējā *masc.* ein im Getreide wachsendes Unkraut.

kùəlejuə *adv.* abwechselnd.

*kùəli -lā -lè *adj.*

Komposita:

dvakùəli mit zwei Rädern versehen, zweiräderig.

jānekùəli mit einem Rade versehen, einräderig.

štēřākùəli mit vier Rädern versehen, vierräderig.

kùəlo -lā *L.* kolū *Pl. G.* kōyl *ntr.* 1. Rad; 2. Kreis; 3. Ring um die Sonne.

kùəlovārt -tā *Pl. G.* kùəlovārtōy *masc.* Spindel.

kùəlovārtk -kā *masc.* Spindel.

kùəlovāyž -āžā *L.* kùəlovāžy *Pl. G.* -žy, -vāyž *fem.* Geleise, Radspur.

kùəlpók -ākā *L.* kōlpāykā *masc.* der Fuss des Glases. *Kl. H. St. Wslz.*

kùəmjīn -inā *Pl. G.* kōmjīnōy *masc.* Schornstein. *Kl. H. Vi.*

kùəmōyl -olā *L.* kōmōylā *masc.* ein vorn am Netz befestigtes Holz, mittels dessen dasselbe gezogen wird. *Kl. H. Vi.*

kùəmōrkā -hī *L.* kōmōrkōy *fem.* Kämmerchen. *Kl. H. Vi.*

kùəmōtēr -trā *Pl. N.* -řā *G.* kōmōtērōy *masc.* Gevatter. *Kl. H. Vi.*

kùənəplā kōnəpēl *fem. pl.* Hanf. *Kl. H. Vi.*

kùəníšk -kā *masc.* Endchen, Stückchen. *Kl. H. Vi.*

kùənā -icā *Pl. N.* kōnātā *ntr.* junges Pferd. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùəník -ikā *masc.* Pferdchen. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùənīnā -nā *L.* kōnīnōy [*Kl. H. Vi.*] -nīnōy [*Wslz.*] *fem.* Pferdefleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùəníščə -čā *Pl. N.* kōníščā [*Oslz.*] -nīščā [*Wslz.*] *G.* -nīšč [*Oslz.*] -nīšč [*Wslz.*] *ntr.* grosses, hässliches Pferd. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùəńlznă -nă *fem.* Pferdefleisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùəńl -ńă -ńè *adj.* das Pferd betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùəńóř -ařă, -ăřă *L. kəńăřă masc.* Pferdehirt, Pferdeknecht. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kùəńóutkə *s. kùəńóutkə. H. Vi. Wslz.*

kùəńóutkə -kă *Pl. N. kəńătkă ntr.* junges Pferdchen. *Kl.*

kùəpă -pă *I. kəpŏŭ fem.* Schock, sechzig Stück; kùəpă wird auch als Zahlwort für sechzig gebraucht.

kùəpăc *Prs. kùəpă -pŏš Prt. kùəpə·ŭl kəpă verb. imperf.*
1. graben; 2. mit dem Fuss stossen.

Komposita (Inf. -kùəpăc Prs. -'kəpă -kùəpŏš Prt. -'kəpə·ŭl):

dəkùəpăc *verb. perf.* să člqvă ausgraben, durch Nachgraben auffinden. — Mŏj-sŏŭsŏt să-dùəkəpə·ŭl nă-svĭ-relĭ calĕ măsă pjŏŭŭl.

fkùəpăc *verb. perf.* eingraben.

nakùəpăc *verb. perf.* viel aufgraben.

pəkùəpăc *verb. perf.* ein wenig aufgraben.

překùəpăc *verb. perf.* durchgraben.

rəskùəpăc *verb. perf.* abtragen.

văkəpăc *verb. perf.* ausgraben.

vəkùəpăc *verb. perf.* behacken, behäufeln.

vŏtkùəpăc *verb. perf.* wieder aufgraben.

zakùəpăc *verb. perf.* vergraben.

kùəpăte -tă *Pl. N. kəpătă [Oslz.] -pă·tă [Wslz.] G. -păt [Oslz.] -păt [Wslz.] I. -tĭ L. -cĕχ ntr.* 1. Huf; 2. Leisten.

kùəpc -că *masc.* Henschober.

kùəpĕr -pră *L. kəpră masc.* Kupfer.

*kùəpjăc *verb. iter. su kùəpjĭc.*

Kompositum (Inf. -kùəpjăc Prs. -'kəpjă -kùəpjŏš Prt. -'kəpjə·ŭl):

skùəpjăc *verb. imperf.* zusammenhäufen.

kùəpjĭc *Prs. kùəpjă -pjĭš Prt. kùəpjĕl kəpjĭlă verb. imperf.*
auf einen Haufen bringen, zusammensetzen, aufschobern.

Komposita (*Inf.* -kùəpjic *Prs.* -'kəpjə -kùəpjīš *Prt.* -'kəpjəl):

nakùəpjic *verb. perf.* zusammensetzen, aufschobern.

skùəpjic *verb. perf.* zusammensetzen, aufschobern.

kùəpjicā -cā *L.* kəpjīcī [*Oslz.*] -pjī'cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -pjīc [*Oslz.*] -pjīc [*Wslz.*] *fem.* Heuschober.

kùəpkā -hī *fem.* Heuschober.

kùəplā -lā *Pl. G.* -pēl *fem.* 1. Koppel, eingezäuntes Stück Weideland; 2. Wehrgehenk.

kùəpnī -nā -nē *adj.* der sechzigste.

Kompositum:

pōūlkùəpnī der dreissigste.

-kùəpōč -āčā *L.* kəpāūčū [*Kl. H. St. Wslz.*] -pāqčū [*Vi.*] *masc.* Gräber.

kùəpōčkā -hī *I.* kəpāūčkōū [*Kl. H. St. Wslz.*] -pāqčkōū [*Vi.*] *fem.* Gräberin.

kùəpōrkā -hī *I.* kəpārkōū, -pārkōū *fem.* Gräberin.

kùəpōř -āřā, -āřā *L.* kəpāřū *masc.* Gräber.

kùəpřāvā -vā *I.* kəpřāvōū [*Oslz.*] -přā'vōū [*Wslz.*] *Pl. G.* -přīv [*H. Vi. St. Wslz.*] -přīw [*Kl.*] *fem.* Brennessel; *groměvė* kùəpřāvā eine besondere Art der Brennessel, wohl die Eiternessel (*Urtica urens*).

kùəpřātē -tā *Pl. N.* kəpřātā [*Oslz.*] -rā'tā [*Wslz.*] *G.* -rāt [*Oslz.*] -rāt [*Wslz.*] *I.* -tī, -tmī *L.* -cēχ *ntr.* Trog.

kùəpřčicā -cā *fem.* Pantöffelchen.

kùəpřčičkā -hī *fem.* Pantöffelchen.

kùəpřčnicā -cā *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùəpřčníčkā -hī *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùəpřčníkōū -kēvī -vā -vē *adj. poss.* dem Pantoffelmacher gehörig.

kùəpřčníč -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Pantoffelmacher.

kùəpřčōk -ākā *L.* kəpřāukū [*Kl. H. St. Wslz.*] -čāqkū [*Vi.*] *masc.* Kelle zum Ausfüllen des Wassers aus dem Kahn.

kùəpřdēl -dlā *masc.* Strick.

kùəpřrkā -hī *fem.* Holzpantoffel.

kùǝrkòč -ǎčǎ *L.* korkǎǝčǎ [*Kl. H. St. Wslz.*] -káǝčǎ [*Vi.*]
masc. Pantoffelmacher.

kùǝrkòčká -ǎǐ *I.* kerkǎǝčkòǝ [*Kl. H. St. Wslz.*] -káǝčkòǝ
 [*Vi.*] *fem.* die Frau des Pantoffelmachers.

kùǝřēc *Prs.* kùǝřǎ -řǐš *Prt.* kùǝřél kǝřǎlá *verb. imperf.* sǎ
 sich demütigen. — N'ekǝřǎ-sǎ před-ním!

Kompositum (Inf. -kùǝřēc Prs. -'kǝřǎ -kùǝřǐš Prt. -'kǝřél):
pokùǝřēc verb. perf. demütigen; *pokùǝřēc sǎ* sich demü-
 tigen.

vupokùǝřēc verb. perf. demütigen; *vupokùǝřēc sǎ* sich de-
 mütigen.

kùǝřén -enǎ [*Oslz. KGa. W.*] -ǐnǎ [*Wslz.*] *L.* kǝřǐénǎ [*Kl.*
H. Vi.] -řǐénǎ [*St.*] -řǐ-nǎ [*Wslz.*] *Pl. I.* -řǐǝnmǐ [*Kl. H. Vi.*
Wslz.] -řǐǝnmǐ [*St.*] *masc.* Wurzel.

kùǝsǎ -sǎ *I.* kǝsǝǝ *fem.* Sense.

kùǝsc -cǎ *Pl. G.* kǝscǐ *I.* -scmǐ *fem.* Knochen.

kùǝscēc *s.* kǝscǎǝc.

kùǝscóc *s.* kǝscǎǝc.

kùǝscòǝl -olǎ *L.* kǝscùǝlǎ *masc.* Brennholz.

kùǝsēc *Prs.* kùǝšǎ -sǐš *Prt.* kùǝsél kǝsǎlá *verb. imperf.*
 mähen.

Komposita (Inf. -kùǝsēc Prs. -'kǝšǎ -kùǝsǐš Prt. -'kǝsél):

dokùǝsēc verb. perf. nachmähen, vollends abmähen.

nakùǝsēc verb. perf. viel mähen; *nakùǝsēc sǎ* sich müde
 mähen.

pokùǝsēc verb. perf. abmähen.

skùǝsēc verb. perf. abmähen.

vǎkǝsēc verb. perf. alles abmähen.

vukùǝsēc verb. perf. abmähen.

zakùǝsēc verb. perf. anfangen zu mähen.

kùǝsěščǝ -čǎ *Pl. N.* kǝsǎščǎ [*Oslz.*] -sǎščǎ [*Wslz.*] *G.* -sǎšč
 [*Oslz.*] -sǎšč [*Wslz.*] *nt.* Sensenstiel.

kùǝskǎc *Prs.* kùǝščǎ -čěš *Prt.* kùǝskǝǝl kǝskǎ *verb. imperf.*
 in die Hände klatschen. — Na-kǝskǎ dlǎǝ rǎkòǝmǎ.

Komposita (*Inf.* -kùškăc *Prs.* -'keščă -kùšččš *Prt.* -'kes-
kə'ul):

pəkùškăc *verb. perf.* ein wenig in die Hände klatschen.

skùškăc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

zakùškăc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

kùšknòuc *s.* kùšknòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kùšknòuc *Fut.* kùšknâ -něš *Prt.* kùšknòun kəsknâ *verb.*
perf. in die Hände klatschen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kùšknòuc *Prs.* -'kəsknâ -kùškněš *Prt.*
- 'kəsk -'kəsklâ *Part. Prt.* -kùšklî):

skùšknòuc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

zakùšknòuc *verb. perf.* in die Hände klatschen.

kùšmjén -enâ [*Oslz.*] -înâ [*Wslz.*] *L.* kəsmjěnú [*Kl. H. Vi.*]
-mjěnú [*St.*] -mjînú [*Wslz.*] *masc.* die zwischen den Vorder-
schenkeln liegende Stelle des Rückens beim Pferde.

kùšnîk -ikâ *Pl. N. -câ masc.* Schnitter.

kùšók -âkâ *L.* kəšâkâ [*Kl. H. St. Wslz.*] -sâkâ [*Vi.*]
Pl. N. -câ masc. wilder Junge.

kùšóř -ařâ, -âřâ *L.* kəšâřâ *Pl. I. -řmî masc.* Schnitter.

kùšćicâ -câ *fem.* Knöchlein.

kùšćičkâ -hî *fem.* Knöchlein.

kùštkâ -hî *fem.* Knöchlein.

kùštnî -nâ -né *adj.* den Knochen betreffend.

kùštnòuc *s.* kùštnòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kùštnòuc *Prs.* kùštnâ -něš *Prt.* kùštnòun kəstnâ *verb.*
imperf. 1. zu Knochen werden, verknöchern; 2. steif, starr werden,
erstarren.

Komposita (*Inf.* -kùštnòuc *Prs.* -'kəstnâ -kùštněš *Prt.*
- 'kəstnòun): *s.* kəscâuc.

kùštněc *s.* kəstnâuc.

kùštnóc *s.* kəstnâuc.

kùšš -šâ *L.* kəšû *Pl. I. -šmî masc.* Korb.

kùšščk -kâ *masc.* Körbchen.

kùššěščo -čâ *Pl. N.* kəšâščâ [*Oslz.*] -šâščâ [*Wslz.*] *G.* -šâšč

[Oslz.] -šāšč [Wslz.] *ntr.* 1. grosser Korb; 2. Strohwisch zum Auswischen der Milcheimer.

kàøšīk -kā *masc.* Körbchen.

kàøšnicā -cā *fem.* 1. die Frau des Korbmachers; 2. Korbmacherin, Korbflechterin.

kàøšnīčk -kā *masc.* Korbmachergeselle, Korbmacherlehrling.

kàøšnīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Korbmachers; 2. Korbmacherin, Korbflechterin.

kàøšnikou -kovi -vā -vē *adj. poss.* dem Korbmacher gehörig.

kàøšnīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Korbmacher, Korbflechter.

kàøštā kəštou *masc. pl.* Kosten, Unkosten.

kàøštəvnəsc -cā *L. kəštəvnəscī fem.* 1. die Kostbarkeit, Kostspieligkeit; 2. die Kostbarkeit, kostbare Sache. *H. Vi. St. Wslz.*

kàøštəwnəsc *s. kàøštəvnəsc. Kl.*

kàøt -tā *Pl. N. -cā masc.* Kater.

kàøtčicā -cā *fem.* Kätzchen.

kàøtčīčkā -hī *fem.* Kätzchen.

kàøtčī -čā -čē *adj.* die Katzen betreffend.

kàøtčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* Katzen-.

kàøtk -kā *masc.* kleiner Kater.

kàøtkā -hī *fem.* Katze.

kàøtlānā -nā *I. kətlānou [Kl. H. Vi.] -lānou [St.] -lānou [Wslz.] Pl. G. -līn [Kl. H. Vi. Wslz.] -līn [St.] fem.* Kesselhaken.

kàøtlēščē -čā *Pl. N. kətlāščā [Oslz.] -lāščā [Wslz.] G. -lāšč [Oslz.] -lāšč [Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Kessel.

kàøtlinkā -hī *I. kətlīnkou [Kl. H. Vi. Wslz.] -līnkou [St.] fem.* Kesselhaken.

kàøtlōrk -kā *masc.* Kesselschmiedsgeselle, Kesselschmiedslehrling.

kàøtlōrkā -hī *I. kətlārkou, -lārkou fem.* die Frau des Kesselschmieds.

kàøtlōr -arā, -ārā *L. kətlārū Pl. I. -īmī masc.* Kesselschmied.

kàøtnā *adj.* trächtig (von Katzen, Hasen und anderen kleineren Tieren gebraucht).

kùəvác *Prs.* *kùəvą* -vóš *Prt.* *kùəvə'ul* *kəvā* *verb. imperf.* schmieden.

Komposita (*Inf.* -*kùəvác* *Prs.* -'kəvą -*kùəvóš* *Prt.* -'kəvə'ul):

dəkùəvác *verb. perf.* nachschmieden, fertig schmieden.

fkùəvác *verb. perf.* einschmieden.

nakùəvác *verb. perf.* aufschmieden.

pəkùəvác *verb. perf.* nach einander beschlagen.

petkùəvác *verb. perf.* beschlagen.

přākùəvác *verb. perf.* anschmieden, anschweissen.

překùəvác *verb. perf.* umschmieden.

rəskùəvác *verb. perf.* auseinanderschmieden.

skùəvác *verb. perf.* zusammenschmieden, zusammenschweissen.

vākəvác *verb. perf.* herausschmieden.

vəkùəvác *verb. perf.* beschlagen.

vətkùəvác *verb. perf.* abschmieden.

vukùəvác *verb. perf.* schmieden.

zakùəvác *verb. perf.* zuschmieden.

kùəvadlə -lā *L.* *kəvādlā* *Pl. G.* -děl *ntr.* Amboss.

kùəvól -ālā *L.* *kəvāvlā* [*Kl. H. St. Wslz.*] -vāqlā [*Vi.*], -vālā *Pl. G.* -vāvl [*Kl. H. St. Wslz.*] -vāql [*Vi.*] *I.* -lmī *masc.* Schmied.

kùəvólk -kā *masc.* Schmiedegeselle, Schmiedelehrling.

kùəvólkā -hī *I.* *kəvāvlkōū* [*Kl. H. St. Wslz.*] -vāqlkōū [*Vi.*], -vālkōū [*Kl. H. St. Wslz.*] -vā'lkōū [*Vi.*] *fem.* die Frau des Schmieds.

kùəzā -zā *Pl. G.* *kōūz* *fem.* Ziege.

kùəzəl -zlā *L.* *kəzlū* *masc.* 1. Ziegenbock; 2. Dachstuhl.

kùəzěščə -čā *Pl. N.* *kəzāščā* [*Oslz.*] -zā'ščā [*Wslz.*] *G.* -zāšč [*Oslz.*] -zāšč [*Wslz.*] *ntr.* grosse Ziege.

kùəzěznā -nā *fem.* Ziegenfleisch.

kùəzī -zā -zē *adj.* die Ziege betreffend.

kùəzīn -zīnī -nā -nē *adj. poss.* Ziegen-.

kùəzlänä -nä *I.* kəzlänou [*Kl. H. Vi.*] -länou [*St.*] -lä·nou
[*Wslz.*] *Pl. G.* -lín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -lín [*St.*] *fem.* Saal-
weide.

kùəzla -äcä *Pl. N.* kəzlätä *ntr.* junge Ziege.

kùəzlók -äkä *L.* kəzlākū [*Kl. H. St. Wslz.*] -lāqū [*Vi.*]
masc. 1. grosser Ziegenbock; 2. ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

kùəzlóšk -kä *masc.* junger Ziegenbock.

kùəzlóutkə s. kùəzlóutko. *H. Vi. St. Wslz.*

kùəzlóutkə -kä *Pl. N.* kəzlātkä *ntr.* junge Ziege. *Kl.*

kùəzócä -hī *I.* kəzāčkou [*Kl. H. St. Wslz.*] -záčkou [*Vi.*]
fem. ungeschickte, tölpelhafte Frau.

kùəzók -äkä *L.* kəzākū [*Kl. H. St. Wslz.*] -záqū [*Vi.*]
masc. ungeschickter, tölpelhafter Mensch.

kùəžəχ -äγä *Pl. G.* kəzāχou [*Oslz.*] -žāχou [*Wslz.*] *I.* -χī
masc. Pelz.

kùəžəšk -kä *masc.* Pelzchen.

kùəmjīn *Pl. G.* kəmjīnou s. kùəmjīn. *St.*

kùəmóul s. kùəmóul. *St.*

kùəmörkä s. kùəmörka. *St.*

kùəmotēr s. kùəmoter. *St.*

kùənišk s. kùənišk. *St.*

kùəníoplä s. kùəpnəplä. *St.*

kùəná s. kùəná. *St.*

kùəník s. kùəník. *St.*

kùənínä *I.* kəñīnou s. kùənína. *St.*

kùəníščə s. kùəniščə. *St.*

kùəníznä s. kùənízna. *St.*

kùəní s. kùəní. *St.*

kùənór s. kùənór. *St.*

kùənóutkə s. kùənoutkə. *St.*

küp -pū *masc.* Kauf. *Oslz.*

kúp kúpū s. küp. *Wslz.*

küpä -pā *fem.* Haufen. *Oslz.*

küpc -cä *Pl. I.* -cmī *masc.* Kaufmann. *Oslz.*

kùpc kùpcă s. kùpc. *Wslz.*

kùpckă -hî *fem.* die Frau des Kaufmanns. *Oslz.*

kùpcòu -covî -vâ -vé *adj. poss.* dem Kaufmann gehörig. *Oslz.*

kupcəvâq s. kupcəvâu. *Vi.*

kupcəvâu -vé *fem.* die Frau des Kaufmanns. *Kl. H. St. Wslz.*

kùpctvə -vâ *ntr.* 1. die Kaufleute, Kaufmannschaft; 2. das Kaufmannsgewerbe. *Oslz.*

kùpchî -kă -hè *adj.* den Kaufmann betreffend. *Oslz.*

kupcəvî -vâ -vé *adj.* den Kaufmann betreffend.

kùpčic *Prs.* kùpčă -čîš *Prt.* kùpčel *verb. imperf.* Kaufmann sein, Handel treiben. *Oslz.*

kùpčică -că *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kùpčičkă -hî *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kùpčîk -ikă *masc.* Handlungsdiener, Kaufmannslehrling. *Oslz.*

kùpčî -čă -čè *adj.* den Kaufmann betreffend. *Oslz.*

kùpččkă -hî *fem.* Häuflein. *Oslz.*

kùpjăc *Prs.* kùpjă -pjôš *Prt.* kùpjəʊl *Imp.* kùpjəʊ *verb. imperf.* kaufen. *Oslz.*

Komposita:

dəkùpjăc *verb. imperf.* hinzukaufen; dəkùpjăc să clevă durch Kauf erwerben.

fkùpjăc *verb. imperf.* einkaufen; fkùpjăc să sich einkaufen.

nakùpjăc *verb. imperf.* aufkaufen.

přăkùpjăc *verb. imperf.* hinzukaufen.

překùpjăc *verb. imperf.* bestechen.

rəskùpjăc *verb. imperf.* alles aufkaufen.

skùpjăc *verb. imperf.* aufkaufen, zusammenkaufen.

văkùpjăc *verb. imperf.* 1. auskaufen, alles wegkaufen; 2. loskaufen; văkùpjăc să sich loskaufen.

vətkùpjăc *verb. imperf.* wiederkaufen.

zakùpjăc *verb. imperf.* aufkaufen.

kùpjic *Fut.* kùpjă -pjîš *Prt.* kùpjel *Imp.* kùpjî *verb. imperf.* kaufen. *Oslz.*

Komposita:

dəkūpjic *verb. perf.* hinzukaufen; dəkūpjic sǝ čievǝ durch Kauf erwerben. — Tēn-cǝzǝ pǝgn sǝ-dəḡkūpjēl tēy-dəbēr.

fkūpjic *verb. perf.* einkaufen; fkūpjic sǝ sich einkaufen. — Jǝ-fkūpjǝ svǝ-vəḡtrəkǝ f-tǝ-kǝsǝ.

nakūpjic *verb. perf.* aufkaufen.

pəkūpjic *verb. perf.* viel ankaufen.

pǝrkūpjic *verb. perf.* hinzukaufen.

pǝrkūpjic *verb. perf.* bestechen.

rəskūpjic *verb. perf.* alles aufkaufen.

skūpjic *verb. perf.* aufkaufen, zusammenkaufen.

vǝkupjic *verb. perf.* 1. auskaufen, alles wegkaufen; 2. loskaufen; vǝkupjic sǝ sich loskaufen. — Tǝ-mǝ-vǝkupjǝš jēš čalǝ lǝḡḡǝ. Tēn-krǝḡl vǝkupjēl tǝ-jēnrǝḡlǝ s-tǝ-pəḡmǝḡǝ.

vətkūpjic *verb. perf.* wiederkaufen.

zakūpjic *verb. perf.* aufkaufen.

kūpjicēlkǝ -hǝ *I. kupjicēlkǝḡ fem. Käuferin. Kl. H. St.*

kūpjicēl -elǝ *L. kupjicēlǝ masc. Käufer. Oslz.*

kūpjicēlkǝ *I. kupjicēlkǝḡ Pl. G. -cēlk s. kūpjicelka. Vi.*

kupjicētvə -vǝ *ntr. 1. die Kauflente, Kaufmannschaft; 2. das Kaufmannsgewerbe.*

kupjicēhǝ -kǝ -hē *adj. den Kaufmann betreffend.*

kūpkǝ -hǝ *fem. Häuflein. Oslz.*

kūpnǝ -nǝ -nē *adj. käuflich. Oslz.*

kūpnə *adv. käuflich. Oslz.*

kūpnə -nǝ *ntr. der Kauf. Oslz.*

kūpnəsc -cǝ *L. kupnəḡscǝ fem. die Käuflichkeit. Oslz.*

kūr! *interj. Lockruf für Hühner. Oslz.*

kūr! *s. kūr. Wslz.*

kūrǝ -rǝ *Pl. G. kūr fem. Huhn. Oslz.*

kurǝc *Pres. kūrǝḡ [Oslz.] kūrǝḡ [Wslz.] kurǝḡšc *Prt. kurǝḡl verb. imperf. girren.**

kàrc kàrcă *L.* kàrcă *masc.* die männliche Scham.

kàrcàqvī -vā -vė *adj.* die Scham betreffend.

kurėfkā -hī *A.* kurefka [H. Vi. St.] kàrefka [Wslz.] *fem.*

Hure. *H. Vi. St. Wslz.*

kurėfstvė -vā *ntr.* Hurerei, Ehebruch. *H. Vi. St. Wslz.*

kurėvīkā *s.* kurėfka. *Kl.*

kurėvīstvė *s.* kurėfstvė. *Kl.*

kūrēχ *adj. indecl.* kühn, mutig, dreist. *Oslz.*

kurėvni -nā -nė *adj.* die Hure betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

kārevnīk -ikā *L.* kurevnikā *Pl. N. -cā masc.* Hurer, Ehebrecher.

H. Vi. St.

kurėwnī *s.* kurėvni. *Kl.*

kārewnīk *s.* kurevnik. *Kl.*

kārlāc *Prs.* kūrļāķ kārļāķš *Prt.* kārļō·ūl *verb. imperf.* wälzen, rollen; kārļāc *sā* sich rollend fortbewegen.

Komposita (*Inf.* -kārļāc *Prs.* -'kārļāķ *Prt.* -kārļō·ūl *Imp.* -kārļō·ū):

dėkārļāc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; dē-

kārļāc *sā* bis zu einem Punkte hin rollen.

pėkārļāc *verb. perf.* vorwärts wälzen.

skārļāc *verb. perf.* herabwälzen; skārļāc *sā* herabrollen.

vėtkārļāc *verb. perf.* fortwälzen; vėtkārļāc *sā* fortrollen.

zakārļāc *verb. perf.* hinwälzen; zakārļāc *sā* hinrollen.

kārļūqvāc *Prt.* kārļūqvō·ūl *s.* kurlāc. *Kl. Vi.*

kārnik -ikā *masc.* 1. Hühnerstall; 2. Hühnerdieb. *Oslz.*

kārōk -ākā *L.* karāķkā [Kl. H. St.] -rāķkā [Vi.] *Pl. I. -hī masc.* Hahn. *Oslz.*

kārōšk -kā *masc.* kleiner Hahn. *Oslz.*

kārōpātēī -čā -čė *adj.* das Rebhuhn betreffend.

kārōpātēīn -čīnī -nā -nė *adj. poss.* Rebhuhn-.

kārōpātķā -hī *I.* kārōpātķōy *fem.* Rebhuhn. *Oslz.*

karāqvāc *Prt.* karāqvō·ūl *s.* karāc. *Kl. Vi.*

karāqvī -vā -vė *adj.* den Hahn betreffend.

kārvā -vā *Pl. G. -rev* [H. Vi. St.] -rew [Kl.] *fem.* Hure. *Oslz.*

kürvjic *Prs.* kürvja -vjš *Prt.* kürvjel kürvjilä *verb. imperf.* huren, ehebrechen; kürvjic sa huren, Hure sein, Unzucht treiben.— Vön-kürvjī sīę-svā-brātā nūstōu. Nā-sa-kürvjī z-vjīqlāmī χlūępamī. *Oslz.*

Kompositum:

skürvjic *verb. perf.* schänden.

kürvjīščō -čā *L.* kürvjīščū *ntr.* gemeine Hure. *Oslz.*

kürvōk -ākā *L.* kürvāukā [*Kl. H. St.*] -vāokū [*Vi.*] *masc.*

Hurer, Ehebrecher. *Oslz.*

*kūrřac *verb. iter. zu* kūrřec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -kūrřac *Prs.* -'kūrřa -kūrřōš *Prt.* -'kūrřō'ųl

Imp. -kūrřō'ų):

nakūrřac *verb. imperf.* vollrauchen; nakūrřac sa sich mit Rauch anfüllen.

překūrřac *verb. imperf.* durchräuchern.

vākūrřac *verb. imperf.* 1. ausräuchern; 2. vertreiben, verjagen.

vōkūrřac *verb. imperf.* beräuchern.

zakūrřac *verb. imperf.* beräuchern, räucherig machen, vollrauchen.

kuřālīnī -nā -nē *adj.* zum Räuchern bestimmt; kuřālīnā kēmōęrā Räucherammer. *Kl. H. St. Wslz.*

kuřā'lnī *s.* kuřālīnī. *Vi.*

kūrřacā -cā *L.* kuřācī *fem.* junge Henne. *Oslz.*

kūrřec *Prs.* kūrřa -řīš *Prt.* kūrřel *Imp.* kūrřā *verb. imperf.* rauchen, Rauch erzeugen; kūrřec sa rauchen, Rauch von sich geben.— Tēn-stāųrī Pōųnk rāųt kūrřel pīpa. Tēn-pjēck sa-kūrřī bārzo. *Oslz.*

Komposita:

nakūrřec *verb. perf.* vollrauchen; nakūrřec sa sich mit Rauch anfüllen.— Vön-mjā-nākūrřel calōų dūęrnicā. Vön-kūrřel tāk, cō-calāų dūęrnicā sa-nakūrřālā.

pōkūrřec *verb. perf.* ein wenig beräuchern.

překūrřec *verb. perf.* durchräuchern.

văkuřec *verb. perf.* 1. ausgeraucht haben, keinen Rauch mehr erzeugen; 2. ausräuchern; 3. vertreiben, verjagen; văkuřec sâ keinen Rauch mehr von sich geben. — Nîna jâ vâkurel svou-pîpa, nîna mǎ-cemǎ jîc. Hûjâ jâ-văkura tēx-knăpou s-tâ-vûegărdă.

vokurec *verb. perf.* beräuchern.

zakurec *verb. perf.* 1. beräuchern, räucherig machen, vollrauchen; 2. anrauchen, anfangen Rauch zu erzeugen; zakurec sâ anfangen Rauch von sich zu geben. — Mōi-χlêp mjâ-zăkurel tâ-čîstê yărdîna. Jă-sâ-zăkura pîpa.

kurečka -hî *I.* kuřăčkou *fem.* junge Henne. *Oslz.*

kureščo -čâ *Pl. N.* kuřăščâ *ntr.* grosses Huhn. *Oslz.*

kurezuâ -nâ *fem.* Hühnerfleisch. *Oslz.*

kuřelc -câ *masc.* grosser Hahn.

kuři -râ -rê *adj.* die Hühner betreffend. *Oslz.*

kusăcilkă -hî *I.* kusăciłkou *fem.* Versucherin. *Kl. H. St.*

kusăcel -elâ *L.* kusăciłlă *masc.* Versucher. *Oslz.*

kusăcilkă *I.* kusăciłkou *Pl. G.* -cilk *s.* kusăcelka. *Vi.*

kusēc *Prs.* kușâ -siș *Prt.* kûsel *verb. imperf.* versuchen, in Versuchung führen. *Oslz.*

Komposita:

pokusēc *verb. perf.* versuchen, in Versuchung führen.

skusēc *verb. perf.* versuchen, verführen.

*küşăc *verb. iter. zu* kûsec. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -küşăc *Prs.* -'kușâ -küşôș *Prt.* -'kușo'ul):

poküşăc *verb. imperf.* versuchen, in Versuchung führen.

sküşăc *verb. imperf.* versuchen, verführen.

küză -zâ *fem.* alte Ziege. *Oslz.*

kăčâ *s.* kûčâ *fem. und masc.* *Wslz.*

*kăčăc *s.* kûčăc. *Wslz.*

kăčēr *s.* kûčer. *Wslz.*

kăčîc *s.* kûčîc. *Wslz.*

kăčôř *s.* kûčôř. *Wslz.*

kăčrôu *s.* kûčrôu. *Wslz.*

- kà'dík s. kádiċ. *Wslz.*
 kà'dlā s. küdlā. *Wslz.*
 kà'dlôčkā s. küdlôčka. *Wslz.*
 kà'dlók s. küdlók. *Wslz.*
 kà'fēr s. küfer. *Wslz.*
 kà'fērt s. küfert. *Wslz.*
 kà'fērtk s. küfertk. *Wslz.*
 kà'χná s. küχná. *Wslz.*
 kà'χórk s. küχórk. *Wslz.*
 kà'χórkā s. küχórka. *Wslz.*
 kà'χór s. küχór. *Wslz.*
 *kà'jñčāc s. kò'jñčāc. *W.*
 kà'jñčic s. kò'jñčic. *W.*
 kà'lā s. küla. *Wslz.*
 kà'lavjā s. külavjā. *Wslz.*
 kà'lā s. külā. *Wslz.*
 kà'lbā s. külbā. *Vi.*
 kà'līng s. küling. *Wslz.*
 kà'lko s. külko. *Vi. Wslz.*
 kà'lpók *L.* külpókā s. külpók. *Vi.*
 kà'māc s. kümāc. *Wslz.*
 kà'nštəvnəsc -cā *L.* künštəvnəscī *fem.* 1. die Künstlichkeit, künstliche Ausführung; 2. die Kunstfertigkeit, Geschicklichkeit. *H. Vi. St. Wslz.*
 kà'nštəvnā *adv.* 1. künstlich; 2. kunstfertig, geschickt. *H. Vi. St. Wslz.*
 kà'nštəwnəsc s. kà'nštəvnəsc. *Kl.*
 kà'nštəwnā s. kà'nštəvnā. *Kl.*
 kà'nā s. kūna. *Wslz.*
 kà'ńicā *L.* küńicī *Pl. G.* -ńic s. kūńica. *Wslz.*
 kà'ńičkā *I.* küńičkoy *Pl. G.* -ńičk s. kūńička. *Wslz.*
 kà'ńī s. kūńī. *Wslz.*
 kà'pā *Pl. G.* kúp s. kūpa. *Wslz.*
 kà'pckā *Pl. G.* kúpck s. kūpcka. *Wslz.*

kà'pcóu s. kùpcóu. *Wslz.*

kà'pctvø s. kùpctvø. *Wslz.*

kà'pchĩ s. kùpchĩ. *Wslz.*

kà'pčíc s. kùpčíc. *Wslz.*

kà'pčícā s. kùpčica. *Wslz.*

kà'pčičkā s. kùpčička. *Wslz.*

kà'pčīk s. kùpčīk. *Wslz.*

kà'pčī s. kùpčī. *Wslz.*

kà'pěčkā s. kùpěčka. *Wslz.*

kà'pjāc s. kùpjāc. *Wslz.*

kà'pjīc s. kùpjīc. *Wslz.*

kà'pjīcēlkā s. kùpjīcelka. *Wslz.*

kà'pjīcēl s. kùpjīcēl. *Wslz.*

kà'pkā *Pl. G.* kùpk s. kùpka. *Wslz.*

kà'pni s. kùpni. *Wslz.*

kà'pnø s. kùpnø *adv. und ntr.* *Wslz.*

kà'pnøsc s. kùpnøsc. *Wslz.*

kà'rā s. kūra. *Wslz.*

kà'rěχ s. kùrěχ. *Wslz.*

kà'revńīk *L.* kùrevńīkā s. kùrevńīk. *Wslz.*

kà'rńīk s. kùrńīk. *Wslz.*

kà'rók s. kùrók. *Wslz.*

kà'rōšk s. kùrōšk. *Wslz.*

kà'ropātkā s. kùropātkā. *Wslz.*

kà'rpjā kà'rpχ *fem. pl.* schlechte Schuhe, von Schuhen abgeschnittene Pantoffel.

*kà'rtāc *verb. iter. zu* kà'rtńōuc.

*Komposita (Inf. -kà'rtāc Prs. -'kārta -kà'rtōš Prt. -'kār-
tø'ul:)*

dekà'rtāc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin wälzen;

dekà'rtāc sā bis zu einem Punkte hin rollen.

fkà'rtāc *verb. imperf.* hineinwälzen; fkà'rtāc sā hineinrollen.

prākà'rtāc *verb. imperf.* heranwälzen.

skù·rtāc *verb. imperf.* herabwälzen; skù·rtāc sà hinabrollen.

vākù·rtāc *verb. imperf.* hinauswälzen; vākù·rtāc sà hinausrollen.

zakù·rtāc *verb. imperf.* hinwälzen; zakù·rtāc sà hinrollen.

kù·rtñòuc s. kù·rtñòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kù·rtñòuc *Prs.* kù·rtñā -ñěš *Prt.* kù·rtñòqn kùrtñā *verb. imperf.* rollen, wälzen; kù·rtñòuc sà sich wälzen, sich rollend fortbewegen. *Kl.*

Komposita (Inf. -kù·rtñòuc Prs. -'kùrtñā -kù·rtñěš Prt. -'kùrtñòqn):

døkù·rtñòuc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin wälzen; døkù·rtñòuc sà bis zu einem Punkte hin rollen.

fkù·rtñòuc *verb. perf.* hineinwälzen; fkù·rtñòuc sà hineinrollen.

pekù·rtñòuc *verb. perf.* vorwärts wälzen.

přākù·rtñòuc *verb. perf.* heranwälzen.

skù·rtñòuc *verb. perf.* hinabwälzen; skù·rtñòuc sà hinabrollen.

vākùrtñòuc *verb. perf.* hinauswälzen; vākùrtñòuc sà hinausrollen.

vukù·rtñòuc *verb. perf.* eine Strecke fortwälzen; vukù·rtñòuc sà eine Strecke fortrollen.

zakù·rtñòuc *verb. perf.* hinwälzen; zakù·rtñòuc sà hinrollen.

kù·rvā s. kùrva. *Wslz.*

kù·rvjic s. kùrvjic. *Wslz.*

kù·rvjiščø *Pl. N.* kùrvjiščā *G.* -vjišč s. kùrvjiščø. *Wslz.*

kù·rvòk s. kùrvók. *Wslz.*

*kù·řāc s. kùřac. *Wslz.*

kù·řācā *L.* kùřā·cī *Pl. G.* -řāc s. kùřāca. *Wslz.*

kù·řēc s. kùřec. *Wslz.*

kù·řěčkā *I.* kùřā·čkòq *Pl. G.* -řāčk s. kùřěčka. *Wslz.*

kù·řěščø *Pl. N.* kùřā·ščā *G.* -řāšč s. kùřěščø. *Wslz.*

kàřěznā s. kăřezna. *Wslz.*

kàřī s. kăřī. *Wslz.*

kà'săcělkā s. kăśăcelka. *Wslz.*

kà'săcěl s. kăśăcěl. *Wslz.*

kà'sēc s. kăsec. *Wslz.*

*kà'săc s. kăśac. *Wslz.*

kà-ză s. kăza. *Wslz.*

kăděl -dlă *masc.* 1. ein zum Aalfang in Flüssen gebrauchtes Netz;
2. der innere Sack der Reuse; 3. der Schlitz am Rock.

kăχ kăχă *L. kăχă masc.* Kuchen.

kăχăvī -vă -vê *adj.* den Kuchen betreffend.

kăjōṇă -nă *masc.* Schelm, Mensch, welchem man nicht trauen kann. *H. Vi. Wslz.*

kăjōṇă s. kăjōṇă. *Kl. St.*

kăkăc *Prs. kăčă -čěš Prt. kăkə'ul verb. imperf.* Kuckuck rufen.

Komposita:

pəkăkăc *verb. perf.* eine Zeilang Kuckuck rufen.

zakăkăc *verb. perf.* anfangen Kuckuck zu rufen.

kăknōuc s. kăknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kăknōuc *Fut. kăknă -něš Prt. kăknōgn verb. perf.* Kuckuck rufen. *Kl.*

kăkôlčīn s. kăkə'ulčīn. *GGa.*

kăkôlkă s. kăkə'ulka. *GGa.*

kăkə'ulčīn -čīnī -nă -nê *adj. poss.* Kuckucks-. *Oslz. KGa. W.*

kăkə'ulkă -hī *fem.* Kuckuck. *Oslz. KGa. W.*

kăkuččīn -čīnī -nă -nê *adj. poss.* Kuckucks-.

kăkučkă -hī *fem.* Kuckuck.

kălčică -că *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.

kălčičkă -hī *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.

kălkă -hī *fem.* 1. Kügelchen; 2. kleine Grube.

kăm *adv. kaum. Kl. H. Vi. Wslz.*

kăm kămă [*Kl. H. Vi.*] kă'mă [*Wslz.*] *Pl. G. kumōṇ masc.*

1. Wanne, Trog; 2. *Pl.* Kummet. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kămk -kă *masc.* kleine Wanne, Trog. *Kl. H. Vi. Wslz.*

kúmkä -hī *fem.* flache, irdene Tasse, Kumme. *Kl. H. Vi. Wslz.*

küpjaq *s.* küpjāq. *Vi.*

küpjaq -pjé *fem.* Kauf. *Kl. H. St. Wslz.*

kūr kūrā [*Oslz.*] kūrā [*Wslz.*] *Pl. G.* kurōq *masc.* Hahn.

kūr kūrā *masc.* Chor (in der Kirche).

kürk -kā *masc.* Hähnchen.

kürkä -hī *fem.* Hühnchen.

kūr kūrā [*Oslz.*] kūrā [*Wslz.*] *L.* kurū *masc.* Staub, Rauch.

kūrājcā -cā *fem.* Staubtreiben.

kūrāčinā -nā *fem.* Hühnerfleisch, Hühnersuppe. *Oslz.*

kūrāčiznā *s.* kūrāčina. *Oslz.*

kūrāči -čā -čē *adj.* die Kuchlein betreffend. *Oslz.*

kūrāčnī -nā -nē *adj.* die Kuchlein betreffend. *Oslz.*

kūrāčīnā *s.* kūrāčina. *Wslz.*

kūrāčiznā *s.* kūrāčina. *Wslz.*

kūrāči *s.* kūrāci. *Wslz.*

kūrāčnī *s.* kūrāčnī. *Wslz.*

kūrā -acā *Pl. N.* kūrātā *ntr.* Kuchlein.

kūrōutēcke *s.* kūrōutecke. *H. Vi. St. Wslz.*

kūrōutke *s.* kūrōutke. *H. Vi. St. Wslz.*

kūrōutaške *s.* kūrōutške. *H. Vi. St. Wslz.*

kūrōutēcke -kā *ntr.* Kuchlein. *Kl.*

kūrōutke -kā *Pl. N.* kūrātkā *ntr.* Kuchlein. *Kl.*

kūrōutaške -kā *ntr.* Kuchlein. *Kl.*

kūšk -kā *masc.* Kuchen.

kūškāc *Prs.* kūškā -kōš *Prt.* kūške·ul *verb. imperf.* küssen.

Komposita:

nakūškāc *verb. perf.* sa sich satt küssen.

pekūškāc *verb. perf.* einen Kuss geben, küssen.

vukūškāc *verb. perf.* herzlich küssen.

kūšknōuc *s.* kūšknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kūšknōuc *Fut.* kūškāq -hēš *Prt.* kūšknōqn *verb. perf.* einen Kuss geben. *Kl.*

kātēr -trā *L.* kātūrā *masc.* Kutter.

- kùtrùqvi -vâ -vè *adj.* den Kutter betreffend.
 kûznâ -nâ *Pl. G. -ní fem.* Schmiede.
 kûznâ -né *fem.* Schmiede.
 kûznîcâ -câ *L. kûznîci [Oslz.] -ní'ci [Wslz.] Pl. G. -nîc [Oslz.] -nîc [Wslz.] fem.* Schmiede.
 kûznîčnî -nâ -nè *adj.* die Schmiede betreffend. *Oslz.*
 kûznî'čnî *s. kûznîčnî. Wslz.*
 kûžël kûžlâ *masc.* Kreisel.
 kûmâdâ *A. kû'mađa s. kômâda. Wslz.*
 kûmâdêrâ *s. kômâdêra. Wslz.*
 kûmâdêrâc *Prs. kû'mađêrâja s. kômâdêrâc. Wslz.*
 kûmjînuqvi *s. kômjinuqvi. Wslz.*
 kûmjînk *s. kômjînk. Wslz.*
 kûmjînnî *s. kômjînnî. Wslz.*
 kûmjînnîcâ *s. kômjînnîca. Wslz.*
 kûmjînnîčk *s. kômjînnîčk. Wslz.*
 kûmjînnîčkâ *s. kômjînnîčka. Wslz.*
 kûmjînnîkôq *s. kômjînnîkôq. Wslz.*
 kûmjînnîk *s. kômjînnîk. Wslz.*
 kûmjînnî'ctvø *s. kômjînnî'ctvø. Wslz.*
 kûmjînnî'chî *s. kômjînnî'chî. Wslz.*
 kûmjînnî'čî *s. kômjînnî'čî. Wslz.*
 kûmôrčîcâ *s. kômôrčîca. Wslz.*
 kûmôrčîčkâ *s. kômôrčîčka. Wslz.*
 kûmôrka *A. kû'môrka s. kômôrka. Wslz.*
 kûmôqđâ *s. kômôqđa. GGa.*
 kûmôqlîca *s. kômôqlîca. Wslz.*
 kûmørùqvi *s. kômørùqvi. Wslz.*
 kûmetêřtve *s. kômētēřtve. Wslz.*
 kûmùqra *A. kû'møra s. kômùqra. Wslz.*
 kûmùqrnî *s. kômùqrnî. Wslz.*
 kûmùqtrâ *A. b. kû'metra s. kômùqtra. Wslz.*
 kûmùqtrôq *s. kômùqtrôq. Wslz.*
 kûmùqtrîn *s. kômùqtrîn. Wslz.*

kūneplaní *s.* keneplaní. *Wslz.*

kūneplāti *s.* keneplāti. *Wslz.*

kūneplūvī *s.* keneplūvī. *Wslz.*

kūnūepļi *s.* kenūepļi. *Wslz.*

kūnūepnīčk *s.* kenūepnīčk. *Wslz.*

kūnūepnīkō *s.* kenūepnīkō. *Wslz.*

kūnūepnīķ *s.* kenūepnīķ. *Wslz.*

kū'mjīn *Pl. G.* kūmjī'nō *s.* kēmjīn. *Wslz.*

kū'mōrkā *I.* kūmārkō *s.* kēmōrka. *Wslz.*

kū'mōļ *L.* kūmūļā *s.* kēmōļ. *Wslz.*

kū'metēr *Pl. G.* kūmēttrō *s.* kēmeter. *Wslz.*

*kū'nčāc *s.* kē'nčac. *GGa. KGa.*

kū'nčīc *Prt.* kū'nčēl kūnčī'lā *s.* kē'nčīc. *GGa. KGa.*

kū'nīšk *s.* kēnīšk. *Wslz.*

kū'neplā kūnūepēl [*Wslz.*] kenūepēl [*KGa. W.*] *s.* kēneplā.
Wslz.

kūmāc *s.* kēmac. *St.*

kūnā *Pl. G.* kūn *s.* kūna. *St.*

kūnīcā *s.* kēnīca. *St.*

kūnīčkā *s.* kēnīčka. *St.*

kūnī *s.* kēnī. *St.*

kūm *s.* kēm *adv. St.*

kūm kūmā *s.* kēm kēmā. *St.*

kūmk *s.* kēmk. *St.*

kūmkā *s.* kēmka. *St.*

kvākāc *Prs.* kvāučā [*Kl. H. St. Wslz.*] kvāōča [*Vi.*] -čēš

Prt. kvāūkō'ūl [*Kl. H. St. Wslz.*] kvāōkō'ūl [*Vi.*] kvākā

Imp. kvāčī *verb. imperf.* 1. gackern; 2. quaken.

Komposita (Inf. -kvākāc Prs. -'kvāča -kvāučēš [Kl. H. St.

Wslz.] -kvāōčēš [Vi.] Prt. -'kvākō'ūl Imp. -'kvačī):

pēkvākāc *verb. perf.* ein wenig gackern, quaken.

rēskvākāc *verb. perf.* sā laut gackern, quaken.

vākvākāc *verb. perf.* sā aufgehört haben zu gackern, zu quaken.

zakvākāc *verb. perf.* anfangen zu gackern, zu quaken.

kvāqknōc s. kvāqknōc. *Vi.*

kvārtālnī -nā -nē *adj.* vierteljährlich, jedes Vierteljahr sich wiederholend. *Kl. H. St. Wsls.*

kvārtālnā *adv.* vierteljährlich, quartalweise.

kvārtāql s. kvartāql. *Vi.*

kvārtālnī s. kvartālnī. *Vi.*

kvārtāql -lā *masc.* Quartal, Vierteljahr. *Kl. H. St. Wsls.*

kvārtēr -ērā *masc.* Quartier, Unterkommen.

kvārtērā -rā *Pl. G. -tēr fem.* Viertelliter.

kvārtērāc *Prs.* kvārtērāq *Prt.* kvārtērō·ql *verb. imperf.* Quartier geben, quartieren, unterbringen; kvārtērāc s_a sich quartieren, Unterkommen finden.

Komposita:

fkvārtērāc *verb. perf.* einquartieren; fkvārtērāc s_a sich einquartieren. — Jāq-bēl fkvārtērōqnl vā-jānā-bārā.

překvārtērāc *verb. perf.* umquartieren, ein anderes Quartier geben; překvārtērāc s_a sich umquartieren, das Quartier wechseln.

vākvārtērāc *verb. perf.* ausquartieren, auswärts unterbringen; vākvārtērāc s_a sich auswärts ein Unterkommen suchen. —

Tī-sāldāqčā bālā-vākvārtērōqnl f-tā-škānā.

kvārtērkā -hī *fem.* Viertelliter.

kvārtērāqvāc *Prt.* kvārtērāqvō·ql s. kvārtērāc. *Kl. Vi.*

kvārtīr -īrā *masc.* Quartier, Unterkommen.

kvās -sā *L. kvasā masc.* Sauerteig.

kvāsēc *Prs.* kvāšā -sīš *Prt.* kvāsēl *verb. imperf.* säuern.

Komposita:

nakvāsēc *verb. perf.* genug einsäuern.

pōkvāsēc *verb. perf.* einsäuern.

přākvāsēc *verb. perf.* säuerlich machen.

překvāsēc *verb. perf.* übersäuern.

zakvāsēc *verb. perf.* einsäuern.

kvasnāvi -vā -vé *adj.* säuerlich.

kvāšnavjā *adv.* säuerlich.

kvāšnavē *adv.* säuerlich.

kvāšnavēsc -cā *L.* kvasnavēscī *fem.* die Säuerlichkeit, der säuerliche Geschmack.

kvasní -nā -né *adj.* sauer.

Kompositum:

mjiņēkvasní süßsauer.

kvāsnē *adv.* sauer.

Kompositum:

mjiņēkvāsnē süßsauer.

kvāsnēsc -cā *L.* kvasnēscī *fem.* die Säure, der saure Geschmack.

kvasnāc s. kvasnāc. *Vi.*

kvasnāc *Prs.* kvāšņējā kvasnējēš *Prt.* kvāsnē·ul -nā -nēli

Part. Prt. kvasnāli *verb. imperf.* sauer werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita:

nakvasnāc *verb. perf.* etwas sauer werden.

přakvasnāc *verb. perf.* säuerlich werden.

překvasnāc *verb. perf.* durch und durch sauer werden.

zakvasnāc *verb. perf.* sauer werden.

kvāsnēc s. kvasnāc.

kvāsnicā -cā *L.* kvasnīci [*Oslz.*] -nīci [*Wslz.*] *fem.* Sauerteig.

kvāsnēc s. kvasnāc.

kvāstā -tā *fem.* Quast.

kvāšāc *Prs.* kvāšā [*Kl. H. St. Wslz.*] kvāšā [*Vi.*] -šoš

Prt. kvāšē·ul [*Kl. H. St. Wslz.*] kvāšē·ul [*Vi.*] kvāšā

Imp. kvāšē·u *verb. imperf.* zu säuern pflegen.

Komposita:

přakvāšāc *verb. imperf.* säuerlich machen.

překvāšāc *verb. imperf.* übersäuern.

zakvāšāc *verb. imperf.* einsäuern.

kvārtā -tā *fem.* Spanne.

kvāṣknōc s. kvāṣknōc. *H. St. Wslz.*

kvāṣknōc *Fut.* kvāṣknā -nēš *Prt.* kvāṣknōn kvōknā *Imp.*

kvāknī *verb. perf.* 1. ein Gegacker erheben; 2. aufquaken. *Kl.*

kvēr'ëksä -sä *fem.* Querast, Zimmerast.

kvītāc *Prs.* kvītāja *Prt.* kvītē·ul *verb. iuperf.* quittieren.

Komposita:

pokvītāc *verb. perf.* nach einander quittieren.

skvītāc *verb. perf.* quittieren.

kvītīngā *s.* kvītūnga.

kvītūngā -nhī *I.* kvītī·ngōu *D. L. Du. N. -nzā Pl. N. -nhī*

G. -tīng fem. Quittung.

kvītəvāc *Prt.* kvītəvə·ul *s.* kvītāc. *Kl. Vi.*

kvjacāstī -tā -tē *adj.* blumenreich. *Oslz.*

kvjacā·stī *s.* kvjacāstī. *Wslz.*

kvjācēščē -čā *Pl. N.* kvjacāščā [*Oslz.*] -cā·ščā [*Wslz.*]

G. -cāšč [Oslz.] -cāšč [Wslz.] ntr. Blumengarten, Blumenbeet.

kvjāqtk *s.* kvjāqtk. *Vi.*

kvjāt -tā *L.* kvjācā *Pl. G.* kvjāt, kvjatōu *I. -tī, -tmī L.* kvje·cḗ *masc.* Blume.

kvjatāti -tā -tē *adj.* blumenreich.

kvjatējčk -kā *masc.* Blümchen.

kvjatni -nāu -né *adj.* bunt, gefleckt.

kvjātōšk -kā *masc.* Blümchen.

kvjātəχ -χā *Pl. G.* kvjatəχōu *masc.* Ochse, Stier mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjātəχā -χī *I.* kvjatəχōu *fem.* Kuh mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjātəškā -hī *I.* kvjatəškōu *fem.* Kuh mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjatəvāti -tā -tē *adj.* buntfleckig.

kvjatəqšk -kā *masc.* Ochse, Stier mit einem weissen Stern auf der Stirn.

kvjatəvī -vā -vē *adj.* die Blumen betreffend.

kvjāqtk -kā *masc.* Blümchen. *Kl. H. St. Wslz.*

kvjīčēc *Prs.* kvjīčā -čīs *Prt.* kvjīčo·ul -čā -čēli *Part. Prt.* kvji·čāli *verb. imperf.* quieken. *Oslz.*

*Komposita:*pekvjīčēc *verb. perf.* ein wenig quieken.zakvjīčēc *verb. perf.* aufquieken.kvjīęcēšćē -čā *Pl. N.* kvjēcāšćā [*Oslz.*] -cā·šćā [*Wslz.*] *G.* -cāšćē [*Oslz.*] -cāšć [*Wslz.*] *ntr.* Blumengarten, Blumenbeet.kvjīęcē -cā *ntr.* die Blumen.kvjiklā·vi -vā -vé *adj.* quiekend. *Oslz.*kvjiklā·vi *s.* kvjiklāvi. *Wslz.*kvjīk -kā *masc.* das Quieken, Gequiek. *Oslz.*kvjīk kvjī·kā *s.* kvjīk. *Wslz.*kvjīlēc *Prs.* kvjīlā -līš *Prt.* kvjīlēl *verb. imperf.* winseln. *Oslz.**Komposita:*pekvjīlēc *verb. perf.* ein wenig winseln.rēskvjīlēc *verb. perf.* sč laut winseln.skvjīlēc *verb. perf.* winseln.zakvjīlēc *verb. perf.* anfangen zu winseln.*kvjī·tāc *verb. iter.* zu kvjītnōuc. *Oslz.**Komposita (Inf. -kvjī·tāc Prs. -'kvjī·tā -kvjī·tōš Prt. -'kvjī·tē·ul Imp. -kvjī·tō·u):*překvjī·tāc *verb. imperf.* verblühen.rēskvjī·tāc *verb. imperf.* aufblühen.vōtkvjī·tāc *verb. imperf.* wiederaufblühen.zakvjī·tāc *verb. imperf.* aufblühen.kvjī·čēc *s.* kvjīčēc. *Wslz.*kvjī·lēc *s.* kvjīlec. *Wslz.**kvjī·tāc *s.* kvjī·tāc. *Wslz.*kvjī·knōuc *Imp.* kvjī·kūī [*H. Vi. St.*] kvjī·kūī [*Wslz.*] *s.* kvjī·knōuc. *H. Vi. St. Wslz.*kvjī·knōuc *Fut.* kvjī·kūā -nēš *Prt.* kvjī·knōun *Imp.* kvjī·kūī kvjī·kūīcā *verb. perf.* aufquieken. *Kl.*kvjītnōuc *Prt.* kvjī·t -tlā [*H. Vi. St.*] kvjī·t kvjī·tlā [*Wslz.*] *Imp.* kvjī·tūī [*H. Vi. St.*] kvjī·tūī [*Wslz.*] *Part. Prt.* kvjī·tli [*H. Vi. St.*] kvjī·tli [*Wslz.*] *s.* kvjītnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

kvjít¹nóuc *Prs.* kvjít¹ná -¹ěš *Prt. a.* kvjít¹nó¹n *b.* kvjít -tlā
Imp. kvjít¹l *Part. Prt* kvjít¹l *verb. imperf.* blühen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -kvjít¹nóuc *Prs.* -'kvjít¹ná -kvjít¹ěš *Prt.* -'kvjít
 -'kvjít¹l *Imp.* -'kvjít¹l):

pokvjít¹nóuc *verb. perf.* eine Zeitlang blühen.

překvjít¹nóuc *verb. perf.* verblühen.

rosvjít¹nóuc *verb. perf.* aufblühen.

vo¹kvjít¹nóuc *verb. perf.* wiederaufblühen.

zakvjít¹nóuc *verb. perf.* aufblühen.

K'

kē¹l¹əv¹ -vā -vė *adj.* den Kegel betreffend.

kē¹j¹əl -γ¹lā *masc.* Kegel.

kē¹γ¹vā -vā *Pl. G.* kē¹γ¹v [H. Vi. St. Wslz.] kē¹γ¹w [Kl.] *fem.*

Kieme.

kī¹fā -fā *fem.* altes schlechtes Haus.

kī¹n kī¹nā *masc.* Keim. [Kl. H. Vi. Wslz.]

kī¹nāc *Prs.* kī¹nā¹γ¹ [Kl. H. Vi. Wslz.] kī¹nā¹γ¹ [St.] kī¹nā¹j¹ěš
Prt. kī¹nā¹γ¹ *verb. imperf.* keimen.

Komposita:

vākī¹nāc *verb. perf.* auskeimen, hervorkeimen.

zakī¹nāc *verb. perf.* anfangen zu keimen.

kī¹nā¹γ¹vāc *Prt.* kī¹nā¹γ¹vā¹γ¹ *s.* kī¹nāc. *Kl. Vi.*

kī¹nā¹γ¹v¹ -vā -vė *adj.* den Keim betreffend; kī¹nā¹γ¹vė lāstā Keim-
 blätter.

kīs kīsū *masc.* Kies.

kīsū¹tī -tā -tė *adj.* voller Kies.

kīsēvātī -tā -tė *adj.* kiesartig.

kīsū¹γ¹v¹ -vā -vė *adj.* den Kies betreffend.

kī¹n *s.* kī¹n. *St.*

L.

lābās -sā *masc.* ungeschickter, plumper Mensch, Tölpel.

labasevātī -tā -tē *adj.* ungeschickt, plump, tölpelhaft.

lābasevatēsc -cā *L.* labasevatēscī *fem.* die Ungeschicktheit, Plumpheit.

lacarēt -ē-tū *masc.* Lazaret.

lacarētūvī -vā -vē *adj.* das Lazaret betreffend.

ladāc *Prs.* lādāja *Prt.* ladō-ūl *verb. imperf.* 1. laden, beladen, belasten; 2. schussfertig machen.

Kompositā:

dēladāc *verb. perf.* vollends beladen.

naladāc *verb. perf.* viel aufladen, volladen.

přāladāc *verb. perf.* hinzuladen.

přeladāc *verb. perf.* 1. überladen, überlasten; 2. umladen.

rēzladāc *verb. perf.* entladen.

vāladāc *verb. perf.* ausladen.

vladāc *verb. perf.* einladen.

vēbladāc *verb. perf.* beladen.

vuladāc *verb. perf.* ordentlich beladen.

zladāc *verb. perf.* 1. zusammenladen; 2. abladen.

*ladāvāc *verb. iter.* zu ladāc.

Komposita (Inf. -ladāvāc Prs. -'ladāva -ladāvōš [Kl. H. St. Wsls.] -dāqvōš [Vi.] Prt. -'ladāvo-ūl Imp. -ladā-vē-ū):

přāladāvāc *verb. imperf.* hinzuladen.

přeladāvāc *verb. imperf.* 1. überladen, überlasten; 2. umladen.

rēzladāvāc *verb. imperf.* entladen.

vāladāvāc *verb. imperf.* ausladen.

vladāvāc *verb. imperf.* einladen.

vēbladāvāc *verb. imperf.* beladen.

zladāvāc *verb. imperf.* 1. zusammenladen; 2. abladen.

ladní -náŋ -né *adj.* hübsch, schön.

lādnesc -cā *L.* lādnəsci *fem.* Schönheit.

ladnáqc *s.* lādnāqc. *Vi.*

lādnā *adv.* schön, hübsch.

lādnāqc *Prs.* lādnēja lādnəjš *Prt.* lādnə·ul -ná -neli *verb.*
imperf. schön, hübsch werden. *Kl. H. St. Wsls.*

lādnēc *s.* lādnāqc.

lādnóc *s.* lādnāqc.

lādəvāc *Prt.* lādəvə·ul *s.* lādāc. *Kl. Vi.*

lāgədnesc -cā *L.* lāgədnəsci *fem.* die Milde, Sanftmut.

lāgədnāqc *s.* lāgədnāqc. *Vi.*

lāgədnā *adv.* milde, sanft.

lāgədnāqc *Prs.* lāgədnēja lāgədnəjš *Prt.* lāgədnə·ul -ná
-neli *verb. imperf.* milder, sanfter werden. *Kl. H. St. Wsls.*

Kompositum:

vulāgədnāqc *verb. perf.* milde, sanfter werden.

lāgədnī -ná -né *adj.* milde, sanft.

lāgədnēc *s.* lāgədnāqc.

lāgədnóc *s.* lāgədnāqc.

lāgəzēc *Prs.* lāgezā lāgezīš *Prt.* lāgezəl *verb. imperf.* mildern, besänftigen; lāgəzēc sā milder, sanfter werden, sich besänftigen.

Komposita:

pəlāgəzēc *verb. perf.* nach einander besänftigen.

vālagūzēc *verb. perf.* ganz besänftigen; vālagūzēc sā sich ganz besänftigen.

vulāgəzēc *verb. perf.* mildern, besänftigen; vulāgəzēc sā sich besänftigen.

zalāgəzēc *verb. perf.* besänftigen.

lāgūš -ušā *L.* lāgūšā [*Osls.*] -gūšā [*Wsls.*] *masc.* langer schlanker Mensch.

lājāc *Prs.* lājā -jēš *Prt.* lājə·ul *verb. imperf.* 1. schelten, schimpfen; 2. bellen; 3. schwatzen, unsinniges, seichtes Zeug reden. — Ta-stāgrā bābā lājā līk nōŋ-mjā.

Komposita:

nalājāc *verb. perf.* sa genug gescholten, gebellt haben.

pəlājāc *verb. perf.* eine Zeitlang schelten, bellen,

přelājāc *verb. perf.* im Bellen übertreffen.

rozlājāc *verb. perf.* sa laut schelten, bellen.

vālājāc *verb. perf.* sa nicht mehr schelten, bellen.

vulājāc *verb. perf.* schwatzen.

zalājāc *verb. perf.* anfangen zu schelten, zu bellen.

*lajāc *verb. iter. su* lājac.

Komposita (*Inf.* -lajāc *Prs.* -'lajúja *Prt.* -lajò'ul *Imp.* -lā-jò'ų):

přelajāc *verb. imperf.* im Bellen übertreffend.

zalajāc *verb. imperf.* anfangen zu bellen, zu schelten.

lajātī -tā -tè *adj.* 1. keiferisch, zum Schelten geneigt; 2. zum Bellen geneigt.

*lajāvāc *verb. iter. su* lājac.

Komposita (*Inf.* -lajāvāc *Prs.* -'lajāva -lajāvòš [*Kl. H. St. Wsls.*] -jāqvòš [*Vi.*] *Prt.* -'lajāvo'ul *Imp.* -lajāvò'ų):
s. lajāc.

lajāvī -vā -vè *adj.* 1. keiferisch, zum Schelten geneigt; 2. zum Bellen geneigt.

lājòč -āčā *L.* lajājčā [*Kl. H. St. Wsls.*] -jājčā [*Vi.*] *masc.*
1. viel scheltender, schimpfender Mann; 2. seichter Schwätzer, Faselhans.

lājòčkā -hī *I.* lajājčkōu [*Kl. H. St. Wsls.*] -jājčkōu [*Vi.*] *fem.*
1. viel schimpfende Frau, Keiferin; 2. seichte Schwätzerin.

lājòk -ākā *L.* lajājka [*Kl. H. St. Wsls.*] -jājka [*Vi.*] *Pl. N.* -cā *masc.* 1. viel scheltender, schimpfender Mann; 2. seichter Schwätzer.

*lajūqvāc s. lajāc. *Kl. Vi.*

lāk -kū *L.* lakū *masc.* Lack.

lakūrčīk -ikā *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.

lakāřec *Prs.* lākařā *lākāřis* *Prt.* lākařel *verb. imperf.* Lackierer sein, das Lackiererhandwerk betreiben.

- lakāřčēk -ākā *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.
 lakāřčōu -řevī -vā -vē *adj. poss.* dem Lackierer gehörig.
 lakāřčvø -vā *ntr.* 1. die Lackierer; 2. das Lackiererhandwerk.
 lakāřhī -kā -hē *adj.* den Lackierer betreffend.
 lāknōuc *s.* lāknōuc. *H. Vi. St. Wsls.*
 lāknōuc *Prs.* lākūā -hēš *Prt.* lāknōu *verb. imperf.* hungrig sein. *Kl.*

Komposita:

- nalāknōuc *verb. perf.* sā genug gehungert haben.
 zalāknōuc *verb. perf.* anfangen zu hungern, hungrig werden.
 laknōučkā *s.* laknōučka. *H. Vi. St. Wsls.*
 laknōučkā -hī *A.* lākūočkā *fem.* Hunger. *Kl.*
 lākōrk -kā *masc.* Lackierergeselle, Lackiererlehrling.
 lākōrkā -hī *I.* lākārkōu, -kārēkōu *fem.* die Frau des Lackierers.
 lākōř -ařā, -āřā *L.* lakāřū *masc.* Lackierer.
 lakōumstvø -vā *ntr.* Gier, Lüsternheit. *H. Vi. Wsls.*
 lakōumstvø *s.* lakōumstvø. *Kl. St.*
 lākēmjä *adv.* gierig, lüstern. *Osls.*
 lakøtlāvi -vā -vē *adj.* naschhaft, genäschig. *Osls.*
 lākøtlāvøsc -cā *L.* lakøtlāvøscī *fem.* die Naschhaftigkeit, Genäschigkeit.
 lakøtlāvi *s.* lakøtlāvi. *Wsls.*
 lāksā -sā *fem.* Durchfall.
 laksāc *Prs.* lāksūjā *Prt.* laksø'ul *verb. imperf.* Durchfall haben.
 laksø'vāc *Prt.* laksø'vø'ul *s.* laksāc. *Kl. Vi.*
 lakømī -mā -mē *adj.* gierig, lüstern. *Kl. H. Vi.*
 lakømjic *Prs.* lākēmjä lakømjīš *Prt.* lākēmjel *verb. imperf.* sā gierig, lüstern auf etwas sein. — Vōn-sā-lakømjī nā-svā-brātā nāstā. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

- pølakømjic *verb. perf.* sā auf etwas gierig werden.
 vulakømjic *verb. perf.* sā nach etwas begierig sein.
 zlakømjic *verb. perf.* sā gierig, lüstern auf etwas sein.
 lakøtnī -nā -nē *adj.* naschhaft, genäschig, lecker.

lakùqtńica -cā *fem.* naschhafte Frau.

lakùqtńik -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* naschhafter Mensch, Leckermanl.

lakùqmī *s.* lakùqmī. *St.*

lakùqmjic *s.* lakùqmjic. *St.*

lākūmjā *s.* lākūmjā. *Wsls.*

lakù·mī *s.* lakùqmī. *Wsls.*

lakù·mjic *Prs.* lākūmjā *s.* lakùqmjic. *Wsls.*

lakérāc *Prs.* lākérāja *Prt.* lakérð·ul *Imp.* lakêre·u *verb.*
imperf. lackieren.

Komposita:

delaKérāc *verb. perf.* nachlackieren, vollends fertig lackieren.

polaKérāc *verb. perf.* alles nach einander lackieren.

vālaKérāc *verb. perf.* alles fertig lackieren.

zalaKérāc *verb. perf.* überlackieren, mit Lack verdecken.

lakéràqvāc *Prt.* lakéràqvə·ul *s.* lakérāc. *Kl. Vi.*

lamāt -tā *masc.* das Lamentieren, Klagen.

lamatérāc *Prs.* lāmatérāja lāmatérājēš *Prt.* lamatérð·ul *Imp.*

lamatêre·u *verb. imperf.* lamentieren, klagen. — NI-lamatérājōu
bārze zā·svīm·vùqtrokā.

Komposita:

nalamatérāc *verb. perf.* sa genug lamentiert haben.

pōlamatérāc *verb. perf.* ein wenig lamentieren.

rozlamatérāc *verb. perf.* sa laut lamentieren, klagen.

zalamatérāc *verb. perf.* anfangen zu lamentieren, ein Lamento
erheben.

lamatéràqvāc *Prt.* lamatéràqvə·ul *s.* lamatérāc. *Kl. Vi.*

lāqc *s.* lāuc. *Vi.*

lāqcñā *s.* lāucñā. *Vi.*

lāqđā *s.* lāūda. *Vi.*

lāqđingā *s.* lāūdungā. *Vi.*

lāqđungā *s.* lāūdungā. *Vi.*

lāqjēr *s.* lāūjer. *Vi.*

lāqk *s.* lāūk. *Vi.*

lāqsk *s.* lāūsk. *Vi.*

lāqskā s. lāpska. *Vi.*

lāqtčicā s. lāqtčica. *Vi.*

lāqtčičkā s. lāqtčička. *Vi.*

lāqtkā s. lāptka. *Vi.*

lāqtvī s. lāptvī. *Vi.*

lāqtvjā s. lāptvjā. *Vi.*

lāqtve s. lāptve. *Vi.*

lāqtvosc s. lāptvosc. *Vi.*

lāqtvuške s. lāptvuške. *Vi.*

lāqtvušo s. lāptvušo. *Vi.*

lāpā -pā *fem.* 1. Tatze, Pfote; 2. Lappen, Lumpen.

lāpāc *Prs.* lāpjā -pjēš *Prt.* lāpəʷl *verb. imperf.* 1. fangen;
2. schlagen.

Komposita:

nalāpāc *verb. perf.* viel fangen.

pəlāpāc *verb. perf.* 1. fangen, ergreifen; 2. schlagen.

vālapāc *verb. perf.* alles auffangen.

vulāpāc *verb. perf.* ergreifen, erwischen.

zalāpāc *verb. perf.* 1. ergreifen, erwischen; 2. schlagen, einen
Schlag versetzen.

lāpčicā -cā *fem.* 1. kleine Tatze; Pfötchen; 2. Läppchen.

lāpčičkā -hī *fem.* 1. kleine Tatze, Pfötchen; 2. Läppchen.

*lāpjāc *verb. iter.* zu lāpjic.

Kompositum (Inf. -lāpjāc Prs. -'lapjā -lāpjōš Prt. -'lapjəʷl):
vəblāpjāc *verb. imperf.* umarmen.

*lāpjic *verb.*

Kompositum (Inf. -lāpjic Prs. -'lapjā -lāpjīš Prt. -'lapjəl):
vəblāpjic *verb. perf.* umarmen.

lapjīcā -cā *A.* lāpjica *fem.* Falle. *Osls.*

lapjīčkā -hī *A.* lāpjīčka *fem.* Falle. *Osls.*

lapjīčnī -nā -nē *adj.* die Falle betreffend. *Osls.*

lapjīcā *Pl. G.* -pjic s. lapjica. *Wsls.*

lapjīčkā *Pl. G.* -pjīčk s. lapjīčka. *Wsls.*

lapjīčnī s. lapjīčnī. *Wsls.*

lāpkā -hī *fem.* 1. kleine Tatze, Pfötchen; 2. Läppchen.

lāpnōuc *s.* lāpnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

lāpnōuc *Fut.* lāpnā -hēš *Prt.* lāpnōun *verb. perf.* 1. plötzlich fassen, ergreifen; 2. einen Schlag versetzen, schlagen. *Kl.*

lāpnīcā -cā *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenbänderin.

lapnīctvø -vā *ntr.* 1. die Lumpenhändler; 2. der Lumpenhandel. *Oslz.*

lapnīchī -kā -hē *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*

lapnīčī -čā -čē *adj.* den Lumpenhändler betreffend. *Oslz.*

lāpnīčkā -hī *fem.* 1. die Frau des Lumpenhändlers; 2. Lumpenhändlerin.

lāpnīk -ikā *L.* lāpnīkū [*Oslz.*] -nīkū [*Wslz.*] *Pl. N. -cā masc.* Lumpenhändler.

lapnīctvø *s.* lapnīctvø. *Wslz.*

lapnīchī *s.* lapnīchī. *Wslz.*

lapnīčī *s.* lapnīčī. *Wslz.*

lārvā -vā *fem.* Larve, Maske.

*lārvāc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -lārvāc *Prs.* -lārvāja *Prt.* -lārvø·ul
Imp. -lārvø·u):

zalārvāc *verb. perf.* s. sich verlarven, maskieren.

*lārvø·vāc *s.* larvāc. *Kl. Vi.*

lās -sā *L.* lēsā *Pl. G.* lasōu *I.* -smī *L.* lesēχ *masc.* Wald.

lasātī -tā -tē *adj.* waldig.

lasācā -cā *A.* lāsācā *fem.* Wiesel. *Oslz.*

lasāčnī -nā -nē *adj.* das Wiesel betreffend. *Oslz.*

lasā·cā *Pl. G.* -sāc *s.* lasāca. *Wslz.*

lasā·čnī *s.* lasāčnī. *Wslz.*

lāsēčk -kā *masc.* Wäldchen.

lāsīk -kā *masc.* Wäldchen.

lāskā -hī *I.* laskōu *fem.* Gnade.

laskāvī -vā -vē *adj.* gnädig, gütig.

*laskāvjač *verb. iter. su* laskāvjač.

Kompositum (*Inf.* -laskāvĵac *Prs.* -'laskavĵa -laskāvĵoš
Prt. -'laskavĵe·ŭl):

vulaskāvĵac *verb. imperf.* begnadigen.

laskavĵa *adv.* gnädig, gütig.

*laskāvĵic *verb.*

Kompositum (*Inf.* -laskāvĵic *Prs.* -'laskavĵa -laskāvĵiš
Prt. -'laskavĵël):

vulaskāvĵic *verb. perf.* begnadigen.

laskavesc -cā *L.* laskavəscī *fem.* die Gnade, Güte.

lasknōuc *s.* lasknōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

lasknōuc *Fut.* lasknā *Prt.* lasknanə *verb. perf.* blitzen, wetter-
leuchten. *Kl.*

lasnf -nāŭ -nē *adj.* den Wald betreffend.

lasəvātī -tā -tē *adj.* waldig.

lastrāc *Prs.* lastrāĵa *Prt.* lastrə·ŭl *verb. imperf.* schimpfen,
schelten, üble Nachrede führen. — N'elāstrə·ŭ nōŭ-nā! Tī-lāzā
lastrāĵōŭ līk zā-nīm slāŭt.

Kompositum:

vəblastrāc *verb. perf.* verläumden.

lastrəŭvāc *Prt.* lastrəŭvə·ŭl *s.* lastrāc. *Kl. Vi.*

lāšt -tā *Pl. G.* laštōŭ *I.* -tmī *L.* -cēŭ *masc.* Last.

lātā -tā *fem.* Latte.

lātāc *Prs.* lāŭtā [*Kl. H. St. Wslz.*] lāŭtā [*Vi.*] -tōš *Prt.* lāŭ-
tə·ŭl [*Kl. H. St. Wslz.*] lāŭtə·ŭl [*Vi.*] lātā *Imp.* lātə·ŭ *verb.*
imperf. umherfliegen, umherlaufen.

Komposita (*Inf.* -lātāc *Prs.* -'lātā -lāŭtōš [*Kl. H. St. Wslz.*]
-lāŭtōš [*Vi.*] *Prt.* -'lātə·ŭl *Imp.* -lātə·ŭ):

dəlātāc *verb. imperf.* bis wohin fliegen, laufen, im Fluge
erreichen.

nalātāc *verb. perf.* sa viel umherfliegen, umherlaufen, sich
müde fliegen, laufen.

pedlātāc *verb. imperf.* emporfliegen.

polātāc *verb. perf.* ein wenig umherfliegen, umherlaufen.

přālātāc *verb. imperf.* herbeigesflogen, herbeigelaufen
kommen.

přelātāc *verb. imperf.* durchfliegen, vorüberfliegen.

vālātāc *verb. imperf.* 1. ausfliegen; 2. emporfliegen.

vlatātāc *verb. imperf.* hineinfliegen.

vøblātāc *verb. imperf.* herumfliegen, umfliegen.

vødlatātāc *verb. imperf.* wegfliegen.

vulātāc *verb. imperf.* davonfliegen.

zlātāc *verb. imperf.* 1. auffliegen; 2. herabfliegen.

*latātāc *verb. iter. su liēcec.*

*Komposita (Inf. -latātāc Prs. -'latāja Prt. -latð·uļ Imp. -lā-
tø·u):*

de-latātāc *verb. imperf.* bis wohin fliegen, laufen.

nad-latātāc *verb. imperf.* dicht heranfliegen.

pe-latātāc *verb. imperf.* emporfliegen.

přa-latātāc *verb. imperf.* herbeigesflogen, herbeigelaufen
kommen.

pře-latātāc *verb. imperf.* durchfliegen, vorüberfliegen.

ro-latātāc *verb. imperf.* sa 1. auseinanderfliegen, sich zer-
streuen; 2. zerbrechen, zerfallen.

va-latātāc *verb. imperf.* 1. ausfliegen; 2. auffliegen.

vla-latātāc *verb. imperf.* hineinfliegen.

vøb-latātāc *verb. imperf.* umfliegen.

vød-latātāc *verb. imperf.* wegfliegen.

vu-latātāc *verb. imperf.* davonfliegen.

za-latātāc *verb. imperf.* sa sich verfliegen, irrefliegen.

zla-latātāc *verb. imperf.* 1. auffliegen; 2. herabfliegen; zla-
tātāc sa zusammengefliegen kommen, sich sammeln.

*latāvāc *verb. iter. su liēcec.*

Komposita (Inf. -latāvāc Prs. -'lātāva -lātāvovš [Kl. H. St.

Wslz.] -tāqvovš [Vi.] Prt. -'lātāvø·uļ Imp. -latāvø·u):

s. latātāc.

lātā *adv.* im Sommer.

lātčicā -cā *fem.* kleine dünne Latte.

lātčičkā -hī *fem.* kleine dünne Latte.

latèrnā -nā *Pl. G.* -tèrn *fem.* Laterne.

lātkā -hī *fem.* kleine dünne Latte.

lātkø -kā *ntr.* der liebe Sommer.

latní -nā -né *adj.* den Sommer betreffend.

*lātnī -nā -nè *adj.*

Komposita: s. lētnī.

lāto -tā *L. lēcā Pl. I.* -tī, -tmī *L. lēcēχ Du. N. lēcā ntr.*

1. Sommer; 2. *Pl. und Du.* Jahre.

lātes *adv.* dies Jahr, heuer.

latùgròuzgā -hī *fem.* Schoss, Spross, Zweig.

latùgsī -sā -sè *adj.* diesjährig, heurig.

*latùgvāc s. latāc. *Kl. Vi.*

latùgvī -vā -vè *adj.* den Sommer betreffend.

*lātvjāc *verb. iter. su* lātvjic.

Komposita (Inf. -lātvjāc Prs. -'lōtvjā -lātvjōš [Kl. H. St.

Wslz.] -lāqvjōš [Vi.] Prt. -'lōtvjē'ul Imp. -lātvjē'ū):

nādlātvjāc *verb. imperf.* ein wenig erleichtern.

vulātvjāc *verb. imperf.* erleichtern.

zalātvjāc *verb. imperf.* erleichtern.

latvjē *adv. comp. su* lātvjā und lātvø.

*lātvjic *verb.*

Komposita (Inf. -lātvjic Prs. -'lōtvjā -lātvjīš [Kl. H. St.

Wslz.] -lāqvjīš [Vi.] Prt. -'lōtvjēl Imp. -'latvjī):

nādlātvjic *verb. perf.* ein wenig erleichtern.

vulātvjic *verb. perf.* erleichtern.

zalātvjic *verb. perf.* erleichtern.

latvjlēšī -šā -šè *adj. comp. su* lātvī.

lāvā -vā *Pl. G. lē'ū, lē'ūv [H. Vi. St. Wslz.] lē'ūw [Kl.] fem.*

Steg.

lāvččkā -hī *fem.* kleiner schmaler Steg.

*lāvjāc *verb. iter. su* lāqvjic.

Komposita (Inf. -lāvjāc Prs. -'lāvjā -lāqvjōš [Kl. H. St.

Wslz.] -lāqvjōš [Vi.] Prt. -'lāvjē'ul Imp. -lāvjē'ū):

polāv jāc *verb. imperf.* fischen.

vālāv jāc *verb. imperf.* ausfischen, alles auffangen.

vulāv jāc *verb. imperf.* fischen, fangen.

zlāv jāc *verb. imperf.* ausfischen.

lāv jicā -cā *fem.* kleiner schmaler Steg.

lāzēc *Prs.* lāža -zīš *Prt.* lāzēl *verb. imperf.* umherkriechen, umherklettern.

Komposita:

dolāzēc *verb. imperf.* bis wohin kriechen, klettern.

nalāzēc *verb. perf.* sā genug umhergekrochen, umhergeklettert haben.

podlāzēc *verb. imperf.* 1. langsam herankriechen; 2. emporklettern.

polāzēc *verb. perf.* eine Zeitlang umherkriechen, umherklettern.

přālāzēc *verb. imperf.* herankriechen, herbeigekrochen kommen.

rozlāzēc *verb. imperf.* sā auseinanderkriechen.

vālāzēc *verb. imperf.* 1. hinaus kriechen; 2. hinaufklettern.

vlāzēc *verb. imperf.* hineinkriechen.

voblāzēc *verb. imperf.* umherkriechen.

vodlāzēc *verb. imperf.* fort kriechen.

vulāzēc *verb. imperf.* davon kriechen.

zalāzēc *verb. imperf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.

zlāzēc *verb. imperf.* herabklettern; zlāzēc sā zusammenkriechen.

laznī -nāṣ -nē *adj.* 1. kriechend, sich kriechend fortbewegen; 2. schleichend, leise gehend; 3. hinterhältig, verschlagen.

lāznīcā -cā *fem.* Schleicherin, hinterhältiges, verschlagenes Weib.

laznīctvø -vā *ntr.* das schleichende, hinterhältige Wesen. *Osls.*

laznīčī -kā -hē *adj.* schleichend, hinterhältig, verschlagen. *Osls.*

lāznīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Schleicher, hinterhältiger, verschlagener Mensch.

lāznīznā -nā *fem.* die kriechenden Tiere, das Gewürm.

laznīctvø s. laznīctvø. *Wsls.*

laznī'chī s. lazñīchī. *Wslz.*

lā'ncā -cā *Pl. G. lānc fem. Lanze.*

lā *conj. aber, sondern. Oslz.*

lābā -bā *Pl. G. lāb fem. eine Art von zum Flechten gebrauchter Binsen. Oslz.*

lābavjā *adv. langsam, träge. Oslz.*

lābavəsc -cā *L. lābavəscī fem. die Langsamkeit, Trägheit. Oslz.*

*lābjāc *verb. iter. zu lābjic Prs. lābjā. Oslz.*

Kompositum (Inf. -lābjāc Prs. -'lābjā -lābjōš Prt. -'lābjə·uļ Imp. -lābjə·u -lābjə·u·cā):

pelābjāc *verb. imperf. liebgewinnen; pelābjāc sā sich verlieben.*

lābjic *Prs. lābjā -bjīš Prt. lābjel lābjīlā verb. imperf. laugen. Oslz.*

Kompositum:

vālābjic *verb. perf. auslaugen.*

lābjic *Prs. lābjā -bjīš Prt. lābjel Imp. lābjī lābjicā verb. imperf. 1. lieben, gern haben; 2. (unpers.) gefallen, angenehm sein; 3. ergiebig sein, reichen Ertrag bringen, lohnen. — Mjīq tē-lābjī tū bārzo. Lātes tē-žāte lābjī dūqbrā. Oslz.*

Komposita:

pelābjic *verb. perf. 1. liebgewinnen; 2. gefallen, angenehm sein; 3. ergiebig sein, reichen Ertrag bringen; pelābjic sā sich verlieben.*

vulābjic *verb. perf. 1. liebgewinnen; 2. gefallen, angenehm sein.*

lābjīčk -kā *masc. Schnittlauch. Oslz.*

lābjinā -nā *I. lābjīnōu [Kl. H. Vi.] -bjīnōu [St.] Pl. G. -bjīn [Kl. H. Vi.] -bjīn [St.] fem. 1. Binse zum Flechten; 2. Laugenwasser. Oslz.*

lābjīznā -nā *fem. 1. Binse zum Flechten; 2. Laugenwasser. Oslz.*

lābjōṁkā -hī *I. lābjōṁkōu [H. Vi.] -bjōṁkōu [Kl. St.] fem.*

Tonne zum Laugen. Oslz.

lābə *adv. 1. lieb, angenehm; 2. biegsam. Oslz.*

lābøsc -cā *L. lābūscī fem. die Biegsamkeit, Schwäche. Oslz.*

lāctvø -vā *ntr. die Menschen, Menschheit. Oslz.*

lāchī -kā -hø *adj. menschlich. Oslz.*

*lāčāc *verb. iter. su lāčic. Oslz.*

Komposita (Inf. -lāčāc Prs. -'līčā -līčōš Prt. -'līčø·u)

Imp. -lāčø·u -lāčø·u·cā):

dolāčāc *verb. imperf. hinzuzählen.*

přālāčāc *verb. imperf. hinzuzählen.*

přelāčāc *verb. imperf. durchzählen, überzählen; přelāčāc sa sich verzählen.*

vālāčāc *verb. imperf. aufzählen, herzählen, berechnen.*

vlāčāc *verb. imperf. hineinrechnen.*

vøblāčāc *verb. imperf. überzählen, berechnen.*

vødlāčāc *verb. imperf. abzählen, abrechnen.*

zalāčāc *verb. imperf. aufzählen.*

zlāčāc *verb. imperf. zusammenzählen, zusammenrechnen.*

lāčīc *Prs. līčā -čīš Prt. līčøl Imp. lāčī lāčīcā verb. imperf. zählen. Oslz.*

Komposita:

dolāčīc *verb. perf. hinzuzählen.*

nalāčīc *verb. perf. aufzählen, vollzählen; nalāčīc sa sich müde zählen, rechnen.*

pølāčīc *verb. perf. zusammenzählen, berechnen.*

přālāčīc *verb. perf. hinzuzählen.*

přelāčīc *verb. perf. durchzählen, überzählen; přelāčīc sa sich verzählen.*

vālāčīc *verb. perf. aufzählen, herzählen, berechnen.*

vlāčīc *verb. perf. hineinrechnen.*

vøblāčīc *verb. perf. überzählen, berechnen.*

vødlāčīc *verb. perf. abzählen, abrechnen.*

zalāčīc *verb. perf. aufzählen.*

zlāčīc *verb. perf. zusammenzählen, zusammenrechnen.*

lāčīvø -vā *Pl. N. lāčīvā G. -čīv [H. Vi. St.] -čīw [Kl.] ntr. Kien. Oslz.*

ăčk -kà *masc.* Knoblauch. *Oslz.*

lăčkə -kă *ntr.* Bastfaden. *Oslz.*

lăčók -ăkă *L.* lăčăukă [*Kl. H. St.*] -čăokă [*Vi.*] *masc.* Baststrick. *Oslz.*

lăďăc *Prs.* lăďă -dôš *Prt.* lăďə·ul lăďă *verb. imperf.* 1. leiden, kranken; 2. gestatten, zulassen. — Na-lăďă bărzə vəd-zăbôŷ. Těn-tătă to-ńlęcə·ul lăďăc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lăďăc *Prs.* -'lăďă -lăďôš *Prt.* -'lăďə·ul):

nalăďăc *verb. perf.* sa viel zu leiden haben.

pəlăďăc *verb. perf.* eine Zeitlang leiden.

přelăďăc *verb. perf.* durchleiden, leidend durchleben.

vălăďăc *verb. perf.* ausleiden.

vulăďăc *verb. perf.* leiden, erdulden.

zalăďăc *verb. perf.* anfangen zu leiden.

lăžă lăží *D.* -žím *I.* lęžmí *L.* -žăŷ *pl. masc.* Leute, Menschen. *Oslz.*

lăžbă -bă *Pl. G.* lăčeb *fem.* Zahl. *Oslz.*

lăft -tă *Pl. G.* lęftôŷ *I.* -tmí *L.* -céŷ *masc.* Luft. *Oslz.*

lăftəvne *adv.* luftig, zugig. *H. Vi. St.*

lăftəwne *s.* lăftəvne. *Kl.*

lăŷə *adv.* wenig. *Oslz.*

lăŷə -ŷă *L.* lăŷă *ntr.* das Wenige. *Oslz.*

lăŷəsc -că *L.* lăŷăscí *fem.* die Geringheit, Gerinfügigkeit. *Oslz.*

lăŷší -šă -šə *adj. comp.* zu lăŷí. *Oslz.*

lăŷtôř -ařă *L.* lęŷtăřă *Pl. I.* -řmí *masc.* Leuchter. *Oslz.*

lăkăc *Prs.* lăkă -kôš *Prt.* lăkə·ul *Imp.* lăkə·ŷ lăkə·ŷcă *verb. imperf.* schlucken, verschlucken. *Oslz.*

Komposita:

pəlăkăc *verb. imperf.* verschlucken.

spəlăkăc *verb. imperf.* verschlucken.

văpəlăkăc *verb. imperf.* herunterschlucken.

přelăkăc *verb. imperf.* verschlucken.

*lăkăc *verb. iter.* zu lăknôŷc. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -lăkăc *Prs.* -'lăkă -lăkôš *Prt.* -'lăkə·ul):

přelākāc *verb. imperf.* sa sich sehr erschrecken.

vālākāc *verb. imperf.* sa sich sehr erschrecken.

*lāknōuc s. lāknōuc. *H. Vi. St.*

*lāknōuc *verb. Kl.*

Komposita (*Inf.* -lāknōuc *Prs.* -'lēknā -lāknēš *Prt.* -lēk -'lāklā *Part. Prt.* -lāklī):

přelāknōuc *verb. perf.* sa sich sehr erschrecken.

vālēknōuc *verb. perf.* sa sich sehr erschrecken.

vulāknōuc *verb. perf.* sa sich sehr erschrecken.

zalāknōuc *verb. perf.* sa sich sehr erschrecken.

zlāknōuc *verb. perf.* sa sich erschrecken.

lāke -kā *L.* lākū *ntr.* Bast. *Osls.*

lāmāc *Prs.* līmja -mjēš *Prt.* līmō'ul *Imp.* lāmji lāmjičā *verb. imperf.* leimen, zusammenleimen. *Kl. H. Vi.*

Komposita:

nalāmāc *verb. perf.* aufkleben, aufleimen.

pōdlāmāc *verb. perf.* unterkleben.

pōlāmāc *verb. perf.* bekleben.

přālāmāc *verb. perf.* anleimen, ankleben.

vlāmāc *verb. perf.* hineinkleben.

vōblāmāc *verb. perf.* rund herum festkleben, bekleben.

vulāmāc *verb. perf.* fest ankleben.

zalāmāc *verb. perf.* verkleben.

zlāmāc *verb. perf.* zusammenkleben.

*lānāc *verb. iter. su* lnōuc. *Kl. H. Vi.*

Komposita (*Inf.* -lānāc *Prs.* -'līnā -līnōš *Prt.* -'līnō'ul *Imp.* -lānō'ū -lānō'ūčā):

pōdlānāc *verb. imperf.* unter etwas kleben bleiben.

přālānāc *verb. imperf.* an etwas kleben bleiben.

vlānāc *verb. imperf.* in etwas stecken bleiben.

vōblānāc *verb. imperf.* rings herum festkleben.

vulānāc *verb. imperf.* in etwas stecken bleiben.

zlānāc *verb. imperf.* zusammenkleben, zusammenhaften.

lānēc s. lānāuc. *Kl. H. Vi.*

lānōc s. lānāuc. *Kl. H. Vi.*

lāpā -pā *fem.* Linde. *Oslz.*

*lāpāc *verb. iter. su* lāpnōuc. *Oslz.*

Komposita (Inf. -lāpāc Prs. -'līpā -līpōš Prt. -'līpə·ul

Imp. -lāpə·u -lāpə·učā):

pēdlāpāc *verb. imperf.* unter etwas kleben bleiben.

přālāpāc *verb. imperf.* an etwas kleben bleiben.

vēblāpāc *verb. imperf.* rings herum festkleben.

zlāpāc *verb. imperf.* zusammenkleben, zusammenhaften.

lāpčicā -cā *fem.* junge Linde. *Oslz.*

lāpčičkā -hī *fem.* junge Linde. *Oslz.*

*lāpjāc *verb. iter. su* lāpjic. *Oslz.*

Komposita (Inf. -lāpjāc Prs. -'lāpjā -lāpjōš Prt. -'lāpjə·ul

Imp. -lāpjə·u -lāpjə·učā):

rēzlāpjāc *verb. imperf.* aufmachen, enthülsen.

vālāpjāc *verb. imperf.* aushülsen.

vēdlāpjāc *verb. imperf.* abschälen.

lāpjic *Prs. lāpjā -pjīš Prt. lāpjel Imp. lāpji lāpjicā verb. imperf. 1. abschälen, enthülsen; 2. schlagen. Oslz.*

Komposita:

nalāpjic *verb. perf.* viel abschälen, enthülsen.

pēlāpjic *verb. perf.* nach einander abschälen, enthülsen.

rēzlāpjic *verb. perf.* aufmachen, enthülsen.

vālāpjic *verb. perf.* aushülsen.

vēdlāpjic *verb. perf.* abschälen.

lāpjīnā -nā *I. lāpjīnōu [Kl. H. Vi.] -pjīnōu [St.] Pl. G. -pjīn [Kl. H. Vi.] -pjīn [St.] fem. 1. Schale, Hülse; 2. Lindenholz. Oslz.*

lāpjīznā -nā *fem.* Lindenholz. *Oslz.*

lāpjīnkā -hī *I. lāpjīnkōu [Kl. H. Vi.] -pjīnkōu [St.] fem.*

1. Schale, Hülse; 2. Lindenholz. Oslz.

lāpkā -hī *fem.* junge Linde. *Oslz.*

lāpkə *adv.* klebrig. *Oslz.*

lāpkəsc -cā *L. lēpkəscī fem. die Klebrigkeit. Oslz.*

lāpnōuc s. lāpnōuc. *H. Vi. St.*

lāpnōuc *Prs.* lāpnā -něš *Prt.* lāpnoun lēpnā *verb. imperf.* kleben bleiben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -lāpnōuc *Prs.* -'lēpnā -lāpněš *Prt. a.* -'lēpnoun *b.* -'lēp -'lāplā *Part. Prt.* -lāplī):

pōdlāpnōuc *verb. perf.* unter etwas kleben bleiben.

pēlāpnōuc *verb. perf.* nach einander kleben bleiben.

přālāpnōuc *verb. perf.* an etwas kleben bleiben.

vōblāpnōuc *verb. perf.* rings herum kleben bleiben.

vulāpnōuc *verb. perf.* fest kleben bleiben.

zlāpnōuc *verb. perf.* zusammenkleben.

lās -sā *L.* lāsū *Pl. I.* lēsmī *L.* -séχ *masc.* Fuchs. *Oslz.*

lāsānā -nā *I.* lāsānōu [*Kl. H. Vi.*] -sānōu [*St.*] *Pl. G.* -sīn [*Kl. H. Vi.*] -sīn [*St.*] *fem.* Störn. *Oslz.*

lāsā -ācā *Pl. N.* lāsātā *ntr.* junger Fuchs. *Oslz.*

*lāscec *verb. Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -lāscēc *Prs.* -'lēščā -lāscīš *Prt.* -'lēscēl):

zalāscēc *verb. perf.* sā Laub bekommen, sich belauben.

lāscēščē -čā *Pl. N.* lēscāščā *ntr.* grosses unförmiges Blatt.

lāscīk -kā *masc.* 1. Blättchen; 2. *Plur.* Büchlein. *Oslz.*

lāsēc s. lāsāuc. *Oslz.*

lāsēčk -kā *masc.* kleiner Fuchs. *Oslz.*

lāsēščē -čā *Pl. N.* lāsāščā *ntr.* grosser Fuchs. *Oslz.*

lāsī -sā -sē *adj.* 1. kahl; 2. mit einer Blässe versehen; 3. den Fuchs betreffend. *Oslz.*

lāsk -kā *masc.* kleiner Fuchs. *Oslz.*

lāsk -kā *L.* lēskū *masc.* Glanz. *Oslz.*

lāskā -hī *fem.* 1. mit einer Blässe versehene Kuh; 2. eine Art Wildente. *Oslz.*

lāskāc *Prs. a.* līščā *b.* līskā *Prt.* līskalo *verb. imperf.* blitzen. *Oslz.*

Komposita:

pēlāskāc *verb. perf.* ein wenig blitzen, wetterleuchten.

välěškāc *verb. perf.* aufblitzen.

zalāškāc *verb. perf.* aufblitzen.

lāsóc *s. lāsāuc. Oslz.*

lāsóč -āčā *L. lāsāučā [Kl. H. St.] -sāqčā [Vi.] masc.* 1. kahlköpfiger Mann; 2. mit einer Blässe versehener Ochse, Stier. *Oslz.*

lāsóčkā -hī *I. lāsāučkōu [Kl. H. St.] -sāqčkōu [Vi.] fem.* 1. kahlköpfige Frau; 2. mit einer Blässe versehene Kuh. *Oslz.*

lāsól -ālā *L. lāsāqlā [Kl. H. St.] -sāqlā [Vi.] masc.* 1. kahlköpfiger Mann; 2. mit einer Blässe versehener Ochse, Stier. *Oslz.*

lāsólkā -hī *I. lāsāqlkōu [Kl. H. St.] -sāqlkōu [Vi.] fem.* 1. kahlköpfige Frau; 2. mit einer Blässe versehene Kuh. *Oslz.*

lāsōu -sevi -vā -vė *adj. poss.* Fuchs-. *Oslz.*

lāsōutke *s. lāsōutke. H. Vi. St.*

lāsōutke -kā *Pl. N. lāsātka ntr.* junges Füchschen. *Kl.*

lāst -tā *Pl. G. lēstōu I. -tmī L. -eéχ masc.* 1. Blatt; 2. Brief; 3. *Plur.* Buch. *Oslz.*

lāstk -kā *masc.* 1. Blättchen; 2. Brieflein. *Oslz.*

lāšēc *s. lāsāuc. Oslz.*

lāšeñ -eñā *L. lāšēñā [Kl. H. Vi.] -šēñā [St.] masc.* Flechte, Leberfleck. *Oslz.*

lāškā -hī *fem.* Lischke, ein mit einem Deckel versehener an einem Strick oder Riemen getragener Korb. *Oslz.*

lāšñā -ñā *Pl. G. -šeñ fem.* die Längsstange des Wagens. *Oslz.*

lāšóc *s. lāsāuc. Oslz.*

lāšt -tā *masc.* Lust, Verlangen. *Oslz.*

lāštěχ *adj. indecl.* 1. lustig, fröhlich; 2. mutig, feurig; 3. voller Verlangen. *Oslz.*

lāštěχ *adv.* lustig, fröhlich. *Oslz.*

lāštěχnēc -cā *L. lēštěχnēcī fem.* 1. die Lustigkeit, Fröhlichkeit; 2. das Feuer, der Mut. *Oslz.*

lāštěvnēc -cā *L. lēštěvnēcī fem.* 1. die Lustigkeit, Fröhlichkeit; 2. das Feuer, der Mut. *H. Vi. St.*

lāštěvñā *adv.* lustig, fröhlich. *H. Vi. St.*

lāštěvnēc *s. lāštěvnēc. Kl.*

lāštəwñā s. lāštəvñā. *Kl.*

lātefkā -hī *fem.* Buchweizen. *H. Vi. St.*

lāteŵkā s. lātefkā. *Kl.*

lātəsc -cā *L.* lātəscī *fem.* Mitleid, Erbarmen. *Oslz.*

lātəscāvĵā *adv.* mitleidig, barmherzig.

lātəscāvəsc -cā *L.* lātəscāvəscī *fem.* Mitleid, Erbarmen. *Oslz.*

lāzāc *Prs.* līzā -žš *Prt.* līzə·ŷl *Imp.* lāžā lāžācā *verb. imperf.*

1. lecken; 2. zā-čīm Appetit auf etwas haben. *Oslz.*

Komposita:

dəlāzāc *verb. perf.* nachlecken, vollends ablecken.

nalāzāc *verb. perf.* sa sich satt lecken.

pəlāzāc *verb. perf.* belecken.

přālāzāc *verb. perf.* belecken.

vālāzāc *verb. perf.* auslecken.

vəblāzāc *verb. perf.* belecken.

vulāzāc *verb. perf.* ablecken.

zalāzāc *verb. perf.* weg lecken.

zlāzāc *verb. perf.* ablecken.

lāžēc *Prs.* lāžā -žīš *Prt.* lāžēl lāžālā *verb. imperf.* laugen. *Oslz.*

Kompositum:

vālāžēc *verb. perf.* auslaugen.

lā s. lā. *Wslz.*

lābāvī -vā -və *adj.* langsam, träge.

lābí -bāŷ -bé *adj.* 1. lieb, angenehm, lind; 2. biegsam, schwach.

lāčānī -nāŷ -né *adj.* aus Bast bestehend.

lāčífkə -kā *ntr.* Kien. *H. Vi. St. Wslz.*

lāčífŵkə s. lāčífkə. *Kl.*

lāčívni -nā -né *adj.* kienig. *H. Vi. St. Wslz.*

lāčíwnī s. lāčívni. *Kl.*

lāčk lā·čkū s. lāčk. *Wslz.*

lādəŷvī -vā -və *adj.* das Volk betreffend.

lāft lā·ftā s. lāft. *Wslz.*

lāgəŷvī -vā -və *adj.* die Lauge betreffend.

lā·χə̌tā -tā *A.* lā·χə̌tā [*Oslz.*] lā·χə̌tā [*Wslz.*] *fem.* die Geringheit, Geringwertigkeit.

lā·χī -χā̌ -χē gering, geringwertig, wenig lohnend.

lākātī -tā -tē *adj.* aus Bast bestehend.

lāklā·vī -vā̌ -vē *adj.* furchtsam. *Oslz.*

lāklā·vī *s.* lāklā·vī. *Wslz.*

lākə̌vātī -tā -tē *adj.* bastartig.

lākə̌vī -vā̌ -vē *adj.* den Bast betreffend.

*lāmāc *verb. iter. zu* lāmac.

Komposita (*Inf.* -lāmāc *Prs.* -'lāmāja *Prt.* -lāmə̌·ul
Imp. -lāmə̌·u [*Kl. H. Vi.*] -lāmə̌·u [*St.*] -lāmə̌·u
[*Wslz.*]):

nalāmāc *verb. imperf.* aufkleben.

pə̌dlāmāc *verb. imperf.* unterkleben.

přālāmāc *verb. imperf.* anleimen.

vlāmāc *verb. imperf.* einkleben.

və̌blāmāc *verb. imperf.* rund herum festkleben, umkleben.

zalāmāc *verb. imperf.* verkleben.

zlāmāc *verb. imperf.* zusammenleimen.

*lāmā·vāc *verb. iter. zu* lāmac.

Komposita (*Inf.* -lāmā·vāc *Prs.* -'līmā·vā -līmā·və̌š [*Kl. H. St. Wslz.*] -mā·və̌š [*Vi.*] *Prt.* -'līmā·və̌·ul *Imp.* -lāmā·və̌·u): *s.* lāmāc.

*lāmə̌·vāc *s.* lāmāc. *Kl. Vi.*

lā·nā·q̌c *s.* lā·nā·q̌c. *Vi.*

lā·nā·q̌c *Prs.* lā·nēja [*Kl. H. Vi.*] lā·nēja [*St.*] lā·nēja [*Wslz.*]

lā·nējə̌š *Prt.* lā·nə̌·ul [*Kl. H. Vi.*] lā·nə̌·ul [*St.*] lā·nə̌·ul

[*Wslz.*] -nā̌ -nə̌li *Part. Prt.* lā·nā̌li *verb. imperf.* die Federn,

Haare verlieren, sich mausern, haaren. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -lā·nā·q̌c *Prs.* -'lā·nēja -lā·nējə̌š *Prt.* -'lā·nə̌·ul):

pə̌lā·nā·q̌c *verb. perf.* nach einander sich mausern, haaren.

vā̌lā·nā·q̌c *verb. perf.* sich mausern, haaren.

zalā·nā·q̌c *verb. perf.* anfangen sich zu mausern, zu haaren.

lāpīnā -nā *Pl. G.* -pīn *fem.* Lupine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lāpīnā *s.* lāpīna. *St.*

lāpjanī -nāṁ -né *adj.* aus Bast bestehend, basten.

lāpò·īstvē -vā *ntr.* Lindenholz.

lāpò·īščō -čā *ntr.* Ort, an welchem früher Linden gestanden haben.

lāpò·īznā -nā *fem.* Lindenholz.

lāpò·vī -vā -vè *adj.* die Linde betreffend.

lās lāsā *s.* lās. *Wslz.*

lāsā·c s. lāsā·c. *Vi.*

lāsā·cā -cā *A.* lāsā·cā *fem.* weiblicher Fuchs, Fähe. *Oslz.*

lāsā·čī -čā -čè *adj.* die jungen Füchse betreffend. *Oslz.*

lāsā·cā *A.* lāsā·cā *Pl. G.* -sāc *s.* lāsā·cā. *Wslz.*

lāsā·čī *s.* lāsā·čī. *Wslz.*

lāsā·c *Prs.* lāseja [*Oslz.*] lā·seja [*Wslz.*] lāsīejēš *Prt.* lāsē·ūl

[*Oslz.*] lāsē·ūl [*Wslz.*] -sā -selī *Part. Prt.* lāsālī *verb.*

imperf. kahl werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -lāsā·c Prs. -lāseja -lāsīejēš Prt. -lāsē·ūl

-sā -selī):

vālāsā·c *verb. perf.* ganz kahl werden.

zalāsā·c *verb. perf.* anfangen kahl zu werden.

lāsētā -tā *Pl. G.* -sēt *fem.* eine Art Wildente.

lāsk lās·kā *s.* lāsk -ka. *Wslz.*

lāsk lās·kū *s.* lāsk -kū. *Wslz.*

lāsō·tēč·kō *s.* lāsō·tēč·kō. *H. Vi. St. Wslz.*

lāsō·tūš·kō *s.* lāsō·tūš·kō. *H. Vi. St. Wslz.*

lāsō·tēč·kō -kā *ntr.* junges Füchsen. *Kl.*

lāsō·tūš·kō -kā *ntr.* junges Füchsen. *Kl.*

lāsē·vātī -tā -tē *adj.* 1. fuchsartig; 2. fuchsrot.

lāst lās·tā *s.* lāst. *Wslz.*

lāstk lās·tkā *s.* lāstk. *Wslz.*

lāsā·c *s.* lāsā·c. *Vi.*

lāsā·c *Prs.* lāseja [*Oslz.*] lā·seja [*Wslz.*] lāsīejēš *Prt.* lāsē·ūl

[*Oslz.*] lāsē·ūl [*Wslz.*] -šā -šelī *verb. imperf.* gering, gering-

wertig werden. *Kl. H. St. Wslz.*

lāšē adv. comp. zu lāxē.

lāšīnhī -kā -hē adj. ziemlich gering, geringwertig. Kl. H. Vi.

Wslz.

lāšīnhī s. lāšīnhī. St.

lāšt lā-štā s. lāšt. Wslz.

lātāc Prs. lātāja [Oslz.] lā-tāja [Wslz.] lātājēš Prt. lātō-ūl verb. imperf. sa Mitleid haben, sich erbarmen. — Mjīlī pānā, lātō-ūcā-sā nade-mnōū bjédnīkā!

Komposita (Inf. -lātāc Prs. -'lātāja Prt. -lātō-ūl Imp. -lā-to-ū [Oslz.] -lā-to-ū [Wslz.]):

pēlātāc verb. perf. sa sich erbarmen.

vulātāc verb. perf. sa sich erbarmen.

zlātāc verb. perf. sa sich erbarmen.

lātevní -nāū -nē adj. aus Buchweizen bestehend. H. Vi. St. Wslz.

lātevníanī -nāū -nē adj. aus Buchweizen bestehend. H. Vi. St.

Wslz.

lātevní s. lātevní. Kl.

lātevníanī s. lātevníanī. Kl.

lātōscāvi -vā -vē adj. mitleidig, barmherzig. Oslz.

lātōscā-vī s. lātōscāvi. Wslz.

lātōqvac Prt. lātōqvo-ūl s. lātāc. Kl. Vi.

**lāzāc verb. iter. zu lāzac.*

Komposita (Inf. -lāzāc Prs. -'lāzāja Prt. -lāzō-ūl Imp. -lā-zō-ū [Oslz.] -lā-zō-ū [Wslz.]):

pēlāzāc verb. imperf. belecken.

přālāzāc verb. imperf. belecken.

vālāzāc verb. imperf. auslecken.

vēblāzāc verb. imperf. belecken.

zalāzāc verb. imperf. auflecken, wegglecken.

zlāzāc verb. perf. ablecken.

**lāzāvac verb. iter. zu lāzac.*

Komposita (Inf. -lāzāvac Prs. -'līzāva -līzāuvōš [Kl. H. St.

Wslz.] -zāqvōš [Vi.] Prt. -'līzāvo-ūl Imp. -lāzāvo-ū):

s. lāzāc.

- *lāzəqvāc s. lāzāc. *Kl. Vi.*
 lā·bā s. lāba. *Wslz.*
 lā·bavjā s. lābavjā. *Wslz.*
 lā·bavəsc s. lābavəsc. *Wslz.*
 *lā·bjāc s. lābjac. *Wslz.*
 lā·bjic s. lābjic lābjā und lābjic lābjā. *Wslz.*
 lā·bjičk s. lābjičk. *Wslz.*
 lā·bjīnā I. lābjī·nōu s. lābjina. *Wslz.*
 lā·bjiznā s. lābjizna. *Wslz.*
 lā·bjōunkā s. lābjōunka. *Wslz.*
 lā·bē s. lābē. *Wslz.*
 lā·bəsc s. lābəsc. *Wslz.*
 lā·ctvə s. lāctvə. *Wslz.*
 lā·chī s. lāchī. *Wslz.*
 *lā·čāc s. lāčac. *Wslz.*
 lā·čic s. lāčič. *Wslz.*
 lā·čivə Pl. N. lāčī·vā s. lāčivə. *Wslz.*
 lā·čke Pl. G. lāčk s. lāčke. *Wslz.*
 lā·čōk s. lāčōk. *Wslz.*
 lā·dāc s. lādac. *Wslz.*
 lā·gā s. lāgā. *Wslz.*
 lā·žbā s. lāžba. *Wslz.*
 lā·ftəvne s. lāftəvne. *Wslz.*
 lā·χə s. lāχə adv. und ntr. *Wslz.*
 lā·χəsc s. lāχəsc. *Wslz.*
 lā·χšī s. lāχšī. *Wslz.*
 lā·χtōř s. lāχtōř. *Wslz.*
 lā·kāc s. lākac. *Wslz.*
 *lā·kāc s. lākac. *Wslz.*
 *lā·knōuc s. lāknōuc. *Wslz.*
 lā·kə s. lāke. *Wslz.*
 lā·māc s. lāmac. *Wslz.*
 *lā·nāc s. lānac. *Wslz.*
 lā·nēc s. lānēc. *Wslz.*

- lâ·nóc s. lánǎuc. *Wslz.*
lâ·pā *Pl. G.* lâp s. lâpa. *Wslz.*
*lâ·pāc s. lâpac. *Wslz.*
lâ·pčicā s. lâpčica. *Wslz.*
lâ·pčičkā s. lâpčička. *Wslz.*
*lâ·pjāc s. lâpjac. *Wslz.*
lâ·pjic s. lâpjic. *Wslz.*
lâ·pjīnā *I.* lâpjī·nōu s. lâpjina. *Wslz.*
lâ·pjīznā s. lâpjizna. *Wslz.*
lâ·pjīnkā s. lâpjinka. *Wslz.*
lâ·pkā *Pl. G.* lâpk s. lâpka. *Wslz.*
lâ·pkø s. lâpkø. *Wslz.*
lâ·pkøsc s. lâpkøsc. *Wslz.*
lâ·pnōuc s. lâpnōuc. *Wslz.*
lâ·sānā *I.* lâsā·nōu s. lâsāna. *Wslz.*
lâ·sā s. lâsā. *Wslz.*
*lâ·scēc s. lâscec. *Wslz.*
lâ·scěščø *Pl. N.* lâscā·ščā *G.* -cāšč s. lâsceščø. *Wslz.*
lâ·scīk s. lâscīk. *Wslz.*
lâ·sēc s. lâsǎuc. *Wslz.*
lâ·sěčk s. lâsečk. *Wslz.*
lâ·sěščø *Pl. N.* lâsā·ščā *G.* -sāšč s. lâseščø. *Wslz.*
lâ·sī s. lâsī. *Wslz.*
lâ·skā *Pl. G.* lâsk s. lâska. *Wslz.*
lâ·skāc s. lâskac. *Wslz.*
lâ·sóc s. lâsǎuc. *Wslz.*
lâ·sóc s. lâsóc. *Wslz.*
lâ·sóčkā s. lâsóčka. *Wslz.*
lâ·sól s. lâsól. *Wslz.*
lâ·sólkā s. lâsólka. *Wslz.*
lâ·sōu s. lâsōu. *Wslz.*
lâ·sōutkø s. lâsōutkø. *Wslz.*
lâ·šēc s. lâšǎuc. *Wslz.*
lâ·šeñ -eñā [*KGa. W.*] -īñā [*Wslz.*] *L.* lâši·nú s. lâšeñ. *Wslz.*

lā·škā *Pl. G. lāšk s. lāška. Wslz.*

lā·šná *s. lāšna. Wslz.*

lā·šóc *s. lāšāuc. Wslz.*

lā·štēχ *s. lāstēχ adj. und adv. Wslz.*

lā·štēχnəsc *s. lāstēχnəsc. Wslz.*

lā·štəvnəsc *s. lāštəvnəsc. Wslz.*

lā·štəvnā *s. lāštəvnā. Wslz.*

lā·təfkā *s. lātefka. Wslz.*

lā·təsc *s. lātesc. Wslz.*

lā·təscāvjā *s. lātescāvjā. Wslz.*

lā·təscāvəsc *s. lātescāvəsc. Wslz.*

lā·zāc *s. lāzac. Wslz.*

lā·žēc *s. lāžec. Wslz.*

lā·γrāc *Prs. lā·γrājā [Kl. H. St. Wslz.] lā·γrājā [Vi.] lā·γrājēš* *Prt. lā·γrə·ul verb. imperf. lagern, auf Lager haben; lā·γrāc sā* 1. lagern, auf Lager sein; 2. ein Lager beziehen, sich lagern.

lā·γrə·vāc *Prt. lā·γrə·və·ul s. lā·γrāc. Kl. Vi.*

lā·γrə·vī -vā -və *adj. das Lager betreffend.*

lā·uc *Prs. liējā -jēš* *Prt. lə·ul lā lieli* *Imp. lə verb. imperf. giessen; lā·uc sā* 1. lecken, ausfliessen; 2. giessen, stark regnen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. a. -lā·uc b. -'lóc *Prs. -'leja -liējēš* *Prt. -'lə·ul -'la -'leli* *Imp. -'lè):*

də·lā·uc *verb. perf. hinzugiessen.*

na·dlā·uc *verb. perf. zu viel eingiessen, übergiessen.*

na·lā·uc *verb. perf. nachgiessen, aufgiessen, vollgiessen.*

pə·dlā·uc *verb. perf. unter etwas giessen, begiessen.*

pə·lā·uc *verb. perf. begiessen; pə·lā·uc sā* sich ergiessen, strömen.

př·lā·lā·uc *verb. perf. hinzugiessen.*

př·lā·uc *verb. perf. 1. umgiessen, in ein anderes Gefäss giessen; 2. umgiessen, in eine andere Form giessen;*

3. vergiessen. — Lońf tēn-vjēlhī zvōun-jā p̄relōunī.
 Pōun-Krāstēs p̄rēlō'ul svōu-krā dlā-nās.
 rēzlāuc *verb. perf.* vergiessen, verschütten; rēzlāuc s̄a
 sich ergiessen.
 vālōc *verb. perf.* ausgiessen; vālōc s̄a sich ergiessen.
 vlāuc *verb. perf.* hineingiessen; vlāuc s̄a sich in etwas
 ergiessen, münden.
 vōblāuc *verb. perf.* begiessen, bespritzen; vōblāuc s̄a sich
 begiessen.
 vōdlāuc *verb. perf.* abgiessen, einen Abguss machen.
 vulāuc *verb. perf.* abgiessen, einen Abguss machen.
 zalāuc *verb. perf.* 1. vergiessen, übergiessen; 2. über-
 schwemmen. — Nī-s̄a-b̄ējeli, cōp-ta-v̄ōdā zālā tēn-
 calī svjāt.
 zlāuc *verb. perf.* 1. von oben abgiessen; 2. zusammen-
 giessen; zlāuc s̄a in eins zusammenfliessen.
 lāucnā *adv.* vielleicht, wohl. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāudā -dā *fem.* 1. Laden, Verkaufslokal; 2. Lade, Koffer; 3. Fen-
 sterladen. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāudīngā *s.* lāudunga. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāudūngā -nhī *I.* lādi'ngōu *D. L. Du. N. -nzā Pl. N. -nhī*
G. -dīng fem. die Ladung, Fracht. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāujēr -grā *masc.* 1. Lager, Waarenlager; 2. militärisches Lager.
Kl. H. St. Wslz.
 lāuk -kū *masc.* Lake, Salzwasser. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāusk -kā *masc.* Wäldchen. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāuskā -hī *fem.* Hasel, Haselstrauch. *Kl. H. St. Wslz.*
 lāutčicā -cā *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St.*
Wslz.
 lāutčičkā -hī *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St.*
Wslz.
 lāutkā -hī *fem.* 1. kleiner Laden; 2. kleine Lade. *Kl. H. St.*
Wslz.
 lāutvī -vā -vē *adj.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lāṭtvjā *adv.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lāṭtvø *adv.* leicht, nicht schwierig. *Kl. H. St. Wslz.*

lāṭtvøsc -cā *L. lōtvøscī fem.* die Leichtigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

lāṭtvāške *adv.* sehr leicht, kinderleicht. *Kl. H. St. Wslz.*

lāṭtvāše *adv.* sehr leicht, kinderleicht. *Kl. H. St. Wslz.*

lābā -bā *I. lābō Pl. G. lōyb [Kl.] lōyb [H. Vi. St. Wslz.] fem.* Garbe.

lābjāc *Prs. lōybja [Kl.] lōybja [H. Vi. St. Wslz.] -bjōš
Prt. lōybje·ṗl [Kl.] lōybje·ṗl [H. Vi. St. Wslz.] Imp. lā-
bjø·ṗ verb. imperf.* brechen, zerbrechen; lābjāc sȳ zerbrechen,
entwei gehen.

Komposita:

nadlābjāc *verb. imperf.* anbrechen.

pōlābjāc *verb. imperf.* nach einander zerbrechen.

přelābjāc *verb. imperf.* durchbrechen; přelābjāc sȳ durch-
brechen (*intr.*).

røzlābjāc *verb. imperf.* entzweibrechen, zerbrechen; røzlā-
bjāc sȳ zerbrechen (*intr.*).

vālābjāc *verb. imperf.* aufbrechen, erbrechen; vālābjāc sȳ
ausbrechen, entwischen.

vlābjāc *verb. imperf.* sȳ einbrechen, einen Einbruch begehen.

vødlābjāc *verb. imperf.* 1. abbrechen; 2. aufbrechen, gewalt-
sam öffnen; vødlābjāc sa abbrechen (*intr.*).

vulābjāc *verb. imperf.* abbrechen.

zalābjāc *verb. imperf.* anbrechen; zalābjāc sȳ einbrechen,
einstürzen.

lābjīc *Fut. lōybja [Kl.] lōybja [H. Vi. St. Wslz.] -bjīš
Prt. lōybjēl [Kl.] lōybjēl [H. Vi. St. Wslz.] Imp. lābjī
verb. perf.* brechen, zerbrechen; lābjīc sȳ zerbrechen, entzwei
gehen.

Komposita:

nadlābjīc *verb. perf.* anbrechen.

nalābjīc *verb. perf.* viel zerbrechen.

pōlābjīc *verb. perf.* nach einander zerbrechen.

přelābjīc *verb. perf.* durchbrechen; přelābjīc sā durchbrechen (intr.).

rozlābjīc *verb. perf.* entzweibrechen, zerbrechen; rozlābjīc sā zerbrechen (intr.).

vālābjīc *verb. perf.* aufbrechen, erbrechen; vālābjīc sā ausbrechen, einen Ausbruch machen, entwischen. — Tēn-zlāqzēi sā-vālōubjēl s-tē-sāzē.

vlābjīc *verb. perf.* sā einbrechen, einen Einbruch begehen. — Tēn-zlāqzēi sā-vlōubjēl f-tā-lāpda a-vākrōt tā-kāsa.

vōdlābjīc *verb. perf.* 1. abbrechen; 2. aufbrechen, gewaltsam öffnen; vōdlābjīc sā abbrechen (intr.).

vulābjīc *verb. perf.* abbrechen.

zalābjīc *verb. perf.* anbrechen; zalābjīc sā einbrechen, einstürzen.

zlābjīc *verb. perf.* zerbrechen; zlābjīc sā zerbrechen (intr.).

lābjīcā -cā *L.* lābjīcī [*Oslz.*] -bjī·cī [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīc [*Oslz.*] -bjīc [*Wslz.*] *fem.* Brechstange.

lābjīnā -nā *I.* lābjīnōu [*Kl. H. Vi.*] -bjīnōu [*St.*] -bjī·nōu [*Wslz.*] *Pl. G.* -bjīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -bjīn [*St.*] *fem.* Garbe.

lābrāc *Prs.* lōubrā [*Kl.*] lōubrā [*H. Vi. St. Wslz.*] -brōš *Prt.* lōubrē·ul [*Kl.*] lōubrē·ul [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* lābrē·u *verb. imperf.* Nüsse ausschälen, aushülsen; lābrāc sā ausfallen.

Komposita:

nalābrāc *verb. perf.* viel aushülsen.

pōlābrāc *verb. perf.* nach einander aushülsen; pōlābrāc sā nach einander ausfallen.

vālābrāc *verb. perf.* aushülsen; vālābrāc sā ausfallen.

zalābrāc *verb. perf.* sā anfangen auszufallen.

lābūqvi -vā -vē *adj.* die Garben betreffend.

lāčāc *Prs.* lōučā [*Kl.*] lōučā [*H. Vi. St. Wslz.*] -čōš *Prt.* lōučē·ul [*Kl.*] lōučē·ul [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* lāčē·u *verb. imperf.* verbinden, vereinen.

Komposita:

dəlāččac *verb. imperf.* hinzufügen.

přālāččac *verb. imperf.* hinzufügen; přālāččac sč sich anschliessen, gesellen. — N'epřālaččō·u-sč dē-zlēžiejōu!

rēzlāččac *verb. imperf.* absondern, trennen; rēzlāččac sč sich absondern, sich trennen.

vālāččac *verb. imperf.* ausschliessen, aussondern.

vlāččac *verb. imperf.* einschliessen.

vēdlāččac *verb. imperf.* absondern, trennen; vēdlāččac sč sich trennen, sich lossagen. — N'evēdlāččō·u-sč vōd-nās!

zlāččac *verb. imperf.* verbinden, vereinigen; zlāččac sč sich vereinigen.

lāččic *Fut.* lōučč [Kl.] lōučč [H. Vi. St. Wslz.] -čičš *Prt.* lōuččel [Kl.] lōuččel [H. Vi. St. Wslz.] *Imp.* lāčč *verb. perf.* verbinden, vereinigen.

Komposita:

dəlāččic *verb. perf.* hinzufügen.

pəlāččic *verb. perf.* verbinden; pəlāččic sč sich verbinden, vereinigen. — Tī-mērdarā sč-pūlōuččilī dūq-bādā.

přālāččic *verb. perf.* hinzufügen; přālāččic sč sich anschliessen, gesellen.

rēzlāččic *verb. perf.* absondern, trennen; rēzlāččic sč sich absondern, sich trennen.

vālāččic *verb. perf.* ausschliessen, aussondern.

vlāččic *verb. perf.* einschliessen.

vēdlāččic *verb. perf.* absondern, trennen; vēdlāččic sč sich trennen, sich lossagen.

zlāččic *verb. perf.* verbinden, vereinigen; zlāččic sč sich vereinigen.

lāččičščō -čč *Pl. N.* lāččičščā [Oslz.] -čičščā [Wslz.] *G.* -čičšč [Oslz.] -čičšč [Wslz.] *ntr.* Violinbogen.

lādāc *Prs.* lādūjā *Prt.* lādō·uī *verb. imperf.* 1. landen, am Ufer anlegen; 2. landen, ans Land bringen. — Mā-lādūjēmā līk přā-Čō·uījīnā. Vjīlā rābāukōu lādūjā tā-rābā v-Līqbjā.

Komposita:

přāladāc verb. perf. anlanden, anlegen.

vāladāc verb. perf. ans Land bringen, ausschiffen.

**ladāvāc verb. iter. su* ladāc.

Kompositum (Inf. -ladāvāc Prs. -'ladāva -ladāvōš [Kl. H.

St. Wslz.] -dāqvoš [Vi.] Prt. -'ladāvo·ul Imp. -ladāvō·u):

vāladāvāc verb. imperf. ans Land bringen, ausschiffen.

ladūqvac Prt. ladūqvo·ul s. ladāc. Kl. Vi.

lahī -gāu -hē adj. biegsam.

lagāc Prs. lāgūja Prt. lagō·ul verb imperf. biegen, krümmen;

lagāc sa sich krümmen, krumm werden.

Komposita:

pēlagāc verb. perf. krümmen, krumm biegen; *pēlagāc sa* sich krümmen.

vālagāc verb. perf. nach auswärts krümmen; *vālagāc sa* sich krumm biegen.

zlagāc verb. perf. krumm biegen; *zlagāc sa* sich krumm biegen.

lāgo adv. biegsam.

lāgosc -cā L. lagūqscī fem. die Biegsamkeit.

lagūqvac Prt. lagūqvo·ul s. lagāc. Kl. Vi.

lakāc Prs. lākūja Prt. lakō·ul verb. imperf. ködern, anlocken.

Komposita:

přālakāc verb. perf. ködern, anlocken.

zlakāc verb. perf. ködern, zusammenlocken.

lākšī -šā -šē adj. comp. su lahī.

lākšnī -nāu -né adj. langsam.

lākšnosc -cā L. lākšnūqscī fem. die Langsamkeit.

lākšná adv. langsam.

lākšóm adv. langsam.

lakūqvac Prt. lakūqvo·ul s. lakāc. Kl. Vi.

lāpā -pā fem. Lampe.

lāpčicā -cā fem. Lämpchen.

lāpčičkā -hī fem. Lämpchen.

lāpkā -hī *fem.* Lämpchen.

lāpùəvī -vā -vè *adj.* die Lampe betreffend.

lāt -tā *Pl. G. lātōu masc.* Land, Länderei, Acker.

lāžé *adv. comp. zu* lāgə.

lāmāc *Prs. līmja s. lāmac. St.*

*lānāc *s. lānac. St.*

lānēc *s. lānāuc. St.*

lānóc *s. lānāuc. St.*

lhetùəvī -vā -vè *adj.* die Kelle betreffend.

lhiēcēk -ākā *masc.* kleine Kelle.

lhiēcēšče -čā *Pl. N. lhecāščā [Osls.] -cā·ščā [Wsls.] G. -cāšč [Osls.] -cāšč [Wsls.] ntr.* grosse Kelle.

lhiēt -tā *masc.* Kelle.

lhiētnī -nā -uē *adj.* die Kelle betreffend.

le *s. lē.*

lecīnhī -kā -hē *adj.* ziemlich leicht. *Kl. H. Vi. Wsls.*

lecīnhī *s. lecīnhī. St.*

lēchī -kāu -hē *adj.* menschlich.

lēčkùəvī -vā -vè *adj.* den Knoblauch betreffend.

lēčnī -nāu -nē *adj.* zahlreich.

lēftāc *Prs. lāftāja [Osls.] lā·ftāja [Wsls.] lēftājēš Prt. lēftò·uļ verb. imperf.* lüften, einen Luftzug machen. — Ta-dàərnícā mūšī bāc lepjé lēftōgnā.

Komposita (Inf. -lēftāc Prs. -'lēftāja Prt. -lēftò·uļ Imp. -lāf-tə·u [Osls.] -lā·ftə·u [Wsls.]:

pələftāc verb. perf. ein wenig lüften.

přelēftāc verb. perf. durchlüften, einen Luftzug durchgehen lassen.

vālēftāc verb. perf. auslüften, vollständig lüften; *vālēftāc s.* sich ausgelüftet haben.

*lēftāvāc *verb. iter. zu* lēftāc.

Komposita (Inf. -lēftāvāc Prs. -'lēftāva -lēftāvōš [Kl. H. St. Wsls.] -tāəvōš [Vi.] Prt. -'lēftāvo·uļ Imp. -lēftā-vo·u):

přelěftāvāc *verb. imperf.* durchlüften.

vālěftāvāc *verb. imperf.* auslüften.

lēftəvńí -nǎŋ -vé *adj.* lustig, zugig. *H. Vi. St. Wslz.*

lēftəvńí *s.* leftəvńí. *Kl.*

lēftùəvāc *Prt.* lēftùəvə·ul *s.* leftāc. *Kl. Vi.*

lēftùəvī -vā -vé *adj.* die Luft betreffend.

legə·iščə -čā *ntr.* Lagerstätte von Tieren.

lējščicā -cā *fem.* Löffelchen.

lējščičkā -hī *fem.* Löffelchen.

lējščiščə -čā *Pl. N.* leščičā [*Oslz.*] -čiščā [*Wslz.*] *G.* -čišč
[*Oslz.*] -čišč [*Wslz.*] *ntr.* grosser unförmiger Löffel.

lējškā -hī *fem.* 1. Löffel; 2. das Brettchen vor dem Bienen-
korb.

lekcāvī -vā -vé *adj.* kitzlich. *Oslz.*

lekcāvī *s.* lekcāvī. *Wslz.*

lelājā -jā *A.* lelājā *Pl. G.* -lājī, -līj *fem.* Lilie. *Oslz.*

lelājā *s.* lelāja. *Wslz.*

lelīnī -nā -né *adj.* die Lilien betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lelīnī *s.* lelīnī. *St.*

*lēlkāc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lēlkāc *Prs.* -lēlkāja *Prt.* lēlkə·ul *Imp.* -lāl-
kə·ŋ [*Oslz.*] -lā·lko·ŋ [*Wslz.*]):

přālēlkāc *verb. perf.* anlocken.

*lēlkəvāc *s.* lelkāc. *Kl. Vi.*

lepjé *adv. comp.* besser.

lepjīstī -tā -tè *adj.* klebrig. *Oslz.*

lepjīstī *s.* lepjīstī. *Wslz.*

lēpkəvī -vā -vé *adj.* die Linde betreffend.

leplāvī -vā -vé *adj.* klebrig. *Oslz.*

leplāvī *s.* leplāvī. *Wslz.*

lepšāc *s.* lepšāc. *Vi.*

lepšāc *Prs.* lepšējā lepšējēš *Prt.* lepšo·ul -šā -šeli *verb.*
imperf. sich bessern, besser werden. *Wslz.*

Kompositum (Inf. -lepšāuc *Prs.* -'lepšeja -lepšiejēš *Prt.* -'lepšē·ul -šā -šeli):

polepšāuc *verb. perf.* besser werden, sich bessern.

lēphī -kāu -hē *adj.* klebrig.

lesāctvø -vā *ntr.* die Förster.

lesāchī -kā -hē *adj.* den Förster betreffend.

lesāqkōu s. lesāukōu. *Vi.*

lesāstī -tā -tē *adj.* waldig, bewaldet. *Oslz.*

lesā·stī s. lesāstī. *Wslz.*

lesāukōu -kōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Förster gehörig. *Kl. H.*

St. Wslz.

lēscāstī -tā -tē *adj.* voller Blätter, blätterreich. *Oslz.*

lēscā·stī s. lescāstī. *Wslz.*

*lēskāc *verb.*

Kompositum (Inf. -lēskāc *Prs.* -lēskūja *Prt.* -lēskāle):

pōlēskāc *verb. imperf.* wetterleuchten, ohne Donner blitzen.

*lēskūqvāc s. leskāc. *Kl. Vi.*

lēskūqvī -vā -vē *adj.* mit einer Blässe versehen.

lesnī -nāu -nē *adj.* zum Fangen geeignet, gut fangend.

lesnīctvø -vā *ntr.* 1. die Förster; 2. die Försterei. *Oslz.*

lesnīchī -kā -hē *adj.* den Förster betreffend. *Oslz.*

lesnīčī -čā -čē *adj.* den Förster betreffend. *Oslz.*

lesnī·ctvø s. lesnīctvø. *Wslz.*

lesnī·chī s. lesnīchī. *Wslz.*

lesnī·čī s. lesnīčī. *Wslz.*

lēstāti -tā -tē *adj.* voller Blätter, blätterreich.

lēstūqvī -vā -vē *adj.* das Blatt, den Brief, das Buch betreffend.

lešāc *Prs.* lešūja *Prt.* lešō·ul *verb. imperf.* Kalk löschen.

leškūqvī -vā -vē *adj.* den Löffel betreffend.

lēštāc *Prs.* lāštāja [*Oslz.*] lā·štāja [*Wslz.*] lēštājēš *Prt.* lēš-

tō·ul *verb. imperf.* sa 1. sich belustigen, sich freuen; 2. Lust,

Verlangen nach etwas haben. — Nī-sa-lēštūjou kārta grāuim.

Bārzo vōn-sa-lēštō·ul na-mōu-cōrkā.

Komposita (*Inf.* -lēštāc *Prs.* -'lēštāja *Prt.* -lēštò·ʷl *Imp.* -lā-
štò·ʷ [Oslz.] -lā·štò·ʷ [Wslz.]):

nalēštāc *verb. perf.* sà sich genügend belustigt haben.

rəzlēštāc *verb. perf.* sà recht lustig werden.

zalēštāc *verb. perf.* sà Lust nach etwas bekommen. — Ga-
vón-tə-mjð·ʷl čūtē, vón-sà-zalēštò·ʷl tē-tējš də-
prəbérāñā.

lēštò·χní -nā· -né *adj.* 1. lustig, fröhlich; 2. feurig, mutig; 3. voller
Verlangen.

lēštəwní -nā· -né *adj.* 1. lustig, fröhlich; 2. feurig, mutig; 3. voller
Verlangen. *H. Vi. St. Wslz.*

lēštəwní *s.* leštəwní. *Kl.*

lēštəvāc *Prt.* lēštəvə·ʷl *s.* leštāc. *Kl. Vi.*

lešəvāc *Prs.* lešəvə·ʷl *s.* lešāc. *Kl. Vi.*

letāčhí -kā -hə *adj.* sehr leicht. *Oslz.*

letā·χní -nā -né *adj.* sehr leicht. *Oslz.*

letā·čhí *s.* letāčhí. *Wslz.*

letā·χní *s.* letā·χní. *Wslz.*

letčé *adv. comp.* zu liqtkə.

letnáq *s.* letnā·. *Vi.*

letnā· -né *fem.* Sommerzeit. *Kl. H. St. Wslz.*

lethí -kā· -hə *adj.* 1. leicht, nicht schwer; 2. leicht, nicht
schwierig.

levì·ndā -dā *A.* liqvīndā *fem.* Lawendel.

levjì·nā -nā *A.* liqvīnā *Pl. G.* -vjìn *fem.* Löwin.

levjò·tēčkə *s.* levjò·tēčkə. *H. Vi. St. Wslz.*

levjò·tāškə *s.* levjò·tāškə. *H. Vi. St. Wslz.*

levjò·tēčkə -kā *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

levjò·tāškə -kā *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

levrāc *Prs.* lēvrāja *Prt.* levrò·ʷl *verb. imperf.* liefern, beschaffen.

Komposita:

nalevrāc *verb. perf.* in Menge liefern.

polevrāc *verb. perf.* nach einander liefern.

vālevrāc *verb. perf.* ausliefern, herausgeben.

vedlevrāc verb. perf. 1. abliefern, die Lieferung vollbringen;
2. wieder zurückgeben.

levrūqvāc Prt. levrūqvō·ul s. levrāc. Kl. Vi.

levūqvī -vā -vē adj. den Löwen betreffend.

lezāc Prs. lēzāja Prt. lezō·ul verb. imperf. lesen. — *Von-lezūjā*
tēn-lāst. Na-lezūjā līk f-tī-bīblāji.

Komposita:

dolezāc verb. perf. auslesen, zu Ende lesen; *dolezāc sa čievā*
durch Lesen etwas erfahren, erwerben. — *Tēn-stāgrī kūq-*
vōl sa-dolezō·ul vjēlhē ŗtrocā.

nalezāc verb. perf. sa sich satt lesen.

přelezāc verb. perf. 1. durchlesen, zu Ende lesen; 2. mit
Lesen verbringen. — *Tē-zāmā jā-přelezō·ul tā-calōu*
bīblāja. Vōn-přelezō·ul trā štānā.

vālezāc verb. perf. herauslesen, durch Lesen erfahren. — *Ta-*
čārovnicā vālezā svē-fāgzā sīq-svēχ-lēstōu.

vedlezāc verb. perf. ablesen, vorlesen.

**lezāvāc verb. iter. zu lezāc.*

Komposita (Inf. -lezāvāc Prs. -'lezāva -lezāqvōš [Kl. H. St.

Wslz.] -zāqvōš [Vi.] Prt. -'lezāvo·ul Imp. -lezāvo·u):

přelezāvāc verb. imperf. durchlesen.

vālezāvāc verb. imperf. herauslesen, durch Lesen zu er-
fahren suchen.

vedlezāvāc verb. imperf. ablesen, vorlesen.

lezūqvāc Prt. lezūqvō·ul s. lezāc. Kl. Vi.

lédāc Prs. lēdāja Prt. lēdō·ul verb. imperf. löten.

Komposita:

nalédāc verb. perf. auflöten.

přālédāc verb. perf. anlöten.

zalédāc verb. perf. verlöten, zulöten.

zlédāc verb. perf. zusammenlöten.

lédūqvāc Prt. lédūqvō·ul s. lédāc. Kl. Vi.

lēfk -kā masc. kleiner, junger Löwe. *H. Vi. St. Wslz.*

lēfk s. lēfk. Kl.

lèkǎřtve -vǎ *ntr.* die Gelehrten.

lèkǎřhī -kǎ -hè *adj.* den Gelehrten betreffend.

lèkòrkǎ -hī *I.* lèkǎrkòu, -kǎrkòu *fem.* 1. die Frau des Gelehrten;
2. die Gelehrte.

lèkòř -ařǎ *L.* lèkǎřǎ *masc.* der Gelehrte.

lèv lèvǎ *Pl. G.* levòu *masc.* Löwe. *H. Vi. St. Wslz.*

lèvǎ -vǎ *masc.* Löwe.

lèvjǎ -icǎ *Pl. N.* lèvjǎtǎ *ntr.* junger Löwe.

lèvjǎnǎ -nǎ *A.* lèvjǎnǎ *Pl. G.* -vjǎn *fem.* Löwin.

lèvjòutěčkè *s.* lèvjòutečkè. *H. Vi. St. Wslz.*

lèvjòutkè *s.* lèvjòutkè. *H. Vi. St. Wslz.*

lèvjòutǎškè *s.* lèvjòutǎškè. *H. Vi. St. Wslz.*

lèvjòutěčkè -kǎ *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

lèvjòutkè -kǎ *Pl. N.* lèvjǎtkǎ *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

lèvjòutǎškè -kǎ *ntr.* junger Löwe. *Kl.*

lèvòk -ǎkǎ *L.* lèvǎukǎ [*Kl. H. St. Wslz.*] -vǎokǎ [*Vi.*]
Pl. N. -cǎ *masc.* grosser Löwe.

lèvùǝvī -vǎ -vè *adj.* den Löwen betreffend.

lèw *s.* lèv. *Kl.*

*lèzǎc *verb.*

Komposita (*Inf.* -lèzǎc *Prs.* -lèzǎjǎ *Prt.* -lèzǎ'ǝl *Imp.* -lè-
zǎ'ǝ):

vǎlèzǎc *verb. perf.* auslösen.

vødlèzǎc *verb. perf.* ablösen.

zlèzǎc *verb. perf.* ablösen.

*lèzǎǝvǎc *s.* lèzǎc. *Kl. Vi.*

lèjǎdǝǝ *adj. indecl.* leer.

lèjǎdǝǝ *adv.* leer.

lèjǎdǝǝní -nǎǝ -né *adj.* leer.

lèjǎǎnǎ -nǎ *I.* lèjǎǎnòu [*Kl. H. Vi.*] -ǎǎnòu [*St.*] -ǎǎnòu
[*Wslz.*] *Pl. G.* -ǎín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -ǎín [*St.*] *fem.*
Zügel.

lèjǎǎn -ǎǎǎ *I.* lèjǎǎnòu [*Kl. H. Vi.*] -ǎǎnòu [*St.*] -ǎǎnòu

[*Wslz.*] Pl. G. -žín [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -žín [*St.*] fem.
Zügel.

lějnā -nā fem. Lehnē. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lějnā s. lějna. *St.*

lgāc *Prs. a.* lgā b. lžā lžēš *Prt.* lgō·ul verb. imperf. lügen.

Komposita (*Inf.* -'lgac *Prs. a.* -'lgā b. -'lžā -'lžēš *Prt.* -'lgō·ul):

nālgac verb. perf. viel lügen, vorlügen.

přīlgac verb. perf. durchlügen, mit Lügen durchhelfen;

přīlgac sạ sich durchlügen. — Tā tā-jā-nēpřīlžēš.

pūlgāc verb. perf. ein wenig lügen.

sīlgac verb. perf. lügen.

vālgac verb. perf. 1. herauslügen, mit Lügen heraushelfen;

2. abschwindeln; vālgac sạ sich herauslügen. — Jīqvā-

svāuk jā-vālgō·ul dūqbřā s-tē-klāmā. Tēn-překlātī

žīd mjā-māu tā-krūqva vālgō·nē.

vūqbēlgac *Prs.* vūqbēlgā vebēlžēš verb. perf. belügen.

lgārťvō -vā ntr. die Lügenhaftigkeit.

lgārħī -kā -hē adj. lügenhaft.

*lgāvāc verb. iter. zu lgāc.

Kompositum (*Inf.* -lgāvāc *Prs.* -'lgāva -'lgāvōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -'lgāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'lgāvō·ul *Imp.* -'lgāvō·u):

vēbēlgāvāc verb. imperf. belügen.

lgārķā -hī fem. Lügnerin.

lgār lgāřā [*Kl. H. St. Wslz.*] lgāřā [*Vi.*] masc. Lügner.

lgārťvō s. lgārťvō.

lgārħī s. lgārħī.

lq adv. nur.

*lļēcāc verb. iter. zu lļēc.

Komposita (*Inf.* -lļēcāc *Prs.* -'lēcā -'lēcōš *Prt.* -'lēcō·ul

Imp. -lļēcō·u -lecō·ucā):

pōlļēcāc verb. imperf. empfehlen, auftragen.

zālļēcāc verb. imperf. anempfehlen.

zļēcāc verb. imperf. auftragen.

lļecēc verb.Komposita (Inf. -lļecēc Prs. -'leca -lļecīš Prt. -'lecēl):**pēlļecēc verb. perf. empfehlen, auftragen.**zālļecēc verb. perf. anempfehlen.**zļļecēc verb. perf. auftragen.**lļecēc Prs. lļeca -cīš Prt. lļecō·uļ -cā -celī Part. Prt. lecālī verb. imperf. fliegen, laufen.**Komposita (Inf. -lļecēc Prs. -'leca -lļecīš Prt. -'lecō·uļ -cā -celī):**dēlļecēc verb. perf. bis wohin fliegen, laufen, im Fluge erreichen.**nadlļecēc verb. perf. dicht heranfliegen.**pēdlļecēc verb. perf. emporfliegen.**pēlļecēc verb. perf. hinfliegen, hinlaufen.**přālļecēc verb. perf. herbeifliegen.**přēlļecēc verb. perf. hindurchfliegen, vorüberfliegen.**rōzlļecēc verb. perf. sa 1. auseinanderfliegen, sich zerstreuen; 2. zerbrechen, zerfallen.**vālecēc verb. perf. 1. ausfliegen, herausfliegen; 2. auffliegen.**vļecēc verb. perf. hineinfliegen.**vōblļecēc verb. perf. umfliegen.**vōdlļecēc verb. perf. fortfliegen.**vullļecēc verb. perf. davonfliegen.**zālļecēc verb. perf. sa sich verfliegen, irrefliegen.**zļecēc verb. perf. 1. herabfliegen; 2. auffliegen; zļecēc sa zusammenfliegen, sich sammeln.**lļedvø adv. kaum.****lļegāc verb. iter. zu lļezec und lļgnóuc.***Komposita (Inf. -lļegāc Prs. -'lēga -lēgōš Prt. -'lēgō·uļ**Imp. -lēgō·u -lēgō·ucā):**pēdlļegāc verb. imperf. unterlegen sein, unterliegen.**přālļegāc verb. imperf. anliegen, sich dicht anschliessen.*

rözliēgāc *verb. imperf.* auseinanderliegen, sich weit ausdehnen.

vōdliēgāc *verb. imperf.* abgelegen sein, abliegen.

zaliēgāc *verb. imperf.* 1. zu lange liegen bleiben; 2. faulenz; 3. im Rückstand bleiben.

liēkcēc *Prs.* liēkcā -cīš *Prt.* liēkcēl lekčālā *verb. imperf.* kitzeln.

Komposita (Inf. -liēkcēc Prs. -'lekcā -liēkcīš Prt. -'lekcēl):

naliēkcēc *verb. perf.* viel kitzeln.

pōliēkcēc *verb. perf.* ein wenig kitzeln.

liēlēk -ākā *L.* lelākū [*Osls.*] -lā'kū [*Wsls.*] *masc.* Ziegenmelker.

liēn lū *masc.* Flachs. *Kl. H. Vi.*

liēpā -pā *fem.* Schwalbennest.

*liēpjāc *verb. iter. zu liēpjic.*

Komposita (Inf. -liēpjāc Prs. -'lepjā -liēpjōš Prt. -'lepjē'ul):

naliēpjāc *verb. imperf.* aufkleben.

pōdliēpjāc *verb. imperf.* unterkleben.

pōliēpjāc *verb. imperf.* bekleben.

přāliēpjāc *verb. imperf.* ankleben.

vliēpjāc *verb. imperf.* hineinkleben.

vōbliēpjāc *verb. imperf.* umkleben, bekleben.

zaliēpjāc *verb. imperf.* zukleben, verkleben.

zliēpjāc *verb. imperf.* zusammenkleben; zliēpjāc sā zusammenkleben (*intr.*).

liēpjic *Prs.* liēpjā -pjīš *Prt.* liēpjēl lepjīlā *verb. imperf.* kleben;

liēpjic sā kleben, ankleben (*intr.*).

Komposita (Inf. -liēpjic Prs. -'lepjā -liēpjīš Prt. -'lepjēl):

naliēpjic *verb. perf.* aufkleben.

pōdliēpjic *verb. perf.* unterkleben.

pōliēpjic *verb. perf.* bekleben.

přāliēpjic *verb. perf.* ankleben.

vliēpjic *verb. perf.* hineinkleben.

vōbliēpjic *verb. perf.* umkleben, bekleben.

zaliępjic *verb. perf.* zukleben, verkleben.

zliępjic *verb. perf.* zusammenkleben; zliępjic są zusammenkleben (*intr.*).

liępjisto *adv.* klebrig.

liępjistosc -cā *L. lepjistùscī fem.* die Klebrigkeit.

liępjĩšč -čā *Pl. N. lepjĩščā [Oslz.] -pjĩščā [Wslz.] G. -pjĩšč [Oslz.] -pjĩšč [Wslz.] ntr.* Ort, wo ein Schwalbennest gesessen hat, die Reste eines Schwalbennestes.

liępjiznā -nā *fem.* die Klebrigkeit.

liępkø *adv.* klebrig.

liępkøsc -cā *L. lepkùscī fem.* die Klebrigkeit.

liępnĩ -nā -nē *adj.* klebrig.

liępne *adv.* klebrig.

liępnesc -cā *L. lepnùscī fem.* die Klebrigkeit.

*liępšac *verb. iter. zu liępšec.*

Komposita (Inf. -liępšac Pres. -'lepšā -liępšōš Part. -'lepšø·ul):

poliępšac *verb. imperf.* verbessern; poliępšac są sich bessern, besser werden.

vuliępšac *verb. imperf.* verbessern.

liępšec *Pres. liępšā -šĩš Part. liępšēl lepšālā verb. imperf.* verbessern; liępšec są sich bessern, besser werden.

Komposita (Inf. -liępšec Pres. -'lepšā -liępšĩš Part. -'lepšēl):

poliępšec *verb. perf.* verbessern; poliępšec są sich bessern, besser werden.

vuliępšec *verb. perf.* verbessern.

liępšec *s. lepšāc.*

liępšĩ -šā -šē *adj. comp.* besser; nālepšĩ der beste.

liępšøc *s. lepšāc.*

liępšesc -cā *L. lepšùscī fem.* das bessere Wesen, das Bessere.

lięsācā -cā *L. lesācī [Oslz.] -sā·cī [Wslz.] Pl. G. -sāc [Oslz.] -sāc [Wslz.] fem.* Umzäunung für weidendes Vieh.

lięsc *Pres. lēzā -zēš Part. lēz [Kl. H. St. Wslz.] lāqz [Vi.] lāzlā lięzli Imp. lięzā lezācū Part. Part. lāzli verb. imperf.* kriechen, klettern.

Komposita (Inf. -'lesc Prs. -'lèzǎ -lêzěš Prt. -'lóz -'lazlǎ -'lezlǐ Imp. -'lezǎ):

dùqlesc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin kriechen, klettern.

nǎlesc *verb. perf.* finden; nǎlesc sǎ sich anfinden, einfinden.

vǎnalesc *verb. perf.* 1. herausfinden, auffinden; 2. erfinden.

vòdnalesc *verb. perf.* wiederfinden.

znǎlesc *verb. perf.* auffinden.

pòdlesc *verb. perf.* 1. unter etwas kriechen; 2. dicht herankriechen. — Vèn-pòdlòs pèt-slemǎ.

pǎlesc *verb. perf.* herankriechen.

pǐqlesc *verb. perf.* hindurchkriechen. — Vèn-pǐqlòs pǐqz-vòstròuk.

pùqlesc *verb. perf.* hinkriechen, hinklettern.

rùqzlesc *verb. perf.* sǎ auseinanderkriechen, sich zerstreuen.

vǎlesc *verb. perf.* 1. hinaus kriechen; 2. hinaufklettern.

vliqesc *verb. perf.* hineinkriechen.

vòdlesc *verb. perf.* fort kriechen.

vǔlesc *verb. perf.* 1. davon kriechen; 2. eine Strecke kriechend zurücklegen.

vùqblesc *verb. perf.* umkriechen.

zǎlesc *verb. perf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen. —

Na-zǎlazlǎ zǎ-špjiǎ.

zliqesc *verb. perf.* herabklettern; zliqesc sǎ zusammenkriechen, sich sammeln. — Tèn-ǎppǎ zliqesc χǎtke s-tǎ-dřévjiǎ.

liqsnǐ -nèvǎ, -nǎ *masc.* Förster.

liqsníkòu -kòvǐ -vǎ -vè *adj. poss.* dem Förster gehörig.

liqsník -ikǎ *Pl. N. -cǎ masc.* Förster.

liqsók -ǎkǎ *L. lesǎukǎ [Kl. H. St. Wslz.] -sǎqkǎ [Vi.]*

Pl. N. -cǎ masc. Förster.

lļeščinā -nā *I.* leščinóu [*Kl. H. Vi.*] -čīnóu [*St.*] -čī'nó'u
[*Wslz.*] *Pl. G.* -čīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -čīn [*St.*] *fem.* Hasel-
strauch.

*lļetčāc *verb. iter. zu lļetčic.*

Kompositum (*Inf.* -lļetčāc *Prs.* -'letčā -lļetčoš *Prt.* -'let-
čē'ul):

vullēčāc *verb. perf.* erleichtern.

*lļetčic *verb.*

Komposita (*Inf.* -lļetčic *Prs.* -'letčā -lļetčīš *Prt.* -'letčēl):

pelļetčic *verb. perf.* ein wenig erleichtern.

vullēčic *verb. perf.* erleichtern.

lļetčēke *adv.* sehr leicht.

lļetčēne *adv.* sehr leicht.

lļetke *adv.* leicht.

lļetke- *erstes Glied von Kompositen:* leicht-.

lļetkēsc -cā *L.* letkēscī *fem.* die Leichtigkeit.

lļetkšī -šā -šē *adj. comp. zu lethī.*

lļetnī -nā -nē *adj.* lau, lauwarm.

*lļetnī -nā -nē *adj.*

Komposita:

dvažīscālļetnī zwanzig Jahre alt, zwanzigjährig.

dvanājscālļetnī zwölf Jahre alt, zwölfjährig.

dvalļetnī zwei Jahre alt, zweijährig.

zļešinclļetnī zehn Jahre alt, zehnjährig.

piñcēlļetnī fünf Jahre alt, fünfjährig.

pōuļlļetnī ein halbes Jahr alt, halbjährig.

pōuļstālļetnī fünfzig Jahre alt, fünfzigjährig.

sētmālļetnī sieben Jahre alt, siebenjährig.

stēlļetnī hundert Jahre alt, hundertjährig.

šesclļetnī sechs Jahre alt, sechsjährig.

tāsinclļetnī tausend Jahre alt, tausendjährig.

hīlālļetnī einige Jahre alt.

vjiļēlēlļetnī viele Jahre alt.

lļetne *adv.* lau, lauwarm.

*lļēvāc *verb. iter. su lļēc.*

Komposita (Inf. -lļēvāc Prs. -'lēvā -lēvōš Prt. -'lēvō·ūl

Imp. -lļēvō·ū -lēvō·ūcā):

dēlļēvāc *verb. imperf.* hinzugiessen.

nādļēvāc *verb. imperf.* zu viel eingiessen, übergiessen.

nalļēvāc *verb. imperf.* aufgiessen, nachgiessen.

pēdļēvāc *verb. imperf.* unter etwas giessen, begiessen.

pēlļēvāc *verb. imperf.* begiessen; pēlļēvāc sā 1. sich begiessen; 2. sich ergiessen, strömen.

prālļēvāc *verb. imperf.* hinzugiessen.

prēlļēvāc *verb. imperf.* 1. umgiessen, in ein anderes Gefäss giessen; 2. umgiessen, in eine andere Form giessen; 3. vergiessen.

rēzļēvāc *verb. imperf.* vergiessen, verschütten; rēzļēvāc sā sich ergiessen.

vālļēvāc *verb. imperf.* ausgiessen; vālļēvāc sā sich ergiessen.

vļēvāc *verb. imperf.* hineingiessen; vļēvāc sā sich in etwas ergiessen, münden.

vēblļēvāc *verb. imperf.* begiessen, bespritzen; vēblļēvāc sā sich begiessen.

vēdļēvāc *verb. imperf.* abgiessen, einen Abguss machen.

vullēvāc *verb. imperf.* abgiessen, einen Abguss machen.

zālļēvāc *verb. imperf.* 1. vergiessen, übergiessen; 2. überschwemmen.

zļēvāc *verb. imperf.* 1. von oben abgiessen; 2. zusammengiessen; zļēvāc sā in eins zusammenfliessen.

lļēvī -vā -vē *adj.* link.

lļēvjā -icā *Pl. N. levjātā ntr.* junger Löwe.

lļēvjī -vjā -vjē *adj.* den Löwen betreffend.

lļēvjōutkē s. lļēvjōutkē. *H. Vi. St. Wsls.*

lļēvjōutkē -kā *Pl. N. levjātkā ntr.* junger Löwe. *Kl.*

lļēvōū -vōvī -vā -vē *adj. poss.* Löwen-.

lļēvō- *erstes Glied von Kompositen:* link-.

*lġzāc *verb. iter. zu lġsc.*

Komposita (Inf. -lġzāc Prs. -'lġzā -lġzōš Prt. -'lġzō·uġl

Imp. -lġzō·u -lġzō·uġl):

dōlġzāc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin kriechen, klettern.

nālġzāc *verb. imperf.* finden.

vānālġzāc *verb. imperf.* 1. herausfinden, auffinden; 2. erfinden.

vōdnālġzāc *verb. imperf.* wiederfinden.

znālġzāc *verb. imperf.* auffinden.

pōdlġzāc *verb. imperf.* 1. unter etwas kriechen; 2. dicht herankriechen.

přālġzāc *verb. imperf.* herankriechen

přēlġzāc *verb. imperf.* hindurchkriechen.

rōzlġzāc *verb. imperf.* sġ auseinanderkriechen, sich zerstreuen.

vālġzāc *verb. imperf.* 1. hinaus kriechen; 2. hinaufklettern.

vlġzāc *verb. imperf.* hineinkriechen.

vōblġzāc *verb. imperf.* umkriechen.

vōdlġzāc *verb. imperf.* fort kriechen.

vulġzāc *verb. imperf.* davonkriechen.

zalġzāc *verb. imperf.* hinter etwas kriechen, sich verkriechen.

zlġzāc *verb. imperf.* herabklettern; zlġzāc sġ zusammenkriechen, sich sammeln.

lġžā -žā *Pl. G. lġž fem.* Lagerstätte.

lġžēc *Prs. lġžā -žīš Prt. lġžō·uġl -žā -žēlī Part. Prt. ležālī*

verb. imperf. 1. liegen, die liegende Lage einnehmen; 2. gelegen

sein; 3. na-čīm durch etwas ursächlich bedingt sein. — Vōn-lġžī

v-lōuškā. Rōu v lġžī mġizā-mūēřā ōz-gāržīnshīm ġlġzōřā.

To-lġžalo nā-jā-gūlūēscī, cō-vōn-ñlġpřāšed nā-čas.

Komposita (Inf. -lġžēc Prs. -'ležā -lġžīš Prt. -ležō·uġl -žā -žēlī):

doljžęc *verb. perf.* bis zu einer gewissen Zeit liegen bleiben.

naližęc *verb. perf.* sa lange genug gelegen haben, sich satt liegen.

přeližęc *verb. perf.* eine Zeit liegend zubringen; přeližęc sa sich wund liegen.

vãležęc *verb. perf.* sa die gehörige Zeit liegen, ablagern.

voðližęc *verb. perf.* sa ausruhen, brach liegen.

zalležęc *verb. perf.* sa durch zu langes Liegen verderben.

ližžščo -čã *Pl. N. ležščã [Osl.] -žãščã [Wsl.] G. -žšč [Osl.] -žšč [Wsl.] ntr.* Lagerstätte, Bett.

ližžók -ãkã *L. ležžukã [Kl. H. St. Wsl.] -žãqkã [Vi.] Pl. N. -cã masc.* fauler, träger Mensch, Langschläfer.

lięn *s. lięn. St.*

lin *s. lięn. Wsl.*

li-tã -tã *fem.* der Einsatz im Butterfass.

ličã -cã *ntr.* Gesichtsfarbe, Aussehen.

ličo *s. ličã.*

*liðerläχęc *verb.*

Komposita (Inf. -liðerläχęc Prs. -liðerläχęja Prt. -liðerläχð'ul Imp. -liðerläχo'ų [Osl.] -liðerläχo'ų [Wsl.]:

přeliðerläχęc *verb. perf.* verschwenden.

rozliðerläχęc *verb. perf.* alles verschwenden.

zaliðerläχęc *verb. perf.* verschwenden.

*liðerläχo'ųvãc *s. liðerläχęc. Kl. Vi.*

liðerlěχ *adj. indecl.* liederlich, verschwenderisch, verkommen.

liðerlěχ *adv.* liederlich.

ližãnã -nã *I. ližãnou [Kl. H. Vi.] -žãnou [St.] -žã'nou [Wsl.]*

Pl. G. -žín [Kl. H. Vi. Wsl.] -žín [St.] fem. Stoppelfeld.

ližãnãti -tã -tẽ *adj.* voller Stoppeln.

ližãnísti -tã -tẽ *adj.* voller Stoppeln. *Osl.*

ližãní'sti *s. ližãnísti. Wsl.*

lifk -kã *masc.* Weste. *H. Vi. St. Wsl.*

lifkù'vi -vã -vẽ *adj.* die Weste betreffend. *H. Vi. St. Wsl.*

lívk *s.* lífk. *Kl.*

lívkàqvī *s.* lífkàqvī. *Kl.*

lígnoyc *Prt.* léjg *Imp.* lágñi [*H. Vi. St.*] là·gñi [*Wslz.*]
s. lígnoyc. *H. Vi. St. Wslz.*

lígnoyc *Fut.* lígñá -néš *Prt.* lég lēglā *Imp.* lágñi lēgnīcā
Part. Prt. lēglī *verb. perf.* sich legen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -lígnoyc *Prs.* -'lígñá -lígñéš *Prt.* -'lég
 -'lēglā *Imp.* -'lēgñi):

pēdlígnoyc *verb. perf.* unterliegen. — F-tī-vò·iñā tī-

Francōzovjā pē·dleglī tīm-Prūsāukōum.

pēlígnoyc *verb. perf.* fallen und liegen bleiben.

přālígnoyc *verb. perf.* sich dabei hinlegen.

zālígnoyc *verb. perf.* im Rückstand bleiben.

lík *adv.* immer.

líknoyc *Imp.* lākñi [*H. Vi. St.*] là·kñi [*Wslz.*] *s.* líknoyc. *H. Vi. St. Wslz.*

líknoyc *Fut.* líkñá -néš *Prt.* líknoyn *Imp.* lākñi lēkñīcā *verb. perf.* schlucken, verschlucken. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -líknoyc *Prs.* -'líkñá -líkñéš *Prt.* -'lēk
 -'lākñi *Imp.* -'lēkñi *Part. Prt.* -lākñi): *s.* lknōyc.

līm līmā *masc.* Leim. *Kl. H. Vi. Wslz.*

līmāc *Prs.* līmāja [*Kl. H. Vi. Wslz.*] līmāja [*St.*] līmājēš
Prt. līmō·ul *verb. imperf.* leimen.

Komposita (*Inf.* -līmāc *Prs.* -'līmāja *Prt.* -līmō·ul *Imp.* -lī-
 mō·u [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -līmō·u [*St.*]): *s.* lāmāc.

līmāti -tā -tē *adj.* 1. voller Leim; 2. nicht ausgebacken..

*līmāvāc *verb. iter.* zu līmāc.

Komposita (*Inf.* -līmāvāc *Prs.* -'līmāvā -līmāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*]
 -māqvōš [*Vi.*] *Prt.* -'līmāvō·ul *Imp.* -līmā-
 vō·u): *s.* lāmāc.

līmōvātī -tā -tē *adj.* 1. voller Leim; 2. leimartig.

līmōvāc *Prt.* līmōvō·ul *s.* līmāc. *Kl. Vi.*

līmōqvī -vā -vē *adj.* den Leim betreffend.

lín līnā *masc.* Schleie. *Kl. H. Vi. Wslz.*

línä -nä *Pl. G. lín fem.* 1. Leine; 2. Wanten im Boot. *Kl. H. Vi. Wslz.*

línkă -hî *fem.* 1. dünne Leine; 2. Hosengurt. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lînrûqvî -vâ -vê *adj.* die Schleien betreffend.

lîrăc *Prs. lîrăjă Prt. lîrê'ul verb. imperf.* 1. leiern, auf der Drehorgel spielen; 2. mit leiernder, eintöniger Stimme sprechen.

lîrkăstă -tă *fem.* Drehorgel.

lîrûqvăc *Prt. lîrûqvê'ul s. lîrăc. Kl. Vi.*

lîsk -kă *masc.* Blitz.

lîskăc *s. lăskac.*

lîskăjcă -că *fem.* Blitz.

lîskăjčnî -nă -nê *adj.* den Blitz betreffend.

lîskănôuc *s. lăskănôuc. H. Vi. St. Wslz.*

lîskănôuc *Fut. lîskănă Prt. — verb. perf.* blitzen, aufblitzen. *Kl.*

lîsknôuc *s. lăsknôuc. H. Vi. St. Wslz.*

lîsknôuc *Fut. lîsknă Prt. lîsknanê verb. perf.* blitzen, aufblitzen. *Kl.*

Komposita:

vălîsknôuc *verb. perf.* aufblitzen.

zălîsknôuc *verb. perf.* aufblitzen.

lîştefkă -hî *fem.* kleine dünne Leiste. *H. Vi. St. Wslz.*

lîştefwkă *s. lîştefka. Kl.*

lîştev -tvjă *Pl. G. -tev fem.* Leiste. *H. Vi. St. Wslz.*

lîştew *s. lîştev. Kl.*

lîštvă -vă *Pl. G. -tev [H. Vi. St. Wslz.] -tew [Kl.] fem.* Leiste.

lîštvjă *s. lîştev.*

lîtör -tră *Pl. L. -řě' masc.* Liter.

lîtrûqvî -ră -vê *adj.* den Liter betreffend.

lîvrăc *Prs. lîvrăjă Prt. lîvrê'ul verb. imperf.* liefern, beschaffen.

Komposita: s. levrăc.

lîvrûqvăc *Prt. lîvrûqvê'ul s. lîvrăc. Kl. Vi.*

lîzălă -lă *L. lîzăplă [Kl. H. St. Wslz.] -zăplă [Vi.], -li masc. und fem.* Lecker, Topflecker, Leckermaul.

líznoꝋc *Imp.* lǎzní [*H. Vi. St.*] lǎ'zní [*Wslz.*] s. líznoꝋc. *H. Vi. St. Wslz.*

líznoꝋc *Fut.* lízna -ńěš *Prt.* líznoꝋn *Imp.* lǎzní lězníca *verb.* *perf.* lecken. *Kl.*

lím s. lím. *St.*

lín s. lín. *St.*

línǎ s. línǎ. *St.*

línka s. línka. *St.*

ljetǎvǐ s. ljetǎvǐ.

ljěcěk s. ljěcek.

ljěcěščě s. ljěcěščě.

ljět s. ljět.

ljětnǐ s. ljětnǐ.

*lknǒꝋc s. lknǒꝋc. *H. Vi. St. Wslz.*

*lknǒꝋc *verb.* *Kl.*

Komposita (*Inf.* -'lknǒꝋc *Prs.* -'lknǎ -'lkněš *Prt.* -'lk -'lklǎ *Imp.* -'lknǐ *Part. Prt.* -'lklǐ):

přǐlknǒꝋc *verb. perf.* verschlucken.

pǔlknǒꝋc *verb. perf.* verschlingen, verschlucken.

spǔlknǒꝋc *verb. perf.* verschlucken.

vǎpǔlknǒꝋc *verb. perf.* herunterschlucken, ganz verschlucken.

slǐlknǒꝋc *verb. perf.* verschlucken.

lnǒꝋc *Prt.* lnǒꝋn [*H. Vi. Wslz.*] lnǒꝋn [*St.*] s. lnǒꝋc. *H. Vi. St. Wslz.*

lnǒꝋc *Prs.* lnǎ lnǐěš *Prt.* lnǒꝋn *verb. imperf.* kleben, hängen bleiben. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -'lnǒꝋc *Prs.* -'lnǎ -'lněš *Prt.* -'lnǒꝋn):

pěďělnǒꝋc, pěďělnǒꝋc *Fut.* pěďělnǎ pěďělněš *verb. perf.* unter etwas kleben bleiben.

přǎlnǒꝋc *verb. perf.* an etwas kleben bleiben.

pǔlnǒꝋc *verb. perf.* nach einander stecken, kleben bleiben.

slǐlnǒꝋc *verb. perf.* zusammenkleben.

vělnǒꝋc *verb. perf.* in etwas stecken bleiben, versinken.

vəbēlnóuc s. vāəbēlnóuc.

vālnóuc *verb. perf.* stecken bleiben, versinken.

vāəbēlnóuc *Fut.* vāəbēlnā vāəbēlnāšš *verb. perf.* rings herum kleben bleiben.

lnə·ǵšče -čā *ntr.* Flachsfield.

līnānī -nāu -né *adj.* aus Leinwand bestehend, leinen.

Kompositum:

pōullīnānī -nāu -né *adj.* aus Halbleinen bestehend, halbleinen.

lōǵ lūəǵā *L.* lēǵā *masc.* Talg.

lōtvāšī -šā -šē *adj.* sehr leicht, kinderleicht.

lōtvāšhī -kā -hē *adj.* sehr leicht, kinderleicht.

lōu lūəvā *masc.* der Fang.

lōubjāné s. lōubjāné. *H. Vi. St. Wslz.*

lōubrōk *L.* lōubrāukā [*H. St. Wslz.*] -rāokā [*Vi.*] s. lōubrōk. *H. Vi. St. Wslz.*

lōucā -cā *D.* -cəǵā *Pl. N.* -cəǵā *masc.* Lootse.

lōucēc *Prs.* lōuca -cīš *Prt.* lōucēl *verb. imperf.* lootsen, als Lootse führen.

Komposita:

vālōucēc *verb. perf.* hinauslootsen.

vlōucēc *verb. perf.* hereinlootsen.

lōucēr -crā *D.* -roǵā *Pl. N.* -řā, -rəǵā *masc.* Lootse.

lōuctvə -vā *ntr.* 1. die Lootsen; 2. das Lootsenamt, die Lootsenstelle.

lōuchī -kā -hē *adj.* den Lootsen betreffend.

lōučicā s. lōučica. *H. Vi. St. Wslz.*

lōučičkā s. lōučička. *H. Vi. St. Wslz.*

lōučīšče *Pl. N.* lōučīščā [*H. Vi. St.*] -čīščā [*Wslz.*] *G.* -čīšč [*H. Vi. St.*] -čīšč [*Wslz.*] s. lōučīšče. *H. Vi. St. Wslz.*

lōučkā s. lōučka. *H. Vi. St. Wslz.*

lōučkūəvī s. lōučkūəvī. *H. Vi. St. Wslz.*

lōud lūədā *masc.* Eis.

lōudā -dā *fem.* Lot (zum Bestimmen der Meerestiefe).

lòudāc *Prs.* lòudāja *Prt.* lòudə'ul *verb. imperf.* loten, die Meeres-tiefe messen.

Komposita:

dəlòudāc *verb. perf.* sà čìevā mit dem Lot erreichen, er-loten. — Jāu-sà-nīmòug dəlòudāc tā-yrìntā.

nalòudāc *verb. perf.* sà viel loten, sich müde loten.

vālòudāc *verb. perf.* ausloten, die Tiefe bestimmen. — Tā-jā-vālòudə'ul tē-jìezəre na-šētēm ləkčōu.

lòudə'vāc *Prt.* lòudə'və'ul s. lòudāc. *Kl. Vi.*

lòukā s. lòuka. *H. Vi. St. Wslz.*

lòukə'vī s. lòukə'vī. *H. Vi. St. Wslz.*

lòunāc *Prs.* lòunāja [*H. Vi. Wslz.*] lòunāja [*Kl. St.*] lòunājēš *Prt.* lònə'ul *verb. imperf.* 1. ergiebig sein, Ertrag bringen; 2. (unpers.) ausreichend sein, sich verlohnen; lòunāc sà ausreichend sein, sich verlohnen, sich bezahlt machen. — Lóní tē-žāte lòu-nāle dūəbřā. Tē-nélòunāja dē-jāχāñā. Ta-rəbūətā sà-lòunā dūəbřā.

Kompositum:

pəlòunāc *verb. perf.* 1. Ertrag bringen; 2. (unpers.) aus-reichen, sich verlohnen; pəlòunāc sà ausreichen, sich ver-lohnen, sich bezahlt machen.

lòunkə -kā *ntr.* 1. Busen; 2. einen Arm voll, soviel man mit beiden Armen umfassend halten kann. *H. Vi. Wslz.*

lòunə'vāc *Prt.* lòunə'və'ul s. lòunāc. *Kl. Vi.*

lòuš *adj. indecl.* 1. lose; 2. frei, ledig von etwas.

lòuš *adv.* 1. lose; 2. frei, ledig; lòuš čīñíc 1. losmachen, lösen; 2. von etwas befreien; lòuš příc von etwas frei kommen, sich be-freien; lòuš bāc 1. frei von etwas sein; 2. kùəvā jemanden los wer-den, von jemandem befreit sein; lòuš jíc 1. losgehen, fortgehen; 2. abgefeuert werden (von Schusswaffen). — Vən-nīmòug lòuš příc vət-tē-bābā.

lòuščicā -cā *ntr.* Bettchen.

lòuščice s. lòuščicā.

lòuščičke -kā *ntr.* Bettchen.

lõṁškə -kǎ *ntr.* Bett.

lõṁškəṁvī -vǎ -vè *adj.* das Bett betreffend.

lõṁt -tǎ *Pl. L. -cèḡ masc.* Lot (Gewicht).

lõṁtəṁvī -vǎ -vè *adj.* lötig, ein Lot schwer.

Komposita:

dṽǎlõṁtəṁvī zweilötig, zwei Lot schwer.

zǐṁsinc̣lõṁtəṁvī zehnlötig, zehn Lot schwer.

pǐnc̣lõṁtəṁvī fünflötig, fünf Lot schwer.

pǝḷlõṁtəṁvī ein halbes Lot schwer.

lõṁv *s. lōṁ. Vi. St. Wsls.*

lõṁw *s. lōṁ. Kl. H.*

lõṁz -zǎ *masc.* Loos.

lõṁzǎc *Prs. lōṁzǎjǎ Prt. lōṁzəḡṁl verb. imperf.* loosen.

Kompositum:

vǎlõṁzǎc *verb. perf.* ausloosen, verloosen; vǎlõṁzǎc sǎ sich frei loosen. — Mōj-vəḡtrək sǎ-vǎlõṁzəḡṁl vət-tǎ-sǎl-dǎctvǎ.

lõṁzəḡṁvǎc *Prt. lōṁzəḡṁvəḡṁl s. lōṁzǎc. Kl. Vi.*

lõṁzǎc *Prs. lōṁzǎjǎ Prt. lōṁzəḡṁl verb. imperf.* 1. lösen, los machen; 2. erlösen, befreien.

Komposita:

vǎlõṁzǎc *verb. perf.* 1. lösen, los machen; 2. von etwas befreien, frei machen; vǎlõṁzǎc sǎ sich von etwas befreien.

vədlõṁzǎc *verb. perf.* ablösen, los machen.

lõṁzbǎksǎ -ks *fem. pl.* eine weite Leinwandhose, welche beim Fischen über die Stiefel gezogen wird, um das Hineinlaufen des Wassers zu verhüten.

lõṁžəčkə -kǎ *ntr.* Bettchen.

lõṁžī -žǎ -žè *adj.* 1. lose; 2. frei, ledig von etwas.

lõṁžəsc -cǎ *L. lōṁžəḡscī fem.* 1. das Losesein; 2. das Freisein von etwas.

lõṁžəḡṁvǎc *Prt. lōṁžəḡṁvəḡṁl s. lōṁžǎc. Kl. Vi.*

lõṁbjǎṁé -nǎ *ntr.* Rheumatismus. *Kl.*

lõubruk -ākā *L.* lõubrukā *masc.* eine von selbst gefallene Nuss. *Kl.*

lõučica -cā *fem.* kleine Wiese. *Kl.*

lõučičkā -hī *fem.* kleine Wiese. *Kl.*

lõučiščē -čā *Pl. N.* lõučiščā *ntr.* geringwertige, schlechte Wiese. *Kl.*

lõučkā -hī *fem.* kleine Wiese. *Kl.*

lõučkəvī -vā -vē *adj.* die Wiese betreffend. *Kl.*

lõukā -hī *I.* lõukā *fem.* Wiese. *Kl.*

lõukəvī -vā -vē *adj.* die Wiese betreffend. *Kl.*

lõunkē s. lõunkē. *Kl. St.*

lēbədə -dā *A.* lēbedā *Pl. G.* -bōd *fem.* Gänsefuß (*Chenopodium*).

lēdovātī -tā -tē *adj.* eisig, eiskalt.

lēdūvī -vā -vē *adj.* das Eis betreffend.

lēzanī -nā -nē *adj.* aus Eis bestehend.

lēzā s. lēzā. *Vi.*

lēzā -zē *Pl. G.* -zī *fem.* eine Art Kahn. *Kl. H. St. Wslz.*

lējanī -nā -nē *adj.* aus Talg bestehend.

lējātī -tā -tē *adj.* talgicht, voller Talg.

lējļēvī -vā -vē *adj.* den Talg betreffend.

lējīstī -tā -tē *adj.* talgicht, voller Talg. *Oslz.*

lējīstī s. lējīstī. *Wslz.*

lējovātī -tā -tē *adj.* talgartig.

lējūvī s. lējļēvī.

lēkcļēvī -vā -vē *adj.* den Ellenbogen betreffend.

lēkcūvī s. lēkcļēvī.

lēnšī -kā -hē *adj.* vorjährig. *Oslz. KGa. W.*

lēní *adv.* im vorigen Jahre. *Oslz. KGa. W.*

lēskotlāvī -vā -vē *adj.* krachend, rasselnd. *Oslz.*

lēskotlāvī s. lēskotlāvī. *Wslz.*

lēskūqtāc *Pres.* lēskūcā lēskūcēs *Prt.* lēskotē ul lēskotā *verb. imperf.* krachen, rasseln.

lēskūqtnōc s. lēskūqtnōc. *H. Vi. St. Wslz.*

ləskùətnòuc *Fut.* ləəskətnā ləskùətněš *Prt.* ləəskətnòun

ləskətnā *verb. perf.* krachen, rasseln. *Kl.*

ləsəsùəvī -vā -vè *adj.* den Lachs betreffend.

ləsùəsānā -nā *fem.* Lachsfleisch.

ləsùəsěznā *s.* ləsùəsāna.

ləsùəsi -sā -sè *adj.* den Lachs betreffend.

lətrāc *Prs.* lətrājä *Prt.* lətrāle *verb. imperf.* lutteln, durch eine Flamme das Vorhandensein eines in der Erde liegenden Schatzes anzeigen.

lətrājä -jä *A.* lətrājä *Pl. G.* -rāji, -rī *fem.* Lotterie. *Oslz.*

lətrājä *s.* lətrāja. *Wslz.*

lətrīnī -nā -nè *adj.* die Lotterie betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

lətrīnī *s.* lətrīnī. *St.*

lətrò·jstve -vā *ntr.* 1. die Spitzbuben, Räuberbande; 2. das Räuberleben, Spitzbüberei.

lətrò·jshī -kā -hè *adj.* die Spitzbuben, Missethäter betreffend, spitzbübisch.

lətràəvāc *Prt.* lətràəvalə *s.* lətrāc. *Kl. Vi.*

ləvni -nā -né *adj.* zum Fangen geneigt, gut fangend. *H. Vi. St. Wslz.*

ləvni *s.* ləvni. *Kl.*

ləžíš -išū *masc.* Nachtquartier.

lə·jní -nā -né *adj.* talgicht, voller Talg.

lə·ųbā -bā *fem.* Laube.

lə·ųčică -cā *fem.* kleiner schmaler Steg.

lə·ųčičkā -hī *fem.* kleiner schmaler Steg.

lə·ųčică *s.* lə·ųčica. *H. Vi. St. Wslz.*

lə·ųčičkā *s.* lə·ųčička. *H. Vi. St. Wslz.*

lə·ųfkā *s.* lə·ųka. *H. Vi. St. Wslz.*

lə·ųŵčică *s.* lə·ųčica. *Kl.*

lə·ųŵčičkā *s.* lə·ųčička. *Kl.*

lə·ųŵkā *s.* lə·ųka. *Kl.*

lə·ųkā -hī *fem.* kleiner schmaler Steg.

ləəbedā -dā *I.* ləbùədou *Pl. G.* -bōūd *fem. s.* ləbùəda.

lùəčíc *Prs.* lùəčą -čič *Prt.* lùəčél ləčilă *verb. imperf.* saufen.

Komposita (*Inf.* -lùəčíc *Prs.* -'ləčą -lùəčič *Prt.* -'ləčél):

s. lùəkak.

lùədnícă -că *L.* lədnīci [*Oslz.*] -nīci [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīc [*Oslz.*] -nīc [*Wslz.*] *fem.* Eiskeller.

lùədevatə *adv.* eisig, eiskalt.

lùəjíc *Prs.* lùəją -jīš *Prt.* lùəjél lejilă *verb. imperf.* mit Talg beschmieren.

Komposita (*Inf.* -lùəjíc *Prs.* -'ləją -lùəjīš *Prt.* -'ləjél):

nalùəjíc *verb. perf.* mit Talg beschmieren.

pəlùəjíc *verb. perf.* mit Talg beschmieren.

vălùəjíc *verb. perf.* mit Talg ausschmieren.

vəblùəjíc *verb. perf.* ringsum mit Talg beschmieren.

vulùəjíc *verb. perf.* gut mit Talg einschmieren.

zalùəjíc *verb. perf.* mit Talg verschmieren.

lùəjòṽfkă s. lùəjòṽka. *Vi. St. Wslz.*

lùəjòṽwkă s. lùəjòṽka. *Kl. H.*

lùəjòṽkă -hī *fem.* Talglicht.

lùəkăc *Prs.* lùəčą -čēš *Prt.* lùəko·ṽl ləkă *verb. imperf.* saufen.

Komposita (*Inf.* -lùəkăc *Prs.* -'ləčą -lùəčēš *Prt.* -'ləko·ṽl):

nalùəkăc *verb. perf.* sa sich satt saufen.

pəlùəkăc *verb. perf.* nach einander saufen, aussaufen.

văləkăc *verb. perf.* aussaufen.

lùəkc -că *L.* ləkă *Pl. I.* -cmī *masc.* 1. Ellenbogen; 2. Elle.

lùəknòuc s. lùəknòuc. *H. Vi. St. Wslz.*

lùəknòuc *Fut.* lùəknă -nēš *Prt.* lùəknòṽn ləknă *verb. perf.* saufen. *Kl.*

lùəkəmə *adv.* neben einander. *Oslz. KGa. W.*

lùəkūmə s. lùəkəmə. *GGa.*

lùəne -nă *Pl. G.* lōṽn [*H. Vi.*] lōṽn [*Kl.*] *ntr.* 1. Busen, Schooss; 2. einen Arm voll, so viel man mit beiden Armen umfassend tragen kann. *Kl. H. Vi.*

lùəpacēščə -čă *Pl. N.* ləpacăščă [*Oslz.*] -că·ščă [*Wslz.*] *G.* -căšč [*Oslz.*] -căšč [*Wslz.*] *ntr.* Schaufelstiel.

- lùəpatā -tā *I. ləpātou fem.* 1. Schaufel; 2. Schulterblatt.
 lùəpótka -hī *I. ləpātkou [Kl. H. St. Wslz.] -pəotkou [Vi.]*
fem. 1. kleine Schaufel; 2. Schulterblatt.
 lùəskət -tā *masc.* das Krachen, Rasseln.
 lùəses -sā *L. ləsəsa Pl. G. -səsa I. -smī masc.* Lachs.
 lùət -tā *masc.* Flug.
 lùətər -trā *D. -reju Pl. N. -fā, -revjā masc.* Spitzbube, Missethäter.
 lùətk -kū *masc.* Alaun.
 lùətrək -ākā *masc.* Spitzbube, Missethäter.
 lùəvjic *Prs. ləvja -vjīš Prt. ləvjəl ləvjilā verb. imperf.*
fischen.

Komposita (Inf. -ləvjic Prs. -'ləvja -ləvjīš Prt. -'ləvjəl):

naləvjic verb. perf. fischen, fangen.

peləvjic verb. perf. fischen.

vāləvjic verb. perf. ausfischen, alles auffangen.

vuləvjic verb. perf. fischen, fangen.

zləvjic verb. perf. ausfischen.

ləvjīšča -čā Pl. N. ləvjīšča [Oslz.] -vjīšča [Wslz.] G. vjīšč
[Oslz.] -vjīšč [Wslz.] ntr. Fischrevier, Fangplatz.

ləvnəsc -cā L. ləvnəsci fcm. die Eigenschaft, gut zu fangen.
H. Vi. St. Wslz.

ləwnəsc s. ləvnəsc. Kl.

ləžā -žā Pl. G. lōž fcm. Schwelle.

ləžēc Prs. ləža -žīš Prt. ləžəl ləžālā verb. imperf. legen.

Komposita (Inf. -ləžēc Prs. -'ləža -ləžīš Prt. -'ləžəl):

dələžēc verb. perf. hinzulegen, hinzufügen.

nadləžēc verb. perf. noch mehr hinzulegen, anstücken.

naləžēc verb. perf. viel auflegen; naləžēc sā sich auf
etwas legen.

pedləžēc verb. perf. unterlegen.

peləžēc verb. perf. hinlegen; peləžēc sā sich niederlegen.

přāləžēc verb. perf. hinzulegen.

přeləžēc verb. perf. umlegen, anders hinlegen.

rəzlùəžēc *verb. perf.* auseinanderlegen, ausbreiten; rəzlùəžēc kărtă Karten geben; rəzlùəžēc sâ breiter, kräftiger, stärker werden.

văləžēc *verb. perf.* 1. herauslegen, vorlegen; 2. auslegen, erklären, übersetzen.

vlùəžēc *verb. perf.* hineinlegen; vlùəžēc sâ sich einnisten, einwohnen.

vəblùəžēc *verb. perf.* herumlegen, belegen.

vədlùəžēc *verb. perf.* bei Seite legen, zurücklegen.

vulùəžēc *verb. perf.* zurechtlegen, ordnen.

zalùəžēc *verb. perf.* hinlegen.

zlùəžēc *verb. perf.* zusammenlegen; zlùəžēc vùəhēn Feuer anmachen im Freien.

lùəno *Pl. G. lōun s. lùəno. St.*

lùntă -tă *Pl. G. lùnt fem. Lunte.*

lûb lăbă [*Oslz.*] lăbă [*Wslz.*] *Pl. G. lăbōx I. -bí masc. Scheffel.*

lûčkă -hî *fem. kleine Luke.*

lûd lădă [*Oslz.*] lădă [*Wslz.*] *masc. Volk, Menschenmenge.*

lădēr -dră *D. -rəjă masc. nichtsnutziger Mensch.*

lûg lăgă [*Oslz.*] lăgă [*Wslz.*] *masc. Lauge.*

lûg lûgă *masc. Sumpf, Bruch.*

lûgəvătî -tă -tə *adj. bruchig, voller Brüche.*

lûgəvî -vă -və *adj. den Bruch betreffend.*

lûk lûkă *s. lûg lûgă.*

lăkă -hî *fem.* 1. Luke, unverglastes, nur mit einem hölzernen Laden verschlossenes Fensterchen, Dachfenster; 2. ein einzelner Draht des Stricks.

*lăkəvî -vă -və *adj.*

Komposita:

dvălăkəvî zweidrätig, aus zwei Drähten bestehend.

štěrlăkəvî vierdrätig.

třěrlăkəvî dreidrätig.

lălăč -ačă *L. lălăčă masc. schläfriger, träger Mensch.*

lūpnōuc *Imp.* lāpnī [*H. Vi. St.*] lā·pnī [*Wslz.*] s. lūpnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

lūpnōuc *Fut.* lūpnā -hēs *Prt.* lūpnōun *Imp.* lāpnī lēpnīcā *verb.* *perf.* schlagen, einen Schlag versetzen. *Kl.*

lūr lārū *masc.* die Lauer, lauernde Stellung, Hinterhalt.

lārāc *Prs.* lārāja *Prt.* lārō·ul *verb. imperf.* lauern, auf der Lauer liegen. — Tā-kūetkā lārājā nā-māšā.

lārūəvāc *Prt.* lārūəvə·ul s. lārāc. *Kl. Vi.*

lūšk -kā *masc.* Bruch.

lūnshī s. lēnshī. *GGa.*

lūnī s. lēnī. *GGa.*

lū·nə s. lūənə. *Wslz.*

lžā lžā *Pl. G.* lží, žìl *fem.* Thräne.

lžā lžē *Pl. G.* lží, žìl *fem.* Lüge.

lžāuc s. lžāuc. *Vi.*

lžāc *Prs.* lžā lžíš *Prt.* lžēl *verb. imperf.* leichter machen, erleichtern. *Oslz.*

Komposita (Inf. -lžēc Prs. -lžā -lžíš Prt. -lžēl):

sìqlžēc *verb. perf.* erleichtern.

vālžēc *verb. perf.* erleichtern.

lžāvī -vā -vē *adj.* lügenhaft. *Oslz.*

lžāc s. lžāc. *Wslz.*

lžā·vī s. lžāvī. *Wslz.*

lžāuc *Prs.* lžēja -jēs *Prt.* lžō·ul lžā lžēlī *verb. imperf.* leichter werden. *Kl. H. St. Wslz.*

lžē *adv. comp.* zu ljetko.

lžēlā -lā *masc. und fem.* Lügner, Lügnerin.

lžēc s. lžāuc.

lžēšī -šā -sē *adj. comp.* zu lethī.

M.

mā *G. A. L. nājā D. I. nāmā pron. subst.* wir beide.

māc māceřā *L. macieři Pl. G. -céř, -ceřín [Kl. H. Vi. Wslz.]*

-ceřín [*St.*] *I. -cieřmī fem.* Mutter.

macācā -cā *A. mēcācā fem.* Netzsack. *Oslz.*

macāčnī -nā -nē *adj.* den Netzsack betreffend. *Oslz.*

macā·cā *Pl. G. -cāc s. macāca. Wslz.*

macā·čnī *s. macāčnī. Wslz.*

mācēčkā -hī *I. macāčkōu [Oslz.] -cā·čkōu [Wslz.] Pl. G. -cāčk*

[*Oslz.*] -cāčk [*Wslz.*] *fem.* Netzsack.

māceřā *s. māc.*

maceřínshī -kā -hē *adj.* mütterlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

maceřínshī *s. maceřínshī. St.*

macieřā -čī *A. mēcēřā fem.* Stiefmutter.

macieřēznā -nā *fem.* das von der Mutter ererbte Vermögen.

macieřín -řínī -nā -nē *adj. poss.* der Mutter gehörig.

macieřī -šā -šē *adj.* die Stiefmutter betreffend.

macieřín -šinī -nā -nē *adj. poss.* der Stiefmutter gehörig.

macínkā -hī *fem.* Mütterchen, liebe Mutter. *Kl. H. Vi. Wslz.*

macínkā *s. macínka. St.*

*mācňāc *verb. iter. zu mēcnic.*

Komposita (Inf. -mācňāc Pres. -'mócňā -mācňōš [Kl. H. St.

Wslz.] -mācňōš [Vi.] Part. -'mócňē·u Imp. -mācňē·u):

přāmācňāc verb. imperf. befestigen.

vumācňāc verb. imperf. stärken, verstärken.

zmācňāc verb. imperf. stärken.

mācórká -hī *I. macórkōu fem.* Zuchtschaf.

māčāc *Pres. mājāc [Kl. H. St. Wslz.] mājāc [Vi.] -čōš*

Part. mājčē·u [Kl. H. St. Wslz.] mājčē·u [Vi.] mājčā

Imp. mājčē·u verb. imperf. nass machen, einweichen; māčāc s_a

sich nass machen, nass werden.

Komposita (*Inf.* -māčāc *Prs.* -'māčā -māčōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -māčōš [*Vi.*] *Prt. Prt.* -'māčō·ʷl *Imp.* -māčō·ʷ):

namāčāc *verb. imperf.* einweichen.

pədmāčāc *verb. imperf.* von unten anfeuchten.

pəmāčāc *verb. imperf.* ein wenig befeuchten; pəmāčāc sʷ
sich ein wenig nass machen, nass werden.

přemāčāc *verb. imperf.* durchnässen.

rəzmāčāc *verb. imperf.* aufweichen, zerweichen.

vāmāčāc *verb. imperf.* auswässern, gut durchweichen
lassen.

vmāčāc *verb. imperf.* einweichen, ins Wasser legen.

vumāčāc *verb. imperf.* einwässern.

zamāčāc *verb. imperf.* nass machen, benetzen.

zmāčāc *verb. imperf.* benetzen, einweichen.

māčk -kà *masc.* Mohn.

māďāc *Prs.* māďā -ďōš *Prt.* māďō·ʷl *verb. imperf.* sich unter-
halten, spielen. — N'emāďō·ʷ s-tīm-psā, vėn-cā-kōysI!

Komposita:

namāďāc *verb. perf.* sʷ genug gespielt haben, des Spielens
satt sein.

pəmāďāc *verb. perf.* ein wenig spielen.

přemāďāc *verb. perf.* eine Zeit spielend verbringen.

madāq̄mā s. madāq̄ma. *Vi.*

madāq̄mjīn s. madāq̄mjīn. *Vi.*

madāq̄mā -mā *fem.* Herrin. *H. Wslz.*

madāq̄mjīn -mjīnī -nā -né *adj. poss.* der Herrin gehörig. *H. Wslz.*

madāq̄mā s. madāq̄ma. *Kl. St.*

madāq̄mjīn s. madāq̄mjīn. *Kl. St.*

madélíník -ikā *Pl. N. -cā masc.* Stellvertreter, welchen der
Genosse einer Fischergesellschaft, wenn er verhindert ist, stellen
muss.

madrācā -cā *fem.* Matratze.

*māgāc *verb. iter. su* mūəc.

Komposita (*Inf.* -māgāc *Prs.* -'māga -māgōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -māgōš [*Vi.*] *Prt.* -'māgə'ul *Imp.* -māgə'ų):

pemāgāc *verb. imperf.* helfen.

dəpemāgāc *verb. imperf.* helfen, unterstützen.

petpemāgāc *verb. imperf.* aufhelfen, unter die Arme greifen.

přepemāgāc *verb. imperf.* hindurchhelfen.

vāpemāgāc *verb. imperf.* heraushelfen.

vetpemāgāc *verb. imperf.* jemandem helfen von etwas freizukommen.

zapemāgāc *verb. imperf.* unterstützen.

přemāgāc *verb. imperf.* zu überwinden suchen; přemāgāc sa sich zu überwinden suchen.

māχāc *Prs.* māχa -χōš *Prt.* māχə'ul *verb. imperf.* schwingen, winken. — Ga-və'n-jə'ul přējč, vən-māχə'ul jež-dlāhī čās šnāpēldōuka.

Komposita:

dəmāχāc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hinwerfen. — Tēn-smə'ųzīnshī rīzā dūəmaχə'ul kāmjeñā də-Vjērχəə-cānā krōptke.

namāχāc *verb. perf.* viel schwingen, winken.

pəmāχāc *verb. perf.* ein wenig schwingen, winken.

vāmaχāc *verb. perf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vədmāχāc *verb. perf.* zurückschleudern.

*maχāc *verb. iter. zu māχac.*

Komposita (*Inf.* -maχāc *Prs.* -'maχāja *Prt.* -maχə'ul *Imp.* -māχə'ų):

dəmaχāc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin werfen.

vāmaχāc *verb. imperf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vədmaχāc *verb. imperf.* zurückschleudern.

*maχāvāc *verb. iter. zu māχac.*

Komposita (*Inf.* -maχāvāc *Prs.* -'maχāva -maχāvōš [*Kl.*

*H. St. Wslz.] -χάqvōš [Vi.] Prt. -'maχāve'ul Imp. -ma-
χāve'ul): s. maχāc.*

*maχāvevāc s. maχāc. *Kl. Vi.*

majātnī -nā -nē *adj.* vermögend, wohlhabend.

mājatnēc -cā *L. majatnēcī fem.* die Wohlhabenheit.

majōřtve -vā *ntr.* 1. die Majore; 2. der Majorsrang.

majōřhī -kā -hē *adj.* den Major betreffend.

majōurā -rā *D. -rejā Pl. N. -řā, -revjā masc.* Major.

majōurō -revī -vā -vē *adj. poss.* dem Major gehörig.

majōurevāq s. majōurevāu. *Vi.*

majōurevāu -vē *fem.* die Frau des Majors. *Kl. H. St. Wslz.*

majōutk s. majōutk. *H. Vi. St. Wslz.*

majōutk -kū *masc.* Vermögen. *Kl.*

majōvī -vā -vē *adj.* den Mai betreffend.

māk -kū *masc.* Mohn.

*mākāc *verb. iter. su* mūeknōuc.

Komposita (Inf. -mākāc Prs. -'māka -māukōš [Kl. H. St. Wslz.] -māqkōš [Vi.] Prt. -'māke'ul Imp. -māke'ul):

přemākāc *verb. imperf.* durchnässt werden.

rezmākāc *verb. imperf.* sa ganz aufgeweicht werden.

vāmākāc *verb. imperf.* ganz durchweicht werden; vāmā-
kāc sa tüchtig schwitzen.

vumākāc *verb. imperf.* durchnässt werden.

zamākāc *verb. imperf.* nass werden.

māklāc *Prs. māklā -klōš Prt. mākle'ul verb. imperf. tasten,*
betasten, berühren.

Komposita:

dēmāklāc *verb. perf.* sa čiqvā sich hintasten, durch Tasten
auffinden.

namāklāc *verb. perf.* genug betasten.

pēmāklāc *verb. perf.* betasten.

přemāklāc *verb. perf.* durchtasten, durch Tasten auffinden.

vāmāklāc *verb. perf.* heraustasten.

vəbmāklāc *verb. perf.* betasten.

zmāklāc *verb. perf.* betasten.

*maklāc *verb. iter. su* māklač.

Komposita (*Inf.* -maklāc *Prs.* -'maklāja *Prt.* -maklō·ųl

Imp. -māklō·ų):

přemaklāc *verb. imperf.* durchtasten.

vəbmaklāc *verb. imperf.* betasten.

*maklāvāc *verb. iter. su* māklač.

Komposita (*Inf.* -maklāvāc *Prs.* -'maklāva -maklāųvōš [*Kl.*

H. St. Wslz.] -lāųvōš [*Vi.*] *Prt.* -'maklāvo·ųl *Imp.* -ma-

klāvo·ų): *s.* maklāc.

*maklūųvāc *s.* maklāc. *Kl. Vi.*

mākōųfkā *s.* mākōųka. *Vi. St. Wslz.*

mākōųfkā *s.* mākōųka. *Kl. H.*

mākōųkā -hī *fem.* Mohnkopf.

makōvjīčē -čā *ntr.* Mohnkraut. *Oslz.*

makōvjīčē *s.* makōvjīčē. *Wslz.*

makōjstvō -vā *ntr.* Mohnfeld.

makōjščē -čā *ntr.* Mohnfeld.

makrē'lā -lā *A.* mākřelā *Pl. G.* -lī, -ěl *fem.* Makrele.

makrēnā -nā *A.* mākřenā *Pl. G.* -ěn *fem.* Makrele. *Kl. H. Vi.*

Wslz.

makrēnā *s.* makrēna. *St.*

maktēnderōvāų *s.* maktenderōvāų. *Vi.*

maktēnderōvāų -vē *fem.* 1. die Frau des Marketenders; 2. Mar-

ketenderin. *Kl. H. St. Wslz.*

maktēndēr -drā *D.* -rējū *Pl. N.* -řā, -rōvjā *masc.* Marke-

tender.

maktēndērkā -hī *fem.* Marketenderin.

makūųvī -vā -vē *adj.* den Mohn betreffend.

malāc *Prs.* mālāja *Prt.* malō·ųl *verb. imperf.* malen.

Komposita:

namalāc *verb. perf.* aufmalen.

pomalāc *verb. perf.* bemalen.

vāmalāc *verb. perf.* 1. ausmalen, mit Malereien bedecken;

2. abmalen. — Našā-calāṡ cērhi jā-vāmalōṡnā. F-ti-

smē·užīnshī cērkvjī tēn-djē·uβēl-jā vāmalōṡnī.

vēdmalāc *verb. perf.* abmalen.

zamalāc *verb. perf.* bemalen, vollmalen, übermalen.

malāqc s. malāṡc. *Vi.*

malārčīk -ikā *masc.* Mahlergehülfe, Malerlehrling.

malārēc *Prs.* mālaṡa malārīš *Prt.* mālaṡēl *verb. imperf.* Maler sein, das Malerhandwerk betreiben.

malārēc -ākā *masc.* Malergehülfe, Malerlehrling.

malārōṡ -řōvi -vā -vē *adj. poss.* dem Maler gehörig.

malārřvō -vā *ntr.* 1. die Maler; 2. das Malerhandwerk.

malārhi -kā -hē *adj.* den Maler betreffend.

*malāvāc *verb. iter.* zu malāc.

Komposita (*Inf.* -malāvāc *Prs.* -malāva -malāṡvōš [*Kl. H.*

St. Wslz.] -lāqvōš [*Vi.*] *Prt.* -malāvo·uβ *Imp.* -malāvo·u):

namalāvāc *verb. imperf.* aufmalen.

vāmalāvāc *verb. imperf.* 1. ausmalen; 2. abmalen.

vēdmalāvāc *verb. imperf.* abmalen.

zamalāvāc *verb. imperf.* bemalen, übermalen.

malāčhi -kā -hē *adj.* winzig. *Oslz.*

malāṡnī -nā -nē *adj.* winzig. *Oslz.*

mālānā -nā *I.* malānōṡ [*Kl. H. Vi.*] -lānōṡ [*St.*] -lā·nōṡ [*Wslz.*] *Pl. G.* -līn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -līn [*St.*] *fem.* Himbeere.

malānevjičē -čā *ntr.* Himbeergesträuch. *Oslz.*

malānevjičē s. malānevjičē. *Wslz.*

malānēṡvi -vā -vē *adj.* die Himbeeren betreffend.

malānēṡvjē -vjā *ntr.* Himbeergesträuch.

mālā·čhi s. malāčhi. *Wslz.*

malā·ṡnī s. malāṡnī. *Wslz.*

malārčīn -čīnī -nā -nē *adj. poss.* der Malerin gehörig.

malāṡc *Prs.* māleja maliqjēš *Prt.* māle·uβ -lā -leli *verb. imperf.* kleiner werden.

Kompositum:

zmalāyc *verb. perf.* kleiner werden.

mālēc *s.* malāyc.

mālēcķe *adv.* sehr wenig.

mālēχne *adv.* sehr wenig.

malējčhī -kā -hē *adj.* sehr klein, winzig.

mālīnkē *adv.* sehr wenig.

malīnstvē -vā *ntr.* die Kleinheit, Geringheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*

malīnhī -kā -hē *adj.* sehr klein, winzig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

malīnstvē *s.* malīnstvē. *St.*

malīnhī *s.* malīnhī. *St.*

mālōc *s.* malāyc.

mālōrk -kā *masc.* Malergehülfe, Malerlehrling.

mālōrkā -hī *I.* malārķōū, -lārķōū *fem.* 1. die Frau der Malers;

2. Malerin.

mālōr -arā, -āřā *L.* malārū *Pl. I.* -řmī *masc.* Maler.

māle *adv.* wenig.

māle -lā *L.* malū *ntr.* das Wenige.

māle- *erstes Glied von Kompositen:* klein-:

mālēc -cā *L.* malūēcī *fem.* die Kleinheit.

malūēcāc *Prt.* malūēcē·ūl *s.* malāc. *Kl. Vi.*

malūšī -šā -šē *adj.* winzig.

mālūške *adv.* sehr wenig.

mālūše *adv.* sehr wenig.

malūšhī -kā -hē *adj.* winzig.

mamrūētāc *Prs.* māmrečā mamrūēcēš *Prt.* māmrečē·ūl mamrētā *verb. imperf.* brummen, murmeln, undeutlich sprechen.

*Komposita (Inf. -mamrūētāc Prs. -'mamrečā -mamrūēcēš
Prt. -'mamrečē·ūl):*

namamrūētāc *verb. perf.* viel brummen, murmeln.

pəmamrūētāc *verb. perf.* ein wenig brummen, murmeln.

zamamrūētāc *verb. perf.* anfangen zu brummen, zu murmeln.

manăc *Prs.* mănûjă manûjêş *Prt.* manð·ul *verb. imperf.* mahnen, erinnern. — Vón-mjă-manûjă lík na-mé-dlăhî.

Komposita (*Inf.* -manăc *Prs.* -'manûjă *Prt.* -manð·ul *Imp.* -măno·u):

namanăc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

pămanăc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

vumanăc *verb. perf.* mahnen, erinnern.

zmanăc *verb. perf.* entschuldigen; zmanăc să sich entschuldigen.

manêvër -vră *masc.* Manöver.

manùgvăc *Prt.* manùgvə·ul *s.* manăc. *Kl. Vi.*

mañiciëlstvo -vă *ntr.* Betrug. *Kl. H. St. Wslz.*

mañiciëlshî -kă -hè *adj.* betrügerisch. *Kl. H. St. Wslz.*

mañiciëlstvo *s.* mañiciëlstvo. *Vi.*

mañiciëlshî *s.* mañiciëlshî. *Vi.*

măqdă *s.* măqda. *Vi.*

măqγă *s.* măqγa. *Vi.*

măqγră *s.* măqγra. *Vi.*

măqχnôuc *s.* măqχnôuc. *Vi.*

măql *s.* măql. *Vi.*

măqlamî *s.* măqlamî. *Vi.*

măqlî *s.* măqlî. *Vi.*

măqlnî *s.* măqlnî. *Vi.*

măqləsc *s.* măqləsc. *Vi.*

măqltëk *s.* măqltek. *Vi.*

măqlhî *s.* măqlhî. *Vi.*

măqlzî *s.* măqlzî. *Vi.*

măqrënkă *s.* măqrënkă. *Vi.*

măqtăc *s.* măqtac. *Vi.*

măqhî *s.* măqhî. *Vi.*

maraxăc *Prs.* măraxûjă *Prt.* maraxð·ul *Imp.* marăxe·u *verb. imperf.* durch Arbeit quälen, müde machen; maraxăc să durch Arbeit müde werden.

Komposita:

dəmaraxāc *verb. perf.* durch Arbeit vollends ermüden; dəmaraxāc sʰ durch Arbeit vollends müde werden.

namaraxāc *verb. perf.* mit Arbeit quälen; namaraxāc sʰ sich sehr abquälen.

pəmaraxāc *verb. perf.* durch Arbeit abhetzen; pəmaraxāc sʰ sich abhetzen.

vədmaraχāc *verb. perf.* durch Arbeit entkräften; vədmaraχāc sʰ ganz von Kräften kommen.

vumaraχāc *verb. perf.* durch Arbeit entkräften, ermüden; vumaraχāc sʰ ganz von Kräften kommen, matt werden.

*maraxāvāc *verb. iter. zu maraxāc.*

Komposita (Inf. -maraxāvāc Prs. -'maraxāva -maraxāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -χāvōš [Vi.] Prt. -'maraxāvə·ʷl

Imp. -maraxāvə·ʷ):

vədmaraχāvāc *verb. imperf.* durch Arbeit entkräften; vədmaraχāvāc sʰ ganz von Kräften kommen.

vumaraχāvāc *verb. imperf.* durch Arbeit entkräften, ermüden; vumaraχāvāc sʰ ganz von Kräften kommen, matt werden.

zmaraxāvāc *verb. imperf.* durch Arbeit ermüden; zmaraxāvāc sʰ ganz matt werden.

maraxəvāc *Prt. maraxəvə·ʷl s. maraxāc. Kl. Vi.*

marāqt s. marāqt *adj. und adv. Vi.*

marāqt *adj. indecl.* müde, matt. *Kl. H. St. Wslz.*

marāqt *adv.* müde, matt. *Kl. H. St. Wslz.*

mārc -cū *L. mārcū masc.* März.

mārcəvī -vā -və *adj.* den März betreffend.

*mārcāc *verb. iter. zu mārcic.*

Komposita (Inf. -mārcāc Prs. -'mōrcā -mārcōš Prt. -'mōrcə·ʷl Imp. -mārcə·ʷ mārcə·ʷcā):

vəmərcāc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; vəmərcāc sʰ sich verfinstern, finster werden.

zamārčāc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern.

zmārčāc *verb. imperf.* sạ dāmmern, dunkel werden.

mārčāpā -pā *Pl. G.* -čōp *fem.* jähriges Schaf.

mārčīc *Prs.* mārčā -čīš *Prt.* mārčēl mārčīlā *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; mārčīc sạ dunkel werden.

Komposita:

pemārčīc *verb. imperf.* verdunkeln, verfinstern; pemārčīc sạ dunkel werden.

vemārčīc *verb. perf.* verdunkeln, verfinstern; vemārčīc sạ finster werden.

zamārčīc *verb. perf.* verdunkeln, verfinstern.

zmārčīc *verb. perf.* sạ dāmmern, dunkel werden.

mārčnī -nāṃ -nē *adj.* finster.

mārčnē *adv.* finster.

mārχā -χī *fem.* Moorrübe.

mārχvjā *s.* mārχī.

mārχvjani -nāṃ -nē *adj.* die Mohrrüben betreffend.

maχvjīčē -čā *ntr.* Mohrrübenkraut. *Oslz.*

mārχvjīščē -čā *Pl. N.* mārχvjīščā [*Oslz.*] -vjī·ščā [*Wslz.*]

G. -vjīšč [*Oslz.*] -vjīšč [*Wslz.*] *ntr.* Mohrrübenfeld.

maχvjīčē *s.* mārχvjīčē. *Wslz.*

mārχēv *s.* mārχī. *H. Vi. St. Wslz.*

mārχēw *s.* mārχī. *Kl.*

mārχī -χvjā *Pl. G.* -χēv [*H. Vi. St. Wslz.*] -χēw [*Kl.*] *fem.* Moorrübe.

mārχlēvnī -nā -nē *adj.* die Mohrrüben betreffend. *H. Vi. St. Wslz.*

mārχlēvnī *s.* mārχlēvnī. *Kl.*

marīnā -nōṃ *masc. pl.* die Marine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

marīnā *s.* marīnā. *St.*

mārjēlā -lā *fem.* leichtsinniges Mädchen.

mārķ -kā *masc.* die Mark (Geldstück).

mārķ -kā *masc.* Finsternis, Dunkelheit.

*marlēc *verb.*

Kompositum (Inf. -mārlēc *Prs.* -'mōrlā -mārlīš *Prt.* -'mōrlēl
Imp. -'mārlā):

pēmārlēc *verb. perf.* runzeln; pēmārlēc sȳ rich runzeln.

mārnāc *Prs.* mārnūjȳ mārnūjēš *Prt.* mārnə·ūl *verb. imperf.*
 verschwenden.

Komposita:

pēmārnāc *verb. perf.* alles nach einander durchbringen, ver-
 schwenden.

přemārnāc *verb. perf.* durchbringen, verschwenden.

rəzmārnāc *verb. perf.* verschwenden.

zamārnāc *verb. perf.* verschwenden.

zmārnāc *verb. perf.* verschwenden.

*mārnāvāc *verb. iter.* zu marnāc.

Komposita (Inf. -mārnāvāc *Prs.* -'mārnāvȳ -mārnāvōš [*Kl.*
H. St. Wslz] -nāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'mārnāvə·ūl *Imp.* -mār-
 nāvə·ū):

přemārnāvāc *verb. imperf.* verschwenden.

rəzmārnāvāc *verb. imperf.* verschwenden.

zamārnāvāc *verb. imperf.* verschwenden.

zmārnāvāc *verb. imperf.* verschwenden.

mārnī -nāū -nē *adj.* hässlich; marnē sȳ čīnīc die Stirn runzeln,
 etwas ärgerlich werden.

mārnəsc -cā *L.* mārnəscī *fem.* die Hässlichkeit.

mārnətrācēc *Prs.* mārnətrācȳ -cīš *Prt.* mārnətrācēl *verb.*
imperf. verschwenden.

mārnətrāctvə -vā *ntr.* die Verschwendung.

mārnətrātī -nā -nē *adj.* verschwenderisch.

mārnətrātīcā -cā *fem.* Verschwenderin.

mārnətrātīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Verschwender.

mārnəvāc *Prt.* mārnəvə·ūl s. marnāc. *Kl. Vi.*

mārnā *adv.* hässlich.

*mārnīc *verb.*

Komposita (Inf. -mārnīc *Prs.* -'mārnȳ -mārnīš *Prt.* -'mārnēl):
 přemārnīc *verb. perf.* verschwenden.

rəzmārńíc *verb. perf.* verschwenden.

zamārńíc *verb. perf.* verschwenden.

mārš -šū *L. māršū masc.* Marsch.

māršəvī -vā -və *adj.* den Marsch betreffend.

mārvjic *Prs. mārviłi Prt. mārviłə verb. imperf.* kəḡmā grausen, frösteln, schaudern.

Kompositum:

vəmərvjic *verb. perf.* kəḡmā grausen, frösteln, schaudern.

mārvjiščə -čā *Pl. N. mārviłščā [Oslz.] -vjiščā [Wslz.] G. -vjīšč [Oslz.] -vjīšč [Wslz.] ntr.* Ameisenhaufen.

mārziātī -tā -tə *adj.* etwas grau.

mārziāvi -vā -və *adj.* frostig, zum Frieren geneigt. *Oslz.*

mārziāvesc -cā *L. mārziāvesci fem.* die Frostigkeit.

mārziā·vī *s. mārziāvi. Wslz.*

mārznī -nāḡ -nə *adj.* frostig, kalt.

mārznə *adv.* frostig, kalt.

*māřác *verb. iter. zu mēřec.*

Komposita (Inf. -māřác Prs. -'māřā -māřōš [Kl. H. St. Wslz.] -māřōš [Vi.] Prt. -'māřə·ḡl Imp. -māřə·ḡ):

domāřác *verb. imperf.* zu Tode quälen, hungern lassen.

přemāřác *verb. imperf.* sehr mit Hunger quälen.

vumāřác *verb. imperf.* verhungern lassen; vumāřác sḡ verhungern.

*māřčác *verb. iter. zu mārčic.*

Komposita (Inf. -māřčác Prs. -'mōřčā -māřčōš Prt. -'mōřčə·ḡl Imp. -māřčə·ḡ):

namāřčác *verb. imperf.* runzeln; namāřčác sḡ sich runzeln.

rəzmāřčác *verb. imperf.* entrunzeln; rəzmāřčác sḡ sich entrunzeln, sich glätten.

zmāřčác *verb. imperf.* runzeln; zmāřčác sḡ sich runzeln.

māřčic *Prs. mārčā -čīs Prt. mārčəl mōřčilā Imp. mārčī mār-*

čičā *verb. imperf.* runzeln; mārčic sȧ 1. sich runzeln; 2. zornig sein.

Komposita (*Inf.* -mārčic *Prs.* -'mōřčȧ -mārčiš *Prt.* -'mōřčel *Imp.* -'mārčī):

namārčic *verb. perf.* runzeln; namārčic sȧ sich runzeln.

pemārčic *verb. perf.* runzeln; pemārčic sȧ sich runzeln, zornig werden, erglimmen.

řezmārčic *verb. perf.* entrunzeln; řezmārčic sȧ sich entrunzeln, sich glätten.

zmārčic *verb. perf.* runzeln; zmārčic sȧ sich runzeln.

māsā -sā *fem.* Masse, Haufen, grosse Menge.

māsamī *adv.* in Masse, massenweise.

māsc -cā *fem.* Salbe.

māscēc *Prs.* māsčȧ -sciš *Prt.* māscēl *verb. imperf.* salben.

Komposita:

namāscēc *verb. perf.* einsalben.

pemāscēc *verb. perf.* einsalben.

vemāscēc *verb. perf.* einsalben.

masiqlnī -nā -nē *adj.* die Butter betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

masiqlnicā -cā *fem.* Butterhändlerin, Butterfrau. *Kl. H. St. Wslz.*

masiqlníčkā -hī *fem.* Butterhändlerin, Butterfrau. *Kl. H. St. Wslz.*

masiqlník -ikā *Pl. N. -cā masc.* Butterhändler. *Kl. H. St. Wslz.*

masiqlnī *s.* masiqlnī. *Vi.*

masiqlnicā *s.* masiqlnica. *Vi.*

masiqlníčkā *s.* masiqlníčka. *Vi.*

masiqlník *s.* masiqlník. *Vi.*

maslāc *Prs.* māsłȧ *Prt.* maslō·ql *verb. imperf.* sȧ sahnig, zu Butter werden.

maslanī -nāṡ -nē *adj.* 1. aus Butter bestehend, mit Butter beschmiert; 2. butterweich.

maslāřtvo -vā *ntr.* 1. die Butterhändler; 2. der Butterhandel.

maslāřhī -kā -he *adj.* den Butterhändler betreffend.

māslēc *Prs.* māsłȧ -slīš *Prt.* māslēl *verb. imperf.* mit Butter beschmieren.

Komposita:

pemāslēc *verb. perf.* mit Butter beschmieren.

přemāslēc *verb. perf.* übermässig mit Butter beschmieren.

zamāslēc *verb. perf.* mit Butter verschmieren. — Fšāthē zērā

f-χliqbjā vōn-sā-zāmaslél!

māslórkā -hī *I.* maslārkōu, -lārkōu *fem.* Butterhändlerin.

māslóř -ařā, -āřā *L.* maslāřā *masc.* Butterhändler.

māslē -lā *ntr.* Butter.

maslūvēc *Prt.* maslūvēc·u! s. maslāc. *Kl. Vi.*

maslūvī -vā -vēc *adj.* die Butter betreffend.

*māšćac *verb. iter. zu* māscec.

Komposita (Inf. -māšćac Prs. -'maščā -māščōš Prt. -'maščō·u!):

namāšćac *verb. imperf.* einsalben.

pemāšćac *verb. imperf.* einsalben.

vemāšćac *verb. imperf.* einsalben.

mašérāc *Prs.* māšérūjā *Prt.* mašérō·u! *Imp.* mašérō·u *verb. imperf.* marschieren.

Komposita:

namašérāc *verb. perf.* sa genug marschiert haben, des Marschierens satt sein.

pemašérāc *verb. perf.* marschieren, hinmarschieren.

přamašérāc *verb. perf.* heranmarschieren.

přemašérāc *verb. perf.* hindurchmarschieren, vorübermarschieren.

vāmašérāc *verb. perf.* ausmarschieren.

vmašérāc *verb. perf.* einmarschieren.

vumašérāc *verb. perf.* 1. davonmarschieren, abmarschieren;
2. eine Strecke marschierend zurücklegen; vumašérāc sa durch Marschieren matt werden.

*mašérāvēc *verb. iter. zu* mašérāc.

Komposita (Inf. -mašérāvēc Prs. -'mašérāvā -mašérāuvōš [Kl. H. St. Wslz.] -ráqvōš [Vi.] Prt. -'mašérāve·u! Imp. -mašérāve·u):

přāmašērāvāc *verb. imperf.* im Anmarsch sein.

přemašērāvāc *verb. imperf.* durchmarschieren, vorübermarschieren.

vāmašērāvāc *verb. imperf.* ausmarschieren.

vmašērāvāc *verb. imperf.* einmarschieren.

mašērūvāc *Prt.* mašērūvō·ul *s.* mašērāc. *Kl. Vi.*

māšχop -pā *Pl. N.* -pjī, -pjā *G.* māšχōpōū *I.* -pī *masc.*

1. Genosse, Gesellschafter, Begleiter; 2. Theilhaber der zur Eischerei gebildeten Fischergesellschaft.

māšχopērāc *Prs.* māšχopērūjā *Prt.* māšχopērō·ul *verb. imperf.*

1. an einer Gesellschaft teilnehmen; 2. zu der Eischereigesellschaft gehören.

māšχopērūvāc *Prt.* māšχopērūvō·ul *s.* māšχopērāc. *Kl. Vi.*

māšχōpstvo -vā *ntr.* 1. Gesellschaft, Begleitung; 2. Verband von Fischern zur gemeinsamen Eischerei.

māšχōpshī -kā -hē *adj.* den Genossen betreffend.

mašīnā -nā *Pl. G.* -šīn *fem.* Maschine. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mašīnā *s.* mašīna. *St.*

māšt -tā *Pl. G.* māštōū *I.* -tmī *L.* -cēχ *masc.* Mast, Mastbaum.

* māštnī -nā -nē *adj.*

Komposita:

dvamāštnī mit zwei Masten versehen, zweimastig.

jānomāštnī mit einem Mast versehen, einmastig.

třāmāštnī mit drei Masten versehen, dreimastig.

māštūvī -vā -vē *adj.* den Mast betreffend.

Komposita: s. māštnī.

māť -tā *fem.* 1. Metze, ein Maass von früher 3, jetzt 5 Litern;

2. jüdische Osterkuchen; 3. die früher bei den kaschubischen Frauen gebräuchliche Abendmahlsmütze.

māťčică -cā *fem.* Mütterchen.

māťčičkā -hī *fem.* Mütterchen.

māťčī :čā -čē *adj.* die Mutter betreffend.

māťčīn -cīnī -nā -nē *adj. poss.* der Mutter gehörig.

matērījā -jā *fem.* Eiter.

mātkā -hī *fem.* 1. Mutter; 2. Muttertier; 2. Saatkartoffel.

matkò·jznā -nā *fem.* das von der Mutter ererbte Vermögen.

matró·žzā -zā *D.* -zò·ž *Pl. N.* -zovjā *masc.* Matrose.

māvjāc *Prs.* mā·vjā [Kl. H. St. Wslz.] mā·qvjā [Vi.] -vjōš

Prt. mā·vjō·ūl [Kl. H. St. Wslz.] mā·qvjō·ūl [Vi.] mā·vjā

Imp. mā·vjō·ū *verb. imperf.* sprechen, zu sprechen pflegen.

Komposita (*Inf.* -māvjāc *Prs.* -'mā·vjā -mā·vjōš [Kl. H. St.

Wslz.] -mā·qvjōš [Vi.] *Prt.* -'mā·vjō·ūl *Imp.* -mā·vjō·ū):

namāvjāc *verb. imperf.* zureden.

po·dmāvjāc *verb. imperf.* aufhetzen, aufwiegeln.

přāmāvjāc *verb. imperf.* sticheln.

přemāvjāc *verb. imperf.* anreden.

ro·zmāvjāc *verb. imperf.* sich unterreden.

vāmāvjāc *verb. imperf.* 1. aussprechen; 2. entschuldigen;

vāmāvjāc sā sich herauszureden suchen, sich entschuldigen.

vo·bmāvjāc *verb. imperf.* verläumden.

vu·māvjāc *verb. imperf.* verabreden, besprechen; vu·mā·

vjāc sā sich verabreden, sich besprechen.

zmāvjāc *verb. imperf.* sā sich verabreden.

māzāc *Prs.* mā·žā -žōš *Prt.* mā·žō·ūl *verb. imperf.* 1. schmieren, beschmieren; 2. schlecht schreiben.

Komposita:

namāzāc *verb. perf.* beschmieren.

po·māzāc *verb. perf.* beschmieren.

ro·zmāzāc *verb. perf.* auseinanderschmieren.

vo·māzāc *verb. perf.* beschmieren.

vu·māzāc *verb. perf.* beschmieren.

zamāzāc *verb. perf.* verschmieren, zuschmieren, vollschmieren.

*māzāc *verb. iter.* zu māzāc.

Komposita (*Inf.* -māzāc *Prs.* -'mā·žā *Prt.* -mā·žō·ūl *Imp.*

-mā·žō·ū):

namāzāc *verb. imperf.* beschmieren.

po·māzāc *verb. imperf.* beschmieren.

rozmazāc *verb. imperf.* auseinanderschmieren.

vomazāc *verb. imperf.* beschmieren.

vumazāc *verb. imperf.* beschmieren.

zamazāc *verb. imperf.* verschmieren, zuschmieren, vollschmieren.

*mazāvāc *verb. iter. zu māzac.*

Komposita (Inf. -mazāvāc Prs. -'mazāva -mazāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -zāvōš [Vi.] Prt. -'mazāvə'ul Imp. -mazāvə'ul): s. mazāc.

mazāstī -tā -té *adj.* schmierig. *Oslz.*

māzādle -lā *Pl. N.* mazādla [*Oslz.*] -zādla [*Wslz.*] *G.* -děl *ntr.* Schmiersalbe.

mazā'stī *s.* mazāstī. *Wslz.*

māzēste *adv.* schmierig.

māznōuc *s.* māznōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

māznōuc *Fut.* māznā -ńěš *Prt.* māznōu *verb. perf.* 1. schmieren; 2. schlecht schreiben. *Kl.*

māznīcā -cā *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

māznīčkā -hī *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

māznīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

māzōč -āčā *L.* mazāčū [*Kl. H. St. Wslz.*] -zāčū [*Vi.*] *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

māzōčkā -hī *I.* mazāčkōu [*Kl. H. St. Wslz.*] -zāčkōu [*Vi.*] *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

māzōrkā -hī *I.* mazārōu, -zārōu *fem.* 1. Schmiererin; 2. schlechte Schreiberin.

māzōř -ařā, -āřā *L.* mazāřū *masc.* 1. Schmierer; 2. schlechter Schreiber.

*mazəvāc *s.* mazāc. *Kl. Vi.*

mā *G. A. L. nās D. nōum [H. Vi.] nōum [Kl. St.] I. nāmī pron. subst. wir. Oslz.*

māc *Prs.* mājā -jěš *Prt.* mēl mālā *Imp.* mī *Part. Prt.* mātī *Vbsbst.* mēcē *verb. imperf.* waschen; māc sa sich waschen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -'mēc Prs. -'mäja -mäjěš Prt. -'mél -'mälä Imp. -'mī):

nāmēc verb. perf. viel waschen; *nāmēc sạ* sich satt waschen.

pè·dmēc verb. perf. unterwaschen, unten abspülen.

přiēmēc verb. perf. auswaschen.

pùēmēc verb. perf. aufwaschen.

vāmēc verb. perf. auswaschen, herauswaschen.

vè·dmēc verb. perf. abwaschen.

vūmēc verb. perf. waschen, rein waschen; *vūmēc sạ* sich waschen.

vùēmēc verb. perf. abwaschen.

zmāc verb. perf. abwaschen.

mācā -cā fem. Mütze. *Oslz.*

mācěčkā -hī fem. kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mācěščo -čā Pl. N. mācāščā ntr. grosse unförmige Mütze. *Oslz.*

mācěznā -nā fem. Waschwasser. *Oslz.*

māckā -hī fem. kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mācńicā -cā fem. die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mācńičk -kā masc. Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling. *Oslz.*

mācńičkā -hī fem. die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mācńikou -kovi -vā -vè adj. poss. dem Mützenmacher gehörig. *Oslz.*

mācńík -ikā Pl. N. -cā masc. Mützenmacher. *Oslz.*

mādlórkā -hī I. mādlárkou, -lárkou fem. Wäscherin. *Oslz.*

mādle -lā ntr. Bartseife. *Oslz.*

māgā -hī Pl. G. mīg fem. Mücke. *Oslz.*

**mākāc verb. iter. zu mknōyc. Oslz.*

Komposita (Inf. -mākāc Prs. -'mīka -mīkōš Prt. -'mīkə·ul Imp. -māko·u -mākə·učā):

pødmākāc verb. imperf. näher heranschieben, heranrücken.

pømākāc verb. imperf. weiterschieben; *pømākāc sạ* hinschlüpfen.

přāmākāc verb. imperf. heranrücken.

přemākāc verb. imperf. durchschieben; *přemākāc sa* sich durchschleichen, durchschlüpfen.

rozēmākāc verb. imperf. auseinanderschieben.

vāmākāc verb. imperf. herauschieben, herausrücken; *vāmākāc sa* entschlüpfen.

vmākāc verb. imperf. hineinschieben; *vmākāc sa* hineinschlüpfen.

vødmākāc verb. imperf. öffnen.

vumākāc verb. imperf. 1. wegschieben, wegrücken; 2. entschlüpfen, entwischen.

zamākāc verb. imperf. zumachen, schliessen.

zmākāc verb. imperf. 1. wegschieben, wegrücken; 2. davonlaufen.

**mālāc verb. iter. su mālēc. Oslz.*

Komposita (Inf. -mālāc Prs. -'mīlā Prt. -'mīlōš Imp. -'mīlē·u)
Imp. -mālē·u -mālō·u·cā):

vømālāc verb. imperf. irre führen, täuschen; *vømālāc sa* sich irren.

vumālāc verb. imperf. irre führen, täuschen; *vumālāc sa* sich irren.

zmālāc verb. imperf. irre führen, täuschen; *zmālāc sa* sich irren.

mālēc Prs. mīlā -līš Prt. mīlēl Imp. mālā mālācā verb. imperf.
 irre führen, täuschen; *mālēc sa* sich irren.

Komposita:

pømālēc verb. perf. irre führen, täuschen; *pømālēc sa* sich irren.

vømālēc verb. perf. irre führen, täuschen; *vømālēc sa* sich irren.

vumālēc verb. perf. irre führen, täuschen; *vumālēc sa* sich irren.

zmālēc verb. perf. irre führen, täuschen; *zmālēc sa* sich irren.

mămă -mă *fem.* 1. Mutter; 2. Ehefrau (besonders als kosende Anrede). *Kl. H. Vi.*

mămčica -că *fem.* Mütterchen. *Kl. H. Vi.*

mămčičkă -hî *fem.* Mütterchen. *Kl. H. Vi.*

mămčin -činî -nă -nè *adj. poss.* der Mutter gehörig. *Kl. H. Vi.*

mămjîn -mjînî -nă -nè *adj. poss.* der Mutter gehörig. *Kl. H. Vi.*

mămkă -hî *fem.* 1. Mutter; 2. Ehefrau. *Kl. H. Vi.*

mărgăc *Prs.* mărgă -gôş *Prt.* mărgə'ul mērgă *verb. imperf.* blinzeln, mit den Augen winken. *Oslz.*

Komposita (Inf. -mărgăc Prs. -'mērgă -mărgôş Prt. -'mērgə'ul):

pemărgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

prămărgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

vedmărgăc *verb. perf.* durch Augenwinke zurückhalten.

zamărgăc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

mărgnôuc *s. mărgnôuc. H. Vi. St.*

mărgnôuc *Fut.* mărgnă -hěş *Prt.* mărgnôun mērgnă *verb. perf.* blinzeln, einen Augenwink geben. *Kl.*

Komposita (Inf. -mărgnôuc Prs. -'mērgnă -mărgněş Prt. -'mērgnôun):

pemărgnôuc *verb. perf.* zublinzeln, einen Augenwink geben.

prămărgnôuc *verb. perf.* zublinzeln, einen Augenwink geben.

vedmărgnôuc *verb. perf.* durch einen Augenwink zurückhalten.

zamărgnôuc *verb. perf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

mărtă -tă *fem.* Myrthe. *Oslz.*

măsiŋg -gă *L. -nză masc.* Messing. *Oslz.*

măslă -lă *Pl. G. -sěl fem.* 1. der Gedanke, Einfall; 2. *Plur.* die Gedanken, Gesinnung, Sinn; 3. *Plur.* das Nachsinnen, Nachdenken. *Oslz.*

māslācēlkā -hī *I. mēslācēlkōu fem.* Denkerin, träumerische Frau.

Kl. H. St.

māslācēl -elā *L. mēslācēlā masc.* Denker, Träumer. *Oslz.*

māslācīlkā *I. mēslācīlkōu Pl. G. -cīlk s. māslācelka. Vi.*

māslēc *Prs. māšlā -slīš Prt. māslēl mēslālā verb. imperf.*

1. denken, vermuten; 2. nōu-cē an etwas denken, sich erinnern;

3. dē mit Vbsbst. zu thun gedenken, beabsichten. — Vēn-māslēl,

cē-vē-n-bēl krōulā. Tēn-krōul nēmēslēl vjicē nōu-tā-bābā.

Jā-māšlā vjītrē dē-sečlēnā. *Oslz.*

Komposita (Inf. -māslēc Prs. -'mēšlā -māslīš Prt. -'mēslēl):

dēmāslēc *verb. perf. sā čīgā* vermuten.

namāslēc *verb. perf.* nachdenken; namāslēc sā sich besinnen,

bedenken, überlegen.

pēmāslēc *verb. perf.* nachdenken.

přemāslēc *verb. perf.* nachdenken, überlegen.

rēmāslēc *verb. perf.* erwägen; rēmāslēc sā sich besinnen,

erinnern.

vāmāslēc *verb. perf.* ausdenken, ersinnen.

vēbmāslēc *verb. perf.* bedenken, besorgen, beschaffen.

vēmāslēc *verb. perf. sā* sich erinnern. — Vēn-sā-vēmēslēl

vōu-tē.

vumāslēc *verb. perf. sich* vornehmen, beschliessen; vumāslēc

sā ändern Sinnes werden.

zamāslēc *verb. perf. sā* nachdenken.

zmāslēc *verb. perf.* ersinnen, erdichten.

*māslnī -nā -nē *adj. Oslz.*

Komposita:

jānēmāslnī einmütig.

jīnēmāslnī anders denkend.

liētkēmāslnī leichtsinnig.

*māslnēc -cā *L. mēslnēcī fem. Oslz.*

Komposita:

jānēmāslnēc die Einmütigkeit.

liētkēmāslnēc Leichtsinn.

**māslnā adv. Oslz.*

Komposita:

jānemāslnā einmütig.

liētkēmāslnā leichtsinnig.

māš -šā Pl. G. -ši D. -šim I. -šmī fem. Maus. Oslz.

māšq -ācā Pl. N. māšqā ntr. junge Maus. Oslz.

māšēščē -čā Pl. N. māšāščā ntr. grosse, eklige Maus. Oslz.

māšetř -trū L. māšietřū masc. Mäusedorn, Vogelkraut. Oslz.

māši -šā -šē adj. die Mäuse betreffend; māši krōļ Zaunkönig. Oslz.

māšin -šinī -nā -nē adj. poss. Mäuse-. Oslz.

māškā -hī fem. 1. kleine Maus; 2. Weiden-, Birkenkätzchen. Oslz.

**māšlāc verb. iter. zu māšlec. Oslz.*

Komposita (Inf. -māšlāc Prs. -'mēšlq -māšlōš Prt. -'mēšlē'ul):

demāšlāc verb. imperf. sq čļēvā vermuten.

namāšlāc verb. imperf. nachdenken; namāšlāc sq sich besinnen, bedenken, überlegen.

přemāšlāc verb. imperf. nachdenken, überlegen.

rozemāšlāc verb. imperf. erwägen; rozemāšlāc sq sich besinnen, erinnern.

vāmāšlāc verb. imperf. ausdenken, ersinnen, erdichten.

ņavāmāšlāc verb. perf. recht viel ersinnen.

vōbmāšlāc verb. imperf. bedenken, besorgen, verschaffen.

vēmāšlāc verb. imperf. sq sich erinnern.

vumāšlāc verb. imperf. sich vornehmen, beabsichtigen.

zamāšlāc verb. imperf. sq nachdenken.

zmāšlāc verb. imperf. ersinnen, erdichten.

nazmāšlāc verb. perf. viel ersinnen.

māšōutkē s. māšōutkē. H. Vi. St.

māšōutkē -kā Pl. N. māšqātkā ntr. junges Mäuschen. Kl.

māšēvato adv. mäusegrau. Oslz.

māšēvatosc -cā L. māšēvatūqscī fem. die mausgraue Farbe. Oslz.

mātēl -tlū masc. Mittel, Heilmittel. Oslz.

**māvāc verb. iter. zu māc. Oslz.*

Komposita (Inf. -māvāc Prs. -'mīva -mīvoš Prt. -'mīvə·ʷl

Imp. -māvə·ʷ -māvə·ʷcā):

podmāvāc *verb. imperf.* unterwaschen, unten abspülen.

pəmāvāc *verb. imperf.* aufwaschen.

přemāvāc *verb. imperf.* auswaschen.

vāmāvāc *verb. imperf.* auswaschen, herauswaschen.

vədmāvāc *verb. imperf.* abwaschen.

vəmāvāc *verb. imperf.* abwaschen.

vumāvāc *verb. imperf.* waschen, rein waschen; vumā·vāc s. sich waschen.

mā s. mǎ. *Wslz.*

māc *Prs.* mǎ·ja *Prt.* mēl mǎ·lǎ *Part. Prt.* mǎ·tī *Vbsbst.* mǎ·cē s. mǎc. *Wslz.*

mǎ·dlórkǎ s. mǎdlórka. *Wslz.*

mǎnātǎ -tǎ *Pl. G.* -nūt *fem.* Minute.

mǎrōʷn -nǎ *masc.* Majoran. *H. Vi. Wslz.*

mǎrōʷn s. mǎrōʷn. *Kl. St.*

mǎsīŋgəʷvī -vǎ -vè *adj.* aus Messing bestehend.

mǎš mǎ·šǎ s. mǎš. *Wslz.*

mǎšǎc *Prs.* mǎšǎja [*Oslz.*] mǎ·šǎja [*Wslz.*] mǎšǎjěš *Prt.* mǎ·šə·ʷl *verb. imperf.* mausen, Mäuse fangen.

mǎšaní -nǎʷ -ně *adj.* mäusegrau.

mǎšǎtī -tǎ -tè *adj.* mäusegrau.

mǎšǎčī -čǎ -čè *adj.* die jungen Mäuse betreffend. *Oslz.*

mǎšǎ·čī s. mǎšǎčī. *Wslz.*

mǎší -šǎʷ -šé *adj.* die Mäuse betreffend.

mǎšōʷtēčkə s. mǎšōʷtečkə. *H. Vi. St. Wslz.*

mǎšōʷtǎškə s. mǎšōʷtǎškə. *H. Vi. St. Wslz.*

mǎšōʷtēčkə -kǎ *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

mǎšōʷtǎškə -kǎ *ntr.* junges Mäuschen. *Kl.*

mǎšəʷtī -tǎ -tè *adj.* 1. mäuseartig; 2. mäusegrau.

mǎšəʷvāc *Prt.* mǎšəʷvə·ʷl s. mǎšǎc. *Kl. Vi.*

mǎšəʷvī -vǎ -vè *adj.* die Mäuse betreffend.

mǎ·cǎ *Pl. G.* mǎc s. mǎca. *Wslz.*

- mǎ·cěčkǎ *s.* mǎcečka. *Wslz.*
 mǎ·cěščě *Pl. N.* mǎcǎ·ščǎ *G.* -cǎšč *s.* mǎceščě. *Wslz.*
 mǎ·cěznǎ *s.* mǎcezna. *Wslz.*
 mǎ·ckǎ *Pl. G.* mǎck *s.* mǎcka. *Wslz.*
 mǎ·cnícǎ *s.* mǎcnica. *Wslz.*
 mǎ·cníčck *s.* mǎcníčck. *Wslz.*
 mǎ·cníčckǎ *s.* mǎcníčcka. *Wslz.*
 mǎ·cníkoŋ *s.* mǎcníkoŋ. *Wslz.*
 mǎ·cník *s.* mǎcník. *Wslz.*
 mǎ·dle *s.* mǎdle. *Wslz.*
 mǎ·gǎ *s.* mǎga. *Wslz.*
 *mǎ·kǎc *s.* mǎkac. *Wslz.*
 *mǎ·lǎc *s.* mǎlac. *Wslz.*
 mǎ·lēc *s.* mǎlec. *Wslz.*
 mǎ·mǎ *s.* mǎma. *Wslz.*
 mǎ·mčícǎ *s.* mǎmčica. *Wslz.*
 mǎ·mčíčckǎ *s.* mǎmčíčcka. *Wslz.*
 mǎ·mčín *s.* mǎmčín. *Wslz.*
 mǎ·mjín *s.* mǎmjín. *Wslz.*
 mǎ·mkǎ *s.* mǎmka. *Wslz.*
 mǎ·rgǎc *s.* mǎrgac. *Wslz.*
 mǎ·rgnòŋc *s.* mǎrgnòŋc. *Wslz.*
 mǎ·rtǎ *Pl. G.* mǎrtǎ *s.* mǎrtǎ. *Wslz.*
 mǎ·sǐŋg *s.* mǎsǐŋg. *Wslz.*
 mǎ·slǎ *s.* mǎsla. *Wslz.*
 mǎ·slǎcělkǎ *s.* mǎslǎcelka. *Wslz.*
 mǎ·slǎcěl *s.* mǎslǎcěl. *Wslz.*
 mǎ·slēc *s.* mǎslec. *Wslz.*
 *mǎ·slní *s.* mǎslní. *Wslz.*
 *mǎ·slněsc *s.* mǎslněsc. *Wslz.*
 *mǎ·slńǎ *s.* mǎslńǎ. *Wslz.*
 mǎ·šǎ *s.* mǎšǎ. *Wslz.*
 mǎ·šěščě *Pl. N.* mǎšǎ·ščǎ *G.* -šǎšč *s.* mǎšeščě. *Wslz.*
 mǎ·šetř *s.* mǎšetř. *Wslz.*

mă·ši s. măši. *Wslz.*

mă·šin s. măšin. *Wslz.*

mă·škă *Pl. G. măšk s. măška. Wslz.*

*mă·šlăc s. măšlac. *Wslz.*

mă·šoutkə s. măšoutke. *Wslz.*

mă·ševate s. măševate. *Wslz.*

mă·ševatəsc s. măševatəsc. *Wslz.*

mă·təl s. mătel. *Wslz.*

*mă·văc s. măvac. *Wslz.*

măγəvī -vā -və *adj.* den Magen betreffend.

măləvī -vā -və *adj.* den Platz betreffend.

mărsk -kă *masc.* graues Pferd, Ochse, Stier.

mărskā -hī *fem.* graue Stute, Kuh.

mărtă -tă *fem.* Marder.

mărz mărzə *L. mărză masc.* Frost.

măřnică -că *L. mōřnicī [Oslz.] -nīcī [Wslz.] fem.* Reif; šadău
măřnică Rauhref.

măťăhə -nă *ntr.* Schwindelanfall, Schwindel.

măđă -dă *fem.* Made, Milbe. *Kl. H. St. Wslz.*

măγă -jī [*I. maγōu*] *fem.* Magen. *Kl. H. St. Wslz.*

măγră -ră *Pl. G. -jər fem.* Forelle. *Kl. H. St. Wslz.*

măγnəsc s. măγnəsc. *H. St. Wslz.*

măγnəsc *Fut. măγná -něš Prt. măγnən mōχnă Imp.*

măγnī *verb. perf.* einen Wink geben, schwingen. *Kl.*

Komposita (Inf. -măγnəsc Prs. -'mōχná -măγněš Prt. -'mōχnən Imp. -'maγnī):

đemăγnəsc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin werfen.

vămōχnəsc *verb. perf.* mit einem Schwung herausschleudern.

vedmăγnəsc *verb. perf.* zurückschleudern.

zamăγnəsc *verb. perf.* ausholen zum Schlagen.

măγl -lă *masc.* 1. Stelle, Platz, Ort; 2. Dienststelle. *Kl. H. St. Wslz.*

măγlamī *adv.* stellenweise, hier und dort. *Kl. H. St. Wslz.*

măḡlī -lă -lē *adj.* klein. *Kl. H. St. Wslz.*

măḡlnī -nă -nē *adj.* den Platz betreffend. *Kl. H. St. Wslz.*

măḡlōsc -că *L. mālūḡscī fem.* die Kleinheit. *Kl. H. St. Wslz.*

măḡltēk -ākă *masc.* Mahlzeit. *Kl. H. St. Wslz.*

măḡlhī -kă -hē *adj.* klein. *Kl. H. St. Wslz.*

măḡlzī *adj.*; tī măḡlzī lăḡă die kleinen Leute, Heinzelmännchen.
Kl. H. St. Wslz.

măḡrēnkă -hī *I. mārēnkōu [Kl. H. Wslz.] -rēnkōu [St.] fem.*
Marāne. Kl. H. St. Wslz.

măḡtăc *Prs. măḡtă Prt. măḡtalo verb. imperf.* schwindeln. —
Tḡḡ-mjă măḡtă v-glḡḡvjă. Kl. H. St. Wslz.

măḡhī -kōḡ *masc. plur.* die Mauke, ein Hautausschlag an den Fesseln des Pferdes. *Kl. H. St. Wslz.*

măc -că *L. măcă masc.* Manze, eine Art Netz.

*măcăc *verb. iter. zu măcec.*

Kompositum (Inf. -măcăc Prs. -'mōḡcă -mōḡcōš [Kl.]
-'mōḡcă -mōḡcōš [H. Vi. St. Wslz.] Prt. -'mōḡcōḡl
[Kl.] -'mōḡcōḡl [H. Vi. St. Wslz.] Imp. -măcōḡ):
zamăcăc verb. imperf. trübe machen, trüben.

măcēc *Prs. mōḡcă [Kl.] mōḡcă [H. Vi. St. Wslz.] -cīš*
Prt. mōḡcēl [Kl.] mōḡcēl [H. Vi. St. Wslz.] Imp. măcă
verb. imperf. umrühren, trübe machen, trüben; măcēc să sich trüben, trübe werden.

Komposita:

namăcēc *verb. perf.* viel umrühren, trübe machen.

pomăcēc *verb. perf.* trüben, trübe machen; pōmăcēc să sich trüben, trübe werden.

smăcēc *s. d.*

zamăcēc *verb. perf.* trübe machen, trüben.

măcēcă -nă *fem.* trübes Wasser.

măcănīk -ikă *Pl. N. -că masc.* Fischer, welcher mit der Manze fischt.

*măcēc *verb. iter. zu măcēc.*

Komposita (Inf. -măcēc Prs. -'măcă -măcōš Prt. -'măcōḡl):

dəməččac *verb. imperf.* zu Tode quälen.

vāməččac *verb. imperf.* durch Quälen herausbringen, abnötigen;

vāmāččac s₃ sich abmühen, erschöpfen.

zamāččac *verb. imperf.* zu Tode quälen.

maččējnīcā -cā *fem.* Märtyrerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*

maččējnīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Märtyrer. *Kl. H. Vi. Wslz.*

maččējnīcā s. maččējnīca. *St.*

maččējnīk s. maččējnīk. *St.*

maččēnīctvə -vā *ntr.* 1. die Märtyrer; 2. das Märtyrertum. *Oslz.*

maččēnīchī -kā -hē *adj.* den Märtyrer betreffend. *Oslz.*

maččēnīčī -čā -čē *adj.* den Märtyrer betreffend. *Oslz.*

maččēnīctvə s. maččēnīctvə. *Wslz.*

maččēnīchī s. maččēnīchī. *Wslz.*

maččēnīčī s. maččēnīčī. *Wslz.*

māččic *Prs.* māčā -čīš *Prt.* māččel *verb. imperf.* quälen, peinigen;

māččic s₃ 1. sich quälen; 2. sich mühen, sich anstrengen.

Komposita:

dəməččic *verb. perf.* zu Tode quälen.

namāččic *verb. pcrf.* viel quälen, peinigen; namāččic s₃ sich sehr quälen, abmühen.

pəməččic *verb. perf.* quälen; pəməččic s₃ sich quälen.

vāməččic *verb. perf.* durch Quälen herausbringen, abnötigen;

vāmāččic s₃ sich sehr abquälen, erschöpfen.

vumāččic *verb. perf.* zu Tode quälen.

zamāččic *verb. perf.* zu Tode quälen.

zmāččic *verb. perf.* ermüden, entkräften; zmāččic s₃ ganz von Kräften kommen.

māččicelkā -hī *I.* māččicēlkōu *fem.* Quälerin. *Kl. H. St. Wslz.*

māččicēl -elā *L.* māččicēlū *masc.* Quäler.

māččicīlkā *I.* māččicīlkōu *Pl. G. -cīlk s.* māččicelka. *Vi.*

māččēl -dlā *L.* māččēlū *masc.* Mandel, fünfzehn Stück.

māččērīngā -nhī *D. L. -nzā fem.* 1. Montur, militärische Kleidung;

2. Kleidung überhaupt in scherzhaftem Sinne.

māččrē *adv. comp.* zu mōččrā.

mađřleši -šā -šē *adj. comp. zu móydrī*.
 mađdār -rā *Pl. G. mađdārōy masc. Pellkartoffel*.
 māhēl -glā *L. mađlū masc. Mangel, Rolle*.
 mađlāc *Prs. māđlāja Prt. mađlō·y l verb. imperf. mangeln*.

Komposita:

vāmađlāc *verb. perf. glatt mangeln*.
 vōmađlāc *verb. perf. abmangeln, fertig mangeln*.
 vūmađlāc *verb. perf. glattmangeln*.
 zamađlāc *verb. perf. glattmangeln*.
 māđlōk -ākā *L. mađlāukā [Kl. H. St. Wslz.] -lāōkā [Vi.]*
masc. 1. Mangelholz; 2. Pl. Handmangel.
 mađlūvāc *Prs. mađlūvō·y l s. mađlāc. Kl. Vi.*
 mađlūvī -vā -vē *adj. die Mangel betreffend*.
 māk *adv. dazwischen; vōn-tkāy svōj-nūēs řšāzā māk er mischt*
sich in alles.
 mākā -hī *fem. 1. Marter, Pein; 2. Menge*.
 māmrēt -tā *masc. das Gemurmel, Brummen*.

*māñāc *verb. iter. zu māñic*.

Komposita (Inf. -māñāc Prs. -'mañā -māñōš Prt. -'mañō·y l):

vāmāñāc *verb. imperf. herauslocken, abschwindeln*.
 vōmāñāc *verb. imperf. täuschen, betrügen*.
 zamāñāc *verb. imperf. verblenden, täuschen, betrügen*.
 māñic *Prs. māñā -hīš Prt. māñēl mañīlā verb. imperf. täuschen,*
betrügen.

Komposita (Inf. -māñic Prs. -'mañā -māñīš Prt. -'mañēl):

pōmāñic *verb. perf. täuschen, betrügen*.
 vāmāñic *verb. perf. herauslocken, abschwindeln*.
 vōmāñic *verb. perf. täuschen, betrügen*.
 zamāñic *verb. perf. verblenden, täuschen, betrügen*.
 māñicēlkā -hī *I. mañicēlkōy fem. Betrügerin. Kl. H. St.*
Wslz.
 māñicēl -elā *L. mañicēlū masc. Betrüger*.
 māñicīlka *I. mañicīlkōy Pl. G. -cīlk s. māñicelka. Vi.*
 mās -sa *L. mašū masc. Manze, eine Art Netz*.

māsnīk -ika *Pl. N. -cā masc.* Fischer, welcher mit der Manze fischt.

mātēl -tla *L. maṭlū masc.* Mantel.

mātēlk -ka *masc.* Mäntelchen. *Kl. H. St. Wslz.*

mātēlk -ē'lka *s. maṭēlk. Vi.*

mātluəvī -vā -vē *adj.* den Mantel betreffend.

maṭnī -nāy -nē *adj.* trübe.

mātnə *adv.* trübe.

mātnəsc -cā *L. maṭnəscī fem.* die Trübheit.

māma *s. māma. St.*

māmčica *s. māmčica. St.*

māmčička *s. māmčička. St.*

māmčīn *s. māmčīn. St.*

māmjin *s. māmjin. St.*

māmka *s. māmka. St.*

*mdlāyc *s. mdlāyc. Vi.*

*mdlāyc *verb. Kl. H. St. Wslz.*

*Komposita (Inf. a. -mdlāyc b. -'mdlōc Prs. -'mdleja -mdlię-
jēš Prt. -'mdle·uḷ -la -lelī Part. Prt. -mdlālī):*

pəmdlāyc *verb. perf.* nach einander ohnmächtig werden.

semdlāyc *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

vəmdlāyc *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

vumdlāyc *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

*mdlię *s. mdlāyc.*

*mdlięvac *verb. iter. zu mdlāyc.*

*Komposita (Inf. -mdlięvac Prs. -'mdlēva -mdlēvōš Prt. -'mdlē-
və·uḷ Imp. -mdlięvə·uḷ -mdlēvə·uḷcā):*

vəmdlęvac *verb. imperf.* in Ohnmacht fallen.

vumdlęvac *verb. imperf.* in Ohnmacht fallen.

mēcńīctvə -va *ntr. 1.* Mützenmacher; *2.* das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*

mēcńīchī -kā -hē *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mēcńīčī -čā -čē *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mēcńīctvə *s. mečńīctvə. Wslz.*

měcni'chi s. mecni'chi. *Wslz.*

měcni'či s. mecni'či. *Wslz.*

medäcīnā -nā *fem.* Medizin, Arznei. *Kl. H. Vi. Wslz.*

medäcīnā s. medäcīna. *St.*

medlāuc s. medlāuc. *Vi.*

medlācā -cā *A.* mēdlācā *fem.* Ohnmacht. *Oslz.*

mēdlānā -nā *I.* medlānōu [*Kl. H. Vi.*] -lānōu [*St.*] -lā·nōu

[*Wslz.*] *Pl. G.* -līn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -līn [*St.*] *fem.* Ohnmacht.

medlā·cā s. medlāca. *Wslz.*

medlāuc *Prs.* mēdlejā medlleješ *Prt.* mēdlē·ul -lā -leli *verb.*

imperf. flau, schwach werden, in Ohnmacht fallen. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zmedlāuc *verb. perf.* in Ohnmacht fallen.

mēdlēc s. medlāuc.

mēdlēznā -nā *fem.* Ohnmacht.

mēdli -lā -lē *adj.* 1. schwach, flau, ohnmächtig; 2. zu wenig gesalzen.

mēdlōc s. medlāuc.

mēdlē *adv.* 1. schwach, ohnmächtig; 2. zu wenig gesalzen.

mēdlēc -cā *L.* medlāucsi *fem.* Schwäche, Ohnmacht.

meχātī -tā -tē *adj.* bemoost.

meχōvātī -tā -tē 1. bemoost; 2. moosartig.

meχōvjītī -tā -tē *adj.* bemoost. *Oslz.*

meχōvjītī s. meχōvjītī. *Wslz.*

meχū·vī -vā -vē *adj.* das Moos betreffend.

mējžēk -ākā *L.* mejžākū [*Oslz.*] -žā·kū [*Wslz.*] *masc.* Regenwurm.

mējχ mēχū *masc.* Moos.

mējχnōuc s. mējχnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

mējχnōuc *Fut.* mējχnā -nēš *Prt.* mējχnōun meχnā *verb. perf.*

einen gelinden Schlag geben. *Kl.*

mējnk -kā *masc.* Aalquappe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mējšk -kū *masc.* kleines feines Moos.

mējnk s. mējnk. *St.*

meklāc *Prs.* mēklūja *Prt.* meklō·ʷl *verb. imperf.* mäkeln, handeln, vom Preise abdingen.

mēklōrkā -hī *I.* meklārkoū, -lārkoū *fem.* Frau, welche den Preis herabzudingem liebt.

mēklōr -ařā -āřā *L.* meklārū *masc.* Mann, welcher den Preis herabzudingem liebt.

meklūəvāc *Prt.* meklūəvə·ʷl *s.* meklāc. *Kl. Vi.*

mēldāc *Prs.* mēldūja mēldūjēš *Prt.* mēldō·ʷl *verb. imperf.* melden; mēldāc sū sich melden, sich bemerkbar machen.

Komposita (Inf. -mēldāc Prs. -'mēldūja Prt. -mēldō·ʷl Imp. -mēldə·ʷ):

pōmēldāc *verb. perf.* nach einander melden.

zamēldāc *verb. perf.* anmelden.

mēldūəvāc *Prt.* mēldūəvə·ʷl *s.* mēldāc. *Kl. Vi.*

mēnkūəvī -vā -vē *adj.* die Aalquappe betreffend.

mēr *adj. indecl.* mürbe, verdaulich.

mēr *adv.* mürbe.

*mērgāc *verb. iter. zu mārgac und mārgnōuc.*

Komposita (Inf. -mērgāc Prs. -'mērgūja Prt. -mērgō·ʷl Imp. -mārgə·ʷ [Oslz.] -mārgə·ʷ [Wslz.]):

přāmērgāc *verb. imperf.* zublinzeln, mit den Augen zuwinken.

vōdmērgāc *verb. imperf.* durch Augenwinke zurückhalten.

*mērgāvāc *verb. iter. zu mārgac und mārgnōuc.*

Komposita (Inf. -mērgāvāc Prs. -'mērgāva -mērgāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -gāvōš [Vi.] Prt. -'mērgāvə·ʷl Imp. -mērgāvə·ʷ): s. mergāc.

*mērgūəvāc *s.* mergāc. *Kl. Vi.*

mērylūəvī -vā -vē *adj.* den Mergel betreffend.

mērylūəvnicā -cā *fem.* Mergelgrube. *H. Vi. St. Wslz.*

mērylūəvnicā *s.* mērylūəvnicā. *Kl.*

mērķ -kū *masc.* 1. Merkzeichen der Fischer und Bauern, welches in die Geräte derselben eingeschnitten wird; 2. Zeichen überhaupt.

mērķāc *Prs. a.* mērčā -čēš *b.* mērķā -kōš *Prt.* mērķə·ʷl mērķā

verb. imperf. 1. das Merkzeichen einschneiden; 2. merken, bemerken, beachten; 3. sich merken, im Gedächtnis behalten. — *Tə-nəvé vjùəslə mūši bāc mērkōuē. Ta-glūpā bābā nīc nē-mērkā. Tūə jā-sā-cā mērkāc.*

Komposita (Inf. -mērkāc Prs. a. -'mērchā -mērchēš b. -'mērkā -mērkōš Prt. -'mērkə·ul):

pəmērkāc verb. perf. 1. nach einander mit dem Merkzeichen versehen; 2. bemerken.

vəmērkāc verb. perf. s_q 1. die Bemerkung machen; 2. sich auskennen, zurechtfinden. — *Vōn-s_q-vūəmərkə·ul; cō-tā-rābā-bālā vukrādlē. Jā_q-s_q-nūəvəmērkə·ul f-tīm-liēsā.*

vumērkāc verb. perf. 1. mit dem Merkzeichen versehen; 2. sich merken, im Gedächtnis behalten.

zmērkāc verb. perf. bemerken.

mērnī -nā -nē adj. mürbe.

mērnə adv. mürbe.

mērnəsc -cā L. mernūəscī fem. die Mürbheit.

merhá_qc s. merhá_qc. Vi.

merhá_qc Prs. mērnejā merñējēš Prt. mērne·ul -ñā -ñeli Part.

Prt. merhālī verb. imperf. mürbe, weich werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

zmerhá_qc verb. perf. mürbe werden.

mērnāc s. merhá_qc.

mērnóc s. merhá_qc.

mērsvinā -nā fem. Meerschwein, Delphin.

mērtūəvī -vā -vē adj. die Myrten betreffend.

mērzā_qčk s. merzá_qčk. Vi.

mērzā_qčk -kā masc. Mörser. *Kl. H. St. Wslz.*

mešāstī -tā -tē adj. bemoost. *Oslz.*

mešā·stī s. mešāstī. Wslz.

* *mēšēc verb.*

Kompositum (Inf. -mēšēc Prs. -mešā Prt. -mešēl):

zaměšec *verb. perf.* sa₂ sich mit Moos bedecken; zamešəŋi
mit Moos bedeckt.

meškəvjīčē -čā *ntr.* eine mit kleinem Moos bedeckte Stelle. *Oslz.*

meškəvjīčē *s.* meškəvjīčē. *Wslz.*

mē·rjēl -γlā *masc.* Mergel.

mē·rzōč -āčā *L.* mē·rzāγčā [*Kl. H. St. Wslz.*] -zāγčā [*Vi.*]
masc. Mörser.

mē·rzōk -ākā *L.* mē·rzāγkā [*Kl. H. St. Wslz.*] -zāγkā [*Vi.*]
masc. Mörser.

mētēr -trā *masc.* Meter.

mētrəvī -vā -vē *adj.* das Meter betreffend.

mēi -jā *masc.* Maien, grüne Birkenzweige, mit welchen zu Pfingsten
die Häuser ausgeschmückt werden.

mēidəγ *adj. indekl.* müde.

mēidgrəš -šā *masc.* Mietgeld, Handgeld.

mēizēr -zrā *masc.* Mörser.

*mglāγ *s.* mdlāγ. *Vi.*

mglāvi -vā -vē *adj.* schwächlich, schwach, ohnmächtig.

mglāvəsc -cā *I.* mglāvəscī *fem.* die Schwäche, Ohnmacht.

*mglāγ *s.* mdlāγ. *Kl. H. St. Wslz.*

*mgliγ *s.* mdlāγ.

*mgliγvāc *s.* mdlēvac.

mglī -lāγ -lē *adj.* schwach, flau, ohnmächtig.

mgləγ *adv.* schwach, flau.

mgləγsc -cā *fem.* die Schwäche, Ohnmacht.

mīljōγ -nā *masc.* Million. *H. Vi. Wslz.*

mīljōγnəvī -vā -vē *adj.* die Million betreffend.

mīljōγ *s.* mīljōγ. *Kl. St.*

mīlkā -hī *fem.* Irrtum.

mīlnī -nā -nē *adj.* irrig, irrtümlich.

mīlnəsc -cā *L.* mīlnəscī *fem.* die Irrtümlichkeit.

mīlnā *adv.* irrig.

mīs! *interj.* Lockruf für Katzen.

mīsčicā -cā *fem.* Kätzchen.

míščičkă -hî *fem.* Kätzchen.

mískă -hî *fem.* Katze.

mîťă -tă *Pl. G. mît fem.* 1. Kornmiete; 2. Mehlwurm, Vogelmilbe.

mîťe -tă *ntr.* 1. Dienstbotenlohn; 2. Dienst; jíc, příc nă-mîťe vû-kovâ bei jemandem in den Dienst treten, mjîęc nă-mîťă in Dienst haben.

mîžěrni -nă -nê *adj.* schwach, mager.

mîžerne *adv.* schwach, mager.

mîžernesc -că *L. mîžernûescî fem.* die Schwäche, Magerkeit.

*mjălčăc *verb. iter. zu mjălčic. Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -mjălčăc Prs. -'mjălčă -mjălčoš Prt. -'mjălčô·ul):

rozmjălčăc *verb. imperf.* zerstampfen.

zmjălčăc *verb. imperf.* zerstampfen.

mjălčê *adv. comp. zu mjălke.*

mjălčic *Prs. mjălčă -čîš Prt. mjălčel mjălčilă verb. imperf.* zerstampfen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -mjălčic Prs. -'mjălčă -mjălčîš Prt. -'mjălčel):

pomjălčic *verb. perf.* zerstampfen.

rozmjălčic *verb. perf.* zerstampfen.

zmjălčic *verb. perf.* zerstampfen.

mjălke *adv.* 1. fein, kleinkörnig; 2. zart. *Kl. H. St. Wslz.*

mjălkesc -că *L. mjălkeşci fem.* 1. die Feinheit, Kleinkörnigkeit; 2. die Zartheit. *Kl. H. St. Wslz.*

mjălksi -şă -şe *adj. comp. zu mjalhî. Kl. H. St. Wslz.*

mjalhî -kău -hê *adj.* 1. fein, kleinkörnig; 2. fein, zart.

mjăqzga s. mjăuzga. *Vi.*

mjără -ră *D. L. Du. N. mjêřă Pl. G. mjăr fem. Maass.*

mjărêčkă -hî *fem.* kleines Maass.

*mjărăc *verb. iter. zu mjărnouc.*

Komposita (Inf. -mjărăc Prs. -'mjără -mjăřřoš [Kl. H. St. Wslz.] -mjăřřoš [Vi.] Prt. -'mjăřřô·ul Imp. -mjăřřô·u):

přămjărăc *verb. imperf.* aufrieren.

přemjářac *verb. imperf.* durchfrieren.

rězmjářac *verb. imperf.* sa zerfrieren, durch Einfrieren zerspringen.

vāmjářac *verb. imperf.* ausfrieren.

vmjářac *verb. imperf.* einfrieren.

vědmjářac *verb. imperf.* abfrieren, infolge von Frost abfallen.

zamjářac *verb. imperf.* einfrieren, zufrieren.

mjārní -nā -né *adj.* gefroren.

mjārnóuc *s.* mjārnouc. *H. Vi. St. Wslz.*

mjārnouc *Prs.* mjārnā -něš *Prt. a.* mjārnoun mjārnā *b.* mjāř mjārlā mjļērlī, mjārlī *Part. Prt.* mjārlī *verb. imperf.* frieren. *Kl.*

Komposita (Inf. -mjārnouc Prs. -mjārnā -mjārněš Prt. -mjōř -mjārlā -mjērlī):

namjārnouc *verb. perf.* sa viel durch Frost leiden.

pěmjārnouc *verb. perf.* nach einander, sämtlich erfrieren.

přāmjārnouc *verb. perf.* anfrieren.

přemjārnouc *verb. perf.* durchfrieren.

rězmjārnouc *verb. perf.* sa zerfrieren, in Folge von Frost zerspringen.

vāmjārnouc *verb. perf.* ausfrieren.

vmjārnouc *verb. perf.* einfrieren.

vědmjārnouc *verb. perf.* abfrieren, in Folge von Frost abfallen.

vumjārnouc *verb. perf.* einfrieren.

zamjārnouc *verb. perf.* einfrieren, zufrieren.

zmjārnouc *verb. perf.* erfrieren.

mjāscěšče -čā *Pl. N.* mjāscāšča [*Oslz.*] -cāšča [*Wslz.*]

G. -cāšc [*Oslz.*] -cāšc [*Wslz.*] *ntr.* kleine elende Stadt.

mjāstējčkē -kā *ntr.* Städtchen.

mjāstkē -kā *ntr.* Stelle, Ort, Platz.

mjāste -tā *L. Du. N.* mjļescā *Pl. I.* -tī *L.* mjļescēχ *ntr.* Stadt.

*mjātāc *verb. iter. zu* mjļesc.

Komposita (Inf. -mjātāc Prs. -'mjāta -mjāutōš [Kl. H. St.

Wslz.] -mjāqtōš [Vi.] Prt. -'mjāto·ʷl Imp. -mjāto·ʷ):

pədmjātāc verb. imperf. unter etwas hinlegen.

rəzmjātāc verb. imperf. auseinanderlegen.

vāmjātāc verb. imperf. auslegen.

vmjātāc verb. imperf. hineinlegen.

vədmjātāc verb. imperf. weglegen.

vəmjātāc verb. imperf. überall ablegen.

vumjātāc verb. imperf. rein legen.

zamjātāc verb. imperf. auslegen.

zmjātāc verb. imperf. 1. herablegen; 2. zusammenlegen.

**mjāžžāc verb. iter. zu mjāžžic.*

Komposita (Inf. -mjāžžāc Prs. -'mjōžžā -mjāūžžōš [Kl. H.

St. Wslz.] -mjāqžžōš [Vi.] Prt. -'mjōžžə·ʷl Imp. -mjāž-

žə·ʷ):

rəzmjāžžāc verb. imperf. zerstampfen.

zmjāžžāc verb. imperf. zerstampfen.

mjāžžic Prs. mjāūžžā [Kl. H. St. Wslz.] mjāqžžā [Vi.] -žīš

Prt. mjāūžžəl [Kl. H. St. Wslz.] mjāqžžəl [Vi.] mjōžžīlā

Imp. mjāžžī verb. imperf. zerstampfen.

Komposita (Inf. -mjāžžic Prs. -'mjōžžā -mjāūžžīš [Kl. H.

St. Wslz.] -mjāqžžīš [Vi.] Prt. -'mjōžžəl Imp. -'mjažžī):

pəmjāžžic verb. perf. zerstampfen.

rəzmjāžžic verb. perf. zerstampfen.

zmjāžžic verb. perf. zerstampfen.

**mjā·lčāc s. mjālčac. Vi.*

mjā·lčic s. mjālčic. Vi.

mjā·lkə s. mjālkə. Vi.

mjā·lkəsc s. mjālkəsc. Vi.

mjā·lkšī s. mjālkšī. Vi.

mjārčicā -cā fem. kleines Trinkglas.

mjārčičkā -hī fem. kleines Trinkglas.

mjārkā -hī fem. Trinkglas.

mjā·ʷl s. mjə·ʷl. GGa.

- mjázgã -hĩ *I. mjazgõ Pl. L. -zẽχ fem. Saft. Kl. H. St. Wslz.*
 mjasãtĩ -tã -tẽ *adj. fleischig.*
 mjasãstĩ -tã -tẽ *adj. fleischig. Oslz.*
 mjasãvø -vã *Pl. N. mjasãvã [Oslz.] -sã·vã [Wslz.] G. -sív [H. Vi. St. Wslz.] -sív [Kl.] ntr. Fleischwaare, Fleischspeise.*
 mjasãstĩ *s. mjasãstĩ. Wslz.*
 mjasẽščø -čã *Pl. N. mjasãščã [Oslz.] -sã·ščã [Wslz.] G. -sãšč [Oslz.] -sãšč [Wslz.] ntr. schlechtes Fleisch.*
 mjasní -nãũ -nẽ *adj. das Fleisch betreffend.*
 mjasø -sã *L. mjasũ ntr. Fleisch.*
 mjažẽ *adv. comp. zu mjõũššã.*
 mjažlẽšĩ -šã -šẽ *adj. comp. zu mjõũššĩ.*
 mjažńẽ *adv. comp. zu mjõũššã.*
 mjažńlẽšĩ -šã -šẽ *adj. comp. zu mjõũššĩ.*
 mječlẽvĩ -vã -vẽ *adj. das Schwert betreffend.*
 mječũøvĩ *s. mječlẽvĩ.*
 mjedvježã·ca *s. nedvježãca. W.*
 mjedvježũøvĩ *s. nedvježũøvĩ. W.*
 mjedvjlẽdnĩk *s. nedvjlẽdnĩk. W.*
 mjexøvãtĩ -tã -tẽ *adj. schwertartig.*
 mjexũøvĩ -vã -vẽ *adj. den Sack betreffend.*
 mjenãvĩ -vã -vẽ *adj. süsslich. Oslz.*
 mjenĩ -nãũ -nẽ *adj. süss. Oslz.*
 mjenũšĩ -šã -šẽ *adj. sehr süss. Oslz.*
 mjenũšhĩ -kã -hã *adj. sehr süss. Oslz.*
 mjenãøc *s. mjenãøc. Vi.*
 mjenãøc *Prs. mjẽneja [Kl. H.] mjẽneja [St.] mjenlẽjẽš*
Prt. mjẽne·ul [Kl. H.] mjẽne·ul [St.] -hã -hẽlĩ verb. imperf.
süß werden. Kl. H. St.
 mjenẽ *adv. comp. zu mjẽnø. Oslz.*
 mjenlẽšĩ -šã -šẽ *adj. comp. zu mjenĩ. Oslz.*
 mjenĩnhĩ -kã -hẽ *adj. ziemlich süß. Kl. H. Vi.*
 mjenĩnhĩ *s. mjenĩnhĩ. St.*
 mjerzajõuci *s. mjerzajõuci. H. Vi. St. Wslz.*

mjerzajōuci -cā -cē *adj.* mürrisch, verdriesslich. *Kl.*

mjerzōuci *s.* mjerzajōuci. *H. Vi. St. Wslz.*

mjerzōuci *s.* mjerzajōuci. *Kl.*

mjeřklāvi -vā -ve *adj.* dämmerig. *Oslz.*

mjeřklāvi *s.* mjeřklāvi. *Wslz.*

*mješāc *verb. iter. zu mješāc.*

Komposita (*Inf.* -mješāc *Prs.* -'mješāja *Prt.* -mješō·ul

Imp. -mješō·u):

dēmješāc *verb. imperf.* hinzumischen.

přāmješāc *verb. imperf.* beimischen.

přēmješāc *verb. imperf.* durchmischen, durchrühren.

rōzmješāc *verb. imperf.* vermischen, zerrühren.

vāmješāc *verb. imperf.* gehörig umrühren.

vmješāc *verb. imperf.* hineinmischen; vmješāc sa sich einmischen.

vōbmješāc *verb. imperf.* des Viehfutter bereiten.

zamješāc *verb. imperf.* umrühren, vermischen.

mješāqc *s.* mješāuc. *Vi.*

*mješāvāc *verb. iter. zu mješāc.*

Komposita (*Inf.* -mješāvāc *Prs.* -'mješāva -mješāvōš [*Kl.*

H. St. Wslz.] -šāqvōš [*Vi.*] *Prt.* -'mješāvō·ul *Imp.* -mje-

šāvō·u): *s.* mješāc.

mješāuc *Prs.* mješēja mješļejš *Prt.* mješō·ul -šā -šeli *verb.*

imperf. kleiner werden, sich verringern. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (*Inf.* -mješāuc *Prs.* -'mješēja -mješļejš *Prt.*

-'mješō·ul -šā -šeli):

pēmješāuc *verb. perf.* kleiner werden, sich verringern.

zmješāuc *verb. perf.* kleiner werden, sich verringern.

mješčānstvō -vā *ntr.* die Stadtbevölkerung, die Städter.

mješčānshī -kā -hē *adj.* die Städter betreffend.

*mješkāc *verb. iter. zu mješkāc.*

Komposita (*Inf.* -mješkāc *Prt.* -'mješkuja *Prt.* -mješō·ul

Imp. -mješō·u):

přemješkāc *verb. imperf.* eine Zeit hindurch wohnen, zu-
bringen.

vmješkāc *verb. imperf.* sa sich einwohnen, an die Woh-
nung gewöhnen.

zamješkāc *verb. imperf.* bewohnen.

mješkānc -āncā *masc.* Bewohner.

*mješkāvāc *verb. iter. zu mješkac.*

Komposita (Inf. -mješkāvāc Prs. -'mješkāva -mješkāvōš
[Kl. H. St. Wslz.] -kāvōš [Vi.] Prt. -'mješkāvō·ul

Imp. -mješkāvō·u): s. mješkāc.

mješkāñé -ñā *Pl. G. -kōun [H. Vi. Wslz.] -kōun [Kl. St.]*
ntr. Wohnung.

mješkōunkā -ñī *A. mješkōunkā fem.* Bewohnerin. *H. Vi. Wslz.*

mješkōunkā *s. mješkōunka. Kl. St.*

*mješkūvāc *s. mješkāc. Kl. Vi.*

*mješūvāc *s. mješāc. Kl. Vi.*

mjetlāřtve *s. mjetlāřtve.*

mjetlāřhī *s. mjetlāřhī.*

mjetlāčā -cā *A. mjetlāčā fem.* eine Futterpflanze. *Oslz.*

mjetlā·cā *Pl. G. -lāc s. mjetlāca. Wslz.*

mjetlūvī *s. mjetlūvī.*

mje *adv. comp. zu mālō.*

mjejšk -kā *Pl. I. -hī masc.* Beutel.

mjernī -nā -nē *adj.* 1. mässig, das rechte Maass einhaltend, enthalt-
sam; 2. mittelmässig, nicht allzugross.

mjernesc -cā *L. mjernūscī fem.* die Mässigkeit, Mässigung, Ent-
haltsamkeit.

mjernā *adv.* mässig, sich im rechten Maass haltend.

mješkūvī -vā -vē *adj.* den Beutel betreffend.

mječ *Prs. mōum [H. Vi. Wslz.] mōum [Kl. St.] māuš [Kl.*

H. St. Wslz.] māuš [Vi.] Pl. 3. mājōu, mōu Prt. mje·ul mja

mjeļī Imp. mje Part. Prt. mjōunī Vbsbst. mjeñé verb.

imperf. 1. haben, besitzen; mječ nā-sā auf sich haben, zu be-
deuten haben; 2. haben (als Hülfsverb zur Bildung des Perfekts und

Plusquamperfekts bei transitiven und reflexiven sowie bei einigen intransitiven Verben gebräuchlich); 3. cìəbjä mjälə! ein Fluch, eine gewisse Drohung einschliessend.

mjìəcadlə -lə *L.* mjecādla *ntr.* Kehricht.

mjìəč -čā *masc.* Schwert.

mjìəčīk -ikā *masc.* kleines Schwert.

mjìəčīščə -cā *Pl. N.* mjecīščā [*Oslz.*] -čīščā [*Wslz.*] *G.* -čīšč [*Oslz.*] -čīšč [*Wslz.*] *ntr.* grosses unförmiges Schwert.

mjìəčūšk -kā *masc.* kleines Schwert.

mjìədnīcā -cā *L.* mjednīči [*Oslz.*] -nīcī [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīc [*Oslz.*] -nīc [*Wslz.*] *fem.* Wasserbecken.

mjìədnīčkā -hī *I.* mjednīčkou [*Oslz.*] -nīčkou [*Wslz.*] *Pl. G.* -nīčk [*Oslz.*] -nīčk [*Wslz.*] *fem.* Wasserbecken.

mjìədvjēz *s.* nìədvjēz. *W.*

mjìəχ -χā *Pl. G.* mjexóu *I.* -χī *L.* -šéχ *masc.* Sack.

mjìənavə *adv.* süsslich. *Kl. H. Vi.*

mjìənavəsc -cā *L.* mjenavəscī *fem.* die Süsslichkeit, der süssliche Geschmack. *Kl. H. Vi.*

mjìənə *adv.* süss. *Kl. H. Vi.*

mjìənəkvasní -nāu -né *adj.* süsssauer. *Kl. H. Vi.*

mjìənəkvnāsno *adv.* süsssauer. *Kl. H. Vi.*

mjìənəsc -cā *L.* mjenəscī *fem.* die Süsslichkeit. *Kl. H. Vi.*

mjìənšī -šā -šə *adj. comp. zu mjení.* *Kl. H. Vi.*

mjìənūškə *adv.* sehr süss. *Kl. H. Vi.*

mjìənūšə *adv.* sehr süss. *Kl. H. Vi.*

mjìəñāc *Prs.* mjìəñā -nóš *Prt.* mjìəñə·ul mjenā *verb. imperf.*

1. tauschen; *2. *iter.* zu mjìəñic «nennen» und «versüssen». *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -mjìəñāc Prs. -'mjeñā -mjìəñóš Prt. -'mjeñə·ul):

namjìəñāc *verb. imperf.* süss anmachen.

pəmjìəñāc *verb. imperf.* 1. vertauschen; 2. erwähnen, nennen.

prämjìəñāc *verb. imperf.* versüssen.

přemjìěňác *verb. imperf.* 1. umändern, vertauschen;

2. übermässig süssen; přemjìěňác sa sich verwandeln.

røzmjìěňác *verb. imperf.* umwechsell, auswechsell.

vāmjìěňác *verb. imperf.* austauschen.

vødmjìěňác *verb. imperf.* abändern; vødmjìěňác sa sich ändern.

vømjìěňác *verb. imperf.* versüssen.

zamjìěňác *verb. imperf.* 1. vertauschen; 2. süss anmachen.

zmjìěňác *verb. imperf.* abwechsell, umtauschen; zmjìěňác sa sich verändern.

mjìěňēc s. mjeňāuc.

mjìěňíc *Prs.* mjìěňā -ňiš *Prt.* mjìěňél mjeňīlā *verb. imperf.*

1. ändern; 2. nennen; 3. versüssen. *Kl. H. Vi.*

Komposita (Inf. -mjìěňíc Prs. -'mjeňā -mjìěňiš Prt. -'mjeňél):

namjìěňíc *verb. perf.* süss anmachen.

pømjìěňíc *verb. perf.* 1. vertauschen; 2. erwāhnen, nennen.

přāmjìěňíc *verb. perf.* versüssen.

přemjìěňíc *verb. perf.* 1. umändern, vertauschen; 2. übermässig süssen; přemjìěňíc sa sich verwandeln.

røzmjìěňíc *verb. perf.* umwechsell, auswechsell.

vāmjìěňíc *verb. perf.* austauschen.

vødmjìěňíc *verb. perf.* abändern; vødmjìěňíc sa sich ändern.

vømjìěňíc *verb. perf.* versüssen.

zamjìěňíc *verb. perf.* 1. vertauschen; 2. süss anmachen.

zmjìěňíc *verb. perf.* abwechsell, umtauschen; zmjìěňíc sa sich verändern.

mjìěňīnkø *adv.* ziemlich süss. *Kl. H. Vi.*

mjìěňóc s. mjeňāuc. *Kl. H. Vi.*

*mjìěgrāc *verb. iter. zu mřēc.*

Komposita (Inf. -mjērāc *Prs.* -'mjēra -mjērōš *Prt.* -'mjē-rē·ul *Imp.* -mjērē·u -mjerē·učā):

přāmjiērāc *verb. imperf.* abmagern.

přemjiērāc *verb. imperf.* grossen Hunger leiden.

vāmjiērāc *verb. imperf.* aussterben.

vumjiērāc *verb. imperf.* sterben.

pəvumjiērāc *verb. perf.* nach einander hinsterven.

zamjiērāc *verb. imperf.* hinsterven, absterben.

zmjiērāc *verb. imperf.* 1. abmagern; 2. (unpers.) grausen, schauern.

mjiērzc *Prs.* mjiērza -ziš *Prt.* mjiērzel mjēržālā *verb. imperf.* Ekel, Abscheu, Übelkeit erregen.

Komposita (Inf. -mjērzc *Prs.* -'mjērza -mjērziš *Prt.* -'mjērzel):

vəbmjiērzc *verb. perf.* zum Ekel machen.

zmjiērzc *verb. perf.* zum Ekel machen.

mjiērznōc s. mjiērznōc. *H. Vi. St. Wslz.*

mjiērznōc *Prs.* mjiērznā -hēs *Prt.* mjiērznōn mjērznā *verb. imperf.* zum Ekel werden. *Kl.*

Komposita (Inf. -mjērznōc *Prs.* -'mjērznā -mjērznēs *Prt.* -'mjērznōn):

vəbmjiērznōc *verb. perf.* zum Ekel werden.

zmjiērznōc *verb. perf.* zum Ekel werden.

mjiērzočkā -hī *I.* mjēržāčkōu [*Kl. H. St. Wslz.*] -zāčkōu [*Vi.*] *fem.* mürrische Frau.

mjiērzoč -ākā *L.* mjēržāčkā [*Kl. H. St. Wslz.*] -zāčkā [*Vi.*] *masc.* mürrischer Mensch.

*mjiērāc *verb. iter. zu* mjiērēc.

Komposita (Inf. -mjērāc *Prs.* -'mjēra -mjērōš *Prt.* -'mjērē·ul *Imp.* -mjērē·u -mjerē·učā):

dəmjērāc *verb. imperf.* hinzumessen.

nədmjiērāc *verb. imperf.* zu viel einmessen.

podmjērāc *verb. imperf.* zu wenig einmessen.

přāmjiērāc *verb. imperf.* zumessen, anpassen.

přemjleřác *verb. imperf.* durchmessen, wiedermessen;

přemjleřác sã sich vormessen.

røzmjleřác *verb. perf.* ausmessen, abmessen; røzmjle-

řác sã sich vermessen.

vãmjleřác *verb. perf.* ausmessen, abmessen.

vmjleřác *verb. imperf.* einmessen.

vødmjleřác *verb. imperf.* abmessen.

zamjleřác *verb. imperf.* abmessen.

zmjleřác *verb. imperf.* abmessen.

mjløřec *Prs.* mjêřa -řiš *Prt.* mjêřel *Imp.* mjleřã mjeřãcã *verb. imperf.* messen.

Komposita:

dømjleřec *verb. perf.* hinzumessen.

nadmjleřec *verb. perf.* zu viel einmessen.

namjleřec *verb. perf.* vollmessen.

pødmjleřec *verb. perf.* zu wenig einmessen.

pømjleřec *verb. perf.* nach einander messen.

přãmjleřec *verb. perf.* anmessen, anpassen.

přemjleřec *verb. perf.* durchmessen, wiedermessen; přemjleřec sã sich vermessen.

røzmjleřec *verb. perf.* ausmessen, abmessen; røzmjleřec sã sich vermessen.

vãmjeřec *verb. perf.* ausmessen, abmessen.

vmjleřec *verb. perf.* einmessen.

vødmjleřec *verb. perf.* abmessen.

vãmjeřec *verb. perf.* abmessen, abpassen.

zamjleřec *verb. perf.* abmessen.

zmjleřec *verb. perf.* abmessen.

mjløřek -ãkã *masc.* Sellerie.

mjløřk -kã *masc.* Dämmerung.

mjløřkãc *Prs.* mjleřkã *Prt.* mjleřkalø *verb. imperf.* sã dämmern, dunkel werden.

Kompositum:

smjleřkãc *verb. imperf.* sã dämmern, dunkel werden.

mjləřklävjä *adv.* dämmerig.

mjləřknóuc *s.* mjləřknóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

mjləřknóuc *Prs.* mjləřknā *Prt.* mjləřknano *verb. imperf.*
dämmern, dunkel werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjləřknóuc *Prs.* -mjləřknā *Prt. a.* -'mjěř-
knano *b.* -'mjěřklo):

přāmjləřknóuc *verb. perf.* etwas dämmerig werden.

smjləřknóuc *verb. perf.* dämmern, dunkel werden.

zamjləřknóuc *verb. perf.* anfangen zu dämmern.

mjləsc *Prs.* mjùəta mjìecěš *Prt.* mjòut, mjùət mjùətlā mjìetlī
Imp. mjìecā mjecācā *Part. Prt.* mjùətlī *verb. imperf.* fegen.

Komposita (*Inf.* -'mjesc *Prs.* -'mjəta -mjìecěš *Prt.* -'mjòut,
-'mjət -'mjətlā -'mjətlī *Imp.* -'mjecā):

nāmjesc *verb. perf.* hinlegen, auf einen Haufen legen;

nāmjesc sà sich satt legen.

pòdmjesc *verb. perf.* unter etwas hinlegen.

přiēmjesc *verb. perf.* durchlegen, abkehren, durchstöbern.

pùəmjesc *verb. perf.* hinlegen.

ràəzmjesc *verb. perf.* auseinanderlegen.

vāmjesc *verb. perf.* auslegen.

vmjesc *verb. perf.* hineinlegen.

vòdmjesc *verb. perf.* weglegen.

vāmjesc *verb. perf.* rein legen.

vùəmjesc *verb. perf.* ablegen.

zāmjesc *verb. perf.* ablegen.

zmjesc *verb. perf.* 1. hinablegen; 2. zusammenlegen.

mjləscěc *Prs.* mjìěčā -scīš *Prt.* mjìescěl mjescālā *verb. imperf.*
unterbringen; mjìescěc sà ein Unterkommen finden.

Komposita (*Inf.* -mjìescěc *Prs.* -'mjěščā -mjìescīš *Prt.* -'mjescěl):

pəmjləscěc *verb. perf.* unterbringen; pəmjləscěc sà Platz
finden.

rezmjìescěc *verb. perf.* hier und dort unterbringen.

vmjìescěc *verb. perf.* sà sich einquartieren.

vumjlešcēc *verb. perf.* unterbringen.

zamjlešcēc *verb. perf.* unterbringen.

mjlešcěščə -čā *Pl. N.* mjescāščā [*Oslz.*] -cā·ščā [*Oslz.*] -cā·ščā [*Wslz.*] *G.* -cāšč [*Oslz.*] -cāšč [*Wslz.*] *ntr.* kleine elende Stadt.

mjlešhī -kā -hē *adj.* städtisch.

mjlešāc *Prs.* mjěšā -šoš *Prt.* mjěšo·ul *Imp.* mjěšo·u mjěšō·učā *verb. imperf.* mischen; mjlešāc sā sich vermischen.

Komposita:

dəmjlešāc *verb. perf.* hinzumischen.

namjlešāc *verb. perf.* viel mischen.

pədmjlešāc *verb. perf.* untermischen.

pəmjlešāc *verb. perf.* vermischen, unter einander mischen;

pəmjlešāc sā sich vermischen, verwirren.

přāmjlešāc *verb. perf.* beimischen.

přemjlešāc *verb. perf.* durchmischen, durchrühren.

rəzmjlešāc *verb. perf.* vermischen, zerrühren.

vāmješāc *verb. perf.* gehörig umrühren.

vmjlešāc *verb. perf.* einmischen, hineinmischen; vmjlešāc sā sich einmischen.

vəbmjlešāc *verb. perf.* das Viehfutter mischen.

vumjlešāc *verb. perf.* vermischen, die richtige Mischung bereiten.

zamjlešāc *verb. perf.* vermischen, umrühren.

zmjlešāc *verb. perf.* zusammenmischen, vermischen; zmjlešāc sā sich vermischen.

*mjlešāc *verb. iter. zu mjlešec.*

Komposita (Inf. -mjlešāc Prs. -'mjěšā -mjěšoš Prt. -'mjěšo·ul Imp. -mjlešo·u -mjěšō·učā):

pəmjlešāc *verb. imperf.* vermindern; pəmjlešāc sā sich vermindern.

vumjlešāc *verb. imperf.* vermindern.

zmjlešāc *verb. imperf.* vermindern; zmjlešāc sā sich vermindern.

*mjìšščāc *verb. iter. zu mjìššcec.*

Komposita (Inf. -mjìšščāc Prs. -'mjēšča -mjēščoš Prt. -'mjēšče·ul Imp. -mjìššče·u -mjēšče·učā):

rəzmjìšščāc *verb. imperf.* hier und dort unterbringen, auf die Quartiere verteilen.

vumjìšščāc *verb. imperf.* unterbringen.

mjìššče -čā *ntr.* Nachgeburt der Kuh.

mjìšščōun -anā, -ōunā *Pl. N. -ná G. mjēščōun [H. Vi. Wslz.] -čōun [Kl. St.], -čānōu I. -nmī masc.* Stadtbewohner, Städter.

mjìšščōunkā -hī *I. mjēščōunkōu [H. Vi. Wslz.] -čōunkōu [Kl. St.], -čānkōu fem.* Stadtbewohnerin, Städterin.

mjìššēc *Prs. mjēšā -šīš Prt. mjēšēl Imp. mjìššā mjēšācā verb. imperf.* vermindern; mjìššēc s_q sich vermindern.

Komposita:

pəmjìššēc *verb. perf.* vermindern; pəmjìššēc s_q sich vermindern.

vumjìššēc *verb. perf.* vermindern.

zmjìššēc *verb. perf.* vermindern; zmjìššēc s_q sich vermindern.

mjìššēc *s. mjēšāuc.*

mjìššī -šā -šē *adj. comp. zu māulī.*

mjìšškāc *Prs. mjēškā -kōš Prt. mjìšške·ul mjēškā verb. imperf.* wohnen.

Komposita (Inf. -mjìšškāc Prs. -'mjēškā -mjìšškōš Prt. -'mjēške·ul):

pəmjìšškāc *verb. perf.* eine Zeitlang wohnen.

přemjìšškāc *verb. perf.* eine Zeit hindurch wohnen, zubringen.

vāmjēškāc *verb. perf.* eine vorher bestimmte Zeit hindurch wohnen.

vmjìšškāc *verb. perf.* s_q sich einwohnen, an die Wohnung gewöhnen.

zamjìšškāc *verb. perf.* bewohnen.

mjìššóc *s. mjēšāuc.*

mjleššók -ká *masc.* Säckchen.

mjleššókú -hí *I.* mješšókóu [*H. Vi. Wslz.*] -šókóu [*Kl.*

St.] *fem.* Gemengsel, Mengfutter.

mjetelká *s.* mjùtelka.

mjetlá *I.* mjetlóu *s.* mjùtlä.

mjetlěšče *Pl. N.* mjetlěšča *s.* mjùtlešče.

mjetlók *L.* mjetlókú *s.* mjùtlók.

mjetlórka *I.* mjetlárkou *s.* mjùtlórka.

mjetlór *L.* mjetlárú *s.* mjùtlór.

mjevā -vā *Pl. G.* mjév [*H. Vi. St. Wslz.*] mjéw [*Kl.*] *fem.*

Möwe.

mjevāc *Prs.* mjēvā -vōš *Prt.* mjēvō·ul *Imp.* mjēvō·u *mje-*
vō·učā *verb. imperf.* haben, zu haben pflegen.

mjezā -zē *Pl. G.* mjéz *I.* mjezmí *fem.* Ackerscheide, Acker-
grenze.

mjezníca -cā *fem.* Grenznachbarin.

mjezníčká -hí *fem.* Grenznachbarin.

mjezníky -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Grenznachbar.

mjenavō *s.* mjēnavō. *St.*

mjenavōsc *s.* mjēnavōsc. *St.*

mjenō *s.* mjēno. *St.*

mjenekvasní *s.* mjēnekvasní. *St.*

mjenekvāsno *s.* mjēnokvāsno. *St.*

mjenōsc *s.* mjēnōsc. *St.*

mjenši *s.* mjēuší. *St.*

mjenūško *s.* mjēnūško. *St.*

mjenūšo *s.* mjēnūšo. *St.*

mjeñāc *s.* mjēñāc. *St.*

mjeñēc *s.* mjēñāuc. *St.*

mjeñíc *s.* mjēñíc. *St.*

mjeñínkō *s.* mjēñínkō. *St.*

mjeñóc *s.* mjēñāuc. *St.*

mjījāc *Prs.* mjījā -jōš *Prt.* mjījō·ul *Imp.* mjījō·u *verb. imperf.*

1. vorbeigehen, vorübergehen an etwas; 2. vorübergehen, verfließen.

Komposita:

pemjījāc *verb. imperf.* übergehen, nicht berücksichtigen.

přemjījāc *verb. imperf.* vergehen, verfließen.

vāmjījāc *verb. imperf.* ausweichen.

vømjījāc *verb. imperf.* ausweichen.

mjiklāvi -vā -vè *adj.* weichlich. *Oslz.*

mjiklāvo *adv.* weichlich. *Oslz.*

mjiklāvosc -cā *L.* mjiklāvøscī *fem.* die Weichlichkeit. *Oslz.*

mjiklā·vi *s.* mjiklāvi. *Wslz.*

*mjikčāc *verb. iter.* zu mjikčic. *Oslz.*

Komposita (Inf. -mjikčāc Prs. -'mjikčā -mjikčōš Prt. -'mjikčø·ul):

přemjikčāc *verb. imperf.* 1. durch und durch weich machen; 2. sehr erweichen, rühren.

roz·mjikčāc *verb. imperf.* 1. aufweichen; 2. ganz gerührt machen; roz·mjikčāc sā ganz gerührt werden.

vāmjikčāc *verb. imperf.* ganz durchweichen.

vumjikčāc *verb. imperf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren.

zmjikčāc *verb. imperf.* 1. weich werden, erweichen; 2. rühren; zmjikčāc sā gerührt werden.

mjikčāqc *s.* mjikčāuc. *Vi.*

mjikčāuc *Prs.* mjikčēja [*Oslz.*] mji·kčēja [*Wslz.*] mjikčiejēš *Prt.* mjikčø·ul [*Oslz.*] mji·kčø·ul [*Wslz.*] -čā -čeli *Prt.* mjikčāli *verb. imperf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -mjikčāuc Prs. -'mjikčēja -mjikčiejēš Prt. -'mjikčø·ul -čā -čeli):

pemjikčāuc *verb. perf.* nach einander gerührt werden.

přemjikčāuc *verb. perf.* 1. durch und durch weich werden; 2. sehr gerührt werden.

roz·mjikčāuc *verb. perf.* 1. aufgeweicht werden; 2. ganz gerührt werden.

vāmjikčāuc *verb. perf.* ganz aufgeweicht werden.

zmjīkčāuc *verb. perf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden.

mjīkčēc *s.* mjīkčāuc. *Oslz.*

mjīkčīc *Prs.* mjīkčā -čīš *Prt.* mjīkčēl *verb. perf.* 1. weich machen, erweichen; 2. rühren. *Oslz.*

Komposita:

pəmjīkčīc *verb. perf.* 1. nach einander weich machen; 2. alle rühren.

přemjīkčīc *verb. perf.* 1. durch und durch weich machen; 2. sehr erweichen, rühren.

rəzmjīkčīc *verb. perf.* 1. aufweichen; 2. ganz gerührt machen; rəzmjīkčīc sǝ ganz gerührt werden.

vāmjīkčīc *verb. perf.* ganz aufweichen.

vumjīkčīc *verb. perf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren; vumjīkčīc sǝ gerührt werden.

zmjīkčīc *verb. perf.* 1. erweichen, weich machen; 2. rühren; zmjīkčīc sǝ gerührt werden.

mjīkčōc *s.* mjīkčāuc. *Oslz.*

mjīknōuc *s.* mjīknōuc. *H. Vi. St.*

mjīknōuc *Prs.* mjīknā -nēš *Prt.* mjīknōun *verb. imperf.* 1. weich werden; 2. gerührt werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mjīknōuc *Prs.* -mjīknā -mjīknēš *Prt.* a. -mjīknōun b. -mjīk -mjīklā *Part. Prt.* -mjīklī):
s. mjīkčāuc.

mjīlā -lā *Pl. G.* mjīl *fem.* Meile. *Oslz.*

mjīlāc *Prs.* mjīlūjā [*Oslz.*] mjī·lūjā [*Wslz.*] mjīlūjēš *Prt.* mjī·lō·ul *verb. imperf.* lieben; mjīlāc sǝ sich gegenseitig lieben.

Komposita (*Inf.* -mjīlāc *Prs.* -mjīlūjā *Prt.* -mjīlō·ul *Imp.* -mjīlō·u [*Oslz.*] -mjī·lō·u [*Wslz.*]):

rəzmjīlāc *verb. perf.* sǝ sich sehr verlieben.

smjīlāc *s. d.*

vumjīlāc *verb. perf.* lieb gewinnen.

zamjīlāc *verb. perf.* lieb gewinnen.

mjīlāčnī -nā -nē *adj.* sehr lieb. *Oslz.*

- mjilāčhī -kā -hē *adj.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilāχnī -nā -nē *adj.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilāčnī s. mjilāčhī. *Wslz.*
 mjilāčhī s. mjilāčhī. *Wslz.*
 mjilāχnī s. mjilāχuī. *Wslz.*
 mjilēčkē *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilēčnā *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilēχnē *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilēχūā *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilē *adv. comp.* zu mjilē.
 mjilinko *adv.* recht lieb. *Oslz.*
 mjilīnhī -kā -hē *adj.* recht lieb. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 mjilīnhī s. mjilīnhī. *St.*
 mjilē *adv.* lieb, angenehm. *Oslz.*
 mjilēscāvī -vā -vē *adj.* freundlich, liebevoll. *Oslz.*
 mjilēscāvī s. mjilēscāvī. *Wslz.*
 mjilēscāvājā *adv.* freundlich, liebevoll. *Oslz.*
 mjilēscāvēsc -cā *L.* mjilēscāvēscī *fem* die Freundlichkeit. *Oslz.*
 mjilēscērzē -zā *ntr.* Barmherzigkeit.
 mjilēscērnī -nā -nē *adj.* barmherzig.
 mjilēscērnā *adv.* barmherzig.
 mjilīšī -šā -šē *adj. comp.* zu mjilī. *Kl. H. St.*
 mjilūqvac *Pri.* mjilūqvo·ul s. mjilāc. *Kl. Vi.*
 *mjilūqvī -vā -vē *adj.*

Komposita:

- dvāmjlūqvī zwei Meilen lang.
 zīēsīncmjilūqvī zehn Meilen lang.
 jānōmjilūqvī eine Meile lang.
 pjīncmjilūqvī fünf Meilen lang.
 pōulmjilūqvī eine halbe Meile lang.
 trāmjlūqvī drei Meilen lang.
 mjilūqvīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Liebling. *H. Vi. St. Wslz.*
 mjilūqvīk s. mjilūqvīk. *Kl.*
 mjilāšī -šā -šē *adj.* sehr lieb.

- mjīlūškə *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjīlūšə *adv.* sehr lieb. *Oslz.*
 mjilūšhī -kā -hē *adj.* sehr lieb.
 mjīnāvi *s.* mjenāvi. *Wslz.*
 mjīnī *s.* mjenī. *Wslz.*
 mjīnėkvasnī *s.* mjīnėkvasnī. *Wslz.*
 mjīnėkvāsno *s.* mjīnėkvāsno. *Wslz.*
 mjintāsūvī -vā -vė *adj.* die Aalquappen betreffend.
 mjīntēs -āsā *masc.* Aalquappe. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 mjīnāši *s.* mjenāši. *Wslz.*
 mjīnūšhī *s.* mjenūšhī. *Wslz.*
 mjīnāuc *Prs.* mjīneja *s.* mjenāuc. *Wslz.*
 mjīné *s.* mjené. *Wslz.*
 mjīnīqši *s.* mjenīqši. *Wslz.*
 mjīnīnhī *s.* mjenīnhī. *Wslz.*
 mjīscā -cā *fem.* Schüssel. *Oslz.*
 mjīščicā -cā *fem.* Schüsselchen. *Oslz.*
 mjīščičkā -hī *fem.* Schüsselchen. *Oslz.*
 mjīššāuc *s.* mjiššāuc. *Vi.*
 mjīššāuc *Prs.* mjīššeja [*Oslz.*] mjīššeja [*Wslz.*] mjiššiejēš
Prt. mjīššəul [*Oslz.*] mjīššəul [*Wslz.*] -šā -šeli *verb.*
imperf. dicker werden. *Kl. H. St. Wslz.*
 mjīššēc *s.* mjiššāuc. *Oslz.*
 mjīšši -šā -šė *adj. comp.* zu mjōušši. *Oslz.*
 mjīššóc *s.* mjiššāuc. *Oslz.*
 mjītāčhī -kā -hē *adj.* sehr weich. *Oslz.*
 mjītāχnī -nā -nė *adj.* sehr weich. *Oslz.*
 mjītāčhī *s.* mjitāčhī. *Wslz.*
 mjītāχnī *s.* mjitāχnī. *Wslz.*
 mjītēčkə *adv.* sehr weich. *Oslz.*
 mjītēχno *adv.* sehr weich. *Oslz.*
 mjītkāvi -vā -vė *adj.* etwas weich.
 mjītkavə *adv.* etwas weich. *Oslz.*
 mjītkə *adv.* 1. weich; 2. milde. *Oslz.*

mjitkəsc -cā *L.* mjitkəscī *fem.* 1. die Weichheit; 2. die Milde.

Oslz.

mjitkši -šā -šē *adj. comp. su* mjithī. *Oslz.*

mjithī -kāu -hé *adj.* 1. weich; 2. milde.

mjiṽe *adv.* vorbei, vorüber. *Oslz.*

mjiṽe *prp. c. G.* 1. vorbei, vorüber an; 2. ungeachtet, ohne Rücksicht auf. — A-tēj tā-prīš mjiṽe vjēlgā bākā. Mjiṽe tiēvā jā-ñic niēvjeṛa. *Oslz.*

mjizā *prp. c. A. und I.* zwischen. — Jākouš ven-prāšed mjizā-nās? Mjizā-nāšāmi dēmamī jā-vjēlhi blāχ. *Oslz.*

mjizā *s.* mjizā. *Wslz.*

mji·klāve *s.* mjīklāve. *Wslz.*

mji·klāvəsc *s.* mjīklāvəsc. *Wslz.*

*mji·kčāc *s.* mjīkčāc. *Wslz.*

mji·kčēc *s.* mjīkčāuc. *Wslz.*

mji·kčīc *s.* mjīkčīc. *Wslz.*

mji·kčōc *s.* mjīkčāuc. *Wslz.*

mji·knōuc *s.* mjīknōuc. *Wslz.*

mji·lā *s.* mjīla. *Wslz.*

mji·lēčnā *s.* mjīlēčnā. *Wslz.*

mji·lēčke *s.* mjīlēčke. *Wslz.*

mji·lēχne *s.* mjīlēχne. *Wslz.*

mji·lēχnā *s.* mjīlēχnā. *Wslz.*

mji·linkə *s.* mjīlinkə. *Wslz.*

mji·lə *s.* mjīlə. *Wslz.*

mji·ləscāvjä *s.* mjīləscāvjä. *Wslz.*

mji·ləscāvəsc *s.* mjīləscāvəsc. *Wslz.*

mji·lši *s.* mjīlši. *Vi. Wslz.*

mji·luške *s.* mjīluške. *Wslz.*

mji·luše *s.* mjīluše. *Wslz.*

mji·navə *s.* mjīenave. *Wslz.*

mji·navəsc *s.* mjīenavəsc. *Wslz.*

mji·nə *s.* mjīenə. *Wslz.*

mji·nəsc *L.* mjīnəscī *s.* mjīenəsc. *Wslz.*

mjlàəsnī -nā -nə *adj.* liebevoll, liebevoll, liebenswürdig.

mjlàəstnī *s.* mjlàəsnī.

mjīnòuc *Imp.* mjīnī [*H. Vi.*] mjī·nī [*Wslz.*] *s.* mjīnòuc. *H. Vi. Wslz.*

mjīnòuc *Fut.* mjīnā -něš *Prt.* mjīnòun *Imp.* mjīnī *verb. perf.*
1. vorbeigehen, vorübergehen an etwas; 2. vorübergehen, verfließen. *Kl.*

Komposita:

pəmjīnòuc *verb. perf.* übergehen, nicht berücksichtigen.

přemjīnòuc *verb. perf.* vergehen, verfließen.

vāmjīnòuc *verb. perf.* ausweichen.

vəmjīnòuc *verb. perf.* ausweichen.

mjīrā -rā *fem.* Mauerpfeffer (*Sedum acre*), Fette Henne (*Sedum telephium*).

mjīskā -hī *fem.* Wollgras (*Eriophorum angustifolium*).

mjīstčřtvo -vā *ntr.* 1. die Handwerker; 2. Handwerk.

mjīstř -řā *masc.* 1. Handwerker; 2. Meister.

mjīstřāc *Prs.* mjīstřāja *Prt.* mjīstřò·ul *verb. imperf.* Handwerker sein, ein Handwerk betreiben.

mjīstřččkā -hī *fem.* die Frau des Handwerkers, Meisters.

mjīstřòu -řevī -vā -və *adj. poss.* dem Handwerker, Meister gehörig.

mjīstřevāq *s.* mjīstřevāu. *Vi.*

mjīstřevāu -və *fem.* die Frau des Handwerkers, Meisters. *Kl. H. St. Wslz.*

mjīstřò·istvo -vā *ntr.* 1. die Handwerker, Meister; 2. Handwerk; 3. die Meisterschaft, Meisterwürde.

mjīstřò·ishī -kā -hə *adj.* den Handwerker, Meister betreffend.

mjīstřò·vāc *Prt.* mjīstřò·və·ul *s.* mjīstřāc. *Kl. Vi.*

mjīntēs *s.* mjīntes. *St.*

mjīnòuc *Imp.* mjīnī *s.* mjīnòuc. *St.*

mjōud mjùədu *masc.* Honig.

mjōunhī -kòu *masc. pl.* Tausch. *H. Vi. Wslz.*

mjōuskə *s.* mjōuskə. *H. Vi. St. Wslz.*

- mjõuššā s. mjõuššā. *H. Vi. St. Wslz.*
 mjõušši s. mjõušši. *H. Vi. St. Wslz.*
 mjõuššesc s. mjõuššesc. *H. Vi. St. Wslz.*
 mjõutk -kū *masc.* Honig.
 mjõunhi s. mjõunhi. *Kl. H. St.*
 mjõuskō -kā *ntr.* zartes Fleisch. *Kl.*
 mjõuššā *adv.* dick. *Kl.*
 mjõušši -šā -šē *adj.* dick. *Kl.*
 mjõuššesc -cā *L.* mjõuššescī *fem.* die Dicke.
 mjedūvī -vā -vē *adj.* den Honig betreffend.
 mjēnī s. mjenī. *Oslz. KGa. W.*
 mjetlāřtve -vā *ntr.* 1. die Besenbinder; 2. das Besenbinderhandwerk.
 mjetlāřhi -kā -hē *adj.* den Besenbinder betreffend.
 mjetlācā *A.* mjētlācā s. mjetlāca. *Oslz.*
 mjetlācā s. mjetlāca. *Wslz.*
 mjetlūvī -vā -vē *adj.* den Besen betreffend.
 mjēul mjālū *masc.* Sumpf, Moor, Morast. *Oslz. KGa. W.*
 mjēnā *adv.* bei Namen, namentlich. *Kl. H. Vi.*
 mjēno s. mjenno. *Kl. H. Vi.*
 mjēno -nā *Pl. G.* mjōun [*H. Vi.*] mjōun [*Kl.*] *ntr.* Name. *Kl. H. Vi.*
 mjētlkā -hī *fem.* kleiner Besen.
 mjētlā -lā *I.* mjētlō *Pl. G.* -tēl *fem.* Besen.
 mjētlēščo -čā *Pl. N.* mjētlāščā [*Oslz.*] -lāščā [*Wslz.*]
G. -lāšč [*Oslz.*] *G.* lāšč [*Wslz.*] *ntr.* Besenstiel.
 mjētlōk -ākā *L.* mjētlāukā [*Kl. H. St. Wslz.*] -lāqkā [*Vi.*]
masc. Besenstiel.
 mjētlōrkā -hī *I.* mjētlārkōū, -lārkōū *fem.* 1. die Frau des Besenbinders; 2. Besenbinderin.
 mjētlōr -ařā, -āřā *L.* mjētlāřū *masc.* Besenbinder.
 mjēnā s. mjenā. *St.*
 mjēno s. mjenno. *St.*
 mjēno *Pl. G.* mjōun s. mjēno. *St.*

mjũní s. mjení. Wslz.

mjũ·nā s. mjũqna. Wslz.

mjũ·nø s. mjũqno. Wslz.

mjũ·nø Pl. G. mjõyn s. mjũqno. Wslz.

**mknõyc s. mknõyc. H. Vi. St. Wslz.*

**mknõyc verb. Kl.*

Komposita (Inf. -'mknõyc Prs. -'mkná -'mkñěš Prt.

a. -'mknõyn b. -mk -mkla Part. Prt. -mklī):

põdemknõyc, põðemknõyc verb. perf. näher heranschieben, heranrücken.

přāmknõyc verb. perf. heranrücken.

přļemknõyc verb. perf. hindurchschieben; přļemknõyc są sich durchschleichen, durchschlüpfen.

pàømknõyc verb. perf. weiter schieben; pàømknõyc są hinschlüpfen.

· røzemknõyc, rùøzemknõyc verb. perf. auseinander-schieben.

sļemknõyc verb. perf. 1. wegschieben, wegrücken; 2. davonlaufen.

vāmknõyc verb. perf. herausschieben, herausrücken; vāmknõyc są entschlüpfen.

vēmknõyc verb. perf. hineinschieben; vēmknõyc są hineinschlüpfen.

vøtļemknõyc verb. perf. öffnen.

vũmknõyc verb. perf. 1. wegschieben, wegrücken; 2. entschlüpfen, entwischen.

zāmknõyc verb. perf. zumachen, schliessen.

**mlācāc verb. iter. zu mlũqcec.*

Komposita (Inf. -mlācāc Prs. -'mlācā -mlāycōš [Kl. H. St.

Wslz.] -mlāycōš [Vi.] Prt. -'mlāco·yl Imp. -mlāco·y):

přemlācāc verb. imperf. durchdreschen, oberflächlich ausdreschen.

vāmlācāc verb. imperf. ausdreschen.

vømlācāc verb. imperf. ausdreschen.

*mlāzāc *verb. iter. zu* mlāzēc.

Komposita (*Inf.* -mlāzāc *Prs.* -'mlāzā -mlāzōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -mlāzōš [*Vi.*] *Prt.* -'mlāzē·ul *Imp.* -mlāzē·u):

pēmlāzāc *verb. imperf.* verjūngen; pēmlāzāc sā 1. wieder jung werden; 2. Junge werfen.

vodmlāzāc *verb. imperf.* wieder jung machen; vōdmlāzāc sā wieder jung werden.

*mlājāc *verb. iter. zu* mlāēc.

Komposita (*Inf.* -mlājāc *Prs.* -'mlājā -mlājōš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -mlājōš [*Vi.*] *Prt.* -'mlājē·ul *Imp.* -mlājē·u):

přemlājāc *verb. imperf.* 1. von neuem mahlen; 2. alles aufmahlen.

vāmlājāc *verb. imperf.* alles aufmahlen.

mlānōrk -kā *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling. *Kl. H. Vi.*

mlānōrkā -hī *I.* mlānārkōu, -nārkōu *fem.* die Frau des Müllers.

Kl. H. Vi.

mlānōř -ařā, -āřā *L.* mlānāřā *Pl. I.* -řmī *masc.* Müller. *Kl.*

H. Vi.

mlānārčīk -ikā *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling.

mlānāřēc *Prs.* mlānařā [*Kl. H. Vi.*] mlānařā [*St.*] mlā·nařā

[*Wslz.*] mlānāřiš *Prt.* mlānařēl [*Kl. H. Vi.*] mlānařēl [*St.*]

mlā·nařēl [*Wslz.*] mlānařālā *verb. imperf.* Müller sein, das Müllergewerbe betreiben.

mlānāřēk -ākā *masc.* Müllergeselle, Müllerlehrling.

mlānāřōu -řōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Müller gehörig.

mlānāřtve -vā *ntr.* 1. die Müller; 2. das Müllergewerbe.

mlānāřhī -kā -hē *adj.* den Müller betreffend.

mlānāřvī -vā -vē *adj.* die Mühle betreffend.

mlā·nōrk *s.* mlānōrk. *Wslz.*

mlā·nōrkā *s.* mlānōrka. *Wslz.*

mlā·nōř *s.* mlānōř. *Wslz.*

mlānōrk *s.* mlānōrk. *St.*

mlānōrkā *s.* mlānōrka. *St.*

mlānōř *s.* mlānōř. *St.*

- mlêčók s. mlôučók.
 mlêčùəvī s. mlôučùəvī.
 mlējč mlêčà s. mlôuč.
 mlín mlănă [Kl. H. Vi.] mlă·nă [Wslz.] Pl. G. mlín, mlănóu
 I. -ní L. -héh masc. Mühle. Kl. H. Vi. Wslz.
 mlínk -kă masc. kleine Mühle, Kaffeemühle. Kl. H. Vi. Wslz.
 mlínkùəvī -vâ -vé adj. die Kaffeemühle betreffend.
 mlínshī -kă -héh adj. die Mühle betreffend. Kl. H. Vi. Wslz.
 mlīn mlānă s. mlín. St.
 mlīnk s. mlínk. St.
 mlīnshī s. mlínshī. St.
 mlôučărhī -kă -héh adj. den Drescher betreffend.
 mlôuçórkă -hī I. mlôuçărkôu, -cărkôu fem. Drescherin.
 mlôuçóř -ařă L. mlôuçăřă Pl. I. -řmī masc. Drescher.
 mlôuč -čă masc. Fischmilch.
 mlôučanı -nău -né adj. aus Milch bestehend.
 mlôuçīstī -tă -tè adj. voller Milch. Oslz.
 mlôuçivə -vă Pl. N. mlôuçivă [Oslz.] -čivă [Wslz.] G. -čiv
 [H. Vi. St. Wslz.] -čiw [Kl.] ntr. Milchwaare, Milchspeise.
 mlôuçīstī s. mlôuçīstī. Wslz.
 mlôučkə -kă ntr. Milch.
 mlôučnī -nă -né adj. die Milch betreffend.
 mlôučnică -că fem. Milchhändlerin.
 mlôučnīctvə -vă ntr. 1. die Milchhändler; 2. der Milchhandel. Oslz.
 mlôučnīchī -kă -héh adj. den Milchhändler betreffend. Oslz.
 mlôučnīčī -čă -čè adj. den Milchhändler betreffend. Oslz.
 mlôučnīčkă -hī fem. Milchhändlerin.
 mlôučnīkôu -kəvī -vâ -vé adj. poss. dem Milchhändler gehörig.
 mlôučnīk -ikă Pl. N. -că masc. Milchhändler.
 mlôučnīctvə s. mlôučnīctvə. Wslz.
 mlôučnīchī s. mlôučnīchī. Wslz.
 mlôučnīčī s. mlôučnīčī. Wslz.
 mlôučók -ăkă L. mlôučăukă [Kl. H. St. Wslz.] -čăukă [Vi.]
 masc. Milchner, männlicher Fisch.

mlôuxčôunkă -hî *I.* mlôuxčôunkôu [*H. Vi. Wslz.*] -čôunkôu
[*Kl. St.*] *fem.* Milchsuppe.

mlôuxčûvî -vâ -vê *adj.* die Fischmilch betreffend.

mlôud mlûqdû *masc.* Malz.

mlôukârôu -řevî -vâ -vê *adj. poss.* dem Milchhändler gehörig.

mlôukârŧve -vâ *ntr.* 1. die Milchhändler; 2. der Milchhandel.

mlôukârĥî -kâ -ĥê *adj.* den Milchhändler betreffend.

mlôukôrkă -hî *I.* mlôukârkôu, -kârkôu *fem.* Milchhändlerin.

mlôukôř -ařă *L.* mlôukâră *masc.* Milchhändler.

mlôuko -kâ *ntr.* Milch.

mlôukêvâtî -tâ -tê *adj.* milchartig.

mlôukûevî -vâ -vê *adj.* die Milch betreffend.

mlêcârĥî *s.* mlôucârĥî.

mlêdâvî -vâ -vê *adj.* etwas jung, jugendlich.

mlêdâčĥî -kâ -ĥê *adj.* sehr jung. *Oslz.*

mlêdâχnî -nâ -nê *adj.* sehr jung. *Oslz.*

mlêdâčĥî *s.* mlêdâčĥî. *Wslz.*

mlêdâχnî *s.* mlêdâχnî. *Wslz.*

mlêdê -êvâ *ntr.* das junge noch bei der Mutter befindliche Tier.

mlêdí -dâu -dé *Pl. N. masc.* -zî *adj.* jung.

mlêdnâqc *s.* mlêdnâuc. *Vi.*

mlêdnâuc *Prs.* mlêdnêjâ mlêdnêjêš *Prt.* mlêdnêϕl -ňâ
-nelî *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl. H. St.*
Wslz.

Komposita (Inf. -mlêdnâuc Prs. -'mlêdnêjâ -mlêdnêjêš
Prt. -'mlêdnêϕl -ňâ -nelî):

pêmlêdnâuc *verb. perf.* wieder jung werden.

vodmlêdnâuc *verb. perf.* wieder jung werden.

mlêdûevî -vâ -vê *adj.* das Malz betreffend.

mlêzâq *s.* mlêzâu. *Vi.*

mlêzâqc *s.* mlêzâuc. *Vi.*

mlêzâu -zê *fem.* die Jugend, jungen Leute. *Kl. H. St. Wslz.*

mlêzâuc *Prs.* mlêzejâ mlêzejêš *Prt.* mlêzeϕl -zâ -zelî
verb. imperf. jünger werden, sich verjüngen. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -mləzǎŋc *Prs.* -'mləzeja -mləzjejš *Prt.* -'mləze'ul -zǎ -zeli): s. mlodnáŋc.

mləzě *adv. comp.* zu mlùððə.

mləzĩnhĩ -kǎ -hě *adj.* ziemlich jung. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mləzĩnhĩ s. mləzĩnhĩ. *St.*

mlətkùəvĩ -vǎ -vè *adj.* den Hammer betreffend.

mlətkùəvĩ -vǎ -vè *adj.* den grossen Schmiedehammer betreffend.

mləŋc *Prs.* mləŋja -jěš *Prt.* mlóŋl mlùŋlǎ *Imp.* mlóŋ *Part.* *Prt.* mlùŋtĩ *Vbsbst.* mləŋcə *verb. imperf.* mahlen.

Komposita (Inf. -'mləc *Prs.* -'mləja -mləjěš *Prt.* -'mlóŋl -'mlələ *Imp.* -'mlòŋ):

nǎmləc *verb. perf.* mahlen.

pǎmləc *verb. perf.* noch mehr hinzumahlen.

přemləc *verb. perf.* 1. von neuem mahlen; 2. alles aufmahlen.

pùŋmləc *verb. perf.* fertig mahlen.

siŋmləc *verb. perf.* alles vermahlen.

vǎmləc *verb. perf.* alles aufmahlen.

vūmləc *verb. perf.* ein bestimmtes Quantum mahlen.

zǎmləc *verb. perf.* anfangen zu mahlen.

zmləc s. siŋmləc.

mlùŋcəc *Prs.* mlóŋcǎ -cǐš *Prt.* mlóŋcəl *Imp.* mlùŋcǎ mləcǎcǎ *verb. imperf.* dreschen.

Komposita:

namlùŋcəc *verb. perf.* viel dreschen; namlùŋcəc sǎ sich satt dreschen.

pəmlùŋcəc *verb. perf.* fertig dreschen.

pǎmlùŋcəc *verb. perf.* noch hinzudreschen.

přemlùŋcəc *verb. perf.* durchdreschen, oberflächlich ausdreschen.

vǎmləcəc *verb. perf.* ausdreschen.

vəmlùŋcəc *verb. perf.* ausdreschen.

vumlùŋcəc *verb. perf.* ein bestimmtes Quantum ausdreschen.

mlùqčěščø -čǎ *Pl. N.* mlocǎščǎ [*Oslz.*] -cǎ·ščǎ [*Wslz.*]

G. -cǎšč [*Oslz.*] -cǎšč [*Wslz.*] *ntr.* Hammerstiel.

mlùqčòrkǎ *I.* mlocǎrkòu *s.* mlòuqčòrka.

mlùqčòř -ařǎ, -ǎřǎ *L.* mlēcǎřǎ *s.* mlòuqčòř.

mlùqđavo *adv.* etwas jung, jugendlich.

mlùqđěčkø *adv.* sehr jung.

mlùqđnòuq *s.* mlùqđnòuq. *H. Vi. St. Wslz.*

mlùqđnòuq *Prs.* mlùqđná -ńěš *Prt.* mlùqđnòun mlədnǎ *verb. imperf.* jünger werden, sich verjüngen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mlùqđnòuq *Prs.* -'mlədnǎ -mlùqđńěš *Prt.* -'mlədnòun): *s.* mlədnǎuq.

mlùqđńěc *s.* mlədnǎuq.

mlùqđńóc *s.* mlədnǎuq.

mlùqđø *adv.* jung.

mlùqđøsc -cǎ *L.* m'odùqsci *fem.* die Jugend, das jugendliche Alter.

mlùqžěc *Prs.* mlùqžǎ -žǐš *Prt.* mlùqžəl mləžǎlǎ *verb. imperf.* jünger machen, verjüngen; mlùqžěc sǎ 1. jünger werden, sich verjüngen; 2. Junge werfen.

Komposita (*Inf.* -mlùqžěc *Prs.* -'mləžǎ -mlùqžǐš *Prt.* -'mləžəl):

namlùqžěc *verb. perf.* sǎ Junge werfen.

pəmlùqžěc *verb. perf.* verjüngen; pəmlùqžěc sǎ 1. wieder jung werden; 2. Junge werfen.

vədmùqžěc *verb. perf.* wieder verjüngen; vədmùqžěc sǎ wieder jung werden.

mlùqžěc *s.* mləžǎuq.

mlùqžěk -ǎkǎ *masc.* jugendlicher Mann.

mlùqžěznǎ -nǎ *fem.* die jungen Tiere, das junge Vieh.

mlùqžinkø *adv.* recht jung.

mlùqžóc *s.* mləžǎuq.

mlùqžók -ǎkǎ *L.* mləžǎukǎ [*Kl. H. St. Wslz.*] -žǎøkǎ [*Vi.*]

Pl. N. -cǎ *masc.* jugendlicher Mann.

mlùət -tä *Pl. G.* mlotōu *I. -tí L. -céχ masc.* der grosse Schmiedehammer.

mlùətk -kā *masc.* Hammer; pə'd-mlətkā stùojec unter dem Hammer stehen, zur Versteigerung kommen.

mlùətkāc *Prs.* mlùətkā -kōš *Prt.* mlùətko·uļ mlətkā *verb. imperf.* hämmern, mit dem Hammer schlagen.

Komposita (Inf. -mlùətkāc Prs. -'mlətkā -mlùətkōš Prt. -'mlətkə·uļ):

pəmlùətkāc *verb. perf.* ein wenig, eine Zeitlang hämmern.

rəzmlùətkāc *verb. perf.* zerhämmern, zerschlagen.

vəbmlùətkāc *verb. perf.* ringsum behämmern, beklopfen.

vədmùətkāc *verb. perf.* lošhämmern, durch Hammerschläge lösen.

zamlùətkāc *verb. perf.* anfangen zu hämmern.

mlùətsī -šā -šē *adj. comp. zu mlədí.*

mlùətūšk -kā *masc.* kleiner Hammer.

*mnāžac *verb. iter. zu mnùžec.*

Komposita (Inf. -mnāžac Prs. -'mnāžā -mnāžōš [Kl. H. St. Wslz.] -mnāžōš [Vi.] Prt. -'mnāžə·uļ Imp. -mnāžə·u):

pəmnāžac *verb. imperf.* vermehren; pəmnāžac sā sich vermehren.

přāmnāžac *verb. imperf.* vermehren.

rəzmnāžac *verb. imperf.* vermehren; rəzmnāžac sā sich vermehren, verbreiten.

vāmnāžac *verb. imperf.* vermehren.

*mnōuc s. mnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

*mnōuc *verb. Kl.*

Kompositum (Inf. -mnōuc Prs. -'mnā -'mneš Prt. -'mnōun):

pùəmnōuc *verb. perf.* nachdenken, nachsinnen.

mnəhí -gāu -hē *adj.* zahlreich.

mnəzní -nāu -né *adj.* zahlreich.

mnùəgə *adv.* zahlreich, viel.

mnùəgəsc -cā *L. mnəgəscī fcm.* die Menge.

mnùəstve -vā *ntr.* die Menge.

mnùqžăcêlkă -hî *I. mnëžăciêlkôu fem. Vermehrerin. Kl. H. St. Wslz.*

mnùqžăcêl -elă *L. mnëžăciêlă masc. Vermehrer.*

mnùqžăcîlkă *I. mnëžăci·lkôu Pl. G. -cîlk s. mnëqžăcelka. Vi.*

mnùqžêc *Prs. mnëqžă -žîš Prt. mnëqžêl mnëžălă verb. imperf. vermehren; mnëqžêc sâ sich vermehren.*

Komposita (Inf. -mnëqžêc Prs. -'mnëžă -mnëqžîš Prt. -'mnëžêl):

namnùqžêc *verb. perf. sehr vermehren; namnùqžêc sâ sich sehr vermehren.*

pëmnùqžêc *verb. perf. vermehren; pëmnùqžêc sâ sich vermehren.*

přămnùqžêc *verb. perf. vermehren.*

rëzmnùqžêc *verb. perf. vermehren; rëzmnùqžêc sâ sich vermehren, verbreiten.*

vumnùqžêc *verb. perf. vermehren.*

mń- *s. mj-. Kl. indiv.*

měj māj mé *pron. adj. mein.*

mör mără *Pl. G. mërôu masc. die Heide.*

mörd mărđă *masc. Mord.*

mörŷ mărŷă *L. mërŷă Pl. L. -zêŷ masc. Morgen Landes.*

môŷcaní *s. môŷcaní. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčîstî *s. môŷčîstî. H. Vi. St.*

môŷčî'stî *s. môŷčîstî. Wslz.*

môŷčkă *s. môŷčka. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčnî *s. môŷčnî. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčnică *s. môŷčnica. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčnîctvë *s. môŷčnîctvë. H. Vi. St.*

môŷčnîchî *s. môŷčnîchî. H. Vi. St.*

môŷčnîčî *s. môŷčnîčî. H. Vi. St.*

môŷčnîčkă *s. môŷčníčka. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčnîkôu *s. môŷčníkôu. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčník *s. môŷčník. H. Vi. St. Wslz.*

môŷčnîctvë *s. môŷčnîctvë. Wslz.*

mòuční·chī s. mòuční·chī. *Wslz.*

mòuční·cī s. mòuční·cī. *Wslz.*

mòučòunkā I. mòučòunkòu [*H. Vi. Wslz.*] -čòunkòu [*St.*]
s. mòučòunka. *H. Vi. St. Wslz.*

mòudā -dā *fem.* 1. Mode, Kleidertracht; 2. Sitte, Gewohnheit.

mòudā s. mòudā. *H. Vi. St. Wslz.*

mòudnī -nā -nē *adj.* modisch, der herrschenden Mode entsprechend.

Komposita:

nāəvəmòudnī 1. neumodisch, den Moden, Sitten der jetzigen
Zeit entsprechend; 2. schlecht, den jetzt herrschenden
schlechten Ansichten entsprechend.

stāremòudnī 1. altmodisch, den Moden, Sitten der Vorzeit
entsprechend; 2. gut, den guten Ansichten der früheren
Zeit entsprechend.

mòudnā *adv.* modisch, der herrschenden Mode entsprechend.

Komposita:

nāəvəmòudnā neumodisch, den Moden, Sitten der jetzigen
Zeit entsprechend.

stāremòudnā altmodisch, den Moden, Sitten der früheren
Zeit entsprechend.

mòudnīš -išā L. mòudnīšā [*Oslz.*] -nī·šā [*Wslz.*] *masc.* Modenarr.

mòudnīšk -kā *masc.* Modenarr. *Oslz.*

mòudnīšk -i·škā s. mòudnīšk. *Wslz.*

mòudnīškā -hī A. mòudnīškā *fem.* Modenärin. *Oslz.*

mòudnī·škā Pl. G. -nīšk s. mòudnīška. *Wslz.*

mòudrāl·stve s. mòudrāl·stve. *H. St. Wslz.*

mòudrāl·shī s. mòudrāl·shī. *H. St. Wslz.*

mòudrà·l·stve s. mòudrāl·stve. *Vi.*

mòudrà·l·shī s. mòudrāl·shī. *Vi.*

mòudrālā L. mòudrā·lā [*H. St. Wslz.*] -rā·lā [*Vi.*] s. mòu-
drāla. *H. Vi. St. Wslz.*

mòudrī s. mòudrī. *H. Vi. St. Wslz.*

mòudròl L. mòudrā·lā [*H. St. Wslz.*] -rā·lā [*Vi.*] s. mòudròl
H. Vi. St. Wslz.

- mōḡdrólkā *I.* mōḡdrāḡlókōḡ [*H. St. Wslz.*] -ráḡlókōḡ [*Vi.*]
s. mōḡdrólka. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡdrēsc *s.* mōḡdrēsc. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡdrāḡc *s.* mōḡdrāḡc. *Vi.*
- mōḡdrā *s.* mōḡdrā. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡdrāḡc *s.* mōḡdrāḡc. *H. St. Wslz.*
- mōḡdrēc *s.* mōḡdrāḡc. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡdrē *s.* māḡdrē. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡdrīḡšī *s.* māḡdrīḡšī. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡdrōc *s.* mōḡdrāḡc. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡfcā -cā *masc.* Sprecher. *Vi. St. Wslz.*
- mōḡfcīnā -nā *Pl. G.* -čīn *fem.* Sprecherin. *Vi. St. Wslz.*
- mōḡfwcā *s.* mōḡfca. *Kl. H.*
- mōḡfwcīnā *s.* mōḡfcīna. *Kl. H.*
- mōḡkā *s.* mōḡka. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡknōḡc *s.* mōḡknōḡc. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡkōvātī *s.* mōḡkōvātī. *H. Vi. St. Wslz.*
- mōḡrālñī -nā -nē *adj.* moralisch, sittsam, sittlich. *Kl. H. St. Wslz.*
- mōḡrālñēsc -cā *L.* mōḡrālñēscī *fem.* die Sitksamkeit, Sittlichkeit.
- mōḡrālñā *adv.* moralisch, sittsam, sittlich.
- mōḡrālñī *s.* mōḡrālñī. *Vi.*
- mōḡčanī -nāḡ -nē *adj.* aus Mehl bestehend. *Kl.*
- mōḡčīstī -tā -tē *adj.* voller Mehl, mehlicht. *Kl.*
- mōḡčká -hī *fem.* Mehلبrei, Mehलगرütze. *Kl.*
- mōḡčñī -nā -nē *adj.* das Mehl betreffend. *Kl.*
- mōḡčñīcā -cā *fem.* 1. Mehलगändlerin; 2. Mehलगkasten. *Kl.*
- mōḡčñīctvō -vā *ntr.* 1. die Mehलगändler; 2. der Mehलगhandel. *Kl.*
- mōḡčñīchī -kā -hē *adj.* den Mehलगändler betreffend. *Kl.*
- mōḡčñīčī -čā -čē *adj.* den Mehलगändler betreffend. *Kl.*
- mōḡčñīčká -hī *fem.* Mehलगändlerin. *Kl.*
- mōḡčñīkōḡ -kōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Mehलगändler gehörig. *Kl.*
- mōḡčñīk -ikā *Pl. N.* 1. -cā 2. -hī *masc.* 1. Mehलगändler; 2. Mehलगwurm. *Kl.*

- móučóunkă -hĩ *I. móučóunkóu fem.* Mehlsuppe, Mehlbrei. *Kl.*
 móũdă -dóũ *L. -zèχ masc. pl.* Hoden. *Kl.*
 móũdrălstvø -vă *ntr.* Klügelei, Überklugheit. *Kl.*
 móũdrălsħĩ -kă -hè *adj.* ausgeklügelt, überklug. *Kl.*
 móũdrălă -lă *L. móũdrăplă, -lĩ masc. und fem.* überkluger Mann, Frau. *Kl.*
 móũdrĩ -ră -ré *adj.* klug, weise. *Kl.*
 móũdról -ălă *L. móũdrăplă masc.* überkluger Mensch. *Kl.*
 móũdrólkă -hĩ *I. móũdrăplkóu fem.* überkluge Frau. *Kl.*
 móũdrøsc -că *L. móũdrăscĩ fem.* Weisheit, Klugheit. *Kl.*
 móũdră *adv.* klug, weise. *Kl.*
 móũdrăũc *Prs. móũdrēja móũdrějěš Prt. móũdrø·ũl -ră -řeli*
Part. Prt. móũdrălĩ verb. imperf. klug, weise werden. *Kl.*

Kompositum:

- zmóũdrăũc *verb. perf.* klug, weise werden.
 móũdrēc *s. móũdrăũc. Kl.*
 móũdrě *s. maďřé. Kl.*
 móũdrějěšĩ *s. maďřěšĩ. Kl.*
 móũdróc *s. móũdrăũc. Kl.*
 móũkă -hĩ *I. maķóũ fem.* Mehl; χlebũvă móũkă das letzte Mehl;
 sóũnă móũkă das erste, beste Mehl. *Kl.*
 móũknóũc *Fut. móũknă -hěš Prt. móũknóũn verb. perf. sum-*
men. Kl.
 móũkevătĩ -tă -tè *adj.* mehlartig. *Kl.*
 mēcăc *Prs. mũęcăjă mēcăjěš Prt. mēcø·ũl verb. imperf. să*
sich anstrengen.

Komposita (Inf. -mēcăc Prs. -'mēcăjă Prt. -mēcø·ũl Imp. -mũęcø·ũ):

- namēcăc *verb. perf.* să sich sehr anstrengen.
 pemēcăc *verb. perf.* să sich ein wenig anstrengen.
 přemēcăc *verb. perf.* să sich überanstrengen.
 mocní -năũ -né *adj.* 1. kräftig, mächtig, stark; 2. gross, schwer.
 mocňăũc *Prs. mũęcnějă mēcňějěš Prt. mũęcňø·ũl -ňă -ňeli*
Part. Prt. mēcňălĩ verb. imperf. stärker werden.

Kompositum:

změčāꝯc *verb. perf.* stärker werden.

měčəvāc *Prt.* mēčəvə'ul *s.* mēčāc. *Kl. Vi.*

mēčāꝯ *s.* mēčāꝯ. *Vi.*

mēčāꝯ -čē *fem.* Feuchtigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

mēdrāvi -vā -vē *adj.* bläulich.

mēdrākūvī -rā -vē *adj.* die Kornblumen betreffend.

mēdrī -rāꝯ -rē *adj.* blau.

Komposita:

ciēmnmēdrī dunkelblau.

jāsnēmēdrī hellblau.

mēdrəkꝯjat -tā *masc.* Kornblume (*Centaurea cyanus*).

mēdrāꝯc *s.* mēdrāꝯ. *Vi.*

mēdrāꝯc *Prs.* mēdrējā mēdrējēš *Prt.* mēdrē'ul -rā -rēli
verb. imperf. blau werden. *Kl. H. St. Wslz.*

mēdrē *comp. adv. su* mēdrē.

mēdrējēši -šā -šē *adj. comp. su* mēdrī.

mēkrāvi -vā -vē *adj.* feucht.

mēkrē *adv. comp. su* mēkrē.

mēkrējēši -šā -šē *adj. comp. su* mēkrī.

mērāškā -hī *A.* mērēškā *fem.* dunkelfarbige Kuh. *Oslz.*

mērāsāti -tā -tē *adj.* schwarzbraun, dunkelfarbig.

mērā'skā *Pl. G.* -rāsk *s.* mērāska. *Wslz.*

mērdāc *Prs.* mērdājā mērdājēš *Prt.* mērdə'ul *verb. imperf.*
morden.

Komposita (Inf. -mērdāc Prs. -'mērdājā Prt. -mērdə'ul

Imp. -mērdə'ū):

namērdāc *verb. perf.* viele ermorden.

pēmērdāc *verb. perf.* alles nach einander ermorden.

vāmērdāc *verb. perf.* alles ermorden, ausrotten.

vumērdāc *verb. perf.* ermorden.

zamērdāc *verb. perf.* ermorden.

mērdārēc *Prs.* mērdārā mērdārēš *Prt.* mērdarēl mērdarēlā
verb. imperf. ein Räuberleben führen.

mordārtve -vā *ntr.* 1. die Räuber, Räuberbande; 2. die Strassenräuberei, das Räuberleben, Räubertum; 3. Mordtat, Strassenraub.

mordārhi -kā -hē *adj.* räuberisch.

mordūvāc *Prt.* mordūvə·ul *s.* mordāc. *Kl. Vi.*

moryūvi -vā -vē *adj.* 1. den Morgen betreffend; 2. einen Morgen gross.

Komposita:

dvāmoryūvi zwei Morgen gross.

zļesincmoryūvi zehn Morgen gross.

jānemoryūvi einen Morgen gross.

pōulmoryūvi einen halben Morgen gross.

šļescmoryūvi sechs Morgen gross.

merūgovātī *s.* merūgovātī. *H. Vi. St. Wslz.*

merūgovātī -tā -tē *adj.* buntgestreift. *Kl.*

meŗhi -kā -hē *adj.* das Meer betreffend.

mesāznī -nā -nē *adj.* aus Messing bestehend.

mescāvi -vā -vē *adj.* geehrt, gnädig. *Oslz.*

mescā·vi *s.* mescāvi. *Wslz.*

mestūvi -vā -vē *adj.* die Brücke betreffend.

*metāc *verb. iter. zu mētac.*

Komposita (Inf. -metāc Prs. -'metāja Prt. -motə ul

Imp. -mēto·u):

pometāc *verb. imperf.* verwickeln, verwirren.

rezmetāc *verb. imperf.* entwirren.

vāmetāc *verb. imperf.* ganz abwickeln, entwirren.

zametāc *verb. imperf.* verwickeln, verwirren.

*metāvāc *verb. iter. zu mētac.*

Komposita (Inf. -metāvāc Prs. -'metāva -metāvōš [Kl. H.

St. Wslz.] -tāvōš [Vi.] Prt. -'metāve·ul Imp. -metā-

ve·u): s. metāc.

*metūvāc *s.* metāc. *Kl. Vi.*

mežni -nā -nē *adj.* möglich.

mē·j mājā *L. majū masc. Mai.*

mē·jshī -kā -hē *adj.* den Mai betreffend.

mə·ʁčātī -tā -tē *adj.* verschwiegen.

mə·ʁčatəsc -cā *L.* mə·ʁčatəscī *fem.* die Verschwiegenheit.

mə·ʁčəc *Prs.* mə·ʁčā -čīš *Prt.* mə·ʁčə·ʁl -čā -čelī *Part.*

Prt. mə·ʁčālī *verb. imperf.* 1. schweigen, still sein; 2. verschweigen.

Komposita:

pəmə·ʁčəc *verb. perf.* eine Zeitlang schweigen.

přemə·ʁčəc *verb. perf.* verschweigen.

zamə·ʁčəc *verb. perf.* verschweigen.

zmə·ʁčəc *verb. perf.* verschweigen.

mə·ʁčkā *adv.* stillschweigend, in der Stille, verstohlen.

mə·ʁklāvī -vā -vė *adj.* schweigsam. *Oslz.*

mə·ʁklāvjä *adv.* schweigsam.

mə·ʁklāvəsc -cā *L.* mə·ʁklāvəscī *fem.* die Schweigsamkeit.

mə·ʁklā·vī *s.* mə·ʁklāvī. *Wslz.*

mə·ʁknóuc *s.* mə·ʁknóuc. *H. Vi. St. Wslz.*

mə·ʁknóuc *Fut.* mə·ʁknā -ńěš *Prt.* mə·ʁknóun *Imp.* mə·ʁknī *verb. perf.* 1. verstummen; 2. ermatten, erstarren, kraftlos herabfallen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mə·ʁknóuc *Prs.* -'mə·ʁknā -mə·ʁkněš

Prt. -'mə·ʁk -'mə·ʁklā *Part. Prt.* -mə·ʁklī):

pəmə·ʁknóuc *verb. perf.* nach einander, sämtlich verstummen.

vəmə·ʁknóuc *verb. perf.* verstummen.

zamə·ʁknóuc *verb. perf.* verstummen.

zmə·ʁknóuc *verb. perf.* 1. verstummen; 2. ermatten, erstarren, absterben.

mə·ʁnāq *s.* mə·ʁnāq. *Vi.* •

mə·ʁnāq -ńě *fem.* Blitz. *Kl. H. St. Wslz.*

*mrāžac *verb. iter. zu* mrəžec.

Komposita (*Inf.* -mrāžac *Prs.* -'mrāžā -mrāqžoš [*Kl. H. St.*

Wslz.] -mrāqžoš [*Vi.*] *Prt.* -'mrāžə·ʁl *Imp.* -mrāžə·ʁ):

přemrāžac *verb. imperf.* durchfrieren lassen.

vāmrāžac *verb. imperf.* ausfrieren lassen.

vumrāžāc *verb. imperf.* erfrieren lassen.

zamrāžāc *verb. imperf.* einfrieren, zufrieren lassen.

mrāčēc *Prs.* mrāčā -čīš *Prt.* mrāčē·ūl -čā -čēlī *Part. Prt.* mrāčālī *verb. imperf.* brummen, murren, mürrisch sein. *Oslz.*

Komposita (*Inf.* -mrāčēc *Prs.* -'mrāčā -mrāčīš *Prt.* -'mrāčē·ūl -čā -čēlī):

pemrāčēc *verb. perf.* eine Zeitlang brummen, murren.

přemrāčēc *verb. perf.* eine Zeitlang brummen, murren.

zamrāčēc *verb. perf.* anfangen zu brummen, zu murren.

mrāčēvatē *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrāčēvatēsc -cā *L.* mrāčēvatē·qscī *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrāčēvjatē *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrāčēvjatēsc -cā *L.* mrāčēvjatē·qscī *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrāk -kū *masc.* das Brummen, Murren. *Oslz.*

mrākāc *Prs.* mrākā -kōš *Prt.* mrāke·ūl mrākā *verb. imperf.* hin und wieder brummen, murren. *Oslz.*

mrāklāv jā *adv.* mürrisch. *Oslz.*

mrāklāvēsc -cā *L.* mrāklāvē·qscī *fem.* das mürrische Wesen. *Oslz.*

mrāknōyc *s.* mrāknōyc. *H. Vi. St.*

mrāknōyc *Fut.* mrākūā -hēš *Prt. a.* mrāknōyn mrēknā *b.* mrāk -klā *Part. Prt.* mrāklī *verb. perf.* brummen, murren. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mrāknōyc *Prs.* -'mrēkūā -mrākūēš *Prt.* -'mrēk -'mrāklā):

pemrāknōyc *verb. perf.* hin und wieder ein Brummen, Murren ausstossen.

zamrāknōyc *verb. perf.* aufbrummen, aufmurren.

mrāčājōycī *s.* mrāčājōycī. *H. Vi. St. Wslz.*

mrāčājōycī -cā -cē *adj.* mürrisch. *Kl.*

mrāčēvātī -tā -tē *adj.* mürrisch.

mrāčēvjātī -tā -tē *adj.* mürrisch.

mrāk mrā·kū *s.* mrāk. *Wslz.*

mrāklāvī -vā -vè *adj.* mürrisch. *Oslz.*

mrāklā·vī *s.* mrāklāvī. *Wslz.*

mrā·čēc *s.* mrāčec. *Wslz.*

mrā·čevate *s.* mrāčevate. *Wslz.*

mrā·čevatesc *s.* mrāčevatesc. *Wslz.*

mrā·čevjate *s.* mrāčevjate. *Wslz.*

mrā·čevjatesc *s.* mrāčevjatesc. *Wslz.*

mrā·kāc *s.* mrākac. *Wslz.*

mrā·klāvjä *s.* mrāklāvjä. *Wslz.*

mrā·klāvesc *s.* mrāklāvesc. *Wslz.*

mrā·knōuc *Prt. b.* mrāk *s.* mrāknōuc. *Wslz.*

mrōūšk -kā *masc.* die erste eben hereinbrechende Dämmerung.

mrōūz mrēqzà *L.* mrēzū *masc.* Frost.

mrōūznī -nā -nè *adj.* frostig, kalt.

mrōūzne *adv.* frostig, kalt.

*mrēzāc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -mrēzāc *Prs.* -'mrēzāja *Prt.* -mrēž·ūl

Imp. -mrēqzə·ū):

přemrēzāc *verb. perf.* überwintern.

mrēzanī -nāū -nè *adj.* frostig, kalt.

*mrēzāvāc *verb. iter. zu* mrēzāc.

Kompositum (*Inf.* -mrēzāvāc *Prs.* -'mrēzāvā -mrēžūvōš

[*Kl. H. St. Wslz.*] -zāqvoš [*Vi.*] *Prt.* -'mrēzāvə·ūl

Imp. -mrēzāvə·ū):

přemēzāvāc *verb. imperf.* überwintern.

mrēzlāvī -vā -vè *adj.* frostig, zum Frieren geneigt. *Oslz.*

mrēzlā·vī *s.* mrēzlāvī. *Wslz.*

mrēznī -nāū -nè *adj.* frostig, kalt.

*mrēzūqvnāc *s.* mrēzāc. *Kl. Vi.*

mrēqχ -χā *masc.* Dämmerung.

mrēqχnōuc *s.* mrēqχnōuc. *H. Vi. St. Wslz.*

mrēqχnōuc *Prs.* mrēqχnā *Prt.* mrēqχnə *verb. imperf.*

dämmern, dämmerig werden. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mrùəχnóuc *Prs.* -mrùəχná *Prt. a.* -'mrəχ-nanə *b.* -'mrəχlə):

přāmrùəχnóuc *verb. perf.* etwas dämmerig werden.

zamrùəχnóuc *verb. perf.* anfangen zu dämmern.

zmrùəχnóuc *verb. perf.* dämmern, dämmerig werden.

mrùəzēc *Prs.* mrùəžā -zīš *Prt.* mrùəzəl mrežālā *verb. imperf.* frieren machen; mrùəzēc sā frieren.

Komposita (*Inf.* -mrùəzēc *Prs.* -'mrəžā -mrùəzīš *Prt.* -'mrəzəl):

pəmrùəzēc *verb. perf.* alles erfrieren lassen.

přemrùəzēc *verb. perf.* durchfrieren lassen.

vāmrežēc *verb. perf.* ausfrieren lassen.

vumrùəzēc *verb. perf.* erfrieren lassen.

zamrùəzēc *verb. perf.* einfrieren, zufrieren lassen.

zmrùəzēc *verb. perf.* erfrieren lassen.

mrùəzlävəsc -cā *L.* mrežlävəscī *fem.* die Frostigkeit.

mrùəznə *adv.* frostig, kalt.

mřežlēvī -vā -və *adj.* das Netz betreffend.

mřežūəvī *s.* mřežlēvī.

mřēc *Prs.* mřā mřēš *Prt.* mjār mjārlā mjēřlī *Part. Prt.* mjārtī *verb. imperf.* sterben.

Komposita (*Inf.* -'mřēc *Prs.* -'mřā -'mřēš *Prt.* -'mjar -'mjārlā -'mjēřlī):

nāmřēc *verb. perf.* sā recht lange hungern.

přāmřēc *verb. perf.* 1. abmagern, verfallen; 2. zusterben, durch einen Todesfall als Erbschaft zufallen. — Ta-lōukā-jā temū-brātū vè't-tatā přāmjārtā.

přlēmřēc *verb. perf.* grossen Hunger leiden.

pūēmřēc *verb. perf.* nach einander hinsterven.

siēmřēc *Prt.* zmjār *verb. perf.* 1. abmagern; 2. grausen, schauern. — Ga-və'n-to vūjzdřə'ul, ta-skōurā-mū zmjārlā.

vāmřēc *verb. perf.* aussterben.

vūmřēc *verb. perf.* 1. sterben; 2. grausen, schauern.

vəəmřéc *verb. perf.* grausen, schaudern. — Tǎq-mjä-vəq-mjarlə bǎrzə.

zǎmřéc *verb. perf.* hinsterben, absterben.

mřějškǎ -hǐ *fem.* Netz.

mřļęžǎ -žǎ *Pl. G.* -žǐ, mřļęž *fem.* Netz.

mřļęžęščə -čǎ *Pl. N.* mřęžǎščǎ [*Oslz.*] -žǎ·ščǎ [*Wslz.*] *G.* -žǎšč [*Oslz.*] -žǎšč [*Wslz.*] *ntr.* grosses Netz.

mřęstǎc *Prs.* mřęstǎjǎ mřęstǎjęš *Prt.* mřęstə·ǎl *verb. imperf.* sǎ laichen.

Komposita (*Inf.* -mřęstǎc *Prs.* -'mřęstǎjǎ *Prt.* -mřęstə·ǎl):

pəmřęstǎc *verb. perf.* sǎ laichen.

vǎmřęstǎc *verb. perf.* sǎ laichen.

mřęstǎq·vǎc *Prt.* mřęstǎq·və·ǎl *s.* mřęstǎc. *Kl. Vi.*

mřęstǎq·vǐ -vǎ -və *adj.* den Laich betreffend.

mřǎq·nǎ -nǎ *Pl. G.* mřǎq·n [*H. Vi.*] mřǎq·n [*Kl.*] *fem.* Maräne.

Kl. H. Vi.

mřǎq·st -tǎ *masc.* Laich.

mřǎq·nǎ *Pl. G.* mřǎq·n *s.* mřǎq·na. *St.*

mřǎ·nǎ *Pl. G.* mřǎq·n *s.* mřǎq·na. *Wslz.*

*mścǎc *verb. Oslz.*

Komposita (*Inf.* -'mścǎc *Prs.* -'mščǎ -'mścǐš *Prt.* -'mścəl):

nǎmścǎc *verb. perf.* sǎ sich sehr grämen.

pǎq·mścǎc *verb. perf.* sǎ sich grämen.

sǐq·mścǎc *verb. perf.* sǎ sich grämen.

*mścǎc *s.* mścǎc. *Wslz.*

mǎcǎ -cǎ *fem.* Mütze. *Oslz.*

mǎcǎččkǎ -hǐ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mǎcǎščǎ -čǎ *Pl. N.* mǎcǎščǎ *ntr.* grosse unförmige Mütze. *Oslz.*

mǎččkǎ -hǐ *fem.* kleine Mütze, Kindermütze. *Oslz.*

mǎčnicǎ -cǎ *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mǎčnǐctvə -vǎ *ntr.* 1. die Mützenmacher; 2. das Mützenmacherhandwerk. *Oslz.*

mǎčnǐchǐ -kǎ -hə *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mǎčnǐčǐ -čǎ -čə *adj.* den Mützenmacher betreffend. *Oslz.*

mācničk -kā *masc.* Mützenmachergeselle, Mützenmacherlehrling.

Oslz.

mācničkā -hī *fem.* die Frau des Mützenmachers. *Oslz.*

mācniķu -kovi -vā -vè *adj. poss.* dem Mützenmacher gehörig.

Oslz.

mācniķ -ikā *Pl. N. -cā masc.* Mützenmacher. *Oslz.*

mācni·ctvø *s. muchīctvø. Wslz.*

mācni·chī *s. muchīchī. Wslz.*

mācni·čī *s. muchīčī. Wslz.*

māčēc *Prs. mūčā -čīš Prt. mūčø·əl -čā -čeli Part. Prt. mučālī verb. imperf.* trotzig, störrisch, mürrisch sein. *Oslz.*

Komposita:

pemāčēc *verb. perf.* eine Zeitlang trotzen, störrisch sein.

přemāčēc *verb. perf.* eine Zeitlang trotzen, störrisch sein.

vāmūčēc *verb. perf. sā* ausgetrotzt haben, nicht mehr störrisch sein.

zamāčēc *verb. perf.* anfangen zu trotzen.

māčk -kā *masc.* trotziger, störrischer, verschlossener Mensch. *Oslz.*

mūčk mū·čkā *s. mūčk. Wslz.*

mādā -dā *fem.* Modde, Schlamm. *Oslz.*

mādēχ *adj. indecl.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mādēχ *adv.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mādlāvi -vā -vè *adj.* säumig, saumselig. *Oslz.*

mādlāvjā *adv.* säumig, saumselig. *Oslz.*

mādlāvøsc -cā *L. mudlāvūscī fem.* die Saumseligkeit. *Oslz.*

mādlā·vi *s. mudlāvi. Wslz.*

mūžāstī -tā -tè *adj.* schlammig, voller Schlamm, schmutzig. *Oslz.*

mūžā·stī *s. mūžāstī. Wslz.*

mūžēc *Prs. mūžā -žīš Prt. -mūžēl verb. imperf.* hindern, aufhalten, stören; mūžēc *sā* sich aufhalten, zögern, säumen. *Oslz.*

Komposita:

pemūžēc *verb. perf.* verzögern, aufhalten; pemūžēc *sā* sich aufhalten, säumen.

zamūžēc *verb. perf.* versäumen, verpassen; zamūžēc sꝑ sich verspäten.

mūžēste *adv.* schlammig, schmutzig. *Oslz.*

mūžēščē -čā *Pl. N.* mūžāščā *ntr.* schlammiger, schmutziger Ort. *Oslz.*

mūfā -fā *fem.* Muff. *Oslz.*

mūfkā -hī *fem.* Müffchen, Pulswärmer. *Oslz.*

mūfli -lā -lē *adj.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mūfle *adv.* dumpfig, muffig. *Oslz.*

mūχā -χī *I.* mūχōū *fem.* Fliege. *Oslz.*

mūχēmōr -mōūrā *masc.* Fliegenpilz. *Oslz.*

mākāc *Prs.* mākā -kōš *Prt.* mūkē·ul *verb. imperf.* trotzig, störrisch, mürrisch sein. *Oslz.*

mukārītve -vā *ntr.* der Trotz, das trotzige, störrische, verschlossene Wesen.

mukārīhī -kā -hē *adj.* trotzig, störrisch, verschlossen.

mākōrkā -hī *I.* mukārkōū, -kārkōū *fem.* trotzige, störrische, verschlossene Frau. *Oslz.*

mākōr -ařā, -āřā *L.* mukārū *Pl. I.* -řmī *masc.* trotziger, störrischer, verschlossener Mensch. *Oslz.*

mūlāstī -tā -tē *adj.* schlammig. *Oslz.*

mūlā·stī *s.* mūlāstī. *Wslz.*

mūlēznā -nā *fem.* trockene, durch den Wind leicht aufzuwirbelnde Schlammerde. *Oslz.*

mūlē·jznā -nā *fem.* schlammige Erde.

mūmāc -ačā *L.* mūmāčū *masc.* ein Schreckgespenst für die Kinder.

Kl. H. Vi.

mūnā -nā *Pl. G.* mūn *fem.* Lippe. *Kl. H. Vi.*

mūnī -nā -nē *adj.* die Lippen betreffend. *Kl. H. Vi.*

mūq̄c -cā *Pl. I.* -cmī *fem.* Kraft.

mūq̄c *Prs.* mūq̄ga *a.* mōūžēš [*Kl.*] mōūžēš [*H. Vi. St. Wslz.*]
b. mōūš [*Kl.*] mōūš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* mōūg [*Kl.*]
mōūg [*H. Vi. St. Wslz.*] mūq̄glā *Part. Prt.* mūq̄gli *verb. imperf.* können.

Komposita (*Inf.* -'mēc *Prs.* -'megā *a.* -mōūžēš *b.* -mōūš
Prt. -'mōūg -'moglā *Imp.* -'mēžā):

dūēmēc *verb. perf.* stärker sein, überwältigen; dūēmēc
vjāda eine Wette gewinnen.

pūēmēc *verb. perf.* helfen, unterstützen; pūēmēc dūē-
čevā zu etwas verhelfen, pūēmēc vò't-čevā von etwas
befreien; pūēmēc sā sich behelfen. — Vēn-mā-pūē-
mōūg bārzo. S-tīm jā-sā-nīmēgā pūēmēc. Pūēmōūž
Bōūg! «Helf Gott! Leb wohl!»

dūēpēmēc *verb. perf.* helfen, unterstützen.

pè'tpēmēc *verb. perf.* aufhelfen, unter die Arme greifen.

přiēpēmēc *verb. perf.* hindurchhelfen. — Ten-stāūrī pōūn
mjā-přiēpēmōūk pṛēs-tā-bjēda.

vāpēmēc *verb. perf.* heraushelfen. — Vāpēmēžācā-mjā,
mjīlī pāñā, pāūrōū grūōšōū z-mē-bjēdā.

vè'tpēmēc *verb. perf.* jemandem helfen von etwas frei-
zukommen. — Ta-smjiērc mū-vè'tpēmēglā vot-tē-
bābā.

zāpēmēc *verb. perf.* unterstützen.

pṛāmēc *verb. perf.* helfen.

dūēpṛāmēc *verb. perf.* 1. zu etwas verhelfen; 2. geleiten,
führen. — Jāū-tā-dūēpṛāmōūg dūē-nāstā. Vēn-mjā-
dūēpṛāmōūg dē-Smē-ūžīn.

přiēmēc *verb. perf.* überwinden; přiēmēc sā sich über-
winden. — Pṛēmēžā-sā dūē-pjīlnescā!

*mūēcnī -nā -nē *adj.*

Kompositum:

vjiēlēmūēcnī grossmächtig.

mūēcnōūc s. mūēcnōūc. *H. Vi. St. Wslz.*

mūēcnōūc *Prs.* mūēcnā -nēš *Prt.* mūēcnōūn mēcnā *verb.*
imperf. stärker werden. *Kl.*

Kompositum: s. mēcnāūc.

mūēcnē *adv.* kräftig, stark, fest, sehr; mūēcnē brāc, vzīc fest-
nehmen, verhaften.

mùəcnəsc -cā *L.* mēcnəscī *fem.* Stärke, Kraft.

mùəcněc *s.* mēcnāyc.

mùəcníc *Prs.* mùəchá -níš *Prt.* mùəchél mēcnīlā *verb. imperf.*
stärken, kräftigen; mùəcníc sạ sich kräftigen, kräftiger werden.

*Komposita (Inf. -mùəcníc Prs. -'mēchá -mùəcnīš Prt. -'mēc-
nél):*

přāmùəcníc *verb. perf.* befestigen.

vumùəcníc *verb. perf.* stärken, verstärken.

zmùəcníc *verb. perf.* stärken, kräftigen; zmùəcníc sạ sich
kräftigen, kräftiger werden.

mùəcnóc *s.* mēcnāyc.

mùəčíc *Prs.* mùəčā -čīš *Prt.* mùəčél mēčīlā *verb. imperf.*
nass machen, befeuchten.

Komposita (Inf. -mùəčíc Prs. -'mēčā -mùəčīš Prt. -'mēčél):

namùəčíc *verb. perf.* einweichen.

pødmùəčíc *verb. perf.* von unten anfeuchten.

pømùəčíc *verb. perf.* ein wenig befeuchten; pømùəčíc sạ
sich ein wenig nass machen.

přemùəčíc *verb. perf.* durchnässen.

røzmùəčíc *verb. perf.* aufweichen, zerweichen.

vāmēčíc *verb. perf.* auswässern, gut durchweichen lassen.

vmùəčíc *verb. perf.* einweichen, ins Wasser legen.

vumùəčíc *verb. perf.* einwässern.

zamùəčíc *verb. perf.* nass machen, benetzen.

zmùəčíc *verb. perf.* benetzen, einweichen.

mùəčīšče -čā *Pl. N.* mēčīščā [*Oslz.*] -čīščā [*Wslz.*] *G.* -čīšč
[*Oslz.*] -čīšč [*Wslz.*] *ntr.* nasser Ort.

mùəčīznā -nā *fem.* Feuchtigkeit.

mùədlācēlkā -hī *I.* mēdlāciēlkōū *fem.* Beterin. *Kl. H. St.*
Wslz.

mùədlācél -elā *L.* mēdlāciēlā *masc.* Beter.

mùədlācīlkā *I.* mēdlāci'lkōū *Pl. G.* -cīlk *s.* mùədlācelka. *Vi.*

mùədlēc *Prs.* mùədlā -liš *Prt.* mùədlél mēdlālā *verb. imperf.*
sạ beten.

Komposita (*Inf.* -mùðlēc *Prs.* -'mødla -mùðliš *Prt.* -'mødlél):

namùðlēc *verb. perf.* są genug gebetet haben, sich satt beten.

pømùðlēc *verb. perf.* są eine Zeitlang beten.

vãmødlēc *verb. perf.* erbitten, erbeten.

vmùðlēc *verb. perf.* są sich einbeten.

zamùðlēc *verb. perf.* są sich ins Gebet vertiefen.

mùðlětva -vã *I. mødlätvõu [Osls.] -lã·tvõu [Wsls.] Pl. G.*
-tev [*H. Vi. St. Wsls.*] -tew [*Kl.*] *fem.* Gebet.

mùðdravø *adv.* bläulich.

mùðdravøsc -cã *L. mødravøscī fem.* die bläuliche Farbe.

mùðdrøk -ãkã *L. mødrãukã [Kl. H. St. Wsls.] -rãøkã [Vi.]*
masc. Kornblume (*Centaurea cyanus*).

mùðdrø *adv.* blau.

Komposita:

clømnmùðdrø dunkelblau.

jãsnømùðdrø hellblau.

mùðdrø- *erstes Glied von Kompositen:* blau-.

mùðdrøsc -cã *L. mødrøscī fem.* die Bläue, blaue Farbe.

mùðdrēc *Prs.* mùðdrã -řĩš *Prt.* mùðdrél mødrãlã *verb. imperf.*
blau machen.

mùðdrēc *s.* mødrãuc.

mùðdrøc *s.* mødrãuc.

mùðklãcã -cã *L. møklãcī [Osls.] -lã·cī [Wsls.] fem.* Schweiss.

mùðklěznã -nã *fem.* Schweiss.

mùðknòuc *s.* mùðknòuc. *H. Vi. St. Wsls.*

mùðknòuc *Prs.* mùðknã -ńěš *Prt. a.* mùðknòyn møkñã
b. mùðk -klã *Part. Prt.* mùðklĩ *verb. imperf.* nass werden;
mùðknòuc są schwitzen. *Kl.*

Komposita (*Inf.* -mùðknòuc *Prs.* -'møkñã -mùðkněš *Prt.* -'møk -'møkľã):

pømùðknòuc *verb. perf.* sãmmtlich nass werden.

přømùðknòuc *verb. perf.* durchnãsst werden.

rəzmùəknóuyc *verb. perf.* sa ganz aufgeweicht werden.

vāmèknóuyc *verb. perf.* ganz durchweicht werden; vāmèk-nóuyc sa tüchtig schwitzen.

vumùəknóuyc *verb. perf.* durchnässt werden.

zamùəknóuyc *verb. perf.* nass werden.

zmùəknóuyc *verb. perf.* nass werden; zmùəknóuyc sa schwitzen.

mùəkrave *adv.* feucht.

mùəkravesc -cä *L.* mèkravəscī *fem.* die Feuchtigkeit.

mùəkrī -rā -rè *adj.* nass.

mùəkre *adv.* nass.

mùəkrəsc -cä *L.* mèkrəscī *fem.* die Nässe.

mùəkrēc *Prs.* mùəkrā -řīš *Prt.* mùəkrēl mèkrālā *verb. imperf.* nass machen.

Komposita (Inf. -mùəkrēc Prs. -'mèkrā -mùəkrīš Prt. -'mèkrēl):

pəmùəkrēc *verb. perf.* alles nach einander nass machen.

přemùəkrēc *verb. perf.* durch und durch nass machen.

zamùəkrēc *verb. perf.* nass machen.

zmùəkrēc *verb. perf.* nass machen.

mùəkrěščə -čā *Pl. N.* mèkrěščā [*Oslz.*] -řā·ščā [*Wslz.*] *G.* -řāšč [*Oslz.*] -řāšč [*Wslz.*] *ntr.* nasser Ort.

mùəgrā -rā *Pl. G.* mōr *fem.* 1. das als weibliches Wesen gedachte Alpdrücken; 2. jedes durch einen Fluch zu einer gespenstigen Thätigkeit verdamnte weibliche Wesen.

mùərdōrkā -hī *I.* mērdārkōu, -dārkōu *fem.* Strassenräuberin.

mùərdōř -ařā, -āřā *L.* mērdāřū *Pl. I.* -řmī *masc.* Strassenräuber.

mùərēs -āsā *L.* mēřāsū [*Oslz.*] -rā·sū [*Wslz.*] *masc.* dunkel-farbiger Stier, Ochse.

mùəřā -řā *L.* mēřū *Pl. G.* -řī *I.* -řmī *ntr.* Meer.

mùəřēc *Prs.* mùəřā -řīš *Prt.* mùəřēl mēřālā *verb. imperf.* 1. hungern lassen; 2. als Alp quälen, würgen; mùəřēc sa hungern.

Komposita (Inf. -mùqřec Prs. -'møřa -mùqřiš Prt. -'møřel):

demùqřec verb. perf. zu Tode hungern lassen, quälen.

namùqřec verb. perf. sa genug als Alp gequält haben, des Quälens satt sein.

pømùqřec verb. perf. nach einander als Alp quälen.

přemùqřec verb. perf. sehr mit Hunger quälen.

vãmøřec verb. perf. sehr mit Hunger quälen, aushungern; vãmøřec sa recht lange hungern.

vumùqřec verb. perf. verhungern lassen, als Alp tot quälen;

vumùqřec sa verhungern.

zamùqřec verb. perf. verhungern lassen, als Alp tot quälen;

zamùqřec sa verhungern.

zmùqřec verb. perf. entkräften, zu Tode quälen.

mùqřěščø -čā Pl. N. møřāščā [Oslz.] -řā·ščā [Wslz.] G. -řāšč [Oslz.] -řāšč [Wslz.] ntr. böser Alp.

mùqřcěščø -čā Pl. N. mescāščā [Oslz.] -cā·ščā [Wslz.] G. -cāšč [Oslz.] -cāšč [Wslz.] ntr. elende, schlechte Brücke.

mùqřcīk -kā masc. kleine Brücke.

mùqřst -tā Pl. G. mēstōu I. -tmī L. -céý masc. Brücke.

mùqřstk -kā masc. kleine Brücke.

mùqřt -tā Pl. G. mētōu masc. Strähne Garn, Gebinde, Tocke.

mùqřtāc Prs. mùqřtā -tōš Prt. mùqřtø·ul metā verb. imperf. haspeln, zwirnen; mùqřtāc sa sich verwirren.

Komposita (Inf. -mùqřtāc Prs. -'møtā -mùqřtōš Prt. -'møtø·ul):

pømùqřtāc verb. perf. verwickeln, verwirren.

rezmùqřtāc verb. perf. entwirren.

vãmøtāc verb. perf. ganz aufwickeln, entwirren.

zamùqřtāc verb. perf. verwickeln, verwirren.

mùqřtākā -hī I. mētākōu [Oslz.] -tā·kōu [Wslz.] Pl.-G. -tāk [Oslz.] -tāk [Wslz.] fem. Hacke.

mùqřtēcākā -hī I. mētāčkōu [Oslz.] -tā·čkōu [Wslz.] Pl. G. -tāčk [Oslz.] -tāčk [Wslz.] fem. kleine Hacke.

mùqřtk -kā masc. Strähne Garn, Gebinde, Tocke.

màətəvjǐdlə -lǎ *Pl. N.* mǎətəvjǐdlǎ [*Oslz.*] -vjǐ·dlǎ [*Wslz.*]

G. -děl *ntr.* Haspel.

màəvjǐc *Prs.* mǒəvjǎ -vjǐš *Prt.* mǒəvjəl *Imp.* màəvjǐ mǐəvjǐcǎ
verb. imperf. sprechen.

Komposita:

namàəvjǐc *verb. perf.* zureden; namàəvjǐc sǎ sich besprechen.

pədmàəvjǐc *verb. perf.* aufhetzen, aufwiegeln.

pəmàəvjǐc *verb. perf.* eine Zeitlang reden.

přāmàəvjǐc *verb. perf.* sticheln.

přemàəvjǐc *verb. perf.* anreden.

rəzmàəvjǐc *verb. perf.* sich unterreden.

vǎmǐəvjǐc *verb. perf.* 1. aussprechen; 2. entschuldigen; vǎ-mǐəvjǐc sǎ sich herausreden, sich entschuldigen.

vəbmàəvjǐc *verb. perf.* verläumden.

vumàəvjǐc *verb. perf.* verabreden, besprechen; vumàəvjǐc sǎ sich verabreden, sich besprechen.

zmàəvjǐc *verb. perf.* sǎ sich verabreden.

màəžnəsc -cǎ *L.* mǎəžnəscǐ *fem.* die Möglichkeit.

màəžnǎ *adv.* möglich.

*màəžnǐc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -màəžnǐc *Prs.* -'mǎəžǎ -màəžnǐš *Prt.* -'mǎəžnəl):

vumàəžnǐc *verb. perf.* ermöglichen.

murǎc *Prs.* mǎərǎǎ [*Oslz.*] mǎə·rǎǎ [*Wslz.*] murǎjěš *Prt.* murǎ·ǎl *verb. imperf.* mauern.

Komposita (*Inf.* -murǎc *Prs.* -'murǎǎ *Prt.* -murǎ·ǎl *Imp.* -mǎə·rǎ·ǎ [*Oslz.*] -mǎə·rǎ·ǎ [*Wslz.*]):

dəmurǎc *verb. perf.* fertig mauern.

namurǎc *verb. perf.* viel mauern.

pədmurǎc *verb. perf.* untermauern.

přāmurǎc *verb. perf.* hinzumauern.

přemurǎc *verb. perf.* ummauern, anders wieder aufmauern.

vǎmurǎc *verb. perf.* ausmauern, aufmauern.

vmurāc *verb. perf.* einmauern.

vøbmurāc *verb. perf.* ummauern, mit Mauern umgeben.

vødmurāc *verb. perf.* wieder aufmauern.

zamurāc *verb. perf.* zumauern, vermauern.

zmūrāc *verb. perf.* aufmauern.

murārčik -ikā *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling.

murārēc *Prs.* mūrāṛa [Oslz.] mūrāṛa [Wslz.] murārīš *Prt.* mūrārēl [Oslz.] mūrārēl [Wslz.] mūrārālā *verb. imperf.* Maurer sein, das Maurerhandwerk betreiben.

murārēk -ākā *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling.

murārōṁ -ṛōvī -vā -vē *adj. poss.* dem Maurer gehörig.

murārṭvø -vā *ntr.* 1. die Maurer; 2. das Maurerhandwerk.

murārḥī -kā -ḥē *adj.* den Maurer betreffend.

*murāvāc *verb. iter.* zu murāc.

Komposita (Inf. -murāvāc Prs. -'murāva -murāvōš [Kl. H. St. Wslz.] -rāvōš [Vi.] Prt. -'murāvø·ṁl Imp. -mūrāvø·ṁ):

přemurāvāc *verb. imperf.* ummauern, anders wieder aufmauern.

vāmurāvāc *verb. imperf.* ausmauern, aufmauern.

vmurāvāc *verb. imperf.* einmauern.

vøbmurāvāc *verb. imperf.* umauern, mit Mauern umgeben.

zamurāvāc *verb. imperf.* zumauern, vermauern.

mārmøt -tū *masc.* das Brummen, Murmeln. *Oslz.*

mārmøṭāc *Prs.* mārmoṭa [Oslz.] mārmoṭa [Wslz.] mār-møṭčēš *Prt.* mārmoṭø·ṁl [Oslz.] mārmoṭø·ṁl [Wslz.] mār-møṭā *verb. imperf.* brummen, murmeln.

Komposita (Inf. -mārmøṭāc Prs. -'mārmoṭa -mārmøṭčēš Prt. -'mārmoṭø·ṁl):

pømārmøṭāc *verb. perf.* eine Zeitlang murmeln, brummen.

zamārmøṭāc *verb. perf.* anfangen zu murmeln, zu brummen.

mārōrk -kā *masc.* Maurergeselle, Maurerlehrling. *Oslz.*

mūrōrkā -hī *I.* murārkoṃ, -rārkoṃ *fem.* die Frau des Maurers.
Oslz.

mūrōt -ařā, -āřā *L.* murāřū *Pl. I.* -řmī Maurer. *Oslz.*

murùqvac *Prt.* murùqvø·ʉl *s.* murāc. *Kl. Vi.*

murùqvī -vā -vø *adj.* die Mauer betreffend.

mūřěščø -čā *L.* muřāščū *ntr.* altes Gemäuer. *Oslz.*

mūskāc *Prs.* mūščā -čěš *Prt.* mūskø·ʉl *Imp.* mūščī *verb.*
imperf. streichen, streicheln. *Oslz.*

Komposita:

pəmūskāc *verb. perf.* ein wenig streicheln, bestreichen.

přāmūskāc *verb. perf.* glatt streichen.

vāmuskāc *verb. perf.* glatt streichen.

vøbmūskāc *verb. perf.* glatt streichen, bestreichen.

zamūskāc *verb. perf.* glatt streichen.

*muskāc *verb. iter. zu* mūskāc.

Komposita (Inf. -muskāc Prs. -'muskūja Pt. -muskø·ʉl
Imp. -mūskø·ʉ [Oslz.] -mū'skø·ʉ [Wslz.]):

přāmuskāc *verb. imperf.* glatt streichen.

vāmuskāc *verb. imperf.* glatt streichen.

vøbmuskāc *verb. imperf.* bestreichen, glatt streichen.

*muskāvac *verb. iter. zu* muskāc.

Komposita (Inf. -muskāvac Prs. -'muskāva -muskāuvōš [Kl.
H. St. Wslz.] -kāqvōš [Vi.] Pt. -'muskāvø·ʉl Imp. -mus-
kāvø·ʉ): s. muskāc.

*muskùqvāc *s.* muskāc. *Kl. Vi.*

*mūšāc *verb. iter. zu* mūšec. *Oslz.*

Komposita (Inf. -mūšāc Prs. -'mušā -mūšōš Pt. -'mušø·ʉl):

přāmūšāc *verb. imperf.* zwingen, nötigen; přāmūšāc sā sich
zwingen.

vāmūšāc *verb. imperf.* abzwängen, abnötigen.

zmūšāc *verb. imperf.* zwingen, nötigen.

mūšācā -cā *I.* mušācī *fem.* grosse Fliege. *Oslz.*

mūščicā -cā *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mūščīčkā -hī *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mūšēc *Prs.* mūša -šiš *Prt.* mūšél mūšlā *verb. imperf.* müssen. *Oslz.*

Komposita (Inf. -mūšēc Prs. -'muša -mūšiš Prt. -'mušél -mušālā):

přamūšēc *verb. perf.* zwingen, nötigen; přamūšēc sa sich zwingen. — Těn-tātā přamušél svā-vàøtrekā de-re-bùøtā.

vāmušēc *verb. perf.* abzwängen, abnötigen. — Těn-galóuz-nīk vāmušél z-né ššāthē pjóuzā, ce-na-mjā.

zmūšēc *verb. perf.* zwingen, nötigen.

mūšēcčkā -hī *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mūšélkā -hī *fem.* kleine Muschel. *Oslz.*

mūšēcšø -čā *Pl. N.* mušāščā *ntr.* grosse hässliche Fliege. *Oslz.*

mūši -šā -šø *adj.* die Fliegen betreffend. *Oslz.*

mūškā -hī *fem.* kleine Fliege. *Oslz.*

mūšlā -lā *Pl. G.* -šél *fem.* Muschel. *Oslz.*

mūtnī -nā -nø *adj.* trübe. *Oslz.*

mūtnø *adv.* trübe. *Oslz.*

mūtnøsc -cā *L.* mutnūøscī *fem.* die Trübheit. *Oslz.*

mūzīkā -hī *A.* mūzīkā [*Oslz.*] mū·zīkā [*Wslz.*] *fem.* Musik.

*mūžžāc *verb. iter. zu* mūžžic. *Oslz.*

Komposita (Inf. -mūžžāc Prs. -'mūžžā -mūžžøš Prt. -'mūž-žø·uī Imp. -mūžžø·u):

pø·mūžžāc *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen.

rezmūžžāc *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen.

mūžžic *Prs.* mūžžā -žīš *Prt.* mūžžél *Imp.* mūžžī *verb. imperf.* zerstampfen, zerquetschen. *Oslz.*

Komposita:

pø·mūžžic *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

rezmūžžic *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.

mū·cā *Pl. G.* mūc *s.* mūca. *Wslz.*

mū·cāččkā *s.* mūcečka. *Wslz.*

mū·cēščø *Pl. N.* mūcā·ščā *G.* -cāšč *s.* mūceščø. *Wslz.*

mū·ckā *Pl. G.* mūck *s.* mūcka. *Wslz.*

- mù·cńicǎ s. mǎcńica. *Wslz.*
 mù·cńičk s. mǎcńičk. *Wslz.*
 mù·cńičkǎ s. mǎcńička. *Wslz.*
 mù·cńíkòu s. mǎcńíkòu. *Wslz.*
 mù·cńík s. mǎcńík. *Wslz.*
 mù·čēc s. mǎčec. *Wslz.*
 mù·dǎ s. mǎda. *Wslz.*
 mù·dēχ s. mǎdēχ *adj. und adv. Wslz.*
 mù·dlāvǵ s. mǎdlāvǵ. *Wslz.*
 mù·dlāvesc s. mǎdlāvesc. *Wslz.*
 mù·žēc s. mǎžec. *Wslz.*
 mù·žēste s. mǎžeste. *Wslz.*
 mù·žěščø *Pl. N. mǎžǎ·ščǎ G. -žǎšč s. mǎžeščø. Wslz.*
 mù·fǎ *Pl. G. mǎf s. mǎfa. Wslz.*
 mù·fkǎ *Pl. G. mǎfk s. mǎfka. Wslz.*
 mù·flī s. mǎflī. *Wslz.*
 mù·flø s. mǎflø. *Wslz.*
 mù·χǎ *Pl. G. mǎχ s. mǎχa. Wslz.*
 mù·χømǫr s. mǎχømǫr. *Wslz.*
 mù·kǎc s. mǎkac. *Wslz.*
 mù·kòrkǎ s. mǎkòrkǎ. *Wslz.*
 mù·kòř s. mǎkòř. *Wslz.*
 mù·lězuǎ s. mǎlezna. *Wslz.*
 mù·mǎč s. mǎmač. *Wslz.*
 mù·ńǎ s. mǎńǎ. *Wslz.*
 mù·ńī s. mǎńī. *Wslz.*
 mù·rmøt s. mǎrmøt. *Wslz.*
 mù·ròrk s. mǎròrk. *Wslz.*
 mù·ròrkǎ s. mǎròrkǎ. *Wslz.*
 mù·ròř s. mǎròř. *Wslz.*
 mù·řěščø *L. mǎřǎ·ščǎ Pl. G. -řǎšč s. mǎřeščø. Wslz.*
 mù·skǎc s. mǎskac. *Wslz.*
 *mù·šǎc s. mǎšac. *Wslz.*
 mù·šǎcǎ *L. mǎšǎ·cī Pl. G. -šǎc s. mǎšǎca. Wslz.*

mù·ščicā s. mūščica. *Wslz.*

mù·ščičkā s. mūščička. *Wslz.*

mù·šēc s. mūšec. *Wslz.*

mù·šěčkā s. mūšečka. *Wslz.*

mù·šelkā s. mūšelka. *Wslz.*

mù·šěščø *Pl. N.* mūšā·ščā *G.* -šāšč s. mūšeščø. *Wslz.*

mù·ši s. mūši. *Wslz.*

mù·škā *Pl. G.* mùšk s. mūška. *Wslz.*

mù·šlā s. mūšla. *Wslz.*

mù·tnī s. mūtnī. *Wslz.*

mù·tne s. mūtnø. *Wslz.*

mù·tnøsc s. mūtnøsc. *Wslz.*

*mù·žžāc s. mūžžac. *Wslz.*

mù·žžic s. mūžžic. *Wslz.*

mûčēc *Prs.* mûčā -čīš *Prt.* mûčø·ul -čā -čelī *Part. Prt.* mûčālī
verb. imperf. muhen, wie eine Kuh brüllen.

Komposita:

pemûčēc *verb. perf.* eine Zeitlang brüllen.

přemûčēc *verb. perf.* während einer Zeit brüllen.

rozemûčēc *verb. perf.* sa recht ins Brüllen kommen.

zamûčēc *verb. perf.* anfangen zu brüllen, aufbrüllen.

mûčkā -hī *fem.* Kuh.

mûknòyc s. mûknòyc. *H. Vi. St. Wslz.*

mûknòyc *Fut.* mûknā -něš *Prt.* mûknòyn *verb. perf.* aufbrüllen
wie eine Kuh. *Kl.*

Komposita:

pemûknòyc *verb. perf.* hin und wieder ein Gebrüll hören
lassen.

zamûknòyc *verb. perf.* aufbrüllen.

mûl mûlā [*Oslz.*] mù·lā [*Wslz.*] *masc.* Schlamm.

mûl mûlā *masc.* Motte.

mûlěk -ākā *masc.* kleine Motte.

mûlùøvī -vā -vø *adj.* die Motten betreffend.

mûnkā -hī *fem.* kleine Lippe. *Kl. H. Vi. Wslz.*

mūr mūrà [Oslz.] mūrà [Wslz.] Pl. G. mūrōu *masc.* Mauer.
 mūr̃k -kà *masc.* kleine Mauer.
 mūs̃k -kà *masc.* Hirn.
 mūs̃knòuc *Imp.* mūs̃knī [H. Vi. St.] mūr̃sknī [Wslz.] *s.* mūs̃k-
 nòuc. H. Vi. St. Wslz.
 mūs̃knòuc *Fut.* mūs̃knā -ñěš *Prt.* mūs̃knòun *Imp.* mūs̃knī
verb. perf. streichen, streicheln. Kl.

Komposita:

pēmūs̃knòuc *verb. perf.* leicht überstreichen, bestreichen.
 p̃rāmūs̃knòuc *verb. perf.* glatt streichen.
 vōbmūs̃knòuc *verb. perf.* bestreichen, glatt streichen.
 mūs̃kùəvī -vā -vè *adj.* das Hirn betreffend.
 mūs̃štrēk -ākà *masc.* Mostrich, zubereiteter Senf.
 mūt mūtà *masc.* 1. Mut, Kühnheit; 2. Übermut, Wildheit.
 mūtēχ *adj. indecl.* 1. mutig, kühn; 2. übermütig, wild.
 mūzgnòuc *Imp.* mūzgnī [H. Vi. St.] mūr̃zgnī [Wslz.] *s.* mūz-
 gnòuc. H. Vi. St. Wslz.
 mūzgnòuc *Fut.* mūzgnā -ñěš *Prt.* mūzgnòun *Imp.* mūzgnī
verb. perf. zerstampfen, zerquetschen. Kl.
Komposita (Inf. -mūzgnòuc Prs. -'mūzgnā -mūzgněš Pvt.
a. -'mūzgnòun b. -'mūzg -'mūzglā Part. Pvt. -mūzglī):
 pēmūzgnòuc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.
 rōzmūzgnòuc *verb. perf.* zerstampfen, zerquetschen.
 mūmāč *s.* mūmač. St.
 mūñā Pl. G. mūn *s.* mūña. St.
 mūñī *s.* mūñī. St.
 mūnkā *s.* mūnka. St.

N.

nā *prp. c. A. und L.* an, auf, gegen. 1. nā *c. A.* bezeichnet a. den Ort, dessen Oberfläche das Ziel der Verbalthätigkeit ist, b. den Gegenstand, auf den hin die Verbalthätigkeit gerichtet ist, besonders in feindlichem Sinne; c. das ideale Ziel; d. den folgenden Zeitraum,

über den sich die Folgen der Verbalthätigkeit erstrecken oder nach dessen Ablauf die Thätigkeit eintritt; e. die Teile, in welche die Verbalthätigkeit einen Gegenstand zerlegt; f. in Verbindung mit Zahlwörtern und mit Ausdrücken für Masse und Gewichte die ungefähre, schätzungsweise Menge; 2. *nă* c. *L.* bezeichnet a. das Befinden auf der Oberfläche eines Gegenstandes; b. den Tag, an dem die Verbalhandlung vor sich geht. — Für betontes *nă* tritt vor nasalem Anlaut *nă* ein, für *nă* c. *A.* tritt vor einsilbigen Pronominalformen *nôu* [*Kl.*] *nôu* [*H. Vi. St. Wslz.*] ein, für *nă* c. *L.* kann vor einsilbigen Pronominalformen *nă* eintreten. — *Nî-prăşli nă-gôura. Jă-bjiegănă nă-vjater. Və'n-bjég nôu-mja. Jă-păda dăq-că nă-mite. Vən-să-văřizel ză-çlepă nă-rək. Nă-rək jă-prăda trăh. Ta-tərmă să-rəşpadlă nă-vjelă ştak. Vən-şed nă-pouł mjîlă. Tă-lăstă lăžou na-tăufl. Mă-jlăzemă na-məřu. Na-bjăplim dnă tă-lăžis v-lăşku! Na-drăhm dnă von-pră-şed zăş.*

nă! *interj.* nun! wohlan!

nă! nătă! năcă! *interj.* da hast du! nimm!

na- *Verbalpräfix.* Es bezeichnet a. das Ruhen der Verbalthätigkeit an oder auf einem Gegenstande; b. das Gerichtetsein der Verbalthätigkeit auf etwas hin oder an etwas heran; c. das Ausgehen der Verbalthätigkeit von einem Punkt, häufig mit deminuirender Nebenbedeutung; d. die Bewältigung einer Menge von Gegenständen (mit Präfixen versehene Verba imperfektiver Aktionsart werden in diesem Falle perfektiv); e. mit Reflexiven zusammengesetzt giebt es dem Verb die Bedeutung des d. «zur genüge, satt». — Vor nasalem Anlaut wird das betonte *na-* durch *nă-* ersetzt.

năc -că fem. das Kraut der Hackfrüchte.

năcănă -nă I. năcănou [Kl. H. Vi.] -cănou [St.] -că'nou [Wslz.] Pl. G. -cîn [Kl. H. Vi. Wslz.] -cîn [St.] fem. das Kraut der Hackfrüchte.

nacəpəl adv. zurück.

năčas adv. zur rechten Zeit, pünktlich,

năčěş? adv. warum? wozu?

nāčiste *adv.* rein, bis zur vollen Reinheit.

nād *prp. c. A. und Instr.* über, über—hinaus, an. 1. **nād c. A.** bezeichnet a. den Ort, über den hinaus oder bis zu dem sich eine Bewegung erstreckt; b. in übertragenem Sinne den Gegenstand, über den die Verbalhandlung hinausgeht; 2. **nād c. I.** bezeichnet a. den Ort, über dem oder an dem die Verbalhandlung vor sich geht; b. in übertragenem Sinne den Gegenstand, über den die Verbalhandlung hinausgegangen ist. — Für **nād c. A.** tritt vor einsilbigen Pronominalformen **nōūd** [*Kl.*] **nōūd** [*H. Vi. St. Wslz.*] ein, vor sekundärer Doppelkonsonanz wird **nād** durch **nāde** ersetzt. — **Tēnkløbùəcōyn liəce·ul nāt·škuā. Nī-prāšlī nād-řeka. Tə-jīgā nād-mjara. Nōūt-tə vėn-mā-də·ul stāxrou sūkna. Tā-vrōublā lātōū nād-dvəra. Nad-řekōū stəəjōū vjīvā. Və·n-mā mūəc nade-mnōū.**

nad- *Verbalpräfix.* Es bezeichnet a. das Sicherstrecken der Handlung bis dicht an einen Punkt; b. das Hinausgehen der Handlung über einen Punkt; c. den Beginn der Handlung, häufig mit dem Nebenbegriff der Deminuirung. — Für **nad-** tritt vor, stimmlosen Konsonanten **nat-** ein, vor sekundärer Doppelkonsonanz **nade-**, vor **ǰ** **nadē-**, auf der zweiten Silbe betontes **nade-** geht vor dreifacher, mit **s** oder **z** beginnender Konsonanz in **nadēǰ-** über.

nadāti -tā -tə *adj.* aufgeblasen, stolz.

nādaətəsc -cā *L. nadatūəscī fem.* die Aufgeblasenheit, der Stolz.

nāde *s. nād.*

nade- *s. nad-.*

nadēǰ- *s. nad-.*

nādeńc *s. jíc.*

nadē- *s. nad-.*

nādeǰc *s. jíc.*

nadglōūvni -nā -nē *adj.* über dem Kopfe befindlich. *Vi. St. Wslz.*

nadglōūwnī *s. nadglōūvni. Kl. H.*

nadgəřālī -lā -lē *adj.* etwas angebrannt.

nādgřəžācēlkā -hī *I. nadgřəžāciēlkōū fem.* Belohnerin. *Kl. H. St. Wslz.*

nādgrožācēl -elā *L.* nadgrožāciēlā *masc.* Belohner.

nādgrožācīlkā *I.* nadgrožācīlkōu *Pl. G.* -cīlk *s.* nādgrožācelka. *Vi.*

nādlūgē *adv.* auf lange Zeit.

nadmjērnī -nā -nē *adj.* übermässig, das richtige Mass überschreitend.

nādmjērnhā *adv.* übermässig, im Übermass.

nadmūqřhī -kā -hē *adj.* am Meer gelegen.

nādñīc *s.* jīc.

nādōql *adv.* hinab.

nādōqlnī -nā -nē *adj.* unten befindlich.

nādrēčōun -anā, -ōunā *Pl. N.* -nā *G.* nādrēčōun [*H. Vi. Wslz.*] -čōun [*Kl. St.*], -čānōu *I.* -nmī *masc.* Flussanwohner.

nādrējčnī -nā -nē *adj.* am Fluss gelegen.

nādrējčnicā -cā *fem.* Flussanwohnerin.

nādrējčnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Flussanwohner.

nādvāššī -šā *masc.* Vorgesetzter, Aufseher. *Oslz.*

nādvāššī *s.* nādvāššī. *Wslz.*

nādvjōuskā *s.* nādvjōuska. *H. Vi. St. Wslz.*

nādvjōuskā -hī *A.* nādvjōuska *fem.* das Anstricken. *Kl.*

nādvōr *adv.* nach aussen, hinaus.

nādvūqdnī -nā -nē *adj.* am Wasser gelegen.

nadzērcā -cā *D.* -cējā *Pl. N.* -cōvjā *masc.* Oberaufseher.

nadzērcinā -nā *Pl. G.* -čīn *fem.* Oberaufseherin.

nādzōr -orā *masc.* Oberaufsicht.

nadzōrcā -cā *D.* -cējā *Pl. N.* -cōvjā *masc.* Oberaufseher.

nadzōrcinā -nā *Pl. G.* -čīn *fem.* Oberaufseherin.

nādzvāčājnī -nā -nē *adj.* aussergewöhnlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

nādzvāčājnēsc -cā *L.* nādzvāčājnūqscī *fem.* die Aussergewöhnlichkeit, Ungewöhnlichkeit.

nādzvāčājnā *adv.* aussergewöhnlich.

nādzvāčājnī *s.* nādzvāčājnī. *St.*

naħī -gāu -hē *adj.* nackt.

Kompositum:

põlnahí halbnackt.

nagānnī -nā -nē *adj.* tadelhaft.*nāglāc *verb. iter. su* nāglec.

Komposita (*Inf.* -nāglāc *Prs.* -'nāglā -nāuglōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -nāoglōš [*Vi.*] *Prt.* -'nāglē·ul *Imp.* -nāglē·u):

přānāglāc *verb. imperf.* sehr antreiben.znāglāc *verb. imperf.* zwingen.

nāglēc *Prs.* nāuglā [*Kl. H. St. Wslz.*] nāoglā [*Vi.*] -līš
Prt. nāuglél [*Kl. H. St. Wslz.*] nāoglél [*Vi.*] nāglālā
Imp. nāglā *verb. imperf.* drängen, antreiben.

Komposita (*Inf.* -nāglēc *Prs.* -'nāglā -nāuglīš [*Kl. H. St. Wslz.*] -nāoglīš [*Vi.*] *Prt.* -'nāglél *Imp.* -'nāglā):

pēnāglēc *verb. perf.* antreiben, drängen.přānāglēc *verb. perf.* sehr antreiben.znāglēc *verb. perf.* zwingen.nāglē *adv. comp. su* nāuglē.nāglēšī -šā -šē *adv. comp. su* nāuglī.nāgōpṛā *adv.* hinauf.nāgē *adv.* nackt.*Kompositum:*

põlnagē halbnackt.

nāgēsc -cā *L.* nāgēscī *fem.* die Nacktheit.nāgučko *adv.* ganz nackt.nāgūčhī -kā -hē *adj.* ganz nackt. *Oslz.*nāgūχnī -nā -nē *adj.* ganz nackt. *Oslz.*nāguχnē *adv.* ganz nackt.nāgētā -tā *A.* nāgētā *fem.* die Nacktheit.nāgūčhī *s.* nāgūčhī. *Wslz.*nāgūχnī *s.* nāgūχnī. *Wslz.*nāgūšī -šā -šē *adj.* ganz nackt.nāgūšē *adv.* ganz nackt.nāhalōpṛī -nā -nē *adj.* erzürnt, böse. *H. Vi. Wslz.*nāhalōpṛī *s.* nāhalōpṛī.

nahûbāk *adv.* nahûbāk brăc, vzić auf den Rücken nehmen.

nahûbakâ *adv.*; nahûbakâ nîşc auf dem Rücken, Huckepack tragen.

nahûbnāk *s.* nahûbak.

nahûbnakâ *s.* nahûbakâ.

najădlî -lă -lê *adj.* satt.

năjadlêsc -că *L.* najadlêşcî *fem.* des Sattsein, die Sättigung.

năklapër -pră *masc.* ein Werkzeug zum Flachsreinigen.

năkřîž *adv.* ins Kreuz, kreuzweise.

năkşî -şă -şe *adj. comp.* zu nahî.

nălăzôră -hî *I.* nălăzărôu, -zărôu *fem.* Finderin.

nălăzôr -ařă *L.* nălăzără *masc.* Finder.

năleve *adv.* zur Linken, links.

năleve *prp. c. Gen.* zur Linken, links von. — Ta-kărčmă stăşjî

năleve tē-cěrkvjă. Nî-şlî năleve tē-drêşjî v-lăs.

nălêscă -că *masc.* Finder.

nălêznê -nă *ntr.* Fundgeld, Finderlohn.

nălêznică -că *fem.* Finderin.

nălêznîk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Finder.

namăqlă *s.* namăqlă. *Vi.*

namăslnî -nă -nê *adj.* bedächtig, absichtlich. *Oslz.*

namăslnî *s.* namăslnî. *Wslz.*

namăqlă *adv.* sogleich, sofort. *Kl. H. St. Wslz.*

nanogă *adv.* zu Fuss.

năq-: die hier nicht genannten mit năq- beginnenden Wörter
s. u. năq-. *Vi.*

năqglă *s.* năqglă. *Vi.*

năqgli *s.* năqgli. *Vi.*

năqglêsc *s.* năqglêsc. *Vi.*

năqrîngă *s.* năqrînga. *Vi.*

năqrîngă *s.* năqrînga. *Vi.*

napadăné -nă *ntr.* Fallsucht, Epilepsie.

napjîti -tă -tê *adj.* betrunken. *Oslz.*

napjîti *s.* napjîti. *Wslz.*

- nāpōŋl *adv.* zur Hälfte, halb.
 nāpedrāhē *adv.* zum zweiten Male, wiederholt.
 napēslāŋtk *s.* napēslāŋtk. *Vi.*
 napēslāŋtk *adv.* zuletzt. *Kl. H. St. Wslz.*
 naprōŋžnē *adv.* vergeblich, umsonst.
 nāprēcēm *prp. c. G.* gegenüber. — Nāprēcēm cērkvjā stāŋjī
 kārčmā.
 nāpreste *prp. c. G.* gegenüber. — Nāpreste mēχ-χīč jā-
 cērhi.
 nāprēkā *adv.* quer, in die Quere.
 nāprēkā *prp. c. G.* quer über. — Nāprēkā jīezorā jā-Rōuv.
 nāprētsā *adv.* vorwärts.
 nāprēhi, nāprēhi *adv.* quer, in die Quere.
 nāprēhi, nāprēhi *prp. c. G.* quer über. — Ta-kārčmā-jā nāprēhi
 tē-drūŋhi.
 nāprōŋtk, nāprōŋtk *adv.* entgegen.
 nāprōŋtkā *adv.* zuerst, voran.
 nāprōŋtkā *prp. c. G.* vorne in, an der Spitze von. — Nāprōŋtkā
 tēχ-sāldāŋtōŋ ūet-Krāstk.
 nārā -rā *D. -rōjū masc.* Narr; kūrā dūŋ-narā tēmāc jemanden
 zum Narren haben, narren, foppen.
 narāc *Prs.* nārājā *Prt.* narēŋl *verb. imperf.* narren, foppen, zum
 Besten haben.
 nārādā -dā *I.* nārādōŋ *Pl. G.* -rāŋd [*Kl. H. St. Wslz.*] -rāŋd
 [*Vi.*] *fem.* Beratung.
 narējnstvē -vā *ntr.* Narrheit, Thorheit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 narējnstvē *s.* narējnstvē. *St.*
 narevūti -tā -tē *adj.* nārrisch.
 nārevatē *adv.* nārrisch.
 nārevatēsc -cā *L.* narevatēscī *fem.* das nārrische Wesen, Be-
 nehmen.
 narēŋvāc *Prt.* narēŋvēŋl *s.* narāc. *Kl. Vi.*
 nārā -vā *fem.* ein abgestochenes Stück Rasen.
 *nārāc *verb. iter. zu nārēc.*

Komposita (Inf. -nāřác Prs. -'nāřa -nāřōš [Kl. H. St. Wslz.]

-nāřōš [Vi.] Prt. -'nāře·ul Imp. -nāře·u):

pədnāřác verb. imperf. untertauchen (tr.); pədnāřác sạ
untertauchen (intr.).

pənāřác verb. imperf. untertauchen (tr.); pənāřác sạ
untertauchen (intr.).

vānāřác verb. imperf. hervorstecken, auftauchen lassen;
vānāřác sạ hervorkommen, auftauchen.

vnāřác verb. imperf. hineintauchen (tr.); vnāřác sạ hinein-
tauchen (intr.).

vənāřác verb. imperf. völlig untertauchen (tr.); vənāřác sạ
völlig untertauchen (intr.).

vunāřác verb. imperf. ganz untertauchen (tr.); vunāřác sạ
ganz untertauchen (intr.).

zanāřác verb. imperf. untertauchen (tr.); zanāřác sạ
untersinken, untertauchen (intr.).

nařácă -că L. nařaci [Oslz.] -řă·ci [Wslz.] Pl. G. -řác [Oslz.]
-řác [Wslz.] fem. Närrin.

nasladě·učă -că masc. Nachahmer.

nasladě·učină -nă Pl. G. -čîn fem. Nachahmerin.

naslăqtk s. naslăqtk. Vi.

naslăqtkû s. naslăqtkû adj. und prp. Vi.

naslăqtk adv. zuletzt. Kl. H. St. Wslz.

naslăqtkû adv. zuletzt. Kl. H. St. Wslz.

naslăqtkû prp. c. G. am Schlusse, am Ende, zuletzt von. — Vən-
přášed naslăqtkû fšieχ. Kl. H. St. Wslz.

nastăpní -năq -né adj. folgend.

nastăpnícă -că fem. Nachfolgerin.

nastăpník -ikă Pl. N. -că masc. Nachfolger.

nastăpstvo -vă ntr. die Nachfolge.

năš -šă -šě pron. adj. unser.

**năššác verb. iter. zu năšesc.*

Komposita (Inf. -năššác Prs. -'năšša -năššōš [Kl. H. St. Wslz.]

-năššōš [Vi.] Prt. -'năšše·ul Imp. -năšše·u):

donāšāc *verb. imperf.* 1. bis zu einem Punkte hin tragen;

2. anzeigen, denunzieren.

nanāšāc *verb. imperf.* zusammentragen.

pednāšāc *verb. imperf.* aufheben.

přānāšāc *verb. imperf.* bringen.

deprānāšāc *verb. imperf.* herbeibringen.

přenāšāc *verb. imperf.* hinübertragen, von einem Ort zum

andern tragen; přēnāšāc s_q umziehen.

roznāšāc *verb. imperf.* austragen, hierhin und dorthin tragen, verbreiten.

vānāšāc *verb. imperf.* hinaustragen.

vnāšāc *verb. imperf.* hineintragen.

vobnāšāc *verb. imperf.* umhertragen.

vodnāšāc *verb. imperf.* zurückbringen, wiederbringen.

vunāšāc *verb. imperf.* davon tragen, wegschleppen.

zanāšāc *verb. imperf.* hinbringen.

znāšāc *verb. imperf.* 1. zusammentragen; 2. herabtragen.

našīnc -cā *masc.* Landsmann. *Kl. H. Vi. Wslz.*

našīnshī -kā -hē *adj.* landsmännisch, einheimisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

našīnc *s.* našīnc. *St.*

našīnshī *s.* našīnshī. *St.*

našpacér *adv.* spazieren.

našpacêr_q *adv.* spazieren.

nāt *s.* nād.

nat- *s.* nad-.

nātčī -čā -čē *adj.* nüchtern, nicht gegessen habend.

nātčō *adv.* nüchtern.

nātčōsc -cā *L.* natčūøscī *fem.* die Nüchternheit.

natpjītī -tā -tē *adj.* angetrunken. *Oslz.*

natpjītī *s.* natpjītī. *Wslz.*

natřāslī -lā -lē *adj.* flatterhaft, unzuverlässig.

nātřāslōsc -cā *L.* natřāslūøscī *fem.* die Unzuverlässigkeit.

natrāhī *adv.* zurück. *Oslz.*

nātřāhī *s.* natřāhī.

- natrà·hī s. natràhi. *Wslz.*
 natsláqdnică s. natslăqdnică. *Vi.*
 natsláqdniĭk s. natslăqdniĭk. *Vi.*
 natslăqdnică -că *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 natslăqdniĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl. H. St. Wslz.*
 natslédni -nă -nè *adj.* nachfolgend.
 natslédhī -hă -hè *adj.* nachfolgend.
 natismjéfcă -că *masc.* Spötter. *H. Vi. St. Wslz.*
 natismjéfcină -nă *Pl. G.* -čin *fem.* Spötterin. *H. Vi. St. Wslz.*
 natismjéfcă s. natismjéfcă. *Kl.*
 natismjéfcină s. natismjéfcina. *Kl.*
 natstăpjélc -că *masc.* Nachfolger.
 natstăpjélstve -vă *ntr.* die Nachfolge.
 natstăpnī -nă -né *adj.* nachfolgend.
 natstăpnică -că *fem.* Nachfolgerin.
 natstăpniĭk -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger.
 natstăpstve -vă *ntr.* die Nachfolge.
 natstăpjičkă s. natstăpjička. *H. Vi. St. Wslz.*
 natstăpjiok s. natstăpjiok. *H. Vi. St. Wslz.*
 natstăpjičkă -hī *fem.* Nachfolgerin. *Kl.*
 natstăpjiok -ăkă *Pl. N.* -că *masc.* Nachfolger. *Kl.*
 nattrăpjăli -lă -lè *adj.* angefault.
 nată *adv.* im Augenblick, sofort.
 năvărcăcělă -hī *I.* năvărcăcělăkôu *fem.* Bekehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 năvărcăcél -elă *L.* năvărcăcělú *masc.* Bekehrer.
 năvărcăcilkă *I.* năvărcăcilkôu *Pl. G.* -cilk s. năvărcăcelka. *Vi.*
 năvdôul *adv.* hinab, hinunter.
 *năvjăc *verb. iter. zu năqvjic.*
Komposita (Inf. -năvjăc Prs. -'năvja -năqvjôš [Kl. H. St. Wslz.] -năqvjôš [Vi.] Prl. -'năvjo·ul Imp. -năvjo·u):
 pənăvjăc *verb. imperf.* erneuern.
 vəbnăvjăc *verb. imperf.* erneuern.
 vədănjăc *verb. imperf.* erneuern.

- nāvjahī *adv.* um die Wette.
 nāvjeħī *adv.* ewig.
 nāvjeřx *adv.* 1. hinauf; 2. obendrein.
 nāvjeřk *adv.* 1. hinauf; 2. obendrein.
 navjeřkă *adv.* oben.
 navjeřkă *prp. c. G.* oben auf. — Vən-šlęzə·ul navjeřkă tēx-mjeχōū.
 nāvōrcōrkă -hī *I.* navōrcărkōū, -cărkōū *fem.* Bekehrerin.
 nāvōrcōř -ařă *A.* navōrcăřă *masc.* Bekehrer.
 navestăt *adv.* zuletzt.
 nāvučicēlkă -hī *I.* navučicēlkōū *fem.* 1. die Frau des Lehrers; 2. Lehrerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 nāvučicēl -elă *L.* navučicēlē *masc.* Lehrer.
 navučicēlstvə -vă *ntr.* das Lehramt, der Lehrerberuf. *Kl. H. St. Wslz.*
 navučicēlshī -kă -hē *adj.* den Lehrer betreffend. *Kl. H. St. Wslv.*
 nāvučicēlkă *I.* navučicēlkōū *Pl. G.* -cēlk *s.* nāvučicelka. *Vi.*
 navučicēlstvə *s.* navučicēlstvə. *Vi.*
 navučicēlshī *s.* navučicēlshī. *Vi.*
 navūəmnēc *adv.* über Nacht. *Kl. H. Vi.*
 navūəmnēc *s.* navūəmnēc. *St.*
 nāvūceħī *adv.* um die Wette.
 nāvūstronă *adv.* abseits, auf die Seite. *Oslz.*
 nāvūstronă *prp. c. G.* abseits, auf die Seite von. — Və·n-šed nāvūstronă tēx-χīč. *Oslz.*
 nāvūstronă *adv.* abseits, auf der Seite. *Oslz.*
 nāvūstronă *prp. c. G.* abseits, zur Seite. — Nāvūstronă tēx-χīč jā-škūă. *Oslz.*
 nāvūstrună *s.* nāvūstronă *adv. und prp.* *Wslz.*
 nāvūstrună *s.* nāvūstronă *adv. und prp.* *Wslz.*
 navū·mnēc *s.* navūəmnēc. *Wslz.*
 nāzgōūră *adv.* hinauf.
 nāznak *adv.* rücklings.

nāzòt *adv.* zurück.

*nāžāc *verb. iter. zu* nāžec.

Kompositum (*Inf.* -nāžāc *Prs.* -'nāžā -nāžōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -nāžōš [*Vi.*] *Prt.* -'nāžō·ūt *Imp.* -nāžō·ū):
vəbnāžāc *verb. imperf.* entblößen; vəbnāžāc sā sich entblößen.

*nāžēc *verb.*

Kompositum (*Inf.* -nāžēc *Prs.* -'nāžē -nāžiš *Prt.* -'nāžél):
vəbnāžēc *verb. perf.* entblößen; vəbnāžēc sā sich entblößen.

nāžē *adv. comp. zu* nāžō.

nālgac *s. lgāc. Vi.*

nāčīc *Prs.* nāčā -čīš *Prt.* nāčél nāčīlā *verb. imperf.* nicken, mit dem Kopf winken. *Oslz.*

Kompositum (*Inf.* -nāčīc *Prs.* -'nāčā -nāčīš *Prt.* -'nāčél):
přānāčīc *verb. perf.* zunicken.

nāčīstē *adv.* launisch, boshaft. *Oslz.*

nāčīstēsc -cā *L.* nāčīstūscī *fem.* die Launenhaftigkeit, Boshaftigkeit. *Oslz.*

nākā -hī *fem.* Laune, üble, boshafte Laune. *Oslz.*

nāknōuc *s. nāknōuc. H. Vi. St.*

nāknōuc *Fut.* nākñā -hēs *Prt. a.* nāknōyn nēknā *b. nāk -klā Part. Prt.* nāklī *verb. perf.* nicken, einen Wink mit dem Kopf geben. *Kl.*

Kompositum (*Inf.* -nāknōuc *Prs.* -'nēknā -nākñēs *Prt.* -'nēk -'nāklā):

přānāknōuc *verb. perf.* zunicken.

nākēvatē *adv.* launisch, boshaft. *Oslz.*

nākēvatēsc -cā *L.* nākēvatūscī *fem.* die Launenhaftigkeit, Boshaftigkeit. *Oslz.*

nāčīstī -tā -tē *adj.* launisch, boshaft. *Oslz.*

nāčīstī *s. nāčīstī. Wslz.*

nākēvātī -tā -tē *adj.* launisch, boshaft.

nāčīc *s. nāčīc. Wslz.*

- nă·čisto *s.* năčisto. *Wslz.*
 nă·čistosc *s.* năčistosc. *Wslz.*
 nă·kă *Pl. G.* năk *s.* năka. *Wslz.*
 nă·knóyc *Prt. b.* năk *s.* năknóyc. *Wslz.*
 nă·kovato *s.* năkovato. *Wslz.*
 nă·kovatosc *s.* năkovatosc. *Wslz.*
 năbătk -kă *masc.* Erwerb. *Oslz.*
 năbătk -ătă *s.* năbătk. *Wslz.*
 năblăṭni -nă -nē *adj.* am Sumpf gelegen.
 năbežīnstvo -vă *ntr.* Andacht, Frömmigkeit. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 năbežīnstvo *s.* năbežīnstvo. *St.*
 năbežńăc *Pres.* năbežńejă *s.* năbežńăc. *Vi.*
 năbežńăc *Pres.* năbežńejă năbežńejăš *Prt.* năbežńejăš
 -ńă -ńell *verb. imperf.* fromm werden. *Kl. H. St. Wslz.*
 năbežńictvo -vă *ntr.* die Frömmerei, Scheinheiligkeit. *Oslz.*
 năbežńictvo *s.* năbežńictvo. *Wslz.*
 năbrăšńik -ikă *masc.* Bauchgurt, Bauchriemen. *Oslz.*
 năbrăšńik *s.* năbrăšńik. *Wslz.*
 năbrějzni -nă -nē *adj.* am Ufer gelegen.
 năbùṭni -nă -nē *adj.* 1. andächtig, fromm; 2. frömmelisch, schein-
 heilig.
 năbùṭněc *s.* năbežńăc.
 năbùṭńică -că *fem.* Frömmlerin, Scheinheilige.
 năbùṭńičkă -ḥi *fem.* Frömmlerin, Scheinheilige.
 năbùṭńik -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Frömmeler, Scheinheiliger.
 năbùṭńoc *s.* năbežńăc.
 năčělńictvo -vă *ntr.* die Führung. *Kl. H. St.*
 năčělńictvo *s.* năčělńictvo. *Wslz.*
 năčělńică -că *fem.* Führerin, Anführerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 năčělńičkă -ḥi *fem.* Führerin, Anführerin. *Kl. H. St. Wslz.*
 năčělńik -ikă *Pl. N.* -că *masc.* Führer, Anführer. *Kl. H. St.*
Wslz.
 năčilńictvo *s.* năčělńictvo. *Vi.*
 năčilńică *s.* năčělńică. *Vi.*

nāčì·líníčkā s. nāčìlèlíníčka. *Vi.*

nāčì·líník s. nāčìlèlíník. *Vi.*

nādūtċ -kū *masc.* Zugabe.

nādōṽlk -kū *masc.* der untere Teil, besonders der aus größerer
Leinwand gefertigte untere Teil des Hemds.

nādōṽlnī -nā -nè *adj.* unten befindlich.

nādrùḡznī -nā -nè *adj.* am Wege gelegen.

nādùḡbā -bā *A.* nāḡdōbā [*Kl. H. St. Wslz.*] nāḡdōbā [*Vi.*]
fem. Anmut.

nādùḡbnī -nā -nè *adj.* anmutig.

nādvōrnī -nā -nè *adj.* am Hofe gelegen.

nāžējnī -nā -nè *adj.* die Hoffnung betreffend. *Kl. H. Vi. Wslz.*

nāžējnī s. nāžējnī. *St.*

nāžìḡjā -jā *A.* nāḡžejā [*Kl. H. St. Wslz.*] nāḡžejā [*Vi.*]

Pl. G. -žēj *fem.* Hoffnung.

nāḡōrnī -nā -nè *adj.* auf dem Berge gelegen.

nāḡrānčnī -nā -nè *adj.* an der Grenze gelegen.

nāḡrísk -kū *masc.* Anbiss.

nākrífkā -hī *A.* nāḡkrífkā [*H. St. Wslz.*] nāḡkrífkā [*Vi.*] *fem.*

Deckel. *H. Vi. St. Wslz.*

nākríṽkā s. nākrífka. *St.*

nālāḡsk s. nālāṽsk. *Vi.*

nālāṽsk -kū *masc.* Fund. *Kl. H. St. Wslz.*

nālōṽpk s. nālōṽpk. *H. Vi. St. Wslz.*

nālōṽpk -kū *masc.* Anbruch. *Kl.*

nālùḡžnè -nā *ntr.* die Gewohnheit.

nālùḡžnī -nā -nè *adj.* gewohnt.

nāmùḡřhī -kū -hè *adj.* am Meer gelegen.

nāpjārtī -tā -tè *adj.* eigensinnig, halsstarrig.

nāpjātk -kū *masc.* Hinterleder des Schuhs.

nāpjìḡrsnī -nā -nè *adj.* auf der Brust befindlich.

nāpjísk -kū *masc.* Aufschrift.

nāprāṽ -vā *A.* nāḡprava [*Kl. H. St. Wslz.*] nāḡprava [*Vi.*]

Pl. G. -prò·ḡ *fem.* Ausbesserung.

nārādā -dā *A.* nāṣṛada [Kl. H. St. Wslz.] nāgrada [Vi.]

Pl. G. -rāṣṛ [Kl. H. St. Wslz.] -rāḡḡ [Vi.] *fem.* Beratung.

nārēm̃k -kā *masc.* Tracht, Last. Kl. H. Vi. Wslz.

nārēm̃nī -nā -nē *adj.* eigensinnig, launisch. Kl. H. Vi. Wslz.

nārēm̃nicā -cā *fem.* eigensinniges, launisches Weib. Kl. H. Vi. Wslz.

nārēm̃nīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* eigensinniger, launischer Mensch. Kl. H. Vi. Wslz.

nārēm̃k *s.* nārēm̃k. *St.*

nārēm̃nī *s.* nārēm̃nī. *St.*

nārēm̃nicā *s.* nārēm̃nica. *St.*

nārēm̃nīk *s.* nārēm̃nik. *St.*

nārējčnī -nā -nē *adj.* am Fluss gelegen.

nārējčnicā -cā *fem.* Bewohnerin des Flussufers.

nārējčnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Bewohner des Flussufers.

nāśāḡtkā *A.* nāḡsōtkā *s.* nāśāḡtkā. *Vi.*

nāśāḡtkā -hī *A.* nāḡsōtkā *fem.* Bruthenne. Kl. H. St. Wslz.

nāskvār̃nī -nā -nē *adj.* laut, lärmend.

nāslédnī -nā -nē *adj.* nachfolgend.

nāslédnicā -cā *fem.* Nachfolgerin.

nāslédnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Nachfolger.

nāslédnī -nā -nē *adj.* nachfolgend.

nāslēnicā -cā *fem.* Nachfolgerin. Kl. H. Vi. Wslz.

nāslēnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Nachfolger. Kl. H. Vi. Wslz.

nāslēnī -nā -nē *adj.* nachfolgend. Kl. H. Vi. Wslz.

nāslēnicā *s.* nāslēnica. *St.*

nāslēnīk *s.* nāslēnik. *St.*

nāslēnī *s.* nāslēnī. *St.*

nāsmjējšnī -nā -nē *adj.* spöttisch, spottlustig.

nāsmjējšnicā -cā *fem.* spottlastiges Weib, Spöttlerin.

nāsmjējšnīčkā -hī *fem.* spottlustiges Weib, Spöttlerin.

nāsmjējšnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* spottlastiger Mensch, Spötter.

nāšfīk -īkā *masc.* Deichselkette.

nātūrā -rā *fem.* Natur.

năŋ- *Präfix zur Bezeichnung des Superlativs.* Vor nasalem Anlaut erscheint **năŋ-** in *Kl.* und *St.* als **năŋ-**. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋbjëg -egü *L. năbjëgü masc.* Anfall. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋbežnësc -cä *L. năbožnëscî fem.* Andacht, Frömmigkeit. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋbežnä *adv.* andächtig, fromm. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋbrëstk -kä *masc.* Weste. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋceċ -ekü *Pl. G. năcëkôŋ masc.* das Anlaufen, Zusammenfließen. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋcësk -kü *L. năcăskü [Oslz.] -că'skü [Wslz.] masc.* der Druck, das Gedränge. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋdgrëdä -dä *I. nódgrëdôŋ Pl. G. -grôŋd fem.* Belohnung. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋdjôzd -azdä *Pl. G. nódjăzdôŋ masc.* plötzliche Ankunft. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋdmjör -arü *Pl. G. nódmjürôŋ masc.* Übermass. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋdëbnësc -cä *L. nădëbnëscî fem.* die Anmut. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋdëbnüä *adv.* anmutig.

năŋdrëk -äkü *Pl. G. nădrăkôŋ [Oslz.] -ră'kôŋ [Wslz.] masc.* Nachdruck. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋdzör -ërü *masc.* Oberaufsicht. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋganä -nä *I. năgănôŋ Pl. G. -gôŋ [H. Wslz.] -gôŋ [Kl. St.] fem.* Tadel. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋglä *adv.* plötzlich. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋgli -lă -lë *adj.* dringend, eilig, hitzig. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋglësc -cä *L. năglëscî fem.* die Eile. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋχód -adä *Pl. G. năχădôŋ masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋχôŋd -ëdä *Pl. G. năχădôŋ masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋjôzd -azdä *Pl. G. năjăzdôŋ masc.* Überfall. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋklód -adä *Pl. G. năklădôŋ masc.* Aufwand, Ausgabe, Unkosten. *Kl. H. St. Wslz.*

năŋköz -azä *L. năkăzä masc.* Befehl. *Kl. H. St. Wslz.*

năḡkup -pă *Pl. G. năḡpôḡ [Oslz.] -kû'pôḡ [Wslz.] masc.*
Ankauf. *Kl. H. St. Wslz.*

năḡlôḡb *s. năḡlôḡb. H. St. Wslz.*

năḡlôḡg -egă *Pl. G. năḡlôḡḡ masc. üble Angewohnheit, Unart.*
Kl. K. St. Wslz.

năḡlôḡb -ăbă *Pl. G. năḡlôḡḡ masc. Anbruch. Kl.*

năḡlôḡžen -žnă -žnê *adj. prd. gewöhnt. Kl. H. St. KGa. W.*

năḡlôḡžin *s. năḡlôḡžen. GGa.*

năḡlôḡžnosc -că *L. năḡlôḡžnôscî fem. die Angewohnheit. Kl. H. St. Wslz.*

năḡmêslă nămăsêl [*H.*] -mă'sêl [*Wslz.*] *fem. pl. Überlegung, Erwägung. H. Wslz.*

năḡmêvă -vă *I. năḡmêvôḡ Pl. G. -môḡv fem. Verabredung, Beratung. H. Wslz.*

năḡpjărtê *adv. eigensinnig, halsstarrig. Kl. H. St. Wslz.*

năḡpjărtêosc -că *L. năḡpjărtêôscî fem. Eigensinn, Halsstarrigkeit.*
Kl. H. St. Wslz.

năḡppis -să *L. năḡpîsă [Oslz.] -pî'să [Wslz.] masc. Aufschrift.*
Kl. H. St. Wslz.

năḡpliv -ăvă *Pl. G. năḡplăvôḡ [H. St.] -lă'vôḡ [Wslz.] masc.*
Zufluss, das Zuströmen. *H. St. Wslz.*

năḡpliv *s. năḡpliv. Kl.*

năḡpôd -adă *Pl. G. năḡpădôḡ masc. Anfall, Überfall. Kl. H. St. Wslz.*

năḡpôḡ -êḡ *L. năḡpêḡḡ masc. Trank. Kl. H. St. Wslz.*

năḡpêvjêḡ -eză *L. năḡpêvjêḡî Pl. G. -vjêḡ fem. die Ankündigung. Kl. H. St. Wslz.*

năḡpřôḡt *adv. 1. zuerst; 2. voran. Kl. H. St. Wslz.*

năḡpřôḡtk *adv. 1. zuerst; 2. voran. Kl. H. St. Wslz.*

năḡremnosc -că *L. năḡremnôscî fem. der Eigensinn, das launische Wesen. Kl. H. St. Wslz.*

năḡremná *adv. eigensinnig. Kl. H. St. Wslz.*

năḡrîḡgă *s. năḡrîḡḡ. Kl. H. St. Wslz.*

năṛróṇd -edā *Pl. G. năróṇd, -rùḡdōṇ L. -zēḡ masc. Volk, Nation. Kl. H. St. Wslz.*

năṛrūṇḡ -nḡī *I. nări·ṇḡōṇ D. L. -nzā fem. Nahrung. Kl. H. St. Wslz.*

năṛsādlo -lā *Pl. N. năsādla [Oslz.] -sā·dlā [Wslz.] G. dēl ntr. Bahre. Kl. H. St. Wslz.*

năṛsēp -āpā *Pl. G. năsāpōṇ [Oslz.] -sā·pōṇ [Wslz.] masc. Aufschutt, aufgeschüttete Erde. Kl. H. St. Wslz.*

năṛskēk -kū *Pl. G. năskūḡkōṇ masc. das Aufspringen, der Aufsprung. Kl. H. St. Wslz.*

năṛskvārṇōsc -cā *L. năskvārṇūḡscī fem. das lärmende, lästige Kl. H. St. Wslz.*

năṛskvārṇā *adv. lärmend, lästig. Kl. H. St. Wslz.*

năṛslōd -adā *Pl. G. năslādōṇ masc. Nachfolge. Kl. H. St. Wslz.*

năṛsmjēšṇōsc -cā *L. năsmjēšṇūḡscī fem. das spöttische, spottlustige Wesen, die Spottlust. Kl. H. St. Wslz.*

năṛsōd -adū *Pl. G. năsādōṇ masc. Ansatz, Aufsatz, Anbau. Kl. H. St. Wslz.*

năṛšmakā -hī *fem. Nachgeschmack. Kl. H. St. Wslz.*

năṛtḡōṇd -edā *Pl. G. nōtḡēḡdōṇ masc. Überfall. Kl. H. St. Wslz.*

năṛtlēk -ākū *Pl. G. nătlākōṇ [Oslz.] -lā·kōṇ [Wslz.] masc. Gedränge. Kl. H. St. Wslz.*

năṛtpjīs -sā *L. nōtpjīsā [Oslz.] -pjī·sā [Wslz.] masc. Überschrift. Kl. H. St. Wslz.*

năṛtskēk -kū *Pl. G. nōtskūḡkōṇ masc. das Anspringen, der Ansprung. Kl. H. St. Wslz.*

năṛtslōd -adā *Pl. G. nōtslādōṇ masc. Nachfolge. Kl. H. St. Wslz.*

năṛvjōṇz s. năṛvjōṇz. *H. St. Wslz.*

năṛvjōṇz -āzā *L. năvjāzā masc. Futter im Handschuh. Kl.*

năṛvōj -ejā *L. năvūejā masc. Weberbaum. Kl. H. St. Wslz.*

năṛvōrt -ārtā *Pl. G. năvārtōṇ masc. Umkehr. Kl. H. St. Wslz.*

năṛvōṇd -edā *Pl. G. năvūḡdōṇ masc. Verleitung. Kl. H. St. Wslz.*

năvòuz -oză *L.* năvòză *masc.* Zufuhr. *Kl. H. St. Wslz.*

năuzămjă năzămjică [*Kl. H.*] -zămjică [*St.*] -zămjică [*Wslz.*]

Pl. N. năzămjătă *ntr.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel.

Kl. H. St. Wslz.

năuzămjòutko *Pl. G.* năzămjatk [*H.*] -zămjatk [*St.*] -zămjatk [*Wslz.*] *s.* năuzămjòutko. *H. St. Wslz.*

năuzămjòutko -kă *Pl. N.* năzămjătkă *G.* năzămjatk *ntr.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl.*

nău- *s.* nău-. *Kl. St.*

năumeslă *s.* năumeslă. *Kl. St.*

năumovă *Pl. G.* nămòuv [*St.*] -mòuv [*Kl.*] *s.* năumova. *Kl. St.*

năvărtnî -nă -nê *adj.* die Rückkehr betreffend.

năvlùøkă -hî *A.* năvvløkă [*Kl. H. St. Wslz.*] năqvøkă [*Vi.*] *fem.* Netzseil.

năvòuskă -hî *A.* năvòuskă [*Kl. H. St. Wslz.*] năqvòuskă [*Vi.*] *fem.* starke Zufuhr.

năvòutkă -hî *A.* năvòutkă [*Kl. H. St. Wslz.*] năqvòutkă [*Vi.*] *fem.* starke Zufuhr.

năvøžìǵă -nă (*D. A. I. Pl. N. s.* năžìǵă) *masc.* Bräutigam. *Kl. H. Vi.*

năvøžìǵă *s.* năvøžìǵă. *St.*

năvožìǵă *s.* năvøžìǵă. *Wslz.*

năvüčnică -că *fem.* gute Lehre. *Oslz.*

năvükă -hî *A.* năvukă [*Kl. H. St.*] năqvukă [*Vi.*] *fem.* Lehre. *Oslz.*

năvùqdnî -nă -nê *adj.* am Wasser gelegen.

năvüčnică *s.* năvüčnica. *Wslz.*

năvükă *Pl. G.* -vük *s.* năvüka. *Wslz.*

năzămjică -că *fem.* ein eben von der Sau abgesetztes Ferkel. *Kl. H. Vi.*

năzămjică *s.* năzămjica. *Wslz.*

năzămjică *s.* năzămjica. *St.*

năziǵmnî -nă -nê *adj.* auf der Erde befindlich. *Kl. H. Vi.*

nāziēmni s. nāziēmni. *St.*

nāzi'mni s. nāziēmni. *Wslz.*

nāzīm -kū *masc.* Frühlingsanfang. *Kl. H. Vi. Wslz.*

nāzīm s. nazīm. *St.*

nāzvāsk -kū *masc.* Nachnahme, Familiennahme. *Oslz.*

nāzvāsk -ā'skū s. nāzvāsk. *Wslz.*

nāžlėnā -nā *D.* nāžlėnejū [*Kl. H.*] nāžlėnejū [*Vi.*] *A. I.* nāžlėnā [*Kl. H.*] nāžlėnā [*Vi.*] *masc.* Bräutigam. *Kl. H. Vi.*

nāžlėnā s. nāžlėnā. *St.*

nāžlėnā *D.* nāžlėnėvū s. nāžlėnā. *Wslz.*

nā s. nā.

nā- s. na-.

*nācēc *verb. iter. su* nācec.

Komposita (Inf. -nācēc Prs. -'nācā -nācōš Prt. -'nācōul):

přānācēc *verb. imperf.* 1. anlocken, herbeilocken; 2. gewöhnen; přānācēc sā 1. sich herbeilocken lassen; 2. sich gewöhnen.

vānācēc *verb. imperf.* herablocken; vānācēc sā sich herauslocken lassen.

vnācēc *verb. imperf.* hereinlocken; vnācēc sā sich hereinlocken lassen.

vėdnācēc *verb. imperf.* abgewöhnen; vėdnācēc sā sich abgewöhnen.

zanācēc *verb. imperf.* anlocken, hinlocken; zanācēc sā sich anlocken lassen.

znācēc *verb. imperf.* 1. zusammenlocken; 2. verführen; znācēc sā 1. sich zusammenlocken lassen; 2. sich verführen lassen.

nācēc *Prs. -nācā -cīš Prt. -nācėl verb. imperf.* 1. locken; 2. gewöhnen; 3. verführen, betrügen; nācēc sā 1. sich locken lassen; 2. sich gewöhnen; 3. sich betrügen, sich verführen lassen.

Komposita:

nanācēc *verb. perf.* 1. viel zusammenlocken; 2. angewöhnen; nanācēc sā sich angewöhnen.

pənācēc *verb. perf.* 1. nach einander anlocken; 2. angewöhnen; pənācēc sạ sich angewöhnen.

přānācēc *verb. perf.* 1. anlocken, herbeilocken; 2. angewöhnen; přānācēc sạ 1. sich herbeilocken lassen; 2. sich angewöhnen. — Věn-sạ-přānācėl də-pjĩcạ.

vānācēc *verb. perf.* herauslocken; vānācēc sạ sich herauslocken lassen.

vnācēc *verb. perf.* hereinlocken; vnācēc sạ sich hereinlocken lassen.

vədnācēc *verb. perf.* abgewöhnen; vədñācēc sạ sich abgewöhnen. — Věn-jạ-vədnācėl vət-pjĩcạ.

zanācēc *verb. perf.* anlocken, hinlocken; zanācēc sạ sich hinlocken lassen.

znācēc *verb. perf.* 1. zusammenlocken; 2. verführen; znācēc sạ 1. sich zusammenlocken lassen; 2. sich verführen lassen. — Těn-tătĩk-jạ znācėl də-kradñĩqñạ.

nạkạc *Prs.* nạkạ -kỏş *Prt.* nạkỏ·ụl *verb. imperf.* 1. treiben; 2. drängen, zu veranlassen suchen.

Komposita:

dənạkạc *verb. perf.* bis zu einem Punkte hin treiben.

nanạkạc *verb. perf.* 1. viel hintreiben; 2. nötigen.

pənạkạc *verb. perf.* 1. antreiben, herantreiben; 2. nötigen.

přānạkạc *verb. perf.* 1. herantreiben; 2. nötigen. — Tĩqñạ tạ-nẻpřānạkỏş də-rẻbủqtaş.

přenạkạc *verb. perf.* hindurchtreiben, vorübertreiben.

vānạkạc *verb. perf.* hinaustreiben.

vnạkạc *verb. perf.* hineintreiben.

vunạkạc *verb. perf.* eine Strecke wegtreiben. — Vẻn-mjẻ·ụl tạ-kỏqva vunạkỏqñẻ pỏụl mjĩlạ.

zanạkạc *verb. perf.* 1. hintreiben; 2. nötigen.

znạkạc *verb. perf.* 1. herabtreiben; 2. zusammentreiben.

*nạkạc *verb. iter.* zu nạkạc.

Komposita (*Inf.* -nạkạc *Prs.* -'nạkạjạ *Prt.* -nạkỏ·ụl *Imp.* -nạkỏ·ụ):

donākāc *verb. imperf.* bis zu einem Punkte hin treiben.

prānākāc *verb. imperf.* 1. herantreiben; 2. nötigen.

přenākāc *verb. imperf.* hindurchtreiben, vorübertreiben.

vānākāc *verb. imperf.* hinaustreiben.

vnākāc *verb. imperf.* hineintreiben.

zanaākāc *verb. imperf.* 1. hintreiben; 2. nötigen.

znaākāc *verb. imperf.* 1. herabtreiben; 2. zusammen-
treiben.

nākāḥī -kā -hē *adj.* den Treiber betreffend.

*nākāvāc *verb. iter.* zu nākac.

Komposita (*Inf.* -nākāvāc *Prs.* -'nākāva -nākāvōš [*Kl. H. St. Wslz.*] -kāvōš [*Vi.*] *Prt.* -'nākāvō·ul *Imp.* -nākā-
vō·u): s. nākāc.

nākōrkā -hī *L.* nākārkōu, -kārōu *fem.* Treiberin.

nākōr -aḥ, -āḥ *L.* nākāḥū *masc.* Treiber.

*nākūvāc s. nākāc. *Kl. Vi.*

nāmēslnosc -cā *L.* namēslnūscī *fem.* die Bedachtsamkeit, Ab-
sichtlichkeit.

nāmēslnā *adv.* bedachtsam, absichtlich.

nānagē *adv.* nackt, bis zur Nachtzeit.

nānec *adv.* auf die Nacht, für die Nacht.

nānovē *adv.* neuerdings.

nāzā -zā *fem.* 1. Not, Elend; 2. schlechtes Gras, Getreide.

nāzēc *Prs. a.* nāžā -zīš *b.* nōžā [*Kl.*] nōžā [*H. Vi. St. Wslz.*]
-zīš *Prt. a.* nāžēl *b.* nōžēl [*Kl.*] nōžēl [*H. Vi. St. Wslz.*]
Imp. nāzā *verb. imperf.* sa sich quälen, sich abmühen.

Komposita:

penāzēc *verb. perf.* sa sich eine Zeitlang quälen.

přenāzēc *verb. perf.* sa sich hindurchquälen, sich kümmerlich
durchschlagen.

znāzēc *verb. perf.* sa sich quälen.

nāznī -nāy -nē *adj.* elend, bedürftig, kümmerlich, mager.

nāznāyc s. nāznāyc. *Vi.*

nāznāyc *Prs.* nāznēja nāznējēš *Prt.* nāznē·ul -nā -hēl *Part.*

Prt. nāznālī *verb. imperf.* elend werden, verkümmern, abmagern.

Kl. H. St. Wslz.

Kompositum:

znāznāuc *verb. perf.* verkümmern, elend, mager werden.

nāznēc *s.* nāznāuc.

nāznlēšī -šā -šē *adj. comp. zu* nāznī *und* nōūznī.

nāznóc *s.* nāznāuc.

*nāžžac *verb. iter. zu* nāzec.

Komposita (*Inf.* -nāžžac *Prs.* -'nōūžā -nōūžōš [*Kl.*] -'nōūžā -nōūžōš [*H. Vi. St. Wslz.*] *Prt.* -'nōūžē·ūl [*Kl.*] -'nōūžē·ūl [*H. Vi. St. Wslz.*] *Imp.* -nāžžē·ū):

přenāžžac *verb. imperf.* sa sich kümmerlich durchschlagen.

znāžžac *verb. imperf.* sa sich quälen.

nēj'no·vā -vā *Pl. G.* -no·v *fem.* Neunauge.

nējēlkā -hī *fem.* Nelke.

nēn *s.* nēn. *Oslz. KGa. W.*

nērā -rā *fem.* Niere.

nērbā -bā *Pl. G.* nērb *fem.* Narbe.

nerbovātī -tā -tē *adj.* voller Narben.

nējdā -dā *fem.* Niet.

nejdāc *Prs.* nējdūjā *Prt.* nejdō·ūl *verb. imperf.* nieten.

Komposita:

znejdāc *verb. perf.* zusammennieten.

zanejdāc *verb. perf.* vernieten.

nejdūvāc *Prt.* nejdūvō·ūl *s.* nejdāc. *Kl. Vi.*

nēj'γā -jī *I.* nēj'ōū *Pl. G.* nēj' *fem.* Rest.

nējlā -lā *fem.* die Spitze an den Gerstenkörnern.

nējškā -hī *fem.* Restchen.

nēn nā nūē *pron. 1. adj.* der (als bestimmter Artikel gebraucht);

2. *subst. er. Kl. H. Vi.*

nētā -tā *fem.* eine Art Setznetz.

nētnīk -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Fischer, welcher mit der nēta fischt.

nēn *s.* nēn. *St.*

nīn *s. nīen. GGa.*

nīχtēr *adj. indecl.* 1. nüchtern, noch nicht gegessen habend;

2. nüchtern, dem Trinken abgeneigt.

nīχtēr *adv. nüchtern.*

nī'n *s. nīen. Wslz.*

nīñā *adv. jetzt, nun. Kl. H. Vi. Wslz.*

nīñlēšī -šā -šē *adj. jetztig.*

nīšrīχ *adj. indecl. neugierig.*

nīšrīχ *adv. neugierig.*

nīñā *s. nīña. St.*

nōrdōust -tā *masc.* 1. Nordosten; 2. Nordostwind.

nōrdē'ust *s. nōrdōust.*

nōrdvēst -ē'stā *masc.* 1. Nordwesten; 2. Nordwestwind.

nōdgrōūdnī -nā -nē *adj. die Belohnung betreffend.*

nōdgrōūpk -kā *masc. Grabmal.*

nōdziēmni -nā -nē *adj. überirdisch. Kl. H. Vi.*

nōdziēmni *s. nōdziēmni. St.*

nōdzi'mni *s. nōdziēmni. Wslz.*

nōr nūē'rā *Pl. G. nōrōū masc. Taucher, Seetaucher.*

nōrcēk -ākā *masc. Winkelchen.*

nōrdā -dā *fem.* 1. Norden; 2. Nordwind.

nōrdūēvī -vā -vē *adj. nördlich.*

nōrk -kā *masc. Taucher, Seetaucher.*

nōrt -tā *Pl. L. -cēχ masc.* 1. Ecke; 2. Winkel.

nōrtūēvī -vā -vē *adj. die Ecke, den Winkel betreffend.*

nōtklāqtkā *A. nāqtklōtkā s. nōtklāūtka. Vi.*

nōtklāūtka -hī *A. nāūtklōtkā fem. Zulage, Zuschuss. Kl. H. St.*

Wslz.

nōtpjisk -kā *masc. Überschrift.*

nōtplātā -tā *A. nāūtplata [Kl. H. St. Wslz.] nāqtplata [Vi.]*

fem. Nachzahlung, Mehrzahlung.

nōtslēdnī -nā -nē *adj. nachfolgend.*

nōtslēdnīcā -cā *fem. Nachfolgerin.*

nōtslēdnīk -ikā *Pl. N. -cā masc. Nachfolger.*

- nòtslédnī -ná -né *adj.* nachfolgend.
 nòtslénicā -cā *fem.* Nachfolgerin. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 nòtsléník -ikā *Pl. N. -cā masc.* Nachfolger. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 nòtslénī -ná -né *adj.* nachfolgend. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 nòtslêñicā *s.* nòtslénica. *St.*
 nòtslêñík *s.* nòtsléník. *St.*
 nòtslêñī *s.* nòtslénī. *St.*
 nōŭ *s.* nā. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭ! *s.* nōŭ! *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭd *s.* nād. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭščicā -cā *fem.* Füßchen.
 nōŭščičkā -hī *fem.* Füßchen.
 nōŭšk -kā *masc.* kleines Messer.
 nōŭškā -hī *fem.* Füßchen.
 nōŭt -tā *masc.* 1. Not, Elend, Armut; 2. Bedürfniss.
 nōŭtā -tā *fem.* Musiknote.
 nōŭtêrāc *Prs.* nōŭtêrāja *Prt.* nōŭtêrê·ŭl *Imp.* nōŭtêrê·ŭ *verb.*
imperf. notieren, aufschreiben, aufzeichnen.
Komposita:
 nanōŭtêrāc *verb. perf.* aufnotieren.
 penōŭtêrāc *verb. perf.* alles aufnotieren.
 zanōŭtêrāc *verb. perf.* aufnotieren.
 nōŭtêrêŭvāc *Prt.* nōŭtêrêŭvê·ŭl *s.* nōŭtêrāc. *Kl. Vi.*
 nōŭtnī -ná -né *adj.* nützlich, notwendig.
 nōŭtnē *adv.* nützlich, notwendig.
 nōŭtnesc -cā *L.* nōŭtnêscī *fem.* die Nützlichkeit, Notwendigkeit.
 nōŭtte *s.* nōŭtte. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭvêmbërêŭvī -vā -vê *adj.* den November betreffend.
 nōŭvêmbër -brā *masc.* November.
 nōŭznī *s.* nōŭznī. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭznesc *s.* nōŭznesc. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭžnicā *s.* nōŭžnica. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭžník *s.* nōŭžník. *H. Vi. St. Wslz.*
 nōŭžòrkā *s.* nōŭžòrka. *H. Vi. St. Wslz.*

nõuzõř s. nõuzõř. *H. Vi. St. Wslz.*

nõuzùḡtä s. nõuzùḡta. *H. Vi. St. Wslz.*

nõuž nùḡžä *L. nēžä masc.* Messer; prestí nõuž Tischmesser.

nõužäcä -žēc *I. -cmī fem. pl.* Scheere.

nõužěčhī -čk *fem. pl.* kleine Scheere.

nõu s. nã. *Kl.*

nõu! *interj.* nun! wohlan! vorwärts! *Kl.*

nõud s. nãd. *Kl.*

nõuttē *adv.* noch dazu, überdies, ausserdem. *Kl.*

nõuznī -nã -nē *adj.* elend, bedürftig, kümmerlich, mager. *Kl.*

nõuznēsc -cä *L. nõuznùḡscī fem.* Elend, Dürftigkeit. *Kl.*

nõuznicä -cä *fem.* Elende, Dürftige. *Kl.*

nõuznīk -ikä *Pl. N. -cä masc.* Elender, Dürftiger. *Kl.*

nõuzõrkä -hī *I. nõuzärkõu, -zärkõu fem.* Elende, Dürftige. *Kl.*

nõuzõř -ařä *L. nõuzärä masc.* Elender, Dürftiger. *Kl.*

nõuzùḡtä -tä *A. nõuzētä fem.* Dürftigkeit. *Kl.*

nēcāc *Prs. nùḡcūjā nēcūjēš Prt. nēcõ·ul verb. imperf.* übernachten, nächtigen.

Komposita (Inf. -nēcāc Prs. -nēcūjā Prt. -nēcõ·ul Imp. -nùḡco·u):

přenēcāc *verb. perf.* übernachten.

zanēcāc *verb. perf.* übernachten.

nēcni -nãu -nē *adj.* nächtlich.

nēcùḡvāc *Prt. nēcùḡvõ·ul s. nēcāc. Kl. Vi.*

nēcùḡvī -vã -vē *adj.* nächtlich.

nēcùḡvīk -ikä *Pl. N. -cä masc.* Nachtschwärmer. *H. Vi. St. Wslz.*

nēcùḡvīk s. nēcùḡvīk. *Kl.*

nēgājčkä -hī *A. nùḡge·jčkā fem.* kleiner Strumpf, Kinderstrumpf.

Oslz.

nēgājčnī -nã -nē *adj.* den Strumpf betreffend. *Oslz.*

nēgājčkä s. nēgājčka. *Wslz.*

nēgājčnī s. nēgājčnī. *Wslz.*

nēcùḡvī -vã -vē *adj.* den Fuss betreffend.

*Komposita: s. nàqhl.*nəkcəqvi -vā -vè *adj.* den Nagel betreffend.nəvəqvi -vā -vè *adj.* den Taucher betreffend.nəsālni -nā -uè *adj.* fruchtbringend, fruchtbar. *Kl. H. St. Wslz.*nəsārhī -kā -hè *adj.* den Träger betreffend.nəsātī -tā -tè *adj.* mit grosser Nase, grossnäsig.nəsālni *s.* nəsālni. *Vi.*nəsəqvi -vā -vè *adj.* die Nase betreffend.nəví -vāq -vé *adj.* neu.nəvjé *adv. comp. zu* nəqve.nəvūchī -kā -hè *adj.* recht neu. *Oslz.*nəvūχnī -nā -nè *adj.* recht neu. *Oslz.*nəvəqtā -tā *A.* nəqveta *fem.* die Neuheit.nəvəqtnī -nā -nè *adj.* neu, neumodisch.nəvū'chī *s.* nəvūchī. *Wslz.*nəvū'χnī *s.* nəvūχnī. *Wslz.*nəžnīctvə -vā *ntr.* 1. die Messerschmiede; 2. das Messerschmieds-handwerk. *Oslz.*nəžnīchī -kā -hè *adj.* den Messerschmied betreffend. *Oslz.*nəžnīčī -čā -čè *adj.* den Messerschmied betreffend. *Oslz.*nəžnī'ctvə *s.* nəžnīctvə. *Wslz.*nəžnī'chī *s.* nəžnīchī. *Wslz.*nəžnī'čī *s.* nəžnīčī. *Wslz.*nəžəqvi -vā -vè *adj.* das Messer betreffend.nə· Partikel zur Bezeichnung der 3. Pers. *Imp.*nəqc -cā *Pl. G.* nēcī *I.* -cmī *fem.* Nacht.nəqca *adv.* nachts.nəqckā -hī *fem.* die liebe Nacht.nəqcka *adv.* nachts.nəqcnī -nā -nè *adj.* nächtlich.*Kompositum:*

pəulnəqcnī mitternächtlich.

nəqčnicā -cā *fem.* Nachtmütze.nəqdřā -řā *I.* nədřou *Pl. G.* -dřī *fem.* Nasenloch.

*nùəhĩ -gā -hè *adj.*

Komposita:

cīənkənùəhĩ mit dünnen Beinen, dünnbeinig.

dlūgənùəhĩ mit langen Beinen, langbeinig.

dvanùəhĩ zweibeinig.

grābənùəhĩ mit dicken Beinen, dickbeinig.

jānənùəhĩ einbeinig.

krōūtkənùəhĩ mit kurzen Beinen, kurzbeinig.

křāvenùəhĩ mit krummen Beinen, krummbeinig.

mālənùəhĩ mit kleinen Füßen.

šārekənùəhĩ mit breiten Füßen.

šescnùəhĩ sechsbeinig.

štěřānùəhĩ vierbeinig.

třānùəhĩ dreibeinig.

vjēlgənùəhĩ mit grossen Füßen.

vjīlənùəhĩ vielbeinig.

nùəfšĩ -šā -šè *adj. comp. zu neví. H. Vi. St. Wslz.*

nùəfšĩ s. nùəfšĩ. *Kl.*

nùəgā -hĩ *I. nēgō Pl. G. nōūg Du. G. nēgū fem. Fuss.*

nùəge·jā -cā *L. nēgājā [Oslz.] -gā·jā [Wslz.] Pl. I. -cmī fem. Strumpf.*

nùəkc -cā *L. nēkc Pl. G. nēkc I. -cmī masc. Nagel am Finger und an der Zehe.*

nùəkcčēk -ākā *masc. Nägelchen.*

nùərók -ākā *L. nēřākā [Kl. H. St. Wslz.] -řākā [Vi.] masc. Taucher, Seetaucher.*

nùəřēc *Prs. nēřā -řīš Prt. nēřēl nēřālā verb. imperf. tauchen, untertauchen (tr.); nùəřēc sā tauchen (intr.).*

Komposita (Inf. -nùəřēc Prs. -'nēřā -nùəřīš Prt. -'nēřēl):

pōdnùəřēc *verb. perf. untertauchen; pōdnùəřēc sā untertauchen (intr.).*

pōnùəřēc *verb. perf. untertauchen (tr.); pōnùəřēc sā untertauchen (intr.).*

vãnořęc *verb. perf.* auftauchen lassen; vãnořęc sã hervor-
tauchen, auftauchen.

vnùořęc *verb. perf.* hineintauchen (tr.); vnùořęc sã hinein-
tauchen (intr.).

vonùořęc *verb. perf.* völlig untertauchen (tr.); vonùořęc sã
völlig untertauchen (intr.).

vunùořęc *verb. perf.* ganz untertauchen (tr.); vunùořęc sã
ganz untertauchen (intr.).

zanùořęc *verb. perf.* untertauchen (tr.); zanùořęc sã unter-
sinken, untertauchen (intr.).

nùoș -sã *L. nösü Pl. I. -smí L. -séř masc. Nase.*

nùoșăcêlkă -hî *I. nösăcêlkôu fem. Trägerin. Kl. H. St.*
Wslz.

nùoșăcêl -elă *L. nösăcêlû masc. Träger.*

nùoșăcilkă *I. nösăcîlkôu Pl. G. -cilk s. nùoșăcelka. Vi.*

nùoșă -ăcă *Pl. N. nösâtă ntr. Näschen.*

nùoșęc *Prs. nùoșă -sîș Prt. nùoșêl nösălă verb. imperf. 1. tra-*
gon, umhertragen; 2. tragen, sich kleiden.

Komposita (Inf. -nùoșęc Prs. -'noșă -nùoșîș Prt. -'nösêl):

donùoșęc *verb. imperf. 1. bis zu einem Punkte hintragen;*
2. anzeigen, denunzieren.

nanùoșęc *verb. imperf. zusammentragen.*

podnùoșęc *verb. imperf. aufheben.*

ponùoșęc *verb. imperf. ertragen.*

přanùoșęc *verb. imperf. bringen.*

do přanùoșęc *verb. imperf. herbeibringen.*

přenùoșęc *verb. imperf. hinübertragen, von einem Ort zum*
andern tragen; přenùoșęc sã umziehen.

roznùoșęc *verb. imperf. austragen, verteilen.*

vãnoșęc *verb. imperf. hinaustragen.*

vnùoșęc *verb. imperf. hineinragen.*

vonùoșęc *verb. imperf. umhertragen.*

vodnùoșęc *verb. imperf. zurückbringen, wiederbringen.*

vunùoșęc *verb. imperf. davontragen, wegschleppen.*

zanùsēc *verb. imperf.* hinbringen.

znùsēc *verb. imperf.* 1. zusammentragen; 2. herabtragen.

nùsěščə -čā *Pl. N.* nēsāščā [*Oslz.*] -sā·ščā [*Wslz.*] *G.* -sāšč
[*Oslz.*] -sāšč [*Wslz.*] *ntr.* grosse unförmige Nase.

*nùsī -sā -sē *adj.*

Komposita:

čļŗvjēnēnùsī rotnasig.

dlūgēnùsī langnasig.

grābēnùsī dicknasig.

krōtkēnùsī kurznasig.

křāvēnùsī krummnasig.

mālēnùsī kleinnasig.

šārekenùsī breittasig.

tāpēnùsī stumpfnasig.

vūstrenùsī spitznasig.

nùsīk -kā *masc.* Näschen.

nùsk -kā *masc.* Näschen.

nùsnīk -ikā *masc.* Nasenriemen.

nùsōl -ālā *L.* nēsāļū [*Kl. H. St. Wslz.*] -sāļū [*Vi*] *Pl. I.* -lmī
masc. grosnäsiger Mensch.

nùsōlkā -hī *I.* nēsāļkōū [*Kl. H. St. Wslz.*] -sāļkōū [*Vi.*]
fem. grossnäsige Frau.

nùsōrkā -hī *I.* nēsārkōū, -sārkōū *fem.* Trägerin.

nùsōr -arā, -ārā *L.* nēsārū *Pl. I.* -rīmī *masc.* Träger.

nùvjic *Prs.* nùvja -vjīš *Prt.* nùvjēl nēvjilā *verb. imperf.*
erneuern.

*Komposita (Inf. -nùvjic Prs. -'nēvja -nùvjīš Prt. -'nē-
vjēl):*

pēnùvjic *verb. perf.* erneuern.

vēbnùvjic *verb. perf.* erneuern.

vēdnùvjic *verb. perf.* erneuern.

nùvjina -nā *I.* nēvjīnōū [*Kl. H. Vi.*] -vjīnōū [*St.*] -vjī·nōū
[*Wslz.*] *Pl. G.* -vjīn [*Kl. H. Vi. Wslz.*] -vjīn [*St.*] *fem.*

1. Neuigkeit; 2. Neuland.

- nəɔvjiznă -nă *fem.* Neuigkeit.
 nəɔvjinkă -hî *I. nɔvjînkou [Kl. H. Vi. Wslz.] -vjînkou [St.] fem.* Neuigkeit.
 nəɔvok -âkă *L. nɔvâpkă [Kl. H. St. Wslz.] -vâpkă [Vi.] Pl. N. -că masc.* Neuling.
 nəɔvə *adv.* neu.
 nəɔvə- *erstes Glied von Kompositen:* neu-.
 nəɔvəsc -că *L. nɔvəscî fem.* die Neuheit.
 nəɔvučkə *adv.* ganz neu.
 nəɔvuχnə *adv.* ganz neu.
 nəɔžěčkă -hî *fem.* Füßchen.
 nəɔžěščə -čă *Pl. N. nɔžăščă [Oslz.] -žăščă [Wslz.] G. -žăšč [Oslz.] -žăšč [Wslz.] ntr.* grosser unförmiger Fuss.
 nəɔžîk -kă *masc.* kleines Messer.
 nəɔžîčk -kă *masc.* Messerschmiedsgeselle, Messerschmiedslehrling.
 nəɔžîčkă -hî *fem.* die Frau des Messerschmieds.
 nəɔžîk -ikă *Pl. N. -că masc.* Messerschmied.

N.

- năstă -tă *D. L. Du. N. năjscă fem.* 1. Frau; 2. Ehefrau.
 năstkă -hî *fem.* die liebe, zierliche Frau.
 năstăškă -hî *fem.* die liebe, zierliche Frau.
 nə- *s. nê.*
 nə-ă! *interj.* nein! *Kl.*
 nəbačlăvî -vă -və *adj.* unachtsam, unaufmerksam. *Oslz.*
 nəbačlăvî *s. nəbačlăvî. Wslz.*
 nəbăočni *s. nəbăočni. Vi.*
 nəbălnică -că *fem.* linderliches Weib. *Kl. H. St.*
 nəbălnîk -ikă *Pl. N. -că masc.* linderlicher Mensch. *Kl. H. St.*
 nəbătnî -nă -nə *adj.* abwesend. *Oslz.*
 nəbălnică *s. nəbălnica. Vi.*
 nəbălnîk *s. nəbălnîk. Vi.*

nebâ·lñicâ s. nebâlnica. *Wslz.*

nebâ·lñik s. nebâlnik. *Wslz.*

nebâ·tnî s. nebâtnî. *Wslz.*

nebâ·učnî -nâ -nê *adj.* unachtsam, unaufmerksam. *Kl. H. St. Wslz.*

nebêlnî -nâ· -nê *adj.* liederlich, ungesittet.

nebêlnî·ctvø -vâ *ntr.* das liederliche, ungesittete Wesen.

nebêlnî·ctvø -vâ *ntr.* das liederliche, ungesittete Wesen. *Oslz.*

nebêlnî·ctvø s. nebêlnî·ctvø. *Wslz.*

nebešêdnî -nâ -nê *adj.* unbescheiden.

nebjlêšhî -kâ -hê *adj.* himmlisch.

neberâ·ctvø -vâ *ntr.* Elend, Not.

neberâ·chî -kâ -hê *adj.* elend, arm.

neb·rødâti -tâ -tê *adj.* unbärtig.

neb·øzôř -âřâ *masc.* Bohrer.

nečêřplâ·vî -vâ -vê *adj.* ungeduldig. *Oslz.*

nečêřplâ·vî s. nečêřplâ·vî. *Wslz.*

nečasní -nâ· -nê *adj.* 1. unzeitig, zur unrecchten Zeit geschehend;

2. unzeitig, zu früh geboren.

nečîstî -tâ -tê *adj.* 1. unrein, schmutzig; 2. unreinlich; 3. unkeusch, unzüchtig. *Oslz.*

nečîstnicâ -câ *fem.* 1. unreinliche, unsaubere Frau; 2. unkeusche Frau, Hure. *Oslz.*

nečîstnîk -ikâ *Pl. N. -câ masc.* 1. unreinlicher, unsauberer Mensch; 2. unkeuscher Mensch, Hurer. *Oslz.*

nečîst·tâ -tâ *A. nečîstotâ fem.* 1. die Unreinheit, Schmutzigkeit; 2. die Unreinlichkeit; 3. die Unkeuschheit, Unzüchtigkeit.

nečîst·tâ·tnî -nâ -nê *adj.* 1. unreinlich; 2. unkeusch, unzüchtig.

nečîst·tâ·tnicâ -câ *fem.* 1. unreinliche Frau; 2. unkeusche Frau, Hure.

nečîst·tâ·tnîk -ikâ *Pl. N. -câ masc.* 1. unreinlicher Mensch; 2. unkeuscher Mensch, Hurer.

*nečîš·čâc *verb. iter. zu nečîš·čic. Oslz.*

Kompositum (Inf. -nečîš·čâc Prs. -'nečîš·čâ -nečîš·čôš Prt. -'nečîš·čô·ul):

za·nečîš·čâc *verb. imperf.* verunreinigen.

**nečĩšćic verb. Oslz.*

Komposita (Inf. -nečĩšćic Prs. -'nečĩšća -nečĩšćĩš Prt. -'no-čĩšćel):

vonečĩšćic verb. perf. verunreinigen.

zanečĩšćic verb. perf. verunreinigen.

nečĩ'stĩ s. nečĩstĩ. Wslz.

nečĩ'stńĩcǎ s. nečĩstńĩca. Wslz.

nečĩ'stńĩk s. nečĩstńĩk. Wslz.

**nečĩ'sćǎc s. nečĩšćǎc. Wslz.*

**nečĩ'sćic s. nečĩšćic. Wslz.*

nečĩ -čǎq -čě pron. adj. irgendwem gehörig.

nečĩnnĩ -nǎ -ně adj. unthätig, träge. Kl. H. Vi. Wslz.

nečĩnnĩcǎ -cǎ fem. unthätige, träge Frau. Kl. H. Vi. Wslz.

nečĩnnĩk -ikǎ Pl. N. -cǎ masc. unthätiger, träger Mensch. Kl. H.

Vi. Wslz.

nečĩnnĩ s. nečĩnnĩ. St.

nečĩnnĩcǎ s. nečĩnnĩca. St.

nečĩnnĩk s. nečĩnnĩk. St.

nedalěĩhĩ -kǎ -hě adj. unfern, unweit.

nedǎrĩ -rǎ -rě adj. wild.

nedbǎlc -cǎ masc. unachtsamer, nachlässiger Mensch. Kl. H. St.

Wslz.

nedbǎlc -ǎlcǎ s. nedbǎlc. Vi.

nedbǎli -lǎ -lě adj. unaufmerksam, unachtsam, nachlässig.

neděxtovńĩ -nǎq -ně adj. undicht, durchlässig. H. Vi. St. Wslz.

neděxtownĩ s. neděxtovńĩ. Kl.

nedĩšźńĩ -nǎq -ně adj. unverschuldet.

nedogõqdnĩ -nǎ -ně adj. unbequem.

nedogõqdnĩ -nǎ -ně adj. uneinträglich.

nedojǎqthĩ s. nedojǎqthĩ. Vi.

nedojǎqthĩ -kõq masc. pl. Überreste vom Essen. Kl. H. St. Wslz.

nedolǎstve -vǎ ntr. Gebrechlichkeit.

nedolǎžńĩ -nǎ -ně adj. gebrechlich.

nedolǎžńĩcǎ -cǎ fem. gebrechliche Frau.

nedolāžnīk -ika *Pl. N. -cā masc.* gebrechlicher Mensch.
 nedoplātā -tā *A. nēdoplata fem.* der Rest der Rechnung.
 nedostātk -kū *masc.* Mangel.
 nedostātnī -nā -nē *adj.* unzulänglich, mangelhaft.
 nedostapnī -nā -nē *adj.* unzugänglich.
 nedovjārk -kā *masc.* Ungläubiger.
 nedovjīnnī -nā -nē *adj.* unschuldig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 nedovjīnnī *s. nedovjīnnī. St.*
 nedozdřelālī -lā -lē *adj.* unreif.
 nedō·ūnī -nā -nē *adj.* unlängst eingetreten. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 nedō·ūnī *s. nedō·ūnī. St.*
 nedvāqbnī *s. nedvāqbnī. Vi.*
 nedvāqbnī -nā -nē *adj.* aus Seide bestehend, seiden. *Kl. H. St. Wslz.*

Kompositum:

pōlnēdvāqbnī halbseiden.
 nedvježācā -cā *A. nēdvježācā fem.* Bärin. *Oslz.*
 nedvježā·cā *Pl. G. -žāc s. nedvježācā. Wslz.*
 nedvježō·vī -vā -vē *adj.* den Bären betreffend.
 nedvjlednīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Bärenführer.
 nēhīphī -kā -hē *adj.* unbiegsam.
 nēžāulkā *s. nēžō·ulka. G Ga.*
 nēžēlnī -nā -nē *adj.* den Sonntag betreffend.

Komposita:

dvanāuscānēžēlnī zwölf Wochen alt.
 dvānēžēlnī zwei Wochen alt.
 pjīncnēžēlnī fünf Wochen alt.
 sētēmēžēlnī sieben Wochen alt.
 šīscnēžēlnī sechs Wochen alt.
 štērānēžēlnī vier Wochen alt.
 trānēžēlnī drei Wochen alt.
 hīlānēžēlnī einige Wochen alt.
 nēžēlā -lā *A. nēžēlā Pl. G. -žēl fem. 1. Sonntag; 2. Pl. und Du. Woche.*

nézð·ʷlkā -hī *A. nēzə·ʷlkā fem. der liebe Sonntag. Oslz.*

KGa. W.

négadajōuci *s. negadajōuci. H. Vi. St. Wslz.*

négadajōuci -cā -cē *adj. stumm. Kl.*

négōūdni -nā -nē *adj. unwürdig.*

négezājōš -āšā *masc. unfriedlicher, schikanöser Mensch. Oslz.*

négezāvi -vā -vē *adj. nichtswürdig, schlecht. Oslz.*

négezājōš *s. négezājōš. Wslz.*

négezāvi *s. négezāvi. Wslz.*

negvēsnī -nāū -nē *adj. ungewiss.*

néχatnī -nāū -nē *adj. unwillig.*

néχezāstī -tā -tē *adj. ungangbar. Oslz.*

néχezāstī *s. néχezāstī. Wslz.*

néχtūqri -rā -rē *pron. adj. mancher.*

néχītri -rā -rē *adj. unklug.*

néjiscī -cā -cē *adj. die Frau betreffend:*

néjiscīn -cīnī -nā -nē *adj. poss. der Frau gehörig.*

nejīftəvni -nāū -nē *adj. ungiftig. H. Vi. St. Wslz.*

nejīftəvni *s. nejīftəvni. Kl.*

nékarānc -āncā *masc. unerzogener, eigensinniger Mensch.*

*nékāřec *verb.*

Kompositum (Inf. -nékāřec Pres. -'nékařā -nékāřīš Prt. -'nékařēl):

zanékařec *verb. perf. sa sich mit Unkraut verunreinigen.*

nékrāqsnī *s. nékrāqsnī. Vi.*

nékrāqsnī -nā -nē *adj. farblos. Kl. H. St. Wslz.*

nékrěscājānstvə -vā *ntr. die Unchristlichen, Heiden.*

nékrěscājānshī -kā -hē *adj. unchristlich, heidnisch.*

nékrěscājānstvə -vā *ntr. die Unchristlichen, Heiden.*

nékrěscājānshī -kā -hē *adj. unchristlich, heidnisch.*

nelaskāvi -vā -vē *adj. ungnädig, unfreundlich.*

nelāchī -kā -hē *adj. unmenschlich. Oslz.*

nelātəscāvi -vā -vē *adj. erbarmungslos, unbarmherzig. Oslz.*

nelātəscāvi *s. nelātəscāvi. Wslz.*

nelā'chī s. nelāchī. *Wslz.*

nelēčnī -nā -nē *adj.* unzählig, zahllos.

nelūsni -nā -nē *adj.* unreinlich.

nelūsnicā -cā *fem.* unreinliches Weib.

nelūsniķ -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* unreinlicher Mensch.

nelūstve -vā *ntr.* Unreinlichkeit, Schmutz.

nemī -mā -mē *adj.* stumm. *Oslz.*

Kompositum:

glā'χēnemī taubstumm.

nemjāuc s. nemjāuc. *Vi.*

nemjāuc *Prs.* nēmjeja [*Kl. H.*] nēmjeja [*St.*] nēmjejš

Prt. nēmje'ul [*Kl. H.*] nēmje'ul [*St.*] -mjā -mjeli *Part.*

Prt. nemjāli *verb. imperf.* stumm werden. *Kl. H. St.*

Komposita (Inf. -nemjāuc Prs. -'nemjeja -'nemjejš Prt.

-'nemje'ul -mjā -mjeli):

po'nemjāuc *verb. perf.* nach einander stumm werden.

vo'nemjāuc *verb. perf.* stumm werden.

za'nemjāuc *verb. perf.* stumm werden.

nemjērnī -nā -nē *adj.* unmässig.

nemjilēsē'r3ē -zā *ntr.* Unbarmherzigkeit.

nemjilēsē'rnī -nā -nē *adj.* unbarmherzig.

nemjīli -lā -lē *adj.* unlieb, unangenehm.

nemō'udnī -nā -nē *adj.* unmodisch.

nemēcni -nā -nē *adj.* kraftlos.

nemē'otā -tā *A.* nēmota [*Kl. H. Vi.*] nēmota [*St.*] *fem.*

die Stummheit. *Oslz.*

nemē'ožnī -nā -nē *adj.* unmöglich.

nenā'lū'ožnī -nā -nē *adj.* ungewohnt.

nenō'utnī -nā -nē *adj.* unnötig, unnütz.

nepamjā'tnī -nā -nē *adj.* 1. vergesslich; 2. vergessen, längst vergangen, unvordenklich.

nepjisē'jnīķ -ikā *Pl. N.* -cā *masc.* Analphabeth. *Kl. H. Vi. Wslz.*

nepjisē'jnīķ s. nepjisē'jnīķ. *St.*

néplātnī -nā -nē *adj.* unbesoldet.

néplīqkā -hī *D. -kejā masc.* Schwächling.

néplōdnī -nā -nē *adj.* unfruchtbar.

népøkùejīc *Prs.* nīepøkējā népøkùejīš *Prt.* nīepøkējēl *verb.*
imperf. beunruhigen.

Komposita (Inf. -népøkùejīc Prs. -'nēpøkējā -népøkùejīš
Prt. -'nēpøkējēl):

naépøkùejīc *verb. perf.* beunruhigen.

zaépøkùejīc *verb. perf.* beunruhigen.

népøkūpnī -nā -nē *adj.* unverkäuflich, keine Kauflust erregend.

Oslz.

népøkūpnī *s.* népøkūpnī. *Wslz.*

népēmāslnī -nā -nē *adj.* unerwünscht, widrig. *Oslz.*

népēmāslnī *s.* népēmāslnī. *Wslz.*

népēřōudnī *s.* népēřōudnī. *H. Vi. St. Wslz.*

népēřōutk *s.* népēřōutk. *H. Vi. St. Wslz.*

népēřōudnī -nā -nē *adj.* unordentlich. *Kl.*

népēřōutk -kā *masc.* Unordnung. *Kl.*

nēpōslāšīnstvō -vā *ntr.* Ungehorsam. *Kl. H. Vi. Wslz.*

nēpōslāšīnstvō *s.* nēpōslāšīnstvō. *St.*

nēpōslēšnī -nā -nē *adj.* ungehorsam.

nēpōtřebnī -nā -nē *adj.* unnötig, überflüssig.

nēprāvi -vā -vē *adj.* unrechtlich, unrecht.

nēprēstī -tā -tē *adj.* 1. ungerade, krumm; 2. ungleich, unpaar;
3. ungerecht.

nēprēstūqstvō -vā *ntr.* die Ungerechtigkeit.

nēprē·ūžā·vī -vā -vē *adj.* 1. unwahr, nicht richtig; 2. unaufrichtig. *Oslz.*

nēprē·ūžā·vī *s.* nēprē·ūžā·vī. *Wslz.*

nēprē·ūnī -nā -nē *adj.* ungesetzlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

nēprē·ūnī *s.* nēprē·ūnī. *St.*

nēprāgōudnī -nā -nē *adj.* unpassend.

nēprājacēlshī -kā -hē *adj.* feindlich. *Kl. H. St. Wslz.*

nēprājacēlstvō -vā *ntr.* Feindschaft. *Kl. H. St. Wslz.*

nēprājacēlshī *s.* nēprājacēlshī. *Vi.*

- nepřajací^lstvo s. nepřajací^lstvo. *Vi.*
 nepřastapní -ná^u -né *adj.* unzugänglich.
 nepřástojní -ná -né *adj.* unanständig. *Kl. H. Vi. Wslz.*
 nepřástojní s. nepřástojní. *St.*
 nepředální -ná -né *adj.* unverkäuflich, nicht feil. *Kl. H. St. Wslz.*
 nepředá^llní s. nepředální. *Vi.*
 nepřemášlní s. nepřemášlní. *Wslz.*
 neradní -ná^u -né *adj.* ratlos.
 neró^umní -ná -né *adj.* ungleich, uneben. *H. Vi. Wslz.*
 neró^umní s. neró^umní. *Kl. St.*
 nerobù^ocí -cá -cè *adj.* arbeitsscheu.
 nerobù^očí -čá -čè *adj.* arbeitsscheu.
 nerobù^otⁿicá -cá *fem.* arbeitsscheues Weib.
 nerobù^otⁿík -iká *Pl. N. -cá masc.* arbeitsscheuer Mensch.
 nerogáti -tá -tè *adj.* ungehört.
 nerössó^udní s. nerössó^udní. *H. Vi. St. Wslz.*
 nerössó^udní -ná -né *adj.* unüberlegt, unvernünftig. *Kl.*
 nerözěmní -ná^u -né *adj.* unverständlich, thöricht.

Kompositum:

pö^ulněrozěmní albern.

- neröz^mášlní -ná -né *adj.* unüberlegt, unbedacht. *Oslz.*
 neröz^mášlní s. neröz^mášlní. *Wslz.*
 neröz^vá^ožní s. neröz^vá^užní. *Vi.*
 neröz^vá^užní -ná -né *adj.* unbedachtsam. *Kl. H. St. Wslz.*
 neřó^udní s. neřó^udní. *H. Vi. St. Wslz.*
 neřó^udníca s. neřó^udníca. *H. Vi. St. Wslz.*
 neřó^udní -ná -né *adj.* unzüchtig. *Kl.*
 neřó^udníca -cá *fem.* unzüchtiges Weib. *Kl.*
 nesemjěⁱnní -ná *adj.* gewissenlos. *Kl. H. Vi. KGa. W.*
 nesemjěⁱnní s. nesemjěⁱnní. *St.*
 nesimjěⁱnní s. nesemjěⁱnní. *GGa.*
 neskró^umní -ná -né *adj.* freigebig. *H. Vi. Wslz.*
 neskró^umní s. neskró^umní. *Kl. St.*
 neslā^oχānc -ā^oncā *masc.* ungehorsamer Mensch.

neslāšālnī -nā -nē *adj.* unhörbar. *Kl. H. St. Wslz.*

neslāšā·lnī *s.* neslāšālnī. *Vi.*

neslēšnī -nā -nē *adj.* ungehorsam.

nesmjertēlnī -nā -nē *adj.* unsterblich. *Kl. H. St. Wslz.*

nesmjertēlnīcā -cā *fem.* Unsterbliche. *Kl. H. St. Wslz.*

nesmjertēlnīk -ikā *Pl. N. -cā masc.* Unsterblicher. *Kl. H. St. Wslz.*

nesmjertē·lnī *s.* nesmjertēlnī. *Vi.*

nesmjertē·lnīcā *s.* nesmjertēlnīcā. *Vi.*

nesmjertē·lnīk *s.* nesmjertēlnīk. *Vi.*

nespekōjnī -nā -nē *adj.* 1. unruhig; 2. unzufrieden. *Kl. H. Vi.*

Wslz.

nespekōjnī *s.* nespekōjnī. *St.*

nespekōrnī -nā -nē *adj.* unzufrieden.

nespekūqjic *s.* nepēkūqjic.

nesperī -rā -rē *adj.* unausgiebig, wenig lohnend.

nesrēmētnī -nā -nē *adj.* schamlos, unverschämt. *Oslz. KGa. W.*

nesrēmētnī *s.* nesrēmētnī. *Wslz.*

nestrašlāvi -vā -vē *adj.* nicht schreckhaft. *Oslz.*

nestrašlā·vi *s.* nestrašlāvi. *Wslz.*

nestrašnī -nā -nē *adj.* furchtlos.

nesvjadūqmī -mā -mē *adj.* 1. unerfahren; 2. unbekannt, nicht bekannt. *Kl. H. Vi.*

nesvjadūqmī *s.* nesvjadūqmī. *St.*

nesvjadū·mī *s.* nesvjadūqmī. *Wslz.*

nesvjaťī -tā -tē *adj.* unheilig.

nešākōvni -nā -nē *adj.* 1. ungeschickt, unbeholfen; 2. ohne Geschick gemacht. *H. Vi. St. Wslz.*

nešākōvni *s.* nešākōvni. *Kl.*

neščestlāvi -vā -vē *adj.* unglücklich. *Oslz.*

*neščestlāvjač *verb. iter. zu* neščestlāvjač. *Oslz.*

Kompositum (Inf. -neščestlāvjač Prs. -'neščestlāvja -neščestlāvjoš Prt. -'neščestlāvjo·ul):

vuneščestlāvjač *verb. imperf.* unglücklich machen.

**néščestlāvjic verb. Oslz.*

Kompositum (Inf. -néščestlāvjic Prs. -'néščestlāvja -néščestlāvjīš Prt. -'néščestlāvjēl):

vu'néščestlāvjic verb. perf. unglücklich machen.

néščestlā·vī s. néščestlāvī. Wslz.

**néščestlā·vjāc s. néščestlāvjac. Wslz.*

**néščestlā·vjic s. néščestlāvjic. Wslz.*

néščlęscā adv. unglücklicher Weise.

néščlęscē -cā ntr. Unglück.

néščlęstnī -nā -nē adj. 1. unglücklich; 2. unheilbringend.

néškodlā·vī -vā -vē adj. unschädlich. Oslz.

néškodlā·vī s. néškodlāvī. Wslz.

néšmačnī -nā -nē adj. geschmacklos.

nétrāfnī -nā -nē adj. unzutreffend.

netřęzvī -vā -vē adj. nicht nüchtern.

névāqžnī s. névāqžnī. Vi.

névāgōqdnī -nā -nē adj. unbequem.

névāmōqvnī -nā -nē adj. unaussprechbar. Vi. St. Wslz.

névāmōqwnī s. névāmōqvnī. Kl. H.

névāqžnī -nā -nē adj. ungültig. Kl. H. St. Wslz.

névātplā·vī -vā -vē adj. unzweifelhaft. Oslz.

névātplā·vī s. névātplāvī. Wslz.

névžāčnīcā -cā fem. undankbares Weib. Oslz.

névžāčnīk -ikā Pl. N. -cā masc. undankbarer Mensch. Oslz.

névžāčnīcā s. névžāčnīcā. Wslz.

névžāčnīk s. névžāčnīk. Wslz.

névžāčlā·vī -vā -vē adj. undankbar. Oslz.

névžāčlā·vī s. névžāčlāvī. Wslz.

névžāčnī -nā -nē adj. undankbar.

névžāčnīcā -cā fem. undankbares Weib.

névžāčnīk -ikā Pl. N. -cā masc. undankbarer Mensch.

névžēčlā·vī -vā -vē adj. undankbar. Oslz.

névžēčlā·vī s. névžēčlāvī. Wslz.

névžēčnī -nā -nē adj. undankbar.

ńevjadõxmstvø -vã *ntr.* Unbekanntschaft, Unkenntnis. *H. Vi.*

Wslz.

ńevjadõxmstvø *s.* ńevjadõxmstvø. *Kl. St.*

ńevjadùxmĩ -mã -mè *adj.* unbekannt, unerfahren. *Kl. H. Vi.*

ńevjadùxmĩ *s.* ńevjadùxmĩ. *St.*

ńevjadù·mĩ *s.* ńevjadùxmĩ. *Wslz.*

ńevjarõuci *s.* ńevjarõuci. *H. Vi. St. Wslz.*

ńevjarõuci -cã -cè *adj.* ungläubig. *Kl.*

ńevjeřajõuci *s.* ńevjeřajõuci. *H. Vi. St. Wslz.*

ńevjeřajõuci -cã -cè *adj.* ungläubig. *Kl.*

ńevjěrnĩ -nã -nè *adj.* treulos.

ńevjěrnĩcã -cã *fem.* treuloses Weib.

ńevjěrnĩk -ikã *Pl. N. -cã masc.* treuloser Mensch.

ńevjidùxmĩ -mã -mè *adj.* blind. *Kl. H. Vi.*

ńevjidùxmĩ *s.* ńevjidùxmĩ. *St.*

ńevjidù·mĩ *s.* ńevjidùxmĩ. *Wslz.*

ńevjizãlnĩ -nã -nè *adj.* unsichtbar. *Kl. H. St. Wslz.*

ńevjizã·lnĩ *s.* ńevjizãlnĩ. *Vi.*

ńevjinøvãti -tã -tè *adj.* unschuldig.

ńevjĩnnĩ -nã -nè *adj.* unschuldig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńevjĩnnĩ *s.* ńevjĩnnĩ. *St.*

ńevløsãti -tã -tè *adj.* unbehaart.

ńevõptkùvĩ -vã -vè *adj.* das Winternetz betreffend.

ńevømĩlnĩ -nã -nè *adj.* untrüglich.

ńevøpatřnĩ -nã -nè *adj.* unvorsichtig.

ńevøstrõžnĩ -nã -nè *adj.* unvorsichtig.

ńevøtstapnĩ -nã -nè *adj.* unzertrennlich.

ńevučãli -lã -lè *adj.* ungelehrt.

ńevumãslnĩ -nã -nè *adj.* unbesonnen. *Oslz.*

ńevumã·slnĩ *s.* ńevumãslnĩ. *Wslz.*

ńevumøžnĩ -nã -nè *adj.* ohnmächtig.

ńevuřaslãvi -vã -vè *adj.* furchtlos. *Oslz.*

ńevuřaslã·vi *s.* ńevuřaslãvi. *Wslz.*

ńevustapnĩ -nã -nè *adj.* unnachgiebig.

ńevümílnĩ s. ńevomílnĩ. *Wslz.*

ńezapamjatlǎvĩ -vǎ -vè *adj.* nicht vergessend, nachtragend, rachsüchtig. *Oslz.*

ńezapamjatlǎvĩ s. ńezapamjatlǎvĩ. *Wslz.*

ńezǎplǎtǎ -tǎ *A.* ńiezǎplata *fem.* der Rest der Rechnung.

ńezbǎdnĩ -nǎ -ne *adj.* ungesittet, unzüchtig. *Oslz.*

ńezbǎdnícǎ -cǎ *fem.* ungesittetes, unzüchtiges Weib. *Oslz.*

ńezbǎdníik -ikǎ *Pl. N.* -cǎ *masc.* ungesitteter, unzüchtiger Mensch. *Oslz.*

ńezbǎdnĩ s. nezbǎdnĩ. *Wslz.*

ńezbǎdnícǎ s. ńezbǎdníca. *Wslz.*

ńezbǎdníik s. ńezbǎdníik. *Wslz.*

ńezbǒǝžnĩ -nǎ -nè *adj.* gottlos.

ńezdǎrnĩ -nǎ -nè *adj.* missgestaltet.

ńezdrevǎtĩ -tǎ -tè *adj.* kränklich.

ńezdrǎǝvĩ -vǎ -vè *adj.* ungesund.

ńezħĩnǒǝcĩ s. ńezħĩnǒǝcĩ. *H. Vi. St. Wslz.*

ńezħĩnǒǝcĩ -cǎ -cè *adj.* unvergänglich. *Kl.*

ńezgǒǝdnĩ -nǎ -ne *adj.* uneinig.

ńezgǝdlǎvĩ -vǎ -vè *adj.* unfriedlich, unverträglich. *Oslz.*

ńezgǝdlǎvĩ s. ńezgǝdlǎvĩ. *Wslz.*

ńezmjǣrnĩ -nǎ -nè *adj.* unermesslich, gewaltig.

ńeznǘǝsnĩ -nǎ -nè *adj.* unerträglich.

ńezrǝǝǝnǝ -nǎ *ntr.* Misswachs. *Kl. H. Vi.*

ńezrǝǝǝnǝ s. ńezrǝǝǝnǝ. *St.*

ńezrǝǝǝnǝ s. ńezrǝǝǝnǝ. *Wslz.*

ńezvǎčǎǝnĩ -nǎ -nè *adj.* ungewöhnlich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńezvǎčǎǝnĩ s. nezvǎčǎǝnĩ. *St.*

ńezǎčńícǎ -cǎ *fem.* missgünstiges Weib. *Oslz.*

ńezǎčńíik -ikǎ *Pl. N.* -cǎ *masc.* missgünstiger Mensch. *Oslz.*

ńezǎví -vǎǝ -vè *adj.* leblos.

ńezǎčńícǎ s. ńezǎčńíca. *Wslz.*

ńezǎčńíik s. ńezǎčńíik. *Wslz.*

ńezǝčlǎvĩ -vǎ -vè *adj.* missgünstig, neidisch. *Oslz.*

néžěčlã·vī s. néžěčlãvī. *Wslz.*

néžěčnī -nã -ně *adj.* missgünstig, neidisch.

néžerȳovnī -nã -ně *adj.* sorglos, unbesorgt. *H. Vi. St. Wslz.*

néžerȳownī s. néžerȳovnī. *Kl.*

né! *interj.* nein!

néfčerãšī -šã -šě *adj.* vorgestrig.

néfčerã *adv.* vorgestern.

nélenshī -kã -hě *adj.* vorvorjährig. *Oslz. KGa. W.*

nélēnī *adv.* im vorvergangenen Jahre. *Oslz. KGa. W.*

nélūnshī s. nélenshī. *GGa.*

nélūnī s. nélēnī. *GGa.*

něvjitrě *adv.* übermorgen.

něvjitrě -rã *ntr.* der übernächste Tag.

něvjitrã *adv.* übermorgen.

něvjitrěšī -šã -šě *adj.* übermorgig.

nī — nī *conj.* weder — noch.

nīc -cã *Pl. G. -cī fem. 1. Faden; 2. Pl. Zwirn. Oslz.*

nīc *G. ničļevã D. ničļemã I. L. nīčīm pron. subst. nichts.*

nīc nī·cã s. nīc. *Wslz.*

nīcã s. nīc -cã. *Oslz.*

nīcanī -nã -ně *adj.* aus Zwirn bestehend, zwirnen.

nīcēc *Prs. nīcã -cīš Prt. nīcēl verb. imperf. fädmen, zwirnen.*
Oslz.

nīck *G. ničļevã pron. subst. nichts.*

*nīcnī -nã -ně *adj. Oslz.*

Komposita:

dvanīcnī zweidrählig.

štěřānīcnī vierdrählig.

třānīcnī dreidrählig.

nīcě *pron. subst. etwas.*

nīčī -čã -čě *pron. adj. niemandem gehörig.*

nīgdùqbrī -rã -rě *adj. nichtsnutzig.*

nīq *adv. nicht. — Unbetont tritt für nīq nē ein. Vor Nasalen ist das*
nīq im Stohentiner Dialekt durch nīq vertreten, im Wslz. kann für

betontes *ñlę* vor Nasalen *ñl*, für unbetontes *ñl* eintreten. Die Verba *mjłęc* «haben», *mùęc* «können» und *mùšec* «müssen» werden durch *ñl* negiert.

ñlę-q! s. *ñę-ą!* *H. Vi. St. Wslz.*

ñlębėlnęsc -cā L. ñebėlnųęscī fem. die Liederlichkeit.

ñlębėlnā adv. liederlich.

ñlębėlnóčkā -hī I. ñebėlnųčkōų [Kl. H. St. Wslz.] -náųčkōų [Vi.] fem. liederliche, ungesittete Frau.

ñlębėlnók -ākā L. ñebėlnųkū [Kl. H. St. Wslz.] -náųkū [Vi.] Pl. N. -cā masc. liederlicher, ungesitteter Mensch.

ñlębešėdnęsc -cā L. ñebešėdnųęscī fem. die Unbescheidenheit.

ñlębešėdnā adv. unbescheiden.

ñlębjōųn -anā, -ōųnā Pl. N. -nā G. ñebjōųn [H. Vi. Wslz.] -bjōųn [Kl. St.], -bjāųōų I. -nmī masc. Himmelsbewohner.

ñlębjōųnkā -hī I. ñebjōųnkōų [H. Vi. Wslz.] -bjōųnkōų [Kl. St.], -bjāųnkōų fem. Himmelsbewohnerin.

ñlębōčnęsc -cā L. ñebōčnųęscī fem. die Unachtsamkeit.

ñlębōčnā adv. unachtsam.

ñlębōs -āsā L. ñebāųsū [Kl. H. St. Wslz.] -bāųsū [Vi.], -bāšū masc. unordentlicher Mensch.

ñlębē -bā Pl. G. ñėb ntr. Himmel.

ñlębērōčkā -hī I. ñeberāųčkōų [Kl. H. St. Wslz.] -rāųčkōų [Vi.] fem. Elende, Arme.

ñlębērók -ākā L. ñeberāųkū [Kl. H. St. Wslz.] -rāųkū [Vi.] masc. Elender, Armer.

ñlęcėřplāvįā adv. ungeduldig.

ñlęcėřplāvęsc -cā L. ñecėřplāvųęscī fem. Ungeduld.

ñlęchī -ck fem. pl. Mulde.

ñlęcūšhī -šk fem. pl. kleine Mulde.

ñlęčisto adv. 1. unrein; 2. unkeusch.

ñlęčistęsc -cā L. ñečistųęscī fem. 1. Unreinheit, Schmutz; 2. Unreinlichkeit; 3. Unkeuschheit.

ñlęčinnęsc -cā L. ñečinnųęscī fem. die Unthätigkeit, Trägheit.

ñlęčinnā adv. unthätig, träge.

ńlędalęk *adv.* unweit.

ńlędalęk *prp. c. G.* unweit.— Mǎplǎ Gǎrnǎu-jǎ ńlędalęk Vjělǎ Gǎrně.

ńlędbalǎ *adv.* unachtsam.

ńlędbalęsc -cǎ *L.* ńedbalęscǐ *fem.* die Unachtsamkeit.

ńlędęxtęvnęsc -cǎ *L.* ńedęxtęvnęscǐ *fem.* Undichtheit. *H. Vi. St. Wslz.*

ńlędęxtęwnęsc *s.* ńlędęxtęvnęsc. *Kl.*

ńlędębrǎ *adv.* ungut, schlecht.

ńlędęgęđnęsc -cǎ *L.* ńedęgęđnęscǐ *fem.* die Unbequemlichkeit.

ńlędęgęđńǎ *adv.* unbequem.

ńlędęlǎžnęsc -cǎ *L.* ńedęlǎžnęscǐ *fem.* die Gebrechlichkeit, Unbeholfenheit.

ńlędęlǎžńǎ *adv.* unbeholfen.

ńlędęstatnęsc -cǎ *L.* ńedęstatnęscǐ *fem.* die Unzulänglichkeit, Mangelhaftigkeit.

ńlędęstǎpnęsc -cǎ *L.* ńedęstǎpnęscǐ *fem.* die Unzugänglichkeit.

ńlędęvjǐnnęsc -cǎ *L.* ńedęvjǐnnęscǐ *fem.* die Unschuld.

ńlędęvjǐńńǎ *adv.* unschuldig.

ńlędęzđřelǎ *adv.* unreif.

ńlędęzđřelǎlęsc -cǎ *L.* ńedęzđřelǎlęscǐ *fem.* die Unreife.

ńlędęwnę *adv.* unlängst.

ńlędęwnǎ *adv.* unlängst.

ńlędvjęz -ežǎ *L.* ńedvjjęžǎ *Pl. I. -3ml masc.* Bär.

ńlędvób -abjǎ *L.* ńedvǎbjǐ *fem.* 1. Seide; 2. die europäische Flachsseide (*Cuscula europaea*).

ńlęđǐpkę *adv.* unbiegsam,

ńlęđǐpkęsc -cǎ *L.* ńęđǐpkęscǐ *fem.* die Unbiegsamkeit.

ńlęgęđnęsc -cǎ *L.* ńęgęđnęscǐ *fem.* die Unwürdigkeit.

ńlęgęđńǎ *adv.* unwürdig.

ńlęgęžǎvjǎ *adv.* nichtswürdig.

ńlęgęžǎvęsc -cǎ *L.* ńęgęžǎvęscǐ *fem.* die Nichtswürdigkeit.

ńlęgvęsnę *adv.* ungewiss.

ńļęgvēsñesc -cā *L. ńęgvēsñęscī fem.* die Ungewissheit.

ńļęgvēsñā *adv.* ungewiss.

ńļęχāc *Prs.* ńļęχā -χōš *Prt.* ńļęχē·ul ńęχā *verb. imperf.* lassen, unterlassen, vermeiden.

Kompositum (Inf. ńļęχāc Prs. -'ńęχā -ńļęχōš Pvt. -'ńęχē·ul):

pńļęχāc *verb. perf.* lassen, unterlassen.

ńļęχātñesc -cā *L. ńęχātñęscī fem.* die Unwilligkeit, Unlust.

ńļęχātñā *adv.* unwillig, ungern.

ńļęχterī -rā -rē *pron. adj.* mancher.

ńļęχītręsc -cā *L. ńęχītręscī fem.* die Unklugheit.

ńļęχītrā *adv.* unklug.

ńļęjādēn -jānā -jānē *pron. adj.* mancher. *Oslz. KGa. W.*

ńļęjādīn *s. ńļęjāden. GGa.*

ńļękarā -rā *masc.* eigensinniger Mensch.

ńļękōř -ařā *L. ńękāřī Pl. G. -kāř, -kāřī fem.* Unkraut.

ńļękręscājōun -anā, -ōunā *Pl. N. -nā G. ńękręscājōun [H. Vi.*

Wslz.] -jōun [Kl. St.], -jānōun I. -nmī masc. Unchrist, Heide.

ńļękręscājōunkā -hī *I. ńękręscājōunkōun [H. Vi. Wslz.]*

-jōunkōun [Kl. St.], -jānkōun fem. Unchristin, Heidin.

ńļękrōsne *adv.* farblos.

ńļękręscājōun -anā, -ōunā *Pl. N. -nā G. ńękręscājōun [H.*

Vi. Wslz.] -jōun [Kl. St.], -jānōun I. -nmī masc. Unchrist,

Heide.

ńļękręscājōunkā -hī *I. ńękręscājōunkōun [H. Vi. Wslz.]*

-jōunkōun [Kl. St.], -jānkōun fem. Unchristin, Heidin.

ńļęlaskā -hī *I. ńęlāskōun fem.* die Ungnade.

ńļęlaskavjā *adv.* ungnädig, unfreundlich.

ńļęlaskavōsc -cā *L. ńęlaskavōscī fem.* die Ungnädigkeit, Unfreundlichkeit.

ńļęlātęscāvjā *adv.* erbarmungslos, unbarmherzig.

ńļęlātęscāvōsc -cā *L. ńęlātęscāvōscī fem.* die Erbarmungslosigkeit, Unbarmherzigkeit.

ńļęlēckē *adv.* unmenschlich.

ńļęlēckęsc -cā *L. ńęlēckęscī fem.* die Unmenschlichkeit.

ńlǫlǫšt -tǫ *masc.* die Unlust.

ńlǫlǫs -sǫ *L. ńelǫsǫ masc.* unreinlicher Mensch.

ńlǫlǫsnǫsc -cǫ *L. ńelǫsnǫscǐ fem.* die Unreinlichkeit.

ńlǫlǫsńǫ *adv.* unreinlich.

ńlǫmale *adv.* beinahe. *Kl. H. Vi.*

ńlǫmjarǫ -rǫ *I. ńemjǫrǫu fem.* Unmass, Übermass. *Kl. H. Vi.*

Wslz.

ńlǫmjǫc *s. ńemjǫc. Kl. H. Vi.*

ńlǫmjǫrńǫ *adv.* übermässig, unmässig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńlǫmjilǫserńǫ *adv.* unbarmherzig. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńlǫmjilǫ *adv.* unlieb, unangenehm. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńlǫmjilǫsc -cǫ *L. ńemjilǫscǐ fem.* die Unannehmlichkeit. *Kl. H.*

Vi. Wslz.

ńlǫmjǫc *s. ńemjǫc. Kl. H. Vi.*

ńlǫmǫuńǫ *adv.* unmodisch. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńlǫmǫc -cǫ *L. ńemǫcǐ fem.* Schwäche. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńlǫmǫsc -cǫ *L. ńemǫscǐ fem.* die Stummheit. *Kl. H. Vi.*

ńlǫmǫžnǫsc -čǫ *L. ńemǫžnǫscǐ fem.* die Unmöglichkeit. *Kl. H.*

Vi. Wslz.

ńlǫmǫžńǫ *adv.* unmöglich. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńlǫnǫlǫžnǫsc -cǫ *L. ńenǫlǫžnǫscǐ fem.* die Ungewohnheit. *Kl.*

H. Vi. Wslz.

ńlǫpamjǫc -cǫ *L. ńepamjǫcǐ fem.* die Vergessenheit.

ńlǫpamjǫtkǫ -ńǐ *I. ńepamjǫtkǫu fem.* Vergessenheit.

ńlǫpamjǫtnǫsc -cǫ *L. ńepamjǫtnǫscǐ fem.* die Vergesslichkeit.

ńlǫpǫgǫdǫ -dǫ *I. ńepǫgǫdǫu Pl. G. -gǫu fem.* schlechtes

Wetter.

ńlǫpǫkǫj -kǫjǫ *L. ńepǫkǫjǫ masc.* Unruhe, Unfriede.

ńlǫpǫkǫrńǫsc -cǫ *L. ńepǫkǫrńǫscǐ fem.* Ungehorsam.

ńlǫpǫkǫrńǫ *adv.* ungehorsam.

ńlǫpǫkǫrǫ -rǫ *I. ńepǫkǫrǫu fem.* Ungehorsam.

ńlǫpǫkupńǫsc -cǫ *L. ńepǫkupńǫscǐ fem.* die Unverkäuflichkeit,
der Mangel an Absatz.

ńlǫpǫmǫslńǫ *adv.* unerwünscht.

ńłęperóud s. ńłęperóud. *H. Vi. St. Wslz.*

ńłęperóudnesc s. ńłęperóudnesc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńłęperóudńā s. ńłęperóudńā. *H. Vi. St. Wslz.*

ńłęperóud -ąđā *masc.* Unordnung. *Kl.*

ńłęperóudnesc -cā *L. ńęperóudnűęscī fem.* die Unordentlichkeit. *Kl.*

ńłęperóudńā *adv.* unordentlich. *Kl.*

ńłępęslěšnesc -cā *L. ńępęslěšnűęscī fem.* Ungehorsam.

ńłępęslěšńā *adv.* ungehorsam.

ńłępętrěbnę *adv.* unnötig, überflüssig.

ńłępętrěbnesc -cā *L. ńępętrěbnűęscī fem.* die Überflüssigkeit.

ńłęprave *adv.* unrecht.

ńłępravesc -cā *L. ńępravűęscī fem.* Unrecht.

ńłępreste *adv.* 1. ungerade, unrecht, verkehrt; ńłępreste krāyāc im Prozess unrecht bekommen, verlieren; 2. ungerecht.

ńłęprestesc -cā *L. ńęprestűęscī fem.* die Ungerechtigkeit.

ńłępre·ųđā -dā *I. ńęprě·ųđōų fem.* Unwahrheit.

ńłępre·ųżāvįā *adv.* 1. unwahr, unrichtig; 2. unwahr, lügenhaft.

ńłępre·ųżāvesc -cā *L. ńępre·ųżāvűęscī fem.* das unwahre, lügenhafte Wesen.

ńłępre·ųnesc -cā *L. ńępre·ųnűęscī fem.* die Ungesetzlichkeit, Unrechtmässigkeit.

ńłępre·ųńā *adv.* ungesetzlich, unrechtmässig.

ńłęprāgóudnesc -cā *L. ńęprāgóudnűęscī fem.* das unpassende Wesen.

ńłęprāgóudńā *adv.* unpassend.

ńłęprājacēlkā -hī *I. a. ńęprājacēlkōų b. ńęprājacēlkōų fem.* Feindin. *Kl. H. St. Wslz.*

ńłęprājacēl -elā *L. ńęprājacēlā Pl. G. -cōųl D. -cűęlōųm I. -cűęlamī, -cűęlmī [Kl. H. St. Wslz.] -cű·lmī [Vi.], -cűęlmī [Kl. H. St. Wslz.] -cű·lmī [Vi.] L. -cűęlāų *masc.* Feind.*

ńłęprājacīlkā *I. ńęprājacī·lkōų Pl. G. -cīlk s. ńłęprājacelka. Vi.*

ńlepřajacòulkă -hĩ *I. a.* ńepřajacòulkòu, -càòlkòu [*Kl. H. St. Wslz.*] -cà'lkòu [*Vi.*] *b.* ńepřajăcòulkòu *fem.* Feindin.

ńlepřăstăpnesc -că *L.* ńepřăstăpnăescĩ *fem.* die Unzugänglichkeit.

ńlepřăstòjnesc -că *L.* ńepřăstòjnăescĩ *fem.* die Unanständigkeit.

ńlepřăstòuňă *adv.* unanständig.

ńlepřuměslňă *s.* ńlepřemeslnă. *Wslz.*

ńlepřene *adv.* nicht früh, spät.

ńlepřót *adv.* ungern.

ńlepřòmne *adv.* uneben, ungleich.

ńlepřòmnesc -că *L.* ńepřòmňăescĩ *fem.* die Unebenheit, Ungleichheit.

ńlepřessòudnesc *s.* ńlepřessòudnesc. *H. Vi. St. Wslz.*

ńlepřessòudňă *s.* ńlepřessòudňă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńlepřessòudnesc -că *L.* ńepřessòudňăescĩ *fem.* die Unüberlegtheit. *Kl.*

ńlepřessòudňă *adv.* unüberlegt. *Kl.*

ńlepřezěm -ămă *masc.* Unverstand, Thorheit.

ńlepřezěmňă *adv.* unverständlich, thöricht.

ńlepřezměslňă *adv.* unüberlegt.

ńlepřezvâγă -jĩ *I.* ńepřezvâγòu [*Kl. H. St. Wslz.*] -vâqγòu [*Vi.*] *fem.* die Unbedachtsamkeit.

ńlepřezvòžnesc -că *L.* ńepřezvòžňăescĩ *fem.* die Unbedachtsamkeit.

ńlepřezvòžňă *adv.* unbedachtsam.

ńlepřòud *s.* ńlepřòud. *H. Vi. St. Wslz.*

ńlepřòudňă *s.* ńlepřòudňă. *H. Vi. St. Wslz.*

ńlepřòud -ădă *masc.* Unzucht. *Kl.*

ńlepřòudňă *adv.* unzüchtig. *Kl.*

ńleş *Prs.* ńleşă ńleşěš *Prt.* ńleş ńleşlă ńleşlĩ *Imp.* ńleşă ńleşăcă *Part. Prt.* ńleşlĩ *verb. imperf.* 1. tragen; 2. Eier legen; 3. tragen (von Gewehren). — Vən-ńleşă ńleşc tă-mjleχă. Nřňă mă-kûqkeš ńeńleşă. Mă-flĩntă ńleşă přleχ-pòul-mjĩlă.

Komposita (Inf. -'nesc Prs. -'nesă -nîşesă Prt. -'nes -'neslă -'nesli Imp. -'nesă):

dăşnesc verb. perf. 1. bis zu einem Punkte hintragen;
2. anzeigen, denunzieren.

năşnesc verb. perf. zusammentragen.

pêdnesc verb. perf. heben, aufheben; *pêdnesc să* sich erheben, aufstehen.

přānesc verb. perf. bringen; *přānesc kăşvă dăş-čevă* jemanden zu etwas veranlassen, bestimmen; *přānesc tăke dăleke, cə...*, *dăş-tevă, cə...* es soweit bringen, dass...; *přānesc dăş-čevă* es zu etwas bringen, etwas erwerben, *dăş-kovă* etwas werden. — *Jîşvă-măc-jă přāneslă de-kradnîşă. Tăk vè'n-to přānes tăke dăleke, cə-nîş-t-jă nîmouş vutřamac ză-şlepčă. Svou-gniluşcôu tă-to-nepřānîşesă nîdăşčevă. Vèn-to-přānes de-majôură.*

dăşpřānesc verb. perf. 1. herbeibringen; 2. begleiten.

răşpřānesc verb. perf. verbringen, verschwenden.

văşpřānesc verb. perf. herausbringen, erforschen, erkunden.

vètpřānesc verb. perf. begleiten.

přîşnesc verb. perf. hinübertragen, von einem Ort zum andern tragen; *přîşnesc să* umziehen.

přîşznesc verb. perf. hindurchtragen, hinübertragen.

pûşnesc verb. perf. ertragen.

răşznesc verb. perf. austragen, verteilen.

văşnesc verb. perf. 1. hinaustragen; 2. gelingen, glücken.—

A-tuş-mă văşneslă tăke, cə-vèn-dăşto-şl poulstă talărôu.

vîşesc verb. perf. hineintragen.

vèdnesc verb. perf. zurückbringen, wiederbringen.

vûşesc verb. perf. davontragen, wegschleppen.

văşbñesc verb. perf. umhertragen.

zăşnesc verb. perf. hinbringen.

znìšc verb. perf. 1. zusammentragen; 2. abtragen, herabtragen.

nìšsemjennesc -cä L. nìšsemjennùšcī fem. die Gewissenlosigkeit. *Oslz. KGa. W.*

nìšsemjennā adv. gewissenlos. *Oslz. KGa. W.*

nìšsimjennesc s. nìšsemjennesc. GGa.

nìšsimjennā s. nìšsemjennā. GGa.

nìšsmjértelnesc -cä L. nìšsmjértelnùšcī fem. die Unsterblichkeit.

nìšsnā adj. Eier legend; *nìšsnā kùòkòš* Leghenne.

nìšspəzòŋ -nā -nè adj. prd. unerwartet, zufällig.

nìšspəkòj -əjā L. nìšspəkùəjā masc. Unruhe.

nìšspəkòjñə adv. unruhig.

nìšspəkòjñā adv. unruhig.

nìššākəvnesc -cä L. nìššākəvnùšcī fem. die Ungeschicklichkeit.

H. Vi. St. Wslz.

nìššākəvnā adv. ungeschickt. *H. Vi. St. Wslz.*

nìššākəwnesc s. nìššākəvnesc. Kl.

nìššākəwnā s. nìššākəvnā. Kl.

nìšščestlāvja adv. unglücklich.

nìšškədlāvja adv. unschädlich.

nìšškədlävesc -cä L. nìšškədlävùšcī fem. die Unschädlichkeit.

nìššmakā -hī fem. unangenehmer Geschmack.

nìštrėzvəsc -cä L. nìštrėzvùšcī fem. Trunksucht.

nìšvāgòjñā adv. unbequem.

nìšvāgəđā -dā I. nìšvāgəđòj Pl. G. -gòjñā fem. die Unbequemlichkeit.

nìšvətplāvja adv. unzweifelhaft.

nìšvzəčnəsc -cä L. nìšvzəčnùšcī fem. die Undankbarkeit.

nìšvzəčñā adv. undankbar.

nìšvzəčnəsc -cä L. nìšvzəčnùšcī fem. die Undankbarkeit.

nìšvzəčñā adv. undankbar.

nìšvjārā -rā I. nìšvjāròj D. L. -vjeřā fem. Unglaube.

nìšvjərñə adv. treulos.

ńlęvjěrněsc -cā *L. ńevjěrnàęscī fem.* die Untreue, Treulosigkeit.

ńlęvjinevate *adv.* unschuldig.

ńlęvjinněsc -cā *L. ńevjinnàęscī fem.* die Unschuld.

ńlęvjinnā *adv.* unschuldig.

ńlęvjedre -rā *L. -vjedřā ntr.* Unwetter, Sturm.

ńlęvòrt *adj. indecl.* unwert.

ńlęvòtk -kā *A. ńevòtkā masc.* Zuggarn, Winternetz.

ńlęvelā -lā *L. ńevàlī fem.* Zwang.

ńlęvemīlněsc -cā *L. ńevemīlnàęscī fem.* die Untrüglichkeit, Unfehlbarkeit.

ńlęvopatřněsc -cā *L. ńevopatřnàęscī fem.* die Unvorsichtigkeit.

ńlęvopatřnā *adv.* unvorsichtig.

ńlęvēstròųžněsc -cā *L. ńevēstròųžnàęscī fem.* die Unvorsichtigkeit.

ńlęvēstròųžnā *adv.* unvorsichtig.

ńlęvuměslnā *adv.* unbesonnen.

ńlęvustāpněsc -cā *L. ńevustāpnàęscī fem.* die Unnachgiebigkeit.

ńlęvūmīlněsc *s. ńlęvemīlněsc. Wslz.*

ńlęzbědněsc -cā *L. ńezbědnàęscī fem.* das ungesittete Betragen.

ńlęzbědnā *adv.* ungesittet.

ńlęzbòųžnā *adv.* gottlos.

ńlęzdārněsc -cā *L. ńezdārnàęscī fem.* die Untauglichkeit.

ńlęzdrevate *adv.* kränklich.

ńlęzdrevatěsc -cā *L. ńezdrevatàęscī fem.* die Kränklichkeit.

ńlęzdrove *adv.* ungesund.

ńlęzdrevěsc -cā *L. ńezdrevàęscī fem.* die Ungesundheit.

ńlęzgòųdnā *adv.* uneinig.

ńlęzgedā -dā *I. ńezgàędòų Pl. G. -gòųd fem.* Uneinigkeit, Zwietracht.

ńlęzgedlāvją *adv.* unverträglich, zwieträchig.

ńlęzgedlāvēsc -cā *L. ńezgedlāvàęscī fem.* die Unverträglichkeit.

ńlęzělskē -kā *L. ńeziělskū ntr.* Unkraut. *Kl. H. St. Wals*

ńlęzīlskē *L. ńeziīlskū Pl. G. -zīlsk s. ńlęzelskē. Vi.*

nìqzmjérná *adv.* unermesslich, sehr.
 nìqžěčlāvja *adv.* missgünstig, neidisch.
 nìqžěčlāvosc -cā *L.* nēžěčlāvòscī *fem.* Missgunst, Neid.
 nìqžěčnosc -cā *L.* nēžěčnòscī *fem.* Missgunst, Neid.
 nìqžěčná *adv.* missgünstig, neidisch.
 nìqžoryovnesc -cā *L.* nēžoryovnòscī *fem.* die Sorglosigkeit.

H. Vi. St. Wslz.

nìqžoryovná *adv.* sorglos. *H. Vi. St. Wslz.*
 nìqžoryownosc *s.* nìqžoryovnesc. *Kl.*
 nìqžoryownā *s.* nìqžoryovná. *Kl.*
 nìmale *s.* nìmale. *St.*
 nìemjarā *s.* nìemjara. *St.*
 nìemjāc *s.* nìemjāuc. *St.*
 nìemjérná *s.* nìemjérnā. *St.*
 nìemjiloserná *s.* nìemjilosernā. *St.*
 nìemjilē *s.* nìemjilō. *St.*
 nìemjilosc *s.* nìemjilosc. *St.*
 nìemjōc *s.* nìemjāuc. *St.*
 nìemòudná *s.* nìemòudnā. *St.*
 nìemēc *s.* nìemēc. *St.*
 nìemesc *s.* nìemesc. *St.*
 nìemēžnesc *s.* nìemēžnesc. *St.*
 nìemēžná *s.* nìemēžnā. *St.*
 nìenāložnesc *s.* nìenāložnesc. *St.*
 nìgā *adv.* nie, niemals.
 nìglā *conj.* bevor.
 nìīxt *G.* nìkòvā *D.* nìkòvā *I. L.* nìčīm *pron. subst.* niemand.
 nìīxtē *pron. subst.* mancher.
 nìīxtàrī -rā -rē *pron. adj.* mancher.
 nìjāk *adv.* auf keine Weise.
 nìjāko *adv.* irgendwie.
 nìjāhī -kā -hē *pron. adj.* keinerlei.
 *nìkāc *verb. iter. zu nìknòuc. Oslz.*

Komposita (Inf. -ńĩkăc *Prs.* -'ńĩkă -ńĩkôš *Prt.* -'ńĩkô'ul

Imp. -ńĩkô'ų):

zańĩkăc *verb. imperf.* hinschwinden, vergehen.

zńĩkăc *verb. imperf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńĩmĩ *s.* ńemĩ. *Wslz.*

ńĩmjăuc *s.* ńemjăuc. *Wslz.*

ńĩmjec *Prs.* ńĩmôum -môš *Prt.* ńĩmjô'ul -mjă -mjeli *Imp.*

ńĩmjê *verb. imperf.* 1. nicht haben; 2. (unpers.) nicht vorhanden sein. — Ta-ńĩmă ńĩc. Vă-ńevă ńĩmă ńĩžôuněx pjôuzĩ. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńĩmêc *Prs.* ńĩmêgă *a.* ńĩmôųžêš *b.* ńĩmôųš *Prt.* ńĩmôug -mêglă -mêgli *verb. imperf.* nicht können. *Kl. H. Vi. Wslz.*

ńĩmăqtă *A.* ńĩ'metă *s.* ńemăqtă. *Wslz.*

ńĩmăšêc *Prs.* ńĩmušă [*Kl. H. Vi. Wslz.*] ńĩmušă [*St.*] ńĩmă-

šĩš *Prt.* ńĩmušel [*Kl. H. Vi. Wslz.*] ńĩmušel [*St.*] -šla *verb. imperf.* 1. nicht müssen, nicht die Verpflichtung haben; 2. nicht dürfen, nicht die Erlaubnis haben.

ńĩngă *adv.* nirgends. *Kl. H. Vi. Wslz.*

*ńĩšêc *verb. iter. zu* ńĩšêc. *Oslz.*

Komposita (Inf. -ńĩšêc *Prs.* -'ńĩšă -ńĩšôš *Prt.* -'ńĩšô'ul):

rozńĩšêc *verb. imperf.* verschwenden.

văńĩšêc *verb. imperf.* ausrotten.

zańĩšêc *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

zńĩšêc *verb. imperf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

ńĩšêc *s.* ńĩšêc. *Vi.*

ńĩšêc *Prs.* ńĩšêjă [*Oslz.*] ńĩšêjă [*Wslz.*] ńĩšêjêš *Prt.* ńĩš-

êô'ul [*Oslz.*] ńĩšêô'ul [*Wslz.*] -êă -êeli *Part. Prt.* ńĩšêc *verb. imperf.* verkümmern. *Kl. H. St. Wslz.*

Komposita (Inf. -ńĩšêc *Prs.* -'ńĩšêjă -ńĩšêjêš *Prt.* -'ńĩš-

êô'ul -êă -êeli):

văńĩšêc *verb. perf.* vernichtet werden, verschwinden.

zńĩšêc *verb. perf.* zu nichts werden, verschwinden.

ńĩšêc *s.* ńĩšêc. *Oslz.*

ńĩšćĩc *Prs.* ńĩšćą -ćĩš *Prt.* ńĩšćel *verb. imperf.* 1. vernichten;
2. verschwenden. *Oslz.*

Komposita:

peńĩšćĩc *verb. perf.* alles nach einander vernichten.

reżńĩšćĩc *verb. perf.* verschwenden.

vāńĩšćĩc *verb. perf.* ausrotten.

zańĩšćĩc *verb. perf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

zńĩšćĩc *verb. perf.* 1. vernichten; 2. verschwenden.

ńĩšćĩcǐlkā -hĩ *I.* ńĩšćĩcǐlkōũ *fem.* Vernichterin. *Kl. H. St.*

ńĩšćĩcǐl -elā *L.* ńĩšćĩcǐlū *masc.* Vernichter. *Oslz.*

ńĩšćĩcǐlkā *I.* ńĩšćĩcǐlkōũ *Pl. G.* -ćilk *s.* ńĩšćĩcelka. *Vi.*

ńĩšćóc *s.* ńĩšćāuc. *Oslz.*

ńĩšćāetnĩ -nā -nē *adj.* verschwenderisch.

ńĩššĩ -šā -šē *adj. comp.* zu ńĩshĩ. *Oslz.*

ńĩtćĩcā -cā *fem.* dünner Faden. *Oslz.*

ńĩtćĩčkā -hĩ *fem.* dünner Faden. *Oslz.*

ńĩtkā -hĩ *fem.* Faden. *Oslz.*

ńĩtkəvātĩ -tā -tē *adj.* fadenartig.

ńĩtkāəvĩ -vā -vē *adj.* den Faden betreffend.

ńĩvā -vā *Pl. G.* ńĩv [*H. Vi. St.*] ńĩw [*Kl.*] *fem.* Feld, Flur.
Oslz.

ńĩzēc *Prs.* ńĩżą -ziš *Prt.* ńĩzēl *verb. imperf.* niedriger machen,
erniedrigen. *Oslz.*

Komposita:

peńĩzēc *verb. perf.* erniedrigen; peńĩzēc są sich erniedrigen.

vuńĩzēc *verb. perf.* erniedrigen, demütigen; vuńĩzēc są sich
demütigen.

zńĩzēc *verb. perf.* erniedrigen.

ńĩzēznā -nā *fem.* Niederung. *Oslz.*

ńĩzōųć *s.* ńĩzōųć. *H. Vi. St. Wslz.*

ńĩzōųć *adv.* für nichts. *Kl.*

*ńĩżāc *verb. iter.* zu ńĩzēc. *Oslz.*

*Komposita (Inf. -ńĩżāc Prs. -'ńĩżą -ńĩżōš Prt. -'ńĩżə·ul
Imp. -ńĩżə·u):*

peňĩžac *verb. imperf.* erniedrigen; peňĩžac sa sich erniedrigen.

vuňĩžac *verb. imperf.* erniedrigen, demütigen; vuňĩžac s sich demütigen.

znĩžac *verb. imperf.* erniedrigen.

nížé *adv. comp.* zu níške.

nížleši -ša -še *adj. comp.* zu níshĩ.

nížõudẽ -žõunã [H. Vi. Wslz.] -žõunã [St.] s. nížõuden. *Li Vi. St. KGa. W.*

nížõudĩn s. nížõuden. *GGa.*

nížõudẽn -žõunã -nẽ *pron. adj.* kein. *Kl.*

ní·cã s. ní·cã. *Wslz.*

ní·cẽc s. ní·cẽc. *Wslz.*

*ní·cnĩ s. ní·cnĩ. *Wslz.*

*ní·kãc s. ní·kãc. *Wslz.*

ní·malø s. ní·malø. *Wslz.*

ní·mjẽc s. ní·mjãuc. *Wslz.*

ní·mjõc s. ní·mjãuc. *Wslz.*

ní·møsc *L.* ní·møscĩ s. ní·møsc. *Wslz.*

*ní·ščãc s. ní·ščãc. *Wslz.*

ní·ščẽc s. ní·ščãuc. *Wslz.*

ní·ščĩc s. ní·ščĩc. *Wslz.*

ní·ščĩcẽlkã s. ní·ščĩcẽlka. *Wslz.*

ní·ščĩcẽl s. ní·ščĩcẽl. *Wslz.*

ní·ščõc s. ní·ščãuc. *Wslz.*

ní·šši s. ní·šši. *Wslz.*

ní·tẽĩcã s. ní·tẽĩca. *Wslz.*

ní·tẽĩčkã s. ní·tẽĩčka. *Wslz.*

ní·tkã *Pl. G.* ní·tk s. ní·tkã. *Wslz.*

ní·vã s. ní·va. *Wslz.*

ní·zẽc s. ní·zẽc. *Wslz.*

ní·zẽznã s. ní·zẽzna. *Wslz.*

*ní·žãc s. ní·žãc. *Wslz.*

ńíknòuc *Imp.* ńíkní [*H. Vi. St.*] ńíkní [*Wslz.*] *s.* ńíknòuc.
H. Vi. St. Wslz.

ńíknòuc *Prs.* ńíkną -ńěš *Prt.* ńíknòyn *Imp.* ńíkní ńíkníćā
verb. imperf. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen. *Kl.*

Komposita (Inf. -ńíknòuc Prs. -'ńíkną -ńíkněš Prt. a. -'ńíknòyn b. -'ńíkn -'ńíklā Part. Prt. -ńíklí):

pəńíknòuc *verb. perf.* sämtlich verschwinden.

zanńíknòuc *verb. perf.* hinschwinden, vergehen.

znńíknòuc *verb. perf.* 1. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńísko *adv.* niedrig.

ńíshí -kā -hě *adj.* niedrig.

ńíš *conj.* bevor.

ńízāq *s.* ńízāy. *Vi.*

ńízāy -zě *fem.* Niederung. *Kl. H. St. Wslz.*

ńí- *s.* ńíq. *St.*

ńímjēc *s.* ńímjec. *St.*

ńímoc *s.* ńímoc. *St.*

ńíngā *s.* ńíngā. *St.*

ńúqskā -hí *fem.* gut legende Henne, Leghenne.

ńúqsnā *adj.* Eier legend; ńúqsnā kùqkoš Leghenne.

O.

őfcěrá -rá *D.* -rojā *Pl. N.* -řā, -rovjā *masc.* Offizier.

őfcěrou -roví -vā -vé *adj. poss.* dem Offizier gehörig.

őfcěřtvo -vo *ntr.* 1. die Offiziere; 2. der Offiziersrang.

őfcěřhí -kā -hě *adj.* den Offizier betreffend.

őktőyběr -brā *masc.* Oktober.

őktőybrūqví -vā -vó *adj.* den Oktober betreffend.

őrylācā -cā *fem.* Orgel. *Oslz.*

őrylācā *s.* orylāca. *Wslz.*

örnēr *adj. indekl.* 1. ordinär, gewöhnlich; 2. einfach, schlicht.

pənížac *verb. imperf.* erniedrigen; pənížac sɑ sich erniedrigen.

vuńižac *verb. imperf.* erniedrigen, demütigen; vuńižac sɑ sich demütigen.

znížac *verb. imperf.* erniedrigen.

ńižé *adv. comp.* zu ńískə.

ńižlęši -šā -šə *adj. comp.* zu ńiśhī.

ńižōdēn -žōnā [*H. Vi. Wslz.*] -žōnā [*St.*] s. ńižōden. *H. Vi. St. KGa. W.*

ńižōdīn s. ńižōden. *GGa.*

ńižōdēn -žōnā -nə *pron. adj.* kein. *KL.*

ńi·cā s. ńic -cā. *Wslz.*

ńi·cēc s. ńicec. *Wslz.*

*ńi·cnī s. ńicnī. *Wslz.*

*ńi·kāc s. ńikac. *Wslz.*

ńi·malə s. ńlęmalə. *Wslz.*

ńi·mjēc s. ńemjāyc. *Wslz.*

ńi·mjóc s. ńemjāyc. *Wslz.*

ńi·mesc *L.* ńimęescī s. ńlęmesc. *Wslz.*

*ńi·ščāc s. ńiščac. *Wslz.*

ńi·ščēc s. ńiščāyc. *Wslz.*

ńi·ščīc s. ńiščic. *Wslz.*

ńi·ščīcēlkā s. ńiščicelka. *Wslz.*

ńi·ščīcél s. ńiščicél. *Wslz.*

ńi·ščóc s. ńiščāyc. *Wslz.*

ńi·šši s. ńiśši. *Wslz.*

ńi·tēicā s. ńiŧēica. *Wslz.*

ńi·tēičkā s. ńiŧēička. *Wslz.*

ńi·tkā *Pl. G.* ńitk s. ńitka. *Wslz.*

ńi·vā s. ńiŧva. *Wslz.*

ńi·zēc s. ńizec. *Wslz.*

ńi·žēznā s. ńizezna. *Wslz.*

*ńi·žāc s. ńižac. *Wslz.*

ńíknòuc *Imp.* ńíkńí [*H. Vi. St.*] ńì·kńí [*Wslz.*] *s.* ńíknòuc.

H. Vi. St. Wslz.

ńíknòuc *Prs.* ńíkńą -ńěš *Prt.* ńíknòun *Imp.* ńíkńí ńíkńícą
verb. imperf. verschwinden, vergehen, sich verflüchtigen. *Kl.*

*Komposita (Inf. -ńíknòuc Prs. -'ńíkńą -ńíkńěš Prt. a. -'ńík-
nòun b. -'ńík -'ńíklā Part. Prt. -ńíklī):*

pəńíknòuc *verb. perf.* sämtlich verschwinden.

zańíknòuc *verb. perf.* hinschwinden, vergehen.

zńíknòuc *verb. perf.* 1. verschwinden, vergehen, sich ver-
flüchtigen; 2. entschlüpfen.

ńísko *adv.* niedrig.

ńíšhī -kā -hē *adj.* niedrig.

ńíš *conj.* bevor.

ńízáo *s.* ńízǎu. *Vi.*

ńízǎu -zē *fem.* Niederung. *Kl. H. St. Wslz.*

ńī- *s.* ńię. *St.*

ńīmjec *s.* ńīmjec. *St.*

ńīmoc *s.* ńīmoc. *St.*

ńīnzǎ *s.* ńīnzǎ. *St.*

ńùǫskā -hī *fem.* gut legende Henne, Leghenne.

ńùǫsnǎ *adj.* Eier legend; ńùǫsnǎ kùǫkoš Leghenne.

O.

őfcêrǎ -rǎ *D. -rojǎ Pl. N. -řǎ, -řevjǎ masc.* Offizier.

őfcêròu -řevī -vǎ -vê *adj. poss.* dem Offizier gehörig.

őfcêřtvo -vø *ntr.* 1. die Offiziere; 2. der Offiziersrang.

őfcêřhī -kǎ -hē *adj.* den Offizier betreffend.

őktóuběr -brǎ *masc.* Oktober.

őktóubrǎǫvī -vǎ -vê *adj.* den Oktober betreffend.

őrylǎcǎ -cǎ *fem.* Orgel. *Oslz.*

őrylǎcǎ *s.* orylǎca. *Wslz.*

őrnēr *adj. indekl.* 1. ordinär, gewöhnlich; 2. einfach, schlicht.

Цѣна 4 руб.; Prix 9 Mrk.

Продается у комиссіонеровъ Императорской Академіи Наукъ:

М. М. Глазунова и М. А. Риннера въ С.-Петербургѣ, М. П. Карбасникова въ С.-Петербургѣ, Москвѣ,
Варшавѣ и Вильнѣ, М. В. Клишмина въ Москвѣ, М. Я. Оглоблина въ С.-Петербургѣ и Кіевѣ, М. Шам-
поль въ Ригѣ, Фоссъ (Г. В. Сергенфрей) въ Лейпцигѣ, Алезанъ и Ноннъ въ Лондонѣ.

Commissionnaires de l'Académie IMPÉRIALE des Sciences:

J. Glasounof et C. Ricker à St.-Petersbourg, M. Karbasnikof à St.-Petersbourg, Moscou, Varsovie et
Vilna, M. Klukine à Moscou, N. Oglobline à St.-Petersbourg et Kief, M. Kummel à Riga Vess'Parti-
ment (G. W. Sergenfrey) à Leipsic, Luzac & Cie, à Londres.

